Nro. 1. München, den 3. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München, Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes, einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1. **Kolland** Stephan, lediger Pflasterergeselle von Wemding, Ger. Monheim, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 10. August l. J. in contumaciam wegen Diebstahlvergehens an Anna Bißwanger zu Wemding in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 8 Tagen verurtheilt wurde, ist festzunehmen und zur Strafverbüßung in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.
Donauwörth, 24. Dez. 1865.
K. Bezirksgericht.

2. **Kunz** Bapt., Schlossergeselle aus Stadlern, und **Gschwendtner** Maria aus Mosburg oder Baumgarten sind nach Maßgabe der von dem Unterfertigten in Betreff der Untersuchung wegen Diebstahls an Xaver und Georg Wieser erlassenen Ausschreiben vom 24. Nov. und 2. Dez. l. J. (Spähebl. Nr. 154. 155) zu verhaften.
Wasserburg, 29. Dez. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

3. **Ettinger** Heinrich Aug., Mühl- und Sägknecht von Bruckberg, Ger. Ansbach, ist, wie im Anschlusse an die Ausschreiben vom 20. Nov., 8. und 12. Dezb. l. J. (Spähebtatt Nr. 151, 160, 161) bekannt gegeben wird, des an Sägknecht Xav. Müller und Consorten in Riedern verübten Diebstahlvergehens verdächtig, gemäß Einf.-Gesetz Art. 40 Ziff. 1 zu verhaften. Derselbe befand sich am Abend vor dem Diebstahle im Wirthshause zu Sindelsdorf in Gesellschaft eines Handwerksburschen Namens „Karl Kraus aus Wunsiedel", gab sich als dessen Bruder aus und dürfte sich im Besitze einer gefälschten Reiselegitimation befinden.
Signalement: Ist ungefähr 23 Jahre alt, 5' 9" groß, untersetzt, hat blonde Haare und rundes volles Gesicht.
Weilheim, 27. Dez. 1865.
K. I. Untersuchungsrichter.

4. **Illing** Rudolph, Scribent von München, ist der Fälschung einer öffentlichen Urkunde und des Versuches des Betruges verdächtig unter Vorzeigung des Verhaftsbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.
Regensburg, 26. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

5. **Doll** Franz, Knecht von Düstenbronn, ist, wie im Anschlusse an das Ausschreiben vom 14. l. M. (Späheblatt N. 162, 3995) bekannt gegeben wird, 32 Jahre alt, beinahe 6' groß, hat braune Haare, niedere Stirne, längliches Gesicht und war bei seiner Flucht u. A. mit schwarzem, langhaarigem, bis an die Kniee reichenden Rocke, einer alten Pelzmütze und rindledernen Stiefeln bekleidet. Derselbe ist ein sehr gewandter Betrüger und wegen mehrerer Verbrechen des Betruges (St.-G.-B. Art. 319 und 320) zu verhaften.
Eichstätt, 26. Dezb. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

6. **Lechner** Joseph aus Burghausen, ein bekannter Landstreicher, ist verdächtig, am 26. Nov. l. J. dem Bauer Wolfgang Schick von Schmidham ein Paar mit geschwärztem Rindleder vorgeschuhte, mit braunen Bälgen versehene Wadenstiefel entwendet zu haben, zieht dienstlos umher, ist mit Rücksicht auf St.-G.-B. Art. 271 und 282 Z. 3 und Einf.-Ges. Art. 44 Abs. 3 zu verhaften und sind fragliche Stiefeln, wenn er dieselben noch besitzen sollte, an den Unterfertigten zu übermitteln.
Wasserburg, 23. Dezbr. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

7. **Brimmer** Johann Martin, Goldarbeiter-Gehilfe von Rothenburg, ist des Verbrechens der Fälschung von Metallgeld (St.-G.-B. Art. 169) verdächtig unter Vorzeigung des Verhaftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.
Signalement: Ist 46 Jahre alt, 5' 7" 3''' bayer. Maß groß, mittlerer Statur, hat schwarzbraune Haare, hohe Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, spitzes

Kinn, längliches Gesicht. Besondere Kennzeichen: erschwertes Gehen mit dem rechten Fuße.
Aschaffenburg, 24. Dzbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

8. Leonhard Joseph, Bauerssohn von Spitzendorf, z. Z. flüchtig, ist zweier Vergehen des Diebstahles und Betruges dringend verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bez.-Ger. zu verhaften.

Signalement: Ist 32–34 Jahre alt, 5′ 6″ groß, untersetzt, hat braune Haare, prop. Nase, braunen Schnurrbart, gute Zähne und in einem Auge einen Stern.
Passau, 26. Dezbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

9. Schuberth Georg, Korbflechter von Köttmannsdorf, k. B.-A. Bamberg, ist des an dem Auszügler Johann Schmid zu Tüchersfeld, Ger. Pottenstein, und Genossen verübten Verbrechens des Betruges (Str.-Ges.-B. Art. 316) verdächtig unter Vorzeigung des Verhaftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bez.-Ger. gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 zu verhaften.

Signalement: Alter: 45 Jahre, Statur: mittlere, Gesicht: länglich, Nase: lang, Mund: prop., Augen: braun, besondere Kennzeichen: Läßt die rechte Achsel etwas sinken, hat eine große Narbe am rechten Arme und fehlt ein Stück an einem Schneidezahne.

Kleidung: Wahrscheinlich grüne Hosen und eine Joppe.
Bayreuth, 26. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

10. Kundmann Karl, Seilergeselle von Hollfeld, ist mehrerer Diebstahlsvergehen (Str.-Ges.-B. Art. 282 Abs. 2 u. 3) verdächtig unter Vorzeigung des Verhaftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bez.-Ger. zu verhaften.
Bayreuth, 25. Dezbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

11. Schraps Joh. David, Webermeister aus Gesau, welcher mehrerer Garnunterschlagungen schuldig ist und sich seit Anfang Novbr. l. Js. angeblich zu Besuch seiner in Bayern lebenden Schwester von seinem Wohnorte entfernt hat, wolle aufgegriffen und dessen Festnahme hieher angezeigt werden.
Glauchau, 23. Dezbr. 1865.

Fürstl. u. gräfl. Schönburg'sches Bezirksgericht.

12. Weigl Walb., led. Magd von Biesenhart, Ger. Eichstätt, 19 J. a., welche sich wahrscheinlich unstät umhertreibt, ist eines am 12. Juli l. Js. auf dem Hessenhofe, Ger. Eichstätt, verübten Diebstahlvergehens (Str.-Ges.-B. Art. 282 Ziff. 1) verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 40 u. 41 unter Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bez.-Ger. zu verhaften. Die entwendeten Effekten bestehen in einer sog. Barthaube mit schwarzseidenen Bändern, einer grünledernen Geldtasche, kalbledernen Stöckelstiefeln, Pantoffeln, Strümpfen und verschiedenfarbigen Frauenröcken, Spensern, Kopf- und Halstüchern und Schürzen.
Eichstätt, 21. Dezbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

13. Drittler Friedrich, Korporal aus Windsheim, k. Bezirksamts Uffenheim, der am 13. l. M. von der Feuerwerks-Compagnie desertirte, ist eines militärischen Verbrechens der Unterschlagung im Dienste (St.-G.-B. Art. 293 und § 494 der rev. D.-B.) dringend verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 1 zu verhaften.

Signalement: Größe 6′ 7″ 7‴, Haare hellblond, Stirne hoch, Augenbrauen und Schnurrbart blond, Augen grau, Nase prop., Mund klein, Kinn und Gesicht länglich, Gesichtsfarbe bleich, Körperbau schlank. Kleidung: schwarzer Sommerrock, dunkelbrauner Winterrock, graue Hose und Weste, seidene Halsbinde und Cylinderhut.
München, 26. Dezb. 1865.

Commando des k. 3. reit. Art.-Reg.

14. Beck Franz, österr. Deserteur von Kauth, k. k. Bez.-A. Neugedain in Böhmen, ist des am 6. Sept. l. Js. an Knecht Georg Sporer zu Rieding, k. Ldgs. Furth, verübten Diebstahlvergehens (Str.-Ges.-B. Art. 282 Nr. 1) verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung des Verhaftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bez.-Ger. zu verhaften.
Neunburg v. W., 27. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

15. Funk Friedrich, Schäfer aus Heubach in Württemberg, ist nach den gepflogenen Erhebungen die richtige Bezeichnung jenes Individuums, dessen Verhaftung unter dem Namen Jakob Hildenbrand von Schlierbach mittelst Ausschreiben des Unterfertigten vom 13. Nov. l. J. (Späheblatt Nr. 150. 3643) angeordnet ist.
(conf. Rubrik „Widerrufe" in Betr. des Schäfers German Lang.)
Kempten, 23. Dezbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

16. **Reichenbach** Paul, Seifensiedergeselle v. h., welcher in einer Untersuchung wegen Unterschlagung als Angeschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Augsburg, 26. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

17. **Schreiner** Anton, Taglöhner von Rappendorf, Ger. Kötzting, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an den Gütlerseheleuten Wastian ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München r/J., 27. Dezbr. 1865.
K. III. Untersuchungsrichter.

18. **Wölfl** Johann, auch Deschl genannt, ledig, von Köfering, ist in der Untersuchung wegen Mißhandlung des Mathias Freimüller und Schlägerei als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittelung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Regensburg, 25. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

19. **Lipp** Leonhard, led. Fuhrmann aus Jetzendorf, k. Bez.-A. Pfaffenhofen, ist in der Untersuchung gegen Barb. Huber wegen Diebstahls als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Weilheim, 27. Dezbr. 1865.
K. I. Untersuchungsrichter.

20. **Rupp** Bened., led. Taglöhner von Rettenberg, Ger. Sonthofen, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls und A. ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Weilheim, 27. Dezbr. 1865.
K. I. Untersuchungsrichter.

21. **Knobel** Wilhelm, Gärtner von Pappenheim, der in einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Eichstätt, 26. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

22. **Bühler** Joseph, Landkrämer von Unterknörring, Ger. Burgau, welcher am 18. Okt. l. J. auf der Dult zu Burghausen um sog. Baumwollen-Leinwand im Werthe von 16 fl. bestohlen worden sein soll, und nach vorliegender Anzeige beständig die Märkte in Oberbayern bezieht, wolle bei Betreten dem nächstgelegenen Gerichte vorgeführt, dort eidlich über diesen Diebstahl vernommen und dem Unterfertigten das Vernehmungsprotokoll mitgetheilt werden.
Wasserburg, 24. Dezbr. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

23. **Heiger** Anton, led. Maschinenschlosser von Thierhaupten, Ger. Rain, der in einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls zu vernehmen ist, wolle ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Aichach, 24. Dezbr. 1865.
K. I. Untersuchungsrichter.

24. **Lang** Martin, led. Dienstknecht von Trauchgau, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt notifizirt werden.
Weilheim, 23. Dezbr. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

25. **Klinger** O. Unter diesem Namen trieb sich im Juni l. Js. in Nördlingen und den Gerichtsbezirken Oettingen, Wassertrüdingen, Gunzenhausen ein junger Mann umher, der sich u. A. eines Betruges an der Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen verdächtig machte, weßhalb um Aufschluß über seinen derzeitigen Aufenthalt ersucht wird.
Signalement: Ist circa 30 J. a., schlank, über Mittelgröße, blaß, sprach den fränkischen Dialekt, zeigte gewandtes Benehmen, trug schwarzbraunes Schnurrbärtchen und dunkle, am Hinterkopfe kurz geschnittene Haare.
Donauwörth, 28. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

26. **Bauer** Stephan, led. Knecht von Oberkirchberg, württemb. O.-A. Laupheim, seit vielen Jahren in Bayern und z. Z. wahrscheinlich im Kreise Schwaben bedienstet, ist in der Untersuchung wegen Körperverletzung an Victoria Zaller als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Mittheilung seines Aufenthaltes ersucht wird.
Augsburg, 28. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

27. **Moosauer** Dominikus, ehem. Scribent aus Günzburg, ist in einer Untersuchungssache zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.
Augsburg, 28. Dezbr. 1865.
K. Untersuchungsrichter.

28. **Gatzenberger** Gottlieb von Unteraltenbernheim, ein bestrafter Landstreicher, welcher legitimations-, mittel- und beschäftigungslos umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.
Uffenheim, 22. Dezbr. 1865.
K. Bezirksamt.

29. (Gelddiebstahl.) In der Christnacht l. Js. wurden dem Bauer Ant. Kraus zu Oberbuchhof bei Kühbach mittelst Einbruch 478 fl. in größeren und kleineren Münzsorten gestohlen. Um Spähe nach den Thätern und Anzeige erheblichen Verdachtes wird ersucht.

Aichach, 27. Dezbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

30. (Münzfälschung.) Die Söldnersfrau Victoria Plöst von Waltenberg, Bezirksamts Illertissen, wurde am 4. d. M. im Besitze von falschen Kronen- und Preußenthalern getroffen, welche sie auf dem jüngsten Jahrmarkte in Babenhausen in Umlauf zu setzen suchte.

Die Kronenthaler sind österreichischen Gepräges, auf der Avers-Seite mit dem Bildnisse des Kaisers Joseph II., auf der Revers-Seite mit drei Kronen zwischen zwei gekreuzten Sceptern und der Jahreszahl 1784 versehen.

Die Preußenthaler zeigen auf der Avers-Seite das Bildniß des Königs Wilhelm III. auf der Revers-Seite die Worte „ein Reichsthaler" mit der Jahreszahl 1814 zwischen einem Eichenlaubkranze.

Da Victoria Plöst mit Bezug auf die Erwerbung dieser Thaler angibt, daß ihr Ehemann dieselben von dem Gürtler Johann Herzog in Billenhausen eingenommen habe und Herzog schon mehrmals wegen Münzfälschung und insbesondere wegen Anfertigung falscher österreichischer Kronenthaler in Untersuchung gewesen und verurtheilt worden ist, so werden sämmtliche Behörden ersucht, genaue Nachforschungen darüber zu pflegen, ob von den oben beschriebenen Kronen- und Preußenthalern nicht noch mehrere in Circulation sich befinden und jedwedes Ergebniß schleunigst zur Anzeige zu bringen.

Memmingen, 28. Dezbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

31. Lang German (Sp.-Bl. Nr. 150. 3643) ist beim k. württ. O.-G. Gmünd verhaftet.

Kempten, 23. Dezbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

32. Heumann Johann ist aufgegriffen (Spähverfügung vom 17. l. M.)

Rebdorf, 27. Dezbr. 1865.

K. Verwaltung der Polizeianstalt.

33. Knobl Anna ist eingeliefert. (Sp.-Bl. Nr. 143. 3428.)

Aichach, 27. Dzbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

34. Meier Mathias (nicht Moser) ist eingeliefert. (Sp.-Bl. Nr. 144. 3496.)

Aichach, 24. Dzbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

35. Weikart Regine und **Herr** Xav. sind eingeliefert. (Sp.-Bl. Nr. 159. 3897. und Nr. 143. 3448.)

Augsburg, 28. Dzbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

36. Eder Anna ist eingeliefert. (Verfügung vom 13. Okt. und 23. Nov. l. J.)

Wasserburg, 23. Dzbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

37. Reiter Johann ist nicht weiter zu verfolgen. (Haftbefehl vom 2. Juli l. J. Sp.-Bl. Nr. 80. 1897.)

Wasserburg, 26. Dzbr. 1865.

K. III. Untersuchungsrichter.

38. Hienn Sebastian, Preuße, von Bach, ist nicht weiter zu verfolgen. (Haftbefehl vom 29. März l. J.)

Landshut, 30. Dzbr. 1865.

K. Bezirksgericht.

39. Lindinger Donatus, circa 60 Jahre alt, und jener in gleichem Alter stehende Schmidgeselle, der entweder Johann Hacker oder Engelbert Sommer heißt, sind aus Anlaß der Untersuchung wegen Vergewaltigung des Johann Röttinger (Sp.-Bl. Nr. 153. 3705) nicht weiter zu verfolgen, da die beiden fraglichen Thäter als ganz junge Bursche, circa 4' 11" groß, der Eine mit röthlichem Kinnbärtchen, der andere bartlos bezeichnet werden.

Aichach, 26. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

40. Gickl Gotthart ist wegen Einstellung der Untersuchung (Sp.-Bl. Nr. 80. 1912) nicht weiter zu verfolgen.

Pfarrkirchen, 28. Dzbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

41. Herold Maria ist eingeliefert. (Haftbefehl vom 11. l. M.)

Würzburg, 28. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 2. München den 8. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München, Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes, einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

42. **Hirmer** Karl, led. Dienstknecht von Pöbenhausen, Ger. Mainburg, ist eines Diebstahlversuches und körperlicher Mißhandlung der Bauerswittwe Maria Ott von Puttenhausen verdächtig unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Landshut, 31. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

43. **Münch** Christoph, Zimmermannssohn von Weilach, Bez.-A. Schrobenhausen, und beurl. Soldat des unterfertigten Regiments, welcher durch rechtskräftiges Urtheil einer größeren Kriegscommission vom 18. Nov. 1865 wegen gemeinen Vergehens der Mißhandlung des Wirthes Benedikt Angermeier von Rettenbach zu einmonatlichem Gefängnisse in contumaciam verurtheilt wurde, ist aufzugreifen.

Ingolstadt, 30. Dezbr. 1865.

K. 10. Infanterie-Regiment.

44. **Limbrunner** Anton, Metzgergeselle von Künzing, Ger. Osterhofen, welcher in der Untersuchung wegen Körperverletzung an Inwohnerssohn Johann Reischl als Angeschuldigter zu verhören ist und vagirt, ist vorzuführen.

Deggendorf, 31. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

45. **Friedrich** Joseph, Handelsmannssohn von Harlkirchen, Ger. Rotthalmünster, zuletzt in Ried in Oestreich wohnhaft und z. Z. flüchtig, ist wegen Verbrechens des Betruges nach St.-G.-B. Art. 315 und Einf.-Gef. Art. 38, 40 unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen, 2. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

46. **Glatz** Joseph, led. Müllergeselle aus Primenreuth, k. B.-A. Kemnath, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) an Dienstknecht Leonhard Weigand verdächtig unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Windsheim, 24. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

47. **Hipperle** Radigunda, Magd von Kühbach, B.-A. Aichach, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) an Galanteriearbeitersfrau Magdalena Vitzthum v. h. gemäß Einf.-Gef. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

München l. J., 2. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

48. **Friedmann** Paul, Dienstknecht von Lopp, Ger. Thurnau, welcher durch dießgerichtliches Urtheil v. 7. Juni 1865 wegen Diebstahlvergehens in eine Gefängnißstrafe von zwei Monaten und fünfzehn Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften und zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.

Kronach, 29. Dez. 1865.

K. Bezirksgericht.

49. **Egner** Joseph, Schäfer von Eppishofen, ist wegen Diebstahlvergehens zum Schaden des Seb. Hochstädter und Joh. Gerstmeier gemäß Einf.-Gef. Art. 40 Z 1 u. 41 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Donauwörth, 31. Dez. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

50. **Appel** Johann, lediger Taglöhner von Seidenhof, k. B.-A. Kulmbach, 53 J. a., welcher eines Diebstahlvergehens beschuldigt und z. Z. flüchtig ist, ist unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte gemäß Einf.-Gef. Art. 41 und 40 Z. 1 zu verhaften.

Würzburg, 2. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

51. Herbst Franz von Pfronten-Meilingen, Ger. Füssen, und **Steiner** Ludwig von Thannheim, k. k. B.-A. Reutte, led. Taglöhner und z. Z. flüchtig, sind des Vergehens der Schlägerei an Georg Finkel von Schlechtenberg verdächtig gemäß St.-G.-B. Art. 240 Abs. 2 und Einf.-Ges. Art. 40 Abs. 2 Nr. 1 und Art. 41 Abs. 1 und resp. 3 unter Bekanntgabe des Haftbefehles und Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Kempten, 28. Dezbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

52. Muck Johann, Schuhmachergeselle aus Tyrol, ist des am 27. l. M. an Jos. Kreitmeier und Cons. in Rott verübten Diebstahlverbrechens dringend verdächtig zu verhaften, sowie nach den Ablaten Spähe zu halten. Derselbe führt wahrscheinlich seinen Paß bei sich.

Entwendet wurden: 103 fl. in größtentheils grober Münze, brauntuchener, getragener Rock mit 1 Knopfreihe, alte schwarztuchene Hose, ein Portemonnaie, Rasirmesser, 2 Hemden, graue Joppe mit grüner Einfassung, liegendem Kragen und Thierköpfe darstellenden Metallknöpfen, silberne Sackuhr mit weißporzellainenem Zifferblatte und langer Messingkette, braun- und rothfärbiger wollener Schlips, weißer Filzhut, roth lederner Zugbeutel und ein Pfandschein der Leihanstalt Kempten ad 5 fl.

Weilheim, 31. Dezbr. 1865.

K. I. Untersuchungsrichter.

53. Edelmeier Albert, Wagnergeselle aus Gars, B.-A. Wasserburg, ist des an Schreinergesellen Joseph Zach verübten Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) verdächtig, unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechts zum hiesigen k. Bezirks-Gerichte gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 zu verhaften.

München l./J., 3. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

54. Vatter Gustav, Tischlergeselle aus Speyer, ist des an den Schreinergesellen Wolfgang Geiger und Karl Schreiber von hier verübten Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 2) verdächtig unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 zu verhaften.

Signalement: Ist ungefähr 18 J. a., mittlerer Größe, hat dunkle, schön gekämmte, ziemlich lange Haare, rundes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und an der Stirne eine kleine Narbe.

München l./J., 2. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

55. Lang Gottlieb, led. Kellner von Nürnberg, 21 J. a., zuletzt hier wohnhaft, welcher auch den Vornamen „Otto" führt, wegen Vergehens der Unterschlagung zu verhören und flüchtig ist, ist gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Ziff. 1 zu verhaften.

Würzburg, 3. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

56. Albrecht Johann, led. vormaliger Postknecht von Mickhausen oder Münsterhausen B.-A. Krumbach, ist eines am 26. v. M. dahier verübten Diebstahls verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Zugleich ist auf ein hiebei entwendetes, kleines braun angestrichenes Kästchen von weichem Holze, in welchem bei Verübung des Diebstahls 8—10 fl. in 3 Zweigulden-, 2 neuen bayer. Halbguldenstücken und 1 bayer. Thalerstück enthalten waren, Spähe zu halten.

Augsburg, 2. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

57. Bauer Anna Maria, Magd von Pankofen k. B.-A. Deggendorf, welche wiederholt eines Betrugsvergehens angeschuldigt ist, ist vorzuführen.

Signalement: Ist 23 J. a., mittelgroß, untersetzt, blond, hat graue Augen, trägt städtische, flotte Kleidung, ein oberer Seitenzahn fehlt.

Deggendorf, 3. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

58. Weber Georg, lediger Dienstknecht von Vögnitz, B.-A. Gerolzhofen, ist wegen Vergehens des Diebstahls angeschuldigt zu verhaften.

Würzburg, 5. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

59. Brandl Franz, Dienstknecht von Kolmstein, Ldger. Kötzting, beiläufig 21 Jahre alt, welcher sich in der zweiten Hälfte des Monats August 1863 von Mühlau, Ldger. Miesbach, woselbst er als Bergarbeiter beschäftigt war, entfernte, und durch rechtskräftiges, im Ungehorsamsverfahren erlassenes dießgerichtliches Erkenntniß vom 30. Dezember 1863 wegen Diebstahlsvergehens an den Bergarbeitern Seb. Baumgartner und Franz Karrer in Mühlau zu einer zweimonatlichen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist behufs Strafvollzuges zu verhaften.

München r/J., 4. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

60. Dürr Alois, led. Fabrikarbeiter von Bildstein, k. k. B.-A. Bregenz, ist wegen Vergehens der Unterschlagung an Stationsmeisterswittwe Anna Weiß dahier gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Ziff. 3 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Augsburg, 30. Dezember 1865.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

61. Balleis Anton, led. Korbmacherssohn und Taglöhner von Weilenbach, Bez.-A. Schrobenhausen, welcher in der Untersuchung gegen denselben wegen Hausfriedensstörung zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden; falls er vagirt, wird um dessen Festnahme und Anherlieferung ersucht.

Aichach, 1. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

62. Stirner Michael, lediger Dienstknecht von Achaueröd, B.-A. Vilshofen, ist aus dießseitiger Strafanstalt entwichen, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 39 Jahre alt, 6' groß, untersetzt, hat braune Haare, braunen Bart, hohe Stirne, braune Augen und Augenbrauen, lange Nase, prop. Mund und Lippen, gute Zähne, ovales Kinn, trug die gewöhnliche Sträflingskleidung von grauem Tuche.

Kaisheim, 5. Jänner 1866.

K. Zuchthausverwaltung.

63. Panzer Andreas, led. Dienstknecht aus Burgwindheim, B.-A. Bamberg II., ist in einer Untersuchung wegen Diebstahlsvergehens zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Schweinfurt, 4. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

64. Brandl Anton, auch Lustig genannt, lediger Dienstknecht von Atzlern, B.-A. Kötzting, ist in der Untersuchung gegen Johann Schlegl wegen Körperverletzung als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Traunstein, 2. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

65. Danzl Elise, ledige Taglöhnerin von Gebhardsreuth, welche wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 2 Jahren verurtheilt, jedoch durch a. Entschl. auf 6 Monate in ihre Heimath entlassen wurde, ist unterm 14. Oktober v. J. vom Stadtmagistrat Ansbach mit Zwangsvorweis versehen, angewiesen worden, sich mit ihrem 6 Wochen alten Kinde ungesäumt in ihre Heimath zu begeben. Da dieselbe bis jetzt nicht daselbst eingetroffen ist, wolle sie ermittelt und hieher geliefert werden.

Vohenstrauß, 2. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

66. Schmitt Georg, Hafnergeselle von Mommelsdorf bei Bamberg, welcher in Untersuchung wegen Diebstahls an Hafnergesellen Michael Härtrich als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Signalement: Ist circa 6' groß, hat schwarze Haare, braune Gesichtsfarbe, kleinen Schnurbart und an einem der Schläfe eine Narbe; er trug eine braune Joppe mit grünem Kragen, Hose und Weste von karrirtem Sommerzeug und eine schwarzseidene Schirmmütze.

Würzburg, 5. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

67. Graf Georg, lediger Schuhmachergeselle von Unterthürheim, zuletzt in Hadorf, Landgericht Starnberg wohnhaft, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen falschen Handgelöbnisses ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim, 3. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

68. Ranker Therese, ledige Dienstmagd von Herrsching, k. Bezirksamt München l./J., wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden. Sollte dieselbe als Landstreicherin betreten werden, wird um deren Einlieferung in die Frohnveste am Lilienberge ersucht.

München r./J., 4. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

69. Pregler Quirin, Taglöhner von Pasing, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden; falls derselbe als Landstreicher betreten werden sollte, wird um dessen Ablieferung in die Frohnfeste am Lilienberge ersucht.

München r./J., 30. Dezbr. 1865.

K. III. Untersuchungsrichter.

70. Bindl Wolfgang, led. Schuhmachergeselle von Biberbach, Ger. Waldmüchen, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen Alois Weining ausgeforscht und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r./J., 30. Dezbr. 1865.

K. III. Untersuchungsrichter.

71. Görl Anton, Taglöhner von Stechendorf, Ger. Hollfeld, welcher in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg, 29. Dezbr. 1865.

K. II. Untersuchungsrichter.

72. Eckert Dorothea, ledige Victualienhändlerin von Kühlenfels, Ger. Pegnitz, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls zum Schaden des Johann Eichenseer zu vernehmen, weßhalb ihr Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.

Amberg, 31. Dezbr. 1865.

K. Untersuchungsrichter.

73. Lasch Joseph, Schreinergeselle von Stamsried, Ger. Roding, welcher in der Untersuchung gegen Adalbert Edelmeier wegen Diebstahls als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München I/J., 3. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

74. Schlagintweit Anton, Metzgergeselle von Regensburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an dem Goldarbeiter Thomas Spieler ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München I/J. 6. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

75. Eisenstark Michael, Sägeknecht von Höhenrain, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Benedikt Frischberger von Einbach ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Weilheim, 5. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

76. Reuner Sebastian von Berchtesgaden. (Haftbefehl vom 6. März 1865.)

77. Götz Johann (taubstumm), Steinhauer von Schlammersdorf. (Haftbefehl v. 18. Sept. 1865.)

78. Stadlmüller Anton von Mömbrishohl. (Ausschreiben vom 17. Septbr. 1865.)

79. Scheller Mathias, Schustergeselle von Emmersacker. Sp.-Bl. 54. Ziff. 2274 (1864).

80. Falk Johann von Sulzbach. Sp.-Bl. 162. Ziff. 4008 (1865).

81. Bottner Mathias, Taglöhner von Regensburg. Sp.-Bl. 149. Ziff. 3606 (1865).

82. Karg Georg, Knecht von Burggriesbach. Sp.-Bl. 126. Ziff. 3030 (1865).

83. Hölzl Maria von Loibersdorf. Sp.-Bl. 135. Ziff. 3200 (1865).

84. Urban Katharina, Schneiderstochter von Roding. (Haftbefehl vom 28. Okt. 1864.)

85. Schweiger Therese, Magd von Buching. Sp.-Bl. 105. Ziff. 2596 (1865).

86. Held Heinrich, Metzgergeselle aus St. Veit. Sp.-Bl. 77. 83. 121. Ziff. 1804. 1973. 2937 (1865).

87. Wallinger Anton, Knecht aus Regau. Sp.-Bl. 149. Ziff. 3607 (1865).

88. Reicheneder Anton von Gerzen. Sp.-Bl. 162 Ziff. 3979 (1865). Die Spähe nach den entwendeten Gegenständen hingegen bleibt aufrecht erhalten.

89. Bauer Michael, Bäckerjunge von Niederalteich. (Haftbefehl).

90. Schütz Albert von Langenneufnach. (Haftbefehl).

91. Spähe wegen **Gelddiebstahls** an Kassier Weiß in Hals. Sp.-Bl. 148 Ziff. 3591 (1865).

92. Spähe nach einer **Kindsmörderin** (Fürth). Sp.-Bl. 136 Ziff. 3238 (1865).

93. Borkmann Ludwig aus Münchberg. Sp.-Bl. 126. Ziff. 3038 (1865).

94. Knobel Wilhelm, Gärtner von Pappenheim. C.-P.-Bl. 1. Ziff. 21.

95. Illing Rudolph, Scribent von München. C.-P.-Bl. 1. Ziff. 4.

96. Bohn Jakob von Gersfeld. Ausschr. v. 1. März 1865.

97. Bauer August, Fischerssohn und Maurer von München. Sp.-Bl. 162. Ziff. 4007 (1865).

98. Schuberth Georg, Korbflechter von Köttmannsdorf. C.-P.-Bl. 1. Ziff. 9.

Berichtigungen.

99. Droll Franz aus Düttenbronn, Landgerichts Karlstadt, ist die richtige Bezeichnung des im C.-P.-Bl. 1. Ziff. 5 als Doll Franz von Düstenbronn zur Verhaftung Ausgeschriebenen.

100. Strobl Johann, nicht Joseph heißt jener des Diebstahls an Taglöhner Norbert Speckner Verdächtige, dessen Ausmittlung, eventuell Verhaftung durch Ausschreiben vom 7. Nov. l. J. (Sp.-Bl. 147. Ziff. 3575) angeordnet wurde.

München r./J., 31. Dez. 1865.

K. III. Untersuchungsrichter.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 3. München den 13. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München, Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes, einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

101. Kasberger Joseph, Tischlergeselle und Häuslerssohn von Breitenberg, 36 Jahre alt, kath., welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 4. Jänner 1865 wegen Diebstahlvergehens in eine einjährige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde und flüchtig ist, ist zu verhaften, sowie jedes sachdienliche Spähereſultat anher anzuzeigen.

Passau 1. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

102. Greißl Simon, Dienstknecht von Attenheim, Ldgr. Wolfrathshausen, welcher durch dießgerichtliches, im Ungehorsamsverfahren erlassenes und rechtskräftiges Erkenntniß vom 7. Mai 1862 wegen Vergehens der Körperverletzung an Mich. Riedl von Stopfenheim zu einer Gefängnißstrafe von einundzwanzig Tagen verurtheilt wurde und zu Weihnachten 1864 den Dienst bei Müller Platner in Oberföhring bei München verließ, ist zu verhaften.

Signalement: Ist ungefähr 30 Jahre alt, 5' 9" groß, untersetzter Statur, hat breites Gesicht, blonden Schnurrbart und schielt auf einem Auge.

München r./I. 4. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

103. Lehnert Paul, 27 Jahre alt, kath., Schneiderssohn, Maurer und Bräuknecht von Unterlind, Ldgr. Kemnath, welcher durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 20. Okt. v. J. wegen Diebstahls in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften, behufs Strafvollzug an das nächstgelegene k. Bezirksgericht abzuliefern und davon hieher Nachricht zu geben.

Landshut 2. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

104. Maischberger Karoline, ledige Metzgerstochter von Stadtbergen, in letzterer Zeit Dienstmagd, welche durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 2. Sept. v. J. wegen Vergehens der Unterschlagung in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München r./I. 4. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

105. Bickenbacher Kaspar, 54 Jahre alt, protest., verwittweter Schäfer von Meringerau, k. Ldgr. Friedberg, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Urtheil vom 4. Novbr. v. J. wegen Diebstahlvergehens in eine Gefängnißstrafe von drei Monaten verfällt wurde und sich unstät umhertreibt, ist zu verhaften und behufs Strafvollzug in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Aichach 3. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

106. Lechner Ursula, 53 Jahre alt, kath., ledige Taglöhnerin von Haidhausen, welche durch dießgerichtliches, im Ungehorsamsverfahren erlassenes, rechtskräftiges Erkenntniß vom 17. Dzbr. 1864 wegen Diebstahlvergehens an Joseph Scharl im Zusammenflusse mit einer Uebertretung der Unterschlagung an Joseph Mutz in eine Gefängnißstrafe von vier Monaten verurtheilt wurde und seit September v. J. ihre Heimath verlassen hat, ist zu verhaften und behufs Strafvollzug in die Gefangenanstalt Wasserburg abzuliefern.

München r./I. 4. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

107. Mayerle Joseph, Dienstknecht von Wertingen, welcher sich dienstlos umhertreibt, ist eines Vergehens der Hausfriedensstörung, der Bedrohung und der Uebertretung körperlicher Mißhandlung und Ehrenkränkung verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 1 und 3 unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 2. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

108. Trautner Ludwig, vormaliger Artilleriekorporal aus Bayreuth, welcher sich wahrscheinlich für einen Maurerpalier ausgibt, ist eines

Betrugsvergehens (St.-Ges.-B. Art. 315 Z. 2) an Uhrmacher Trutter verdächtig, unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Donauwörth 8. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

109. Hilpert Georg Adam, ledig, aus böhmisch Fischern, Ger. Eger, ist des Vergehens der Fälschung eines Reisepasses (St.-G.-B. Art. 180) verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.

Hof 8. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

110. Dosch Joseph, lediger Dienstknecht von der Haarschwaig, Ldgr. Wolfrathshausen, welcher eines Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 276) verdächtig und flüchtig ist, ist unter Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Signalement: Ist 23 Jahre alt, 5′ 10″ groß, hat graue Augen, dunkelblonde Haare und Bart, ovales Gesicht, blasse Gesichtsfarbe.

München r./J. 9. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

111. Messerer Friedrich, Bräugeselle von Mönchsroth, Ger. Dinkelsbühl, ist eines Vergehens und eines Verbrechens (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2) des Diebstahls an Bräuknecht Georg Heckel zu Nördlingen verdächtig und flüchtig, unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.

Donauwörth 9. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

112. Häberlein Joh. Friedrich aus Sachsen, k. Ldgr. Heilsbronn, ist der Unterschlagung einer Summe von 137 fl. verdächtig und flüchtig gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 und Art. 43 Abs. 3 zu verhaften.

Signalement: Ist beiläufig 20 Jahre alt, von mittlerer Statur, hat blonde Haare, schmächtiges Gesicht, war mit blauer Blouse und schwarzem runden Hute bekleidet.

Nürnberg 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

113. Braun Joseph, lediger Häuslerssohn von Strahlfeld, welcher durch dießgerichtliches Urtheil vom 11. September 1865 wegen Körperverletzung und Hausfriedensstörung in eine Gefängnißstrafe von drei Monaten verfällt wurde, ist zu verhaften.

Neunburg 5. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

114. Gutschon Georg, 34 J. a., kath., ledig, Eisenmeisterssohn und Kürschnergeselle, geboren in Obernzell, beheimathet zu Prien, welcher wegen Vergehens der Schlägerei in eine Gefängnißstrafe von drei Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Memmingen 4. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

115. Biber Alois, Webergeselle von Tittling, Ger. Passau, dessen Verhaftung durch Ausschreiben vom 6. Nov. v. J. (Sp.-Bl. Nr. 144 Z. 3476) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Pfarrkirchen 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

116. Weißmüller Johann Adam, Flaschnergeselle von Nürnberg, dessen Verhaftung durch Ausschreiben vom 28. Juli (Sp.-Bl. Nr. 90 Z. 2247) und 30. Aug. v. J. (Sp.-Bl. Nr. 108 Z. 2651) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Pfarrkirchen 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

117. Baschenegger Johann, lediger Bräugeselle von Wengen, Ger. Wertingen, ist wegen fünf Diebstahlsvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1—3) gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Der vom k. Untersuchungsrichter am k. Bezirksgericht Augsburg gegen denselben erlassene Verhaftsbefehl vom 17. Dezember v. J. (Sp.-Bl. Nr. 163 Z. 4023) tritt dagegen außer Wirksamkeit.

Donauwörth 8. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

118. Krebmeier Martin, lediger Schlossergeselle von Aichach, dessen Verhaftung durch Ausschreiben vom 5. Dzbr. v. J. (Sp.-Bl. Nr. 157 Z. 3862) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Memmingen 8. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

119. Freund Andreas, lediger Taglöhner und Fabrikarbeiter von Wasserlosen, k. Ldgr. Euerdorf, ist auf Grund dießgerichtlichen, in der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ꝛc. und in Anwendung des Art. 321 Abs. 2 des Str.-Pr.-Ges. von 1848, dann Art. 300. 47—49 des St.-G.-B. und Art. 38 des Einf.-Ges. von 1861 erlassenen Erkenntnisses vom Heutigen zu verhaften.

Würzburg 28. Dzbr. 1865.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

120. Grimm August, Schreinergeselle aus Erlangen, der in einer Untersuchung gegen denselben wegen Betruges ꝛc. zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Schweinfurt 5. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

121. Koch Anton, Leinwebergeselle von Rohrstetten, k. Ldgr. Deggendorf, soll in der Untersuchung wegen Körperverletzung an demselben als Zeuge vernommen und gerichtsärztlicher Visitation unterstellt werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.
Straubing 5. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

122. Ulmer Kath., ledig, von Krottenthal, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung an Joseph Ebenbeck ermittelt werden.
Regensburg 2. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

123. Ullmann Erhard, Bäckergeselle aus Hald, B.-A. Wunsiedel, ist in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Spähe nach demselben und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht wird.
Bamberg 7. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

124. Hutter Joseph, lediger Bindergeselle aus Kothmaißling, welcher in der Untersuchung gegen denselben wegen gefährlicher Bedrohung zu verhören ist, wolle ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Neunburg 6. Jänner 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

125. Förg Andreas, lediger Kasernhausmeisterssohn und Kleiderreiniger von Augsburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthaltsort angezeigt, falls er vagirt, anher geliefert werden.
Aichach 6. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

126. Jeserer Joseph von Wiesent, Ldgr. Wörth, **Müller** Karl von Plattling, ledige Taglöhner, **Neuner** N., Schneidergeselle, angeblich von Stadelhofen bei Nürnberg, sind in der Untersuchung gegen Jos. Jeserer und Gen. wegen Körperverletzung, Letzterer als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um deren Ausforschung und Mittheilung sachdienlichen Resultates mit dem Bemerken ersucht wird, daß erstere Beide im vorigen Sommer als Moosarbeiter bei Zimmermeister Schmid und der Letztgenannte als Straßenarbeiter im Landgerichtsbezirke Oberdorf sich aufhielten. Neuner leistete um die angegebene Zeit auch als Kellner bei Wirth Ferd. Meier zu Stötten Aushilfdienst.
Kempten 29. Dezbr. 1865.
K. II. Untersuchungsrichter.

127. Dicker Franz, lediger Taglöhner von Burggrub, B.-A. Ebermannstadt, ein vielfach bestrafter Dieb und Streuner, welcher nach seiner am 20. v. M. erfolgten Entlassung aus der Polizeianstalt Rebdorf mit dießamtlichem Arbeitsauftrage in seine Heimath entlassen wurde, ist daselbst nicht eingetroffen, weßhalb derselbe ausgeforscht und, falls er arbeitslos betroffen wird, anher verschubt werden wolle.
Signalement: Ist 21 Jahre alt, 5′ 6″ 8‴ groß, schlank, blond, hat graue Augen, prop. Mund und Nase, länglichtes Gesicht und blasse Gesichtsfarbe.
Ebermannstadt 4. Jänner 1866.
K. Bezirksamt.

128. Nadler Michael, Maurerpalier von Wippenhausen, Ger. Freising, um dessen Ausforschung aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung gegen Illenberger und Gen. durch Ausschreiben vom 24. Novbr. und 15. Dezbr v. J. ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.
München r/J. 6. Jänner 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

129. Ernhard Rosalie, ledige Dienstmagd von Weichenberg, Gem. Stolzard, k. Ldgr. Aichach, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Markus Recher und Gen. wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München r./J. 6. Jänner 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

130. Landthaler Joh. Nep., Ziegler aus Tapfheim, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen den Ziegelknecht N. Wagner wegen Diebstahls ausgeforscht werden.
Augsburg 6. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

131. Stoll Martin, Bäckergeselle aus Pfullingen, würtemb. O.-A. Reutlingen, ist entfernt verdächtig, am 22. Dzbr. v. J. dahier eine silberne Cylinderuhr, an welcher der Springdeckel nicht mehr gut schließt, eine vergoldete Uhrkette mit gewöhnlichem, etwas aufgerissenem Uhrschlüssel und Medaillon, ferner einen einfachen goldenen Reifring und einen Rohrstock mit weißbeinernem Griffe entwendet zu haben. Derselbe ist anzuhalten und falls er im Besitze der bezeichneten Effekten betroffen wird und sich nicht befriedigend über seine Abwesenheit von Augsburg am 22. v. M. auszu-

weisen vermag, zu verhaften und in die dießgerichtliche Frohnveste abzuliefern.

Augsburg, 4. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

132. **Bauer** Anton, Metzgergeselle von Dobel, B.-A. Passau, welcher in der Untersuchung gegen Magdalena Behaim wegen Unterschlagung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ausgeforscht und ein sachdienliches Resultat notifizirt werden.

München I/J. 4. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

133. **Held** Heinrich Metzgergeselle von St. Veit, welcher am 17. Juni l. J. aus der wegen neuerlicher Diebstähle über ihn verhängten Untersuchungshaft in Neumarkt a./R. entsprungen war (Sp.-Bl. Nr. 77 Z. 1804), hatte bei seiner nunmehr erfolgten Wiedereinlieferung einen ziemlich großen, schwarzen, glatthaarigen, auf den Namen „Tiras" gehenden Hund mit Fahnenruthe, langen Ohren, etwas weißer Brust, gut erhaltenem, ledernen, mit zwei Messingringen versehenen Halsband und langer Kette in Besitz, wovon für den Fall, als Held denselben auf unrechtmäßige Weise erworben haben sollte, mit dem Bemerken Kenntniß gegeben wird, daß bei Bierbräuer Burghaber in Velden, Ger. Vilsbiburg, Gelegenheit zur Recognition des Hundes gegeben ist.

Wasserburg 28. Dzbr. 1865.

K. III. Untersuchungsrichter.

134. **Lindner** Joseph, lediger Schlossergeselle von Forstweiler, würtemb. O.-A. Ellwangen, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an demselben als Zeuge zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Augsburg 5. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

135. **(Raub.)** Am 30. v. M. wurde der Bräuhauspächter Willibald Reithmeier von Niederraunau, Ger. Krumbach, auf dem Wege zwischen diesen beiden Orten von zwei Männern, von welchen Einer als ziemlich groß und mit einer grauen Joppe bekleidet, der Andere als von kleinerer Statur beschrieben wird und von denen der Eine mit einer Pistole bewaffnet war, vergewaltigt und nachbezeichneter Gegenstände beraubt: Geld 182 fl., bestehend in 1 einfachen und 1 Doppelpistole, 1 einfachen und 3 Doppel-Friedrichsd'or, 3 Zwanzigfrancsstücken, 1 Halbguldenstück, mehreren $^1/_3$ und $^1/_6$ preuß. Thalerstücken, 1 Sechserrolle, kleiner Münze und 1 sächsischen und 1 weimarschen Zehnthalerschein, ferner eine goldene Cylinderuhr mit doppelter Golddrahtkette und eine silberne Tabakdose mit goldener Charniere.

Um Spähe nach den Thätern, den entwendeten Gegenständen und Bekanntgabe sachdienlicher Erhebungen wird ersucht.

Memmingen 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

136. **Braun** Kaspar, Taglöhner von Berderthür, und **Schmied** Victoria, Magd von Giesenbach.
Sp.-Bl. 122, 161 Z. 2955, 3937 (1865).

137. **Schricker** Andreas, Schneidergeselle von Lorenzreuth. Sp.-Bl. 153. 3709 (1865).

138. **Rösch** Johann, Schuhmachergeselle von Waldsassen. Sp.-Bl. 84 Ziff. 2020 (1865).

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 4. München den 16. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München, Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes, einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

139. **Sailer** Walburga, 22 Jahre alt, Dienstmagd von Illertissen, welche durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 13. September v. J. wegen Vergehens des Diebstahls 2c. zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat und 8 Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften.
Memmingen 3. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

140. **Diemer** Michael, Säckler von hier, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) an der Wirthin Anna Harlander dahier gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.
München l/J. 10. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

141. **Winter** Amalie von Laibach, O.-A. Künzelsau, deren Verhaftung durch Ausschreiben vom 23. Dzbr. 1864 und 17. Jänner 1865 (Sp.-Bl. 10 Z. 220) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.
Hall 3. Jänner 1866.
K. württb. O.-Gericht.

142. **Müller** Georg, auch Eichner genannt, lediger Dienstknecht von Ornbau, ist des am 16. v. M. an Wirthswittwe Franziska Maier verübten Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282) verdächtig unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.
Ansbach 11. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

143. **Reith** Gustav, Kutscher von Landau a/J. dessen Verhaftung durch Ausschreiben vom 23. Okt. v. J. (Sp.-Bl. 138 Z. 3281) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.
Weilheim 8. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

144. **Desvatines** Hugo, Handlungsreisender aus Köln, ist eines Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 12, 293, 294 Z. 2, Art. 295 Z. 5) verdächtig gemäß Einf.-Ges. Art. 40, 41 Abs. 1 und 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.
Signalement: Ist 28—30 Jahre alt, von mittlerer Größe, untersetzter Statur, aufgedunsenem Gesichte, hat blonde Haare, blonden Schnurr- und Backenbart, spricht den rheinpreußischen Dialekt und reist wahrscheinlich für das Kölner Handlungshaus Jakob Iding.
Aschaffenburg 11. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

145. **Wiedemann** Xaver, verheir. Häusler von Dischingen, württb. O.-A.-G. Neresheim, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 7. v. M. wegen Betrugvergehens in eine zweimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist, falls er auf bayerischem Gebiete betreten wird, zu verhaften.
Donauwörth 5. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

146. **Obermoser** Sebastian, Kök-Bauer von Werfen, ist wegen Verbrechens des Betruges und der Veruntreuung zu verhaften.
Signalement: Ist beiläufig 60 Jahre alt, gebeugter Haltung, gerötheten Gesichts, war mit langem Lodenrocke und detto Hose bekleidet, und fuhr in einem mit einem Rappen (mit weißem Sterne) bespannten, sog. Steyererwägelchen am 27. v. M. von Botzen, angeblich nach Innsbruck, möglicher Weise auch nach Kärnthen, Steyermark oder Bayern.
St. Johann 10. Jänner 1866.
K. K. Untersuchungsgericht.

147. **Bauer** Joseph, Dienstknecht von Neustadt a/D., welcher bis 26. v. M. bei Söldner Strauß zu Tollbach, Ldg. Abensberg, diente, ist des am 27. v. M. in der Behausung des Müllers Fr.

Körndl zu Drahtmühle, deſſ. Ger., verübten Diebſtahles nachbezeichneter Effekten verdächtig und flüchtig unter Belehrung über ſein Beſchwerderecht zu verhaften.

Signalement: Iſt 37—38 Jahre alt, 6′ 2″ groß, ſchlank, hat helle Haare und graue Augen.

Entwendet wurden: Ein neuer in den Aermeln mit ſchwarzer Seide gefütterter Ueberzieher von ſchwarzem Tuche, ein grauer, getragener, grau eingefaßter Mannsrock, ein abgetragener, dunkelblauer, grau gefütterter, ſchwarz eingefaßter Burnus, eine Halsbinde von hellgrauem Tuche und eine ſolche von dunkelgrauer Wolle an den Enden mit Franſen beſetzt, eine ſchwarze und eine brauntuchene mit Aſtrachan beſetzte Pelzkappe, ein Paar juchtlederne Wadenſtiefel, ein Paar ſchwarzlederne, flanellgefütterte Handſchuhe, ein brauner Tuchrock mit ſchwarzem Kragen und Futter, eine Doppelpiſtole mit Percuſſionsſchloß und Schaft von Nußbaumholz, eine lederne Schreibtafel mit 2 Zehn- und 1 Fünfguldenbanknote.

Landshut, 5. Jänner 1866.

K. III. Unterſuchungsrichter.

148. Schmutzer Johann, lediger Zimmermeistersſohn von Obernzell, k. Ldgr. Wegſcheid, 30 Jahre alt, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 21. Sept. 1864 in contumaciam wegen zwei Vergehen des Betruges und einer Uebertretung des Diebſtahls in eine einjährige Gefängnißſtrafe verurtheilt wurde, iſt feſtzunehmen und zur Strafverbüſſung in die Gefangenanſtalt Ebrach abzuliefern.

Paſſau 8. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

149. Schramm Friedrich, Korbmachergeſelle aus Offenbach in Heſſen, deſſen Verhaftung durch Ausſchreiben vom 29. Sept. 1865 (Sp.-Bl. 126 Z. 3033) angeordnet wurde, iſt noch nicht eingeliefert.

Waſſerburg 9. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

150. Frei Engelbert, lediger Schäfer von Gannertshofen, k. B.-A. Illertiſſen, zuletzt in Weiſſenhorn, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 23. Auguſt v. J. wegen Amtsehrenbeleidigung ꝛc. in eine 22tägige Gefängnißſtrafe verurtheilt wurde, iſt zu verhaften.

Traunſtein 5. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

151. Müller Georg, Fallknecht von Ornbau, Ldgr. Herrieden, 23 Jahre alt, blond, iſt eines Diebſtahlvergehens zum Schaden des Kleiderhändlers Volkert von Weiſſenburg verdächtig gemäß Einf.-Geſ. Art. 41 zu verhaften.

Eichſtätt 12. Jänner 1866.

K. II. Unterſuchungsrichter.

152. Wittmann Heinrich, Eiſenbahnarbeiter von Neumünſter, Ldgr. Ebersberg, welcher heuer als Torfſticharbeiter in Kolbermoor, Ldgr. Aibling, und in Perlach bei München ſich aufhielt, flüchtig und durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß v. 5. April l. J. wegen Vergehens der Körperverletzung in eine Gefängnißſtrafe von 9 Monaten verurtheilt iſt, iſt zu verhaften und in die Gefangenanſtalt Lichtenau abzuliefern.

Weilheim 30. Dezember 1865.

K. Bezirksgericht.

153. v. Tauſch Friedrich, dieſſeitiger Unterlieutenant, geboren zu London, iſt der militäriſchen Verbrechen der Deſertion und des charakterwidrigen Schuldenmachens, ſowie eines gemeinen Vergehens der Unterſchlagung (§ 498 Z. 1, 10 und § 481 der rev. a. D.-V., Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig und ſeit 9. l. M. flüchtig, zu verhaften.

Signalement: Iſt 25 Jahre alt, 5′ 9″ 9‴ groß, ſchlank, hat ſchwarze Haare, Augenbrauen und Augen, hohe Stirne, kleinen Mund, ovales Kinn, längliches Geſicht, blaſſe Geſichtsfarbe, trug ſchwarzes Schnurrbärtchen und hat eine kleine Narbe auf der Naſe.

Landsberg 13. Jänner 1866.

K. 7. Jäger-Bataillon.

154. Pfaff Georg, Soldat, Schuhmacher, aus Rannungen, B.-A. Kiſſingen, welcher wegen Verbrechens des Nothzuchtverſuches angeſchuldigt und am 9. l. Mts. dahier aus der Haft entſprungen iſt, iſt zu verhaften.

Signalement: Iſt 27 Jahre alt, 5′ 8″ 6‴ groß, ſchlank, hat ſchwarze Haare, blaſſe Geſichtsfarbe, dunkelbraune Augen, und trug eine hellblaue Soldatenhoſe und Schirmmütze, braune Joppe mit hellen Knöpfen, Shlips und Stiefel.

Bamberg 12. Jänner 1866.

K. 5. Inf.-Regiment.

155. Dieminger Joſeph, Schneidergeſelle von Oberhauſen, Ldgr. Augsburg, iſt eines Diebſtahlsverbrechens z. Sch. der Taglöhnerin Eliſe Burkhard dahier verdächtig und gemäß Einf.-Geſ. Art 38 unter Belehrung über ſein Beſchwerderecht zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.

Signalement: Iſt 41 Jahre alt, 6′ 1″ groß, ſchlank, hat braune Haare und Bart, hohe Stirne, graue Augen, längliches Geſicht, mangelhafte Zähne, ſpricht den ſchwäbiſchen Dialekt und iſt wahrſcheinlich mit ſchwarzem Tuchrock, Ueberzieher, brauner

Hose und Weste, Shlips und grauem Hute bekleidet.

Augsburg 14. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

156. Albert Albrecht. Unter diesem angeblichen Namen trieb sich am 5. v. M. zu Endsee, k. B.-A. Rothenburg a/T., nachbeschriebener Bursche bettelnd umher und ist dringend verdächtig, der Taglöhnerin A. B. Probst daselbst, mittelst Einbruchs 2 fl. 24 kr. in kleiner Münze, in einem Beutelchen von gestreiftem Baumwollzeug mit stählerner Schließe, ein blau gedrucktes und ein braunkattunenes Kopftuch, 1 Paar neue weißwollene und ein Paar lange, halbleinene Mannsstrümpfe, ferner 1 Paar blaubaumwollene Frauenstrümpfe, 2 Stränge weißwollenes Strumpfgarn, ein getragenes, leinenes, an der Bruststelle mit L. G. roth gezeichnetes Hemd und 1 Paar grauwollene, gefütterte Handschuhe entwendet zu haben; nach den Ablaten ist Spähe zu halten und der Thäter zu verhaften.

Signalement: Ist von großer Statur, in der Gegend von Bamberg beheimathet, trug Rock und Hose von grauem Zeuge, hat etwas krumme Beine und hinkte mit dem linken Fuße.

Windsheim 10. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

157. Pfeiffer Xaver, Schuhmacher von Pachling, k. B.-A. Cham, welcher in einer Untersuchung als Beschädigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 11. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

158. Haas Karl, Schreinergeselle aus Raiu, B.-A. Straubing, ist eines an Franz Flecke und Wilh. Wachenfeld verübten Diebstahls verdächtig, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß er wahrscheinlich mittelst eines auf „Karl Kastenmeier" lautenden, von ihm entwendeten Arbeitsbuches unter diesem Namen reist.

Straubing 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

159. Vogl Joseph, Inwohnerssohn von Vorderbuchberg, ist als Angeschuldigter wegen Beleidigung einer öffentlichen Behörde und der Gendarmerie zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes, falls er als Landstreicher betreten wird, um seine Festnahme und Einlieferung in die dießgerichtliche Frohnveste ersucht wird.

Pfarrkirchen 6. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

160. (Pfandbrief- und Effectendiebstahl.) Am 30. v. M. kam dahier ein schwarzer Holzkoffer abhanden, welcher ein Portemonnaie mit 1 fl. 33 kr. und 1 Groschenmarke, ein braunledernes Album mit Photographien, 1 goldene und 1 silberne, ein Akazienblatt darstellende Broche, grauseidenen, neuen Frauenhut mit rother Blume, beil. 18 leinene und baumwollene, theilweise mit B. D. gezeichnete, weiße Taschentücher, 3 seidene, verschiedenfärbige Halstüchlein, 1 grauseidenen Shlips mit 2 rothen Streifen in der Mitte, 2 Paar graue Glacehandschuhe, 6 — 7 Paar weiße, baumwollene mit B. D. bezeichnete Strümpfe, 1 kleinen, gehäkelten, rothen Shwal, 3 Kattun-Schürzen, 2—3 leinene Halskrägen, ferner 2 Pfandbriefe der bayer. Hypotheken- und Wechselbank, Serie I Nr. 330 und 331 zu 4 % Lit. C à 100 fl. enthielt.

Um Spähe nach dem Thäter und den Ablaten wird ersucht.

Würzburg 9. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

161. Wagner Johann, Hausknecht von Oberdorf, Ger. Donauwörth, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an dem Ausgeher Willibald Pröll dahier ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 8. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

162. Münch Christoph, Zimmergeselle von Weilach, welcher in der Untersuchung wegen Körperverletzung an demselben zu vernehmen ist und sich zuletzt in München aufhielt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden. (Conf. C.-P.-Bl. 2 Ziff. 43.)

Aichach 10. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

163. Winter Klara, ledige Magd von Asbach, B.-A. Wertingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Joseph Mayerle wegen Hausfriedensstörung 2c. ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 8. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

164. Kandlbinder Georg von Frauenberg, auch Witter genannt, welcher sich mit seinem Bruder Karl Kandlbinder längere Zeit in sicherheitsgefährlicher Weise umhergetrieben und insbesondere Bettdiebstähle beim Uebernachten verübt hat, hatte bei seiner nunmehr erfolgten Einlieferung da-

hier eine silberne, eingehäusige, auf der Rückseite gravirte Spindeluhr mit stählernen Zeigern und weißem, mit römischen Zahlen versehenem Zifferblatte, auf welchem, sowie im Innern des Werkes der Name Bergeon à Geneve angebracht ist, im Besitz. Um Spähe und Nachricht wird ersucht.

Signalement: Georg Kandlbinder ist 25 Jahre alt, 5′ 10″ 10‴ groß, schlank, hat dunkle Haare, Augenbrauen und Schnurrbart, graue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, ovales Kinn, schmales Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe.

Karl Kandlbinder ist 16¾ Jahre alt, 5′ 9″ groß, schlank, blond, hat graue Augen, gute Zähne, volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, rundes Kinn mit Grübchen.

Deggendorf 3. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

165. Preiß Joseph, vulgo Schwarzensepp, lediger Inwohner aus Schachendorf, k. B.-A. Cham, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Betrügereien ermittet und sein Aufenthalt angezeigt werden; falls derselbe als Landstreicher betreten werden sollte, wird um dessen Festnahme und Anherlieferung ersucht.

Straubing 11. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

166. (Münzfälschung.) Hier sind Thalerstücke mit neuem, österreichischem Gepräge, Ein-, Zwei- und Halb-Guldenstücke aus Zinn, theilweise mit einer Bleimischung, gefertigt und in Umlauf gesetzt worden, welche in Gypsformen ächter Münzen nachgegossen und als gefälscht an Farbe, Klang und dem unvollkommenen Gusse leicht kenntlich sind.

Alle Besitzer solcher Geldstücke werden zur Anherlieferung derselben aufgefordert und wird vor weiterer Verbreitung unter Hinweis auf die gesetzlichen Strafen gewarnt.

Nürnberg 12. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

167. Bader Barthol., Knecht von Mohrenhausen. Sp.-Bl. 135 Ziff. 3206 (1865).

168. Reischl Joseph, Inwohnerssohn von Lackenhäuser. Sp.-Bl. 150 Z. 3659 (1865).

169. Schwarz Anton, Knecht von Mening. Sp.-Bl. 101 Z. 2498 (1865).

170. Lechner Joseph aus Burghausen. C.-P.-Bl. 1 Z. 6.

171. Winterholler Quirin von Türkenfeld. Sp.-Bl. 165 Z. 4098 (1865.)

172. Gürster Anna Maria von Windberg. Sp.-Bl. 102, 110 Z. 2534, 2687 (1865).

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 5. München den 19. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

173. Kainz Joseph, angeblich von hier, led. Zimmergeselle, welcher des Diebstahls beschuldigt ist und Schliersee, seinen letztbekannten Aufenthaltsort unter Rücklaß eines für Joseph Rauenmacher von der Au ausgestellten Dienstbuches verlassen hat, ist, da auf den 27. l. M. öffentliche Verhandlung bez. Betr. anberaumt ist, gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Z. 1 und 41 Abs. 2 zu verhaften.

Signalement (laut Schubpaß vom 20. Okt. v. J.): Ist 23 Jahre alt, in Mittenkirchen geboren, 5' 7" groß, schlank, hat ovales Gesicht, braune Haare, blaue Augen, kleinen Mund, mangelhafte Zähne, trug braunes Schnurrbärtchen, schwarzgraue, gestrickte, wollene Joppe, brauntuchene Hose, schwarzseidenes Halstuch, abgenähte Bergschuhe und grünen, runden Filzhut.

München r./J. 12. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

174. Dobler August, Schumachergeselle von Thannhausen, ist wegen Diebstahlvergehens an Xaver Motzler gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Augsburg 1. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

175. Götz Margaretha, ledig, von Sickershausen bei Kitzingen, ist eines Diebstahls beschuldigt und bei der Unbekanntschaft ihres Aufenthaltes hieher vorzuführen.

Würzburg 8. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

176. Stuckert Peter, ledig, von Soden, B.-A. Obernburg, ist eines Diebstahs (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) an Marcus Fischer verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 1 und 2 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgericht zu verhaften.

Signalement: Ist beiläufig 20—22 Jahre alt, hat blasses, bartloses Gesicht, hellblonde, gelockte Haare, trug graue Joppe mit blauer Einfassung, chocoladefärbige Hose und Weste und dunkelfärbige Kappe.

Aschaffenburg 9. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

177. Reith Eduard, 14 Jahre alt, Viehtreiber aus Landau in Niederbayern, ist eines Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) an Wirthssohn Xaver Ernst verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

München l/J. 13. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

178. Stoll Johann, 28 Jahre alt, lediger Maurergeselle von hier, welcher durch rechtskräftiges diesgerichtliches Erkenntniß vom 14. Sept. 1865 wegen Vergehens der Körperverletzung in eine zweimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München l/J. 8. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

179. Mühlbauer Joseph, 19 Jahre alt, lediger Inwohnerssohn von Engelshütt, k. Ldgr. Neukirchen, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 6. Dezbr. v. J. wegen Diebstahlvergehens in eine einjährige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und zur Strafverbüßung in die Gefangenanstalt zu St. Georgen einzuliefern.

München r./J. 13. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

180. Storf Joseph, lediger Taglöhner von Holz, Gem. Wengle, k. k. B.-A. Reutte, ist eines Betrugvergehens zum Schaden der Botens-Wittwe Rosalie Fink verdächtig und gemäß St.-G.-B. Art. 314, 315 Z. 2, sowie Einf.-Ges. Art. 41 Z. 3

unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Kempten 12. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

181. Schäffler Joseph, 47 Jahre alt, led. Taglöhner von Stoffen, k. B.-A. Landsberg, ist durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 29. Nov. v. J. wegen Vergehens der Widersetzung in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, erscheint flüchtig und ist behufs Strafvollzugs zu verhaften.

Weilheim 10. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

182. Weber Johann, ledig, von Rodholz, welcher als Vagant erscheint, ist wegen eines Diebstahlvergehens zum Schaden des Schäfers Andreas Metz gemäß Einf.-Ges. Art. 41 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Schweinfurt 10. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

183. Stuber Gottfried, Buchbindergeselle von Winzer, ist wegen eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) an Anton Schäfer gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Z. 1 unter Vorzeigung des Haftbefehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften

Regensburg, 14. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

184. Münch Jakob, 20 Jahre alt, lediger Spänglergeselle aus Haibach, k. B.-A. Aschaffenburg, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Einf.-Ges. Art. 41 zu verhaften.

Würzburg 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

185. Gutmann Hieronymus, Dienstknecht von Grinn, dießs. Ger., welcher dahier wegen Diebstahls in Untersuchung zu nehmen ist und muthmaßlich in Bayern dient, wolle festgenommen und hievon hieher Nachricht gegeben werden.

Hildburghausen 10. Jänner 1866.

Herzogl. Untersuchungsrichter am Kreisgerichte.

186. Alkofer Karl, auch **Kandlbinder**, welcher auf dem Transporte nach Landshut oberhalb Laberweinting entsprang, ist zu verhaften. Dem im C.-P.-Bl. 4 Z. 164 enthaltenen Signalement desselben wird beigefügt, daß er mit grauem Spenser, grau karrirter Hose, schwarzem Gilet, grauer Halsbinde, schwarzem Hute, battistenem Hemde und Halbstiefeln bekleidet war.

Deggendorf 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

187. Ziegler Christian, 69 Jahre alt, verheiratheter Taglöhner von Neckargröningen in Würtemberg, welcher dahier wegen Diebstahls in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München r./J. 13. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

188. Vogel Georg, Schneidergeselle von Münchberg, ist der Vergehen der Unterschlagung und zweier Diebstähle (St.-G.-B. Art. 293, 294 Nr. 2 und Art. 282 Nr. 3) an Trompeter Reinig verdächtig, unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Bayreuth 14. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

189. Zeilinger Joh. Bapt., vulgo Hirschenbaptist, von Burghausen, welcher eines Betrugvergehens verdächtig erscheint und arbeitslos umherzieht, ist gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 zu verhaften. Allenfalls bei ihm vorfindliche brauntuchene Frauenstiefel, blaue wollene Strümpfe und eine Kleiderbürste sind anher zu übermitteln.

Wasserburg 13. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

190. Schellerer Joseph, 38 Jahre alt, ehemaliger Eisenbahnbauaufseher aus Straubing, wird vom k. württb. Oberamtsgericht Ellwangen wegen Betrugs mittelst Ausschreibens vom 2. l. M. steckbrieflich verfolgt.

München 17. Jänner 1866.

K. Polizeidirektion.

191. (Aufgefundene Leiche.) Am 9. v. M. wurde im Bodensee bei Bregenz die nachbeschriebene, 2 bis 3 Wochen im Wasser gelegene Leiche eines wahrscheinlich verunglückten, bisher unbekannt gebliebenen Mannes aufgefunden, bezüglich deren um Mittheilung sachdienlicher Daten ersucht wird.

Beschreibung: Fragliche Person war 50 bis 60 Jahre alt, groß, stark, gut genährt, hatte rothbraune, mit Grau gemischte Haare, im rechten Auge einen großen Fleck, defekte Zähne und war mit grauem Spenser, Gilet mit Perlmutterknöpfen, zerrissener Hose, neuen, rindledernen Rohrstiefeln und einem mit C. L. roth gezeichneten Hemde bekleidet.

Bregenz 7. Jänner 1866.

K. K. Polizeicommissariat.

192. Engelhardt Michael, vulgo Stützingers Michel, verwittweter Taglöhner von Berneck, welcher am 23. Septb. v. J. aus der Polizeianstalt Rebdorf mit Zwangsvorweis in seine Heimath entlassen wurde, ist nicht daselbst eingetroffen und treibt sich höchst wahrscheinlich seiner Gewohnheit gemäß vagirend umher. Derselbe befaßt sich auch damit, Landleute durch Verkauf von Zaubermitteln gegen Viehkrankheiten zu betrügen, wurde deßhalb bereits vom k. Bezirksgericht Bayreuth bestraft, und wird um dessen Verschubung hieher ersucht.

Signalement: Ist 53 Jahre alt, 5′ 6″ groß, untersetzt, hat graue Haare und Bart, braune Augen und Augenbrauen, hohe Stirne, mangelhafte Zähne, rundes Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, benimmt sich sehr zungenfertig und zudringlich.

Berneck 8. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

193. Deschl Jakob, Gütlerssohn von Schwem, Ldgr. Mitterfels, und **Eisenreich** Michael, Krämerssohn von Rattiszell, Ldgr. Osterhofen, wollen behufs Vollzuges des gegen dieselben wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz erlassenen dießgerichtlichen Erkenntnisses vom 21. Dezbr. 1864 ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 3. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

194. Burger Joseph, Steindruckerssohn von hier, wolle behufs Vollzuges des gegen denselben wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heer-Ergänzungsgesetz erlassenen dießgerichtlichen Erkenntnisses vom 28. Septb. 1864 ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 3. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

195. Kösel Anton, Grundbesitzer von Ebenthal, welcher wegen Verbrechens der schweren körperlichen Beschädigung in Untersuchung steht und sich mit einem Passe dd. Laibach 23. März 1865 Z. 648 vermuthlich nach Bayern entfernt hat, wolle ausgeforscht, unter Abnahme des Passes mit gebundener Marschroute in seine Heimath gewiesen und bezügliche Mittheilung anher gemacht werden.

Signalement: Ist 26 Jahre alt, mittlerer Größe, kräftigen Körperbaues, hat längliches Gesicht, braune Gesichtsfarbe, kastanienbraune Haare, hohe Stirne, schwarze Augenbrauen, graue Augen, spitze Nase, gute Zähne, schwarzen Schnurr- und Backenbart, ovales Gesicht, ist der deutschen und gottscheerischen Sprache mächtig und trägt Civilkleider.

Gottschee 30. Dzbr. 1865.

K. K. österreichisches Bezirksamt als Untersuchungsgericht.

196. (Kirchendiebstahl.) In der Kirche zu Fröttmaning wurden in der Nacht vom 2. auf den 3. v. M. entwendet: 1 kupferner, gut vergoldeter Kelch mit Patene — 1 Albe von Baumwollstoff mit weißen Spitzen — 1 leinenes Humerale mit weißen Bändern — 2 Ministranten-Chorröcke mit weißen Spitzen — 12 weiße und 8 rothe Kerzen.

Um Spähe nach den Ablaten und Resultatsmittheilung wird ersucht.

München r./J. 11. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

197. (Altartücher-Diebstähle.) Im Besitze der Victualienhändlerin Rosine Lechermeier aus Kösching, Ldgr. Ingolstadt, wurden nachbeschriebene, zweifellos in Kirchen gestohlene Altartücher vorgefunden: 1 großes, leinenes, mit M gemerktes Tuch mit abgetrennten Spitzen — 1 kleines, battistenes, vorne mit Spitzen besetztes — 1 ellenbreites, leinenes, vorne und an beiden Seiten mit schmalen Spitzen besetztes, aus welchem das Merkzeichen entfernt worden zu sein scheint — 1 battistenes von gleicher Größe und Besetzung mit roth eingefaßten Spitzen. Die erstbezeichneten beiden Altartücher sind muthmaßlich in den Landgerichtsbezirken Mühldorf, Altötting, Burghausen oder Trostberg entwendet, wo sich Lechermeier Anfangs Dezember v. J. mit einigen Begleitern umhertrieb.

Um Ermittlung der bestohlenen Kirchen und bei der Haft von 4 Personen möglichst baldige Benachrichtigung wird ersucht.

Wasserburg 11. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

198. Emert Johann, lediger Metzgergeselle von Löhlitz, Ger. Hollfeld, wolle behufs Vernehmung wegen Diebstahls an ihm ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Amberg 12. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

199. (Kramwaaren-, Uhr- und Gewehr-Diebstahl.) In der Nacht vom 1. auf den 2. l. M. wurden dem Kaufmanne Johann Ecker zu Wolnzach mittelst Einbruchs nachbezeichnete Gegenstände gestohlen: 2 Stück brauner, buntgeblümter Pers zu beil. 80 Ellen, zusammen werth 40 fl. — 10 Stück karrirter, braun und grau geblümter Wollzeug à beil. 30 Ellen, zus. werth 225 fl. — 50 seidene, buntfärbige Halstücher mit Fransen, zus. werth 200 fl. — 12 buntseidene Halstücher, werth 24 fl. — 18 schwarzseidene Westen mit eingewirkten verschiedenfärbigen Blumen, werth 45 fl. — 1 schwarz- und blausammtne Weste, werth 5 fl. 30 kr. — 10 karrirte und gestreifte Sammtwesten, werth 35 fl. — 1 Stück schlesische Leinwand von sog. doppelter Breite zu

25 Ellen, werth 35 fl. — 2 Stück sog. Baumwoll-Leinwand, zus. 128 Ellen, werth 47 fl. — 1 Stück blaugefärbte Leinwand zu 30 Ellen, werth 12 fl. — 24 buntfärbige, baumwollene Sacktücher, zus. werth 9 fl. 36 kr. 12 weißleinene Sacktücher, zus. werth 5 fl. 24 kr. — 1 blau- und graugestreifter Wollshwal, werth 3 fl. — 2 karrirte buntfärbige Wollshwals, zus werth 2. — 10 Ellen karrirter Wollzeug in 2 Resten, zus. werth 3 fl. 30 kr. — 3 weiße, baumwollene, gestrickte Mannsunterhosen und 1 detto Frauenunterhose, zus. werth 6 fl. — 4 Stück Seidenzeug mit bunten Blumen zu beil. 80 Ellen, zus. werth 120 fl. — 1 Stück hellblauer, glatter Seidenzeug zu 20 Ellen, werth 28 fl. — 1 Stück violetter, glatter Seidenzeug zu 17 Ellen, werth 23 fl. 48 kr. — 3 gestrickte, grauwollene Mannsjacken, zus. werth 9 fl. — 12 Paar wollene, schwarze, rothe und blaue Strümpfe, werth 12 fl. — 2 Kistchen Drahtstifte — 7 Stück schwarzes Tuch und brauner Buckskin zu beil. 50 Ellen, zus. werth 200 fl. — 1 Stück grauer Sarienet zu beil. 30 Ellen, werth 10 fl. — mehrere wollene Halsbinden von verschiedener Größe, werth 10 fl. — mehrere wollene gestrickte Halstücher, beil. werth 5 fl. — mehrere Paar Buckskin-Frauen-Handschuhe und gestrickte Handstutzen, beil. werth 6 fl. — mehrere Tabakdosen von Papiermaché und Birkenrinde, etwa 12 Paar ordinäre Tischzeuge, einige bunt bemalte Wachsstöcke, Drahthäckeln, Klufen, Knöpfe, 1 Stück Käs zu beil. 6 Pfund, Häringe, Schnupftabak im Gesammtwerthe von ungefähr 18 fl. — Scheidemünze zu beil. 6 fl. — 1 goldene Ankeruhr mit goldenem Zifferblatte, schwarzen römischen Ziffern, auf deren Zifferblatt ein Hirsch eingravirt ist, werth 40 fl. — 1 goldene sog. Schuppen-Uhrkette, beil. 1 Schuh lang, mit einem in Gold getriebenen Gemskopfe, werth 50 fl. — 1 auf dem Laufe und beiden Schlössern mit dem Namen des Büchsenmachers Alois Fisch von Pfaffenhofen gravirter Zwilling mit Drahtläufen, an dessen sog. Gröpfung eine kleine Messingplatte mit den Buchstaben F. X. G. angebracht ist, werth 30 fl. — 1 schwarzer Herrn-Ueberzieher von sog. Doppeltuch, mit grauem Wollzeug gefüttert, werth 35 fl.

Um Spähe nach den Ablaten und dem Thäter wird ersucht.

Freising 14. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

200. **Huber** Joseph, Bauer zu Obing, Diebstahl an demselben. Ausschr. v. 10. Okt. 1865.

201. **Gerngroß** Johann von Böhmfeld. Haftbefehl vom 21. Nov. 1865.

202. **Heindl** Joseph, Dienstknecht von Kirchheim. Sp.-Bl. 134 Ziff. 3189 (1865).

203. **Kohlmüller** Joseph. Ausforschungsrequis. v. 31. Aug. u. 22. Dez. 1865.

204. **Kunz** Bapt., Schlossergeselle aus Stadlern. C.-P.-Bl. 1 Z. 2.

205. **Hausberger** Anton, Knecht von Ellenberg. Sp.-Bl. 132, 160 Z. 3142, 3923 (1865).

206. **Schattreiner** Georg, Knecht von Petting.
Sp.-Bl. 132, 160 Z. 3142, 3923 (1865).

207. **Wohlschläger** Valentin, Schneidergeselle von Türk. Sp.-Bl. 27 Z. 1119 (1864).

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 6. München den 23. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

208. **Meier** Joseph, vormaliger Wirth von Huglfing, Ldgr. Weilheim, in getrennter Ehe lebend, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 9. Jänner 1861 wegen Verbrechens des ausgezeichneten Betruges II. Grades zu 5jähriger, beziehungsweise unter Hinzurechnung der ihm durch Urtheil des k. Bezirksgerichts Würzburg vom 1. März 1860 zuerkannten 1jährigen Arbeitshausstrafe zu 6jähriger Arbeitshausstrafe verurtheilt wurde und am 24. Mai v. J. nach Verbüßung einer ihm vom kaiserlichen Comitatsgericht Stuhlweißenburg wegen Fälschung österreichischer Münzscheine zuerkannten 3jährigen Kerkerstrafe auf dem Transporte zwischen Marschegg und Gänserndorf entsprungen und seither unbekannt ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 32 Jahre alt, über 6' groß, hat schwarze Haare und Augen, längliches, blasses Gesicht, rundes Kinn, finsteren Blick, trug schwarzen Backenbart und spricht den oberbayerischen Dialekt.

München l/J. 11. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

209. **Waizenegger** Johann Kaspar, kath., 32 J. a., verheiratheter Regenschirmfabrikant von Lindau, z. Z. flüchtig, welcher durch rechtskräftiges, dießgerichtliches Urtheil vom 7. Dezbr. v. Js. wegen Vergehens des einfachen Bankerotts in eine Gefängnißstrafe von drei Monaten verurtheilt wurde, ist zu verhaften und in die Strafanstalt Lichtenau einzuliefern.

Kempten 6. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

210. **Oeschl** Joseph, 30 J. a., led. Schlossergeselle und Lehrerssohn aus Egglfing, Ger. Rotthalmünster, mittlerer Statur, schwarzhaarig, dermalen flüchtig, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 d. St.-G.-B. und Art. 40, 1 d. Einf.-Ges. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen 17. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

211. **Haydn** Martin, Wegmacherssohn und Maurergeselle von Steinbach, Ldgs. Passau II, durch dießgerichtliches Urtheil vom 15. Juni 1864 wegen Vergehens des Diebstahls in eine zweimonatliche Gefängnißstrafe in contumaciam verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 12. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

212. **Auer** Joseph, Inwohnerssohn von Langenvils, Ldgs. Landshut, 23 J. a., durch dießgerichtliches Urtheil vom 20. Juni 1864 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine Geldstrafe von 150 fl. und zur Gefängnißstrafe von drei Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 11. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

213. **Wertl** Joseph (Schatzlsepp), lediger Taglöhner aus Schliersee, Ldgs. Miesbach, welcher sich dienstlos herumtreibt und mit Brandsteuerbettel befaßt, ist eines Vergehens des Diebstahls, verübt am Gütler Joseph Wernberger, verdächtig und in Gemäßheit des Einf.-Ges. Art. 41 unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Traunstein, 16. Jänner.

K. Untersuchungsrichter.

214. **Maier** Anton, vormaliger Hautboist von Hartenstein, Ger. Auerbach, ist mehrerer Diebstähle (Art. 282 Ziff. 3 St.-G.-B.) verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 des Einf.-Ges. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 14. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

215. **Heigl** Johann, led. Hadernsammler von Frankenried, B.-A. Viechtach, ist wegen Dieb-

stahlvergehens durch rechtskräftiges, dießgerichtliches Contumazialurtheil vom 24. Nov. v. Js. zu einmonatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt, zu verhaften.

Signalement: Ist 54 J. a., 6' 1" 8''' groß, stark, hat braune, mit grau gemischte Haare, graue Augen, große Nase, mangelhafte Zähne, spricht den in hiesiger Gegend üblichen Dialekt, trägt brauntuchene, mit Pelz besetzte Haube, braune, baumwollene Joppe, schwarzgraue Tuchweste, gelbseidenes Halstuch, schwarztuchene Hose, rosapersenen Vorleib, leinene Socken, Halbstiefel, ledernen Ranzen mit verschiedenen Bändern und Nadeln, 2 blau gedruckte Sacktücher.

Straubing 13. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

216. **Meier** Andreas, 16 J. a., kath., Schlosserlehrling von Bärnau, Ldgs. Tirschenreuth, welcher durch rechtskräftiges, dießgerichtliches Erkenntniß v. 9. Dez. v. Js. wegen Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 8 Monaten verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Weiden 13. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

217. **Schreivogel** Wilhelm, led. Hutmachergeselle von Rudolstadt, ist wegen Diebstahl-Vergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) an Wirth Johann Weber zu Engelsberg, falls er nicht seinen anderweitigen Aufenthalt am 9.|10. Jänner l. Js. glaubhaft nachweisen kann, unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 18—19 J. a., schlank, gut mittelgroß, hat braune Haare und Augen, schwarze Augenbrauen, breite Nase, kleinen Mund, vollständige Zähne, rundes Kinn, länglichtes Gesicht von gesunder Farbe und ist vermuthlich ohne Ausweis.

Amberg 14. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

218. **Laßl** Michael von Giesing, dessen Verhaftung wegen Widersetzung durch Ausschreiben vom 12. Aug. u. 19. Okt. v. J. angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

219. **Schneider** Joseph, Eisenbahnarbeiter von Ränkam, dessen Verhaftung in der Untersuchung wegen Schlägerei unterm 20. Sept. v. J. angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

220. **Seidl** Margaretha, ledig von Sulzbach, geboren Anno 1815, wolle wegen Bruches der Polizeiaufsicht aufgegriffen werden.

Sulzbach 13. Jänner 1866.

K. Landgericht.

221. **Müller** Thaddäus, Schneidergeselle aus Oberstdorf, 34 Jahre alt, katholisch, welcher wegen Betrugsvergehens an Johann und Ottilie Hecht durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 9. Nov. v. J. in eine Gefängnißstrafe von 45 Tagen verurtheilt wurde, ist behufs Strafvollzug zu verhaften.

Kempten 7. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

222. **Lang** Martin, Dienstknecht von Trauchgau, dessen Verhaftung wegen Diebstahls unter'm 12. Septbr. v. J. angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

223. **Sattler** Peter, Commissionär von Söfflingen in Württemberg und **Eierstock** Anton, Schenkwirth von dort, sind eines Betrugsvergehens zum Schaden der Wilhelmine Osterhorn von hier verdächtig, gemäß St.-G.-B. Art. 314, 315 und Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Bekanntgabe dieses Befehles und Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Kempten 12. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

224. **Holzinger** Georg, Eisenbahnarbeiter von Gsenget, dessen Verhaftung unter'm 23. Oktober v. J. aus Anlaß der Untersuchung gegen Franz Lehner u. Gen. wegen Schlägerei angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim, 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

225. **Waller** Josepha, ledig, von Königsbrunn, B.-A. Augsburg, welche auf Märkten umherzuziehen pflegt, durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 29. Novbr. v. J. wegen Diebstahlvergehens in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und vom k. B.-A. Weilheim am 27. Nov. v. J. mit Zwangsvorweis in ihre Heimath gewiesen wurde, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 25 Jahre alt, mittlerer Statur, hat blonde Haare, hohe Stirne, blaue Augen, trug schwarzes Kopf- und grünes Halstuch, graue Joppe, blauen Schurz, carrirten Rock und rothblaue Strümpfe.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

226. **Wendelin** Heinrich, led. Dienstknecht von Schierling, Ger. Mallersdorf, und **Gingel** Theres, led. Magd von Roding, wollen aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Gutsbesitzer Gottfried Steer ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München r./J. 1. Jänner 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

227. **Brenner** Anton, genannt Schleteler, von Schwabmünchen ist zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Augsburg 11. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

228. **Fischer** Joseph, Inwohnerssohn aus Bogen, beurlaubter Soldat des k. 5. Jäger-Bataillons, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Sar und Gen. wegen Befreiung eines Gefangenen ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Straubing 12. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

229. **Rothärmel** Vincenz aus Erpfting, Ldgr. Landsberg, ist in der Untersuchung wegen Diebstahlvergehens zum Schaden des Egid Erhart zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ausgeforscht und bekannt gegeben werden wolle.
Augsburg 12. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

230. **Knie** Joseph, genannt Däsinger, led. Schweizer und Taglöhner aus Schwabmünchen, welcher in einer Untersuchung wegen Hausfriedensstörung zu vernehmen ist, wolle ermittelt und dessen Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 15. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

231. **Amrhein** August, Schneiderssohn von hier, ein wegen Bettelns und Diebstahls bestrafter Gewohnheitsvagant, ist seinen Eltern entlaufen und wolle hieher geliefert werden.
Signalement: Ist 14 Jahre alt, 4′ 5″ groß, hat braune Haare, hohe Stirne, spitze Nase, länglichtes Kinn, kleinen Mund, bleiche Gesichtsfarbe, trug dunkelgraue Hose und Joppe von gleichem Stoffe, schwarze Filzschuhe mit Ledersohlen und schwarze Mütze.
Augsburg 13. Jänner 1866.
Stadtmagistrat.

232. **(Obligationen-Diebstahl.)** In Linz wurden bei der Gräfin Schwertz-Spork nachbezeichnete niederösterreichische **Grundentlastungs-Obligationen** gestohlen: Nro. 191 lautend auf Leopoldine Ottilinger pr. 100 fl., Nr. 1603 lautend auf Joseph Graf Seldern pr. 1000 fl., Nr. 2576 auf Sophie Gräfin Dubsky pr. 100 fl., Nr. 3711, 3713 und 5857 auf Johann Werth à 100 fl., Nr. 3824 auf Johann Recht pr. 100 fl., Nr. 5647 auf Fürst Richard v. Khevenmüller-Metsch pr. 100 fl. Um Spähe, eventuell Amtshandlung wird ersucht.
Salzburg 19. Jänner 1866.
K. K. Polizeidirektion.

233. **(Effekten-Diebstahl).** Am 13. v. M. wurde in einem hiesigen Gasthofe eine verschließbare Reisetasche von grün und roth gestreiftem Stramin mit 2 inneren Abtheilungen und einem Lederriemen entwendet, in welcher 2 mit J. W. roth gezeichnete Leinwandhemden, 1 blaue Blouse, 1 leinene Unterhose, 1 Paar blaue, bis an die Waden reichende Zeuggamaschen mit schwarzen Knöpfen, Weste von schwarzem Wolltuch, 1 rothwollenes Halstuch, 1 Paar weißwollene Strümpfe, ferner ein vom Bürgermeisteramt Reißdorf auf Johann Weber, Zimmergeselle von dort am 27. Dez. 1865 ausgestelltes Wanderbuch enthalten waren.
Unter Späheverfügung nach den Ablaten und dem Thäter wird um Festnahme des etwa im Besitze fraglichen Wanderbuches Betroffenen und dessen Vorführung hieher ersucht, insoferne sich derselbe über seinen rechtlichen Besitz nicht ausweisen kann.
Würzburg 16. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

234. **Wößner** Christian, Schneidergeselle von Altensteig, württemb. O.-A. Nagold, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an Joseph Kreitmaier zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Weilheim 15. Jänner 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

235. **Huber** Kajetan, Küfnergeselle von Ottobeuern, und **Sailer** Konrad, Hausknecht Illertissen, mögen ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
Memmingen 16. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

236. **Mayer** Kaspar, led. Müllergeselle von Obernbreit, B.-A. Kitzingen, welcher über einen an ihm verübten Diebstahl zu vernehmen ist, wolle ausgekundschaftet und Sachdienliches mitgetheilt werden.
Lohr 15. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

237. **Nußer** Johann von Grasheim, der meist mit seiner Geliebten Walburga Pfeifer von St. Georgen, B.-A. Landsberg, im Lande

herumzieht, soll als verdächtiger Zeuge vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Wasserburg 16. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

238. Meier Walburga, Krämerin von Hallbergmoos, ist in der Untersuchung gegen Joseph Schütz wegen Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Weilheim 17. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

239. Darner Jakob, Metzgergeselle aus Regensburg, ist in der Untersuchung gegen denselben wegen Körperverletzung zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Weilheim 18. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

240. Leitner Barbara, ledig, von Unterfinningen, welche sich der über sie wegen Sicherheitsgefährlichkeit verhängten Polizeiaufsicht entzogen hat, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 24 J. a., 5' 7" groß, kräftig, hat dunkle Haare, niedere Stirne, graue Augen, gute Zähne und gesunde Gesichtsfarbe.

Dillingen 15. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

241. Eibl Johann, Metzgergeselle von Erding, der in einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls verhört werden soll, wolle ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 16. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

242. Krammer Gottlieb, Bäckergeselle aus Winzenhausen in Württemberg, der in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 17. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

243. Meier Joseph, Zimmergeselle von Obergünzburg, um dessen Ausforschung aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls unterm 7. Nov. v. Js. (Sp.-Bl. 144 Z. 3491) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

244. Edelmeier Albert, Wagnergeselle von Gars. C.-P.-Bl. 2 Z. 53.

245. Wittmann Heinrich, Eisenbahnarbeiter von Neumünster. C.-P.-Bl. 4 Z. 152

246. Limbrunner Anton, Metzgergeselle von Künzing. C.-P.-Bl. 2 Z. 44.

247. Baier Franz, Maler von Bärnau. Sp.-Bl. 149 Z. 3614 (1865).

248. Danzl Elise, Taglöhnerin von Gebhardsreuth. Sp.-Bl. 2 Z. 65.

249. Dosch Joseph, Knecht von der Haarschwaig. C.-P.-Bl. 3 Z. 110.

250. Hock Georg, Kleiderreiniger von Regensburg. Sp.-Bl. 141 Z. 3365 (1865.)

251. Häring Johann, Weißgerbergeselle von Rittenau. Sp.-Bl. 164 Z. 4055 (1865).

252. Schwarzmann Georg, Korbflechter von Altenberg. Sp.-Bl. 161 Z. 3971 (1865).

253. Albrecht Johann, ehem. Postknecht von Mickhausen. C.-P.-Bl. 2, Z. 56.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 7. München den 26. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

254. **Friedmann** Salomon von Peppenlauer,
255. **Mößlein** Karl Ludwig von Hilders,
256. **Rögner** Johann Ernst von Ibind,
257. **Schleicher** Johann von Unterhof, Gem. Schachen,
258. **Seifert** August von Waltershausen,
259. **Seufert** Kleophas Valentin von Ungleben,
260. **Stäblein** Simon Max von Nordheim v. d. Rh.,
261. **Strauß** Nathan von Gersfeld,
262. **Then** Florentin von Oberstreu,
263. **Vögler** Heinrich von Neuschwambach,
264. **Werner** Johann Christian von Schweinshaupten,
265. **Wolf** Kaspar von Münnerstadt,

welche durch dießgerichtliche, rechtskräftige Erkenntnisse vom 20. Juli, 3., 9., 22. Aug., 28. Sept., 17. Okt. und 30. Nov. v. Js. wegen Vergehens der Widerspenstigkeit in Erfüllung der Militärpflicht in Geldstrafen von je 100 fl. und Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt wurden, sind bei der Unbekanntschaft ihres Aufenthaltes aufzugreifen und an das nächstgelegene k. Bezirksgericht zum Strafvollzuge abzuliefern.

Neustadt a/S. 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

266. **Preu** Georg, Schafknecht von Thurneck, B.-A. Nördlingen, ist wegen Vergehens des Diebstahls in Gemäßheit des Art. 41 des Einf.-Ges. zu verhaften.

Signalement: Ist ca. 17—18 J. a., von mittlerer Größe und trägt einen braunen Filzhut mit einer weißmetallenen Schnalle, worauf ein Lamm abgebildet ist.

Würzburg 15. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

267. **Haas** Joseph, 45 J. a., led. Schreinergeselle von Rain, Ldgs. Straubing, welcher durch dießgerichtliches Contumazial-Urtheil vom 27. Juni v. Js. wegen Vergehens der Unterschlagung an Schreinermeister Karl Kastenmaier rechtskräftig in eine dreimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde und flüchtig ist, ist zu verhaften.*)

Regensburg 11. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

268. **Urber** Mathias, led. Taglöhner und Webergeselle von Sindlang, Gem. Traitschling, Ldgs. Cham, kath., ist durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß v. 1. Dez. v. Js. wegen Vergehens der Körperverletzung an Michael Bartenschlager in eine Gefängnißstrafe von 5 Monaten verurtheilt, deßhalb aufzugreifen und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes behufs Strafvollzug in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Signalement: Ist 39 J. a., 5′ 10″ groß, hat braune Augen, Haare und Bart, große Näse, weiten Mund, gute Zähne, ovales Gesicht.

Kempten 6. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

269. **Himmer** Franz, Schuhmachergeselle aus Grafenau, dessen Verhaftung unterm 25. Okt. und 6. Dez. v. Js. (Cp.-Bl. 140, 159 Z. 3331, 3882) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Wasserburg 16. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

270. **Schmidberger** Adam, 40 J. a., kath., gebürtig zu Bleichen, Ldgs. Krumbach, längere Zeit in Aufenthalt zu Kriegshaber bei Augsburg, heimathberechtigt in Gleisweiler, Landkommissariat Landau in der Pfalz, in letzter Zeit beschäftigt zu Kolbermoor, Ldgs. Aibling, ist durch rechtskräftiges Urtheil vom 16. v. Mts. wegen mehrerer Diebstähle zu einer Gefängnißstrafe von 1¼ Jahren verurtheilt, weßhalb derselbe aufzugreifen und behufs Strafvollzug in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern ist.

Memmingen 10. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 4 Z. 158. D. Red.

271. Ehrlinger Georg, 30 J. a., protest., led. Glasschleifer von Unterfarnbach, welcher durch Urtheil des Schwurgerichtshofes von Mittelfranken v. 18. Juni 1864 wegen Verbrechens des Betrugs im Zusammenflusse mit einem Vergehen des Betrugs und einem Vergehen der Unterschlagung zu einer fünfjährigen Zuchthausstrafe in contumaciam verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Ansbach 11. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

272. Putz Anna, Müllerstochter von Grundmühle, Ger. Waldkirchen, vagirend, ist wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften (St.-G.-B. Art. 282, Einf.-Ges. Art. 40, 41).

Pfarrkirchen 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

273. Ringler Friedrich, Tischlergeselle und Baderssohn von Wolfakirchen, ist wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über sein Beschwerderecht nach St.-G.-B. Art. 282 u. E.-G. Art. 40, 1 zu verhaften.

Pfarrkirchen 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

274. Eder Georg, Dienstknecht von Asbach, zuletzt in Lengdorf, Ger. Simbach, u. z. Z. flüchtig, ist wegen Vergehens der Körperverletzung unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften (Art. 40, 41 d. E.-G., Art. 234 d. St.-G.-B.)

Pfarrkirchen 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

275. Metzger Georg Michael, 27 J. a., led. Tünchnergeselle von Marktsteft, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß v. 20. Nov. 1864 wegen Vergehens der Widersetzung in eine 14tägige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Würzburg 9. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

276. Hack Simon, Unterhändler von Dorfen, ist eines Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 293, 294 Z. 2) an Korporal Heinrich Hagner verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

München l/J. 18. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

277. Langmeier Kunigunde, led. Dienstmagd von Lauf, protest., welche durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 18. Febr. v. Js wegen eines Vergehens und einer Uebertretung des Diebstahls in eine fünfmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Nürnberg 13. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

278. Bäumler Johann, led. Goldarbeiter von Steinbühl, 30 J. a., protest., welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 30. Okt. v. Js. wegen Uebertretung der Unterschlagung in eine 8tägige Arreststrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Nürnberg 11. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

279. Theuerling Johann, Dienstknecht von Oberröslau, dessen Verhaftung unterm 7. v. Mts. (Sp.-Bl. 159 Z. 3899) verfügt wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Hof 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

280. Dietz Gottlieb, Uhrenhändler von Hof, ist des Vergehens der Gewaltthätigkeit an einem öffentlichen Diener (St.-G.-B. Art. 137, 138) verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 40 Abs. 2 Z. 4 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Hof 15. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

281. Meichl Joseph, Inwohnerssohn und Steinhauergeselle von Gegenbach, zuletzt zu Reuting in Oesterreich in Arbeit und z. Z. flüchtig, ist wegen Diebstahlsvergehens zu verhaften.

Signalement: Größe: 5' 8" 9'''; Haare und Schnurbart: blond; Gesicht: rund, voll und geröthet; Stirne: breit; Augen: braun; Körperbau: stark.

Passau 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

282. Lemberger Anna, Eisenbahnarbeiterin von Langquaid, deren Verhaftung aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Diebstahls unterm 6. Juni v. Js. angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

283. Birkmeier Xaver, led. Dienstknecht aus Klingen, Ger. Aichach, welcher in der Untersuchung wegen Körperverletzung an G. Dosch als Beschuldigter verhört werden soll, ist bei der Unbekanntschaft seines Aufenthaltes im Falle des Art. 41 d. Einf.-Ges. zu verhaften.

München r./J. 12. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

284. Deybeck Max, Funktionär beim hiesigen k. Hauptsalzamte, ist des Verbrechens der Amtsuntreue (St.G.B. Art. 386) zum Schaden des Unterstützungsvereines der Salinenarbeiter dahier verdächtig unter Vorzeigung dieses Befehles und Er-

öffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Signalement: Ist ungefähr 33 J. a., 6' 2" groß, schlank, hat gerade Haltung, schwarze, gelockte Haare, blaue Augen, trug schwarzen Schnurr- und Backenbart, dunkelblauen Ueberzieher und hellgrauen Hut von moderner Form.

Abgängig sind nachbezeichnete Staats-Obligationen: Eine 4½ prozentige zu 500 fl. der Staatsschuldentilgungs-Spezialkasse Nürnberg vom 1. Mai 1852 Nr. 15912/27693 nebst Coupons für die Jahre 1866 bis 1870 — Eine 4½ prozentige zu 500 fl. der St.-Sch.-T.-Sp.-K. Würzburg vom 1. Mai 1859 Nr. B 8974 mit halbjährigen Coupons von 1866 bis 1872 — Die Coupons pro 1866/1867 der noch vorhandenen Nominal-Obligation der St.-Sch.-T.-Sp.-K. München vom 1. Mai 1852 zu 500 fl. Nr. 2435/2504 à 22 fl. 30 kr., zusammen 45 fl.

Traunstein 23. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

285. **Steiner** Ludwig, Taglöhner, dessen Verhaftung wegen Schlägerei unterm 28. v. Mts. (E.-P.-Bl. 2 Z. 51) angeordnet wurde, ist nach neuerlicher Mittheilung nicht in Thannheim, sondern in Grähn, k.k. B.-A. Reutte, beheimathet.

Kempten 15. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

286. **Maderstein** Johann, led. Taglöhner von Gerach, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Nr. 3 d. St.-G.-B.) gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Schweinfurt 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

287. **Fischer** Joseph, Eisenbahnarbeiter von Liebenstein, B.-A. Kötzting, und

288. **Müller** Anselm, Eisenbahnarbeiter von Wiggersbach, B.-A. Kempten, wurden durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 28. Dez. 1865 und zwar Ersterer wegen Körperverletzung und Schlägerei zu 3jährigem Gefängniß, Letzterer wegen Schlägerei zu 4monatlichem Gefängniß verurtheilt, sind flüchtig, zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Weilheim 18. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

289. **Gmeinwieser** Martin, 30 J. a., ziemlich groß, braunhaarig, Bildschnitzerssohn von Hohenwart, Ger. Kötzting, ist zweier Vergehen des Betruges (St.-G.-B. Art. 314, 315 Nr. 2) verdächtig und flüchtig unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Straubing 21. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

290. **Meyer** Johann, Bauernknecht von Aying, B.-A. Rosenheim, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) z. Sch. des Metzgers Adam Uhl dahier verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

München l/J. 20. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

291. **Kuhbander** Georg, Taglöhner von Lochau, Ger. Erbendorf, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Xaver Gröbl ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r./J. 14. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

292. **Pongratz** Jakob, led. Dienstknecht aus St. Nepomuk in Böhmen, welcher in der Untersuchung wegen Diebstahls an Wolfgang Liebl als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Neunburg 14. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

293. **(Effektendiebstahl** an Johann Bittermann.) Der Thäter dieses am 28. Okt. v. Js. in Ering, Ger. Simbach, verübten Diebstahls (Sp.-Bl. 142 Z. 3404) wird neuerlich folgendermaßen beschrieben: ca. 5' 7" groß, 27 bis 28 J. a., stark, untersetzt, hat blonde, damals gegen die Ohren zurückgekämmte Haare, volles, blasses Gesicht, starken Hals, trug blondes Schnurbärtchen, grauen Hut mit flacher Krempe, kleine Halsbinde, schwarzen, am Halse zugeknöpften Rock, dunkelbraune Hose, sprach den in hiesiger Gegend üblichen Dialekt mit hochdeutscher Beimischung, führte eine Gerte bei sich und hatte das Aussehen eines vazirenden Kutschers.

Pfarrkirchen 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

(Landesverwiesene.) Durch Beschluß des unterfertigten k. Bezirksamtes v. 7. Dez. 1865 wurde eine aus nachbezeichneten Individuen bestehende Zigeunerbande aus dem Königreiche Bayern verwiesen und beauftragt, binnen 10 Tagen über Volkach, Seligenstadt, Würzburg, Karlstadt, Ge-

münden, Lohr, Aschaffenburg das Land zu verlassen:

294. **Stein** Heinrich, Regenschirmfabrikant und Händler aus Rosenau im franz. Dep. Oberrhein, 29 J. a., 5' 11" groß, mit dunkelbraunen Haaren, braunen Augenbrauen, blauen Augen, großem Mund, kastanienbraunem Bart, rundem Kinn, länglichtem Gesichte, nebst seinem Bruder

295. **Stein** Johann, 27 J. a., und seiner Schwester

296. **Stein** Johanna und deren Kindern: Bertha 11, Jakob 7, Maria 5, Theodor 3 Jahre alt,

297. **Engelbert** Ludwig, Blumenfabrikant, geboren zu Guttensberg im Dep. Oberrhein, wohnhaft in Lyon, 38 J. a., 5' 9" groß, mit schwarzen Haaren, Augenbrauen und Bart, hoher Stirne, braunen Augen, rundem Kinn, länglichtem Gesichte nebst seinen Kindern: Konrad, Wilhelm und Georg Engelbert,

298. **Braun** Wilhelm, Regenschirmfabrikant aus Mönchhoffen im Dep. Niederrhein, 44 J. a., 5' 11" groß, mit hoher Stirne, schwarzen Haaren, Augenbrauen, Augen und Bart, langer Nase, länglichtem Gesichte von brauner Farbe, großem Munde, nebst seiner Ehefrau

299. **Braun** Wilhelmine und deren drei kleinen Kindern, seiner Schwester

300. **Braun** Karoline, seinem Bruder

301. **Braun** Jakob und seiner Schwägerin

302. **Keck** Louise,

303. **Keck** Juliane, Porzellainhändlerin aus Okristel, 54 J. a., 5' 4" groß, mit melirten Haaren, niederer Stirne, schwarzen Augenbrauen, grauen Augen, ovalem Gesicht von gesunder Farbe, nebst ihrer Tochter

304. **Keck** Emma und deren 4 im Alter von 1—7 Jahren stehenden Kindern: Brunno, Joseph, Wilhelm und Konrad.

Die Ausweisung wurde auf den Pässen vorgemerkt.

Gerolzhofen 7. Dezbr. 1865.

K. Bezirksamt.

305. **Bärmüller** Johann, 28 Jahre alt, Schneidergeselle von Nürnberg, wurde wegen Landstreicherei vom großherzoglichen B.-A. Lörrach auf 2 Jahre aus Baden verwiesen.

München 17. Jänner 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

306. **Völkl** Johann, auch **Deschl** von Köfering. C.-P.-Bl. 1 Z. 18.

307. **Wörrle** Johann, Müllergeselle von Detting. Sp.-Bl. 89, 115 Z. 2197, 2776 (1865).

308. **Götz** Margarethe von Sickershausen. C.-P.-Bl. 5 Z. 175.

309. **Stoll** Johann, Maurergeselle von München. C.-P.-Bl. 5 Z. 178.

310. **Baschenegger** Johann, Bräugeselle von Wengen. C.-P.-Bl. 3 Z. 117.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 8. München den 28. Januar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

311. Galsterer Christoph, led. Schreinergeselle von Wendelstein, 27 J. a., protest., welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Erkenntniß vom 18. Sept. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 14tägige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.
Nürnberg 11. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

312. Weber Georg, led. Dienstknecht von Vögnitz, Ldgs. Gerolzhofen, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 8. Nov. v. Js. wegen Vergehens des Diebstahls und einer Uebertretung der Körperverletzung in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und zum Strafvollzug in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.
Schweinfurt 17. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

313. Seuffert Johann, 36 J. a., led. Weber und Taglöhner von Poppenhausen, B.-A. Gersfeld, welcher durch dießgerichtliches Urtheil vom 28. Nov. v. Js. wegen eines Diebstahlvergehens in eine einmonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.
Neustadt a/Saale 17. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

314. Funk Friedrich, led. Kutscher von Treppendorf, B.-A. Ebermannstadt, welcher durch dießgerichtliches Erkenntniß vom 30. Okt. v. Js. wegen Diebstahls in eine 5monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und flüchtig ist, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und entweder in die Gefangenanstalt Ebrach, oder in de hiesige Frohnfeste abzuliefern.
Signalement: Ist 30 J. a., 5′ 7″ groß, untersetzt, hat hohe Stirne, braune Haare, Augen und Bart, große Nase, gute Zähne, ovales Kinn und Gesicht, gesundes Aussehen.
Bamberg 17. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

315. Winkler Peter, led. Schlossergeselle und Gewehrfabrikarbeiterssohn von Amberg, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Contumazial-Urtheil v. 28. März v. Js. wegen Vergehens des Diebstahls an Georg Baumann und Cäsar Kolb in eine zweimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und flüchtig ist, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.
Regensburg 14. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

316. Emmerth Joseph, Porzellainhändler von Tauffstetten und dessen Frau sind eines Vergehens des Betruges (Art. 314 u. 316 Abs. 4 d. St.-G.-B.) verdächtig und gemäß Art. 41 Z. 3 des Einf.-Ges. unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement des Joseph Emmerth: Ist 31 J. a., 5′ 10″ groß, untersetzt, hat braune Haare, graue Augen, große Nase, gute Zähne.
Passau 18. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

317. Hane Anton, 34 J. a., led. Maler und Anstreicher aus Aeschach ist behufs des Vollzuges der ihm durch Urtheil vom 8. Juni 1864 wegen Unterschlagung zuerkannten zweimonatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 17. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

318. Schwinghammer Mathias, welcher sich früher **Kaiser** Ferdinand nannte, Photograph von Bourscheid in Frankreich und seine Frau sind dringend verdächtig, in dießseitigem Bezirke ein Verbrechen des Diebstahls durch Entwendung einer Summe von 1500 fl. verübt zu haben und sind, nachdem die französische Regierung ihre Auslieferung zugestanden, auf Grund d. Art. 271, 274 Z. 6 d. St.-G.-B. und Art. 38 d. Einf.-Ges. zu verhaften.
Signalement: Der Genannte ist 6′ groß, 33 J. a., blond, seine Frau beträchtlich kleiner, 27 J. a., hat volles, schwarzbraunes, blatternarbiges

Gesicht und sehen Beide älter aus, als sie sind.

Dieselben fahren in einem zur Wohnung dienenden, zweispännigen Wagen mit 4 Kindern (2 Knaben, 2 Mädchen), von denen das älteste ungefähr 9 Jahre alt ist, umher und sind muthmaßlich mit einem französisch abgefaßten und von der französischen Unterpräfektur Sarrebourg am 7. März 1865 ausgestellten Paß versehen.

Eichstätt 19. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

319. Ley Benedikt, Zimmergeselle von Mönchsroth, ist mehrerer Diebstähle, wovon der an Zimmermeister Meier verübte als Verbrechen zu bestrafen ist (St.-G.-B. Art. 271, 276 und 282 Z. 1) verdächtig, unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

Donauwörth 23. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

320. Stanglmeier Lorenz, 22 J. a., led. Gütlerssohn von Egg, Gem. Rudertshausen, Ldgs. Mainburg, welcher durch appell.-gerichtliches Erkenntniß v. 15. Nov. v. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und der nächsten Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 20. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

321. Balthasar Maria, led. Näherin aus Wien oder Graz, welche sich auch für eine Schauspielerin ausgibt, ist eines Diebstahlvergehens zum Schaden der Viktoria Köchl verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 des Einf.-Ges. unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechts an das hiesige k. Bezirksgericht zu verhaften.

München l/J. 21. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

322. Herrmann Peter, auch Kilger, Lumpensammler von Fernstorf, ist wegen mehrerer Diebstähle zu verhaften.

Deggendorf 22. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

323. Hartwig Gustav, led. Musiker aus Berlin, ist eines an dem p. Hauptzollamtsverwalter J. B. Crür gen. Antoine verübten Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) verdächtig, gemäß Einf.-Ges. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Eröffnung des Beschwerderechtes zum hiesigen k. Bezirksgerichte zu verhaften.

München 23. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

324. Moritz Anna. Die aus Anlaß der Untersuchung gegen die Genannte wegen Kindsmord unterm 14. v. M. erlassene Späheverfügung (Sp.-Bl. 162 Z. 3990) wird in Erinnerung gebracht.

Straubing 19. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

325. Schrott Joseph, zuletzt Postassistent in Erlangen, der in einer Untersuchung gegen denselben wegen Amtsuntreue zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthaltsort angezeigt werden.

Fürth 16. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

326. Becker Georg, Wagnergeselle von Horrheim, wolle auf Betreten über eine ihm am 16. v. M. in Weissenburg zugefügte Unterschlagung eines sogen. Berliners (Reisesack) nebst Effekten eidlich vernommen und das Vernehmungsprotokoll anher gesendet werden.

Eichstätt 19. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

327. Lechelmeier Nikolaus, Dienstknecht von Rischgail, Ger. Wertingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 17. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

328. Weiß Katharina, led. Näherin von Neustift bei Passau wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 21. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

329. Hahn Max, led. Schuhmachergeselle aus Landshut, welcher als Beschuldigter wegen Beschädigung öffentl. Eigenthums zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden

München l/J. 21. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

330. Schmidl Theres, led. Dienstmagd von Ingolstadt, welche in einer Untersuchung als Zeugin zu vernehmen ist, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 21. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

331. **Kellermaier** Franz, Kammmachergeselle von Wartenberg, B.-A. Erding, geboren in Kelheim, welcher in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 20. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

332. **Thomas** Johann, led., von Arnbruck, B.-A. Viechtach, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Regensburg 16. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

333. **Beyer** Johann Michael, geb. am 7. April 1840 zu Göpfersgrün, Müller u. Soldat des k. 5. Inf.-Reg. ist am 21. v. Mts. aus dem Urlaube desertirt, weßhalb um dessen Aufgreifung und Ablieferung an das bezeichnete Regiment nach Bamberg ersucht wird.

Signalement: Ist 5' 5" 7''' groß, hat schwarze Haare, Augen, Augenbrauen und Bart, breite Stirne, rundes Kinn und Gesicht von gesunder Farbe

Wunsiedel 15. Jänner 1866
K. Bezirksamt.

334. **Wein** Michael, led. Schmiedgeselle von Entelbrun, Ldgs. Stadtamhof, ist als Beschuldigter wegen eines an dem Wagnermeister Joseph Ostermeier in Erding verübten Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes, und falls er als Landstreicher betreten wird, um seine Festnahme und Einlieferung in das hiesige Untersuchungs-Gefängniß ersucht wird.

Freising 18. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

335. **Herkert** Georg, led., von Laudenbach, B.-A. Miltenberg, ist eines Vergehens beschuldigt zu verhören, weßhalb um Ausforschung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Aschaffenburg 21. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

336. **Dreßendörfer** Johann Adam, Kurzwaarenhändler aus Bayreuth, meist umherziehend, welcher in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Fürth 22. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

337. **Schaller** Georg, Taglöhner von Hertshofen, B.-A. Wertingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 17. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

338. **Schnebinger** Johann, Schlossergeselle von Kienberg wolle ermittelt und Sachdienliches bekannt gegeben werden.

Bamberg 21. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

339. **Polster** Johann Christian, Taglöhner von Erlangen, welcher seit längerer Zeit arbeitsscheu umherstreunt und sich gewohnheitsmäßig auf Kosten der hiesigen Armenpflege mit Kleidern, die er alsbald wieder zu veräußern scheint, versehen läßt, wolle hieher verschubt werden.

Erlangen 20. Jänner 1866.
Stadtmagistrat.

340. **Rupperti** Michael, Sattlergeselle aus Regensburg, welcher in einer Untersuchung zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 21. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

341. **Neblitz** Mathilde, Feldwebelstochter v. h., wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

342. **Huber** Max Joseph, vormaliger Scribent v. h., wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

343. **Singer** Jakob, led. Dienstknecht von Ringenberg, B.-A. Lindau, wolle aus Anlaß einer Beschuldigung wegen Betruges ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Kaufbeuren 23. Jänner 1866.
Vertreter der Staatsanw. am k. Stadt- und Landgerichte.

Ueberwachungen.

344. **(Landesverweisung.) Kaderabeck** Franz, led. Druckergeselle aus Wisocan, B.-A. Smichow, in Böhmen, wurde durch rechtskräftiges Urtheil des k. Ldgs. Wunsiedel wegen

Landstreicherei ꝛc. bestraft und landesverwiesen.

Signalement: Ist 40 J. a., mittlerer Größe, hat dunkelbraune Haare, braune Augenbrauen, blaue Augen, längliches Gesicht, spitze Nase, gute Zähne.

Wunsiedel 17. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

345. (Landesverweisung.) Gerstel Barbara, ledig, von Schloßberg, württemb. O.-A. Neresheim, wurde durch Urtheil des k. Bezirksgerichtes Donauwörth wegen Vergehens des Betruges zu 6monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt und des Landes verwiesen.

Signalement: Ist 26 J. a., kath., 5′ 8″ groß, stark, hat blonde Haare und Augenbrauen, niedere Stirne, graue Augen, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, trug schwarze Sammtjacke, roth und blau gestreiften Rock, 1 gelbes und 1 blau und weißes Halstuch, blaue Strümpfe und eine graue und eine rothe Jacke.

Donauwörth 17. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

346. (Landesverweisung.) Schwarz Franz, Müllergeselle von Tauberbischofsheim im Großherzogthum Baden, wurde nach vorgängiger polizeirichterlicher Verurtheilung wegen Bettelns durch bezirksamtlichen Beschluß vom 5. l. Mts. auf die Dauer von drei Jahren aus dem Königreiche ausgewiesen.

Signalement: Ist 19 J. a., 5′ 4″ 3‴ groß, untersetzt, hat schwarze Haare, braune Augen, stumpfe Nase, aufgeworfenen Mund und rundes Gesicht.

Sulzbach 16. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

347. Dieminger Joseph, Schneidergeselle von Oberhausen. E.-P.-Bl. 4 Z. 155.

348. Dobler August, Schuhmachergeselle von Thannhausen. E.-P.-Bl. 5 Z. 174.

349. Lang Gottlieb (Otto), Kellner von Nürnberg. E.-P.-Bl. 2 Z. 55.

350. Weigl Walburga, Magd von Biesenhard. E.-P.-Bl. 1 Z. 12.

351. Egner Joseph, Schäfer von Eppishofen. E.-P.-Bl. 2 Z. 49.

352. Brommler Jakob, Dienstknecht von Memmingen. Sp.-Bl. 162 Z. 4009 (1865).

353. Zeitler Michael, Haarhändler von Frohnau. Sp.-Bl. 59 Z. 2481 (1864).

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 9. München den 31. Jänner 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

354. Vogler Lukas, led. Maurer von Hinang, zuletzt in Oberstaufen in Arbeit und z. Z. flüchtig, ist eines Vergehens des falschen Handgelübdes verdächtig, gemäß E.-G. Art 40 N. 1 u. 41 Abs. 3 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 22. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

355. Schäfer Wilhelm, led. Taglöhner von Wirtheim, B.-A. Gemünden, ist eines Vergehens des Diebstahles (Art. 10 Abs. 1, Art. 273 Abs. 1 und Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.), verübt am 19. v. Mts. zu Frankfurt a/M., verdächtig und flüchtig, gemäß Art. 40 Z. 1 und Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 18—19 J. a., von mittlerer Größe, schlank, hat dunkelblonde Haare, aufgeworfene Lippen, stumpfe, eingebogene Nase und längliches Gesicht.

Lohr 22. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

356. Riedel Joseph, 24 J. a., led. Taglöhner von Willibaldhäusel, B.-A. Hemau, ist eines Verbrechens des Diebstahles (St.-G.-B. Art. 276) an Xaver Hartl verdächtig, gemäß E.-G. Art. 38 unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Regensburg 23. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

357. Stephanbal Joseph, Zimmergeselle von Reuthe in Württemberg,

358. Finger Heinrich von Geckden, Ger. Bleitingsheim, in Preußen,

359. Hinrich L. (Lerao?) von Bischwitter in Frankreich, sind eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271 u. 282 Z. 1 u. 2) an Mich. Krausenbeck verdächtig, gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Memmingen 23. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

360. Jäger Joseph, led. Dienstknecht aus Heiterwang, kk. B.-A. Reutte, ist eines Diebstahlsvergehens an Schweizer F. J. Kirchhofer verdächtig, gemäß Art. 282 Z. 1 u. 2 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 15. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

361. Kölbl Theres, led. Fabrikarbeiterin von Hohenfurch, Ldgs. Schongau, ist mehrerer in Kaufbeuren begangener Diebstahlsvergehen verdächtig und z. Z. flüchtig, gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 N. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 15. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

362. Herrmann Johann, Soldat dießs. Reg., Bäcker, zuletzt Steinbruchaccordant v. Rabbeck, B.-A. Burglengenfeld, ist eines am 9. v. M. verübten Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) an Anton Kiendl verdächtig, gemäß E.-G. Art. 41 zu verhaften; derselbe hielt sich in letzterer Zeit in Sulzbach und in Hahnbach, B.-A. Amberg, auf.

Signalement: Ist 33 J. a., 5′ 8″ 7‴ groß, untersetzt, hat schwarze Haare, Augenbrauen und Bart, breite Stirne, braune Augen, längliche Nase, ovales Kinn und längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Regensburg 22. Jänner 1866.

K. 11. Infanterie-Regiment.

363. Sauer Adam, led. Webergeselle von Unterafferbach, B.-A. Aschaffenburg, dessen Verhaftung laut Ausschreiben im Sp.-Bl. Nr. 146

Z. 3546 u. Nr. 160 Z. 3911 angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Lohr 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

364. Kraus Georg, 28. J. a., led. Schiffknecht von Sulzbach, Ger. Wörth, ist eines Verbrechens des Raubes (Art. 300 d. St.-G.-B.) an Johann Alkofer verdächtig, gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Regensburg 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

365. Unterwagner Joseph, led. Dienstknecht von Gögging, Gem. Riedering, B.-A. Rosenheim, welcher am 4. Okt. v. J. wegen Vergehens des Betruges zu einer dreimonatlichen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Wasserburg 22. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

366. Poller Georg, 34 J. a., led. Bildhauer von Dankerting, Ldgs. Laufen, (taubstumm), welcher durch dießgerichtliches Urtheil vom 20. April 1864 wegen Vergehens des Betruges in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 15 Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Laufen zum Strafvollzuge einzuliefern.

Traunstein 22. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

367. Wittmann Leonhard, Dienstknecht von Wildenholz, Ldgs. Schillingsfürst, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) z. Sch. des Wilhelm Baumann u. Gen. verdächtig, unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Windsheim 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

368. Pfeufer Joseph, Schuhmachergeselle von Bamberg, ist eines in der Nacht vom 17./18. l. Mts. daselbst verübten Diebstahles von braunen und schwarzen Kalbfellen, weißen, grünen, rothen, gelben und lilafärbigen Schaffellen, Lackleder, Abfallleder, Stegen und Tafeln von Sohlleder (Wildhäuten), ferner Absatzstiften, 1 Pfund- und Halbpfundgewicht und eines kleinen, hölzernen, ovalen Schächtelchens mit 5 fl. Scheidemünze verdächtig, unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Zugleich wird um Spähe nach den Ablaten und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht.

Bamberg 25. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

369. Ruck Kreszenz, Häuslerstochter von Achaueröd, Ger. Vilshofen, welche in der Untersuchung gegen Georg Krämpfl und Compl. wegen Raubes rc. als Beschuldigte betheiligt ist, hat sich, während sie behufs Entbindung provisorisch aus der Hait in ihre Heimath entlassen war, im Zustande sehr weit vorgeschrittener Schwangerschaft flüchtig gemacht, weßhalb hiemit die Verhaftung dieser sicherheitsgefährlichen Person verfügt wird.

Signalement: Ist 25 J. a., mittlerer Größe, untersetzt, hat schwarze Haare, braune Augen, gute Zähne, ovales Kinn, volles Gesicht von gesunder Farbe.

Deggendorf 25. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

370. Speigel Ursula, led. Taglöhnerin aus Amberg, ist eines Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2) z. Sch. des Abraham Hecht verdächtig unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

371. Straßer Joseph, led. Taglöhner von Finsing, Ger. Ebersberg, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Contumazialurtheil v. 13. Dez. 1865 wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 4monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und behufs Strafvollzug in die Gefangenanstalt Laufen abzuliefern. Sollte indeß derselbe bei der Festnahme erklären, daß er gegen das Urtheil das Rechtsmittel des Einspruchs (Art. 348 Abs. 2 d. St.-P.-G. v. 1848) ergreifen wolle, so ist derselbe in das hiesige Bezirksgerichts-Gefängniß einzuliefern.

Signalement: Ist 20 J. a., 5' groß, schlank, bartlos, hat blonde Haare, graue Augen, kleine Nase, vollkommene Zähne, kleinen Mund, gesunde Gesichtsfarbe.

Wasserburg 18. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

372. Meier Sigmund, led. Müller- und Bäckergeselle aus Bellenberg, Ldgs. Illertissen, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Martin Schmid verdächtig und z. Z. flüchtig, gemäß Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B., sowie Art. 40 Abs. 2 Nr. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 24. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

373. Bauer Franz, led. Schmidgeselle aus Preußisch-Schlesien, ca. 19—20 J. a., kath., welcher von beiläufig Mitte Septbr. bis 1. Okt. 1864 bei Schmidmeister Mich. Zeitler zu Mitterteich in Arbeit stand, ist, wegen Diebstahls in eine dreimonatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, zu verhaften und behufs Strafvollzug hieher oder in die Gefangenanstalt St. Georgen abzuliefern.

Weiden 20. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

374. Köhler Heinrich von Oberhotzbach ist zweier Diebstahlsvergehen (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 1) verdächtig, gemäß E.-G. Art. 40, 41 Abs. 3 unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 36 J. a., ca. 6' groß, von schlanker, hagerer Statur, blond, bartlos, hat frische Gesichtsfarbe, trug Kamisol und Hose von dunkelblauer Farbe und eine gewöhnliche Bauernmütze.

Aschaffenburg 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

375. (Raubversuch.) Am 7. l. Mts. Morgens um 5¼ Uhr wurde an dem Lumpensammler Johann Meitinger von Steppach auf der Landstraße unweit der Einöde Schäfstoß, B.-A. Zusmarshausen, von einer ihm unbekannten Mannsperson ein Raubversuch verübt, welche Person als groß und stark, mit einem kleinen Schnurrbärtchen und bekleidet mit einem langen Paletot und einer runden Mütze ohne Schild beschrieben wird. Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 11. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

376. (Bettendiebstahl.) In Urspringen wurden in der Nacht vom 26./27. v. Mts. dem Sternwirthe Val. Schebler 1 Oberbett von blau und braun gestreiftem und 1 solches von weißem Barchent mit blauen, breiten Streifen, zus. werth 20 fl. nebst den dazu gehörigen 8 fl. werthen, leinenen Ueberzügen, von welchen der eine blau, der andere blau und bräunlich carrirt ist — 1 blau und weiß gestreiftes, 7 fl. werthes Unterbett von Barchent — 3 Kopfkissen von Barchent, 9 fl. werth, das eine mit blau-bräunlichen Streifen und blau carrirten Ueberzügen — 1 weiß leinenes, 2 fl. 20 kr. werthes Betttuch — höchst wahrscheinlich von nachbeschriebenem, daselbst übernachtenden Burschen gestohlen, welcher einen vom k. Stadtkommissariate Amberg am 6. Nov. 1865 für den ledigen Taglöhnerssohn Johann Vogel von dort ausgestellten Paß zurückließ und entfloh, ohne daß übrigens die Identität desselben mit Letzterem bisher hergestellt ist. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Signalement: Ist ca. 25 J. a., mittlerer Statur, blond, trug eine Schildkappe, kurzen, hellen Rock und eine schmale röthliche Halsbinde.

Rothenfels 17. Jänner 1866.

K. Landgericht als del. Unt.-Ger.

377. Baumann Barbara von Warzenried, eine sicherheitsgefährliche Landstreicherin, welche eine ihr wegen Diebstahls zuerkannte 6monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen hat, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; dieselbe wolle aufgegriffen und falls sie sich zum Strafantritte eignet, unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Amtes, sowie des k. Bezirksgerichtes Straubing in die Gefangenanstalt Sulzbach, falls sie zum Strafantritte nicht qualifizirt ist, hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 32 J. a., von mittlerer Größe, hat blonde Haare, blaue Augen, spitze Nase und weiten Mund.

Kötzting 22. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

Ueberwachungen.

378. (Falsch- und Hazardspieler.) Das sog. Napoleonsspiel, auch Napoleonswurf, in Norddeutschland Dreiblatt oder Dreikart genannt, hat in neuerer Zeit dahier eine bedenkliche Ausdehnung gewonnen. Das Spiel wird in der Weise betrieben, daß der Unternehmer (Bankhalter) 3 Karten vorzeigt, von welchen der Mitspieler (Pointeur) eine benennt und deren Platz errathen soll, nachdem Ersterer sie mit den andern Karten vermengt und verdeckt auf den Tisch geworfen hat. Dieses Manöver wird wiederholt und so langsam ausgeführt, daß der Mitspieler seine Karte stets im Auge behalten kann und sie deßhalb schließlich mit Sicherheit bezeichnen zu können glaubt; derselbe ist jedoch immer getäuscht, da der Bankhalter beim letzten entscheidenden Wurf von den beiden Karten, die er noch zwischen den Fingern hält, abweichend von der bisherigen Reihenfolge, die untere zuerst auf den Tisch fallen läßt. Das Spiel beruht sohin nicht auf Zufall, sondern auf einem Taschenspielergriff und die in Mitte liegende Täuschung scheint über die Annahme eines Betruges um so weniger einen Zweifel übrig zu lassen, als dasselbe, wie ähnliche Gaunereien, meist dadurch eingeleitet wird, daß die Complicen sich scheinbar zufällig treffend und gegenseitig unbekannt stellend, einander zum Schein Geld abgewinnen und dadurch den Unerfahrenen, der von den „Eintreibern" von Bahnhöfen, öffentlichen Plätzen oder aus andern Wirthshäusern beigeholt wurde, zur Betheiligung verlocken. Die Einsätze bestehen nicht selten in 20 — 30 fl., schließlich in Uhr und Ringen, nach deren schnellen Verlust sich das Opfer von den Spielgenossen plötzlich verlassen sieht. Das Spiel wurde bisher meist

von Fremden unternommen, die abwechselnd hier und in anderen Städten ihr Unwesen trieben und als Gehilfen überall Einheimische (dienstlose Kellner, Metzgerbursche u. dgl.) engagirten. Zur erstbezeichneten Klasse zählen: Krause Wilhelm, Müllergeselle von Großreichen, k. preuß. Kreisgerichts Lieben, Reg.-Bez. Liegnitz, 25 J. a., groß, blond, von blühendem Aussehen, Kraus Friedrich Karl, Kellner von Finsterroth, k. württemb. O.-A. Weinsberg, 26 J. a, klein, blaß, von abgelebtem Aussehen, mit herabhängendem schwarzem Backenbarte, welche Beide z. Z. hier verhaftet sind. Nicht zur Haft konnten hingegen gebracht werden ein „Mainzer" benanntes Individuum, klein, schmächtig, mit schwarzem, englischen Backenbart und ein gewisser „Danzinger", groß, stark, mit rothbrüchigem Gesichte und langen schwarzen Haaren, welche Beide z. Z. höchst wahrscheinlich in irgend einer anderen bayerischen Stadt ihre Betrügereien fortsetzen.

München 28. Jänner 1866.

K. Polizeidirektion.

379. (Banknotenfälschung.) Bekanntlich wurde bei der i. J. 1858 gegen Joh. Bapt. Dürr von Kitzingen gerichteten Untersuchung eine große Parthie falscher bayer. 10 fl. Banknoten den Nachforschungen der Behörde entzogen. Da im März h. J. die ganze damals nachgeahmte Notenemission v. J. 1850 (in rothem Druck) die Gültigkeit verliert, so suchten die Besitzer der Falsifikate schon seit einiger Zeit dieselben noch, doch bisher immer nur in vereinzelten Exemplaren, zu verwerthen; gestern aber gelang es in Frankfurt a/M. einen Mann, angeblich aus Würzburg, mit einem bedeutenden Quantum solcher falscher Noten im Momente des Absatzes festzunehmen, nachdem kurz vorher in Mainz unter ähnlichen Umständen eine Verhaftung stattgefunden hat. Zur Warnung und Ueberwachung wird hievon Kenntniß gegeben.

München 30. Jänner 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

380. Räder Leonhard, Rentamtspercipient von Nürnberg. Spähcausschreiben v. 6. Nov. 1865.

381. Winnerlein Paul, Schlossergeselle von Ansbach. Sp.-Bl. 164 Z. 4035 (1865).

382. Preiß Jos. (Schwarzensepp), Inwohner v. Schachendorf. C.-P.-Bl. 4 Z. 165.

383. Weinberger Joseph, Zimmergeselle v. Planegg. Sp.-Bl. 161 Z. 3934 (1865).

384. Alkofer Karl (Kandlbinder). C.-P.-Bl. 5 Z. 186.

385. Pfanzelter Karoline, Magd von Landsberg. Sp.-Bl. 124 Z. 2989 b. (1865).

Berichtigung.

386. Stark Martin heißt neuerlichen Erhebungen zufolge der unter dem Namen Starch M. am 21. v. M. (Sp.-Bl. 165 Z. 4080) zur Verhaftung Ausgeschriebene.

Kempten 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 10. München den 3. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

387. **Rothmüller** Franz, led. Fabrikarbeiter von Schwaz in Tyrol, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Urtheil v. 29. April v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Laufen zum Strafvollzuge einzuliefern.
Traunstein 22. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

388. **Greß** Joseph, 39 J. a., Webergeselle von Tiefenbach, Ldgs. Waldmünchen, welcher durch rechtskräftiges Urtheil vom 29. April v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 2monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.
Traunstein, 22. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

389. **Schuhmann** Mathias, led. Taglöhner v. Klingsmoos, B.-A. Neuburg a/D., welcher sich dienstlos herumtreibt, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. der Bauersfrau Ursula Scharl von Garching verdächtig und in Gemäßheit d. E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.
München r./J. 23. Jänner 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

390. **Nebesky** Alois, Goldschlägergeselle aus Prag, ist wegen Unterschlagung zu verhaften; derselbe dürfte einen schwarzen Winterrock mit Seidensammtkragen, grauen, niederen Filzhut, schwarz und weiß carrirte Hose tragen.
München r./J. 16. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

391. **Kirdorfer** Louise von Weißenburg, led. Strumpfwirkerin, welche durch dießgerichtliches Erkenntniß v. 18. Dez. v. J. wegen 3 Diebstahlsvergehen in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und behufs Straferstehung in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.
Eichstätt 18. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

392. **Neybert** Lorenz, 25 J. a., led. Schneidersssohn und Taglöhner von Steinweg, ist wegen Diebstahlsvergehens unter Belehrung über sein Beschwerderecht nach St.-G.-B. Art. 282 u. E.-G. Art. 40 zu verhaften.
Regensburg 26. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

393. **Lehr** Wilhelm, Schneidergeselle von Feuchtwangen, ist wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 40 u. 41 des E.-G. zu verhaften.
Eichstätt 27. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

394. **Schmid** Joseph, vulgo Hofstetter, Taglöhner von hier, und

395. **Wagner** Xaver, Gelbgießergeselle von hier, sind aufzugreifen und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zur Erstehung der ihnen rechtskräftig in d. Unt. Joh. Holland u. Consf. wegen Schlägerei zuerkannten Strafen (1 Monat Gefängniß und beziehungsweise 14 Tage Arrest) Ersterer in die hiesige Angerfrohnveste, Letzterer an das k. Stadtgericht München l/J Abth. f. St.-S. abzuliefern.
München l/J. 24. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

396. **Eberl** Anna, led. Hirtenstochter von Gundhöring, B.-A. Straubing, welche durch Urtheil des Schwurgerichtshofes von Niederbayern vom 20. Dez. v. J. wegen Vergehens des Diebstahls und Hehlerei zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr 2 Monaten verurtheilt wurde, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Sulzbach abzuliefern.
Straubing 26. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

397. **Stingl** Anton, vormal. Scribent von Mitterteich, Ldgs. Waldsassen, welcher sich heimlich von hier entfernt hat, ist in Folge der Untersuchung gegen denselben wegen Betrugs aufzugreifen und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten

Gerichtes in die Gefangenanstalt Laufen abzuliefern.
München l/J. 24. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

398. Gareis Anna, Kaufmannsehefrau von Sulzthal, ist des Vergehens der betrüglichen Verkürzung ihrer Gläubiger verdächtig und z. Z. flüchtig auf Grund des Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.
Lohr 28. Jänner 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

399. Müller Johann, Schäfer von Unteringingen, Ldgs. Höchstädt, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Urtheil v. 1. Dez. v. J. wegen Diebstahlvergehens in eine Gefängnißstrafe von 9 Monaten verfällt wurde, ist zu verhaften und behufs Strafvollzuges in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.
Eichstätt 17. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

400. Mattausch Ulrich v. Dinkelsbühl und
401. Stark Martin von Schaa, deren Verhaftung unterm 21. Dez. 1865 (Sp.-Bl. 165 Z. 4080 u. E.-P.-Bl. 9 Z. 386) angeordnet wurde, sind nicht nach Kempten, sondern in die dießgerichtliche Frohnveste einzuliefern.
Donauwörth 29. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

402. Urban Ludwig, Schreinergeselle von Ludwigsburg, k. württemb. O.-A. gleichen Namens, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Seb. Dirr u. Compl. wegen Widersetzung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 18. Jänner 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

403. Kolb Sebastian, led. Dienstknecht von Deinhofen, Gem. Moosach, Ger. Ebersberg, soll eines Diebstahlvergehens dringend verdächtig verhört werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Wasserburg 24. Jänner 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

404. Meier Joseph, landwirthschaftlicher Taglöhner von Konradshofen, Ldgs. Türkheim, wolle ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

405. Reindl Johann, Dienstknecht v. Unterbrunn, Ldgs. Starnberg, ist in der Untersuchung wegen des an ihm verübten Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
München l/J. 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

406. Hagmann Jakob, led. Schäfer aus Zell, k. württemb. O.-A. Kirchheim, welcher in einer Untersuchung als Beschädigter zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

407. Brunner August, Taglöhner v. Birnfüß, Ger. Weidenberg, ist in der Untersuchung wegen der an ihm verübten Körperverletzung zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
München l/J. 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

408. Landstorfer Johann, ca. 28 J. a., Schuhmachergeselle aus Wiesenfelden, Ldgs. Mitterfels, früher beschäftigt in Oberdeggenbach, Ldgs. Mallersdorf, welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Straubing 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

409. Pöschl Christoph, Dienstknecht von Lehberg, Ldgs. Neukirchen, ist zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.
Deggendorf 23. Jänner 1866.
K. Untersuchungsrichter.

410. Modes Georg, led. Weber v. Marlesreuth, welcher seit 19. Sept. v. J. legitimationslos und bettelnd umherstreunt, wolle hieher verschubt werden.
Signalement: Ist 38 J. a., 5' groß, hat melirte Haare, gewölbte Stirne, blaue Augen, gebogene Nase, aufgeworfenen Mund, ovales Kinn, längliches, eingefallenes Gesicht von gesunder Farbe und ist mit einem Höcker behaftet.
Naila 11. Jänner 1866.
K. Bezirksamt.

411. Götz Michael von Trimberg, ein sicherheitsgefährlicher Gewohnheitsstreuner, welcher sich vor 4 Wochen aus seiner Heimath entfernt hat, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.
Signalement: Ist 35 J. a., ärmlich gekleidet, geht in etwas vorgebeugter Haltung und häufig mit zwei Stöcken.
Hammelburg 25. Jänner 1866.
K. Bezirksamt.

412. **Hüttner** Johann, Schreinergeselle von Haslach, Ldgs. Ludwigsstadt, welcher in der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Johann Spieß als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Freising 26. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

413. **Holzapfel** Michael, Bäckergeselle von Pirka, ein oft bestrafter Landstreicher, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und am 22. l. Mts in Regensburg einen auf 4 Wochen zur Reise nach Pfaffenhofen a/Ilm behufs Beschäftigung beim dortigen Bahnbau ausgestellten Paß erschlichen, weßhalb um dessen Ermittlung und Hieherlieferung ersucht wird.

Signalement: Ist 37 J. a., 5′ 4″ 6‴ groß, schmächtig, blaß, hat braune Haare und Bart, hohe Stirne, graublaue Augen, lange und spitze Nase, mangelhafte Zähne, ovales Kinn und Gesicht.

Viechtach 26. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

414. **Bauer** Peter, Todtengräberssohn aus Vilshofen, um dessen Ausforschung unterm 22. v. M. (Sp.-Bl. 165 Z. 4073) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.

Straubing 24. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

415. **Reichenwallner** Joseph, ehemals Wirth in Maria Einsiedel, Gem. Obersendling, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Heinrich und Rosa Schlosser wegen Veräußerung gepfändeter Sachen ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r./J. 14. Jänner 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

416. **Jobst** Joseph von Ramspau und

417. **Richter** Franziska von Großberg, um deren Ausforschung behufs Vernehmung ersucht wurde, sind noch nicht ermittelt; dieselben sollen beim Eisenbahnbau zwischen München und Ingolstadt beschäftigt sein.

Amberg 26. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

418. **Storf** Martin, Maurergeselle v. Reutte in Tyrol, welcher beim Kasernbau in Dillingen beschäftigt war, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 26. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

419. **Rausch** Johann Nikolaus, led. Weber von Markt-Selbitz, welcher wegen Bettelns und Landstreicherei schon mehrmals bestraft wurde und seit 10. April v. Js. auf Bettel und legitimationslos umherstreunt, wolle hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 27 J. a., 5′ 3″ groß, schlank, hat blonde Haare und Bart, graue Augen, längliches Gesicht.

Naila 25. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

420. **(Leinwand-, Uhren-, Schmuck-Diebstahl.)** In der Nacht vom 8./9. d. Mts. wurden dem Oekonomen Gg. Wengenmaier in Donaualtheim bei Dillingen mittelst Einbruchs folgende Gegenstände im Gesammtwerth von 193 fl. 24 kr. entwendet: 120 Ellen ziemlich feine Leinwand, flechsen, mit den Bleichzipfeln versehen, Werth 60 fl. — 2 goldene Cylinderfrauenuhren mit doppelten Staubdeckeln und rückwärts gravirtem Stern, die eine mit römischen, die andere mit arabischen Ziffern; in der einen stand der Name des Uhrmachers Bachmann in München, an der einen befand sich ein goldener Hacken, zus. Werth 85 fl. — 5 oder 6 goldene Ringe, darunter einer mit 5 rothen Steinen, ein zweiter hatte oben einen violetten Stein, ein dritter war glatt und mit einem glatten Plättchen versehen, ein vierter war ganz klein von emailirtem Golde und mit einem rothen Steinchen, ein fünfter w r ringsum mit goldenen Knöpfchen besetzt, Werth 15 fl. — 1 Paar goldene Ohrringe, sog. Boutons in Schlangenform, Werth 10 fl. — 1 Paar große goldene Ohrreife mit violetten Steinen, Werth 4 fl. — 1 Rosenkranz von Korallen, schwer in Silber gefaßt, Werth 9 fl. — 2 silberne Haarklufen, Werth 1 fl. — eine Baarschaft von 9 fl. 24 kr., bestehend aus 2 doppelten Vereinsthalern und einem bayerischen Thaler, einer Denkmünze, auf der sich auf einer Seite das Bildniß des Königs Ludwig, auf der andern Seite 4 Wappen befanden, die durch Schlangen miteinander verbunden waren.

Die Diebe ließen einen Pack ganz neuer Stricke, einen mit Kalk bespritzten Stock, was auf Verübung des Diebstahls durch einen Maurer schließen läßt, und einen mit Mehlmus bestrichenen graubaumwollenen Lumpen zurück. Um Spähe wird ersucht.

Donauwörth 15. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

421. **Herkert** Georg von Laudenbach, um dessen Ermittlung unterm 21. l. M. (C.-P.-Bl. 8 Z. 335) ersucht wurde, soll Praktikant bei einem k. Rentamte sein.

Aschaffenburg 28. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

422. **Bichler** Johann, 23 J. a., Bauerssohn u. Fuhrknecht v. Schluifeld, Ger. Starnberg, soll in einer schwurgerichtl. Untersuchungssache als Zeuge vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

München 30. Jänner 1866.

Der Präs. des Schwurgerichtshofes von Oberbayern.

Ueberwachungen.

423. (Landesverweisung.) Illy Amalie, geb. Reinhard, Seiltänzerin aus Selz in Frankreich, ist durch Urtheil des k. Bezirksgerichtes Eichstätt v. 18. Okt. v. J. wegen Betrugsvergehens zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten verurtheilt und nach erstandener Strafe des Landes verwiesen worden.

Signalement: Ist 22 J. a., 5′ 6″ groß, schlank, hat schwarze Haare und Augenbrauen, flache Stirne, braune Augen, kleine Nase, deßgleichen Mund und Kinn, längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Ansbach 25. Jänner 1866.

K. Regierung v. Mittelfranken.

Widerrufe.

424. Warther Rosina von Peterswörth. Sp.-Bl. 165 Z 4080 (1865).

425. Laßl Michael von Giesing. C.-P.-Bl. 6 Z. 218.

426. Weber Johann von Rodholz. C.-P.-Bl. 5 Z. 182.

427. Hart Johann, Wagnergeselle von Sulzfeld. Ausschr. d. k. Ldgs. Neumarkt a/R.

428. Müller Thadäus, Schneidergeselle aus Oberstdorf. C.-P.-Bl. 6 Z. 221.

429. Desvatines Hugo, Handlungsreisender aus Köln. C.-P.-Bl. 4 Z. 144.

430. Biemüller Andreas, Ziegler von Pfaffenhausen. Sp.-Bl. 111 Z. 2708 (1865).

431. Mihok Alois und Elise, Taglöhnerseheleute. Sp.-Bl. 148 Z 5287 (1864).

432. Hackner Johann von Karlskron. Sp.-Bl. 70 Z. 2976 (1864).

433. Schreivogel Wilhelm, Hutmachergeselle v. Rudolstadt. C.-P.-Bl. 6 Z. 217.

434. Eckert Johann, led. Bäckergeselle von Regenthal. Sp.-Bl. 143 (1862).

435. Reiz Andreas von Stodau in Böhmen. Sp.-Bl. 137 Z. 3262 (1865).

436. Schiebert Johann von Wassersuppen in Böhmen. Sp.-Bl. 137 Z. 3262 (1865).

437. Karrer Anton, Leerhäusler von Hohenreute. Späheverfügung v. 22. Febr. 1865.

438. Langmeier Kunigunde, Magd von Lauf. C.-P.-Bl. 7 Z. 277.

439. Emert Johann, Metzgergeselle von Löblitz. C.-P.-Bl. 5 Z. 198.

440. Eckert Dorothea, Viktualienhändlerin von Kühlenfels. C.-P.-Bl. 2 Z. 72.

441. Weinhardt Karoline, Taglöhnerin von Markron. Sp.-Bl. 145 Z. 3529 (1865).

442. Meier Anton, vormal. Hautboist von Hartenstein. C.-P.-Bl. 6 Z. 214.

443. Hahn Max, Schuhmachergeselle von Landshut. C.-P.-Bl. 8 Z. 329.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 11. München den 7. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

444. **Limbrunner** Alois, led. Uhrrichter von Hailing, ist durch dießgerichtliches Urtheil vom 30 Aug. v. J. wegen Vergehens der Unterschlagung zu 2monatlichem Gefängniß verurtheilt zu verhaften.

Straubing 26. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

445. **Fischer** Joseph, Zimmermannssohn und Schlossergeselle aus Furth, B.-A. Cham, ist durch Urtheil des hiesigen Bezirksgerichts v. 30. Jänner 1865 wegen Schlägerei zu 1 Monat 15 Tagen Gefängniß verurtheilt zu verhaften.

Straubing 26. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

446. **Braumandl** Xaver, 34 J. a., Mühlrichterssohn und Mühlrichter von Einbrach, B.-A. Straubing, ist durch dießgerichtliches Urtheil vom 2. Mai 1865 wegen Diebstahls zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt zu verhaften.

Straubing 20. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

447. **Ulmer** Katharina, ledig, von Krottenthal, B.-A. Vegen, ist wegen Vergehens der Körperverletzung gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 zu verhaften.*)

Regensburg 27. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 3 Z. 122. D. Red.

448. **Reichenberger** Magdalena, led. Magd aus Ebnath, Ldgs. Kemnath, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Alois Starflinger von Unterkastl verdächtig gemäß Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 29 J. a., klein, blondhaarig, braunäugig.

Wasserburg 28. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

449. **Plötz** Franz, Dienstknecht von Großbergendorf, hat eine 3monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen, weßhalb um dessen Aufgreifung und Ablieferung in die Gefangenanstalt Lichtenau ersucht wird.

München r./J. 27. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

450. **Zipelius** Johann Martin, led. Schreinergeselle aus Ippesheim, Ldgs. Uffenheim, ist eines an Jakob Erk von Hemmersheim verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) verdächtig unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 20 J. a., untersetzt, hat schwarze Haare, volles, bartloses Gesicht, gesundes Aussehen und trug braune Joppe, Hose von grauem Sommerzeug, dunklen Shlips mit weißen Tupfen, dunkle Schirmmütze.

Windsheim 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

451. **Siebenwurst** Math. Marquard, Kammmacherssohn aus Schweinau bei Nürnberg, zuletzt unter dem Namen Johann Siebenwurst hier in Diensten, welcher durch Contumazialerkenntniß vom 20. April v. J. wegen Diebstahlvergehens zu einer 2monatlichen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist behufs Strafvollzug zu verhaften.

München l/J. 28. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

452. **Irlböck** Paul, Schmidgeselle v. Martinsbuch, Ger. Mallersdorf, welcher durch rechtskräftiges dießgerichtliches Contumazialurtheil v. 13. Dez. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung zu einer 15tägigen Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist behufs Strafvollzug zu verhaften.

Wasserburg 15. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

453. **Weiher** Johann, 29 J. a., protest., led. Säcklergeselle von Regensburg, welcher nach rechtskräftigem dießgerichtl. Urtheil v. 19. Okt. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung eine Gefäng-

nißstrafe von 45 Tagen zu erstehen hat, ist behufs Strafvollzug zu verhaften.

Aichach 27. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

454. Zeller Johann,

455. Zeller Jakob, beide Taglöhner von Mottges, und

456. Biemüller Andreas v. Pfaffenhausen,*) sind des an Christ. Gößmann von Sulzwiesen verübten Diebstahlversuches verdächtig gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 26. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Cont. E.-P.-Bl. 10 Z. 430, bezw. Sp.-Bl. 111 Z. 2708 (1865). D. Red.

457. Eisenstark Michael,*) 20 J. a., led. Taglöhner von Bachhauserfilz, ist eines an Maria Walleiter vom Eglingerfilze am 11. Dez. v. J. verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. 271, 282 Z. 2 u. 3) verdächtig zu verhaften

München r./J. 29. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 2 Z. 75. D. Red.

458. Steiner Josepha, Dezimalwaagenmachersfrau v. d. Vorstadt Au, welche wegen Vergehens der Kuppelei rechtskräftig zu 4 monatlichem Gefängnisse verurtheilt wurde und sich ungehorsam nicht zum Strafantritte gestellt, sondern in die Rheinpfalz begeben hat, ist aufzugreifen und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfert. Gerichtes in die Gefangenanstalt Wasserburg zu liefern.

München r./J. 29. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

459. Obermaier Magdalena, led. Pfründtnerin von Straubing, verdächtig eines Vergehens des Betruges (Art. 314 u. 315 Nr. 2 St.-G.-B.), ist flüchtig und zu verhaften.

Signalement: Ist 70 J. a., groß, hat graue Haare, große Nase, längliches Gesicht von gesunder Farbe, ist auf dem rechten Auge blind und schnupft Tabak.

Straubing 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

460. Stroh Anna, led. Magd aus Unterpfaffenhofen, Ldgs. Bruck, ist wegen Vergehens des Diebstahls und der Unterschlagung auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 30. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

461. Mayer Heinrich, led. Kellner aus Dahlenburg, Landdrostei Lüneburg in Hannover, ist wegen Vergehens der Unterschlagung nach Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Regensburg 30. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

462. Drechsel Jakob, led. Taglöhner, und

463. Dreer Johann Georg, vulgo Schwäbler, led. Maurergeselle, beide von Pflach, kk. B.-A. Reutte, sind des Vergehens der Widersetzung an der Gränzzollschutzwache verdächtig, gemäß Art. 137 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement des Dreer (nach der Auskunftstabelle des kk. B.-A. Reutte v. 9. April 1861): Ist mittlerer Größe, stark, hat ovales, geröthetes Gesicht, braune Haare und Augenbrauen, blonden Bart, niedere Stirne, graue Augen, adlerförmige Nase, mangelhafte Zähne, rundes Kinn.

Kempten 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

464. Helldörfer Gottfried, Schmidgeselle von Pottenstein, ist eines an Theodor König von Pegnitz u. Gen. verübten Betrugsvergehens (St.-G.-B. Art. 314 u. 315 Abs. 2) verdächtig unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechts zu verhaften.

Bayreuth 31. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

465. Wengermeier Johann, Dienstknecht von Hechenberg, welcher eine 2monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen hat, ist zu verhaften.

Wasserburg 27. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

466. Moser Anton, Gemeindedienerssohn von Plattling, ist wegen Diebstahls an Joseph Moser als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß sich derselbe in Begleitung des Taglöhners Ignatz Bauer v. h. nach Nürnberg zum Eisenbahnbaue begeben haben soll.

Deggendorf 22. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

467. Rottenkolb Martin, led. Dienstknecht von Rettenbach, B.-A. Oberdorf, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 26. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

468. Munzert Johann Heinrich, led. Dienstknecht von Hüttung, wegen Landstreicherei und Bettelns oft bestraft, streunt seit 9. l. M. umher und wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 35 J. a., 5' 9" groß unterſetzt, hat ſchwarzbraune Haare, hohe Stirne, graue Augen, große Naſe, breiten, etwas aufgeworfenen Mund, breites Kinn, eingefallene Backen, ſchielt etwas auf dem linken Auge.

Naila 27. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

469. Satorius Heinrich, Uhrmachergeſelle aus Regensburg, der als Beſchuldigter wegen Vergehens des Diebſtahls zu vernehmen iſt, wolle ermittelt und ſein Aufenthaltsort mitgetheilt werden.

Signalement Iſt 19—20 J. a., ca. 5' 5" groß, hat braune Augen, ſchwarze Haare, die er lang zu tragen pflegt, niedrige, breitgedrückte Stirne.

Straubing 28. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

470. Lohrer Barbara, led. Magd v. Eltmannsdorf, Ldgs. Schwandorf, wurde durch dießgerichtliches Urtheil v. 21. Nov. v. J. wegen Diebſtahlvergehens in eine 2monatliche Gefängnißſtrafe in contumaciam verurtheilt. Behufs Strafvollzuges wird um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes erſucht.

Regensburg 24. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

471. Brendner Jakob, Dienſtknecht von Iphofen, Ldgs. Markt Bibart, welcher in Unterſuchung wegen Diebſtahls ſteht, wolle ermittelt und ſein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Windsheim 29. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

472. Höll Georg, Privatier von Nürnberg, wolle ermittelt und ſein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 29. Jänner 1866.

K. I. Unterſuchungsrichter.

473. Geiger Joſeph, led. Dienſtknecht von Peiting, Ldgs. Schongau, iſt in der Unterſuchung gegen ihn wegen Widerſetzung zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe ſeines Aufenthaltes erſucht wird.

München r/J. 29. Jänner 1866.

K. III. Unterſuchungsrichter.

474. Zapf Michael, Bäckergeſelle von Wirsberg, iſt zu verhören, weßhalb um Mittheilung ſeines Aufenthaltes erſucht wird.

Schweinfurt 26. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

475. Kirſchner Michael, led. Schneidergeſelle von Untermeitingen, Ldgs. Schwabmünchen, iſt in einer Unterſuchung wegen Betruges zu verhören. Um Bekanntgabe ſeines Aufenthaltes wird mit dem Beifügen erſucht, daß derſelbe ſeine Betrügereien in der Art übt, daß er ſich für einen neu angeſtellten Lehrer in der Umgegend ausgibt, Mädchen Heirathsanträge macht und ſie und deren Angehörige benachtheiligt.

Augsburg 23. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

476. Miller Joſeph Jakob, Tiſchlergeſelle von Oberhauſen, B.-A. Augsburg, welcher in der Unterſuchung wegen einer an ihm verübten Körperverletzung dem Gerichtsarzte vorzuſtellen iſt, wolle ermittelt und ſein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 29. Jänner 1866.

K. III. Unterſuchungsrichter.

477. Fuchs Joſeph, led. Bäckergeſelle und Taglöhner von Abbach, welcher in einer Unterſuchung wegen Körperverletzung als Beſchuldigter zu verhören iſt, wolle ermittelt und deſſen Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 30. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

478. Neumaier Johann, led. Taglöhner von der Vorſtadt Au, wolle behufs Vornahme einer Konfrontation ausgemittelt und ſein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 31. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

479. Keller Konſtanze von Kürnach, B.-A. Würzburg, iſt in einer Unterſuchung als Zeugin zu vernehmen, weßhalb um Recherche bezüglich ihres Aufenthaltes und Reſultatsmittheilung erſucht wird.

München l/J. 31. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

480. Wagner Heinrich, Schauſpieler (Zigeuner), aus Weißlingen im Elſaß und ſeine Angehörigen wollen ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 31. Jänner 1866.

K. Unterſuchungsrichter.

481. (Aufgegriffene Effekten.) Im Beſitze des dahier wegen Diebſtahls in Haft befindlichen Spängler- und Bäckergeſellen Andreas Brandner von Haſelleiten, Ger. Hengersberg, wurden vorgefunden: 1 ſchöner Ueberzieher von blauem Buckskin mit ſchwarzſammtnem Kragen und ſchwarzem Unterfutter — 1 ſchwarzer Tuchrock mit ſchwarzem Unterfutter — 1 Pelzkappe mit ſchwarzem Tuche und rothem Unterfutter — 1 ſeidener, dunkelgrüner Regenſchirm mit ſtählernen Spangen, Hackengriff und Futteral von ſchwarzer Wachsleinwand — 1 ſilberne Ankeruhr mit Minutenzeiger, weißem Zifferblatte, römiſchen Ziffern; auf deren Staubdeckel ſteht: Amerd. 13 Rubis Nr. 7050, an derſelben hängt eine 1' lange goldene Schuppenkette mit einem Fuchskopfe, Hacken und Uhrſchlüſſel — 1 ſilberne Cylinderuhr mit weißem Zifferblatt, römiſchen Ziffern, ſchwarzen Zeigern; auf dem Staubdeckel ſteht: Echappement A Cylindre 4 Rubis, an derſelben hängt ein kurzes, ſchwarzes Schnürchen mit

einem Uhrschlüssel — 1 Doppelterzerol mit kantigen, emaillirten, blauangelaufenen und verzierten, übereinander liegenden Läufen, mit Percussionsschloß — 1 Cigarrenspitze von Meerschaum und Bernstein, ein Jagdstück darstellend — 1 detto in Form eines Pfeifenkopfes — 1 Degenstock, spanisches Rohr mit einem weißbeinernen, gebogenen Griffe, auf welchem ein Jagdzeug geschnitten ist — 1 spanisches Rohr, an dessen oberem Theile ein weißes Bein, eine braune Handhabe und eine braune Quaste angebracht ist — 1 Reisesack von Straminsticherei, grün, braun, schwarz rc. gestreift, mit Schloß — Da sämmtliche, oder doch die meisten dieser Effekten gestohlen sein dürften, so wird um Ermittlung der Eigenthümer mit dem Bemerken ersucht, daß die Entwendung wahrscheinlich während der Monate September bis Dezember v. Js. stattgefunden hat und Brandner sich in der Gegend von Vilshofen, Passau und in München herumgetrieben hat.

Landshut 17. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

482. (Effektendiebstahl.)*) Den in der Nacht vom 9./10. l. M. dem Wirthe zu Engelsberg zugefügten Diebstahl nachbezeichneter Effekten hat ein Handwerksbursche verübt, welcher ein in Wasserburg entwendetes, auf den Hutmachergesellen Wilhelm Schreivogel aus Rudolstadt lautendes Wanderbuch zurückließ. Um Spähe nach Ablaten und Thäter, event. Vorführung desselben wird ersucht.

Entwendet wurden: 1 schwarzer Tuchmantel, 1 Paar rindlederne, einballige Wadenstiefel, 1 schwarze Tuchweste mit 16 Fünfzehnerknöpfen, 1 russisch grüner Tuchjanker mit weißem Pelzfutter, 1 grauwollener Unterjanker, 1 niederer schwarzer Filzhut, 1 grauwollene Halsbinde, 1 hölzerne, silberbeschlagene Tabakspfeife.

Amberg 26. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 6, 10 Z. 217, 433. D. Red.

Widerrufe.

483. Resch Joseph, Knecht von Isen. Sp.-Bl. 155 Z. 3776 (1865).

484. Bäumler Johann, Goldarbeiter von Steinbühl. C.-P.-Bl. 7 Z. 278.

485. Zwei unbenannte, betrugsverdächtige Weibspersonen. Sp.-Bl. 140 Z. 3313 (1865).

486. Michel Johann, Taglöhner v. Markt-Schorgast. Sp.-Bl. 152 Z. 3687 (1865).

487. Münch Jakob, Spänglergeselle von Haibach. C.-P.-Bl. 5 Z. 184.

488. Biber Alois, Webergeselle v. Tittling. C.-P.-Bl. 3 Z. 115.

489. Heigl Johann, Hadernsammler von Frankenried. C.-P.-Bl. 6 Z. 215.

490. Wolf Blasius, Gärtner v. Bahlingen. Haftbefehl v. 26. Febr. u. 21. Nov. 1864.

491. Ruhland Georg (Rückerl), Bräuknecht von Reichenbach. Sp.-Bl. 164 Z. 4042 (1865).

492. Meier Karl, Fabrikarbeiter aus Wehringen. Haftbefehl v. 1. Dez. 1865.

493. Lachermeier Magdalena v. Indersdorf. Sp.-Bl. 142 Z. 3411 (1865)

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 12. München den 10. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

494. Schütz Joseph, led. Landkrämer und Regenschirmmacher von Langenneufach, Ldgs. Krumbach, ist eines Diebstahlsvergehens z. Sch. des Gerbermeisters Christian Stangl von Schongau verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Weilheim 31. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

495. Müller Raimund, 18 J. a., led. Webergeselle von Gollenberg, zuletzt in Obernzell, Ldgs. Wegscheid, in Arbeit, wurde durch dießgerichtliches rechtskräftiges Urtheil vom 14. März 1865 wegen Vergehens der Schlägerei in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu verhaften.

Passau 22. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

496. Fußeder Martin, Inwohnerssohn von Altenmarkt, Ldgs. Passau II, welcher wegen Diebstahls an Joh. Sandgruber u. Cons. zu 2monatlichem Gefängnisse durch Erkenntniß vom 14. Nov. v. J. verurtheilt und unterm 14. Dez. v. J. wegen Krankheit bis auf Weiteres aus der Strafhaft entlassen wurde, ist zur Erstehung des Restes seiner Strafzeit von 1 Monat zu verhaften.

Signalement: Ist 35 J a., untersetzt, 6′ 1″ groß, hat schwarze Haare und Bart, graue Augen.

Passau 28. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

497. Weitengruber Johann Georg, led. Dienstknecht von Rosenberg, B.-A. Ansbach, ist eines in der Nacht vom 4./5. Okt. v. J. an dem Wirth Meier v. h. verübten Diebstahlverbrechens (Art. 276 d. St.-G.B.) verdächtig gemäß E.-G. Art. 40 Abs. 4 zu verhaften.

Vgl Ausschr. im Sp.-Bl. 128 Z. 3091 (1865).

Ansbach 2. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

498. Demmel Georg, led. Zwirnhändler aus Stamsried, ist des Verbrechens des Raubes (St.-G.-B. Art. 300), begangen am 27. v. M an der Leinwandhändlerin Elise Gietl von Stamsried, verdächtig gemäß E.-G. Art. 38 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften und sind demselben die geraubten Gegenstände, nämlich eine Baarschaft von 187 fl. 23 kr., wovon 140 fl. in 2 Rollen zu 70 fl. aus Vereins- (Frauenbild-) Thalern bestanden, sammt einem leinenen, ungebleichten, beil. 1′ langen und ½′ breiten, mit Spagat zugebundenen Geldsäckchen abzunehmen u. einzuliefern.

Neunburg v/W. 1. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

499. Neusch Thomas, Badergehilfe von Schwabach, ist eines Vergehens des Diebstahls (Art. 271 u. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften; seine Effekten sind mit Beschlag zu belegen und hieher abzuliefern.

Nürnberg 1. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

500. Gastl Max, Kellner von Eichstätt, ist zweier Vergehen der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 293 u. 294 Z. 2) verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 1 u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften, auch sind seine Effekten mit Beschlag zu belegen und hieher abzuliefern.

Nürnberg 1. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

501. Mayer Eduard, led., 17 J. a., Kellner, außerehel. Sohn der Westenmacherin Maria Mayer von hier, wurde durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 31. Aug. v. J. wegen Diebstahlvergehens in eine 2monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und ist gemäß Art. 43 Abs. 2 d. E.-G. behufs Strafvollzuges zu verhaften.

München l/J. 27. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

502. Gruber Wolfgang, Maurer von Neukirchen-Balbini, B.-A. Neunburg v. W., zuletzt in

Bernried, ist behufs Vollzuges der ihm in der Untersuchung gegen denselben u. Compl. wegen Körperverletzung rechtskräftig zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

München l/J. 24. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

503. Bey Gregor, 39 J. a., Schuhmachergeselle v. Simershausen, Ldgs. Hilders, und

504. Vollmar Georg, 39 J. a., Taglöhner von Unterweissenbronn, Ldgs. Bischofsheim, sind wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Eichstätt 31. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

505. Will Ludwig, ledig, von Eckweisbach, Ldgs. Hilders, ist eines Vergehens der Körperverletzung an Kolonat Wagner von dort verdächtig und z. Z. flüchtig gemäß E.-G. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., beil. 5′ 10″ groß, kräftigen Körperbaues, hat blonde, kurz geschnittene Haare, graue Augen, weiten Mund mit stark aufgeworfenen Lippen, volles, rundes Gesicht von gesunder Farbe und trug bei seiner Entfernung graue Joppe, schwarze Hose und grauen Filzhut.

Neustadt a/Saale 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

506. Zwack Ursula, led. Taglöhnerin von Pertolzhofen, ist noch nicht eingeliefert. (v. Sp.-Bl. 153 Z. 3715 v. J. 1865).

Landshut 1. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

507. Jutzi Heinrich, Taglöhnerssohn und Händler von Altleiningen, B.-A Frankenthal in der Rheinpfalz, durch dießgerichtl. Urtheil v. 27. Mai 1865 wegen Vergehens der Unterschlagung an Handelsmann Franz Grimm von Karlsberg zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahre verurtheilt, ist flüchtig und gemäß Art. 461 Z. 1 Th. II d. St.-G.-B. v. J. 1813 u. Art. 43 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 23 J. a., beil. 5′ 6″ groß, hat an der linken Schulter einen Auswuchs und trug z. Z. seiner Flucht im Februar v. J. eine grauwollene Winterhose und ein blaues Staubhemd.

Regensburg 30. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

508. Betz Martin, led. Bäckergeselle von Oberschneiting, Ldgs. Straubing, ist zu verhaften. (Art. 41 d. E.-G.)

Regensburg 31. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

509. Wagner Joseph, Wasenknecht von Klingen, B.-A. Aichach, welcher durch rechtskräftiges diesß. Urtheil v. 27. v. M. wegen Vergehens des Betruges in eine 8tägige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde und seit seiner am 11. d. M. erfolgten Entlassung aus dem Krankenhause in Traunstein flüchtig ist, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Weilheim 29. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

510. Herzog Afra, led. Schauspielerin v. h., 22 J. a., zuletzt in Lindenberg, Ldgs. Weiler, ist zur Verbüßung der ihr durch dießgerichtliches Urtheil v. 13. v. M. wegen Fälschung einer öffentlichen Urkunde zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Tagen aufzugreifen.

Augsburg 25. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

511. Schachtner Johann, Botenssohn und Schlossergeselle aus Neuenburg, Ldgs. Herzogenaurach, ist des Vergehens der Körperverletzung, verübt am Bierwirth Leitner in Aibling verdächtig, unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Traunstein 1. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

512. Schmitt Oskar, 21 J. a., led. Steindruckergehilfe aus Oettingen, welcher durch Urtheil vom 14. v. M wegen Vergehens des Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Aschaffenburg 31. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

513. Wohlrab Johann, 27 J. a., kath., led. Müllerssohn und Mühlgeselle von Sägmühl, Ger. Tirschenreuth, welcher durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 13. Okt. 1865 und bezw. durch Erkenntniß des k. Appell.-Ger. der Oberpfalz und von Regensburg v. 18. Nov. 1865 wegen Vergehens der Körperverletzung an Simon Eckert von Ziegelhütte in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt wurde, ist festzunehmen und zur Strafverbüßung in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Weiden 1. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

514. Planer Georg, kath, 32 J. a., led. Taglöhner aus Löschwitz, B.-A. Kemnath, welcher durch rechtskräftiges Urtheil vom 11. Febr. v. J. wegen Vergehens des Diebstahls zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Weiden 31. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

515. Bemmerlein Georg, 32 J. a., led. Dienstknecht von Warmersdorf, Ldgs. Höchstadt a/A., welcher durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß vom 22. Dezbr. v. J. wegen Diebstahlvergehens

in contumaciam zu einer Gefängnißstrafe von 2 Monaten verurtheilt wurde, ist behufs des Strafvollzugs zu verhaften.

Bamberg 30. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

516. **Hübner** Margaretha, Magd v. Unterrüßelbach, B.-A. Forchheim, welche durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 6. Mai 1865 wegen Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt wurde und sich zuletzt in Würzburg aufhielt, ist zu verhaften und entweder unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach oder in die hiesige Frohnveste einzuliefern.

Bamberg 29. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

517. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Am 23. v. M. wurden auf der Straße zwischen Würzburg und Heidingsfeld nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 320 fl. in Frankfurter u. bayer. Banknoten, 2½, 3½ Guldenstücken ꝛc. — 1 Rolle halbe Kupferkreuzer — 1 silberne Spindeluhr mit Monatszeichen, weißem Zifferblatte, römischen Ziffern und zerbrochenem Bügel — 1 weißbaumwollenes Mannshemd mit breiter Brustfalte und 2 weißen Knöpfchen am Halse — 1 weißbaumwollener, langer Strumpfsocken mit eingenähter weißer Ferse. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Würzburg 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

518. **Wendler** Johann, Dienstknecht von Oberröslau, wegen Bettelns und Vagirens vom k. sächsischen Gerichtsamte Oelsnitz bestraft und mit Zwangspaß hieher gewiesen, streunt seit 5. l. M. legitimationslos umher; derselbe wolle hieher geschubt werden.

Wunsiedel 24. Jänner 1866.

K. Bezirksamt.

519. **Einesheimer** Michael, als Schmidgeselle in letzter Zeit zu Hohenwart, Gem. Mehring, Ldgs. Burghausen, welcher zeugschaftlich vernommen werden soll, wolle ermittelt und bei der Haft einer Person dessen Aufenthalt schleunigst angezeigt werden.

Wasserburg 4. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

520. **Wittmann** Friedrich, led. Metzger und Kellner von Nürnberg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 31. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

521. **(Uhrdiebstahl.)** Ein in den 20ger Jahren stehender, 5' 11" großer Bursche mit rundem Gesichte, dunkelbraunen Haaren, blühenden Aussehens, ist verdächtig, am 24. l. M. bei Uhrmacher Seitz in Landsberg eine goldene, 66 fl. werthe Damenuhr kleinster Sorte, von sehr flacher Form entwendet zu haben, deren Deckel auf der Rückseite einen farbig emaillirten Traubenkranz mit einem buntfärbigen Blumenbouquet in der Mitte und deren goldener Staubdeckel den Namen „Genf" eingravirt zeigt. Um Spähe nach Uhr und Thäter und falls sich derselbe im Besitze der Uhr befindet oder vagirt, um dessen Verhaftung und Anherlieferung wird ersucht.

Weilheim 29. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

522. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** In Mering wurden am 14. l. M. dem Privatier M. Geill mittelst Einbruchs entwendet: ca. 95 fl. in 2 fl., 1 fl. Stücken und preuß. Thlrn. sammt 2 leinenen Säckchen — 1 silberne Schnür- sog. Panzerkette mit 2 silbernen Trauben, ohne Stift — 1 silbergefaßter Rosenkranz mit Paternoster von dunklem Glas — 1 dunkeltuchenes Gilet mit 16 Zwölferknöpfen — 21 altbayer. Halbguldenknöpfe — 24 Salzburger Vierundzwanzigerknöpfe — 16 Zwölferknöpfe — 1 silberbeschlagene Tabakspfeife mit silbernem Kettchen. Um Spähe wird ersucht.

Aichach 22. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

523. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Am 25. Dez. v. J. wurden in der Nymphenburgerstraße dahier mit Einbruch entwendet: 200 fl. in grober Münze, darunter 3½, 2½, 2 Guldenstücke u. Preußenthaler in einem Zugbeutel u. einer Börse — 1¼ Ellen breiter u. 9 Ellen langer, leinener Bettbarchent — 1 Federries für ein Oberbett von Baumwollenbarchent — 1 detto von Leinwandbarchent für ein Unterbett — 1 Betttuch von feiner Leinwand — 1 alter Bettüberzug — 1 blauer Tuchrock mit Taschen außen an den Schößen — 1 schwarzer Tuchrock — 6 neue, leinene, ungemerkte u. 4—5 alte Mannshemden von Baumwollleinwand — 1 Stück 2 Ellen langes u. breites englisch Leder. Leinwand u. Barchent sind theils weiß und roth gestreift, theils weiß und blau carrirt. Um Spähe wird ersucht.

München r/J 17. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

524. **Weißmüller** Franz Johann, Spänglergeselle aus Nürnberg, auch **Schmid** Franz Johann und **Meißenberger**, alles angeblich, hat am 6. Juli v. J. in Ried in Oesterreich ein Pferd und einen Wagen unterschlagen. Um Aufschluß über diese Persönlichkeit wird ersucht.

Signalement: Ist 24—25 Jahre a., mittlerer

Größe, hat lichtbraune Haare, trug solchen Vollbart und hatte Brandflecken an den Händen.*)

Pfarrkirchen 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. Sp.-Bl. 90, 108 Z. 2247, 2651, C.-P.-Bl. 3 Z. 116. D. Red.

525. Aeppli Johann Jakob, Schmid, Schuster und Leinweber von Illnau, ein äußerst gefährlicher Verbrecher, ist am 19. v. M. aus hiesiger Strafanstalt, wo er eine im April 1860 wegen Diebstahls über ihn verhängte 10jährige Kettenstrafe erstehen sollte, entwichen.

Signalement: Ist 47 J. a., z. Z. bartlos, hat dunkelbraune Haare, ziemlich hohe Stirne, hellblaue Augen, rundes Kinn, ovales, blaßes Gesicht, schielt ein wenig und hat große, starke Hände.

Zürich 20. Jänner 1866.

Commando des Polizeicorps.

526. (Geld- und Werthpapierdiebstahl.) In Pfaffenhofen wurde heute Nacht dem Handelsmanne Kaspar de Crignis mittelst Einbruchs eine eiserne 2' lange Geldkasse mit nachbezeichnetem Inhalte entwendet: 1 von der k. Centralstaatskasse plombirter Sack mit 1000 fl. — 5 Rollen Vereinsthaler à 100 fl. — 1 Paquet Schuldscheine, österr. Obligationen, badische und Freiburgerloose — 2 Obligationen d. gräfl. v. Festetics'schen Anlehens v. 2. Jänner 1828 à 1000 fl. — 1 rothsafianene Brieftasche mit Kauf- und Heirathsbriefen des Bestohlenen u. mehreren Schuldscheinen im beil. Betrage v. 500 fl. — 1 auf Frl. Louise Grünwedl lautender von Landgreber ausgestellter Schuldschein zu 800 fl. — eine Baarschaft v. beil. 50 fl. in Vereinsthalern, österr. Guldenstücken und kleineren Münzen theilweise in einer zerrißenen Schweinsblase.

Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich unter den gestohlenen Werthpapieren befanden: 3 fünfproz. österr. Nat.-Obligat. v. Anl. d. J. 1854 à 500, 100 u. 50 fl. — 1 badisches Loos v. J. 1845 Serie 5498 Loos-Nr. 29. 9861 zu 35 fl. — 2 Stück Canton Freiburg-Loose à 15 Frcs., 2 detto mit den Nummern: Serie 3235 Nr. 47, S. 3604 N. 28, S. 4831 N. 48, S. 3426 N. 14, S. 2751 N. 3.

Pfaffenhofen 8. Februar 1866.

K. Landgericht.

Widerrufe.

527. Karmann Ulrich, Taglöhner von Westerham. Sp.-Bl. 119 Z. 2878 (1865).

528. Röhrl Andreas, Knecht von Pullach. Sp.-Bl. 153 Z. 3730 (1865).

Die Späheverfügung bezüglich der Ablaten bleibt aufrecht.

529. Mayerle Joseph, Dienstknecht von Wertingen. C.-P.-Bl. 3 Z. 107.

530. Winter Klara, Magd von Asbach. C.-P.-Bl. 4 Z. 163.

531. Linder Johann von Unterremmingen. Sp.-Bl. 61 Z. 2591 (1864).

532. Kölbl Theres, Fabrikarbeiterin von Hohenfurch. C.-P.-Bl. 9 Z. 361.

533. Balleis Anton, Taglöhner v. Weilenbach. C.-P.-Bl. 2 Z. 61.

534. Sattler Peter, Commissionär von Söfflingen. C.-P.-Bl. 6 Z. 223.

535. Eierstock Anton, Wirth v. Söfflingen. C.-P.-Bl. 6 Z. 223.

536. Frei Engelbert, Schäfer v. Gannertshofen. C.-P.-Bl. 4 Z. 150.

537. Lehr Wilhelm, Schneidergeselle von Feuchtwangen. C.-P.-Bl. 10 Z. 393.

538. Strauß Michael, Knecht v. Germersschwang. Sp.-Bl. 161 Z. 3966 (1865).

539. Gutschon Georg, Kürschnergeselle von Prien. C.-P.-Bl. 3 Z. 114.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 13. München den 14. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die k. Polizei-Direktion München (Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes) einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

540. Hertl Joh. Gallus, 33 J. a., led. Schuhmachergeselle von Seußling, Ldgs. Bamberg II, welcher durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß vom 28. Okt. v. J. wegen Diebstahlvergehens in contumaciam in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt wurde, ist behufs Strafvollzugs zu verhaften.

Bamberg 30. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

541. Müller Johann, Metzgergeselle von Jengen, B.-A. Kaufbeuren, dessen Verhaftung durch Ausschreiben v. 30. Nov. v. J. (Sp.-Bl. 157 Z. 3840) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 31. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

542. Geßner Valentin, led., v. Neustädtles, B.-A. Mellrichstadt, ist eines an Krämer G. Kirchner zu Wargolshausen in der Nacht vom 20./21. Dez. v. J. verübten Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 276) verdächtig gemäß E.-G. Art. 38 u. 40 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 22 J. a., 5′ 6″ groß, hat blonde Haare und Augenbrauen, braune Augen, rundes Kinn und Gesicht, trug grauen Rock, schwarz und braun gestreifte Hose und Weste, dunkelgrüne Schildkappe und kalblederne Stiefel.

Neustadt a/S. 31. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

543. Schlereth Andreas, 46 J. a., led. Dienstknecht aus Oberthulba, ist wegen Diebstahlsvergehens gemäß Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 31. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

544. Kolbeck Joseph, Schlossergeselle von Eschlkam, Ger. Neukirchen, eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) und der Flucht verdächtig, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Derselbe steht in den 30er Jahren, ist 6′ groß, trägt braunen Backen- und Schnurrbart und schielt auf beiden Augen, trug zuletzt eine brauntuchene Joppe, lichtbraune Hose und schwarzseidene Schirmkappe.

Straubing 4. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

545. Röhring Therese, Näherin, ist eines an der Näherin Viktoria Lechner v. h. verübten Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) verdächtig gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 5. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

546. Altmannskirchner Mathias, Obstlerssohn und Taglöhner von Stadtamhof, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 18. Nov. 1865 wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Xaver Weinzierl zu einer Gefängnißstrafe von 9 Monaten verurtheilt, ist flüchtig und gemäß Art. 461 Abs. 1 d. St.-G.-B. Th. II v. J. 1813 u. Art 43 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 45 J. a., kath., 5′ 10″ groß, untersetzt, hat blonde Haare und Bart, graue Augen, spitze Nase, mangelhafte Zähne und spricht den oberpfälzischen Dialekt.

Regensburg 31. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

547. Baier Joseph, led. Taglöhner v. Rieder, B.-A. Dillingen, ist wegen zweier Vergehen des Diebstahls z. Sch. der Kresz. Schuster von Rieder und der Vikt. Wiedemann von Baumgarten auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 4 u. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 5. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

548. Reitberger Max Richard, 22 J. a., kath., Zimmermannssohn von Berg, Ldgs. Landshut, wurde durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 30. Sept.

1865 wegen Widerspänstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 29. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

549. Haberl Georg, led. Taglöhner von Erbendorf, Ger. Kötzting, ist eines am 2. Dez. v. J. an Schmidmeister Joh. Sedlmeier in Johanniskirchen verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271 u. 282 Z. 1 u. 2) bezichtigt und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 3. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

550. Klaußner Ignatz, Kaufmannssohn von Berchtesgaden, ist des Verbrechens des Betruges rechtlich beschuldigt zu verhaften; er entfernte sich am 30. l. M. aus Linz, soll per Bahn nach Salzburg gereist sein und dürfte von seiner Frau und einem einige Monate alten Kinde begleitet sein.

Signalement: Ist 24 J. a., mittlerer Statur, hat schwarze Haare und Bart, kurzes Kinn, vorstehende Oberlippe, welche die oberen Zähne häufig unbedeckt läßt.

Linz 31. Jänner 1866.

K. K. Landesgericht.

551. Rosenmaier Franz, led. Taglöhner und Fabrikarbeiter von Bergmatting, Ldgs. Kelheim, kath., durch rechtskräftiges Urtheil v. 20. Okt. 1865 wegen Vergehens des Diebstahls in eine 9monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 1. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

552. Strobl Johann, 23 J. a., led. Taglöhner von Altomünster, B.-A. Aichach, welcher sich beschäftigungslos herumtreibt, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271 u. 282 Abs. 1 u. 3) z. Sch. des Taglöhners Norbert Speckner von Trumersdorf beinzichtet und auf Grund Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

München r/J. 4. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2 Z. 100, bezw. Sp.-Bl. 147 Z. 3575 (1865). D. Red.

553. Hill Augustin, led. Dienstknecht aus Christoph, Ldgs. Haag, z. Z. flüchtig, ist eines Vergehens des Diebstahls verdächtig u. gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften. Die entwendeten, wahrscheinlich in seinem Besitze befindlichen Gegenstände: 1 dunkelblauer Janker mit 18 Halbguldenknöpfen, 1 sammtenes Gilet mit 22 Eilferknöpfen, 1 schwarze bocklederne Hose, 1 Paar rindlederne, neu vorgeschuhte Halbstiefel, 1 halbseidenes, blau und gelb gestreiftes Halstuch, 1 gestrickte Unterhose, 1 Paar wollene Socken, 1 schwarzer Hut und 1 Besteck mit silbergefaßtem Messer, Gabel u. Streicher und einem zinnernen Löffel sind hieher zu liefern.

Signalement: Ist 31 J. a., untersetzt, hat blonde Haare und blaugraue Augen.

Wasserburg 4. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

554. Fellner Kaspar, kath., led. Bauerssohn von Eheufeld, B.-A. Amberg, zuletzt Dienstknecht in Edenland, B.-A. Landshut, wurde durch rechtskräftiges Erkenntniß des k. Bezirksgerichts Landshut v. 20. Okt. 1865 wegen Vergehens der Unterschlagung in eine 1monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist aufzugreifen und zum Strafvollzuge an das nächstgelegene k. Bezirksgericht abzuliefern. Die Kosten trägt der Staat.

Signalement: Ist 36 J. a., 5′ 6″ 5‴ groß, etwas untersetzt, hat lichtbraune Haare, flache Stirne, blaugraue Augen, stumpfe Nase, aufgeworfene Lippen, rundes Kinn, auf der Stirne ober dem linken Auge eine Narbe und hinkt etwas in Folge eiternder Löcher am linken Waden.

Landshut 14. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

555. Kenzelmann Joseph, Müllergeselle aus Rieder, B.-A. Sonthofen, ist diebstahlsverdächtig, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 6. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

556. (Kleiderdiebstahl.) Am 21. l. M. wurden dem Bahnwärter Remigius Fliegl bei Geckenheim, Ldgs. Uffenheim, mittelst Einbruchs 1 neuer Ueberzieher von schwarzem Doppeltüffel, mit roth und blau gegittertem Biberzeug und in den Aermeln gelb gefüttert, mit schwarz übersponnenen Knöpfen, 1 neue braune, roth getupfte Buckskinhose mit dunklen, fingerbreiten Seitenstreifen und Messingknöpfen, 1 blauröthliche Buckskinhose mit Messingknöpfen, 1 weiße Hose von englisch Leder mit weißen Hornknöpfen, 1 graue, gewendete Joppe mit grünem Kragen und detto Einfassung, mit einem mit Knöpfen besetzten Bund auf der Rückseite, mit Messingknöpfen (Thierköpfe). Um Spähe wird mit dem Bemerken

ersucht, daß diese Effekten nach den obwaltenden Umständen in weiterer Entfernung veräußert wurden.

Windsheim 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

557. **Pfeifer** Katharina, Köchin von Vöklamarkt, ist aus ihrem Dienste bei Baron Eichthal dahier entwichen und des Verbrechens des Diebstahls durch Entwendung von silbernen Löffeln und Gabeln, dann des Verbrechens des Betruges und der Veruntreuung beschuldigt; um Ausmittlung derselben, event. Amtshandlung wird mit dem Bemerken ersucht, daß das kk. Landgericht als competente Strafbehörde hievon in Kenntniß gesetzt wurde.

Signalement: Ist einige und 40 J. a., mittlerer Statur, mager, hat schwarze, mit Grau gemischte Haare u. ist meistens ziemlich schmutzig bekleidet.

Salzburg 1. Februar 1866.

K. K. Polizeidirektion.

558. **Ullermann** Johann, led. Taglöhner von Kottingwöhrd, Ger. Beilngries, welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Regensburg 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

559. **Stanglmaier** Theres, led. Magd von Dingolfing, geb. in Brügl, ist als Beschuldigte wegen Betruges und Unterschlagung zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes und soferne sie als Landstreicherin betreten wird, um ihre Verhaftung und Einlieferung in die hiesige Angerfrohnveste ersucht wird.

München l/J. 28. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

560. **Keller** Joh. Bapt., Mühljunge aus Mittelneufnach, und

561. **Wiedemann** Johann, Mühlbursche aus Babenhausen, sind in der Untersuchung gegen Gottlieb Jaus wegen Körperverletzung zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 27. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

562. **Lödl** Johann, led. Schreinergeselle von Neuburg, eines Vergehens der Beschädigung von Grenzsteinen angeschuldigt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 6. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

563. **Fallier** Jakob, Lumpensammler und Lebzeltenhändler aus Schwaben, welcher mit seiner Mutter und Geliebten auf Märkten herumzieht, wolle ermittelt und seine Heimath angezeigt werden. Derselbe ist kahlköpfig.

München r/J. 2. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

564. **Samson** Johann, 33 J. a., led. Maurer von Dürrwangen, Ldgs. Dinkelsbühl, wolle auf Betreten eidlich darüber vernommen werden, ob die Angaben, die er am 26. l. M. beim Landgericht Heidenheim machte, vollkommen wahr sind, oder ob er an denselben etwas — und was? — zu ändern oder hinzuzusetzen habe, und das mit demselben aufgenommene Protokoll hieher gesendet werden.

Eichstätt 31. Jänner 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

565. **Weiblinger** Anton, Schneidergeselle aus Wallersdorf, B.-A. Landau a/Isar, ist noch nicht ermittelt, weßhalb die Späheverfügung v. 16. Dez. v. J. in Erinnerung gebracht wird.

Straubing 3. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

566. **Hambuch** Johann von Sassanfahrt, B.-A. Bamberg II, ist in einer Untersuchung als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Recherche nach seinem Aufenthalte und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht wird.

Bamberg 31. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

567. **Engelbrecht** Therese von Aschheim soll in die Polizeianstalt St. Georgen eingeschafft werden, weßhalb um deren Aufgreifung und Ablieferung an die genannte Anstalt oder an das unterfertigte Amt ersucht wird.

München r/J 1. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

568. **Schertl** Daniel, vormal. Apotheker von Pöttmes, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 1. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

569. **(Kindsmord.)** Am 22. l. M. wurde im Mainflusse bei Ebensfeld die gänzlich nackte Leiche eines neugebornen Kindes weiblichen Geschlechts gefunden, die etwa 5 Tage im Wasser gelegen war. Durch die Sektion ist festgestellt, daß das Kind gelebt hatte. Es liegt sohin der Verdacht eines an demselben verübten Mordes vor und wird um Ausforschung der Kindesmutter und beziehungsweise des Thäters ersucht.

Kronach 28. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

570. **Schalk** Anton Gottlieb, led. Schlossergeselle aus Eichstätt, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Heidingsfeld, ist als Zeuge in einer Untersuchung wegen Meineides zu vernehmen, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe seines jetzigen Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 29. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

571. Häusler Adam, led. Taglöhner von Oberwittighausen, (28 J. a., 5' 6" groß, untersetzt, blond, mit niederer Stirne, grauen Augen, dicker Nase, weitem Mund, rundem Gesicht von gesunder Farbe, ovalem Kinn) durch Erkenntniß des k. Bez.-Ger. Würzburg v. 17. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

572. Hofherr Valentin, led. Zimmergeselle von Borberg, bad. A. gl. N., (36 J. a., untersetzt, 5' 8" groß, mit braunen Haaren, Augenbrauen, Schnurr- und Knebelbart, niederer Stirne, grauen Augen, spitzer Nase, rundem Kinn, vollem Gesicht von gesunder Farbe) durch Erkenntniß d. k. Bez.-Ger. Würzburg v. 1. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 1monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

573. Horn Dorothea, led. Magd v. Eichel, (24 J. a., untersetzt, mit blonden Haaren, schmaler Stirn, braunen Augenbrauen und Augen, spitzer Nase, rundem Kinn, länglichem Gesicht) durch Erk. des k. Stadtger. Würzburg v. 15. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 30tägigem Arrest wegen Landstreicherei ꝛc.,

574. Oberender Marg., led. Taglöhnerin von Oberlind in Sachsen-Meiningen, (27 J. a., schlank, mit braunen Haaren, grauen Augen, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Kronach unter Verurtheilung zu 4monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

575. Michel Ottilie, led. Magd v. Bernsfelden, württemb. O.-A. Mergentheim, (29 J. a., beil. 4' 7" groß, mit braunen Haaren, schwarzen Augen und Augenbrauen, großem Mund, stumpfer Nase, rundem Kinn, vollem Gesicht von gesunder Farbe, guten Zähnen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Würzburg v. 25. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 10monatlichem Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Landstreicherei u. Bettel,

576. Dietz Johannes, Bäckergeselle von Rüddingshausen in Oberhessen, (19 J. a., protest., 5' 7" 2''' groß, schlank, mit blonden Haaren, Augenbrauen und Bart, hoher Stirne, blauen Augen, spitzer Nase, aufgeworfenen Lippen, gesunder Gesichtsfarbe, rundem Kinn) durch Erk. des Zuchtpolizeigerichtes Frankenthal v. 9. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Betrugs,

577. Wampold Philipp, Tagner v. Langen im Großh. Hessen, (34 J. a., protest., 5' 6" 10''' groß, untersetzt, mit niederer Stirne, rothen Haaren und Augenbrauen, braunen Augen, spitzer Nase, breitem Mund, ovalem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, Glatze und verkürztem rechten Zeigefinger) durch Erk. des Zuchtpolizeigerichtes Frankenthal v. 9. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 4monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls und Betrugs.

Widerrufe.

578. Kraus Georg, Schiffknecht v. Sulzbach. C.-P.-Bl. 9 Z. 364.

579. Glöckner Karl Fr. W., Töpfergeselle v. Wunsiedel. Ausschr. v. 22. Mai 1865.

580. Dreßendörfer Adam, Händler aus Bayreuth. C.-P.-Bl. 8 Z. 336.

581. Lehnert Paul, Maurer von Unterlind. C.-P.-Bl. 3 Z. 103.

582. Schmidl Theres von Ingolstadt. C.-P.-Bl. 8 Z. 330.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 14. München den 17. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Zur gefälligen Beachtung!

Die unterfertigte Behörde sieht sich zur Beschleunigung des Geschäftsganges zu dem Ersuchen veranlaßt, alle zur Einrückung in diesem Blatte bestimmten Mittheilungen ausschließlich: „An die Redaktion des bayer. Central-Polizei-Blattes" zu adressiren.

München 16. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

583. Stegmaier Karl, 18 J. a., led. Dienstknecht von Markt Selbitz, Ldgs. Naila, ist des Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 2 Art. 279 d. St.-G.-B.) verdächtig und flüchtig, gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 2 u. Art. 42 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 18—20 J. a., beil. 6' groß, schlank, hat längliches, blasses Gesicht mit außergewöhnlich langer Nase.

Eichstätt 3. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

584. Kipping Otto, 25 J. a., led. Metalldrehergeselle aus München, ist eines Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 5 d. St.-G.-B. verdächtig und flüchtig, gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 2 u. Art. 42 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Eichstätt 3. Febr. 1866.

K. Bezirksgericht.

585. Pöll Gottfried, 33 J. a., led. Sandformer aus Beckendorf, B.-A. Neustadt a/W., ist eines Vergehens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) an Joh. B. Greiner verdächtig, gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 2 u. 42 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Eichstätt 3. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

586. Hecht Georg, Dienstknecht v. Poltering, Ger. Landau, ist wegen Diebstahls z. Sch. des Bauers Michael Eder von Eiselstorf unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282. E.-G. Art. 40.)

Signalement: Ist 28—29 J. a., 5' 7" groß, hat schwarze Haare, braune Augen, blaßgelbes und mageres Gesicht und trug dunklen Spenser, rothgestreiftes Gilet, schwarzen Filzhut, langen schwarzen Burnus, viele goldene Ringe an den Fingern.

Pfarrkirchen 6. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

587. Kaiser Elise, Magd von Tirschenreuth, ist gemäß Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. wegen Diebstahls unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 4. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

588. Windfelder Joseph, led. Bäckergeselle von Mürsbach, ist eines Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 274) z. Sch. des Schuhmachermeisters A. Litz in Bamberg verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 5. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

589. Weber Georg, Maurer v. h., 36 J. a., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Hausfriedensstörung zuerkannten 3tägigen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes aufzugreifen.

München l/J. 30. Jänner 1866.

K. Bezirksgericht.

590. **Aman** Joseph, 22 J. a., kath., Taglöhner von Wiesent, Ldgs. Wörth, ist durch rechtskräftiges dießgerichtl. Erkenntniß v. 13. Dez. v. J. wegen eines Vergehens des Diebstahls zu 3 monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Strafanstalt Lichtenau abzuliefern.
München r/J. 5. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

591. **Bäumler** Leonhard, led. Zimmerlehrling u. Taglöhner von Vohenstrauß, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282) z. Sch. d. Schlossermeisters J. Laug daselbst verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Weiden 6. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

592. **Sigl** Kaspar, 24 J. a., kath., Ziegelarbeiter von Olching, Ldgs. Bruck, welcher durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 20. Mai v. J. wegen Vergehens der Hausfriedensstörung u. Eigenthumsbeschädigung in eine 5 monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.
München r/J. 5. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

593. **Kiesel** Lukas, led. Schuhmachergeselle, 19 J. a., von Nüdlingen, B.-A. Kissingen, wurde durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 28. Nov. 1865 wegen zweier Vergehen unzüchtiger Handlungen in eine Gefängnißstrafe von 1 Monat verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.
Neustadt a/Saale 6. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

594. **Hammer** Johann Georg, Maurerssohn v. Pappenberg, geb. am 3. März 1843, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 17. Juni 1865 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine Geldstrafe von 100 fl. und zur Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.
Weiden 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

595. **Grünner** Georg, illeg. der Hirtenstochter Anna Grünner von Kemnath, geb. am 16. März 1843, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 8. Juli 1865 wegen Vergehens der Widerspänstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine Geldstrafe von 100 fl. und in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.
Weiden 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

596. **Weiß** Johann Michael, 18 J. a., Schuhmachergeselle von Linden, Ldgs. Markt-Erlbach, durch Erkenntniß des Schwurgerichtshofes v. Mittelfranken v. 2. Okt. 1865 wegen Diebstahlverbrechens zu 4 jähriger Zuchthausstrafe in contumaciam verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.
Ansbach 6. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

597. **Brunner** Barbara, led. Schuhmacherstochter und Magd v. h., ist wegen Diebstahls zu verhaften.
München l/J. 8. Februar 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

598. **Lerchner** Michael aus Regensburg und
599. **Engreßer** Johann aus Bamberg, Schuhmachergesellen, sind des Vergehens der Widersetzung (St.-G.-B. Art. 137 Z. 1) an Gendarmen K. Endhart verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.
München l/J. 8. Februar 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

600. **Schwendner** Anna, 36 J. a., kath., led. Zugeherin v. h., z. Z. flüchtig, durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 22. Nov. v. J. wegen Diebstahlvergehens zu 6 monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.
München l/J. 31. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

601. **Seywald** Johann, Taglöhner aus Strubau, Bez. Golling, welcher des Diebstahls bei hiesigem Gerichte rechtlich beschuldigt ist und sich im bayer. Grenzbezirke um Salzburg aufhalten soll, ist zu verhaften.
Signalement: Ist 24 J. a., mittlerer, untersetzter Statur, hat schwarze Haare und gebräuntes Gesicht.
Golling 5. Februar 1866.
K. K. Bezirksvorsteher.

602. **Schmid** Bonifaz, beil. 30 J. a., Ziegelarbeiter von Forst, Ldgs. Weilheim, kath., welcher durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 6. Nov. v. J., zu welcher Zeit sich derselbe in Berg a/L., Ldgs. München r/J. aufhielt, wegen Körperverletzung in eine Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften.
München r/J 5. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

603. **Vogel** Georg, recte: Wilhelm, Schneidergeselle von Münchberg, dessen Verhaftung wegen Unterschlagung und Diebstahls unterm 14. v. M. (E.-P.-Bl. 5 Z. 188) angeordnet wurde, ist, wie nachträglich bekannt gegeben wird, 27 J. a., 5′ 5″ 6‴ groß, untersetzt, hat braune Haare, Augenbrauen u. Bart, runde Stirne, blaue Augen, dicke Nase,

breiten Mund, gute Zähne, spitzes Kinn, längliches Gesicht von gesunder Farbe und trägt muthmaßlich schwarze Tuchkappe, braun und roth getupften Rock, schwarze Halsbinde und Weste, braune Buckskinhose, Baumwollhemd, schwarzwollene Socken, Stiefeletten und ein weiß und gelbes Sacktuch.

Bayreuth 6. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

604. Feusterl Joseph, led., von Kreuth, Ldgs. Wörth, ist wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Regensburg 9. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

605. Klotz Cajetan, 31 J. a., led. Knecht von Reinhardshofen, B.-A. Augsburg, welcher durch Erkenntniß v. 21. Dez. 1865 wegen Diebstahls in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Augsburg 7. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

606. Munkeiser Benedikt, aus dem Landgerichtsbezirke Tölz, ist auf Grund d. Art. 274 Z. 3 u. 4. d. St.-G.-B. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Steht in den 30ger Jahren, ist über 6' groß, kräftigen Körperbaues, hat dunkle Haare, blonden Schnurbart, gesunde, gebräunte Gesichtsfarbe, war mit grauer, grün passepoilirter Joppe und blautuchener Hose bekleidet; im Gesichte oder am Kopfe desselben dürften noch Spuren eines am 5. l. M. erhaltenen Schlages sichtbar sein.

Weilheim 9. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

607. Meier Franz, 24 J. a., Köblerssohn und Dienstknecht v. Kirchenhausen, B.-A. Eichstätt, welcher durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 7. Nov. v. J. wegen Vergehens der Schlägerei in eine achttägige Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Eichstätt 1. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

608. Beigel Georg von Martinsheim, Ldgs. Marktbreit, verschiedener Reate angeschuldigt, ist vorzuführen.

Würzburg 9. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

609. Strohhöfer Adam, led. Taglöhner v. Geiselwind, Ldgs. Scheinfeld, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) z. Sch. des Dienstknechtes Mich. Kleinlein von Wasserberndorf verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 7. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

610. Ehrmann Joseph, auch Metz, vulgo Goggl, ist eines an Gemeindevorsteher Zeller von Mindelau verübten Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 271, 274 Z. 2) verdächtig, auf Grund Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften und in die Frohnveste zu Mindelheim einzuliefern.

Memmingen 8. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

611. Thaler Johann, auch Wacker aus Wurmsham, welcher wegen Bettels u. Landstreicherei bereits mehrmals gestraft wurde, hat sich am 28. v. M. von seiner Heimath entfernt, um sich bettelnd umherzutreiben. Derselbe ist der Sicherheit gefährlich, verräth namentlich große Neigung zum Brandstiften, und wird um dessen Ausmittlung und Hieherlieferung ersucht.

Signalement: Ist 12¼ J. a., 4' 6" groß, hat blonde Haare, blaue Augen, längliches blasses Gesicht, schielt auf beiden Augen und war mit dunkelblauem Janker mit weißen Metallknöpfen, schwarzgrautuchener Weste mit kleinen weißen Metallknöpfen, braunbaumwollener Hose, dunkelblautuchener, mit schwarzem Pelze ausgeschlagener Kappe ohne Schirm und schwarzrindledernen Wadenstiefeln bekleidet.

Vilsbiburg 8. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

612. Thannreuther Johann, Dienstknecht von St. Georgen, ist dahier wegen Diebstahlvergehens in Untersuchung, aus welchem Anlasse um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Nürnberg 31. Jänner 1866.

K. Untersuchungsrichter.

613. (Pferddiebstahl.) Am 7. ds. wurde dem Kronenwirthe Leuthe in Sonthofen durch einen z. Z. unbekannten Thäter aus seiner Stallung ein Pferd (braune Stute, 10 J. a., ohne besonderes Kennzeichen) im Werthe von wenigstens 26 Carolin gestohlen. Unter Warnung vor Ankauf des Pferdes wird um Spähe ersucht.

Kempten 10. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

614. Wiesbeck Michael, 43 J. a., led. Dienstknecht von Emerszell, Ldgs. Mitterfels, f. n. der Magdalena Schreiber von dort, soll wegen

Diebstahls in die öffentliche Sitzung geladen werden, weßhalb sein gegenwärtiger Aufenthalt schleunigst zu ermitteln und hieher anzuzeigen ist.

Straubing 8. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

615. (Geld- und Effektendiebstahl.) Am 4. v. M. wurden dem Müller W. Aschenbrenner von Holzmühle, B.-A. Kötzting, mittelst Einbruches nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 350 fl., bestehend in Preußenthalern, Doppelgulden, Gulden- und Halbguldenstücken, 1 fl. 10 kr. Stücken, Kronenthalern, einer 5 fl. Banknote und 1 österr. 1 fl. Banknote — 1 silberne Halskette mit 14 Gängen, von denen einer abgerissen ist — 3 Stück Leinwand — 1 silberner Rosenkranz mit silbernem Herzchen — 2 goldene Ohrringe — 4 goldene und 3 silberne Fingerringe — mehrere Bettstücke — 1 schwarzblaue Tuchhose — 1 brauner Tuchrock — 1 feiner schwarzer Hut mit dem Namen Michelsberger von Lam — u. A.

Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Straubing 6. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

616. Weitmeier Johann, led. Taglöhner aus Feldkirchen, B.-A. München r/J., wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden. Derselbe ist beil. 40 J. a. und hat einen stark verstümmelten Daumen.

Augsburg 2. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

617. Lallinger Joseph, l. n. der Magdal. Bogner von Ränkam, B.-A. Bogen, und

618. Herrmann Anna, l. n. der Magdal. Herrmann von Laiterdorf, Ldgs. Waldmünchen, welche zuletzt an der Eisenbahn zu Reichertshausen, Ldgs. Pfaffenhofen a/J. arbeiteten, sind in der Untersuchung gegen Georg Sar u. Compl. wegen Störung des häuslichen Friedens als Zeugen zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe des Aufenthaltes derselben ersucht wird.

Straubing 5. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

619. Hellerbrand Johann, led. Taglöhner von Trichenricht, Ger. Naabburg, ist als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Recherchen nach dessen Aufenthalt ersucht wird.

Signalement: Ist 29 J. a., mittlerer Statur, hat blonde Haare, ovales Gesicht, stumpfe Nase, graue Augen.

Aichach 6. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

620. Schiele Bernhardine, ledig, von Nordendorf, durch schwurgerichtliches Erkenntniß vom 15. Nov. v. J. wegen Diebstahlverbrechens in eine 8jährige Zuchthausstrafe verurtheilt und wegen Schwangerschaft bis zum Strafantritte unter Polizeiaufsicht gestellt, hat sich am 6. l. M. aus ihrem Heimathsorte entfernt, ist aufzugreifen und zum Strafvollzuge unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Amtes an das k. Bezirksgericht Augsburg abzuliefern.

Signalement: Ist 24 J. a., schwacher Statur, hat blonde Haare, hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, ovales Kinn und Gesicht von gesunder Farbe.

Wertingen 6. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

621. Keller Konstanze von Kürnach. C.-P.-Bl. 11 Z. 479.

622. Schlereth Andreas, Knecht von Oberthulba. C.-P.-Bl. 13 Z. 543.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 15. München den 20. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

623. Kelber Johann, led. Dienstknecht von Iphofen, B.-A. Scheinfeld, ist vorzuführen.
Würzburg 9. Februar 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

624. Krebs Katharina, 40 J. a., Näherin von Altmannstein, welche zuletzt in München, Sendlingergasse Nr. 55/II sich aufhielt, hat wegen Vergehens der falschen Anzeige bei einer öffentlichen Behörde eine 2monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen, ist aufzugreifen und in die Frohnveste zu Moosburg einzuliefern.
Freising 9. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

625. Dangl Rosine, 17 J. a., Meerschaumschneiderstochter v. h., wolle aufgegriffen und in die Gefangenanstalt Sulzbach zur Straferstehung wegen Diebstahls eingeliefert werden.
München r./J. 9. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

626. Stahl Johann Georg, l. n. der led. Magd Kath. Stahl aus Speinshardt, geb. d. 18. Nov. 1843, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 17. Juni 1865 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine Geldstrafe von 100 fl. und zur Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.
Weiden 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

627. Lindner Franz, Bauernknecht v. Feldsberg, Ldgs. Passau II, 41 J. a., wurde durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 9. Dez. 1863 wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 5monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften und zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.
Passau 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

628. Schöller Johann, Webergeselle aus Premich, Ldgs. Kissingen, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) z. Sch. des Maurers M. Hohmann in Gallmersgarten verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Windsheim 9. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

629. Schmuck Maria, led. Magd aus Obersiegsdorf, Ldgs. Traunstein, welche sich seit mehreren Wochen in Oberbayern, namentlich, wie z. B. bekannt, in den Landgerichtsbezirken Altötting und Trostberg herumtreibt und in jenen Gasthäusern, wo sie übernachtet, Bettüberzüge zu entwenden pflegt, ist zu verhaften.
Wasserburg 5. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

630. Heising Friedrich, led. Taglöhner, und

631. Gutmeier Georg, led. Metzger, beide von Lauingen, sind wegen Vergehens des Diebstahls an Metzger A. Hiller und Diebstahlversuches an Krämer Wanner daselbst auf Grund d. Art. 282 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 u. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.
Donauwörth 12. Februar 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

632. Erhardt Johann Georg, Webergeselle v. Oberweisenbach, Ldgs. Münchberg, 24 J. a., welcher am 9. Dez. 1865 wegen Vergehens unzüchtiger Handlungen und Körperverletzung zu einer Gefängnißstrafe von 3 Monaten dahier rechtskräftig verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.
Hof 6. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

633. Dürrbeck Wilhelm, 36 J. a., kath., led. Taglöhner von Mühlendorf, Ldgs. Bamberg II, durch rechtskräftiges Erkenntniß des unterfertigten Gerichts v. 9. Nov. v. J. wegen Hausfriedensstörung mit vorsätzlicher Eigenthumsbeschädigung in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, hat

sich aus seiner Heimath heimlich entfernt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.
Würzburg 3. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

634. Kleinschrot Sabine, 27. J. a., led. Taglöhnerin von Ochsenfurt, welche von dem unterfertigten Gerichte am 28. Dez. 1865 im Ungehorsamsverfahren wegen Vergehens des Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 1 Monat und 15 Tagen verurtheilt wurde, ist bei eingetretener Rechtskraft des Erkenntnisses zu verhaften.
Würzburg 1. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

635. Maier Johann, Inwohnerssohn von Rittsteig, Ldgs. Neukirchen, und

636. Bachner Jakob, Inwohnerssohn von Neukirchen, Ldgs. Neukirchen, welche durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 2. Dez. 1863 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz in eine Geldbusse von je 100 fl. und in eine Gefängnißstrafe von je 3 Monaten verurtheilt wurden, sind zu verhaften.
Passau 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

637. Niggl Georg, led. Händler von Grasheim, welcher unter Führung eines falschen Namens mit der led. Kath. Winkler von Karlshuld im Lande umherziehen soll und nach welchem unterm 11. Juli 1864, 8. u. 21. Sept. 1865 bisher ergebnißlose Spähe verfügt wurde, ist zu verhaften und zum Strafvollzuge an das k. Stadt- und Landgericht Neuburg a/D. abzuliefern.
Weilheim 6. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

638. Ettinger Heinrich, Sägknecht, angeblich aus Würzburg, welcher bis 10. Juni v. J. in Landsberg in Arbeit stand und seither flüchtig ist, wurde durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 9. Dez. v. J. wegen Vergehens des Diebstahls in eine 4monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.*)
Weilheim 6. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 1 Z. 3. D. Red.

639. Eder Balthasar, led. Arbeiter von Wifling, Ger. Erding, dessen Ermittlung, ev. Verhaftung unterm 21. Dez. v. J. (Sp.-Bl. 164 Z. 4061) angeordnet wurde, ist, da der Diebstahl, dessen derselbe angeschuldigt ist, sich durch Rückfall zum Verbrechen qualifizirt, zu verhaften.
Wasserburg 4. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

640. Frischeisen Joseph, 26 J. a., Schlossergeselle von Regensburg, und

641. Bauer Johanna, 24 J. a., led. Näherin von Waldmünchen, sind zur Erstehung der an ihnen wegen Diebstahls noch zu vollziehenden Gefängnißstrafen von 20 Tagen, bezw. 1 Monat unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zu verhaften.
München l/J. 8. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

642. Paris Philipp, Uhrmachergehilfe v. h., durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 13. Dez. 1865 wegen Vergehens der Unterschlagung zu 1jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften und zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.
München l/J. 7. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

643. Reiß Konrad, Mühlgeselle v. Welluck, dessen Verhaftung unterm 25. Nov. v. J. (Sp.-Bl. 154 Z. 3750) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.
Wasserburg 5. Februar 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

644. Nieberle Anna, led. Magd von Denklingen, B.-A. Kaufbeuren, zuletzt Kellnerin in München, ist zur Erstehung der ihr durch rechtskräftiges Erkenntniß v. 21. Dez. 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 9. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

645. Hahn Johann, Häuslerssohn u. Dienstknecht aus Mitterskirchen, Ldgs. Eggenfelden, 35 J. a., ist wegen Vergehens des Diebstahls an Fr. Beutl, Mühljunge zu Polling, gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften, wobei Vorsorge getroffen werden wolle, daß die gesammte bei ihm vorfindliche Baarschaft anher gelange.
Wasserburg 9. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

646. Ziegler Thaddäus, led. Zimmergeselle, angeblich aus der Gegend von Donauwörth, zuletzt in Arbeit in der Cementfabrik zu Tegernsee, ist eines am 14. d. M. an dem Zimmergesellen Dionys Friesenegger verübten Mordversuches (St.-G.-B. Art. 228 u. 48) verdächtig und gemäß Art. 38 u. 40 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement: Ist ca. 34—36 J. a., ziemlich groß, untersetzt, hat lange schwarze Haare mit grauen vermengt, schwarzen Schnur- u. Knebelbart, eingefallenes Gesicht, trug schwarze Hose und Weste, schwarzen Tuchrock, grauen Ueberzieher, grauen runden Filzhut mit weißem Band.
München l/J. 16. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

647. Gräb Johann, led. Dienstknecht von Geusfeld, B.-A. Gerolzhofen, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Betrugs zu verhören, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Schweinfurt 7. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

648. Engerer Georg Michael, led. Schneidergeselle v. h., ist in einer Untersuchung wegen Betrugs als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß sich derselbe wahrscheinlich in der Umgegend von München herumtreibt.

Ansbach 12. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

649. Zach Joseph, Schreinergeselle v. Hitzelsberg oder Stamsried, Ger. Roding, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Adalb. Edelmeier von Gars zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

München l/J. 10. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

650. Eimer Joseph, Hirtenknecht, zuletzt in Rain, Ldgs. Straubing, soll als Beschuldigter wegen falschen Handgelöbnisses verhört werden, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Signalement: Steht in den 30ger Jahren, ist ziemlich groß, bartlos, spricht den altbayer. Dialekt und besonders rasch, hat einen gebückten, „hauchenden" Gang.

Straubing 11. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

651. Bölt Johann, 26 J. a., Maurer von Wilprechtszell, B.-A. Aichach, welcher als Beschuldigter wegen Vergehens des Versuchs der Befreiung eines Gefangenen verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

München l/J. 10. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

652. (Effektendiebstahl.) Im Wirthshause zu Gremertshausen, Ldgs. Freising, wurden in der Nacht vom 6./7. Okt. v. J. 2 vollständige Betten, jedes bestehend aus Oberbett, Unterbett und 2 Kopfkissen mit Ueberzügen und Leintüchern, zusammen im Werthe von 110 fl., 15 leinene Mannshemden werth 15 fl., 1 Paar juchtlederne Stiefel mit Stiefelhölzern werth 10 fl. und 1 Paar nicht zusammen gehörige rindlederne Stiefel werth 5 fl. entwendet. Verdächtig dieses Diebstahls ist eine Mannsperson von ziemlich großer und starker Statur im Alter von ca. 40 Jahren mit blonden Haaren, welcher mit einer grauen Joppe und einer langen tuchenen Hose bekleidet war und dort übernachtete, den schwäbischen Dialekt spricht und einen von der k. Polizeidirektion München unterm 2. Okt. v. J. ausgestellten, auf den Namen des Zeugmachers Johann Meier von Ruppertszell, B.-A. Aichach, lautenden Vorweis zurückließ, und entfloh, ohne daß übrigens dessen Identität mit Letzterem hergestellt werden konnte. Um Spähe nach dem Thäter und den entwendeten Gegenständen wird ersucht.

Freising 7. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

653. Kaiser Emil, Schuhmachergeselle aus Hildburghausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Schuhmachergesellen Joh. Hofmann ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Nürnberg 7. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

654. (Raub.) Am 4. l. M. Abends zwischen 4 u. 5 Uhr wurde der Bauer Jakob Holzmann von Laub unfern des Ortes Eichfeld von einem Burschen, der ihm aus dem Obervolkacher Haardtwalde gefolgt war, seiner Uhr beraubt. — Nach der Beschreibung ist der Thäter 20—22 Jahre alt, von mittlerer Größe, schmächtigem Körperbau, hat ein spitziges, blaßes, bartloses Gesicht, dunkle Haare, war ärmlich mit dunkler Jacke, dunkler, enger Hose und dunkler Schirmmütze bekleidet und führte einen etwa daumdicken Stock von dunklem Holze mit sich. Die geraubte Uhr ist eine eingehäusige, gewöhnliche silberne Taschenuhr mit deutschen Ziffern, auf der Rückseite etwas abgerieben und hat einige nicht bedeutende Eindrücke; an derselben befand sich ein ¾ Schuh langes Kettchen von Messingdraht, am vorderen Ende mit einem Messinghacken zum Einhängen, sowie einem messingenen, mit einem Ringchen und stählerner Aufziehhülse versehenen Uhrschlüssel. Um Spähe wird ersucht.

Schweinfurt 10. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

655. Gelthäuser Joseph, Landkrämer von Lindenberg, Ldgs. Buchloe, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Joh. Schütz wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim 9. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

656. Nadler Leonhard, led. Taglöhner von Mittelrammsstadt, Ldgs. Leutershausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 7. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

657. Herrmann Johann, led. Schweizer v. Deuring, B.-A. Donauwörth, welcher im vorigen Herbste bei dem Wirthe Jos. Reiner zu Erlingen, B.-A. Wertingen, diente, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Fr. Götzfried in Herbertshofen ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Augsburg 26. Jänner 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

658. Markter Martin von Oberegg, ein Gewohnheitsvagant, hat sich unlängst wieder aus seiner Heimath entfernt, wolle aufgegriffen und anher geliefert werden.

Mindelheim 6. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

659. Weber Ulrich, Schuhmachermeister, soll als Damnifikat vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Nürnberg 8. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

660. Eisele Anton, Schreinergeselle von Kaufbeuren, welcher in einer Untersuchung wegen Betrugs als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und dessen gegenwärtiger Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 9. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

661. Manger Didakus, led. Dienstknecht aus Schendra, B.-A. Brückenau, ist wegen Betrugs und Diebstahls zu verhören, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 8. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

662. Ponath Johann, beurl. Soldat von Reichenbach, B.-A. Wunsiedel, welcher bereits zahlreiche Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei erlitten hat und wieder umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Wunsiedel 5. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

663. Hochradel Barbara von Leidersbach. Ausschr. v. 28. Juli, bezw. 4. u. 15. Mai 1865.

664. Binöder Mathias, Ziegelarbeiter von Roth. Sp.-Bl. 132 Z. 3146 (1865).

665. Munkeiser Benedikt aus dem Ldgs.-Bez. Tölz. C.-P.-Bl. 14 Z. 606.

666. Eberl Anna, Hirtenstochter v. Gundhöring. C.-P.-Bl. 10 Z. 396.

667. Fensterl Joseph von Kreuth. C.-P.-Bl. 14 Z. 604.

668. Hack Simon, Unterhändler v. Dorfen. C.-P.-Bl. 7 Z. 276.

669. Emerth Joseph nebst Ehefrau, Porzellainhändler von Taufstetten. C.-P.-Bl. 8 Z. 316.

Druckversehenberichtigung.

Die im C.-P.-Bl. 14 Z. 609 u. 610 in die Rubrik „Ausforschungen" eingestellten Bekanntmachungen gehören in die Rubrik „Verhaftsbefehle".

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 16. München den 22. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

670. Haller Johanne, led. Näherin von Thalheim, wird wegen Verdachts der Mitschuld an einem Giftmord und wegen Erpressung steckbrieflich verfolgt; am 22. Jänner l. J. hielt sich dieselbe in Stuttgart auf, wo sie sich ein schwarzes Thibetkleid auf betrügliche Weise zu verschaffen wußte.

Signalement: Ist 42 J. a., 5' 4" groß, schlank, hat braune Haare und Augenbrauen, graue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, gute Zähne, eingefallene Wangen.

Heilbronn 31. Jänner 1866.

K. württemb. Oberamtsgericht.

671. Madl Georg, 24 J. a., Bauerssohn v. Hauzing, kk. B.-A. Schärding, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 20. April 1864 wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 6monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist auf Betreten in Bayern zu verhaften.

Passau 7. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

672. Gschwendtner Paul, 37 J. a., Maurer v. Frauenhof, kk. B.-A. Schärding, durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 30. Sept. 1863 wegen Körperverletzung in eine 4 monatliche Gefängnißstrafe, welche im Wege der Gnade auf 2 Monate verkürzt wurde, verurtheilt, ist auf Betreten in Bayern zu verhaften.

Passau 9. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

673. Steinberger Babette, led. Brodhüterstochter v. Straubing, 31 J. a., welche durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 10. Juli 1865 wegen Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 15 Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Straubing 9. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

674. Hertlein Michael, Tünchergeselle von Steinbühl, welcher durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 15. v. M. wegen körperlicher Mißhandlung zu 6monatlichem Gefängniß verurtheilt wurde und z. Z. flüchtig ist, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Nürnberg 5. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

675. Endler Joseph von Ballhausen ist wegen Diebstahlsvergehen z. Sch. der Bauerswittwe Kreszenz Lechner daselbst auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 12. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

676. Bartenhauser Joseph, Fuhrmann u. Schmidssohn von Aschbach, Ldgs. Aibling, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 2), verübt am 14. Okt. v. J. an Hausknecht Vitus Nagl dahier, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 50 J. a., beil. 5¼' groß, untersetzt u. stark, bartlos, hat dunkle, in's Graue spielende Haare, gesundes Aussehen und trägt Bauernkleidung.

München l/J. 14. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

677. Pongratz Georg, 25 J. a., led. Taglöhnerssohn u. Maurer v. Aumbach, Ldgs. Falkenstein, durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 3. Nov. v. J. wegen Vergehens des Diebstahls zu 1 monatlichem Gefängniß verurtheilt, ist zu verhaften.

Neunburg v/W. 9. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

678. Gschwendtner Barbara, led. Zimmermannstochter u. Magd v. h., ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 277, 282 Z. 1 u. 3) an Volkssänger Georg Schwarz dahier unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 15. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

679. Gurrath Georg Simon, protest., 21 J. a., led. Büttnergeselle von Windsheim, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräftiges Erkenntniß v. 25. Sept. 1865 wegen Störung des öffentl. Friedens zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.
Fürth 30. Jänner 1866.
K. Bezirksgericht.

680. Eichhorn Anna Maria, 38 J. a., kath., led. Taglöhnerin v. Heidingsfeld, ist zur Erstehung der ihr wegen Vergehens des Diebstahls und Unzucht rechtskräftig zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Würzburg 10. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

681. Rühl Friedrich, Steinhauer v. Schopfloch, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Körperverletzung rechtskräftig zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe (v. Sp.-Bl. Nr. 70. 1864) zu verhaften.
Ansbach 8. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

682. Huber Peter, led. Dienstknecht von Rosenberg, ist eines an dem Bauer D. Mehrold von Holzhausen verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) verdächtig unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
München r./J. 15. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

683. Obermayr Mathias, in der Gemeinde Schildorn geboren, 26 J. a., kath., led. Bräuknecht, ist zufolge Beschlusses des k. k. Kreisgerichtes Ried v. 7. Febr. 1866 wegen Verbrechens der schweren körperlichen Beschädigung (§§ 152 u. 155 lit. b St.-G.-B.) und der Uebertretung gegen die körperliche Sicherheit (§ 411 St.-G.-B.) (§§ 35 u. 155 St.-G.-B.) in Anklagestand versetzt und zu verhaften.
Ried 7. Februar 1866.
K. K. Kreisgericht.

684. Karl Anna, 19 J. a., led. Schauspielerin von Trostberg, ist behufs des Vollzuges der ihr unterm 3. August 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 12. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

685. Meier Franz Joseph v. Hohenwald, geb. 20. Dez. 1843, Sohn des Bäckers Joh. Mich. Meier aus Wildenau, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Weiden 14. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

686. Frischholz Anton, led. Inwohnerssohn v. Waldthurn, geb. 5. Febr. 1842, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 23. Juni 1864 zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Weiden 14. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

687. Gagl Maria, Kammmachersfrau v. h., ist zum Vollzuge der ihr wegen Vergehens der Kuppelei zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zu verhaften.
München l/J. 10. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

688. Regner Mathias, Mühlknecht von Witzmannsberg, Ldgs. Passau I, durch Erkenntniß v. 6. Okt. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung und der Schlägerei, sowie wegen groben Unfuges in eine 1monatliche Gefängnißstrafe und in eine Geldstrafe von 5 fl. verurtheilt, ist zu verhaften.
Passau 13. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

689. Bierschneider Michael, 30 J. a., led. Taglöhner v. Baiern, Ldgs. Regenstauf, zuletzt auf einer Dampfziegelei im Landgerichtsbezirke Hersbruck in Dienst, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Körperverletzung durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 2. Mai 1865 zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.
Regensburg 10. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

690. Stark Martin von Schaa ist, wie im Anschlusse an die Ausschreiben im Sp.-Bl. 165 Z. 4080 (1865), C.-P.-Bl. 9 u. 10 Z. 386 u. 401 bekannt gegeben wird, eine gänzlich fingirte Personalbezeichnung; der unter diesem Namen zur Verhaftung Ausgeschriebene, welcher sich vielleicht noch in Begleitung des Ulrich Mattausch befindet, ist 22 J. a., untersetzt, hat blonde Haare, blaue Augen, stumpfe Nase, kleinen Mund, rundes Gesicht und ist angeblich Seifensieder.
Donauwörth 11. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

691. Walter Johann, 22 J. a., zu Neustadt a/C. Ldgs. Eschenbach geboren, led. Dienstknecht, in letzterer Zeit zu Barbaraberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 29. Juli 1865 wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Regensburg 10. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

692. **Hauser** Michael von Walding,

693. **Krug** Michael und

694. **Krug** Johann von Grillheim,

695. **Eichner** Johann und

696. **Eichner** Joseph von Karlsruhe,

697. **Eichner** Franz von Fruchtheim, sind wegen zahlreicher Diebstähle, welche theils als Verbrechen (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2), theils als Vergehen (St.-G.-B. Art. 282) zu bestrafen sind, unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 14. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

698. **Perlinger** Franz, auch Steidl, Dienstknecht v. Lederdorn, B.-A. Kötzting, welcher in der Untersuchung wegen Unterschlagung an Wirth G. Fenzl v. Unterried als Angeschuldigter zu verhören ist, ist vorzuführen.

Deggendorf 14. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

699. **Burette** Heinrich, angeblich Schriftsteller aus Bath in England (ca. 25 J. a., kleiner schmächtiger Statur, mit großen dunklen Augen, schwarzen Haaren, rasirtem Bart, zurücktretendem Kinn, dunkler, mulattenähnlicher Gesichtsfärbung, trägt meist grauen Anzug mit breitkrämpigem Hut, spricht englisch und deutsch) und

700. **Appel** Johann Friedrich, angeblich Maler aus London oder Edinburg (ca. 21 J. a., klein, schmächtig, mit schwarzen Haaren, kränklich aussehend, mit Finnen im Gesichte und z. Z. mit einem Halsleiden behaftet, spricht muthmaßlich nur unvollkommen deutsch, trägt meist einen schwarzen Cylinderhut) haben sich nach mehrmonatlichem Aufenthalte unter Zurücklassung von Miethschulden miteinander von hier entfernt, und liegt die Annahme, daß sie Schwindler seien, um so näher, da sie auch in Seeshaupt bei Starnberg am 14. d. M. unter ähnlichen Umständen entwichen. Ob die Namen richtig sind, muß bezweifelt werden, obwohl ein auf den Namen des Joh. Friedrich Appel ausgestellter englischer Paß aus dem Jahre 1861 hier hinterlegt ist. Um Bekanntgabe des Aufenthaltes dieser Individuen wird mit dem Bemerken ersucht, daß sie sich muthmaßlich nach Innsbruck oder in die Schweiz begeben haben.

München 18. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

Ueberwachungen.

701. **Pröbstle** Florian, Gerbergeselle aus Indersdorf in Bayern, wegen Bettels und Vagabondage mit 14tägigem Gefängniß bestraft, ist am 2. l. M. aus den preuß. Staaten verwiesen und mit Reiseroute in seine Heimath dirigirt worden.

Signalement: Ist 1824 geb., klein, hat schwarze Haare und braune Augen.

Halberstadt 8. Februar 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Landesverwiesen wurden:

702. **Schrefl** Joh., Papiermacher von Stadt Steyr in Oberösterreich, (57 J. a., groß, mit grauen Haaren und Vollbart) durch Beschluß des k. B.-A. Neuburg v. 21. Jänner 1866 nach Verurtheilung wegen Bettels und Landstreicherei,

703. **Höck** Franz, Dienstknecht von Lermos in Tyrol, (45 J. a., kath., 5′ 7″ groß, untersetzt, mit braunen Haaren u. Bart, blauen Augen, guten Zähnen, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. des Schwurgerichtshofes von Oberbayern v. 7. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 4 jähriger Zuchthausstrafe wegen Nothzucht,

704. **Ruttmann** Mathias, led. Cigarrenmacher v. Kleinwinenden in Württemberg, (23 J. a., 6′ groß, mit braunen Haaren, grauen Augen, langer Nase) durch Erk. d. Schwurgerichtshofes von Oberbayern v. 4. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 4jähriger Zuchthausstrafe wegen Diebstahls,

705. **Burkardt** Margaretha, led., von Eckardroth, churfürstl. hess. Landrathamts Schlüchtern, (5′ 3″ groß, untersetzt, mit braunen Haaren, blauen Augen, stumpfer Nase, rundem Gesicht) durch Erk. des k. Ldgs. Arnstein v. 28. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 6tägigem Arreste wegen Landstreicherei,

706. **König** Franz, led. Drahtbinder v. Birkafeld in Ungarn, (24 J. a., mittelgroß, mit hellbraunen Haaren, breiter Stirne, blaugrauen Augen, breitem Gesicht, geringgradigem Satthals, stark hinkend in Folge seines am Knie steifen, nach auswärts gebogenen linken Fußes) durch Erk. des k. Ldgs. Traunstein v. 11. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 42tägigem Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

707. **Piduti** Pietro, Ziegelschläger aus San Daniele, Prov. Udine in Venetien, (mit braunen Haaren u. Bart, blaugrauen Augen, guten Zähnen, italienisch sprechend) durch Erk. d. Schwurgerichtshofes von Niederbayern v. 2. Dez. 1865 unter

Verurtheilung zu 4jähriger Zuchthausstrafe wegen Nothzucht,

708. **Obermeyer** Ludwig, Handlungscommis v. Haag, kk. B.-A. Taus in Böhmen, (19 J. a., 5' 11" groß, schlank, mit schwarzen Haaren und Augenbrauen, hoher Stirne, braunen Augen, rundem Kinn, ovalem Gesicht von gesunder Farbe, schwarzer Linse am rechten Ohrläppchen) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Nürnberg v. 13. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 1jähriger Gefängnißstrafe wegen Diebstahls, wovon jedoch 2 Monate durch die bereits erlittene Haft als erstanden erachtet sind,

709. **Egner** Georg, verheir. Häusler von Gansfuß, kk. B.-A. Braunau, (43 J. a., schlank, 5' 11" groß, mit dunkelbraunen Haaren u. Augenbrauen, braunen Augen, spitzer Nase, mangelhaften Zähnen, länglichem, blassem Gesicht) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Wasserburg v. 3. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 6monatlichem Gefängniß wegen Betruges,

710. **Skarda** Anna, led. Magd aus Richowitz, kk. B.-A. Neugedein in Böhmen, (21 J. a., untersetzt, mit rothen Haaren, grauen Augen, stumpfer Nase, rundem, blassem Gesicht) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Wasserburg v. 25. Okt. 1865 unter Verurtheilung zu 1jährigem Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

711. **Sadka,** auch **Schada** Franz, Schuhmachergeselle v. Dabrewuda, kk. B.-A. Patau in Böhmen, (16 J. a., 5' 9" groß, schlank, mit hellbraunen Haaren, schmaler Stirne, blauen Augen, kleinem Mund mit aufgeworfenen Lippen, ovalem blassem Gesicht) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Passau v. 5. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 14tägigem Arreste wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

712. **Weisang** Adam, Schneidergeselle, geb. zu Eckmannshausen, zuständig nach Burbach, Kreis Siegen in Westphalen, (24 J. a., 5' 10" groß, schlank, mit braunen Haaren, grauen Augen, dicken Lippen, gesunden Zähnen, lahmem linken Bein und 4. Finger der linken Hand und einer Narbe am Zeigefinger) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Passau v. 14. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 1 Monat 15 Tagen Gefängniß wegen Diebstahls,

713. **Ehrengruber** Jos., Weber u. Viehtreiber v. Atzesberg, kk. B.-A. Rohrbach, (34 J. a., 5' 11" groß, schlank, mit braunen Haaren u. Augen, guten Zähnen, strupirtem rechtem Arme) durch Erk. d. k. Stadtger. Passau v. 24. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 14tägigem Arreste wegen Landstreicherei, Bettels ꝛc.,

714. **Lorch** Anna Maria, Harfenistin aus Wobern, kk. B.-A. Dauba in Böhmen, (73 J. a., untersetzt, mittlerer Größe, mit grauen Haaren u. Augen, braunen Augenbrauen, gebogener Nase, schadhaften Zähnen, ovalem Kinn, magerem, braunem Gesicht, spricht deutsch u. böhmisch) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Deggendorf v. 8. Nov. 1865 unter Verurtheilung zu 6monatlichem Gefängniß wegen Betruges, welche Strafzeit durch allerh. Rescript auf 3 Monate ermäßigt und demnach am 7. Febr. 1866 abgelaufen ist.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 17. München den 24. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

715. Striebel Karl, led. Bräugeselle von Biberach, ist eines an der Wirthswittwe V. Hummel von Legau verübten Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 293 u. 294 Z. 2, 3, 4) verdächtig auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 15. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

716. Reisch Xaver, led. Gärtnergeselle aus Höchstädt und Unterkanonier des k. 4. Art.-Reg., welcher sich von seinem Urlaubsorte entfernt hat und als Saamenhändler umhertreiben soll, ist wegen Vergehens der Widersetzung (St.-G.-B. Art. 137) zu verhaften und in das hiesige Militärgefängniß abzuliefern.

Signalement: Ist 23 J. a., 6' groß, schlank, hat braune Haare u. Augen, blonden Bart, stumpfe Nase, gute Zähne, gebräunte Gesichtsfarbe und spricht die schwäbische Mundart.

München 16. Februar 1866.

K. Kommandantschaft.

717. Listmeier Georg, Paternostermacher v. Wurmannsquick, Ger. Eggenfelden, z. Z. vagirend, ist wegen Amtsehrehrenbeleidigung nach Art. 127 St.-G.-B., Art. 40, 41 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen 12. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

718. Hartl Dionys von Solln, B.-A. München I/J., und

719. Kreß Paul von Langenau, württemb. O.-A. Ulm, beide zuletzt als Ziegelarbeiter in Hanfeld bei Starnberg, sind durch rechtskräftiges dießgerichtl. Erkenntniß v. 20. Sept. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung, Ersterer zu 45tägigem, Letzterer zu 1monatlichem Gefängniß verurtheilt, seit Oktober v. J. flüchtig und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Weilheim 10. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

720. Hilpert Friedrich Herrmann, Rentbeamtenssohn u. Handlungscommis von Hersbruck, ist eines Vergehens der Unterschlagung z. Sch. d. Kaufmanns C. A. Memmert und des Fabrikanten C. L. Körbitz zu Erlangen verdächtig unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Fürth 9. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

721. Seyfried Karl Joseph, v. Schippach, B.-A. Miltenberg, ist des Diebstahls z. Sch. der Kirchenstiftung Röllfeld u. Trennfurt verdächtig auf Grund d. Art. 277 u. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 32 J. a., 5' 2" groß, untersetzt, blond, hat stumpfe Nase, ovales Gesicht von gesunder Farbe und trug einen röthlichen Knebelbart.

Aschaffenburg 13. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

722. Lottes Georg aus Bayreuth und

723. Hautum Konrad von Emtmannsberg, B.-A. Bayreuth, sind des Verbrechens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2) z. Sch. des Schuhmachermeisters Th. Litz von Bamberg verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 17. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

724. Horn Jakob, led. Zimmergeselle von Thüngersheim, ist zweier Verbrechen des Diebstahls verdächtig auf Grund d. Art. 276, 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 38, 40, 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist etwa 26 J. a., 5' 10" 4''' groß, schlank, hat dunkle Haare und braune Augen.

Würzburg 17. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

725. **Lang** Karl, Schneidergeselle von Hainbuchenthal, welcher in der Nacht v. 18./19. l. M. aus der wegen Diebstahls über ihn verhängten Untersuchungshaft dahier entsprang, ist zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.

Signalement: Ist 22 J. a., schlank, hat dunkelblonde Haare u. Augenbrauen, niedere Stirne, blaue Augen, starke und lange Nase.

Stadtprozelten 19. Februar 1866.

K. Landgericht.

726. **Krämpfl** Georg, led. Häuslerssohn v. Oberthannet, Ldgs. Vilshofen, welcher sich beim k. Bezirksgerichte Deggendorf wegen Raubes u. Diebstahls in Untersuchung befindet, ist am 12. Novbr. v. J. aus dem Untersuchungsgefängnisse entsprungen. Für dessen Habhaftwerdung wurde von der k. Regierung eine Belohnung von

Fünfzig Gulden

ausgesetzt.

Signalement: Ist 23 J. a., 5′ 9″ groß, untersetzt, hat dunkelbraune Haare, graue Augen, lange Nase und längliches, blasses Gesicht.

Deggendorf 17. Februar 1866.

K. I. Staatsanwalt.

727. **Wegscheider** Georg, 20 J. a., led. Dienstknecht, zuletzt in Wechingen, Ger. Oettingen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräftiges dießgerichtliches Urtheil v. 1. l. M. wegen Schlägerei zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Donauwörth 15. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

728. **Vogl** Eduard, led. Eisengießer v. Dös in der Schweiz, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

729. **Schmid** Walburga, led. Magd und Schreinerstochter, angeblich aus Ernsgaden, B.-A. Pfaffenhofen, oder aus Großmehring, B.-A. Ingolstadt, welche sich im Juni 1865 in Augsburg und Lechhausen herumtrieb, ist behufs des Vollzuges der ihr wegen Diebstahls rechtskräftig zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

730. **Jaus** Friedrich, led. Müllergeselle aus Oberthürheim in Württemberg, ist behufs des Vollzuges der ihm durch rechtskräftiges Urtheil vom 21. Dez. 1865 wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

731. **Engelhardt** Philipp, led. Schuhflicker aus Augsburg, ist behufs des Vollzuges der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

732. **Eichhorn** Anton, 43 J. a., 5′ 8″ groß, blond, etwas kahlköpfig, und

733. **Eichhorn** Ludwig, 21 J. a., 5′ 6″ groß, mit blonden, etwas gelockten Haaren, beide ledige Taglöhner von Kassel, sind eines in der Nacht v. 18./19. v. M. verübten Diebstahls verdächtig unter Eröffnung ihres Beschwerderechtes zum k. Bezirksgerichte Lohr zu verhaften.

Orb 14. Februar 1866.

K. Landgericht.

734. **Stettner** Peter, oder **Gstettner**, ledig, von Lechhausen ist zum Vollzuge einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Ansbach 13. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

735. **Groner** Kreszenz, 28 J. a., led. Magd v. Hafenreut, ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. rechtskräftiges Erkenntniß v. 21. Dez. 1865 wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 5monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 13. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

736. **Hölzl** Hildegarde, led. Schuheinfasserin von Ingolstadt, ist in einer Untersuchung als Beschuldigte zu vernehmen, weßhalb ihr Aufenthalt ausgemittelt und angezeigt werden wolle.

München l/J. 14. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

737. **Baier** Joseph von Rieder, dessen Verhaftung unterm 5. l. M. (C.-P.-Bl. 13 Z. 547) angeordnet wurde und bereits eingeliefert ist, ist verdächtig, eine silberne, mit goldenem Kreuze versehene, ungefähr 2¼ Ellen lange Halskette, 6 silberne Haarklufen, 3 goldene Fingerringe, auf deren einem auf einem Plättchen die Buchstaben V. W. eingravirt sind, ferner ein paar Ohrringe wahrscheinlich in der Gegend von Burgau verkauft zu haben. Um Spähe nach den Ablaten wird ersucht.

Donauwörth 12. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

738. **(Nothzucht.)** Am 21. v. M. Nachmittags wurde die ledige Inwohnerstochter Maria Waitsche von Oberkoppel in der Nähe des Weilers Dienberg, Ldgs. Wegscheid, genothzüchtigt. Der

unbekannte Thäter ist von mittlerer Größe und Körperconstitution, ungefähr 30—40 J., a. hat eine große, ziemlich dicke Nase, an den Schläfen etwas lange Haare und trug einen Hut, einen schwarztuchenen Janker, eine schwarzlederne Stiefelhose, hohe Stiefel und in einem weiß- u. rothgestreiften Tüchlein ein kleines Päckl. Um Spähe wird ersucht.

Passau 14. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

739. **Pöschl** Michael, 53 J. a., led. Inwohner von Unterhöhenstetten, Ldgs. Waldkirchen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Passau 13. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

740. **Habel** Michael, led. Zieglerknecht von Giesing, ist eines Diebstahlvergehens an Leonhard Schmaus von Sainbach verdächtig, weßhalb derselbe ermittelt und, wenn er nicht in ständiger Arbeit steht, anher geliefert werden wolle.

Aichach 14. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

741. **Frank** Philipp, Landkrämer v. Karlsberg in der Pfalz, welcher sich gewöhnlich in Oberbayern aufhält, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Wasserburg 12. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

742. **Sedlmaier** Maria, led. Kellnerin aus München, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München r./J. 12. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

743. **Dischinger** Joseph, led. Conditorgehilfe von Straubing, wolle aus Anlaß der V. U. gegen Anna Gerstmeier u. Compl. wegen Kuppelei ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 12. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

744. **Urian** Lorenz, led. Metzgergeselle von Glöttwang, Ldgs. Burgau, ist in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Memmingen 14. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

745. **(Aufgegriffene Altartuchspitzen.)** In den Monaten November und Dezember v. J. zogen Lindiger Joseph, Taglöhner v. Laaberberg, und Riedl Anna, Taglöhnerin von Stamsried, wahrscheinlich in der Gegend von München und Abensberg, Regensburg, dann auch in den Landgerichtsbezirken Nittenau, Neunburg v/W., Roding und Waldmünchen umher und verübten mehrere Diebstähle. Im Besitz der Anna Riedl fanden sich weiße, geklöppelte Spitzen, $\frac{1}{8}$ weniger als 3 Ellen, wie sie an Altartüchern gebräuchlich sind. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Neunburg v/W. 13. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

746. **(Werthpapierunterschlagung.)** Gegen Ende Oktober 1865 wurde ein in Raab in Oberösterreich angeblich beim Postamte abgegebener, nach Innsbruck adressirter Brief unterschlagen, in welchem folgende Werthpapiere enthalten waren: 1 Banknote zu 5 fl., 2 Banknoten zu 1 fl., die am 1. Nov. 1865 verfallenen Coupons der Aktien der österr. Bodencredit-Anstalt Nr. 5028, 5029 u. 5030 (à 1000 fl.) im Werthe von je 25 fl. ö. W. in Silber, die am 1. Jänner 1866 verfallenen Coupons von 20 Aktien der bayer. Ostbahn Nr. 246352 bis incl. 246371 (je über 200 fl.), deren jeder 4 fl. 30 kr. Silb.-W. werth ist, die am 1. Jänner 1866 verfallenen Coupons von 6 Aktien der bayer. Wechsel- u. Hypothekenbank Nr. 19577, 19578, 19579, 20155, 20559 u. 20260 (je über 500 fl. Silb.-W.), deren jede 10 fl. S.-W. gilt. Um Spähe, eventuell Amtshandlung und Benachrichtigung wird ersucht.

Ried 7. Februar 1866.

K. K. Kreisgericht.

747. **Vincenz** Aegidius, Schäfer v. Harlachen, Gem. Oberneuchen, Ger. Ebersberg, um dessen Ausforschung, ev. Verhaftung in den Sp.-Bl. 68, 101, 165 (1865) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.

Wasserburg 12. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

748. **Heiland** Joseph, Nagelschmidgeselle u. Uhrrichter von Arnstorf, ist zu verhören, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß sich derselbe nach Oesterreich begeben haben soll.

Pfarrkirchen 12. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

749. **Nußberger** Therese, Waffelbäckerin u. Guckkastenbesitzerin von Augsburg, welche stets auf Jahrmärkten umherzieht, soll als Zeugin vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Fürth 12. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

750. **Baumgartner** Georg, led. Lederersohn u. Gürtlergeselle aus Kraiburg, ist in der Untersuchung gegen F. Martin wegen Körperverletzung und Unterschlagung als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.

Traunstein 12. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

751. **(Uhrdiebstahl.)** Im Schlosse Weyhern, Ger. Bruck, wurde zwischen 15. u. 19. Nov. v. J. dem Hausmeister Ph. Geiß eine goldene, 88 fl. werthe Spindel-Repetiruhr mit glattem, goldenem Deckel, goldenem Zifferblatte mit porzellainenem Kranze und arabischen Ziffern, schwarzseidenem Schnürchen, gewöhnlichem Uhrschlüssel, auf deren innerem Gehäusdeckel die Buchstaben P. G. eingekritzelt waren und welche in Folge eines Fehlers die 11. Stunde nicht repetirte, entwendet.

Um Spähe nach Uhr und Thäter wird ersucht.

Bruck 20. Jänner 1866.

K. Landgericht als del. Unters.-Ger.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurde:

752. **van Ham** David,*) Israelit, Kaufmannssohn v. Amsterdam, (21 J. a., 5' 11" groß, schlank, blaß, mit braunen Haaren, blauen Augen, eleganter Kleidung) durch Erk. des k. Bez.-Ger. München l/J. v. 3. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 4monatlichem Gefängniß wegen Betrugs.

*) Derselbe speculirte vorzüglich auf den Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Kaufleute, bei denen er sich als Bediensteten irgend einer angesehenen Firma und zu dem Zwecke bevollmächtigt einführte, für einen unglücklichen Geschäftsgenossen Unterstützungen zu sammeln, auf welche Weise es ihm gelang, nicht unerhebliche Beträge zu erschwindeln. Aehnliche Betrügereien hat van Ham auch in Amsterdam, Hannover, Dresden, Leipzig u. Heidelberg verübt, wobei er sich u. A. auch die Namen Gabriel Asbacher, Tiefenthal beilegte. Derselbe wird nach erstandener Strafe an das k. sächs. Bezirksgericht Leipzig ausgeliefert.

München 21. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

753. **Baier** Joseph, Taglöhner von Rieder. C.-P.-Bl. 13 Z. 547.

754. **Meier** Sigmund von Bellenberg. C.-P.-Bl. 9 Z. 372.

755. **Fischer** Joseph, Eisenbahnarbeiter von Liebenstein. C.-P.-Bl. 7 Z. 287.

756. **Miller** Anselm, Eisenbahnarbeiter von Wiggersbach. C.-P.-Bl. 7 Z. 288.

757. **Reindl** Johann, Dienstknecht v. Unterbrunn. C.-P.-Bl. 10 Z. 405.

758. **Kirdorfer** Louise von Weißenburg. C.-P.-Bl. 10 Z. 391.

759. **Zapf** Michael von Wirsberg. C.-P.-Bl. 11 Z. 474.

760. **Baumann** Barbara von Warzenried. C.-P.-Bl. 9 Z. 377.

761. **Engelbrecht** Therese von Aschheim. C.-P.-Bl. 13 Z. 567.

762. **Schmuck** Maria, Magd von Obersiegsdorf. C.-P.-Bl. 15 Z. 629.

763. **Hahn** Johann, Knecht aus Mitterskirchen. C.-P.-Bl. 15 Z. 645.

764. **Gretz** Ulrich, Knecht von Bobingen. Haftbefehl v. 22. Nov. 1865.

765. **Endler** Joseph von Ballhausen. C.-P.-Bl. 16 Z. 675.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 18. München den 28. Februar 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

766. Klinger Christoph, Tischlergeselle von Schwarzenbach a/W., ist zum Vollzuge der ihm wegen Körperverletzung durch dießgerichtl. Urtheil v. 14. Dez. v. J. zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Hof 16. Februar 1866

K. Bezirksgericht.

767. Götz Maria, led. Näherin v. Bleibach, B.-A. Kötzting, kath., 34 J. a., ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. Urtheil v. 28. Juni 1865 wegen Kuppelei zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 16. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

768. Seefried Johanna, led. Magd von Megesheim, B.-A. Nördlingen, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießgerichtl. Urtheil v. 21. Dez. 1865 wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten 9monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 18. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

769. Kugler Dominika, led., v. Blassenau, gegen welche am 4. Dez. v. J. Verhaftsbefehl wegen Diebstahlvergehens erlassen wurde, ist noch nicht zur Haft gebracht.

Donauwörth 19. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

770. Mayer Thomas, 44 J. a., led., von Gansheim, ist dreier Diebstahlsvergehen (Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig und unter Eröffnung dieses Befehles sowie Erinnerung an sein Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 19. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

771. Diez Alois, 24 J. a., Inwohnerssohn von Mögendorf, Ldgs. Roding, zuletzt Knecht in Rotzenhausen, Ldgs. Mainburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießseitiges Urtheil v. 25. v. M. wegen versuchter Befreiung eines Gefangenen zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.

Freising 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

772. Klindert Georg, 33 J. a., geb. zu Eger, Ordensbruder der barmherzigen Brüder zu Preßnitz in Mähren mit dem Klosternamen Salvinus, welcher sich im August v. J. zu Straubing und Schwandorf unter dem Namen Karl Müller herumtrieb, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Urtheil v. 4. Febr. 1865 wegen Vergehens des Betruges zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Regensburg 10. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

773. Oftenberger Nikolaus, 41 J. a., led. Schneidergeselle, auch herumziehender Schäfer aus Stambam, Ldgs. Altötting, ist zur Erstehung einer wegen Vergehens der Beleidigung eines Religionsdieners ihm unterm 1. Juni 1864 zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 15. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

774. Zell Ignatz, 39 J. a., led. Sattlergeselle von Schwabing, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 7. Jänner 1863 wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 14. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

775. Schauer Johann Baptist, Schullehrerssohn u. Metzgergeselle v. Hüttenbach, Ldgs. Lauf, geb. i. J. 1843, ist wegen Verbrechens des Meineides (St.-G.-B. Art. 292 Abs. 1) unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe wurde am 9. l. M. aus dem kath. Krankenhause zu Regensburg entlassen und leidet an Epilepsie.

Fürth 12. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

776. Tragefer Jakob, verheir. Postbote von Alzenau, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 3. Jänner l. Js. wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Aschaffenburg 16. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

777. Förg Anna Maria, led. Handschuhnäherin v. Ambach, B.-A. Neuburg, steht im Verdachte, am 3. l. M. verschiedene Kleidungsstücke entwendet zu haben und ist deßhalb auf Grund d. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Augsburg 20. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

778. Müller Georg, Knecht von Ornbau, dessen Verhaftung unterm 12. Jänner l. J. (E.-P.-Bl. 4 Z. 151) angeordnet, übrigens noch nicht vollzogen worden ist, nennt sich auch Eichner.*)
Eichstätt 19. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

*) Derselbe scheint somit identisch mit dem v. k. Untersuchungsrichter in Ansbach unterm 11. Jänner l. J. im E.-P.-Bl. 4 Z. 142 zur Verhaftung Ausgeschriebenen.
D. Red.

779. Tröster Johann, 23 J. a., led. Schneidergeselle v. Heidenheim, B.-A. Gunzenhausen, ist zur Erstehung einer ihm wegen Vergehens der Körperverletzung am 28. Oktober 1863 zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Traunstein 15. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

780. Goiser Wolfgang, 25 J. a., led. Zimmergeselle von Leopoldskronmoos, k. k. österr. Landesgerichts Salzburg, ist zur Erstehung einer ihm am 27. August 1863 wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Traunstein 15. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

781. Schallhammer Mathias, 40 J. a., led. Uhrmachergeselle von Wall, Ldgs. Buchloe, ist zur Erstehung einer ihm am 24. Februar 1858 wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Traunstein 15. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

782. Mall Johann, Schäfer aus Eichenbach, k. württemb. O.-A. Göggingen, ist eines Vergehens des Diebstahls nach Art. 271 u. 282 Abs. 1 d. St.-G.-B. verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
München r/J. 18. Februar 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

783. Dimpfl Joseph, Kufnergeselle v. Cham, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht wegen Diebstahls nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Amberg 19. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

784. Burkhard Kath. Barb., ledig, aus Ippesheim, Ldgs. Uffenheim, und ihr Sohn
785. Burkhard Georg Mich., ledig, von dort, welche sich auch unter dem Namen Beichl aus Frankenberg umhertreiben, sind der Vergehen des Betrugs und Diebstahls (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2 u. 282 Nr 3) z. Sch. der Bauerswittwe M. B. Düll zu Vorderpfeinach u. Cons. verdächtig und unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.
Windsheim 16. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

786. Pöschl Joseph, Dienstknecht aus Böhmen, zuletzt in Pilling, B.-A. Passau, bedienstet, ist des Verbrechens des Mißbrauches der 8jährigen A. Schießleder zur Befriedigung widernatürlicher Wollust verdächtig und unter Belehrung über sein Beschwerderecht in Anwendung d. Art. 204, 214 d. St.-G.-B. u. d. Art. 40, 41 d. E.-G. zu verhaften.
Signalement: Ist 53 J. a., 6' groß, bartlos, hat längliches Gesicht, dunkle Haare und steifen linken Fuß.
Passau 21. Februar 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

787. Schedlbauer Franziska, Inwohnerstochter v. Moosbach, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an Kath. Dietl zu Oberbayerweg zu verhaften.
Deggendorf 21. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

788. Kastner Joseph, led. Taglöhner von Tremmersdorf, Ldgs. Eschenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 9. Juli 1859 wegen Vergehens des Betruges zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Signalement: Ist 58—59 J. a., ziemlich groß, hat langes, hageres, blasses Gesicht, braune Augen und muthmaßlich vollständig graue Haare.
Weiden 19. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

789. Birk Xaver, led. Dienstknecht v. Mathiies, dahier wegen Diebstahlverbrechens in Untersuchung, ist in der Nacht vom 17./18. l. M. aus dem hiesigen Krankenhause entsprungen und wird hiemit dessen Verhaftung mit dem Bemerken angeordnet, daß sich derselbe vor seiner Einlieferung sicherheitsgefährlich im Oberlande, Landgerichtsbezirk Weiler, und an der Vorarlberger Grenze herumgetrieben hat und sich vielleicht wieder dorthin begeben haben dürfte.
Signalement: Ist 26 J. a., mittlerer Größe,

untersetzt, hat blonde Haare, volles Gesicht und leidet z. Z. an Syphilis.

Augsburg 20. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

790. Karl Jakob, led. Schuhmachergeselle aus Fahrenbach, großherz. bad. A.-G. Mosbach, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 30. Nov. 1865 wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 12 Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

791. (Raub.) Joseph Fuchs, Söldnerssohn von Obertunding wurde am 15. l. M. Abends 6 Uhr zwischen Tunzenberg und Obertunding, B.-A. Dingolfing, von zwei Burschen vergewaltiget und seiner Baarschaft, bestehend in 4 halben und 2 ganzen Guldenstücken, dann 1 Sechser, beraubt. Die Räuber werden als von mittlerer, doch nicht ganz gleicher Größe und Stärke, beide 30—34 Jahre alt, doch nicht völlig gleichalterig, beschrieben; der Aeltere, Größere und Stärkere trug dunklen Schnurbart, graue Joppe, runde Kappe mit aufgestülptem Schild, der Andere war bartlos, Beide trugen lange Hosen. Um Spähe wird ersucht.

Landshut 18. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

792. Specht Balduin, Kaufmann, welcher in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden; dessen Angabe, aus Rastatt zu sein, hat sich nicht bewahrheitet, nach andern Nachrichten soll er aus Wasserweiler sein, doch scheint auch dieß unrichtig.

Bamberg 13. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

793. Wörl Maria, led. Näherin von Hög, B.-A. Pfaffenhofen, ist in der Untersuchung gegen Anna Götz wegen Kuppelei zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres dermaligen Aufenthaltes ersucht wird.

München r./J. 17. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

794. Stoll Martin, um dessen Anhaltung, ev. Hieherlieferung unterm 4 Jänner l. J. (C.-P.-Bl. 3 Z. 131) bisher ergebnißlos ersucht wurde, soll sich z. Z. im bayerischen Hochgebirge aufhalten.

Augsburg 18. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

795. Schneider Michael aus Pfaffenhausen, B.-A. Gemünden, ist in einer Untersuchungssache wegen Vergehens der Körperverletzung als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 16. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

796. Winter Joseph, led. Metzgergeselle v. Freihung, Ldgs. Vilseck, ein Gewohnheitsstreuner, welcher sich vor beil. 5 Wochen aus seiner Heimath entfernt hat und müssig und bettelnd herumzieht, wolle aufgegriffen und anher verschubt werden.

Signalement: Ist 46 J. a., 5' 8" groß, hat dunkle Haare und Augenbrauen, niedere Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, schwarzen Bart, längliches, blasses Gesicht.

Amberg 15. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

797. Jäger Johann, Dienstknecht von Schwarzelbach, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und legitimationslos umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 5' 9" groß, untersetzt, hat blonde Haare, braune Augen und steife rechte Hand.

Hammelburg 12. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

798. (Raubversuch.) Am 10. l. M. Abends gegen 7 Uhr wurde an der led. Näherin Maria Hechensteiner in ihrer ¼ Stunde von Tölz entfernten Behausung von zwei Burschen, muthmaßlich Handwerksburschen, ein Raubversuch verübt. Der eine der Bursche ist groß u. stark, hat volles, bartloses Gesicht und ist gegen 38 J. a., der andere klein und schmächtig, steht in den 20ger Jahren und trug starken, dunklen Schnur- und Backenbart. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 15. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

799. Bartl Georg, Soldat des k. I. Art.-Reg., v. Waakirchen, wohnhaft zu Festenbach, B.-A. Miesbach, wolle wegen Desertion aufgegriffen und unter Benachrichtigung des unterfertigten Amtes an das bezeichnete Regiment abgeliefert werden.

Miesbach 15. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

800. Schittlohr Joseph von Breitenbrunn, Ger. Hemau, ist in einer Untersuchung als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Recherche nach seinem Aufenthalte und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht wird.

Regensburg 15. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

801. (Seidediebstahl.) In Zürich wurden in letzter Nacht 2 Ballen Rohseide, der eine

136 Pfd. schwer und mit M Nr. 584, der andere 132 Pfd. schwer und mit M Nr. 635 bezeichnet, im Gesammtwerthe von 16,000 Frcs. gestohlen. Dem Entdecker eine angemessene Belohnung.

Zürich 14. Februar 1866.

Commando des Polizeicorps.

802. (Geld- u. Werthpapierdiebstahl.) In der Nacht v. 12./13. l. M. wurde aus dem städtischen Holzmagazine dahier eine eiserne Geldkiste mit über 1300 fl. entwendet, aufgebrochen und leer im Hofe zurückgelassen. Das fehlende Geld besteht hauptsächlich, soweit bis jetzt ermittelt, in theils gerollter, theils ungerollter grober Münze, dann 1 Coupon zu 4 fl. der bayer. Grundrentenobligation Nro. 61227/93948, fällig am 1. April l. Js., 1 Coupon zu 20 fl. der Schuldentilgungsspezialkasse Nro. 5811/973, fällig am 1. Mai l. Js., ein 5 fl. Schein, ein 25 fl. Schein, verschiedene 10 fl. Scheine. Um sorgfältige Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Würzburg 14. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

803. Jordan Anton, Metzgergeselle aus Regenstauf in Bayern, wurde nach Verbüßung einer über ihn wegen Diebstahls verhängten 15monatlichen Kerkerstrafe vom k. k. Kreisgerichte St. Pölten aus Oesterreich verwiesen und ist am 18. v. M. auf dem Transporte von Herzogenburg nach St. Pölten entsprungen.

Signalement: Ist 37 J. a., mittelgroß, schlank, hat ovales, brünettes Gesicht, braune Haare u. Augenbrauen, niedere, breite Stirne, graue Augen, spitze Nase, röthlich braunen Bart, spitzes Kinn, auf der linken Hand eine Säbelwunde, und auf der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger eine Hiebwunde.

München 23. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

804. Himmer Franz von Grafenau. Sp.-Bl. 140, 159 Z. 3331, 3882 (1865). C.-P.-Bl. 7 Z. 269.

805. Gölz Johann von Langeneringen. Sp.-Bl. 161 Z. 3954 (1865).

806. Hartl Dionys, Ziegelarbeiter v. Solln. C.-P.-Bl. 17 Z. 718.

807. Meier Walburga von Hallbergmoos. C.-P.-Bl. 6 Z. 238.

808. Schütz Joseph, Krämer von Langenneufach. C.-P.-Bl. 12 Z. 494.

809. Vollmar Georg v. Unterweißenbronn. C.-P.-Bl. 12 Z. 504.

810. Hein Andr. Fr., Gärtner v. Birkenfels. Sp.-Bl. 159 Z. 3887 (1865).

811. Demmel Georg, Zwirnhändler von Stamsried. C.-P.-Bl. 12 Z. 498.

812. Schiele Bernhardine v. Nordendorf. C.-P.-Bl. 14 Z. 620.

813. Engelhardt Michael (Stützingersmichel) v. Berneck. C.-P.-Bl. 5 Z. 192.

814. Weber Georg, Maurer von München. C.-P.-Bl. 14 Z. 589.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 19. München den 3. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

815. Mahr Peter, ledig, v. Mannsgereuth, ist der an Dor. Dietz und Wirth A. Precht von Mannsgereuth, ferner an Wirth A. Fischer von Trainau verübten Diebstahlsverbrechen (St.-G.-B. Art. 275 Abs. 2) verdächtig und gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 21 J. a., klein, untersetzt, hat blaue Augen, blonde Haare und soll mit weißem Filzhute und schwarzem Rocke bekleidet sein.

Kronach 25. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

816. Seehofer Joseph, vormal. Wirth von Klingen, B.-A. Hemau, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Schlägerei und widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen durch dießgerichtl. Urtheil v. 18. Mai 1864 zuerkannten 4 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Regensburg 22. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

817. Stammer Ludwig, Scribent aus Würzburg, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Wirthes J. Küßinger von Heretshofen auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 24. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

818. Fornbauer Joseph **(Koch)**, 36 J. a., Bäckergeselle, l. n. der Kath. Fornbauer v. Deggendorf, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräftiges dießgerichtl. Urtheil vom 13. Jänner 1866 wegen Diebstahls, Widersetzung und Körperverletzung zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 15 Tagen zu verhaften und der nächsten k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

819. Jackwirth Kilian, 35 J. a., led. Dienstknecht v. Schmerlenbach, B.-A. Aschaffenburg, ist eines in der Nacht v. 2./3. l. M. z. Sch. des Knechtes Johann Mergler zu Urspringen verübten Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig und auf Grund d. Art. 40 Z. 1 Art. 41 Abs. 3 u. Art. 42 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Sollte er noch im Besitze einer schwarzen Buckskinweste, außen schwarz, innen gelb gefüttert, mit Perlenmutterknöpfen — einer weißwollenen Halsbinde mit blauen Streifen — eines braunen baumwollenen Sacktuches — eines Paares grauwollener Handschuhe — eines neuen Kittels von schwarzem Sommerstoff, an den Aermeln mit grün- und rothgestreiftem Wollenzeuge, im Uebrigen mit grauem Sarsenet gefüttert und rechts und links mit Brusttaschen versehen — einer schwarztuchenen Schildkappe mit rothem Gummibande — eines weißhornenen Haarkammes sein, sind ihm die Sachen abzunehmen und mit hieher zu schaffen.

Lohr 22. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

820. Ebner Katharina, Häuslerstochter v. Rehrstetten, Ldgs. Hengersberg, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 6 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Sulzbach abzuliefern.

Signalement: Ist 40 J. a., über Mittelgröße, untersetzt, hat dunkle Haare, graue Augen, volles Gesicht von gesunder Farbe.

Deggendorf 16. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

821. Naumann Gustav, Tischlergeselle aus Sachsen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Glasergesellen J. Pfundtner auf Grund d. Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

822. Urban Mathias, 35 J. a., und

823. Urban Kreszz., 38 J. a., Maurersehelente

v. h., sind zum Vollzuge der ihnen durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 9. Nov. v. J. wegen Kuppelei zuerkannten Gefängnißstrafe von je 5 Monaten zu verhaften und ist Ersterer in die Gefangenanstalt zu Ebrach, Letztere zu Wasserburg abzuliefern.

München l/J. 21. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

824. **Männer** Joseph, 26 J. a., led. Dienstknecht v. Bobingen, ist behufs des Vollzuges einer ihm rechtskräftig wegen Körperverletzung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 21. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

825. **Merkt** Wilhelm, led. Siebmachergeselle von Dornham, k. württemb. O.-A. Sulz, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräftiges dießgerichtl. Urtheil v. 20. Jänner l. J. wegen Diebstahls an der Siebmachersfrau M. Fleischmann zu Neumarkt O./Pf. zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Amberg 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

826. **Meyer** Bernhard von Hohenwald, f. n. der Kunig. Meyer aus Riggau, Ldgs. Eschenbach, geb. 21. Mai 1843, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten mehrmonatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

827. **Suttner** Jakob, led. Taglöhner von Unterlind, Ldgs. Kemnath, 33 J. a., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widersetzung zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

828. **Münch** Sixtus, led. Schneidergeselle von Bischofsheim v. d. Rhön, vom k. Bez.-Ger. Nürnberg am 26. Mai v. J. wegen Betruges u. Diebstahls zu 3monatlichem Gefängnisse verurtheilt, hat sich zu Kissingen am 29. Juni v. J. eines weiteren Diebstahls, sowie einer Unterschlagung, dann am 19. August v. J. der Uebertretung der Fälschung öffentlicher Urkunden dadurch verdächtig gemacht, daß er sich zu Kissingen das am 14. Juni 1865 von dem k. Bezirksamte Gersfeld ausgestellte Arbeitsbuch des Schneidergesellen **Joseph Ofenstein** von Poppenhausen angeeignet und mit demselben in Heidelberg für Letzteren ausgegeben hat. Endlich machte sich derselbe in Heidelberg am 19. Aug. v. J. eines Vergehens des Diebstahls schuldig. Münch reist zweifellos noch auf obige Urkunde als Joseph Ofenstein und ist ein gefährlicher Schwindler, um dessen Verhaftung und Ablieferung an den k. Untersuchungsrichter beim k. Bezirksgerichte dahier ersucht wird.

Signalement: Ist 22 J. a., schlank, 5' 10" groß, hat schwarzbraune Haare, Augen und Augenbrauen, große und breite Nase, großen Mund, längliches, blasses Gesicht, pflegt beim Sprechen Mund und Stirne zu verziehen und mit den Augen zu zucken.

Neustadt a/Saale 12. Februar 1866.

K. Staatsanwalt.

Ausforschungen.

829. **Schurr** Michael, led. Dienstknecht von Osterbuch, B.-A. Wertingen, und

830. **Herrmann** Johann, led. Schweizer von Deuring, B.-A. Donauwörth, sind aus Anlaß der V.-U. wegen Diebstahls an Bräuer F. Götzfried zu ermitteln und ist ihr Aufenthalt anzuzeigen.

Augsburg 18. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

831. **Sturm,** Müllergeselle aus Bamberg, ehemals Soldat im k. Inf.-Leib-Reg., ist in einer Untersuchung wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 19. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

832. **(Kindsmord.)** Am 3. l. M. Morgens wurde im Leichenacker zu Altötting eine in blutige Leinwand eingewickelte Kindsleiche weiblichen Geschlechtes gefunden. Dieselbe war schon stark von Fäulniß zerstört und scheint als Frühgeburt vom Mutterleibe abgegangen zu sein, immerhin aber einige Lebensfähigkeit gehabt zu haben. Um Recherche nach der Mutter, bezw. Thäterschaft wird ersucht.

Wasserburg 20. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

833. **Fackler** Alois Jakob, Schreinergeselle von Beuren, B.-A. Illertissen, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an Tünchermeister K. Nagel als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Fürth 18. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

834. **Goppel** Georg, led. Dienstknecht von Egloffstein, Ldgs. Gräfenberg, ist dahier wegen Diebstahlsvergehens in Untersuchung, weßhalb um Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird.

Nürnberg 28. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

835. **(Uhrdiebstahl.)** Zwischen 21. u. 28. v. M. wurde dem Färberssohn Freischlag in Hei-

denheim eine 30 fl. werthe, goldene, flache Spindeluhr mit römischen Ziffern und goldenem Zifferblatte nebst einer goldenen sog. Drahtkette und goldenem Schlüßel, 22 fl. werth, entwendet. Um Spähe nach den Ablaten, namentlich Erkundigung bei Uhrmachern, Tändlern, Leihanstalten und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Eichstätt 19. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

836. **Metzger** Wolfgang, led. Waldaufseher v. Pommelsbrunn, ist wegen Versuchs der Tödtung angeschuldigt und auszuforschen.

Amberg 19. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

837. **Fischer** Kreszenz, led. Taglöhnerin von Höhlin, Pfarrei Buchheim, B.-A. Neresheim, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Seb. Mangold wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München r./J. 17. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

838. **Eiersheim,** vulgo Leichtfuß-Michael, von Dettelbach, nennt sich jener Schmidgeselle, um dessen Ausforschung unterm 4. l. M. (C.-P.-Bl. 12 Z. 519) unter dem Namen Einesheimer Michael ersucht wurde.

Wasserburg 19. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

839. **(Uhrdiebstahl.)** In Schwarzenbach a/S. wurde gestern eine goldene, 19 linige Ankeruhr mit glatten Reifen, polirter Composition, 13 Steinen, halb blauen und halb gelben Zeigern, römischen Ziffern, Sekundenzeiger, goldenem Staubdeckel und Uhrschlüßel nebst goldener Panzerkette, an welcher, sowie an dem Schlüßel vorne das Gold etwas weggeschabt war, im Werthe von beil. 100 fl. entwendet. Des Diebstahls dringend verdächtig ist ein Bursche mittlerer Statur, in den 20ger Jahren, mit schwarzen Haaren, dunklem, bartlosem Gesicht, mit grauer Joppe, heller Hose und einer Schirmmütze bekleidet, welcher zur kritischen Zeit am Orte der That bettelte, sich für einen Tuchmacher aus der Gegend von Erlangen ausgab, etwas unverständlich den fränkischen Dialekt sprach, gestern mit der Bahn in der Richtung nach Bamberg gereist und ein Tuchmachergeselle Namens Bloner aus Herzogenaurach sein soll. Unter Warnung vor Ankauf der Ablaten wird Spähe nach denselben, sowie nach dem Thäter, der unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften und hieher zu liefern ist, requirirt.

Hof 21. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

840. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Dem A. Liebhard in Stetten wurden am 4. oder 5. l. M. entwendet: 3 Dukaten — 3 Geldstücke im beil. Werthe von 11 fl. — in einem roth- und weißgestreiften, beschmutzten ledernen Zugbeutel 50 fl. Silbergeld, sog. Schatzgeld, namentlich ein 3½ fl. Stück, „Leopoldthaler", Frauenthaler (einer mit der Endjahreszahl 40, ein anderer mit dem Bilde des hl. Georg und der hl. Maria), 2 Vierziger, einige Fünfzehner und 2 fl. Stücke — in einem ungebleichten leinenen Säckchen 87 fl. Silbergeld, namentlich 9 Vierthalbguldenstücke, 10 Dritthalbguldenstücke, Kronenthaler, Doppelgulden, Vereinsthaler, österr. Guldenstücke, 1 fl. und ½ fl. Stücke — in einem blauen Säckchen 60 fl. in Silber, namentlich 40 bis 50 angeöhrte Eilferknöpfe, 1 angeöhrter Frauenzwanziger, 5 sog. Leopoldzwanziger, 1 Kronenthaler, Frauenthaler, 2 fl., 1 fl. u. ½ fl. Stücke, dann Sechser — 1 sog. Schlagring von Silber — eine schwarze, silbereingelegte Dose, versehen mit dem Namen „Liebhard". Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 14. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

841. **Haas** Leonhard von Amberg, Badergeselle, früher Gefängnißwärtergehilfe, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 17. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

842. **Ostermaier** Barbara, Magd aus Velden, 19 J. a., ist wegen Diebstahls auszuforschen.

Amberg 19. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

843. **Schefthaler** Joh., led. Taglöhner von Thumhausen, Ger. Hemau, eines Vergehens der Widersetzung angeschuldigt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 20. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

844. **Bernhard** Andreas, led. Schullehrerssohn v. Seebarn, Ger. Neunburg v/W., eines Vergehens des Diebstahls beschuldigt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 20. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

845. **Mayer** Anton, led. Hausknecht von Sielenbach, B.-A. Aichach, 50 J. a., kath., wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 21. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

846. **(Schmuck- und Uhrdiebstahl.)** Zwischen 10. u. 16. l. M. wurde dem Schlosser F. Kainz in der Innstadt entwendet: 1 goldener Siegelring mit einem weißen ungravirten Steine — 1 goldener Fingerring mit einer weißen, mit Rubinen bekränzten Perle — 1 goldene Damenuhr mit Glasdeckel, stählernen Zeigern u. arabeskenartig gravirtem

Gehäuse — 1 goldene Uhrkette, deren Glieder ähnlich denen einer Halskette geformt, jedoch etwas schief gedreht sind, in der Mitte mit einer goldenen Verzierung versehen — 1 vergoldeter Uhrhacken, einer Schleife ähnlich. — Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlichen Ergebnisses wird ersucht.

Passau 19. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

847. **Böhland** Franz Xaver, Schneidergeselle. aus Höchstädt in Bayern, Vagant, wurde am 20. v. M. v. k. k. Landesgerichte Salzburg nach Verbüßung einer über ihn wegen Diebstahls und Falschmeldung verhängten 9monatlichen Kerkerstrafe aus Oesterreich verwiesen.

Signalement: Ist 31 J. a., 5′ 2″ groß, schwach, hat rundes, blasses Gesicht, dunkle Haare, gewölbte Stirne, braune Augenbrauen, graue Augen, stumpfe, breite Nase, breiten Mund, braunen Schnur- u. Backenbart, längliches Kinn, struppirte rechte Hand und Scrophelnarben an den Backen.

München 23. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

848. **Rieder** Therese von Ranft, Gem. Hochstädt, B.-A. Rosenheim, zieht als Klosterfrau verkleidet in Begleitung der Maria Lampl von Lochberg, Gem. Marienberg, B.-A. Rosenheim, möglicher Weise auch der Magdalena Schwaiger von Schönstädt, B.-A. Wasserburg, oder der Therese Wagner von Lochberg, B.-A. Rosenheim, auf dem Lande umher und sammelt für eine angebliche Waisenstiftung in Zweibrücken milde Beiträge, nach deren Empfang sie eine geweihte Stallräucherung aus Heublumen und Weihrauch bestehend, verabreicht. Zur Warnung und Ueberwachung wird hievon Kenntniß gegeben.

Laufen 15. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

849. **Volkmann** Kaspar von Kirchlauter, welcher unter Polizeiaufsicht steht, hat sich mit einem Zeugnisse der Gemeindeverwaltung, welches die Unterbringung desselben im Spitale zu Nürnberg bezwecken soll, von seiner Heimath entfernt und streunt mit dem Zeugnisse wahrscheinlich bettelnd umher, weßhalb alle Gerichts- und Polizeibehörden hierauf aufmerksam gemacht werden.

Signalement: Ist 50 J. a., von schwacher Statur, 5′ 7″ groß, hat graue Haare, hohe Stirne, braune Augenbrauen u. Augen, große Nase, mangelhafte Zähne, großen Mund, spitzes Kinn, längliches Gesicht und war mit schwarzem und dunkelblauem Tuchrock, Zeugweste, Tuchhose und Filzhut von schwarzer Farbe, Ledergürtel, buntem Wellshlips und Halbstiefeln bekleidet.

Ebern 6. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

850. **Adam** Georg, Schäfer von Aurich. Sp.-Bl. 141 Z. 3349 (1865).

851. **Birkmeier** Xaver, Knecht v. Klingen. C.-P.-Bl. 7 Z. 283.

852. **Schnappauf** Johann, Schreinergeselle von End. Ausschr. v. 9. Nov. 1865.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 20. München den 6. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

853. **Stuckert** Peter, 24 J. a., ledig, von Soden, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 16. Dez. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 9monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Aschaffenburg 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 176. D. Red.

854. **Stockmann** Margaretha, ledig, 20 J. a., von Unterleinach, Ldgs. Würzburg l/M., ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. rechtskräftiges Urtheil v. 16. Nov. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach abzuliefern.

Lohr 17. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

855. **Schuster** Georg, led. Dienstknecht von Forst, Ldgs. Amberg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießgerichtl. Urtheil v. 23. Dez. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 48 J. a., 5' 8" groß, hat schwarze Haare, graue Augen, spitze Nase, ovales Kinn, gesunde Gesichtsfarbe.

Amberg 22. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

856. **Maier** Ignatz, led. Maurergeselle und Strickerssohn aus Siegenburg, ist mehrerer Vergehen des Betruges (St.-G.-B. Art. 314) verdächtig und auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Landshut 27. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

857. **Kohlenbecker** Friedrich, Schuhmachergeselle aus Karlsruhe, ist eines Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) verdächtig und gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Zugleich sind nachbezeichnete, etwa in seinem Besitze vorfindliche Effekten: 1 schwarze Hose, verschiedenes Schuhmacherhandwerkzeug, 1 Paar gesohlte und gefleckte lederne Frauenstiefel, 1 Paar Mannspantoffeln, 1 Frauenjacke, 3 leinene Sacktücher, 1 neues Taschentuch ihm abzunehmen und anher zu übermachen.

Aschaffenburg 22. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

858. **Lutz** Michael, 24 J. a., led. Metzgergeselle von Haßloch, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 8. Jänner l. J. wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 23. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

859. **Reis** Konrad, Sägschmidknecht von Auerbach, ist des Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 2 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 24. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

860. **Linder** Johann, 22 J. a., lediger Schweizer aus Unterrammingen, B.-A. Mindelheim, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Unterschlagung und Schlägerei rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe wurde am 23. v. M. aus dem Polizeigerichtsgefängnisse zu Kempten entlassen.*)

Augsburg 24. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. Sp.-Bl. 61 Z. 2591 (1864) u. C.-P.-Bl. 12 Z. 531. D. Red.

861. **Waltram** Georg, led. Dienstknecht von Lauben, Ldgs. Kempten, ist eines Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Bauers E. Eberle von Weilerle u. A. verdächtig und z. Z. flüchtig gemäß Art. 293 u. 294 Z. 2 d. St.-G.-B. u.

Art. 40 Abs. 2 Nr. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.=G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist groß, schlank, hat blaue Augen und blonde Haare.

Kempten 23. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

862. Meier Johann Christian, 20 und einige Jahre alt, led. Bäckergeselle aus Heidenheim, durch dießger. Erkenntniß v. 8. Juli 1864 wegen Vergehens des Betruges in eine Gefängnißstrafe von 1 Jahre und 6 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften. Derselbe hielt sich in den letzten Monaten in der Schweiz auf, woselbst er Ende Dezbr. v. J. von dem Polizeidepartement des Cantons Luzern einen Zwangspaß zur Heimreise zugefertigt erhielt und hierauf, nachdem er nachbezeichnetes Wanderbuch entwendet, sich entfernte. Dieses Wanderbuch ist ausgestellt i. J. 1861 mit Nr. 4289 und erstem Visa nach Basel für Jos. Ruißle, Müller und Bäcker von Luzern, ledig, 24 J. a., 5' 8" 8''' Schweizer Maaß groß.

Eichstätt 23. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

863. Kaller Balthasar, led. Zimmergeselle von Zengendorf, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. der Kirchenstiftung Teuchatz verdächtig und unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 21. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

864. Moosbauer Heinrich, p. Korporal v. h., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 30. Nov. v. J. wegen Betruges zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 22. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

865. Warschauer Naumann, israel., früher Kaufmann dahier, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskräftiges Urtheil v. 5. Juli 1865 wegen betrügerischen Bankerotts zuerkannten 9monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 22. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

866. Schneid Johann, Cigarrenhändler von Landsberg, ist auf Grund d. Art. 220 u. 221 d. St.=G.=B. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 26. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

867. Hillinger Maria, led. Taglöhnerin von Eglfing, ist zum Vollzuge der ihr durch Urtheil des k. App.=Ger. von Oberbayern v. 19. Jänner l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe, an welcher der erstandene 6tägige Arrest abzuziehen ist, zu verhaften.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

868. Oeffner Margaretha, prot., 23 J. a., led. Magd von Harburg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. Urtheil v. 5. Juli 1865 wegen Vergehens des Diebstahls und der Unterschlagung zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

869. Lehrer Peter, led. Sattlergeselle von Eichendorf, B.=A. Landau a/J., ist flüchtig und zum Vollzuge einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe aufzugreifen und in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.

Signalement: Ist 31 J. a., 5' 10" 6''' groß, schlank, hat braune Haare, graue Augen und ovales Gesicht.

Deggendorf 20. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

870. Vitzthum Michael, ledig, von Fürholz, ist eines Verbrechens des Diebstahls (St.=G.=B. Art. 274 Z. 4) verdächtig und unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 26. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

871. v. Grafenstein Eduard, v. Treppenstein, B.=A. Tirschenreuth, ist des Vergehens der Körperverletzung (St.=G.=B. Art. 242) an Mühlgesellen Kasp. Scharnagl verdächtig und gemäß Art. 40 Z. 2 Abs. 2 d. E.=G. zu verhaften.

Weiden 28. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

872. Weil Lucian, 24 J. a., led. Galanteriewaarenhändler aus Dürkheim in der Pfalz, ist behufs des Vollzuges der ihm wegen Betruges rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten zu verhaften.

Augsburg 16. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

873. Gutmeier Georg, led. Metzger von Lauingen, dessen Verhaftung wegen Diebstahls unterm 12. v. M. (E.=P.=Bl. 15 Z. 631) angeordnet wurde, soll sich, um beim Bau der Ingolstädterbahn Arbeit zu suchen, in die Gegend von Pfaffenhofen begeben haben.

Donauwörth 3. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

874. Straßer Joseph, Sträfling der Gefangenanstalt Laufen, von Finsing, ist heute Morgens auf dem Transporte nächst der Eisenbahnstation Großhesselohe auf dem rechten Isarufer entsprungen, zu-

nächst in die benachbarte Waldung entflohen und ist wohlverwahrt hieher zu liefern.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' 8" groß, untersetzt, hat blonde Haare, blaue Augen, dicke Nase und trug Haube, Spenser und Hose von grauem Wollstoff, leinenes Hemd, Hals- und Sacktuch, leinene Weste, Strümpfe und Lederschuhe.

München 27. Februar 1866.

K. Polizeidirektion.

875. Plötz Johann, Schneidergeselle von Waldmünchen, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Hausfriedensstörung zu verhören, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

876. Pabst Johann, Hafnergeselle v. Than, Ldgs. Simbach, welcher in der Untersuchung wegen Diebstahls an Hafnergesellen Jos. Gaupmann als Zeuge zu venehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Aichach 22. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

877. Behringer Georg, led. Dienstknecht von Heidingsfeld, welcher in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Würzburg 21. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

878. Hummel Georg von Bergheim, B.-A. Dillingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt notifizirt werden.

München l/J. 22. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

879. Katterloher Georg, Dienstknecht von Niederkaging, Ger. Haag, ist des am 3. l. M. den Gütlerseheleuten Dichtl zu Unterseiffsieden, Ger. Haag, zugefügten Diebstahls nachbezeichneter Gegenstände verdächtig und hat sich zur angegebenen Zeit aus seiner Heimathgegend entfernt, weßhalb um Nachsuchung nach den Ablaten bei demselben und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Entwendet wurden: 2 Vereinsthaler (einer mit österr. Gepräge) — 1 Halbguldenstück — 1 silberne Halskette mit 12 Gängen, vergoldetem Schlosse, in dessen Mitte ein weißer Stein, um diesen herum ein Kreis blauer und außen wieder einige weiße Steine eingesetzt waren — 1 in die Breite verlaufende, laubwerkartig gearbeitete, goldene Broche mit blauem Steine.

Wasserburg 23. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

880. Schmitt Eva von Trennfeld, schon mehrmals, zuletzt vom k. Ldg. Uffenheim am 29. Jänner l. J. wegen Dienstbuchfälschung u. Bettels mit 3tägigem Arreste bestraft und mit Zwangsvorweis in ihre Heimath gewiesen, streunt nun mit dem ihrer Schwester, Magdalena Schmitt von Trennfeld gehörigen, vom k. Landgerichte Stadtprozelten am 1. Mai 1854 ausgestellten Dienstbuche nebst einem ¾jährigen Kinde umher und ließ sich vom Magistrate Dinkelsbühl, angeblich zur Ermöglichung ihrer Heimreise, einen Vorschuß geben. Um Ausforschung, Bestrafung nach Art. 55 d. P.-St.-G. und Hieherlieferung derselben wird ersucht.

Signalement: Ist 27 J. a., 5' 6" groß, stark, hat braune Haare und graue Augen.

Marktheidenfeld 23. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

881. Rottmoser Christian, Taglöhner von Attl, soll, eines Betrugsvergehens angeschuldigt, vernommen werden, weßhalb um Ausforschung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Wasserburg 18. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

882. Müller Otto, led. Dienstknecht von Mailing, Ger. Ingolstadt, ist verdächtig, am 21. l. M. dem Bräuer Mangold in Ingolstadt einen großen, schwarzen, auf den Namen „Tiras" gehenden Metzgerhund entwendet zu haben, um denselben in Germersheim zu verkaufen. Um Recherchen und Resultatsmittheilung wird ersucht.

Aichach 22. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

883. Heumann Anton, led. Webergeselle von Staubing, Ger. Kelheim, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Signalement: Ist mittlerer Größe, untersetzt, hat blondes Haar und Schnurbärtchen, trägt grau tuchene, stark abgenützte Hose und Joppe und eine Militär-Schirmmütze.

Aichach 20. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

884. (Aufgefundener Wagen.) Am 17. Mai v. J. wurde in der Kreuzgasse dahier ein wahrscheinlich gestohlener Bauernwagen aufgefunden und befindet sich bei unterfertigter Behörde in Verwahrung. Um Ermittlnng des Eigenthümers wird ersucht.

München 4. März 1866.

K. Polizeidirektion.

885. Heigemaier Johann, led. Schuhmachergeselle v. Alsmoos, B.-A. Aichach, und

886. Ettmaier Michael, Schuhmachergeselle von Kandlbach, B.-A. Deggendorf, sind in einer Untersuchung gegen Max Hartl wegen Dieb-

stahls zu vernehmen, weßhalb ihr Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

887. **Gruber** Leo, Retoucheur von Legau, B.-A. Memmingen, soll in der Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls verhört werden, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 23. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

888. **(Gelddiebstahl.)** Am 14. l. M. Nachmittags zwischen 4 u. 6 Uhr wurde aus einem Gepäckwagen im hiesigen Staatsbahnhofe ein Fäßchen mit 5000 fl., welches von der hiesigen Ostbahn-Direktion aufgegeben und für das Bankhaus M. A. v. Rothschild in Frankfurt a/M. bestimmt war, entwendet. Dasselbe enthielt: 4 Säcke mit rollirten Preußenthalern und Guldenstücken à 1000 fl., 1 Sack, sog. Kassasack, mit 1000 unrollirten Guldenstücken. Letzterer Sack war entweder von der hiesigen Hypotheken- und Wechselbank oder vom Hrn. Banquier v. Fröhlich dahier. Um Spähe nach dem Gelde und dem z. Z. noch unbekannten Thäter wird ersucht.

München l/J. 26. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

889. **Müller** Joseph, Sägeknecht v. Eutrach in Württemberg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 21. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

890. **Trauner** Leonhard, led. Metzgergeselle von Herrieden, ist dahier wegen Diebstahlvergehens in Untersuchung, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Ansbach 21. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

891. **Burkhard** Kath. Barbara v. Ippesheim. C.-P.-Bl. 18 Z. 784.

892. **Diez** Alois von Mögendorf. C.-P.-Bl. 18 Z. 771.

893. **Heising** Friedrich, Taglöhner von Lauingen. C.-P.-Bl. 15 Z. 630.

894. **Eder** Balthasar, Arbeiter v. Wisling. C.-P.-Bl. 15 Z. 639.

895. **Braun** Joseph, Häuslerssohn von Strahlfeld. C.-P.-Bl. 3 Z. 113.

896. **Hauser** Michael von Walding. C.-P.-Bl. 16 Z. 692.

897. **Eichner** Johann von Karlsruhe. C.-P.-Bl. 16 Z. 695.

898. **Eichner** Joseph von Karlsruhe. C.-P.-Bl. 16 Z. 696.

899. **Eichner** Franz von Fruchtheim. C.-P.-Bl. 16 Z. 697.

900. **Gruber** Wolfgang, Maurer v. Neukirchen. C.-P.-Bl. 12 Z. 502.

901. **Schalk** Anton Gottlieb aus Eichstätt. C.-P.-Bl. 13 Z. 570.

902. **Holzapfel** Franz, Zimmermann von Johanniskirchen. Ausschr. v. 7. Aug. 1865.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 21. München den 9. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

903. **Bayer** Barbara, led. Taglöhnerin von Muckenreuth, B.-A. Bayreuth, 33 J. a., kath, ist zum Vollzuge einer ihr rechtskräftig zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zu verhaften.
München l/J. 24. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

904. **Göninger** Georg, Hutmachergeselle von Aufhausen, B.-A. Regensburg, und

905. **Krüner** Georg, Hutmachergeselle von Vorderbuchberg, B.-A. Kötzting, sind des an Maria Hechensteiner von Tölz verübten Raubversuches*) verdächtig und auf Grund d. Art. 38 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Weilheim 28. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18 Z. 798. D. Red.

906. **Scherer** Franz, led. Schäfflergeselle von Walderbach, B.-A. Roding, ist zum Vollzuge einer ihm im Ungehorsamsverfahren rechtskräftig wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten u. 8 Tagen, welcher eine über ihn vom k. Landger. Riedenburg unterm 23. Aug. 1864 ausgesprochene 14tägige Arreststrafe anzureihen ist, zu verhaften.
München l/J. 26. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

907. **Bauer** Adam, Müllergeselle von Waal in Schwaben, ist des in Schwarzenbach a/S. verübten, im C.-P.-Bl. 19 Z. 839 unterm 21. l. M. veröffentlichten Diebstahls einer goldenen Uhr und Kette verdächtig, auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften und sind sämmtliche bei ihm vorfindliche Effekten hieher zu übermachen.*)
Signalement: Ist mittlerer Statur, hat rothes, volles Gesicht mit Sommerflecken und trug Joppe und Hose von graulicher Farbe.
Hof 28. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 21 Z. 941. D. Red.

908. **Hahn** Friedrich, Webergeselle von Brunn, Ldgs. Wassertrüdingen, ist eines an Webermeister Koch v. Dinkelsbühl begangenen Verbrechens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 276) verdächtig und auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Ferner wolle nach den Ablaten: 33¾ Ellen halbleinener, roth und weiß carrirter Bettzeug — 20 Pfd. engl. rohes Garn — 1 weißleinenes Tischtuch, 1 hölzerner Ellenstab — 1 brauner, baumwollener Regenschirm — Spähe gehalten und etwaige Ergebnisse mitgetheilt werden.
Signalement: Ist 27 J. a., 5' 8" groß, schlank, hat schwarze Haare, Augen u. Augenbraunen, niedere Stirne, dicke Nase, spitzes Kinn, längliches, bleiches Gesicht, dünnen schwarzen Bart und trug Rock, Weste und Hose von grauer Farbe (letztere hatte vorne, da Hahn rothes Garn verarbeitete, röthliche Färbung), dunkle Schirmmütze, bunten Shlips, lederne Schnürschuhe.
Ansbach 27. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

909. **Neumaier** Michael, Schuhmachergeselle von Regen, ist mehrerer Betrügereien angeschuldigt, zu verhaften.
Deggendorf 28. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

910. **Lorz** Nikolaus, Müllermeister von Dettelbach, welcher sich vor längerer Zeit mit seiner Familie von seiner Heimath entfernt hat, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. Appell.-Ger. von Oberfranken v. 12. Jänner l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Bamberg 23. Februar 1866.
K. Bezirksgericht.

911. **Gernhard** Lazarus, Dienstknecht aus Eisenbach, ist eines Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 314 u. 315 Z. 2) an Müller P. Becker zu Großostheim verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3

d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Aschaffenburg 27. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

912. Gottschall Johann, Taglöhner aus Stadlern, Ger. Oberviechtach, ist der an den Gutsbesitzern A. Rippl zu Hepsau u. J. Graf zu Kronau verübten Diebstahlsvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) verdächtig und gemäß E.-G. Art. 41 Abs. 3 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Ein etwa noch in seinem Besitze vorfindliches rothseidenes, mit blauer Tour versehenes Halstuch ist demselben abzunehmen und hieher zu übermachen.

Weiden 26. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

913. Pfeiffer Walburga, led. Taglöhnerin von St. Georgen, Ldgs. Diessen, ist eines Vergehens des Betruges an der Söldnersfrau Th. Keller von Hohenfurch verdächtig und auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Weilheim 24. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 6 Z. 237. D. Red.

914. Bruckbauer Michael, 38 J. a., aus Sattelbogen, Ldgs. Cham, zuletzt Dienstknecht in Eglharting, Ldgs. Ebersberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Contumazial-Urtheil v. 28. Okt. v. J. wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 6 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Wasserburg 25. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

915. Fersch Michael, led. Gütler v. Wissing, Ldgs. Beilngries, welcher sich unstät, wahrscheinlich in den Landgerichtsbezirken Riedenburg, Parsberg, Neumarkt, Hemau rc. an der mittelfränkischen Gränze umhertreibt, ist wegen 2 Diebstahlsvergehen und widerrechtlicher Beschädigung und Wegnahme eigener Sachen zum Nachtheil Berechtigter unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Eichstätt 28. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

916. Schoch Heinrich, led., vagirender Schweizer aus Oberstdorf (Jauchen), Ldgs. Sonthofen, ist eines Vergehens der Fälschung seines Reisepasses verdächtig und gemäß Art. 180 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 27. Februar 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

917. Burghard Crispinus, led. Taglöhner v. Schlott, Ldgs. Schrobenhausen, ist eines z. Sch. des Meßners Fl. Friedinger von Gräfling verübten Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) verdächtig, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 28. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

918. Reischl Johann, 23—24 J. a., von mittlerer Größe und schmächtigem Körperbau, Inwohnerssohn aus der Gemeinde Breitenberg, z. Z. wahrscheinlich mit seinem Vater, dem sog. Bartllenzl-Loisl, in der Gegend von Rosenheim als Torfarbeiter beschäftigt, ist wegen eines z. Sch. der Bauerssöhne Sommer zu Germansdorf verübten Diebstahlsvergehens zu verhaften.

Passau 1. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

919. Bayer Anna Maria, led. Magd aus Wachsenberg, B.-A. Regensburg, und

920. Pohmer Franziska, led. Magd aus Pillnach, B.-A. Regensburg, sind in der Unters. wegen Diebstahls an M. Probst von Schwimbach zu verhören, weßhalb um Ermittlung ihres Aufenthaltsortes ersucht wird.

Straubing 24. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

921. Sturm Ferdinand, Müllergeselle aus Reichmannshausen, Ldgs. Bamberg II, z. Z. dienstlos, ist der Entwendung einer silbernen Cylinderuhr mit silberner Kette, einer beinernen Tabaksdose und rothlederner Stiefel verdächtig, weßhalb um Spähe gegen ihn ersucht wird.*)

Traunstein 21. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 19 Z. 831. D. Red.

922. (Uhr- und Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 9./10. l. M. wurden in einem Gasthause zu Gambach, B.-A. Karlstadt, einem Handwerksgesellen durch seinen Reisegefährten entwendet: 1 Reisetasche von hellbraunem Leder — 1 ziemlich flache, alte silberne Spindeluhr, am Rande des Deckels mit einem eingravirten Blumenkranze, in der Mitte mit einer runden, glatten Stelle — 1 Spindeluhr von Neusilber, von der Größe eines Halbguldenstückes, auf der Mitte des Deckels mit eingravirten Blumen (sog. Meisteruhr) — 1 in Feuer vergoldete, kleine Messingkette mit einem Fausse-montre, worin sich die Photographie eines Gendarmen befand — 1 grauer, niederer Filzhut — 1 schwarzseidene Cravatte mit rothen Tupfen — 1 schwarze Buckskinweste — 1 graue Hose — 2 neue und 2 getragene baumwollene Hemden ohne Zeichen — 1 rothbaumwollenes Sacktuch mit schwar-

zen und weißen Blumen — 1 Paar kalblederne Stiefel -- 1 Stiefel- und 1 Kleiderbürste. Der Dieb ist 17—18 J. a., beil. 6' groß, schlank, blaß, hat dunkle Haare und trug eine Mütze ohne Schild, graue Hose und 2 Röcke von dunkelbrauner und von blauer Farbe; durch einen Lehrbrief vom 13. April 1865 soll er sich als einen Schneidergesellen Heinrich Külte aus Bertlingen in Braunschweig legitimirt haben. — Nach den Ablaten und dem Thäter ist zu spähen und Letzterer wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. auf Grund d. Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Lohr 27. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

923. **Held** Andreas, 17 J. a., Maurer aus Rothenthurm, zuletzt in Ingolstadt, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 23. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

924. **Heitzer** Mathias, led. Zimmergeselle und Bräuknecht aus Falkenstein, ist in der Untersuchung wegen Körperverletzung an seinem Bruder Joseph zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Neunburg v/W. 26. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

925. **Hausmann** Cyrillus, kath., 42 J. a., geb. in Meeren, Ger. Mindelheim, vorm. Eisenmeistergehilfe dahier, und

926. **Glocker** Elise, Kaufmannswittwe v. h., sind durch dießgerichtl. Erkenntniß v. 10. Jänner l. J., Ersterer zu einer 14tägigen, Letztere zu einer 3monatlichen Gefängnißstrafe wegen Befreiung eines Gefangenen verurtheilt, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 22. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

927. **Abelmann** Michael, Schreinergeselle von Nürnberg, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 25. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

928. **Hirner** Joseph, led. Taglöhner von Hirtlbach, B.-A. Dachau, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r/J. 27. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

929. **Köhler** Anna, Viktualienhändlerin von Friedenheim, Ldgs. München l/J., ist wegen Vergehens widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zum Nachtheil Berechtigter in Untersuchung, aus welchem Anlasse um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 18. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

930. **Bergmann** Margaretha, 17 J. a., led. Magd von Birkenbühl, dß. A, welche seit Mitte Dezember v. J. legitimationslos umherstreunt, wolle anher verschubt werden.

Wunsiedel 26. Februar 1866.

K. Bezirksamt.

931. **Engreßer** Johann, Schuhmachergeselle aus Bamberg, wolle nicht, wie unterm 8. l. M. (E.-P.-Bl. 14 Z. 599) requirirt, verhaftet, sondern nur ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 27. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

932. **Reit** Lorenz, verheir., von Wetterfeld, Ldgs. Roding, ist in einer Untersuchung wegen Körperverletzung zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Regensburg 25. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

933. **Heußinger** Philipp, Schlossergeselle von Kaiserslautern, ist in der Untersuchung gegen Kaiser und Zenger wegen Meineides als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 26. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

934. **Lex** Peter, Taglöhner von Birnbrunn, Ldgs. Cham, soll als Zeuge vernommen werden, weßhalb Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltsortes requirirt wird.

Landshut 25. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

935. **Hein** Anton, led. Schäfer von Unterhagenried, B.-A. Krumbach, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 17. Februar 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

936. **Steierl** Michael, led. Schmidgeselle von Grasheim, Ger. Neuburg a/D., zuletzt in Ingolstadt beschäftigt, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Körperverletzung ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 22. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

937. **(Uhren-, Schmuck-, Besteckdiebstahl.)** Gelegentlich des Brandes im Frühlingsgarten dahier am 23. Dez. v. J. kamen folgende Gegenstände abhanden: 1 goldene Cylinderuhr, ganz flach, mit römischen Ziffern — 1 goldene Uhrkette, etwa 1' lang mit einem Ritterkopf und goldenem Hacken, klein gegliedert — 1 kleine, flache Damen-

uhr mit ganz geschlossenem Gehäuse mit Springfeder — 1 feingliedrige, 1¼' lange, goldene Kette mit goldenem Hacken — 1 goldene Halskette mit 14 bis 16 Gängen — 1 goldene Broche mit Ohrenboutons und Armreif — 1 Paar gewöhnliche, goldene Ohrringe — 1 silbernes Geschnür — 1 silberne Uhr mit silberner Hals- und Giletkette — 1 goldener Siegelring mit den Buchstaben K. St. — 1 Schlangenring — mehrere kleinere goldene Ringe — 1 etwa 3 Finger hohe, 1 □' große, braun polirte Chatoulle — 1 vollständiges, schweres, silbernes Besteck (1 Dtzd. Messer, Löffel u. Gabeln) 250 fl. werth, von alter Façon — endlich 12 silberne Löffel, 6 solche Messer und 5 Gabeln. Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Landshut 19. Februar 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

938. Rothmoser Christian,*) Eisenbahnarbeiter aus Riedhof, B.-A. Wasserburg, und

939. Kotheisch Joachim, Eisenbahnarbeiter aus Böhmen, beide früher beim Bahnbau auf der Strecke Freilassing-Reichenhall beschäftigt, wollen ausgemittelt werden.

Traunstein 24. Februar 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 881. D. Red.

Ueberwachungen.

940. Grütter Jakob aus Gettnau, Cantons Luzern in der Schweiz, Kleriker, befaßte sich laut Ausschreiben der kk. Pol.-Dir. Wien v. 23. Febr. l. J. daselbst längere Zeit hindurch damit, unter dem Vorwande, zum Seelsorger der Schweizercolonie St. Paul in Brasilien bestimmt zu sein und gestützt auf erschlichene, schriftliche Empfehlungen mehrerer Bischöfe die Mildthätigkeit der höheren Stände zu dem angeblichen Zwecke in Anspruch zu nehmen, sich die erforderlichen Reisemittel zu verschaffen. Derselbe hat nur die niederen Weihen erhalten, pflegt sich jedoch gleichwohl als Priester zu geriren, wurde am 9. v. M. wegen Subsistenz- u. Bestimmungslosigkeit aus Wien gewiesen und mit gebundener Marschroute über Salzburg nach Bayern instradirt. Zur Ueberwachung wird hievon Kenntniß gegeben.

Signalement: Ist 33 J. a., mittelgroß, mit länglichem, gesundfärbigem Gesichte, blauen Augen, dunkelbraunen Haaren, trägt schwarze Kleidung, spricht deutsch mit schweizerischem Accent, italienisch und französisch.

München 8. März 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

941. Bloner, Tuchmachergeselle von Herzogenaurach. C.-P.-Bl. 19 Z. 839.

942. Herrmann Johann, Soldat v. k. 11. Inf.-Reg. C.-P.-Bl. 9 Z. 362.

943. Betz Martin, Bäckergeselle v. Oberschneiting. C.-P.-Bl. 12 Z. 508.

944. Lindner Georg, Privatier v. h. Sp.-Bl. 160 Z. 5558 (1864).

945. Plötz Franz, Knecht v. Großbergendorf. C.-P.-Bl. 11 Z. 449.

946. Müller Adalbert, Kaminfeger von Amberg. Haftbef. v. 2. April 1864 (Sp.-Bl. 63).

947. Klinger Christoph, Tischlergeselle von Schwarzenbach a/W. C.-P.-Bl. 18 Z. 766.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 22. München den 12. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

948. **Schallhammer** Mathias, lis. led. Uhrmacher von Waal, B.-A. Kaufbeuren, welcher sich zuletzt in Sachsenried, B.-A. Schongau, aufgehalten hat, ist mehrfacher Vergehen der Unterschlagung verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Weilheim 1. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18 Z. 781. D. Red.

949. **Gruber** Leo, Retoucheur von Legau, ist eines im Jänner l. J. an Kunsthändler Fr. Bruckmann dahier verübten Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) verdächtig, auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. 4, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Signalement: Ist 23—24 J. a., 5′ 9″ groß, untersetzt, hat blonde Haare und blaue Augen.

München l/J. 1. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 887. D. Red.

950. **Scharpff** Rudolph, led. Spänglergeselle aus Eßlingen, ist des Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 293, 294 Z. 2) an Buchhalter E. Schlothauer dahier verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 2. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

951. **Steinmetz** Elisabeth, led. Magd von Frickenhöchstadt, Ldgs. Höchstadt a/A., ist eines an dem Bauer Joh. Bauer von Herpersdorf u. Cons. verübten Vergehens des Betruges (Art. 315 Nr. 2 u. Art. 321 d. St.-G.-B.) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 1. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

952. **Feiner** Sebastian, led. Bäckergeselle, vulgo Roithenwastl, aus Waldmünchen, mit einem Arbeitsbuche dd. Waldmünchen 4. Okt. 1865 und Visa nach München versehen, ist wegen Vergehens des Betruges nach Art. 315 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 4 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 41 J. a., 5′ 10″ groß, hat schwarze Haare, hohe Stirne, braune Augen, ovales Kinn.

Nürnberg 2. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

953. **Storf** Johann ist neuerlichen Erhebungen zufolge die richtige Bezeichnung des im C.-P.-Bl. 5 Z. 180 am 12. Jänner l. J. unter dem Namen Joseph Storf zur Verhaftung Ausgeschriebenen.

Kempten 1. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

954. **Heumann** Anton, led. Webersssohn von Stauding, Ldgs. Kelheim, ist des Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Ziegeleiverwalters Chr. Neubert von Poikam verdächtig, auf Grund d. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Signalement: Ist 5′ 8″ groß, untersetzt, bartlos, hat braune Haare, Augenbrauen u. Augen, hohe Stirne, ovales Kinn, volles Gesicht von gesunder Farbe.

Landshut 3. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 883. D. Red.

955. **Seitz** Kaspar, led. Taglöhner v. Gundelfingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Zieglers Jos. Gruber von Schafhof auf Grund des Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 3. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

956. **Stumpfegger** Mathias, Austrägler von Teisendorf, ist wegen Verbrechens der Brand-

stiftung, verübt im Markte Teisendorf in der Nacht v. 2./3. l. M., gemäß Art. 349 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 4. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

957. **Heim** Karolina und

958. **Heim** Bibiana von Klimach, Ldgs. Schwabmünchen, sind wegen Diebstahlsvergehens (Art. 271 u. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 4 d. E.-G.) unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 3. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

959. **Gschwendtner** Maria, deren Verhaftung durch Ausschreiben im C.-P.-Bl. 1 Z. 2 angeordnet, jedoch noch nicht vollzogen ist, ist nach dem Ergebnisse der gepflogenen Erhebungen i. n. der Maria Stopfer aus Attenkirchen, Ldgs. Moosburg, während ihr Vater den Namen Gschwendtner führt; dieselbe soll ein unterm 19. Februar 1859 vom k. Landg. Moosburg ausgestelltes Dienstbuch besitzen und befindet sich vielleicht unter dem Namen Stopfer in einem Dienste. Ihre Verhaftung ist um so dringender veranlaßt, als durch sie die Art der Betheiligung an einem Verbrechen des Diebstahls seitens 3 Verhafteter festzustellen ist.

Wasserburg 4. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

960. **Schmidt** Margaretha, led. Magd von Sparneck, ist eines Vergehens des Diebstahls nach Art. 283 Z. 3 d. St.-G.-B. verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Hof 3. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

961. **Friedl** Sebastian, auch Konsorg und Schnackenwastl genannt, 28 J. a., Inwohnerssohn v. Sondergai, Ldgs. Straubing, ist zum Vollzuge der ihm wegen Körperverletzung ꝛc. durch rechtskräftiges Urtheil zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Pfarrkirchen 1. März 1866.

K. Bezirksgericht.

962. **Spicker** Lorenz, Musiker von hier, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Wilh. Zimmermann auf Grund d. Art. 282 Abs. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 3. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

963. **Trautner** Peter, 38 J. a., led. Dienstknecht aus Neuenschwand, Ger. Neunburg v/W., ist nach Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Regensburg 3. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

964. **Bößl** Johann, Hausknecht aus Hirschau in Bayern, hat laut Bekanntmachung der kk. Polizeidirektion Wien v. 21. Febr. l. J. seinem Dienstherrn Fr. Schibich in Wien nachbezeichnete Creditloose entwendet: Nro. 22 Serie 3506, Nr. 30 S. 4070, Nr. 99 S. 177, Nr. 78 S. 3054, Nr. 63 S. 116, Nr. 58 S. 1962, Nr. 29 S. 98, Nr. 90 S. 4073, Nr. 4 S. 4003, Nr. 73 S. 3848, Nr. 59 S. 2263, Nr. 11 S. 3572, Nr. 1 S. 2721, Nr. 52 S. 1159, Nr. 10 S. 288, Nr. 94 S. 4112, Nr. 84 S. 2439, Nr. 65 S. 880, Nr. 37 S. 3468 und Nr. 59 S. 3893. Die genannte Behörde ersucht um dessen Ablieferung an dieselbe.

Signalement: Ist 24 J. a., 5' 3'' groß, mager, hat blasses Gesicht, blonde Haare, graue Augen, trug blauen Winterrock, dunkle, weiß carrirte Hose und schwarzseidene Kappe.

München 8. März 1866.

K. Polizeidirektion.

965. **Nursch** Anna, led. Mauthstationistenstochter von Flossenbürg, welche sich legitimations-, beschäftigungs- und mittellos umhertreibt und namentlich in Krankenhäusern Unterkunft zu suchen pflegt, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 66 J. a., beil. 5' groß, hat schwarze, mit Grau gemischte Haare, schwarze Augen, spitze Nase, ovales Gesicht, gebückte Haltung und hastigen Gang.

Neustadt W/N. 2. März 1866.

K. Bezirksamt.

966. **Schmid** Heinrich, led. Glasschleifer von Roggenstein, B.-A. Vohenstrauß, ist dahier wegen Diebstahlvergehens in Untersuchung, weßhalb um Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 4. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

967. **Dauphin** Friedrich, led. Schreiner von Kleinheubach, B.-A. Miltenberg, ist in einer Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Aschaffenburg 2. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

968. **Spanner** Magdalena, ledig, von Lonnerstadt, B.-A. Höchstadt a/A., ist in einer Untersuchung wegen Unterschlagung als Beschuldigte zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes derselben gebeten wird.
Nürnberg 3. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

969. **Schäffer** Johann, Flaschnerssohn und Flaschnergeselle aus Brixen in Tyrol, welcher in einer Untersuchung wegen Schlägerei als Angeschuldigter verhört werden soll, ist auszuforschen und dessen Aufenthalt unter Beschlagnahme seiner Legitimation anher anzuzeigen.
Fürth 24. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

970. **Pickl** Max — nicht Bichl — Bäckergeselle von Kipfenberg, um dessen Ausforschung unterm 19. Sept. v. J. (Sp.-Bl. 121 Z. 2914) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.
Weilheim 24. Februar 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

971. **(Kleiderdiebstahl.)** Vom 13. auf 14. Jänner l. J. wurden in Egenhofen, Ger. Bruck, 4 schwarzwollene Weiberröcke, sog. Bollenkittel, und 3 grünwollene Unterröcke, zum Theil gelb eingefaßt, sowie mehrere goldbordirte Mieder, im Gesammtwerthe von 116 fl., mittelst Einbruch entwendet. Um Spähe wird ersucht.
München r/J. 16. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

972. **Langmaier** Joseph, Inwohnerssohn von Heyhof, Ger. Mitterfels, ist als Damnifikat zu vernehmen, aus welchem Anlasse um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Straubing 28. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter.

973. **Müller** Johann, Gütlerssohn von Friedrichshofen, Ger. Ingolstadt, zuletzt angeblich in Holzhausen bei Freising bedienstet, ist in der Untersuchung gegen Ant. Wittmann wegen Blutschande als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Aichach 2. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

974. **Hattler** Joseph, Schneidergeselle von Ellerbach, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Betruges ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Donauwörth 3. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

975. **Belka** Anna, Magd aus Hoschtic, Bez. Jungwozic, ist des Verbrechens des Kindsmordes verdächtig, weßhalb um Ausforschung ihres Aufenthaltes ersucht wird. Dieselbe besitzt einen am 9. Okt. 1864 (Art. 15) vom kk. Bezirksamte Jungwozic ausgestellten Heimathschein, diente früher in Josephsthal, hielt sich bis 8 Tage nach der Faschingszeit bei Waldheim und Böhmischdorf, Bez. Tachau, auf und dürfte sich bei ihrem Geliebten, dem Glasschleifer Georg Winter zu Neuenhammer, k. b. Ldgs. Vohenstrauß, oder in der Umgegend aufhalten.
Signalement: Ist 35 J. a., mittlerer Statur, hat kastanienbraune Haare, mageres, etwas kupfriges Gesicht, schöne Zähne und trug im Juni 1865 ein wollenes, blau geblümtes, weißes Kleid, darüber einen leichten Spenser, ein kleines, gelbes Kopftuch, weiße Strümpfe und Schnürstiefel.
Tachau 26. Februar 1866.
K. K. Untersuchungsgericht.

976. **Reitberger** Maria, Hadernsammlerin von Tittling und

977. **Ranzinger** Georg, auch Gecking genannt, von dort, sind in der Untersuchung gegen Franziska Schmiedinger wegen Mordes zu vernehmen, weßhalb ihr Aufenthalt ermittelt und Erstere jedenfalls, Letzterer, falls er nicht in Arbeit stände, unter umgehender Benachrichtigung des Unterfertigten mit gebundener Route in ihre Heimath gewiesen werden wolle.
Passau 4. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

978. **Bestele** Johann, Bäckergeselle, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahl gegen Kögl ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 3. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

979. **Fetzmann** Xaver, beurl. Soldat vom k. 7. Inf.-Reg., geb. zu Pförring und beheimathet zu Großmehring, B.-A. Ingolstadt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Signalement: Ist 25 J. a., 5' 8" groß, hat blonde Haare, graue Augen, stumpfe Nase, gesunde Gesichtsfarbe, trägt Hut und Joppe von grauer Farbe, braune Weste und Hose, rothe Halsbinde.
München 3. März 1866.
K. Kommandantschaft.

980. **Dietl** Joseph, vulgo Straubinger, Hütbube von Streitberg, Ger. Mitterfels, ist in einer Untersuchung als Angeschuldigter zu vernehmen. Um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Straubing 28. Februar 1866.
K. Untersuchungsrichter,

Ueberwachungen.

981. (Banknotenfälschung.) Laut Bekanntmachung der k. Polizeidirektion Dresden v. 23. Febr. l. J. sind daselbst, sowie auch weiter im In- und Auslande falsche 20 Thaler-Noten der Leipziger Bank in Umlauf gesetzt worden, welche in der i. J. 1862 in der Gegend von Radeberg entdeckten Fälscherwerkstätte angefertigt sein dürften. Die genannte Behörde ersucht um sachdienliche Mittheilungen mit dem Bemerken, daß die Leipziger Bank nicht nur demjenigen eine Belohnung von 100 Thalern zugesichert hat, auf dessen Mittheilung hin die Verbreiter zur Strafe gezogen werden können, sondern auch für etwa hiebei besonders gezeigten Eifer eine angemessene Gratifikation auszuzahlen bereit ist.

München 9. März 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

982. Burkhard Georg Michael v. Ippesheim. C.-P.-Bl. 18 Z. 785.

983. Albert Albrecht. C.-P.-Bl. 4 Z. 156.

984. Rauch Kilian von Ochsenfurt. Sp.-Bl. 111 Z. 2708 (1865).

985. Förg Anna Maria, Handschuhnäherin v. Ambach. C.-P.-Bl. 18 Z. 777.

986. Müller Otto, Knecht von Mailing. C.-P.-Bl. 20 Z. 882.

987. Weibrecht Adam, Schneidergeselle von Zeitlofs. Ausschr. v. 17. März 1865.

988. Perlinger Franz, auch Steidl, Knecht v. Lederdorn. C.-P.-Bl. 16 Z. 698.

989. Betz Maria Barbara v. Burgbernheim. Sp.-Bl. 150 Z. 3663 (1865).

990. Hertl Joh. Gallus, Schuhmachergef. v. Seußling. C.-P.-Bl. 13 Z. 540.

991. Volkmann Kaspar von Kirchlauter. C.-P.-Bl. 19 Z. 849.

992. Pöschl Christoph, Knecht v. Lohberg. C.-P.-Bl. 10 Z. 409.

993. Herrmann Peter, auch Kilger, von Fernstorf. C.-P.-Bl. 8 Z. 322.

Notizen.

994. Böhland Franz Xaver, Schneidergeselle aus Höchstädt, von dessen Antecedentien im C.-P.-Bl. 19 Z. 847 behufs Ueberwachung Kenntniß gegeben wurde, befindet sich laut Zuschrift des k. Untersuchungsrichters am k. Bezirksgerichte Aichach v. 1. l. M. daselbst wegen Diebstahls und Widersetzung in Untersuchung und Haft.

München 7. März 1866.

K. Polizeidirektion.

995. Nemecek Joseph. Der am 6. Oktober v. J. in Säulenhof, B.-A. Naabburg, aufgegriffene stumme Knabe ist nunmehr als Joseph Nemecek aus Zabehlic, kk. österr. B.-A. Karolinenthal, identifizirt, weßhalb weitere Nachforschungen zu unterbleiben haben.

Regensburg 2. März 1866.

K. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 23. München den 15. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

996. Fischer Anna Maria, led. Fabrikarbeiterin von Graubischofsheim im Großherzogthum Hessen, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Diebstahls rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 2. März 1866.

K. Bezirksgericht.

997. Koch Karl, fälschlich auch Fucht, stud. theol. aus Töningen, großh. bad. Bez. Emendingen, der Mitte Jänner l. J. hieher gekommen war, um die Rechte zu studiren, und sich am 22. v. M. nach Verübung vielfacher Betrügereien von hier, muthmaßlich nach München, entfernt hat, ist in Folge Zuschrift des hiesigen kk. Landesgerichtes vom 27. v. M. zu verhaften und in die Frohnveste dieses Gerichtes einzuliefern.

Signalement: Ist 21 J. a., mittlerer Statur, untersetzt, hat braune Haare, schwarze Augen, längliches Gesicht, ließ sich 8 Tage vor seiner Entfernung den Bart vollständig rasiren, spricht sehr geläufig und dialektfrei deutsch, sowie französisch und hat ober dem linken Augenbrauenbogen von einem Säbelhieb eine ½" lange Narbe; bei seinem Entweichen war er mit schwarztuchenem Rocke, Beinkleid und Gilet, dunkelbgrauem Winterrocke mit aufgeworfenen Haaren und weißlich-grauem Filzhute mit herabgebogenen Krämpen bekleidet und führte einen gewöhnlichen Reisesack bei sich.

Innsbruck 3. März 1866.

K. K. Polizeidirektion.

998. Böllingmeier Magdalena, led. Taglöhnerin aus Bernstein, Ldgs. Erbendorf, ist eines Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1 u. 3) an Kath. Keil, Maurerstochter von Premmenreuth, verdächtig und nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften; sollte sich übrigens dieselbe, welche mit einer vom k. B.-A. Kemnath unterm 2. Jänner l. J. ausgestellten Reiselegitimation versehen und angeblich in die Gegend von Ingolstadt behufs Eintrittes in einen Dienst oder Beschäftigung beim Bahnbau gereist ist, in ständigem Dienste befinden, so wird lediglich Anzeige ihres Aufenthaltes requirirt.

Weiden 4. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

999. Pfeifer Johann, Schneidergeselle von Ensmannsreut, welcher planlos umherstreunt, hat wahrscheinlich einen am 20. v. M. in der Pfarrkirche zu Breitenberg vorgefallenen Opferstockdiebstahl verübt und ist deßhalb zu verhaften.

Signalement: Der Thäter steht in den 40ger Jahren, ist mittelgroß, hat ziemlich lange blonde, namentlich am Hinterkopfe mit Grau gemischte Haare, trug graue, rückwärts mit 2 großen schwarzen Knöpfen und einer Klappe versehene Joppe, dunkelfärbiges, offenes Gilet, schwarzen Bauernhut und einen braunen Regenschirm.

Passau 5. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1000. Kistner Leonhard, led. Dienstknecht aus Herrnsheim, Ldgs. Marktbreit, ist wegen Vergehens des Betruges gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 5. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1001. Santerre Franz, 17 J. a., Taglöhner v. h., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtliches Urtheil v. 15. Jänner 1866 wegen Betrugsvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München r/J. 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1002. Pabst Johann, Hafnergeselle v. Tann, z. Z. flüchtig und vagirend, ist wegen Betrugsvergehens nach Art. 315 d. St.-G.-B. Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 3. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 876. D. Red.

1003. Schmid Nikolaus, 54 J. a., kath., l. n. der Taglöhnerin Marg. Ruhland von Grub, B.-A. Waldmünchen, zuletzt Taglöhner dahier, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahlvergehens durch dießgerichtliches Urtheil v. 18. Jänner l. J. zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München r/J. 4. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1004. Bergmüller Ludwig, auch Bernmüller, Hafnergeselle von Neumarkt in der Oberpfalz, gegen 30 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießgerichtl. Urtheil v. 30. Sept. v. J. wegen Widersetzung und Ruhestörung zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1005. Fehler Andreas, 43 J. a., Taglöhner von Neuhof, Ger. Markterlbach, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 2. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1006. Dirscherl Franziska, Weberswittwe von Dingolfing, 39 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskräftiges Urtheil v. 11. Juli 1865 wegen Betruges und Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Sulzbach zu übergeben.

Landshut 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1007. Schnellinger Blasius, Zimmermann v. d. Pattenau, Gem. Vögling, Ger. Traunstein, ist wegen Verbrechens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 274) an Bergknappen L. Gastager von Weitwies und Franziska Bleibinhaus unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 6. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1008. Gstettner Peter, nicht Stettner, ist die richtige Bezeichnung des unter letzterem Namen unterm 13. Februar l. J. im C.-P.-Bl. 17 Z. 734 zur Verhaftung Ausgeschriebenen.

Ansbach 1. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1009. Schinnerl Joseph, beurl. Soldat des k. 1. Art.-Reg. v. Lailling, B.-A. Landau, und

1010. Hermann Joseph, aff. unmont. Soldat des k. 6. Inf.-Reg. v. Weiding, B.-A. Neunburg v/W., beide äußerst sicherheitsgefährliche Individuen, welche am 4. l. M. aus dem hiesigen Militärgefängnisse entsprungen sind, sind wohlverwahrt anher zu liefern.

Signalement des Schinnerl: Ist 5' 9" gr., untersetzt, blaß, hat schwarze Haare, hohe Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, trug graue Joppe mit liegendem Kragen, schwarzbraune Buckskinhose, grün getüpfeltes Gilet von Wollzeug, rothes, weiß getupftes, halbseidenes Halstuch, schwarzen, niederen Filzhut und Halbstiefel.

Signalement des Hermann: Ist 5' 5" groß, schlank, blaß, bartlos, hat blonde Haare, hohe Stirne, ovales Kinn, trug graue Joppe mit liegendem Kragen, schwarztuchene Hose, rothgestreiftes, halbseidenes Halstuch, schwarztuchenes Gilet, grauen niederen Filzhut, Halbstiefel mit Sporen.

Landshut 5. März 1866.

K. Kommandantschaft.

1011. Straßer Anna, led. Inwohnerstochter von Edenstetten, ist wegen Diebstahls zu verhaften und nebst Effekten einzuliefern.

Signalement: Ist 37 J. a., mittlerer Größe, untersetzt, hat dunkelbraune Haare und Augen, schlechte Zähne.

Deggendorf 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1012. Gall Ursula, 48 J. a., led. Taglöhnerin aus Wemding, B.-A. Donauwörth, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Diebstahls rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 1. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1013. Kollin Constantin, Colporteur aus Unterdettingen bei Biberach in Württemberg, ist eines Betrugsvergehens (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2) z. Sch. des Buchhändlers P. J. Beck in Rothenburg a/T. verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 22 J. a., 6' groß, schlank, bartlos, hat dunkle Haare und Augen, trägt eine Mütze von hellfärbigem Pelze und sog. Wasserstiefel.

Windsheim 6. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1014. Sailer Conrad, led. Taglöhner von Illertissen, ist wegen Diebstahls z. Sch. des Bräumeisters Alex. Madlener von Grönenbach auf Grund d. Art. 276 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Memmingen 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 6 Z. 235. D. Red.

1015. Neumaier Franz, auch Kellermaier,*) Kammmachergeselle, 30 J. a., kath., l. n. der led. Taglöhnerin Anna Neumaier von Wartenberg, Ldgs. Freising, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräftiges Urtheil v. 3. Nov. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 27. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 8 Z. 331. D. Red.

1016. Weiß Franz, led. Maurergeselle aus Grethen, B.-A. Dürkheim in der Pfalz, ist zur Erstehung einer ihm wegen Vergehens der Widersetzung gegen die Gendarmerie zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Jahren zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Regensburg 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1017. Röbl Friedrich, Sohn der led. Apollonia Rott aus Neudorf, ist zur Erstehung einer ihm wegen Vergehens der Widerspenstigkeit und Uebertretung des Ungehorsams gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 36 Tagen zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Regensburg 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1018. Hackner Lorenz, 36 J. a., kath., Bürstenbindergeselle von Tiefenhill, B.-A. Hemau, zuletzt in Neuhausen bei München, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 27. Jänner l. J. wegen Verübung unzüchtiger Handlungen zuerkannten 9monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 6. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1019. Gasselfinger Joseph, led. Cigarrenmacher von Kaufbeuren, 26 J. a., kath., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Vergehens der Unterschlagung rechtskräftig zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zu verhaften.

München l/J. 5. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1020. Schwarz Martin, 5′ 10″ 2‴ groß, geb. 1839 zu Leoprechting, B.-A. Passau, und beheimathet zu Griesbach, B.-A. Wegscheid, Soldat im k. 3. Chev.-Reg., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtliches Contumazial-Urtheil größerer Kriegskommission v. 19. Jänner l. J. wegen gemeinen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Knechtes Simon Regner unter Fortweisung aus dem Heere zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Passau 7. März 1866.

K. Stadt- und Festungs-Kommandantschaft.

1021. Lichtenstern Maria, 23 J. a., kath., led. Magd von Plirenried, B.-A. Aichach, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießgerichtl. Urtheil v. 17. August v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe, von welcher 17 Tage bereits erstanden sind, zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Wasserburg abzuliefern. Dieselbe wurde am 12. Dez. v. J. aus hiesiger Gebäranstalt entlassen.

München l/J. 2. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1022. Distler Stephan, 29 J. a., led. Ziegelarbeiter von Franzenhammer, Ldgs. Lauf, ist wegen mehrerer Vergehen des Diebstahls zu verhaften.

Nürnberg 8. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1023. Erhard Georg, Sohn der Anna Erhard v. Wörth, ist zur Erstehung der ihm wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 33 Tagen zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Regensburg 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1024. Bergmaier Florian, led. Taglöhner von Welden, B.-A. Zusmarshausen, 56 J. a., ist behufs des Vollzuges der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 4. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 28. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1025. Sieber Katharina, ledig, v. Wolfrathshausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 5. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1026. Erhard Georg Adam, led. Weber aus Sommerach, und

1027. Hümmer Kunigunde, led. Taglöhnerin aus Kleuckheim, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Heidingsfeld, sind wegen daselbst verübter Diebstähle z. Sch. des Schwind, Schmelz u. Gehrig

zu verhören, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1028. Engelhard Elise, led. Magd von Marktsteft, ist in einer Untersuchung als Beschuldigte zu verhören, weßhalb um Recherche nach deren Aufenthalt und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht wird.

Schweinfurt 2. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1029. Kellerer Michael, Wasenmeisterssohn von Seefeld, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1030. Rausch Xaver, Taglöhner aus Stadtkemnath, und

1031. Wersching Joseph, Steinhauer aus Eichstädt, sind verdächtig, auf der Post in Langquaid, B.-A. Rottenburg, dem Hutmachergesellen A. Riederauer von Kipfenberg am 1. l. M. seine Reisetasche mit 3 Hemden, 2 Unterhosen, Buckskinhose, Lederschuhen, Filzschuhen und 2 Schlaghölzern (Hutmacherwerkzeug) entwendet zu haben. Es wird requirirt, die Verdächtigen auf Betreten nach den Ablaten auszusuchen und deren Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 6. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1032. Lindner Anna, led. Fabrikarbeiterin von Fürth, ist in einer Untersuchung wegen Vergehens der Unterschlagung als Beschuldigte zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Nürnberg 5. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1033. Häberlein Johann Friedrich aus Sachsen. C.-P.-Bl. 3 Z. 112.

1034. Striebl Karl, Bräuknecht aus Biberach. C.-P.-Bl. 17 Z. 715.

1035. Ulmer Katharina von Krottenthal. C.-P.-Bl. 3, 11 Z. 122, 447.

1036. Meichl Joseph, Steinhauer v. Gegenbach C.-P.-Bl. 7 Z. 281.

1037. Jackwirth Kilian, Knecht v. Schmerlenbach. C.-P.-Bl. 19 Z. 819.

1038. Schurr Michael, Knecht v. Osterbuch. C.-P.-Bl. 19 Z. 829.

1039. Herrmann Johann, Schweizer von Deuring. C.-P.-Bl. 15, 19 Z. 657, 830.

1040. Mahr Peter von Mannsgereuth. C.-P.-Bl. 19 Z. 815.

1041. Hellbörfer Gottfried, Schmid von Pottenstein. C.-P.-Bl. 11 Z. 464.

1042. Landstorfer Johann aus Wiesenfelden. C.-P.-Bl. 10 Z. 408.

1043. Zeller Johann, Taglöhner v. Mottges. C.-P.-Bl. 11 Z. 454.

1044. Zeller Jakob, Taglöhner v. Mottges. C.-P.-Bl. 11 Z. 455.

1045. Modes Georg, Weber von Marlesreuth. C.-P.-Bl. 10 Z. 410.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 24. München den 18. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1046. Weiler Jakob (vielleicht erdichteter Name), ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Buchbindermeisters Jos. Sedlbauer dah., von dem er auf die unwahre Angabe hin, in Folge Ablebens seiner Mutter in äußerst mißliche Lage gekommen zu sein, in die Lehre genommen worden, auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe hat u. A. neue Portemonnaies und Gebetbücher entwendet und befaßt sich wahrscheinlich mit deren Verkaufe.

Signalement: Ist 14—16 J. a., mittelgroß, schlank, hat breites Gesicht und auffallend breite Hände, braune Haare, spitzes Kinn, trug graue Joppe, braunen Ueberrock, schwarze Hose und Tuchkappe u. spricht den unterfränkischen Dialekt; derselbe ist Bettnässer.

München l/J. 8. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1047. Wagner Michael, Bauernknecht von Engolding, Ger. Hengersberg, welcher durch dießgerichtlichen Beschluß v. 24. v. M. wegen Vergehens des Diebstahls zur Verhandlung in die öffentliche Sitzung verwiesen wurde, ist auf Grund d. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 59 J. a., 6' groß, schlank, hat graue Haare, große Glatze, dunkelbraune Augenbrauen, schadhafte Zähne, flaches Gesicht von gesunder Farbe.

Deggendorf 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1048. Huber Joseph, led. Dienstknecht von Untersiegsdorf, Ldgs. Traunstein, und

1049. Gambs Franz, led. Dienstknecht von Otterfing, Ldgs. Wolfrathshausen, sind wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 2) z. Sch. des Pfarrers Unrain von Argeth gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement des Jos. Huber: Ist 24 J. a., 5' 7" 2''' groß, hat graue Augen, blonde Haare.

Signalement des Frz. Gambs: Ist ungefähr 30 J. a., hat blonde Haare und soll eine braune Joppe, weißes Piquet-Gilet und Kappe tragen.

München r/J. 4. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1050. Eichinger Franz Xaver, Taglöhner von Weixhofen, B.-A. Dingolfing, ist wegen des an Maria Vilsmeier verübten Verbrechens des Mißbrauchs zu widernatürlicher Wollust (Art. 204, 205, 214 d. St.-G.-B.) unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften und hieher, falls er jedoch näher bei Dingolfing aufgegriffen werden sollte, in die dortige Frohnveste einzuliefern.

Signalement: Ist 31 J. a., mittelgroß, schlank, hat schwarze Haare und trägt Bauernkleider.

Landshut 10. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1051. Probst Jakob, 38 J. a., led. Dienstknecht von Ippesheim, Ldgs. Uffenheim, ist wegen eines auf dem Eggenburgerhof bei Kirchheim verübten Diebstahlvergehens und wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung gemäß Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1052. Jäger Karl, Bräubursche aus Merkershausen, Ldgs. Königshofen, ist wegen verschiedener Vergehen des Betruges gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Lohr 10. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1053. Füger Franz von Amberg ist wegen mehrerer Diebstähle nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 11. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1054. Amrhein Apollonia, 22 J. a., led. Magd von Weilersbrunn, ist zum Vollzuge der ihr durch Urtheil v. 16. Dez. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 6. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1055. Heumann Anton, led. Webergeselle von Staubing, Ger. Kelheim, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Signalement: Ist 27—28 J. a., mittlerer Größe, untersetzt, hat röthlichen Schnurbart, gesunde Gesichtsfarbe, verzieht beim Sprechen den Mund in der Richtung gegen einen Backen und trug graue Joppe mit grünem Kragen, graue Hose und Militär-Schirmmütze.

Aichach 9. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20, 22 Z. 883, 954. D. Red.

1056. Moll Johann, Schäfer aus Eschenbach, k. würtemb. O.-A. Göppingen, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) und der Unterschlagung (Art. 293, 294 Z. 1 u. Art. 296 d. St.-G.-B) z. Sch. des Schäfereibesitzers G. Drohmann von Holzheim, k. würtemb. O.-A. Göppingen, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 8. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1057. Eger Kaspar, Schreinergeselle von Marktbreit, 20 J. a., protest., ist gemäß Beschluß v. 2. l. M. als eines im Wirthshause zu Gmund verübten Diebstahls verdächtig zu verhaften und wird bemerkt, daß zur Verhandlung der Sache Sitzung auf 4. April l. J. Nachmittags 3 Uhr anberaumt ist.

München r/J. 8. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1058. Lauer Georg, led. Schreinergeselle von Retzstadt, Ldgs. Karlstadt, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießgerichtl. Urtheil v. 3. Febr. l. J. wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 2. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1059. Brock Joseph Karl, 37 J. a., geb. in Wien, verheirathet, früher Schauspieler, im verflossenen Jahre bis gegen Ende November Advokatenscribent dahier und seitdem flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Urtheil v. 17. Febr. l. J. wegen Vergehens des Betruges zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Memmingen 5. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1060. Eberhard Friederike, led. Näherin von Riedheim, Ger. Günzburg, eine vielfach wegen Landstreicherei und liederlichen Wandels bestrafte Person, ist wegen Betrugvergehens (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2), verübt Anfangs Dezbr. v. J. an der Putzmacherin Elise Schwabenthann dahier, unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 10. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1061. Amend Lukas, led. Schneidergeselle von Karlstadt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Erkenntniß v. 24. Okt. 1865 wegen Vergehens der Befreiung eines Gefangenen zuerkannten 7monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 2. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1062. Golling Joseph, 22 J. a., kath., Bräuerssohn von Kareth, B.-A. Stadtamhof, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. Bezirksgerichtes Regensburg v. 20. Juni 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Regensburg 7. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1063. Hertle Ludwig, 27 J. a., led Schneidergeselle aus Schwabmünchen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Allenfalls in seinem Besitze vorfindliche, nachbezeichnete Gegenstände: ein Winterüberrock von schwarzem Biberstoffe mit rothen Linien, eine blaue Joppe, graue Hose und 3 Ellen Leinwand sind anher zu übersenden.

Wasserburg 9. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1064. Knobel Karl, Pfannenflicker von Thalkirchen, B.-A. München l/J., 53 J. a., wolle zur Erstehung einer 4monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach eingeliefert werden.

München r/J. 8. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1065. Jäger Johann, led. Häuslerssohn von Diepoldshofen, Ger. Schrobenhausen, ist wegen Vergehen des Betruges und der Unterschlagung (Art. 314 u. ff. Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 40 Z. 4 u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 10. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1066. Seiler Margaretha, Magd von Oberwallenstadt, B.-A. Lichtenfels, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 5. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1067. Gerner Anna von Berching, B.-A. Beilngries, und

1068. Rhonheimer Therese von Merching, B.-A. Friedberg, sind in der Untersuchung gegen Schneid wegen Kuppelei zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 5. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1069. Reichold Georg von Kittenberg, Ger. Amberg, um dessen Ausforschung im Sp.-Bl. 158 Z. 3877 (1865) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.

Amberg 6. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1070. Stock Georg, led. Müllergeselle von Breitenbrunn, welcher am 22. v. M. von Bayreuth aus mittelst Zwangsvorweis in seine Heimath gewiesen wurde, jedoch daselbst nicht eintraf, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 19 J. a., untersetzt, hat braune Haare, blaue Augen, breite Nase, ovales Gesicht.

Wunsiedel 6. März 1866.

K. Bezirksamt.

1071. Klüspies Joseph, led. Bäckergeselle aus Aschfeld, B.-A. Karlstadt, ist wegen Diebstahlsvergehens zu verhören, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 7. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1072. Hößle Friedrich, led. Taglöhner von Augsburg, soll als Zeuge vernommen werden, weßhalb dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Augsburg 8. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1073. Heyne Otto, led. Seilergeselle und Speisewirthssohn aus Jena, ist in einer Untersuchung wegen Vergehens der Schlägerei als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Ansbach 8. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1074. (Aufgefundene Leiche.) Am 1. l. M. Abends wurde nachstehend beschriebener Mann erhängt dahier aufgefunden, bezüglich dessen um Mittheilung sachdienlicher Daten ersucht wird.

Beschreibung: Derselbe mag 62—65 J. a. gewesen sein, ist 6′ groß, bartlos, hat graue Haare, runde Stirne, blaue Augen, gebogene Nase, Zahnlücke und ovales Gesicht. Bekleidet war derselbe mit schwarzseidener Kappe mit kleinem, überzogenem Schilde und schwarz und roth carrirtem Futter, auf welchem die Firma des Fabrikanten J. Offenstein-Dieburg ersichtlich ist, einer schwarzseidenen Halsbinde, einem leinenen Hemde, welches mit H. B. roth gezeichnet ist, einer Unterhose von weißem Baumwollbiber, weißgrauen wollenen Strümpfen, grauwollener Unterjacke, schwarzseidener Weste, weiß und gelb gerieselt mit gelbem Futter, grauem Gurthosenträger, dunkelblauer Buckskinhose, braunem Tuchrocke, kalbledernen Stiefeln, schwarzledernen Fingerhandschuhen mit weißem Pelz gefüttert; auch fand sich dabei ein baumwollenes roth-weißes Sacktuch vor. Sämmtliche Kleidungsstücke befinden sich in gutem Zustande und sind reinlich gehalten. In den Taschen fanden sich vor: Ein Portemonnaie von grauem Leder mit rothem Lederfutter und stählernem Bügel, darin 1 fl. 18 kr., bestehend in ½ Guldenstücke und Scheidemünze, eine gepreßte Birkenholzdose, ein Bleistift und ein altes Schnappmesser mit Horngriff, in dessen eine Seite ein silbernes Schildchen eingelegt ist.

Aschaffenburg 2. März 1866.

Stadtmagistrat.

1075. (Baumwolltuchdiebstahl.) Am 1. v. M. wurden vermuthlich zwischen hier und Haunstetten von einem Wagen weg 12 Stück ungebleichtes Baumwolltuch entwendet. Jedes Stück mißt in der Breite 93 Centim., hat eine Stablänge von 120 Centim. und trägt den Fabrikstempel: Baumwollspinnerei und Weberei Arlen. Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlicher Erhebungen wird ersucht.

Augsburg 8. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1076. (Raub.) Am 9. Jänner l. J. Abends nach 4 Uhr wurde der Binder Georg Schwab von Teisbach auf dem Gangsteig von Mengkofen nach Dingolfing im Walde zwischen der sog. Klause und Halsbach, B.-A. Dingolfing, von 2 Burschen mit Knitteln bedroht und seines grünledernen, einfachen, ziemlich großen Zugbeutels mit grünen Riemen nebst Baarschaft von 9—15 Sechsern und 3 Pfennigen beraubt. Der eine Räuber ist kaum 6′ groß, der andere um eine Handbreite kleiner, beide sind schlank, waren bartlos, bäuerisch gekleidet, mit dunklen Jankern, Lederhosen und Wadenstiefeln; der Größere trug einen niederen, breitkrämpigen, schwarzen Hut, der Andere vermuthlich eine Pelzkappe. Spähe und Resultatsanzeige wird requirirt.

Landshut 9. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1077. **Späth** Wilhelm, led. Zimmergeselle von hier, ist in der Untersuchung wegen einer zu Friedenheim stattgehabten Schlägerei zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 4. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1078. **Hofmann** Andreas, Colporteur aus Ebersreuth, B.-A. Stadtsteinach, um dessen Ausforschung unterm 5. Dezbr. v. J. (Sp.-Bl. 158 Z. 3863) ersucht wurde, ist noch nicht ermittelt.

Augsburg 8. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1079. **(Raub.)** Der Dienstknecht Seb. Ler von Salksdorf, Ger. Vilsbiburg, wurde am 3. v. M. Abends 5—6 Uhr auf der Straße außerhalb des Marktes Geisenhausen unter Vergewaltigung und lebensgefährlichen Drohungen seiner Baarschaft zu 1 fl. 30 kr., 16 silberner Zwölferknöpfe und seines Dienstbuches beraubt. Der Räuber trug einen Bart und war mit kurzem Rocke und einer Kappe bekleidet. Das Dienstbuch ist vor beiläufig 26 Jahren vom k. Landger. Vilsbiburg ausgestellt, hat einen gelb marmorirten Einband, ein solches Futteral und waren in demselben Einträge über verschiedene Dienste des S. Ler, die er namentlich im Pfarrhofe und im Bräuhause zu Altfraunhofen und beim Bierbrauer Lorenzer in Geisenhausen zubrachte. Um Spähe wird ersucht.

Landshut 9. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1080. **Burette** Heinrich aus England. C.-P.-Bl. 16 Z. 699.

1081. **Appel** Johann Friedrich aus England. C.-P.-Bl. 16 Z. 700.

1082. **Meier** Franz, Knecht von Kirchenhausen. C.-P.-Bl. 14 Z. 607.

1083. **Moser** Anton von Plattling. C.-P.-Bl. 11 Z. 466.

1084. **Vatter** Gustav, Tischlergeselle aus Speyer. C.-P.-Bl. 2 Z. 154.

1085. **Reith** Eduard, Viehtreiber aus Landau. C.-P.-Bl. 5 Z. 177.

1086. **Meier** Johann, Knecht von Aying. C.-P.-Bl. 7 Z. 290.

1087. **Lerchner** Michael aus Regensburg. C.-P.-Bl. 14 Z. 598.

1088. **Engreßer** Johann aus Bamberg. C.-P.-Bl. 14, 21 Z. 599, 931.

1089. **Gelthäuser** Joseph, Krämer von Lindenberg. C.-P.-Bl. 15 Z. 655.

1090. **Bartl** Georg von Waakirchen (wurde erhängt gefunden). C.-P.-Bl. 18 Z. 799.

1091. **Hahn** Friedrich, Webergeselle von Brunn. C.-P.-Bl. 21 Z. 908.

1092. **Weiß** Andreas, vulgo Schätz aus Michelsdorf. Sp.-Bl. 122 Z. 2949 (1865).

1093. **Gschwendtner** Barbara, Magd von München. C.-P.-Bl. 16 Z. 678.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 25. München den 21. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1094. Zauper Joseph, led. Arbeiter von Oberfinningen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Buchdruckers A. Reichel von hier unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 7. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1095. Keller Anton, 25 J. a., led. Bräugeselle von Diemantstein, B.-A. Dillingen, zuletzt in Edelstetten, B.-A. Krumbach, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 8. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1096. Binsler Georg, richtig **Hämerle,** 40 J. a., kath., led. Taglöhner von Memmingen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 10. August 1865 wegen Vergehens des Diebstahls und Uebertretung des Concubinats zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 2 Tagen zu verhaften.

München l/J. 11. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1097. Schnitzenbaumer Maria, led. Magd von Fischbachau, Ldgs. Miesbach, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Häuslers Joach. Gaugg zu Bruckmühl zu verhaften.

Traunstein 13. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1098. Lemberger Joseph, Inwohnerssohn von Kleinseiboldsried, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Signalement: Ist 37 J. a., 5′ 9″ groß, schlank, hat hellbraune Haare und braungraue Augen.

Deggendorf 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1099. Schmid Franz Joseph, Lehrerssohn von Wasserburg, Ldgs. Lindau, zuletzt Buchhalter bei Maurermeister Bernlochner in Landshut, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräft. Urtheil v. 2. Dez. 1865 wegen Unterschlagung zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und der nächsten Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 16. Februar 1866.

K. Bezirksgericht.

1100. Katterloher Georg, led. Dienstknecht von Niederkaging, Ger. Haag, welcher vagirend umherzieht, ist verdächtig, der Bauerstochter Anna Kirchlechner von Aßling am 13. v. M. ein silbernes, 9 Ellen langes, kleingliedriges, mit einem Stifte versehenes Brustgeschnür — eine silberne Halskette mit 14 Gängen, wovon 2 Gänge auf einer Seite ausgerissen sind — eine silberne, außen vergoldete Broche — 1 goldenes sog. Schlangenringel — 1 goldenes Fingerringel (sog. Fuchsschwanz) — 3 Stecknadeln mit silbernen Filigranknöpfen entwendet zu haben. Derselbe ist unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften und sind allenfalls noch bei ihm vorfindliche gestohlene Gegenstände hieher zu übersenden.*)

Wasserburg 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 20 Z. 879. D. Red.

1101. Detzer Wilhelm, Schreinergeselle von Goldkronach, ist wegen Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 314, 315 Nr. 2) an Schreinermeister G. Gößl von Kulmbach unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bayreuth 11. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1102. Vornehm Georg, Korbflechter aus Reckenberg, ist des an dem Bauer Joh. Schrenk verübten Raubes verdächtig und deßhalb nach Art. 38 d. E.-G. zu verhaften.

Deggendorf 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1103. Wadischlochner Ignaz, geb. zu Zellberg, Ldgs. Berchtesgaden, led. Zimmergeselle

ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Schlägerei und der Bestechung durch dießger. Urtheil v. 24. Sept. v. J. zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in das Bezirksgerichtsgefängniß seines derzeitigen Wohnortes einzuliefern.

Traunstein 9. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1104. Welzel Margaretha, led. Magd von Selb, zuletzt dahier, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 19 v. M. wegen Betrugvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Hof 13. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1105. Meiler Andreas, von Michelfeld, ein Landstreicher, ist wegen Versuchs der Tödtung und wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. (Art. 47, 48, 234 d. St.-G.-B. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G.)

Amberg 13. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1106. Schallmeier Johann, 32 J. a., kath., led. Taglöhner von Bullenheim, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Körperverletzung rechtskräftig zuerkannten 6tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 10. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1107. Meukel Johann, Schuhmachergeselle aus Niederndorf, B.-A. Höchstädt a/A., ist eines Vergehens der Körperverletzung verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 12. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1108. Striegl Anton, Metzger von Ebenhausen, B.-A. Neuburg a/D., ist wegen Vergehens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Packträgerinstitutsinhabers J. Groiß dahier auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 12. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1109. Schauer Peter, led. Taglöhner von Gansheim, Ldgs. Monheim, soll in einer Untersuchung wegen Diebstahls vernommen werden, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Eichstätt 10. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1110. Kink Wolfgang, Bäckergeselle von Wasserburg, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls z. Sch. des Kistlermeisters G. Trauner von Haidhausen zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 6. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1111. Stengel Joh. Bapt., led. Bräuer aus Lauingen, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und legitimationslos umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Dillingen 9. März 1866.

K. Bezirksamt.

1112. Kurzwart Elise, led. Taglöhnerin aus Oberweihern, Ldgs. Naabburg, welche vor Kurzem, um Arbeit zu suchen, nach Altbayern gereist ist, ist in der Untersuchung wegen Betrugs an Bauer Joh. Lang u. Cons. zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ausforschung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Weiden 9. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1113. (Baumwolltuchdiebstahl.) Am 7. v. M. wurde einem Boten in der nächsten Nähe von Augsburg ein zwilchener Sack mit 6 Stücken ungebleichten Baumwolltuches entwendet. 2 Stücke hielten je 66, 3 je 33 und 1 zwischen 40 und 50 Ellen. Auf dem Sacke standen mit Röthel gezeichnet die Buchstaben: „A. Sp." Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlicher Erhebungen wird ersucht.

Augsburg 8. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1114. (Raubversuch.) Am 24. Jänner l. J. Abends gegen 7 Uhr wurde an dem Häusler Joh. Pöller v. Hönnigsbach auf der Straße von Dingolfing nach Mengkofen in dem zwischen Buchberg und Kronberg gelegenen Walde von 2 Männern ein Raubversuch verübt. Der Kleinere derselben ist mittelgroß, untersetzt, kaum 30 J. a., hat ziemlich volles Gesicht und war mit schwarzer Schildkappe, sehr kurzem, dunklem Janker und muthmaßlich langer Hose bekleidet, der Größere, sehr groß u. stark, trug einen bis an die Kniee reichenden Rock, lange Hose, schwarzen Hut und unter demselben eine schwarze Haube. Spähe und Resultatsmittheilung wird requirirt.

Landshut 9. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1115. (Banknotendiebstahl.) Dem Pferdehändler Jak. Bloch aus Randeck im Großherzogthum Baden wurde nach vorliegender Anzeige am 14. v. M.

von einem Chaischen hinweg seine Brieftasche entwendet, welche zwei Frankfurter Banknoten zu je 100 fl. und 160 fl. größtentheils in bayerischen Banknoten, dann ein auf den Namen Bloch lautendes Dampfschiffbuch und einen auf gleichen Namen lautenden Reisepaß enthalten haben soll. Um Spähe nach den Ablaten und dem Thäter, sowie um Bekanntgabe des gegenwärtigen Aufenthaltes des Damnifikaten behufs dessen Vernehmung wird ersucht.

München l/J. 9. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1116. (Gelddiebstahl.) Zwischen 5. und 8. l. M. wurden dahier beiläufig 150 fl. entwendet, bestehend aus etwa 70 fl. in verschiedener grober Münze, beiläufig 56 fl. in Sechsern und 22 fl. in Banknoten zu 10 fl. und einem badischen Zweiguldenscheine; diese entwendete Summe war in 2 gewöhnlichen Holzschachteln verwahrt, wovon die eine mit Röthel auf dem Deckel die Bezeichnung Privatkasse, die andere mit Tinte die Bezeichnung Bibelkasse trug. In dem Deckel der ersteren befand sich eine Oeffnung zum Einwerfen des Geldes. Um Spähe und Resultatsmittheilung wird ersucht.

Würzburg 10. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1117. Kern Joseph, entlassener Sträfling der k. bayer. Gefangenanstalt Lichtenau, beheimathet in Gumpoldskirchen, kk. österr. B.-A. Mödling, ist am 19. v. M. auf dem Transporte in seine Heimath am Bahnhofe in Salzburg entsprungen; derselbe soll einen ordnungsmäßigen Paß für die deutschen Bundesstaaten, Frankreich und die Schweiz besitzen und ist nach Ausschreiben der Gem.-Vorst. Linz v. 27. Febr. l. J. wohlverwahrt dem kk. Bezirksamte Mödling unter Bezugnahme auf das Schreiben dieser Behörde v. 3. Jänner 1866 Z. 9023 per Schub einzuliefern.

Signalement: Ist 5' 5" groß, schwächlicher Statur, hat blonde Haare, dunkle Augenbrauen, blaue Augen, kleine Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, ovales Gesicht, war mit Rock, Hose und Weste von grauer Farbe, schwarzer Halsbinde bekleidet und mit einer Baarschaft von 27 kr. versehen.

München 18. März 1866.

K. Polizeidirektion.

1118. (Buckskindiebstahl.) Am 6. l. M. wurden zu Burghausen von einer Marktbude weg 3 halbe Stücke Buckskin (Hosenstoff) — 1 dunkelblau und grün, 2 dunkelblau u. braun carrirt — gestohlen. Um Spähe, nach Umständen Verhaftung der verdächtigen Person wird ersucht.

Wasserburg 10. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1119. Gferter Karl, Wirthssohn u. Hammerschmidgeselle aus St. Michael, Bezirks Salzburg, welcher in der Untersuchung wegen Körperverletzung und Schlägerei gegen Jos. Arnold u. Gen. als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Straubing 11. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1120. Hoffmann Anna aus Stetten, Gem. Wolfsegg, Ldgs. Regenstauf, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt kundgegeben werden.

Landshut 12. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1121. Lindner Joseph, led. Badergeselle von Schorndorf, soll in einer Untersuchung wegen Diebstahls als Beschuldigter verhört werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Neunburg v/W. 10. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1122. Droschel Karl, Kaminkehrergeselle von hier, ist in der Untersuchung wegen Körperverletzung an Maurer Joh. Fleißner zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 12. März 1866

K. Untersuchungsrichter.

1123. Müller Michael, Schreinergeselle von Mallersdorf, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung an Xav. Weißenberger von Rohr ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Landshut 11. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1124. Schäffl Johann, led. Hutmachergeselle aus Schwabmünchen, ist in der Untersuchung wegen Vergehens unzüchtiger Handlungen an Joh. Maier zu verhören, weßhalb um Spähe nach demselben ersucht wird.

Landshut 11. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1125. Greß Paul, led. Ziegelarbeiter aus Langenau, würtemb. O.-A. Ulm, ist in der Untersuchung gegen Andreas Zweck u. Gen. wegen fahrlässiger Brandstiftung zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Weilheim 12. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17 Z. 719. D. Red.

1126. (Nothzucht und Raub.) Die Magd Maria Kraisser von Berg wurde am 4. l. M.

Vormittags zwischen 10 u. 11 Uhr in dem Gehölze von Wasserburg nach Buchsee von einem Burschen genothzüchtigt und zweier Brochen, einer falschen gelben und einer goldenen mit blauen Steinen besetzt, beraubt. Sie beschreibt den Thäter als am Ende der 20ger Jahre stehend, mittelgroß, kräftig, ohne Bart, blassen Gesichtes, mit braunen Haaren, welcher mit schwarzlederner, unten zusammengebundener Hose, blauen Strümpfen, Schuhen, dunklem Janker, hellem Gilet und schwarzem rundem Hute bekleidet war. Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 12. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1127. **Frey** Michael von Queitersbach, B.-A. Homburg, vormal. Packträger dahier, welcher in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 12. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1128. **Brutscher** Johann, Schweizer aus Langenwang, 49 J. a., soll in der Untersuchung wegen Körperverletzung an G. Seeweg als Beschuldigter vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß derselbe mehrmals wegen medizinischer Pfuscherei verurtheilt worden ist.

Kempten 10. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1129. **Salcher** Anton, Zimmergeselle von Schwabsoien, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Betrugs ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim 3. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1130. **Schleich** Georg, led. Sattlergeselle von Hürnheim, Ldgs. Nördlingen, 20 J. a., kath., hat eine 5monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 9. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1131. **Hundhammer** Eberhard, Webergeselle von Lipperts, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Hof 12. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1132. **Kistner** Leonhard, Knecht v. Herrnsheim. C.-P.-Bl. 23 Z. 1000.

1133. **Pöschl** Joseph, Knecht aus Böhmen. C.-P.-Bl. 18 Z. 786.

1134. **Maderstein** Johann, Taglöhner von Gerach. C.-P.-Bl. 7 Z. 286.

1135. **Kenzelmann** Joseph, Müllergeselle von Rieder. C.-P.-Bl. 13 Z. 555.

1136. **Rußer** Johann von Grasheim. C.-P.-Bl. 6 Z. 237.

1137. **Seyfried** Karl Joseph v. Schippach. C.-P.-Bl. 17 Z. 721.

1138. **Neumaier** Michael, Schuhmachergeselle v. Regen. C.-P.-Bl. 21 Z. 909.

1139. **Dietl** Joseph, vulgo Straubinger, Hütjunge v. Streitberg. C.-P.-Bl. 22 Z. 980.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 26. München den 24. März 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1140. Scharrer Wilhelm, led. Dienstknecht von Altdorf, 19 J. a., des Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Dienstknechts Gg. Maier zu Pyrbaum (Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig, ist auf Grund Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften und nach den gestohlenen Gegenständen, mit denen er muthmaßlich theilweise bekleidet ist, als: blauer Tuchmantel, schwarzer Filzhut, schwarzseidene, rothgestreifte Halsbinde, 3 weißbaumwollene Unterbinden, 1 halbseidene, grüngeblümte Weste mit 14 Zwölferknöpfen, schwarzseidene Zipfelhaube, grüntuchener Janker, bocklederne, schwarze Hose, lederner Geldbeutel mit 2 fl. 30 kr., 1 Paar kalblederne Stülpstiefel, zweigehäusige silberne Spindeluhr nebst stählernem Kettchen, Tabakpfeife von Bein mit Porzellankopf und silbernem Erbsenkettchen, 4 leinene Hemden, 1 baumwollene Schürze, silberner Fingerring, Messer mit Stahl, rothgedrucktes Sacktuch, 1 Paar rothwollene Armstutzen, zu forschen.

Amberg 15. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1141. Rückl Jos., Bäckergeselle aus Pfreimt, ist wegen des in der Nacht v. 5./6. l. M. an Bäckergesellen Joh. Weingärtner dahier verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 18 J. a., ziemlich groß, hat hellblonde Haare und trug Rock und Hose von schwarzer Farbe.

München l/J. 16. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1142. Dietz Joseph, led. Taglöhner v. Karlshuld, B.-A. Donauwörth, und

1143. Brey Maria, led. Magd v. Hildersried, B.-A. Waldmünchen, sind wegen eines Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Pächters P. Hirschauer auf der Neuherberge auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 13. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1144. Kautsch Elise, led. Magd von Heppstädt, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 293) z. Sch. der Magd Elise Holzmann von Steinwiesen unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1145. Dietrich Susanna, 21 J. a., Steinmetzgesellensehefrau dahier, ist wegen Verbrechens des Betruges auf Grund d. Art. 320 Abs. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 16. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1146. Storch Anton, Taglöhner u. Schuhmachergeselle von Oberpelitz in Böhmen, ist wegen des Anfangs Jänner l. J. an Veterinärschuldirektor Fraas dahier verübten Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 13. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1147. Böck Ludwig, Müllergeselle v. Nattenhausen, Ldgs. Weißenhorn, ist wegen Vergehens der Befreiung aus der Gefangenschaft auf Grund d. Art. 143 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 16. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1148. Bruckbauer Anna, 42 J. a., led. Inwohnerin von Schöllnach, ist zum Vollzuge der

ihr durch dießgerichtl. Urtheil v. 12. Dezbr. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Passau 12. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1149. **Schäfer** Joseph, led. Knopfmachergeselle aus Haingrund, großherz. hess. Ldgs. Höchst, ist wegen Vergehens des Diebstahlversuches bei Kaufmann Gößmann zu Sulzwiesen auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 15. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1150. **Morf** Jakob, Spänglergeselle von Zürich, ist wegen Diebstahlvergehens an Fabrikbesitzer H. Denzler von Neudorf gemäß Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 10. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1151. **Asbeck** Josepha, ledig, von Ronsberg, Ldgs. Obergünzburg, eine Landstreicherin, ist wegen Diebstahlvergehens an Wirthswittwe K. Prim von Kaufbeuren gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe gegenwärtigen Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 10. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1152. **Eisenlohr** Franz Xaver, led. Schneidergeselle von Hegelhofen, Ldgs. Weißenhorn, ist wegen Vergehens des Diebstahls an Walb. Bühler, Magd von Osterberg, auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 15. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1153. **Amberger** Johann, led. Taglöhner von hier, kath., 35 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Contumazial-Urtheil v. 8. Juni 1865 wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 12. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1154. **Käfer** Valentin, 23 J. a., led. Dosenmacher von Stein, ist zum Vollzuge einer ihm durch Urtheil v. 29. Jänner l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 13. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1155. **Stich** Joseph, 23 J. a., Sohn der Schleifers-tochter Maria Stich v. Kemnitzschleife,

1156. **Händl** Joseph, auch Ellig, 23 J. a., ehemaligen Bäckers Sohn von Stadtamhof,

1157. **Weigert** Xaver, 22 J. a., kath., Söldnerssohn von Mad, geb. zu Steinrinnen, B.-A. Stadtamhof, und

1158. **Pürzer** Jakob, auch Breitschaft, 23 J. a., kath., Sohn der Häuslerstochter Anna Pürzer von Schlag, B.-A. Stadtamhof, wurden wegen Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz durch dießgerichtl. Erkenntnisse und zwar v. 11. Okt. 1864 Ersterer zu einer Geldstrafe von 110 fl. und 3monatlicher Gefängnißstrafe, v. 20. Juni 1865, Letztere 3 zu je 100 fl. Geldstrafe und je 3monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt, sind flüchtig und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Regensburg 8. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1159. **Rosenmaier** Franz, Taglöhner von Schönhofen, B.-A. Heman, welcher wahrscheinlich mit der Zimmermannsfrau Barb. Reinsch von Kempten umher vagirt und sich eines Diebstahlvergehens verdächtig gemacht hat, ist gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Kempten 17. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 13 Z. 551. D. Red.

Ausforschungen.

1160. **König** Johann Georg, led. Dienstknecht von Hardt, Ldgs. Pottenstein, ist wegen Diebstahlvergehens angeschuldigt zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes, falls derselbe jedoch dienstlos oder vagirend betroffen werden sollte, um dessen Hieherlieferung ersucht wird.

Fürth 10. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1161. **(Couponsdiebstahl.)** Ende Nov. v. J. wurden aus einem von Augsburg hieher gesendeten Briefe entwendet: 6 Coupons einer k. bayer. 100 fl. Obligation lit. C Nr. 8 (Militär-Anlehen v. 1855 dd. Bamberg 1. Juni 1855) à 4 fl. 30 kr., beginnend v. 1. Juni 1868 — 3 Coupons einer k. bayer. 100 fl. Obligation Comm.-Cat.-Nr. 16,111 Casse-Cat.-Nr. 28,302 (Militäranlehen v. 1852 dd. Nürnberg 1. Mai 1852) zu je 4 fl. 30 kr., beginnend v. 1. Mai 1868. Unter Warnung vor Ankauf dieser Coupons wird um Anzeige über deren geschehene oder versuchte Verwerthung ersucht.

Ansbach 12. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1162. **Jung** Mathias, led. Dachdecker von Ambach, ist wegen Diebstahlvergehens angeschuldigt zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Donauwörth 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1163. **Horn** Christian, Soldat im 3. Bat. des k. 6. Inf.-Reg. zu Sulzbach, beheimathet zu Pettenreuth dß. A., ist desertirt, festzunehmen und an das bezeichnete Bataillon zu liefern.

Signalement: Ist 26 J. a., 5' 4" 4''' groß, untersetzt, hat blonde Haare, Augenbrauen u. Schnurbart, graue Augen, stumpfe Nase, rundes Kinn, längliches, blasses Gesicht und trug bei seinem Entweichen vollständige Militäruniform, Militärmantel am rechten Aermel mit 59/8 gezeichnet, ferner Infanteriesäbel mit Gürtelkuppel und Scheide.

Roding 12. März 1866.

K. Bezirksamt.

1164. **Gimpel** Margaretha, Krämerin von Karlsberg bei Frankenthal in der Pfalz, ist zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Landshut 18. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1165. **Schmid** Peter, Schreinergeselle von Konradshofen, ist in einer Untersuchung als verdächtiger Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1166. **Niederauer** Anton, Hutmachergeselle aus Kipfenberg, soll zeugschaftlich vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß er sich Anfangs l. M. 1 Tag in Burglengenfeld aufhielt.

Landshut 17. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1167. **Hoffmann,** Steingutwaarenhändlers-Eheleute von Untertaufstetten, welche Handelschaft treibend umherreisen, sind in einer Untersuchung als Zeugen zu vernehmen, aus welchem Anlasse um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Donauwörth 15. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1168. **Kugler** Franz, Müllergeselle von Möhren, Ldgs. Monheim, der in der Untersuchung gegen Rosina Edelhäuser wegen Diebstahls als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Eichstätt 16. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1169. **Hofmann** Johann, evang., ledig, Schneidergeselle von hier, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und vagirt, wolle hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 27 J. a., 5' 8" 3''' groß, schlank, hat schwarze Haare und Bart, graue Augen, breite Nase, ovales Kinn, rundes Gesicht, war mit grünem Filzhut, Joppe, Weste und Halstuch von schwarzer Farbe und brauner Hose bekleidet.

Neustadt a/A. 14. März 1866.

K. Bezirksamt.

1170. **Hofmann** Heinrich, Metzgerssohn von Erlangen, früher bei Blitzarbeiterverfertiger Hofmann in Nürnberg bedienstet, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 16. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1171. **Hörl** Walburga, Magd von Bötting, B.-A. Freising, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Amtsehrenbeleidigung gegen Wiesheu ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 16. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1172. **Kellner** Georg, led. Taglöhner von Haslitz,

1173. **Walter** Katharina von Dachmoos,

1174. **Bineler** Anton, led. Taglöhner von hier, sind in der Untersuchung wegen Diebstahls z. Sch. des Max Valentin zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 14. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1175. **Schnabel** Joseph, Schreinergeselle von Großlellenfeld, B.-A. Dinkelsbühl, soll in der Untersuchung gegen Fr. Wolfrum und M. Meier von Pfahldorf wegen Körperverletzung zeugschaftlich vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Eichstätt 15. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1176. **Beckstein** Rudolph, led. Bäckergeselle von Schwarzenbach a/W., der sich seit 3. l. M. ohne Legitimation von seiner Heimath entfernt hat und ohne Zweifel bettelnd herumzieht, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 29 J. a., 5' 11" groß, hat dunkle Haare, Augenbrauen und Bart, hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, gute Zähne, ovales Kinn und rundes Gesicht von gesunder Farbe.

Naila 14. März 1866.

K. Bezirksamt.

1177. **Lang** Joseph, Schuhmachergeselle von Hackenberg, B.-A. Roding, welcher wegen Vergehens

der Geldfälschung als Angeschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Wasserburg 15. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1178. **Habermann** Johann, Schriftsetzer aus Unterheidelbach, B.-A. Nürnberg, und

1179. **Chotta** Anton, Kellner aus Prag, wollen aus Anlaß der Untersuchung wegen Unterschlagung z. Sch. des Ersteren ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 14. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1180. **Groll** Josepha, led. Fabrikarbeiterin von Maihingen, Ger. Oettingen, soll als Beschuldigte vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 14. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1181. **Rappl** Georg, Dienstknecht von Großetzenberg, Ldgs. Hemau, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an Jos. Gaupmann zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Aichach 14. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1182. **Wagner** Mathias, 27 J. a., Metzgergeselle aus Ergolding, Ldgs. Landshut, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Iffeldorf, und

1183. **Plötz** Simon, vulgo Simerl, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Wilzhofen, sind in der Untersuchung gegen Mich. Lachner wegen Körperverletzung zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe des Aufenthaltes derselben mit dem Bemerken ersucht wird, daß sie sich beim Bahnbau bei Ingolstadt aufhalten dürften.

Weilheim 12. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

1184. **Niklos** Johann David, Metzgergeselle aus Nördlingen in Bayern, (36 J. a., mittelgroß, mit ovalem Gesichte, braunen Haaren und Augen) wurde am 23. Nov. v. J. wegen Vagirens, und

1185. **Wunderlich** Wolfgang Johann, Bäckergeselle aus Spielberg in Bayern, (36 J. a., mittelgroß, mit braunen Haaren u. blauen Augen) am 1. Dez. v. J. wegen Bettels laut Bekanntmachung des Statthaltereiraths Ofen v. 27. v. M. in ihre Heimath verschubt.

München 21. März 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

1186. **Heim** Karoline von Klimach. C.-P.-Bl. 22 Z. 957.

1187. **Völlingmeier** Magdalena v. Bernstein. C.-P.-Bl. 23 Z. 998.

1188. **Pabst** Johann, Hafnergeselle v. Thann. C.-P.-Bl. 23 Z. 1002.

1189. **Waltram** Georg, Knecht v. Lauben. C.-P.-Bl. 20 Z. 861.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 27. München den 27. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1190. Glas Johann, led. Metzgergeselle von hier, 40 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 25. Okt. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 15. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1191. Rehm Joseph, 21 J. a., led. Schneidergeselle von Eichstätt, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 14. Jänner 1865 wegen Diebstahlvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.
Fürth 14. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1192. Scherer Jakob, led. Dienstknecht von Reichertshofen, B.-A. Ingolstadt, ist wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Landshut 18. März 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

1193. Wünsch Johann Ernst, Kellner aus Nürnberg, ist verdächtig, zwischen 4. u. 5. l. M. zu Günzburg a/D. seinem Dienstherrn, dem Dioramabesitzer F. Müller aus Potsdam, einen 10—12 fl. werthen, braunen, gerifften Tuchrock (sog. Büffelrock) mit schwarzen Knöpfen und einen Schwarzdornstock mit hell polirten Knoten und einem aus Dammhirschgeweih gefertigten Griffe mittelst Einbruches entwendet und damit ein Verbrechen des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 276) begangen zu haben. Derselbe ist flüchtig, unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften und nach den Ablaten Spähe zu halten.
Signalement: Ist 26—27 J. a., ziemlich groß, schlank, hat dunkelblonde, nach rückwärts gescheitelte, lange Haare, blondes Schnurbärtchen, blasses Gesicht und spricht den bayerischen Dialekt.
Augsburg 18. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1194. Mühlratzer Anton, 38 J. a., 6' groß, led. Mühlgeselle von Aham, Ger. Dorfen, ist wegen 2 Diebstahlsvergehen nach Art. 40 Z. 4 u. Art. 41 Abs. 1 u. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Landshut 18. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1195. Hartl Johann, Lederersohn von Gergweis, B.-A. Vilshofen, dessen Verhaftung unterm 10. Juli v. J. wegen Mißbrauches zum Beischlafe verfügt wurde, (Sp.-Bl. 83 Z. 1987) ist noch nicht eingeliefert.
Traunstein 19. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1196. Birkenheuer Franz, Schneidergeselle von Hohenberg, Ldgs. Herrieden, dessen Verhaftung unterm 2. Dez. v. J. wegen Diebstahls angeordnet wurde, (Sp.-Bl. 157 Z. 3838) ist noch nicht eingeliefert.
Ansbach 21. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1197. Heim Maria von Klimmach, Ldgs. Schwabmünchen, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 3, E.-G. Art. 40 Z. 4) unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.
Memmingen 20. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1198. Winkler Anton, l. n. der Therese Winkler, Gütlerstochter von Haid, B.-A. Miesbach,

1199. Sawers Robert, l. n. der Oekonomenstochter Marg. Sawers v. Gmund, gl. B.-A.,

1200. Prabeck Joseph, l. n. der Magd Ursula Prabeck von Ziegelmoos, B.-A. Miesbach, erstere Beide provisor. dem k. 1. Inf.-Reg., Letzterer dem k. 2. Inf.-Reg. zugetheilt, wurden durch Urtheil des k. Bez.-Ger. München r/J. v. 20. Sept. v. J., bezw. des k. Appell.-Ger. von Oberbayern v. 31. Jänner l. J. als Conscriptionswiderspenstige u. A. in Geldstrafen, eventuell in Gefängnißstrafen von

je 33 Tagen und im Falle noch weiteren 3 Monaten verurtheilt. Dieselben sind zu verhaften und unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes an die betr. Regimenter abzuliefern.

München r/J. 20. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1201. **Trambauer** Johann Jakob, beil. 31 J. a., led. Flaschnergeselle von Nürnberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 25. Okt. 1864 wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten 1 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Regensburg 20. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1202. **Elbert** Heinrich, led. Händler von Heinrichsthal, ist wegen Diebstahlvergehens und Bettels, verübt zu Kleinwinderfeld, gemäß Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 30 J. a., mittlerer kräftiger Statur, hat blonde, am Vorderkopfe wenige Haare, rundes Gesicht von gesunder Farbe.

Würzburg 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1203. **Bauernschmidt** Anton, led. Schafknecht von Kalteneggelsfeld, Ldgs. Bamberg I, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Erkenntniß vom 20. Dezbr. 1865 wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bamberg 21. März 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1204. **Prechter** Sophie, Magd v. Wassertrüdingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Barb. Walter wegen Kuppelei ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 17. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1205. **Daschner** Stephan, 21 J. a., led. Bräuknecht aus Cham, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung an Tagl. Heimerl von Neukelheim ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Landshut 18. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1206. **Lindner** Johann, Schreinergeselle von Fürth, ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes, sowie seiner Beschäftigung ersucht wird.

Fürth 19. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1207. **Schwab** Andreas, led., v. Halsheim, B.-A. Karlstadt, ist in einer Untersuchung wegen Diebstahls als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Schweinfurt 19. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1208. **(Raub.)** Jakob Stützle, Strickergeselle aus Solgau in Würtemberg, wurde am 15. l. M. Nachmittags außerhalb Marktl, Ldgs. Altötting, auf dem Wege nach Burghausen von 2 Burschen seines Geldtäschchens mit 2 österr. Guldenstücken und 20 kr. Münze, sowie seiner Reiselegitimation beraubt. Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Signalement: Der Eine der Thäter ist ungefähr 5' groß, blaß, bartlos, trug schwarzen runden Hut, braunen Spenser nach Rotthalerart, hellfärbige Hose und langen Stock, der Andere ist kleiner, bartlos, hat rothes Gesicht und trug graue Hose und Joppe, grünen sog. Miesbacherhut mit Gemsbart und einen langen Stock.

Beide Räuber schienen dem Beraubten umherziehende Tiefenbacher aus dem Landgerichtsbezirke Rötz zu sein.

Wasserburg 19. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1209. **Walser** Jakob, Schneidergeselle von Rosenau, B.-A. Passau, wolle ermittelt und sein Aufenthaltsort bekannt gegeben werden.

Straubing 19. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1210. **Biber** Benedikt, Mahlknecht von Badernau, Ger. Mindelheim, ist eines z. Sch. des G. Rueß von Glöttwang am 24. Sept. v. J. verübten Diebstahlvergehens verdächtig zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 20. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1211. **Bär** Wilhelm, Handwerksgeselle von Oberndorf,

1212. **Rumbold** Leonhard von Scherzberg, O.-A. Gerabronn,

1213. **Leberle** Joseph, Schmidgeselle von Hausen, B.-A. Nördlingen, wollen ermittelt und Anzeigen über ihren Aufenthalt erstattet werden.

Donauwörth 19. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1214. **Rigam** Alois, led. Glasergeselle von Kraiburg, Ldgs. Mühldorf, ist wegen Vergehens des Betruges z. Sch. des Glasermeisters Ant. Huttler von Moosburg angeschuldigt zu verhören, weßhalb

um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Freising 18. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1215. **Standelmaier** Joseph, Färbergeselle und Chirurgenssohn aus Pleinting, Ger. Vilshofen, zuletzt bei dem Färber- und Strickermeister Paul Holzhauser in Mühldorf, soll bei der schwurgerichtlichen Verhandlung gegen Letzteren wegen Mißbrauchs zur Unzucht als Zeuge vernommen werden. Um Ermittlung des Aufenthaltes des Genannten und sofortige Anzeige an die Kanzlei des Schwurgerichtshofes wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe am 6. l. M. von Mühldorf abgereist ist.

München 17. März 1866.

Der Präsident des Schwurgerichtshofes von Oberbayern.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

1216. **Schröder** Karoline, led. Magd von Meiningen, (18 J. a., 5' 6" groß, schlank, mit blonden Haaren, breiter Stirne, braunen Augenbrauen, blauen Augen, stumpfer Nase, aufgeworfenem Mund, rundem Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe) durch Erkenntniß des k. Bez.-Ger. Schweinfurt v. 20. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

1217. **Keller** Margaretha, Ehefrau des Taglöhners Ferd. Keller von Ostheim im Großherz. Sachsen-Weimar, (32 J. a., 5' 6" gr., untersetzt, mit schwarzen Haaren u. Augenbrauen, hoher Stirne, grauen Augen, dicker Nase, kleinem Mund, rundem Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Schweinfurt v. 3. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 9monatlichem Gefängniß wegen gewerbsmäßiger Hehlerei,

1218. **Eckrath** Johann, Sattlergeselle von Mühlheim, großh. hess. Ldgs. Offenbach, (22 J. a., kath., 5' 10" gr., schlank, mit braunen Haaren, schwarzen Augen, spitzer Nase, guten Zähnen, gesundfärbigem Gesichte) ein wiederholt bestrafter Dieb, durch Erk. des k. Bez.-Ger. München l/J. v. 27. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 14tägigem Gefängniß wegen Paßfälschung,

1219. **Opitz** Emil Otto, Fabrikarbeiter aus Marienberg in Sachsen, (32 J. a., 6' 3" 10''' gr., mit braunen Haaren u. Augenbrauen, blaugrauen Augen, länglichem Gesicht von gesunder Farbe, bes. Kennzeichen: Mangel des Vordergliedes am linken Zeigefinger) durch Erk. des k. Appell.-Ger. Zweibrücken v. 9. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 2jährigem Gefängniß wegen Betrugs,

1220. **Schmitt** Joh. Valentin, led. Taglöhner von Wiesenthal, großh. sächs.-weimar'schen Amts Dermbach, (54 J. a., 5' 8" gr., untersetzt, mit braunen Haaren u. Augenbrauen, schmaler Stirn, grauen Augen, spitzer Nase, länglichem Gesicht von gesunder Farbe, spitzem Kinn, blondem Bart, bes. Kennz.: Gewächs am linken Ohr, Hiebnarbe am linken Daumen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Würzburg v. 22. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 9monatlichem Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Bettels und Landstreicherei,

1221. **Wernicke** Friedr., Dach- u. Schieferdeckergeselle von Brandenburg a/Havel, (28 J. a., mittelgroß, mit blonden Haaren u. Augenbrauen, blauen Augen, guten Zähnen, röthlichem Bart, ovalem Gesicht von gesunder Farbe, bes. Kennz.: Ausschlag an der Kopfhaut) durch Erk. des k. Ldgs. Ludwigsstadt v. 23. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 16tägigem Arreste wegen Landstreicherei 2c.,

1222. **Zelzer** Anna, verheir. Federnhändlerin v. Deschenitz, B.-A. Neuern in Böhmen, (46 J. a., 5' 3" gr., untersetzt, mit schwarzen Haaren, grauen Augen, guten Zähnen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Passau v. 27. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 2monatlicher, durch die Untersuchungshaft erstandener Gefängnißstrafe wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

1223. **Grössl** Mathias, Inwohnerssohn von Obervollmau, B.-A. Taus in Böhmen, (17 J. a., 5' 8" gr., schlank, mit lichtbraunen Haaren, grauen Augen, länglichem Gesicht von gesunder Farbe, Warze am linken Auge) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Straubing v. 13. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

1224. **Ulrich** Rudolph, Hafnergeselle von Teplitz, (20 J. a., 5' 8" 8''' gr., mit dunkelbraunen Haaren, blaugrauen Augen) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Freising v. 5. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 6tägigem Arreste wegen Bettels,

1225. **Wagner** Joseph, Strohsesselflechter von Prag, (24 J. a., 6' 1" 6''' gr., mit dunklen Haaren, hellbraunen Augen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Freising v. 5. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 6tägigem Arreste wegen Bettels,

1226. **Goll** Kaspar, Inwohner v. Betzikau, B.-A. Klattau in Böhmen, (66 J. a., 5' 6" 3''' gr., schlank, mit grauen Haaren u. Augenbrauen, niederer Stirn, blauen Augen, spitzer Nase, rundem Kinn, ovalem Gesicht von gesunder Farbe, mit Leistenbruch und Fußgicht behaftet) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Deggendorf v. 7. März 1866 unter Verurtheilung

zu 14tägigem Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

1227. **Zeller** Georg,*) led. Tagl. v. Mettgers, (21 J. a., untersetzt, blond, mit gewölbter Stirne, graublauen Augen) durch Erk. des k. Ldgs. Würzburg l/M. v. 12. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 28tägigem Arreste wegen Landstreicherei xc.,

*) Ist identisch mit dem im C.-P.-Bl. 11 J. 455 u. 23 J. 1044 unter dem Namen Jakob Zeller Ausgeschriebenen. D. Red.

1228. **Zeller** Joh.,*) led. Tagl. v. Mettgers, (29 J. a., 5′ 4″ gr., untersetzt, blaß, mit niederer Stirne, schwarzen Haaren, braunen Augen, blonden Augenbrauen u. Bart, stumpfer Nase, kleinem Mund, rundem Gesicht u. Kinn, guten Zähnen) durch Erk. des k. Ldgs. Würzburg l/M., v. 15. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 28tägigem Arreste wegen Landstreicherei xc.,

*) Conf. C.-P.-Bl. 11, 23 J. 454, 1043. D. Red.

1229. **Diez** Justine, led. Magd v. Neustadt am Rennsteig, herz. sächs.-meining'schen Amts Eisfeld, 31 J. a., durch Erk. des k. Bez.-Ger. Bamberg v. 10. Jänner 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 7 Monaten 12 Tagen wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Landstreicherei, gewerbsmäßiger Unzucht und Gebrauches falscher Legitimationspapiere,

1230. **Kainz** Anna Maria, led. Weberstochter von Esternberg in Oesterreich, (25 J. a., 5′ 3″ gr., untersetzt, mit braunen Haaren, grauen Augen, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. d. k. Bez.-Ger. Passau v. 27. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 10monatlichem Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

1231. **Krauß** Margaretha, ledig, v. Koburg, (25 J. a., 5′ 3″ gr., mittlerer Statur, mit braunen Haaren, Augenbrauen u. Augen, ovalem Kinn u. Gesicht, Sommersprossen) durch Erk. des k. Stadt- und Landgerichts Erlangen v. 10. März 1866 unter Verurtheilung zu 8tägigem Arreste wegen Landstreicherei und gewerbsmäßiger Unzucht,

1232. **Heck** Christian, Ziegelarbeiter v. Dornstetten, würtemb. O.-A. Urach, (5′ 9″ gr., schlank, mit dunklen Haaren, schmaler Stirne, braunen Augen, aufgeworfenem Mund, blondem Bart, ovalem Kinn, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. d. k. Ldgs. Neu-Ulm v. 15. März 1866 unter Verurtheilung zu 10tägigem Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

1233. **Winter** Veronika, led. Musikerin v. Allmendingen in Würtemberg, (28 J. a., 5′ 5″ gr., mit schwarzen Haaren, niederer Stirne, braunen Augen, länglichem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Nürnberg v. 9. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

1234. **Maierhofer** Ferd., led. Taglöhner von Natters in Tyrol, kath., beil. 30 J. a., durch Erk. des k. Bez.-Ger. München r/J. v. 7. Okt. 1865 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

1235. **Schlee** Karl Aug., protest., led. Maler v. Ludwigsburg in Würtemberg, (23 J. a., 5′ 7″ gr., schlank, blaß, mit blonden Haaren, wenig Bart, braunen Augen, spitzer Nase, guten Zähnen, kleinem Mund, spricht den bayer. Dialekt) durch Erk. des k. Bez.-Ger. München r/J. v. 26. Febr. 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 2 Monat 21 Tagen wegen Diebstahls, Landstreicherei xc.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 28. München den 29. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1236. **Schambeck** Leander, vulgo **London**, Taglöhner v. Allmannsdorf, ist wegen des Anfangs Jänner l. J. an den Bauersehelenten Alt zu Höfen verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1 u. 3) gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Neunburg v/W 22. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1237. **Mertel** Heinrich, Photograph, angeblich von Nürnberg, dessen Einlieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zum Vollzuge einer 6monatlichen Gefängnißstrafe unterm 4. Mai 1864 (Cp.-Bl. 82 Z. 3459) angeordnet wurde, ist noch nicht zur Haft gebracht.

Kronach 20. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1238. **Bayer** Joseph, led. Teppichweber von Baldern, O.-A. Ellwangen, ist wegen Verbrechens des Nothzuchtversuches (St.-G.-B. Art. 214, 47, 48, 49) an Ther. Dambacher von Utzwingen unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 27 J. a., 5' 4" groß, mittlerer Statur, hat niedere Stirne, braune Haare, rundes, volles Gesicht und geht in Folge eines früheren Fußleidens etwas zur Seite geneigt.

Donauwörth 23. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1239. **Nager** Bonifaz, Brunnenmachergehilfe von Oberhausen, Ldgs. Augsburg, ist wegen 3 Diebstahlvergehen z. Sch. des Fabrikanten Riedinger 2c. auf Grund d. Art. 275 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 38 u. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Augsburg 22. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1240. **Bauer** Joseph, auch **Fischer** genannt, led. Dienstknecht von Stamsried, zuletzt in Johanneskirchen, Soldat d. k. 11. Inf.-Reg., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräft. Urtheil v. 22. Juli v. J. zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

München r/J. 16. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1241. **Kraus** Joseph, geb. 1832, led. Dienstknecht aus Wolfring, zuletzt Eisenbahnarbeiter zu Kirchheim, ist flüchtig und wegen Vergehens der Körperverletzung gemäß Art. 40 Z. 1 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1242. **Kolbeck** Margaretha, 52 J. a., led. Taglöhnerin v. Furth, B.-A. Cham, zuletzt dahier, ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. Urtheil v. 15. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 20. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1243. **Brey** Joseph, 20 J. a., kath., Ziegelarbeiter u. Bräuknecht v. Michelsdorf, B.-A. Cham, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 25. Jänner l. J. wegen Gewaltthätigkeit an einer in öffentl. Funktion stehenden Person 2c. zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München r/J. 20. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1244. **Stangl** Johann, kath., 29 J. a., led. Mühlbursche von Dingolfing, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 3. v. M. wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 3. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1245. **Rauch** Johann, led. Taglöhner von Teufelstein, Gem. Steinwand, B.-A. Gersfeld, welcher

sich legitimationslos umhertreibt, ist wegen Vergehens des Diebstahls und der Urkundenfälschung zu verhaften.

Signalement: Ist 25—26 J. a., 5' 9" gr., hat schwarze Haare u. Augenbraunen, blaue Augen, blonden Bart, niedere Stirne, gesunde Gesichtsfarbe.

Neustadt a/S. 14. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1246. **Schuster** Johann, led. Dienstknecht von Stegenthumbach, B.-A. Eschenbach, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1 u. 3) z. Sch. des Metzgers J. Plößner von Pressath u. Cons. gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes und unter der Voraussetzung zu verhaften, daß derselbe im Besitze einer schwärzlich blaugestreiften Hose von Sommerzeug mit schwarzbeinernen Knöpfen, eines Paares weißwollener Socken und als Landstreicher betreten wird; außerdem wird lediglich Wegnahme dieser Gegenstände und Anzeigeerstattung requirirt.

Weiden 21. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1247. **Ochsenkiel** Joh. Georg, Conditorgehilfe von Fürth, v. 30. Nov. 1864 bis 6. April 1865 Soldat im k. 5. Inf.-Reg. dahier, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskräft. dießgerichtl. Erkenntniß v. 13. Juni 1864 wegen Ungehorsams und Widerspenstigkeit gegen das Heerergänzungsgesetz zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften oder nach Umständen wenigstens sein Aufenthalt anzuzeigen.

Bamberg 17. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1248. **Unbehauer** Christine, led. Magd von Herrnschallbach, Ldgs. Feuchtwangen, ist eines an der Gastwirthin Babette Köhnert von Neuses, Ldgs. Ansbach, verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) verdächtig und auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften. Ferner wolle nach den Ablaten: 1 wollenen grün und blau carrirten Frauenkleid — 1 Paar weißen und 1 Paar grauen wollenenen Strümpfen — 1 blau und roth gestreiften baumwollenen und 1 braun und gelb eingewirkten halbseidenem Schurze — 1 Paar grautuchenen Frauenstiefelchen, roth genäht und geschnürt — 1 Paar roth und braun gestickten Hausschuhen — 1 weißen Nachtjacke — 1 baumwollenen Hemde — 1 Serviette, Spähe gehalten und etwaige Ergebnisse mitgetheilt werden.

Signalement: Ist 28 J. a., klein, untersetzt, hat dunkelblonde Haare, dunkle Augen, stumpfe Nase, gewölbte Stirne, rundes Gesicht von gesunder Farbe, dicken Hals, Sommersprossen und eine Zahnlücke am Oberkiefer, trägt bäuerische Kleidung, hellrothen, schwarzbedruckten wollenen Rock, grün und schwarz klein carrirten Spenser, dunkelblau u. grünes Kopftuch, pflegt sich fälschlich als eine Angehörige der Diaconissenanstalt Neuendettelsau auszugeben.

Ansbach 24. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1249. **Fall** Franziska, ledig, v. Hainsfarth, Ldgs. Oettingen, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießgerichtl. Erkenntniß v. 12. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 19 J. a., 4' 10" groß, blond, schmächtig, hat niedere Stirne, graue Augen, spitzes Kinn, kleinen Mund, ovales Gesicht von gesunder Farbe.

Würzburg 6. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1250. **Gratzl** Joseph, led. Tischlergeselle von Mündsried, Ldgs. Regenstauf, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Widersetzung durch dießgerichtliches rechtskräftiges Urtheil v. 13. Sept. v. J. zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 21. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1251. **Duca** Joseph, 30 J. a., mit schwarzem Haar und Bart, Zigeuner aus Kleinzimmern im Großherz. Hessen, welcher mit einem falschen französischen Gesandtschaftspasse als „Louis Roller" Kunstreitervorstellungen in Oberfranken gibt und mit der Zahnarztgesellschaft Höllenreiner aus Burgfarrnbach reist, ist zu verhaften.

Bayreuth 24. März 1866.

K. Stadtgericht.

1252. **Scheurer** Max, Lithograph von hier, ist des Vergehens des Betruges an Agatha Zimmermann und des Diebstahls an Fr. Müller (St.-G.-B. Art. 314, 315 Z. 2, 316 Z. 4, 317, 318, 271, 282 Z. 1) verdächtig zu verhaften.

München l/J. 24. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1253. **Bofer** Kreszenz, Magd aus Baldern, k. würtemb. O.-A. Neresheim, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhaften. Dieselbe ist von kleiner, schwächlicher Statur und hat röthliche Kopfhaare.

München r/J. 22. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1254. **Amon** Georg, led. Hafnergeselle von Berneck, ist wegen Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 276) an Anton Nickels u. Jos. Gaupmann gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 24. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1255. Schumann Georg, ledig, von Gädheim, ist als Landstreicher und wegen Vergehens des Diebstahls und Betrugs auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Schweinfurt 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1256. Birner oder **Dirner** Christian, led. Schäfer aus Weilheim in Würtemberg, ungefähr 28 J. a., mittlerer Statur, mit röthlichem Schnurbärtchen, breitem Gesicht, zuletzt in Anstetten, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 21. März 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1257. (Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 13./14. l. M. wurden bei dem Bauer G. Kistler von Oberbernbach mittelst mehrfachen Einbruchs folgend bezeichnete Effekten im Gesammtwerthe von über 500 fl. entwendet: 1 neuer schwarzer Tuchrock mit liegendem Kragen und 14 silb., durchbrochenen Knöpfen — 1 seidenes, roth und braun gewürfeltes Gilet mit 20 Frauenvierundzwanzigerknöpfen — 1 neuer, blautuchener Mantel mit schwarzsammtnem, gemodeltem Halskragen, dunklem Canevasfutter mit 6 Zwölferknöpfen und einer aus 2 halben Frauenthalern, einem silbernen Kettchen mit silberner Eichel bestehenden Schließe — 1 zweigehäusige Sackuhr, deren äusseres Gehäuse braunlakirt, das innere von Silber ist, mit der Inschrift „Johann Hofmann"; das Zifferblatt ist von weißem Porzellan mit röm. Ziffern und messingenen Zeigern, sammt neusilberner kurzer Kette — mehrere verschiedenfärbige Weibsröcke, Schürzen u. Halstücher — verschiedenfärbige, seidene Goller, theils mit 24ger-, ½ fl.- u. 15 kr.-Knöpfen — 2 sog. Barthauben mit seidenen Bändern und goldenen Böden — mehrere verschiedenfärbige Corsetten, theils von Seiden- theils von Wollenzeug, das eine von schwarzem Damast mit 8 bayer. Halbguldenknöpfen — 30 Weibshemden, wovon 18 neu — 12 bis 14 Stück (à 10 Ellen) theils flächsene, theils hänfene und flachswergene Leinwand — eine Anzahl Bettstücke — 1 rothe neue Zieche mit weißem Boden zu einem zweischläfrigen Oberbett — mehrere feine Leintücher — rindlederne Wadenstiefel — 1 weiß gegerbte Schweinshaut und 1 braun gegerbte Fohlenhaut. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Aichach 17. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1258. Kiefhaber Friedrich v. Amelbruch, B.-A. Dinkelsbühl, übel beleumundet, ist verdächtig, am 24. v. M. Abends zu Aub nachbezeichnete Gegenstände entwendet zu haben: 1 silb. Sackuhr mit weißem Zifferblatt, röm. Ziffern, gelben Zeigern, im Innern mit der Inschrift: Johann Andreas Berger von Uffenheim und den Buchstaben J. L. S. — 1 dunkelbraune, langhaarige Joppe von Wollstoff — 1 braune Buckskinhose mit hellblauen Streifen — 1 graue Buckskinhose mit braunen Streifen — 1 braune Sommerzeughose mit schwarzen Streifen — 1 braune Weste von Halbtuch — 1 schwarzes, halbseidenes Halstuch mit blauen und braunen Streifen — 1 grauer Filzhut — 1 schwarzen Rohrstock mit schwarzem Knopf — 1 Kleiderbürste mit der Inschrift: J. G. Scherer — 1 Cigarrenspitze mit Meerschaumkopf — 1 deßgl. mit Rohr von Weichselholz, am Kopfe mit einem Hunde bemalt — 1 battistenes Herrnhemd mit Faltenbrust, rundem Kragen, 3 weißen Knöpfchen an der Brust, mit J. G. S. gezeichnet — 1 deßgl. von Baumwolle — 1 braunes, gelb getupftes, baumwollenes Sacktuch mit J. S. schwarz gezeichnet und der mit chemischer Tinte geschriebenen Inschrift: Scherer 10562 — 1 Brieftasche von schwarzem Wachstuche — 1 schwarzseidenes Halstuch — 1 Arbeits- und Wanderbuch auf den Metzgergesellen Joh. Georg Scherer lautend, ausgestellt im Mai 1865 vom k. B.-A. Uffenheim, mit welchem der Genannte wahrscheinlich umherstreunt. Um Fahndung auf denselben, im Falle er im Besitze irgend eines der entwendeten Gegenstände betroffen wird, um dessen Hieherlieferung, außerdem um Vernehmung desselben über den Diebstahl und Mittheilung des betr. Protokolles wird ersucht.

Würzburg 17. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1259. Fuchsgruber Georg, led. Dienstknecht von Eggenfelden, zuletzt in Aufham, Ldgs. Reichenhall, beim Joh. Gallhammer (Schmidlenz), wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen ihn wegen Körperverletzung ermittelt und sein Aufenthalt notifizirt werden.

Traunstein 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1260. Stern Joseph, Mühlknecht von Neunußberg, und

1261. Tremel Joseph von Teisnach sind in der Untersuchung wegen Schlägerei im Bräuhause zu Teisnach zu vernehmen, weßhalb deren Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Deggendorf 20. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1262. Kopp Johann von Stadlern, Ldgs. Oberviechtach, ist verdächtig, dahier auf der Bäckerherberge ein mit schwarzem Wachstuch überzogenes,

mit 2 Riemen geschnalltes und blauem Tragband versehenes Felleisen mit neuer Hose und Weste, schwarzem Rocke, 4 Hemden, 3 Paar Socken, 1 Halstuch, 1 Cravatte, 1 Chemisette, 1 Paar Hausschuhen etc. entwendet zu haben; derselbe ist nach den entwendeten Gegenständen auszusuchen, im Falle deren Besitzes zu verhaften, außerdem dessen Aufenthalt anzuzeigen.

Regensburg 23. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1263. **Eidenschink** Wolfgang von Oberndorf, Ger. Kötzting, und

1264. **Polischki** Adam von Obing, Ger. Trostberg, beide Eisenbahnarbeiter, zuletzt zwischen Freilassing und Reichenhall, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen Jos. Messerklinger u. Gen. wegen Widersetzung ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Traunstein 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1265. **Pichler** Joseph Max aus Klagenfurt. Sp.-Bl. 157 Z. 3847 (1865).

1266. **Völklein** Faustin von Leitershofen. Sp.-Bl. 41 Z. 877 (1865).

1267. **Steinmetz** Elise von Frickenhöchstadt. C.-P.-Bl. 22 Z. 951.

1268. **Kleinschrot** Sabine von Ochsenfurt. C.-P.-Bl. 15 Z. 634.

1269. **Hertle** Ludwig aus Schwabmünchen. C.-P.-Bl. 24 Z. 1063.

1270. **Reger** Johann von Ebnath. Sp.-Bl. 100 Z. 2491 (1865).

1271. **Manger** Didakus von Schendra. C.-P.-Bl. 15 Z. 661.

1272. **Kötzner** Therese von Karlstadt. Sp.-Bl. 164 Z. 4036 (1865).

1273. **Herzog** Afra von Augsburg. C.-P.-Bl. 12 Z. 510.

1274. **Plötz** Johann von Waldmünchen. C.-P.-Bl. 20 Z. 875.

1275. **Kolbeck** Joseph von Eschlkam. C.-P.-Bl. 13 Z. 544.

1276. **Heitzer** Mathias von Falkenstein. C.-P.-Bl. 21 Z. 924.

1277. **Schuster** Georg von Forst. C.-P.-Bl. 20 Z. 855.

1278. **Deffner** Margaretha von Harburg. C.-P.-Bl. 20 Z. 868.

1279. **Huber** Peter von Rosenberg. C.-P.-Bl. 16 Z. 682.

1280. **Fersch** Michael von Wissing. C.-P.-Bl. 21 Z. 915.

1281. **Probst** Jakob von Ippesheim. C.-P.-Bl. 24 Z. 1051.

1282. **Scharrer** Wilhelm, Knecht v. Altdorf. Spähe nach den Ablaten bleibt aufrecht erhalten. C.-P.-Bl. 26 Z. 1140.

1283. **Munzert** Joh. Heinrich v. Hüttung. C.-P.-Bl. 11 Z. 468.

1284. **Vornehm** Georg aus Reckenberg. C.-P.-Bl. 25 Z. 1102.

1285. **Schallhammer** Mathias, Uhrmacher von Waal. C.-P.-Bl. 18, 22, Z. 781, 918.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 29. München den 31. März 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1286. **Forster** Johann, ledig, von Neuhof, B.-A. Eschenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Erkenntniß v. 6. Okt. 1865 u. Beschluß v. 9. Febr. 1866 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten 33 Tagen zu verhaften.
Weiden 24. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1287. **Ibel** Joseph, Lumpensammler von Tüßling, Ger. Altötting, ist wegen des im Sp.-Bl. v. J. Nr. 102 S. 506 zur Veröffentlichung gebrachten Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften und in die Frohnveste des k. Ldgs. Mühldorf einzuliefern. Die Spähe nach den entwendeten Gegenständen ist fortzusetzen.
Signalement: Ist 47 J. a., mittlerer Statur, hat blonde Haare, graue Augen, längliches Gesicht.
Wasserburg 26. März 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

1288. **Galler** Ludwig, Bauerssohn von Siebenhaar, Ger. Simbach, z. Z. flüchtig, ist wegen Unterschlagung und Betruges unter Belehrung über sein Beschwerderecht nach Art. 294 u. 315 d. St.-G.-B. u. Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Pfarrkirchen 25. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1289. **Büttner** Joseph und

1290. **Maisl** Alois von Bruck, k. Ldgs. Nittenau, sind wegen Verbrechens des Diebstahls nach Art. 301 Z. 1 d. St.-G.-B. zu verhaften. Dieselben sollen sich in München aufhalten.
Regensburg 24. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1291. **Maier** Johann, led. Dienstknecht von Tiefenbach, Ldgs. Illertissen, ist wegen Betrugs auf Grund d. Art. 314 u. 315 d. St.-G.-B. u. Art. 40 u. 41 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften. Bemerkt wird, daß derselbe mit dem Dienstbotenbuche des Thaddäus Münzenrieder von Tiefenbach versehen ist und sich wahrscheinlich unter diesem Namen herumtreibt.
Memmingen 26. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1292. **Göller** Johann, led. Schäfer von Zegendorf, ist wegen 2 Diebstahlsvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) z. Sch. des Bäckergesellen W. Höll u. Gen. von Höchstadt unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Bamberg 25. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1293. **Hofmann** Mathias, Taglöhner von Tafertshofen, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
Memmingen 25. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1294. **Staatsberger** Peter, Hutmachergeselle von hier, ist wegen Unterschlagung auf Grund d. Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe soll sich in der Schweiz aufhalten.
München l/J. 24. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1295. **Kaiser** Michael, 38 J. a., led. Taglöhner von Wiesentheid und flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 28. Nov. 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Würzburg 15. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1296. **Urian** Lorenz, Metzgergeselle von Glöttwang, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund der Art. 271, 273, 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)
Memmingen 24. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17 Z. 744. D. Red.

1297. Sachs Anton, led. Dienstknecht von Wangen, k. würtemb. O.-A. Laupheim, ist wegen Betrugs unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 19 J. a., beil. 6′ groß, untersetzt, hat volles, gesundfärbiges, rundes Gesicht, hohe Stirne, hellbraune, lange Haare, rundes Kinn, großen Mund und schwerfälligen Gang.

Memmingen 25. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1298. Schallinger Josepha, Briefträgersehefrau v. Wien, f. u. der led. Inwohnerin Ther. Weber von Deggendorf, welche beim kk. österr. Landesgericht Wien wegen Verbrechens des Betruges in Untersuchung befangen ist und sich vor etwa 3 Monaten nach Bayern geflüchtet haben soll, ist, nachdem ein gemäß Bundesbeschluß v. 26. Jänner 1854 zulässiger Auslieferungsantrag vorliegt, aufzugreifen und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Amtes an das kk. österr. Landesgericht Wien in Strafsachen abzuliefern.

Signalement: Ist 48 J. a., groß, hat schwarze Haare, graue Augen, mangelhafte Zähne.

Deggendorf 15. März 1866.

K. Bezirksamt.

1299. Reis Michael, auch **Wittmann** genannt, 32 J. a., f. u. der Schullehrerstochter Franziska Reis von Bärnau, Ldg. Tirschenreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 17. Nov. 1865 wegen Eigenthumsbeschädigung zuerkannten 8tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften und dem einschlägigen k. Bezirksgerichte zu übergeben.

Landshut 21. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1300. Gundermann Johann Michael, 18 J. a., led. Cigarrenmacher von hier, ist wegen Vergehens des Betrugs gemäß Art. 41 u. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 26. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1301. Engelschalk Joseph, led. Dienstknecht von Affing, ist wegen Diebstahls unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 26. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1302. Kühne-Wagener. Ein angeblicher Improvisator Kühne-Wagener hat sich eines Betruges dadurch verdächtig gemacht, daß er eine Vorstellung ankündigte, Billeten dazu absetzte und abreiste, ohne seine Zusage zu halten. Derselbe ist auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Schweinfurt 26. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Aus Anlaß des gleichen, von demselben zu Koburg verübten Betruges ersucht der Magistrat daselbst unterm 7. l. M. um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und die Redaction des „Wächters" veröffentlicht weiter, daß im October v. J. ein angeblicher Kühne-Wagener, 25 J. a., mit schwachem blondem Vollbart, in Bruchsal Namens der Gebrüder Müller aus Meiningen ein Concert ankündigte, 28 fl. erhob und entfloh, weßhalb er vom Amtsgerichte zu Bruchsal steckbrieflich verfolgt wird. D. Rd.

1303. Huber, eigentlich **Kremp** Peter, f. u. der Maria Kremp u. Dienstknecht von Rosenberg, Ger. Haag, B.-A. Wasserburg, 25 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 9. Okt. v. J. wegen Unterschlagung, Diebstahls und Betrugs unter Einrechnung einer früher über ihn vom k. Bez.-Ger. München l/J. ausgesprochenen 2jährigen Gefängnißstrafe zuerkannten Gesammtgefängnißstrafe von 3 Jahren 6 Monaten zu verhaften.*)

München r/J. 25. März 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 16 Z. 682. D. Red.

1304. Bauer Georg, auch **Schlotter** genannt, Inwohnerssohn u. Lederergeselle v. Lohfeld, ist wegen Verbrechens des Diebstahls an dem Bauer Nep. Hofbauer von Perschalling auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. u. Art. 274 Nr. 3 u. 4 d. St.-G.-B. zu verhaften.

Passau 24. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1305. Weißheiter Joseph, Kupferschmidgeselle aus St. Nikola, ist zweier Diebstahlvergehen verdächtig und gemäß Art. 40 Z. 4 u. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Bei seiner Aufgreifung wollen ihm alle bei ihm vorfindliche Hemden abgenommen und hieher übermittelt werden. Muthmaßlich treibt sich derselbe in Oberbayern und zwar zunächst in den Landgerichtsbezirken Mühldorf und Altötting umher.

Wasserburg 26. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1306. (Geld- und Uhrdiebstahl.) In heutiger Nacht wurden dem Schuhmacher Joseph Schweizer von Oberbubach u. Cons. entwendet ca. 40—45 fl. baar, bestehend aus 2 Kronenthalern, 2 Doppelgulden, Gulden- und Halbguldenstücken, darunter ein alter bayer. Halbgulden u. 1 Vierundzwanziger und eine silberne, eingehäusige, rückwärts aufzuziehende Spindeluhr mit kleinem Staubdeckel,

auf der Rückseite M. A., dazwischen ein Stiefel, eingravirt, weißem Zifferblatte, röm. Ziffern, schwarzen Zeigern, gelbem Uhrschlüssel an blauem Bändchen. Der muthmaßliche Thäter ist ein beil. 24 J. alter, schlanker Bursche mit kleinem blondem Barte, welcher einen dunkelfärbigen Rock trug. Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Deggendorf 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1307. **Halfinger** Ludwig, in getrennter Ehe lebender Gerbergeselle aus Zwehl in Unterösterreich soll als Zeuge vernommen werden. Um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Signalement: Ist 37—38 Jahre alt, schlank, über 6′ groß, hat schwarze Haare und Augen, schwarzen Vollbart, gebogene Nase, längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Straubing 21. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1308. **Donner** Pius, led. Mühlgeselle aus Pflugdorf, ist in einer Untersuchung wegen Schlägerei als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Weilheim 20. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1309. **Hartmann** Margaretha, ledig, von Aub, welche mit einem Bilderhändler umherreisen soll, ist in einer Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 23. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1310. **Fütterer** Johann, 20 J. a., Mühlbursche von Windisch-Eschenbach, soll in einer Untersuchung wegen Diebstahls vernommen werden, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 23. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1311. **Lechner** Alois, Mühljunge von Kaltenbach, Ger. Traunstein, der Siegelverletzung beschuldigt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Traunstein 20. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1312. **Kirnthaler** Joseph, led. Taglöhner von Englshütt, B.-A. Kötzting, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 22. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1313. **Renner** Gottfried, ledig, von Oettingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 13. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1314. **Müller** Wendelin, led. Gärtner von Lauingen, ein Gewohnheitsstreuner, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 48 J. a., 6′ 2″ groß, schlank, hat braune mit grauen vermischte Haare, blaue Augen, lange Nase und weiten Mund.

Dillingen 24. März 1866.

K. Bezirksamt.

1315. **Thaler** Nicolaus, Müllergeselle von Neuschaumberg, Ldg. Markterlbach, ist in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen und wird um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes, sowie seiner Beschäftigung ersucht.

Fürth 25. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1316. **Schiele** Johann, Hammerschmidgeselle von Nördlingen, welcher in einer Untersuchung zu vernehmen ist und sich am 3. l. M. von Nördlingen aus auf die Wanderschaft begeben hat, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 24. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1317. **Holzmann** Max, led. Tischlergeselle aus Landsberg, der Störung des Religionsfriedens beschuldigt, ist zu verhören und deßhalb sein Aufenthalt bekannt zu geben.

Landshut 25. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1318. **Hock** Friedrich, Fabrikarbeiter von Rudendorf, Ldg. Baunach, wolle ausgemittelt und sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 22. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1319. **Hammerschmid** Katharina, Häuslerstochter von Bärnzahn, Gem. Feldkirchen, B.-A. Straubing, ist in die öffentliche Sitzung zu laden, weßhalb ihr Aufenthalt zu ermitteln und bekannt zu geben ist.

Straubing 22. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1320. **Strigel** Ferdinand, led. Dienstknecht von Matsies, soll in einer Untersuchung gegen ihn vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthalts ersucht wird.

Memmingen 24. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1321. **Kriegl** Kreszenz, 23 J. a., f. n. der Inwohnerin Anna Kriegl von Neustift und des Joh. Westenkirchner von Lohfeld ist in der Unters.

gegen Joh. Westenkirchner u. Compl. wegen Diebstahls zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung des Aufenthalts derselben mit dem Bemerken ersucht wird, daß sie sich nach den letzten Nachrichten nach München begeben haben soll.

Passau 24. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1322. Mayer Jakob, led. Scribent, vorm. Soldat des 1. Jägerbataillons, Salzbeamtenssohn v. Nürnberg, welcher als Beschuldigter wegen mehrerer Diebstähle ꝛc. zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Sollte er als Landstreicher betreten werden, so ist derselbe zu verhaften und in die hiesige Angerfrohnveste abzuliefern.

München l/J. 23. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1323. Kastler Marquard, Häuslerssohn von Mindelheim, welcher in einer Untersuchung zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg, 25. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

(Landstreicher und Bettler.) Nachbenannte Personen wurden wegen Landstreicherei und Bettels zu wiederholten Malen, zum Letztenmale an den nebenbezeichneten Tagen, bestraft:

1324. Eitele Johann von Pfuhl, am 6. Juni 1865.

1325. Glöckle Joseph von Thalfingen, am 6. März 1865.

1326. Gigl Tobias von Ay, am 12. Mai 1865.

1327. Joachim Anton von Ay, am 31. August 1865.

1328. Kohler Lazarus von Kadeltshofen, am 20. November 1865.

1329. Meier Maria Anna von Silheim, am 14. Juni 1865.

1330. Riedle Franziska von Ay, am 30. August 1865.

1331. Seiler Christian von Pfuhl, am 15. September 1865.

1332. Steck Franziska von Silheim, am 22. Mai 1865.

1333. Straub Xaver von Wullenstetten, am 22. Dezember 1865.

1334. Vetter Johann von Pfuhl, am 2. Dezember 1865.

1335. Waitzinger Anton von Nersingen, am 28. Januar 1866.

1336. Walter Joseph von Ettlishofen, am 22. Juni 1865.

1337. Wolf Philipp von Pfaffenhofen, am 15. Januar 1866.

Gegebenen Falles wird um Anwendung der Bestimmungen des Art. 90 d. P.-St.-G.-B. und Benachrichtigung des unterfertigten Amtes ersucht.

Neu-Ulm 17. Febr. 1866.

K. Bezirksamt.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 30. München den 3. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1338. **Greither** Theodor, vagirender, led. Hufschmidgeselle von Immenhofen, Ldgs. Oberdorf, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. der Schwestern Brecheler von Pfrontenberg gemäß Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 26. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1339. **Pabst** Andreas, led. Commis von Wipfeld, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit und Ruhestörung zuerkannten Gefängnißstrafe von 10 Tagen zu verhaften.

Schweinfurt 28. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1340. **Weyh** Margaretha, 34 J. a., led. Taglöhnerin von Mitterlind, B.-A. Kemnath, ist wegen Betruges u. mehrerer Diebstähle (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 1 u. 282 Nr. 3) z. Sch. des Kochs Jos. Leypold zu Kemnath u. Cons. gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Weiden 26. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1341. **Gütler** Johann, led. Müllergeselle von Rohr, Ldgs. Schwabach, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) z. Sch. des Müllers J. F. Kuhr von der Neumühle bei Großhalmsdorf auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Fürth 26. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1342. **Grauvogel** Johann, led. Dienstknecht von Halling, Ldgs. Kötzting, zweier Diebstahlsvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) und der Flucht verdächtig, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 28—30 J. a., klein, dick, hat schwarze Haare und Schnurbart, breites Gesicht, trägt einen sog. Stutzrock, lange Tuchhose und schwarzen, niedern Filzhut.

Straubing 27. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1343. **Huttler** Xaver, Vergoldergehilfe von Schnepfau, kk. B.-A. Botzen, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 24. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1344. **Augustin** Nikolaus, Maurergeselle von Oed, Ldgs. Viechtach, ist wegen Mordes zu verhaften.

Deggendorf 28. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1345. **Sturm** Thomas, ledig, früher Anwesensbesitzer zu Unterkastl, Ldgs. Altötting, welcher ohne bestimmten Wohnsitz arbeits- und mittellos herumzieht, ist wegen Vergehens der widerrechtlichen Wegnahme gepfändeter Sachen nach Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 27. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1346. **Wimmer** Ludwig, Spänglergeselle aus Passau, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Contumazial-Urtheil v. 5. Aug. 1865 wegen 2 Diebstahlsvergehen zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Passau 25. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1347. **Tschugg** Anton — nicht Tschuch — von Volderes, kk. B.-A. Hall in Tyrol, dessen Verhaftung unterm 22. Nov. bezw. 14. Dez. v. J. (conf. Sp.-Bl. 162 Z. 4040) angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Weilheim 24. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1348. **Rinner** Michael, 23 J. a., l. u. der

led. Eva Rinner von Pilsheim, B.-A. Burglengenfeld, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 20. Juni 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-Ges. zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften.

Regensburg 24. März 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1349. Faust Anton, 22¼ J. a., led. Schlossergeselle von Marktheidenfeld, bereits mehrfach wegen Diebstahls, Unterschlagung u. Landstreicherei bestraft, hat am 9. l. M. eine 3monatliche Gefängnißhaft wegen Diebstahls abgebüßt und streunt seitdem wahrscheinlich umher. Nachdem gegen denselben die Zuläßigkeit der Stellung unter Polizeiaufsicht richterlich erkannt und von der Distriktspolizeibehörde verfügt worden ist, wird um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthalts oder im Falle der veranlaßten Behandlung desselben nach Art. 88 d. P.-St.-G. um dessen Anherlieferung ersucht.

Marktheidenfeld 27. März 1866.

K. Bezirksamt.

1350. Bäuml Joseph, Schneidergeselle von Bärnau, welcher wegen mehrfacher Diebstähle, Bettels und Landstreicherei bestraft und zuletzt unterm 3. l. M. durch die kk. Pol.-Dir. Salzburg hieher instradirt worden, ist nicht eingetroffen, weßhalb derselbe aufgegriffen und hieher geliefert werden wolle.

Signalement: Ist 25 J. a., 5′ 6″ 2‴ gr., bartlos, hat schwarze Haare u. Augenbrauen, niedere Stirne, braune Augen, große Nase, kleinen Mund, längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Tirschenreuth 23. März 1866.

K. Bezirksamt.

1351. Almer Anton, Sporrergeselle, 23 J. a., Hautboistenssohn aus München, beheimathet in Tirschenreuth, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Widerspenstigkeit ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weiden 24. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1352. Schorr Franz, 36 J. a., Taglöhner, angeblich von Mindelheim, welcher in einer Untersuchung wegen Verletzung der Sittlichkeit als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 23. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1353. Schimmerl Joseph, Dienstknecht aus Landau a/Js., ist verdächtig, im Oekonomiegebäude des Schloßgutes zu Zettenbach am 17. l. M. mittelst Einbruches folgende Gegenstände entwendet zu haben: 1 schwarze Sammtweste mit 20 silbernen Zwölferknöpfen — 1 weiß und roth gestreifte, seidene Halsbinde — 24 silberne Zwölferknöpfe — 8 fl. Baarschaft, bestehend aus einem Frauenthaler, 1 Einguldenzwölfkreuzerstücke, 1 Guldenstücke, 2 Halbguldenstücken, Sechsern u. Groschen — 1 rothseidene Halsbinde — 1 baumwollenes Sacktuch — 1 grünen Tuchjanker mit 18 silb. Vierundzwanzigerknöpfen — 1 blaue Sammtweste mit 16 silb. Elferknöpfen — 1 graue Buckskinweste mit Beinknöpfen — 1 niedern, schwarzen Hut — 1 alten, schwarzen Paletot mit Sammtkragen — 1 rothledernen, mit 2 gelben Knöpfchen versehenen Geldbeutel mit 16 fl. 42 kr. Baarschaft, bestehend aus 20 Halbgulden-, 4 Guldenstücken und 1 Kronenthaler — 1 silbernes Pfeiffenkettchen — 18 silberne Siebnerknöpfe — 16 silb. Zweier- u. 4 sog. Batzenknöpfe — 1 weiß- und rothseidenes Halstuch.

Der Genannte wolle ausgeforscht, durchsucht, falls er sich im Besitze von bezeichneten Gegenständen befinden sollte, verhaftet und hieher geliefert, andernfalls sein Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.

Wasserburg 26. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1354. Riß Franz Joseph, led. Hafnergeselle von Holtenfingen, ist in der gegen ihn wegen Betrugs anhängigen Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Memmingen 30. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1355. Prätori Alois, Bäckergeselle von Süßenbach, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 29. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1356. Fink Ottmar, led., von Altenberg, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und beschäftigungs- und legitimationslos umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.

Dillingen 28. März 1866.

K. Bezirksamt.

1357. Reithmeyer Joseph, von Mühlbühl, Soldat vom 2. Bat. des k. 5. Inf.-Reg. in Landau, ist am 11. l. Mts. desertirt, weßhalb derselbe aufgegriffen und an das bezeichnete Bataillon abgeliefert werden wolle.

Signalement: Ist 26 J. a., 5′ 5″ 11‴ gr., untersetzt, hat blonde Haare und Augenbrauen, röthlichen Bart, gewölbte Stirne, stumpfe Nase, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, Sommer-

sprossen und soll bei seiner Entfernung Civilkleider getragen haben.
Wunsiedel 20 März 1866.
K. Bezirksamt.

1358. Stuber Barbara, Weberstochter aus Hackelberg, Ldg. Nittenau, vormals Magd dahier, ist in der Untersuchungssache gegen Kleiderreiniger Adam Gall von hier wegen Betrugs, zu deren Verhandlung auf Montag 16. April l. J. Nachmittags 3 Uhr öffentliche Sitzung anberaumt ist, als Zeugin zu vernehmen, weßhalb zur Ausmittlung und schleunigsten Anzeige ihres Aufenthaltes aufgefordert wird.
München l/J. 23. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1359. Fischer Georg Mich., Nagelschmidgeselle von Weißenstadt, 30 J. a., welcher nach dießamtlichem Beschlusse v. 12. l. Mts. auf die Dauer Eines Jahres in der Polizei-Anstalt Rebdorf zu verwahren ist und legitimationslos herumstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.
Wunsiedel 26. März 1866.
K. Bezirksamt.

1360. Grüber Anna Maria, ledig, von Schafhof, Gem. Schillingsfürst, eine eigenthumsgefährliche, unter Polizeiaufsicht gestellte Dirne, welche am 28. v. M. vom k. B.-A. Eichstädt mittelst Zwangsvorweis in ihre Heimath gewiesen wurde, ist daselbst nicht eingetroffen und streunt wahrscheinlich umher, weßhalb dieselbe aufgegriffen und hieher geschubt werden wolle.
Signalement: Ist 27 J. a., mittlerer Statur, hat graue Augen, spitze Nase, braune Haare, längliches Gesicht.
Rothenburg a/T. 26. März 1866.
K. Bezirksamt.

1361. Schaller Leonhard, led. Taglöhner von Tagmersheim bei Donauwörth, welcher sich von hier nach Pfaffenhofen begeben haben soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden, da er in einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahlsvergehens vernommen werden soll.
München l/J. 26. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1362. Halmburger Katharina, led. Gärtnerstochter von Haidenhof, B.-A. Passau, ist in einer Untersuchung wegen Diebstahls und Betruges zu verhören, weßhalb um Recherche nach deren Aufenthalt ersucht wird.
Pfarrkirchen 26. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1363. Müller Nikolaus, Handelsmann aus Dalherden, Ldg. Weihers, soll als Zeuge vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Straubing 27. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1364. (Geld- und Uhrdiebstahl.) Dem Bräumeister Ludw. Kilger zu Tunzenberg, B.-A. Dingolfing, wurden am 23. l. M. Abends, wahrscheinlich mit Benützung von Nachschlüsseln, 108 fl. in Preußenthalern, österreich. Gulden und Münze und eine Cylinderuhr mit langer, goldener Kette, an deren goldenem Schuber 4 Fäßchen eingepreßt sind, 80 fl. werth, entwendet.
Spähe und Anzeige sachdienlichen Resultates wird requirirt.
Landshut 27. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1365. Moritz Wilhelm, led. Schmidgeselle von Beilngries, 23—24 Jahre alt, mittelgroß, mit dunkelfärbigen Haaren, ist eines Diebstahls im Sinne des Art. 282 Z. 1. des Str.-G.-B. verdächtig, weßhalb um Spähe nach demselben ersucht wird.
München l/J. 27. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1366. Hammer Andreas, Metzgergeselle v. Kirchenthumbach,

1367. Buchner Joseph, Metzgergeselle von Ansdorf,

1368. Miradio Mortari, Metzgergeselle von Villafranca,

sind aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Buchner u. Compl. zu ermitteln und Anzeige über ihren Aufenthalt zu erstatten.
München l/J. 27. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1369. Ruf Barbara, von Bächingen, eine Gewohnheitsstreunerin, welche sich legitimations- u. beschäftigungslos herumtreibt, wolle anher geliefert werden.
Signalement: Ist 32 J. a., 5′ 4″ groß, schlank, hat gesunde Gesichtsfarbe, blonde Haare, spitze Nase und aufgeworfenen Mund.
Dillingen 27. März 1866.
K. Bezirksamt.

1370. Fischer Simon, Taglöhner aus Töging, Ldg. Altötting, welcher sich wahrscheinlich meist in den Landger.-Bez. Altötting und Mühldorf herumtreibt, soll in einer Untersuchung vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Wasserburg 27. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1371. (Monstranzen- und Effecten-Diebstahl.) In der Nacht vom 25/26. l. M. wurde im Pfarrhofe zu Dasing, B.-A. Fried-

berg mittelst Einbruch entwendet: 1 kupferne, im Feuer vergoldete Monstranz im Ankaufswerthe von beiläufig 300 fl., mit silbernen Verzierungen und besetzt mit verschiedenfärbigen Steinen — 1 etwas kleinere silberne Monstranz, einfach mit theils geschlängelten, theils gerade laufenden Strahlen, das Herz mit färbigen Steinen eingefaßt und mit einigen Figuren umgeben, im beil. Werthe von 150 fl. — aus einer weitern Monstranz ein beil. 3" hoher, silbergefaßter Kreuzpartikel mit weißen, unächten Steinen besetzt, im Silberwerthe von 3 4 fl. — 2 einschläfrige Oberbetten, das eine mit weiß und roth gestreiftem, das andere mit braun und weiß gestreiften Gefäß, beide in völlig gutem Zustande und mit blau und weiß gestreiften persenen Ueberzügen versehen — 2 Unterbetten, das eine mit weiß und blau, das andere mit roth und weiß gestreiftem Gefäß, ohne Ueberzüge — wenigstens 6 Kissen, darunter 2 Polster, mit weiß und roth gestreiften Gefäßen ohne Ueberzüge — 3 alte Couvertdecken von Baumwollzeug mit weißen Fransen — 1 Polster- und 1 Kissenüberzug, alt, von weißer Leinwand — ein in sehr gutem Zustande befindlicher Zwilling mit Kapselfeuer sammt Pulverhorn und Schrottbeutel mit Messingbeschläg.

Um sorgfältige Spähe nach den Ablaten, den Thätern und Anzeige sachdienlichen Ergebnisses wird ersucht.

Aichach 27. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1372. **Lieber** Bruno, Malergehilfe von Löwenhan, B.-A. Neustadt a/S., wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Huttler ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 24. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1373. **Holdenegger** Karl, led. Schuhmacher von Diemantstein, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 28. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1374. **Glöckl** Martin, beurl. Soldat des k. 8. Inf.-Reg., 28 J. a., aus Hochdorf, B.-A. Regen, ist in einer Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München 28. März 1866.

K. Kommandantschaft.

Widerrufe.

1375. **Reischl** Johann von Breitenberg. C.-P.-Bl. 21 Z. 918.

1376. **Schäfer** Joseph aus Haingrund. C.-P.-Bl. 26 Z. 1149.

1377. **Biemüller** Andreas v. Pfaffenhausen. C.-P.-Bl. 11 Z. 456.

1378. **Kautsch** Elise von Heppstädt. C.-P.-Bl. 26 Z. 1144.

1379. **König** Johann Georg von Hardt. C.-P.-Bl. 26 Z. 1160.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 31. München den 7. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1380. **Engelhardt** Michael, Taglöhner von Berneck, ist wegen Vergehens des Betrugs (Art. 314 u. 315 d. St.-G.-B.) auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Hof 31. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Derselbe scheint identisch mit dem bereits vom k. Bez.-Ger. Bayreuth wegen Betruges bestraften, im C.-P.-Bl. 5 Z. 192 ausgeschriebenen Mich. Engelhardt vulgo Stützingers Michael, welcher am 19. Febr. l. J. dem k. Bezirksamte Berneck eingeliefert wurde. D. Red.

1381. **Haas** Wilhelm, led. Zimmergeselle von Voglern, 32 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 13. Dez. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger rechtzeitiger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes hieher zu liefern.

München r/J. 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1382. **Wirth** Joseph, Eisenbahnarbeiter von Wollersdorf, Ger. Mitterfels, zuletzt in Wollhofen, Ldgs. Weilheim, durch rechtskräft. Erkenntniß v. 9. Febr. l. J. in eine 2monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Straubing 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1383. **Stock** Joseph, led. Dienstknecht von Furth, B.-A. Cham, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 13. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen unter gefälliger rechtzeitiger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes hieher zu liefern.

München r/J. 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1384. **Maderer** Johann, Schuhmacher von Schornweissach, Ldgs. Neustadt a/A., 25—29 J. a., mittelgroß, mit gelbröthlichen Haaren und stark aufgeworfenen Lippen ist wegen Verbrechens des Betruges zu verhaften. Derselbe, ein schon sehr oft gestrafter Betrüger, ist nach Art der Bauernbursche in der Neustädter Gegend gekleidet, pflegt übrigens die Kleidung zu wechseln.

Eichstätt 2. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1385. **Reischl** Maria, Magd aus Ering, Ldgs. Simbach, seit 23. April 1859 flüchtig, ist zum Vollzuge der ihr wegen Befreiung des Gefangenen Philipp Thielemann durch dießger. Urtheil v. 24. Aug. 1861 zuerkannten 1jährigen Arbeitshausstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 33 J. a., mittlerer Größe, untersetzt, hat schwarzbraune Haare, braune Augen, volles rundes Gesicht.

Wasserburg 31. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1386. **Böhringer** Louise (Aloisia), led. Näherin von Mindelberg, Ldgs. Mindelheim, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Wasserburg abzuliefern.

Memmingen 24. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1387. **Bär** Seligmann, 23 J. a., Israelit, Schneidersohn aus Oettershausen, B.-A. Volkach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 20. Aug. 1864 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften.

Amberg 26. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1388. **Achatz** Andreas **(Pongratz)**, Gütlerssohn von Höfen, Ldgs. Haag, ist wegen Vergehens des Betruges unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 30. März 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1389. **Freund** Michael, led. Taglöhner aus Ering, B.-A. Pfarrkirchen, und

1390. **Murmann** Anastasia aus Eschenloh,

B.-A. Kemnath, sind wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Wirthes Fichtner von Holzhausen u. Gen. auf Grund Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. als Landstreicher unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 30. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1391. Riegger Kreszenz, led. Magd von Füssen, 20 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihr durch diesger. Urtheil v. 1. März l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1392. Reißinger Johann Adam, led. Schreinergeselle von Aschaffenburg, prot., 28 J. a., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widersetzung zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und in die k. Gefangenanstalt Lichtenau zu liefern.

Nürnberg 28. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1393. Happichler Ludwig, led. Buchbindergeselle von Salzburghofen, 25 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 15. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu verhaften und das unterfertigte Gericht rechtzeitig zu benachrichtigen.

München r/J. 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1394. Etschberger Michael, led. Dienstknecht und Bäckerssohn von Esting, kath., 29 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 13. Jänner l. J. wegen Vergehens der körperlichen Mißhandlung zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 29. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1395. Hambuch Johann sen., v. Sassanfarth, B.-A. Bamberg II, ist wegen Betrugvergehens (Art. 315 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Metzgers D. Helbeitter von Kreilsheim u. Gen. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Bamberg 1. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 566. D. Red.

1396. Burger Lina, Magd von Nördlingen, welche aus dem Dienste entlaufen ist und sich, um zu stehlen, umhertreibt, ist wegen mehrerer Diebstähle unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 31. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1397. Weiß Kreszenz, auch **Bröll** oder **Pröll**, led. Taglöhnerin von Hegnenbach, Ger. Wertingen, ist wegen Betrugvergehens z. Sch. der Kratzer'schen Eheleute von Oberhausen gemäß Art. 319 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Augsburg 31. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1398. (Kleider- und Kleiderstoffdiebstahl.) In der Nacht vom 20./21. März l. J. wurden aus dem Laden des Schneidermeisters Erh. Kunstmann in Arzberg nachbezeichnete Gegenstände im Werthe von beinahe 1000 fl. entwendet: 1 Winterüberrock von braunem Stoffe mit braunen Tüpfchen und Sammtkragen ohne Futter werth 12 fl. — 1 hellgraue Joppe mit grüner Einfassung u. schwarz u. weißem Futter — 1 braune Jaquette mit braunem Biberfutter — 1 schwarzgraue Joppe mit gleichem Futter — ungefähr 4 Joppen im Gesammtwerthe von 16 fl. — 4 Tuchjoppen von schwarzer, grauer und hellgrauer Farbe — beiläufig 10 Hosen im Gesammtwerthe von 50 fl. — 6 schwarze Schirmmützen — beil. 90 Ellen Buckskin in verschiedenen Parthien, wovon 12 Ellen von grauer, 12½ Ellen von grau u. schwarzer, 3 Ellen von schwarz u. weißer Farbe — beil. 113 Ellen Tuch in verschiedenen Parthien, wovon 12 Ellen von brauner, 15 von schwarzer, 10 von grauer, 1 Elle von dunkelgrüner, 1½ Ellen von hellblauer Farbe — 19½ Ellen grauer, 3 Ellen schwarzer Satin — 61½ Ellen Hosenzeug, wovon 15 Ellen blau und schwarz gegittert — 3 Ellen Westenatlas — 2½ Ellen Winterrockstoff — 25 Ellen halbwollener Futterzeug, lila, weiß und schwarz gestreift — 30 Ellen schwarz und weißes Baumwollfutter — 146½ Ellen sog. Biber theils braun, theils grau, theils weiß — 20 Ellen schwarze und 45 Ellen mittel- u. hellgraue Franzleinwand — 10 Ellen schwarzer Perkal — beil. 20 Ellen Sarsenet — 6 Ellen grauer Tricotzeug ꝛc. Um Spähe nach den Thätern und Ablaten wird ersucht.

Hof 31. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1399. Moser Anton, Eisenbahnarbeiter von Plattling, zuletzt in Vierkirchen, wolle ermittelt und ein sachdienliches Resultat angezeigt werden.

Deggendorf 31. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1400. Greil Peter, Bräuknecht von Unterzuckerried, B.-A. Viechtach, ist eines Vergehens der Unterschlagung und des im C.-P.-Bl. 30 Z. 1364

ausgeschriebenen, an Bräumeister Ludwig Kilger zu Tunzenberg verübten Diebstahls verdächtig, weßhalb um dessen Ermittlung und Durchsuchung nach den letztbezeichneten Ablaten, im Falle Verdächtigendes vorgefunden werden sollte, um seine Verhaftung und Hieherlieferung, andernfalls um Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Landshut 27. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1401. Fellner Michael, Hammerschmidssohn von Beiderwies, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Raubes an Georg Loher von Ruhstorf ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 30. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1402. Taut Franz oder Ernst, Bilderhändler von Karlsberg, Ger. Frankenthal, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben u. Gen. wegen Verletzung der Sittlichkeit ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 28. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1403. Falter Xaver, Maurergeselle und Musikant von Breunberg, welcher sich zuletzt in Pirklgut bei Regensburg aufgehalten hat, ist in einer Untersuchung wegen Verletzung der Sittlichkeit zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Neunburg v/W 29. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1404. (Effekten- und Gelddiebstahl.) Am 22. l. M. wurden dem Dienstknecht Joh. Kling von Holzheim mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet: 1 blauer, beinahe neuer Tuchmantel mit doppeltem langem Kragen, werth 25 fl. — 1 silberne Erbsenkette, ungefähr 3¼ Ellen lang, mit goldenem Schieber in Herzform, werth 8 fl. — 1 hölzerne Tabakspfeife, sog. Ulmerkopf, mit silb. Deckel u. Beschläg u. silb., 4facher Kette, am Rohr mit einer Hirschkrone, werth 10 fl. — 1 mit Silber beschlagenes Messerbesteck mit beinernen Schaalen, werth 3 fl. — 16 Frauenvierundzwanziger-Knöpfe u. ebensoviele Frauenzwölferknöpfe, werth 12 fl. 16 kr. — 18 bis 20 fl. baar, worunter 15 Guldenstücke, 1 Halbguldenstück, das Uebrige in Sechsern und Groschen, sammt einfachem, altem, ledernem Geldbeutel mit runder Stahlschließe. Um Spähe wird ersucht.

Donauwörth 28. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1405. (Bücher- und Manuscriptendiebstahl.) Während der letzten Monate wurden aus den Archiven des Museum Francisco-Carolinum in Linz nachbeschriebene Bücher, Manuscripte und Autographen von sehr bedeutendem Werthe entwendet: Ein Original-Gebetbuch des Erzherzogs Mathias zu Oesterreich vom Jahre 1588, betitelt: „Kurtze Fragstücklein" ꝛc. „Geschrieben zu Lyntz in Oesterreich ob der Enns (durch Daniel Meltzer) Für Dcht. Erzherzog Mathiasen zu Oesterreich" ꝛc. Dasselbe (klein Octav) ist in zwei steifen, mit etwas verziertem Leder überzogenen Holzdeckeln gebunden, auf der Innenseite des vorderen Einbanddeckels ist ein mit Deckfarben gemaltes Bild angeklebt, welches den Sündenfall im Paradiese darstellt; auf der Schlußseite des Manuscriptes stehen zwischen zwei Federverzierungen einige, theilweise durch einen alten Kler unleserlich gemachte Zeilen. Die unteren, noch erhaltenen, lauten: „Dieß Büchl vom hochwürdigen Abentmal des HERRN geschrieben und vollendet zu Lyntz den Achtzehnten tag Octobris Im Jar nach Christi geburt: MDLXXX VIII." — Ein Original-Stammbuch des Philipp Wattinger, römisch kaiserl. Majestät Mundkoch zu Beginn des 17. Jahrhunderts, wie aus einigen in demselben vorkommenden Unterschriften v. J. 1612 zu ersehen ist. Dasselbe (klein Octav) ist in Schweinsleder, ohne alle äußere Verzierung gebunden und gut erhalten, der Inhalt, etwa gut Mannsdaumen dick, zeigt auf dem 1. Blatte das schön gemalte Wappen des Eigenthümers, auf den folgenden Blättern verschiedene Wappen, Denksprüche und Unterschriften von Vornehmen und Hofbediensteten, darunter auch das des Daniel Melzer, Hofsekretarius. — Ein weiteres Original-Stammbuch aus der 2. Hälfte des 16. und Anfang des 17. Jahrhunderts, in Querectav gebunden, etwa drei Finger dick, einzelne gemalte Wappen, figürliche Darstellungen und verschiedene Inschriften enthaltend. Der Einband von marmorirtem, grauem Papier stammt aus neuerer Zeit. — Ein Manuscript aus dem Nachlasse des bekannten bayerischen Genealogen Dr. Johann Wolf Freymann von und zu Randegg ohne Jahreszahl, muthmaßlich v. J. 1606. Dieses Manuscript besteht aus ungefähr 12—15 losen Bögen unbeschnittenen Papieres in groß Folio, behandelt zu Anfang den Ursprung des regierenden Hauses von Bayern und geht dann auf die in Bayern bestehenden adeligen Familien über. Dasselbe ist sehr rein und correkt, mit ziemlich großen Buchstaben geschrieben und enthält musterhaft in Farben heraldisch ausgeführte Wappenabbildungen, sowohl des Hauses Bayern als der einzelnen adeligen Familien. — Mehrere Original-Handschreiben des Churfürsten Maximilian Emanuel von Bayern in der Verlassenschaftsangelegenheit seiner im Jahre 1693 in Wien gestorbenen Gemahlin, der Frau Erzherzogin Marie Antonie von Oesterreich.

Um Spähe nach den entwendeten Gegenständen, eventuell unverzügliche Benachrichtigung der unterfertigten Behörde wird ersucht.

München 3. April 1866.

K. Polizeidirektion.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

1406. **Stampfl** Johann, led. Dienstknecht v. Eckldorf, kk. B.-A. Wildshut, (20 J. a., 5′ 5″ gr., bartlos, schlank, von schwachem Körperbau, mit braunen Haaren, Augen u. Augenbrauen, gewölbter Stirne, guten Zähnen, länglichem, geröthetem Gesichte) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Wasserburg v. 3. März 1866 unter Verurtheilung zu 8monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

1407. **Dicker** Johann, Söldnerssohn aus Hochburg, kk. B.-A. Wildshut, (22 J. a., 6′ 2″ gr., schlank, mit dunkelbraunen Haaren u. Augenbrauen, niederer Stirne, grauen Augen, stumpfer Nase, guten Zähnen, rundem Kinn, länglichem, blassem Gesicht) durch Erkenntniß des k. Bez.-Ger. Wasserburg v. 24. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 1jährigem Gefängniß wegen Diebstählen und Gewaltthätigkeit.

Widerrufe.

1408. **Eichinger** Franz Xaver von Weirzhofen. C.-P.-Bl. 24 Z. 1050.
1409. **Kirst** Engelbert von Simmershausen. Sp.-Bl. 162 Z. 3982 (1865).
1410. **Faistl** Stephan von Pöcking. Sp.-Bl. 47 Z. 1009 (1865).
1411. **Elbert** Heinrich von Heinrichsthal. C.-P.-Bl. 27 Z. 1202.
1412. **Bauer** Anna Maria von Pankofen. C.-P.-Bl. 2 Z. 57.
1413. **Lang** Karl von Hainbuchenthal. C.-P.-Bl. 17 Z. 725.
1414. **Satorius** Heinrich von Regensburg. C.-P.-Bl. 11 Z. 469.
1415. **Kraus** Joseph von Wolfring. C.-P.-Bl. 28 Z. 1241.
1416. **Herbst** Franz v. Pfronten-Meilingen. C.-P.-Bl. 2 Z. 51.
1417. **Sturm** Ferdinand von Reichmannshausen. C.-P.-Bl. 21 Z. 921.
1418. **Kaller** Balthasar von Zengendorf. C.-P.-Bl. 20 Z. 863.
1419. **Trautner** Peter aus Neuenschwand. C.-P.-Bl. 22 Z. 963.
1420. **Kopp** Johann von Stadlern. C.-P.-Bl. 28 Z. 1262.
1421. **Santerre** Franz von München. C.-P.-Bl. 23 Z. 1001.
1422. **Galler** Ludwig von Siebenhaar. C.-P.-Bl. 29 Z. 1288.
1423. **Ibel** Joseph von Tüßling. C.-P.-Bl. 29 Z. 1287.
1424. **Straßer** Anna von Edenstetten. C.-P.-Bl. 23 Z. 1011.
1425. **Göninger** Georg von Aufhausen. C.-P.-Bl. 21 Z. 904.
1426. **Krüner** Georg von Vorderbuchberg. C.-P.-Bl. 21 Z. 905.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 32. München den 11. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1427. Fröhlich Leopold, led. Taglöhner u. vormal. Bergknappe aus Unken im Salzkammergute, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Accordanten Jos. Gieb von Allmannshausen als Ausländer auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe dürfte sich für Joseph Gieb ausgeben, da er ein Notizbuch des Letzteren besitzt.

München r/J. 30. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1428. Baumann Anton, led. Bauerssohn von Bielen, Ldgs. Aibling, ist wegen Betrugvergehens (Art. 314 u. 315 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Hausknechts Andr. Maier von Haidhausen als Landstreicher auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 31. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1429. Lenz Johann, Uhrmacher von Wahlkirch, Kantons St. Gallen, ist durch Erkenntniß v. 27. Febr. l. J. wegen Unterschlagung und Betrugs an Lor. Eckl von Reichertshofen u. Cons. in die dießger. öffentliche Sitzung verwiesen und in Anwendung d. Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Donauwörth 3 April 1866.

K. Bezirksgericht.

1430. Hauser Joseph, gegen 30 J. a., kath., led. Dienstknecht von München, zuletzt in Planegg, Ldgs. München l/J., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Erkenntniß v. 31. Jänner l. J. zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 15 Tagen zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

München r/J. 31. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1431. Ehrenbacher Joseph, Israelit, 29 J. a., led. Handlungsreisender aus Kuhnreuth, wurde durch Erkenntniß des Schwurgerichtshofes von Oberfranken v. 15. Dez. 1863 wegen Verbrechens des Meineides zu einer auf einer Festung zu erstehenden Zuchthausstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten verurtheilt. Derselbe ist flüchtig und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Bayreuth 27. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1432. Pflaum Leonhard, Kleiderreiniger von Ichenhausen, ist wegen Diebstahlverdachts auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 5. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1433. Schertel Daniel, Weinreisender von Oberhausen, ist wegen drei Betrugsvergehen z. Sch. des Fabrikarbeiters Jäger rc. auf Grund d. Art. 320 Abs. 2 d. St.-G.-B u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. zu verhaften.*)

Augsburg 5. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 568. D. Red.

1434. Georg Karolina, 27½ J. a., und

1435. Georg Katharina, 25 J. a., ledige Töchter des Ludwig Georg, Musikers und Schauspielers von Euserthal, B.-A. Bergzabern, sind wegen Vergehens des Betruges auf Grund d. Art. 316 Z. 2 u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften. Dieselben treiben sich wahrscheinlich in Gesellschaft ihrer Eltern mit Zigeunerbanden umher.

Ansbach 3. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1436. Bornschlegel Michael, led. Taglöhner von Riesten, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Schuhmachermeisters Joh. Bornschlegel zu Mönchröttendorf gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 4. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1437. **Doser** Kallistus, led. Landkramhändler aus St. Mang, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Weilheim 19. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1438. **Göschl** Joseph, led. Maurergeselle v. Passau, 33 J. a., zuletzt in Endorf beschäftigt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 13. Jänner l. J. wegen Vergehens des Diebstahls und einer Uebertretung der Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 14 Tagen zu verhaften.
Traunstein 29. März 1866.
K. Bezirksgericht.

1439. **Gruber** Georg, Zimmergeselle von Wilburgstetten, Ldgs. Dinkelsbühl, ist der Theilnahme an dem z. Sch. des Georg Meier v. Mönchsroth verübten Diebstahl verdächtig und gemäß Art. 271, 272, 273, 282 Z. 1 d. St.-G.-B., Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Donauwörth 3. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1440. **Hunkele** Johann Baptist, 24—26 J. a., Sattlergeselle und Zimmermeisterssohn von Plattling, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 40 Z. 4 d. E.-G. zu verhaften. Derselbe soll sich in München aufhalten.
Landshut 31. März 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1441. **Leh** Jean, auch Weimann, vormal. Handlungsreisender von Nürnberg, zuletzt in Diensten des hiesigen Handlungshauses Grünewald u. Koch, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Donauwörth 31. März 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1442. **Vogel** Konrad, Schneidergeselle von Oberpöllitz, wolle ausgemittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.
Bamberg 3. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1443. **Heilmann** Joseph, etwa 20 J. a., led. Schumacher und Ziegler von Würzburg, ist wegen Entwendung einer schwarzen Tuchhose, eines Ueberziehers von schwarzem Tüffel und eines Messers mit Schraubenzieher dahier zu verhören, weßhalb zur Kundgabe seines Aufenthaltes hiemit aufgefordert wird.
Würzburg 2. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1444. **Dapfer** Georg, led. Söldnerssohn und Taglöhner aus Huglfing, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls an Agathe Leiß von Huglfing zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe des gegenwärtigen Aufenthaltes desselben mit dem Bemerken ersucht wird, daß er sich in München oder Umgegend aufhalten dürfte.
Weilheim 19. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1445. **Huy** Valentin, led. Maurer und Taglöhnerssohn von Damenfels, B.-A. Kirchheim, welcher als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 2. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1446. **Kellermann** Georg, Mühlgeselle von Sulzbach, und

1447. **Vogel** Georg, Mühlgeselle v. Krottensee, um deren Ausforschung im Ep.-Bl. 112 Z. 2723 (1865) bisher resultatlos ersucht wurde, dürften sich in der Gegend von Hersbruck aufhalten.
Amberg 3. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1448. **Dillinger** Franz Joseph von Diemantstein, welcher sich seit 1 Jahr legitimations- und mittellos umhertreibt, wolle hieher geliefert werden.
Signalement: Ist 46 J. a., mittlerer Größe, hat schwarze Haare, hohe Stirne, braune Augen, braunen Bart, längliches Gesicht von gesunder Farbe.
Dillingen 29. März 1866.
K. Bezirksamt.

1449. **Valier** Johann, verheir. Landkrämer von St. Mang, ist zu ermitteln und demselben zu eröffnen, daß er sich bei Vermeidung der Haftnahme dahier behufs einer Vernehmung zu stellen habe. Um deßfallsige Benachrichtigung wird ersucht.
Weilheim 19. März 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1450. **Binder** Joseph, fälschlich **Schmidt,** Schriftsetzer aus Wien, ein steckbrieflich verfolgter Schwindler und Wechselfälscher, welcher sich seit vorigem Sommer in Deutschland umhertreibt u. zuletzt in Frankfurt a/M. aufhielt, ist laut Mittheilung der k. k. Pol.-Dir. Wien v. 25. v. M. zu verhaften.
Signalement: Ist 24 J. a., mittelgroß, schmächtig, hat schwarze Haare, Schnur- und Backenbart, dunkle Augen, brünettes Gesicht.
München 7. April 1866.
K. Polizeidirektion.

1451. (Unbekannter Taubstummer.) Hier ist ein Taubstummer wegen Diebstahls in Haft, der sich seither fälschlich Streger, Steger, Beer, Jäckle, Lang nannte und bald in Ingolstadt, bald in Bern (Schweiz), Straubing, Burghaslach, Immendorf beheimathet sein will. Um Ermittlung des wahren Namens und Heimathortes desselben wird ersucht.

Signalement: Ist 19 J. a., untersetzt, blond, hat graue Augen, breite Nase, blasses Gesicht und trägt grau gestreifte Hose und Weste und dunkelgraue Joppe.

Augsburg 29. März 1866.

Stadtmagistrat.

1452. (Raub.) Am 28. Nov. v. J. Abends zwischen 5 u. 6 Uhr wurde der Manhartgütler Paul Attenberger zu Neupullach, Ger. Ebersberg, von 3 Männern in seiner Wohnung einer Baarschaft von beil. 140 fl. und eines braunseidenen Gilets mit 16 oder 18 Zwölferknöpfen beraubt. Die Räuber ließen einen Stock mit gekrümmtem Griff und einen baumwollenen Regenschirm zurück und werden folgend beschrieben: Der Eine trug ein grauliches Gewand etwas nach städtischer Art, kurzen Rock, anscheinend eine Kappe, Schnurbart und ist ein großer, starker Mann, anscheinend Anfangs der 40ger Jahre. Der Zweite ist klein, jung, mit länglichem Gesicht, der Dritte ist etwas stärker als der Letztbeschriebene. Um Nachforschung nach den Thätern und Bekanntgabe günstigen Resultates wird ersucht.

Wasserburg 30. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1453. (Obligationen-, Geld- und Effektendiebstahl.) Die im Sp.-Bl. Nr. 151 Z. 3679 u. Nr. 162 Z. 3981 lit. A dd. 20. Nov. u. 11 Dez. v. J. beschriebenen, dem Expositus Fr. Haistracher zu Maithenbet, Ger. Haag, entwendeten Gegenstände wurden noch nicht entdeckt. Um erneuerte Spähe wird ersucht und namentlich auf die auf den Namen „Franz Haistracher, Kooperator in Kirchdorf," lautende 3½ proz. bayer. Staatsobligation aufmerksam gemacht, welche durch die Hände der in Haft befindlichen Korbmacher Max Huber aus Grillheim und Andreas Luft aus Karlskron gegangen ist, jedoch nicht mehr aufgefunden werden konnte.

Wasserburg 1. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1454. Steinberger Franz, led. Dienstknecht aus Bogen bei Straubing, ist aus Anlaß einer Körperverletzung an Martin Bauer als Zeuge zu vernehmen, weßhalb sein dermaliger Aufenthalt kund gegeben werden wolle.

Landshut 31. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1455. Fischer Joseph, vulgo Riebler, led. Taglöhner aus Schlammering bei Cham, und ein gewisser

1456. Sommer Franz sind aus Anlaß des Brandes im Anwesen des Mich. Weigl, Bräuers zu Siegenburg zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Kundgabe ihres dermaligen Aufenthaltes ersucht wird.

Landshut 31. März 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1457. Winkler Leonhard, Schneidergeselle von Amberg, wegen Unterschlagung verdächtig, wolle ausgemittelt werden.

Amberg 3. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1458. Kohl Franz, 46 J. a., led. Glaspolirer v. Traidendorf, B.-A. Burglengenfeld, wolle aus Anlaß einer gegen ihn wegen Vergehens der Unterschlagung hierorts anhängigen Untersuchung ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Straubing 4. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1459. Messelberger Georg, Waisenknabe aus Ziegelerden, welcher schon mehrmals flüchtig gegangen ist und sich falsche Namen beilegte, hat sich am 27. l. M. aus seinem Dienstplatze in Poppenhof entfernt, um herumzuvagiren; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 15 J. a., 4' 9" groß, hager, hat blonde Haare, breite, niedere Stirne, graublaue Augen, breiten Mund, ovales Kinn und trug alte, geflickte Kleider.

Kronach 29. März 1866.

K. Bezirksamt.

1460. Kimmer Johann Nep., 18 J. a., led. Commis aus Neubessingen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung zu verhören, weßhalb zur Kundgabe seines derzeitigen Aufenthaltes hiemit aufgefordert wird; sollte er beschäftigungslos herumziehen, so wolle er gemäß Art. 41 u. 40 Z. 1 d. E.-G. in die dießgerichtliche Frohnveste abgeliefert werden.

Würzburg 31. März 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1461. Olier oder **Ulier** Peter, Tuchmacher aus Kronstadt in Siebenbürgen, alles angeblich, legitimationslos und wiederholt wegen Bettels bestraft, wurde von unterfertigter Behörde in Gewahrsam genommen. Bei dem gegründeten Verdachte der Unwahrheit der bezeichneten Angaben wird um Recherche und Bekanntgabe allenfallsigen Ergebnisses ersucht.

Signalement: Ist 42 J. a., groß u. kräftig, hat blonde Haare, hohe Stirne, graue Augen, etwas aufgestülpte Nase, röthlichen Schnur- und Backenbart,

scheuen Blick und ist mit sehr abgetragenem, bräunlichem Recke, Bundschuhen und schwarzem Filzhute mit breiter Krämpe bekleidet.

Kemnath 31. März 1866.

K. Bezirksamt.

1462. **Hupflochner** Mathias, Maurer von Herzogsau, und

1463. **Dornauer** Joseph, Maurer, angeblich aus Landshut, jedoch daselbst nicht zu ermitteln, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen Peter Riegelbauer u. Gen. wegen Störung des öffentlichen Friedens ausgeforscht und sachdienliche Ergebnisse mitgetheilt werden.

Moosburg 2. April 1866.

K. Landgericht.

1464. **(Wagendiebstahl.)** Ungefähr Mitte März l. J. wurde aus einem Stadel vor dem Haagerthore in Erding ein sog. Schweizerwägelchen des Bräuers M. Ferstl entwendet. Dasselbe ist auf Federn gestellt, ohne Dach, braun angestrichen und gelb ausgefaßt, der Sitz, an welchem die Sitzkissen fehlen, stellt hinten eine Leiter mit Schwingen dar, die äußere Seite ist gelb, nach Art eines Geflechtes gemalt. Die linke der beiden, mit gelbem Schafleder gepolsterten Armstützen ist etwas schadhaft und mit Schusterdraht geflickt, der Boden mit einem schwarzen und mehreren gelben Rindslederstückchen ausgelegt und ist daselbst ein eiserner Fußtritt zum Sperren angebracht. Die Deichsel ist einmal abgebrochen und mit 2 eisernen Bändern zusammengefügt. Um Spähe wird ersucht.

Freising 5. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1465. **Klein** Sylvester, led. Dienstknecht von Rischgau, B.-A. Wertingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 31. März 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1466. **Burghard** Crispinus von Schlott. C.-P.-Bl. 21 Z. 917.

1467. **Linder** Johann von Unterrammingen. C.-P.-Bl. 20 Z. 860.

1468. **Roller** Louis, Gymnastiker aus Bartensheim. C.-P.-Bl. 28 Z. 1251.

1469. **Lemberger** Anna von Langquaid. C.-P.-Bl. 7 Z. 282.

1470. **Weyh** Margaretha von Mitterlind. C.-P.-Bl. 30 Z. 1340.

1471. **Erhard** Georg Adam v. Sommerach. C.-P.-Bl. 23 Z. 1026.

1472. **Hümmer** Kunigunde aus Kleuckheim. C.-P.-Bl. 23 Z. 1027.

1473. **Müller** Raimund von Gollenberg. C.-P.-Bl. 12 Z. 495.

1474. **Schauer** Peter von Gansheim. C.-P.-Bl. 25 Z. 1109.

1475. **Suttner** Jakob von Unterlind. C.-P.-Bl. 19 Z. 827.

1476. **Klüspies** Joseph aus Aschfeld. C.-P.-Bl. 24 Z. 1071.

1477. **Greil** Peter von Unterzuckerried. C.-P.-Bl. 31 Z. 1400.

Die Spähevefügung bezüglich des dem Ludwig Kilger zugefügten Diebstahls (C.-P.-Bl. 30 Z. 1364) wird aufrecht erhalten.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 33. München den 15. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1478. **Prechtl** Georg, Bauerssohn von Oed, Ldgs. Neunburg v/W., im Aufenthalte zu Allach, Ldgs. München l/J., ist wegen des an dem Bauer G. Bauer von Unterkonhof am 19. März l. J. verübten Diebstahlversuches (St.-G.-B. Art. 274 Abs. 3) unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., beil. 5' 10" gr., schlank, fast bartlos, hat volles Gesicht von gesunder Farbe, schöne, vorne kleine Zähne und glaublich braune Haare und Augen.

Neunburg v/W. 5. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1479. **Hofmann** Andreas, vulgo Schwammenhans von Mainleus, und

1480. **Deller** Helena, dessen Zuhälterin, aus Krögelstein, sind wegen des an dem Wirth Joh. Distler zu Behringersmühle in der Nacht v. 7./8. März l. J. verübten Diebstahls auf Grund d. Art. 276, 282 Z. 2 d. St.-G.-B., sowie Art. 40 Z. 4 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement des Andr. Hofmann: Ist beil. 48 J. a., mittlerer Statur, bartlos, hat dunkle Haare, bräunliche Gesichtsfarbe, flüchtigen Gang und trug graue Joppe mit schwarzem Kragen, weißgraue Hose mit weißen Tupfen, grauen, wollenen Shlips, hellgraue Schirmmütze.

Signalement der Helena Deller: Ist 46 bis 47 J. a., schlank, hat bleiche Gesichtsfarbe, spricht rasch und trug rothes Kopftuch, bräunlichen wollenen Rock, grünwollenen Kittel, graues Umschlagtuch.

Bayreuth 2. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1481. **Schreppler,** Flaschnergeselle aus Ansbach, ist wegen eines Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 271 u. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 u. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 20—22 J. a., mittlerer Statur, bartlos, hat lange dunkle Haare, trägt einen dunklen Sommeranzug und eine schwarzseidene Kappe.

Nürnberg 9. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1482. **Martin** Antonia, led. Drechslerstochter von Bellenberg, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 271, 273 Abs. 1 u. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B., dann Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 6. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1483. **Blum** Melchior von Mittelsinn ist eines Vergehens der Verletzung der Sittlichkeit verdächtig und z. Z. flüchtig auf Grund des Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Lohr 5. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1484. **Salcher** Anton, Zimmergeselle von Schwabsoien, ist wegen eines Betrugvergehens z. Sch. des Floßmeisters Jos. Schlaucher von Augsburg auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. St.-G.-B. zu verhaften.*)

Weilheim 4. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 25 Z. 1129. D. Red.

1485. **Reinhard** Maria aus Paris (angeblich), Mitglied einer Zigeunerfamilie, ist wegen des an Metzgermeister Joh. Müller von Neunkirchen a/Br. verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282) unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 8. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1486. **Fellerer** Karl, vormal. Gehilfe bei der Post- u. Bahnverwaltung Gunzenhausen, dessen Verhaftung unterm 16. Dez. v. J. (Sp.-Bl. 162 Z. 4002) wegen Amtsuntreue angeordnet wurde, ist noch nicht eingeliefert.

Ansbach 7. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1487. Schäfer Benedikt, led. Schneidergeselle von Aschaffenburg, ist zum Vollzuge einer ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil wegen Unterschlagung zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 25. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1488. Reiber Michael, 25 J. a., 6' groß, mit schwarzbraunen Haaren und von starker Statur, led. Saamenhändler aus Göningen, würtb. O.-A. Tübingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Wirthes G. Mitterwieser von Jettenbach, Ldgs. Mühldorf, zu verhaften. Derselbe hat am Orte der That seinen Reisepaß zurückgelassen.

Wasserburg 6. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1489. Halmburger Katharina, led. Gärtnerstochter von Haidenhof, B.-A. Passau, um deren Ausmittlung unterm 26. März l. J. (C.-P.-Bl. 30 Z. 1362) ersucht wurde, ist, falls sie als Landstreicherin betreten wird, zu verhaften.

Pfarrkirchen 7. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1490. Sonderegger Peter aus Rechtenbach in der Rheinpfalz, zuletzt Landgerichtsdienersgehilfe in Landsberg, ist auf Grund d. Art. 386 u. 396 d. St.-G.-B. und Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 4. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1491. Maderer Johann, auch Zeiler genannt, led. Schuhmachergeselle von Schornweisach, ist wegen Vergehens des Betrugs gemäß Art. 315 Abs. 1 d. St.-G.-B u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Ansbach 7. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 31 Z. 1384. D. Red.

1492. Spitzelberger Jakob, Inwohnerssohn von Fellerhof, Ldgs. Dingolfing, durch dießger. Urtheil v. 23. März 1864 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 100 fl. und in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 3. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1493. Hinker Karl Philipp von Ergoldsbach, B.-A. Rottenburg, wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. durch dießger. Urtheil v. 13. April 1865 in eine Geldstrafe von 100 fl. und in eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 3. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1494. Behringer Johann, Taglöhnerssohn von Kronheim, Ldgs. Gunzenhausen, durch dießger. Urtheil v. 28. Juni 1861 wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 10tägige doppelt geschärfte Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 3. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1495. Igel Sebastian, Taglöhner v. Langenlohe, Ger. Pottenstein, ist wegen des in der Nacht v. 7./8. März l. J. bei dem Bauer Veit Brendel zu Linden verübten Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 282 Abs. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 42—44 J. a., untersetzt, beil. 5' 4" groß, hat rothes Gesicht, röthliche Haare, graue Augen, trägt wahrscheinlich eine Joppe und ein Filzhütchen.

Bayreuth 7. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1496. Jostl Johann, Eisenbahnarbeiter von Neunburg v/W., 38 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 14. v. M. wegen Widersetzung zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Weilheim 3. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1497. Wright Moriz, led. Buchbindergeselle aus Regensburg, ist wegen Diebstahls und Paßfälschung nach Art. 238 Z. 3 u. 180 Abs. 2 d. St.-G.-B. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Derselbe entwendete zu Kelheim dem Färbergesellen Johann Erching aus Selzach in Krain seinen auf 3 Jahre lautenden Paß oder Arbeitsbuch und ließ seinen eigenen Vorweis zurück.

Signalement: Ist 32 J. a., 5' 5" groß, hat hohe Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, breites Kinn, längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Landshut 3. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1498. Kopp Albert, 17 J. a., led., von Ablhausen, B.-A. Rottenburg, welcher sich von seiner Heimath angeblich, um Arbeit bei einer Eisenbahn zu nehmen, entfernt hat, ist einigermassen verdächtig, am 25. Febr. l. J. den Mühlknechten zu Leitenhausen 2 Paar Stiefel, wovon 1 Paar dem Kopp jedenfalls zu groß ist, einen blautuchenen, schwarzgefütterten Rock, ein graues Gilet, ein Halstuch,

ein Gebetbuch „Jesus mein Alles" entwendet zu haben. Um Durchsuchung seiner Effekten nach den Ablaten und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Landshut 5. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1499. Steinhauser Joseph, 20 J. a., led. Schweizer von Wickensbach, Ger. Kempten, welcher als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 3. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1500. Kreuzer Peter, led. Scribent, Aufschlägerssohn von Neumarkt in der Oberpfalz, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 6. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1501. Schiefer Ulrich, Bäcker von Ichenhausen, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 33 J. a., 5' 7" groß, untersetzt, hat braune Haare und Augen, rundes Gesicht, röthlichen Vollbart.

Günzburg 4. April 1866.

K. Bezirksamt.

1502. Hahn Klara, led. Magd von Wartmannsroth, dß. Ger., ist in einer Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Hammelburg 31. März 1866.

K. Landgericht
als del. Untersuchungsgericht.

1503. Schmid Viktoria, led. Magd von Gießenbach, Ldgs. Freising, und ihr Beihälter

1504. Braun Kaspar, sind in der Untersuchung wegen der an Ersterer verübten Unterschlagung zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß V. Schmid sich im Herbste v. J. im Gasthause „zum Mohrenköpfel" in München aufgehalten hat und wahrscheinlich Kenntniß von dem Aufenthalte des K. Braun hat.*)

Freising 29. Mär. 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Kaspar Braun, led. Taglöhner von Vorderthür, Ger. Rittenau, wurde aus Anlaß der Ausschreiben im Sp.-Bl. 122, 161 Z. 2955, 3937 (1865) laut Mittheilung des k. Untersuchungsrichters beim k. Bezirksgerichte Traunstein v. 1. Jänner 1866 (C.-P.-Bl. 3 Z. 136) daselbst eingeliefert.
Die Redaction.

1505. Früh Georg Friedrich, led. Schneidergeselle aus Langfurth, 21 J. a., klein, schmächtig, hat sich der über ihn wegen Sicherheitsgefährlichkeit verhängten Polizeiaufsicht entzogen und treibt sich meist in Gesellschaft des äußerst sicherheitsgefährlichen Streuners Karl Rühl aus Langfurth (31 J. a., schlank), vielleicht auch von Weibspersonen, umher, um Diebstähle und Betrügereien zu verüben. Um Hieberlieferung des Georg Früh wird ersucht.

Dinkelsbühl 4. April 1866.

K. Bezirksamt.

1506. Fleckenstein Ludwig, Taglöhner von Frammersbach, beurl. Soldat des k. 4. Inf.-Reg., und

1507. Karl Martin, Steinschläger v. Maroldsweisach, wollen ausgemittelt und sachdienliche Ergebnisse mitgetheilt werden.

Bamberg 3. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1508. (Silberschmuck- und Gelddiebstahl.) Am 22. v. M. wurden dahier nachbezeichnete Gegenstände entwendet: eine silberne Halskette mit 12 Gängen und einer mit weißen und rothen Steinen besetzten Schließe, werth 24 fl. — eine silberne, 5½ Ellen lange Schnürkette mit einem Schnürstift und silberner Weintraube, werth 21 fl. — 2 alte Halbguldenstücke, das eine mit dem Bildnisse des heil. Georg, das andere mit jenem der Mutter Gottes. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

München l/J. 5. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1509. Kastner Johann von Kaibitz, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und vermuthlich beschäftigungslos umhertreibt, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 32 J. a., schlank, hat schwarze Haare und braune Augen.

Kemnath 3. April 1866.

K. Bezirksamt.

1510. von Ambach Eduard, Schriftsteller von hier, welcher sich am 20. v. M. mit seinem 19 Jahre alten Sohne von hier entfernt hat, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Signalement: Ist 48 J. a., mittlerer Statur, untersetzt, hat schwarze Haare und Augen, stechenden Blick, schwarzen Schnurbart, volles Gesicht und spricht den schwäbischen Dialekt.

München 12. April 1866.

K. Polizeidirektion.

1511. Rißner Johann, led. Hutmachergeselle von Regensburg, wurde durch dießger. rechtskr. Erkenntniß wegen Vergehens der Körperverletzung in eine 24tägige Gefängnißstrafe verurtheilt, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 25. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1512. **Hack** Georg, Schneidergeselle v. Groß-bieberau im Großh. Hessen, hat im Febr. l. J. in Frankfurt a/M., woselbst er in Arbeit stand, einen weißgrauen Sommerzeug zu Hose u. Weste, ferner einen Rock und 2 Paar Hosen unterschlagen. Von der Staatsanwaltschaft daselbst wird das Ersuchen gestellt, denselben, welcher am 2. März l. J. Visa nach München erhielt und mit einem Wanderbuche dd. Dieburg 63 versehen ist, zu ermitteln, ihm event. die unterschlagenen Gegenstände abzunehmen und ihn unter Benachrichtigung der requirirenden Behörde an seine Heimathsbehörde, das großh. hess. Kreisamt Dieburg, mittelst Zwangspasses zu dirigiren.

Signalement: Ist 25 J. a., mittlerer Größe und Statur, bartlos, hat blonde Haare, pockiges Gesicht, trug Rock, Hose und Weste von grauer, schwarz melirter Farbe und braunen Hut.

München 11. April 1866.

K. Polizeidirektion.

1513. **Saal** Ludmilla, ledig, von Poppenlauer (früher Ludmilla Schmitt von Haard), eine sicherheitsgefährliche, der Prostitution ergebene Landstreicherin, welche sich am 28. v. M. ohne Legitimation aus ihrem Heimathsorte entfernt hat, wolle hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 20 J. a., 5′ groß, schlank, hat schwarze Haare und Augenbrauen und braune Augen.

Kissingen 6. April 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

1514. **Grauvogel** Johann von Halling. C.-P.-Bl. 30 Z. 1342.

1515. **Asbeck** Josepha von Ronsberg. C.-P.-Bl. 26 Z. 1151.

1516. **Vitzthum** Michael von Fürholz. C.-P.-Bl. 20 Z. 870.

1517. **Schmid** Maria von Petersthal. Sp.-Bl. 162 Z. 4011 (1865).

1518. **Reusch** Thomas von Schwabach. C.-P.-Bl. 12 Z. 499.

1519. **Schauer** Joh. Bapt. von Hüttenbach. C.-P.-Bl. 18 Z. 775.

1520. **Weiß** Kresz., auch **Pröll (Bröll)** von Hegnenbach. C.-P.-Bl. 31 Z. 1397.

1521. **Huber** Peter, Knecht von Altdorf. Ausschreiben v. 19 Juni 1865.

1522. **Katterloher** Georg von Niederkaging. C.-P.-Bl. 20, 25 Z. 879, 1100.

1523. **Augustin** Nikolaus von Oed. C.-P.-Bl. 30 Z. 1344.

1524. **Stern** Joseph von Neunußberg. C.-P.-Bl. 28 Z. 1260.

1525. **Tremel** Joseph von Teisnach. C.-P.-Bl. 28 Z. 1261.

1526. **Pabst** Johann, Hafnergeselle v. Thann. C.-P.-Bl. 20 Z. 876.

1527. **Rappel** Georg von Großetzenberg. C.-P.-Bl. 26 Z. 1181.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 34. München den 18. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1528. **Ziegleder** Joh. Ev., led. Hutmachergeselle, gebürtig zu Simbach a/Inn, B.-A. Landau, zuletzt im Aufenthalte in Wurmannsquick, ist durch rechtskr. Erkenntniß des Schwurgerichtshofes von Niederbayern v. 23. Mai 1863 wegen Nothzucht, Mißbrauch zur Unzucht und widernatürlicher Wollust zu 7jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, flüchtig und zu verhaften.

Signalement: Ist 29 J. a., 5′ 6″ groß, hat schwarze Haare, braune Augen, längliches, blasses Gesicht und trug blautuchenen Rock, schwarzen Filzhut und eine kleine Reisetasche.

Straubing 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1529. **Bäumler** Joseph, 23 J. a., l. n. der A. M. Bäumler, angeblich Schleiferstochter von Aichach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 11. Okt. 1864 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und Geldstrafe von 110 fl. zu verhaften.

Regensburg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1530. **Pöll** Gottfr., 23 J. a., led. Schlossergeselle aus Beckendorf, B.-A. Neustadt W/N., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 2. März l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 45 Tagen zu verhaften.*)

Eichstätt 4. April 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 14 Z. 585. D. Red.

1531. **Sebold** Christian, led. Taglöhner von Veitshöchheim, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 23. Febr. l. J. wegen Diebstahls und Betrugs zuerkannten 2monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 5. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1532. **Fuchs** Lorenz, led. Bräugeselle von Weischenfeld, B.-A. Ebermannstadt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 8. Juni 1863 wegen Körperverletzung zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.

Bamberg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1533. **Grosch** Barbara, ledig, von Gochsheim, und

1534. **Brünn** Barbara, ledig, von Kronach, sind eines in Oberlauringen begangenen Diebstahlvergehens verdächtig, streunen umher und sind auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 9. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1535. **Loipfinger** August, led. Bauerssohn von Thulling, welcher wegen Vergehens des Diebstahls in die öffentl. Sitzung des k. Bezirksgerichts dahier verwiesen ist, ist zu verhaften.

Wasserburg 24. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1536. **Kratzer** Joseph, Schäfflergeselle von Prettelshofen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Gg. Steidl zu verhaften.

Augsburg 10. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1537. **Klein** Hugo, led. Büttnergeselle von Höchst, Ldgs. Orb, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 31. Jänner l. J. wegen Diebstahlversuches zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 28. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1538. **Döhling** Ludw. Erasmus, 22 J. a., kath., led. Uhrmacher und Bijouteriewaarenhändler von Röttingen, Ldgs. Aub, zuletzt dahier, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Urtheil v. 13. Jänner l. J. wegen Betruges zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten gemäß Art. 43 Abs. 2 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 26. März 1866.

K. Bezirksgericht.

1539. **Schweitzer** Isaak, 19 J. a., israel., Handlungscommis von Eppingen im Großh. Baden, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 27. Febr. 1864 wegen Betruges zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten zu verhaften.
Nürnberg 3. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1540. **Mühlbacher** Johann, led. Scribent von hier, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) verübt am 1. März l. J. z. Sch. des Diurnisten Joh. Mack dahier, verdächtig und z. Z. flüchtig unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Augsburg 2. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1541. **Wechsler** Michael, prot., 28 J. a., led. Schmidgeselle von Neudettelsau, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls durch dießger. Urtheil v. 15. Jänner l. Js zuerkannten Gefängnißstrafe von 4 Monaten zu verhaften und in die Gefangenanstalt Lichtenau zu liefern.
Nürnberg 3. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1542. **Frisch** Joseph, led. Bräuknecht von Engelshütt, B.-A. Kötzting, ist eines Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2) verdächtig zu verhaften. Derselbe soll sich nach Rosenheim begeben haben.
Signalement: Ist 36 J. a., 6' groß, trug dunklen, starken Backen- und Schnurbart und war mit grauer Joppe, weißlicher Hose und Weste und dunkler Kappe bekleidet.
München l/J. 12. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1543. **Engel** Benedikt, beil. 24 J. a., Schuhmachergeselle von Kimratshofen, Ldgs. Grönenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 9. Juli 1864 wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften. Dabei wird im Hinblicke auf Art. 97 d. St.-G.-B. bemerkt, daß dieser Befehl nur bis incl. 8. Juli l. J. gültig ist.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1544. **Kaufmann** Johann, 20 J. a., Kistlergeselle von Augsburg, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 18. Okt. v. J. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1545. **Schrumberger** Georg, 34 J. a., Ziegelarbeiter von Gundelfingen, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 16. Dez. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1546. **Kraus** Franz Xaver, 23 J. a., kath., Sohn der Polirmeisterseheleute Christoph u. Barb. Kraus zu Rohrbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 20. Juni 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften.
Regensburg 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1547. **Bader** Johann, 33 J. a., kath., Taglöhner von Marching, Ldgs. Friedberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 31. Jänner l. J. wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1548. **Maier** August, 29 J. a., kath., led. Schuhmachergeselle von Aislingen, Ldgs. Dillingen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 3. Jänner l. J. wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1549. **Braun** Maria, beil. 24 J. a., Taglöhnerstochter von der Au, ist zum Vollzuge der ihr durch dießgerichtl. Urtheil v. 2. Dez. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.
München r/J. 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1550. **Hofmann** Friedrich Bernhard, Tünchergeselle und Bierbrauer von Kulmbach, 19 J. a., protest., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 18. Jänner l. J. wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 6tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Bayreuth 6. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1551. **Raßbichler** Michael, Dienstknecht von Bachen, Ldgs. Wolfratshausen, welcher eine 1monatliche Gefängnißstrafe zu erstehen hat, ist zu verhaften.
München r/J. 4. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1552. **Gottschaller** Kreszenz von Nindorf, Gem. Malching, Ldgs. Rotthalmünster, z. Z. flüchtig und vagirend, ist wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über ihr Beschwerderecht nach Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Signalement: Ist 49 J. a., klein, dick, zungenfertig.
Pfarrkirchen 8. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1553. **Rist** Johann, led. Dienstknecht von Kimrathshofen, ist in einer Untersuchung gegen denselben wegen Betrugs zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Kempten 1. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1554. **Tröschler** Wilhelm, Zimmergeselle von Berka a/Ilm, großh. sächs. Kreisger. Weimar, wolle aus Anlaß der wegen Körperverletzung an demselben gegen Michl anhängigen Untersuchung ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 7. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1555. **Neuner** Peter, Bräuknecht aus Habach, B.-A. Weilheim, ist in der Untersuchung wegen Nothzuchtversuches an Theres Gabriel zu rekognosziren. Dessen Aufenthalt wolle ausgeforscht, anher bekannt gegeben und Vorsorge getroffen werden, daß er den derzeitigen Aufenthaltsort nicht verlasse, bis die Rekognition requirirt und bethätigt sein wird.
Wasserburg 7. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1556. **(Papiergeld-Diebstahl.)** Am 6. ds. wurde dem Hausknechte Franz Oberndorfer im Gasthofe zum wilden Mann dahier mittelst Erbrechens seines Koffers ein Betrag von 214 fl. 15 kr. bestehend aus 9 Stück Zehnthalerscheinen — 1 Stück Zwanzigthalerschein — 2 bayer. Zehnguldenscheinen — 1 Stück Einthalerschein entwendet. Um Spähe nach dem Thäter wird ersucht.
Amberg 8. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1557. **Dieterich** Johann Adam, led. Taglöhner aus Wickers, B.-A. Gersfeld, ist als Zeuge in einer Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird.
Würzburg 7. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1558. **Hanner** Georg, Kaminkehrer von Mühldorf, und dessen Ehefrau, sind aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselben wegen Kuppelei zu ermitteln und sachdienliche Ergebnisse mitzutheilen.
München l/J. 9. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1559. **(Kindsmord.)** In der Senkgrube hinter dem öffentlichen Aborte im Bahnhofe zu Ebelsbach wurde am 6. l. M. die Leiche eines neugebornen Kindes männlichen Geschlechts gefunden, welche nach den gepflogenen Erhebungen seit etwa 4 Wochen daselbst gelegen und mit einer Umhüllung von weißem Barchent mit blauen Streifen und darinnen mit weißen und schwarzen Federn, anscheinend Hühnerfedern, versehen war; neben der Leiche wurde auch ein weißes, ziemlich zerrissenes Frauenhemd vorgefunden. Da wahrscheinlich ein Kindsmord vorliegt, wird um Spähe und Mittheilung dienlichen Resultates ersucht.
Schweinfurt 9. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1560. **Hacker** Johann und

1561. **Hacker** Sebastian, Brüder, led. Dienstknechte von Leierndorf, B.-A. Rottenburg, welche sich wahrscheinlich bei einem Eisenbahnbau beschäftigen, sind zu ermitteln und anzuzeigen.
Straubing 9. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1562. **Kupfer** Simon, led. Dienstknecht von Sennfeld, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Schweinfurt 4. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1563. **Bauschinger** Jakob, Maurergeselle von Langenzenn, welcher sich am 8. v. M. aus der Arbeit des hiesigen Maurermeisters Gran entfernte, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.
Fürth 4. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1564. **Stadler** Leopold, israel., Handelsmann aus Drosau, befindet sich laut Mittheilung des kk. österr. Untersuchungsgerichtes Klattau v. 11. l. M. daselbst wegen Wuchers und Crida in Untersuchung, ist flüchtig und soll gemäß Nachrichten v. 4. l. M. von Pesth nach München, woselbst er mit dem Handlungshause „Pichlers Erben" in Beziehungen stehen dürfte, gereist sein und beabsichtigen, sich nach Amerika zu begeben. Das genannte Gericht ersucht, denselben auszuforschen, sich seiner Person und Sachen zu versichern und dasselbe behufs Einleitung der Auslieferung in Kenntniß zu setzen.
Signalement: Ist 36 J. a., klein, untersetzt, hat längliches, bleiches Gesicht, schwarze Haare und Augenbrauen, niedere Stirne, grauschwarze Augen, schadhafte Zähne, trug schwarzbraunen Schnurbart und spricht deutsch und böhmisch.
München 16. April 1866.
K. Polizeidirektion.

1565. **(Kindsmord.)** Am Charsamstag l. J. wurde im Donau-Main-Kanale zwischen der Uebersahrtsbrücke bei Kronach, Ldgs. Fürth, und dem darunter befindlichen Kanalwärterhause die Leiche eines höchstens 3 Tage im Wasser gelegenen, neu-

gebornen Knaben gefunden. Um Spähe nach der Kindsmutter und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Fürth 6. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1566. Peter Katharina, Magd aus Großeigen, B.-A. Kötzting, welche wegen Kindesaussetzung angeschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und ihr derzeitiger Aufenthalt bekannt gegeben werden. Sollte dieselbe eine vagirende Lebensweise führen, so wolle sie unter Bekanntgabe ihres Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

Wasserburg 7. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1567. Drexler Michael von Grafenwiesen, Ger. Kötzting, ist in der Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls an dem vormal. Wirth Zöllner von Haunkenzell, z. Z. in Stallwang, als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Straubing 7. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1568. Ehbauer Johann, led. Taglöhner von Zaut, B.-A. Amberg, welcher dahier wegen Diebstahls z. Sch. des Uhrmachers K. Sellmaier v. Nandlstadt in Untersuchung und zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Freising 7. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1569. Unbehauer Christine von Herrnschallbach. C.-P.-Bl. 28 Z. 1248.

1570. Sauer Adam von Unterasserbach. C.-P.-Bl. 9 Z. 363.

1571. Morf Jakob von Zürich. C.-P.-Bl. 26 Z. 1150.

1572. Männer Joseph von Bobingen. C.-P.-Bl. 19 Z. 824.

1573. Keller Anton von Diemautstein. C.-P.-Bl. 25 Z. 1095.

1574. Hofmann Johann von Neustadt a/A. C.-P.-Bl. 26 Z. 1169.

1575. Lallinger Joseph von Rankam. C.-P.-Bl. 14 Z. 617.

1576. Herrmann Anna von Laiterdorf. C.-P.-Bl. 14 Z. 618.

1577. Hartmann Margaretha von Aub. C.-P.-Bl. 29 Z. 1309.

1578. Eberhardt Friederike von Riedheim. C.-P.-Bl. 24 Z. 1060.

1579. Deybeck Max, ehem. Salzamtsfunktionär. C.-P.-Bl. 7 Z. 284.

1580. Belka Anna von Hoschtic. C.-P.-Bl. 22 Z. 975.

1581. Bayer Barbara von Muckenreuth. C.-P.-Bl. 21 Z. 903.

1582. Amon Georg von Berneck. C.-P.-Bl. 28 Z. 1254.

1583. Beckstein Rudolph von Schwarzenbach a/W. C.-P.-Bl. 26 Z. 1176.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 35. München den 21. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1584. Ruf Barbara, ledig, von Bächingen, ist wegen Betrugvergehens z. Sch. der Wittwe M. Baumgartner von Lauingen auf Grund d. Art. 315 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Donauwörth 14. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 30 Z. 1369. D. Red.

1585. Klett Daniel, led. Schneidergeselle aus Anweiler in der Pfalz, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Landshut 14. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1586. Ibscher Joseph, Hausknecht von Auerbach, ist eines Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) verdächtig zu verhaften.

München l/J. 12. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1587. Pfeiffer Johann, 23 J. a., kath., l. u. einer Bauerstochter von Pelchenhofen, B.-A. Neumarkt, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 3. Febr. l. J. und Gerichtsbeschluß v. 31. v. M. zuerkannten Gefängnißstrafe von 4 Monaten 3 Tagen zu verhaften.

Amberg 3. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1588. Hofmann Franz Xaver, 22 J. a, kath., l. u. der Maurerstochter Barb. Hofmann von Schmidmühlen, ist durch dießger. Erk. v. 20. Juni 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 100 fl. und 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, flüchtig und zu verhaften.

Regensburg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1589. Guth Johann, led. Schlossergeselle von Rollhofen, Ldgs. Lauf, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 40 Abs. 2 Z. 4 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., mittlerer, untersetzter Statur, hat schwarze Haare und war mit dunkelgrauer Joppe bekleidet.

Nürnberg 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1590. Keck Benedikt von Zusmarshausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 15. Febr. l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 10monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1591. Beer Joachim, led. Dienstknecht von Schwatz in Tyrol, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 21. Febr. l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weilheim 12. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1592. Vorbrugg Maria, 16 J. a., prot., led. Dienstmagd von Gunzenhausen, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. Erk. v. 8. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Aichach 11. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1593. Schmidt Heinrich, led. Steindruckergehilfe aus Ansbach, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., untersetzt, mittlerer Größe, hat braune Haare und Augen.

Nürnberg 15. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1594. Salomon Johann, led. Hefenhändler von Unterleinach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 23. Febr. l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 6tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 8. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1595. Rauh Thomas, Schwanenwirth von Dietmannsried, ist wegen Fälschung öffentl. Ur-

kunden auf Grund d. Art. 180 Abs. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Nr. 1 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 14. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1596. Deuerl Johann, led. Taglöhner von Guntersried, Ldgs. Hersbruck, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 22. Jänner l. J. wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Donauwörth 13. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1597. Gehr Andreas, 26 J. a., led. Dienstknecht von Millersdorf, Ger. Moosburg, würde durch dießger. Erkenntniß v. 6. April 1865 wegen Diebstahls zu einer 6monatlichen Gefängnißstrafe,

1598. Hauttmann Kreszenz, 19 J. a., led. Näherin von Niederscheyern, Ger. Pfaffenhofen, durch dießger. Erk. v. 16. Febr. 1865 wegen Diebstahls zu 1jährigem Gefängniß,

1599. Hofgärtner Jakob, 38 J. a., led. Metzgerknecht von Freising, durch dießger. Erk. v. 20. April 1865 wegen Körperletzung zu 5monatlichem Gefängniß,

1600. Helgert Georg, 22 J. a., led. Schneidergeselle von Waidhaus, Ger. Vohenstrauß, durch dießger. Erk. v. 27. April 1865 wegen Diebstahls zu 4monatlichem Gefängniß,

1601. Bronizius Maria, 24 J. a., led. Magd von Achering, Ger. Freising, durch dießger. Erk. v. 1. Juni 1865 wegen Diebstahls zu 3monatlichem Gefängniß,

1602. Scheingraber Joseph, 45 J. a., led. Hammerschmidgeselle von Einöd, Ger. Hengersberg, durch dießger. Erk. v. 28. Juli 1865 wegen Körperverletzung zu 6monatlichem Gefängniß,

1603. Hufnagel Theres, 34 J. a., led. Näherin von Moosburg, durch dießger. Erk. v. 4. August 1865 wegen Diebstahls zu 4monatlichem Gefängniß,

1604. Westermaier Anton, 32 J. a., led. Sattlergeselle von Mitterfels, durch dießger. Erk. v. 14. Sept. 1865 wegen Diebstahls zu 1jährigem Gefängniß,

1605. Jegerl Michael, beil. 21 J. a., led. Sattlergeselle von Thalkirchen, Ldgs. München l/J., durch dießger. Erk. v. 23. Nov. 1865 wegen Unterschlagung zu 3monatlichem Gefängniß verurtheilt.

Die Genannten sind zum Strafvollzuge zu verhaften.

Freising 10. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1606. Greithner Theodor, Hufschmidgeselle von Ruderatshofen, ist wegen Diebstahls (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Memmingen 15. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Identisch mit dem im C.-P.-Bl. 30 Z. 1338 ausgeschriebenen Greither Theodor? D. Red.

1607. Fortdran Anton, vulgo **Wagner**, 22 J. a., led. Inwohnerssohn von Abbach, Ldgs. Kelheim, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. Appell.-Ger. von Niederbayern v. 7. Dez. 1865 wegen Ungehorsams gegen das H.-E.-G. zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde behufs Einlieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 22. März 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1608. Ziegler Heinrich, Farbwaarenhändler von Langfurth, Ldgs. Wassertrüdingen, ist eines Diebstahls verdächtig zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 11. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1609. Müller Joseph, Zimmermannssohn und Dienstknecht von Schönbrunn, B.-A. Wasserburg, soll in einer gegen ihn wegen Diebstahlvergehens schwebenden Untersuchung verhört werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß er auf der Bahnbaustrecke München-Ingolstadt beschäftigt sein soll.

Wasserburg 10. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1610. Gruber Theres, ledig, aus Kühbach, Ger. Aichach, meist ohne Beschäftigung herumziehend, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Jos. Reisch wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 8. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1611. Rothenhöfer Mich. Jos., Scribent von Himmelstadt, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Amtsuntreue zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Schweinfurt 9. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1612. (Muthmaßlicher Kaffeediebstahl.) Am 20. v. M. wurde ein mit 8 gezeichneter Sack mit 54—55 Pfd. Kaffee hierorts be-

schlagnahmt, über dessen rechtmäßigen Besitz sich die Verkäufer, die Steinmetzgesellen Vetter (Vater u. Sohn) von Wendelstein, nicht ausweisen konnten, weßhalb bei dem Verdachte rechtswidriger Zueignung um gefällige Mitwirkung zur Ermittlung des Eigenthümers ersucht wird.

Nürnberg 11. April 1866.

Stadtmagistrat.

1613. Kapfhammer Mathias, Gütlerssohn und Pechhändler von Unterriegl wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden. Sollte er vagirend betreten werden, so ist er aufzugreifen und unter Belehrung über sein Beschwerderecht in die hiesige Frohnveste abzuliefern.

Passau 12. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1614. Aumaier Jakob, Häuslerssohn von Greißing, welcher als Zeuge vernommen werden soll, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Straubing 10. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1615. Schels Anton, Bräuer aus Tirschenreuth, welcher wegen eines an ihm verübten Diebstahls zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Regensburg 11. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1616. Wachter Kaspar, beil. 43 J. a., led. Schäfer von Untermedlingen, B.-A. Dillingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahlvergehens an Schäfer Kaspar Golz ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Aichach 10. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

1617. Gräf Joseph Nikasius von Heinrichsthal, k. b. B.-A. Alzenau, f. u. der verstorbenen A. M. Gräf, gehört zu den gefährlichsten Vagabunden der Gegenwart, da er bisher nur von Diebstahl, Betrug und Bettel zu leben pflegte und sich ganz besonders durch seine Gewandtheit in Schriftfälschung und Täuschung der Behörden auszeichnet. Seit d. J. 1850 trat er an verschiedenen Orten in Deutschland und im Auslande, meist mit erschlichenen oder gefälschten entsprechenden Legitimationen versehen, unter folgenden Namen auf: Als Karl Ebert aus Linz, Joseph Wenzel von Kochem a. d. Mosel, Jakob Kaufmann israel. Commis aus Barnau, Joh. Seiler Lebküchnergehilfe aus Kulmbach, Jakob Hamburger Buchbinder aus Buchau, Jakob Laubheimer Commis aus Heimburg, Jakob Kaufmann israel. Lehrer aus Luxemburg, Jakob Wertheimer Tapezierergehilfe von Lindau, Joh. Sauer Kartenmaler von Heimburg, Heinr. Müller Uhrmacher von Brandau, Jakob Kaufmann gymnastischer Künstler von Heimburg, Wilh. Sauer Gold- u. Silberarbeiter von Waldhofen, Wilh. Kaiser Koch u. Conditor von Mutterstadt, Wilh. Kaiser Regenschirmmacher von Tettnang, Jakob Hamburger israel. Lehrer von Ladenburg, Jakob Hamburger Gold- und Silberarbeiter von Kochem a. d. Mosel, Johannes Sauer Commis aus Weimar, Johannes Sauer Wachszieher aus Oos in Baden, Johann Sauer Conditor von Marburg, Wilhelm Sauer Regenschirmmacher aus Altensteig, Jakob Hamburger aus Sachsenberg, Aug. Frei Scribent aus Igbofen, Johann Durm, Georg Lutz von München, Rud. Kaufmann Commis aus Wien, Adolph Bernheimer Buchdrucker von Hallstadt, Rud. Oppenländer Commis von Waldhofen, Rudolph Weinberger Kartenmaler von Ravensburg, Karl Adamoski von Temesvar, Joseph Kraus von Laufach, Isaak Oppenheimer von Daubringen, Ludwig Betschini von Daubringen. —

Reiselegitimationen pflegte sich derselbe bei Gesandtschaften und Aemtern unter dem Vorwande, seine Ausweispapiere verloren zu haben, Unterstützungen von Gesandtschaften, deutschen Hilfsvereinen 2c. unter verschiedenen lügenhaften Angaben zu erschleichen; seine Legitimationen waren nicht selten mit falschen Krankheitsbescheinigungen versehen, auch gebrauchte er falsche Zeugnisse als Bedienter und Commis. Den Bettel bei reichen Juden betrieb er als israel. Lehrer unter Vorzeigung eines von einem Solchen ausgestellten, seine Dürftigkeit und Würdigkeit bestätigenden Zeugnisses. Mehrmals ließ sich Gräf auch in Liebesverhältnisse ein, um die betr. Personen mittelst Heirathsversprechen um ihr Hab und Gut zu betrügen; ferner ist zu bemerken, daß derselbe der Schneiderprofession kundig scheint und Gewandtheit im Entspringen auf Transporten besitzt. — Gräf wurde vielfach bestraft, in Zwangsarbeitsanstalten wiederholt detinirt und als Soldat des k. b. 4. Inf.-Reg. aus dem Heere fortgewiesen. Am 14. Okt. v. J. wurde er in Baden im Canton Aargau in der Schweiz als Karl Adamoski verhaftet, in Lindau identificirt und am 18. März l. J. an die Stadt- u. Festungskommandantschaft Würzburg abgeliefert, woselbst er an der ihm durch Erk. des Generalauditoriates v. 29. Nov. 1857 wegen Desertion, Diebstahls u. Fälschungen zuerkannten 6 jährigen Festungsschanzarbeitsstrafe noch 3 Jahre, 6 Monate, 21 Tage zu verbüßen hat.

Signalement: Ist am 13. Dez. 1832 ge-

boren, 5' 8½" groß, hat schwarzbraune Haare, dunkelbraune Augen und gebogene Nase.

München 20. April 1866.

K. Polizeidirektion.

1618. Blum Bernhard, fälschlich Pernat Simon, isr. Händler aus Bischheim bei Straßburg, schlich sich heute früh in den Gasthof „zum engl. Hof" dahier ein und entwendete eine Parthie werthvoller Kleider, womit er jedoch alsbald zur Haft gebracht wurde. Derselbe wurde bereits am 26. Aug. 1863 wegen eines unter ähnlichen Umständen begangenen Diebstahls dahier zu 5 monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und befand sich damals in Gesellschaft des Cerf Joseph, 31 J. a., Händlers aus Sulz im Depart. Niederrhein; sowohl der Name Blum, als Cerf ist übrigens zahlreich vertreten unter den wandernden Taschen- und Gasthofdieben des Elsasses. Heute war Blum, welcher sich den Namen Simon Pernat beilegte, von

1619. Dupont Louis begleitet, Geschäftsreisenden des Weinhauses „Katz" in Straßburg, einem beil. 60 Jahre alten, großen, starken Manne mit geröthetem Gesicht, weißen Haaren und weißem Schnurbart. Beide reisten jüngst, angeblich um Geschäftsaufträge zu sammeln, über Würzburg, Donauwörth, Regensburg, Wolnzach, Freising, worauf insbesondere für den Fall, als ihr Auftreten in diesen Gegenden mit gleichartigen Diebstählen zusammenfallen sollte, aufmerksam gemacht wird. Louis Dupont entfernte sich sofort nach Verhaftung seines Genossen von hier und dürfte wohl das volle Augenmerk der Sicherheitsbehörden erheischen.

Bernhard Blum ist 28 J. a., schmächtig, mittlerer Größe, hat braune, struppige Haare, starken Schnur- und Backenbart, graue Augen, ist anständig gekleidet und zeigt ein ziemlich zurückhaltendes Benehmen.

München 20. April 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

1620. Hahn Klara von Wartmannsroth. C.-P.-Bl. 33 Z. 1502.

1621. Sieber Katharina v. Wolfratshausen. C.-P.-Bl. 23 Z. 1025.

1622. Schuhmann Mathias von Klingsmoos. C.-P.-Bl. 10 Z. 389.

1623. Prechtl Georg von Oed. C.-P.-Bl. 33 Z. 1478.

1624. Klein Sylvester von Rischgau. C.-P.-Bl. 32 Z. 1465.

1625. Schertel Daniel von Oberhausen. C.-P.-Bl. 32 Z. 1433.

1626. Reis Michael, auch **Wittmann** von Bärnau. C.-P.-Bl. 29 Z. 1299.

1627. Schmutzer Johann von Obernzell. C.-P.-Bl. 4 Z. 148.

1628. Schumann Georg von Gädheim. C.-P.-Bl. 28 Z. 1255.

1629. Schmidt Margaretha v. Sparneck. C.-P.-Bl. 22 Z. 960.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 36. München den 25. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1630. Lippold Johann, led. Dienstknecht von Rauschenberg, ist wegen des an dem Bauer Ph. Freymann von Finkenhöchstädt u. Gen. verübten Betrugvergehens (St.-G.-B. Art. 321 und 315 unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 11. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1631. Buckenleib Johann, ledig, von Oberbügel, B.-A. Hemau, ist wegen des an dem Häusler M. Lell von Rechberg am 5. d. M. verübten Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 16. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1632. Schneider Georg, led. Dienstknecht von Alburg, welcher legitimationslos umherzieht, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Ziff. 3) zu verhaften.

Signalement: Ist 43 J. a., mittlerer Größe, hat blonde Haare, graue Augen, längliches, dunkelfärbiges Gesicht, trägt graue Tuchjoppe, schwarztuchene Hose, schwarzen, niedern sogenannten Bauernhut und Halbstiefel; sämmtliche Kleidungsstücke sind schon ziemlich abgetragen.

Straubing 14. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1633. Dietrich Stephan, 40 J. a., led. Webergeselle von Randersacker, B.-A. Würzburg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 10. Aug. 1864 wegen fahrlässiger Brandstiftung xc. zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kronach 13. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1634. Seeböck Andreas, led. Bauerssohn von Oberfrohnstetten, Ldg. Hengersberg, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 14. Sept. 1864 wegen Diebstahls zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 6. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1635. Winkler Anna, 21 J. a., Schleiferstochter von Grasheim, B.-A. Neuburg a/D., welche sich unter dem Namen „Findl" als Saamenhändlerin umhertrieb,

1636. Vollmaier Anna, Kolonistens- und Korbmacherstochter von Karlshuld, 22 J. a., 5' 3" groß, mittlerer Statur, blond, mit grauen Augen, spitzer Nase, welche unter dem Namen „Anna Gimpl" reiste,

1637. Winkler Monika, 26 J. a., Schleiferstochter von Grasheim, welche sich unter den Namen „Maria Hecht" und „Maria Merk" herumtrieb,

1638. Miggl Ludwig, 26 J. a., mittlerer Statur, mit braunen Haaren und Augen, länglichem Gesicht, Schleifers- und Regenschirmmacherssohn von Grasheim, welcher sich unter dem Namen „Georg Hecht" umhergetrieben, sind wegen Betrugs xc. in die dießgerichtl. öffentl. Sitzung verwiesen und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Dieselben ziehen gewöhnlich mit gefälschten Legitimationen, ausgestellt vom k. Bezirksamte Neuburg a/D., Landsberg, Schrobenhausen und der k. Polizeidirektion München, umher.*)

Traunstein 14. April 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 15 Z. 637. D. Red.

1639. Kuhn Georg, Bauerssohn von Holzschwang, B.-A. Neu-Ulm, ist wegen Betrugs auf Grund d. Art. 314 und 315 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehls und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 17. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1640. Hofmann Joh. Heinrich, led. Müllergesellenssohn v. Schwarzach, B.-A. Kulmbach, flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des

Schwurgerichtshofes von Oberfranken v. 22. Februar 1866 wegen Verbrechens der Körperverletzung zuerkannten fünfjährigen Zuchthausstrafe zu verhaften.

Bayreuth 16. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1641. Reichart Elise, led. Näherin von Pürgen, B.-A. Landsberg, 27 J. a., kath., ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 9. Dezb. v. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften und unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Weilheim 13. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1642. Schmid Kaspar, led. Dienstknecht von Oberhausen, Ger. Augsburg, ist wegen Diebstahlvergehens an Schweizer Joh. Geierhos zu Stierhof unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Aichach 15. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1643. Reiß Konrad, Mühlgeselle v. Welluck, Ger. Auerbach, dessen Verhaftung im Sp.-Bl. 154 Z. 3750 (1865), dann im C.-P.-Bl. Nr. 15 Z. 643 u. Nr. 20 Z. 859 requirirt ist, ist, da auch die letztbezeichnete Sache in dießseitige Zuständigkeit übergegangen ist, hieher zu liefern. Derselbe hat neuerlich Verbrechen verübt u. pflegt umherzustreunen.

Wasserburg 16. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1644. Kröner Johann, ledig, von Döringstadt, früher Dienstknecht zu Birkach, ist wegen Verbrechens eidlicher, wissentlich unwahrer, gerichtlich gemachter Aussage (St.-G.-B. Art. 192) nach Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 16. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1645. Schinnerl Joseph aus Lailing, Ldgs. Landau a/Is., nicht Schimmerl aus Landau, wie derselbe fälschlich im C.-P.-Bl. 30 Z. 1353 bezeichnet ist, ist mehrerer Diebstahlsverbrechen verdächtig, deßhalb unter allen Umständen zu verhaften und einstweilen (Conf. C.-P.-Bl. 23 Z. 1009) jedenfalls hieher zu liefern. Derselbe dürfte legitimationslos sein, trieb sich bisher im Landgerichtsbezirke Mühldorf umher und sucht angeblich in die Schweiz zu entkommen. Abweichend von der im C.-P.-Bl. 23 Z. 1009 angegebenen Belleidung trug er in jüngster Zeit gewöhnlich einen braunen Janker.

Wasserburg 17. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1646. Schrödinger Joseph, led. Taglöhner aus Rainhausen, ist aus Anlaß eines Diebstahls beim Wirthe Joh. Maier von Steinbach, Ldgs. Mainburg, zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt kundgegeben werden wolle.

Landshut 15. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1647. Weixner Michael, led. Metzgergeselle aus Deuerling, ist aus Anlaß eines Uhrendiebstahls beim Maurer Graßl in Train, Ldgs. Abensberg, zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Landshut 15. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1648. Reibold Johann, led. Dienstknecht von Burgheim, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 16. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1649. Wick Karl, Bader von Bergen, Ldgs. Neuburg a/D., beheimathet in Grafenwöhr, B.-A. Eschenbach, welcher am 31. März l. J. vom Stadtmagistrate Straubing mit Reiseunterstützung und Zwangsvorweis zur Heimreise versehen wurde, ließ letzteren in Straubing zurück und eignete sich einen dießamts am 31. März l. J. unter Nr. 55 für den verheir. Taglöhner Joh. Weiß von Weichs ausgestellten Inlandspaß an.

Um Spähe, Einziehung fraglichen Passes und Strafeinschreitung gegen Wick wird ersucht.

Stadtamhof 10. April 1866.

K. Bezirksamt.

1650. Vög Johann Peter, vorm. Wirthschaftspächter dahier, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1651. Müller Christoph, 37 J. a., led. Steinhauergeselle von Kaltensondheim, welcher wegen Bettels, Landstreicherei und Diebstahls vielfach bestraft, auf Grund richterlichen Erkenntnisses durch dießamtl. Beschluß v. 4. l. M. auf 1 Jahr unter Polizeiaufsicht gestellt worden ist und seit 8. l. M. wieder umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Kitzingen 12. April 1866.

K. Bezirksamt.

1652. Häfner Franz Joseph, 26 J. a., led. Glasergeselle von Hofthiergarten, Gem. Neuenbuch, mehrfach wegen Bettels und Landstreicherei bestraft und zur Stellung unter Polizeiaufsicht richterlich für qualifizirt erachtet, streunt legitimationslos umher, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe

seines Aufenthaltes, ev. bei veranlaßter Behandlung desselben nach Art. 88 d. P.-St.-G. um seine Verschubung hieher ersucht wird.

Signalement: Ist 26 J. a., 5' 8" groß, schlank, blaß, bartlos, hat rothblonde Haare, niedere Stirne, blaue Augen, rundes Kinn.

Marktheidenfeld 13. April 1866.

K. Bezirksamt.

1653. **Wohlfelder**, Schauspieler von hier, welcher z. Z. mit einem Welttheater im Kreise Schwaben und Neuburg umherreist, ist in einer Untersuchungssache zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 12. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1654. **Jaser** Kreszenz, 21 J. a., von Zöschingen, welche sich gewohnheitsgemäß arbeitslos und mit dem Dienstbuche der Josepha Remerle von Höchstädt umhertreibt, wolle hieher geliefert werden.

Dillingen 11. April 1866.

K. Bezirksamt.

1655. **Baumgartner** Eduard, Sohn des ehem. prakt. Arztes Franz Baumgartner zu Hengersberg, landesabwesend, ist durch rechtskr. dießger. Cont.-Erk. v. 2. Aug. 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 100 fl. verurtheilt. Falls derselbe nach Bayern zurückkehren sollte, wird um sofortige Mittheilung ersucht.

Deggendorf 6. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1656. **Balling** Georg, led. Schuhmacherlehrling von Brendlorenzen, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und wahrscheinlich bettelnd umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 17 J. a., klein, schmächtig, hat schwarze Haare und dunkle Augen.

Neustadt a/S. 11. April 1866.

K. Bezirksamt.

1657. **Braun** Andreas, Bürstenhändler von Dirnbach, Ldgs. Bergzabern, welcher im dießseitigen Bayern umherreist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 14. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1658. **Brenninger** Maria, 24 J. a., led. Magd von Preißendorf, Gem. Forsting, B.-A. Erding, soll hierorts zeugschaftlich vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 14. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1659. **(Aufgefundene Leiche.)** Am 11. Febr. l. J. wurde im Main bei Lichtenfels die Leiche eines unbekannten Mannes aufgefunden, bezüglich dessen sachdienliche Mittheilung dem k. Bezirksamte Lichtenfels zu machen ist.

Beschreibung: Der Verunglückte mag 40 bis 50 Jahre alt gewesen sein, ist 6' groß, hat dunkelbraune Kopfhaare und war bekleidet mit kurzer Joppe, unter derselben mit grauwollener Jacke und Weste, braungestreifter Hose, hellgestreifter Unterhose, baumwollenem Hemde und wollenen Strümpfen, ferner mit Handschuhen und ganz gut erhaltenen Lederschuhen, an welchen auf der obern Seite kleine lederne Ueberschläge (Schnippen) angebracht und welche mit breiten Schuhnägeln versehen sind.

Bayreuth 13. April 1866.

K. Regierung von Oberfranken,
K. d. J.

1660. **Freymüller** Franz, Maurer von Haidhausen, und

1661. **Hierl** Georg, Maurer v. d. Au, wollen aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung gegen Lustig ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 15. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1662. **Belt** Joseph, vulgo Stangelmaier, led. Schreinergeselle aus Abensberg, ist zu revisitiren, weßhalb sein Aufenthalt kundgegeben werden wolle.

Landshut 15. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1663. **Meßbauer** Joh. Bapt., Dienstknecht aus der Oberpfalz, ist aus Anlaß eines Felldiebstahls an dem Gerber Pretzner von Siegenburg zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Landshut 15. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1664. **Küffner** Johann von Obernsees, led. Eisenbahnarbeiter, angeblich in der Gegend bei Nürnberg, ist wegen eines Diebstahls in Reichenberg als verdächtiger Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 15. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1665. **Trautmann** Elise, Schnittwaarenhändlersfrau von Karlsberg (Pfalz) und die Gehilfin des Landkrämers Joh. Heinrich von Hertlingshausen (Pfalz), z. Z. im dießseitigen Bayern, sind zeugschaftlich zu vernehmen. Um Bekanntgabe ihres nächstzeitigen Aufenthaltes wird ersucht.

Amberg 10. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1666. **Frosch** Franziska, ledig, 34 J. a., vorsorglich in Pondorf beheimathet, welche mit dem Schauspieler Benedikt Lederer v. d. Vorstadt Au und ihren größtentheils schulpflichtigen Kindern umherziehen und sich für die Ehefrau des Letzteren

ausgeben soll, wolle mit Zwangspaß hieher verwiesen werden.

Regensburg 10. April 1866.

K. Bezirksamt.

1667. **Barth** Jakob, Lohnkutscher v. München, welcher in der Untersuchung gegen F. Hanemann wegen Körperverletzung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

Straubing 14. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1668. **Flederer** Johann von Premmenreuth, welcher muthmaßlich seiner Gewohnheit gemäß arbeitslos umherstreunt, wolle in diesem Falle hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 31 J. a., mittlerer Statur, blond, hat blaue Augen, kleinen Mund, ovales Gesicht.

Kemnath 9. April 1866.

K. Bezirksamt.

1669. **Bollinger** Johann, 26 J. a., led. Mühlgeselle von Gnadenberg, Ger. Kastl, ist als Angeschuldigter zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Amberg 13. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1670. **Stettmaier** Barbara, welche bisher beim Wirthe Geislinger in Loham diente, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Letzterem ausgemittelt und Sachdienliches mitgetheilt werden.

Straubing 14. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1671. **Bauer** Georg, auch **Schlotter** genannt, v. Lohfeld C.-P.-Bl. 29 Z. 1304.

1672. **Kriegl** Kreszenz von Neustift. C.-P.-Bl. 29 Z. 1321.

1673. **Mühlratzer** Anton von Aham. C.-P.-Bl. 27 Z. 1194.

1674. **Riegger** Kreszenz von Füssen. C.-P.-Bl. 31 Z. 1391.

1675. **Lipp** Leonhard von Itzendorf. C.-P.-Bl. 1 Z. 19.

1676. **Stumpfegger** Mathias von Teisendorf. C.-P.-Bl. 22 Z. 956.

1677. **Engelschalk** Joseph von Affing. C.-P.-Bl. 29 Z. 1301.

1678. **Wersching** Joseph von Eichstätt. C.-P.-Bl. 23 Z. 1031.

1679. **Niederauer** Anton von Kipfenberg. C.-P.-Bl. 26 Z. 1166.

1680. **Pfeufer** Joseph von Bamberg. C.-P.-Bl. 9 Z. 368.

1681. **Windfelder** Joseph von Mürsbach. C.-P.-Bl. 14 Z. 588.

1682. **Schreppler** Flaschnergeselle aus Ansbach. C.-P.-Bl. 33 Z. 1481.

1683. **Rheinberger** Joseph aus Baduz. Sp.-Bl. 95 Z. 2388 (1865).

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 37. München den 28. April 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1684. Sperr Johann, led. Schreinerssohn und Schreinergeselle aus Frauenaurach, Ldgs. Erlangen, in den 20ger Jahren stehend, ist wegen Verbrechens des Todtschlags (Art. 229 d. St.-G.-B.) an dem Bauer G. K. Zindel von Kriegenbrunn nach Art. 38 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern. Derselbe soll sich gegen Forchheim gewendet haben und dürfte ein Arbeitsbuch besitzen.

Fürth 19. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1685. Hible Martin, ehem. Eisengießer in Kottern, beheimathet in Dornbirn, z. Z. flüchtig, ist wegen Vergehens der Unterschlagung gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 14. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1686. Drescher Robert, 21 J. a., led. Hausmeisterssohn von Diesenbach, Ldgs. Regenstauf, wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. durch dießger. Urtheil v. 1. Juli 1865 in eine Geldstrafe von 100 fl. und in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist flüchtig und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Regensburg 14. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1687. Englert Anton, 22 J. a., led. Metzgergeselle von Randersacker, flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 15. März l. J. wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 6 Monaten zu verhaften.

Würzburg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1688. Kohn Georg, led. Bauerssohn von Holzschwang, ein sicherheitsgefährlicher Landstreicher, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) z. Sch. des Wirthes M. Zehner von Böhringen, des Betruges (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2) z. Sch. des Zieglers R. Eisenlauer v. Oberelchingen und des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Wirthsknechtes A. Stark zu Konzenberg unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 17. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1689. Kronle Georg, led. Dienstknecht von Riedheim, B.-A. Günzburg, flüchtig, ist wegen Verbrechens der Nothzucht (St.-G.-B. Art. 204) an der Wirthsfrau W. Konrad v. Großkissendorf unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 16. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1690. Seidenbusch Max, 34 J. a., verheir. Eisenbahnvorarbeiter von Plattling, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 15. März l. J. wegen Vergehens des Jagdfrevels zuerkannten Gefängnißstrafe von 21 Tagen zu verhaften.

Würzburg 7. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1691. Gerner Michael, Oekonomssohn von Eichstätt, ist wegen Vergehens des Diebstahlversuches und des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 71 Abs. 3 u. Art. 282 Z. 2) z. Sch. des Joh. Gerner v. h. gemäß Art. 40 Abs. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe treibt sich wahrscheinlich in der Gegend von Ingolstadt unstät umher.

Eichstätt 16. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1692. Huber Andreas, led. Taglöhner von Glöttweng, ist wegen Befreiung aus der Gefangenschaft auf Grund d. Art. 143 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 21. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1693. Maier Theres, Näherin von Abbach, Ger. Kelheim, und

1694. Niedermaier Benno, Zimmergeselle von Haag, sind wegen Vergehens des Betruges nach Art. 314, 315 Z. 2 d. St.=G.=B. zu verhaften.

München l/J. 18. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1695. Schuberth Lorenz, led. Tischlergeselle von Nordhalben, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Nr. 3 d. St.=G.=B.) gemäß Art. 41 Nr. 3 d. E.=G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 19. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1696. Herold Johann, 40 J. a., protest., led. Webergeselle von Bechtelsreuth, Ldgs. Thurnau, ist zum Vollzuge der über ihn durch rechtskr. dießger. Erk. v. 31. Mai 1865 wegen Vergehens der Widersetzung ausgesprochenen Gefängnißstrafe von 8 Tagen zu verhaften.

Bayreuth 18. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1697. Vogel Alois, Inwohnerssohn von Lohberg, Ger. Kötzting, ist wegen Diebstahlvergehens (St.=G.=B. Art. 282 Z. 1 u. 3) verdächtig und als Vagant zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 24 J. a., 5′ 9—10″ groß, schlank, hat dunkle Haare und Augenbrauen, spitze Nase, gesunde, dunkle Gesichtsfarbe.

Straubing 20. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1698. Schmidt Michael, led. Uhrmachergeselle von Helmstadt, z. Z flüchtig, ist wegen mehrerer Vergehen der Unterschlagung (St.=G.=B. Art. 294) unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 24 J. a., 5′ 7″ groß, untersetzt, blaß, bartlos, hat schwarze Haare, hohe Stirne, graue Augen, längliches Kinn und trug gehäuselte Buckskinhose, weißen Filzhut und grauen Rock.

Marktheidenfeld 18. April 1866.

K. Landgericht
als del. Untersuchungsgericht.

1699. Wiedemaier Mathias, led. Taglöhner von Hart, Ldgs. Memmingen, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.=G.=B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.=G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 19. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1700. Hirschauer Anton, Metzger von Lugenhausen, Ger. Diessen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (St.=G.=B. Art. 293, 294 Z. 2) z. Sch. des Wirthes P. Hirschauer von Landsberg unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1701. Kupfer Simon, led. Dienstknecht von Sennfeld, ist wegen verschiedener Diebstähle auf Grund d. Art. 41 d. E.=G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Schweinfurt 17. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.=P.=Bl. 34 Z. 1562. D. Red.

1702. Ritzel Joseph, Söldnerssohn aus Unterauerbach, B.=A. Mindelheim, ehem. Droschkenführer dahier, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. appellger. Urtheil v. 29. Jänner l. J. wegen Vergehens der Vorenthaltung fremder Sachen zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Signalement: Ist 21 J. a., untersetzt, 5′ 9″ 4‴ groß, bartlos, hat braune Haare, graue Augen, gesunde Gesichtsfarbe und schartige Zähne.

München l/J. 13. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1703. Götz Johann, ledig, von Mittelsteinach, ist des Verbrechens des Raubes an Jak. Holzmann von Laub verdächtig zu verhaften.

Schweinfurt 23. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1704. Schneegold Franz, Häfnermeister von Arnstein, wegen Verbrechens des Betruges in Untersuchung und wahrscheinlich flüchtig, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 32½ J. a., 5′ 5″ 6‴ gr., untersetzt, hat schwarzbraune Haare und Bart, hohe Stirne, blaue Augen, lange Nase, breiten Mund, rundes Kinn, ovales Gesicht von gesunder Farbe und große Glatze.

Würzburg 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1705. Rehm Joseph, led. Maurer von Altenberg, ist wegen Vergehens der Befreiung einer Gefangenen auf Grund d. Art. 142 Z. 1 d. St.=G.=B. u. Art. 40 Z. 1 u. 4 u. Art. 41 d. E.=G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1706. Büttner Joseph, dessen Verhaftung unterm 24. März l. J. (C.=P.=Bl. 29 Z. 1289) angeordnet wurde, soll, wie hiemit nachträglich bekannt gegeben wird, in Obersinn, Ldgs. Orb und B.=A. Gmünden, beheimathet sein.

Regensburg 20. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1707. ☞ **Schnaibel** Karl, Goldarbeitergehilfe aus Bruchsal (Baden), welcher dahier bei Juwelier Brux in Condition stand, ist dringend verdächtig, Juweliere in Stuttgart, Schwäbisch-Gmünd und nicht unwahrscheinlich auch an andern Orten um bedeutende Werthe unter der Vorspiegelung, daß er hier ein Geschäft etablirt habe, betrogen zu haben; in einem der zur Anzeige gekommenen Fälle gelang es demselben, Brillanten im Werthe von über 1000 fl., in einem andern, Schmuckwaaren im Werthe von 739 fl. sich zu verschaffen. Derselbe hat sich am 11. l. M. in Begleitung seiner Zuhälterin, der in getrennter Ehe lebenden Goldarbeitersfrau Johanna Maria Mayle aus Pforzheim, von hier entfernt, wobei er als sein Reiseziel bald Wien, bald seine Heimath bezeichnete. Um Ausforschung und Festhaltung desselben, event. unverzügliche Benachrichtigung der unterfertigten Behörde wird ersucht.

Signalement des K. Schnaibel: Ist 41 J. a., 5′ 11″ groß, von sehr kräftiger Statur, hat volles, braunes Gesicht, schwarze Haare, trug schwarzen Schnurbart und elegante Kleidung.

Signalement der J. M. Mayle: Ist 39 J. a., ziemlich groß, schlank, hat braune Haare, volles, etwas blasses Gesicht und trug äußerst elegante Kleidung (Seidenkleid und Schleier).

München 27. April 1866.

K. Polizeidirektion.

1708. **Brucker** Peter, Bäckergeselle v. Weiden, großherz. Oldenburg'schen Regierungsbezirkes Birkenfeld, der höchst wahrscheinlich im Dienste herumziehender Jongleurs oder dergl. steht, 20 J. a. und als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt schleunigst mitgetheilt werden.

Eichstätt 13. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1709. **(Aufgefundene Monstranz-Luna.)** Im Febr. l. J. wurde in einer Waldung bei Pöttmes eine silberne und vergoldete Luna aus einer Monstranze aufgefunden. Dieselbe wird von einem mit Flügeln versehenen Engelskopfe getragen. Um Recherche nach den Damnifikaten und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Aichach 17. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1710. **Bachmeyer** Joseph, led. Müllergeselle von Höchstadt a/A., Soldat des k. 13. Inf.-Reg., seit 30. März l. J. als Deserteur abgeschrieben, ist zu arretiren und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Amtes an das bezeichnete Regiment in Bayreuth abzuliefern.

Signalement: Ist 23 J. a., 5′ 7″ 8‴ gr., untersetzt, hat schwarze Haare und Augenbrauen, niedere Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, Schnurbart, ovales Kinn, rundes Gesicht von gesunder Farbe.

Höchstadt a/Aisch 13. April 1866.

K. Bezirksamt.

1711. **Glöckl** Maria, Magd von Hochdorf, welche als Zeugin vernommen werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 15. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1712. **Bader** Joseph, Söldnerssohn von Graisbach u. vorm. Wirthschaftspächter zu Lauingen, und

1713. **Lauppe** Kreszenz von Lauingen, dessen Zuhälterin, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen Jos. Bader u. Compl. wegen Betruges ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 14. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1714. **Kolbeck** Johann, Dienstknecht von Schierling, B.-A. Mallersdorf, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1715. **Reger** Franz, Taglöhner von Köglitz, B.-A. Kemnath, welcher eines Diebstahlvergehens verdächtig ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1716. **Schmitt** Sebastian, Schmidlehrling von Rittershausen, hat sich aus seinem Lehrplatze in Ochsenfurt entfernt und zieht vermuthlich ohne Beschäftigung und Subsistenzmittel umher. In diesem Falle wird nach etwa veranlaßter Strafeinschreitung gegen denselben um seine Hieherlieferung ersucht.

Ochsenfurt 14. April 1866.

K. Bezirksamt.

1717. **Zimmerer** Friedrich, Maurergeselle von Speyer, ist verdächtig, am 23. Febr. l. J. dem Hausmeister Andr. Gaggermaier dahier Nachbezeichnetes entwendet zu haben: eine graue Joppe, grün eingefaßt, mit stehendem Kragen, deren Knöpfe Thierkopfabbildungen zeigen — einen schwarzen Winterrock von dickem Stoffe mit glänzenden Haaren und schwarzen Hornknöpfen — einen schwarzen, schon ziemlich getragenen Tuchrock — eine silberne, eingehäusige Spindeluhr mit rothlakirtem Gehäuse, vorne aufziehbar, mit porzellanenem Zifferblatte und

römischen Ziffern. Um Durchsuchung seiner Effekten nach den Ablaten und Bekanntgabe seines Aufenthaltes, nach Umständen um dessen Verhaftung wird ersucht.

Signalement: Ist 19 — 20 J. a., ziemlich groß, schlank, bartlos, hat braune Haare.

München l/J. 16. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1718. Ebersberger Ignatz, Taglöhner aus Benediktbeuren, eines Diebstahlvergehens verdächtig, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r/J. 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1719. Dötzer Johann, Webergeselle v. Kirchehrenbach, welcher in einer Untersuchung zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 17. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1720. Zehentner Remigius, led. Müllergeselle von Irrsee, welcher sich zu Pfingsten v. J. zu Mainz aufhielt und von da nach München begeben haben soll, ohne jedoch daselbst ermittelt werden zu können, ist in der Untersuchung gegen denselben wegen Betruges durch Privaturkundenfälschung zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Kempten 13. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1721. Götz Katharina, Näherin von Ansbach, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Adam wegen Kuppelei ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 18. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1722. Pfister Joseph, led. Seilergeselle von Rüdenau, B.-A. Miltenberg, der sich unlängst auf Wanderschaft begab, soll in einer Untersuchung wegen Vergehens der Eigenthumsbeschädigung verhört werden. Um Ermittlung seines Aufenthaltes und schleunigste Mittheilung wird ersucht.

Aschaffenburg 17. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1723. Wertl Joseph **(Schatzlsepp)** von Schliersee. C.-P.-Bl. 6 Z. 213.

1724. Kühne-Wagener Improvisator. C.-P.-Bl. 29 Z. 1302.

1725. Kröner Johann von Döringstadt. C.-P.-Bl. 36 Z. 1644.

1726. Leitner Barbara von Unterfinningen. C.-P.-Bl. 6 Z. 240.

1727. Striegl Anton von Ebenhausen. C.-P.-Bl. 25 Z. 1108.

1728. Gruber Leo von Legau. C.-P.-Bl. 20, 22 Z. 887, 949.

1729. Winkler Anna, auch **Findl,** von Grasheim. C.-P.-Bl. 36 Z. 1635.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 38. München den 1. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1730. Schmitt Aurelia, 21 J. a., prot., led. Magd aus Sondheim im Grabfelde, B.-A. Mellrichstadt, die sich auch Kath. Schmitt nennt und wahrscheinlich beschäftigungslos umhertreibt, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 19. Dez. 1865 wegen 2 Vergehen des Diebstahls zuerkannten 4monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.
Neustadt a/S. 20. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1731. Heuberger Joseph, Inwohnerssohn von Steinwiesel, welcher sich wahrscheinlich mit seiner Mutter Therese Heuberger und seiner gleichnamigen Schwester als Schauspieler oder gymnastischer Künstler herumtreibt, ist in der Untersuchungssache wegen Diebstahls an Inwohner Andr. Geim von hier zu verhaften.
Deggendorf 24. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1732. Sagmeister Georg, 31 J. a., Küfnergeselle u. Bräuknecht von Niederrunding, Ger. Cham, ist wegen Vergehens der Körperverletzung nach Art. 234 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 4 d. E.-G. zu verhaften.
Landshut 25. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1733. Eibel Joseph, kath., verh. Schreinermeister von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 20. Febr. l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten zu verhaften.
Nürnberg 16. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1734. Wolf Gregor, led. Hirte von Gaulzhofen, Ldgs. Aichach, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Eröffnung seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Aichach 24. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1735. Mäusle Lorenz, Dienstknecht von Schneckenhofen, 29 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 21. Febr. l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Memmingen 22. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1736. Leitl Joseph, Siebmachergeselle von Deggendorf, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 10. Jänner 1866 wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 45 tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Memmingen 23. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1737. Trost Katharina von Allersberg — wie sie sich im Fremdenbuche einschrieb — etwa 40 J. a., städtisch gekleidet, mit einem Kropfe behaftet, ist dringend der Theilnahme an dem am 19. v. M. z. Sch. der Walb. Bogenrieder u. Gen. von Oberpindhart, Ldgs. Mainburg, verübten Diebstahl, wobei entwendet wurden: 1 rothwollener Weiberrock — 1 schwarzbrünellenes Kopftuch mit gelben u. grünen Blumen in den Ecken — 1 gut erhaltener, grau und roth carrirter, wollener Weiberrock — 2 fl. 30 kr. in Sechsern und Groschen — 1 schwarzbrünellenes Kopftuch mit einer rothen Blume in jedem Ecke — 1 roth, gelb, schwarz und weiß gefärbtes Sacktuch — verdächtig. Spähe nach den Ablaten und der Kath. Trost, sowie deren Hieherlieferung wird requirirt.
Landshut 22. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1738. Dörfler Thomas, Schneidergeselle von Bamberg, ist wegen Betrugvergehens (St.-G.-B. Art. 315) z. Sch. des Kaufmanns Wilh. Kölitz in Karlsruhe unter Bekanntgabe gegenwärtigen Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Bamberg 22. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1739. Bauer Michael, led. Dienstknecht von Wiedersbach, der sich zuletzt in der Gegend von Herrieden herumtrieb, ist wegen Diebstahlver-

gehens auf Grund d. Art. 282 d. St.=G.=B. u. Art. 41 d. E.=G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Derselbe war noch am 11. l. M. im Besitze einer gestohlenen silbernen Spindeluhr nebst langer, silberner, mit einer herzförmigen Schließe versehenen Kette.

Signalement: Ist beil. 20 J. a., 5′ 5″ gr., hat braune Haare, niedere Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, rundliches u. bräunliches Gesicht, trägt graue Tuchjoppe, Hosen von ähnlicher Farbe, bräunlichen Filzhut mit dunklem, roth gestreiftem Band und in den Ohrenlappen silberne Nägel.

Ansbach 21. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1740. Singer Franz, 23 J. a., led. Schneidergeselle aus Holzhausen, Ldgs. Landsberg, ist wegen Diebstahls &c. auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 2 u. 3 d. St.=G.=B., dann Art. 40 Z. 1 u. Art. 43 Abs. 3 d. E.=G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 23. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1741. Schnaibel Karl, Goldarbeitergehilfe aus Bruchsal, ist wegen Verbrechens des Betruges (St.=G.=B. Art. 315 Z. 2) z. Sch. des Juweliers B. Herz in Stuttgart auf Grund d. Art. 40 Nr 1 d. E.=G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Im Uebrigen wird auf das Ausschreiben der k. Polizeidirektion München v. 27. l. M. (E.=P.=Bl. 37 Z. 1707) Bezug genommen.

München l/J. 28. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1742. Lindemann Friedrich von Völkershausen ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 17. Febr. l. J. wegen Vergehens des Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten 22 Tagen zu verhaften.

Würzburg 11. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1743. Zobel Johann, 23 J. a., led. Bäckergeselle von Theilheim, Ldgs. Würzburg r/M., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Vergehens des Betruges zuerkannten 8monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 14. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1744. Voit Johann, Maurer von Wiesenthau, B.=A. Forchheim, welcher als Viktualienhändler umherziehen soll, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 2. März l. J. wegen Schlägerei zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen hieher oder in die Gefangenanstalt Ebrach zu liefern.

Bamberg 21. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1745. Berchtold Albert, led. Dienstknecht von Altusried, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.=G.=B. und Art. 41 Nr. 3 d. E.=G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 26. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1746. Stichling Michael, Dienstknecht aus Weikersheim in Würtemberg, welcher sich in der Gegend von Kitzingen aufhalten soll, ist in Folge Requisition des k. württb. O.=A.=G. Mergentheim zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 34 J. a., untersetzt, hat rundes Gesicht und dunkelbraune Haare.

Würzburg 26. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1747. Riggl Ludwig, led. Häusler aus Grasheim, Ldgs. Neuburg a/D., u. dessen Geliebte

1748. Winkler Monika v. dort, welche unter verschiedenen falschen Namen herumziehen und sich für Regenschirmmachersseheleute ausgeben, sind wegen Verdachts eines am 13. März l. J. in der Nähe von Aibling verübten Raubes zu verhaften und in die Frohnveste zu Aibling einzuliefern.*)

Signalement des Ludwig Riggl: Ist beil. 6′ groß, schlank, hat braune Haare, braunen Schnur- und Backenbart.

Signalement der Monika Winkler: Ist gegen 30 J. a., untersetzt, hat breites Gesicht und trägt in der Regel große goldene Ohrringe.

Traunstein 24. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.=P.=Bl. 36 Z. 1637, 1638. D. Red.

1749. Lechner Benno, led. Metzgergeselle aus Mittelstetten, Ldgs. Bruck, welcher eines Diebstahlvergehens am Metzger M. Ludl verdächtig ist und dienstlos herumzieht, ist gemäß E.=G. Art. 41 Abs. 3 unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 18. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1750. Röder Simon, 18 J. a., led. Steinhauergeselle von Randersacker, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm wegen Vergehens der Unterschlagung rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe von 14 Tagen zu verhaften.

Würzburg 18. April 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1751. Kleemann Johann, led. Buchbindergeselle v. Windsfeld, B.=A. Gunzenhausen, welcher am 4. März l. J. bei Buchbindermeister Schrödel in Schweinau aus der Arbeit trat, ist verdächtig,

einen dunkelblauen Tuchrock und eine Hose von gleichem Stoffe im Werthe von 25 fl. daselbst entwendet zu haben. Um Durchsuchung seiner Effekten und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Nürnberg 22. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1752. **(Geld-, Schmuck- und Seidentücher-Diebstahl.)** In der Nacht v. 15./16. l. M. wurden der Köchin Theres Holzner zu Kraiburg, Ldgs. Mühldorf, 26 fl. baar, eine silberne Halskette, ein silbernes Geschnür, 2 Paar goldene Ohrringe, 24 seidene Tücher verschiedener Farbe und Größe, 4 goldene Ringe, 1 goldene Broche und ein dunkelblauer seidener Schurz entwendet. Um Spähe nach dem Thäter und den entwendeten Gegenständen wird ersucht.

Wasserburg 19. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1753. **Stark** Andreas, Taglöhner von Martinlamitz, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Hof 18. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1754. **Schneider** Xaver, ledig, von Ponholz, Ldgs. Regenstauf, soll in einer Untersuchung wegen Körperverletzung und Schlägerei vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 17. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1755. **Zitzelmaier** Joseph aus Stalldorf, ein arbeitsscheues, sicherheitsgefährliches Individuum, streunt wahrscheinlich seiner Gewohnheit gemäß z. Z. umher. Im Falle derselbe ohne Beschäftigung und Subsistenzmittel betroffen werden sollte, wird nach etwaiger Strafeinschreitung um seine Hieherlieferung ersucht.

Ochsenfurt 17. April 1866.

K. Bezirksamt.

1756. **Ranitz** Johanna, led. Magd von Giesing, welche wegen Diebstahls z. Sch. der Hadernsammlerin Urs. Haas von Haidhausen verhört werden soll, wolle ermittelt werden. Sollte dieselbe eine vagirende Lebensweise führen, so wolle sie unter Bekanntgabe ihres Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

München r/J. 21. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1757. **Weindl** Johann, Inwohnerssohn von Breitenweinzier, ist zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Straubing 18. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1758. **Knott** Georg, Bauernknecht v. Degernbach, zuletzt in Makofen, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Schlägerei in der Schloßschenke zu Irlbach ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Straubing 21. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1759. **Schmied** Engelbert, led. Schleiferssohn von Mindelzell, Ldgs. Krumbach, welcher in der Unters. gegen Ans. Gnggemoos u. Gen. wegen Diebstahls angeschuldigt zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Kempten 20. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1760. **Wagner** Joseph, led. Schreinergeselle von Buttenwiesen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Fälschung einer öffentl. Urkunde ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Augsburg 14. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1761. **Endres** Michael, Schneidergeselle von Würzburg, welcher als Beschuldigter zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 16. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1762. **Köhler** Peter, led. Steinbrecher von Köttmannsdorf, Ldgs. Bamberg II, und

1763. **Willmer** Ursula, Schleiferstochter von dort, sind zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird; dieselben dürften beim Bahnbau, wahrscheinlich auf der Linie München-Ingolstadt beschäftigt sein.

Bamberg 16. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1764. **Wegerer** Therese, 26 J. a., led. Taglöhnerin von München, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Unterschlagung ermittelt und ihr Aufenthalt kundgegeben werden.

München l/J. 19. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1765. **Mayer** Wilhelm. Aus Anlaß der Untersuchung gegen den Photographen Wilhelm Mayer wegen Nachdrucks werden sämmtliche Polizeibehörden um Mittheilung ersucht, falls sich der Genannte in Bayern betreten läßt.

München l/J. 19. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1766. **(Aufgefundene Kindsleiche.)** Am 17. l. M. Mittags gegen ½12 Uhr wurde im Illerflusse in der Nähe der Ueberfahrt bei Mooshausen auf bayerischer Seite die Leiche eines neugebornen, völlig ausgetragenen Kindes

weiblichen Geschlechts, in einen zwilchenen Sack gesteckt, aufgefunden. Da ein Verbrechen des Kindsmords indicirt ist, wird um Nachforschungen nach der Kindsmutter, sowie um Anzeige jeden sachdienlichen Ergebnisses ersucht.

Memmingen 19. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1767. **Lindner** Elise, led. Näherin von Wappenhof, Ger. Vohenstrauß, welche sich z. Z. unangezeigt hier aufhalten soll, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Lindner wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1768. **(Raub.)** Am 22. v. M. wurde im Düllstadter Wald, Ldgs. Volkach, ein Schneiderlehrling von Schwarzenau von einem dem Ansehen nach in den 30er Jahren stehenden, ziemlich großen Burschen mit langem, bleichem Gesicht, kleinem, rothem Schnurbart, blonden Haaren, bekleidet mit hellgrauen zerlumpten Hosen, schwarzer zerrissener Jacke, dunkler Schirmmütze und alten Stiefeln, beraubt. Um Spähe wird ersucht.

Schweinfurt 23. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1769. **Deschl** Jakob, Gütlerssohn v. Schwenn, Ldgs. Mitterfels, und

1770. **Eisenreich** Michael, Krämerssohn von Rattiszell, Ldgs. Osterhofen, sind durch rechtskr. dießger. Erkenntniß v. 21. Dez. 1864 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in Geldstrafen von je 118 fl., ev. 40tägige Gefängnißstrafe, und für den Fall, als ihr Vermögen zur Stellung von Ersatzmännern nicht hinreicht, in Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt. Dieselben sind zur Leistung der angegebenen Geldstrafen anzuhalten, falls ihr Vermögen hiezu nicht reichen sollte, behufs Vollzugs der ihnen außerdem zuerkannten Gefängnißstrafen an das unterfertigte Gericht abzuliefern.*)

München l/J. 19. April 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 193. D. Red.

Widerrufe.

1771. **Engelhardt** Michael von Berneck. C.-P.-Bl. 31 Z. 1380.

1772. **Haydn** Martin von Steinbach. C.-P.-Bl. 6 Z. 211.

1773. **Fischer** Simon aus Töging. C.-P.-Bl. 30 Z. 1370.

1774. **Sturm** Thomas von Unterkastl. C.-P.-Bl. 30 Z. 1345.

1775. **Sperr** Johann aus Frauenaurach. C.-P.-Bl. 37 Z. 1684.

1776. **Blum** Xaver und dessen Ehefrau von Unter-Däufstetten. Steckbrief v. 12. Jänner 1865.

1777. **Eiersheim (Einesheimer)** Mich., vulgo Leichtfußmichael. C.-P.-Bl. 12, 19 Z. 519, 838.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 39. München den 3. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1778. **Gallenz** Nikolaus, led. Taglöhner von Birkach, Ldgs. Bamberg II, ist wegen Verbrechens der Körperverletzung (St.-G.-B. Art. 234 Z. 1) an Sim. Lindner von Reinhausen unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 24. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1779. **Mieß** Michael, Tischlergeselle von St. Oswald, B.-A. Grafenau, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 16. März 1865 wegen Vergehens der Mißhandlung zuerkannten 2tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München I/J. 18. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1780. **Stumvoll** Joseph, 29 J. a., kath., led. Metzgerssohn von Bischofsreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 11. l. M. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Passau 23. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1781. **Huber** Katharina, ledig, v. Ornbau, Ldgs. Herrieden, ist wegen Vergehens des Diebstahls zu verhaften.

Eichstätt 24. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1782. **Römer** Max, Schneidergeselle v. Aub, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Tapezierers W. Steinmetz dahier ꝛc. auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Fürth 24. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1783. **Kellner** Georg, led. Schuhmachergeselle von Landshut, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 1) z. Sch. des Schuhmachermeisters Jos. Eisenauer von hier unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München I/J. 26. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1784. **Maderer** Johann v. Schornweissach, trägt, wie im Anschlusse an den Haftsbefehl v. 2. l. M. (C.-P.-Bl. 31 Z. 1384) bekannt gegeben wird, meist ein blaues Staubhemd, grauen Burnuß, lange Beinkleider, führt ein auf Georg Maderer von Schornweissach lautendes Wander- oder Arbeitsbuch und übt beständig neue Schwindeleien aus.*)

Eichstätt 25. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 33 Z. 1491. D. Red.

1785. **Rimmer** Philipp, 32 J. a., led. Maurergeselle von Oberhausen, ist behufs des Vollzuges der ihm am 28. v. M. wegen Betruges zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 25. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1786. **Vogel** Valentin, 44 J. a., led. Taglöhner von Schirnsdorf, B.-A. Höchstadt, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Schlägerei am 22. v. M. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 25. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1787. **Glatz** Joseph, led. Müllergeselle von Bremeureuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 1. März l. J. wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Windsheim 23. April 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2 Z. 46. D. Red.

1788. **Kaspar** Therese. Eine Inwohnerin von Bachöd, Ger. Vilshofen, dieses angeblichen Namens wurde über einem Diebstahle bei Silberarbeiter Schrank in Regen betreten, ist aus dem

Gefängnisse zu Schönberg entsprungen und flüchtig. Um deren Ermittlung, ev. Verhaftung wird ersucht.
Deggendorf 27. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1789. **Altmann** Konrad, Commissionär von Isen, ist wegen Verbrechens des Betrugs (St.-G.-B. Art. 314, 315) z. Sch. des Grafen K. v. Geldern unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
München l/J. 27. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1790. **Balthasar** Barbara, Näherin v. d. Au, ist wegen des am 6. l. M. an dem Metzger M. Meier von Walkertshofen verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.*)
München l/J. 28. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 39 Z. 1816. D. Red.

1791. **Müller** Johann Erhard, 35 J. a., led. Dienstknecht von Kurzenwind, ist zum Vollzuge einer Gefängnißstrafe zu verhaften.
Hof 18. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1792. **Maier** Mathias, 29 J. a., kath., led. Zimmergeselle von Waging, Ldgs. Laufen, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 12. März 1864 wegen Diebstahlvergehens zuerkannten 1 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Wasserburg 26. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1793. **Adamhuber** Lorenz, led. Taglöhnerssohn von Winhöring, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 21. Febr. 1866 wegen Diebstahls zuerkannten 5 monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.
Signalement: Ist 17 J. a., 5' gr., schlank, hat blonde Haare, hohe Stirne, graue Augen und volles, blasses Gesicht.
Wasserburg 25. April 1866.
K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1794. **Dotzler** Johann, vormal. Polizeisoldat dahier, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Augsburg 25. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1795. **Trauner** Leonhard, Metzger von Herrieden, um dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 20 Z. 890 ersucht wurde, wird auch Niederauer genannt und ist, im Falle er als Landstreicher betreten wird, zu verhaften und hieher zu liefern.
Ansbach 25. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1796. **Wernickl** Albert, Oboëbläser von Frankenhausen in Thüringen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Bamberg 22. April 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1797. **Stadler** Alois von Jengen, led. Maurergeselle, wurde wiederholt wegen Landstreicherei und Bettels bestraft. Gegen denselben wolle gegebenen Falles Zulässigkeit der Stellung unter Polizeiaufsicht beantragt werden.
Kaufbeuren 24. April 1866.
K. Bezirksamt.

1798. **(Diebstahl an Dachauertracht-Weibskleidern, Schmuck rc.)** Vom 16. auf 17. l. M. wurden bei dem Bauer U. Huber zu Oberumbach, Ldgs. Friedberg, verschiedene meist werthvolle Weibskleider der sogen. Dachauertracht, dann 13 fl. baar, Hemden, Strümpfe rc. im Werthe von 218 fl., ferner eine silberne Florschnalle und Schurzkette mit 2 Frauenthalern und 2 vergoldeten Eicheln, 1 silberne Jankerkette, 5 goldene Ringe, wovon einer die Inschrift M. H. 1864 trägt, und 2 silbergefaßte Rosenkränze entwendet.
Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.
Aichach 25. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1799. **Schmid** Michael, led. Schweizer von Gersdorf, Ger. Kipfenberg, hat muthmaßlich und zwar am 6. l. M. zu Pasing dem Schweizer M. Reisler 1 Hose u. Weste von schwarzem Tuche — 1 braune Buckskinhose — 1 schwarzen Tuchrock — 1 dunkelfärbigen Ueberzieher — 1 silberne Spindeluhr mit kurzer silberner Kette, an welcher sich ein vergoldeter Schieber befindet, entwendet.
Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.
München r/J. 25. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1800. **Burger** Barbara, led. Magd von Biberbach, B.-A. Wertingen, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 22. April 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1801. **Heider** Xaver, Fabrikarbeiter v. Hagenacker, Ger. Eichstätt, der früher in der Ungerer'schen Maschinenfabrik in München gearbeitet haben soll, ist in der Untersuchung gegen Barth. Heider wegen

Diebstählen ꝛc. zeugschaftlich zu vernehmen. Um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Eichstätt 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1802. **Weinbuch** Johann, led. Müllergeselle aus Roßlaich, Gem. Unterpeissenberg, Ldgs. Weilheim, ist als Beschuldigter zu vernehmen. Um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Weilheim 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1803. **(Tuch- u. Buckskin-Diebstahl.)** Am 30. oder 31. März l. J. wurden aus dem Laden des Kaufmanns L. Frank von Schondra mittelst Einbruches 1 Stück schwarzes Tuch werth 51 fl. 12 kr. — 1 Stück schwarzer Buckskin mit rothen Tupfen werth 32 fl. — 1 Stück weißes, baumwollenes Tuch werth 22 fl. 10 kr. entwendet. Um Spähe und Bekanntgabe etwaiger sachdienlicher Notizen wird ersucht.

Lohr 21. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1804. **Plotteck** Leonhard, led. Schäfflergeselle von Waldsassen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 20. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1805. **Rieder** Thomas, Taglöhner von Landshut, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Denk und Mayr ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 24. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1806. **Unrecht** Johann, Taglöhner von Loizersdorf, Ldgs. Passau I, welcher als Damnifikat zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Traunstein 18. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1807. **Reitermann** Anna aus Schwingenheim, Ger. Germersheim, ist als Zeugin in der Untersuchung gegen Benno Thalmeier u. Gen. wegen Gewaltthätigkeit ꝛc. zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 23. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1808. **(Diebstahl an Geld, Schmuck, silb. Löffeln.)** In der Nacht v. 30./31. März l. J. wurden dem Viehhändler A. Reis v. Oberelsbach mittelst Einbruchs entwendet: 500 fl. in einem weißbarchentenen Säckchen, bestehend aus 2 hess. Louisd'ors, einem halben Friedrichsd'or, einigen Zwanzigfrancsstücken, im Uebrigen aus preußischen Louisd'ors u. Doppellouisd'ors — 300 fl. mit einem Säckchen von rothgestreiftem Baumwollenzeug, enthaltend lauter preußische Doppellouisd'ors — 400 fl. in einem gleichen Säckchen, enthaltend fast nur preußische Doppellouisd'or, vielleicht auch einige einfache preußische Louisd'or — 1 goldener Fingerring mit 4 blauen Steinchen 4—5 fl. werth — 1 detto mit rothen Steinen 3—4 fl. werth — 1 detto mit einem blanken Plättchen werh 5 fl. — 1 detto mit einer leeren Kapsel 6 fl. werth — 1 einfache goldene Halskette mit 3 rothen, von goldenen Zierrathen umgebenen Steinen werth 15 fl. — 1 goldene Broche mit einem rothen, in Gold gefaßten Steine werth 7 fl. — 1 Paar goldene Ohrgehänge, bestehend aus einem einfachen goldenen Ring und einem Glöckchen mit rothem Steine werth 10 fl. — 1 Paar goldene Ohrgehänge, bestehend aus 3 ineinander gefügten, mit kleinen goldenen Knöpfchen versehenen Ringen, deren oberster eine Eichel vorstellt werth 10 fl. — 3 silberne Desertmesser à 1 fl. 45 kr. werth — 4 silberne Kaffeelöffel à 1 fl. 45 kr. werth — 2 silberne Eßlöffel à 5 fl. werth.

Um Spähe nach Thäter und Ablaten, sowie sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Neustadt a/S. 18. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1809. **Gabler** Johann, led. Dienstknecht von Biebershof, Ldgs. Roding, ist in einer Untersuchung wegen Diebstahlvergehens als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt werden wolle.

Regensburg 21. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1810. **Amon** Xaver, Maurer von Wittersberg, Ger. Straubing, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Zaus wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.

München l/J. 25. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1811. **Ludwig** Walburga, ehem. Wirthsfrau von Regensburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Unterschlagung ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 21. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1812. **Grübl** Heinrich aus Holzhausen und

1813. **Schönwetter** Georg aus Neufahrn befinden sich in Untersuchung wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G., weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 15. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1814. **Bechert** Wilhelm, Kupferschmidgeselle von Hof, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Hof 18. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1815. **Kirner** Jakob, Bergmannssohn von Amberg, welcher wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. angeschuldigt ist und vor 2 Jahren zu Lavergne in Frankreich sich aufhielt, wolle ausgeforscht werden.

Amberg 23. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1816. **Balthasar** Barbara, led. Näherin von München, ist in der Untersuchung gegen Gg. Angerer u. Compl. wegen Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.*)

München r/J. 22. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 39 Z. 1790. D. Red.

1817. **Artmann** Anton, led. Dienstknecht von Dünzling, Ldgs. Kelheim, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Straubing 24. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1818. **Rauch** Andreas, Hadernsammler von Forsthart, z. Z. umherziehend, erhielt am 25. l. M. einen Stich in den Fuß, weßhalb derselbe zu vernehmen und die Wundschau zu bethätigen ist.

Um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Passau 26. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1819. **Fuchs** Michael, led. Bäckergeselle von Kruppach, B.-A. Neumarkt in der Oberpfalz, ist eines Diebstahles verdächtig zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 26. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1820. **Pöhlmann** Wolfgang, Soldat v. k. 11. Inf.-Reg. Haftbefehl v. 18. Nov. 1865.

1821. **Gerner** Michael von Eichstätt. C.-P.-Bl. 37 Z. 1691.

Notiz.

1822. **Burette** Heinrich und
1823. **Appell** Joh. Friedrich aus England wurden, wie im Anschlusse an die dießamtlichen Bekanntmachungen im B. C.-P.-Bl. 16 u. 24 und auf Grund Ausschreibens des Verwaltungsamtes Homburg v. 16. März l. J. bekannt gegeben wird, am 13. März l. J. in Homburg verhaftet, im Besitze von Diebswerkzeugen befunden und am 15. März an das Polizeiamt Frankfurt a/M., von welchem Beide wegen Diebstahls verfolgt wurden, abgeliefert.

München 1. Mai 1866.

K. Polizeidirektion.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 40. München den 6. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1824. Stadler Franz, bisher **Rudolf** genannt, Metzgergeselle aus Kollnburg, Ldgs. Viechtach, welcher vor das Schwurgericht von Oberbayern verwiesen wurde, ist auf dem Transporte nach München im Dorfe Westerndorf entsprungen. Um dessen Aufgreifung und sofortige Ablieferung in das Gefängniß des oberbayer. Schwurgerichtshofes wird ersucht.

Signalement: Ist 32 J. a., 5' 9" 3''' groß, schlank, sehr blaß, hat braune, gelockte Haare, blonden, kleinen Schnurbart, längliches Gesicht und war mit brauner Hose und Weste, grauer Joppe und grauem Filzhute bekleidet.

Wasserburg 2. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1825. Fonder Mathäus, 38 J. a., kath., Tischlergeselle von Hürben, Ger. Krumbach, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil wegen Vergehens unzüchtiger Handlungen zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Wasserburg 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1826. Völklein Faustin, led. Bäckergeselle von Leitershofen, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Augsburg 27. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 28 Z. 1266. D. Red.

1827. Berghofer Joseph, led. Dienstknecht von Hohenfurch, 31 J. a., z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm wegen eines Vergehens des Diebstahls ꝛc. durch dießger. Urtheil v. 21 Febr. l. J. zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weilheim 23. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1828. Külte Heinrich Christoph Ludwig, led. Schneidergeselle von Berklingen in Braunschweig, ist wirklich jene Person, welche den in Nr. 21 Z. 922 des B. C.-P.-Bl. veröffentlichten Uhr- und Effektendiebstahl verübt zu haben dringend verdächtig erscheint, aber noch nicht eingeliefert ist. In der Heimath wurde er wegen Fälschung und Betrugs zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängniß verurtheilt, welche Strafe noch nicht erstanden ist.

Lohr 28. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1829. Rehm Joseph, 32 J. a., Taglöhnerssohn aus Burggriesbach, Ldgs. Beilngries, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls und Betruges zuerkannten 2jährigen Gefängnißstrafe gemäß Art. 43 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1830. Gremm Martin, led. Dienstknecht von Großkarolinenfeld, 33 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 8. März 1862 wegen Unterschlagung zuerkannten 1 monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Wasserburg 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1831. Kandler Johann, led. Mühlknecht von Preinting, Ldgs. Passau I, 34 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil d. k. Appell.-Ger. von Oberbayern v. 23. März 1863 zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten zu verhaften.

Wasserburg 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1832. Clauß Karl Friedrich, Handarbeiter, bisher in Stollberg, ist der Ermordung seiner Ehefrau und der Brandstiftung dringend verdächtig, hat sich gestern Morgens spurlos von seiner Wohnung entfernt und wahrscheinlich flüchtig gemacht. Um dessen Verhaftung und event. schleunigste Nachricht wird ersucht.

Signalement: Ist 33 J. a., 72" groß, untersetzt, bartlos, hat dunkelblonde Haare und dickes, rothes Gesicht.

Chemnitz 22. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1833. Wiesberger Leonhard, led. Dienstknecht und Zimmermannssohn von Haining, Ldgs. Burghausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 19. Febr. 1863 wegen Diebstahls zuerkannten 8monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 35 J. a., 5' 8" groß, schlank, hat schwarzbraune Haare, hohe Stirne, braune Augen, gerade Nase und längliches Gesicht von gesunder Farbe.

Wasserburg 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1834. Dillinger Johann, Korbflechter von Donndorf, B.-A. Bayreuth, ist wegen des am 4. Dez. 1865 an dem Steinhauer Fr. Lüchauer von Eckersdorf verübten Vergehens der Körperverletzung gemäß Art. 234 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' 10" 6''' gr., hat braune Haare, niedere Stirne, blaue Augen, stumpfe Nase, breiten Mund, mangelhafte Zähne, längliches Gesicht u. trug braunen Filzhut, schwarzen Rock, schwarze Weste und gestreifte Sommerhose.

Bayreuth 28. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1835. Wölfel Johann, led. Dienstknecht von Ochsenholz, B.-A. Bayreuth, ist wegen des am 11. l. M. an dem Taglöhner Joh. Schmidt v. Seybothenreuth verübten Diebstahlvergehens gemäß Art. 282 Z. 2 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 33 J. a., 5' 6" 7''' gr., untersetzt, hat braune Haare und Augen und trug graue Mütze und schwarztuchene Hose.

Bayreuth 28. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1836. Müller Johann, Maurer von Mitteleschenbach, B.-A. Heilbronn, 27 J. a., mittlerer Statur, mit braunen Haaren, langen Stiefeln, welcher eine auf den Namen Schäflein lautende Legitimation führen soll, und

1837. Bräuninger Barthol., angeblich von Heidingsfeld, B.-A. Würzburg, sind verdächtig, am 27. v. M. dahier an dem Bauer Konr. Schiefer von Betzendorf ein nach Art. 274 Z. 4 d. St.-G.-B. strafbares Diebstahlsverbrechen begangen, resp. an solchem Theil genommen zu haben und sind gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe gegenwärtigen Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften. Zugleich ist nach folgenden 3prozentigen Anlehensscheinen der k. Bank zu Nürnberg, nämlich: Nr. 88,089 zu 100 fl. — Nr. 94,357 zu 300 fl. und Nr. 19,652 zu 300 fl. auf den ꝛc. Schiefer lautend, sowie nach einem von der kgl. Gestütsinspektion dahier für diesen ausgestellten Büchlein, Spähe zu halten.

Signalement: Ist etwa 30 J. a., mittlerer Statur, bartlos, hat schwarze Haare, dunkle Gesichtsfarbe, trug einen grauen, eingedrückten Filzhut, grauen Rock und röthlich und weißgesternte, ziemlich neue Hose und Weste.

Ansbach 3. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1838. Lang Alois aus Landsberg, bisher Bierführer beim Löwenbräu dahier, ist verdächtig, in der Nacht v. 30. v. M. auf 1. l. M. dahier ein Pferd mit Chaischen entwendet und mit dem Gespanne die Richtung über Pasing u. Fürstenfeldbruck nach Landsberg genommen zu haben.

Das Pferd ist eine lichtbraune Stute, 5 J. a., beil. 15 Faust hoch, etwas abgemagert, ohne besondere Kennzeichen; das Chaischen ist viersitzig, buntscheckig ausgepolstert, grün angestrichen, hat eine neue, unangestrichene Deichsel und auf der linken Seite ein neues vorderes Rad, welches ebenfalls noch nicht angestrichen ist.

Das Gespann ist Eigenthum des Wirthes Jos. Roithmaier von Perlach.

Um Spähe nach dem Gespanne und dem Thäter und um Verhaftung des Letzteren wird ersucht.

München l/J. 3. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1839. (Werthpapierdiebstahl.) Zwischen 25. v. u. 3. l. M. wurden dem Kaufmanne Abr. Leberecht von hier folgend bezeichnete Werthpapiere entwendet: 1000 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Augsburg 1. Mai 1852 Nr. 17552—316, 1000 fl. 4 % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Regensburg 1. Mai 1848 Nr. 3693—8943, 1000 fl. 4 % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 16601—33077, 500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Bamberg 1. Jänner 1854 Nr. 29232—16853, 500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Bamberg 1. Jänner 1854 Nr. 24510—5849, 500 fl. 4½ % Militäranlehen-Obl. dd. Bamberg 1. Juni 1855 B. 4027, 500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Bamberg 1. Jänner 1854 Nr. 28239—12307, 500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. dd. Bamberg 1. Jänner 1854 Nr. 28239—12308, 500 fl. 4½ % Obl. d. neuen allg. Anlehens dd. Würzburg 1. Febr. 1857—B. 4928, 500 fl. 4½ % Obl. d. neuen allg. Anlehens dd.

Würzburg 1. Febr. 1857 B. 4927, 500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen-Obl. Bayreuth-Neumarkt 8. März 1853 Nr. 388, 500 fl. 5 % National-Obl. dd. Wien 1. Okt. 1854 Nr. 22949 A. O., 35 fl. bad. Loos Serie 4074/203680, 7 fl. Ansbach-Gunzenhausen-Eisenbahnloos Serie 2776 Nr. 28, 50 fl. zu 5 % Cultusgemeinde Nürnberg Nr. 275, 50 fl. zu 5 % Cultusgemeinde Nürnberg Nr. 276, 100 Dollar amerik. Obl. 1882—13720.

Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Nürnberg 3. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1840. Höfler Stephan, ledig, von Leonberg, Ldgs. Burglengenfeld, soll in einer Untersuchung wegen Schlägerei und Körperverletzung vernommen werden, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Einem Gerüchte nach soll er beim Bahnbaue bei Illmünster, Ldgs. Pfaffenhofen, beschäftigt sein.

Regensburg 28. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1841. Gölz Johann, led. Maurer aus Langenringen, ist in der Untersuchung wegen Diebstahls in der Kapelle zu Landsberg als verdächtig zu vernehmen; um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.*)

Weilheim 28. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 18 Z. 805. D. Red.

1842. (Pferddiebstahl.) In der Nacht v. 24./25. l. M. wurde dem Bauer J. Sar von Arenbach, Ldgs. Mühldorf, eine 4jährige, 15—16 Faust hohe Rappstute mit weißem Sterne und an der Wurzel etwas krumm gebogenem Schweife, am linken Hinterfusse mit einem offenen Schaden behaftet, entwendet. Es wird vermuthet, daß das Pferd nach München gebracht wurde, um es bei den Militärankäufen zu veräußern. Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden um Recherchen und sachdienliche Mittheilungen ersucht.

Wasserburg 27. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1843. Schlegel Joh. Michael, led. Webergeselle aus Zell, B.-A. Münchberg, ist zeugschaftlich zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird gebeten.

Nürnberg 29. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1844. Schenk Quirin, Detent der dießseitigen Anstalt, ist gestern Abends von der Arbeit im Freien weg entflohen. Um dessen Aufgreifung und Rücklieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 33 J. a., 6′ 2″ groß, schlank, hat rothe Haare, hohe Stirne, blonde Augenbrauen, graue Augen, rothen Bart (rasirt), gute Zähne, ovales, blasses Gesicht, ist sehr schwerhörig und war mit braunwollener Jacke, Hose und Weste, leinenem Hemd, Halstuch und Strümpfen, Bundschuhen und grauer Kappe bekleidet.

Rebdorf 28. April 1866.

K. Verwaltung der Polizeianstalt.

1845. Mühlrad Katharina von Gössenheim, Ldgs. Gemünden, welche als Zeugin zu vernehmen ist, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Bayreuth 26. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1846. Gramer Anna, welche bis Mitte März l. J. bei Dr. Trettenbacher dahier diente, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Bruckmeier ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 27. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1847. Oberle Franziska, led. Postbotenstochter von Aschaffenburg, ist als Zeugin zu vernehmen, weßhalb zur Ausforschung und Kundgabe ihres Aufenthaltes aufgefordert wird.

Würzburg 27. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1848. Baumgärtlinger Anton, Hammerschmidgeselle von Uttendorf, Ger. Braunau, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Heringer u. Compl. wegen Körperverletzung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 26. April 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1849. Linders-Sridnel Henry William (angeblich) hielt sich nach Mittheilung der großh. hess. Polizei-Verwaltung Giessen v. 6. April l. J. vom Herbste 1864 an mehrere Monate als William Linders oder Landers aus England mit seiner angeblichen Ehefrau:

1850. Linders-Sridnel Frida, welche eine geborne Müller, Friseurstochter aus Freiburg im Breisgau sein soll, mittellos zu Bingen a. Rh., dann zu Gau-Algesheim auf, wobei er sich die Subsistenzmittel in betrügerischer Weise durch Darlehen 2c. verschaffte, verschwand plötzlich, fand sich zu Weihnachten v. J. zu Heppenheim ein und nahm in einem Gasthofe Wohnung, woselbst seine angebliche Frau am 7. Febr. l. J. einen Knaben, William Joseph Hubert, gebar. Am 22. Febr. l. J. entfernten sich dieselben von dort, ohne eine bedeutende

Gasthofsrechnung zu berichtigen. Beide werden von dem k. I. Untersuchungsrichter zu Augsburg wegen Betrugs durch Ausschreiben vom 14. Juni 1865 (Conf. Sp.-Bl. 74 Z. 1708 u. Eberh. Allg. Pol.-Anz. Band 61 Z. 59,60) steckbrieflich verfolgt. H. W. Linders-Sridnel soll aus Westphalen sein.

Signalement des H. W. Linders-Sridnel: Ist 60—65 J. a., schlank, hat weiße Haare, hohe Stirne, melirte Augenbrauen, graubraune Augen, große Nase, weißen Bart, längliches, blasses Gesicht, an der linken Hand 3 abgestorbene Fingernägel, welche durch künstliche, erhöhte Nägel ersetzt sind, und spricht den norddeutschen Dialekt.

Signalement seiner angeblichen Ehefrau: Ist 24—26 J. a., klein, untersetzt, hat braune Haare und Augen, rundes, blasses Gesicht, gute Zähne, kleinen Mund und spricht den Breisgauer Dialekt.

München 4. Mai 1866.

K. Polizeidirektion.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

1851. **Metzger** Barbara von Untertäuffstetten, ledige Geschirrhändlerin (25 J. a., 5' groß, mit schwarzen Haaren, braunen Augen, kleiner Nase), durch Erk. des k. Bez.-Ger. Regensburg v. 24. März 1866 wegen Landstreicherei,

1852. **Leister** Viktoria, Taglöhnersfrau von Bremen bei Geisa im Großh. Sachsen-Weimar, 48 J. a., kath., durch Erk. des k. Stadtger. Nürnberg v. 27. März 1866 unter Verurtheilung zu 8tägigem Arreste wegen Bettels,

1853. **Leclair** Karoline Joh. Ludovika, led. Schauspielerin aus Hanau (28 J. a., kath., 5' 3" 8''' gr., schlank, scrophulös, mit blonden Haaren u. Augenbrauen, hoher Stirne, braunen Augen, stumpfer Nase, ovalem, bleichem Gesicht), durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichts Frankenthal v. 20. März 1866 unter Verurtheilung zu 2monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls und Unterschlagung,

1854. **Woschahlik** Franz, kath., ehemal. Commis aus Breznitz, kk. B.-A. gleichen Namens in Böhmen (37 J. a., 5' 9" gr., mit braunen Haaren u. Augen, blondem Bart, länglichem Gesicht, hoher Stirne, großer Nase, defekter oberer Zahnreihe, kleinem Mund, spitzem Kinn), durch Erk. des k. Ldgs. Neukirchen v. 19. März 1866 unter Verurtheilung zu 42tägigem Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

1855. **Donges** Elise, prot., led. Magd von Ahrdt, k. preuß. Bürgermeister-Amts Hohensolms im Reg.-Bez. Koblenz (19 J. a., mittelgroß, mit braunen Haaren, schmaler Stirne, grauen Augen, stumpfer Nase, kleinem Mund, ovalem Gesicht von gesunder Farbe), durch Erk. des k. Bez.-Ger. Lohr v. 5. April 1866 unter Verurtheilung zu 2monatl. Gefängniß wegen Betrugs und Diebstahls,

1856. **Schiele** Johann, Schneidergeselle von Waldhausen, würtb. O.-A. Neresheim (24 J. a., 5' 6" gr., schlank, mit schwarzbraunen Haaren, blauen Augen, ovalem Kinn, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. des k. Ldgs. Neu-Ulm v. 10. April 1866 wegen Landstreicherei.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 41. München den 9. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1857. **Witkosky** Anton aus Krzeszow, Gouv. Lublin in Polen, ist wegen Verbrechens des Raubes und Mordversuches zu verhaften.

Signalement: Ist 22 J. a., mittl. Statur, hat schwärzliche, kurz geschnittene Haare, dunkle Augen, Schnurbärtchen und war mit einem dunkelblauen und einem schwarzen Rocke oder Ueberrocke, Hose und Weste von gleichem, dunklem, quadrillirtem und grün durchstreiftem Stoffe und grauem, in Folge starker Abnützung weißlich gewordenem Filzhute bekleidet.

München r/J. 5. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1858. **Reitstetter** Maria, 28 J. a., kath., led. Taglöhnerin von Aystetten, Ldgs. Augsburg, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 3. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

München r/J. 30. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1859. **Kringer** Ignatz, 32 J. a., verheir. Söldner von Pflugdorf, B.-A. Landsberg, ist behufs des Vollzuges der ihm wegen Vergehens der falschen Anzeige bei einer öffentl. Behörde und des falschen unbeschworenen Zeugnisses rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Augsburg 30. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1860. **Kolber** Georg, 21 J. a., Dienstknecht von Walkersbach, Ger. Pfaffenhofen, ist zum Vollzuge der ihm wegen vorsätzlicher Eigenthumsbeschädigung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 27. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1861. **Bauer** Heinrich, 36 J. a., kath., led. Waffenschmid und Taglöhner aus Mähring, Ldgs. Weidenberg, welcher als Eisenhändler umherziehen soll, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 15. Dez. 1864 wegen 4 Diebstahlsvergehen zuerkannten Gefängnißstrafe von 4 Monaten in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Bayreuth 27. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1862. **Kieling** Johann, Bilderhändler aus Weinsheim im Großh. Hessen, 34 J. a., ist wegen Vergehens der Verletzung der Sittlichkeit (St.-G.-B. Art. 223 Abs. 2 unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Nürnberg 29. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1863. **Kiermaier** Theres, Häuslerstochter von Natternberg, zuletzt Magd in Putting, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 31. Aug. v. J., bestätigt durch appellger. Erk. v. 19. Febr. l. J., wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., klein, schlank, hat dunkelbraune Haare, graue Augen, lange Nase, gesunde Gesichtsfarbe.

Deggendorf 24. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1864. **Deininger,** auch **Denninger** Joh., 30 J. a., Metzgergeselle aus Moosburg, ist nach dießger. Erk. v. 31. März l. J. wegen Vergehens des Betrugs unter Eröffnung dieses Befehles zu verhaften.

Landshut 19. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1865. **Roche** Konrad, 41 J. a., kath., verheir. Parfümeriehändler aus Weißenburg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 31. März l. J. wegen Widersetzung unter Verfällung in die Verpflegskosten zuerkannten 21tägigen Gefängnißstrafe dem nächstgelegenen k. Bezirksgerichte einzuliefern. Derselbe reist in Bayern umher und soll auch Pferdehandel treiben.

Landshut 20. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1866. **Burgthaler** Valentin, 24 J. a., kath., Dienstknecht aus Grünau, Gem. Taufkirchen, B.-A. Mühldorf, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. März l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München r/J. 29. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1867. **Fischer** Felix, 19 J. a., led. Dienstknecht von Reutern, B.-A. Zusmarshausen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Erk. v. 4. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 1. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

1868. **Marm** Joseph, 19 J. a., led. Schneidergeselle von Buttenwiesen, B.-A. Wertingen, ist zum Vollzuge der ihm am 12. Okt. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 2. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

1869. **Jung** Mathias, led. Dachdecker von Ambach, durch Gerichtsbeschluß v. Heutigen gemäß Art. 282 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B. wegen Diebstahls in die öffentl. Sitzung verwiesen, ist unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)
Donauwörth 27. April 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 26 Z. 1162. D. Red.

1870. **Rothmoser** Christian und

1871. **Kotheisch** Joachim (v. C.-P.-Bl. 21 Z. 938 und 939), welche z. Z. auf der Bahnbaustrecke Schrobenhausen-Ingolstadt beschäftigt sein dürften, sind nunmehr zu verhaften.
Traunstein 30. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1872. **Grosch** Margaretha, nicht Barbara, heißt die im C.-P.-Bl. 34 Z. 1533 bisher erfolglos zur Verhaftung Ausgeschriebene.
Schweinfurt 1. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1873. **Bayer** Friedrich, verheir. vormal. Kaufmann zu Bamberg, flüchtig, vom Schwurgerichtshofe von Oberfranken wegen Verbrechens des betrügerischen Bankerotts am 21. Februar 1866 zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.
Bayreuth 28. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1874. **Pronold** Georg, 51 J. a., led. Taglöhner von Waldmünchen, ist zum Vollzuge der ihm wegen Körperverletzung durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 14. Dez. 1865 zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.
Neunburg v/W. 28. April 1866.
K. Bezirksgericht.

1875. **Schwaier** Creszenz, led. Magd von Kittlingen, B.-A. Dillingen, ist wegen eines Diebstahlvergehens (Art. 282 Ziff. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. der Kleidermacherin A. Saibel von Haidhausen und als Landstreicherin auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-Ges. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
München r/J. 30. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1876. **Häring** Theres, led. Magd von Rappenzell, ist verdächtig, am 29. v. M. der Kellnerin F. Kugler zu Aichach einen 24 fl. werthen Burnus von schwarzbraunem Tuche, ein 12 fl. werthes Kleid von blauem Wollzeug mit gelben Streifen, einen weißen und einen rothen, abgenähten Unterrock à 4 fl. werth, einen braunen 2½ fl. werthen, halbseidenen Sonnenschirm und einen silbergefaßten 5 fl. werthen Rosenkranz entwendet zu haben. Dieselbe vagirt z. Z. wahrscheinlich, dürfte sich in oder bei München aufhalten und ist unter Eröffnung des Beschwerderechtes, event. sammt den bezeichneten Effekten hieher zu liefern.
Aichach 3. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1877. **Mödl** Joseph, led. Dienstknecht von Buch, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3 u. 4) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Signalement: Ist beil. 40 J. a. und bäuerlich, mit blautuchenem, gutem Mantel, schwarzem Hute und Wadenstiefeln bekleidet.
Aichach 3. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1878. **Dupont** Louis, hinsichtlich dessen auf das Ausschreiben der k. Pol.-Dir. München v. 20. April l. J. in C.-P.-Bl. 35 Z. 1618. 1619 Bezug genommen wird, ist aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Lord Hovard zu verhaften.
Freising 4. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1879. **Kleinhenz** Johann, Bäckergeselle von Wegfurt, ist wegen Betrugvergehens zu verhaften; derselbe dürfte sich nach Eichstätt oder Umgebung begeben haben.
Signalement: Ist beil. 45 J. a., schlank, über Mittelgröße, mit schwarzen Haaren und Bart, trug grauen Rock mit liegendem Kragen und eine Deckelkappe.
Neustadt a/S. 30. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1880. **Eichhorn** Anton, Händler aus Cassel, B.-A. Gemünden, welcher wegen Diebstahls vom k. Landgericht Orb steckbrieflich verfolgt wird, in Baden verhaftet wurde und dem genannten Gerichte ausgeliefert werden sollte, ist in verflossener Nacht aus dem hiesigen Hospital entwichen.*)

Signalement: Ist 43 J. a., 5' 8" gr., hat blonde Haare (ist etwas kahlköpfig), graue Augen, breiten Mund, gute Zähne.

Ludwigshafen a./Rh. 30. April 1866.

K. Polizeicommissär.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17 Z. 732. D. Red.

1881. **Samson** Johann, Maurer von Dürrwangen, B.-A. Dinkelsbühl, 33 J. a., mittlerer Größe, kräftig, mit schwarzen Haaren, Schnurr- u. Knebelbart und bekleidet mit hellgrüner Mütze und grauer Joppe, ist wegen Verbrechens des Diebstahls gemäß Art. 38 des E.-G. zu verhaften.*)

Eichstätt 2. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 564. D. Red.

1882. **Pregler** Quirin, led. Dienstknecht von Pasing, ist wegen 3 Diebstahlvergehen (Art. 282 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

München r/J. 1. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2 Z. 69. D. Red.

Ausforschungen.

1883. **Waldmann** Johann, led. Kellner von Haßfurt, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Vergehens der Körperverletzung zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt kundgegeben werden wolle.

Schweinfurt 27. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1884. **Schmidt** Johann, led. Weber von Göhren, welcher wegen Landstreicherei und Bettels oft bestraft wurde und seit 13. l. M. ohne Legitimation bettelnd umherstreunt, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 40 J. a., 5' 9" 3''' gr., schlank, hat breites Gesicht, schwarzbraune Haare und braune Augen und Bart.

Naila 26. April 1866.

K. Bezirksamt.

1885. **Schwendtner** Margaretha, Musikerstochter v. h., welche als Beschuldigte zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt, falls sie als Landstreicherin betreten wird, verhaftet und in die Angerfrohnveste abgeliefert werden.

München l/J. 29. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1886. **Ellersdorfer** Max, Stabsarztenssohn v. h., welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt, falls er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und in die Angerfrohnfeste abgeliefert werden.

München l/J. 29. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1887. **Leupold** Albert, Tischlergeselle v. h., welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt, falls er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und in die Angerfrohnveste abgeliefert werden.

München l/J. 30. April 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1888. **Hofmann** Michael, led. Taglöhner von Wüstendorf, welcher mehrmals wegen Diebstahls, Landstreicherei und Bettels bestraft worden und in eine Polizeianstalt eingeschafft werden soll, streunt beschäftigungs umher; um dessen Hieherlieferung oder Benachrichtigung im Aufgreifungsfalle wird ersucht.

Signalement: Ist 33 J. a., 5' 11" gr., hat rundes Gesicht, braune Haare und graue Augen.

Lichtenfels 26. April 1866.

K. Bezirksamt.

1889. **(Aufgefundene Kindsleiche.)** Am 27. l. M. wurde im Ldgr.-Bez. Vohenstrauß, ungefähr ¼ Stunde von dem Markte Tännesberg entfernt, nächst dem von Tännesberg nach Lampenrieth und Gleiritsch, Ldg. Oberviechtach führenden Verbindungswege die Leiche eines ungefähr 8 Tage alten, gewaltsam umgebrachten Kindes männlichen Geschlechtes aufgefunden.

Um Spähe nach dem Thäter und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Weiden 29. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1890. **Twedek** Rosalie, f. n. der Schneiderstochter Twedek von Klafferstraß, wolle ausgemittelt, falls sie als Landstreicherin betreten wird, nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. verhaftet und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 17 J. a., klein, hat volles dunkelfärbiges Gesicht und wahrscheinlich dunkle Haare.

Passau 30. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1891. **Wimmerlein** Paul, Schlossergeselle von Nürnberg, wolle ausgemittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 24. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1892. **Brünn** Barbara von Kronach.
C.-P.-Bl. 34 Z. 1534.

1893. **Reitberger** Maria von Tittling.
C.-P.-Bl. 22 Z. 976.

1894. **Büttner** Joseph von Obersinn.
C.-P.-Bl. 29, 37 Z. 1289, 1706.

1895. **Maisl** Alois von Bruck.
C.-P.-Bl. 29 Z. 1290.

1896. **Dietz** Joseph von Karlshuld.
C.-P.-Bl. 26 Z. 1142.

1897. **Brey** Maria von Hildersried.
C.-P.-Bl. 26 Z. 1143.

1898. **Kratzer** Joseph von Prettelshofen.
C.-P.-Bl. 34 Z. 1536.

1899. **Trautmann** Elise von Karlsberg.
C.-P.-Bl. 36 Z. 1665.

1900. **Thaler** Nicolaus von Neuschaumberg.
C.-P.-Bl. 29 Z. 1315.

1901. **Kugler** Dominika von Blastenau.
C.-P.-Bl. 18 Z. 769.

1902. **Reiber** Michael aus Göningen.
C.-P.-Bl. 33 Z. 1488.

1903. **Hein** Anton von Unterhagenried.
C.-P.-Bl. 21 Z. 935.

1904. **Rehm** Joseph von Altenberg.
C.-P.-Bl. 37 Z. 1705.

1905. **Raßbichler** Michael von Bachen.
C.-P.-Bl. 34 Z. 1551.

1906. **Reichenberger** Magdalena von Ebnath.
C.-P.-Bl. 11 Z. 448.

1907. **Buckenleib** Johann von Oberbügl.
C.-P.-Bl. 36 Z. 1631.

1908. **Müller** Christoph von Kaltensondheim.
C.-P.-Bl. 36 Z. 1651.

1909. **Achatz** Andreas (**Pongratz**) von Hösen.
C.-P.-Bl. 31 Z. 1388.

1910. **Tuch- und Buckskin-Diebstahl** in Schondra.
C.-P.-Bl. 39 Z. 1803.

1911. **Hunkele** Joh. B. von Plattling.
C.-P.-Bl. 32 Z. 1440.

1912. **Maier** Ignatz von Siegenburg.
C.-P.-Bl. 20 Z. 856.

1913. **Ruf** Barbara von Bächingen.
C.-P.-Bl. 35 Z. 1584.

1914. **Bruckbauer** Anna von Schöllnach.
C.-P.-Bl. 26 Z. 1148.

1915. **Maier** Therese von Abbach.
C.-P.-Bl. 37 Z. 1693.

1916. **Halmburger** Katharina von Haidenhof.
C.-P.-Bl. 30, 33 Z. 1362, 1489.

1917. **Deschl** Joseph von Egglfing.
C.-P.-Bl. 6 Z. 210.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 42. München den 12. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1918. Bader Ferdinand, beil. 22—23 J. a., led. Kürschnerssohn und Schweinehändler von Krumbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 14. April d. J. wegen Vergehens der Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten zu verhaften; derselbe soll sich nach Amerika begeben haben.

Memmingen 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1919. Hohenzeder Kaspar, 21 J. a., Dienstknecht von Niederding, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 19. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1920. Happichler Ludwig, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 31 Z. 1393 requirirt ist, erhielt am 10. April l. J. vom k. k. Pol.-Comm. Bregenz Visa seines Arbeitsbuches nach Bayern.

München r/J. 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1921. Schultes Margaretha, ehem. Magd von Vohenstrauß, ist wegen der an Kaufmannsfrau Marg. Huber und Privatierswittwe Anna Riedl dahier verübten Betrugsvergehen (Art. 314, 315 Z. 2 und Art. 321 Abs. 1 d. St.-G.B.) auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 4. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1922. Sterzbach Ludwig, led. Schneidergeselle von hier, ist verdächtig, 2 Stück Leinwand, einen Weiberrock von grünem Druck und einen schwarz und weiß gestreiften wollenen Weiberrock, sowie einige Baarschaft und ein bandartig blau oder grau gestreiftes Tabakglas entwendet zu haben, vagirt und ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 44—45 J. a., klein, sehr schmächtig, hat dunkle Haare, spitze Nase, braune Augen, braunes Schnurbärtchen, schmales, blasses Gesicht und trägt schwarzsammtnen Spenser, grautuchene Hose, zerrissene Bundschuhe und eine Schildkappe.

Straubing 3. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1923. Mayer Thaddäus aus Langenmoosen, Ger. Schrobenhausen, früher Scribent dahier, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 6. l. M. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 27. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1924. Scheuerer Jakob, kath., 30 J. a., led. Taglöhner von Krottenthal, Ldg. Dingolfing, zuletzt in Mettenbach, Ldg. Landshut, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 6. März l. J. wegen Vergehens der Schlägerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe an das nächstgelegene k. Bezirksgericht abzuliefern.

Landshut 28. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1925. Ganghofer Anton, Metzger u. Viehhändler, 37 J. a., kath., geb. in Grafenau, früher Oekonomieaufseher in Gerharting, zuletzt in Haidhausen, ist zum Vollzuge der ihm am 18. Jänner l. J. wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zum Nachtheile Berechtigter zuerkannten 8tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 2. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1926. Weichmann Theres, Magd von Obermotzing, Ldg. Straubing, 28 J. a., ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 20. Febr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu verhaften.

Straubing 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1927. Westermeier Paul, 33 J. a., kath., led. Hutmachergeselle von Haidhausen, welcher sich nach der Schweiz begeben haben soll, ist bei Betreten im Inlande zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. Jänner, bestätigt durch appellationsger. Erk. v. 6. April l. J., wegen Vergehens der Körperverletzung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 30. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1928. Schroll Barthol., ledig, von Petzkofen, Ldg. Regensburg, und dessen Zuhälterin N. N. sind wegen Vergehens des Betrugs (St.-G.-B. Art. 315) an Andr. Ungerer, Häusler v. Moosham zu verhaften.

Regensburg 4. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1929. Thoma Joseph, vorm. Post- und Bahnexpediter von Bruckmühle, ist wegen Verbrechens der Amtsuntreue (St.-G.-B. Art. 386) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 30. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1930. Ehrengruber Georg, Schreinermeister von hier, ist wegen Verbrechens des Diebstahls an Werthpapieren im beil. Betrage von 7800 fl. auf Grund d. Art. 271 u. 274 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften, auch sind seine Effekten anher abzuliefern.

Signalement: Ist beil. 30 J. a., über 6′ groß, corpulent, hat hohe Stirne, stumpfe Nase, rundes Kinn, volles Gesicht von gesunder Farbe und ist gut und städtisch gekleidet.

Nürnberg 10. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1931. Fuchsbrugger Raimund, 23 J. a., led Maurergeselle von St. Johann, k. k. öst. B.-A. Taufers in Tyrol, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 22. März v. J. wegen Vergehens der Majestätsbeleidigung zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 8 Tagen, falls er in Bayern betreten werden sollte, in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Traunstein 30. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1932. Günther Leonhard, 40 J. a., kath., led. Maurer von Eibelstadt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 8. März l. J. wegen Diebstahls und Bettels zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Würzburg 28. April 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

1933. (Raub.) Am 16. April l. J. wurde an Ther. Schipper von Oehrberg von einem der Beschreibung nach 5′ 9″ großen, schlanken Manne mit langem, schwarzem Barte und geröthetem Gesichte ein Raub verübt; derselbe trug eine graue Joppe mit schwarzen Knöpfen und eine hellgraue Tuchmütze mit einem hinaufgeschlagenen Schilde von gleichem Stoffe und deßgleichen, mit blaugrauem Plüsch oder Pelz gefütterten Klappen, welche an der Seite herabgeschlagen und unten am Halse zusammengebunden waren.

Um Spähe nach dem Thäter und sachdienlichen Mittheilungen wird ersucht.

Lohr 2. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1934. (Effektendiebstahl.) Ein herumziehender Handwerksbursche mit starkem Barte ist verdächtig, am 27 v. M. den Pfaffinger'schen Eheleuten in Unterrohrbach, Ldgr. Mühldorf, 2 hirschlederne Hosen, 2 Sacktücher, 2 Rosenkränze, 1 schwarzes Sammtgilet mit rothen Streifen und hohen silb. Knöpfen, 1 detto halbseidenes, graues mit Groschenknöpfen, 1 detto altes, von Piquet, mit Groschenknöpfen, 1 schwarzseidenes, an den Enden roth gestreiftes Halstuch, 1 ledernes Geldtäschchen mit Messingschließe und 38½ kr. entwendet zu haben. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Wasserburg 1. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1935. (Kleider- und Pelzwaarendiebstahl.) In Würzburg wurde in der Nacht vom 20./21. April l. J. mittelst Anwendung von Nachschlüsseln 1 schwarzer, unten mit Spitzen garnirter Frauenmantel von Seidensammt, 1 schwarzer Seidenmantel mit Kragen, 1 gestickter schwarzer, mit Spitzen garnirter Thibetkragen, 1 neues grauseidenes Kleid mit schmalen schwarzen Streifen, 1 schwarzseidenes Kleid, 1 Rock und 1 Jacke von grauer Wolle, 1 grauwollener Shawl mit schwarzen Streifen und Fransen, 1 s. g. Beduinenmantel mit 2 Angoraquasten und mit Perlen und seidenen Kordeln verziert, 2 weiße, mit Stickereien verzierte Battiströcke, 1 Pelzkragen von braunem Nörz mit braunseidenem Futter, 1 gleichartiger Muff, 1 schwarzseidene, pelzgefütterte Frauenjacke mit 2 Außentaschen und aufgenähten Borten. Um Spähe und Mittheilung sachdienlicher Ergebnisse wird ersucht.

Würzburg 25. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1936. (Aufgegriffene Effekten.) In Aschaffenburg wurden am 20. März l. J. unter verdächtigen Umständen aufgegriffen: 2 Ballen halbwollener dunkler Hosenzeug, s. g. Klapka, mehrere dergl. Reste, verschiedene Reste dunkelgrauer halbwollener Hosenzeug, einige Stückchen reinwollenen schwarzen Sommer-Tricots, gebrauchte weißleinene Taschentücher mit verschiedener Namenszeichnung, Glacehandschuhe, ferner 1 ungezeichneter und 1 mit F. B. Nr. 12 gezeichneter Getreidesack, 1 Emballagesack, auf der einen Seite mit H. et W. # 164 Mannheim gezeichnet, auf welcher zwei Eisenbahnzeichen Mainz-Mannheim und mehrere Lacksiegel mit den Buchstaben G. A. S. aufgeklebt sind, auf der andern Seite mit den Zeichen A. 14 Bernkastel und 1 Eisenbahnzeichen 877 aus Speier, ferner 1 Emballagesack mit H. et W. Nr. 68 Eisenbahnmarke = 337 Mannheim und mehreren Lacksiegeln mit den Buchstaben J. W. — Um Ermittlung der Eigenthümer wird ersucht.

Aschaffenburg 23. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1937. (Effektendiebstahl.) Zu Illmünster, Ger. Pfaffenhofen, wurden in der Nacht v. 17./18. l. M. bei Gütler J. Dick eine Anzahl verschiedenfärbige seidene und wollene Schürzen, dann Hand-, Tisch- und Leintücher, Halbgulden-, Frauenzwanziger- und Zwölfer-Knöpfe, 2 Frauenthaler, 2 s. g. Bänderhauben, verschiedenfärbige Weiber-Spenser und Röcke von Seide und Wolle, 3 Stück roth u. grün gestreifter Wollzeug, schwarzseidene Hals- und verschiedenfärbige Vorstecktücher, 1 dunkelfarbiger Shawl, Weibshemden, Vorhänge und 15 Ellen rupfene Leinwand entwendet. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Freising 29. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1938. Helminger Isidor, led. Dienstknecht, im Ldgr.-Bez. Wolfstein beheimathet und zuletzt in Mermosen, Ldg. Mühldorf, dann 3 Tage in Kastl, Ldg. Altötting bedienstet, ist zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt angezeigt werden wolle.

Wasserburg 28. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1939. Ullrich Maria, Händlerin von Leystadt, B.-A. Dürkheim, wolle ermittelt und sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 22. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1940. Trost Alois, led. Taglöhner von Allersberg, ist eines Diebstahls verdächtig, weßhalb um dessen Ermittlung ersucht wird.

Amberg 30. April 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1941. (Falsch- und Hazardspieler.) Der verheir. Zimmermann und Photograph Joh. B. Niedermaier von Neustift bei Freising und der led. Bräuknecht Joh. Steindl von Wolfring, B.-A. Nabburg, wurden in Sulzbach verhaftet und befinden sich hier in Untersuchungshaft, weil sie das im bayer. Cent.-Pol.-Blatt 9 Z. 378 bezeichnete Spiel trieben.

Es ist anzunehmen, daß sie dieses falsche Spiel schon länger und an anderen Orten ausgeübt haben, weßhalb um Nachforschung ersucht wird.*)

Amberg 1. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Um s. z. gefällige Mittheilung des Untersuchungs-Resultates ersucht die Red. d. b. C.-P.-Bl.

1942. Unbehauer Christoph, Schlossergeselle von Nürnberg, soll als Damnifikat vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und seiner Beschäftigung ersucht wird.

Fürth 30. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1943. Rieß Johann Georg, Müllergeselle von Oberredwitz, B.-A. Wunsiedel, soll in der Untersuchung gegen Joh. Gütler u. Gen. wegen Diebstahls zeugschaftlich vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und seiner Beschäftigung wird ersucht.

Fürth 27. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1944. Plock Joseph, Conditorgehülfe von Düberein, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und legitimationslos umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 31 J. a., 5' 10" gr., hat braune Haare, hohe Stirne, lange Nase, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe.

Kemnath 28. April 1866.

K. Bezirksamt.

1945. (Körperverletzung.) Im Weinzierl'schen Bräuhause in Pfeffenhausen wurde am 17. v. M. der Botenssohn G. Gruber von einem kaum 6' großen, in den 30er Jahren stehenden, starken Burschen, welcher eine graue Joppe, einen breitkrämpigen schwarzen oder grauen Hut trug und die Zugharmonika spielte, gestochen. In seiner Gesellschaft befanden sich ein jüngerer und kleinerer Bursche und eine Weibsperson, in den 30er Jahren stehend, groß, mittelstark, welche helle Joppe, und schwarzes Kopftuch trug. Diese Personen scheinen Eisenbahnarbeiter zu sein und schlugen die Richtung gegen Weihmichl ein. Um Ermittlung derselben und Anzeige wird ersucht.

Landshut 2. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1946. Pletzer Xaver, led. Dienstknecht von Altomünster, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls an Gg. Kistler ausgemittelt werden; derselbe dürfte sich im Bezirke Dachau aufhalten.
Aichach 21. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1947. (Raub.) In einem Wäldchen zwischen Altomünster und Blixenried wurde am 29. April l. J. Nachmittags beil. um 3 Uhr der Gütler J. Heitmaier mehrfach schwer verletzt und seiner Baarschaft zu beil. 13 fl. in einem ledernen Zugbeutel, 12 Frauenzwölfer-Knöpfen und einer schwarzledernen Hose beraubt. Der Thäter soll ein großer, mit schwarzseidener Zipfelhaube, dunkelsammtenem Janker, schwarzlederner Hose und Wadenstiefeln bekleideter Bauernbursche sein. Um Spähe auf denselben und sachdienliche Mittheilung wird ersucht.
Aichach 2. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

1948. Engelhard Friedrich, led. Taglöhner von Rennhof, Ldg. Lauf, 19 J. a., 5' 4" groß, untersetzt, mit blonden Haaren, breitem Mund, rundem Gesicht und gesunder Gesichtsfarbe, ist aus Anlaß einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahlvergehens zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen, falls er vagiren sollte, vorzuführen.
Fürth 2. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

1949. Mayer Kaspar von Obernbreit.
C.-P.-Bl. 6 Z. 236.

1950. Singer Franz von Holzhausen.
C.-P.-Bl. 38 Z. 1740.

1951. Donner Pius von Pflugdorf.
C.-P.-Bl. 29 Z. 1308.

1952. Schmid Jos., vulgo **Hoffstetter,** von München. C.-P.-Bl. 10 Z. 394.

1953. Wagner Xaver von München.
C.-P.-Bl. 10 Z. 395.

1954. Reitstetter Maria von Aystetten.
C.-P.-Bl. 41 Z. 1858.

1955. Weidner Johann von Augsburg.
Haftbef. v. 13. Sept. u. 20. Dez. 1865.

1956. Altmann Konrad von Isen.
C.-P.-Bl. 39 Z. 1790.

1957. Storch Anton von Oberpolitz.
C.-P.-Bl. 26 Z. 1146.

1958. Bergmeier Florian von Welden.
C.-P.-Bl. 23 Z. 1024.

1959. Hammerschmid Kath. von Bärnzahn.
C.-P.-Bl. 29 Z. 1319.

1960. Fuchsgruber Georg aus Eggenfelden (Stößlöd). C.-P.-Bl. 28 Z. 1259.

1961. Bäuml Joseph von Bärnau.
C.-P.-Bl. 30 Z. 1350.

1962. Hermann Joseph von Weiding.
C.-P.-Bl. 23 Z. 1010.

1963. Stadler Franz, bisher **Rudolf,** von Kollnburg. C.-P.-Bl. 40 Z. 1824.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 43. München den 15. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

1964. Meier Elise, f. n. der Magistratsdienersfrau Maria Pils von Waldkirchen, ist wegen Vergehens des Betruges z. Sch. der Kellnerin Kr. Pflanzer zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., kräftig, ziemlich groß, hat blonde Haare, blaue Augen, rundes Gesicht.

Traunstein 7. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1965. Urban Wenzeslaus, 21 J. a., led. Häuslerssohn von Kalsing, Ldg. Roding, flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 6. März 1866 wegen Körperverletzung zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe hieher oder in die Gefangenanstalt Amberg zu liefern.

Neunburg v/W. 2. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1966. Jehle Franziska, led. Magd von Eichstätt, ist wegen Verbrechens des Meineides auf Grund d. St.-G.-B. Art. 192, dann d. E.-G. Art. 40 Z. 1 unter Bekanntgabe des ihr zustehenden Beschwerderechtes zu verhaften.

Ansbach 5. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

1967. Eisenstark Michael, Sägknecht von Höhenrain, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Ben. Frischberger von Einbach gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Weilheim 6. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 11 Z. 75, 457. D. Red.

1968. Tausend Georg, Bettfedernreiniger von Göggingen, ist wegen Diebstahls an den Egger'schen Eheleuten von Schongau auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Weilheim 4. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1969. Schmid Urban, led. Taglöhner von Neuhaldhof, B.-A. Pegnitz, ist wegen des am 18. März l. J. an Maria Fiechtl verübten Raubes (Art. 300 u. ff. d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 38 u. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften; derselbe soll sich mit Paß v. 10. v. M. in die Gegend von Hersbruck, um Arbeit zu suchen, begeben haben.

Signalement: Ist beil. 28—30 J. a., mittl. Statur, hat braune oder blonde Haare.

Weiden 7. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

1970. Weixelbaum Edmund, 24 J. a., led. Schauspieler von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 11. Okt. 1865 wegen Vergehens des Versuches der Befreiung eines Gefangenen zuerkannten Gefängnißstrafe von 8 Monaten in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Augsburg 5. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

1971. Greiml Helena, ledig, von Pfakofen, Ldg. Regensburg, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 271, 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) zu verhaften.

Regensburg 5. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1972. Kainz Joseph, 23 J. a., f. n. der Josepha Ranenmacher v. h., Zimmergeselle, zuletzt in Schliersee, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 23. März l. J. wegen Diebstahls rc. zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München r/J. 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 173. D. Red.

1973. Tünchner Sabine, 20 J. a., Heizerstochter aus Würzburg, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. dießger. Urtheil vom 12. März l. J. wegen ungehorsamen Ausbleibens als Zeugin zuerkannten 8tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 28. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1974. Besner Martin, led. Zimmergeselle von Frickenhausen, Ldg. Ochsenfurt, ist wegen Betrugverbrechens auf Grund des Art. 41 des E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 5′ 11″ gr., schlank, hat schwärzliche Haare, Augenbrauen und Bart, blaue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, längliches Kinn.

Würzburg 3. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1975. Daffner Leonhard, 27 J. a., led. Taglöhnerssohn und Schneidergeselle von Pflaumdorf, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahlvergehens durch dießger Urtheil v. 10. März l. J. zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weilheim 26. April 1866.

K. Bezirksgericht.

1976. Baumgartner Joseph, wahrscheinlich Steinhauer, dessen Heimath z. Z. unbekannt, früher in Tengling, zuletzt in München beim Pferdehändler Meier, ist des Mordes an Maria Sternzeder dringend verdächtig zu verhaften; derselbe soll sich in der Gegend von Rosenheim herumtreiben.

Signalement: Ist 26 J. a., groß, gut aussehend, hat blonden Schnurbart und trägt grünen Filzhut und einen Spenser.

Traunstein 5. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

1977. Gutmann Johann, vulgo Dörnershans, led. Tagl. von Schachen, B.-A. Gersfeld, ist wegen Vergehens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Abs. 2), sowie der Fälschung einer öffentl. Urkunde als Landstreicher auf Grund des Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften; derselbe begab sich angeblich in die Gegend von Bischofsheim v/R.

Signalement: Ist 58 J. a., klein untersetzt, hat graue Haare, Glatze, braune Augen, längliches Gesicht.

Neustadt a/S. 30. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1978. Bald Peter, led. Pferdewärter von Augsburg, welcher wegen Mißbrauchs zum Beischlafe ꝛc. vor das Schwurgericht von Schwaben u. Neuburg verwiesen und am 15. v. M. zwischen hier und Augsburg aus dem Bahnwagen entsprungen ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 36 J. a., 5′ 11″ groß, schlank, hat schwarze Haare, hohe Stirne, braune Augen, Augenbrauen und Bart, ovales Kinn und Gesicht von gesunder Farbe und war mit brauner Joppe und Hose, grauem Unterspenser, graukarrirter Weste und schwarzem Filzhute bekleidet.

Donauwörth 5. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

1979. Aschenbrenner Maria, Schuhmacherstochter von Unterhausbach, ist zu vernehmen; um Bekanntgabe ihres dermaligen Aufenthaltes wird gebeten.

Pfarrkirchen 2. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1980. (Aufgefundene Kindsleiche.) Zunächst der Stadt Brückenau wurde am 9. April l. J. in der Leimbach, einem Mühlbache, die Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts aufgefunden, welche 10—14 Tage im Wasser gelegen ist und in 2 Stücke eines braunen Frauenunterrockes eingehüllt war. Neben derselben befanden sich mehrere Hafenscherben.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Lohr 2. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1981. Fackler Mathias, 30 J. a., schlank, Schneidergeselle von Laub, ein sicherheitsgefährlicher und arbeitsscheuer Bursche, welcher sich am 23. v. M. mit entwendetem Bettzeuge von Hause entfernt hat und wahrscheinlich beschäftigungs- und legitimationslos herumstreunt, wolle ermittelt und, wenn er nicht in ständiger Arbeit steht, hieher verschubt werden.

Nördlingen 2. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

1982. Brönner Katharina, Galanteriewaarenhändlerin von Hertlingshausen, Ger. Frankenthal, zuletzt in Heinrichsheim bei Neuburg, und

1983. Roth Johann, 14 J. a., von Karlsberg, Ger. Frankenthal, Sohn des Mathias Roth, zuletzt in Haidhausen, wollen ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 2. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

1984. Küspert Gottlieb, led. Dienstknecht von Thiersheim, ein höchst sicherheitsgefährlicher Bursche, welcher legitimationslos umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 33 J. a., hat braune Haare, graue Augen, spitze Nase, ovales Gesicht, gute Zähne.

Wunsiedel 2. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

1985. (Aufgegriffene Effekten.) Bei einem am 1. l. M. in Neuburg aufgegriffenen

Burschen wurden nachbezeichnete, wahrscheinlich entwendete Gegenstände vorgefunden: eine in mehrere Stücke zerbrochene silberne und vergoldete Patena, 24 silberne Sechserknöpfe, 12 silberne Frauenzwölferknöpfe, 1 Messingleuchter, 8 silberne Zwölferknöpfe, 1 neues leinenes Mannshemd, 1 grauer wollener Shlips. — Um Ermittlung der Damnifikaten wird ersucht.
Donauwörth 5. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1986. Jehle Valentin von Bubesheim hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt umher, weßhalb um seine Hierherlieferung ersucht wird.
Günzburg 1. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

1987. Uehlein Andreas von Eichelsdorf, lediger Maurer, welcher wegen Diebstahls angeschuldigt zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.
Schweinfurt 4. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1988. Schmid Heinrich, ledig, von Karthaus, ist wegen Vergehens der Eigenthumsbeschädigung als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.
Regensburg 6. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1989. Herrmann Emanuel, beurl. Soldat von Sassanfahrt, Ger. Bamberg, welcher als Korbmacher umherzieht und zuletzt in der Gegend von Schweinfurt gesehen wurde, befindet sich dießorts wegen Körperverletzung in Untersuchung; um dessen Ermittlung und Anweisung, sich unverzüglich in seine Heimath zu begeben und bei der dortigen Urlaubsbehörde zu melden, sowie ev. um Benachrichtigung des unterfertigten Commandos wird ersucht.
Ingolstadt 5. Mai 1866.
K. Genie-Regiments-Commando.

1990. Sommer Sylvester, Schneiderssohn von Sielstetten, Ger. Mainburg, ist wegen Betrugs zu vernehmen; um Kundgabe seines Aufenthaltes, falls er vagirt, seine Hierherlieferung wird ersucht.
Landshut 5. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

1991. (Unbekannte.) Zwischen 11. und 15. Febr. l. J. übernachtete eine Samenhändlerin aus Würtemberg oder der Rheinpfalz mit ihrem Mädchen im Weiß'schen Gasthause zu Markt-Rohr; um deren Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes wird ersucht.
Landshut 5. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

1992. Ludsteck Thomas, Dienstknecht aus Dietenhofen, Ldg. Kelheim, ist als Angeschuldigter wegen Betrugs zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes, falls er vagirt, um seine Einlieferung in die hiesige Frohnveste wird ersucht.
Landshut 5. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

1993. (Bettdiebstahl.) Am 21. v. M. wurde in einem Gasthause zu Geiselhöring, muthmaßlich von nachbeschriebenem, daselbst übernachtenden Fremden, ein mit Flaum gefülltes Oberbett mit klein rothgestreiftem Barchent-Gefäße und lilablauperlenem Ueberzug sammt einem weißbattistenen Polsterüberzug im Gesammtwerthe von 24 fl. entwendet. Der muthmaßliche Thäter, welcher sich für einen Viehhändler August Häusler von Deggendorf ausgab, ist 30—36 J. a., ziemlich groß, war anständig städtisch mit braunem Rocke und etwas hohem, oben eingedrücktem, grauem oder braunem Filzhute bekleidet, trug goldene Ringe und an goldener Kette eine goldene Repetiruhr, die er tändelnd repetiren ließ. — Um Spähe, event. Verhaftung des Thäters wird ersucht.
Straubing 5. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1994. Hagen Joseph, f. u. der Haderusammlerin A. M. Hagen von Regenbeilstein, ist zu ermitteln und anzuzeigen.
Straubing 4. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1995. Fuchs Simon, Inwohnerssohn von Schwenna, Ger. Mitterfels, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Straubing 5 Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1996. Schlecht Joseph, led. Taglöhner aus Gotzendorf, Ger. Kötzting, ist in einer Untersuchung zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes mit dem Bemerken ersucht wird, daß derselbe sich zum Bahnbau in die Gegend von Ingolstadt begeben haben soll.
Straubing, 5. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

1997. Vogler Johann, led. Schweizer von Neudorf, Ldg. Kempten, ist in der Unters. gegen J. Morf wegen Diebstahls zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Kempten 5. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

1998. (Werthpapier-Diebstahl.) In Frankfurt a/M. kamen abhanden zehn Stück österr. 1864er 100 fl.-Loose: Serie 3955 Nr. 39, S. 3181 Nr. 8, S. 979 Nr. 93, S. 2497

Nr. 78, S. 3146 Nr. 37 I u. II, S. 2303 Nr. 20, S. 2662 Nr. 11 I u. II, S. 1606 Nr. 56 I u. II, S. 2167 Nr. 87, S. 3343 Nr. 9. — Um Anhaltung dieser Loose und Nachricht, falls dieselben bereits verwerthet sein sollten, wird ersucht,

Frankfurt a/M. 28. April 1866.

Polizeiamt.

1999. Renner Georg, Taglöhner von Blindheim, Ldg. Dillingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Joh. Bauer u. Compl. wegen Amtsehrenbeleidigung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 4. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2000. Birkenheuer Franz von Hohenberg. Sp.-Bl. 157 Z. 3838. C.-P.-Bl. 27 Z. 1196.

2001. Hartl Anton von Premeischl. Ausschr. v. 30. Nov. 1865.

2002. Vogel Alois von Lohberg. C.-P.-Bl. 37 Z. 1697.

2003. Greß Joseph von Tiefenbach. C.-P.-Bl. 10 Z. 388.

2004. Rist Johann von Kimrathshofen. C.-P.-Bl. 34 Z. 1553.

2005. Kapfhammer Mathias von Unterriegl. C.-P.-Bl. 35 Z. 1613.

2006. Kohn Georg von Holzschwang. C.-P.-Bl. 37 Z. 1688.

2007. Nadler Michael von Wippenhausen. C.-P.-Bl. 3 Z. 128.

2008. Braun Andreas von Dernbach. C.-P.-Bl. 36 Z. 1657.

2009. Freymüller Franz von Haidhausen. C.-P.-Bl. 36 Z. 1660.

2010. Adamhuber Lorenz von Winhöring. C.-P.-Bl. 39 Z. 1793.

2011. Seidenbusch Max von Plattling. C.-P.-Bl. 37 Z. 1690.

2012. Lex Peter von Birnbrunn. C.-P.-Bl. 21 Z. 934.

2013. Kopp Albert von Adlhausen. C.-P.-Bl. 33 Z. 1498.

2014. Ziegler Heinrich von Langfurth. C.-P.-Bl. 35 Z. 1608.

2015. Schenk Quirin, Detent der Polizeianstalt Rebdorf. C.-P.-Bl. 40 Z. 1844.

2016. Linders-Sridnel Henry William, auch **Linders** oder **Landers** William.*) Sp.-Bl. 74 Z. 1708 (1865) u. C.-P.-Bl. 40 Z. 1849.

2017. Linders-Sridnel Frida, geb. **Müller.***) Sp.-Bl. 74 Z. 1708 (1865) u. C.-P.-Bl. 40 Z. 1850.

*) Nach Bekanntmachung der großh. hess. Polizeiverwaltung Gießen v. 29. April l. J. ist derselbe identisch mit Lenders Wilhelm, ehemaligen Gutsbesitzer aus Mersen, k. preuß. Kreises Gladbach, welcher um 1849 in Düsseldorf wegen Betrugs in Untersuchung gerathen, dann sich nach Frankreich begeben haben soll, später in Belgien wegen Betrügereien bestraft wurde, hierauf längere Zeit in England lebte und z. Z. in Soden in Nassau wohnt. Die angebliche Frida Müller ist nicht seine Ehefrau.

Die Redaction.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 44. München den 17. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2018. Leopold Jakob, Geschäftsreisender aus Kipfenberg in Bayern, z. Z. flüchtig, ist wegen zahlreicher, an seinem früheren Principal, dem Tapetenhändler W. Schmitt dahier verübter Unterschlagungen zu verhaften. Die Stadt Hannover, wo er sich desselben Verbrechens schuldig machte, verließ er vor etwa 4 Wochen.

Signalement: Ist 35—40 J. a., über Mittelgröße, kräftig, hat schwarze, krause Haare, trug schwarzen, dichten Vollbart, spricht sehr viel und in ausgeprägt bayer. Dialekt, gibt als Heimathsort Winnweiler, auch Wachenheim an.

Darmstadt 26. April 1866.

Großh. Stadtgericht.

2019. Baier Johann, Dienstknecht von Zapfendorf, 39 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 14. März l. J. wegen Betrugs und Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Kronach 27. April 1866.

K. Bezirksgericht.

2020. Wolfsteiner Georg, vulgo **Roll**, led. Dienstknecht von Darshofen, Ger. Parsberg, ist wegen eines an der Metzgersfrau M. Wolfsteiner von Kühnhausen verübten Verbrechens des Raubes auf Grund d. Art. 300 d. St.-G.-B.) u. Art. 38 d. E.-G. unter Bekanntgabe des gegenwärtigen Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 9. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2021. Prell Anton, Metzgergeselle aus Glötzing, Ger. Wegscheid, z. Z. flüchtig, ist wegen Vergehens der Unterschlagung unter Belehrung über das Beschwerderecht nach Art. 294 d. St.-G.-B. u. Art. 40 d. E.-G. zu verhaften.

Pfarrkirchen 10. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2022. Müller Andreas, Müller und Soldat von Neumühle bei Lembach, B.-A. Haßfurt, welcher wegen Vergehens des Diebstahls rc. angeschuldigt und am 9. l. M. dahier der Haft entsprungen ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 31 J. a., 5′ 6″ 10‴ gr., schlank, blaß, hat blonde Haare, blaue Augen und trug schwarze Schirmmütze, dunkelfarbenen Rock und Hose (Sommeranzug), 2 Hemden, 2 Vorhemden und schwarzes Halstuch, sämmtliche Gegenstände stark abgetragen.

Bamberg 9. Mai 1866.

K. 5. Inf.-Regiment.

2023. Vögel Xaver, 46 J. a., kath., led. Taglöhner von Steingriff, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil vom 3. März l. J. wegen Diebstahls rc. zuerkannten 10monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aichach 7. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2024. Weinhard Karoline, led. Taglöhnerin von Marktron, B.-A. Weilheim, 28 J. a., kath., welche mit einem kleinen Kinde bettelnd umherzuziehen pflegt, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 7. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 42tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Weilheim 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. Sp.-Bl. 145 Z. 3529 (1865) und C.-P.-Bl. 10 Z. 441. D. Red.

2025. Neuwirth Georg, Lebküchnersgehülfe von hier, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. 2 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Steht in den 20er Jahren, trägt kleinen blonden Spitz- und Knebelbart, seidene Mütze und s. g. Havelok.

Nürnberg 10. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2026. Wohlfelder Friedr. Karl, lediger Dienstknecht aus Castell, zuletzt dahier, ist wegen

Verbrechens der Fälschung von Creditpapieren und Betrugs gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 7. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2027. **Pfister** Pangratz, 35 J. a., kath., Bauer und Getreidehändler aus Ludweg, Ldg. Scheßlitz, ist zur Erstehung der ihm wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zuerkannten Gefängnißstrafe von 8 Tagen zu verhaften.

Bamberg 5. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2028. **Ganser** Simon, 48 J. a., led. Taglöhner von Altentrüdingen, B.-A. Dinkelsbühl, zuletzt beim Bahnbau dahier beschäftigt und z. Z. flüchtig, ein wegen Bettels, Landstreicherei und Diebstahls wiederholt bestraftes Individuum, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 22. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1-monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.

Würzburg 2. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2029. **Ziegler** Paul, Schmiedssohn von Passau, ist wegen des am 6. l. M. z. Sch. des Skrib. Schmid von Griesbach verübten Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 41 u. 40 Nr. 1 u. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Passau 8. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2030. **Hausbauer** Georg, led. Dienstknecht von Hubing, Ldg. Wegscheid, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. d. Fr. Waginger zu Kohlbachmühle zu verhaften; derselbe ist flüchtig und soll sich in der Gegend von Passau herumtreiben.

Signalement: Ist 33 J. a., 5¼' gr., hat blonde Haare, hohe Stirne, graue Augen.

Passau 5. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2031. **Wildner** Karl, Schuhmachergeselle von Weltsch, k. k. B.-A. Buchau, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271 u. 282 Z. 1) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Nürnberg 8. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2032. **Schneider** Friedrich, 23 J. a., Händler aus Dankenfeld, Ldg. Eltmann, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 27. Jänner l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 14-tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Schweinfurt 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2033. **Zänglein** Michael, led. Galanteriewaarenhändler von Oerlenbach, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Bayreuth 7. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2034. **Schindler** Barbara, 39 J. a., led. Magd aus Burglengenfeld, ist wegen Diebstahlvergehens, verübt am 10. Jänner l. J. z. Sch. des Ad. Katzmaier zu Peiß zu verhaften und an das k. Landgericht Aibling abzuliefern.

Traunstein 7. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2035. **Fuchs** Joseph, Ziegelarbeiter von Laufen, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Ahle u. Gen. wegen Schlägerei ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.

München l/J. 5. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2036. **Strebel** Jakob, led. Taglöhner von Uffenheim, hat eine 6tägige Gefängnißstrafe wegen Verletzung der Sittlichkeit zu erstehen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 30. April 1866.

K. Bezirksgericht.

2037. **Herrlein** Nikolaus, led. Müllerlehrling von Oberaschenbach, ist in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung zu vernehmen; um Kundgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Würzburg 3. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2038. **Dotterweich** Magdalena, ledige Magd von Steinsdorf, Ldg. Burgebrach, ist eines in Damersdorf verübten Effekten-Diebstahls verdächtig, weßhalb um Ermittlung ihres Aufenthaltes und ev. Beschlagnahme ihrer Effekten ersucht wird.

Schweinfurt 4. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2039. **Vollmuth** Michael, led. Webergeselle von Binsfeld, welcher legitimationslos umherstreunt und in eine Polizeianstalt eingeschafft werden soll, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 34 J. a., groß, schlank, hat blonde Haare, Schnur- und Knebelbart.

Karlstadt 7. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

2040. **Hilpert** Michael, 24 J. a., kath., led. Schneidergeselle von Zittenfelden, durch Erkenntniß v. 27. Jänner l. J. wegen Schlägerei in

eine 5tägige Gefängnißstrafe verurtheilt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.
München r/J. 7. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2041. **Pfeil** Johann, led. Dienstknecht von Chamerau, Ldg. Kötzting, ist in einer Untersuchung gegen ihn wegen Diebstahlvergehens zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Trostberg 2. Mai 1866.
K. Landgericht.

2042. **Steger** Franz, bisher **Herrmann** genannt, led. Taglöhner aus Hetzenberg, Ldg. Eggenfelden, ist zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Wasserburg 9. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2043. **Straßenberger** Jakob, Metzgergeselle aus Landshut, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 9. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2044. **Müller** Sebastian, Mühlbursche, bisher auf der Westermeier'schen Mühle zu Pilsting, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Straubing 26. April 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2045. **Steininger** Eduard, led. Dienstknecht von Waldkirchen, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Passau 7. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2046. **Weigert** Franz, Schuhmachergeselle von Ruhstorf, ist wegen Diebstahls als Beschuldigter zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird gebeten.
Pfarrkirchen 6. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2047. **Schuster** Martin, led. Taglöhner v. Regensburg, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt mit einem dem Joseph Graf zum Handel mit Roßhaar ausgestellten Passe umher. Um dessen Heimlieferung wird ersucht.
Regensburg 1. Mai 1866.
Stadtmagistrat.

2048. **Sommer** Elise, Wäscherin, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Blaß und Grießmann wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 7. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2049. **Nellenbacher** Joseph, Schmiedgeselle von Mertingen, welcher sich vor einigen Wochen von Unterknöringen, wo er in Arbeit stand, entfernte und in einer Untersuchung wegen Schlägerei als Angeschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.
Augsburg 6. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2050. **Weber** Philomena, Handschuhnäherin von Mindelheim, und

2051. **Müller** Karoline, led. Näherin von hier, wollen aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls gegen Philipp ermittelt und Aufenthalts-Anzeigen erstattet werden.
München l/J. 7. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2052. **Ronneck** Katharina, led. Taglöhnerin aus Warzenried, Ldg. Neukirchen, ist wegen Diebstahlvergehens als Beschuldigte zu vernehmen. Um deren Ermittlung wird mit dem Bemerken ersucht, daß sie sich bei einem Bahnbau mit ihrem Geliebten, dem Schmied Hosemann, aufhalten dürfte.
Weilheim 2. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2053. **Grimm** Andreas, led. Dienstknecht von Garching, ist in einer Untersuchung zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
München r/J. 6. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2054. **Ostertag** Gottlieb, Metzgergeselle aus Würtemberg, hat sich eines Diebstahls und einer Unterschlagung dringend verdächtig gemacht und soll sich von hier in der Richtung nach Wien entfernt haben. Um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
München l/J. 7. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2055. **Mages** Margarethe von Langentheilen, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und ihr 1 Jahr altes Kind mit sich genommen; dieselbe wolle hieher geliefert werden.
Signalement: Ist 28 J. a., 5′ 5″ groß, untersetzt, hat blonde Haare, graue Augen und breites Gesicht.
Kemnath 1. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

2056. **Geisendörfer** Georg, 35 J. a., Hafnergeselle von hier, mittelgroß, mit lichtbraunen Haaren und etwas aufgeworfener Nase, ist mehrerer Betrugsvergehen verdächtig. Um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.
Landshut 7. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2057. **Huber** Johann, Stroh- und Korbflechter von Garbertshausen, Gem. Alberszell, Ldg. Schrobenhausen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 6. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2058. **Eberl** Joseph, Bäckergeselle aus Gerzen, B.-A. Vilsbiburg, ist in einer Untersuchung zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 6. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2059. **(Bettdiebstahl.)** In der Nacht vom 28./29. v. M. wurden in Westerndorf, Ger. Dachau, 3 Betten (je Ober- und Unterbett) und ein zweischläfriges Bett (Ober-, Unterbett und Kopfkissen), dann 6 Kopfkissen, ferner 2 rothpersene, wattirte Unterröcke und 2 rothgestreifte Bettziehen im Gesammtwerthe von 176 fl. mittelst Einbruch entwendet. Die Bettstücke sind theils blau, theils roth und roth und weiß gestreift. — Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 7. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2060. **(Uhr- und Effekten-Diebstahl.)** Ein etwa 24 J. a., vollwangiger, bartloser, braunhaariger, dunkel gekleideter Mann mit hellem, rundem, breitrandigem Filzhute entwendete am 10. l. M. dahier eine kleine, starkgewölbte, eingehäusige silb. Spindeluhr mit dreifacher Stahlkette, römischen Ziffern, messingenem Stunden- und Minutenzeiger (an ersterem ein Stückchen abgebrochen), auf deren unterem Rande „Ferd. Zenker 1852" und auf der Rückseite des Uhrwerkes „Julien Leroi à Paris" eingravirt war; die innere Hinterdeckelfläche war nicht polirt, der zur Regulirung des Spirals erforderliche Zeiger fehlte. Weiter entwendete derselbe 1 silb., etwa 1¼ Loth schwere Erbsenkette mit Springring, 1 tombakene Uhrkette, 1 feingekegelte, schwarzwollene, an den Enden in Goldbronze gefaßte Uhrschnur, 1 franz. Schlüssel, dessen Kamm mit Kupfer aufgelöthet war, und 36 kr., worunter 1 hess. Sechser. — Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Ansbach 23. April 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2061. **Vogl** Johann, Wagnergeselle, früher bei Wagner Müller dahier in Arbeit, welcher als Beschuldigter wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zum Nachtheile Berechtigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 5. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2062. **Heiland** Joseph von Arnstorf. C.-P.-Bl. 17 Z. 748.

2063. **Schmid** Kaspar von Oberhausen. C.-P.-Bl. 36 Z. 1642.

2064. **Döhling** Ludwig Erasmus von Röttingen. C.-P.-Bl. 34 Z. 1538.

2065. **Distler** Stephan von Franzenhammer. C.-P.-Bl. 23 Z. 1022.

2066. **Schmid** Heinrich aus Ansbach. C.-P.-Bl. 35 Z. 1593.

2067. **Heuberger** Joseph von Steinwiesel. C.-P.-Bl. 38 Z. 1731.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 45. München den 19. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2068. Hacker Anna, ledige Näherin von Nymphenburg, welche wegen Vergehens des Betrugs, Diebstahls und der Unterschlagung in die dießger. öfftl. Sitzung verwiesen ist, ist zu verhaften.

München r/J. 12. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2069. Pausch Friedrich, Schieferdeckergeselle von Steinach, herzogl. sächs. meining'schen Amts Sonneberg, ist wegen des in der Nacht v. 13./14. März l. J. in Burgjoß verübten Diebstahls einer aus Halbguldenstücken bestehenden Baarschaft von 19 fl. 30 kr. gemäß Art. 40 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 25—30 J. a., mittelgroß, war mit grauer Joppe und Hose und schwarzer Tuchkappe von österr. Schnitte bekleidet.

Orb 11. Mai 1866. K. Landgericht.

2070. Glatz Joseph,*) Mühljunge aus Premenreuth, Bez. Kemnath in der Oberpfalz, einige und 30 J. a., mittelgroß, untersetzt, mit dunklen Haaren, braunem Schnurbart, und

2071. Naumann Magdalena, Handarbeiterin von Hugelheim, Bez. Alzenau in Unterfranken, einige und 20 J. a., groß, mit lichten Haaren, welche am 5. Febr. l. J. zu Straßwalchen ein Kind, Joseph, geboren hat, sind dringend verdächtig, am 14. v. M. zu Kleinschneidt mehrere Spenser, Schürzen, Kopf- und Halstücher, eine zweigehäusige, silb., rückwärts braun lakirte Sackuhr mit weißem Zifferblatt, röm. Ziffern und gelben Zeigern, 2 mit G. W. gezeichnete Mannshemden von harbener Leinwand, 1 Elle lilafärbigen Pers und einige Baarschaft, worunter ein Zweiguldenstück mit den Bildnissen zweier Bischöfe, entwendet zu haben. Um Verhaftung beider Personen wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich dieselben wahrscheinlich nach Bayern geflüchtet haben und daß Naumann äußerte, zur bayer. Bahn reisen zu wollen.

Mauerkirchen 8. Mai 1866.

K. k. Untersuchungsgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 2, 89 Z. 46, 1787. D. Red.

2072. Fuchs Michael, 33 J. a., prot., Bäckergeselle von Kruppach, wurde durch rechtskr. dießger. Erkenntniß v. 15. März l. J. wegen Diebstahlvergehens und Uebertretung der Ehrenkränkung an einem öffentl. Diener zu 1monatl. Gefängnißstrafe, dann wegen Uebertretung der Störung der öffentl. Ruhe zu 3tägiger, in Gefängnißstrafe umgewandelter Arreststrafe verurtheilt. Alle zuständigen Gerichte werden ersucht, denselben verhaften und obige Strafe an ihm vollziehen zu lassen.*)

München l/J. 8. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 39 Z. 1819. D. Red.

2073. Perl Maria, led. Magd von Feucht bei Nürnberg, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 2) z. Sch. des K. Seif dahier, unter Eröffnung dieses Befehles und ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 11. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2074. Michel Georg, 22½ J. a., Sohn der Anna Michel von Stegenthumbach, Ldg. Eschenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. August 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten 33 Tagen zu verhaften.

Bayreuth 3. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2075. Lutz Kreszenz, 42 J. a., Kostgebersfrau v. h., ist behufs des Vollzuges der ihr wegen Kuppelei zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Jahren 6 Monaten in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Augsburg 12. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2076. Kaiser Johann, geb. in Kirchlein, k. bayer. Ldg. Weismain, kath., verheir., früher Weber, zuletzt Uhrmacher in Neukirchen, Bez. Braunau, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v.

2. Dez. v. J., bestätigt durch das k. k. Oberlandesgericht unterm 20. Febr. l. J., wegen Verbrechens der versuchten Münzfälschung zuerkannten 10monatl., geschärften, schweren Kerkerstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 37 J. a., 5′ 2″ gr., schwächlich, bartlos, hat blonde, etwas röthliche Haare, hohe Stirne, graublaue Augen, gute Zähne, längliches Kinn und Gesicht von gesunder Farbe und etwas dicken Hals.

Ried in Oberösterreich 5. Mai 1866.

K. k. Kreisgericht.

2077. Mersteininger Georg, Taschenspieler, provisorisch in Pappenheim beheimathet, ist wegen Vergehens der Urkundenfälschung (St.-G.-B. Art. 180) gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 39 J. a., 5′ 8″ 8‴ gr., hat schwarze Haare und Augenbrauen, dunkelbraune Augen, niedere Stirne, stumpfe Nase, breiten Mund, rundes Kinn, ovales, braunes Gesicht, schwarzen Schnur- und Knebelbart; derselbe nennt sich mißbräuchlich auch Gerster, Schneck, Schenk oder Amand, gibt Hatten oder Hosen, franz. Depart. Niederrhein, als seine Heimath an und reiste bisher mit seiner Zuhälterin und deren Kindern auf französische Pässe; die ganze Gesellschaft bietet das Aeußere einer Zigeunerbande.

Ansbach 11. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2078. v. Ambach Eduard, Schriftsteller von hier, ist eines im März l. J. an Wittwe Fr. Hold verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 1) verdächtig und auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement rc. v. b. E.-P.-Bl. 33 Z. 1510.

München l/J. 13. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2079. Roth Georg, led. Taglöhner von Niederndorf, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bamberg 5. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

(Aufgegriffene Effekten.)

2080. Joachim Anton*) led. Tagl. von Ay, Ldg. Neu-Ulm, welcher schon wegen Diebstahlverbrechens rc. bestraft worden ist, und

2081. Schuler Maria Anna, led. Fabrikarbeiterin von Beuren, B.-A. Illertissen, wurden am 24. v. M. im württb. O.-A.-Ger.-Bez. Laupheim wegen Landstreicherei aufgegriffen, nach Neu-Ulm ausgeliefert und in einem ledernen Reisetäschchen nachbezeichnete Gegenstände bei denselben vorgefunden: ein silb. Uhrgehäuse nebst Kette, ein lederner, 2 silb. Panzerketten, 1 Pfeifendeckel, 5 Ringe rc. enthaltender Geldbeutel, ein eine Goldwaage nebst Gewicht, 1 Rasirmesser, 1 Scheere, 1 neusilb. Zündhölzchenbüchschen enthaltendes Schächtelchen, ein ledernes, 2 Ringe und 2 kr. enthaltendes Geldtäschchen, 1 Taschenmesser mit Messingheft, 1 Gewichteinsatz, 1 silb. Sackuhr sammt silb. Kettchen, 1 detto ohne Gehäuse, 1 Paquet silb. und gold. Haubenflecke; ferner in einer ledernen Tasche 1 Gläschen, 1 kleines Perspektiv, 2 blecherne Löffel, 1 Fläschchen Haaröl, 1 Wachskerzchen, 1 Taschenmesser, 7 Gebetmuster, 1 Paar elastische Strumpfbänder, 3 Anhängzeichen an blauen Schnüren, 1 Schneidermaaß, 1 Tabakdose, Nähzeug enthaltend, 1 Wachsstöckchen, 1 silb. Kette mit gold. Kreuze, 1 Paar gold. Ohrringe, 13 messingene Ringe u. 2 seidene Tüchelchen. — Bei dem bestehenden Verdachte, daß diese, in dießamtlichem Verwahr befindlichen Gegenstände gestohlen sind, wird um Recherchen und sachdienliche Mittheilungen und deren möglichste Beschleunigung, da beide Verdächtige verhaftet sind, ersucht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 29 Z. 1327. D. Red.

Augsburg 11. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2082. Blöckl Franz, verheir. Sägschneidknecht von Neustift bei Freising, zuletzt beim Schimmelwirth in München, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 9. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2083. Weber Sebastian, Dienstknecht von Hammerlbach, Ldg. Erding, beil. 24 J. a., z. Z. dienstlos, ist verdächtig, in der Nacht vom 30. v. auf 1. l. M. dem Barth. Niedermaier von Altenburg, B.-A. Landshut, entwendet zu haben: eine fast neue, kleine, silb. Cylinderuhr mit Sekundenzeiger, röm. Ziffern, porzell. Zifferblatt, stählernen Zeigern, gelber Randverzierung — eine silb., sechseckige, sog. Schlangenkette mit silb. Hacken u. detto Schlüssel, welch' letzterer mittelst eines Kettchens mit der Uhrkette verbunden ist — einen grüntuchenen, fast neuen Spenser mit gelbem Aermelfutter, 12 silb. gegossenen Knöpfen, liegendem Kragen, 2 äußeren und einer inneren linken Brusttasche — ein mit Neusiber beschlagenes Messerbesteck mit schwarzer Scheide. — Um Spähe nach den Ablaten, Durch-

suchung des Seb. Weber und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Landshut 8. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2084. **Hagenmüller** Xaver aus Lauingen, 49 J. a., 5' 11" 2''' gr., geisteskrank und fremdem Eigenthume gefährlich, hat sich am 23. v. M. aus seiner Heimath entfernt; um seine Hieherlieferung wird ersucht.

Dillingen 1. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

2085. **Beer** Joachim, vulgo **Tyroler-Joch**, led. Taglöhner von Schwaz, welcher laut Ausschr. des k. Bez.-Ger. Weilheim v. 12. April l. J. (b. C.-P.-Bl. 35 Z. 1591) eine 1monatl. Gefängnißstrafe zu erstehen hat und durch Beschluß des k. B.-A. Miesbach v. 7. Jänner l. J. aus Bayern verwiesen wurde, ist am 15. l. M. Mittags aus dem Krankenhause in Haidhausen, wo er von den Blattern geheilt worden, entsprungen; um dessen Aufgreifung und Ablieferung an das k. Bez.-Ger. Weilheim wird ersucht.

Signalement: Ist 25 J. a., mittlerer Statur, hat braune Haare, graue Augen und ovales Gesicht.

München 18. Mai 1866.

K. Polizeidirektion.

Ueberwachungen.

2086. **Seiz** Martin, Weber von Großblankenbach, k. b. B.-A. Alzenau, ein wegen Bettels, Diebstahls und Landstreicherei vielfach bestrafter Bursche, der sich in letzterer Zeit mit einem von der k. bayer. Gesandtschaft in Kassel erschlichenen Vorweise umhergetrieben, wurde hier am 1. l. M. wegen Bettels und Landstreicherei aufgegriffen und auf den Schub gesetzt.

Signalement: Ist 21 J. a., schlank, hat blaue Augen, lange Nase, längliches Gesicht.

Gießen 4. Mai 1866.

Großh. hess. Polizeiverwaltung.

Landesverwiesen wurden:

2087. **Grüner** Franz Joseph, kathol., Zimmermannssohn und Taglöhner von Baderwinkl, kk. B.-A. Tachau in Böhmen, (16 J. a., mittlerer Statur, mit weißen Haaren, blauen Augen, spitzer Nase, länglichem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Weiden v. 8. März 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen wegen Diebstahls,

2088. **Hotz** Karl, ref., led. Malergehilfe von Maur, Canton Zürich in der Schweiz, (23 J. a., 5' 10" gr., schlank, mit schwarzen Haaren, blondem Bart, grauen Augen, spitzer Nase, guten Zähnen, gesunder Gesichtsfarbe) welcher auch die Namen

2089. **Schmitt** Heinrich aus Glarus und

2090. **Mendoza** Henry aus St. Joseph in der südamerik. Republik Costa-Ricca führte, durch Erk. des k. Bez.-Ger. München l/J. v. 5. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 11monatl. Gefängnißstrafe, wovon bereits 172 Tage erstanden, wegen Diebstahls und Betrugs,

2091. **Anglmeier** Alois, Kaminfeger aus Kuschwarda, k. k. österr. B.-A. Winterberg, (22 J. a., 6' 1" gr., untersetzt, mit braunen Haaren und aufgeworfenen Lippen) durch Erk. des k. Ldgs. Passau I v. 11. April 1866 wegen Fälschung und Landstreicherei,

2092. **Wastl** Therese, led. Inwohnerin von Böhmisch-Eisenstein, k. k. österr. B.-A. Schüttenhofen, (25 J. a., 5' 3" 4''' gr., stark, blaß, mit schwarzen Haaren u. Augenbrauen, braunen Augen, stumpfer Nase, guten Zähnen, länglichem Gesicht, rundem Kinn) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Deggendorf v. 21. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 7monatl., in Folge Begnadigung am 21. Juli ablaufender Gefängnißstrafe wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Bettels und Landstreicherei,

2093. **Rosenlehner** Wenzel, Fabrikarbeiter von Schüttenhofen in Böhmen, (15 J. a., klein, mit blonden Haaren, breiter Stirne, blauen Augen) durch Erk. des k. Ldgs. Regen v. 9. April 1866 unter Verurtheilung zu 14tägigem Arreste wegen Landstreicherei,

2094. **Schäfer** Karl Joseph, led. Knopfdreher von Haingrund, großh. hess. Ldgs. Höchst, (26 J. a., 5' 6" gr., untersetzt, mit dunkelblonden Haaren u. Augenbrauen, breiter Stirne, braunen Augen, stumpfer, dicker Nase, vollem, gesundfärbigem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Würzburg v. 3. März 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 6 Monaten 8 Tagen wegen Rückkehr aus der Landesverweisung u. Landstreicherei,

2095. **Ziebeck** Johann, led. Taglöhner aus Schirlitz in Böhmen, (55 J. a., 5' 7" gr., untersetzt, mit schwarzen Haaren, grauen Augen, großer Nase, weitem Mund, mangelhaften Zähnen, blatternarbig) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Straubing v. 6. April 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen wegen Rückkehr aus der Landesverweisung und Landstreicherei,

2096. **Hruska** Joseph, kath., led. Metzgergeselle von Milanowitz, k. k. B.-A. Beneschau in Böhmen, (23 J. a., 5' 3" 9''' gr., schlank, mit braunen Haaren, grauen Augen, stumpfer Nase, guten Zähnen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Straubing v. 6. April 1866 unter Verurtheilung zu 4monatlichem Gefängniß wegen Diebstahls,

2097. **Amend** Barbara, prot., led. Magd von Breitenbrunn, großh. hess. Kreisamts Neustadt,

(19 J. a., kräftig, mit braunen Haaren u. Augenbrauen, flacher Stirne, grauen Augen, rundem Kinn, ovalem Gesicht, stößt mit der Zunge an) durch Erk. des k. Stadtger. Würzburg v. 21. April 1866 unter Verurtheilung zu 30tägigem Arreste wegen Landstreicherei,

2098. **Blaha** Joseph, verheir. Tuchscheerer von Schlan, k. k. österr. B.-A. Schlan in Böhmen (60 J. a., klein, mit schwarzgrauen Haaren, schwarzen Augen, spitzer Nase; mangelhaften Zähnen, grauem Bart, rundem Gesicht) durch Erk. des k. Ldg. Hemau v. 16. April 1866 unter Verurtheilung zu 3tägigem Arreste wegen Landstreicherei,

2099. **Krafiat** Joseph aus Nlubokon, k. k. österr. B.-A. Neugedein (34 J. a., 5' gr., etwas blöde, mit niederer Stirne, braunen Haaren und Augen, stumpfer Nase, kleinem Mund, rundem Gesicht, schwarzem Bart, Geschwürnarben an den Waden) durch Erk. d. k. Ldg. Neukirchen v. 14. März 1866 unter Verurtheilung zu 22tägigem Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

2100. **Zorn** Christian, Schuhmacher von Neuenstein, würtb. O.-A. Oehringen (prot., 37 J. a., hager, mit schwarzen Haaren, länglichem Gesicht, braunen, starr sehenden Augen) durch Erk. d. k. Ldg. Leutershausen v. 28. April 1866 unter Verurtheilung zu 21tägigem Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

2101. **Günther** Margarethe, ledig, prot., von Mottgers im Kurfürstth. Hessen (27 J. a., mittl. Größe, mit braunen Haaren und sehr kleinen Augen, gewölbter Stirne, stumpfer Nase, kleinem Mund, rundem Kinn, ovalem, blassem Gesicht) durch Erk. d. k. B.-G. Lohr v. 8. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 1monatl. Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Bettels und Landstreicherei.

Widerrufe.

2102. **Vogel** Johann von Amberg. C.-P.-Bl. 9 Z. 376.

2103. **Götz** Maria von Bleibach. C.-P.-Bl. 18 Z. 767.

2104. **Glas** Johann von München. C.-P.-Bl. 27 Z. 1190.

2105. **Engelhardt** Philipp von Augsburg. C.-P.-Bl. 17 Z. 731.

2106. **Wick** Karl von Bergen. C.-P.-Bl. 36 Z. 1649.

2107. **Weiß** Johann von Weichs. C.-P.-Bl. 36 Z. 1649.

2108. **Römer** Max von Aub. C.-P.-Bl. 39 Z. 1782.

2109. **Ibscher** Joseph von Auerbach. C.-P.-Bl. 35 Z. 1586.

2110. **Koch** Anton von Rohrstetten. C.-P.-Bl. 8 Z. 121.

2111. **Falter** Xaver von Brennberg. C.-P.-Bl. 31 Z. 1403.

2112. **Baier** Johann von Zapfendorf. C.-P.-Bl. 44 Z. 2019.

2113. **Ettinger** Heinrich von Bruckberg. C.-P.-Bl. 1, 15 Z. 3, 688.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 46. München den 23. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2114. Kippert Konrad, 25 J. a., lediger Schuhmachergeselle von Großgründlach, B.-A. Fürth, ist behufs des Vollzuges der ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.
Augsburg 13. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2115. Egger Mathias, 21 J. a., led. Maurer von Schlipsheim, B.-A. Augsburg, ist behufs des Vollzuges der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 12. v. M. wegen Körperverletzung zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 14. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2116. Müller Josepha, led. Taglöhnerin von Immelstetten, Ldg. Türkheim, ist wegen Diebstahlvergehens an Maria Landherr zu Wiedergeltingen (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Augsburg 15. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2117. Fischer Kaspar, led. Schneidergeselle von Arnstein, ist wegen Betrugvergehens auf Grund d. Art. 314, 315, 316 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 u. 3 u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Würzburg 16. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2118. Franz Joseph, 21 J. a., kath., led. Bräuknecht aus Furth, B.-A. Cham, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 25. Juni v. J. wegen der am 4. Juni 1864 im Schleißheimergärtl dahier verübten Schlägerei zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und entweder in die dießger. Frohnveste einzuliefern oder von der Verhaftung anher Mittheilung zu machen.
München l/J. 6. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2119. Reitenspieß Friedrich, Schneidergeselle von Kornburg, B.A. Schwabach, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Schneidermeisters Ben. Bocksberger gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Weilheim 14. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2120. Gradl Georg, 19 J. a., led. Taglöhner aus Neuzirkendorf, B.-A. Eschenbach, zuletzt beim Ingolstädter Eisenbahnbau beschäftigt, ist wegen Vergehens der Körperverletzung zu verhaften.
München r/J. 14. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2121. Huber Mathias, 25 J. a., kath., Schneidergeselle von Jedenhofen, Ldg. Dachau, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 18. Nov. v. J. wegen Schlägerei zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Freising 12. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2122. Hillmaier Sebastian, Taglöhner von Giesing, in den 50er Jahren stehend, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.
Freising 10. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2123. Wirth Eucharius, 21 J. a., kath., led. Zimmergeselle von Mellrichstadt, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 3. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.
München r/J. 14. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2124. Kirchner Johann, 30 J. a., kath., Gütler von Furth, Ldg. München r/J., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 11. Jänner l. J. wegen widerrechtlicher Wegnahme

eigener Sachen zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München r/J. 14. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2125. **Unterwallner** Joseph, led. Dienstknecht von Inzell, Ger. Traunstein, ist wegen des an Maria Ganser von Oberfeilenreuth verübten Verbrechens des Mißbrauches zur widernatürlichen Wollust (St.-G.-B. Art. 214) unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 9. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2126. **Graßl** Georg, Häuslerssohn von Rothenbühl, Ger. Dingolfing,

2127. **Eckert** Anna, auch **Pöller** genannt, Zubälteren des Vorgenannten, und

2128. **Eckert** Anna Maria, auch **Pöller** genannt, Häuslerstöchter von Hüttenkofen, Ger. Dingolfing, sämmtlich wahrscheinlich als Bahnbauarbeiter herumziehend, sind wegen Verbrechens des Diebstahls (Art. 274 Z. 2 d. St.-G.-B.) unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Signalements: Graßl Gg. ist 27—30 J. a., von mittlerer Größe, starkem Körperbau, gesunder Gesichtsfarbe, hat braune Augen, schwarze, aufgelockte Haare, trägt brauntuchenen Spenser, schwarzlederne Hose, Hut und gewichste Wadenstiefeln; Eckert Anna ist 34 J. a., von mittlerer Größe, starkem Körperbau, hat braune Augen, gesunde Gesichtsfarbe, trägt grauwollenen Rock und Janker, schwarzseidenes Kopftuch; Eckert Anna Maria ist 36 J. a., von mittlerer Größe, hat schwarze Haare und Augen, im Gesichte eine Narbe von einem Hundsbiß und trägt die gleiche Kleidung wie Anna Eckert.

Straubing, 17. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2129. **Schmitt** Franz, ledig, von Münchberg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 19. Febr. l. J. wegen Hausfriedensstörung zuerkannten Gefängnißstrafe von 8 Monaten zu verhaften.

Aschaffenburg 14. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2130. **Pfanzelter** Karoline, 18 J. a., led. Magd von Landsberg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 18. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach (Abtheilung für jugendliche Sträflinge) einzuliefern.*)

Weilheim 11. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 9 Z. 385. D. Red.

2131. **Müller** Georg, Fallmeistersknecht aus Ornbau, Ger. Herrieden, ist zum Vollzuge der ihm wegen 2 Diebstahlvergehen zuerkannten 6monatl. Gefägnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Eichstätt 9. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18 Z. 778. D. Red.

Ausforschungen.

2132. ☛ **(Raub.)** Am 9. l. M. wurde mittelst persönlicher Vergewaltigung der Bäuerin Cresz. Englhart von Birkenödt und deren Magd entwendet: eine Baarschaft von 1500 fl., bestehend größtentheils aus Zweiguldenstücken und Preußenthalern, dann 3½ Gulden-, Einguldenstücken und einiger kleiner Münze, in einem gewöhnlichen ledernen Geldgurt mit gelber Schnalle, welcher mit einem Band von ungebleichtem Garn zugebunden war, ferner in einem 1¼' langen Säckchen von weißem Gradl — 8 seidene Halstücher — 3 schwarzseidene Kopftücher — 1 Madrastuch — 1 Shawl — 1 schwarzseidener s. g. Leib — 1 schwarzseidener Schurz — 1 braunseidener Sonnenschirm — 2 silb. Rosenkränze — 1 halbseidenes dunkelrothes und 1 altes seidenes, grüngestreiftes Fürtuch — 2 weiße Tüchelchen, eines mit Spitzen und jedes mit K. E. gemerkt. Die Räuber sind 2 Bursche, welche das Gesicht mit Tüchern verhüllt hatten, von denen der Eine einen schwarzen Rock trug und beil. 6' groß, der Andere bedeutend kleiner ist, ferner eine beil. 20 J. a. Weibsperson mit breitem Gesichte. Verdacht fällt auf Joh. Georg Krämpfl von Oberthanet und dessen Concubine Creszenz Ruck von Achauerödt, welche längst steckbrieflich*) verfolgt sind, dann auf Joh. Georg Hüttinger von Oberreith. — Um Spähe nach den entwendeten Gegenständen und den Räubern wird ersucht.

Passau 12. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 9, 17 Z. 369, 726. D. Red.

2133. **Hofmann** Felix, Privatier von hier, ist in der Untersuchung gegen denselben wegen Betrugs z. Sch. des Wirthes Rest von Straßlach zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 10. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2134. **(Unbekannter Dieb.)** In der Nacht vom 29./30. März l. J. wurde in Amberg von einem Unbekannten, welcher als gefährlicher

Gauner bezeichnet wird, ein Diebstahl verübt; derselbe ist beil. 28 J. a., mittelgroß, hat lichte Haare, röthlichen Schnurbart, volles Gesicht mit Sommersprossen und einen verstümmelten Zeigefinger. Um Ausforschung wird ersucht.
Amberg 8. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2135. **Bauer** Mathias, led. Dienstknecht und Schustergeselle aus Isen, Ldg. Haag, welcher wegen Diebstahls angeschuldigt verhört werden soll und wahrscheinlich bei einem Bahnbau beschäftigt ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Wasserburg 12. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2136. **Tuban** Michael von Reichnitz in Ungarn, und
2137. **Gerg** Joseph, Schlossergeselle von hier, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselben wegen Eigenthumsbeschädigung &c. ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.
München l/J. 11. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2138. **Markter** Martin von Oberegg, blödsinnig und ein Gewohnheitsstreuner, hat sich neuerdings von seinem Wohnorte entfernt; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.*)
Signalement: Ist 41 J. a., 5′ 7″ gr., blaß schmächtig und etwas gebückt, hat braune Haare und Augen, niedere Stirne, spitze Nase, ovales Kinn, trägt zerrissene Kleider.
Mindelheim 11. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 15 Z. 658. D. Red.

2139. **Ducat** Joseph, auch **Rolle** genannt, ist wegen Führung eines falschen Passes nach Art. 37 d. St.-G.-B. zu verhören; derselbe ist Gymnastiker und Musiker, zog zuletzt mit der Künstlerfamilie Frosch und besitzt einen auf 6 Wochen ausgestellten, auf den Namen Rolle lautenden Interimspaß des k. Bezirksamtes Pfarrkirchen d. d. 25. April 1866. Um umgehende Bekanntgabe des Aufenthaltes desselben wird ersucht.*)
Signalement: Ist beil. 23 J. a., 6′ 1″ 6‴ gr., hat dunkelbraune Haare und Augenbrauen, dunklen Bart, graue Augen, stumpfe Nase, längliches Gesicht.
Pfarrkirchen 15. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 28, 32 Z. 1251, 1468. D. Red.

2140. **Peter** Katharina, Magd von Großaigen, um deren Ermittlung, ev. Hieherlieferung im C.-P.-Bl. 34 Z. 1566 ersucht wurde, ist wahrscheinlich beim Bahnbau beschäftigt.
Wasserburg 12. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2141. **Sebelmaier** Benedikt, Theaterunternehmer aus Seibertsdorf, Ger. Vilsbiburg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Wasserburg 14. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2142. **Neid** Joseph, led. Taglöhner v. Waldmünchen, und
2143. **Bayerl** Andreas, Wirthssohn von Weicherung, B.-A. Neuburg a/D., sind aus Anlaß eines Diebstahls am Wirthe Joh. Maier zu Steinbach bei Mainburg zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
Landshut 13. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2144. **Kotter** Karoline, led. Fabrikarbeiterin von Adelsried, B.-A. Zusmarshausen, ist in einer Untersuchungssache zeugschaftlich zu vernehmen und deßhalb ihr Aufenthalt zu ermitteln und anzuzeigen.
Augsburg 3. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2145. **Fuchs** Franz, led. Taglöhner v. Bühl, B.-A. Günzburg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Memmingen 14. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2146. **(Aufgefundene Kindsleiche.)** Am 18. v. M. wurden in einem Fuchsbaue unterhalb Fröttmaning, Ldg. München l/J., die Ueberreste einer Kindsleiche gefunden. Dieselben bestanden in dem Schädel und der Mehrzahl der Gebeine, vermengt mit theils mumifizirten, theils verfaulten Weichgebilden und mögen schon geraume Zeit, doch nicht über 1½ Jahre, in der Erde gelegen sein. — Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.
München r/J. 15. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2147. **Wanninger** Georg jun., Taglöhner von Haidhausen, wolle anläßlich der Unters. gegen Hirsch wegen Versuches der Befreiung eines Gefangenen ausgemittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.
München l/J. 15. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2148. **Brocher** Johann von Pollen und
2149. **Reiter** Ludwig von Frontenhausen, Nagelschmiedgesellen, wollen aus Anlaß der Unters. gegen Reiter wegen Körperverletzung ermittelt und Mittheilungen über ihren Aufenthalt erstattet werden.
München 14. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2150. **Kilian** Mathias, beil. in den 50er Jahren stehend, Gerbergeselle aus Escheldorf, B.-A. Kemnath, welcher sich unlängst in die Fremde begab,

wolle aus Anlaß der Untersf. wegen Betrugs an Joh. Gg. Kilian ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Weiden 14. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2151. Schneider Maria, Näherin von Berg bei Landshut, wolle aus Anlaß der Untersf. gegen Bleimeier wegen Kuppelei ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 14. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2152. Aufhauser Joseph, Dienstknecht v. Alteglofsheim, Ger. Regensburg, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen. Derselbe ist verdächtig, einen schwarzen Buckskin-Ueberzieher mit einreihigen, überzogenen Knöpfen im Werth von 22 fl., 1 Paar kalblederne Halbstiefel, einmal gesohlt, an den Absätzen mit Stiften beschlagen, im Werth von 4 fl., und eine brauntuchene Schirmmütze, ziemlich hoch, oben flach, mit überzogenem Schild und einem gewirkten, in der Mitte mit einer kleinen, weißblechenen Schnalle versehenen Sturmbande, im Werthe von 2 fl. entwendet zu haben. Falls derselbe im Besitze dieser Gegenstände betroffen wird, sind sie ihm abzunehmen und er, wenn er beschäftigungslos sein sollte, unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und hieher zu liefern.

Signalement: Ist 23—34 J. a., mittelgroß, untersetzt, hat braune Haare, schwarzbraune Augen und rundes volles Gesicht.

Straubing 15. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2153. Huber Andreas von Glöttweng. C.-P.-Bl. 37 Z. 1692.

2154. Hambuch Johann von Sassanfahrt. C.-P.-Bl. 13, 31 Z. 566, 1395.

2155. Wolfsteiner Georg, vulgo **Roll,** von Darshofen. C.-P.-Bl. 44 Z. 2020.

2156. Wohlfelder Friedrich Karl von Castell. C.-P.-Bl. 44 Z. 2026.

2157. Götz Johann von Mittelsteinach. C.-P.-Bl. 37 Z. 1703.

2158. Mödl Joseph von Puch. C.-P.-Bl. 41 Z. 1877.

2159. Göschl Joseph von Passau. C.-P.-Bl. 32 Z. 1438.

2160. Bräu Albert aus Fürth. Sp.-Bl. 76 Z. 2999 (1860).

2161. Poller Georg (taubstumm) von Dankerting. C.-P.-Bl. 9 Z. 366.

2162. Fischer Felix von Reutern. C.-P.-Bl. 41 Z. 1867.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 47. München den 26. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2163. **Röck** Heinrich, 27 J. a., Soldat des k. I. Kür.-Reg., und

2164. **Röck** Friedrich, 26 J. a., led. Holzmacher, Müllerssöhne von Wiggensbach, Ger. Kempten, sind rechtskräftig, und zwar Ersterer wegen Versuches der Befreiung eines Gefangenen, Widersetzung und Körperverletzung zu 1½jähriger, Letzterer wegen Versuches zur Befreiung eines Gefangenen zu 8monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, seit 22. v. M. flüchtig und sollen sich nach Amerika begeben haben. Dieselben sind zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Memmingen 18. Mai 1866.

K. Bezirksgericht

2165. **Full** Samuel, 34 J. a., prot., led. Schuhmachergeselle v. Obernbreit, Ldg. Marktbreit, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Contumazial-Urtheil vom 24. März l. J. wegen Hausfriedensstörung, Unterschlagung ꝛc. zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 3 Tagen unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Würzburg 12. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2166. **Pötzinger** Johann, kath., 25 J. a., led. Schuhmachergeselle von Kronach, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls am 15. März l. J. zuerkannten Gefängnißstrafe von 4 Monaten in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Nürnberg 12. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2167. **Fickler** Alois, 22 J. a., led. Dienstknecht aus Zöschingen, B.-A. Dillingen, ist behufs des Vollzuges der ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat zu verhaften.

Augsburg 17. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2168. **Roth** Franz, ledig, von Dimantstein, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Söldners Anton Schweier von Kesselostheim auf Grund des Art. 282 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe gegenwärtigen Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 23. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2169. **Baumeister** Heinrich, Wagnergeselle von Schrezheim, ist wegen Vergehens der Körperverletzung an Hafnergesellen Anton Stocker zu Höchstädt auf Grund d. Art. 234 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 19. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2170. **Lechner** Joseph, 40 J. a., Maurerssohn und led. Dienstknecht aus Burghausen, ist wegen Verdachtes der Unterschlagung von 100 fl. unter Abnahme aller bei ihm vorfindlichen Baarschaft gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Wasserburg 18. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 1, 4 Z. 6, 170. D. Red.

2171. **Brennig** Barthol. ist der richtige Name des im C.-P.-Bl. 40 Z. 1837 unter der Bezeichnung „Bräuninger Barth." zur Verhaftung Ausgeschriebenen.

Ansbach 19. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2172. **Ritt** Michael, 34 J. a., led. Zimmergeselle von Englsdorf, Ger. Cham, zuletzt im Ldg.-Bez. Erding beschäftigt, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 17. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2173. **Pangerl** Joseph, Hütersohn und Dienstknecht von Rottersdorf, nun Zimmering, Ldg. Roding, ist wegen des am 30. März l. J. an Knecht Pet. Meier zu Wilting verübten Diebstahlvergehens

(St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Neunburg v/W. 16. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2174. Traßl Johann, ledig, aus Oberbruck, B.-A. Kemnath, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3), verübt am 13. l. M. z. Sch. des Joh. Kraus aus Fortschau, nach Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Weiden 18. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2175. Hahn Mathias, 22 J. a. Dienstknecht und Hüterssohn v. Königsbrunn, Ldg. Schwabmünchen, flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 30. Dez v. J. wegen Gewaltthätigkeit zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 22 Tagen zu verhaften.
Wasserburg 17. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2176. Aßbeck Bernhard, Schneidergeselle von Ottobeuren, zuletzt in Altstetten, ist wegen Verbrechens der Nothzucht gemäß Art. 38 u. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Kempten 15. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2177. Schultes Stephan, Nagelschmiedgeselle von Bonstetten, Ldg. Zusmarshausen, ist wegen Diebstahls an Wilh. Kögelmaier zu verhaften.
Freising 13. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2178. Fritzmann Johann, led. Taglöhner von Krettenthal, 30 J. a., 5' 9'' groß, mit braunen Haaren, breiter Stirne, grauen Augen, länglichem Gesicht, von gesunder Farbe, zur Zeit vagirend, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Nr. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) zu verhaften.
Landshut 23. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2179. Popp Georg, ledig, von Karsbach, Ldg. Gemünden, welcher wegen Diebstahls rechtskr. zur Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten verurtheilt ist, entsprang heute früh aus hiesiger Frohnveste; derselbe ist zu verhaften und wohlverwahrt hieher zu liefern.
Signalement: Ist 22 J. a., 6' 2'' gr., hat braune Haare und Augen, hohe Stirne, dunkle Augenbrauen, stumpfe Nase, rundes Kinn, ovales Gesicht von gesunder Farbe und war mit grauem Arrestantenkittel, grauer Tuchhose und Weste, wollenem Halstuch und Schuhen bekleidet.
Lohr 24. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2180. Wiemüller Andreas, ledig, von Pfaffenhausen, welcher sich am 9 l. M. der Polizeiaufsicht entzog und wahrscheinlich beschäftigungslos umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.*)
Signalement: Ist 36 J. a., von mittlerer, hagerer Statur, kahlköpfig und hat längliches Gesicht.
Hammelburg 11. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 30 Z. 1377. D. Red.

2181. Heider Philipp von Schwabmünchen, welcher als Händler auf Märkten umherzieht, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Augsburg 15. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2182. Kleinle Lorenz, ledig, aus Schrezheim, welcher beschäftigungs- und legitimationslos umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.
Signalement: Ist 65 J. a., 6' 2'' gr., stark, hat grauweiße Haare, graue Augen, stumpfe Nase, ovales Gesicht.
Dillingen 14. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

2183. Späth Andreas, Schneidergeselle aus Pfatter, Ger. Regensburg, zuletzt in Murnau, Ger. Weilheim, beschäftigt, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Straubing 15. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2184. Hack Simon, Unterhändler von Dorfen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)
München l/J. 14. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 7, 15 Z. 276, 668. D. Red.

2185. Suchsbradl Gregor, 32 J. a., led. Schuhmachergeselle von Regenstauf, welcher vom unterfertigten Gerichte wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt worden, wolle ermittelt und sein Aufenthalt kundgegeben werden.
Neunburg v/W. 12. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2186. Gigl Johann, led. Müllerssohn und Müllergeselle aus Buch, Ldg. Starnberg, ist wegen Körperverletzung an Math. Metzger als Beschuldigter

zu vernehmen und soll zuletzt in der Gegend von Pfaffenhofen gearbeitet haben. Um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Weilheim 16. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2187. **(Aufgefundene Strohhüte.)** 22 weiße, wahrscheinlich entwendete Strohhüte sind gefunden worden.
Donauwörth 20. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2188. **Götz** Joseph und
2189. **Götz** Maria, früher Söldnerseheleute in Thondorf, B.-A. Landshut, sind zu verhören; deren Aufenthaltsort wolle ermittelt und angezeigt werden.
Landshut 16. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2190. **Hieron** Joseph von Thalkirchen,
2191. **Rottmann** Max von Schwabing,
2192. **Neuner** Joh. Nep. Georg, Lohndienerssohn von hier,
2193. **Kohn** August, Graveurssohn von hier,
2194. **Löwenfeld** Hermann, Commis v. h.,
2195. **Bernau** Eduard, Mechaniker v. h.,
2196. **Werkmeister** Seraph, Lakirer v. h.,
2197. **Huber** Joseph von Erling,
2198. **Rothschild** Leopold, Commis v. h.,
2199. **Mayer** Alois, Fabrikdirektorssohn von Pasing,
2200. **Müller** Franz Joseph, Privatierssohn von hier wurden unterm 23. August v. J. des Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. für schuldig erkannt. Behufs des Vollzuges der gegen dieselben erkannten Strafen wolle deren Aufenthalt erforscht und anher bekannt gegeben werden.
München l/J. 8. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2201. **Auer** Johann Georg, Zimmergeselle von Rosbach, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat, wolle hieher geschubt werden.
Neustadt a/A. 16. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

2202. **(Sechserknöpfe- und Sackuhren-Diebstahl.)** Bei einem Diebstahle in Puch, Ger. Bruck, wurden am 25. April l. J. außer einer ziemlich großen Zahl Sechserknöpfen 2 doppelgehäusige Sackuhren entwendet, deren eine auf dem Werke mit dem Namen des Uhrmachers Joseph Maier in München versehen war.
München r/J. 17. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2203. **Block** Johann, Maurer von Kumreuth, Ger. Passau,
2204. **König** Georg, Taglöhner von Naßlitz, Ger. Eschenbach, und
2205. **Walter** Katharina, des Letzteren Geliebte, angeblich aus Dachmoos, sind in der Unters. wegen Diebstahls an Max Valentin dahier zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
München r/J. 16. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2206. **Handlos** Johann, led. Dienstknecht von Viechtach, welcher früher in der Gemeinde Palling bedienstet war und nun wahrscheinlich in der Umgebung von Wasserburg dient, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Andr. Meier u. Gen. wegen Eigenthumsbeschädigung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Traunstein 17. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2207. **Krones** Johann Anton, Handelsmann aus Herrheim in der Pfalz und eine mit demselben auf den Märkten umherziehende Weibsperson, welche sich für seine Frau ausgibt, sind in der Untersuchung gegen J. A. Krones wegen Widersetzung zu vernehmen und wird um Bekanntgabe des Aufenthaltes beider Personen ersucht.
Würzburg 17. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2208. **Pfanzelter** Anton, vulgo **Hirntoni,** led. Dienstknecht aus Maising, Ldg. Starnberg, ist aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls auszumitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Weilheim 17. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2209. **Werner** Nikolaus, led. Schneidergeselle von Westheim, Ldg. Haßfurt, ist verdächtig der Entwendung eines massiv goldenen Siegelringes mit gelbem Stein, eines massiv goldenen Ringes mit 2 in einander geschlungenen Händen, eines massiv goldenen s. g. Kugelringes, einer beil. 2 Ellen langen, goldenen s. g. Erbsenkette, eines Paares glatter goldener Ohrenglocken, eines mit goldenen und silbernen Fäden durchwirkten Säckchens, eines blauen, mit gelben Seidenstreifen versehenen, neuen Ripskleides. Dessen Effekten sind nach diesen Gegenständen zu durchsuchen und event. letztere mit dem Verdächtigen hieher zu liefern.
Schweinfurt 17. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2210. **Bichlmaier** Joseph, Dienstknecht aus Oberneukirchen, Ldg. Mühldorf, und
2211. **Bauer** Amalia, Magd aus Altötting, sind in der Unters. wegen Diebstahls an Gg. und

Jos. Grömer zu vernehmen; um Ausmittelung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.
Wasserburg 20. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2212. Molitor Vincenz, lediger Taglöhner von Weibersbrunn, Ger. Rothenbuch, 28 J. a., ist als Beschuldigter zu vernehmen; der Aufenthalt desselben wolle ermittelt und angezeigt werden.
Aschaffenburg 19. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2213. (Aufgefundenes Briefpapier.) Am 14. und 17. März l. J. wurden dahier in einem Bache mehrere, wahrscheinlich gestohlene, Paquete Briefpapier, theils in Quart-, theils in Oktav-Format, von verschiedenen Farben, im Gesammtgewichte von beil. 25 Pfund, aufgefunden. — Um sachdienliche Mittheilungen ersucht
der Vertr. der Staatsanwaltschaft.
Kaufbeuren 14. Mai 1866.

2214. Modes Georg, led. Weber von Marlesreuth, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und zieht seit einigen Tagen bettelnd und legitimationslos umher. Um dessen Verschubung hieher wird ersucht.*)
Naila 15. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 10, 23 Z. 410, 1045. D. Red.

Widerrufe.

2215. Amberger Johann von München. C.-P.-Bl. 26 Z. 1153.

2216. Pronold Georg von Waldmünchen. C.-P.-Bl. 41 Z. 1874.

2217. Schwaier Kreszenz von Kittlingen. C.-P.-Bl. 41 Z. 1875.

2218. Bauer Michael von Wiedersbach. C.-P.-Bl. 38 Z. 1739.

2219. Völklein Faustin von Leitershofen. C.-P.-Bl. 40 Z. 1826.

2220. Egger Mathias von Schlipsheim. C.-P.-Bl. 46 Z. 2115.

2221. Hagen Joseph von Regenbeilstein. C.-P.-Bl. 43 Z. 1994.

2222. Vogel Valentin von Schirnsdorf. C.-P.-Bl. 39 Z. 1786.

2223. Mäusle Lorenz von Schneckenhofen. C.-P.-Bl. 38 Z. 1735.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 48. München den 30. Mai 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2224. Stark Andreas, led. Taglöhner von Martinlamitz, ist wegen Diebstahlsvergehens nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 d. E.-G. zu verhaften.*)

Hof 23. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 38 Z. 1753. D. Red.

2225. Raithel Johann Adam, Metzgergeselle von Schwarzenbach a/S., wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 1 des St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Hof 23. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2226. Zink Johann, ledig, aus Katscheureuth, Ldg. Kulmbach, ist wegen des an Korbhändler Jak. Eichhorn von Schney verübten Vergehens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 2) gemäß Art. 41 Abs. 1, Art. 40 Z. 1 unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 23. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2227. Mayer Ulrich, verwittweter Taglöhner aus Börwang, Ldg. Kempten, welcher wegen eines Rothlaufes am linken Unterschenkel im Krankenhause in Landsberg sich befand und am 15. l. M. ungeheilt sich heimlich entfernt hat, ist auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. wegen Diebstahlsvergehens unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 22. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2228. Schiele Johann, led. Hammerschmidgeselle von Nördlingen, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. der Parfümeriehändlerin Adelheid Simon daselbst unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Donauwörth 19. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 29 Z. 1316. D. Red.

2229. Kauft Georg, 34 J. a., led. Taglöhner von Weipersdorf, Ger. Erding, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., diesger. Urtheil vom 28. Dezbr. v. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Freising 22. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2230. Heinlein Johann Tobias, led. Drechslergeselle von Birnbaum, ist zum Vollzuge der ihm vom Schwurgerichtshofe von Mittelfranken am 22. März 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 4jährigen Zuchthausstrafe zu verhaften und an die k. Zuchthausverwaltung Plassenburg abzuliefern.

Signalement: Ist 46 J. a, 5' 4" 11''' groß, bleich, hat braune Haare u. Augenbraunen, blaue Augen, hohe Stirne, längliche Nase, röthlichen Bart.

Ansbach 19. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2231. Weber Georg, led. Dienstknecht von Vögnitz, zuletzt auf dem Wöllenriederhofe, Gem. Rottendorf, bediensteт, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., diesger. Urtheil v. 22. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.*)

Würzburg 17. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 8 Z. 58, 312. D. Red.

2232. Schäfer Margaretha, ledig, von Esselbach, 19 J. a., 5' 6" groß, ist zum Vollzuge der ihr wegen Diebstahls, Unterschlagung und Landstreicherei zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 16. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2233. Köhl Adolph, Seifensiedergeselle aus Kacherits in Böhmen, ist zum Vollzuge der ihm

durch dießger. Urtheil v. 9. Jänner 1864 wegen Unterschlagung zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe treibt sich auch unter falschen Namen umher.

Signalement: Ist beil. 34 J. a., mittl. Statur, blaß, hat braune, gelockte Haare, braunen Schnurbart, graue Augen und spricht den österr. Dialekt.

München r/J. 21. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2234. **Riemeier** Therese, 25 J. a., led. Handschuhnäherin von hier, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. Urtheil v. 9. Nov. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 19. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2235. **Klarl** Magdalena, 43 J. a., kath., led. Näherin von Deggendorf, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 11. Dezbr. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 26. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2236. **Königer** Maria, 22 J. a., kath., led. Magd von Geisenfeld, ist zum Vollzug der ihr durch rechtskr. Urtheil v. 5. April l. J. wegen Widersetzung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München l/J. 19. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2237. **Schmitz** Franz, 21 J. a., Maurer aus Frankfurt a/M., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 23. Jänner 1865 wegen Körperverletzung zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 17. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2238. **Sandel** Franziska, 32 J. a., led. Magd von Deggendorf, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. Urtheil v. 20. Nov. v. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 17. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2239. **Hofmann** Anna, 26 J. a., kath., led. Köchin von Regensburg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 5. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 19. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2240. **Horntasch** Anna Maria, von Karlshuld, ist wegen Vergehens des Diebstahls an Rosina Stechtle, Lehrerstochter von Ortenburg, zu verhaften. (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.)

Signalement: Ist 23 J. a., mittelgroß, hat gelbe Gesichtsfarbe, auf der linken Wange eine Narbe, das linke Ohrläppchen ist ausgerissen.

Passau 22. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2241. **Zimmermann** Samuel, Kammmachergeselle von Nürnberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Amberg 25. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2242. **Maier** Franz, led. Schlossergeselle aus Kreuth, Ldg. Tegernsee, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit, verübt am Gemeindediener Jg. Waltl von Niederaschau, zu verhaften.

Traunstein 24. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2243. **Ronges** Konrad, led. Taglöhner von Kronbach, B.-A. Alzenau, ist wegen Vergehens des Diebstahls, z. Sch. des Dampfsägarbeiters Christ. Hölzlsauer u. Cons. zu Brannenburg, zu verhaften.

Traunstein 24. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2244. **Hüttinger** Johann Georg, Inwohnerssohn von Oberreith, ist wegen Verbrechens des Raubes an Creszenz Englhart (Art. 300 des St.-G.-B., Art. 38 d. E.-G.) zu verhaften.*)

Signalement: Ist ungefähr 20 J. a., 5' 9" gr., bartlos, hat braune Haare, rundes Gesicht, große Nase.

Passau 25. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 46 Z. 2132. D. Red.

2245. **Bauer** Joseph, 23. J. a., lediger Schneidergeselle von Bählingen, B.-A. Krumbach, ist Behufs des Vollzuges der ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 19. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2246. **Schnitzelbaum** Maria Anna, von hier, ist wegen Vergehens des Diebstahls zu verhaften.

Augsburg 25. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2247. **Zapf** Karl, Commis aus der Gegend von Kulmbach, ist wegen Verbrechens des Betruges

(St.-G.-B. Art. 316 Abs. 1 Z. 4 und Abs. 2), z. Sch. der k. Filialbank Bamberg unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 5' 5" gr., hat auffallend starkes, schwarzes, wolleähnliches Haar, trägt eine Brille mit gelber Fassung und blaßblauen Gläsern und spricht den sächsisch-voigtländischen Dialekt.

Bamberg 24. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2248. Hofmann Georg, led. Taglöhner v. Straßhaus, mehrmals wegen Bettels und Landstreicherei bestraft, hat sich seit mehreren Tagen der Polizeiaufsicht entzogen und streunt mit einem Zeugnisse seiner Heimathsgemeinde behufs Arbeitsaufsuchung in Schauenstein herum. Um Hieherschubung desselben wird ersucht.

Signalement: Ist 34 J. a., 5' 10" groß, schlank, hat braune Haare und Augenbrauen, hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, ovales Kinn und Gesicht und schielt mit dem linken Auge.

Naila 15. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

2249. (Unbekannter taubstummer Knabe.) Am 16. Febr. l. J. wurde hier nachbeschriebener, unbekannter, taubstummer Knabe wegen Bettels und Landstreicherei aufgegriffen, bezüglich dessen um sachdienliche Mittheilung mit dem Bemerken ersucht wird, daß ein photographisches Bild desselben abgegeben werden kann.

Signalement: Ist 4' 6" 9''' groß, hat hellbraune Haare, niedere, flache Stirne, braune Augenbrauen, graue Augen, stumpfe Nase, etwas starke Lippen, schöne, etwas große Zähne, kurzes, ovales Kinn, längliches Gesicht von gesunder Farbe, schlaffen, in die Kniee sinkenden Gang und ist bekleidet mit brauner, klein schwarz carrirter, baumwollener Kochlerjoppe mit 4 einreihigen, Thierköpfe darstellenden Metallknöpfen, baumwollener, klein schwarz, roth, braun und gelb carrirter, einreihiger Weste, dunkelgrauer, klein und schräg gestreifter Buckskinhose, schwarzer Tuchmütze mit Lederschirm und hochrothem Futter, welch' sämmtliche Gegenstände stark abgenützt sind; ferner trug derselbe grobes Leinenhemd, grauwollenes, stark abgenütztes Halsbindchen, ganz schlechte Schnürschuhe und roth lakirten, glatten Stock mit schwarzbeinernem Griff und weißbeinerner Platte, an dessen Ende ein eiserner Steften mit eisernem Ring angebracht ist.

Regensburg 15. Mai 1866.

Stadtmagistrat.

2250. (Geld- und Werthpapier-Diebstahl.) Zwischen 19. und 21. l. M. wurde dem Kaufmanne Martin Helmensdorfer in Lindau mittelst Einbruchs von unbekannten Thätern entwendet: Theils in Baarem, theils in Banknoten 1208 fl. 50 kr., bestehend aus circa 300 fl. in österr., circa 350 fl. in preuß. Banknoten (und zwar 50-, 20-, 10- und 5-Thalerscheinen), 3—4 Napoleonsd'or's und das Uebrige aus Silber, nämlich 3½ fl., 2 fl., 1 fl. -Stücken, österr. Guldenstücken, preuß. Thalern, Frankenstücken und etwas schweizerischer Münze. — 1 Pfandbrief der bayer. Hypothek.- u. Wechselbank München lit. A Serie 1 Nr. 2396 zu 4 pCt. verzinslich per 1000 fl. — 2 von Wilh. Metzger in Nürnberg acceptirte, von G. Feierle in Harbatshofen ausgestellte Wechsel von je 700 fl. mit Stempel-Nr. 849 und 850 der Firma Helmensdorfer. — 1 von Maurer und Sohn in Haslach auf L. Factel in Solothurn ausgestellter Wechsel per 77 Francs 65 Cent. mit Stemp.-Nr. 883. — 1 von B. Maurer und Sohn auf H. Birkel in Klambachel ausgestellter Wechsel per 76 Frs. 86 c. mit Stemp.-Nr. 884. — 1 von Maurer u. Sohn auf C. Dresch in Klambachel ausgestellter Wechsel per 77 Frcs. 92 c. mit Stemp.-Nr. 885. — 1 von Joh. Rauch in Kaltbrunn ausgestellter Sola-Wechsel per 227 fl. mit Stemp.-Nr. 887. — 1 detto per 200 fl. mit Stemp.-Nr. 888. — 1 auf Ferd. Wildberger in Menzikon gezogener und auf Firma Helmensdorfer zahlbarer Wechsel per 81 Frcs. 75 c. mit Stemp.-Nr. 865. — 1 auf M. Streif u. Sohn in Luzern gezogener auf die Firma Helmensdorfer zahlbarer Wechsel von 110 Frcs. 16 c. mit Stemp.-Nr. 886. — Um Spähe und Mittheilung jedes sachdienlichen Ergebnisses wird ersucht.

Kempten 24. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2251. Mändel Georg, vulgo Zottelbeck, Bäckergeselle von Raabsiegenhofen, B.-A. Burglengenfeld, ist in einer Untersuchung wegen Diebstahls zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 20. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2252. Loichinger Anna Maria, Habernsammlerin von Kronwitt, und

2253. Hones Jakob, Musiker von Außergefild in Böhmen, sollen als Beschädigte, dann

2254. Huber Anton, Habernsammler von Tiefenbach, und

2255. Zötl Maria, Habernsammlerin von

Landorf, als Angeschuldigte in einer Untersuchung wegen Körperverletzung verhört werden; um Bekanntgabe des derzeitigen Aufenthaltes der Genannten wird ersucht und bemerkt, daß dieselben beständig umherziehen.

Wasserburg 22. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2256. **Dilzer** Johann, Wagnermeister von Ganstadt und

2257. **Flock** Maria, led. Fabrikarbeiterin von Rudersdorf, wollen ermittelt und Aufenthalts-Anzeigen erstattet werden.

Bamberg 21. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2258. **Kleier** Georg, Papiermachergeselle von Fichtelberg, B.-A. Bayreuth, ist eines Diebstahls und einer Unterschlagung verdächtig; derselbe wolle ausgemittelt und falls er einen blauen, gestrickten Spenser besitzt, solcher abgenommen werden.

Amberg 21. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2259. **Geng** August, Schreinermeister von Hersbruck, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Betrugs ausgemittelt und dessen Aufenthalt und Beschäftigung angezeigt werden.

Fürth 21. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2260. **Frankl** Joseph, Dienstknecht von Irlbach, welcher wegen Schlägerei als Angeschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Straubing 15. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2261. **Frisch** Joseph von Engelshütt. C.-P.-Bl. 34 Z. 1542.

2262. **Strasser** Georg von Weichs. Haftbef. v. 31. März u. 22. Juni 1865.

2263. **Jegerl** recte: **Jngerl** Mich. von Thalkirchen. C.-P.-Bl. 35 Z. 1605.

2264. **Maier** Johann von Tiefenbach. C.-P.-Bl. 29 Z. 1291.

2265. **Münzenrieder** Thaddäus von Tiefenbach. C.-P.-Bl. 29 Z. 1291.

2266. **Werthpapierdiebstahl** in Nürnberg. Sämmtliche Papiere mit Ausnahme des bezeichneten Ansbach-Gunzenhausen-Eisenbahnlooses und der amerik. 100 Doll.-Obl. sind zu Gerichtshänden gelangt. C.-P.-Bl. 40 Z. 1839.

2267. **Kotter** Caroline von Adelsried. C.-P.-Bl. 46 Z. 2144.

2268. **Raub** im Unt.-Ger.-Bez. Aichach. C.-P.-Bl. 42 Z. 1947.

2269. **Berchtold** Albert von Altusried. C.-P.-Bl. 38 Z. 1745.

2270. **Leupold** Albert, Tischlergeselle von München. C.-P.-Bl. 41 Z. 1887.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 49. München den 2. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2271. **Schrödl** Ludwig, Glasschleifer von Bodenmais, B.-A. Viechtach, ist wegen Betruges durch Privaturkundenfälschung, zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 314, 315 Z. 2 und Art. 316 Z. 4, Art. 317, 318.)

München l/J. 26. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2272. **Helmbrecht** Jakob, Bräuknecht von Hengersberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 4. l. Mts. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Straubing 24. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2273. **Wiesbeck** Michael, Dienstknecht von Emmerszell, 45 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Straubing, 24. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 14 Z. 614. D. Red.

2274. **Wolfschmitt** Johann Georg von Leppelsdorf, led. Dienstknecht, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Nr. 3 d. St.-G.-B.) unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 24. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2275. **Trenkler** Johann, 33 J. a., led. Taglöhner von Haidhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 17. März d. Js. wegen Mißhandlung zuerkannten Gefängnißstrafe von 8 Tagen zu verhaften.

München r/J. 24. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2276. **Naßl** Joseph, led. Scribent v. d. Au, ist wegen Vergehens der Unterschlagung (Art. 293, 294 d. St.-G.-B.) an dem k. Advokaten Lunglmeier dahier unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften

München l/J. 25. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2277. **Albrecht** Alois, kath., 41 J. a., led. Zimmergeselle und Mühlarzt von Habaching, B.-A. Weilheim, ist wegen Vergehens des Betrugs in eine Gefängnißstrafe von 8 Monaten und in eine 8täg. Arreststrafe rechtskr. verurtheilt. Derselbe ist zu verhaften und an das k. Stadtgericht München l/J. Abth. f. St.-S. abzuliefern.

München l/J. 22. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2278. **Lamprecht** Joseph, led. Metzgerknecht von Wasserburg, welcher verdächtig ist, am 18. d. M. im Wirthshause zu Dürneck, Ger. Freising, der Magd Anna Schreiber 2 goldene Vorstecknadeln, 5 seidene Tücheln, 1 Korallenkette mit silberner Schließe und 1 seidene Schürze entwendet zu haben und sich am nämlichen Morgen mit einer großen Weibsperson von zigeunerartigem Aussehen entfernte, ist gemäß Art. 40 Abs. 2 Ziff. 1 d. E.-G. unter Eröffnung seines Beschwerderechtes zu verhaften, und wird um Spähe nach den Ablaten ersucht.

Freising 25. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2279. **Frankl** Barbara, led. Magd aus Petersföcking, welche verdächtig ist am 23. l. M. bei Sigl in Unterglaim Frauenschuhe, Frauenrock und eine doppelgehäusige Sackuhr entwendet zu haben, (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1 u. 3) ist zu verhaften.

Signalement: Ist 38 J. a., groß, kräftig, hat dunkle Haare und Brauen, braunes Gesicht, spitze, vorspringende Nase, ist bäuerisch gekleidet und trägt goldene Ohrringe.

Landshut 25. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2280. **Winter** Lorenz oder **Trautmann**, Stiefsohn des Rentamtsboten Georg Trautmann

von Bayreuth, ist wegen Diebstählen und Betrugs (Art. 282 Z. 1 u. Art. 314 u. 315 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. — Derselbe pflegt eine Uniformsmütze zu tragen, gibt sich für einen Rechnungsrevisor oder einen Offizianten aus und steht in den 20er Jahren.
Amberg 25. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2281. **Franz** Margaretha, 37 J. a., led. Taglöhnerin von Riedlhof bei Rosenberg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 24. Sept. 1864 wegen Betrugs zuerkannten Gefängnißstrafe von 40 Tagen zu verhaften; dieselbe hat sich mit einem vom k. Bezirksamte Sulzbach ausgestellten Passe von ihrer Heimath entfernt, um angeblich in Ingolstadt Arbeit zu suchen.
Amberg 21. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2282. **Lenz** Johann, Uhrmacher von Wahlkirch, Cantons St. Gallen, welcher sich zuletzt in Reichertshofen, B.-A. Neuburg, aufgehalten hat, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 26. April 1866 wegen Unterschlagung zuerkannten 1jähr. Gefängnißstrafe zu verhaften und entweder hieher oder in die k. Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.*)

Signalement: Ist 25 J. a., schlank, mittelgroß, hat längliches, hageres Gesicht, schwarze Haare, stottert einigermaßen.
Donauwörth 24. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 32 Z. 1429. D. Red.

2283. **Kastner** Thomas, led. Taglöhner aus Rupprechtsreuth, B.-A. Neustadt a. d. W/N., ist wegen Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1) verübt am 16. od. 17. l. M. an Gütler H. Hacker zu Wiesendorf, nach Art. 41 des E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Weiden 23. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2284. **Zeller** Max, led. Schreinergeselle aus Asch, Ldg. Buchloe, ist als Beschuldigter wegen Diebstahls zu vernehmen. Dessen gegenwärtiger Aufenthalt ist auszumitteln und anzuzeigen.
Weilheim 19. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2285. **Beimler** Georg, 20 J. a., Scribent und Kellner von Weiden, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Regensburg 22. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2286. **Spanheimer** Elise, ledig, von Völkersleier, Ldg. Hammelburg, ist wegen Diebstahlsvergehens angeschuldigt zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
Euerdorf 22. Mai 1866.
K. Landgericht.

2287. **Bonnet** Andreas, Schneidergeselle aus Donauwörth, zuletzt in München, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Donauwörth 22. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2288. **Holzeder** Jakob, Bauerssohn von Holzöd, Gem. Schmidham, Ger. Griesbach, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Heinr. Schichl u. Compl. wegen Versuches des Betruges ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden
Pfarrkirchen 21. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2289. **Gerstmeier** Andreas, Webergeselle aus Neuburg a/D., welcher sich in oder bei Augsburg aufhalten soll, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Jos. Kügle von Pichl ausgeforscht und sein Aufenthalt angezeigt, falls er jedoch in keiner ständigen Arbeit ist, unter Eröffnung des Beschwerderechtes arretirt und mit seinen Effekten anher geliefert werden.
Aichach 21. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2290. **Wagenpfeil** Georg, Goldarbeitergeselle aus München, welcher im März l. J. nach Wien abgereist ist, auch dort sich einige Zeit in der Mariahilfenstraße Nr. 12 aufgehalten hat, soll als Damnifikat vernommen werden. Um Erforschung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Straubing 23. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2291. **Kaufmann** Michael, led. Schweizer aus Hupprechts, Ldg. Kempten, welcher im März l. J. auf dem Schlosse Guttenburg, Ldg. Neumarkt a/Rott, im Dienste gestanden sein soll, ist wegen Diebstahlvergehens als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Kempten 22. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2292. **Klein** Georg, led. Taglöhner von der äußern Rottach, Ldg. Kempten, ist wegen Diebstahlsvergehens als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb

um Ausforschung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Kempten 22. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2293. **(Leinwand-Diebstahl.)** Vom 9. auf 10. l. M. wurden dem Oekonomen W. K. Schuh in Georgensgemünd mittelst Einbruches 1 Stück ganz leinenes, über 1 Elle breites Tuch von 40 Ellen und 2 Stück Tischtuchzeug, das eine von 31 Ellen mit leinenem Zettel und Baumwolleinschuß, das andere ganz leinen zu 32 Ellen, groß gesteint, mit 4" breiter Tour mit gleich langen, aber schmäleren Steinen, und zwar in nassem und noch nicht fertig gebleichtem Zustande entwendet. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.
Fürth 19. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2294. **(Aufgegriffene Effekten.)** Bei der am 14. l. M. zwischen Gemünden und Lohr verhafteten, mehrmals wegen Diebstahls bestraften Gertraud Schember von Obersinn wurden nachverzeichnete wahrscheinlich gestohlene Gegenstände angetroffen: 1 neuer runder, schwarzer Damen-Strohhut mit schwarzseidenem Bande, einer künstlichen rothen Rose und schwarzen Gummikordel — 1 moderne, schwarzseidene Mantille, am Ausschnitte mit Posamentierarbeit ausgeputzt — 1 neuer, schwarzwollener Gummigurtel mit Messingschloß — 1 Crinolinegestell, an welchem die Reife mit schwarzer und grauer Wolle übersponnen, dann mit schwarz und grau gestreiften Bändern zusammengehalten, und an den Enden mit weißem Bleche zusammengenietet sind — 1 Paar neue, auf Einen Leisten gefertigte kalblederne, mit schwarzen Litzen eingefaßte, vorn zum Schnüren eingerichtete Stiefelchen mit niedrigen Absätzen — 1 kleiner viereckiger Spiegel mit ziemlich breitem, dunkelroth lackirten Holzrahmen — 2 wenig getragene, frisch gewaschene, aus wergenem Tuche gefertigte, sehr enge Mannshemden mit ziemlich hohen Krägen — 2 frischgewaschene, zu einem Kinderbett gehörige Deckbettüberzüge, der eine weiß und roth, der andere klein weiß, roth und blau carrirt. — 1 hausgemachtes Leintuch. Behufs Ermittlung der rechtmäßigen Eigenthümer wird dieses zur Offenkunde gebracht.
Lohr 20. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2295. **Gleim** Peter Konrad, Lakirer aus Oberkaufingen in Churhessen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Bamberg 13. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2296. **(Haber-Diebstahl.)** Zwischen 28. und 30. v. M. wurden dem Bräuer Stoiber von Viechtach 3 Schäffel Haber in 5 mit J. St. gemerkten Säcken entwendet; der Dieb dürfte jedenfalls nach dem angrenzenden Theile des Regier.-Bez. der Oberpfalz und von Regensburg entkommen sein. Um Spähe wird ersucht.
Deggendorf 26. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2297. **Krafft** Christian, Landkrämer aus Karlsberg in der Pfalz, ist aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Marg. Gimpl zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Landshut 27. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2298. **Mannhart** Franz, Schneidergeselle von Würzburg, soll in der Untersuchung gegen Mannhart wegen Diebstahls vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
München l/J. 25. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2299. **Dierlmaier** Max, Metzgergeselle von hier, welcher des Diebstahls an Metzger Ludwig Strobl verdächtig ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 25. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2300. **Schmirber** Joseph, auch **Göttner** genannt, 12 J. a., f. n. der Hortensia Schmirber, nun verehelichten Richterstetter, Ebermeistersgütlerin zu Hirschpoint, Ldg. Wasserburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Jakob Kern ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Wasserburg 26. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2301. **Kugler** Magdalena, led. Inwohnerstochter von Langdorf, B.-A. Regen, welche sich in letzterer Zeit von hier entfernt hat, soll in der Untersuchung wegen Unterschlagung gegen Hirschauer vernommen werden; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.
München l/J. 23. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2302. **Hyran** Johann, 23 J. a., kath., f. n. der led. Taglöhnerstochter Walb. Hyran von Thalhausen, wurde durch diesger. rechtskr. Erkenntniß v. 21. Dez. 1864 wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das Heer.-Erg.-G. in eine Geldstrafe von 105 fl. oder im Unvermögensfalle in eine in einem Bezirksgerichtsgefängnisse zu erstehende 40tägige Gesammtgefängnißstrafe verurtheilt. Um Strafvollzug oder Bekanntgabe des Aufenthaltes desselben wird ersucht.
München l/J. 22. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2303. (Uhrdiebstahl.) Zwei Bursche, welche sich unter den Namen Georg Schirkl und Johann Schleich aus München und mit deßfallsigen Pässen versehen im Gerichtsbezirke Parsberg als Brandbettler umhertrieben, sind des am 15. l. M. früh an Schmauser zu Kittensee verübten Diebstahls einer silbernen, den Namen Sebastian Forster tragenden Taschenuhr im Werthe von 27 fl. verdächtig. Um Spähe nach denselben und deren Durchsuchung wird ersucht.

Amberg 25. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2304. Hofmann Franz, Zeugschmidgeselle von Ettheim, württemb. O.-A. Neckarsulm, soll zeugschaftlich vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

München l/J. 23. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2305. Hummel Wendelin, led. Taglöhner von Bühl, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 24. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

2306. Lieb Joseph, 43 J. a., led. Schuhmachergeselle von Nordendorf, wurde häufig wegen Bettels und Landstreicherei, zum letztenmale vom k. Landger. Burgau am 3. Febr. l. J., und

2307. Egger Augustin, 44 J. a., lediger Schweizer von Zusamzell, wegen der gleichen Uebertretungen wiederholt und zum letztenmale wegen Bettels am 30. April l. J. vom k. Landger. Dachau bestraft, wovon behufs Ueberwachung event. Berücksichtigung Kenntniß gegeben wird.

Wertingen 17. Mai 1866.

K. Bezirksamt.

2308. Vasco Michael von London, ein gefährlicher Taschendieb, ist laut Bekanntmachung der Gefängnißverwaltung Bruchsal am 5. l. M. aus dortiger Strafanstalt nach Verbüßung einer ihm wegen Diebstahlversuchs zuerkannten 6monatlichen Haft entlassen und als aus Baden verwiesen über die Grenze gebracht worden.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' 6" gr., hat hohe Stirne, hellblonde Haare, blonden, schwachen Bart, blaue Augen, kleinen Mund, gute Zähne, rundes Kinn, ovales, gesundfärbiges Gesicht und 2" unterm linken Arm eine Linse.

München 30. Mai 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

2309. Kolbeck Johann von Schierling. C.-P.-Bl. 37 Z. 1714.

2310. Zimmermann Samuel von Nürnberg. C.-P.-Bl. 48 Z. 2241.

2311. Schoch Heinrich aus Oberstdorf. C.-P.-Bl. 21 Z. 916.

2312. Schinnerl Joseph aus Lailing. C.-P.-Bl. 23, 30, 36 Z. 1009, 1353, 1645.

2313. Klein Gottlieb von Wallerstein. Haftbef. v. 3. April 1865.

2314. Schmid Urban von Neuhaidhof. C.-P.-Bl. 43 Z. 1969.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 50. München den 7. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2315. Schäfer Philipp, led. Metallschläger von Roßbach, Ldg. Brückenau, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 40 Abs. 2 Z. 1 und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist etwa 20 J. a., untersetzt, 5' groß und hat ein breites Gesicht.

Nürnberg 30. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2316. Meukel Johann, kath., 24 J. a., Schuhmachergeselle von Niederndorf, B.-A. Höchstadt, ist zur Erstehung der ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefen.*)

München r/I. 28. Mai 1866.

K. Bezirksgericht

*) Conf. C.-P.-Bl. 25 Z. 1107. D. Red.

2317. Lachner Johann, led. Taglöhner von Uttenhofen, Ldg. Pfaffenhofen, kath., 35 J. a., zuletzt Eisenbahnarbeiter in Tutzing u. z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 10. März l. J. wegen Schlägerei und Körperverletzung zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Weilheim 26. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2318. Maderer Johann, Schuhmachergeselle von Schornweissach, nach welchem lt. C.-P.-Bl. 31 Z. 1384 Nr. 33 Z. 1491 u. Nr. 39 Z. 1784 wegen Verbrechens des Betrugs gefahndet wird, treibt sich in Ober- und Mittelfranken herum, fällt durch seine stark aufgeworfenen Lippen und röthliches Haar auf, trägt immer noch ein blaues Staubhemd nebst einer Pelzstilpmütze und verübt beständig neue Betrügereien dadurch, daß er unter ständiger Aenderung seines Namens und unter der falschen Angabe — seine Eltern hätten ihr Anwesen seinem Bruder übergeben, und er könne sich mit seinen Angehörigen nicht vertragen, und trete deßhalb in einen Dienst — zu verdingen sucht, auf diese Weise einen sog. Leihkauf herausschwindelt und sich sodann aus dem Staube macht.

Eichstätt 28. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2319. Baier Johann, led. Schuhmachergeselle von Kirchenthumbach, 25 J. a., ist Behufs Vollzugs der ihm durch dießger. Urtheil v. 28. Oktbr. v. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 26. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2320. Bruckner Anton, 25. J. a., kath., led. Dienstknecht von Stieglhäusern, Ldg. Erbendorf, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Weiden 23. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2321. Fink Oskar, Glasergeselle aus Preßath, ist wegen Vergehens der Unterschlagung nach Art. 294 Z. 2 des St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 17 J. a., mittlerer Statur und hat blondes Haar.

Bayreuth 28. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2322. Kollrose Krescenz, led., von Reitenburg bei Glattau in Böhmen, ist wegen Vergehens des Diebstahls und zwar einer silbernen Ankeruhr nebst langer, silb. Erbsenkette, angebl. 50 fl. werth — eines goldenen Plattenringes, 15 fl. w. — eines schwarzseidenen Kopftuches, 6 fl. w. — einer Crinoline, 5 fl. w. — ungefähr 8 bis 9 fl. baar. — Unter Abnahme der bei ihr vorfindlichen Gegenstände auf Grund des Art. 282 Ziff. 1 d. St.-G.-B. und Art. 41 des E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 20—24 J. a, mittelgroß, untersetzt, hat rundes Gesicht, blonde Haare

und trägt gelb persenen Rock, blau persenen Spenser (s. g. Blouse) und schwarzseidenes Kopftuch.
Regensburg 28. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2323. **Denk** Maria, 20 J. a., led. Magd von Balzing, B.-A. Freising, ist behufs des Vollzugs einer ihr wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 24. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2324. **Gradwohl** Joseph, kath., 39 J. a., led. Zimmergeselle von Johanneskirchen,

2325. **Danzer** Sebastian, kath., 33 J. a., led. Taglöhner von Heinrichshofen, wurden in der Untersuchung gegen Jos. Bauer u. Gen. wegen Gewaltthätigkeit in Gefängnißstrafen von 2 und 3 Monaten verurtheilt. Dieselben sind zu verhaften, Seb. Danzer ist unter Benachrichtigung des unters. Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach und J. Gradwohl hieher zu liefern.
München r/J. 24. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2326. **Bruder** Elisabetha, led. Taglöhnerin von Berolzheim, Ldg. Windsheim, ist wegen Vergehens des Betrugs (Art. 315 d. St.-G.-B., Art. 40 Z. 1, Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.
Ansbach 1. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2327. **Hippele** Radegunde, 24 J. a., led. Magd von Kühbach, Ldg. Aichach, zuletzt (im Nov. v. Js.) dahier in Dienst, ist zum Vollzuge der ihr durch Contumazial-Urtheil v. 22. März l. J. wegen 3 Diebstahlsvergehen zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften. Dieselbe ist identisch mit der im C.-P.-Bl. 2 Z. 47 unter dem Namen „Radegunde Hipperle" zur Verhaftung Ausgeschriebene.
München l/J. 31. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2328. **Gerlmaier** Andreas, led. Schuhmachergeselle von Neuburg a/D., wegen Diebstahls in Untersuchung, ist unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Landshut 30. Mai 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2329. **Kalk** Karl, ehemal. Stud. d. Theologie, nun k. k. russ. Gerichtsvogt zu Baltisch-Port, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 29. Aug. 1863 wegen Vergehens der Majestätsbeleidigung und der Hausfriedensstörung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Fürth 26. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2330. **König** Joseph, 31 J. a., Maurergeselle von Beiderwies, Ldg. Passau II, ist zum Vollzuge der ihm wegen Betrugs durch dießger. Urtheil v. 3. April l. Js. zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Passau 28. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2331. **Pöllein** Michael, 36 J. a., lediger Metzgergeselle aus Marktleugast, ist zum Vollzuge der ihm durch Contumazial-Urtheil v. 13. April l. J. wegen Betruges zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern. Sollte derselbe Einspruch gegen dieses Urtheil erheben, so ist derselbe zu verhaften und hieher zu liefern.
Hof 26. Mai 1866.
K. Bezirksgericht.

2332. **Baader** Jakob, Bader u. Tambour von Godramstein, B.-A. Landau, ist wegen des am 21. l. M. verübten milit. Verbrechens der Subordinationsverletzung (§ 488 Z. 4 der rev. D.-B.) auf Grund der Art. 31 des E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., 5′ 6″ 2‴ groß, untersetzt, bartlos, hat schwarze Haare und Augenbrauen, niedere Stirne, graue Augen, spitze Nase, rundes Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe und trug bei seiner Entfernung vollständige Uniform.
Germersheim 30. Mai 1866.
II. Bataillons-Commando des k. 6. Inf.-Reg.

2333. **Wendler** Johann Adam, Dienstknecht von Seulbitz in Bayern, welcher muthmaßlich mit einer Legitimation einer bayer. Behörde versehen, ist eines am 7. l. M. in Schadewitz verübten Diebstahls dringend verdächtig. Um dessen Verhaftung und Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes behufs seiner Abholung wird ersucht.
Zwickau 19. Mai 1866.
K. sächs. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2334. **(Effektendiebstahl.)** Am 28. l. M. Mittags gegen 2 Uhr wurde aus dem Gasthause zum Münchener Hof dahier dem Maurer Kaspar Inzinger aus Oberberg eine braunlederne Reisetasche mit 5 Hemden, 1 Chemisette, sein Wanderbuch, sein vom k. k. 14. Inf.-Reg. ausgestellter Militärentlaßschein, Rasiermesser, Bürste, Hose u. Weste von braunem, weißgetupften Stoffe, schwarzer Tuch-

rock, schwarzseidenes Halstuch und seinem Reisegefährten eine graue Joppe, braunlederne Reisetasche, deren Inhalt unbekannt ist, von einem Burschen in den 20er Jahren, schlank, gut mittelgroß, blondhaarig mit blondem Schnurbart, bekleidet mit grau-gestricktem Janker, dunkler, langer Hose und dunkler Schildkappe, entwendet. Spähe nach den Ablaten, Aufgreifung und Anherlieferung des Thäters wird requirirt.

Landshut 30. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2335. Maier Joseph, beil. 30 J. a., mittelgroß, dunkelhaarig, verheir. Taglöhner von Obergestenbach, B.-A. Vilshofen, ist zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Landshut 1. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2336. Buchner Joseph, Dienstknecht von Birkland, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim 25. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2337. (Wäsche- u. Kleiderdiebstahl.) Dem Mich. Siegmann von Rieneck wurden vom 17. auf 18. l. M. entwendet: 30—36 halbleinene, theils mit H. S. gemerkte Mannshemden — 30—36 halbleinene Frauenhemden, deren unterer Theil aus grober Leinwand gefertigt ist — 3 baumwollene Bettüberzüge, 2 roth, 1 blau gestreift — 5 leinene Tischtücher — 1 wollenes, blaugewürfeltes, mit Leinwand gefüttertes Kleid — 1 halbwollener, grauer, rothgestreifter Unterrock — 1 blaues Halstuch mit rothem und grünem Kranze — 1 graues Halstuch mit grünem Kranze — 7 Ell. flächsenes, 4 Ell. grobe Leinwand — 3 Leintücher u. 2 Rasiermesser. Um Spähe nach Thäter u. Ablaten wird ersucht.

Lohr 28. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2338. Weber Anton, vulgo **Esterl,** Inwohnerssohn von Vorderbuchberg, Ger. Neukirchen, ist wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zu verhören. Um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Straubing 28. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2339. Brunner Johann, Fabrikarbeiter von Hausen in Baden, zuletzt in Ay beschäftigt, ist wegen Vergehens der Unzucht angeschuldigt zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Augsburg 25. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2340. Mutschler Jakob, led. Wirthssohn aus Altdorf, B.-A. Nürnberg, ist als Zeuge zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Ansbach 28. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2341. Zeitler Adam, Schuhmachergeselle aus Kulmbach, bis Anfangs März l. J. dahier in Condition, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen ihn wegen Vergehens des Betrugs ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Nürnberg 29. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2342. (Kleider- u. Gewehrdiebstahl.) Am 23. l. M. Abends 5 Uhr wurde dem Bauer Jos. Stadler von Sachsendorf, B.-A. Rottenburg, mittelst Einbruch 1 Joppe, schwarzlederne Hose, Unterhose, eine einfache Jagdflinte, auf dem hinteren Theile des Laufes 2 Männer u. Deggendorf eingravirt, mit grünem Tragband entwendet. Verdächtig sind ein Bursche, c. 28—29 J. a., 5' 8" groß, mit breitem, bräunlichem Gesicht, röthlich schwarzem Schnurbart, bekleidet mit schwarzer Kappe, braunem, auf der Achsel zerrissenem Stutzrock, blauleinener Hose, angeblich ein Metzgergeselle aus Donaustauf und angeblich früher beim Gallmaier in Schierling in Arbeit, und ein Bursche, 19 bis 20 J. a., angeblich ein Bäckergeselle, klein und schwächlich, hat an der linken Seite der Nase eine bis in die Stirne hineinreichende Narbe, trug Kappe, graue Hose und Joppe. Spähe nach den Ablaten, Aufgreifung und Anherlieferung der Thäter wird requirirt.

Landshut 30. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2343. Schwarz, Volkssänger von hier, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Verläumdung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 30. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2344. Kreuzer Elise, led. Dienstmagd von Georgenberg, B.-A. Vohenstrauß, soll in der Untersuchung gegen Raupolz wegen Bestechung zeugschaftlich vernommen werden; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Weiden 28. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2345. Kelle Michael, Metzgergeselle von hier, soll in der Untersuchung gegen Kehle wegen Unterschlagung vernommen werden; um Aufenthaltsmittheilung wird ersucht.

München l/J. 28. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2346. **Hammerer** Georg, Hafnergeselle aus Schönberg, B.-A. Wegscheid, soll als Zeuge vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 27. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2347. **(Diebstahl scharlachrothen Tuches.)** Vom 24. auf 25. l. M. wurden in Weissenburg 2 Stücke ziemlich feinen scharlachrothen, noch nicht vollkommen fertigen Tuches, 9¼ Ellen lang und 1¼ Ellen breit, werth 36 fl., entwendet; um Spähe und sachdienliche Mittheilungen, sowie bei gegebenen Voraussetzungen um Verhaftung und Hierherlieferung des Thäters wird ersucht.

Eichstätt 29. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2348. **Pletzer** Xaver von Altomünster. C.-P.-Bl. 42 Z. 1946.

2349. **Kringer** Ignatz von Pflugdorf. gelangt. C.-P.-Bl. 41 Z. 1859.

2350. **Rimmer** Philipp von Oberhausen. C.-P.-Bl. 39 Z. 1785.

2351. **Späth** Andreas von Pfatter. C.-P.-Bl. 47 Z. 2183.

2352. **Wolfschmitt** Johann Georg von Leppelsdorf. C.-P.-Bl. 49 Z. 2274.

2353. **Frosch** Franziska von Pondorf. C.-P.-Bl. 36 Z. 1666.

2354. **Lederer** Benedikt von der Au. C.-P.-Bl. 36 Z. 1666.

2355. **Schroll** Barthol. von Petzkofen und dessen Zuhälterin N. N. C.-P.-Bl. 42 Z. 1928.

2356. **Reiter** Ludwig von Frontenhausen. C.-P.-Bl. 46 Z. 2149.

2357. **Stumvoll** Joseph von Bischofsreuth. C.-P.-Bl. 39 Z. 1780.

2358. **Roth** Franz von Dimantstein. C.-P.-Bl. 47 Z. 2168.

2359. **Reitermann** Anna aus Schwingenheim. C.-P.-Bl. 39 Z. 1807.

2360. **Twedek** Rosalie von Klafferstraß. C.-P.-Bl. 41 Z. 1890.

2361. **Graßl** Georg von Rothenbühl. C.-P.-Bl. 46 Z. 2126.

2362. **Eckert** Anna, auch **Pöller** von Hüttenkofen. C.-P.-Bl. 46 Z. 2127.

2363. **Pregler** Quirin von Pasing. C.-P.-Bl. 2, 41 Z. 69, 1882.

2364. **Aßbeck** Bernhard von Ottobeuren. C.-P.-Bl. 47 Z. 2176.

2365. **Kupfer** Simon von Sennfeld. C.-P.-Bl. 34, 37 Z. 1562, 1701.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 51. München den 9. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2366. **Behringer** Georg, 21 J. a., led. Dienstknecht von Heidingsfeld, ist zum Vollzuge der ihm wegen Betrugs zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Würzburg 23. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 877. D. Red.

2367. **Apel** Johann, led. Taglöhner von Seidenhof, B.-A. Kulmbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Würzburg 23. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2 Z. 50. D. Red.

2368. **Huber** Johann, 23 J. a., led. Taglöhner von Ried, Ldg. Schrobenhausen, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Schlägerei rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften; die letztbekannten Aufenthaltsorte desselben waren: Lechhausen, Haunstetten und Augsburg.

Augsburg 28. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2369. **Kreutzer** Michael, ledig, von Wolkshausen, Ldg. Aub, Soldat des k. 9. Inf.-Reg., ist wegen Verbrechens des Betruges im Zusammenflusse mit einem Vergehen der Benachtheiligung Minderjähriger und einem Vergehen der Unterschlagung gemäß Art. 314 mit 316 u. 320 Abs. 2, Art. 332, 293, 294 Nr. 3 u. Art. 40 u. 41 d. C.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 2. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2370. **Fritzmann** Johann, led. Taglöhner von Krottenthal, Ger. Dingolfing, z. Z. wahrscheinlich als Bahnbauarbeiter herumziehend, ist wegen Verbrechens des Diebstahls (Art. 274 Z. 2) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 28 J. a., beil. 6' groß, blaß, hat blonden Schnurbart, trägt grauen Hut, gestreifte lange Hose von Sommerzeug und schwarztuchenen Stutzrock.*)

Straubing 2. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47 Z. 2178. D. Red.

2371. **Auer** Lorenz, led. Metzgerssohn von Münster, Ldg. Straubing, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-C.-G. durch dießger. Urtheil v. 10. April l. J. zuerkannten 38tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing, 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2372. **Liebl** Ludwig, von Vorderbuchberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 10. April l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-C.-G. zuerkannten 36tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2373. **Reisinger** Joh. Bapt., led. Inwohnerssohn von Rutzenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 10. April l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-C.-G. zuerkannten 35tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2374. **Stadik** Dorothea, Spitzenhändlerin aus Weissensulz in Böhmen, ist wegen Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2) zu verhaften.

Signalement: Ist klein, untersetzt, hat schwarze Augen und Haare, spitze Nase, weißen Teint, pflegt stets ein schwarzes Kopftuch zu tragen.

Regensburg 31. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2375. **Nagler** Joseph, von Neustädtlein, württemb. O.-A. Crailsheim, ist zum Vollzuge der ihm wegen Hausfriedensstörung durch dießger. Ur-

theil v. 30. v. M. zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Donauwörth 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2376. **Birle** Xaver, 29 J. a., led. Schneider von Bechhagel, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 28. v. M. wegen Betrugsvergehens und 2 Uebertretungen der Unterschlagung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Donauwörth 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2377. **Bäumler** Thomas, 23 J. a., led. Bergmann von Moosach, unmont. ass. Soldat beim k. Genie-Reg., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Contumazial-Urtheil v. 11. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2378. **Brunnenmaier** Johann Christian, Büttnerssohn von Burk, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 2 Monaten zu verhaften.

Nürnberg 28. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2379. **Schaupner** Georg Heinrich, Bauerssohn von Russenhofen, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspänstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 1 Monat 20 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 26. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2380. **Flurer** Joh. Sebastian, Schneiderssohn von Jechsberg, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und von 1 Monat 20 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 29. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2381. **Billenstein** Joh. Georg, Bauerssohn von Klensbach, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und von 1 Monat 20 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 29. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2382. **Steinbrecher** Elisabetha, aus Althegnenberg, Ger. Bruck, eine Gewohnheitsdiebin, ist wegen Diebstahlsvergehens zu verhaften.

Signalement: Ist 35 J. a., 5′ 3″ groß, kräftiger Statur, hat braune Haare und Augen, etwas breite Nase und fehlen ihr die vorderen Zähne des Oberkiefers.

München r/J. 30. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2383. **Reichold** Georg, led. Taglöhner von Kittenberg bei Amberg, ist wegen Diebstahl und Unterschlagung nach Art. 282 Z. 3, Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. und unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.*)

Amberg 31. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 24 Z. 1069. D. Red.

2384. **Heinrich** Johann, led. Schuhmachergeselle von Althaidhof, Ldg. Pegnitz, 24—26 J. a., ist wegen Verbrechens des Diebstahls (Art. 276 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G.) zu verhaften.

Nürnberg 1. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2385. **Botschafter** Johann, Bräuknecht von St. Oswald, B.-A. Grafenau, am Ende der 20er Jahre stehend, mittlerer Größe, mit blonden Haaren, bisher einen kurzen Schnurbart tragend, flüchtig, und zuletzt in Neuhaus a/J., als Bräuer Winkler aus Vilsbiburg sich gerirend, ist wegen Diebstahls z. Sch. des Glöckshuber Jos. in Egglkofen, Ger. Neumarkt a/R. (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 1 u. 3. und Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G.) unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. Eine silberne Spindeluhr mit röm. Ziffern nebst 6gängiger, silb. *Kette* mit goldenem Schieber, eine vergoldete Uhrkette und das vorfindliche Geld ist ihm abzunehmen. Ein photogr. Bild desselben kann abgegeben werden.

Wasserburg 3. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2386. **(Raub.)** Am 25. l. M. früh gegen 6 Uhr wurde zwischen Mähring und Rehau eine Bauersfrau von nachbeschriebenem Manne einer Baarschaft von 3 preuß. Thalern und eines Brieftäschchens beraubt. Der Thäter ist groß u. schlank, hat stumpfe Nase, volles Gesicht, trug Schnur- u. Knebelbart, war bekleidet mit grauer Joppe u. Hose, schlechtem, grauem Filzhute und trug einen starken Prügel. Um dessen Ermittlung und Anherlieferung wird ersucht.

Hof 31. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2387. **Furtner** Xaver, ehem. Hausknecht von hier, welcher wegen falschen Handgelöbnisses als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 29. Mai 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2388. **Denck** Simon, Metzgerbursche von Rosenau, wolle wegen Unterschlagung arretirt und hievon das unterfertigte Amt benachrichtigt werden; derselbe soll in seine Heimath gereist sein.

Signalement: Ist 23—24 J. a., groß, schlank, hager, bartlos, hat dunkelbraune Haare, gebräuntes Gesicht und spricht ziemlich schnell den altbayerischen Dialekt.
Frankfurt a/M. 31. Mai 1866.
Polizei-Amt.

2389. **Perzl** Joseph, Häuslerssohn von Schwimbach, und

2390. **Malterer** Maria, von Salching, wahrscheinlich beim Bahnbau bei Pfaffenhofen beschäftigt, sind zu vernehmen und wird um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht.
Landshut 2. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2391. **Baumer** Andreas, led. Dienstknecht aus Kager, Ldg. Cham, ist in einer Untersuchung wegen Körperverletzung und Schlägerei als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung seines Aufenthalts ersucht wird.
Regensburg 1. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2392. **Fuchs** Johann, von Hirschling, später Wirthschaftspächter in Dietldorf, welcher wegen Beschuldigung nach Art. 330 d. St.-G.-B. zu verhören ist, ist auszumitteln und sein Aufenthalt bekannt zu geben.
Regensburg 1. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2393. **Linauer** Michael, led. Kleiderreiniger von München, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Klein und Hauer wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 2. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2394. **Westenberger** Otto, Taglöhner von hier, und

2395. **Mühlhammer** Anton, Taglöhner von Schloßberg, sollen in der Untersuchung gegen Wieland wegen Diebstahls zeugschaftlich vernommen werden; um Aufenthaltsmittheilung wird ersucht.
München l/J. 29. Mai 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2396. **(Nothzuchts-Versuch.)** In Taufkirchen, Ldg. Dorfen, wurde am 1. Mai l. J. Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr an der 10jährigen Kath. Silbernagel ein Nothzuchtsversuch verübt. Der Thäter, muthmaßlich ein fremder Ziegelarbeiter, war mit Janker, Lederhose und Hut von schwarzer Farbe und Wadenstiefeln bekleidet, hat sehr breites Gesicht, ist mittlerer Statur, schnupft stark Tabak und hat eine Warze am linken Ohr. Um Spähe wird ersucht.
Freising 2. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2397. **Liebl** Johann Georg, 24 J. a., Seilergeselle von Cham, zuletzt und bis Anfang April l. J. als Colporteur in Nürnberg beschäftigt, wolle ermittelt, dessen Aufenthalt und Beschäftigung bekanntgegeben, falls derselbe vagirt, hieher geliefert werden.
Fürth 1. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2398. **Hofmann** Johann, angeblich von Busbach, diesſ. Bez., der schon unter verschiedenen Namen herumzog (z. B. Joh Maisel von Truppach, Joh. Reuner von Heroldsberg, Joh. Schmidt von Freienfels), auch bereits wegen Diebstahls und Betrugs bestraft wurde, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt, falls er vagirt, hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 5′ 6″ groß, hat hellbraune Haare, blaue Augen, breite Nase, ovales Kinn, gesundfärbiges Gesicht.
Bayreuth 23. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

2399. **Scheu** Georg, led. Porzellandreher von Reichmannsdorf, ist wegen Diebstahls angeschuldigt zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Bamberg 31. Mai 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2400. **Saal** Ludmilla, von Poppenlauer (früher Ludmilla Schmidt von Haard), ausgeschrieben im C.-P.-Bl. 33 Z. 1513, welche in Nürnberg, wo sie sich für die Näherin Marg. Schmidt von Kerschbach, Ldg. Forchheim, ausgab, wegen gewerbsmäßiger Unzucht und Landstreicherei bestraft wurde, hat sich am 27. l. M. wiederholt ohne Legitimation aus ihrem Heimathsorte entfernt. Um Ermittlung und Hieherlieferung derselben wird ersucht.
Kissingen 29. Mai 1866.
K. Bezirksamt.

2401. **Bauer** Joseph, Soldat des k. Inf.-Leib-Reg., von Wolfartsried, diesſ. Bez., wird seit 24. Mai l. J. vermißt; derselbe ist zu arretiren

und unter Benachrichtigung des unterf. Amtes an's k. Inf.-L.-Reg. in München abzuliefern.

Signalement: Ist beil. 5' 7" groß, blaß, bartlos, hat längliches Gesicht, großen Mund und war bei seiner Entfernung mit hellem Spenser, grauer Hose, dunkelbrauner, bis oben zu knöpfender Weste und schwarzem Sammthute bekleidet.

Viechtach 1. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2402. **Scheuerer** Ferdinand, Unterhändler aus Ulm, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Wasserburg 1. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2403. **Falg** Johann, led., von Leidersbach, B.-A. Obernburg, soll als Angeschuldigter vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Aschaffenburg 31. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2404. **Altheimer** Georg, led. Schreinergeselle von Schwabmünchen, zuletzt hier in Arbeit, ist wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Augsburg 31. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2405. **Hammer** Andreas von Kirchenthumbach. C.-P.-Bl. 30 Z. 1366.

2406. **Buchner** Joseph von Ansdorf. C.-P.-Bl. 30 Z. 1367.

2407. **Mirabio** Mortari von Villafranca. C.-P.-Bl. 30 Z. 1368.

2408. **Kronle** Georg von Riedheim. C.-P.-Bl. 37 Z. 1689.

2409. **Pöllath** Kath. vulgo Eichhornskäthel von Mühlbühl. Haftbef. v. 6. Nov. 1865.

2410. **Scheuerer** Jakob von Krottenthal. C.-P.-Bl. 42 Z. 1924.

2411. **Weber** Philomena von Mindelheim. C.-P.-Bl. 44 Z. 2050.

2412. **Müller** Karoline von München. C.-P.-Bl. 44 Z. 2051.

2413. **Speigel** Ursula von Amberg. C.-P.-Bl. 9 Z. 370.

2414. **Hecht** Georg von Pelternig. C.-P.-Bl. 14 Z. 586.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 52. München den 13. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2415. **Schmidt** Georg, vulgo **Häringschmidt**, Zimmergeselle von hier, ist wegen Betrugsvergehens (Art. 314 u. 316 Z. 4 d. St.-G.-B.) unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Nürnberg 3. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2416. **Heumann** Eva, led. Inwohnerin von Unterlangau, Ldg. Oberviechtach, ist wegen des am 14. Jänner l. J. z. Sch. der Magd M. Hirschberger von Neuwirthshaus, Ldg. Vohenstrauß, verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Neunburg v/W. 3. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2417. **Maßwering** Joseph, Tischlergeselle aus Wolfsberg in Oesterreich, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Taglöhners Gg. Schmitt von Weidach auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 31. Mai 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2418. **Mayerhofer** Elise, led. Magd von Au, B.-A. Illertissen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 25. Jänner l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe an jenes k. Bezirksgericht, in dessen Sprengel sie betreten wird, zu liefern.

Donauwörth 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2419. **Kißlinger** Lorenz, 30 J. a., led. Taglöhner von Attaching, Ger. Freising, welcher am 4. April l. J. aus dem Zuchthause in Kaisheim entlassen wurde, ist wegen eines am 10. v. M. an Maurer Jos. Bauer in Neustift verübten Diebstahles gemäß Art. 276 d. St.-G.-B. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. Zugleich wird um Spähe nach den Ablaten (Ober- und Unterbett, Kopfkissen und Leintuch) ersucht.

Freising 4. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2420. **Heilander** Otto, 31 J. a., Schneidersohn von Augsburg u. Soldat des k. 3. Inf.-Reg. dortselbst, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 30. Dezbr. 1863 wegen Theilnahme an einer Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr u. 6 Monaten in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Donauwörth 2. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2421. **Kelle** Michael, led. Metzgergeselle und Kellner von Ottenhofen, B.-A. Ebersberg, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 20. Septbr. 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe und einer 14tägigen Arreststrafe zu verhaften.*)

München l/J. 28. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 50 Z. 2345. D. Red.

2422. **Aschenbrenner** Maria, 23 J. a., kath., led. Näherin v. h., ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 5. April l. J. wegen 5 Diebstählen zuerkannten 10monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 1. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2423. **Lang** Alois, dessen Verhaftung wegen Diebstahls im C.-P.-Bl. 40 Z. 1838 requirirt ist, ist in Geretshausen, B.-A. Landsberg, beheimathet und 29 J. a., beil. 6' groß, kräftiger Statur, hat schwarze Haare und graue Augen.

München l/J. 6. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2424. **Langes** Michael, beil. 27. J. a., kath., led. Bräuknecht von Moosach, Ldg. München l/J., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Ur-

theil v. 11. April l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 20tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 4. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2425. Michel Leonhard, 50 J. a., prot., led. Taglöhner von Döckingen, ist zum Vollzuge der ihm wegen Beleidigung einer öffentl. Behörde durch Urtheil vom 24. v. M. zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Eichstätt 30. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2426. Schüßler Kreszenz, Magd aus Sittenbach, Ger. Friedberg, ist wegen Diebstahlsvergehens zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 26 J. a., mittelgroß, von starker, untersetzter Statur, hat schwarze Haare, sonnverbranntes Gesicht, starke Backenknochen, aufgeworfenen Mund, gute Zähne und blinzelt beständig mit dem linken Auge.

München r/J. 6. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2427. Krumrein Jakob, ledig, von Merkendorf, B.-A. Gunzenhausen, schon oft wegen Landstreicherei und Diebstahls bestraft, ist wegen des am 19. April l. J. in der Wirthschaft des M. Epple zu Witzighausen, Ger. Neu-Ulm, verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 2, 3) unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Augsburg 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2428. Weixner Michael, Metzgergeselle aus Deuerling, ist wegen Diebstahls zu verhaften.*)

Landshut 4. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 36 Z. 1647. D. Red.

2429. Pfautsch Andreas, led. Korbmacher von Katschenreuth, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Bauers J. Müller von Kötsch unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 3. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2430. Fischer Georg, kath., 39 J. a., led. Söldnerssohn und Taglöhner von Eggelhausen, Ldg. Rottenburg in Ndb., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 12. Jänner 1866 wegen Diebstahls zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde behufs Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.

Landshut 3. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2431. Gerlmaier Andreas, heißt neueren Aufschlüssen zufolge der im C.-P.-Bl. 49 Z. 2289 unter dem Namen Gerstmeier Andreas ausgeschriebene Webergeselle aus Neuburg a/D., welcher nunmehr unter allen Umständen zu verhaften ist.*)

Aichach 4. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 50 Z. 2328. D. Red.

2432. Vicari Johann, led. Messerschmidgeselle von Hemau, ist wegen Verbrechens des Diebstahls (Art. 276 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes bei dem k. Bezirksgerichte Augsburg zu verhaften und in die bezirksgerichtliche Frohnveste dahier einzuliefern.

Regensburg 5. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2433. Vogt Martin, kath., led. Dienstknecht von Eschach, Ldg. Kempten, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 3. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 2. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2434. Bauer Joseph, vormal. Käser von Grundremmingen, seit 1. l. M. in Kittlingen als Söldner ansässig und z. Z flüchtig, ist wegen eines Vergehens und eines Verbrechens des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. Art. 274 Z. 2) begangen am 29. v. M. z. Sch. des Wirthes Augustin Bauer zu Scheppach unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 31. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2435. ☛ **(Flüchtige Betrüger.)** In jüngster Zeit machten sich hier nachbeschriebene zwei Männer, von denen sich der Eine Graf **v. Zolaky** u. Ritter **v. Niuviarovsky** Florian, der Andere (des Ersteren angebl. Leibarzt) Dr. **Beer** u. Dr. **Stefany** nannte, mehrfache Betrügereien dadurch verdächtig, daß sie bei einschlägigen Gewerbtreibenden feine Wäsche, Kleider und Parfumerie-Waaren in namhaftem Werthe entnahmen, Zahlung in den nächsten Tagen versprachen u. ohne solche zu leisten am 8. l. M. angeblich nach Wien reisten, jedoch nach den gepflogenen Erhebungen über Augsburg nach Stuttgart, vielleicht nach Baden-Baden entflohen sein dürften. Um deren Festhaltung und Benachrichtigung der unterfertigten Behörde wird ersucht.

Signalement des Zolaky oder Niuviarovsky: Ist 28—30 J. a., beil. 6' groß, blaß, mager, hat dunkelbraune, halblange Haare und solchen Schnur- u. Knebelbart.

Signalement des Dr. Beer oder Dr. Stefany: Ist 34—40 J. a., beil. 5' 8" groß, mager, breitschulterig, hat sehr dünne, kurze, hellblonde, röthliche Haare, trug blonden Vollbart und hat an der Nase eine eckelhaft aussehende Wunde.

Beide titulirten sich auch gegenseitig als „Graf", sprachen gebrochen Deutsch und haben rauhe Stimmen.

München 12. Juni 1866.

K. Polizeidirektion.

2436. Busala, reisender Galanterie- und Goldwaarenhändler, glaublich aus Regensburg, soll in einer Untersuchung zeugschaftlich vernommen werden. Recherche nach demselben und Mittheilung des Ergebnisses wird requirirt mit dem Ersuchen, den rc. Busala insbesondere zu befragen, wo und wann er sicher zu treffen ist oder längere Zeit zu verweilen gedenkt.

Eichstätt 28. Mai 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2437. (Kuh-Diebstahl.) Dem Bauer X. Steckenbiller von Eging, Ger. Vilsbiburg, wurde in der Nacht vom 16.—17. April l. J. eine weiß- und schwarzscheckige Kuh entwendet und am 17. v. M. an Bauer Egid Tristl von Pfrombach, Ger. Erding, verkauft. Der Verkäufer, unzweifelhaft der Dieb, ist mittelgroß, ziemlich stark gebaut, 48—50 J. a., hat etwas breites Gesicht, etwas röthliche Nase, blinzelte ziemlich, sprach etwas gedehnt und langsam, trug schwarzen niederen Hut, dunkelfärbige Joppe, lange schwarzgraue Hose, Haferlschuhe, einen Schurz und raucht gerne Cigarren. Er gab sich für den s. g. Schuhkaspar von Ismaning aus, woselbst er bei seiner Schwester wohne. Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Landshut 31. Mai 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2438. Voltmann Georg, reisender Steingut-Geschirrhändler aus der Rheinpfalz, welcher am 8. v. M. im Wirthshause zu Kirchasch, Ldg. Erding, übernachtete, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um baldmöglichste Bekanntgabe seines gegenwärtigen Aufenthaltes ersucht wird. Sollte derselbe sich z. Z. in nicht zu großer Entfernung von hier aufhalten, so ist derselbe zugleich aufzufordern, sich dem Unterzeichneten zur Vernehmung vorzustellen.

Freising 4. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2439. Bey Maria und

2440. Bey Antonia von Köllburg, B.-A. Donauwörth, welche als Zeugen in der Unters. gg. M. Heilmeier wegen Kuppelei vernommen werden sollen, wollen ermittelt und deren Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 1. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2441. Schmidt Joseph, 48 J. a., led. Scribent aus Birnbach, Ldg. Griesbach, und

2442. Maier Philipp, 30 J. a., Taglöhnerssohn und Kaminkehrergeselle von Ingolstadt, sind aus Anlaß der Untersuchung gegen Letzteren u. Compl. wegen Diebstahls zu ermitteln und Aufenthaltsanzeige zu erstatten.

Passau 3. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2443. Gradl Georg, led. Dienstknecht von Kemnath, B.-A. Hemau, wegen Vergehens der Körperverletzung in Untersuchung, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen, im Falle der Dienstlosigkeit aber unter Kundgabe des Beschwerderechts zu verhaften und anher zu liefern.

Landshut 2. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2444. Lexaller Anton, Schuhmachergeselle und Zimmerlehrling von Straubing, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen ihn wegen Schlägerei ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Straubing 4. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2445. Denk Simon, Metzgergeselle von Wasserburg, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Unterschlagung ausgemittelt, falls er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und in die hiesige Angerfrohnveste abgeliefert werden.*)

München l/J. 5. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51 Z. 2388. D. Red.

2446. Koller Jakob, Schuhmachergeselle von Bergendorf, B.-A. Aichach, ist in der Unters. gegen J. Herbst u. Cons. wegen Betrugs zu verhören, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes ersucht wird.

München r/J. 3. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2447. Bogner Sylvester, Badergeselle, zuletzt Porzellanfabrikarbeiter von Tirschenreuth, z. Z. wegen Eigenthumsbeschädigung in Untersuchung und ein der öffentlichen Sicherheit sehr gefährliches, wegen Landstreicherei und 9 Vergehen des Betrugs bereits bestraftes Individuum, hat sich aus seiner Heimat legitimationslos entfernt, um offenbar sich wieder auf die Landstreicherei zu verlegen.

Derselbe wolle aufgegriffen und hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 23 J. a., schmächtig, schlank, hat blonde, lange Haare, blaue Augen und spricht sehr gewandt und einschmeichelnd.

Tirschenreuth 1. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2448. **Wittmann** Mathias, Arbeiter aus Thann in Niederbayern, welcher in einer Untersuchung wegen Diebstahls als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 4. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2449. **Schrödl** Ludwig von Bodenmais. C.-P.-Bl. 49 Z. 2271.

2450. **Heinrich** Johann von Althaidhof. C.-P.-Bl. 51 Z. 2384.

2451. **Kreuzer** Peter von Neumarkt. C.-P.-Bl. 33 Z. 1500.

2452. **Bruder** Elise von Berolzheim. C.-P.-Bl. 50 Z. 2326.

2453. **Eckert** Anna Maria, auch **Pöller** A. M. von Hüttenkofen. C.-P.-Bl. 46 Z. 2128.

2454. **Sterzbach** Ludwig von Straubing. C.-P.-Bl. 42 Z. 1922.

2455. **Urban** Wenzeslaus von Kalsing. C.-P.-Bl. 43 Z. 1965.

2456. **Schneider** Friedrich von Dankenfeld. C.-P.-Bl. 44 Z. 2032.

2457. **Lottes** Georg von Bayreuth. C.-P.-Bl. 17 Z. 722.

2458. **Hautum** Konrad von Emtmannsberg. C.-P.-Bl. 17 Z. 723.

2459. **Greither** Theodor, auch **Greithner** Th. von Immenhofen. C.-P.-Bl. 30, 35 Z. 1338, 1606.

2460. **Wagner** Joseph von Klingen. C.-P.-Bl. 12 Z. 509.

2461. **Gottschall** Johann von Stadlern. C.-P.-Bl. 21 Z. 912.

2462. **Häring** Therese von Rappenzell. C.-P.-Bl. 41 Z. 1876.
Die Spähe nach den gestohlenen Effekten, welche sie in Augsburg an eine unbekannte Weibsperson um 10 fl. verkauft haben will, ist fortzusetzen.

2463. **Ehrengruber** Georg von Nürnberg. C.-P.-Bl. 42 Z. 1930.

2464. **Schneider** Maria von Berg. C.-P.-Bl. 46 Z. 2151.

2465. **Full** Samuel von Obernbreit. C.-P.-Bl. 47 Z. 2165.

2466. **Schäfer** Wilhelm von Wirtheim. C.-P.-Bl. 9 Z. 355.

2467. **Ziegler** Paul von Passau. C.-P.-Bl. 44 Z. 2029.

2468. **Hausbauer** Georg von Hubing. C.-P.-Bl. 44 Z. 2030.

2469. **Schnitzelbaum** Maria Anna von Augsburg. C.-P.-Bl. 48 Z. 2246.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

No. 53. München den 16. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2470. Schwarzkopf Bruno, Bauerssohn von Edelbach, ist wegen Vergehens der Körperverletzung (Art. 234 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Aschaffenburg 9. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2471. Ranzinger Georg, auch **Gecking**, Weber und Dienstknecht von Tittling, um dessen Ermittlung in der Untersuchung gegen Fr. Schmiedinger wegen Mordes im C.-P.-Bl. 22 Z. 977 bisher vergeblich ersucht wurde, ist, nunmehr auch der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. angeschuldigt, zu verhaften.
Passau 8. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2472. Knobel Peter, 44 J. a., aus Gaimersheim, durch Urtheil v. 30. Juni 1865 wegen Diebstahls in eine 9monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.
Eichstätt 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2473. Scherber Ernst, led. Steinhauer von Thierstein, B.-A. Wunsiedel, ist des im C.-P.-Bl. 51 Z. 2386 bezeichneten Raubes dringend verdächtig zu verhaften.
Hof 8. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2474. Imhof Peter, led. Büttnergeselle von Lohr, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 25. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 30tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.
Lohr 4. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2475. Herkert Georg, ledig, von Laudenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 22. März l. J. wegen Majestätsbeleidigung und Beleidigung des Landtages zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr 2 Monaten zu verhaften.*)
Aschaffenburg 2. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl 8, 10 Z. 335, 421. D. Red.

2476. Obermaier Magdalena, 71 J. a., Pfründnerin von Straubing, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 23. April l. J. wegen Betrugs zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)
Straubing 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11 Z. 459. D. Red.

2477. Katzensteiner August, 33 J. a., led. Bräuerssohn und Taglöhner von Neuessing, Ldg. Kelheim, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 10. März l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der nächsten Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.
Landshut 3. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2478. Radlbeck Johann, Hutmachergeselle, 26 J. a., kath., f. n. der Häuslerstochter Barb. Hofmeister von Grafenberg, Ldg. Bogen, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. App.-Ger. von Oberbayern v. 13. März l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Wasserburg 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2479. Drickl Georg, 22 J. a., kath., verh. ehemal Gütler von Oberpettenbach, Ldg. Landshut, und

2480. Ertle Franz, 26 J. a., kath., led. Gütlerssohn von Schwabmünchen, unmont. ass. Soldat des k. 3. Inf.-Reg., beide zuletzt Dienstknechte in Neuhausen bei München, sind zum Vollzuge der denselben durch dießger. rechtskr. Con-

tumazial-Urtheil vom 1. Juni 1865 wegen Schlägerei zuerkannten Gefängnißstrafe von je 1 Jahr zu verhaften.

München l/J. 6. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2481. Schmid Joseph, Bräuknecht von Hutthurm, Ldg. Passau I., durch dießger. Erkenntniß vom 13. Juni 1865 wegen Körperverletzung zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 3. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2482. Vösl Katharina, led. Vagantin von Reichenbach, Ldg. Nittenau, beil. 40 J. a., ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Neunburg v/W. 25. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2483. Reichenbach Paul, 19 J. a., led. Seifensiedergeselle von hier, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Unterschlagung rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 7. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 1 Z. 16. D. Red.

2484. Buchner Josepha, 24 J. a., led. Torfstecherin von Hohenwaltheim, Ldg. Nördlingen, zuletzt in Großkarolinenfeld, Ldg. Aibling, durch dießger. rechtskr. Erkenntniß v. 20. Juli 1864 wegen Verläumdung in eine 4monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichts in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Traunstein 22. Mai 1866.

K. Bezirksgericht.

2485. Weidenauer Johann, 21 J. a., led. Ziegler aus Nördlingen, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Betruges rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 7. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2486. Huber Franziska, 15 J. a., Kutscherstochter von hier, welche mit der Näherin Maria Aschenbrenner von hier einige Diebstähle verübt hat, wolle behufs Strafvollzuges ausgemittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 1. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2487. (Raub.) Am 27. v. M. Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr wurde der Schuhmachergeselle J. G. Schmidt von Rückersdorf auf dem Waldwege von Erlenstegen nach Rückersdorf in der Nähe der Landgerichtsgrenze von nachbeschriebenem Manne zu Boden geschlagen und seiner Baarschaft zu 13 fl. beraubt. Der Thäter ist 28—30 J. a., gegen 6' groß, stark gebaut, trug schwarzen Backenbart, altes, schwarztuchenes Wamms, alte, hellgraue Tuchhose und schwarze Schirmmütze.

Um Ermittlung, Verhaftung und Hieherlieferung des Thäters wird ersucht.

Nürnberg 5. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2488. Bayer Anna aus Nittenau ist als Beschuldigte zu verhören; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Bamberg 2. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2489. (Geld- und Seidentuch-Diebstahl.) Ein beil. 20 J. a., kleiner, schmächtiger Bursche mit struppigen Haaren, bekleidet mit kurzem, dunklem Rocke, schwarzer Hose und sehr schlechten Stiefeln, ist verdächtig, am 27. v. M. hier eine Lade gewaltsam erbrochen und 10 fl., bestehend aus 1 pr. Thaler, 3 österr., 2 einfachen Guldenstücken und Sechsern, sowie ein grün- und rothseidenes Tüchlein entwendet zu haben.

Um Spähe wird ersucht.

Hof 4. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2490. Zinner Simon, ehemal. Unteroffizier im 11. Inf.-Reg., von Regensburg, später in Oberhausen ansässig, zuletzt in Augsburg, soll in der Untersuchung gegen Rötzer wegen Diebstahls vernommen werden.

Um Aufenthaltsmittheilung wird ersucht.

München l/J. 2. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2491. Zügener Kaspar aus Rieneck wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Lohr 5. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2492. Stemmer Marianne, Taglöhnerin von Riedenzhofen, Landgerichts Dachau, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Corn. Zeiler wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 6. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2493. Weiblinger Anton, Schneidergeselle aus Wallersdorf, um dessen Ermittlung aus Anlaß

der Untersuchung gegen denselben wegen Unterschlagung im C.-P.-Bl. 13. Z. 565 bisher vergeblich ersucht wurde, hielt sich vor einiger Zeit in Bogen auf.

Straubing 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2494. **Zeiler** Karl oder **Seiller** Karl von Lalling,

2495. **Altmann** Wolfgang von Neukirchen,

2496. **Riegelbauer** Joseph von Pfaffenberg, und

2497. **Witzelsberger** Lorenz von Windraching, sind aus Anlaß der Unters. gegen Peter Riegelbauer u. Gen. wegen Störung des öffentl. Friedens zu ermitteln und Aufenthaltsanzeige anher zu erstatten.

Moosburg 6. Juni 1866.

K. Landgericht als del. Unt.-Ger.

2498. **Jaser** Isidor, Müllergeselle von Haidhausen, ein Gewohnheitsdieb, wolle aufgegriffen und hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 38 J. a., 5′ 7″ groß, untersetzt, hat schwarze Haare, Augenbrauen und Bart, braune Augen, längliches Gesicht, sein linker Arm ist verkrüppelt.

München 15. Juni 1866.

K. Polizeidirektion.

2499. ☛ **Kipper** Max, Bedienter und Kellner von hier, ein berüchtigter Dieb, ist heute Morgens gegen 6 Uhr aus dem hiesigen Zuchthause entwichen; um dessen Aufgreifung und Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 26 J. a., 5′ 8″ 3‴ groß, untersetzt, hat blonde Haare und Bart, blaue Augen, mangelhafte Zähne, in der rechten Leistengegend eine Narbe und war mit zwilchenem Beinkleid und Spenser, grauwollener Mütze und Lederschuhen bekleidet; derselbe pflegte sich früher für einen Privatier auszugeben und Diebstähle vorzugsweise in Gasthöfen mittels Nachschlüsseln zu verüben.

München 15. Juni 1866.

K. Verwaltung des Zuchthauses.

2500. **Zellner** Elise, Taglöhnerin von Haidhausen, welche wegen Vergehens des Betrugs-Versuches zu verhören ist, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt, falls sie vagirt, dieselbe unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

Wasserburg 6. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2501. **Seidl** Josepha, ledig, von Rainhausen, Ger. Stadtamhof, und

2502. **Wagner** Therese, ledig, von Kempten, zwei berüchtigte Dirnen, sind in der Untersuchung gegen Th. Fischer wegen Kuppelei zu vernehmen; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Augsburg 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2503. **Kreitmaier** Johann, Wagnergeselle von Sulzbach, ist in der Untersuchung wegen Körperverletzung an Jak. Grubmaier als Zeuge zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Freising 5. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2504. **Groß** Joseph, Gärtnergehilfe von hier, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Eisenreich wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 9. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2505. **Meißner** Franz, Häuslerssohn von Milbertshofen, wolle behufs Strafvollzuges an demselben ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 1. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2506. **Beutler** Pangraz, vormaliger Gendarm von Weigelshofen, ist wegen Vergehens des Betrugs zu verhören; dessen gegenwärtiger Aufenthalt wolle ermittelt und bekannt gegeben werden.

Neustadt a/S. 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2507. **Brandl** Wolfgang (**Lustig**)*), Inwohnerssohn von Azlern, B.-A. Kötzting, ist in den gegen ihn anhängigen Untersuchungen wegen Diebstahls und Körperverletzung zu verhören.

Um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Straubing 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2 Z. 64. D. Red.

2508. **Niggl** Leonhard, Schreinergeselle, früher dahier wohnhaft, welcher als Zeuge in der Untersuchung w. Diebstahls an Gastwirth Jg. Weber vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 9. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2509. **(Schmuck-, Uhren- u. Effekten-Diebstahl.)** Vom 6. auf 7. l. Mts. wurden dem Tändler Joseph Neumaier in Aichach mittelst Einbruches u. A. nachbezeichnete Gegenstände entwendet:

1 silb. Geschnür, ca. 10 Ellen lang, 40 fl. werth — 1 detto ca. $8^1/_4$ Ellen lang, 36 fl. w. — 1

Taschenbesteck mit 3 silb. Griffen, 5 fl. w. — Messer und Gabel mit silb. Griffen, 4 fl. w. — 5 Sackuhren verschiedener Form, deren eine auf dem Zifferblatte den Namen: „Maier aus Wien" trug, jede 4 fl. 30 kr. w., ferner Ohrenringe, Uhrketten, Stecknadeln, Broche, Schnallen, Fingerringe, 2 Pistolen mit doppelten Läufen.

Um Spähe und Anzeige wird ersucht.

Aichach 7. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2510. **Roth** Johannes, Küfergeselle von Offenbach, wolle wegen einer gestern Morgens verübten Unterschlagung von beil. 300 fl., bestehend in Frankf. 10 fl.-Scheinen und Guldenstücken, arretirt und hievon die unterfertigte Behörde benachrichtigt werden.

Signalement: Ist 17 J. a., mittelgroß, von starker Statur, hat schwarze Haare und frische Gesichtsfarbe.

Frankfurt a/M. 6. Juni 1866.

Polizei-Amt.

2511. **Schickling** Andreas, 37 J. a., led. Taglöhner von Großblankenbach, Ger. Schöllkrippen, ist als Beschuldigter wegen Widersetzung zu vernehmen.

Dessen gegenwärtiger Aufenthalt wolle ermittelt und angezeigt werden.

Aschaffenburg 9. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2512. **Steger** Michael, led. Taglöhner von Leimerstadt, B.-A. Riedenburg, ist in einer Untersuchung wegen Diebstals zu verhören, weshalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 6. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2513. **Adelmann** Barbara, led. Bahnarbeiterin von Pommelsbrunn, eine Vagantin, wolle ausgemittelt und unter Abnahme ihrer Legitimation mittelst Zwangsvorweis hieher gewiesen, gegebenen Falles verschubt werden.

Hersbruck 9. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

2514. **Baader** Jakob von Godramstein.
C.-P.-Bl. 50 Z. 2332.

2515. **Hack** Simon von Dorfen.
C.-P.-Bl. 47 Z. 2184.

2516. **Samson** Johann von Dürrwangen.
C.-P.-Bl. 13, 41 Z. 564, 1881.

2517. **v. Ambach** Eduard von München.
C.-P.-Bl. 33, 45 Z. 1510, 2078.

2518. **Trauner** Leonhard, auch **Niederauer**, von Herrieden.
C.-P.-Bl. 20, 39 Z. 890, 1795.

2519. **Bachmeyer** Joseph von Höchstadt a/A.
C.-P.-Bl. 37 Z. 1710.

2520. **Mutschler** Jakob von Altdorf.
C.-P.-Bl. 50 Z. 2340.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 54. München den 20. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2521. Ueberreiter Joseph, led. Fleckbindersohn und Bindergeselle von Jakobsbeuren, Ldg. Aibling, ist wegen Vergehens des Diebstahls, verübt am Gütler Matth. Riesl zu Riedbüchl, zu verhaften.

Traunstein 11. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2522. Traßl Johann, 32 J. a., led. Dienstknecht von Oberbruck, B.-A. Kemnath, ist zum Vollzuge der ihm durch appellger. Urtheil v. 9. Febr. l. J. wegen Fälschung eines Reisepasses zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe an das nächste k. Bezirksgericht abzuliefern.*)

Landshut 10. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47 Z. 2174. D. Red.

2523. Wilhelm Konrad, led. Taglöhner von Reichenhall, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 25. April l. J. wegen Betruges zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 10. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2524. Kühl Karl, aus Langfurth, B.-A. Dinkelsbühl, der sich vermuthlich in Schwaben herumtreibt, ist wegen 2 Diebstahlsvergehen auf Grund d. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.*)

Augsburg 12. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 33 Z. 1505. D. Red.

2525. Wallrab Lorenz, von Motten, zuletzt Gärtnergehilfe in Frankfurt, eines Diebstahlsvergehens verdächtig, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 18 J. a., 5' groß, untersetzt, bartlos, blond, hat blaue oder graue Augen, frische Gesichtsfarbe und ist bekleidet mit braunem, gestricktem Camisol, dunkel und klein karrirter Hose, heller Piquetweste, grüner Tuchmütze mit Lederschild, oder möglicher Weise mit den gestohlenen Kleidungsstücken, einem Rocke und einer Hose von röthlich grauem melirtem Sommerzeug.

Lohr 11. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2526. Mayer Jakob, Dienstknecht und Metzger von Pasing, ist wegen Verbrechens der Friedensstörung (St.-G.-B. Art. 154 Z. 1), verübt am 2. l. M., unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 13. Juni 1866

K. I. Untersuchungsrichter.

2527. Bartenhauser Joseph, led. Schmiedsohn, 48 J. a., kath., von Aschbach, Gem. Feldkirchen, B.-A. Rosenheim, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 21. April d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.*)

Weilheim 7. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 16 Z. 676. D. Red.

2528. Fischer Joseph, led. Taglöhner aus Schlammering bei Cham, wegen Brandstiftung und Diebstahls in Untersuchung, ist zu verhaften.*)

Landshut 11. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Vulgo: Riebler Conf. C.-P.-Bl. 32 Z. 1455. D. Red.

2529. Weigand Adam, led. Steinhauer von Randersacker, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 12. v. M. wegen Körperverletzung zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., blond, hat hohe Stirne, blaue Augen, trug dunkelbraunen Buckskinrock, grau u. braun melirte Hose u. Weste, und grauwollenen Shlips.

Würzburg 6. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2530. Staudacher Georg, kath., 44 J. a., led. Wagnerssohn und Taglöhner von Niederlaierndorf, Ldg. Rottenburg in Niederbayern, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 14. April l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben.
Landshut 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2531. Burger Jakob, 23 J. a., kath., led. Taglöhner von Neuessing, Ldg. Kelheim, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 23. April l. Js. wegen Diebstahls, Anmaßung fremden Namens und Gebrauches eines gefälschten Dienstbuches zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen k. Distr.-Pol.-Behörde zur Ablieferung an die Gefangenanstalt Ebrach zu übergeben. Derselbe trieb sich im vorigen Jahre unter dem Namen Jak. Heigl von Nittendorf, Ldg. Hemau, in Begleitung seiner angebl. Schwester und wirklichen Geliebten, Therese Heigl von dort, umher.
Landshut 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2532. Schmirber Josef, bisher **Göttner** genannt, 12 J. a., aus Hirschpoint, Ldg. Wasserburg, welcher am 3. l. M. v. k. Bez.-Ger. München r/J. aus der Strafhaft entlassen wurde, ist wegen Vergehens des Diebstahls an Jak. Kern von Howaschen zu verhaften.
Wasserburg 8. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2533. Ziegler Otto, led. Tischlergeselle von Rosing, Ldg. Neuburg a/D., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 15 Juni 1864 wegen Betrugs zuerkannten Gefängnißstrafe von 1½ Jahren zu verhaften.
München l/J. 6. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2534. Giefselbreth Johann, Goldarbeiter aus Linz in Tyrol, ist am 1. Mai l. J. mit einer Summe von beiläufig 1800 fl., ferner mit Gold- u. Silberwaaren im Werthe von mehreren 1000 fl. flüchtig geworden, erscheint des Verbrechens des Betruges rechtlich beschuldigt und ist sammt bei ihm vorfindlichen Waaren und Geld hieher zu liefern.

Signalement: Ist 40 J. a., groß und stark, hat schwarze Haare und trug schwarzen, starken Vollbart.
Linz 26. Mai 1866.
K. k. Landesgericht.

2535. Beer Bernhard Karl, Kaufmann aus Heitingsfeld in Bayern, welcher wegen Unterschlagung verhaftet werden soll, hat sich heimlich von hier entfernt.

Signalement: Ist 55 J. a., 5' 5" groß, korpulent, hat graue Haare und Augen.
Berlin 28. Mai 1866.
K. pr. Stadtgericht.

2536. Rupp Michael, led. Dienstknecht aus Külsheim, Ldg. Windsheim, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 281, 282 Nr. 2) z. Sch. des Bauers Heinr. Düll von Wallmersbach unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.
Windsheim 12. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2537. König Margaretha, 19 J. a., led. Magd von Trieb bei Lichtenfels, jetzt vermuthlich im Lager bei Bamberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes nach Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Amberg 11. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2538. Höppel Wolfgang, Schneidergeselle aus Steinsdorff in Bayern, welcher am 1. l. M. von hier Visa nach seiner Heimath erhalten hat, soll wegen schweren Diebstahls verhaftet werden.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' groß, untersetzt, hat blonde, gekräuselte Haare, graue Augen, stumpfe Nase und war mit schwarzem Tuchrocke und Mütze oder grauem, flachem Hute bekleidet.
Crossen a/O. 6. Juni 1866.
K. pr. Staatsanwaltschaft.

2539. Linauer Michael, Schneidergeselle von hier, ein berüchtigter Taschendieb, welcher vom k. Bez.-Ger. München l/J. am 19. April l. J. wegen 3 Diebstählen zu 6monatl., in Ebrach zu erstehender Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist am 23. Mai l. J. flüchtig gegangen; seine Geliebte, die Organistenstochter Amalie Schauer von Tittmoning, entfernte sich am 11. l. M. von hier, gab als Reiseziel bald Ulm, bald Wien, bald Lindau an und hält sich nun wahrscheinlich bei demselben auf. Auf Grund der Requisition des k. Bez.-Ger. München l/J. v. 11. l. M. wird um Aufgreifung des M. Linauer und Einlieferung in die bezeichnete Gefangenanstalt ersucht.*)

Signalement des M. Linauer: Ist 31 J. a., 5' 5" 5''' gr., schlank, blaß, hat dunkelbraune, etwas gekräuselte Haare, hohe breite Stirne, graue Augen, eingefallene Wangen, gute Zähne, spitzes Kinn, längliches, schmales Gesicht, trug schwarzbraunen Schnurbart, spricht den altbayerischen Dialekt und pflegt elegante Kleidung zu tragen.

Signalement der A. Schauer: Ist beiläufig 22 J. a., mittelgroß, kräftig gebaut, hat braune Haare und volles, gesundfärbiges Gesicht.
München 19. Juni 1866.
K. Polizeidirektion.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51 Z. 2393. D. Red.

2540. Brettauer Heinrich, led. Schuhmachergeselle von hier, ist wegen Vergehens der Unterschlagung und des Diebstahls nach Art. 41 Z. 1 u. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Augsburg 8. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2541. Thomas Johann, beil 40—50 J. a., led Taglöhner von Arnbruck, Ldg. Viechtach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Contumazial-Urtheil v. 20. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe trieb sich in der Gegend von Moos und Straubing umher.*)
Regensburg 12. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl 8 Z. 332. D. Red.

2542. Mayer Anton, geb. am 30. Dez. 1844, f. n. der led. Thekla Mayer von der Aiblingerau, ist wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zu verhaften.
Traunstein 14. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2543. Stahl Joh. Thomas, Maurer aus Oettingen, Ldg. Nördlingen, ist wegen Diebstahls nach Art. 282 Abs. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.
Ansbach 13. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2544. Röbl Anton, Amtsschreiber aus Landau a. J., ist wegen Verbrechens der Amtsuntreue unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.
Signalement: Ist 37 J. a., 5′ 8″ groß, untersetzt, hat schwarze Haare und Augenbrauen, hohe, breite Stirne, graublaue Augen, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, trug schwarzbraunen Schnur- und s. g. Hambacherbart und war mit stahlgrüntuchener Haube, schwarztuchenem Rock mit schwarzem Sammtkragen und braunquadrillirter Tuchhose bekleidet.
Deggendorf 13. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2545. Steiner Lukas, led. Schreinergeselle von Waal, B.-A. Kaufbeuren, ist wegen Vergehens der Unterschlagung nach Art. 293 u. 294 Z. 2 d. St.-G.-B., sowie Art. 41 Abs. 1, resp. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.
Augsburg 14. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2546. Reich Rudolph, q. k. Revierförster, früher zu Thierstein, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Hof 6. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2547. Kiener Lorenz, 29 J. a., Schuhmachergeselle von Amberg, ist eines Diebstahls verdächtig, weßhalb sein Aufenthalt bekanntgegeben werden wolle.
Amberg 7. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2548. Fuchs Jakob, 17 J. a., Schneidergeselle von Amberg, ist aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls auszumitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Regensburg 7. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2549. Keis Leonhard, led., von Unterglauheim, früher beim Schäfer Jos. Keis in Asbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Donauwörth 7. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2550. Prock Georg, Schiffknecht von Neuessing, B.-A. Kelheim, und

2551. Uttlinger Josef, Schuhmachergeselle von Riedenburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselben wegen Körperverletzung ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
Regensburg 6. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2552. Stecher Joseph, und

2553. Stecher Simon, Maurer von Obersilzen, B.-A. Frankenthal, sind als Beschuldigte zu vernehmen, weßhalb deren Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.
Augsburg 6. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2554. Stanglmaier Franz Xaver, Schreinergeselle von Eck, B.-A. Rottenburg, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.
Wasserburg 7. Juni 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2555. Rothenberger Paul, led. Taglöhner von Vordorf; ein sicherheitsgefährliches Individuum, treibt sich seit 20. v. M. umher; um dessen Hierherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 38 J. a., 5' 7" 4''' groß, untersetzt, hat braune Haare, niedere Stirne, dünne Augenbrauen, graue Augen, ovales Kinn und Gesicht und braunen Bart.

Wunsiedel 7. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2556. Haag Karl, vielleicht auch **Hack** oder **Haug,** Schlossergeselle und Sohn eines Schlossermeisters oder Tapezierers von Stuttgart, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahlsvergehens rc. ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 9. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2557. ☞ (Flüchtige Betrüger.) Im Anschlusse an die Veröffentlichung C.-P.-Bl. 52 Z. 2435 wird auf Grund gefälliger Mittheilung der Redaction des Allg. Pol.-Anz. bekanntgegeben, daß der angebliche Graf v. Zolaky oder Ritter Florian v. Niuviarovsky identisch ist mit dem polnischen Flüchtling **Florian Niewiarowsky** aus Warschau, einem höchst leichtsinnigen, dem Spiele ergebenen Menschen, welcher zu Anfang vorigen Jahres in Dresden wegen Ausgabe falscher russischer Banknoten in Criminaluntersuchung gezogen, jedoch, da er behauptete, an die Aechtheit der qu. Banknoten geglaubt zu haben, straffrei gelassen worden ist. Das Ersuchen um Festhaltung desselben und seines Begleiters, sowie um event. Benachrichtigung der unterfertigten Behörde bleibt aufrecht erhalten.

München 19. Juni 1866.

K. Polizeidirektion.

*) Ein photogr. Bild des Niewiarowsky kann auf Wunsch mitgetheilt werden. Die Red.

Widerrufe.

2558. Schneider Georg von Alburg. C.-P.-Bl. 36 Z. 1632.

2559. Witkosky Anton aus Krzeszow. C.-P.-Bl. 41 Z. 1857.

2560. Freund Michael von Ering. C.-P.-Bl. 31 Z. 1389.

2561. Murmann Anastasia von Eschenloh. C.-P.-Bl. 31 Z. 1390.

2562. Roth Johannes von Offenbach. C.-P.-Bl. 53 Z. 2510.

2563. Pangerl Joseph von Rottersdorf (Zimmering). C.-P.-Bl. 47 Z. 2173.

2564. Bäumler Leonhard von Vohenstrauß. C.-P.-Bl. 14 Z. 591.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 55. München den 23. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2565. Steinhard Joseph, Schneidergeselle aus Salzburg, ist wegen Unterschlagung unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. (Art. 293, 294 d. St.-G.-B. Art. 41 d. E.-G.)

Signalement: Ist beiläufig 19—21 J. a., klein, hat hellbraune Haare u. trägt kurzes, dunkles Röckchen u. braunen Hut.

Passau 15. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2566. Bauer Stephan, led. Dienstknecht aus Oberkirchberg, württemb. O.-A. Laupheim, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Schlägerei rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften. Derselbe hielt sich in jüngster Zeit in Lindenberg, B.-A. Kaufbeuren, auf.

Augsburg 13. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2567. Deser Theres, 37 J. a., Magd von Brackenbach, zuletzt in Buchhofen, f. n. der Inwohnerin Walb. Obernberger von Brackenbach, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil vom 9. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Deggendorf 11. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2568. Richthammer Elise, led. Magd von Roggenstein, Ldg. Vohenstrauß, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 20. Febr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; muthmaßlich treibt sich dieselbe unter dem Namen Maria Meier von Etterzhausen, deren Dienstbuch sie bei ihrer Entfernung von hier am 14. Nov. v. J. mitnahm, umher.

Signalement: Ist 20—21 J. a., mittelgroß, blond, hat breites Gesicht, graue Augen, stumpfe Nase, breiten Mund und ovales Kinn.

Regensburg 12. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2569. Wolf Alphons, Schuhmachergeselle von Dimanntstein, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Wirthes L. Walk in Dillingen auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 16. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2570. Körndl Andreas, Käshändlerssohn von Ingolstadt, ist wegen Vergehens des Diebstahls und der Widersetzung unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 137 u. 282, E.-G. Art. 40 u. 41.)

Aichach 15. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2571. Blietsch Johann, Dienstknecht von Feilitzsch, ist wegen Vergehens des Betrugs auf Grund d. Art. 314 u. 315 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 22 J. a., 5′ 8″ groß, kräftig, hat längliches, gesundfärbiges Gesicht, schwarzbraune Haare, hohe Stirne, spitze Nase, hellgraue Augen, schwarzbraune Augenbrauen, kleinen Mund, gute Zähne, ovales Kinn.

Hof 31. Mai 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2572. Walter Johann, Steinbrecher von Solenhofen, ist wegen Diebstahlsvergehens gemäß Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., beinahe 6′ groß, schlank, blond, hat blaue Augen, schmales, längliches Gesicht, sein rechter Arm ist am Ellenbogen steif.

Eichstätt 13. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2573. Hahngruber Georg, 45 J. a., led. Taglöhner von Regenstauf, von mittlerer Größe, braunen Haaren, grauen Augen, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1 u. 3 des

St.=G.=B. und Art. 41 Abs. 5 d. E.=G.) zu verhaften.
Regensburg 12. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2574. **Kinninger** Robert, led. Conditorgehilfe von Ellwangen, der sich z. Z. wahrscheinlich in Ulm aufhält, ist nach Art. 274 Z. 5 d. St.=G.=B. wegen Verbrechens des Diebstahls zu verhaften.
Augsburg 12. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2575. **Wolf** Gregor, led. Hirte von Gaulzhofen, Ldg. Aichach, ist nicht, wie im E.=P.=Bl. 38 Z. 1734 requirirt, nach Aichach, sondern hieher zu liefern.
München r/J. 16. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2576. **Maierle** Josepha, Taglöhnerin von Augsburg ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.=G.=B.) z. Sch. des Wirthschaftspächters Herrmann Schedler dahier auf Grund des Art. 40 Abs. II Z. 1 u. Art. 41 Abs. I d. E.=G. zu verhaften.
München l/J. 14. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2577. **Kerner** Georg, led. Dienstknecht von Altenhof bei Motten, Ldg. Brückenau, welcher verdächtig ist, dem Bauer G. Völker von Schweinheim am 11. l. M. 1 Paar frisch vorgeschuhte rindslederne Stiefel mit genagelten Absätzen und Sohlen, 3 neue leinerne Mannshemden, am Schlitze mit G. K. roth gezeichnet, 1 wollenen Sommerrock von röthlicher Farbe, und 1 brauntuchene Schildkappe entwendet zu haben, ist auf Grund d. Art. 271. 282 Z. 1 d. St.=G.=B. und Art. 41 Abs. 3 des E.=G. zu verhaften und sind ihm ev. die entwendeten Gegenstände abzunehmen und anher abzuliefern.
Signalement: Ist beil. 24 J. a., mittlerer Statur, hat blonde Haare und blonden Schnurbart, schielt etwas mit dem linken Auge und trug grauen Rock mit grünem Kragen, und grauen Filzhut.
Aschaffenburg 14. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2578. **Horn** Jakob, led. Zimmergeselle von Thüngersheim, 26 J. a., groß, schlank, mit dunklen Haaren, braunen Augen, ist außer den im dießger. Ausschreiben v. 17. Febr. l. J. (E.=P.=Bl. 17 Z. 724) bezeichneten Reaten auch wegen Verbrechens der Fälschung und wegen Betrugs beschuldigt und gemäß Art. 38 d. E.=G. zu verhaften.
Würzburg 15. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2579. **Kleinschrot** Sabine, ledig, von Ochsenfurt, ist wegen Vergehens des Betrugs und Diebstahls, dann als Landstreicherin, gemäß Art. 41 d. E.=G. zu verhaften; sie gibt sich auch für Margaretha Hartmann, Barbara Endres rc. aus, ist etwa 30 J. a., groß und stark, hat schwarzbraune Haare u. bedeutende Drüsen unterhalb den beiden Kinnbacken.*)
Würzburg 15. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.=P.=Bl. 15, 28 Z. 634, 1268. D. Red.

Ausforschungen.

2580. **Glas** Walburga, led. Näherin von hier, soll wegen Befreiung eines Gefangenen vernommen werden; um Aufenthaltsmittheilung wird ersucht.
München l/J. 11. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2581. **Vollmond** Michael, Badergeselle von Neuburg a/D., welcher in einer Untersuchung gegen ihn wegen Betruges verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 9. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2582. **Fleischmann** Friedrich, Schreinergeselle von Nürnberg, welcher wegen Diebstahls als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Ansbach 10. Juni 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2583. **Stock** Thekla, Tochter der Barb. Stock von Römershag, und

2584. **Schaab** Johann, Taglöhner von Unterriedenberg, sind in der Untersuchung gegen Barb. Hergenröther u. Gen. wegen Diebstahls zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes wird ersucht.
Lohr 11. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2585. **Schmitt** Johann, vulgo **Goiferl**, Webersohn von Burggrab, Ldg. Scheinfeld, wolle ausgemittelt und ein sachdienliches Resultat angezeigt werden.
Bamberg 10. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2586. **Meidinger** Wolfgang, auch **Zach**, Inwohnerssohn und Dienstbube von Lederdorn, Ger. Kötzting, ist als Angeschuldigter zu verhören; um

Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Straubing 13. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2587. Angerer Johann August, Colporteur, Sohn des Revierförsters-Wittwe Anna Angerer in München, ist als Beschuldigter zu verhören; um Aufenthaltsanzeige wird ersucht.

Bamberg 10. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2588. Haslöcher Johann, led. Nagelschmiedgeselle von Eggenfelden, ist wegen Diebstahlvergehens zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Augsburg 9. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2589. Rothlauf Margaretha, led. Magd von Kümmel, B.-A. Staffelstein, wolle ausgemittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 11. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2590. Schmidmayer Josef, led. Bräuknecht und Kellner von Zengerröth in der Oberpfalz, welcher sich heimlich von hier entfernt hat, ist verdächtig vom 4. auf 5. l. M. eine silberne Cylinderuhr und eine lange goldene Uhrkette mit plattem Schuber, sowie circa 8 fl. baar entwendet zu haben. Um Ermittlung desselben, Durchsuchung seiner Effekten und dessen Anherlieferung, falls sich bei ihm Uhr oder Kette oder hierauf lautende Versatzscheine vorfinden sollten, wird ersucht.

München l/J. 12. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2591. Kettner Georg, Drechslergeselle von Regensburg, welcher wegen unzüchtiger Handlungen nach Art. 215 Z. 2 zu verhören ist, ist auszumitteln und sein Aufenthalt bekannt zu geben.

Regensburg 15. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2592. Neudörfer, Taglöhner von Hüttenheim, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 12. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2593. (Effekten- u. Geld-Diebstahl.) Am 9. l. M. wurde dem Schreinergesellen Jakob Mehrlein aus Röttenbach im Gasthause zum bayer. Hof dahier Folgendes entwendet: 1 schwarze Tuchjoppe mit stählernen Knöpfen, auf welchen eine Adlerfigur ausgeprägt ist, werth 6 fl. — 1 schwarzer Tuchrock mit Knöpfen vom nämlichen Tuch, w. 6 fl. — 1 braune Buckskinhose mit stählernen Knöpfen und 1 Weste von gleichem Stoffe mit Perlmutterknöpfen, zusammen 12 fl. w. — 1 Paar Pantoffeln 1 fl. w. — 9 fl. baar in 1 fl. u. ½ fl.-Stücken. Der Thäter reiste mit dem Damnifikaten unter dem Namen „Johann Bielmaier" hieher, gab an, bei Augsburg zu Hause zu sein, trug nichts bei sich, als einen Stock, und besaß einen Reisepaß, welchen er aber beim Uebernachten auf der Reise nicht vorzeigte, so daß er immer Anstände mit den Wirthen bekam. Derselbe ist 30 u. einige J. a., bartlos, schlank, über 6' groß, hat dichte, schwarze, schlichte Haare, schwarze Augen, gute Zähne, langes, volles Gesicht, ziemlich hohe Stirne, und trug langen schwarzen, auf ländliche Art gemachten Rock, hellgraue Sommerhose, schwarze Weste, abwechselnd eine schwarze und eine helle Halsbinde und einen schwarzen Bauernhut. Ob sein Reisepaß auf den angegebenen Namen lautete, ist ungewiß. Um Spähe und Hieherlieferung desselben sammt den Ablaten wird ersucht.

Straubing 14. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2594. (Uhrendiebstahl.) Am 4. l. M. wurden dem Heinr. Riederer von Hohenthann, B.-A. Rottenburg, von 2 Handwerksburschen, deren Einer beil. 30 J. a., groß und schlank, der Andere kleiner u. beil. 20 J. a. ist, Einer mit schwarzem, der Andere mit grauem Stutzer, beide im Ganzen gut bekleidet waren, eine Cylinderuhr mit 2 Goldreifen, gravirtem Gehäuse, zersprungenem Glase und Zifferblatte, nebst einer 14" langen, silb. Kette mit vergoldetem Schuber u. silb. Schlüssel, vergoldetem Steigbügel, Geierkralle u. Rehgewichtchen, woran ein holzgeschnitzter Hundskopf, dann eine flache silb. Spindeluhr mit 2 Goldreifen, unausgebüchstem Schlüsselloche, Haarkette nebst Messingschuber und Schlüssel entwendet. Um Spähe nach Ablaten und Thäter, sowie Mittheilung etwaigen Resultates wird ersucht.

Landshut 8. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2595. (Mordversuch.) Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde ein in Geldersheim in Cantonnirung liegender Stabsoffizier unweit dieses Ortes von 3 norddeutschen Spionen mörderisch überfallen, die, nachdem der Angegriffene dem Einen einen Säbelhieb über die Hand versetzt, flüchtig gingen. Nach der Beschreibung war der Eine ein großer, starker Mann, die beiden Andern etwas kleiner u. jünger, sie sprachen die reine norddeutsche Mundart und ihre Kleidung war die gebildeter Landwirthe. Um Spähe wird ersucht.

Schweinfurt 14. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2596. Menz Wilhelm, aus Ulm, sog. Concertmeister, der auf Märkten herumzieht, ist als

Damnifikat zu vernehmen. Derselbe wolle deshalb zur Angabe veranlaßt werden, an welchem Orte er sich in den nächstfolgenden Tagen aufhalten wird und hievon anher Mittheilung gemacht werden.

Augsburg 12. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2597. **Mönius** Barbara, Magd von Adelsdorf, B.-A. Höchstadt a/A. wolle ermittelt u. ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 12. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2598. **Sauer** Magdalena, led. Magd von Unterafferbach, Ldg. Aschaffenburg, ist in einer Untersuchung zu vernehmen; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Aschaffenburg 13. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2599. **Wallenborn** Hubert,

2600. **Schmid** Peter und

2601. **Ziegron** Franz, sog. Holländer-Holzarbeiter aus dem Luxemburgischen, welche früher an der Donau arbeiteten und ihren Aufenthalt häufig zu wechseln pflegen, sind zu ermitteln u. betr. Anzeigen zu erstatten.

Landshut 17. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2602. **Enzenberger** Emil, Schreiber von Zwiesel, ist als Beschuldigter wegen Verletzung der Sittlichkeit zu vernehmen; dessen Aufenthalt wolle bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 18. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2603. **Bauer** Joseph von Wolfartsried.
C.-P.-Bl. 51 Z. 2401.

2604. **Reichart** Elise von Pürgen.
C.-P.-Bl. 36 Z. 1641.

2605. **Lachner** Johann von Uttenhofen.
C.-P.-Bl. 50 Z. 2317.

2606. **Lindner** Elise von Wappenhof.
C.-P.-Bl. 38 Z. 1767.

2607. **Frankl** Barbara von Peterfecking.
C.-P.-Bl. 49 Z. 2279.

2608. **Kißlinger** Lorenz von Attaching.
C.-P.-Bl. 52 Z. 2419.

2609. **Geisendörfer** Georg von Landshut.
C.-P.-Bl. 44 Z. 2056.

2610. **Gerlmaier (Gerstmaier)** Andreas, Weber von Neuburg a/D.
C.-P.-Bl. 49, 52 Z. 2289, 2431.

2611. **Fellner** Kaspar von Eheufeld.
C.-P.-Bl. 13 Z. 554.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 56. München den 25. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2612. Schürz Johann, Scheerenschleifer von Mühlbühl, B.-A. Wunsiedel, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit, der Hausfriedensstörung und der strafbaren Bedrohung (Art. 138, 307 u. 156 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 und Art. 41 Abs. 2 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 22 J. a., 5' 6" groß, schwächlich, hat blonde Haare, hohe Stirne, blaue Augen, rundes Kinn, längliches Gesicht.

Hof 12. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2613. Süß Johann, led. Dienstknecht von Obernenmais, B.-A. Regen, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Deggendorf 13. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2614. Gerzner Maria, 19 J. a., kath., led. Näherin von Haidhausen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 5. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und unter umgehender Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

München l/J. 14. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2615. Rottenkolber Martin, led. Dienstknecht von Rettenbach, B.-A. Günzburg, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Unterschlagung rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften. *)

Augsburg 16. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl 11 Z. 467. D. Red.

2616. Aigner Anna, 43 J. a., led., von hier, ist wegen Versuchs des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 47, 282 Z. 2 u. 3) zu verhaften.

Regensburg 17. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2617. Wörle Martina, 27 J. a., led. Fabrikarbeiterin aus Langenneufnach, B.-A. Krumbach, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Körperverletzung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 16. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2618. Ostermaier Barbara, led. Magd von Velden, ist wegen Diebstahls (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. *)

Amberg 18. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 19 Z. 842. D. Red.

2619. Husterer Johann, Schneidergeselle von Ingolstadt, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 d. St.-G.-B. Art. 40 Abs. 2 Nr. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) zu verhaften. Derselbe hat sich in letzterer Zeit als Philipp Meier, Kaminkehrergeselle aus Ingolstadt herumgetrieben. *)

Passau 17. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 52 Z. 2442. D. Red.

2620. Reithmaier Mathias, Bäckergeselle von Ingolstadt, ist wegen 2 in Ingolstadt verübter Diebstahlsvergehen (Art. 271, 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 u. 41 d. E.-G.) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 16. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2621. Recher Markus, 23 J. a., led. Taglöhner von Giesing, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 28. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

München r/J. 14. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2622. **Eichner** Anton, Metzger von Valbern, ist wegen 2 in Nördlingen verübter Diebstahlsvergehen unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Donauwörth 15. Juni 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2623. **Böllmann** Johann, von Forth (Fürth), B.-A. Erlangen, welcher sich eines Diebstahlsvergehens schuldig gemacht hat und flüchtig ist, ist auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Schweinfurt 18. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2624. **v. Cramer** Max, Uhrmachergeselle von Landshut, ist wegen Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 314, 315 Z. 2) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Nürnberg 16. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2625. **Eder** oder **Ederer** Anna, kath., led. Kostgeberin von München, ist wegen Kuppelei zu Gefängniß von 3 Monaten und 15 Tagen verurtheilt u. zu verhaften.
München l/J. 13. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2626. **Härtter** Margarethe, led. Magd von Großkarolinenfeld, B.-A. Rosenheim, welche durch Erkenntniß des Schwurgerichtshofes von Oberbayern v. 26. Jänner d. J. wegen Diebstahls zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren 2 Monaten und 7 Tagen verurtheilt worden, ist, nachdem sie am 21. v. M. in ihrer Heimath geboren, am 13. l. M. von dort entflohen. Dieselbe ist zu verhaften und in das Zuchthaus zu Würzburg zum Strafvollzuge einzuliefern.
München l/J. 18. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2627. **Sturm** Karl, Lehrerssohn und lediger Schlossergeselle von Pyrbaum, B.-A. Neumarkt in der Oberpfalz, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil vom 22. April l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Neunburg v/W. 15. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

2628. **Huth** Johann, led. Taglöhner von Orb, 25 J. a., schlank mit blonden Haaren, kleiner Nase und grauen Augen, ist wegen Diebstahlsvergehens gemäß Art. 41 und 40 des E.-G. zu verhaften.
Würzburg 19. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2629. ☛ **Koller** Joseph, led. Dienstknecht von Grünthal, Ger. Regenstauf, f. n. der led. Inwohnerin Marg. Koller von dort, ist dringend verdächtig, am 19. l. M. in der Nähe von Inkofen, Ger. Rottenburg, einen bis jetzt nicht erkannten Mann ermordet u. seiner Kleider und sonstigen Effekten beraubt zu haben, ist deshalb nach Art. 38 d. E.-G. zu verhaften u. hiebei sorgfältig auf seine Kleidungsstücke u. anderweitigen Effekten, welche sämmtlich zu Gerichtshanden zu bringen sind, zu achten.
Signalement: Ist 23 J. a., von mittlerer Statur, etwas schwächlich gebaut, hat etwas eingefallene Backen, ein Schnurbärtchen, trug graues Hütchen, dunkle Hose u. an der Seite mittelst eines Gurtes ein Päckchen.
Weiter werden hiemit Recherchen zur Ermittlung der Identität des Ermordeten angeordnet. Derselbe stand in Mitte der 20. Jahre, ist 5½, groß, stark muskulös, wohl genährt, hat dunkelbraune Haare, schwachen, dunkelbraunen Schnurbart und sind der kleine, sowie der Ringfinger der linken Hand, ferner der Ringfinger der rechten Hand einwärts gebogen, resp. verwachsen und steif; derselbe trug grauliche Kleidung, doch fand sich am Leichnam nur mehr ein mit Blut durchtränktes Hemd, ein graues, wollzeugenes Gilet, eine schwarz u. grau gestreifte, seidene Halsbinde, ein gewirkter, bunter, an den Enden mit Leder besetzter Hosenträger und ein leinener Socken vor, da der Mörder die anderen Kleidungsstücke mit sich genommen hat; keines derselben hat ein Merkzeichen. In der Nähe des Cadavers lag auch ein Haarkamm und ein altes Schnappmesser mit weißbeinernen Schalen.
Jos. Koller und der Ermordete, welcher sich beim Bettel für einen Mühljungen ausgab, befanden sich einige Stunden vor der That im Wirthshause zu Inkofen, tranken und entfernten sich miteinander.
Landshut 22. Juni 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2630. **Penzinger** Anton, led. Schuhmachergeselle u. Taglöhner aus Tittling, Ldg. Passau I., ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Landshut 17. Juni 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2631. **(Menschenraub.)** Am 9. l. M. machte hier nachbeschriebener Mann in der Wohnung des Kaufmannes Jonas Rosenbaum den Versuch, dessen 2jähriges Söhnchen fortzunehmen. Derselbe ist 32 J. a., spricht den Berliner-Dialekt, ist

groß und schlank, hat schwarze Haare, schwarzen Vollbart, volles, schönes Gesicht, trug Seidenhut, Rock, Beinkleid u. Atlasweste von schwarzer Farbe, goldene Uhrkette mit Medaillon, gelbe Glacehandschuhe, 2 goldene Schlagringe und einen braunen Schawl, an dessen Enden rothe Blumen eingewirkt sind. Um Spähe nach dem Thäter und um dessen Verhaftung nach Art. 251, 252 d. St.-G.-B. und Art. 38 d. E.-G. wird ersucht.

Nürnberg 17. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2632. (Geld- und Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 13/14. l. M. wurden dem Hausknecht Gg. Loidinger von Grüblhof bei Dingolfing mittelst Einsteigens entwendet: baar 800 fl. in Vereins- u. Doppelthalern, Franken- u. Kronenthalern, 2, 1 u. ½ fl.-Stücken, Sechsern in einem barchentenen, rothgestreiften u. einem dunkelrothpersenen Säckchen — einige Kopfsechserknöpfe — 2 schwarze Bockfälle — 1 schwarzlederne Hose — 1 schwarztuchener Rock mit 16 Elferknöpfen, und einer rückwärts angebrachten Tasche — 1 schwarzer Manchester-Janker mit Wappenzwölfern — 1 abfärbiger, grüner Janker mit 12 Halbguldenknöpfen u. Schnüren — 1 Schnappmesser — 1 braunes, gelbgeblümtes Sacktuch — 1 schwarzer Filzhut. Spähe und Anzeige sachdienlichen Resultates wird requirirt.

Landshut 17. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2633. (Aufgegriffene Effekten.) Der des Landes verwiesene Schweizer Michael Hager aus Trachtelfingen, württemb. O.-A. Neresheim, ein sicherheitsgefährliches Individuum, wurde am 19. d. M. dahier festgenommen, als er im Stachusgarten an die Hausknechte verschiedene Schmuckgegenstände verkaufen wollte. — In seinem Besitze fanden sich nachbezeichnete, höchst wahrscheinlich gestohlene Gegenstände vor: eine massiv mit Silber beschlagene Bauerntabakspfeife — viele silb. Zwölfer- u. Zwanzigerknöpfe — eine kleine silb. Spindeluhr — eine kleine goldene Spindeluhr mit kleingegliederter gold. Kette — ein goldenes Bracelet — eine gold. Broche mit rothem Steine — ein Paar gold. Ohrgehänge — einige Korallenkettchen mit goldenen Schließen — einige goldene Reifringe — eine gold. Vorstecknadel in Schlangenform — 25 fl. baar in Vereinsthalern u. Doppelgulden. Um Ermittlung der Eigenthümer wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich Hager seit 3 Wochen auf dem Lande, wahrscheinlich in der Gegend von Landshut und Freising umhertrieb.

München 23 Juni 1866.

K. Polizeidirektion.

2634. Held Johann, Mühlknecht von Etting, Ger. Ingolstadt, ist in der Untersuchung gegen denselben wegen Uebertretung des Malzaufschlagsmandates zu verhören, weßhalb um Ermittlung seines Aufenthaltes ersucht wird.

Aichach 17. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2635. Zirpel Michael, Taglöhner von der Au, welcher in der Unters. wegen Diebstahls an Frhr. v. Pfönningen als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München I/J. 18. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

2636. Lechner Elise, led. Magd von St. Wolfgang, Bez. Ischl in Oberösterreich (21 J. a., mittelgroß, mit lichtbraunen Haaren und Augenbrauen, grauen Augen, länglicher Gesichtsform und Nase, eingebogenem Mittelfinger der linken Hand) durch Erk. des k. Ldg. Mühldorf vom 15. Mai 1866 unter Verurtheilung wegen Landstreicherei,

2637. Schestag Ignatz, verheir. ehemal. Weichenwärter bei der österr. Elisabethbahn aus Allerheiligen in Mähren (6' groß, stark, mit braunen Haaren und Augen, großer Nase, guten Zähnen, braunem Schnurbart) durch Erk. des Schwurgerichtshofes von Niederbayern v. 2. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 4jähr Zuchthausstrafe wegen Diebstahls,

2638. Grohe Eva, geb. Bayer, Ehefrau des Joh. Grohe aus Lampertheim in Hessen (32 J. a., kath., 5' 6" groß, kräftig, mit blonden Haaren und Augenbrauen, hoher Stirne, blauen Augen, stumpfer Nase, kleinem Mund, gesunde Gesichtsfarbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Frankenthal v. 3. April 1866 unter Verurtheilung zu 4monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

2639. Ernst Christian, Zündhölzchenhändler von Neustadt a.R., herz. sächs. meining'schen Ldg. Eisfeld (35 J. a., 5' 2" groß, mittlerer Statur, mit blonden Haaren, gewölbter Stirne, blaugrauen Augen, schwachem, blondem Bart, guten Zähnen, rundem Kinn, ovalem, gesundfärbigem Gesicht, behaftet mit einem Leistenbruche) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Kronach v. 11. April 1866 unter

Verurtheilung zu 2monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

2640. Bauer Georg, Taglöhner von Wassersuppen, k. k. B.-A. Taus (59 J. a., 5′ 8″ groß, schlank, mit braunen und grauen Haaren, blauen Augen, großer Nase, großem Mund, spitzem Kinn, langem Gesicht, braunem Bart) durch Erk. des k. Ldg. Neukirchen v. 16. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 22täg. Arreste wegen Bettels und Landstreicherei,

2641. Gundinger Franziska, led. Inwohnerin von Böhmisch-Eisenstein (49 J. a., 4′ 8″ gr., schlank, blatternarbig, blaß, mit schwarzen Haaren und Augenbrauen, grauen Augen, stumpfer Nase, schadhaften Zähnen, kleinem Mund, ovalem Kinn, flachem Gesicht, etwas lahmen Armen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Deggendorf v. 25. April 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 6 Monaten 3 Tagen wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

2642. Köhler Konrad, led. Taglöhner von Lützelwiebelsbach, großh. hess. Kreis-Amts Neustadt (25 J. a., 5′ 5″ gr., untersetzt, mit blonden Haaren und Augenbrauen, hoher Stirne, grauen Augen, breiter Nase, breitem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, röthlichem Bart) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Würzburg v. 2. März l. Js. unter Verurtheilung zu 9monatl. Gefängnißstrafe wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Landstreicherei, Bettel 2c.,

2643. Himmler Rosina Maria, ledige Magd von Gerabronn in Württembg. (18 J. a., 5′ 4″ gr., untersetzt, mit schwarzen Haaren, niederer Stirne, braunen Augen und Augenbrauen, stumpfer Nase, kleinem Mund, rundem Kinn) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Windsheim v. 15. Dez. 1865 unter Verurtheilung zu 1monatl. Gefängnißstrafe wegen Diebstahls,

2644. Kollin Konstantin, led. Colporteur von Oberdöckingen, 24 J. a., durch Erk. des k. Bez.-Ger. Windsheim v. 9. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 3monatl. Gefängnißstrafe wegen Betruges,

2645. Kollin Karl, led. Colporteur von Oberdöckingen (31 J. a., 5′ 6″ gr., untersetzt, blond, mit hoher Stirne, stumpfer Nase, rundem Kinn, vollem, gesundfärbigem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Windsheim v. 9. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 2monatl. Gefängnißstrafe, wovon 1 Monat als erstanden erachtet, wegen Betruges,

2646. Röder Barbara, von Steinau in Churhessen (62 J. a., mittelgroß, untersetzt, blond, mit graublauen Augen, breitem Kinn und Gesicht) und ihre Tochter:

2647. Röder Josepha (13 J. a., schlank und stark, blond, mit breiter Stirne, blauen Augen, stumpfer Nase, ovalem Kinn u. Gesicht) durch Erk. des k. Ldg. Hammelburg v. 11. Mai 1866 unter Verurtheilung zu je 8täg. Arreste wegen Landstreicherei,

2648. Endrich Joseph, verheir. Bräuknecht und Taglöhner aus Vera in Tyrol (26 J. a., 5′ 7″ gr., untersetzt, mit schwarzen Haaren, braunem Bart, braunen Augen, dicker Nase, guten Zähnen) durch Erk. des Schwurgerichtshofes von Oberbayern v. 29. Jänner 1866 unter Verurtheilung zu 10jähr. Zuchthausstrafe wegen Raubes,

2649. Vieth Anton, Portefeuillearbeiter aus Zabern im franz. Dep. Niederrhein (48 J. a., 5′ 5″ groß, untersetzt, blaß, mit dunkelbraunen Haaren, grauen Augen, schlechten Zähnen) durch Erk. des k. Ldg. Pirmasens v. 16. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 42täg. Arreste wegen Diebstahls und Landstreicherei.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 57. München den 27. Juni 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2650. Grünewald Emeram, 34 J. a., kath., led. Schlossergeselle von München, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 13. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2651. Aubele Franz, led. Müllergeselle von Hohenraunau, B.-A. Krumbach, 37 J. a., ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 18. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2652. Blaß Wolfgang, led. Dienstknecht von Zirndorf, Ldg. Fürth, ist wegen eines am 18. l. M. zu Gunzenhausen dem Musiker K. Benisch u. A. zugefügten Diebstahls auf Grund Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 1, 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Zugleich wolle nach nachbezeichneten Ablaten Spähe gehalten werden: eine etwa 1½' lange und ½' hohe hölzerne, mit 4 oder 5 eisernen Bändern umgebene, versperrbare Kiste, deren Ecken m. Eisenblech beschlagen sind und an deren Deckel ein eiserner Griff ist — 1 Paar goldene, zerbrochene Ohrringe — 1 kleiner, rothwollener Teppich mit blauem Band eingefaßt — 2 Kinderhemdchen und 2 gestreifte Kinderjäckchen von poil de chevre, das eine davon roth ausgenäht, mit Zacken — 1 Kinderkopfkissen mit gelbem Kattunüberzug, — 1 weiße, rothausgehäckelte Wickelschnur, — 5 Guldenstücke — 7 Pfandzettel der Leihhäuser in Salzburg, München, Augsburg, Würzburg, Heidingsfeld, Donauwörth und Aschaffenburg — ein auf Eva Bauer lautender Paß, ausgestellt vom k. B.-A. Landau in der Rheinpfalz etwa im September vor. Js. — ein Taufschein für Eva Bauer, ausgestellt vom k. Pfarramt Uffenheim — 1 Paar dunkle Hosen mit weißen Streifen, nebst Weste von gleichem Stoffe — 1 Regenschirm von blauem Stoffe — 1 hellederne Reisetasche mit einem schwarzledernen Anhängriemen — 1 Scheere, 2 Rasiermesser, 1 Paar gestrickte Unterhosen, 1 Hemd, 1 Chemisett, 1 lederne Reisetasche.

Signalement: Ist etwa 22—23 J. a., ziemlich groß, dick, hat einen etwas auffallenden Gang, blonde Haare, Schnurbärtchen und trug blauleinene Hose, hellgrünen Rock, in dessen Rücken ein Loch eingerissen war u. grüne Soldatenmütze.

Ansbach 21. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2653. Hutzler Johann Lorenz, Taglöhner von Großhabersdorf, Ldg. Kadolzburg, ist rechtskr. wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt und zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Signalement: Ist 39 J. a., 5' 8" 3"' groß, kräftiger Statur, hat braune Haare und Augen und stumpfe Nase.

Fürth 20. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2654. Zirkel Franz, led. Schneidergeselle aus Hüttenheim, B.-A. Kitzingen, ist wegen Diebstahlvergehens an Joh. Lutz und Vergehens des Betrugsversuches an Kath. Lutz von Rheineck auf Grund Art. 41 Abs. 1, 3, 8 d. E.-G. zu verhaften.

Augsburg 22. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2655. Körner Dionys, Wagner von Gosheim, Ger. Monheim, welcher wegen Widersetzung zu 24monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, auf dem Transport in die Gefangenanstalt Ebrach entsprang, ist zu verhaften und dahin abzuliefern.

Signalement: Ist 32 J. a., 6' groß, schlank, hat braune Haare und Augen, rothen Bart, gute Zähne u. war mit schwarzem Filzhute, schwarzer

Halsbinde, braunem Rocke u. hellgrauer Hose und Weste bekleidet.

Freising 19. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2656. **Scheib** Christine, von Bayreuth, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 5. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 7monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Würzburg 18. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2657. **Haider** Thomas, 55 J. a., kath., led. Dienstknecht von Lein, Gem. Gebensbach, Ldg. Dorfen, welcher beschäftigungslos umherzieht, wurde vom unterfertigten Gerichte wegen Unterschlagung am 23. v. M. zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat und 15 Tagen verurtheilt u. ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Wasserburg 19. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2658. **Klemm** Joh. Georg, 58 J. a., Dienstknecht von Dinkelsbühl, welcher wegen Diebstahlsvergehens rechtskr. zu 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt u. flüchtig ist, ist zu verhaften.

Ansbach 19. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2659. **Wagner** Therese, led., von Kempten, eine berüchtigte Lustdirne u. Landstreicherin, ist wegen eines zu Mitte April l. J. z. Sch. des Tapezierers Ant. Ils zu Ulm verübten Vergehens der Unterschlagung (Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B.) unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.*)

Augsburg 21. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 53 Z. 2502. D. Red.

2660. **Knott** Englbert, Zimmergeselle von Otterskirchen, ist wegen Diebstahls an Kath. Baumgartner zu Lindenthal zu verhaften. (Art. 282 des St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G.)

Passau 22. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2661. **Borst** Andreas, led., von Kleinrinderfeld, ist wegen Diebstahlvergehens, dann als Bettler und Landstreicher gemäß Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 21. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2662. **Döth** Johann, 45 J. a., led. Taglöhner von Schlammersdorf, Ldg. Eschenbach, welcher sich z. Zeit angeblich in Oberbayern aufhält, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Weiden 15. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2663. **Beitengruber** Johann aus Rosenberg, B.-A. Ansbach, ist laut telegr. Mittheilung des großh. bad. B.-A. Borberg, nachdem er am 16. l. M. zu Walchingen 175 fl. baar entwendet, alsbald in der Richtung nach Bayern flüchtig gegangen. Derselbe ist zu verhaften und an den Untersuchungsrichter des Bezirkes, in welchem er betreten wird, abzuliefern.

Signalement: Ist blond, bartlos, mit einem Hodenbruche behaftet u. trug schwarzen, mit silbergrauem Wollstoff gefütt. Tuchrock, Hose u. Weste von schwarz u. weiß gestreiftem Buckskin u. führte braunen Rohrstock mit weißbeinernem Griff bei sich.*)

Würzburg 24. Juni 1866.

K. Staatsanwalt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 12 Z. 497. D. Red.

2664. **Stieler** Johann, led. Kutscher von Heilsbronn, und

2665. **Wagenbauer** Eduard, led. Maurer von Pfreimdt, Ldg. Nabburg, ferner

2666. **Töpfer** Katharina, u. deren Tochter

2667. **Töpfer** Barbara, — diese zwei Personen jedoch nur, wenn sie noch mit den ersteren Beiden herumziehen — sind auf Grund d. Art. 282 Z. 1, Art. 308 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe ihres Beschwerderechtes zu verhaften.

Ferner wird um Spähe nach nachbezeichneten, von ersteren Beiden entwendeten Effekten ersucht: 1 Oberbett u. 2 Kopfkissen mit leinenen, gestreiften Ueberzügen — 1 rothgestreifter Ueberzug — 1 weißer Ueberzug — 1 weißleinenes Handtuch — 1 Leintuch u. 3 weiße Fenstervorhänge.

Noch wird bemerkt, daß die beiden Erstgenannten gefälschte Vorweise des k. k. B.-A. Bludenz, auf die Namen der Mühlgesellen Joh. Seitz aus Schwabach und Friedrich Past aus Neumarkt lautend, bei sich führten.

Donauwörth 23. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2668. **Ringler** Friedrich, 20 J. a., kath., led. Schreinergeselle von Wolfakirchen, B.-A. Griesbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskräftiges Urtheil v. 27. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 21. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 7 Z. 273. D. Red.

2669. **Frauendorfer** Joseph, auch **Meister** genannt, 29 J. a., led. Taglöhner von Rainhausen, B.-A. Regensburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Mai l. J. wegen Diebstahls u. Eigenthumsbeschädigung zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 20. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2670. **Bogner** Joseph, Sattlergeselle von Oberdietfurt, B.-A. Eggenfelden, ist wegen mehrerer Vergehen zu verhören. Um Aufschluß über dessen Aufenthalt wird ersucht.

Deggendorf 18. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2671. **Reitberger** Leonhard, 36 J. a., kath., led. Dienstknecht von Sulzemoos, B.-A. Dachau, in letzterer Zeit dahier bedienstet, wolle behufs des Vollzuges einer ihm wegen Versuches der Befreiung eines Gefangenen rechtskr. zuerkannten Strafe ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 14. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2672. **Diethelm** Franz, Käser von Siebnen, Gem. Schübelbach, Kant. Schwyz, wolle wegen der am 20. l. M. z. Sch. des Ant. Diethelm in Leimbach, Bez. Weinfelden, verübten Entwendung von beil. 3000 Frcs. verhaftet u. hieher geliefert werden; derselbe ist im Besitze eines auf Kaspar Alois Diethelm lautenden Heimathscheines.

Signalement: Ist 22 J. a., 5′ 5″ groß, hat schwarze Haare u. Augenbrauen, breites Gesicht, spitze Nase, stottert etwas u. war mit niederem, schwarzem Hute, aschgrauem Rocke und Beinkleid, bräunlicher Weste u. rothtuchenem, gesticktem Gurte bekleidet.

Frauenfeld 22. Juni 1866.

Die gerichtl. Kantonspolizei des Kts. Thurgau.

2673. **Hahn** Wolfgang, led. Dienstknecht von Appenfelden, B.-A. Scheinfeld, ist in der schwurgerichtl. Verhandlung gegen Joh. Pfaff von Zeil wegen Raubes, wozu Sitzung auf 11. Juli l. J. früh 8 Uhr, hierorts feststeht, als Zeuge zu vernehmen.

Um Ermittlung und schleunige Kundgabe seines Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe v. 7. Jänner bis 19. Febr. l. J. bei dem Bauer Jos. Konrad auf dem Rothhofe in Dienst stand.

Würzburg 16. Juni 1866.

Der Schwurgerichtspräsident.

2674. **Schäffner** Karl, Spänglergeselle von Schweinau, erscheint verdächtig, dem Spänglergesellen Joh. Schenk am 16. l. M. dahier einen aus grünem Wachstuche gefertigten sogen. Berliner, enthaltend: 1 schwarze Buckskinhose, werth 1 fl. — 1 Werkstättjacke von schwarzgrauem Wollenstoff, w. 1 fl. — 1 Weste von schwarzem, gestreiftem Wollstoffe, w. 1 fl. — 1 Hemd von blauem Baumwolltuche — 1 weißes, neues Leinenhemd — 1 weißes Chemisett — 1 grünen Schurz — 1 blaue Halsbinde — 1 schwarz u. baumwollenen Shlipps mit Fransen von gleicher Farbe, dann 2 Bürsten Seife, Wichse rc. entwendet zu haben. Um Ermittlung des rc. Schäffner, falls er im Besitze von Ablaten getroffen wird, um dessen Festnahme unter Eröffnung des Beschwerderechtes u. Hieherlieferung wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe angeblich die Wanderschaft über Neuötting nach München fortsetzte.

Passau 19. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2675. **Groschwitz** Michael, led. Schneidergeselle von Furthammer, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 51 J. a., mittlerer Statur, hat ovales Gesicht, braune Haare und blaue Augen.

Wunsiedel 15. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2676. **Gröner** Engelbert, Mäusefänger von Bachhauserfilz, Ldg. Wolfrathshausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Leonh. Mesner von Baiersoyen ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Weilheim 20. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2677. **Deuringer** Felix, led. Webergeselle und Schmuser aus Eresing bei Landsberg, ist zu ermitteln u. sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 23. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2678. **Horter** Johanna, led. Spinnfabrikarbeiterin von Gelbsreuth, Ldg. Thurnau, welche eines Diebstahlsvergehens verdächtig ist, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt, falls sie vagirt, mit all ihrer Habe hieher geliefert werden.

Fürth 6. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2679. **Fuchs** Georg, led. Mühlenbauer von Sailauf, B.-A. Aschaffenburg, ist als Beschuldigter

zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Aschaffenburg 20. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2680. (Raub.) Am 17. v. M. in den ersten Nachmittagsstunden wurde die Viktualienhändlerin Marg. Gert. Geignetter in der Nähe von Uttenreuth, Ldg. Erlangen, von nachbezeichnetem Burschen einer baumwollenzeugenen Geldtasche mit 18 fl., bestehend aus 2 preuß. Thalern, mehreren ganzen und halben Guldenstücken und circa 5 fl. Münze beraubt. Um Spähe nach demselben, den Ablaten und Mittheilung dienlichen Resultates wird ersucht.

Signalement: Der Thäter schien ein Steinbrucharbeiter und beil. 30 J. a. zu sein, ist groß und schmächtig, bartlos, hat blonde Haare, etwas spitze Nase und trug dunkle Schirmmütze, graue Jacke, weißliche Weste, braungraue Hose und mit starken Eisen versehene Lederstiefel.

Fürth 8. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2681. Weinzierl Michael, led. Taglöhner von Waldorf bei Kelheim, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 23. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2682. Aicher Ludwig aus Laufen,

2683. Kaufmann Georg aus Amberg und

2684. Mühlbauer Georg aus Neukirchen, B.-A. Kötzting, sämmtlich Hafnergesellen, sind wegen Körperverletzung an Ludwig Aicher zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Straubing 19. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2685. Braun Franz, Regenschirmmachergeselle von Bamberg ist als Beschuldigter zu verhören; um Ausforschung seines Aufenthaltes und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Bamberg 20. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2686. Fischer Joseph von Furth.
C.-P.-Bl. 11 Z. 445.

2687. Miedel Leonhard von Döckingen.
C.-P.-Bl. 52 Z. 2425.

2688. Scherber Ernst von Thierstein.
C.-P.-Bl. 53 Z. 2473.

2689. Drexler Johann von Ingolstadt.
Haftbefehl v. 26. Sept. 1865.

2690. Beckenbauer Karoline von Endernsdorf.
Sp.-Bl. 132 Z. 3149 b (1865).

2691. Rappl Johann von Schönhofen.
Sp.-Bl. 81, 159 Z. 1917, 3898.

2692. Zinner Simon von Oberhausen.
C.-P.-Bl. 53 Z. 2490.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 58. München den 30. Juni 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2693. Kühl Karl aus Langfurth ist, wie im Anschlusse an den gegen ihn wegen Diebstahls unterm 12. l. M. erlassenen Haftbefehl (C.-P.-Bl. 54 Z. 2524) bekannt gegeben wird, 5' 10" groß, schlank, hat braune Haare, graue Augen, ovales Kinn u. kleines Gesicht.*)

Augsburg 26. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 33 Z. 1505. D. Red.

2694. Raithel Joh. Adam, dessen Verhaftung wegen Diebstahls unterm 23. Mai l. J. (C.-P.-Bl. 48 Z. 2225) angeordnet worden, soll sich zu Ende v. M. in der Gegend von Erlangen umhergetrieben haben.

Hof 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2695. Erman Simon, 52 J. a., groß, mit dunklen Haaren, led. Handelsmann von Mittelehrenbach, Ldg. Gräfenberg, B.-A. Forchheim, ist wegen Betrugvergehens (St.-G.-B. Art. 314, 315) z. Sch. des Schuhmachers Joh. Feldrapp von Selbitz unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 21. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2696. Habel Michael, beil. 40 J. a., von Giesing, um dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 17 Z. 740 ersucht ward, ist, eines neuerlichen Diebstahlsvergehens beschuldiget, unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 22. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2697. Riedl Therese, Taglöhnerin von Grubweg, 47 J. a., durch dießger. Urtheil v. 3. April l. J. wegen Diebstahls zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Sulzbach abzuliefern.

Passau 20. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2698. Daschner Joseph, kath., 28 J. a., led. Zimmerer aus Cham, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Contumazial-Urtheil v. 30. Mai l. J. wegen Körperverletzung und Verübung groben Unfugs zuerkannten Gefängnißstrafe von 9 Monaten 3 Tagen zu verhaften und in die Gefangenanstalt Laufen, falls er jedoch bei der Festnahme erklären sollte, gegen das Urtheil Einspruch (Art. 348 Abs. 2 d. St.-P.-G.) erheben zu wollen, hieher zu liefern.

Wasserburg 22. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2699. Held Andreas, led. Maurer und Dienstknecht von Rothenthurm, Ger. Ingolstadt, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Pet. Berger von Ingolstadt u. Gen. unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 271, 282 E.-G. Art. 40, 41.)*)

Aichach 26. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 21 Z. 923. D. Red.

2700. Listmaier Georg, 25 J. a., led. Paternostermacher aus Wurmannsquick, Ldg. Eggenfelden, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 14. April l. J. wegen Amtsehrenbeleidigung und Körperverletzung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 25. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17 Z. 717. D. Red.

2701. Bronner Abraham, Rauhwaarenhändlerssohn von Pappenheim, wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. durch Erkenntniß v. 14. v. M. in eine Geldstrafe von 100 fl. und bei deren Uneinbringlichkeit in eine Gefängnißstrafe von 33 Tagen verurtheilt, ist zu verhaften.

Eichstätt 26. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2702. Kraupner Kaspar, led. Schäfer von

Laaber, Ldg. Hemau, wegen Diebstahls in 1monatl. Gefängnißstrafe rechtskr. verurtheilt, ist zu verhaften.

Eichstätt 26. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2703. Bauer Anton, 21 J. a., led. Mühlkarrer von Gremheim, B.-A. Dillingen, zuletzt dahier bedienstet, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Widersetzung rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 25. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2704. Eichinger Franz Xaver, led. Dienstknecht, 31 J. a., kath., f. n. der Elise Eichinger von Weichshofen, Ldg Dingolfing, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 15. Mai l. J. wegen Widersetzung und Landstreicherei zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.*)

Landshut 21. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-B.-Bl. 24, 31 Z. 1050, 1408. D. Red.

2705. Leonhard Kunigunde, Riemersfrau von Koburg, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskräftiges, dießger. Urtheil v. 8 Mai l. J. wegen Betrugs zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe bei Betreten im Inlande zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 40 J. a. u. 4½' groß, untersetzt, blaß, hat längliches Gesicht, stumpfe Nase, graue Augen, schwärzliche Haare, trug braunes Kleid, grauweißen Shawl, ein Schilfhütchen mit schwarzen Bändern und an der linken und rechten Hand je einen Ring.

Kronach 18. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2706. Schatz Andreas, Siebmacher und Flößer von Kronach, ist zum Vollzuge einer ihm durch dießger. Urtheil v. 18. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kronach 23. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2707. Bofer Kreszenz, Magd von Baldern, württemb. O.-A. Neresheim, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 2 Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

München r/J. 23. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-B.-Bl. 28 Z. 1253. D. Red.

Ausforschungen.

2708. Reindl Joseph, Metzgergeselle von Allersburg, B.-A. Velburg, welcher in der Untersuchung wegen Diebstahls an Kaminkehrergesellen Joh. Weigl als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 25. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2709. Wiesheu Therese, led. Magd von Moosburg, welche wegen Amtsehrenbeleidigung beschuldigt vernommen werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 22. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2710. Seitz Monika, led. Magd von Manching, Ger. Neuburg a/D., wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach, 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2711. (Unbekannter, verhafteter Dieb.) Wegen Diebstahls an Schuhmachermeister J. L. Stang von Gülchsheim, Ldg. Uffenheim, angeschuldigt, befindet sich seit 9. l. M. ein legitimationsloser Bursche dahier in Haft, welcher angibt, 26 J. a., kath., aus Bern gebürtig u. ein Bortenmachergeselle zu sein; er ist ziemlich groß, schlank, hat dunkle Haare, röthlichen Schnur- u. Knebelbart, blaue Augen, gesundes Aussehen, ist mit graugestreifter Hose u. Weste, grauem Rock und Filzhut und Wadenstiefeln bekleidet und besitzt ein rothgestreiftes Sacktuch. Da nach den gepflogenen Recherchen fragliche Angaben wahrscheinlich falsch sind, wird um schleunigste Mittheilung zur Herstellung seiner Identität dienlicher Aufschlüsse ersucht.

Windsheim 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2712. Georg Joseph, Hausknecht von Lindering, B.-A. Traunstein, zuletzt dahier bedienstet, welcher wegen Diebstahls beschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 20. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2713. Altheimer Josepha, led. Näherin von Mindelheim, zuletzt dahier, welche eines Diebstahls beschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 21. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2714. (Bücher- und Tuchdiebstahl.) In den jüngsten Tagen wurden im hiesigen Bahnhofe 1 Ballot Bücher — 1 Ballot Tuch — 3 Ballen hochrothes Baumwolltuch mit schwarzen Streifen entwendet.

Augsburg 26. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2715. Gelddiebstahl.) In der Nacht vom 18/19. l. M. wurden im Markt Redwitz mittelst Einbruches 495 fl. baar, bestehend in 80 fl. in Doppel- u. einfachen Louisdors, dann in preuß. Thalern, österr. Gulden u. einfachen Guldenstücken, halben Gulden u. kleinerer Münze entwendet. Um Spähe nach Thäter u. Ablaten wird ersucht.

Hof 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2716. Huy Valentin, Taglöhner von Damensfels, B.-A. Kirchheim in der Pfalz, welcher einer Unterschlagung beschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.*)

München l/J. 22. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 32 Z. 1445. D. Red.

2717. (Gelddiebstahl.) Am 20. l. M. wurde in dem hiesigen Bahnhofe von einem Taschendiebe ein gehäckelter, braunseidener Geldbeutel entwendet, worin außer anderen allgemein gangbaren Geldsorten: 5 preuß. Friedrichsdors, ein Zweiguldenstück mit der Mariensäule und eine alte Münze, auf dem Avers einen Christuskopf mit der Umschrift: Jes. Ncz. Rex. Jud. und auf dem Revers eine hebräische Inschrift: „Licht entstand aus Licht" zeigend, enthalten waren. Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 23. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2718. Wagner Thomas, Schmidgeselle von Freiung, Ger. daselbst, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Landshut 23. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

2719. Grimm Joseph, lediger Gütler von Königslachen, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Aichach 20. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2720. Maier Anton aus Weilheim, als Schauspieler und Lehrer herumziehend, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Gg. Zellner von Kiening ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 20. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2721. Krumbacher Friedrich, led. Metzgergeselle von Kempten, bis 1. l. M. Grenzaufseher in Freilassing, ist als Zeuge zu vernehmen, weshalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 20. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2722. Mehn Johann, Schuhmachergeselle von Landstuhl, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhören; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Neustadt a/S. 23. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2723. (Aufgefundene Leiche.) Unterhalb der Kanalbrücke bei Strullendorf wurde am 30. April l. J. die Leiche nachbeschriebenen, bisher unbekannten Mannes aufgefunden, die bereits gegen 10 Tage im Wasser gelegen sein mag; behufs Herstellung der Identität wird um sachdienliche Mittheilungen ersucht.

Signalement: Der Verunglückte war 35—40 J. a., über 6' groß, untersetzt, mit röthlich braunen, struppigen Haaren, rothem Backen- und Knebelbart, stark aufgeworfenem Mund, stumpfer Nase und war mit schwarzer Pelzmütze, schwarzgrauer tuchener Joppe u. Weste, grau gegitterter Sommerhose, roth gegitterter Halsbinde und mit einem mit L. M. gezeichneten Leinenhemde bekleidet.

Bamberg 19. Juni 1866.

K. Bezirksamt I.

2724. Geith Kreszenz, led., von Niederachdorf, welche seit mehreren Wochen mit ihren 3 schulpflichtigen Kindern umherzieht, wolle sammt denselben mittelst Zwangspasses hieher gewiesen werden.

Regensburg 13. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2725. Zentgraf Joh. Adam, Schusterlehrling von Lahrbach, Ldg. Hilders, welcher am 17. April l. J. seine Arbeit bei Schuhmacher Dorbath in Heidingsfeld verließ, wolle ausgemittelt und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 17 J. a., 5' 3" groß, untersetzt, blond, hat kleine, graue Augen, großen Mund und trug graue Joppe, schwarze Hose und Kappe.

Würzburg 14. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2726. Weger Anton, von Aicha, Gem. Hubreith, ein sicherheitsgefährlicher Bursche, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Signalement: Ist 19 J. a., 5' 4" groß, bartlos, untersetzt, hat blonde Haare, graue Augen,

stumpfe Nase, gute Zähne, gesunde Gesichtsfarbe, und trug schwarze Buckskinjoppe, schwarz und roth gewürfelte Buckskinhose und Weste, Tuchkappe, schwarz und roth gestreifte Halsbinde, und hatte ein weißes, mit „Franziska Weger" gezeichnetes Sacktuch bei sich.

Griesbach 25. Juni 1866.

K. Bezirksamt.

2727. (Effektendiebstahl.) Am 13. l. M. Vormittags hat ein Bursche von beil. 30 Jahren, kleiner, hagerer Statur, blassem Aussehen, schwarzen Haaren und schwachem Kinnbart, im Hause des Colonisten G. Gattinger auf dem Lechfelde mittelst Einbruches einen grüntuchenen, mit schwarzen Hornknöpfen besetzten und grauem Orleans gefütterten Rock, eine schwarze, rothgetupfte Hose, 1 blau tuchene Weste, 1 silb. Spindeluhr, 3 leinene Hemde, 1 Unterhose und 2 Handtücher gestohlen und seinen abgetragenen, geflickten Rock von braunem, abgeblaßten Sommerstoffe zurückgelassen. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Weilheim 21. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2728. (Schmuckdiebstahl.) Am 10. l. M. Nachmittags zwischen 1 und 2½ Uhr wurde in der Villa des v. Klenze bei Tutzing mittelst Einbruches, soviel bis jetzt bekannt, 1 silb. Nadel (Filigranarbeit) und 1 goldene, mit blauen Steinen besetzte Broche gestohlen. Verdächtig sind zwei Bursche, deren Einer ziemlich groß ist, schwarzen Vollbart und schwarzen Hut, Rock und Hose und Sammtweste mit kleinen Knöpfen trug, der Andere etwas kleiner ist, blonden Schnurbart und graue Joppe und eine Schirmmütze trug. Um Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß vorhandene Blutspuren auf nicht unbedeutende Verletzungen beim Erbrechen der Fenster ꝛc. schließen lassen.

Weilheim 21. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2729. Grünbauer Michael, Kaminkehrergeselle, welcher bis jüngst in Erbendorf conditionirte u. in der Unters. gg. Karl Mathes wegen Verläumdung als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt u. sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weiden 26. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2730. Zeiler Ludwig, Tischlergeselle von Thurnstein, Ldg. Pfarrkirchen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Unterschlagung ausgemittelt, wenn er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und hieher abgeliefert werden.

München l/J. 26. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2731. Lutz J. G., Papiermachergeselle von Offmarshausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Tiefenbrunner, wegen Fertigung falscher österr. Banknoten ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 27. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2732. Walter Johann von Solenhofen.
C.-P.-Bl. 55 Z. 2572.

2733. Hacker Anna von Nymphenburg.
C.-P.-Bl. 45 Z. 2068.

2734. Ranzinger Georg, auch **Gecking** von Tittling.
C.-P.-Bl. 22, 53 Z. 977, 2471

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Inhaltsverzeichniß

des bayer. Central-Polizei-Blattes (Nr. 30—58 incl.) im II. Quartal des Jahres 1866.

Männliche Namen.	Blatt.	Männliche Namen.	Blatt.	Männliche Namen.	Blatt.
Roth Johann	43	Steinhard Joseph	55	Schimmerl Joseph	30 36
Roth Johannes	53 54	Steinhauser Joseph	33	Schinnerl Joseph	36 49
Rothenberger Paul	54	Steininger Eduard	44	Schirkl Georg	49
Rothenhöfer Mich. Jos.	35	Steinl Johann	42	Schürz Johann	56
Rottenkolber Martin	56	Stern Joseph	33	Schlecht Joseph	43
Rottmann Max	47	Sterzbach Ludwig	42 52	Schlegel Joh. Michael	40
Rothmoser Christian	41	Stichling Michael	38	Schleich Johann	49
Rothschild Leopold	47	Stieler Johann	57	Schloter	36
Rudolf	40 42	Stock Joseph	31	Schmidt	32
Rupp Michael	54	Storch Anton	42	Schmied Engelbert	38
		Straßenberger Jakob	44	Schmitt Franz	46
Sagmeister Georg	38	Straßer Georg	48	Schmidt Georg	52
Salcher Anton	33	Strebel Jakob	44	Schmidt Heinrich	35 44
Salomon Johann	35	Streger	32	Schmid Heinrich	43
Samson Johann	41 53	Striegl Anton	37	Schmitt Heinrich	45
Santerre Franz	31	Stumpfegger Mathias	36	Schmidt Johann	41
Satorius Heinrich	31	Stumvoll Joseph	39 50	Schmidt Johann	51
Sauer Adam	34	Sturm Ferdinand	31	Schmitt Johann	55
Sauer Johann	35	Sturm Karl	56	Schmid Joseph	42
Sauer Wilhelm	35	Sturm Thomas	30 38	Schmidt Joseph	52
Seeböck Andreas	36	Suchsbradl Gregor	47	Schmid Joseph	53
Sebold Christian	34	Suttner Jakob	32	Schmid Kaspar	36 44
Sedelmeier Benedikt	46			Schmidt Michael	37
Seidenbusch Max	37 43	Schaab Johann	55	Schmid Michael	39
Seiler Johann	35	Schaller Leonhard	30	Schmid Peter	55
Seiler Karl	53	Schauer Joh Bapt.	33	Schmitt Sebastian	37
Seitz Johann	57	Schauer Peter	32	Schmidt Urban	43 49
Seiz Martin	45	Schaupner Gg. Heinr.	51	Schmidmayer Joseph	55
Singer Franz	38 42	Schatz Andreas	58	Schmirber Joseph	49 50
Süß Johann	56	Schatzlsepp	37	Schmitz Franz	48
Sommer Sylvester	43	Schäfer Benedikt	33	Schmutzer Johann	35
Sondereger Peter	33	Schäfer Joseph, recte		Schneegold Franz	37
Sperr Johann	37 38	Karl Joseph	30 45	Schnaibel Karl	37 38
Späth Andreas	47 50	Schäfer Philipp	50	Schneider Friedrich	44 52
Spitzelberger Jakob	33	Schäfer Wilhelm	52	Schneider Georg	36 54
Stadler Alois	39	Schäflein	40	Schneider Xaver	38
Stadler Franz	40 42	Schäffner Karl	57	Schneck	45
Stadler Leopold	34	Scheu Georg	51	Schoch Heinrich	49
Stahl Johann Thomas	54	Scheuerer Ferdinand	51	Schorr Franz	30
Stampfl Johann	31	Scheuerer Jakob	42 51	Schrödinger Joseph	36
Stangelmeier	36	Scheingraber Joseph	35	Schrödl Ludwig	49 52
Stanglmaier Fr. Xav.	54	Schels Anton	35	Schreppler	33 35
Stark Andreas	38 48	Schenk	45	Schroll Barthol.	42 50
Staudacher Georg	54	Schenk Quirin	40 43	Schrumberger Georg	34
Stecher Joseph	54	Schönwetter Georg	39	Schuberth Lorenz	37
Stecher Simon	54	Scherber Ernst	53 57	Schuhkaspar	52
Dr. Stefany	52	Schertel Daniel	32 35	Schultes Stephan	47
Steger	32	Schestag Ignatz	56	Schumann Georg	35
Steger Franz	44	Schiefer Ulrich	33	Schuhmann Mathias	35
Steger Michael	53	Schickling Andreas	53	Schuster Martin	44
Steinberger Franz	32	Schiele Johann	40	Schwammenhans	33
Steiner Lukas	54	Schiele Johann	48	Schwarz	50

Weibliche Namen.	Blatt.
Adelmann Barbara	53
Altheimer Josepha	58
Amend Barbara	45
Asbeck Josepha	33
Aschenbrenner Maria	43
Aschenbrenner Maria	52
Balthasar Barbara	39
Bauer Amalie	47
Bauer Anna Maria	31
Bauer Eva	57
Bayer Anna	53
Bayer Barbara	34
Bayer Eva	56
Beckenbauer Karoline	57
Belka Anna	34
Böhringer Louise (Aloisia)	31
Boser Kreszenz	58
Bosl Katharina	53
Braun Maria	34
Brey Maria	41
Bröll Kreszenz	31 33
Brönner Katharina	43
Brenninger Maria	36
Brünn Barbara	34 41
Bronizius Maria	35
Bruder Elisabeth	50 52
Bruckbauer Anna	41
Buchner Josepha	53
Burger Barbara	39
Burger Lina	31
Deller Helene	33
Denk Maria	50
Deser Theres	55
Donges Elise	40
Dotterweich Magdal.	44
Eberhardt Friederike	34
Eder Anna	56
Eberer Anna	56
Eichhornskäthel	51
Aigner Anna	56
Eckert Anna	46 50
Eckert Anna Maria	46 52
Endres Barbara	55
Findl	36 37
Flock Maria	48
Frankl Barbara	49 55
Franz Margaretha	49
Frosch Franziska	36 50

Weibliche Namen.	Blatt.
Geith Kreszenz	58
Georg Karoline	32
Georg Katharina	32
Gerzner Maria	56
Götz Katharina	37
Götz Maria	45
Götz Maria	47
Gimpl Anna	36
Günther Margaretha	45
Glas Walburga	55
Glöckl Maria	37
Gottschaller Kreszenz	34
Gramer Anna	40
Greiml Helena	43
Grüber Anna Maria	30
Grohe Eva	56
Grosch Barbara recte: Margaretha	34 41
Gruber Theres	35
Gundinger Franziska	56
Hacker Anna	45 58
Halmburger Kath.	30 33 41
Hammerschmid Kath.	42
Hahn Klara	33 35
Hanner Kaminkehrersfrau	34
Hartmann Margaretha	34
Hartmann Margaretha	55
Hauttmann Kreszenz	35
Hecht Maria	36
Heigl Theres	54
Heumann Eva	52
Häring Theres	41 52
Herrmann Anna	34
Härtter Margaretha	56
Hümmer Kunigunde	32
Himmler Rosine Maria	56
Hippele Radegunde	50
Hipperle Radegunde	50
Hofmann Anna	48
Horntasch Anna Maria	48
Horter Johanna	57
Huber Franziska	53
Huber Katharina	39
Hufnagel Theres	35
Jaser Kreszenz	36
Jehle Franziska	43
Kaspar Therese	39

Weibliche Namen.	Blatt.
Kautsch Elise	30
König Margaretha	54
Königer Maria	48
Kiermaier Therese	41
Klarl Magdalena	48
Kleinschrot Sabine	55
Kollrose Kreszenz	50
Kotter Karoline	46 48
Kreuzer Elise	50
Kriegl Kreszenz	36
Kugler Dominika	41
Kugler Magdalena	49
Lauppe Kreszenz	37
Lechner Elise	56
Leister Victoria	40
Leitner Barbara	37
Leclair Karoline	40
Lemberger Anna	32
Leonhard Kunigunde	58
Linders-Gridnel Frida	40 43
Lindner Elise	38 55
Loichinger Anna Maria	48
Ludwig Walburga	39
Lutz Kreszenz	45
Mages Margaretha	44
Malterer Maria	51
Martin Antonia	33
Maier Elise	43
Meier Maria	55
Maier Theres	37 41
Mayerhofer Elise	52
Maierle Josepha	55
Mayle Johanna Maria	37
Mönius Barbara	55
Merk Maria	36
Metzger Barbara	40
Müller Frida	40 43
Müller Josepha	46
Müller Karoline	44 51
Mühlrad Katharina	40
Murmann Anastasia	31 54
Naumann Magdalena	45
Niemeier Therese	48
Oberle Franziska	40
Obermaier Magdalena	53
Ostermaier Barbara	56

Bekanntmachungen bezüglich unbenannter Personen.

Verbrechen und Vergehen.

Gegen die Sittlichkeit:

Mord:

Körperverletzung:

Menschenraub:

Diebstähle:

An dem Gottesdienste gewidmeten Sachen:

An Geld, Werthpapieren, Schmuckgegenständen:

An Büchern, Manuscripten, Kunstwerken:

An Effekten:

An Thieren:

Aufgegriffene Gegenstände:

Raub:

	Blatt	Ziffer
Raub im U.-G.-B. Lohr	42	1933
Geld ꝛc. bei Altomünster, U.-G.-B. Aichach	42 48 1947	2268
Geld, Seidentücher ꝛc. in Birkenödt, U.-G.-B. Passau	46	2132
Geld, Brieftäschchen bei Mähring, U.-G.-B. Hof	51	2386
Geld bei Erlenstegen, U.-G.-B. Nürnberg	53	2487
Geld bei Uttenreuth, U.-G.-B. Fürth	57	2680

Aufgefundene Leichen:

Männliche Kindsleiche zu Ebelsbach, U.-G.-B. Schweinfurt	34	1559
Männliche Kindsleiche bei Krenach, U.-G.-B. Fürth	34	1565
Mannsleiche bei Lichtenfels, B.-A. Lichtenfels	36	1659
Weibliche Kindsleiche bei Moosshausen, U.-G.-B. Memmingen	38	1766
Männliche Kindsleiche bei Tännesberg, U.-G.-B. Weiden	41	1889
Männliche Kindsleiche bei Brückenau, U.-G.-B. Lohr	43	1980
Kindsleiche-Reste bei Fröttmaning, U.-G.-B. München r/J.	46	2146
Mannsleiche bei Strullendorf, B.-A. Bamberg I	58	2723

Falsch- und Hazard-Spiel:

In Sulzbach, U.-G.-B. Amberg	42	1941

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 59. München den 10. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2735. Hummel Wendelin, led. Taglöhner von Bühl, welcher sich eines Vergehens der Unterschlagung und des Diebstahls schuldig gemacht hat, ist auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Memmingen 27. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 49 Z. 2305. D. Red.

2736. Collin Constantin, led. Colporteur aus Oberdettingen, k. württemb. O.-A. Biberach, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm wegen Betruges durch dießger. Urtheil v. 9. Mai l. J. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Signalement: Ist beil. 22 J. a., 6' groß, schlank, bartlos, hat dunkle Haare und Augen und trägt hellfärbige Pelzmütze und Wasserstiefel.

Windsheim 22. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 56 Z. 2644 und wird hiemit die dortige Schreibweise des Namens u. Heimathsortes desselben, sowie des Karl Collin (Z. 2645) berichtigt. D. Red.

2737. Mair Anton, Schmidgeselle aus Lienz im Pusterthale, ist eines am 9. l. M. dahier verübten Diebstahlsverbrechens verdächtig, zu verhaften; derselbe soll am nämlichen Tage per Bahn nach München gereist sein, um dort Arbeit zu suchen.

Signalement: Ist 23—24 J. a., sehr groß, bartlos, geht etwas gebückt, ist gut gekleidet und besitzt ein Wanderbuch.

Innsbruck 28. Juni 1866.

K. K. Untersuchungsrichter.

2738. Hundteriffer Karl Thomas, 16½ J. a., Apothekerssohn von Münnerstadt, zuletzt dahier u. z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widersetzung gegen einen öffentl. Diener und Störung der öffentl. Ruhe rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten und 2 Tagen in die Gefangenanstalt St. Georgen abzuliefern.

Würzburg 20. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2739. Beis Joseph von Rieden, Ldg. Füßen, und

2740. Hörburger Karoline von Zollhaus, Ldg. Kempten, welche zuletzt in der Seilerwaarenfabrik zu Füßen in Arbeit standen u. z. Z. auf der Flucht, angeblich nach Amerika, begriffen sind, sind eines Vergehens der Hausfriedensstörung verdächtig unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 26. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2741. Gschwandner Egid, 30 J. a., led. Taglöhner von Dürrenbach, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 6. Okt. 1864 wegen Körperverletzung und Störung der öffentl. Ruhe zuerkannten 33tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 25. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2742. Kuhnsteiger Peter, Maurer aus Obermorach, Ldg. Oberviechtach, z. Z. flüchtig, ist eines Verbrechens des Mißbrauches der Gütlerstochters Franziska Karr von Hundsberg zur widernatürlichen Wollust verdächtig, gemäß Art. 205, 214 d. St.-G.-B. und Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2743. Dümig Philemon, led. Schuhmachergeselle von Faulbach, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1, 2, 3 und E.-G. Art. 41.)

Signalement: Ist 23 J. a., klein, untersetzt, hat schwarze Haare u. Augen, kurze, breite Nase, im Entstehen begriffenes Schnurbärtchen und spricht den Frankfurter-Hanauer Dialekt.

Stadtprozelten 28. Juni 1866.

K. Landgericht als del. Unt.-Ger.

2744. Völker Franz, 29 J. a., led. Taglöhner von Steiger, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) verdächtig, gemäß Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1 u. 3 unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aschaffenburg 26. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2745. Schütz Maria, led., von Langeneufnach, welche sich im Oberlande als Schnittwaarenhändlerin herumtreibt, ist wegen Verbrechens des Diebstahls auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 27. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2746. Wagner Wolfgang, 31 J. a., Dienstknecht von Godas, Ldg. Kemnath, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

München r/J. 22. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2747. Frommknecht Benedikt, Schlossergeselle aus Lindau, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 271, 282 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Nürnberg 29. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2748. Bergmaier Florian, Taglöhner von Welden, ist wegen Diebstahlsvergehens auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Memmingen 28. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 23, 42 Z. 1024, 1958. D. Red.

2749. Beimler Georg, 20 J. a., Scribent von Weiden, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes auf Grund d. Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften. Derselbe ist wahrscheinlich im Besitze des unterm 5. April l. J. vom k. B.-A. Neustadt W/N. ausgestellten Arbeitsbuches des Metzgergesellen Heinrich Schmid von Weiden und benützt es als Legitimation.*)

Regensburg 28. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 49 Z. 2285. D. Red.

2750. Stoiß Johann, led. Schuhmachergeselle aus Kelheim, und

2751. Wildthum Krescenz, led. Seilerstochter aus Tittling in Niederbayern, sind wegen Diebstahls zu verhaften.

Landshut 29. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2752. Herrndobler Nepomuk, Häuslerssohn von Forsthart, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 30. Mai l. J. wegen Diebstahls, Körperverletzung und Concubinat zuerkannten Gefängnißstrafe von 6 Monaten 8 Tagen in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Passau 24. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2753. Zellner Wolfgang, led. Schiffsknecht von Bodenmais, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 9. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Signalement: Ist 5′ 8″ groß, hat braune Haare, niedere Stirne, lange Nase, breites Gesicht von gesunder Farbe.

Deggendorf 18. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2754. Benzing Wilhelm, Glockengießergeselle von Nördlingen, z. Z. flüchtig, ist eines Diebstahlsvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Wechselwärters Joh. Ostertag daselbst verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 30. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2755. (Geld- und Effektendiebstahl.) Am 19. l. M. früh 7 Uhr hat nachbeschriebener Bursche mittelst Einbruchs im Hause des Söldners Joh. Sumser zu Biburg u. A. nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 46—48 fl. baar in 2, 3½ fl.-Stücken, mehrere österr. fl.-Stücken, dann 1 fl. u. ½ fl.-Stücken, und Sechsern — 1 alte, vorne aufzuziehende, 6 fl. werthe Spindeluhr mit braun lakirtem Uebergehäuse u. röm. Ziffern, welche auf dem Werke, neben der Korrektion, die Worte „Agron-Paris" zeigt — 1 silb. Cylinderuhr mit röm. Ziffern — 1 hellgraue, tuchene Joppe mit grünem Kragen und solchen Aufschlägen, dann eine schwarze Schildkappe, zusammen 6 fl. werth.

Der Dieb wird geschildert als kaum mittelgroß, mit einem Backenbärtchen, welcher braune Joppe, weißen Schurz und graue Schildmütze trug, einen Sack und ein braun u. roth geblümtes, zerrissenes baumwollenes Schnupftuch bei sich hatte, diese Gegenstände mit Ausnahme des Schurzes wegwarf, und

mit den gestohlenen Kleidungsstücken angethan in den Wald gegen Willishausen flüchtete. Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 27. Juni 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2756. Kuhn Margaretha aus Amberg und

2757. Ziegler Anna Sybilla von Georgsgmünd, beide Dienstmädchen und i. J. 1864 in Nördlingen in Diensten, sind in einer Untersuchung wegen Kuppelei zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres dermaligen Aufenthaltes ersucht wird.

Donauwörth 30. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2758. Rascher Johann, von Dürrbronn, ist zu verhören, weßhalb um Recherche nach seinem Aufenthalte und Mittheilung sachdienlichen Resultates ersucht wird.

Bamberg 30. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2759. Frosch Alois, 14 J. a., f. n. der led. Schauspielerstochter Franziska Frosch von Pondorf u. des led. Theaterunternehmers Benedikt Lederer von der Au, ist aus der Lehre zu Breitenbrunn wiederholt entlaufen und soll sich mit seinen Eltern im Lande herumtreiben. Derselbe wolle aufgegriffen und anher geliefert werden.

Regensburg 30. Juni 1866.

K. Stadtkommissariat.

2760. (Geld- und Obligation-Diebstahl.) Der Privatiersfrau Martha Guttheter dahier wurde im Laufe d. J. eine 4%ige bayer. Eisenbahn-Obligation per 500 fl. der Staats-Schuldentilgungs-Spezialkassa München dd. 1. August 1858 Kommiss.-Kat.-Nr. 11,370, Kassa-Kat.-Nr. 12,790, und 300 fl. Baargeld, meist aus Preußenthalern bestehend, entwendet. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München l/J. 1. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2761. (Diebstahl an Geld, Schmuck 2c.) Am 16. l. Mts. wurde dem Maler Jak. Gerhauser dahier mittelst Einbruches entwendet: 1 silb. Besteck — 6 silb. Kaffeelöffel — 1 goldene Damenuhr, auf der inneren Seite des Gehäuses mit Nummer 7667 bezeichnet — 1 goldene Damenuhr-Panzerkette, in der Mitte mit einer Verschlingung versehen — 1 kurze goldene Herrenuhr-Panzerkette, woran ein Hundskopf mit hängenden Ohren und 1 kleines Kettchen mit Schlüssel — 1 goldener Boutonschmuck mit Broche, blau Email, in der Mitte eine kleine Perle — 1 Collier mit Boutons, die mit blauen Steinchen besetzt sind — 2 Boutons mit kleinen Korallen — 2 Ringe, der eine blau Email, in der Mitte mit einer hohl gefaßten Perle, der andere auf der Platte mit einer Mosaikeinlage eine Ruine mit Säulen darstellend — 61 fl. baar in Preußen-, Kronenthalern und Guldenstücken — mehrere alte Münzen, darunter ein Goldstück mit dem Muttergottesbilde im Werthe von 8 fl., eine russische Silbermünze in der Größe eines Zwanzigers, ein englisches Schillingstück, ein Conventionsthaler mit dem Muttergottesbilde und mehrere 2—300 Jahre alte Groschen. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

München l/J. 27. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2762. Graf Karl, led. Seilergeselle von Streitberg, welcher als Beschuldigter zu verhören ist, wolle ermittelt und Sachdienliches mitgetheilt werden.

Bamberg 30. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2763. Roauer Andreas, 23 J. a., 5' 8" 8''' groß, Hirtensohn und Dienstknecht von Kronmühle, B.-A. Neumarkt in der Oberpfalz, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Amberg 30. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2764. Großeck Georg, 22 J. a., Schneidergeselle von Minettenheim, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Amberg 30. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2765. Eger Johann Kaspar, 21 J. a., prot., Schreinergeselle von Marktbreit, welcher durch rechtskr. Erkenntniß v. 4. April l. J. wegen Diebstahls zu 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, wolle ausgemittelt und Sachdienliches mitgetheilt werden.*)

München r/J. 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 24 Z. 1057. D. Red.

2766. Ludwig Katharina, 28 J. a., led., von Burgberg, welche wegen fortgesetzter Landstreicherei, Bettels und gewerbsmäßiger Unzucht zu 4wöchentl. Zuchtpolizeihausstrafe verurtheilt wurde und sich muthmaßlich in Bayern umhertreibt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Heidenheim 30. Juni 1866.

K. württemb. Oberamt.

2767. Kaag Marzellian, led. Dienstknecht von Winhöring, welcher eines Betrugsvergehens angeschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt, falls er vagirt, verhaftet und hieher geliefert werden.

Wasserburg 1. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2768. **Koller** Joseph von Grünthal.
C.=P.=Bl. 56 Z. 2629.

Derselbe wurde ¼ Stunde vom Orte der That erhängt aufgefunden.

2769. **König** Margaretha von Trieb.
C.=P.=Bl. 54 Z. 2537.

2770. **Vollmond** Michael von Neuburg a/D.
C.=P.=Bl. 55 Z. 2581.

2771. **Huth** Johann von Orb.
C.=P.=Bl. 56 Z. 2628.

2772. **Weixelbaum** Edmund von Augsburg.
C.=P.=Bl. 43 Z. 1970.

2773. **Maderer** Johann (Georg), auch **Zeiler,** von Schornweisach.
C.=P.=Bl. 31, 33, 39, 50 Z. 1384, 1491, 1784, 2318.

2774. **Hundhammer** Eberhard von Lipperts.
C.=P.=Bl. 25 Z. 1131.

2775. **Aubele** Franz von Hohenraunau.
C.=P.=Bl. 57 Z. 2651.

2776. **Hofmann** Mathias von Tafertshofen.
C.=P.=Bl. 29 Z. 1293.

2777. **Huber** Mathias von Jedenhofen.
C.=P.=Bl. 46 Z. 2121.

2778. **Brenninger** Maria von Preißendorf.
C.=P.=Bl. 36 Z. 1658.

2779. **Greiml** Helene von Pfakofen
C.=P.=Bl. 43 Z. 1971.

2780. **Traßl** Johann von Oberdruck.
C.=P.=Bl. 54 Z. 2522.

NB. Der Haftbefehl im C.=P.=Bl. 47 Z. 2174 bleibt aufrecht erhalten.

2781. **Hahngruber** Georg von Regenstauf.
C.=P.=Bl. 55 Z. 2573.

2782. **Denk** Maria von Balzing.
C.=P.=Bl. 50 Z. 2323.

2783. **Busala,** glaublich aus Regensburg.
C.=P.=Bl. 52 Z. 2436.

2784. **Röder** Simon von Randersacker.
C.=P.=Bl. 38 Z. 1750.

2785. **Zellner** Elise von Haidhausen.
C.=P.=Bl. 53 Z. 2500.

2786. **Beutler** Pangratz von Weigelshofen.
C.=P.=Bl. 53 Z. 2506.

2787. **Klotz** Kajetan von Reichardshofen.
C.=P.=Bl. 14 Z. 605.

2788. **Schmidmayer** Joseph von Zengerröth.
C.=P.=Bl. 55 Z. 2590.

2789. **Blaß** Wolfgang von Zirndorf.
C.=P.=Bl. 57 Z. 2652.

2790. **Bauer** Eva.
C.=P.=Bl. 57 Z. 2652.

2791. **Wilhelm** Konrad von Reichenhall.
C.=P.=Bl. 54 Z. 2523.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 60. München den 13. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2792. Spicker Lorenz, 35 J. a., kath., led. Musiker von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 14. Mai l. Js. wegen 2 Diebstahlsvergehen zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu verhaften.*)

München l/J. 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht

*) Conf. C.-P.-Bl. 22 Z. 962. D. Red.

2793. Gollwitzer Johann, Posamentirergehilfe von Weidenberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Mai l. J. wegen Störung des Religionsfriedens zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bayreuth 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2794. Ronalter Lorenz, led. Kellner von Lautersbach, B. A. Oberuburg, 31 J. a., kath., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls und Selbstbefreiung aus dem Gefängnisse zuerkannten, in einem Zuchthause zu erstehenden Gefängnißstrafe von 2 Jahren 8 Monaten zu verhaften; derselbe ist ein besonders gefährliches, zum Entweichen geneigtes Individuum.

Würzburg 15. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2795. Gallenmüller Joseph, Eisenbahnarbeiter von Mörslingen, B.-A. Dillingen, ist wegen Diebstahlsvergehens an Meßgehilfen K. Bauer auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. und Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Donauwörth 2. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2796. Rebesky Alois, 24 J. a., Goldschlägergeselle von Prag, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München r/J. 28. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 10 Z. 390. D. Red.

2797. Hörl Martin, 50 J. a., kath., ehem. Schneidermeister von Bergkirchen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 16. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 30. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2798. Ertl Joseph, Dienstknecht von Schönanger, ist zu verhaften wegen Verdachtes, am 18. l. M. dem Bauer X. Trindl von Kleinseiboldsried, mittelst Einbruch Nachbezeichnetes entwendet zu haben: 133—134 Guldenstücke, dann 5 oder 6 Sechser — 14 Vierundzwanzigerknöpfe — 12 Sechserknöpfe — 78 Zwölferknöpfe — 1 silb. Halskette mit 14 Gängen und viereckiger, an den Seiten eingebogener Schließe, welche mit 3 weißen Perlen und roth u. grünen Steinchen besetzt war — 1 detto von 14 Gängen mit viereckiger länglicher Schließe, auf welcher 5 weiße Perlen angebracht waren — 2 runde, weiße, mit Blumen bemalte Wachsstöcke — 1 Gebetbuch „die Liebe Gottes" in schwarzes Leder gebunden mit Goldschnitt — ein viereckiges Tuch von Flachsleinwand mit A. K. gemerkt — ein dreieckiges Tüchlein.

Signalement: Ist 23 J. a., 5' 10" groß, schlank, hat lichtbraune Haare, dunkle Augenbrauen, graue Augen, stumpfe Nase, rundes Kinn mit Grübchen, volles, gesundfärbiges Gesicht.

Deggendorf 30. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2799. Kreß Joseph, Drechslergeselle aus München, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Bei seiner Haftnahme wolle auf dessen Effekten ein sorgsames Augenmerk gehalten werden.

Landshut 29. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

2800. Stark Georg, led. Schneidergeselle von Gefrees, B.-A. Berneck, ist eines Betrugsvergehens beschuldigt gemäß Art. 41 d. E.-G. unter

Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 30. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2801. Deininger Johann, auch **Denninger** J., led. Metzgergeselle von Moosburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 15. v. M. wegen Betruges und Bruches der Polizeiaufsicht zuerkannten 8monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde behufs Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.*)

Landshut 21. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 41 Z. 1864. D. Red.

2802. Lang Damian, Pflasterergeselle von Lohr, welcher am 27. v. M. vom unterfränkischen Schwurgerichtshofe wegen Diebstahls zu 5jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden und heute aus dem hiesigen Juliusspitale entwichen ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., 5' 9'' 9''' groß, schlank, hat braune Haare und Augen, braunen Bart, niedere Stirne, längliches Gesicht, rundes Kinn, sieht sehr kränklich aus, hat eine sehr heisere, leise Stimme, und war mit lila Halsbinde, grauer Joppe und Hose, brauner Weste, schwarzer Schirmmütze, gestricktem Baumwollkittel und rindsledernen Stiefeln bekleidet.

Würzburg 6 Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2803. Reger Franz, beil. 24 J. a., Dienstknecht von Köglitz, Ger. Erbendorf, ist in die Gefangenanstalt Ebrach zur Erstehung einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen einzuliefern.*)

München r/J. 2. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 37 Z. 3715. D. Red.

2804. Weidmann Johann, led. Dienstknecht von Windshofen, Ldg. Feuchtwangen, zuletzt Packträger in Augsburg, ist wegen Verbrechens des Diebstahls z. Sch. des Knechts Schweigert (St.-G.-B. Art. 276, E.-G. Art. 38) unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 30 J. a., 5' 9'' groß, hat dunkelblonde Haare, niedere Stirne, blonde Augenbrauen, graue Augen, dicke Nase, großen Mund, ovales Kinn und trägt z. Z. eine Packträgerdienstmütze, graue Joppe und helle Hose.

Ansbach 4. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2805. Röhrig Georg Adam, led. Zimmergeselle von Oberndorf, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 7. l. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 27. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2806. Reidelbach Philipp, von Oberbach, Ldg. Brückenau, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 24. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu verhaften und entweder hieher, oder in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Lohr 30. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2807. Wiedemann Johann, led. Müller von Babenhausen, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 41 d. E.-G. zu verhaften; ein Complice ist verhaftet.*)

Augsburg 1. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 561. D. Red.

2808. Naumann Magdalena, Taglöhnerin von Huckelheim, ist wegen Vergehens der Fälschung eines Passes (St.-G.-B.Art. 180) gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aschaffenburg 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2809. Stettmeier Johann, led. Dienstknecht von Zerching, Gem. Rimbach, B.-A. Kötzting, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 26. April l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes an das nächste Bezirksgerichtsgefängniß abzuliefern.

Signalement: Ist 36 J. a, 5' 8'' 4''' groß, blond, hat blaue Augen, längliches Gesicht und spricht den Wäldlerdialekt.

Regensburg 30. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2810. (Diebstahl an Geld und silb. Kette.) Am 18. April l. J. wurden in Leerstetten, Ldg. Schwabach, der Spezereihändlerin K. Bauer mittelst Einbruchs 23 fl. 32 kr., bestehend

aus 3½, 2½, 2, 1 fl.= u. österr. 1 fl.=Stücken, dann neuen preußischen Thalern, ferner eine 14 fl. werthe silb. Kette mit 8 Strängen, deren äußerster länger als die anderen war, mit einem messingenen Kreuzchen und hinten angebrachter silb. Schließe entwendet; als Thäter sind 2 Bursche verdächtig, deren Einer beiläufig 5' 10" groß, hoch in den 20er Jahren stehend, sehr kräftig gebaut, mit vollem, geröthetem Gesichte, braune Buckskinhose, schwarzen Tuchkittel, niederen, runden Filzhut tragend, der Andere beil. 5' 5" groß, gegen 40 J. a., schwächlich, bleich, mit blauer, zu langer und deßhalb umgestülpter Tuchhose, blauem, ebenfalls zu langem, abgetragenem Staubhemde und schwarzer, alter Tuchschirmmütze bekleidet, geschildert wird. Um Spähe nach den Ablaten, sowie den Thätern wird mit dem Bemerken ersucht, daß diese damals angaben, einen Ochsen kaufen zu wollen.

Fürth 29. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2811. Hofmann Leonhard, led. Dienstknecht von Stammbach, B.=A. Münchberg (34 J. a., mittlerer Statur, mit vollem Gesichte und stumpfer Nase) soll wegen Diebstahls angeschuldigt vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird.

Fürth 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2812. Jäger Ludwig, 22 J. a., kath., Viehhirtenssohn von Mintraching, Ldg. Freising,

2813. Münsterer Peter, 22 J. a., Krämerssohn von Traunstein,

2814. Wachs Thomas, 22 J. a., l. u. der led. Bauerstochter Maria Wachs von Hohenbuch, Ldg. Freising, wurden durch dießger. rechtskr. Erkenntniß v. 21. Dez. 1864 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.=E.=G. in Geldstrafen von je 105 fl., eventuell 40tägige Gefängnißstrafe verurtheilt; um Bekanntgabe des Aufenthaltes derselben wird ersucht.

München l/J. 30. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2815. Sattler Peter, Commissionär von Söflingen, befaßte sich damit, Anwesens=Verkaufslustigen vermögenslose Kaufsliebhaber zuzuführen und den vorher mittelst Wechseln zugesicherten Vermittlerlohn beizutreiben. Um Ermittlung solcher Personen, welche durch diese betrügerische Handlungsweise beschädigt wurden, und Veranlassung derselben zur Anzeige bei unterfertigter Stelle, falls dieß nicht schon geschehen, wird ersucht.*)

Ulm 23. Juni 1866.

K. württb. Oberamtsgericht.

*) Cont. C.=P.=Bl. 6, 12 Z. 223, 534. D. Red.

2816. Baumann Michael, Häuslerssohn von Peppenberg, welcher in der Unters. gegen Rosine Berger wegen Diebstahls vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Passau 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2817. Huber Friedrich von Fürth wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Verläumdung ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung bekannt gegeben werden.

Fürth 6. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2818. (Betrug.) Am 30. v. M. wurde im hiesigen Ostbahnhofe ein ganz neuer, mit Stahlspangen und Schloß versehener Reisesack von Stramin herausgeschwindelt mit folgendem Inhalt: 1 dunkelblauer Dienstrock mit Dienstmütze eines Ostbahnbeamten — 1 schwarzer Ueberzieher von Tüffel mit Sammtkragen — Hose und Weste von grauem Buckskin — schwarzer Tuchrock und andere Kleidungsstücke.

Der Schwindler ist ein mittelgroßer, untersetzter Mann, schwarzhaarig mit starken Augenbrauen, schwarzen, glänzenden Augen, der niederen schwarzen Hut, grauen Sommerrock, Lederhose, Wadenstiefel und wahrscheinlich lichte Weste mit silbernen Knöpfen trug und seinem Aussehen nach für einen Schmalzhändler oder dgl. gehalten wurde. Spähe und Resultatsmittheilung wird requirirt.

Landshut 3. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2819. März Martin von Karlshuld, ist als Angeschuldigter wegen Versuches zur Erpressung zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt angezeigt werden wolle.

Donauwörth 3. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2820. Waigand Konrad, led. Dienstknecht von Waldaschaff, B.=A. Aschaffenburg, welcher einer Unterschlagung beschuldigt verhört werden soll, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aschaffenburg 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2821. Adam Jakob, 30 J. a., prot., led. Bauernknecht von Neufahrn, zuletzt in Giesing wohnhaft, l. u. der Taglöhnerin Zimmer, an welchem eine 6monatl. Gefängnißstrafe wegen Körperverletzung zu vollziehen ist, wolle ermittelt und Sachdienliches bekannt gegeben werden.

München r/J. 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2822. Aufgefundene Leiche.) Am 7. l. M. wurde im Maine oberhalb der hiesigen Brücke die Leiche eines kräftigen, muskulösen, in den 20er

Jahren oder darunter gestandenen, dem Arbeiterstande angehörigen, 6' großen, bartlosen Mannes mit hellblonden, dichten Haaren, aufgeworfener Nase und desgleichen Mund, ovalem Kinn und Gesicht und vollkommen erhaltenen Zähnen aufgefunden; dieselbe war schon etwa 2—3 Wochen im Wasser gelegen und mit grauwollenen Socken, schwarztuchener, abgetragener Hose, schwarzseidener, abgenützter Halsbinde, grauleinenem, geflicktem Bauernspenser und altem, leinenem, ungemerktem Hemde bekleidet. Sämmtliche Polizeibehörden werden behufs Herstellung der Identität des Verstorbenen zu Recherchen aufgefordert und sind sachdienliche Mittheilungen an den Stadtmagistrat Würzburg zu richten.

Würzburg 28. Juni 1866.

K. Regierung von Unterfranken u. Aschaffenburg, K. d. J.

2823. (Diebstahl an Geld, Paßkarten-Formularen rc.) In der Nacht vom 17/18. v. M. wurden in der Kanzlei des k. Bezirksamtes zu Brückenau über 100 fl. in großer und Scheidemünze, einige Groschenmarken, 10 Paßkartenformulare und ein Amtssiegel entwendet. Um Spähe wird ersucht.

Lohr 2. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2824. Griesmann Andreas, Schuhmacher und Taglöhner von hier, ein sehr sicherheitsgefährlicher, z. B. wegen Einbruch-Diebstahls in Untersuchung befindlicher Bursche, ist in der Nacht vom 5/6. l. M. aus dem hiesigen Krankenhause entsprungen; um dessen Aufgreifung und Hieherlieferung wird mit dem Bemerken ersucht daß er sich vielleicht in die Gegend von Dachau, wo seine Geliebte beim Bahnbau beschäftigt sein soll, begeben haben mag.

Signalement: Ist beil. 33 J. a., 5' 6" groß, schwächlich, hat dunkle Haare und mageres, bleiches Gesicht.

München 9. Juli 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

2825. Langes Michael von Moosach. C.-P.-Bl. 52 Z. 2424.

2826. Kleinschrot Sabine von Ochsenfurt. C.-P.-Bl. 55 Z. 2579.

2827. Hartmann Margaretha. C.-P.-Bl. 55 Z. 2579.

2828. Endres Barbara. C.-P.-Bl. 55 Z. 2579.

2829. Heider Philipp von Schwabmünchen. C.-P.-Bl. 47 Z. 2181.

2830. Eberl Joseph von Gerzen. C.-P.-Bl. 44 Z. 2058.

2831. Kastner Thomas von Rupprechtsreuth. C.-P.-Bl. 49 Z. 2283.

2832. Dörfler Thomas von Bamberg. C.-P.-Bl. 38 Z. 1738.

2833. Habel Michael von Giesing. C.-P.-Bl. 17, 58 Z. 740, 2696.

2834. Herrndobler Nepomuk von Forsthart. C.-P.-Bl. 59 Z. 2752.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 61. München den 17. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2835. **Götz** Friedrich, Webermeister von Adelsdorf, ist wegen Verbrechens des Versuches zum Verbrechen der Nothzucht (Art. 47, 49, 204 des St.-G.-B.) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 8. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2836. **Roth** Georg, led. Taglöhner von Nieberndorf, ist eines Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 2) z. Sch. des Müllers Fr. Scheubel in Thüngfeld verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Bamberg 7. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 45 Z. 2079. D. Red.

2837. **Gigl** Joseph, vorm. Müller von Steinkirchen, Ldg. Friedberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 19. Aug. v. J. wegen Hinwegnahme eigener Sachen zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 4. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2838. **Schmid** Anton Wendelin, 21 J. a., Bäckergeselle von Rennertshofen, B.-A. Donauwörth, ist zur Erstehung einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 7. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2839. **Kremhöllner** Maria, Inwohnerstochter von Wetzelsdorf, Ldg. Viechtach, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Wasserburg 7. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2840. **Achinger** Kunigunde, 25 J. a., led. Magd von Oberhöhberg, Ger. Gunzenhausen, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

München r/J. 4. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2841. **Kreitner** Magdalena, led. Magd aus Schliersee, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Bauers Joh. Kuchler von Weiher, Ldg. Rosenheim, auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 5. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2842. **Ulminger** Sebastian, 25 J. a., led. Dienstknecht aus Altenöd, Ldg. Trostberg, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Bauers Frz. Schuster zu Gunzenham u. Cons. zu verhaften.

Traunstein 2. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2843. **Obermaier** Ursula, led. Krämerstochter aus Untermeitingen, welche auf Märkten herumzieht, ist wegen Diebstahls auf Grund des Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und in die Frohnveste des k. Landger. Landsberg einzuliefern.

Weilheim 3. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2844. **Wirth** Andreas, led. Taglöhner von Dimantstein, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Söldners Gg. Scherer von Leiheim auf Grund des Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 6. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2845. **Doll** Sebastian, Mühlbursche von Kohlgrub, ist eines Vergehens des Jagdfrevels verdächtig, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Weilheim 6. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2846. **Kirschner** Johann, 30 J. a., kath., Brauergeselle von Roßberg, B.-A. Griesbach, nachmals Hausbesitzer in Furth, Ldg. München r/J., ist zum Vollzuge der ihm am 8. Febr. l. J. wegen Vergehens des falschen Zeugnisses zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 5. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 46 Z. 2124. D. Red.

2847. **Eisenmann** Anna, led. Magd von Bärnau, Ldg. Tirschenreuth, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. Urtheil v. 14. März l. J. wegen Amtsehrenbeleidigung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 5. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2848. **Rosenberger** Israel, Huttuchmacher von Nürnberg, ist eines Vergehens der Unterschlagung Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Nürnberg 7. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2849. **Grünwedel** Joseph, 21 J. a., kath., led. Hausknecht von Knotzheim, B.-A. Gunzenhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., diesger. Contumazial-Urtheil v. 27. Dez. 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 4. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2850. **Kormann** Johann vulgo **Pickl**, 25 J. a., led. Fabrikarbeiter aus Memenhausen, B.-A. Krumbach, und

2851. **Eberle** Anton, auch **Fischer**, 25 J. a., led. Fabrikarbeiter aus Thanhausen, B.-A. Krumbach, sind behufs des Vollzugs einer ihnen wegen Befreiung eines Gefangenen zuerkannten Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Augsburg 5. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2852. **Schellerer** Joseph, Nachtwächterssohn von Straubing, zweier Vergehen des Betruges verdächtig und vagirend, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. *)

Signalement: Ist 39 J. a., kräftig gebaut, beil. 6' groß, hat blonde, etwas gekräuselte Haare, blonden Schnur- und Knebelbart, blaue Augen, mageres, blasses Gesicht, breite Schultern und ist wahrscheinlich städtisch gekleidet.

Straubing 5. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 190. D. Red.

2853. **Wallner** Johann Georg, vorm. Schulverweser von Hohengüßbach, Ldg. Scheßlitz, zuletzt in Neuhaidhof, ist wegen Diebstahls, Betruges und Landstreicherei zu verhaften.

Naila 4. Juli 1866.

K. Landgericht.

2854. **Will** Andreas, von Oberrugsroth, ist eines Diebstahlvergehens und der Flucht verdächtig, auf Grund d. Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 40 u. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Neustadt a/S. 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2855. **Krellmann** Magdalena, led. Magd von Treuchtlingen, Ldg. Pappenheim, welche sich wegen Betruges in Untersuchung befindet und wahrscheinlich umherstreift, ist zu verhaften.

Freising 4. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2856. **Naumann** Magdalena, deren Verhaftung wegen Paßfälschung im C.-P.-Bl. 60 Z. 2808 requirirt worden, ist 24 J. a., 5' 4" groß, untersetzt, blond, hat blaue Augen, gute Zähne und spricht die bayer. Mundart.

Aschaffenburg 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 45 Z. 2071. D. Red.

2857. **Kirschner** Michael, led. Schneidergeselle von Untermeitingen, B.-A. Augsburg, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Betrugs rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften. *)

Augsburg 4. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11 Z. 475. D. Red.

2858. **Wesser** Joseph, led. Taglöhner von Hermatzen, und

2859. **Wiedemann** Anastasia, led., von Hopferau, Ldg. Füßen, sind eines Diebstahlvergehens z. Sch. der Walb. Gugger u. Cons. von Schmalhausenstein verdächtig, gemäß Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Die entwendeten Gegenstände, bezüglich deren hiemit Spähe angeordnet wird, bestehen in Weibskleidungsstücken von verschiedenen Farben in Wolle u. Seide, Leintüchern, einem s. g. Versehtuch von Battist, an dessen Ecken der Name „Jesus" u. ein Crucifix weiß eingenäht ist, weißem Barchent, gebleichtem Tuche, silbergefaßtem Rosenkranze mit braunrothen Glasperlen, weißen Kissenüberzügen mit rothseidenen Bändeln, Sacktüchern, gold. Broche mit silb. Stift, schwarzem Ripps-Gilet mit schwarzen

Perlmutterknöpfen, schwarztuchener Mannsjoppe u. grautuchener Hose.
Kempten 1. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2860. Lachner Maria, led. Näherin von Freising, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Signalement: Ist 23 J. a., untersetzt, mittelgroß, hat gesunde Gesichtsfarbe, blonde Haare, gute Zähne, spricht altbayerisch, am Nagel ihrer rechten Hand befindet sich eine entstellende Narbe.
München l/J. 11. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

2861. Zänkel Joh. Adam, led. Taglöhner von Oberredwitz, hat sich der Polizeiaufsicht Mitte Juni l. J. entzogen; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 29 J. a., bartlos, hat braune Haare, blaugraue Augen, kurze Nase, ovales Kinn und Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, am Goldfinger der linken Hand fehlt ein Glied.
Wunsiedel 3. Juli 1866.
K. Bezirksamt.

2862. Wolpert Nikolaus, led. Schlossergeselle aus Ochsenfurt, ist als Beschuldigter zu vernehmen; sein Aufenthalt wolle mit möglichster Beschleunigung bekannt gegeben werden.
Würzburg 5. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2863. Geng Christoph Wilhelm, led. Portefeuillearbeiter von Hersbruck, welcher am 31. März l. J aus der Arbeit bei Portefeuillefabrikanten Kugler in Nürnberg weg blieb, wolle ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.
Fürth 6. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2864. Krautwurm Markus, Dienstknecht von Oed, Gem. Indling, Ger. Rotthalmünster, ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.
Pfarrkirchen 3. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2865. Hauser Albert, Zinngießergeselle aus Passau, ist wegen Diebstahls zu vernehmen; dessen Aufenthalt wolle bekannt gegeben werden.
Pfarrkirchen 4. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2866. Fenzl Regine, led. Eisenbahnarbeiterin von Möglhof, Ger. Weiden, ist in der Untersuchung gegen Leop. Pertele wegen Diebstahls zeugschaftlich zu vernehmen; weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
Freising 5. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2867. Heilmeier Georg, Taglöhner von Ingolstadt, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Friedensstörung am 2. Juni l. J. ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 5. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2868. Wolf Konrad, Taglöhner und Korbmacher von Kleinseebach ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und seiner Beschäftigung ersucht wird.
Fürth 4. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2869. (Diebstahl an Geld, Leinwand 2c.) Am 25. v. M. wurde mittelst Einbruches dem Söldner J. Poiger zu Schiltorn entwendet: 100 fl in Kronenthalern, 200 fl. in Doppel-, 114 fl. in 1 fl.-Stücken — 3 Stück feine, harbene Leinwand — 45 Pfund geräuchertes Schweinfleisch und ein schwarzseidenes Kopftuch. Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.
Deggendorf 4. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2870. (Raub.) Am 1. l. M. wurde der Maurer Mich. Oellinger von Pfarrkirchen Abends um beil. 9 Uhr im s. g. Hönningerhölzl bei Wald, Gem. Indersburg, von nachbeschriebenen 2 Männern durch mehrere Stichwunden verletzt und seiner Baarschaft von beil. 14 fl., bestehend in 4 Doppelgulden, einem ½ fl.-Stück und Sechsern, sowie eines gut erhaltenen, grün, weiß u. rothgefleckten, ledernen Geldbeutels beraubt. Der Eine der Räuber ist beil. 6′ groß, schlank, war ohne Fußbekleidung und trug dunklen Vollbart, der Andere ist etwas kleiner, untersetzt, und trug dunklen Schnurbart; ob die Bärte ächt waren, weiß Damnifikat nicht anzugeben. Jeder der Räuber trug dunkeln, niedern Hut, dunklen Spenser und dunkle, lange Hose, der Kleinere war im Gesichte geschwärzt. Um Spähe wird ersucht.
Pfarrkirchen 5. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2871. Lukas Georg, auch **Unbehauer,** led. Schuhmachergeselle, ist eines Vergehens der

Unterschlagung beschuldigt zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Fürth 25. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2872. **Zellner** Johann, Mühljunge aus Eggenfelden, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls an Joseph Huber angehalten, durchsucht, seiner vorfindlichen Baarschaft versichert und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 24. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2873. **Rottammer** Anna Margaretha, led. Taglöhnerin von Frickenhöchstadt, wolle ermittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 21. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2874. **Hill** Augustin aus Christoph.
E.-P.-Bl. 13 Z. 553.

2875. **Loipfinger** Augustin von Hulling.
Sp.-Bl. 164 Z. 4050 c. (1865.)

2876. **Husterer** Johann von Ingolstadt.
E.-P.-Bl. 56 Z. 2619.

2877. **Meier** Philipp von Ingolstadt.
E.-P.-Bl. 52, 56 Z. 2442, 2619.

2878. **Strasser** Joseph von Finsing.
E.-P.-Bl. 9, 20 Z. 371, 874.

2879. **Weil** Luzian von Dürkheim.
E.-P.-Bl. 20 Z. 872.

2880. **Schürz** Johann von Mühlbühl.
E.-P.-Bl. 56 Z. 2612.

2881. **Furtner** Xaver von München.
E.-P.-Bl. 51 Z. 2387.

2882. **Schwarz** von München.
E.-P.-Bl. 50 Z. 2343.

2883. **Niemeier** Therese von München.
E.-P.-Bl. 48 Z. 2234.

2884. **Bauer** Anton von Gremheim.
E.-P.-Bl. 58 Z. 2703.

2885. **Röbl** Anton von Landau a/J.
E.-P.-Bl. 54 Z. 2544.

2886. **Held** Andreas von Rothenthurm.
E.-P.-Bl. 21, 58 Z. 923, 2699.

2887. **Schäfer** Margaretha von Esselbach.
E.-P.-Bl. 48 Z. 2232.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 62. München den 19. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2888. **Hedorfer** Johann, led. Dienstknecht von Oberach, B.-A. Aichach, zuletzt in Langweid bei Augsburg bedienstet, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 8. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2889. **Petrowsky** Elisabeth, 22 J. a., led. Kellnerin aus Burtenbach, B.-A. Günzburg, zuletzt dahier im Dienste, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Unterschlagung rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 8. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2890. **Hüttner** Nikolaus, led. Dienstknecht aus Gerlas, B.-A. Naila, ist eines Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 2) verdächtig, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften. Die Ablaten, welche gegebenen Falles mit demselben hier einzuliefern sind, bestehen in einer silb. Uhr, schwarzer Joppe von geripptem Buckskin, braun und weiß gegitterter Buckskinhose, schwarzseidenem Kopftuch, mehreren Hemden, Halstuch von schwarzem Taffet, weiß u. grau gestreifter Buckskinhose und einem grünen Tuchrocke.

Signalement: Ist 27—28 J. a., untersetzt, 5' 5" groß und hat blonde Haare.

Hof 5. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2891. **Höfner** Joseph, kath., 15 J. a., Müllerlehrling von Mehring, Ldg. Friedberg, ist zum Vollzuge der ihm wegen 3 Vergehen des Diebstahls durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 26. Mai l. J. zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 6. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2892. **Griesmann** Andreas, Schuhmachergeselle von hier, dessen Entweichen aus dem hiesigen Krankenhause die k. Pol.-Dir. München im C.-P.-Bl. 60 Z. 2824 bekannt gab, ist zu verhaften.

Zur Ergänzung seines Signalements wird beigefügt, daß derselbe 35 J. a. ist, dunkelbraunes Jaquet, dunkelgrüne Beinkleider (ehem. Chevauxlegershose) dunkelbraune Stoffweste mit schwarzen Streifen, rothgestreifte, mehrfarbige Halsbinde und neu vorgeschuhte Halbstiefeln trug; ferner hat derselbe eine hellgraue Hose bei sich.

München l/J. 9. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2893. **Wagenbauer** Eduard, Maurer von Pfreimdt *). Der Inhaber des auf diesen Namen am 22. Juni 1864 vom k. B.-A. Tirschenreuth ausgestellten, dem Eigenthümer entwendeten Arbeitsbuches ist zu verhaften, falls er sich nicht verlässig über den erst nach 17. Juni 1866 erfolgten Erwerb ausweisen kann.

Donauwörth 12. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 62 Z. 2927. D. Red.

2894. **Böck** Ludwig, 27 J. a., Müllergeselle von Rattenhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 23. Mai l. J. wegen Befreiung aus der Gefangenschaft zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Memmingen 3. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 26 Z. 1147. D. Red.

2895. **Eckert** Kasimir, von Oberstreu, Ldg. Mellrichstadt, 19 J. a., 5' 11" groß, in der Mitte der Stirne mit einer Narbe behaftet, ist, wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, zu verhaften.

Würzburg 1. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2896. **Schneid** Johann, Tuchmacher und Cigarrenhändler aus Landsberg, protest., angeblich

54 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 26. Mai l. J. wegen Kuppelei zuerkannten 3jähr. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

München l/J. 9. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 866. D. Red.

2897. Paul Maria, led. Taglöhnerin von Dechseldorf, Ldg. Höchstadt, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 26. Mai l. J. wegen Diebstahls und Bettels zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 34 J. a., 5′ 3″ groß, hat hellblonde Haare, hohe Stirne, graublaue Augen, kleine Nase und Mund, ovales Kinn, längliches, gesundfärbiges Gesicht, gute Zähne, stößt beim Sprechen mit der Zunge an und soll den linken Arm gebrochen haben.

Windsheim 6. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2898. Bernlochner Johann, 23 J. a., kath., Gütlerssohn u. Dienstknecht aus Meseling, B.-A. München l/J., ist zur Erstehung der ihm am 25. April l. J. hierorts wegen Betruges zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Soll mittelgroß sein, hellbraune Haare, graue Augen und stumpfe Nase haben.

München l/J. 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2899. Westermaier Anton, 31 J. a., led. Gerichtsdienerssohn und Sattlergeselle von Mitterfels, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Unterschlagung rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften *)

Augsburg 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl 35 Z. 1604. D. Red.

2900. Leicher Andreas, 25 J. a., led. Fabrikarbeiter von Augsburg, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Augsburg 11. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2901. Feichtenbeiner Lorenz, led. Taglöhner von Blankenburg, B.-A. Wertingen, beil. 36 J. a., ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Betrugs rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 11. Juli 1866.

K. Bezirksgericht

2902. Hausladen Eduard, led. Metzgergeselle von Witzelsmühle; B.-A. Waldmünchen, 23 J. a., schlank, gegen 5′ 7″ groß, mit blonden Haaren und grauen Augen, ist wegen Unterschlagung Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B.) zu verhaften und Vorsorge zu treffen, daß eine von ihm entwendete blaulich graue Joppe von Doppelstoff zu Gerichtshanden gelangt.

Landshut 11. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2903. Schalk Kaspar, led. Schneidergeselle von Griesbeckerzell, Ldg. Aichach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Dez. 1864 wegen Diebstahls u. Uebertretung des § 68 Z 1 u. 2 des H.-E.-G. zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 7. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2904. Raum Johann Georg Friedrich, Hopfenhändlerssohn von Hersbruck, früher zu Nürnberg, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und von 1 Monat 20 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2905. Kertner Johann, 28 J. a., led. Eisenbahnarbeiter von Fischbach, B.-A. Roding, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Körperverletzung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 30. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2906. Haushahn Johann Georg von Kühnhofen, l. u. der Taglöhnerstochter Marg. Haushahn, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 4 Monaten 20 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 29. Juni 1866.

K. Bezirksgericht.

2907. Will Andreas von Oberrugsroth, dessen Verhaftung wegen Diebstahls im C.-P.-Bl. 61 Z. 2854 angeordnet worden, ist beil. 40 J. a., 6′ groß, stark, blond, hat längliches Gesicht, etwas gebogene Nase, ziemlich starke Glatze, trug blonden Schnurbart und war mit grauer Tuchjoppe mit grünem Kragen, grauer Sommerhose und grüner Schirmmütze bekleidet.

Neustadt a/S. 2. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2908. Steindl Peter, led. Geschirrhändler von Beckendorf, Ldg. Kötzting, welcher durch dießger. Urtheil v. 6. Juni l. J. wegen Körperverletzung in 1monatl. Gefängnißstrafe verfällt worden, ist zu

verhaften, an das nächstgelegene Bezirksgerichtsgefängniß abzuliefern und die Strafe, falls er nicht von der Bestimmung d. Art. 348 und resp. 358 d. St.-P.-G. v. 10. Nov. 1848 Gebrauch macht, unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes zu vollziehen.

Traunstein 11. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2909. (Aufgegriffener Messing-Bierwechsel.) Der häufig wegen Diebstahls bestraften Gertraud Perter aus Zell am See in Oesterreich wurde bei ihrer Verhaftung am 30. v. M. zu Prien ein messingener, höchst wahrscheinlich gestohlener, Bierwechsel abgenommen. Um Ermittlung und Veranlassung des Eigenthümers zur schleunigsten Meldung bei dem Unterfertigten wird ersucht.

Traunstein 9. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

2910. Hoiß Johann, Müllerssohn v. Bruck, ein schon bestrafter Dieb, ist entfernt verdächtig, am 27. und 28. v. M. in Puch und Gelbenholzen bei Bruck nachbezeichnete Gegenstände entwendet zu haben: 1 zweigehäusige, silb. Spindeluhr mit gelbem Kettchen — 1 baumwollenes Hemd und 1 gelbpersenes Sacktuch, beide mit K. T. gemerkt — 3 silb., gekrauste Florschnallen — 1 silb. Ringchen mit Platte, worauf M. T. — 1 hirschlederne, frischgeputzte, nicht abgenähte Hose — 1 silb. Cylinderuhr mit gelbem Reife und an einem ledernen Riemchen einem messingenen Schlüssel — 1 silb. Cylinderuhr mit Springdeckel, dabei eine silb. Kette mit Schlüssel in Pistolenform — 1 braune Tuchjoppe — 1 Gilet von grauem Buckskin mit Shawlkragen. Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 9. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2911. (Entwendung eines Armbandes.) Am 26. Jänner l. J. ging einem Conducteur auf der Route Nürnberg—Augsburg eine runde, mit Wachsleinwand umhüllte, mit der Adresse: „An Se. Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg in Donaueschingen" und einem die Buchstaben J. C. zeigenden Siegel versehene Papierschachtel zu Verlust, welche mit der Werthangabe von 150 fl. ein goldenes, in Seidenpapier und Watte gehülltes Armband von der Form eines glatten, starken Reifes, in der Mitte mit einem auf Elfenbein gemalten, ovalen Damen-Miniatur-Porträt, enthielt. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Nürnberg 7. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2912. (Entwendeter Stier.) In der Nacht vom 1. auf den 2. l. M. wurde dem Gutspächter Eha in Schwabstadlhof, Ldg. Landsberg, ein 3/4 J. a., schwarzbrauner Stier mit weißem Maul und weißem Streifen auf dem Rücken im Werthe von 40 fl. mittelst Einbruches entwendet. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 6. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2913. (Unbekannte aufgegriffene Weibsperson.) Am 29. Apr. l. J. wurde zwischen Lülsfeld und Frankenwinheim nachbeschriebene, fast ganz von Kleidern entblößte Weibsperson aufgegriffen, welche der deutschen Sprache nicht mächtig ist und die durch die gepflogenen amtlichen Recherchen nicht bestätigte Angabe machte, daß sie Kath. Zschercoba heiße und von Moranetz, k. k. österr. B.-A. Bistritz in Mähren, gebürtig sei. Weitere Anhaltspunkte konnten nicht ermittelt werden, da sie auf alle weiter gestellten Fragen unverständliche oder verkehrte Antworten gab. Es ergeht hiemit der Auftrag, entsprechende Recherchen zu pflegen und alle Anhaltspunkte, welche für die Ermittlung ihrer Heimathsangehörigkeit von Belang sind, dem k. B.-A. Gerolzhofen mitzutheilen.

Signalement: Ist angeblich 24 J. a., 5' 7" groß, untersetzt, hat hellblonde, röthliche Haare, niedere Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, etwas aufgeworfene Lippen, ovales Kinn, ist am Halse mit Flechten, resp. Narben behaftet und war mit schwarz und blau gestreiftem, an den Vorderarmen mit schwarzem Zeuge gefüttertem Spenser, schwarz und roth gestreifter Schürze, rothgestreiftem Rocke und blauleinenem Kopftuche bekleidet und hatte ein altes, ausgewaschenes, buntfärbiges Tüchlein bei sich.

Würzburg 4. Juli 1866.

K. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg.

2914. (Strafbare Bedrohung.) Am 5. v. M. wurde an den Stadtmagistrat Marktbreit ein Drohbrief gegen die Judenschaft mit dem Poststempel Marktbreit übersendet. Um Mittheilung allenfallsiger Notizen, welche zur Ermittlung des Briefschreibers dienen könnten, wird ersucht.

Würzburg 6. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2915. Hilpert Crescenz von Fünfstetten, eine geisteskranke, für die öffentliche Sicherheit nicht

unbedenkliche Person, welche sich am 24. Mai l. J. von ihrer Heimath entfernt hat, wolle aufgegriffen und hierher geliefert werden.

Signalement: Ist 65 J. a., schlank und trug bei ihrer Entfernung einen s. g. Graskorb.

Donauwörth 9. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

2916. **Hergenröther** August, Maurer von Unterriedenberg, welcher zeugschaftlich zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Lohr 26. Juni 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2917. **Maier** Jakob, Metzgersohn von Landshut, welcher als Damnifikat vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 6. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2918. **Eibl** Johann, Bäckergeselle u. Zimmermannssohn von Erding, soll in der Untersuchung gegen denselben wegen Betruges vernommen werden, um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.*)

München l/J. 7. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 6 Z. 241. D. Red.

2919. **Maier** Anton, led. Zimmergeselle von hier, wolle aus Anlaß der Unters. gegen A. Lindwurm u. Gen. wegen Mißhandlung ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 27. Juni 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

2920. **Albrecht** Johann, led. Maurer von Creußen, welcher eines Diebstahls beschuldigt ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.

Fürth 5 Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2921. **Rascher** Michael, Conditor von Banz, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahlversuches ermittelt u. sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 7. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2922. **Braun** Maria, led. Magd von Unterschweinbach, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 26. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2923. **Fischer** Andreas, led. Taglöhner von Niederaudorf, Ldg. Rosenheim, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 28. Juni 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

2924. **Zimmerer** Friedrich von Speyer. C.-P.-Bl. 37 Z. 1717.

2925. **Kormann** Johann vulgo **Pickl** von Meinenhausen. C.-P.-Bl. 61 Z. 2850.

2926. **Wirth** Andreas von Dimantstein. C.-P.-Bl. 61 Z. 2844.

2927. **Wagenbauer** Eduard von Pfreimdt. C.-P.-Bl. 57 Z. 2665.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 63. München den 21. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2928. **Steer** Andreas, Mühlbursche von Schrobenhausen, ist wegen des am 11. v. M. an Taglöhner Math. Kneer von dort verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
München l/J. 12. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

2929. **Bauer** Georg, 75 J. a., kath., ehem. herrschaftl. Diener v. h., ist zum Vollzuge der ihm wegen Verletzung der Sittlichkeit zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 12. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

2930. **Brunner** Barbara, 20 J. a., led. Schuhmacherstochter v. h., ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Contumazial-Urtheil v. 5. April l. J. wegen mehrerer Diebstähle zuerkannten 7monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)
München l/J. 12. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 14 Z. 597. D. Red.

2931. **Bukolay** Maria, 29 J. a., kath., led. Magd von Lappersdorf, B.-A. Stadtamhof, ist zum Vollzuge der ihr wegen 2 Diebstahlsvergehen durch rechtskr., dießger. Contumazial-Urtheil vom 26. März l. J. zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 12. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

2932. **Hölzl** Johann Georg, 50 J. a., led. Schäfflergeselle u. Kleiderreiniger von Kirchheim, Ldg. Türkheim, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 23. Mai l. J. wegen Betrugs zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.
Weilheim 9. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

2933. **Gabler** Johann, led. Dienstknecht von Einöde Biebersbach, Gem. Bruckbach, Ldg. Wörth, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. Art. 40 d. E.-G. zu verhaften; derselbe soll sich mit seiner Geliebten beim Eisenbahnbau bei Ingolstadt aufhalten.*)
Regensburg 12. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 39 Z. 1809. D. Red.

2934. **Frommknecht** Benedikt, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 59 Z. 2747 requirirt wurde, ist nicht aus Lindau, sondern aus Röthenbach, Ldg. Weiler.
Nürnberg 14. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2935. **Schmidt** Stephan, led. Drahtzieher von Allersberg, Ger. Hilpoltstein, 31—32 J. a., untersetzt, mittlerer Größe, mit braunen Haaren u. Augen, hoher Stirne, gesunder Gesichtsfarbe, ist wegen 2, nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. strafbarer Diebstähle auf Grund Art. 40 Abs. 2 Z. 4 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Derselbe soll sich in letzterer Zeit in Nürnberg herumgetrieben haben.
Amberg 12. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2936. **Schneitl** Johann, auch **Vollwein** und **Hauser** genannt, 24 J. a., Pflasterergeselle u. ehem. Soldat des k. 1. Chev.-Reg. aus Regendorf, Ldg. Stadtamhof, dessen Mutter in Regensburg wohnt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 15. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften und entweder in das hiesige, oder nächstgelegene Bezirksgerichtsgefängniß einzuliefern.
Amberg 6. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

2937. **Rosenhammer** Peter, 29 J. a., von Heuhart, ist am 9. l. M. seinem Dienstherrn

Joh. Wieser, Laiuerwirth in Handenberg, mit einer ihm anvertrauten Baarschaft von 102 fl. ö. W., bestehend in einer Banknote zu 100 und je 2 Stück zu 1 fl. ö. W., die ihm in einer schwarz ledernen, lackirten Brieftasche, in welcher sich auch Bierrechnungszettel befanden, übergeben wurde, durchgegangen; um dessen Verhaftung wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich derselbe nach Bayern, wo er früher als Knecht gedient haben soll, begeben haben dürfte.

Signalement: Ist mittelgroß, schlank, hat brünettes Gesicht, graue Augen, und war mit gestöckelter, schwarzer Strukhose, gelblichtem Spenser und breitem schwarzem Hute bekleidet.

Braunau 11. Juli 1866.

K. K. Untersuchungsrichter.

2938. Moritz Johann, Dienstknecht von Langenaltheim, durch dießger. Urtheil v. 8. v. M. wegen Diebstahls in eine 4monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Eichstätt 9. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2939. Schneider Augustin, Wagnergeselle von Ingolstadt, ist einer Unterschlagung beschuldigt zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 30 J. a., groß und schlank, blaß, hat dunkelblonde Haare, röthlichen Backenbart, sein linker Fuß ist am Kniegelenke etwas auswärts gebogen.

Freising 8. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2940. Plötz Johann, Dienstknecht von Großginzing, Ldg. Cham, ist eines Betrugsvergehens verdächtig zu verhaften; gerüchtweise verlautet, daß sich derselbe bei München aufhält.

Straubing 12. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter

2941. Dettenberger Benno, geb. i. J. 1844, Güllerssohn von Hailing, ist der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. beschuldigt zu verhaften.

Straubing 8. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2942. Dünzl Johann, led. Inwohner von Krottenthal, Ger. Dingolfing, und

2943. Schuller Maria, led. Inwohnerin von Martinsbuch, Ger. Mallersdorf, welche meist in den Landgerichtsbezirken Dingolfing, Mallersdorf, Landshut u. Rottenburg sich beschäftigungslos herumtreiben, sind wegen Diebstählen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 2, 3) verdächtig, unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Straubing 10. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2944. Hele Joseph, Schuhmachergeselle von Donauwörth, welcher nach dießger. Beschlusse vom heutigen wegen Vergehens u. Verbrechens des Diebstahls zur weitern Aburtheilung an das k. Appell.-Ger. von Oberbayern verwiesen worden, ist zu verhaften.

Traunstein 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2945. Merkl Joseph, Söldnerssohn von Ensfeld, ist zum Vollzuge einer ihm unterm 17. Mai l. J. wegen Ungehorsam u. Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Strafe zu verhaften.

Donauwörth 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2946. Grübl Adam, Schneidermeister von Hellingen bei Königsberg in Franken, welcher sich wegen Mordversuchs hier in Untersuchung befindet, am 25. v. M. aus dem hiesigen Kreisgerichtsgefängnisse und am 9. l. M. auch aus der Frohnveste zu Kitzingen entwichen ist, ist zu verhaften und wohlverwahrt einzuliefern.

Coburg 18. Juli 1866.

Der Untersuchungsrichter am herzogl. Kreisgericht.

Ausforschungen.

2947. Lechleitner Joseph, und

2948. Strobl Friedrich, Tischlergesellen, sind in der Untersuchung gegen Mayer wegen Unterschlagung zu vernehmen; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

München l/J. 10. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2949. (Aufgegriffene österr. Banknoten.) Die hierorts wegen Diebstahls inhaftirten Joh. Nep. Einödder und dessen Ehefrau Theres Einödder aus Pleckenthal, Ldg. Vilshofen und Michael und Franziska Zehntner, ehem. Schmidseheleute aus Schildthurm, Ldg. Simbach, sind im Besitze von 3 österr. 100 fl. Noten, Ser. B.j Nr. 44725, Ser. B i 34391, Ser. T. g 28607 und einer österr. 10 fl. Note Ser. i N. 580836, über deren redlichen Erwerb sie sich nicht ausweisen können. Da diese Noten wahrscheinlich entwendet sind, wird um Ermittlung der Damnifikaten ersucht.

Traunstein 11. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2950. Schlegel Maria, led. Köchin aus Feigenhofen, B.-A. Wertingen, ist aus Anlaß der Unters. gegen dieselbe wegen Diebstahls zu ermitteln und deren Aufenthalt anzuzeigen.
München r/J. 9. Juli 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

2951. (Bücher- und Tuchdiebstahl.) Anschließend an die Ausschreibung im C.-P.-Bl. 58 Z. 2714 wird bekannt gegeben, daß das betr. Ballot Tuch 2 Stück dunkelblaues Manteltuch à 20 Ellen im Werthe von fl. 152 enthielt.
Augsburg 10. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2952. Hohl Johann, Dienstknecht von Frankenhaag, ist als Zeuge zu vernehmen; um Ermittlung seines Aufenthaltes und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.
Bamberg 8. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2953. Huber Xaver, Taglöhner von München, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 7. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2954. Simson Ignatz, Weißgerbergeselle von Niedereulenbach, Ger. Abensberg, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen denselben ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 7. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2955. Schosser Alois, 20 J. a., led. Dienstknecht von Reit, Gem. Ebersberg, soll eines falschen unbeschworenen Zeugnisses angeschuldiget vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Wasserburg 7. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2956. Jud Friedrich, Spänglergeselle von Eichelberg, in Württemberg, welcher in der Unters. wegen Diebstahls an Phil. Plettner von Konradsreit zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Freising 2. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2957. Kißlinger Lorenz, 30 J. a., 5' 10" groß, led. Taglöhner aus Attaching bei Freising, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.*)
Landshut 30. Juni 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 52, 55 Z. 2419, 2608. D. Red.

2958. Bachmaier Johann, Mälzer, früher hier in Dienst, soll in der Untersuchung gegen Stoll wegen Kuppelei vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
München l/J. 11. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2959. Reutler Friedrich, Taglöhner, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Seidl wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 12. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2960. Jahn Konrad, Nagelschmiedgeselle von Grafenwöhr, B.-A. Eschenbach, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Versuches der Befreiung eines Gefangenen ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 12. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2961. Stengel Joh. Bapt. aus Lauingen, ein sicherheitsgefährlicher Bursche, hat sich der Polizei-Aufsicht entzogen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.*)
Signalement: Ist 50 J. a., 6' groß, schlank, hat schwarzgraue Haare, lichtbraune Augen, längliches Gesicht, und ist mit einem chronischen Leiden am rechten Hüftgelenke behaftet.
Dillingen 11. Juli 1866.
K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 25 Z. 1111. D. Red.

2962. Burger Johann aus Grünlas, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Unterhausen, Ldg. Weilheim, ist aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben u. Gen. wegen Widersetzung auszumitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.
Weilheim 9. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

2963. Maier Jakob, Mühlgeselle von Neukelheim, Ldg. Kelheim, und

2964. Hartl Jakob, Mühlgeselle von Sandorf, Ldg. Grafenau, welche in der Untersuchung wegen der an ihnen verübten Diebstähle vernommen werden sollen, wollen ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Regensburg 11. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter

2965. (Aufgefundene Kindsleiche.) Am 11. l. M. Nachmittags wurde bei Räumung der Frauenabtritte im Bahnhofe zu Neuulm in der Versitzgrube die schon sehr in Verwesung übergegangene Leiche eines ausgetragenen Kindes aufgefunden; um Spähe bezüglich der Thäterschaft wird ersucht.
Augsburg 13. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2966. **Kobras** Wolfgang, 20—21 J. a., von Allersberg, dessen Vater Kanalschleußenwärter bei Majach ist, wolle aus Anlaß einer Untersuchung gegen denselben wegen Betruges ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden; falls derselbe sich beschäftigungslos umhertreiben sollte, wird um seine Verhaftung und Hieherlieferung ersucht.

Fürth 12. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

2967. **(Schwindler.)** Nach Mittheilung des Magistrats Hermanstadt in Siebenbürgen kam daselbst am 17. Mai l. J. ein Fremder an, welcher sich für Moritz v. Wagner, Dr. phil. & med. aus München ausgab, mit dortigen Gelehrten in Bekanntschaft trat, doch bei der Oberflächlichkeit seiner Kenntnisse bald deren Verdacht gegen sich rege machte, an einen Buchhändler das Eigenthums- und Verlagsrecht einer Schrift: „Die Pflanze im Dienste des Menschen" um 50 fl. ö. W. verkaufte und sich aus dem Hotel, ohne seine Rechnung zu bezahlen, entfernte. Die amtlichen Recherchen, namentlich die vom Polizeipräsidium im Köln ertheilten Aufschlüsse, ergaben, daß der Schwindler, welcher sich später bei der Behörde Dr. Franz Joseph Moritz Hubert Wagener von Wagemond nannte, identisch ist mit dem bereits öfter wegen Betrugs abgestraften, 42 J. a., led. Privatlehrer Franz Joseph Wagner aus Eiskirch bei Köln; derselbe wurde, nachdem er in der Untersuchungshaft erkrankt war, auf seine Bitte nach Temesvar entlassen u. am 22. Juni l. J. von der dortigen Behörde in seine Heimath gewiesen. Zur Warnung und Ueberwachung wird hievon Kenntniß gegeben.

München 20. Juli 1866.

Die Red. d. bayer. C.-P.-Bl.

Widerrufe.

2968. **Schüßler** Kresceuz von Sittenbach. C.-P.-Bl. 52 Z. 2426.

2969. **Gerzner** Maria von Haidhausen. C.-P.-Bl. 56 Z. 2614.

2970. **Wolf** Gregor von Gaulzhofen. C.-P.-Bl. 38 Z. 1734. C.-P.-Bl. 55 Z. 2575.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 64. München den 25. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

2971. Pröll Johann, 43 J. a., led. Dienstknecht von Langweid, B.-A. Augsburg, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht

2972. Berger Joh. Georg, led. Parapluimachergeselle aus Thalheim, Ldg. Höchstädt, ist wegen Vergehens der Unterschlagung auf Grund des Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 17. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2973. Berchtold Joseph, 22 J. a., led. Schneidergeselle aus Friedberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Schneidergesellen Franz Drechsler zu Aibling, auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 16. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2974. Lederfinger Joseph, led. Taglöhner von der Hofleithen, Ldg. Rosenheim, ist wegen Vergehens der Körperverletzung nach Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 17. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

2975. Sieber Georg, Mechaniker, Zeichner u. Scribent v. h., ein höchst gefährlicher Betrüger ist wegen des an Buchhändler Alb. Riegner dahier verübten Betrugsvergehens (St.-G.-B. Art. 315) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften; derselbe treibt sich wahrscheinlich in Oesterreich umher.

Signalement: Ist 59 J. a., 6' 3" groß, hat blonde Haare, hohe Stirne, blaue Augen, sein linker Arm ist ober dem Ellbogen abgehauen.

München l/J. 18. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2976. Bierler Mathias, Maurer u. Taglöhner v. h., welcher wegen Diebstahls in Untersuchung und in der Nacht vom 15/16. l. M. aus dem Krankenhause entsprungen ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' 8" groß, schlank, bartlos, hat braune Haare, graue Augen, kleine Nase, gute Zähne, gesunde Gesichtsfarbe und war mit braunem Hute, grauwollener Halsbinde, brauner Joppe mit grauem Kragen, schwarz und weiß carrirter Hose bekleidet.

München l/J. 17. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2977. Stecher Joseph, Maurer von Obersilzen, wegen Widersetzung in Untersuchung, ist in der Nacht v. 15/16. l. M. aus dem Krankenhause entsprungen und zu verhaften.*)

München l/J. 17. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 54 Z. 2552. D. Red.

2978. Wohlschlager Valentin, 20 J. a., kath., led. Schneidergeselle von Türk, Ldg. Reichenhall, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 6. Juni l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.*)

Traunstein 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 207. D. Red.

2979. Handel Franz Friedrich, led. Säckler aus Urach in Württemb., ist eines am 10. l. M. an Gg. Küfner dahier verübten Diebstahlsvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig und seitdem flüchtig, unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 14. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2980. Gerstmaier Johann, led. Taglöhner von Tapfheim, dreier Verbrechen der Nothzucht verdächtig, ist auf Grund d. Art. 204 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 40 J. a., mittelgroß, stämmig, trägt schwarzsammtenen Spenser, lange, dunkle Sommerhose, Bauernhut und hat den kleinen Finger der rechten Hand eingebunden.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

2981. Engerer Georg Michael, Schneidergeselle v. h., wegen Betrugs in eine 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Ansbach 12. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 15 Z. 648. D. Red.

2982. Eisenstark Michael, 21 J. a., kath., led. Taglöhner von Bachhauserfilz, f. n. der Agathe Eisenstark, verehel. Roderer, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Febr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München r/J. 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 11, 43 Z. 75, 457, 1967. D. Red.

2983. Weber Maria, auch **Soyer** M., 36 J. a., kath., led. Magd von Haag, ist zum Vollzuge der ihr am 1. März l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 14. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2984. Endres Valentin, Dienstknecht von Reußendorf, Ldg. Brückenau, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 24. Febr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Schweinfurt 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2985. Braun Johann, led. Bergmannssohn aus Amberg, ist eines am 6. Okt. v. J. im Wirthshause zu Gremertshausen, Ger. Freising, verübten Diebstahlsverbrechens verdächtig, gemäß Art. 40 Z. 4 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 35 J. a., 5′ 6″ groß, untersetzt, hat blonde Haare, niedere, faltige Stirne, graue Augen, breites Kinn und am Kinne eine bedeutende Hiebnarbe.

Freising 14. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

2986. Hirsch Lorenz, led. Taglöhner von Kemmathen, Ldg. Herrieden, ist wegen Diebstahlsverbrechens z. Sch. des Jos. Hollheimer von Weggendorf auf Grund d. Art. 274 Abs. 4 d. St.-G.-B. Art. 38 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Alter 35 J., Größe 5′ 10″, Bart und Haare blond, Stirne hoch, Augen grau, Kinn und Gesicht rund.

Ansbach 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

2987. Pöllath Katharina, vulgo **Eichhornskäthel**, von Mühlbühl, welche gestern aus dem hiesigen Krankenhause entsprungen ist, ist zu verhaften.*)

Signalement: Ist 32 J. a., 5′ 3″ groß, untersetzt, hat dunkle Haare, flache Stirne, längliches Gesicht, graue Augen, stumpfe Nase, mangelhafte Zähne, spitzes Kinn und war mit gelbem Kattunkleid, grüner Schürze, buntfärbigem Umschlagtuch, rothem Halstuch und schwärzlichem Unterrocke bekleidet.

Hof 16. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51 Z. 2409. D. Red.

2988. Peter Herrmann, 23 J. a., prot., led. Badergehilfe von Fürth, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Nürnberg 2. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2989. Hofmann Andreas, led. Kolporteur aus Elbersreuth, B.-A. Stadtsteinach, zuletzt in Lechhausen, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 14. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 24 Z. 1078. D. Red.

2990. Gerold Georg, 34—36 J. a., led. Dienstknecht von Wielenbach, B.-A. Weilheim, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

München r/J. 13. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2991. Briegl Stephan, 19 J. a., led. Drechslergeselle von Pfaffenhausen, Ldg Mindelheim, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 7. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 3. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2992. Delling Joseph, 26 J. a., led. Taglöhner u. Wegmacherssohn von Teublitz, Ldg. Burglengenfeld, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 26. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Regensburg 10. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

2993. **Drechsel** Jakob, Maurer aus Pflach, k. k. österr. B.-A. Reutte, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 22. Febr. l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 15täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)
Kempten 2. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11 Z. 462. D. Red.

2994. **Brauner** Xaver, led. Maurer von Haidhausen, ist eines Verbrechens des Mißbrauchs der Marg. Pfreintner von Haidhausen zur widernatürlichen Wollust verdächtig, gemäß Art. 205 u. 214 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
München r/J. 14. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2995. **Haas** Wolfgang, beil. 30 J. a., led. Taglöhner von Atzmansberg, B.-A. Kemnath, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 30. August v. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 5 Monaten 2 Tagen in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.
München l/J. 13. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

2996. **Schroll** Barthol.*) von Petzkofen, B.-A. Regensburg, und

2997. **Haller** Joh. Georg von Böhringen, B.-A. Illertissen, beide Polizeidetenten, sind heute Abends ⅞6 entsprungen und wird um deren Aufgreifung und Hieherlieferung ersucht.

Signalement des Barthol. Schroll: Ist 31 J. a., 5′ 6″ groß, untersetzt, hat braune Haare und Bart, graue Augen, dicke Nase, gute Zähne, ovales Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, und an beiden Händen Brandnarben.

Signalement des Joh. Gg. Haller: Ist 20—21 J. a., 6′ 2″ 9‴ groß, schlank, bartlos, hat hellbraune Haare, hohe Stirne, blonde Augenbrauen, graue Augen, mangelhafte Zähne, ovales Kinn und Gesicht von gesunder Farbe.

Beide waren bekleidet mit zwilchenen Hosen und Westen, leinenen Halsbinden und grauwollenen Schildkappen.
Rebdorf 18. Juli 1866.
K. Verwaltung der Polizeianstalt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 42, 50 Z. 1928, 2355. D. Red.

2998. **(Lederhosendiebstahl.)** Zwei Handwerksbursche, ein alter und ein junger, ersterer mit Hut u. schwarzer Hose bekleidet, letzterer ein braunledernes Ränzchen tragend, sind verdächtig, am 23. v. M. dem Müller J. Erber zu Stanglmühle, Ger. Mallersdorf, 2 lange, lederne Hosen, die eine von Bockhaut und die andere von Gemshaut, beide ganz neu, jede 6 fl. werth, gestohlen zu haben; in der einen Hose war der Name Joseph Erber mit schwarzer Tinte inwendig am Bunde angeschrieben. Um Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß die Verdächtigen den Weg gegen Höhberg, Hagelstadt und Regensburg eingeschlagen haben.
Straubing 5. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

2999. **(Erschlichenes Gemeindesiegel.)** Ein unbekannter Mann hat sich bei Graveur Wilh. Koch zu Regensburg ein neues, mit lat. Buchstaben gefertigtes Siegel der „Verwaltung der Landgemeinde Marktstetten“ erschlichen, und fällt Verdacht auf den äußerst schlecht beleumundeten, sicherheitsgefährlichen Inwohner Joseph Bauer von Dallackenried, Ldg. Burglengenfeld. Um Spähe wird ersucht.
Velburg 7. Juli 1866.
K. Bezirksamt.

3000. **Buhl** Franz Sales, Bader von Bachhagel, neuerlich zu Großaitingen, ist in mehreren Untersuchungen als Zeuge zu vernehmen und als Beschuldigter zu verhören. Um Bekanntgabe seines gegenwärtigen Aufenthaltes (derselbe soll sich im Altbayerischen aufhalten) wird ersucht.
Augsburg 10. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3001. **Dendl** Michael, Schaukünstler von Wolfgang, Ldg. Haag, hat dahier wegen Körperverletzung eine 4monatl Gefängnißstrafe zu erstehen; wenn derselbe voraussichtlich unter Abnahme seiner Legitimationspapiere mittelst Zwangsvorweises hieher eingeschafft werden kann, so wolle dies geschehen, eventuell derselbe anher geliefert werden.
Wasserburg 17. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3002. **(Raub.)** Am 7. l. M. Abends zwischen 5 u. 6 Uhr wurde die Magd Josepha Bosch von Unterammergau von einem Handwerksburschen auf der Straße zwischen Ober- u. Unterammergau — der s. g. Kreislaine — ihrer Baarschaft beraubt. Der Thäter ist mittelgroß, bartlos, hat schwarze Haare und trug schwarze, schon ziemlich abgetragene und theilweise zerrissene Kleidung und schwarzen, zusammengedrückten Hut. Um Spähe wird ersucht.
Weilheim 12. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3003. (Raub.) Am Samstag d. 14. l. M., an welchem Tage in Murnau ein Jahrmarkt abgehalten wurde, wurde Mittags zwischen 12 u. 1 Uhr der Bauerssohn Jos. Bauer von Langau ungefähr ¼ Stunde außerhalb Murnau auf dem Gangsteige nach Habach seiner Baarschaft von 260 fl., bestehend in 100 fl. aus 3½-Guldenstücken, das Uebrige aus Kronenthalern, Zwei-, Ein-, Halbgulden-Stücken, sowie 1 fl. 10 kr. Stücken beraubt. Die Baarschaft befand sich zum größten Theile in einer braun ledernen, alten Geldgurte in einem rupfenen und einem harbenen Geldsäckchen, ein kleiner Theil nebst 2 gelben Ablaßpfennigen verschiedener Größe in einem weißledernen, sehr beschmutzten Geldbeutel. Der Schild der Geldgurte war weiß abgenäht und auf demselben der Name „Kilian Bauer" mit weißen Pfaufedern eingelegt, die Schnalle war rund und von Messing. Der Räuber ist gegen 30 J. a., mittelgroß, hat blonde (braune) Haare, gesundes Aussehen, Sommersprossen, sprach den oberbayer. Dialekt und war mit schwarz und weiß gehäuselter (karrirter) bis an die Kniee reichender Joppe (Rock) von Sommerstoff, solcher Hose und rundem Hütchen bekleidet. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3004. Loipfinger August von Thulling. C.-P.-Bl. 34 Z. 1535.

3005. Betrug, verübt im Ostbahnhofe zu Landshut. C.-P.-Bl. 60 Z. 2818.

3006. Kaspar Therese von Bacheröd. C.-P.-Bl. 39 Z. 1788.

3007. Denk Simon von Wasserburg. C.-P.-Bl. 52 Z. 2445.

3008. Ludwig Katharina von Burgberg. C.-P.-Bl. 59 Z. 2766.

3009. Wallner Joh. Gg. von Hohengüßbach. C.-P.-Bl. 61 Z. 2853.

Notiz.

3010. Balthasar Barbara, led. Näherin von der Vorstadt Au, 30 J. a., klein, mit schwarzen Haaren u. dunkler Gesichtsfarbe, ist nach Bekanntmachung des k. k. österr. B.-A. Abtenau (Pol.-Bl. f. Salzburg Nr. 52) am 14. l. M. aus der dortigen Frohnveste, nachdem sie wegen Diebstahls zu 1wöchentl. Gefängniß verurtheilt worden, entsprungen und wird von genannter Behörde deren Aufgreifung u. Rücklieferung requirirt.

Dieselbe wird vom k. II. Untersuchungsrichter am k. Bez.-Ger. München l/J. wegen Diebstahlvergehens steckbrieflich verfolgt (C.-P.-Bl. 39 Z. 1790), die Ermittelung ihres Aufenthaltes ist vom k. Untersuchungsrichter am k. Bez.-Ger. München r/J. (C.-P.-Bl. 39 Z. 1816) angeordnet.

München 22. Juli 1866.

Die Redaction des B. Cent.-Pol.-Bl.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 65. München den 28. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3011. Weber Mathias, 45 J. a., kath., lediger Maurer von Moosburg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Freising 18. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3012. Stöhr Friedrich, Geschäftsreisender aus Wildenholz, B.-A. Rothenbuch a/T., ist auf Grund d. Art. 294 Z. 2 u. Art. 315 d. St.-G.-B., Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Memmingen 19. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3013. Scharpff Rudolph, beil. 34 J. a., prot., led. Spänglergeselle von Eßlingen, würtemb. O.-A.-Ger. gleichen Namens, z. Z. flüchtig, ist wegen Unterschlagung in eine Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt, zu verhaften.*)
München l/J. 16. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 22 Z. 950. D. Red.

3014. Niewiarowsky Florian, aus Warschau, welcher sich auch Graf **v. Zolaky** nennt, und

3015. Dr. **Beer,** auch Dr. **Stefany,** des Ersteren angebl. Leibarzt, sind wegen Betrugsverbrechens (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2 u. Art. 320) z. Sch. des G. Armansberg u. Gen. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)
München l/J. 20. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 52, 54 Z. 2435, 2557. D. Red.

3016. Zachmayer Johann, led., angebl. Metzgergeselle, von Lauterhofen (23 J. a., 5′ 6″ groß, mit dunkelbraunen Haaren, braunen Augen, guten Zähnen) ist wegen mehrerer, nach Art. 282 Z. 1 u. 2, Art. 282 Z. 3, Art. 294 Z. 2 und Art. 296, Art. 315 Z. 2 d. St.-G.-B. strafbarer Diebstahls-, Unterschlagungs- u. Betrugshandlungen an J. Gg. Ebauer zu Kastl u. Gen. auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.
Amberg 18. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3017. Dienstbier Andreas, led. Dienstknecht von Linden, Ldg. Neustadt a/A., ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) z. Sch. des Bräulehrlings Claud. Eißländer zu Dachsbach unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Windsheim 17. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3018. Rosenbauer Johann, led. Taglöhner von Mitwitz, ist wegen Diebstahlverbrechens (St.-G.-B. Art 276) z. Sch. des Bräugesellen Lorenz Wagner von Eckweisbach unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Bamberg 18. Juni 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3019. Walter Johann Paul, led. Schustergeselle aus Nürnberg, (31 J. a., untersetzt, mit braunen Haaren), welcher eines Diebstahlvergehens Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) beschuldigt u. flüchtig ist, ist zu verhaften.
Regensburg 17. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3020. Lenz Anton von Rappenzell ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten 33 Tagen zu verhaften.
Nürnberg 11. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3021. Spieß Anna, led. Kellnerin von Ebermannstadt, ist wegen Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Th. Müller von Würzburg, gemäß Art. 41 Abs. 1 Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 28 J. a., etwa 5' 6" groß, stark, hat schwarze Haare und gesunde Gesichtsfarbe.

Ansbach 17. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3022. Schmidt Georg, Bräugehilfe und desertirter Soldat von Hoholz, 24 J. a., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Gewaltthätigkeit (Art. 138 d. St.-G.-B) und Verletzung der Sittlichkeit zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Fürth 12 Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3023. Saller Michael, led. Eisenbahnarbeiter von Mitraching, Ldg. Deggendorf, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 30. Mai l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weilheim 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3024. Allgäuer Leopold, led. Pechlerssohn von Rosenheim, ist wegen Vergehens des fortgesetzten Betruges und Diebstahls nach Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 17. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3025. Mittring Katharina, 15 J. a., Söldnerstochter von Kleinsorheim, B.-A. Nördlingen, zuletzt in Haunstetten, ist behufs des Vollzugs einer ihr wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht

3026. Müller Johanna, 21 J. a., led. Magd von Steinbart, B.-A. Gunzenhausen, zuletzt in Augsburg, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3027. Kugler Peter aus Egmating, Ger. Ebersberg, wegen Raubes verhaftet, und

3028. Hicker Joseph aus Walkertshofen, Ger. Dachau, wegen Körperverletzung in Untersuchungshaft, sind in der Nacht v. 23/24. l. M. aus der Frohnveste am Lilienberge entsprungen. Um Fahndung nach denselben wird ersucht.

Signalement des Pet. Kugler: Ist 41 J. a., untersetzt, 5' 9" groß, hat braune Haare hohe Stirne, blaue Augen, große Nase, blonden Bart, längliches, hageres Gesicht, aufgeworfenen Mund und nahm außer den Arrestantenkleidern auch einen grauen Hut, braun u. blauseidenes Halstuch, schwarzsammtenen Spenser, weiß getupftes Gilet, lederne Hose und Schuhe mit sich.

Signalement des Jos. Hicker: Ist 33 J. a., 5' 9" 3''' groß, hat blonde Haare, hohe Stirne, graue Augen, breites Kinn, ovales Gesicht und am Kopfe, namentlich dessen hinteren Theile, mehrere Stichnarben; außer den Arrestantenkleidern nahm derselbe eine brauntuchene Pelzmütze, blauwollenen Shlips, braunseidenes Gilet, brauntuchenen Spenser, alte zerrissene Hose und ein paar Stiefel mit sich.

München r/J. 25. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3029. Spreng Jakob, 31 J. a., led. Eisenbahnarbeiter von Sausenheim in der Rheinpfalz, zuletzt in Kirchheim, ist in einer Untersuchung wegen Meineides als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ausforschung und schleunige Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 17. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3030. Kainz Alois von Painten, und

3031. Gradl Georg von Ziegetsdorf, beide Pflasterergesellen, sind in der Untersuchung wegen Diebstahls an Pflasterermeister J. Schmaderer zu Cham zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Neunburg 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3032. Dausinger Regine, led. Bräuerstochter u. Taglöhnerin von Weichs, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; um deren Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 28 J. a., 5' 3" groß, mittlerer Statur, hat braune Haare, stumpfe Nase, und gesunde Gesichtsfarbe.

Stadtamhof 7. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3033. Narzi Georg Martin, Schäfer aus Unterböhringen, württemb. O.-A. Geislingen, ist eines Vergehens der Unterschlagung angeschuldigt zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes, falls er jedoch vagirt, um seine Verhaftung unter Eröffnung des Beschwerderechtes und seine Hieherlieferung wird ersucht.

Wasserburg 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3034. (Gelddiebstahl.) Am 28. v. M. wurde der Gemeindevorsteher Fraas von Pilgramsreuth nächst seiner Wohnung von nachbeschriebenem Manne vergewaltigt, traf, nachdem er sich des Angreifers erwehrt, in seinem Wohnzimmer und außerhalb desselben noch 2 Bursche, welche sich alsbald flüchteten und fand, daß ihm aus dem Pulte eine Baarschaft von 11—12 fl. entwendet worden war. (St.-G.-B. Art. 274 Z. 4.) Um Spähe wird ersucht.

Signalement: Der erstbezeichnete Mann steht in den 30er Jahren, ist mittelgroß, untersetzt, schien längere Zeit nicht rasirt, war mit graulicher Hose, Joppe u. Weste und einer Schirmmütze bekleidet und erhielt von dem Damnifikaten während des Handgemenges eine Schnittwunde am Halse.

Hof 16. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3035. Huber Andreas von Glöttweng, ein Gewohnheitsvagant, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.*)

Günzburg 14. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 37, 46 Z. 1692, 2153. D. Red.

3036. Körber Leonhard, Maurer von Ansbach, wolle ausgemittelt und ein sachdienliches Resultat mitgetheilt werden.

Bamberg 12. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3037. Horn Gregor, 45 J. a., led. Taglöhner von Bücholb, Ldg. Arnstein, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit und Hausfriedensstörung, dann wegen Ehrenkränkung zu verhören, weßhalb sein derzeitiger Aufenthalt kundgegeben werden wolle.

Würzburg 12. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3038. Egger Josepha, vulgo **Angerer-Pepi** aus Reichenhall und

3039. Seidl Maria von Pfakofen, B.-A. Regensburg, sind in einer Untersuchung gegen Erstere wegen Betruges zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Traunstein 14. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3040. Backert Georg, Dienstknecht von Schmölz, Ldg. Kronach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Kronach 9. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3041. (Raub.) Am Sonntag den 8. l. M. Nachts zwischen 11 und 12 Uhr wurde der Müllerssohn Joh. Vogt von der Rohrermühle auf dem von Ettenbeuren nach Unterrohr führenden Fußwege im Landgerichtsbezirke Burgau durch 2 im Gesichte geschwärzte Männer nachbezeichneter Gegenstände beraubt: 1 braunledernes Portemonnaie mit 4 einfachen Friedrichsd'or, 1 Fünffrankenstück, 3 Gulden-, 2 Halbguldenstücken u. 1 fl. 30 kr. in Sechsern u. Groschen — 1 silb. Ankeruhr mit einem nicht mehr gut schließenden Springdeckel, röm. Ziffern u. stählernen Zeigern, woran eine gold. Panzerkette mit schuppenartig geformten Gliedern, ein Gemskopf, ein gold. Haken u. Schlüssel — 1 gold. glatter Fingerring (doppeltes Reifchen). Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 12. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3042. Graf Johann, Seilergeselle von Streitberg, B.-A. Ebermannstadt, ist als Beschuldigter zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Bamberg 10. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

3043. Mohr Joseph, Siebmachergeselle von Mäbenberg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 15. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3044. Pröll Therese, und

3045. Pröll Maria Antonia, led. Näherinnen von Mertingen, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen Letztere wegen Diebstahlvergehens ausgemittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

Augsburg 14. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3046. Steger Georg, led. Häuslerssohn aus Holzhäusel bei Pfeffenhausen, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen, im Falle der Dienstlosigkeit aber wegen Betruges anher zu liefern.

Landshut 15. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3047. Marstadt Ignatz und

3048. Marstadt Josepha, Volkssängerseheleute v. h., dermalen auf Reisen, wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselben u. Compl. wegen Diebstahls ausgemittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 19. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3049. Huber Michael, Bräuknecht v. h., ehemals in der Hacker'schen Bräuerei beschäftigt, soll in der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Schindlein vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

München l/J. 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3050. **Dienstbier** Johann Max, und

3051. **Dienstbier** Wilhelm Max, 14jähr. Zwillingsbrüder und Ziegelarbeiter aus Leimbruck in Böhmen, sind eines Diebstahls dringend verdächtig und ist ihr Aufenthalt auszuforschen.
Amberg 19. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3052. **(Raub.)** Am 2. l. M. wurde der Tischlergeselle Jos. Wanke in der Nähe von Aystetten, Ger. Augsburg, seiner Effekten, welche übrigens in einem benachbarten Wäldchen wieder vorgefunden wurden, beraubt. Der Thäter ist nahezu 6' groß, kräftig, trug einen stark abgestoßenen, sammtenen Janker, alte schwarze Lederhose u. Bundschuhe. Um Spähe nach demselben wird ersucht
Augsburg 16. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3053. **Mehn** Johann von Landstuhl. C.-P.-Bl. 58 Z. 2722.

3054. **Mersteininger** Georg von Pappenheim, auch Gerster, Schneck, Schenk, Amand. C.-P.-Bl. 45 Z. 2077.

3055. **Ostermaier** Barbara von Velden. C.-P.-Bl. 19, 56 Z. 842, 2618.

3056. **König** Joseph von Beiderwies. C.-P.-Bl. 50 Z. 2330

3057. **Schmid** Joseph von Birnbach. C.-P.-Bl. 52 Z. 2441.

3058. **Huber** Xaver von München. C.-P.-Bl. 63 Z. 2953.

3059. **Dimpfl** Joseph von Cham. C.-P.-Bl. 18 Z. 783.

3060. **Metzger** Georg Mich. von Marktsteft. C.-P.-Bl. 7 Z. 275.

3061. **Bergmaier** Florian von Velden. C.-P.-Bl. 59 Z. 2748.

3062. **Petrowsky** Elise von Burtenbach. C.-P.-Bl. 62 Z. 2889.

3063. **Blöckl** Franz von Neustift. C.-P.-Bl. 45 Z. 2082.

3064. **Frommknecht** Benedikt von Röthenbach. C.-P.-Bl. 59, 63 Z. 2747, 2934.

3065. **Hirsch** Lorenz von Kemmathen. C.-P.-Bl. 64 Z. 2986.

3066. **Huber** Friedrich von Fürth. C.-P.-Bl. 60 Z. 2817.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 66. München den 31. Juli 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3067. **Thumann** Anna Maria, 34 J. a., kath., led. Viktualienhändlerin von Garbertshausen, Ldg. Schrobenhausen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger., rechtskr. Contumazial-Urtheil v. 30. April l. Js. wegen Hehlerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 19. Juli 1866.
K. Bezirksgericht

3068. **Dangel** August, 27 J. a., lediger Bräuknecht von Frankenhofen, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Mai l. Js. wegen Gewaltthätigkeit an einem öffentl. Diener u. Störung der öffentl. Ruhe zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.
Kempten 6. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3069. **Kipper** Max, Bedienter u. Kellner von München, ist der Verübung des im b. C.-P.-Bl. 64 Z. 3003 zur Veröffentlichung gebrachten Raubes verdächtig zu verhaften.
Signalement: v. b. C.-P.-Bl. 53 Z. 2499.
Weilheim 20. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3070. **Grünthaler** Leonhard, led. Metzgergeselle von Pegnitz, ist wegen Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Metzgers Frz. Greiner von Sinzing, auf Grund d. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement: Ist 25 J. a., 5' 9" 9''' groß, hat röthlich blonde, kurz geschorene Haare und ist mit einem grauen, runden, gesteiften Filzhut, einer alten zerlumpten, dunkelgrauen Joppe, einer schon stark abgetragenen Weste und Hose von braungrauem Buckskin und einem schwarzseidenen Halstüchel bekleidet.
Regensburg 19. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3071. **Stark** Anton, led., aus Gerach, Ldg. Baunach, ist wegen 4 Betrugsvergehen (St.-G.-B. Art. 315 Z. 1 u. 2) z. Sch. des Joh. G. Gagl von Michelau u. Gen. gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Kronach 20. Juli 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3072. **Bihlmaier** Nikolaus, Söldnerssohn von Bellenberg, ist auf Grund d. Art. 156, 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. und Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Memmingen 20. Juli 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3073. **Lutz** Xaver, 12 J. a., Söldnerssohn von Lehmändler, Gem. Kimratshofen, Ldg. Grönenbach, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.
Memmingen 16. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3074. **Herele** Martina, led. Magd aus Prittriching, Ger. Landsberg, ist wegen Vergehens des Betruges zu verhaften.
München r/J. 19. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3075. **Zimmermann** Friedrich, Bilder-Colporteur aus Ulm, ist auf Grund d. Art. 314 und 315 Z. 2 u. Art. 321 d. St.-G.-B., dann Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. im Betretungsfalle auf bayer. Gebiete zu verhaften.
Memmingen 18. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3076. **Hofmann** Andreas, 36 J. a., led. Taglöhner v. h., ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Bamberg 16. Juni 1866.
K. Bezirksgericht.

3077. Weck Joseph, 23 J. a., Seilergeselle von Rohitsch, k. k. B.-A. Rohitsch, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls u. Unterschlagung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Traunstein 18. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3078. Barthelmeß Mathilde, 21 J. a., prot., led. Magd von Frankenheim, großh. sächs. Justizamts Kaltennordheim, durch dießger. Erkenntniß v. 17. Mai l. Js. wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 2 Monaten 8 Tagen verurtheilt, ist zu verhaften.

Neustadt a/S. 17. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3079. Lommer Johann, Bauerssohn von Döbersing, Ldg. Furth, dessen Verhaftung wegen Mordversuches vom k. l. Untersuchungsrichter am unterfertigten Gerichte unterm 15. Febr. und 26. Mai 1863 (Sp.-Bl. 29, 90 Z. 1175, 3652) angeordnet worden, ist noch nicht eingeliefert.

Neunburg v/W. 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3080. Zauper Johann, nicht Joseph, wie derselbe im C.-P.-Bl. 25 Z. 1094 bezeichnet ist, led. Dienstknecht von Obersinningen, B.-A. Dillingen, 38 J. a., ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3081. Epple Joseph, 40 J. a., led. Maurer von Wemding, B.-A. Donauwörth, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Diebstahls u. Unterschlagung rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 21. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3082. Botschafter Johann, Bräuknecht von St. Oswald, B.-A. Grafenau, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 51 Z. 2385 bisher ohne Erfolg requirirt worden, hat sich am 20. April l. Js. in Passau eines weiteren Diebstahls schuldig gemacht.

Wasserburg 21. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3083. Dallmaier Martin, 15 J. a., Stiefsohn des Colonisten Joh. B. Frank von Ludwigsmoos, B.-A. Neuburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 24. Mai l. Js. wegen Mißbrauchs zur widernatürlichen Wollust zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.

Donauwörth 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3084. Blumschein Joseph Gabriel, 27 J. a., kath., led. Metzgergeselle von Eichstätt, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Contumazial Urtheil v. 5. Febr. l. Js. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J 23. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3085. Fischer Johann, Bräuknecht von Schneeberg, Ldg. Oberviechtach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger., rechtskr. Urtheil v. 19. Nov. v. Js. wegen Widersetzung, Befreiung von Gefangenen u. Ehrenkränkung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr 2 Monaten in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Pfarrkirchen 18. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3086. Ziegelhöfer Andreas, led. Steinbrecher von Sassendorf, ist eines Diebstahlsverbrechens (St.-G.-B. Art. 274 Z. 2) z. Sch. des Wirthes Gg. Sommer von Lauf verdächtig, unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 5' 9" groß, hat blonde Haare u. blonden Schnurrbart, stumpfe Nase, aufgeworfenen Mund, rundes Kinn u. kupfriges Gesicht.

Bamberg 21. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3087. Kimmel Johann Nep., nicht Kimmer, wie derselbe im C.-P.-Bl. 32 Z. 1460 bezeichnet worden, 19 J. a., Commis von Neubeßingen, Ldg. Arnstein, ist zum Vollzuge einer ihm durch dießger. Urtheil wegen Unterschlagung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 20. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

3088. (Raub.) Am 2. l. M. zwischen 5 u. 6 Uhr Abends wurde der Bauerssohn Gg. Buchner von Etzenberg im s. g. Sannetshammerhölzl zwischen Schmieding und Königsöd, Ldg. Eggenfelden, seiner Baarschaft, bestehend aus 4 pr. Thalern, dann circa 1 fl. 33 kr. in Sechsern u. Groschen, ferner eines weiß geschliffenen, runden Tabakglases mit ledernem Stöpsel beraubt. Der Räuber ist ein Bursche in der Größe von circa 5' 9", stark untersetzt, breitschulterig, mit vollem, rothem Gesichte u.

röthlichem Backenbart und trug einen etwas alten, schwarzen Filzhut, blaulichen Janker mit vermuthlich beinernen Knöpfen, weißliches Gilet, dunkle, glaulich roth gestöckelte, lange Tuchhose und braune Lederstiefel. Um Spähe wird ersucht.

Pfarrkirchen 17. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3089. Spangel Johann, Bräugeselle von Weffendorf, Ldg. Weismain, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Bamberg 18. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3090. Kilian Konrad von Neustadt a/A., 49 J. a., mittlerer Statur, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; um Hieherlieferung desselben wird ersucht.

Neustadt a/A. 17. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3091. Blöchinger Isidor, Dienstknecht von Heinrichsbrunn, welcher wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Häuslers Ed. Böldl von Finsterau als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Passau 19. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3092. (Diebstahl an Werthpapieren rc.) Am 16. l. M. Nachmittags wurden dem Austrägler Jos. Veit von Gützübl, Ldg. Wegscheid, mittelst Einbruch entwendet: 1 nicht näher zu bezeichnende, bayer. Staatsobligation zu 50 fl. — 1 auf den Damnifikaten und 1300 fl. lautender, 3pCt. Anlehensschein der k. Filialbank Passau Nr. 52,154 (4354) dd. 17. Aug. 1864 sammt einem verschlossenen Kästchen — ein 3½ fl.-Stück, 1 pr. Thaler, einige Gulden- u. Halbguldenstücke — zwei Stück harbene und 2 Stück leinwergene Leinwand — 10 neue Mannshemden — 1 Paar getragene Juchtenstiefel, wovon der eine auf dem Absatz mit einem Eisen, der andere mit Nägeln beschlagen war. Um Spähe wird ersucht.

Passau 20. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3093. Reisinger Katharina, led. Näherin v. h., wolle aus Anlaß der Unters. gegen Stoll wegen Kuppelei ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 21. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3094. Petzl Sebastian, Taglöhner von Oberlauterbach, Ger. Rottenburg, welcher als Beschuldigter wegen Diebstahls zu verhören ist, wolle ermittelt werden.

München r/J. 16. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3095. Kemmetmeier August, led. Zimmergeselle von Weißenburg, ist eines Diebstahls beschuldigt zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes, sowie seiner Beschäftigung wird ersucht.

Fürth 19. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3096. Christa Franz Seraph, Gerichtsdienerssohn,

3097. Kretzmann Joh. Math., Zimmermannssohn,

3098. Lutz Joh. Bapt., Kanzelistenssohn,

3099. Resch Andreas, Eisenbahnkondukteurssohn,

3100. Bienenfeld Karl, Ober-Apothekerssohn,

3101. Burger Joseph, Steindruckerssohn, sämmtlich von hier, wurden am 28. Sept. 1864 des Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. schuldig erkannt; behufs Strafvollzuges wird um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes der Genannten ersucht.

München l/J. 20. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3102. (Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 16/17. l. M. wurden im Pfarrhofe zu Baindlkirchen, Ger. Friedberg, durch Einbruch nachbezeichnete Gegenstände im Werthe von über 100 fl. entwendet: ein neues Oberbett, blauer Herrnmantel, s. g. Baunscheidt mit Oelfläschchen, schwarzer Herrnhut mit Schachtel, Geldbeutel mit 1 fl. 45 kr., 2 schwarze Tibetkleider, 2 grauwollene Frauenüberröcke, 1 grüne und 1 schwarze Frauenblouse, 2 braune Winterüberzieher mit Krägen, 6 Frauenüberröcke, 2 Hütchen, 1 Jacke, 1 Tischteppich, 2 Shawls. Um Spähe und Anzeige sachdienlichen Erfolges wird ersucht.

Aichach 21. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3103. (Gelddiebstahl.) In der Nacht vom 13/14. l. M. wurden dem Hutmacher Ant. Braun dahier mittelst Einbruches entwendet: beil. 700 fl., bestehend aus 200 fl. in Vereinsthalern à 1 fl. 45 kr., 50 fl. in Guldenstücken, 10 fl. in 4 niederländischen 2½ fl.-Stücken, 10 fl. 30 kr. in 3 Vereinsthalern à 3 fl. 30 kr., darunter einer mit Frankfurter Gepräge, 2 Friedrichsd'or, 1 Napoleonsd'or zu 20 Frcs., 1 Rolle zu 17 fl. in Kreuzerstücken, 100 fl. in 2 fl.-Stücken, 9-10 fl. in Scheidemünze, 35 fl. in Sechsern, befindlich in einem alten, blauleinenen Säckel, 2 Rollen à 100 fl. in österr. Guldenstücken, 2 Rollen à 50 fl. in ¼ fl.-Stücken, ferner ein weißleinenes und ein blau und weißgestreiftes Geld-

säckel, ein leinenes detto, auf welchem in lateinischen Buchstaben der Name „Eder“ stand, 3 Löffel und 3 Gabeln, ziemlich stark aus s. g. Brittaniasilber gefertigt. Um Spähe wird ersucht mit dem Bemerken, daß derjenige, welcher den Thäter oder zur Ueberweisung desselben, oder zur wesentlichen Förderung der Untersuchung dienende Behelfe hierorts zur Kenntniß bringt, eine angemessene Belohnung erhält.

Landshut 19. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3104. Maier Paul, Riedlgütlerssohn von Deining, Ldg. Wolfratshausen, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Jagdfrevels ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München r/J. 10. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3105. Betz Maria Barbara von Burgbernheim, welche sich, an Syphilis leidend, heimlich von Hause entfernt hat und legitimations- u. mittellos umherstreunt, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 17—18 J. a., klein, hat rundes Gesicht, blaue Augen, stumpfe Nase und aufgeworfene Lippen.

Uffenheim 16. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3106. Betz Georg oder **Motzer,** Maurer aus Wildenstein, Ldg. Riedenburg, ist in der Untersuchung gegen Anna Fink wegen Meineides zeugschaftlich zu vernehmen; um Ermittlung und schleunige Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Weiden 20. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3107. Frosch Alois von Pondorf.
C.-P.-Bl. 59 Z. 2759.

3108. Röhring Therese von Passau.
C.-P.-Bl. 13 Z. 545.

3109. Kreitner Magdalena aus Schliersee.
C.-P.-Bl. 61 Z. 2841.

3110. Maier Franz, Schlosser aus Kreuth.
C.-P.-Bl. 48 Z. 2242.

3111. Wesser Joseph von Hermatzen.
C.-P.-Bl. 61 Z. 2858.

3112. Wiedemann Anastasia von Hopferau.
C.-P.-Bl. 61 Z. 2858.

3113. Kobras Wolfgang von Allersberg.
C.-P.-Bl. 63 Z. 2966.

3114. Steer Andreas von Schrobenhausen.
C.-P.-Bl. 63 Z. 2928.

3115. Bestele Johann, Bäckergeselle.
C.-P.-Bl. 22 Z. 978.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 67. München den 2. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3116. Mehler Joseph, Ortsnachbar von Wickers, B.-A. Gersfeld, kath., z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch diesger., rechtskr. Urtheil v. 19. Mai l. Js. wegen Körperverletzung zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.

Signalement: Ist 32 J. a., beil. 6' groß, schlank, hat hellblonde, etwas gerollte Haare, blaue Augen, etwas dicke Nase, aufgeworfene Lippen, rundes, gesundfärbiges Gesicht und war mit blauer Buckskinjoppe, blauer Soldatenhose und schwarzem Filzhute bekleidet.

Neustadt a/S. 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3117. Trinkl Balthasar, verh. Fuhrmann von München, 37 J. a., welcher sich in Tirol aufhalten soll, ist zum Vollzuge der ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 21täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 23. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3118. Hofer Anna Maria von Grillheim ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Webers Cl. Schmidbauer von Neuburg gemäß Art. 40 Z. 4 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 24. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3119. Hahn Ferdinand, Kaufmann v. h., ist wegen Verbrechens der Unterschlagung, des Betruges und betrügerischen Bankerotts (St.-G.-B. Art. 293, 294 Z. 4, Art. 314, 315 Z. 2, Art. 321, 329 Z. 3) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Nürnberg 24. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3120. Altmann Joseph, 26 J. a., Bauerssohn von Ruperting, B.-A. Passau, zuletzt Mühlgeselle auf der Gerlmühle in Landshut, welcher am 26. Mai l. Js. wegen Körperverletzung rechtskr. in eine 2monatl. Gefängnißstrafe und in die Kosten nach Art des Aerars verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und dem einschlägigen k. Bezirksgerichte zu übergeben.

Landshut 13. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3121. Butz Joseph, led. Zimmergeselle von Gallafilz, durch diesger. Erkenntniß v. 13. v. M. wegen Mißhandlung zu 8täg. Gefängnißstrafe verurtheilt u. z. Z. flüchtig, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Signalement: Ist 45 J. a., 5' 6" groß, stark, hat schwarze Haare, braune Augen, braunen Bart, spitze, kurze Nase, breiten Mund, gute Zähne, breites Kinn, rundes Gesicht von frischer Farbe und ist mit rundem, grauem Filzhut, grauer Joppe, Hose und Weste und blau und schwarz gestreiftem seidenem Halstuche bekleidet.

Weilheim 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3122. Schöpf Georg, led. Taglöhner von Wolframshof, Ger. Kemnath, ist wegen Diebstahlsvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 3) z. Sch. des Lor. Arnold von Zettlitz nach Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften; eine wahrscheinlich bei ihm vorfindliche Tabakpfeife ist anher einzusenden.

Weiden 22. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3123. Burlafinger Kaspar, Metzgergeselle aus Gempfing, Ldg. Rain, ist wegen Vergehens des Betruges an Jos. Rottmaier von Steppach und Gen. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Wasserburg 23. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3124. Wenninger Michael, 29 J. a.,

Schreiner von Reißing, Ldg. Straubing, zuletzt in Landshut und angeblich auch in München in Aufenthalt und seine Ehefrau.

3125. **Wenninger** Maria, 34 J. a., sind zum Vollzuge der denselben durch Urtheil v. 5. Mai l. Js. wegen Hausfriedensstörung zuerkannten, je 2monatl. Gefängnißstrafen zu verhaften und dem einschlägigen k. Bezirksgerichte zu übergeben. Die Kosten hat der Staat zu tragen.

Landshut 13. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3126. **Eisenlohr** Franz Xaver, 23 J. a., led. Lumpensammlerssohn, Schneidergeselle u. Taglöhner von Hegelhofen, Ldg. Weißenhorn, wurde wegen Diebstahls, Betrugs und Bettels in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Erstehung in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Memmingen 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 26 Z. 1152. D. Red.

3127. **Meier** Johann, Inwohnerssohn von Grafenwiesen, Ldg. Kötzting, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. März l. Js. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten 33täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3128. **Narzi** Georg Martin, Schäfer, um dessen Ermittlung eventuell Verhaftung im C.-P.-Bl. 65 Z. 3033 ersucht wurde, ist nunmehr wegen der z. Sch. des Gg. Greißl von Forstinding verübten Unterschlagung gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter allen Umständen zu verhaften.

Signalement: Ist 33 J. a., 6' 5''' groß, kräftig, hat hellbraune Haare u. graulichte Augen.

Wasserburg 26. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3129. **Mall** Johann, Schafknecht von Eschenbach, württemb. O.-A. Göppingen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Mai l. Js. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

München r/J. 19. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18 Z. 782. D. Red.

3130. **Neustätter** Isaak, Kaufmann v. h., ist des Verbrechens des Betruges (St.-G.-B. Art. 314, 315) z. Sch. des Melbers Jos. Maierhofer von Schwabing u. Cons. verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 25. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3131. **Staatsbürger** Peter, led. Hutmachergeselle von München, welcher sich zuletzt in der Schweiz aufhielt, ist zum Vollzuge der ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 8monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Signalement: Ist etwa 27 J. a., 5½' groß, untersetzt, blaß, hat dunkelbraune Haare und ein dunkelblondes Schnurrbärtchen.

München l/J. 23. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 29 Z. 1294. D. Red.

3132. **Rühl** Karl aus Langfurth (v. C.-P.-Bl. 33, 54, 58) gebraucht neuerlichen Erhebungen zufolge in Fortsetzung seiner Diebsunternehmen die List, sich durch die Vorspiegelung, an der Hand verletzt zu sein, in das Vertrauen der Leute einzuschleichen. Auch kam ein von demselben zurückgelassener, mit Ellenmaßzeichen versehener und vermuthlich einem Markthändler entwendeter Stock zu Amtshanden.

Augsburg 22. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3133. **(Raub.)** Am 15. l. M. Abends um 7½ Uhr wurde der Schreinergeselle Max Mikus von Arnstorf im Hartwalde bei Eichendorf, Ger. Landau, von 3 Burschen seiner Baarschaft, bestehend in 2 Zweiguldenstücken, 3 Einguldenstücken, dann 3 fl. in Sechsern beraubt. Die Thäter, welche Mikus für Italiener hielt, sind ziemlich groß und korpulent, der Größere ist beil. 6' groß u. 30 J. a., trug schwarzen Schnurrbart, die beiden anderen, beil. 28 J. a., trugen blonde Kinnbärte, alle 3 sind im Gesichte sehr gebräunt, waren mit grauer Segeltuchhosen bekleidet, 2 derselben trugen grauen, der 3. einen braunen, s. g. Miesbäckerhut, der Hut des Größeren war mit grüner Quaste versehen; der eine der Räuber trug einen schwarzen Rock, der 2. eine graue und der 3. eine braune Joppe, sämmtliche Kleidungsstücke waren stark verrissen. Um Spähe wird ersucht.

Pfarrkirchen 26. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3134. **(Aufgegriffene Effekten.)** Bei dem am 14. l. M. arretirten Schuhmacher Andreas Wirschinger von Vohenstrauß wurden

nachbezeichnete, wahrscheinlich entwendete Gegenstände angetroffen: 1 lederne, grün eingefaßte Tasche, 2 Hemden, fast neu, von mittelfeiner Leinwand, eines davon mit J. A. P. bezeichnet, 1 baumwollene gewirkte Unterhose, 1 roth, braun u. weiß gedrucktes Sacktuch, 1 Paar wollene Socken, oben blau gerändert, 1 Paar schwarzlederne Handschuhe.

Sulzbach 18. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3135. Mark Rudolph, led. Müllerssohn von Röttingen, ist wegen Körperverletzung ꝛc. zu verhören, weßhalb zur Ausforschung und Kundgabe seines Aufenthaltes aufgefordert wird.

Würzburg 23. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3136. Hetzel Leonhard, led. Schuhmachergeselle von Dornheim, ist als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 23. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3137. (Gelddiebstahl.) Am 11. l. M. wurden in Bischwind, Ldg. Gerolzhofen, mittelst Einbruchs entwendet: 70 fl. 32¼ kr. meist in 2 fl.-Stücken und beil. 6 fl. 40 kr. in Scheidemünze — 4 fl. 14¼ kr. in Scheidemünze — 5 fl. 38¼ kr. in 2 halben Guldenstücken, zwei bis drei ⅙ Thlr.-Stücken ꝛc. — 193 fl. in pr. Thalern, Zwei- und Einguldenstücken, 9—10 österr. fl.-Stücken und beil. 2 fl. an Münze und 3 Doppelthalern — 1 Sacktuch von Baumwolle mit rothem Grund schwarz u. weiß getupft — 1 Portemonnaie von dunkelfarbigem Leder mit gelbem Beschläg, abgebrochenem Drücker und röthlichem Futter, mit 1 Guldenstück u. etwas Münze — 1 Portemonnaie von dunkelfarbigem Leder mit gelbem Beschläg, gelbem Futter, an der Außenseite einer Lücke nebst 45 kr. Münze. Um Spähe wird ersucht.

Schweinfurt 20. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3138. (Raub.) Am 16. l. M. Nachts 10¼ Uhr wurde der Bauer Math. Niederer von Korreuth, Ger. Eggenfelden, nächst seinem Hause von zwei Männern, deren Einer einen Janker, der Andere eine Joppe trug, seiner Weste mit 14 bayer. Zwölferknöpfen und seines Geldbeutels mit beil. 8 fl. in Sechsern, einem 1 fl. 12 kr.-Stück mit dem Bildnisse des Ritters St. Georg u. der Jahrzahl 1670, ferner einem 17 kr.-Stück mit der Jahreszahl 1676 und dem Bildnisse eines Bischofes beraubt; um Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß die geraubte Weste ohne Knöpfe aufgefunden wurde.

Pfarrkirchen 21. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3139. Reinhard Georg, led. Taglöhner von Eibelstadt ist als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 25. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3140. Faltermaier Johann, led. Fallmeistersknecht von Karlskron, eines Vergehens des Versuches zum Betruge angeschuldigt, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Donauwörth 23. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3141. Schnitzer Anton, Schuhmachergeselle von Neumarkt a/R., ist als Zeuge zu vernehmen und wolle sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 24. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3142. Meindl oder **Beindl** Alois, Schreinergeselle, welcher aus Passau sein soll u. im Frühjahre 1863 mehrere Monate bei Schreinermeister Jos. Bürger zu Langenreichen in Arbeit stand, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Letzteren u. Compl. wegen Blutschande ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Augsburg 25. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3143. Jaser Martin jun., Zimmermann von Täfertingen, welcher sich im vorigen Jahre hier aufhielt, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Körperverletzung an M. Maier ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3144. Leisl Johann von Reisbach ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Donauwörth 24. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3145. Möller Eduard, Maler und Schauspieler aus Neuburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 24. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3146. Kirnthaler Joseph, Dienstknecht aus Engelshütte, B.-A. Kötzting, ist aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls zu ermitteln und dessen Aufenthalt anzuzeigen.*)

München r/J. 22. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 29 Z. 1312. D. Red.

3147. Steindl Joseph. Ein mittelgroßer, in vorgerückten 30er Jahren stehender, untersetzter Bursche mit starken, faltigen Augenlidern, grauen Augen,

stumpfer Nase, braunem Gesichte, starkem Bart, dunklen, lockigen Haaren, von dessen Zähnen zwei aufeinander stehen sollen, welcher mit schwarzem, niederem Hut, blauem Janker und Lederhose bekleidet war und sich für Joseph Steindl von Unterparkstetten und als beabschiedeten Soldaten des Leib-Reg. ausgab, war vom 20. oder 21. v. M. bis 9. l. M. bei Georg Huber in Stopfenreuth, B.-A. Dingolfing, im Dienste, hat sich dann heimlich entfernt und seinem Dienstherrn nachbezeichnete Effekten theils unterschlagen, theils entwendet: einen getragenen, hellbraunen Tuchrock mit beinenen Knöpfen — alte Lederhose — silb. Sackuhr mit Uebergehäuse von Schildkrott mit der Inschrift: „Jakob Löffler, Uhrmacher in Stadtamhof“ — abgetragene, braune Joppe mit liegendem, weißgetupften, manchestenen Kragen — ein Paar vorgeschuhte Wadenstiefel — ein Paar braunlederne Pantoffel — ein Buckskin-Gilet, grau mit weißen Bändern gefaßt und weißen Muschelknöpfen. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Landshut 27. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3148. Künzel Susanne Marg., led. Schuhmacherstochter von Naila, mehrmals wegen Landstreicherei und Bettels bestraft, zieht mit ihrem vier Jahre alten Kinde „Johann“ seit mehreren Wochen bettelnd umher; um Verschubung derselben hieher wird ersucht.

Signalement: Ist 41 J. a., untersetzt, 4′ 11″ groß, hat braune Haare, rundes Gesicht, graue Augen, geht gebückt und ist schwerhörig.

Naila 21. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3149. Bauer Franziska, led. Dienstmagd von Küren, dß. B.-A., hat sich der Polizeiaufsicht entzogen, leidet an Syphilis und bringt sich durch gewerbsmäßige Unzucht und Diebstahl fort; um Aufgreifung und Hieherlieferung derselben wird ersucht.

Signalement: Ist 22 J. a., untersetzt, mittelgroß, hat blonde Haare u. graue Augen.

Stadtamhof 10. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

3150. Leicher Andreas von Augsburg. C.-P.-Bl. 62 Z. 2900.

3151. Huber Joseph von Untersiegsdorf. C.-P.-Bl. 24 Z. 1048.

3152. Gambs Franz von Otterfing. C.-P.-Bl. 24 Z. 1049.

3153. Wünsch Johann Ernst von Nürnberg. C.-P.-Bl. 27 Z. 1193.

3154. Zellner Johann von Eggenfelden. C.-P.-Bl. 61 Z. 2872.

3155. Griesmann Andreas von München. C.-P.-Bl. 60, 62 Z. 2824, 2892.

3156. Eibl Johann, Metzgergeselle von Erding. C.-P.-Bl. 6 Z. 241.

3157. Modes Georg von Marlesreuth. C.-P.-Bl. 47 Z. 2214.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 68. München den 4. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3158. Glück Joh. Nep., Maurer von Rosenheim, ist zweier Diebstahlvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 2), z. Sch. des Joh. Haas u. Joh. Munsch dahier, verdächtig, auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1 u. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 28. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3159. Hummel Georg, 29 J. a., kath., led. Hausknecht von Bergheim, Ldg. Dillingen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 9. Juni l. Js. wegen Diebstahls zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 26. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 878. D. Red.

3160. Gotthelf Salomon, Handelsmann von Breslau, und

3161. Geitle Leopold, Schriftsetzer von dort, sind wegen Diebstahls, verübt in der Nacht vom 19/20. l. M. im Wirthshause zu Breitenbrunn nach Art. 282 Z. 2 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 28. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3162. Graf Joseph, f. n. der Kupferschmiedstochter Maria Rieder von Niederaschau, Ger. Prien, ist eines in Salzburg verübten Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 24. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3163. Frank Franz Nikolaus, Commissionär von Bamberg, ist eines Betrugverbrechens (St.-G.-B. Art. 316) z. Sch. des Kaufmanns Dotterweich u. Gen. v. h. verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 32 J. a., 5′ 4″ 5‴ groß, von schwacher Statur, blaß, hat braune, wahrscheinlich lange Haare, dunkle Augen, rundes Kinn, Schnurbärtchen, trägt schwarze Kleidung und besitzt eine Uhr mit schwerer goldener Kette.

Bamberg 22. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3164. Neubert Wilhelm, Reisender oder Bildercolporteur aus Ulm, ist eines Betrugvergehens verdächtig, auf Grund d. Art. 314, 315 Z. 2 und Art. 321 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 des E.-G. zu verhaften und in das Untersuchungs-Gefängniß zu Memmingen einzuliefern.

Krumbach 26. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3165. Klauser Georg, led. Dienstknecht von Grassau, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Priv. S. Scheck zu Rosenheim auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Traunstein 23. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter

3166. Wegerer Therese, 26 J. a., kath., led. Taglöhnerin v. h., ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 7. Febr. l. Js. wegen Unterschlagung und Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 25. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 38 Z. 1764. D. Red.

3167. Amann Isidor, verh. Schneidermeister v. h., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr., dießger. Urtheil v. 31. Jänner l. Js. wegen Theilnahme an einem Betruge zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 25. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3168. Kink Michael, led. Zimmergeselle aus

Weilheim, früher Kürassier, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. und Art. 40 Z. 1 u. Art 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das ihm zustehende Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 27. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3169. Kraus Adolph, Handelsmann aus Stenovic, B.-A. Blowic in Böhmen, ist eines Verbrechens des Betruges durch Wechselfälschung (St.-G.-B. Art. 316 Nr. 4) z. Sch. des Handlungshauses Gebr. Steinhardt in Floß verdächtig, gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Weiden 27. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3170. Dietrich Joseph, ehemal. Rentamtsexecutor von Ebermannstadt, ist eines Verbrechens der Nothzucht (St.-G.-B. Art. 204) verdächtig, unter Bekanntgabe dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 27. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3171. Waldmann Joh. Bapt., 32 J. a., prot., Kellner von Haßfurt, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Nürnberg 21. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 41 Z. 1883. D. Red.

3172. Rust Joh. Friedrich, 31 J. a., prot., led. Schuhmachergeselle von Erlangen, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 12täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 18. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3173. Wespi Johann Christoph, verheir. Schweizer aus Ernetsschwill, Kant. St. Gallen, zuletzt in Polling, Ldg. Weilheim, ist auf Grund des Art. 40 Z. 1 und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. wegen Vergehens des Betruges unter Belehrung über das ihm zustehende Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 24. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3174. Ketzer Richard, Schreinergeselle von Chemnitz, ist wegen Vergehens der Unterschlagung an Tischler Nik. Busch zu verhaften.

München l/J. 26. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3175. Hofmann Katharina. Am 23. l. M. wurde dem Melber Michael Weinmann von Rothenburg a/T. die Summe von 70 fl., bestehend aus ohngefähr 35 fl. in preuß. Thalern, 8 österr. fl.-Stücken, 6 Fünfunddreißigern, 1 Zweiguldenstück, dann 1 fl.- u. ½ fl.-Stücken und einigen Sechsern entwendet. Dringender Verdacht besteht gegen ein 13jähr. Mädchen, welches sich einige Tage bei demselben aufhielt und sich dann heimlich entfernte. Dasselbe heißt angeblich Katharina Hofmann, ist kath., zu Ulm gebürtig, t. n. der verstorbenen Webermeistersfrau Maria Hofmann zu Markelsheim, württemb. O.-A. Mergentheim. Um Ermittlung und Verhaftung desselben wird ersucht.

Signalement: Ist schlank, hat blaue Augen, blonde Haare, gelbliche Gesichtsfarbe und trug aschgrauen, weißgetupften Rock von Kattun, gleichfarbigen Kittel, schwarz getupfte Schürze u. Zeugschuhe.

Windsheim 25. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3176. Lehner Adam. Am 26. l. M. wurden den Handwerksgesellen G. Scheichl u. A. Wagner in einem hiesigen Gasthause ihre Reisebündel (Berliner) und nachbezeichnete Effekten entwendet: grüncarrirte Tuchhose u. Weste — schwarze Tuchjacke — 3 leinene Hemden — 2 Chemisetten — blauseidene, ziemlich abgetragene und eine weißseidene Halsbinde mit blauen Streifen — schwarzseidene Halsbinde — 5 Taschentücher, vier von rother Farbe von Baumwolle und ein weiß leinenes mit P gezeichnet — neuer, grüner, leinener Schurz — lederne, runde Reisetasche — schwarze Tuchhose — abgetragener, schwarzer Tuchrock — roth baumwollenes Taschentuch — blauwollene Weste — 1 Paar weiße Baumwollsocken. Als Thäter wird deren Reisegefährte bezeichnet, welcher ein Wanderbuch auf den Namen Adam Lehner, Hutmachergeselle von Vohenstrauß, und eine Karte des Wander-Unterstützungsvereins zu Wasserburg, wahrscheinlich auf den nämlichen Namen lautend, besitzt; derselbe soll auch die Rothgerberprofession erlernt haben und daher gewöhnlich auch bei den Rothgerbermeistern Geschenke sammeln; er hatte kein Reisegepäck und trug einen eichenen Stock. Um Ermittlung und Verhaftung desselben unter Belehrung über das Beschwerderecht wird ersucht.

Signalement: Ist beil. 5′ 6″ groß, etwas untersetzt, hat dunkelblonde Haare, die er lang und hinten gleich zugeschnitten trägt, braunes Schnurbärtchen, ein Grübchen im Kinn, stark gebräuntes, schmales Gesicht und trug braune Joppe, am linken Ellenbogen mit eingesetztem Fleck, Hose und Gilet von hell gesprenkeltem Buckskin. Seine Fingernägel sind in Folge seiner Beschäftigung dunkel gefärbt.

Straubing 26. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3177. (Diebstahl an Werthpapieren ꝛc.) Außer den im C.-P.-Bl. 66 Z. 3092 bezeichneten Gegenständen wurde dem J. Veit zu Güßübel gestohlen: 1 schwarzes, abgetragenes halbseidenes Halstuch — 1 barbenes, an den Ecken mit rothen und weißen Fransen versehenes Tischtuch, das durch 2 rothe Borten in 4 gleiche Felder getheilt und an 4 Stellen roth mit IHS und M gemerkt war — 1 schmales Handtuch mit gleichen Spitzen — 5 bis 6 Stränge gebleichter Zwirn — einige Wachsstöcke, theils roth, theils weiß, à $\frac{1}{4}$ Pfund schwer. Das Kästchen, in welchem die Werthpapiere waren, ist ungefähr $1\frac{1}{2}$ Schuh lang, etwas über 1 Schuh breit und fast so hoch, enthält verschiedene Fächer und Abtheilungen, worin sich auch 2 auf das Anwesen des Bestohlenen bezügliche Uebergabsbriefe, ein mit „Johann und Fanny Ziegler" unterzeichneter, auf 100 fl. lautender Schuldschein und ein auf Joseph Veit lautender Bruderschaftszettel der Armenseelenbruderschaft in Passau befanden, welche ebenfalls entwendet wurden.

Passau 25. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3178. (Couponsdiebstahl.) Am 15. l. M. sind die Couponsbögen nachbezeichneter Obligationen entwendet worden: k. b. Staatsobligation d. d. Regensburg 1. Mai 1848 Eisenbahn-Anlehen 100 fl. à 4 % Nr. $\frac{23340}{7715}$ mit Coup. bis 1884 incl. — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{35013}{17816}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{37925}{15017}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{38603}{18310}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{42605}{13570}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{45149}{20334}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. August 1858 Nr. $\frac{46127}{30773}$ — desgl. Eisenbahn-Anlehen-Obligation zu 100 fl. à 4 % d. d. Regensburg 1. Mai 1862 Nr. $\frac{14241}{38675}$; die Coupons bis 1. Mai 1872 sind entwendet — eine k. b. Grundrentenablösungs- (?) Obligation auf 4 % arrosirt zu 100 fl., d. d. Augsburg 1. November 1842, München 20. Mai 1850, Nr. $\frac{24511}{37762}$ Coupons bis 1871 incl. vorgemerkt — eine Obligation der bayer. Hypotheken- und Wechselbank zu 100 fl. à 4 % d. d. München 1. Juni 1863 lit. C. Nr. 382 — eine Obligation der bayer. Hypotheken- und Wechselbank zu 100 fl. à 4 % d. d. München 1. Juni 1863 lit. C. Nr. 383; bei letzteren beiden Obligationen sollen 20 halbjährige Coupons (bis 1873) sich befinden — ein Pfandbrief zu 100 fl. vom 1. Januar 1865 lit. C. Ser. II Nr. 36853 — ein Pfandbrief zu 50 fl. vom 1. Januar 1865 lit. D. Ser. II Nr. 8106 — ein Pfandbrief zu 50 fl. d. d. München 1. Januar 1865 lit. D. Ser. II. Nr. 5944; bei diesen 3 Pfandbriefen sollen Couponsbögen bis 1. Januar 1874 incl. sich befinden — eine Stadt Münchener Anlehens-Obligation vom Jahre 1857 zu 100 fl. à 4 % d. d. München 7. Mai 1861 Ser. II 29 Nr. 77 Kat.-Nr. 484; die Couponszahl ist nicht angegeben. — Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 25. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

☛ **3179. Marschall** Felix von Leipzig, Thierarzt, alles angeblich (es steht fest, daß er nicht von Leipzig ist) und

3180. Preiß Peter von Frankfurt, beide höchst verwegene Gauner, sind heute Nacht aus hiesiger, wegen Diebstahls verhängter Haft entsprungen. Um Verhaftung derselben wird ersucht.

Signalement des Marschall: Ist beil. 23 J. a., 5′ 7″ gr., hat schmales, eingefallenes Gesicht von frischer Farbe, hellblonde Haare, graue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, Flaum am Kinn, hat das Aussehen eines Zimmergesellen, war mit dunkelblauem Rocke, schwarzer, grau melirter Weste, grauer alter Hose und Cylinderhut (darin steht Laville. Paris) bekleidet und hatte sich hier in Offiziers-Uniform umhergetrieben.

Signalement des Preiß: Ist 17 J. a., unter Mittelgröße, kräftig, hat braune Haare, rundes Gesicht von gelblicher Farbe, starre Augen und war mit grauem Röckchen, heller Hose und aufgeschlagener Kappe bekleidet.

Frankfurt a/M. 24. Juli 1866.

Polizei-Amt.

3181. Knopf Georg, Schlossergeselle von Kulmbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Kronach 18. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3182. Fink Johann, Hutmachergeselle von Lorenzen, ist als Damnifikat zu vernehmen; sein Aufenthalt wolle bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 24. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3183. (Muthmaßlicher Pferdediebstahl.) In der Nacht vom 14/15. l. M. hat ein unbekannter Bursche im Wirthshause zu Moosach

ein 4—5 Jahre altes, muthmaßlich gestohlenes Pferd (Rappe) eingestellt und seither nicht abgeholt. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München l/J. 27. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3184. **Rappl** Franz, led. Dienstknecht von Großetzenberg, B.-A. Hemau, ist zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Amberg 22. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3185. **Silberhorn**, Maurer aus Beilngries, ist zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Eichstätt 21. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3186. **(Aufgegriffene Effekten.)** Eine bayer. Infant.-Militärschirmmütze, an der Innenseite mit „Wolfgang Freiberger, 5. Comp." gemerkt, 1 moderner Männersommerrock von schwarzem, schillerndem Stoff, mit schwarz überzogenen Knöpfen u. schwarzem Orleansfutter, und ein schmales, grobleinenes Handtuch wurden im Herbste v. J. von dem berüchtigten Diebe Andreas Frischholz von Witschau, Ger. Vohenstrauß, in Neuwirthshaus bei Marhütte unter sehr verdächtigen Umständen versetzt. Um Ermittlung der zweifellos Bestohlenen wird ersucht.

Amberg 22. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3187. **Deller** Wolfgang, Taglöhner von Krögelstein, Ldg. Hollfeld, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Kronach 25. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3188. **Lerchner** Michael*) von Regensburg, und

3189. **Engresser** Johann**) von Bamberg led. Schuhmachergesellen, sind durch rechtskr., dießger. Erkenntniß v. 30. April l. Js. wegen Widersetzung, Ehrenkränkung u. Ordnungsstörung zu Gefängnißstrafen, Ersterer von 3 Monaten 3 Tagen, Letzterer von 1 Monat 18 Tagen verurtheilt. Behufs Strafvollzugs wird um Ermittlung und schleunige Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht.

München l/J. 25. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 14, 24 Z. 598, 1087. D. Red.
**) Conf. C.-P.-Bl. 14, 21, 24 Z. 599, 931, 1088. D. Red.

Widerrufe.

3190. **Schäffler** Joseph von Stoffen.
C.-P.-Bl. 5 Z. 181.

3191. **Schwinghammer** Mathias, auch **Kaiser** Ferdinand von Bourscheid.
C.-P.-Bl. 8 Z. 318.

NB. Der Haftbefehl gegen dessen Frau bleibt aufrecht erhalten.

3192. **Winter** Lorenz oder **Trautmann** Lorenz von Bayreuth.
C.-P.-Bl. 49 Z. 2280.

3193. **Grübl** Adam von Hellingen.
C.-P.-Bl. 63 Z. 2946.

3194. **Weger** Anton von Aicha.
C.-P.-Bl. 58 Z. 2726.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus)

Nro. 69. München den 8. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3195. **Troppmann** Johann, ledig, von Altenstadt, B.-A. Vohenstrauß, 61 J. a., mittelgroß, mit länglichtem Gesicht, stumpfer Nase, braungrauen Haaren ist auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. zu verhaften. Derselbe soll sich nach Regensburg in Arbeit begeben haben.

Regensburg 26. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3196. **Weigel** Johann Georg, Fabrikarbeiter, ist wegen Vergehens der Unterschlagung rc. auf Grund d. Art. 293, 294, 315, 316, 317, 318 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften und nebst Baarschaft einzuliefern.

Signalement: Ist 32 J. a, mittlerer Statur, hat blonde Haare und Backenbart, graue Augen, hinkt ein wenig mit dem rechten Fuße, trägt schwarze Kleidung und einen Cylinderhut.

Nürnberg 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3197. **Mack** Johann, led. Schneidergeselle aus Schambach, Ger. Weißenburg, 18 J. a., ist verdächtig, dem Gg. Leyerer von Lechhausen 25 fl. baar entwendet zu haben und ist unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 30. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3198. **Benetschek** Johann aus Prag, beil. 19 J. a., mittelgroß, mit kleinem Gesichte, schwarzen Haaren, eingebogener Nase, bekleidet mit schwarzem Tuchrock, heller Hose und Weste, welcher das Wanderbuch des Andreas Schweiß, Schneidergesellen von Burgebrach, eine weißkarirte Stoffhose, 2 baumwollene Hemden, das eine mit rother, das andere mit weißer Brust, einen rothwollenen, mit Perlen gestickten Zugbeutel mit den Buchstaben A. Sch. und L. T., eine Reisetasche von gelbem Leder und mit grünem Tragband entwendete, ist zu verhaften.

Regensburg 28. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3199. **Rab** Mathias von Fuhren ist eines Diebstahlvergehens (Art. 283 Z. 3 d. St.-G.-B.) angeschuldigt und unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3200. **Trütschel** Nikolaus, ledig, von Unnersdorf, Ger. Staffelstein, ist wegen Betrugsvergehens (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2, Art. 321) z. Sch. des Bauers P. Weidner von Kaider u. Gen. gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 19. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3201. **Kreiselmeier** Katharina, ledig, von Leutershausen, zuletzt bei ihrem Zuhälter, einem gewissen Fischer, Glaser aus Schweinfurt, in München sich aufhaltend, ist wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Ansbach 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3202. **Strauß** Joseph, led. Schneidergeselle von Neuburg, ist des Vergehens der Unterschlagung angeschuldigt und gemäß Art. 293 u. 294 Z. 2 d. St.-G.-B. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3203. **Höpflinger** Jakob, Schneidergeselle von Bächingen a/Br., ist wegen Diebstahls z. Sch. des Schneiders Schober von Mückmühle auf Grund des Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 25. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3204. **Rösch** Heinrich, Schneidergeselle von Kohlberg, ist verdächtig, dem Oekonomen M. Göt

daselbst ein Paar kalblederne Halbstiefel und einiges Geld entwendet zu haben (St.-G.-B. Art. 282 Z. 2) und ist nach Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Weiden 27. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3205. Bamberger Seligmann von Bestenbergsgreuth, B.-A. Höchstadt a/A., ist wegen Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Müllergesellen Engel von Seidelsdorf auf Grund d. Art. 293, 294 Abs. 2 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Ansbach 2. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3206. Barth Kaspar, Taglöhner von Essingen in Würtemberg, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 30. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3207. Pfaffeneder Franz, led. Dienstknecht von Alzgern, B.-A. Altötting, ist zu verhaften.

Traunstein 2. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3208. Pestel Christian Gotthelf, Webereifaktor von Pausa, zuletzt in Selbitz, ist des Verbrechens des Betrugs durch Wechselfälschung nach Art. 316 Abs. 2 d. St.-G.-B. verdächtig und z. Z. flüchtig, auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 39 J. a., mittelgroß, hat dunkle Haare, graue Augen, die Zähne fehlen bis auf die oberen, auswärts stehenden Schneidezähne.

Hof 14. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3209. Riß Franz Joseph, kath., 32 J. a., led. Hafnerssohn und Hafnergeselle von Hiltenfingen, ist zum Vollzuge der ihm wegen Betrugs und Unterschlagung zuerkannten 1jähr. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Memmingen 28. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-B.-Bl. 30 Z. 1354. D. Red.

3210. Probst Michael, Nagelschmiedgeselle von Unterviechtach, ist mehrerer Diebstahlvergehen verdächtig und theilweise geständig unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 2 u. 3., E.-G. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. 4, Art. 41 Abs. 1.)

Signalement: Ist 25 J. a., mittelgroß, schlank, hat blonde Haare, blaugraue Augen, große Nase, gute Zähne, spricht den altbayer. Dialekt und ist mit schwarzer Weste und Tuchkappe, schwarzem Tuchrocke mit Sammtkragen und Tuchhose bekleidet.

Pfarrkirchen 31. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3211. Bacher Joseph, led. Dienstknecht aus Bocksberg, Ldg. Wertingen, ist wegen Vergehens des Diebstahls ꝛc. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 30. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3212. Mischer Johann, Händler von Steinwand, B.-A. Neustadt in Krain, ist verdächtig, dem Händler Johann Smegger eine Krare mit Hosenträgern, Messern, Büchern, Handschuhen, Harmonikas, Cigarrenspitzen, Kämmen, Uhrketten ꝛc. entwendet zu haben. Um Spähe nach Thäter und Ablaten und um Verhaftung des Ersteren gemäß Art. 271, 282 Z. 3 d. St.-G.-B. wird ersucht.

Signalement: Ist beil. 21 J. a., 5′ groß, hat schwarze Haare, dunkelfärbiges Gesicht, ist mit einem Paß versehen und handelt mit ähnlichen Gegenständen.

München l/J. 31. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3213. Scharnagl Karl, Bräuerssohn, 21 J. a., von Pfeffenhausen, B.-A. Rottenburg in Niederbayern, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 9. Juni l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Landshut 16. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3214. Dekner Joseph, Landkrämers- und Scheerenschleiferssohn von Hallbergmoos, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe pflegt mit seinem Vater umherzuziehen.

Signalement: Ist 17 J. a., mittelgroß, schwächlich, hat blonde Haare und blaue Augen.

Freising 28. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3215. Kotter Blasius, Dienstknecht von Adelsried, ist wegen Verbrechens des Versuchs zum Verbrechen der Nothzucht gemäß Art. 49 u. 204 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3216. Herrmann Johannes, led. Schuhmachergeselle, prot., von Memmingen, ein dem fremden Eigenthum sehr gefährlicher Gewohnheitsbettler und Landstreicher, hat sich am 21. v. M. der Polizeiaufsicht entzogen; um Hieherlieferung desselben wird ersucht.

Signalement: Ist 29 J. a., schlank, hat dunkelbraune Haare, hohe Stirne, graue Augen, große Nase, ovales Kinn, längliches Gesicht und war mit dunkelbrauner Joppe bekleidet.

Memmingen 26. Juli 1866.

Stadtmagistrat.

3217. (Raub.) Am 23. l. M. wurden beim Gütler J. Schmalzgruber von Schneiderwimm nachbezeichnete Gegenstände geraubt: 1 zweigehäusige, alterthümliche, mit stählernen, schwarzen Zeigern u. vorne und hinten mit einem Glas versehene Spindeluhr, auf deren silb. Hinterdeckel das Wort „Paris" und oberhalb eine Frauenfigur eingravirt ist, um welche weiße Perlen angebracht sind — 1 schwarze Weste von Seidensammt mit 2 Reihen von je 6 durchbrochenen, silb. Knöpfen — 28 fl. 47 kr. in preuß. Thalern, einigen österr. 1 fl.-Stücken, 1 Kronenthaler, 4 Doppelguldenstücken — 2 3½ fl.-Stücke und 1 Frauenthaler mit der Figur der Mariensäule in München — 1 große, zweigehäusige silb. Spindeluhr mit gelben, stählernen Zeigern, äußerem, etwas zu großem, rings mit silb. Stiften beschlagenem Gehäuse von Schildkrot, nebst 5" langer, schwarzer, stählerner Kette mit runden Gliedern. Der Eine der beiden Räuber ist beil. 5½' groß, hat rundes Gesicht, schwarzen Bart und trug einen Spenser, schwärzliche Hose und schwarzen Hut; der zweite Räuber war vermummt. — Um Spähe wird ersucht.

Pfarrkirchen 28. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3218. (Schmuck- u. Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 6. auf den 7. l. M. wurden in Langwaid, ds. Ger., eine Reihe von Effekten, darunter 1 bocklederne Hose, 1 buntes, seidensammtenes Gilet mit 14 silb. Knöpfen von Filigranarbeit, 1 silb. Spindeluhr mit doppelter silb. Halskette, 1 silberbeschlagenes Messer, 1 gold. Reifring, 1 blau, weiß und grün gedruckter Frauenrock und 1 abgenähter Unterrock entwendet.. — Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 16. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3219. Eberl Joseph, led. Bäckergeselle von Gerzen, Ldg. Vilsbiburg, eines Diebstahls z. Sch. des Wirthes Lindauer angeschuldigt, wolle ermittelt, falls er als Landstreicher betreten wird, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht verhaftet und hieher geliefert werden.*)

München r/J. 29. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 44, 60 Z. 2058, 2830. D. Red.

3220. Sperl Adam von Ernstfeld, Gemeinde Schlammersdorf, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat, wolle hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 25 J. a., untersetzt, hat schwarze Haare und Augen, volles Gesicht und trägt wahrscheinlich grauen Filzhut und braune Tuchjoppe.

Eschenbach 25. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3221. Schweigart Margaretha von Reichertshofen ist als Angeschuldigte wegen Diebstahlsvergehens zu vernehmen; deren Aufenthalt wolle bekannt gegeben werden.

Donauwörth 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3222. Hofmann Johann von Busbach, welcher sich auch Johann Maisel aus Truppach, Johann Schmidt von Freienfels oder Truppach und Johann Reuner von Heroldsberg nennt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)

Kronach 21. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51 Z. 2398. D. Red.

3223. Wütscher Ferdinand, led. Dienstknecht von Oberstreu, unlängst aus der Gefangenanstalt Ebrach entlassen, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt, falls er beschäftigungslos umherstreunt, aufgegriffen und hieher verschubt werden.

Mellrichstadt 27. Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3224. Hauser Joseph, Taglöhner von der Au, welcher vor 2 oder 3 Jahren als Gefreiter beim 1. oder 2. Infanterie-Regiment diente und zuletzt dahier am Paulanerplatze Nr. 15/1 wohnte, ist in der Anklagesache gegen Nic. Knittel als Entlastungszeuge zu vernehmen; um schleunigste Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

München 6. August 1866.

Der Präsident des Schwurgerichtshofes von Oberbayern.

*) C.-P.-Bl. 32 Z. 1430? D. Red.

3225. Lipp Michael, 36 J. a., Hirtensohn aus Sichendorf, ist als Beschuldigter zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Wasserburg 27. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3226. Sturm Ferdinand, Mühlarzt von Reichmannsdorf, B.-A. Bamberg II, ehemal. Detent der Polizeianstalt Rebdorf, ist wegen Diebstahls z. Sch. der Letztern als verdächtiger Zeuge zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.*)

Eichstätt 23. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 19, 21, 31 Z. 831, 921, 1417. D. Red.

3227. Leh Friedrich Alexander, identisch mit dem im C.-P.-Bl. 32 Z. 1441 bezeichneten Jean Leh, auch Weimann, f. n. des Spiritusfabrikanten Joh. Fr. Leh zu Nürnberg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 26. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3228. Herreiner Margaretha von Staufen, Ger. Lauingen, soll als Beschuldigte recognoscirt werden, weßhalb deren Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Signalement: Ist 18—19 J. a., untersetzt, trägt kurz geschnittene, dunkelbraune Haare und hat aufgeworfene Oberlippe.

Augsburg 25. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3229. Kirschner Johann, Oekonom aus Furth, Ldg. München l/J., wolle aus Anlaß der Unters. gegen Maria Balbier wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.*)

München r/J. 29. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 46, 61 Z. 2124, 2846. D. Red.

3230. Pitschi Maria, Wegmacherstochter von Oberzeitlbach, B.-A. Aichach, welche in der Unters. gegen Therese Pitschi wegen Diebstahls als Zeugin vernommen werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 30. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3231. Hofer Anna Maria von Grillheim. C.-P.-Bl. 67 Z. 3118.

3232. Fall Franziska von Hainsfarth. C.-P.-Bl. 28 Z. 1249.

3233. Böllmann Johann von Forth. C.-P.-Bl. 56 Z. 2623.

3234. Blöchinger Isidor von Heinrichsbrunn. C.-P.-Bl. 66 Z. 3091.

3235. Brauner Xaver von Haidhausen. C.-P.-Bl. 64 Z. 2994.

3236. Betz Georg, vulgo **Motzer,** von Wildenstein. C.-P.-Bl. 66 Z. 3106.

3237. Mayer Ulrich von Börwang. C.-P.-Bl. 48 Z. 2227.

3238. Schroll Barthol. von Petzkofen. C.-P.-Bl. 64 Z. 2996.

3239. Rottmoser Christian aus Attl. C.-P.-Bl. 20 Z. 881.

NB. Die Verfügungen im C.-P.-Bl. 21, 41 bleiben aufrecht erhalten.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 70. München den 11. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3240. Deubler Albert, f. n. einer Condukteurstochter von Augsburg, geb. am 12. Nov. 1850, ist eines Diebstahlvergehens an Ignaz Seitz von Ottorid verdächtig und z. Z. flüchtig, unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
Aichach 2. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3241. Schätz Joseph, 29 J. a., kath., led. Feilenhauer und Müller von Cham, f. n. der verstorb. Köchin Maria Schätz von dort, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 23. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Wasserburg 3. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3242. Tremmel Katharina, led. Inwohnerin von Zachenberg, B.-A. Viechtach, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Unterschlagung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.
Deggendorf 3. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3243. Wurstbauer Stephan, Schreinergeselle von Rinchnach, B.-A. Regen, zuletzt in Kaltenberg in Arbeit, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 14. v. M. wegen Verführung einer jugendlichen Person zuerkannten 3monatlichen Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.
Signalement: Ist 23 J. a., 5' 5" 7"' gr., schlank, hat längliches, blasses Gesicht, blonde Haare, breite Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, ovales Kinn und schielt.
Pfarrkirchen 1. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3244. Simon Ludwig, led. Müllergeselle von Mering, B.-A. Friedberg, welcher vom Schwurgerichtshofe von Oberbayern am 3. Dez. 1860 wegen Diebstahls zu 9jähr. Zuchthausstrafe verurtheilt und mit einer 2jährigen, am 20. v. M. abgelaufenen Strafunterbrechung begnadigt worden, ist, nachdem sich derselbe zur Fortsetzung der Strafe nicht gestellt, zu verhaften und ins hiesige Zuchthaus einzuliefern.
Signalement: Ist 30 J. a., 5' 6" groß, untersetzt, hat dunkelbraune Haare, dunkelfärbigen Bart, flache Stirne, graue Augen, gute Zähne, ovales Kinn und längliches, blasses Gesicht.
München l/J 1. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3245. Schwaiger Johann, Häuslbauerssohn von Hörgassing, Gem. Taching, ist zu verhaften.
Traunstein 5. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3246. Schmitt Johann, led. Dienstknecht aus Oberzenn, B.-A. Ansbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil vom 27. April d. J. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Bamberg 27. Juli 1866.
K. Bezirksgericht.

3247. Popp Andreas von Karsbach, Ldg. Gemünden, ist wegen 2 Vergehen des Diebstahls (Art. 282 Z. 1—3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Ad. Heilmann u. Gen. daselbst gemäß Art. 41 Abs. 1 u. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement: Ist 20 — 21 J. a., beil. 6' groß, schlank, hat röthlichblonde Haare und soll mit schwarzem Tuchrocke oder Joppe, weißlicher Weste, schwarzer Hose und grauem Hütchen bekleidet sein.
Lohr 27. Juli 1866.
K. II. Untersuchungsrichter

3248. Zeiher Jakob, led. Taglöhner von Leipheim, ist eines Vergehens des Diebstahlversuches (St.-G.-B. Art. 282, 49) z. Sch. des G. F. Meier

von Leipheim und eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 276) z. Sch. des J. Göckelmann von dort verdächtig, unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Zugleich wird Spähe nach den Ablaten — 12 fl. 48 kr. in 4 Kronthalern u. 1 Doppelgulden, silb. Uhrkette, glatter, geld. Reifring, Portemonnaie mit 1 fl. 30 kr., 8 neue, leinene, am untern Theile roth mit A. G. M. G. gemerkte Frauenhemden, 26 Ellen weißer, mehrschäftig gewirkter Federitt, 2 neue, karrirte weiße Tischtücher — requirirt.

Augsburg 2. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3249. Fischer Adam, 35 J. a., Bräuknecht von Schneeberg, B.-A. Neunburg, mittelgroß, untersetzt, rothhaarig, mit stumpfer Nase, rothem Barte, vollem Gesichte, verdächtig, vom 23. auf 24. v. M. dem Grasmüller in Rohrberg, B.-A. Rottenburg, einen roth- und weißledernen Zugbeutel mit 16 fl. entwendet zu haben (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3), ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Landshut 3. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter

3250. Trummert Mathäus, 25 J. a., prot., led. Taglöhner von Galgenhof, ist zum Vollzuge einer ihm wegen 2 Diebstahlvergehen zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 20 Tagen in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Nürnberg 24. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

3251. Lamprecht Joseph, Metzgergeselle aus Wasserburg, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Schneidergesellen Mich. Klumb verdächtig und auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Wasserburg 6. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-B.-Bl. 49 Z. 2278. D. Red.

3252. Pfeiffer Joseph von Wurmannsau, Ldg. Werdenfels, 40 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 18. Febr. v. J., resp. 8. Jänner l. J. wegen Amtsehrenbeleidigung und Privatehrenkränkung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 8 Tagen zu verhaften; derselbe war bis Ende des Jahres 1864 Verwalter des Imbergerhofes bei Gotzing, Ldg. Miesbach, und soll sich später in der Nymphenburgerstraße dahier oder in der Gemeinde Neuhausen aufgehalten haben.

München r/J. 3. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3253. Figurer Xaver, 33 J. a., led. Dienstknecht von Unterkesselberg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 15. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Eichstätt 3. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3254. Sollfrank Martin, 25 J. a., led. Dienstknecht von Kulmain, Ldg. Kemnath, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 30. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern; derselbe hat seinen Dienst in Feldmoching kürzlich verlassen.

München r/J. 3. August 1866.

K. Bezirksgericht

Ausforschungen.

3255. Frank Michael, Inwohnerssohn, led. Dienstknecht aus Arnschwang, B.-A. Cham, welcher wegen Schlägerei als Beschuldigter vernommen werden und sich in der Nähe von München befinden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 30. Juli 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3256. Huber Johann, Privater, welcher sich vor einiger Zeit in Regensburg aufhielt, ist in mehreren Untersuchungen zu vernehmen; um Mittheilung seines Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich derselbe auf einem Bauernhof in der Oberpfalz befinden soll.

Straubing 28. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3257. (Geld- und Effektendiebstahl.) Zwischen 25. u. 29. l. M. wurden dem Söldner Fr. Weinzierl zu Mangolfing, Ger. Regensburg, mittelst Einbruchs entwendet: 159 fl. 57 kr. in bayer. Kronen- und preuß. Thalern, 1 fl.-, 2 fl.-, 3½ fl.-Stücken und 1 Frauenthaler — 1 mit rothem Bändchen eingefaßte Taufwindel von Flor mit eingewirktem Christusbild — 1 Nähkörbchen mit 3 Knäuel ungebleichtem Zwirn. — Um Spähe wird ersucht.

Regensburg 31. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3258. Eck Ferdinand, kath., 28 J. a., verh. Taglöhner von Landsham, Ger. Ebersberg, wurde durch dießger. Erkenntniß v. 27. Juni l. J. wegen Unterschlagung in eine 21täg. Gefängnißstrafe verurtheilt; um Recherchen nach dessen Aufenthalt und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München r/J. 1. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3259. Hofbauer Georg von Stratwies, Ger. Roding, ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.

Freising 4. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3260. Lechner Franz, led. Kutscher von Siegsdorf, und

3261. Rudholzer Franziska, Zimmermannstochter von Teisendorf, sind zu vernehmen; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Traunstein 1. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3262. (Geld- und Effektendiebstahl.) Am 23. l. M. wurde aus dem Hause des Bauers Ph. Zeilinger von Unterulsenbach, Ldg. Markt-Erlbach, mittelst Einbruchs entwendet: in 28 pr. Thlrn. und 1 fl.-Stücken eine Baarschaft von 98 fl. — 1 schwarzlederner Geldbeutel — 1 silb., hinten aufzuziehende Taschenuhr mit röm. Ziffern, gelben Zeigern, roth eingefaßtem Zifferblatt und mit silb. Stiften beschlagenem Uebergehäuse von Schildkrot. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Windsheim 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3263. Bichler Johann, auch **Ebenbichler,** Dienstknecht aus Oberburgkirchen, Ldg. Altötting, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt schleunigst bekannt gegeben werden.

Wasserburg 31. Juli 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3264. Koch Joseph, Bäckergeselle aus Deggendorf, ist wegen Mißhandlung als Beschuldigter zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Wasserburg, 2. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3265. Klier Martin, led. Dienstknecht von Peppenreuth, 21 J. a., groß, blondhaarig, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; derselbe wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Fürth 28 Juli 1866.

K. Bezirksamt.

3266. Schober Walburga von Hesselohe, B.-A. Neuburg, und

3267. Döß Joseph, led. Taglöhner von München, sind als Angeschuldigte zu vernehmen; um Anzeige des Aufenthaltes derselben wird ersucht.

Donauwörth 3. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3268. (Aufgefundene Kindsleiche.) Am 25. l. M. wurde in der Saale bei Fatigsmühle die Leiche eines anscheinend schon längere Zeit im Wasser gelegenen, ziemlich in Verwesung übergegangenen, neugeborenen, ausgetragenen Kindes weiblichen Geschlechtes aufgefunden. — Um Spähe bezüglich der Thäterschaft wird ersucht.

Hof 28. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3269. Weber Barbara, led. Händlerin aus Steinsberg, Ldg. Stadtamhof, welche mit dem Geschirrhändler Peter Steindl*) aus Beckendorf, Ger. Kötzting, herumzieht, ist wegen Körperverletzung als Beschuldigte zu verhören; derselben wolle eröffnet werden, daß sie sich dahier zum Verhöre bei Vermeidung der Verhaftung zu stellen hat.

Traunstein 2. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 62 Z. 2908. D. Red.

3270. Schöpf Joseph, Schreinergeselle aus Wunsiedel, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt, falls er sich beschäftigungslos umhertreibt, unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

Neunburg v/W. 29. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3271. Schütz Joseph, verehel. Uhrmacher aus Freihalden, B.-A. Günzburg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg 3. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3272. Wensauer Johann, Bauerssohn u. led. Bräuknecht von Reinwies, B.-A. Kötzting, ist eines Diebstahlvergehens beschuldigt, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Straubing 4. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3273. Diebstahl von Werthpapieren rc.) Im Anschlusse an die Veröffentlichungen im C.-P.-Bl. 66, 68 Z. 3092, 3177 wird bekannt gegeben, daß die dem rc. Veit von Gießübl entwendete Obligation zu 500 fl. eine au porteur-Obligation des 4proz. bayer. Eisenbahn-Anlehens ist mit Nr. $\frac{35063}{5186}$ und Zinslaufanfange vom 1. Mai 1864.

Passau 3. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3274. Schneider Markus, Metzgergeselle von Lauingen, ist als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Augsburg 3. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3275. Möller August, Kellner von Kirchheim in Hessen, ist als Damnifikat wegen Diebstahls

zu vernehmen; bei der Haft des Angeschuldigten wird um schleunigste Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes, sowie seiner Beschäftigung ersucht.

Fürth 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3276. Pfeuffer Georg, Metzgergeselle von Ochsenfurt, ist zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 1. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3277. Ulmer Katharina, 21 J. a., ledige Dienstmagd von Krottenthal, B.-A. Dingolfing, wurde durch dießger. Erkenntniß v. 12. Mai l. J. wegen Körperverletzung in eine 8täg. Gefängnißstrafe verurtheilt. Behufs Strafvollzugs wird um Ermittlung und Bekanntgabe ihres derzeitigen Aufenthaltsortes ersucht.*)

Regensburg 1. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 3, 11, 23. D. Red.

3278. Zeiler Anton, Bäckergeselle aus Thurnstein, B.-A. Pfarrkirchen, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls an Gg. Feigl ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Wasserburg, 4. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3279. (Aufgefundene Leiche.) Nach dem in der Nacht vom 9./10. v. M. im Hause Nr. 10 an der Schützenstraße dahier stattgehabten Brande wurde daselbst die Leiche nachbeschriebenen, höchst wahrscheinlich über Löschthätigkeit verunglückten, bisher unerkannten Mannes vorgefunden; um Recherchen behufs Herstellung der Identität desselben und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht. — Der Verunglückte war beil. 26—27 J. a. und 5' 10" groß, wohl genährt, hatte ovales Gesicht, dunkle Haare, stumpfe Nase, Schnurbart und trug lederne Riemenschuhe.

München 10. August 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

3280. Gerold Georg von Wielenbach. C.-P.-Bl. 64 Z. 2990.

3281. Plottek Leonhard von Waldsassen. C.-P.-Bl. 39 Z. 1804.

3282. Stangl Johann von Dingolfing. C.-P.-Bl. 28 Z. 1244.

3283. Staudacher Georg von Niederlaierndorf. C.-P.-Bl. 54 Z. 2530.

3284. Reisinger Katharina von München. C.-P.-Bl. 66 Z. 3093.

3285. Lachner Maria von Freising. C.-P.-Bl. 61 Z. 2860.

3286. Hofmann Georg von Straßhaus. C.-P.-Bl. 48 Z. 2248.

3287. Aigner Anna von Regensburg. C.-P.-Bl. 56 Z. 2616.

3288. Hölzl Johann Georg von Kirchheim. C.-P.-Bl. 63 Z. 2932.

3289. Bichlmayer Nikolaus von Bellenberg. C.-P.-Bl. 66 Z. 3072.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 71. München den 15. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3290. **Schlichthörnlein** Joseph, led. Taglöhner von Neuschleichach, ist auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. wegen Vergehens des Diebstahls unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Schweinfurt 6. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3291. **Lurz** Joseph, verwittweter Taglöhner von Geßmannsdorf, ist auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. wegen Vergehens des Diebstahls unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Schweinfurt 6. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3292. **Gruber** Theres, ledig, aus Kühbach, Ger. Aichach, vagirend und verdächtig der Theilnahme an den nach Art. 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B. zu bestrafenden Diebstahlvergehens z. Sch. des Gg. Winkler zu Henau und Fr. Oswald zu Heinham, ist gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.*)

Wasserburg 6. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 35 Z. 1610. D. Red.

3293. **Hilbe** Martin, Eisengießer aus Dornbirn z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 21. Juni l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 1. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3294. **Müller** Erhard, 28 J. a., Dienstknecht, zuletzt in Kleinaign, Ldg. Neukirchen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 11. Juni l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 4. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3295. **Lenenberger** Sophie, 36 J. a., 5, 5" gr., Geschirrhändlerin von Altomünster, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten 1-monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 7. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3296. **Huber** Alban, led. Taglöhner von Aitrang, B.-A. Oberdorf, Ldg. Obergünzburg, z. Z. flüchtig, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. der Färberswittwe Kath. Osterried von Kaufbeuren gemäß St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. E.-G. Art. 40 Abs. 2 Z. 1, Art. 41 Abs. 1 unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 4. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3297. **Beck** Johann Adam, led. Dienstknecht aus Wiedersbach, Ldg. Leutershausen, ist wegen Vergehens des Betrugs auf Grund d. Art. 315 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Ansbach 6. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3298. **Weigand** Johann, Tünchnergeselle aus Krombach, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil vom 21. Juli l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 3. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3299. **Gernhard** Lazarus, 27 J. a., led. Dienstknecht aus Eisenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 6. Juni l. J. wegen Betrugs zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 3. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3300. **Stürzelmaier** Maria, kath., 21 J. a., led. Magd von Oberigelbach, Ldg. Vilshofen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 25. April d. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 6. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3301. Burweger Michael, 35 J. a., kath., verheir. Taglöhner von Unterdarching, Ldg. Miesbach, zuletzt dahier in der Landsbergerstraße wohnend, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 25. April d. J. wegen Betrugs u. Unterschlagung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München I/J. 5. August 1866.

K. Bezirksgericht

3302. Kächele Mathäus, 22 J. a., led. Webermeisterssohn von Friedrichshofen, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Widerspenstigkeit zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten 33 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 2. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3303. Rüchel Joseph, 18 J. a., Bäckergeselle aus Pfreimt, Ldg. Nabburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 30. Mai d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München I/J. 5. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3304. Rist Johann, 46 J. a., led. Dienstknecht von Kimrathshofen, flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 21. Juni l. J. wegen Betrugs zuerkannten 2¼monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Kempten 27. Juli 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 34, 43 Z. 1553, 2004. D. Red.

Ausforschungen.

3305. (Aufgegriffene Effekten.) Der schon wegen Diebstahls und Betrugs bestrafte Tischlergeselle Heinrich Mohr von Kösitz wurde im Besitze nachbezeichneter Gegenstände betroffen: 1 klein gegittertes lila Kattunhemd mit F. K. roth gezeichnet — 1 fast neue, schaflederne Reisetasche mit dem Bildnisse des Herzogs von S.-Koburg — 1 graue, schwarz gestreifte Buckskinhose und detto Weste mit Hornknöpfen — 1 neues Schirtinghemd — 1 neue blaue Offiziersmütze mit silb. Emblem — 1 grün lederner Zugbeutel — 1 weiß beinerner Kamm — 1 Stück rothes Siegellack mit einer Hundfigur — 1 Paar fast neue, rindlederne, oben mit rothem Saffian besetzte Halbstiefel — 1 Paar neue, gestrickte und 1 Paar gewirkte Wollsocken — 1 Taschenmesser mit schwarzem Heft, worauf hebräische Schriftzeichen — 1 silb. Ankeruhr nebst silb. Panzerkette, an welcher ein Löwenkopf mit silb. Pistole und vergoldetem Schlüssel — 5 Cigarren — 1 silb. f. g. Reitbrille nebst neuem, braunledernem Futteral mit der Inschrift: B. C. Kalb jun. Nürnberg — 1 rings mit gelbem Blech beschlagenes, braunledernes, mit der Aufschrift „Viel Glück" versehenes Cigarrenetui mit Brieftasche und Notizheft, in welchem sich mehrere hebräische Schriften, dann die Notizen: „Hermann Lidermann v. Sit Serdohelg, Ungarn, Oberrabiner v. Sit Serdohelg" und „Karl Heckſch in Wien, poste restante" vorfinden — 1 schwarz ledernes Portemonnaie mit Schloß und Beschläg von Stahl mit 4 Fächern, in denen enthalten sind: 4 Goldstücke, das eine mit dem Gepräge Victorio Emanuele 1862, 2 20 Frs.-Stücke von 1863 u. 1866 und ein russisches mit der Aufschrift: „5 Pybaen 1863", ferner 1 Kronenthlr., 1 2½ fl.-Stück, 2 preuß. Thlr., 7 Halbguldenstücke, 1 17½ kr.-Stück u. diverse Scheidemünzen, endlich mehrere Papierschnitzel, auf deren einem „Anton Göppel, Gendarm in Augsburg" geschrieben steht — 1 fast neue, graue, grün paßepoilirte Joppe — Hose und Weste von braun und weiß gegittertem Wollstoffe — 1 Baumwollhemd — 1 schwarz und roth gestreifte Atlasbinde — 1 Paar kalblederne Stiefel.

Um sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß Mohr sich zwischen 23. Juni und 18. Juli l. J. nachweislich in München befand und sich auch in Bamberg und Nürnberg zu dieser Zeit aufgehalten haben will.

Hof 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3306. (Raub.) Im Anschlusse an die Veröffentlichung im C.-P.-Bl. 69 Z. 3217 wird auf Grund neuerlicher Erhebungen bekannt gegeben, daß sich an dem Raube 3 Personen betheiligten, welche sich in der Richtung gegen Elend entfernten; zum Signalement des bereits beschriebenen Räubers wird ergänzend bemerkt, daß derselbe in den 30er Jahren steht, schwarze, kurz geschnittene Haare, braune Augen, volles, rothes Gesicht hat und zur Zeit der That längere Zeit nicht rasirt war; der zweite Räuber ist ebenfalls 5—6' groß, hat blasses Gesicht, tiefliegende Augen, war mit Janker und langer Hose bekleidet; sämmtliche 3 Räuber trugen Stiefel, deren Absätze an 2 Paaren mit Eisen, am dritten mit Nägeln beschlagen waren. — Die in dem alleg. Ausschreiben bezeichnete alterthümliche Spindeluhr hat gelbe Zeiger, röm. Ziffer und zwischen XI und XII eine kleine Scharte, fragliche Weste hat rothe Streifen, unter der sammt 2 Blasen geraubten Baarschaft befinden sich 2 kleine Frauen-24er, 42 neue Kreuzer und ein 3½ fl.-Stück mit einer auf einer Säule stehenden Mannsfigur. Außer den beschriebenen Gegenständen, von denen übrigens die große, mit Schildkrotgehäuse versehene Uhr wieder vorge-

funden wurde, wurden noch zwei seidene Halstücher mit schwarzem Grunde, das eine weiß getupft, das andere breit roth und gelb gestreift, ferner 1 Flachs- und 1 Baumwoll-Leinwand-Stück à 30 Ellen geraubt.

Pfarrkirchen 3. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3307. (Effektendiebstahl.) Eine in den 20er Jahren stehende, große, etwas schief gewachsene, beim Sprechen anstoßende Weibsperson mit dunklen Haaren und gebräuntem Gesichte, welche städtische Kleider, große Crinoline und cormoisinrothen Schurz trug, verdingte sich am 25. Juni l. J. ohne Dienstbuch bei Flußwart Seidenbusch in Kelheim und entwich in der nächsten Nacht mit nachbezeichneten Gegenständen: 1 wollzeugener, grauer Oberrock mit gelben Seidenstreifen — 1 Paar Zeugstiefelchen — 1 in schwarzes Leder gebundenes Meßbüchel — 1 Mädchenüberzieher von schwarzem Orleans — 1 blauer Schurz mit Blumen — 1 schwarzseidenes Haarnetz — 1 weißes Sacktuch — 1 gelbpersener Kinderrock, 1 brauner Handkorb. — Um Spähe wird ersucht.

Landshut 6. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3308. Wild Johann, led. Maurer v. Traun, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 6. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3309. Petrosyi Johann,
3310. Guerra Johann,
3311. Franconi Joseph,
3312. Chevrandino Dominikus,
3313. Tioni Franz,
3314. Tioni Joseph,
3315. Demonde Ludwig,
3316. Valentino di Valenhoe und
3317. Ellaco Giovani di Domerico, Italiener, welche vor einiger Zeit in Grafing, Ger. Ebersberg, arbeiteten, sind in der Unters. gegen Martin Steinecker u. Gen. wegen Mordversuchs und Friedensstörung zu vernehmen; um schleunige Ermittlung derselben und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Wasserburg 5. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3318. Maier Anton, Privatier, muthmaßlich in Abbach gebürtig, welcher sich z. Z. in Landshut, woselbst er verheirathet ist, aufhalten soll, jedoch daselbst nicht aufgefunden werden konnte und sich wahrscheinlich als Händler oder dergl. umhertreibt, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Maier und Niedermaier wegen Betrugs ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 6. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3319. Musack Andreas, gebürtig aus Stetten, Ger. Oberndorf, vor einiger Zeit Wirthschaftspächter zu Wasserburg,
3320. Musack Veronika, dessen Ehefrau, u.
3321. Musack Karl, dessen Bruder, wollen aus Anlaß der Unters. gegen Gg. Schellerer wegen Meineides ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

Wasserburg, 5. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3322. Pfister Friedrich, Korbmacher von Uttenreuth, welcher mit einem Licenzschein des k. B.-A. Erlangen versehen auf seinem Gewerbe umherzieht, soll eines Diebstahlvergehens beschuldigt verhört werden; unter Abnahme des Licenzscheins wolle derselbe mit gebundener Route hierher gewiesen, im Falle der Mittellosigkeit hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 38 — 39 J. a., beil. 6′ groß, bartlos, hat blonde Haare, längliches, blasses Gesicht, stark aufgeworfene Lippen und eine 1″ lange Hiebnarbe am rechten Auge.

Fürth 3. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3323. (Pferddiebstahl.) In Kirchberg a/J., württb. O.-A.-G. Langenburg, wurde in der Nacht vom 4./5. l. M. dem Gerber Luz ein Pferd (Hellfuchs mit Blöße und weißen Hinterfüßen, 15 Faust groß) sammt schwarzledernem Halfter und Riemen gestohlen; für Entdeckung des Diebes und Beischaffung des Pferdes ist eine Belohnung von 33 fl. ausgesetzt. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen an das oben genannte Gericht wird ersucht.

Schillingsfürst 8. August 1866.

K. Landgericht.

3324. Holler, auch **Gleixner** Joseph, led. Dienstknecht aus Rötz, welcher in der Unters. wegen Verläumdung der Walb. Praun verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Neunburg v/W. 9. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3325. Erhard Rosine, led. Zugeherin von Regensburg, ist wegen Diebstahls zu verhören, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 9. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3326. Grünwald Johann, Dienstknecht v. Degendorf, Ldg. Wolfratshausen, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim 7. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3327. Döhler Andreas, led. Dienstknecht von Schwanhausen, beschuldigt der Störung des Hausfriedens, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Schweinfurt 6. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3328. Nix Johann, led. Taglöhner v. Sparbrod, B.-A. Gersfeld, im Besitze eines Auslandpasses genannter Behörde v. 16. März l. J., soll eines Betrugvergehens angeschuldigt vernommen werden; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und im Falle der Beschäftigungslosigkeit um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 33 J. a., 6' gr., hat blonde Haare, ovales Gesicht und ist gewöhnlich elegant gekleidet.
Fürth 7. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3329. Beyerlein Johann Friedrich, Schuhmachergeselle von Ammelbruch, ist in der Unters. wegen Diebstahls an Mich. Feldner zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Ansbach 8. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3330. Raithel Johann Adam v. Schwarzenbach a/S. C.-P.-Bl. 48, 58 Z. 2225, 2694.

3331. Obermeier Lorenz von Unterwintingen. Sp.-Bl. 110 Z. 2693 (1865).

3332. Blumschein Joseph Gabriel von Eichstätt. C.-P.-Bl. 66 Z. 3084.

3333. Thumann Anna Maria von Garbertshausen. C.-P.-Bl. 66 Z. 3067.

3334. Butz Joseph von Gallafilz. C.-P.-Bl. 67 Z. 3121.

3335. Keller Adam von Harthausen. Haftbef. v. 30. Okt. 1865.

3336. Kotter Blasius von Adelsried. C.-P.-Bl. 69 Z. 3215.

3337. Meindl oder **Beindl** Alois aus Passau. C.-P.-Bl. 67 Z. 3142.

3338. Denck Simon von Rosenau, resp. Wasserburg. C.-P.-Bl. 51 Z. 2388.

3339. Wagner Michael von Engolding. C.-P.-Bl. 24 Z. 1047.

3340. Gallenmüller Joseph von Mörslingen. C.-P.-Bl. 60 Z. 2795.

3341. Hummel Wendelin von Bühl. C.-P.-Bl. 49, 59 Z. 2305, 2735.

3342. Schwaiger Johann von Hörgassing. C.-P.-Bl. 70 Z. 3245.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 72. München den 18. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3343. **Mühlbauer** Joseph, 20—21 J. a., schlank, groß mit schadhaften Zähnen, Dienstknecht aus Engelshütte, B.-A. Kötzting, dessen Verhaftung wegen Diebstahls im Sp.-Bl. 69 Z. 1583 v. J. 1865 angeordnet worden, ist noch nicht zur Haft gebracht.*)

München r/J. 6. August 1866.

K. Untersuchungsrichter

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 179. D. Red.

3344. **Müller** Johann, Dienstknecht von Jengen, Ldg. Buchloe, ist eines Verbrechens des Raubes (Art. 300 d. St.-G.-B.) beinzichtet, auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

München r/J. 4. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 541. D. Red.

3345. **Piendl** Joseph von Jägershof und
3346. **Valtl** Friedrich von Eng sind der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. angeschuldigt zu verhaften.

Straubing 31. Juli 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3347. **Hartwig** Gustav, Musiker aus Berlin, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 21. Juni l. J. wegen widerrechtlicher Hinwegnahme eigener Sachen zum Nachtheile Berechtigter zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 6. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 8 Z. 323. D. Red.

3348. **Geith** Georg, 33 J. a., led. Eisenbahnarbeiter von Schallerwöhrmühle, B.-A. Hemau, ist wegen Verbrechens der Körperverletzung auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 9. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3349. **Altheimer** Josepha, Näherin von Mindelheim, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 2) z. Sch. der Fabrikarbeitersfrau Klotz dahier verdächtig, nach Art. 40 Abs. 2 Z. 4 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

München l/J. 10. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 58 Z. 2713. D. Red.

3350. **Vogl** Ignatz, 30 J. a., kath., l. n. der Helena Schmid, Taglöhnerin von Aibling, früher im Dienste zu Gerblinghausen, Ldg. Wolfratshausen, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten 6monatl. Gefängniß- u. 14täg. Arreststrafe zu verhaften.

München r/J. 8. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3351. **Fischer** Katharina, 22 J. a., mittelgroß, blond, kath., led. Magd von Grafenwöhr, Ldg. Eschenbach, welche bis vor einigen Monaten zu Gräfling, Ldg. München l/J., in Dienst stand, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 23. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

München r/J. 6. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3352. **Distelbarth** Konrad Friedrich, verheiratheter Spänglergeselle von Nürnberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. d. Art. 41, resp. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 4. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3353. **Schöffl** Johann Georg, vormaliger Gasthofpächter aus Hof, welcher sich für einen Maler, Tünchner oder Zimmergesellen auszugeben pflegt, ist eines Betrugvergehens (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2,

Art. 316 Nr. 4) z. Sch. des Krämers J. Rauh in Erbendorf verdächtig, nach Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., 5′ 5″ gr., hat blonde Haare, blonden Schnurbart, schwarzbraunen Knebelbart, gewölbte Stirne, blaue Augen, stumpfe Nase, längliches Gesicht, sein linker Ringfinger ist steif gebogen.

Weiden 8. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3354. Schlegl Adam, Taglöhner von Ritzersried, Ger. Neukirchen, ist verdächtig, zu Wolfskofen, Ger. Regensburg, 20 fl. entwendet zu haben und ist unter Abnahme des Geldes und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Regensburg 9. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3355. Schindlmaier Karolina, geschiedene Rothgerbersfrau von Mehring, sehr leicht erkennbar wegen ihres mit rothen Pusteln bedeckten Gesichts, ist eines z. Sch. des Taglöhners Jos. Hofmann verübten Diebstahlverbrechens (Art. 274 Z. 2 u. Art. 281 d. St.-G.-B.) verdächtig und unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 13. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3356. Klingler Friedrich. Der nachfolgend signalisirte Bursche, welcher sich mit einem entwendeten, auf Dienstknecht Friedrich Klingler von Hohenaltheim lautenden Wanderbuche umhertreibt, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Adam Müller von Dürrenzimmern unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 17 J. a., 5′ 6″ groß, blaß, hat blonde Haare, spitze Nase, Sommersprossen und trägt wahrscheinlich alten Filzhut, graue Joppe, alte graue oder bräunliche Hose, sämmtliche Kleider von abgerissenem Aussehen.

Donauwörth 11. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3357. Brettauer Jakob und

3358. Brettauer Elise, Dreherglerseheleute aus Petershagen, Landrathamts Minden in Preußen, sind auf Grund d. Art. 454 Z. 1, Art. 156 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 10. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3359. Dem Friedrich, 17 J. a., Eisenbahnarbeiter von Ansbach, ist in der Unters. wegen Diebstahls an Joh. Weckl zu verhaften.

Freising 5. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3360. Bock Wilhelm, 17 J. a., Maurerlehrling von der Wülzburg, durch Erkenntniß vom 10. Juli l. J. wegen Diebstahls in eine 45täg. Gefängnißstrafe rechtskr. verurtheilt, ist zu verhaften.

Eichstätt 7. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3361. Riedle Magdalena, 23 J. a., kath., led. Magd von Harpfenried, B.-A. Zusmarshausen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 23. Mai l. J. wegen Widersetzung, Ehrenkränkung u. Bruches der Polizeiaufsicht zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 4. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3362. Spieß Anna von Ebermannstadt, deren Verhaftung wegen Diebstahls im E.-P.-Bl. 65 Z. 3021 requirirt wurde, ist, wie nachträglich berichtigend und ergänzend bekannt gegeben wird, 28 J. a., untersetzt, 5′ 3″ gr., hat braune Haare, graue Augen, spitze Nase, gute Zähne, spitzes Kinn, ovales Gesicht, hielt sich am 23. v. M. in Bamberg und Tags darauf in Gunzenhausen auf und trug damals braunes Strohkäppchen mit brauner Feder, schwarzen Tuchpaletot, grauen Moirerock mit schwarzem Besatz, braungestreiften Unterrock, goldene Uhr mit Kette, goldene Broche, Ohr- und 2 Fingerringe.

Ansbach 10. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3363. Hohenfeder Johann, led. Müllergeselle von Niederding, ist in der Unters. wegen Diebstahls an Xaver Huber von Freising zu verhaften.*)

Freising 1. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

---

*) E.-P.-Bl. 42 Z. 1919? D. Red.

3364. Eglseer Heinrich, Dienstknecht aus Truchtlaching, B.-A. Traunstein, zuletzt in Kohlgrub, Ldg. Wasserburg, ist verdächtig, österr. 10 kr.- und Guldenstücke nachgemacht und in Verkehr gesetzt zu haben; der Stempel zu den 10 kr.-Stücken wurde aufgefunden, den Stempel zu den Guldenstücken scheint er, sowie bereits nachgemachte Geldstücke, bei sich zu führen. Derselbe ist nach Art. 169 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften und hiebei Vorsorge zu treffen, daß er Münzen oder Stempel nicht bei Seite schaffe; ferner wolle derselbe auf's Genaueste durchsucht und ihm alle vorfindliche Baarschaft, sowie anderweitig auf Münzfälschung Bezügliches abgenommen werden.

Wasserburg 15. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3365. **Retscher** Peter, Inwohnerssohn aus Karlsberg, B.=A. Frankenthal, einer Unterschlagung verdächtig, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Signalement: Ist 21 J. a., 5' 8" groß, schlank, blaß, blondhaarig und trägt grauen Rock und Hut, helle Weste, dunkle Buckskinhose.
Deggendorf 6. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3366. **Menz** oder **Münz** Wilhelm aus Ulm, als Konzertmeister legitimirt, bezüglich dessen im C.=P.=Bl. 55 Z. 2596 Requisition bisher ohne Erfolg erlassen wurde, befaßt sich mit Produktionen auf der Trommel.
Augsburg 6. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3367. **(Muthmaßlicher Fuhrwerkdiebstahl.)** Am 21. v. M. stellte ein unbekannter Bauer im Wirthshause zu Pasing ein Pferd mit Wagen ein, ohne das Fuhrwerk wieder zu holen. Das Pferd ist 12—14 J. a., 15½ Faust hoch, Wallach, hellbraun, ohne Abzeichen; der Wagen ist ein s. g. Bretterwagen, eisengeachst, mit eisernen Reibstangen, Radschuh und einer Vorrichtung zum Einlegen desselben und ist blau angestrichen mit Ausnahme der Deichsel, Langwied und Leitern. — Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.
München l/J. 9. August 1866.
K. Bezirksamt

3368. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Vom 9. auf den 10. l. M. wurden dem Knechte Mich. Burhorn zu Mainbach mittelst Einbruchs entwendet: 75 fl. in 1 und 2 fl.=Stücken — 1 russisch grüner, guter Tuchrock mit liegendem Kragen und 18 Stück s. g. Adler=12er= und 2 bayer. 6er=Knöpfen — 1 detto mit 10 Adler=12er=Knöpfen — 2 baumwollene, neue Hemden, mit M. B. am Brustschnitt roth gemerkt — 1 neuer flächsener Schurz mit Brustlatz — 4 neue persene Sacktücher, braun, gelb, roth, erstere ungesäumt — 16 Wappen=12er=Knöpfe, in ein Papier eingewickelt — 1 Paar rothe, juchtene, bis an die Knie reichende Wadenstiefel. — Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.
Aichach 13. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3369. **(Silberschmuckdiebstahl.)** Ein wild aussehender, bärtiger, schlecht gekleideter Bursche, welcher einen Stock trug, ist verdächtig, am 31. v. M., früh zwischen 6 u. 8 Uhr, aus dem Hause des Zimmermanns Streitberger in Kempfenhausen, Ldg. Starnberg, eine silb., 7 Ellen lange Schnürkette, an welcher ein Zug von ¼ Ellen etwas feingliederiger, als die übrigen ist, und eine silb. Halskette von 7 kurzen und 2 langen Gängen mit einer ziemlich breiten, vergoldeten und mit blauen Steinchen besetzten Schließe entwendet zu haben. — Um Spähe wird ersucht.
Weilheim 7. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3370. **(Effekten-, Schmuck-, Gelddiebstahl.)** Vom 6. auf den 7. l. M. wurde aus der Wohnung des Oekonomen K. Mannhardt in Aichach mittelst Einsteigens entwendet: 1 großes, veilchenblaues, seidenes Halstuch, 1 detto kaffeebraunes, 1 detto grünes, jedes mit Fransen — 4 seidene Einstecktücheln, theils veilchenblau, theils grün, theils karmoisinroth — 8 Stück durchbrochene, silb., erhabene Knöpfe — 1 schwarzseidener Schurz — 2 silbergefaßte Rosenkränze mit guten Korallen — 1 über fußlange einfache goldene Damenkette — 1 gold. leeres Medaillon, in der Größe eines Halbguldenstückes — 1 gold. Armreif, gestreift mit rothem Stein in einem Stern — 1 Paar gold. runde Ohrringe (Boutons) mit lila Steinen — 2 gold. Brochen, eine geflochten, die andere glatt — 1 lange Korallen=Halskette mit einfacher gold. Schließe — 1 gold. Doppel=Fingerring, 1 gold. Damen=Siegelring, 1 gold. glatter Ring mit einem Stein — 3 silb. Eßlöffel — 10 s. g. Taufthaler à 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. — 3 Paar weißbaumwollene Frauenstrümpfe — 2 einschläfrige, gelbpersene Oberbettziehen — 4—6 Servietten. — Um Spähe wird ersucht.
Aichach 8. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3371. **(Aufgefundene Leiche.)** Im Ochsenfurter Stadtwalde nächst dem nach Erlach führenden Wege wurde die stark in Fäulniß übergegangene Leiche eines Erhängten aufgefunden, welche mit schwarzem, mit Bändern eingefaßtem und auf der linken Brustseite mit einer Tasche versehenem Tuchrocke, blau und roth karrirter, seidener Weste, grauer Tuchhose und guten Stiefeln bekleidet war; in einer Hosentasche befand sich ein roth baumwollenes, weiß geblümtes Taschentuch und ein ledernes, mit Messing beschlagenes Portemonnaie ohne Inhalt, neben der Leiche lag eine schwarztuchene Schirmmütze und ein lackirtes Rohrstöckchen mit weißem Beinknöpfchen. — Um sachdienliche Notizen über diese Persönlichkeit wird ersucht.
Ochsenfurt 11. August 1866.
K. Bezirksamt.

3372. **(Raub.)** Am 1. l. M. Abends zwischen 6 und 7 Uhr wurde Gg. Alberter von Mannholz,

Ldg. Hilpoltstein, im Walde zwischen Großweingarten und Stirn seiner Baarschaft von 38 fl. 15 kr. (6 Zweiguldenstücke, 5 preuß. Thlr., 3 österr. Gulden, 12 Einguldenstücke und 2 fl. in Sechsern und Groschen von 2 Männern beraubt, von denen der Größere volles, sehr gebräuntes Gesicht, braune, gekrauste Haare, lange Nase hat, röthlichen s. g. Hambacher und Schnurbart trug und mit brauner Tuchjoppe, schwarzer Hose und Stiefeln bekleidet war, der Kleinere schwarzbraunes, mageres Gesicht, schwarze Haare hat, schwarzen Schnurbart und ein blaues Staubhemd trug; der Eine trug ferner grauen Filzhut, der Andere eine graue, sehr schmutzige Schirmmütze. — Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Fürth 30. Juli 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3373. Heid Johann, led. Papiermachergeselle von Hetzlas, B.-A. Hammelburg, ist als Angeschuldigter zu vernehmen; um Kundgabe seines jetzigen Aufenthaltes wird ersucht.

Würzburg 13. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3374. (Aufgegriffene Getreidesäcke.) Am 8. Mai l. J. wurden einem übel beleumundeten Individuum dahier 19 wahrscheinlich gestohlene Getreidesäcke abgenommen, von denen 5 mit Johann Niedermaier zu Taufkirchen H. E. 205. 207. 225. 229. 260 — 6 mit S. — 6 mit A. S. M. We. u. Söhne — 1 mit Joseph Hetzenecker B. Haberweinting 1860 (5) — 1 mit Nepomuk Hissinger, Wirth von Bergham, gezeichnet sind. — Um Recherchen nach den Eigenthümern und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München l/J. 14. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3375. Kieninger Anton, Mühlbursche von Wollaberg, z. Z. auf der Reise (angeblich in den Landgerichtsbezirken Vilshofen oder Osterhofen) befindlich, ist über eine ihm zugefügte Mißhandlung zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Passau 12. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3376. Krebl Maria, Magd von hier, welche zeugschaftlich zu vernehmen ist, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Straubing 9. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3377. Wiesmüller Joseph, led. Malergehilfe aus Regensburg, ist zu verhören; um Bekanntgabe seines jetzigen Aufenthaltsortes wird ersucht.

Traunstein 12. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3378. Möller Eduard aus Neuburg. C.-P.-Bl. 67 Z. 3145.

3379. Hausladen Eduard aus Witzelsmühle. C.-P.-Bl. 62 Z. 2902.

3380. Algäuer Leopold von Rosenheim. C.-P.-Bl. 65 Z. 3024.

3381. Pöllath Kath., vulgo **Eichhornskäthel,** von Mühlbühl. C.-P.-Bl. 64 Z. 2987.

3382. Pferddiebstahl in Kirchberg. C.-P.-Bl. 71 Z. 3323.

3383. Spreng Jakob von Sausenheim. C.-P.-Bl. 65 Z. 3029.

3384. Daschner Joseph von Cham. C.-P.-Bl. 58 Z. 2698.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 73. München den 21. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3385. **Lehner** Adam. Mit Bezugnahme auf das Ausschreiben im C.-P.-Bl. 68 Z. 3176 wird auf Grund weiterer Erhebungen bekannt gegeben, daß der dort beschriebene Thäter nicht Adam Lehner heißt, sondern sich die Legitimationspapiere eines gewissen Adam Lehner aus Etzgersried, B.-A. Vohenstrauß, bei einem Diebstahl, über welchen in Wasserburg Untersuchung anhängig ist, angeeignet hat. Der Haftbefehl v. 26. v. M. wird somit gegen den signalisirten, dem Namen nach unbekannten Thäter gerichtet.

Straubing 15. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3386. **Busch** Theres, 23 J. a., Schuhmacherstochter von Galgweiß, ist zum Vollzuge der ihr durch rechtskr. Urtheil des k. Appell.-Ger. von Niederbayern v. 20. Febr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Passau 8. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3387. **Schneider** Joseph, 25 J. a., kath., led. Bräuknecht von Schneidheim, württb. O.-A. Ellwangen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. diesger. Urtheil v. 8. März l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 11. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3388. **Ködel** Margaretha, led. Magd von Zell, Ldg. Münchberg, ist dreier Vergehen des Betrugs ꝛc. beschuldigt und unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Kronach 13. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3389. **Günther** Eva, ledig, von Gerlachsheim, welche sich in letzter Zeit dahier unter dem Namen Bibiana Krafft aufhielt, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Nr. 1, Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist klein, von kräftigem Körperbau, hat blonde Haare und volles Gesicht.

Würzburg 13. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3390. **Artinger** Lorenz, led. Taglöhner v. Stadtamhof, ist wegen Vergehens der Befreiung eines Gefangenen auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Regensburg 12. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3391. **Löwenstein** Löw von Sulzbürg ist wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 13. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3392. **Plötz** Franz, led. Taglöhner, 31 J. a., von Großbergendorf, Ger. Cham, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Amtsehrenbeleidigung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

München r/J. 11. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11, 21. D. Red.

3393. **Brutscher** Johann, led. Schweizer von Langenwang, 49 J. a., ist zum Vollzuge der ihm wegen vorsätzlicher Körperverletzung und medizinischer Pfuscherei durch Urtheil des unterfertigten Gerichtes v. 14. Juni l. J., beziehungsweise des k. Stadt- und Landgerichtes Kaufbeuren v. 13. Mai v. J. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Kempten 3. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 25 Z. 1128. D. Red.

3394. **Wetschenbacher** Georg, Schuhmachergeselle von München, ist eines Diebstahlver-

gehens z. Sch. der Wallfahrtskirche Beinberg verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3, E.-G. Art. 40, 41).

Signalement: Ist 42 J. a., 5′ 9″ groß, untersetzt, hat braue Haare, niedere Stirne, graue Augen, breiten Mund, gute Zähne, rundes Kinn.

Aichach 10. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3395. Dietrich Joseph, Schneidergeselle von Merkendorf, B.-A. Bamberg, ist eines Diebstahlvergehens an Spänglergesellen Alois Dichtl von Ingolstadt verdächtig, unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282, E.-G. Art. 40.)

Aichach 10. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3396. Bogenrieder Joseph, led. Taglöhner aus Köfering, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Brandes bei Weigl in Siegenburg ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Landshut 12. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3397. Herrmann Peter von Fernstorf, Gem. Geiersthal, 34 J. a., 5′ 9″ gr., schlank, mit blonden Haaren, rothem Barte, grauen Augen und einer Schnittnarbe auf der linken Hand, hat sich im Besitze eines Dienstbuches der Polizeiaufsicht entzogen; um Spähe und Anherlieferung desselben wird ersucht.*)

Viechtach in Niederb. 3. August 1866.

K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 8, 22. D. Red.

3398. (Aufgegriffene Effekten.) Am 19. Juni d. J. wurden dem Schweizer Mich. Hager von Trachtelfingen im Stachusgarten zu München u. A. nachbezeichnete, wahrscheinlich gestohlene Effekten abgenommen: 1 silberbeschlagene Tabakpfeife mit Maserkopf, auf welchem vorne die Buchstaben J. K. in Silber angebracht sind, mit silb. Erbsen- und doppelter silb. Panzerkette; an ersterer ist ein silb. Pfeifenräumer, dessen Knopf die Figur eines springenden Pferdes zeigt, befestigt — 1 silb., vorne aufzuziehende Spindeluhr mit röm. Ziffern, Zifferblatt von weißem, etwas gesprungenem Email mit der Aufschrift: „Vacheron frères à Genève“ — 1 gold. Schlangenring mit rothem Stein, 1 gold. Ring mit Platte, 1 silb. vergoldete Vorstecknadel mit blauem Stein — 16 Zwanziger-, 14 Zwölferknöpfe, sämmtlich mit messingenen Oehren. — Um sachdienliche Recherchen und Mittheilungen wird ersucht.*)

Augsburg 4. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Die übrigen im C.-P.-Bl. 56 Z. 2633 verzeichneten Effekten sind bereits als gestohlen recognoscirt. Conf. weiter C.-P.-Bl. 31 Z. 1404. D. Red.

3399. (Entwendete österr. Obligationen.) Gelegentlich des an Mich. Wülk in Euershausen verübten Raubmordes wurden vermuthlich nachbezeichnete österr. Staatsobligationen entwendet: 1 Stück dd. 1. Okt. 1854 Nr. 30,711 zu 1000 fl. — 1 detto Nr. 119,153 — 4 detto Nr. 130,156, 29,554, 255,693, 567 zu je 100 fl. Am Couponsbogen der Nr. 30,711 war der Coupon pro 1. Okt. l. J., an Nr. 119,153 der Coupon pro 1. Juli l. J. bereits abgeschnitten, ebenso auch der laufende Coupon der Nr. 567 und wahrscheinlich auch der übrigen Obligationen. Um Kundgabe zur Ermittlung dieser Obligationen dienlicher Behelfe, insbesondere Veranlassung der dermaligen Besitzer zur Vorstelligmachung bei Unterfertigtem oder Anzeige ihres Aufenthaltes an denselben wird ersucht.

Würzburg 11. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

Landesverwiesen wurden:

3400. Blum Bernhard, led. israel. Händler aus Bischheim bei Straßburg (28 J. a., 5′ 7″ gr., schlank, mit braunen Haaren, hoher Stirne, grauen Augen, braunem Backenbart, ovalem Gesicht von gesunder Farbe) durch Erkenntniß des k. Bez.-Ger. Freising v. 27. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 10monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 35 Z. 1618. D. Red.

3401. Wuschek Barbara, led. Ziegelschlägerstochter, Magd von Kohlstatt, österr. B.-A. Taus in Böhmen (21 J. a., klein, schlank, blond, mit grauen Augen, guten Zähnen, ovalem Kinn, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Deggendorf v. 20. Juni 1866 unter Verurtheilung zu 6monatl. Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

3402. Thième-Dauphin Arthur, Schreiner (25 J. a., 5′ 7″ 4‴ gr., untersetzt und kräftig, mit schwarzen Haaren, schwarzem Bart, gewölbter Stirne, braunen Augen, etwas aufgestülpter Nase, etwas aufgeworfenem Mund, rundem Kinn, ovalem Gesicht von gesunder Farbe) und

3403. Père August, Schreinergeselle (31 J. a., 5′ 8″ 6‴ gr., kräftig, mit schwarzen Haaren, niederer Stirne, braunen Augen, braunem Schnurbart, rundem Kinn, länglichem, gesundfärbigem Gesicht) beide aus Ay in der Champagne in Frankreich, durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichtes Zweibrücken v. 25. Juli 1866 unter Verurtheilung zu je 1monatl. Gefängniß wegen Betrugs,

3404. Keim Gottfried, Schneidergeselle aus Oehringen in Würtb. (21 J. a., 5′ 9″ gr., schlank, blond, mit hellbraunen Augen, guten Zähnen) durch Erk. des k. Ldgr. Eggenfelden v. 15. Juli 1866 wegen Bettels und Landstreicherei,

3405. Seßler Michael aus Michelbach, würtb. O.-A. Gerabronn (43 J. a., 5′ 5″ 3‴ gr., untersetzt, mit braunen Haaren, hoher Stirne, hellbraunen Augenbrauen, blauen Augen, stumpfer Nase, großem Mund, rundem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, kurzem, vollem Bart, Mangel mehrerer Vorderzähne) durch Erk. des k. Ldgr. Uffenheim v. 16. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 21täg. Arrest wegen Bettels und Landstreicherei,

3406. Krauer Ulrich, Rothgerber von Abdatschweil-Böretschweil, Canton Zürich in der Schweiz (30 J. a., 5′ 11″ 6‴ gr., schlank und kräftig, blond mit hoher Stirne, blauen Augen, ziemlich großer, spitz zulaufender Nase, ovalem Kinn, länglichem Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichtes Kaiserslautern v. 19. Juni 1866, bestätigt vom k. Appell.-Gericht Zweibrücken unterm 14. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 6monatl. Zuchthausstrafe wegen Erpressungsversuchen 2c.,

3407. Baum Michael, kath., Mühlbursche aus Zeilsheim in Nassau (17 J. a., 5′ 8″ 5‴ gr., untersetzt, mit braunen Haaren, hoher Stirne, grauen Augen, ovalem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichtes Frankenthal v. 10. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 1monatl. Gefängniß wegen Entwendung,

3408. Seibert Jakob, kath., Mühlbursche aus Niedermodau in Hessen (25 J. a., 6′ 10″ gr., schlank, mit hoher Stirne, braunen Haaren u. Augen, spitzer Nase, ovalem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichtes Frankenthal v. 10. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 3monatl. Gefängniß wegen Entwendung,

3409. Groh Johann, prot., led. Dienstknecht aus Neulußheim in Baden (42 J. a., 5′ 6″ gr., untersetzt, blond mit niederer Stirne, grauen Augen, ovalem Kinn und Gesicht von gesunder Farbe, einer Warze am rechten Zeigfinger) durch Erk. des k. Zuchtpolizeigerichtes Frankenthal v. 10. Juli 1866 unter Verurtheilung zu 4monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

3410. Zillig Joseph Anton, kath., verheir. Kleiderreiniger aus Mühlen, Canton St. Gallen (39 J. a., 5′ 7″ gr., untersetzt, blaß, hat braune Haare, braunen Bart, ovale Stirn, graublaue Augen, spitze Nase, gute Zähne, ovales Kinn, spricht den Schweizerdialekt) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Augsburg v. 1. März 1866 unter Verurtheilung zu 6monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

3411. Bogendorfer Theres, Häuslerstochter, Magd von Niederwaldkirchen, k. k. österr. B.-A. Neufelden (20 J. a., 5′ 1″ gr., untersetzt, blond, mit grauen Augen, guten Zähnen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Passau v. 26. Juni 1866 unter Verurtheilung zu 2monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

3412. Pöschl Theres, Schuhmacherstochter von Gattern, k. k. österr. B.-A. Schärding (19 J. a., 5′ 6″ gr., untersetzt, mit hellbraunen Haaren, hoher, breiter Stirne, braunen Augen, vollem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Passau v. 27. Juni 1866 unter Verurtheilung zu 6monatl. Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

3413. Kaspar Kreszenz, led. Magd von Unteropfingen, würtb. O.-A. Leutkirch, (39 J. a., mittelgroß, mit braunen Haaren, niederer Stirne, grauen Augen, rundem Kinn, ovalem Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. App.-Ger. von Schwaben u. Neuburg v. 8. Juni 1866 unter Verurtheilung zu 45täg. Gefängniß wegen Diebstahls,

3414. Loibl Magdalena, Inwohnerstochter von Kundratitz, k. k. österr. B.-B. Schüttenhofen in Böhmen (33 J. a., 5′ 2″ gr., untersetzt, mit braunen Haaren, grauen Augen) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Passau v. 27. Juni 1866, unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen wegen Diebstahls,

3415. Barthelmes Mathilde,*) led. Magd von Frankenheim, großh. sächs. weim. Just.-Amts Kaltennordheim (21 J. a., 5′ 4″ gr., untersetzt, mit dunkelblonden Haaren, niederer Stirne, grauen Augen, ovalem Kinn, aufgedunsenem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Neustadt a/S. v. 17. Mai 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 2 Monat 8 Tagen wegen Betrugs,

*) Cont. C.-P.-Bl. 66 Z. 3078. D. Red.

3416. Beißwenger Maria, prot., led. Magd von Aalen, würtb. O.-A. Aalen (20 J. a., 5′ 9″ groß, schlank, blond, mit hoher Stirne, blauen Augen, stumpfer Nase, guten Zähnen, rundem Kinn, länglichem Gesicht von gesunder Farbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Augsburg vom 21. Juni 1866 unter Verurtheilung zu 45täg. Gefängniß wegen Diebstahls,

3417. Ruppert Anton, led. Taglöhner von Paulusbrunn, k. k. österr. B.-A. Tachau (31 J. a., 5' 6" gr., blaß, blond, mit blauen Augen, spitzer Nase, einer Wunde an der linken Hand) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Weiden v. 17. Mai 1866 wegen Rückkehr aus der Landesverweisung,

3418. Michel Damian, led. Taglöhner von Armenhof, churfürstl. hess. Just.-Amts Fulda III (36 J. a., 5' 2" gr., bartlos, mit braunen Haaren, runder Stirne, schwarzen Augen, stumpfer Nase, großem Mund, rundem Kinn und Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Neustadt a/S. v. 24. April 1866 unter Verurtheilung zu 9monatl. Gefängniß wegen Rückkehr aus der Landesverweisung, Widersetzung und Bettels,

3419. Schonder Dorothea, ledig, von Ostheim (60 J. a. 5' 3" gr., mit grau melirten Haaren, blaugrauen Augen, ovalem Gesicht, am rechten Arm und Fuß gelähmt) durch Erk. des k. Ldgr. Neustadt a/S. v. 30. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 28täg. Arreste wegen Bettels, Landstreicherei und Führung falscher Reiselegitimation,

3420. Selva Johann, led. Dienstknecht von Niederndorf in Tyrol (25 J. a., mittlerer Statur, blond mit grauen Augen, gesunder Gesichtsfarbe) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Traunstein v. 26. Mai 1866 unter Verurtheilung zu 3monatl. Gefängniß wegen Diebstahls,

3421. Häusler Maria, led. Magd von Herlingen, würtb. O.-A. Blaubeuren (50 J. a., 5' 7" gr., schlank, mit melirten Haaren, niederer Stirne, braunen Augenbrauen, grauen Augen, spitzer Nase, rundem Kinn, gebräuntem, rundem und faltigem Gesicht) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Memmingen v. 23. Juni 1866 unter Verurtheilung zur Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen wegen Diebstahls,

3422. Pickl Magdalena, ledig, von Ringelberg, österr. B.-A. Tachau (23 J. a., 5' 4" groß, mit braunen Haaren und Augen, stumpfer Nase, aufgeworfenem, kleinen Mund) durch Erk. des k. Bez.-Ger. Weiden v. 24. Mai 1866 unter Verurtheilung wegen Diebstahls,

3423. Zapke Heinrich, Kürschnergeselle aus Raschau im Kreise Oppeln in preuß. Schlesien (29 J. a., 5' gr., mittlerer Statur, blond, mit braunen Augen, defekten Zähnen, länglichem Kinn und Gesicht) auf 3 Jahre durch Beschluß des k. Bez.-Amtes Vilsbiburg v. 30. Mai 1866 nach Bestrafung desselben durch Erk. des k. Ldg. Vilsbiburg v. 28. Mai l. J. wegen Bettels,

3424. Wolfgramm Jul. Otto Gottfried, Buchdruckergehilfe von Belgard in Pommern (20 J. a., klein und schwächlich, mit hellblonden Haaren, blauen Augen, mangelhaften Zähnen, länglichem Gesicht) durch Beschluß des k. Bez.-Amtes Neuburg v. 29. Juni 1866 nach Bestrafung desselben durch Erk. des k. Stadt- und Landger. Neuburg v. 27. Juni l. J. wegen Bettels u. Landstreicherei,

3425. Adamek Joseph (25 J. a., 5' 7" gr., schank, mit schwarzen Haaren, braunen Augen, länglichem Gesicht) und

3426. Janós Helan (27 J. a., 5' 5" gr., mit dunklen, langen Haaren, grauen Augen, länglichem, blassem Gesicht), Beide Drahtbinder aus Ochodriza in Ungarn, durch Beschluß des k. Bez.-Amtes Vilsbiburg v. 16. Juni 1866 nach Bestrafung derselben durch das k. Ldgr. Vilsbiburg wegen unbefugten Hausirens.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 74. München den 24. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3427. v. Grafenstein Eduard, 27 J. a., verheir. Gutsbesitzer von Treppenstein, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil vom 9. Juni l. J. wegen Körperverletzung und widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Weiden 12. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 871. D. Red.

3428. Dürnberger Christian, led. Dienstknecht von Tettenhausen, Ger. Tittmoning, ist zu verhaften.

Traunstein 13. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3429. Maier Joseph, Maurer von Ilzstadt-Passau, durch dießger. Erkenntniß vom 16. Mai l. J. wegen Gewaltthätigkeit an einer in öffentlicher Funktion stehenden Person zu einer 14tägigen Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 9. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3430. Engel Benedikt. Der Verhaftsbefehl im C.-P.-Bl. 34 Z. 1543 ist ohne Rücksicht auf die dortige Schlußbemerkung hinsichtlich der Gültigkeitsdauer desselben zu vollziehen.

München r/J. 13. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3431. Zeilinger Johann Baptist, ehemal. Wirth, nun Taglöhner von Burghausen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 5. Mai l. J. wegen Betrugs und Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Wasserburg 12. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 5 Z. 189, wonach derselbe vulgo „Hirschenbaptist" genannt wird. D. Red.

3432. Kohler Johann Valentin, Nagelschmiedgeselle von Rothenburg a/T., welcher mit einem erschlichenen, auf Gottlieb Klein lautenden Vorweis reist, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Nagelschmieds And. Meier von Auswang und der Unterschlagung z. Sch. des Cigarrenmachers Peter Emich von Weinheim verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 3, Art. 294 Z. 2).

Signalement: Steht im Beginn der 30er Jahre, ist 5' 4" gr., schlank, hat bleiches, mageres Gesicht, schwarzbraune Haare, graue Augen, auf seinem linken Arme nächst dem Ellbogen sind die Buchstaben G. K. schwarz eingeätzt.

Donauwörth 15. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3433. Wirthmann Johann Georg, 30 J. a., von Schaippach, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil wegen Hehlerei zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Lohr 14. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3434. Lieb Jakob, 40 J. a., led. Kellner und Fabrikarbeiter von München, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 15. Febr. 1865 wegen Kuppelei zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 14. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3435. Greif Andreas, led. Maurer aus Scheßlitz, in letzterer Zeit dahier beschäftigt, ist wegen Verbrechens der Körperverletzung zur Aburtheilung vor das nächste Schwurgericht von Mittelfranken verwiesen, sofort zu verhaften und in das Gefängniß des Schwurgerichtshofes zu Ansbach einzuliefern.

Nürnberg 15. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3436. Peter Katharina, led. Inwohnerstochter von Großaigen, B.-A. Kötzting, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 7. Juli

l. J. wegen Kindsaussetzung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Wasserburg 13. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 34, 46. D. Red.

3437. Burkhard Roman, Posamentirer- und Bandwebergeselle von Ludwigsthal in Schlesien, ist wegen Nothzuchtversuchs auf Grund d. Art. 204 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 17. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3438. Süßmann Karl, auch **Pistori** genannt, led. Metzgergeselle aus München, ist zu verhaften.

Traunstein 17. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3439. Schallhamer Anton, led. Taglöhner von Peiting, Ldg. Schongau, ist wegen mehrerer Diebstahlvergehen (Art. 282 Z. 1—3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Georg Feldmaier u. Gen. von Peiting gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Weilheim 16. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3440. Neubing Georg, verheir. Taglöhner von Bühl, Ldg. Pegnitz, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Schlägerei rechtskr. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern; derselbe soll sich z. Z. in der Gegend von Nürnberg in Arbeit befinden.

Bayreuth 14. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3441. Reithmaier Mathias, Bäckergeselle von Ingolstadt, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 56 Z. 2620 requirirt ist, ist groß und schlank, von jugendlichem Aussehen, trägt grauen Hut, braune Joppe und Sommerhose; derselbe hat inzwischen in Neuburg a/D. wieder ein Diebstahlvergehen verübt.

Aichach 16. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3442. Jörg Magnus, 27 J. a., lediger Schweizer von Schwarzenberg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 21. Juni l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 14. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3443. Zeller Joseph, Hutmachergeselle, zuletzt Fabrikarbeiter aus Augsburg, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. der Ap. Zeller auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 17. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3444. Lehner Adam. Nachträglich zu den Bekanntmachungen im C.-P.-Bl. 68, 73 Z. 3176, 3385 wird bemerkt, daß der als verdächtig signalisirte Handwerksbursche sich in einem Gasthause zu Mühldorf als „Aloiß Aschenbrenner, Lederer Kötzig (Kötzting)“ im Fremdenbuche eingetragen hat.

Straubing 17. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3445. Jeserer Joseph,*) 29 J. a., lediger Taglöhner von Wiesent, und

3446. Müller Karl,*) 29 J. a., led. Taglöhner von Plattling, sind durch dießger. Erkenntniß vom 28. Juni l. J. wegen Schlägerei, Ersterer zu 3monatl., Letzterer zu 4monatl. Gefängniß verurtheilt und zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Kempten 14. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 3 Z. 126. D. Red.

3447. Regele Viktoria, led. Kellnerin zu Pflaumloch in Württemberg, ist zum Vollzuge der ihr durch Urtheil vom 19. v. M. wegen Unterschlagung an Wirth Christian Bäckler zu Oettingen zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Donauwörth 13. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3448. Gerner Maria, Glasschmelzerswittwe, im Aufenthalte bei ihrem Vater, dem Inwohner und Holzhauer Jos. Jarosch zu Pumperle in Böhmen, ist wegen Versuchs zum Verbrechen der Brandstiftung zu verhaften.

Passau 3. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3449. Lipperer Johann (21 J. a., 5′ 3″ groß, schlank, mit blonden Haaren, grauen Augen, bekleidet mit abgetragener, schwarzer Tuchjoppe, rothgetupfter Buckskinhose, schwarzer Weste, schwarzseidenem Halstuche, niederem, schwarzem Hute), led. Taglöhner und Ziegelmacher, ist wegen Anschuldigung der Nothzucht (Art. 204 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 16. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3450. Beck Georg Konrad, led. Dienstknecht von Weißenbronn, ist eines Vergehens des Diebstahls und des Betrugs (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 3 u. Art. 316 Z. 4) verdächtig, auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Fürth 15. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3451. Seitz Monika, led. Magd von Manching, Ger. Neuburg, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Knechtes Nik. Welser zu Feldkirchen, Ger. Ingolstadt, verdächtig, nach Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 40 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Aichach 14. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 58 Z. 2710. D. Red.

Ausforschungen.

3452. Steinhardt Salomon, Lehrer aus Jerusalem, und

3453. Andreae Friedrich, Handwerksbursche aus Feuchtwangen, sind in der Unters. gegen den verhafteten H. Mohr wegen Diebstahls als Damnifikaten zu vernehmen, weßhalb um schleunige Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Hof 13. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3454. (Diebstahl an Geld, Schmuck rc.) Dem Abraham Kaufmann in Treuchtlingen wurden in der Nacht vom 6./7. l. M. folgende Gegenstände entwendet: 2 Friedrichsd'or à 10 fl. — 6 — 7 3½ fl.-Stücke und mehrere ganze und halbe Guldenstücke — 3 silb. Eßlöffel, w. 15 fl. — 2 Besteck silb. Messer und Gabel, w. 10 fl. — 2 silb. Zuckerlöffel, w. 2 fl. — 3 silb. pokalartige Becher in verschiedener Größe, innen und außen vergoldet, Gesammtw. 16 fl. — 1 silb. Salzfäßl, w. 4 fl. — 1 silberbeschlagene Meerschaumpfeife, w. 3 fl. — 1 silberbeschlagener Ulmerkopf w. 4 fl. — 2 gold. Fingerringe, w. 4 fl. — 1 silb. Fingerring, w. 1 fl. — 1 15 kr.-Stempelbogen — 2 Schuldscheine, wovon der eine auf 100 fl., der andere auf 25 fl. lautet. — Um Spähe wird ersucht.

Eichstätt 14. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3455. (Geld-, Schmuck-, Effektendiebstahl.) Eine beil. 30 J. a., sehr kleine, anscheinend schwangere Weibsperson, welche sich Therese Fischer nannte, mit hervorstehend niederer Stirne, dunkelblonden Haaren, blauen, sehr tief liegenden Augen und sehr blassen Aussehens, welche im Besitze einer sehr kleinen silb. Springuhr und einer größeren, gewöhnlichen Sackuhr war, ist verdächtig, am 11. v. M. den Söldnerseheleuten Schwab in Unterhausen, Ldg. Weilheim, außer einer Baarschaft von 20 fl. 1 silbergefaßten Rosenkranz mit braunen Perlen, an dem sich ein 2 Frcs.-Stück befand, 1 silb., 1½ Ellen lange Uhrkette, 1 schwarzseidenen Schurz, 1 detto Halstuch mit Fransen, 1 grau und roth schillerndes, seidenes Halstuch mit weißen Fransen, 1 roth- und grünseidenes Halstuch mit weißen Streifen, 1 lilablauen Schurz, 1 Frauenrock nebst Spenser von braunem Rips mit rosarothen, grün und weiß vermischten Tupfen, 1 gold. Fingerring mit Platte, welche einen kleinen Riß zeigt, entwendet zu haben. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 6. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3456. Rauscher Maria, Magd von Neuhausen, ist wegen Vergehens der Verläumdung in Untersuchung zu ziehen, weßhalb ihr gegenwärtiger Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.

Straubing 14. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3457. (Effektendiebstahl.) Am 16. v. M. wurde dem Hefenhändler J. Zielbauer im Bahnhofe zu Neustadt a/A. ein in einen grauwollenen Shawl eingenähtes Packet mit nachbezeichnetem Inhalte entwenvet: 1 schwarzblauer, völlig neuer Tuchrock mit schwarz übersponnenen Knöpfen, schwarzem Orleansfutter und hellröthlich gefütterten Aermeln, w. 20 fl. — 1 Paar schwarze, feine Tuchhosen, wenig getragen, mit Hornknöpfen, kleinem Latz, w. 9 fl. — 1 schwarzseidene, gerippte Weste mit schwarz übersponnenen Knöpfen — 1 schwarzseidene, gut erhaltene Halsbinde — 1 hoher, schwarzer, beflorter Filzhut mit ziemlich breiter Krempe — 1 neues, leinenes, unterhalb der Bruststelle roth mit J. Z. gemerktes Mannshemd ohne Chemisette — 1 Kindshemd, 1 Paar baumwollene Kinderstrümpfe und 2 leinene, rothgeblümte Sacktücher.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß Thäter und Ablaten unzweifelhaft in größerer Entfernung zu suchen sind.

Windsheim 21. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3458. Diebstahl an Geld, Silberschmuck rc.) Am 25. v. M., Nachmittags zwischen 1 u. 4 Uhr, wurden den Söldnerseheleuten Dirr zu Prettelshofen, Ldg. Wertingen, mittelst Einbruchs entwendet: 10 fl. 30 kr. baar — 1 silb., in 2 Hälften sich theilende, s. g. Panzerschnürkette — 2 silbergefaßte Rosenkränze — mehrere seidene Frauenschürzen und Halstücher von verschiedenen Farben und 3 Sacktücher, zusammen 90 fl. werth. — Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 9. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

☛ **3459. (Flüchtiger Taschendieb.)** Nachbezeichneter Mann, welcher in der Nacht vom

20./21. l. M. mit der Bahn von Traunstein aus hieher reiste, entwendete einem Mitreisenden während dieser Fahrt aus der Tasche ein Portemonnaie von rothem Juchtenleder mit Stahlschließe und einem Inhalt von beiläufig 200 fl., bestehend aus Friedrichsd'ors, 24 kr.= und Halbguldenstücken, 1 s. g. Georgischifftthaler, 1 Rößlthaler und Scheidemünze. Derselbe übernachtete hier im Gasthofe zum goldenen Kreuz, fuhr am 21. l. M. Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr pr. Fiaker nach Pasing (nächster Bahnstation), bestieg dort den Bahnzug nach Augsburg, um seiner Angabe nach über Ulm nach Stuttgart zu reisen, verließ jedoch in Augsburg Mittags den Zug, fragte nach Lindau und verschwand. Ein alsbald in Stuttgart angehaltener Fremder, welcher einen völlig legalen Paß als Major Levison aus England besaß, ist nach Mittheilung des dortigen Stadtpolizeiamtes nicht als des Diebstahls verdächtig zu erachten?

Um Anhaltung des Diebes und sofortige Benachrichtigung der unterfertigten Behörde wird ersucht.

Signalement: Ist beil. 40 J. a., klein, ziemlich untersetzt, glatzköpfig, war nobel gekleidet, trug schwarzen Vollbart, sprach gebrochen deutsch und führte nachbezeichnetes Gepäck bei sich: großen Lederkoffer, kleinen Koffer mit Metallbeschläg, 2 Reisesäcke von verschiedener Größe und ein Gewehr in hölzerner Hülle.

München 23. August 1866.

K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

3460. Lang Alois von Landsberg, resp. Geretshausen. C.=P.=Bl. 40, 52 Z. 1838, 2423.

3461. Mark Rudolph von Röttingen. C.=P.=Bl. 67 Z. 3135.

3462. Briegl Stephan von Pfaffenhausen. C.=P.=Bl. 64 Z. 2991.

3463. Berchtold Joseph aus Friedberg. C.=P.=Bl. 64 Z. 2973.

3464. Eglseer Heinrich von Truchtlaching. C.=P.=Bl. 72 Z. 3364.

3465. Glück Joh. Nep. von Rosenheim. C.=P.=Bl. 68 Z. 3158.

3466. Probst Michael von Unterviechtach. C.=P.=Bl. 69 Z. 3210.

3467. Altmann Joseph von Ruperting. C.=P.=Bl. 67 Z. 3120.

3468. Fischer Adam von Schneeberg. C.=P.=Bl. 70 Z. 3249.

3469. Stahl Johann Thomas aus Oettingen. C.=P.=Bl. 54 Z. 2543.

3470. Wütscher Ferdinand von Oberstreu. C.=P.=Bl. 69 Z. 3223.

3471. Kipper Max von München. C.=P.=Bl. 53, 66 Z. 2499, 3069.

3472. Daffner Leonhard von Pflaumdorf. C.=P.=Bl. 43 Z. 1975.

3473. Ketzer Richard von Chemnitz. C.=P.=Bl. 68 Z. 3174.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

N^ro. 75. München den 28. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3474. **Voglmaier** Lorenz, Schmiedgeselle aus Rott, ist einer am 23. Juni l. J. zu Wilten, österr. Bez.-Ger. Innsbruck, verübten Unterschlagung verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften. Eine etwa bei ihm vorfindliche grau und weiß melirte Hose und Weste von s. g. Sommerstruck und ein violettblauer Rock sind anher zu senden.

Wasserburg, 16. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3475. **Hopper** Johann, Bäckergeselle aus Beutlsbach, B.-A. Vilshofen, z. Z. flüchtig, ist eines an dem Bauerssohn Jos. Maierhofer von Alzgern begangenen Vergehens der Körperverletzung (St.-G. B. Art. 234 Z. 2) beschuldigt und unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Wasserburg 14. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3476. **Dieterich** Joh. Adam, 31 J. a., kath., led. Taglöhner von Wickers, Ldg. Hilders, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls und Bettels zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen auf Grund d. Art. 43 Abs. 2 d. E.-G. zu verhaften *)

Würzburg 13. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 34 Z. 1557. D. Red.

3477. **Liebl** Jakob, 29 J. a., Badergeselle von Pressat, Ldg. Auerbach, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Verleumdung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Traunstein 16. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3478. **Meister** Mathias, 45 J. a., lediger Maurer von Marzling, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil vom 28. Juni l. J. wegen Diebstals zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Freising 17. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3479. **Gerlmeier** Anna, ledig, von Neuburg, eines am 5. l. M. an Joh. Reiner von Trauenried verübten Diebstahlvergehens angeschuldigt, ist gemäß Art. 41 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 19. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3480. **Heiß** Anselm, ehemal. Wirthschaftspächter zu Donauwörth, zuletzt in Kempten, und dessen Ehefrau

3481. **Heiß** Eleonore, sind, nachdem sie sich der Aburtheilung vor dem Schwurgerichtshofe von Schwaben und Neuburg in der Sitzung v. 26. v. M. durch die Flucht entzogen haben, wegen Verbrechens des betrügerischen Bankerotts und der Theilnahme hieran gemäß Art. 292 d. St.-P.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 15. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3482. **Brunner** Margaretha von Saltendorf, Ldg. Burglengenfeld, 38 J. a., welche mit einem 5¼jährigen Kinde bettelnd umherzieht, ist eines Vergehens des Betrugs und Diebstahls beschuldigt zu verhaften.

Regensburg 16. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3483. **Weinzierl** Michael, led. Hirtensohn von Walddorf bei Kelheim, ist wegen Diebstahls zu verhaften. *)

Landshut 20. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 57 Z. 2681. D. Red.

3484. **Steinbach** Heinrich, Schiffer von Marktsteft, ist als Beschuldigter zu vernehmen und bei der Erfolglosigkeit der Recherchen nach seinem Aufenthalte dem Unterfertigten vorzuführen.

Würzburg 20. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3485. **Chiofi** Bernhard, Fabrikarbeiter, welcher in der Unters. wegen Tödtung des Maurers Jos. Stecher als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 16. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3486. **Meier** Karl, Musiker und Hofmusikussohn von hier, wolle behufs Vollzuges einer ihm wegen Vergehens der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Strafe ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 18. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3487. **(Kindsaussetzung.)** Am 10. l. M. wurde früh Morgens bei dem praktischen Arzte Dr. Gallhauser zu Peterskirchen, B.-A. Mühldorf, ein neugebornes Mädchen ausgesetzt, welches auf einem Päckchen Lumpen von rosageblümten Perskleidern und wergener Leinwand lag, in welche ein beil. 2¼" langes Sterbkreuz eingewickelt war. — Um Spähe nach der Kindsmutter und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.
Wasserburg 20. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3488. **Pantzel** Norbert, Kutscher von Burghof, Ldg. Schongau, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls an Dr. Kolb schleunigst ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 17. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3489. **Kürmayr** Joseph von Nannhofen in Oberbayern, vorm. herrschaftl. Jäger zu Scharneck, wolle aus Anlaß einer Unters. wegen Verläumdung durch die Presse ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Augsburg 19. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3490. **Bouz** Franz. Am 5. l. M. wurden dem bei Elgersdorf, Ldg. Markt-Erlbach stationirten Bahnwärter And. Seitz mittelst Einbruches von nachbezeichnetem Burschen verschiedene Effekten entwendet, welche derselbe fliehend sammt einem auf Franz Bouz aus Böhmen lautenden Vorweise von sich warf. Der Thäter wird als von mittlerer Statur, grauen Augen, blonden Haaren, länglichem Gesichte, bekleidet mit langer, schwarzer Hose, dunkelgrauer Joppe und Schirmmütze, beschrieben. — Um Spähe, sowie um Verhaftung und Hieherlieferung des Franz Bouz, falls bezüglich seiner Identität kein Zweifel besteht, wird ersucht.
Windsheim 17. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3491. **Bauer** Joseph, Schneidergeselle von Kohlgrub, B.-A. Schongau, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Verletzung der Sittlichkeit ausgemittelt, falls er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und hieher geliefert werden.
München l/J. 16. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3492. **Schiewanch** Johann Gottlieb, led. Kaminkehrergeselle von Wittenberg in Preußen, welcher wegen Diebstahls angeschuldigt zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthaltsort, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.
Fürth 15. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3493. **Kreutzburg** Simon, Skribent aus Kulmbach, ist als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines dermaligen Aufenthaltes ersucht wird.
Würzburg 15. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3494. **Weiß** Georg, Schneidergeselle von Bühl, Ldg. Hofheim, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt angezeigt werden wolle.
Schweinfurt 15. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Durch Erk. v. 12. v. M. wurden wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G.:

3495. **Gegenfurtner** Max Michael, 22 J. a., Schlosser von hier,

3496. **Graf** Otto Cölestin, l. n. der Kaufmannstochter Josepha Graf aus Braunau,

3497. **Kohler** Alois, Saliterersohn von hier,

3498. **Muthenried** Ludwig Joh. Moriz, Graveurssohn von hier, in Geldstrafen von je 170 fl., event. je 56täg. Gefängnißstrafen,

3499. **Pfeiffer** Thomas, Instrumentenmacher dahier, in Geldstrafe von 155 fl., event. 51täg. Gefängnißstrafe, sowie sämmtliche Genannte, falls ihr Vermögen zur Stellung von Ersatzleuten nicht hinreicht, in weitere Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt.

Um Ermittlung der Genannten, Einholung der bezeichneten Geldstrafen und Benachrichtigung über den Vollzug, im Falle der Uneinbringlichkeit der Geldstrafen um Ablieferung der betreffenden Verurtheilten in die dießgerichtliche Frohnveste wird ersucht.
München l/J. 10. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3500. **Korbacher** Joh. Michael, 19 J. a., prot., led. Metzgergeselle von Langenzenn, an welchem eine 8täg. Gefängnißstrafe wegen Hausfriedens-

störung zu vollziehen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Nürnberg 8. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3501. Landes Michael, led. Mühlbursche von Münster, Ldg. Rain, ist wegen einer ihm am 29. April l. J. in Altenerding, Ger. Erding, zugefügten Körperverletzung zu vernehmen, weßhalb dessen gegenwärtiger Aufenthalt zu ermitteln und anzuzeigen ist.
Freising 15. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3502. Krick Ludwig, Bürstenbindergeselle von München, vielfach wegen Diebstahls, zuletzt durch Urtheil des k. Bez.-Ger. München l/J. v. 28. Juni l. J. mit 2jähr. Gefängniß bestraft, ist am 23. l. M. Morgens auf dem Transporte von Burgwindheim nach Klosterebrach entsprungen; um Ausforschung und Einlieferung desselben in die Gefangenanstalt Ebrach wird ersucht und bemerkt, daß sich seine Mutter in Nürnberg aufhalten soll.
Signalement: Ist 20 J. a., 6' gr., schlank, hat dunkle Haare, hohe Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, volles, bleiches Gesicht, ovales Kinn und spricht den altbayerischen Dialekt.
München 27. August 1866.
K. Polizeidirektion.

3503. Kohler Nikolaus, Metzgerlehrling von Höchstädt a/D., wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 14. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3504. Bandel Christian, Bauführer von Giengen, württb. O.-A. Heidenheim, welcher früher bei der gräfl. Pückler'schen Gutsadministration in Burgfarnbach, Ldg. Fürth, beschäftigt war und in letzterer Zeit ein Baubureau in Fürth hielt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Eichstätt 14. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3505. Dehn Joh. Georg, led. Schneidergeselle aus Marktaschendorf, Ldg. Scheinfeld, welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Würzburg 16. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3506. (Effektendiebstahl.) Am 5. l. M. wurden der Juliana Straub von Erpfting, Ldg. Landsberg, mittelst Einbruches entwendet: 2 goldgestickte und 1 silbergestickte s. g. Regina-Hauben, 2 Unterländerhauben, 1 braunseidenes, 1 schwarzseidenes, 1 veilchenblaues Halstuch mit gelben Streifen, 8 silb. Haarnadeln, 1 braungelbseidenes Kleid, 13 Ellen gebleichte Leinwand; die schwarzen Bänder der Hauben und die Halstücher waren mit Goldfransen, die silbergestickte Haube mit Silberfransen besetzt. — Um Spähe wird ersucht.
Weilheim 15. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3507. Richter Fürchtegott Bruno, Schlossergeselle von Annaberg, ist wegen eines ihm am 23. v. M. in Schwabach zugefügten Diebstahls zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und seiner Beschäftigung wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe am 24. v. M. Schwabach verließ, um zu Fuß über Eichstätt und Augsburg nach München zu reisen und daselbst Arbeit zu suchen.
Fürth 18. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3508. (Aufgefundene weibl. Leiche.) Am 19. v. M. wurde am rechten Isarufer unweit Ismanning die Leiche einer beil. 27—30 J. a. Frauensperson mit braunen Haaren, von untersetztem, fleischigem Körperbau aufgefunden, welche bereits 10—14 Tage im Wasser gelegen sein mochte und weiße Strümpfe mit roth und weiß gestreiften Bändern, weiße Glacehandschuhe und eine schwarzbeinerne Haarnadel mit zwei Kugeln an den Enden trug. — Um sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß Spuren von Gewaltthätigkeit an derselben nicht sichtbar waren.
München r/J. 16. August 1866.
K. Bezirksamt.

3509. Turbanisch Christian, Scheerenschleifer von Neuensorg, B.-A. Stadtsteinach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Kronach 20. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3510. (Uhrendiebstahl.) Am 15. l. M. wurden einem Reisenden im Gasthause zu den drei Kronen dahier eine gold. Ankeruhr nebst gold. Kette und eine ältere silb. Ankeruhr entwendet; Verdacht fällt auf einen Fremden, der mit dem Bestohlenen im selben Zimmer übernachtete und am frühesten Morgen angeblich nach Bamberg weiter reiste. Derselbe ist beil. 6' groß, hat schwarze Haare und schwarzen Schnurbart, ist gut gekleidet, trägt schwarzen Cylinder und schwarzen Rock.
Augsburg 17. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3511. Langenmeier Johann von Karlskron ist als Angeschuldigter wegen Betruges zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt angezeigt werden wolle.
Donauwörth 21. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachungen.

(Falsch- u. Hazardspiel.) Durch rechtskr. Erkenntniß des k. Stadtger. München l/J., Abthlg. für Strafsachen, wurden am 14. l. M.:

3512. **Schaudig** Karl, Bäckergeselle von Landau in der Rheinpfalz (19 J. a., 5' 6" groß, schlank, mit braunen Haaren und Augen, niederer Stirne, spitzer Nase, schwachem Schnur- und Knebelbart, guten Zähnen, spitzem Kinn, eingefallenem, gebräuntem Gesichte, spricht den altbayer. Dialekt),

3513. **Schinagl** Heinrich, Bräuknecht von Zwiesel, B.-A. Regen (21 J. a., 5' 8" gr., untersetzt, bartlos, mit braunen Haaren und Augen, gewölbter Stirne, spitzer Nase, guten Zähnen, ovalem Kinn, vollem, gesundfärbigem Gesichte) und

3514. **Denk** Ludwig, Bäckergeselle von Wasserburg (21 J. a., 5' 9" gr., schlank, bartlos, mit schwarzen Haaren, blauen Augen, guten Zähnen, ovalem Kinn, länglichem, bleichem Gesichte) wegen Hazardspiels zu je 6täg. Arreste verurtheilt und durch Beschluß der k. Polizeidirektion v. 20. l. M. auf die Dauer von 5 Jahren aus München verwiesen. Dieselben hatten mittelst des im b. C.-P.-Bl. 9 Z. 378 beschriebenen s. g. Napoleonsspieles (Dreikart oder Dreiblatt) unter den daselbst angegebenen Umständen einen Bauernburschen um eine verhältnißmäßig erhebliche Summe beschädigt.

München 22. August 1866.

Die Redaktion.

Widerrufe.

3515. **Zeiler** Anton aus Thurnstein. C.-P.-Bl. 70 Z. 3278.

3516. **Schaab** Johann aus Unterriedenberg. C.-P.-Bl. 55 Z. 2584.

3517. **Deser** Theres von Brackenbach. C.-P.-Bl. 55 Z. 2567.

3518. **Schneider** Markus von Lauingen. C.-P.-Bl. 70 Z. 3274.

3519. **Wolf** Alphons von Dimantstein. C.-P.-Bl. 55 Z. 2569.

3520. **Kirschner** Johann von Furth. C.-P.-Bl. 46, 69 Z. 2124, 3229.

3521. **Haas** Wolfgang von Atzmannsberg. C.-P.-Bl. 64 Z. 2995.

3522. **Haller** Johann Georg von Böhringen. C.-P.-Bl. 64 Z. 2997.

3523. **Weichmann** Theres von Obermotzing. C.-P.-Bl. 42 Z. 1926.

3524. **Sturm** Ferdinand von Reichmannsdorf. C.-P.-Bl. 69 Z. 3226.

3525. **Sturm** aus Bamberg. C.-P.-Bl. 19 Z. 831.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 76. München den 31. August 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3526. Lang Martin, Schreinergeselle von Wolnzach, Ldg. Geisenfeld, ist eines an Josepha Bösch von Unterammergau am 8. Juli l. J. verübten Raubes dringendst verdächtig, gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.*)

Weilheim 17. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 64 Z. 3002. D. Red.

3527. Iller Johanna von Wunsiedel, ist der an Ignatz Dodl u. Maria Blei dahier verübten Diebstahlvergehen (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 3) verdächtig auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 1, 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 21. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3528. Burkard Andreas, 19 J. a., von Karlsberg, welcher mit allerlei Gegenständen, namentlich Uhren Handel treibend umherzieht, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. App.-Ger. von Schwaben und Neuburg v. 24. März l. J. wegen Betrugs und Urkundenfälschung zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen unter Bekanntgabe dieses Befehles zu verhaften.

Donauwörth 16. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3529. Geiger Joseph, 24 J. a, led. Dienstknecht von Peiting, Ldg. Schongau, welcher im vorigen Jahre bei Milchmann Kreitmeier in der Sandstraße dahier diente, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 11. v. M. wegen Gewaltthätigkeit zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München r/J. 20. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11 Z. 473. D. Red.

3530. Schöffl, auch **Schäffl** Johann Georg, dessen Verhaftung im b. C.-P.-Bl. 72 Z. 3353 requirirt ist, soll ehemals auch Pächter des Ottobades, B.-A. Tirschenreuth, gewesen sein.

Weiden 20. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3531. Reichert Nikolaus, led. Schustergeselle von Bürgstadt, ist eines Diebstahlvergehens (Art. 282 d. St.-G.-B.) verdächtig u. z. Z. flüchtig, gemäß Art. 40 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zum k. Bez.-Ger. Aschaffenburg zu verhaften.

Signalement: Ist 26 J. a., untersetzt, hat ovales Gesicht, schwarze Haare und Bart, stumpfe, etwas aufgeworfene Nase, etwas aufgeworfene Lippen und rundes Kinn.

Miltenberg 18. August 1866.

K. Landgericht.

3532. Stingl Joseph, 49 J. a., Taglöhner von Mitterham, Ldg. Griesbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. v. M. wegen Diebstals zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 21. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3533. Ruf Barbara, ledig, von Bächingen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung z. Sch. der Theres Gaßner von Dillingen auf Grund d. Art. 294 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Donauwörth 21. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 30, 35, 41. D. Red.

3534. Buegger Wilhelm, Wirthssohn von Mödingen, ist wegen Vergehens der Körperverletzung an Nagelschmiedgesellen A. Hambronner von Dillingen gemäß Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 21. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3535. **Fäustle** Zacharias, 20 J. a., lediger Krämerssohn und Regenschirmmachergeselle v. Oberknörringen, B.-A. Günzburg, welcher eines Diebstahls beschuldigt ist und vagirt, ist unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
Aichach 22. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3536. **Naumann** Gustav, Tischlergeselle von Krumbach, k. sächs. Ger.-Amts Heinichen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 5. v. M. wegen Unterschlagung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften *)
München l/J. 21. August 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 19 Z. 821. D. Red.

3537. **Korn** Andreas, 25 J. a., led. Söldnerssohn und Müllergeselle von Leidling, Ldg. Neuburg a/D., ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 30. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.
Landshut 7. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3538. **Dietrich** Anna, led. Schreinerstochter von Riedenburg, ist wegen eines Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Regensburg 21. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3539. **Paulus** Therese, led. Näherin von Riedenburg, welche sich von dort nach Ingolstadt und München begeben haben soll, ist wegen eines Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 40 Z. 1 d. St.-G.-B. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Regensburg 21. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3540. **Frisch** Martin von Bruck, B.-A. Erlangen, ist des Verbrechens des Diebstahls z. N. des Wilh. Münz von Ulm angeschuldigt und gemäß Art. 276 d. St.-G.-B. u. Art. 39 u. ff. d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
Augsburg 17. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3541. **Wirth** Therese, 39 J. a., led. Taglöhnerin, f. u. der Maria Pöschl v. Niederlaierndorf, B.-A. Rottenburg in N.-B., welch' Letztere sich z. Z. in Steinsberg, Ldg. Regenstauf, aufhält, ist in Folge Gerichtsbeschlusses v. 19. April l. J. wegen Diebstahls unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.
Landshut 19. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3542. **Gruber** Sebastian, 34 J. a., kath., Zimmergeselle von Berghaslbach, Ldg. Moosburg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 10. März l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Freising 22. August 1866.
K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

3543. **Pfefferl** Franz Xaver, Schneiderssohn von Altreichenau, welcher in der Gegend von München oder Rosenheim einen Dienst als Bauernknecht sucht, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Passau 20. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3544. **Janson** Andreas, Schmiedgeselle von Tambach, B.-A. Staffelstein, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Kronach 23. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3545. **Lohr** Maria, led. Handschuhnäherin von Altdürnbuch, ist auf dem Transporte in die Polizeianstalt St. Georgen am 12. l. M. zu Nürnberg entwichen; dieselbe wolle aufgegriffen und sofort unter Benachrichtigung der unterfertigten Behörde in die bezeichnete Anstalt eingeliefert werden.
Signalement: Ist 28 J. a., 4' 11" 10"' gr., mittl. Statur, hat gesunde Gesichtsfarbe, graue Augen, dunkle Haare, trug grünpersenen Rock, gelbpersenen Schurz und schwarzes Kopftuch.
Kelheim 20. August 1866.
K. Bezirksamt.

3546. **Schmid** Joseph, led. Fuhrknecht aus Au, B.-A. Wasserburg, welcher sich eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Holzhändlers Clement Heckel dahier verdächtig gemacht hat, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 19. August 1866
K. II. Untersuchungsrichter.

3547. **Datz** Johann, lediger Taglöhner von Urpertshofen, B.-A. Ansbach, welcher sich als Drescher umhertreibt, ist wegen Majestätsbeleidigung &c. zu vernehmen, weßhalb zur Ausforschung und sofortigen Kundgabe seines Aufenthaltes aufgefordert wird.
Würzburg 23. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3548. **Harter** Johanna, led. Spinnfabrikarbeiterin von Gelbsreuth, Ldg. Thurnau, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig, weßhalb ihr Aufenthalt auszumitteln und dieselbe, wenn sie vagirend betroffen wird, anzuhalten und mit all ihrer Habe anher vorzuführen ist.
Fürth 21. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3549. **Frank** Philipp, Landkrämer v. Karlsberg in der Pfalz, dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 17 Z. 741 requirirt ist, treibt sich meist auf Jahrmärkten in Ober- und Niederbayern umher.
Wasserburg 18. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3550. **Scheibengraber** Georg, led. Mühlknecht aus Alterding, Ldg. Hengersberg, ist zu verhören, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.
Trostberg 17. August 1866.
K. Landgericht.

3551. **Keindl** Maria, Kellnerin, angeblich aus Straubing, wolle aus Anlaß der Unters. gegen dieselbe wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
München 21. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3552. **Bayer** Maria, ledig, von Klosterthulba, welche sich in der Umgebung von Würzburg als Schnitterin aufhält, ist in der Unters. wegen Diebstahls an Klara Röder zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
Lohr 21. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3553. **Müller** Martin, led. Mahlknecht v. Rettenbergen, ein Gewohnheits-Vagant, welcher sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und wahrscheinlich bettelnd umherzieht, wolle anher geliefert werden.
Signalement: Ist 36 J. a., 5′ 7″ 7‴ gr., hat dunkelblonde Haare und rothen Bart.
Augsburg 20. August 1866.
K. Bezirksamt.

3554. **Raudenkolb** Nikolaus, led. Mühlarzt von Laudenbach, B.-A. Karlstadt, ist wegen eines ihm zugegangenen Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Würzburg 22. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3555. **Umkehr** Thomas, led. Taglöhner von Anggenbach, Ger. Mitterfels, zuletzt beim Eisenbahnbau in Dachau beschäftigt, soll wegen mehrerer Vergehen der Körperverletzung angeschuldigt vernommen werden; man ersucht um Bekanntgabe seines Aufenthaltes und im Falle der Beschäftigungslosigkeit um dessen Hieherlieferung.
Dachau 20. August 1866.
K. Landgericht.

3556. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Dem Viehhändler And. Maier von Rosenau, B.-A. Dingolfing, wurde am 18. l. M. durch Einbruch entwendet: 300 fl. in Kronen-, Preußenthalern, Doppel-, einfachen und österr. Gulden, Frauenthalern und Sechsern — Frauenrock und Spenser von schwarzer Seide — rother, weißgestreifter Schurz — 10 Kopftücher, darunter schwarz- und rothseidene, baumwollene mit Rosen in den Ecken — rothrindlederne Geldgurte — rother Zugbeutel mit einem Riemen. — Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.
Landshut 23. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3557. **(Entsprungener Irre.)** Am 23. l. M. Mittags entfloh aus hiesiger Irrenanstalt der blödsinnige Simon Gruber, Bauer von Reising, B.-A. Kelheim, dessen Zustand gemeingefährliche Handlungen nicht ausschließt. Um Ermittlung und Rücklieferung desselben in die bezeichnete Anstalt wird ersucht.
Signalement: Ist 28 J. a., beil. 5′ 11″ groß, untersetzt und kräftig, bartlos, hat braune, kurz geschorene Haare, gesunde Gesichtsfarbe und war lediglich mit Hemd, hirschlederner Hose (beide Kleidungsstücke mit Nr. 413 bezeichnet) und alter schwarzer Z'pfelhaube bekleidet.
München 26. August 1866.
K. Polizeidirektion.

3558. **Weichsl** Albert, Tüchnergeselle von Dettelbach, Ger. daselbst, welcher eines Diebstahlvergehens (Art. 271, 273 u. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) beinzichtet, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen; sollte derselbe als Landstreicher betreten werden, so ist er auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E. G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.
München r/J. 18. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3559. **Kolb** Konrad von Frankenbrunn, Soldat des 4. Inf.-Reg., welcher seit 26. v. M. vermißt wird, ist als Angeschuldigter zu verhören; um Kundgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Lohr 22. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3560. **(Aufgefundene männl. Leiche.)** Am 3. l. M. wurden in der Waldung Wetzstein unweit Gefrees die Reste der Leiche einer 17—20 J. a. Mannsperson, welche 7—9 Monate im Walde

gelegen sein mochten, aufgefunden. Die Bekleidungsstücke derselben waren: Hemd von gröbster Leinwand, dessen Kragen mit einer angehefteten Schnur zusammengebunden war — zerrissene, braune Unterhose von s. g. Biber — zerrissene, grobe, gestrickte, weiß wollene Socken — Goller von dunkelbraunem Tuche mit stehendem Kragen, zerrissenem Aermel, Taschen an der Brustseite und Beinknöpfen — dunkelbraune Tuchhose, am Knie mit einem dreieckigen Flecke — karrirte, wahrscheinlich blaugraue Weste — blau-, grau- und rothwollener, gewirkter Schlips — Kappe von leichtem Buckskin — 1 lederner, 1 baumwollener Hosenträger mit rothen u. 1 detto mit weißen Streifen — zweileistige, rindlederne, mittelgroße Stiefel mit kurzen Schäften und s. g. abgehackten Sohlen ohne Nägel. — Um Aufschluß bezüglich dieser Person und deren Todesart wird ersucht.

Bayreuth 21. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3561. **Schmitt** Veit, Schneiderlehrling von Gerbrunn, welcher sich am 20. l. M. heimlich von seiner Heimath entfernte, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 15 J. a., hat braune Haare, hohe Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, rundes Kinn und nahm 1 braunen und 1 dunkelbraunen Tuchrock, grünen Schurz, 2 Paar hohe Halbstiefel, geflickte, abgetragene, graue Tuchhose und eine weiß und blau karrirte geflickte Hose mit sich.

Würzburg 21. August 1866.

K. Bezirksamt.

Widerrufe.

3562. **Kirschner** Johann von Roßberg. C.-P.-Bl. 61 Z. 2846.

3563. **Eibl** Johann von Erding. C.-P.-Bl. 62 Z. 2918.

3564. **Wildthum** Kreszenz von Tittling. C.-P.-Bl. 59 Z. 2751.

3565. **Zachmayer** Johann von Lauterhofen. C.-P.-Bl. 65 Z. 3016.

3566. **Zeller** Joseph von Augsburg. C.-P.-Bl. 74 Z. 3443.

3567. **Riedle** Magdalena von Harpfenried. C.-P.-Bl. 72 Z. 3361.

Notiz.

3568. **Martz** Johannes jun., Händler von Göcklingen, k. b. Ldg. Landau, welcher durch rechtskr. Erkenntniß des k. württb. O.-A.-Ger. Neuenbürg v. 7./8. l. M. wegen Diebstahls zu 4monatl. Zuchtpolizeihausstrafe verurtheilt und für immer aus Baden ausgewiesen wurde, ist am 9. l. M. auf dem Transporte entflohen; das genannte Gericht requirirt unter'm 11. l. M. im bad. Fahndungsblatt Nr. 191 dessen Verhaftung und Rücklieferung.

Signalement: Ist 42 J. a., 5' 6" 5''' gr., mittlerer Statur, blaß, hat blonde Haare, blaue Augen, längliches Gesicht, gute Zähne, war mit brauner Tuchkappe, grauer Joppe mit grünem Kragen, schwarzkarrirter Tuchhose bekleidet und trug eine lederne Reisetasche, schwarzseidenen Schirm nebst Futteral und einen Stock bei sich.

München 27. August 1866.

Die Red. des b. C.-P.-Bl.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 77. München den 4. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3569. **Ritter** Elise, 50 J. a., kath., Geflügelhändlerswittwe von hier, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil vom 17. Mai l. J. wegen Betrugs und Unterschlagung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 20. August 1866
K. Bezirksgericht.

3570. **Schmidt** Johann, Eisenhändler von Neuwelt, Ger. Hollfeld, welcher in letzterer Zeit auch mit Obst handelte, ist wegen eines an der Gemeindeverwaltung Wichsenstein verübten Vergehens der Amtsehrenbeleidigung auf Grund des Art. 126 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.
Bayreuth 24. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3571. **Denk** Michael, Dienstknecht von Feldkahl, ist eines zu Trennfurt verübten Diebstahlvergehen (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement: Ist beil. 30 J. a., 5′ 6″ groß, untersetzt, hat dunkelblonde Haare, hohe Stirne, blonde Augenbraunen, graue Augen, dicke Nase, breiten Mund, rundes Kinn, breites, gesundfärbiges Gesicht.
Aschaffenburg 18. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3572. **Imhof** Johann, Dienstknecht von Nairitz, Ger. Weidenberg, ist wegen eines an Wirth Badewitz zu Meiernberg verübten Diebstahlvergehens auf Grund d. Art. 282 Abs. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.
Bayreuth 24. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3573. **Glöckl** Emmeram, led. Dienstknecht aus Rosenheim, ist eines Vergehens des Diebstahls an Maria Hofmeister von Griesstädt verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 des E.-G. zu verhaften. Sollten bei ihm eine silberne Halskette, goldene Brustnadel, einen Anker vorstellend, ein silbergefaßter Rosenkranz mit braunen Glasperlen und 2 Eheringe, der eine mit gelben Steinchen, vorgefunden werden, wollen diese Gegenstände ihm abgenommen und anher gesendet werden.
Wasserburg 24. August 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3574. **Ruf** Karoline, 22 J. a., kath., led. Näherin von Winklarn, Ldg. Oberviechtach, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 30. April l. J. wegen Diebstahls und Bestechung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 23. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3575. **Stanglmaier** Therese, 31 J. a., kath., ledige Magd von Dingolfing, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 21. Juni l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat zu verhaften *)
München l/J. 24. August 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 559. D. Red.

3576. **Deibl** Adolph, 38 J. a., kath., led. Maler von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 28 Juni l. J. wegen Betruges zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 23. August 1866.
K. Bezirksgericht.

3577. **Echteler** Hildegard, led. Magd von Aichstetten, württ. O.-A. Leutkirch, ist wegen Diebstahls zu verhaften.
Memmingen 26. August 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3578. **Dionys** Joseph, kath., verheir. Häusler und Maurer von Bacheröd (Pleckenthal), Ldg. Vilshofen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil des k. App.-Ger. von Niederbayern v. 4.

Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Jahr 9 Monaten gemäß Art. 43 Abs. 2 d. E.-G. zu verhaften und in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Signalement: Ist 39 J. a., 6' gr., untersetzt, hat volles, gesundfärbiges Gesicht, röthlichblonde Haare und detto Bart, breite Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, spitzes Kinn und etwas Sommersprossen.

Pfarrkirchen 23. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3579. **Schiffhauer** Johann Adam, 36 J. a., prot., led. Taglöhner aus Wickers, B.-A. Gersfeld, ist vom k. Bez.-Ger. Amberg am 21. Juli l. J. wegen Diebstahlvergehens in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten verurtheilt worden, deren Erstehung sich dem Vollzuge der ihm durch Urtheil des k. Bezirksgerichts Memmingen v. 15. Jänner 1865 wegen Verletzung der Sittlichkeit, Widersetzung und Bettels zuerkannten Gefängnißstrafe von 8 Monaten anzureihen hat. Derselbe ist zu verhaften und an das k. Bez.-Ger. Memmingen zu überliefern.

Amberg 19. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3580. **Siegel** Nanni, Ehefrau des Löb Siegel von Thüngen, von welchem sie getrennt lebt, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. rechtskr. Urtheil zuerkannten 8täg Gefängnißstrafe vorzuführen.

Lohr 23. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3581. **Hühnerkopf** Margaretha, prot., 19 J. a., led. Näherin von Erlangen, ist zum Vollzuge der ihr wegen Diebstahls zuerkannten 2-monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 21. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3582. **Schmidt** Michael, led. Uhrmachergeselle von Helmstadt, Ldg. Marktheidenfeld, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Unterschlagung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Lohr 23. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 37 Z. 1698. D. Red.

3583. **Breu** Georg, Schäfer von Thurneck, z. Z. flüchtig, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 17 J. a., 5' 9'' gr., hat schwarze, gerollte Haare, blaue Augen, stumpfe Nase, gesunde Gesichtsfarbe und stößt beim Sprechen mit der Zunge an.

Donauwörth 23. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3584. **Ermer** Michael, 31 J. a., led. Poliergeselle von Tröbes, Ldg. Vohenstrauß, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Contumazial-Urtheil v. 26. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Neunburg v/W. 21. August 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

3585. **Horn** Johann, Schreinergeselle von Rimpar, ist zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Bayreuth 24. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3586. **Deimer** Anton, ehemal. Schreiner von Bruckberg, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Brandstiftungsversuches bei demselben ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Freising 25. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3587. **Messerer** Joseph, led. Taglöhner aus Neudeck bei Neunburg v./W. ist wegen Körperverletzung zu vernehmen und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 26. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3588. **(Aufgegriffenes Gewehr.)** Im Besitze eines Diebstahls verdächtigen Individuums wurde ein Zwilling vorgefunden; derselbe hat einen doppelten Backenansatz, an den beiden Schlössern ist der Name „Rieger", auf der Schiene sind die Worte: „Canon damasse" eingravirt, am Kolbenhals befindet sich die Nr. 3 und auf der Schwanzschraube die Nr. 1609, die Läufe sind von Drahtdamast. Da dieser Zwilling zweifelsohne gestohlen wurde, wird um Recherche und Bekanntgabe des Resultates ersucht.

Weilheim 25. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3589. **Russer** Johann aus Grasheim ist als Damnifikat zu vernehmen; derselbe zieht im Lande herum und ist anzuweisen, daß er zur Vernehmung dahier sich einzufinden habe.*)

Weilheim 25 August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 6, 25 Z. 237, 1136. D. Red.

3590. **Fuchs,** auch **Dierlmaier** Therese, ledig, von Pentling, Ldg. Stadtamhof, wolle aus

Anlaß einer Untersuchung wegen fahrlässiger Tödtung ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Regensburg 24. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3591. **Dünzl** Johann, Inwohnerssohn von Krottenthal, und

3592. **Schuller** Maria, led. Inwohnerin von Krottenthal (?), sind entfernt verdächtig, am 10. v. M. bei dem Bauer Ekart von Oberdaching 3 Stück harbene und 2 Stück rupfene Leinwand entwendet zu haben; letztere wurde in einem Verstecke wieder aufgefunden. Um Nachsuchung bei denselben nach den Ablaten und im Vorfindungsfalle um Verhaftung der Genannten unter Belehrung über das Beschwerderecht und Anherlieferung wird ersucht.*)

Pfarrkirchen 26. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 63 Z. 2942, 2943. D. Red.

3593. **Niedermayer** Michael von Feldheim Ldg. Rain, ehemals Aufseher im Zuchthause in der Vorstadt Au, wolle behufs Vollzuges einer ihm wegen ungehorsamen Ausbleibens als Zeuge zuerkannten Strafe ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 23. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3594. **Rauch** Klement, Geflügelhändler von Oberrohr, Ldg. Krumbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 24. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3595. **Hepp** Sabine, ledig, von Bergrothenfels, früher Kellnerin zu München und Frankfurt, ist als Zeugin in einer Untersuchung gegen Barbara Hauck zu vernehmen, weßhalb ihr Aufenthalt erforscht und baldmöglichst kundgegeben werden wolle.

Würzburg 25. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3596. **Auerbach** Johann, Butterhändler von Lachen, Ldg. Ottobeuren, und dessen Ehefrau sind zu vernehmen, weßhalb deren Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.

Memmingen 24. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3597. **Brehm** Karl, Goldarbeitergehilfe von Obergünzburg, zuletzt in Nördlingen bei Goldarbeiter Pullich in Condition, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 23. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3598. **Käferer,** led. Näherin von hier, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Adam wegen Kuppelei ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 24. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3599. **Wittmann** Agathe, led. Magd von Bayersoien, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Joh. Rennerknecht wegen Betrugs ausgemittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Weilheim 23. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3600. **Huber** Johann, vormaliger Gütler von Tegernheim, B.-A. Stadtamhof, ist wegen Betrugs als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Regensburg 27. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 70 Z. 3256? D. Red.

3601. **Obermaier** Johann, 26 J. a., Häuslerssohn von Rimbach, Ldg. Mitterfels, zuletzt als Vorarbeiter bei Kellmann in Rosenheim beschäftigt, ist auszuforschen und anzuweisen, sich hier zur Vernehmung als Beschuldigter wegen Vorenthaltung fremder Sachen bei Meidung der Verhaftung zu stellen.

Straubing 26. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3602. **Eichner** Joseph von Karlsruhe ist als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden wolle.*)

Donauwörth 26. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 16, 20 Z. 696, 898. D. Red.

3603. **Weber** Friedrich, 29 J. a., lediger Dienstknecht von Kallmünz, wolle aus Anlaß der gegen ihn wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 25. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3604. **Esterl** Johann und

3605. **Pletz** Franz, Beide von Grillheim, sind als Zeugen zu vernehmen und wolle mir ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Donauwörth 29. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3606. **Wiebel** Magdalena, led. Wäscherin von Aschaffenburg, an welche mehrere Pfandscheine hinauszugeben sind, wolle ermittelt und deren Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 29. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3607. **Zängl** Joseph, 20 J. a., led. Dienstknecht von Knodorf, klein, von schmächtigem, kna-

benhaftem Aussehen, mit dunklen Haaren, aufgeworfenen Lippen, großer Nase ist, soferne er ohne ständigen Dienst ist, wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2. d. St.-G.-B.) zu verhaften, jedenfalls aber dessen Aufenthaltsort zu ermitteln und anzuzeigen.

Landshut 28. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3608. Fuchs Michael, Privatier, ehemals in Straubing, welcher als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Straubing 28. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3609. Günther Joseph von Burgoberbach Kellner und Metzger, ist als Zeuge zu vernehmen und wird um Bekanntgabe des Aufenthaltes desselben ersucht.

Donauwörth 29. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3610. Pettmesser Joseph, led. Käshändler von Pöttmes, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Strobl wegen Mißhandlung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 29. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3611. Müller Johann **(Schäflein)** Maurer von Mitteleschenbach. C.-P.-Bl. 40 Z. 1836.

3612. Bräuninger, recte **Breunig** Barthol. von Heidingsfeld.
C.-P.-Bl. 40, 47 Z. 1837, 2171.

3613. Holler, auch **Gleixner** Joseph aus Rötz. C.-P.-Bl. 71 Z. 3324.

3614. Vey Antonia von Köllburg.
C.-P.-Bl. 52 Z. 2440.

3615. Deckner Joseph von Hallbergmoos.
C.-P.-Bl. 69 Z. 3214.

3616. Gerlmaier Anna von Neuburg.
C.-P.-Bl. 75 Z. 3479.

3617. Dienstbier Andreas von Linden.
C.-P.-Bl. 65 Z. 3017.

3618. Trummert Mathäus von Galgenhof.
C.-P.-Bl. 70 Z. 3250.

3619. Busch Theres von Galgweis.
C.-P.-Bl. 73 Z. 3386.

3620. Ködel Margaretha von Zell.
C.-P.-Bl. 73 Z. 3388.

3621. Lang Martin, Dienstknecht von Trauchgau. Sp.-Bl. 118 Z. 2849 (1865)
C.-P.-Bl. 1, 6 Z. 24, 222.

3622. Doll Sebastian von Kohlgrub.
C.-P.-Bl. 61 Z. 2845.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 78. München den 7. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3623. Herrlein Nikolaus, lediger Müllergeselle von Obereschenbach, Ldg. Hammelburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil vom 2. Juni d. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

Würzburg 27. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 44 Z. 2037. D. Red.

3624. Berghofer Alois aus Deinach, Ger. Vilsbiburg, und

3625. Peham Anna Maria aus Ach, k. k. B.-A. Wildshut, sind dringend verdächtig, bei dem Schreiner Jakob Schneidlechner von Edlham, Ger. Burghausen, gegen Ende v. M. mittelst Einbruchs Leinwand, Schafwolle, einige Weiberoberröcke und einen Unterrock, ferner ein Oberbett mit Polster und einen Rosenkranz von Glasperlen entwendet zu haben und streunen nun umher. Um Verhaftung derselben unter Belehrung über das Beschwerderecht und genaue Forschung nach den Ablaten wird ersucht.

Wasserburg 26. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3626. Schirmann Georg, 19 J. a., led. Maurerssohn von Kumpf, B.-A. Eschenbach, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil vom 3. Mai d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 29. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3627. Graf Joseph, verheir. Schuhmacher von Eichendorf, Ger. Landau a/J., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. Urtheil des k. App.-Ger. v. Niederbayern v. 24 Mai l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Deggendorf 19. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3628. Bollinger Joh. Bapt., led. Mühlgeselle von Gnadenberg, B.-A. Vellburg (26 J. a., 5′ bis 5′ 6″ groß, von schwächlichem Körperbau, mit blonden Haaren, grauen Augen, länglichem Gesicht, gesunder Gesichtsfarbe), welcher mit Arbeitsbuch des k. B.-A. Vellburg dd. 7. Nov. 1865 versehen ist und einen auf Joh. Bapt. Klettner lautenden Militärabschied besitzen soll, ist eines nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. strafbaren Diebstahls angeschuldigt, auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.*)

Amberg 31. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 36 Z. 1669. D. Red.

3629. Brugger Georg, led. Pflasterer von Buchdorf, bisher in Augsburg, 36 J. a., ist behufs des Vollzugs einer ihm rechtskräftig wegen Befreiung eines Gefangenen zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 25. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3630. Lauth Karl, led. Metzgergeselle von Dinkelsbühl, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 7. d. M. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften

Signalement: Ist 29 J. a., mittelgroß, hat braune Haare und Augen, stumpfe Nase, ovales Gesicht.

Ansbach 28. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3631. Walter Jakob Leonhard, 27 J. a., verheir. Bauer von Wirzberg im Großherz. Hessen, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 1. Mai l. J. wegen Gewaltthätigkeit zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 17. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3632. Maier Jakob, 26 J. a., Salzamtskontrolleurssohn und Skribent aus Nürnberg, ist

zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls und Unterschlagung durch dießger. Urtheil v. 2. v. M. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 30. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 29 Z. 1322. D. Red.

3633. Meidinger Wolfgang, 17 J. a., aus Bleichach, Ldg. Kötzting, wegen Diebstahls in Untersuchung, ist zu verhaften.*)

Landshut 29. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 55 Z. 2586. D. Red.

3634. Müller Peter, led. Brangeselle aus Schornweisach, B.-A. Neustadt a/Aisch, ist flüchtig und wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften; er beabsichtigte angeblich nach Schweinfurt oder Frankfurt zu reisen. Zugleich ist solcher nach den nachbenannten entwendeten Gegenständen zu durchsuchen: 1 schwarzledernes Portemonnaie, woran die stählerne Schließklappe abgebrochen und das Futter herausgerissen ist, 22 fl. an 2 preuß. Thalern, einem 2 fl.-Stück, $^1/_6$ und $^1/_4$ preuß. Thalern und einer 5 fl.-Groschenrolle.

Würzburg 29. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3635. Ebel Adam, Malergehülfe aus Mußbach in der Rheinpfalz, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 19. Juli l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 28. August 1866.

K. Bezirksgericht

3636. Marx Simon, led. Taglöhner aus Marlried, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Signalement: Ist 20 J. a., mittelgroß, hat dunkelblonde Haare, graue Augen, längliches, mageres Gesicht, ist mit dunkelfärbiger, wahrscheinlich bräunlicher Joppe und Hose und grünem Filzhut mit grünem, breitem Bande bekleidet, hat frechen Blick, auffallend freches Benehmen, ist sehr geschwätzig und pflegt seine Stiefel an der Hand zu tragen.

Weilheim 24. August 1866.

K. 1. Untersuchungsrichter.

3637. Unger Mathias, 41 J. a., lediger Dienstknecht von Berghofen, Ldg. Landshut, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 22. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distrikts-Polizeibehörde zu Einlieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 7. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3638. Seiler Karolina, 23 J. a., led. Magd von Dunzing, Ldg. Günzburg, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 24. l. M. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 25. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3639. Oehlschlegel Friedrich, led. Müllergeselle von Rodachergrund, Ldg. Nordhalben, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 2. Mai l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Signalement: Ist 25 J. a., 5' 11" groß, hat blonde Haare, mageres, längliches Gesicht und ist mit Rock, Hose und Weste von grauem Tuche und weißem Filzhute bekleidet.

Kronach 24. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3640. Petz Andreas, Steinhauer von Oberlatzen, ein gefährlicher Gewohnheitsdieb, welcher sich meist in der Schweiz oder in Bayern aufhält und an der nahen Landesgränze förmliche Raubzüge anzustellen pflegt, ist eines neuerlichen Einbruchdiebstahls verdächtig, zu verhaften.*)

Signalement: Ist 30 J. a., hat schwarze Haare, braune Augen, ovales Gesicht und besitzt ein Arbeitsbuch dd. Reutte 20. Okt. 1864 Nr. 144.

Reutte 24. August 1866.

K. k. Bezirksamt als Unters.-Gericht.

*) Conf. Sp.-Bl. 158 Z. 3879 (1865) Die Red.

3641. Cohn Wilhelm, 30 J. a., mos. Religion, Kaufmann von Fürth, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Betrugs zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und an die Stadt- und Festungs-Kommandantschaft Passau abzuliefern.

Traunstein 27. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3642. Klughammer Georg, Schreinergeselle von hier, ist des am 9. l. M. z. Sch. der Krämerswittwe Antonia Hilmer dahier verübten Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 1, 2) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 30. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3643. Freund Karl, verheir. Zimmergeselle von Orb, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. April l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1jähr. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Lohr 28. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3644. Schindler Johann, ledig, von Bodenstein, Ldg. Nittenau, ist in der Untersuchung wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode an Xav. Hofmeister von Geisling und wegen Schlägerei auf Grund des Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Regensburg 1. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3645. (Raubversuch.) Am 10. l. M. Abends 7 Uhr wurde ein Einwohner von Rehweiler auf dem Wege von Seitenbuch nach Rehweiler im Walde, beiläufig ¼ Stunde von letzterem Orte entfernt, von 2 Männern räuberisch angefallen, deren sich jedoch der Angegriffene durch Schläge auf die Köpfe derselben mit einem starken Gehstocke erwehrte. Nach der Beschreibung sind die Angreifer ziemlich groß, schlank, vollen Gesichts, haben schwarze Haare, trugen Schildkappen und Hosen von blauem Tuche, Röcke und geschlossene Westen von Sommerzeug und schwarze, baumwollene Halstücher; ihrem Dialekte nach scheinen sie Altbayern zu sein.

Schweinfurt 23. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3646. Sautner Joseph, Tischlergeselle, früher in Pfeffenhausen, ist zeugschaftlich zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Landshut 28. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3647. Wagner Michael, led. Taglöhner von Dösing, Ldg. Hengersberg, an welchem wegen Widersetzung eine 6monatl. Gefängnißstrafe zu vollziehen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)

Deggendorf 18. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 24, 71? D. Red.

3648. (Effektendiebstahl.) Vom 14. auf 15. l. M. wurden den Mühlknechten zu Egenburg, B.-A. Friedberg, nachbezeichnete Effekten im beil. Werthe von 280 fl. entwendet: 1 blautuchener Mantel mit liegendem Kragen, silb. Schließe und 6 silb. 12er-Knöpfen — 1 grüntuchener Rock mit liegendem Kragen u. 22 Stück Frauen-12er-Knöpfen — 1 brauntuchene Joppe mit liegendem, grünem Kragen und Metallknöpfen mit Thierkopfabbildungen — 1 dunkelbrauntuchener Spenser mit liegendem Kragen und 18 Stück 12er-Knöpfen — 1 schwarze hirschlederne Hose — 1 detto bocklederne — 1 graue Buckskinhose — 1 Gilet von braunem Seidensammt mit rothem Stern und 18 Frauen-24er-Knöpfen — 1 rothseidenes Gilet mit grünen Blumen und 16 Salzburgerknöpfen — 1 rothes Piquet-Gilet mit rothen und grünen Blumen und 16 Stück 12er-Knöpfen — 1 Paar schwarzlederne, einballige Wadenstiefel mit Stiften und Nägeln — 1 Paar rothlederne Wadenstiefel, mit Stiften und Nägeln beschlagen — 1 schwarzer Filzhut mit schwarzem Bande — 1 grauer Filzhut mit grauem Bande — 1 Winterhaube mit schwarzem Pelz und aufgestülptem Schild — 1 brauntuchene Sommerhaube mit Schild — 1 schwarzseidenes Halstuch mit rothen Streifen — 1 rothseidenes Halstuch mit Rosen — 6 Hemden, 2 von Baumwolle und 4 von Leinwand, mit G. S. gezeichnet — 1 weißer leinener Schurz 1 detto blauer — 6 persene, verschiedenfärbige Sacktücher — 1 silb., 1' lange, doppelte Uhrkette mit breiten Gliedern, in der Mitte mit einem Schilde, worauf 2 Löwen abgebildet sind — 2 silb. 12er-Knöpfe — 30 Cigarren — ½ Büchse mit Schnupftabak — 1 Cigarrenspitze von Meerschaum, worauf ein Löwe abgebildet ist — 1 silb. Cigarrenspitze mit der Abbildung einer Eisenbahn — 2 schwarze Pfeifenköpfe — 2 rothe und weiße Hosenträger — 1 Paar baumwollene und 1 Paar leinene Socken — 3 Gebetbücher, in einem derselben der Name Joh. Peischer — 6 fl. 30 kr. baar, bestehend in 1 Kronenthaler, 3 1 fl.-Stücken, 1 ½ fl.-Stück — 1 schwarzlederne, getragene Hose — 1 braune Buckskinhose — 1 Gilet von blauem Seidensammt, gewürfelt, mit 14 silb. 12er-Knöpfen — 1 braunseidenes Gilet mit 12 falschen, durchschlagenen Knöpfen — 1 detto mit 12 6er-Knöpfen — 1 grauer Filzhut mit schwarzem Band und rother Blume — 1 Paar schwarzlederne Wadenstiefel mit Eiseln und Nägeln — 1 rothseidenes Halstuch — 1 ledernes Portemonnaie mit 2 fl. 18 kr. 2 dl. — 1 blautuchener Spenser mit liegendem Kragen und 14 Stück 12er-Knöpfen — 1 dunkelblauer Tuchmantel mit liegendem, mit schwarzem Bande eingefaßtem Kragen und schwarzer Schnurschließe — 1 weißwollener, neuer, gestrickter Unterspenser — 1 gestöckeltes, gewirktes Handtuch — 4 alte Hemden — 2 Arbeitsspenser. — Um Spähe und Anzeige erheblichen Verdachtes wird ersucht.

Aichach 25. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

☞ **3649. Ludwig** Johann, Geschäftsreisender von Miesbrunn, welcher durch rechtskr. Erk. d. k. Bez.-Ger. München l/J. v. 29. August l. J. wegen Diebstahls zu 10monatl., in der Gefangenanstalt Ebrach zu erstehender Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist nach vorliegender dienstlicher Meldung gestern Nachmittags 4 Uhr dahier in der Nähe des Karlsthores auf dem Transporte ent-

sprungen. Um Aufgreifung und Einlieferung desselben in die bezeichnete Gefangenanstalt wird ersucht.

Signalement: Ist 36 J. a., 6' groß, schlank, hat braune Haare, schwarzen Bart, graue Augen, längliche Nase, gute Zähne, gesunde Gesichtsfarbe und war mit braunem Rocke, grauer Hose und Weste und färbiger Halsbinde bekleidet.

München 6. September 1866.

K. Polizeidirektion.

Die Gefängnißsträflinge:

3650. Hotz Karl,*) Maler von Maur, 26 J. a., 5' 6" gr., starker Statur, mit schwarzen Haaren, schwarzem Bart, gewölbter Stirne, guten Zähnen, rundem Kinn, vollem, rundem Gesichte, wahrscheinlich mit Sträflingsanzug von braunem Halbwolltuch bekleidet, und

3651. Nägeli Philipp Jakob, Maler von Oberwinterthur, 29 J. a. 5' 6" groß, mittlerer Statur, mit braunen, krausen Haaren, braunem Bart, grauen Augen, kleinem Mund, guten Zähnen, spitzem Kinn und ovalem Gesicht, sind nach Mittheilung des Commandos des Polizeikorps in Zürich am 31. v. M. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr aus dortiger Strafanstalt entflohen und sollen sich nach Bayern gewendet haben.

Die bezeichnete Commandostelle ersucht um Aufgreifung und Rücklieferung derselben.

München 6. September 1866.

K. Polizeidirektion.

*) Hotz führte früher auch die Namen: Heinrich Schmitt aus Glarus und Henry Mendoza aus St. Joseph in der südamerikanischen Republik Costa-Ricca und wurde durch Erk. des k. Bez.-Ger. München l/J. vom 5. Febr. 1866 unter Verurtheilung zu 11monatl. Gefängnißstrafe wegen Diebstahls und Betrugs (wovon 172 Tage bereits erstanden) aus Bayern verwiesen (vgl. C.-P.-Bl. 45).

Die Red.

3652. Rank Gregor, von Dornach, Dienstknecht dahier, und

3653. Hatz Michael von hier, wurden durch rechtskr. dießger. Erk. v. 2. l. M. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in Geldstrafen von je 105 fl. oder im Unvermögensfalle zu je 35täg. Gefängnißstrafen und außerdem, falls ihr Vermögen zur Stellung von Ersatzleuten nicht ausreicht, in Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt. Um Bekanntgabe des Aufenthaltes derselben, im Betretungsfalle Einhebung der erwähnten Geldstrafen und Mittheilung über den Vollzug und im Falle der Uneinbringlichkeit derselben um Hieherlieferung der Genannten behufs Straferstehung wird ersucht.

München l/J. 22. August 1866.

K. Bezirksgericht.

Widerrufe.

3654. Stuber Gottfried von Winzer. C.-P.-Bl. 5 Z. 183.

3655. Beyerlein Johann Friedrich von Ammelbruch. C.-P.-Bl. 71 Z. 3329.

3656. Steinbach Heinrich von Marktsteft. C.-P.-Bl. 75 Z. 3484.

3657. Lipperer Johann von Lutzmannstein. C.-P.-Bl. 74 Z. 3449.

3658. Berger Johann Georg aus Thalheim. C.-P.-Bl. 64 Z. 2972.

3659. Steindl Peter von Beckendorf. C.-P.-Bl. 62 Z. 2908.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 79. München den 11. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3660. Kerker, resp. **Neumaier** Theres, led. Taglöhnerin aus Oering, Ldg. Ebersberg, welche als Landstreicherin umherzieht, ist eines Diebstahlsvergehens z. Sch. der Helena Reiser u. Anna Sitt von Unterwöhlkofen verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 31. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3661. Marschall Felix, Thierarzt von Leipzig, alles angeblich, welcher in der Nacht vom 23./24. Juli l. J. aus dem Gefängnisse dahier entsprungen ist, wurde zwar am 25. Juli in Mainz aufgegriffen, wußte jedoch am 14. l. M. zu bewirken, daß er mit dem Schüblinge Alois Wagner aus Castel bei Orb verwechselt, an dessen Stelle nach Aschaffenburg verbracht und mit einem für W. bestimmten, in dessen Heimath gerichteten Zwangspasse entlassen wurde. Um dessen Verhaftung wird ersucht.*)

Frankfurt a/M. 21. August 1866.

Der Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 68 Z. 3179. D. Red.

3662. Schmidt Anton. In der Untersuchung wegen Diebstahls, verübt am 23. Juli l. J. in Schwabach z. Sch. des Schlossergesellen Fürchtegott Bruno Richter,*) wird hiemit die Verhaftung und Anherlieferung des der That verdächtigen Mannes requirirt, welcher zur kritischen Zeit durch einen jedenfalls gefälschten, auf den Maurergesellen Anton Schmidt von Freistadt lautenden Vorweis des k. Bezirksamtes Neumarkt v. 18. v. M. legitimirt war und von dem Damnifikaten als groß und kräftig gebaut, gegen 30 Jahre alt, mit dunkelbraunem Haar und Schnurrbart geschildert wird und eine alte Schirmmütze und weite, ganz zerlumpte Stiefel, lange Hose und dunkelfärbigen Rock trug.

Fürth 25. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 75 Z. 3507. D. Red.

3663. Killinger Johann, Bäckergeselle aus Berneck, angeblich auf der Wanderschaft, ist verdächtig, der Magd Marg. Griesbach von Marlesreuth am 5. l. M. eine silb., 6 fl. werthe Halskette mit länglicher Schließe und kleinen Gliedern entwendet zu haben (Art. 282 Z. 2 d. St.-G.-B.); um Verhaftung desselben auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Kundgabe des Beschwerderechtes und Spähe nach der entwendeten Kette wird ersucht.

Hof 31. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3664. Seitner Benedikt, Korbflechter von Nantwein, Ldg. Wolfratshausen, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Häuslers Jos. Hofberger von Sachsenkam dringend verdächtig als Landstreicher auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 3. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3665. Wohlleben Joh. Nik. von Kipfendorf, welcher wegen Betrugs und Diebstahls diesorts in Untersuchung zu nehmen ist, welle festgenommen und mit sicherem Schube hieher transportirt werden.

Koburg 1. September 1866.

Der Unters.-Richter am herzgl. Kreisgerichte.

3666. Dionys Joseph, Häusler von Bacheröd,*) und

3667. Hüttinger Johann Georg von Oberreuth**) sind wegen Vergehens der Widersetzung (Art. 137 d. St.-G.-B.) auf Grund des Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Passau 2. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 77 Z. 3578.

**) Conf. C.-P.-Bl. 46, 48 Z. 2132, 2244. D. Red.

3668. Edelhäuser Rosina, 24 J. a., led. Magd aus Forndorf, Ldg. Feuchtwangen, ist zum

Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten 3 monatl. Gefängniß- und 14täg. Succumbenz-Arreststrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.
Eichstätt 30. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3669. Seuffert Kaspar, 49 J. a., kath., verheir. Taglöhner von Wegfurt, B.-A. Neustadt a/S., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. April l. J. wegen Vergehens der Widersetzung und von Amtswegen strafbarer Uebertretung der Ehrenkränkung zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe soll sich zu Schweinfurt oder in der Umgegend aufhalten.
Neustadt a/S. 29. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3670. Feltner Katharina von Oberschwappach ist eines Vergehens der Unterschlagung, dann eines Betruges und Diebstahls im Uebertretungsgrade an Felix Riedel von Gerolzhofen dringend verdächtig und flüchtig, auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.
Schweinfurt 3. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3671. Neudecker Joseph, Metzgergeselle von Riedersheim, Ger. Erding, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden. Falls derselbe dienstlos betroffen wird, wolle er aufgegriffen und hieher geliefert werden.
Freising 27. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3672. Würmseer Franz, Flößer aus Wegscheid, Ldg. Tölz, ist wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen; dessen Aufenthaltsort ist auszumitteln und auher anzuzeigen.
Weilheim 1. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3673. Scheuerer Peter, 20 J. a., led. Taglöhner von Bruck, Ldg. Roding, ist durch Contumazial-Erk. v. 17. Juli 1865 wegen Diebstahls und Unterschlagung zur Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt; derselbe wolle ermittelt und ihm eröffnet werden, daß er sich zur Straferstehung bei Meidung der Zwangseinlieferung binnen 8 Tagen bei dem unterfertigten Gerichte zu stellen habe. Eintretenden Falles wird weiter um Notifikation der getroffenen Verfügung ersucht.
Neunburg v/W. 26. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3674. Stöhr Ludwig, Fabrikarbeiter von Roding, welcher einer Unterschlagung beschuldigt verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 28. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3675. Fischer Anton, Spänglergeselle von Oberammergau, B.-A. Werdenfels, welcher wegen Diebstahls als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 30. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3676. Polster Christian von hier, ein Gewohnheitsstreuner, zieht seit Monaten wieder im Lande herum und läßt sich auf Kosten der hiesigen Armenpflege mit Kleidungsstücken und Reiseunterstützungen versehen. Zuletzt hat er vom Stadtmagistrat Bamberg ein Eisenbahnfahrbillet zur Heimreise erhalten, ist aber hier nicht angekommen. Man ersucht, ihn hieher zu verschuben und bemerkt, daß die hiesige Armenpflege von nun an nur in den gesetzlich bestimmten Fällen für ihn Zahlung leisten wird.*)
Erlangen 31. August 1866.

Stadtmagistrat.

*) Conf. C.-P.-Bl. 8 Z. 339. D. Red.

3677. Götz Johann, Schuhmachergeselle aus Kulmbach, welcher im Winter h. J. zu Bach in Arbeit stand, ist in der Unters. gegen Letter und Compl. wegen Schlägerei als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Fürth 24. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3678. (Fuhrwerkdiebstahl.) In der Nacht vom 23./24. l. M. wurde in Söcking, Ldg. Starnberg, ein 300 fl. werthes Pferd (4 J. a., Wallach, braun, mit Rattenschweif, ein Hinterfuß weiß gefesselt), ein ungedecktes Chaischen mit blauem Kasten, rothem Gestelle mit gelber Ausfassung, mit schwarzem Ledertuch ausgeschlagen, und feinen Federn, werth 150 fl., und ein gewöhnliches Ackergeschirr, werth 15 fl., von 2 Personen entwendet, welche die Richtung nach München einschlugen. — Spähe und schleunige Bekanntgabe sachdienlichen Resultates wird requirirt.
Weilheim 30. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3679. (Uhrdiebstahl.) Am 27. l. M. wurde in Schwarzenbach a/S. eine gold., beil. 45 fl. werthe Damenuhr in der Größe eines Vereinsthalers mit schwarzen Zeigern, römischen Ziffern, weißem Zifferblatt, glattem, in der Mitte mit einem

wie ein Herz aussehenden Figürchen und etwas weiter oben mit einer kleinen Tulpe versehenem Gehäuse entwendet; daran hing an einem seidenen Schnürchen ein goldenes Medaillon in der Größe eines Groschens und ein goldenes Kreuzchen mit 3 eingesetzten lilafarbigen Steinchen. Unter Warnung vor Ankauf wird um Spähe mit dem Bemerken ersucht, daß dringender Verdacht auf einen Webergesellen Will von Goldkronach fällt, welcher beil. 23 J. a., von mittlerer Statur ist, blonde Haar hat und mit einer hellgrauen Joppe und einer weißen Piquetweste bekleidet war. Derselbe ist auszumitteln und, falls sich die entwendeten Gegenstände oder ein Theil derselben bei ihm vorfinden, zu verhaften und hieher zu liefern.

Hof 31. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3680. (Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 27./28. v. M. wurden in Steinhard, Ldg. Heidenheim, folgende Gegenstände entwendet: 1 doppelläufiges Jagdgewehr mit hölzernem, mit einem s. g. Auszieher versehenen Ladstocke, besonders daran kenntlich, daß am oberen Ende des Schaftes eine Stelle, auf welcher früher etwas eingeleimt war, sich befindet, w. 10 fl. — 39 Ellen Leinwand, w. 14 fl. 18 kr. — 35 Ellen s. g. Federicht, w. 17 fl. 30 kr. — 1 neuer Strohsack, w. 2 fl. 30 kr. — 3 Servietten, deren eines mit L. P. gezeichnet ist, w. 1 fl. — 1 neuer brauner Regenschirm mit einem weißlichen Handgriff, w. 2 fl. 30 kr. — Um Spähe und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Eichstätt 1. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3681. Bogner Stephan, 19 J. a., Wagner- und Schmidtgeselle von Reichelsdorf, ist eines Diebstahlversuches angeschuldigt zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes und seiner Beschäftigung wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe gegen Mitte l. M. sich in Ingolstadt aufgehalten haben soll, wo er freiwillig in den Militärdienst zu treten beabsichtigte.

Fürth 31 August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3682. Frank Franziska, led. Näherin von Ludwigsmoos, zuletzt dahier in Arbeit, ist als Beschuldigte wegen Betrugs zu vernehmen; um Ermittlung ihres gegenwärtigen Aufenthaltsortes und Bekanntgabe sachdienlichen Ergebnisses wird ersucht.

Augsburg 30. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3683. Siegl Joseph, led. Söldnerssohn aus Michelsdorf, Ldgr. Cham, welcher durch rechtskr. Erkenntniß v. 30. Juni l. J. wegen Körperverletzung in eine 21täg. Gefängnißstrafe verurtheilt worden ist, wolle ausgemittelt und angewiesen werden, diese Strafe binnen 8 Tagen von der Eröffnung an im dießger. Gefängnisse bei Vermeidung der Zwangseinlieferung anzutreten.

Neunburg v./W. 26. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3684. Glück Walburga, ledig, 20 J. a., Magd von Falkenstein, welche mehrmals wegen Diebstahlvergehens und Uebertretungen in Bezug auf Sittlichkeit bestraft worden ist, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Roding 29. August 1866.

K. Bezirksamt.

3685. Brocher Johann, Nagelschmiedgeselle, um dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 46 Z. 2148 bisher vergeblich ersucht wurde, ist angeblich aus Galizien.

München l/J. 30. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3686. (Geld- u. Silberschmuck-Diebstahl.) In der Nacht vom 10./11. l. M. wurden dem Oekonomen Jos. Ertl von Bachhausen entwendet: 1 zwölfgängiges, silb. Geschnür, an welchem sich 3 große, silb. Thaler, 2 silb. Herzchen, 1 silb. Körbchen und 2 silb. Eicheln befinden — 1 Halskette mit 11 silb. und 3 vergoldeten, längeren Gängen und einer Schließe, an der in der Mitte und in den Ecken weiße Steine angebracht sind, welche von blauen Steinen umgeben sind — 1 silb. Halskette mit 3 Gängen und einer Schließe, an der in der Mitte und in den Ecken weiße Steine angebracht sind, die von braunen Steinen umgeben sind — 9 silb. Taufthaler. — Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 25. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3687. Plag Georg, 28 J. a., kath., Taglöhnerssohn von Glashütten, B.-A. Kemnath, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Pfaffenhofen, wurde unterm 27. Juni l. J. wegen Unterschlagung in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt; um Bekanntgabe des Aufenthaltes desselben wird ersucht.

München r/J. 28. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3688. (Schmuckdiebstahl.) Am 24. Juni l. J. traf am hiesigen Staatsbahnhofe der Wagen Nr. 4899 ein, bei dessen Entladung am nächstfolgenden Tage sich zeigte, daß das an der Rückwand des Wagens befindliche Thürchen gewaltsam aufgesprengt, mehrere im Wagen befindliche Collis, welche in Friedrichshafen, bzw. Memmingen aufgegeben worden waren, geöffnet und daraus verschiedene Pretiosen und andere Effekten entwendet

waren. Die werthvollsten darunter sind folgende: 1 gold. Armreif, besetzt mit Brillanten, Smaragden und Rubinen — 1 gold. Broche von runder Form mit 2 gold. Glöckchen, besetzt mit Brillanten, Rubinen und Smaragden — 1 Paar gold Ohrringe mit Glöckchen und besetzt mit Brillanten, Smaragden und Rubinen — 2 gold. Ohrringe mit Glöckchen und Brillanten besetzt, nebst einer gold. Broche von runder Form, welche in gleicher Weise nämlich mit Brillanten und einer weißen Perle besetzt war — 2 gold. Ohrringe mit lila Steinen und Brillanten und einem Herzchen besetzt — 1 gold., beil. 1½" bis 2" langes, mit blauen Steinchen und Brillanten besetztes Halskreuz nebst einer gold., etwa 2 Spann langen Kette — 1 Paar gold. Ohrringe, besetzt mit einer weißen Perle und mit kleinen Brillanten, blau emailirt, nebst einer länglich runden, goldenen und in gleicher Weise besetzten Broche, im Gesammtwerthe von mehr als 1400 fl. Nach den an der durchwühlten Wäsche eines gleichfalls erbrochenen Reisesackes ersichtlichen öhligen Schmutzflecken ist zu vermuthen, daß ein Bahnbedienstеter diesen Diebstahl verübt hat. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

München l/J. 31. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3689. Bayer Margarethe, ledig, von Obernbreit, eine übelberüchtigte, vielbestrafte Streunerin, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; dieselbe wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Kitzingen 28. August 1866.

K. Bezirksamt.

3690. Marx Georg, Goldschlägergeselle von Fürth, welcher wegen Vergehens der Unterschlagung als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 30. August 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3691. Paul Maria von Decheldorf. C.-P.-Bl. 62 Z. 2897.

3692. Ermann Simon von Mittelehrenbach. C.-P.-Bl. 58 Z. 2695.

3693. Aschenbrenner Alois von Kötzting. C.-P.-Bl. 74 Z. 3444.

3694. Lehner Adam. C.-P.-Bl. 68, 73, 74 Z. 3176, 3385, 3444.

3695. Liedl Jakob von Pressath. C.-P.-Bl. 75 Z. 3477.

3696. Ruf Barbara von Bächingen. C.-P.-Bl. 76 Z. 3533.

3697. Stoiß Johann von Kelheim. C.-P.-Bl. 59 Z. 2750.

3698. Dietrich Anna von Riedenburg. C.-P.-Bl. 76 Z. 3538.

3699. Lieb Jakob von München. C.-P.-Bl. 74 Z. 3434.

3700. Beck Georg Konrad von Weißenbronn. C.-P.-Bl. 74 Z. 3450.

3701. Pfeiffer Thomas von München. C.-P.-Bl. 75 Z. 3499.

3702. Nägeli Philipp Jakob von Oberwinterthur. C.-P.-Bl. 78 Z. 3651.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 80. München den 13. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3703. Eisenreich Anton, 26 J. a., kath., led. Metzgergeselle von hier, ist wegen eines an Bräuer Hierl von Haidhausen verübten Vergehens des Diebstahlversuchs durch dießger. Erk. v. 1. l. M. in die öffentl. Sitzung verwiesen und z. Z. flüchtig, zu verhaften.

München l/J. 4. September 1866.

K. Bezirksgericht

3704. Dietrich Susanne, Steinmetzgesellensehefrau von hier, welche sich wegen Verbrechens des Betruges in Untersuchung befindet und aus der städtischen Gebäranstalt dahier, wohin sie behufs ihrer Entbindung gebracht wurde, entsprungen ist, ist zu verhaften.*)

Regensburg 9. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 26 Z. 1145. D. Red.

Durch dießger. rechtskr. Erk. v. 28. Juni und 12. Juli l. J. wurden:

3705. Schmitt Valentin Florian von Untereversbach,

3706. Schüßler Peter Philipp Heinrich von Gersfeld,

3707. Walter Franz Joseph von Ried,

3708. Weber Adalbert von Weyhers,

3709. Neuschwanger Johann von Rothhof,

3710. Nußmächer Augustin von Ottelmannshausen und

3711. Hammer Anselm Eustach Valentin von Breitensee wegen Vergehens der Widerspenstigkeit in Erfüllung der Militärpflicht in Geldstrafen von je 100 fl. und Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt und sind an das nächst gelegene Bezirksgericht zum Strafvollzuge abzuliefern.

Neustadt a/S. 3. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3712. Maier Alois aus Aibling, Ouvrier II. Klasse, Wagner, welcher am 22. Mai l. J. aus hiesiger Garnison desertirte, hat sich eines Vergehens des Diebstahls (Art. 271, 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Wagnermeisters P. Höllensteiner in Kochel dringend verdächtig gemacht und ist gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 27 J. a., 6' gr., schlank, blaß, hat blonde Haare, blaue Augen, spitze Nase und ovales Kinn und Gesicht.

München 1. September 1866.

K. I. Artillerie-Regiment.

3713. Spannheimer Elisabetha, ledige Magd von Völkersleier, B.-A. Hammelburg, ist, da sie umherstreunt und eines Diebstahlvergehens z. N. der A. M. Schiedrumpf von Völkersleier verdächtig erscheint, auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.*)

Lohr 5. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 49 Z. 2286. D. Red.

3714. Haberl Katharina, Taglöhnerswittwe von Giesing, ist der z. Sch. des Aug. Leidig und Gen. verübten Vergehen des Diebstahls (Art. 282 Z. 1, 3 d. St.-G.-B) verdächtig und unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 5. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3715. Zeller Christian, led. Schäfer aus Jesingen, württb. O.-A. Kirchheim, der sich übrigens stets in Bayern herumtreibt, ist wegen Vergehens des Betrugs an dem Ziegler Gaßner von Scherstetten gemäß Art. 314 d. Ges. v. 10. November 1861 und Art. 40 u. 41 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Augsburg 1. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3716. Wurzbacher Johann Martin, Dienstknecht von Marktselbitz, beil. 30 J. a., von mittlerer, untersetzter Statur, ist dringend verdächtig, in der Nacht vom 25./26. v. M. in Oberkotzau eine neue Joppe von grauem Winterstoffe,

1 Paar neue, rindslederne Halbstiefel und 5 Hemden entwendet zu haben und auf Grund des Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. zu verhaften.
Hof 5. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3717. Kobras Georg,*) Fabrikarbeiter von Obermäßing, ist eines Vergehens des Diebstahls an Holzhändler Leonh. Stengel dahier und der Körperverletzung an Polizeisoldaten Andr. Neudecker verdächtig (Art. 271, 282 Z. 2, Art. 234 Z. 2 u. Art. 138 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Nürnberg 5. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 63, 66 Z. 2966, 3113? D. Red.

3718. Spitzweck, auch Lamprecht Anna, Magd aus Breitötting, Ldg. Erding, ist in Folge Erkenntnisses des k. App.-Ger. von Oberbayern zu verhaften und sofort in das Gefängniß des Schwurgerichtshofes von Oberbayern einzuliefern.
Wasserburg, 9. September 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3719. Saalfrank Friedrich. Im Juni l. J. wurde an dem hiesigen Buchhändler Dag. Köchlin ein Betrug verübt durch einen Mann, welcher im Besitze einer in Ulm ausgestellten und auf den dortigen Kolporteur Friedrich Saalfrank lautenden Paßkarte war und mit Rouleaux zu handeln behauptete; derselbe erbot sich, für Köchlin Abonnenten auf einzelne Werke zu sammeln, erhielt zu diesem Zwecke die ersten Lieferungen mehrerer Werke und schwindelte endlich Gebetbücher und ein Bild heraus, ohne Geld an Köchlin abzuliefern. Nach einer Mittheilung des k. württb. O.-A. Ulm ist fraglicher Mann, welcher die Paßkarte eines wirklich existirenden Saalfrank führt, unbekannt und hat schon mehrere ähnliche Betrügereien verübt. Fraglicher Betrüger ist 6′ groß, sehr schmächtiger Statur, circa 26 J. a., bartlos, schlecht gekleidet und spricht auffallend schnell und hastig. Auf Grund des Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. wird hiemit dessen Verhaftung verfügt und ersucht, alle bei ihm vorfindlichen Bücher abzunehmen.*)
Wasserburg 5. September 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

*) Im C.-P.-Bl. 68 Z. 3164 ist ein Reisender oder Bilderkolporteur Wilh. Neubert aus Ulm wegen Betruges zur Verhaftung ausgeschrieben und der Haftbefehl in gegenwärtiger Nummer sub Z. 3745 vom k. Untersuchungsrichter vom k. Ber.-Ger. Memmingen widerrufen. Etwa mit Saalfrank identisch? Die Red.

3720. Fuchs Johann und

3721. Faltermeier Jakob, beide ledig und aus Reichertshofen, sind im Hinblicke auf Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Donauwörth 3. September 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3722. Huber Anton, led. Metzgergeselle aus Miersberg, B.-A. Friedberg, und ehemaliger Bierwirth in München ist auszukundschaften und dessen Aufenthalt anher anzuzeigen.
Weilheim 1. September 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3723. Maier Joseph von Iting ist wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt angezeigt werden wolle.
Donauwörth 3. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3724. Späth Wilhelm, Steinträger von München, welcher eines Vergehens des Diebstahls beeinzichtigt ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden; sollte derselbe als Landstreicher betreten werden, so wolle er unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes verhaftet werden.*)
München r/J. 26. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 24. Z. 1077. D. Red.

3725. (Aufgefundene Leiche.) Am 3. l. M. wurde im englischen Garten dahier an einem Baume hängend die Leiche eines beil. 40—42 Jahre alten, 5′ 6″ großen Mannes mit dünnen, dunkelbraunen Haaren, theilweiser Glatze, dunkelblondem Vollbart, grauen Augen, abgemagertem Gesichte, bekleidet mit grauer Joppe, hell gewürfelter Buckskinhose und Weste, alten s. g. Stutzen und rothem, neuem Flanellhemd, aufgefunden, welcher sich zweifellos selbst entleibt hatte. Bei Erfolglosigkeit der bisherigen Recherchen zur Herstellung der Identität desselben wird um deßfallsige sachdienliche Mittheilungen mit dem Bemerken ersucht, daß in den Kleidern des Defunkten ein Ring mit 5 kleinen Schlüsseln, ein altes Cigarrenetui, welches auf einem Metallplättchen die Buchstaben J. J. W. und das Maurer- und Zimmermanns-Handwerkszeichen (Zirkel und Winkel) trägt, und eine kleine Haarbürste vorgefunden wurden, welche Gegenstände dießamts aufbewahrt sind.
München 8. September 1866.
K. Polizeidirektion.

3726. Krick Ludwig, um dessen Aufgreifung und Ablieferung in die Gefangenanstalt Ebrach

im C.-P.-Bl. 75 Z. 3502 ersucht wurde, war bei seinem Entweichen mit grauer Joppe, braun und schwarz karrirter Hose, Halbstiefeln und schwarzem Filzhute bekleidet.

München 9. September 1866.

K. Polizeidirektion.

3727. Leitner Andreas, Bierbrauergeselle von Vorbach, wolle zur Erstehung der ihm durch rechtskr. Urtheil v. 4. Juni l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 15täg. Gefängnißstrafe in hiesiger Frohnfeste angewiesen und das unterfertigte Gericht hievon benachrichtigt werden.

Neustadt a/S. 27. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3728. Hermann Benno, Strickergeselle von Beratzhausen, welcher in der Untersuchung wegen Tödtung des Häuslers Jakob Wittl von dort als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Regensburg 2. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3729. Paulus Joseph, vormaliger Wirth von Großduggendorf, eines Betruges verdächtig, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 2. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3730. (Schmuckdiebstahl.) In der Nacht vom 5./6. l. M. wurden dahier dem Goldarbeiter F. Mauhard nachbezeichnete Schmuckgegenstände, im Werthe von 400 fl., entwendet: 40 verschiedenfärbige, theils mit Platten, theils mit Steinen besetzte, gold. Fingerringe — 5 gold. Garnituren (Brochen, Fingerringe, Ohrgehänge und Bracelets) mit gelben Laubverzierungen und Steinen — 5 gold. Brochen mit Laub und Steinen — 15 Paar gold. Ohrringe — 1 gold. Damenuhrkette — mehrere gold. Medaillons — 1 silb. und vergoldete Brustkette — 3 detto Bracelets in Schlangenform, eines mit einem Steine, 2 mit Elastique. Um Spähe nach Thäter und Ablaten und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Salzburg 7. September 1866.

Der Bürgermeister.

3731. Steindl Jakob von Stephansposching, f. n. der Barb. Steindl, ist wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Deggendorf 26. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3732. Ziegler Kaspar von Aura, ein dem Diebstahle ergebener Streuner, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Signalement: Ist 5′ 9″ groß, 41 J. a., blaß, hat braune Haare, hohe Stirne, hellbraune Augenbrauen, blaue Augen und spitze Nase.

Orb 29. August 1866.

K. Bezirksamt Gemünden.

3733. Bauer Magdalena, led. Magd aus Steinheim, württb. O.-A. Heidenheim, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Pankratz u. Wünsch wegen Kuppelei ermittelt werden.

München r/J. 2. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3734. (Diebstahl eines Fernrohres.) Zwischen 28. und 29. Juli l. J. wurde dem Apotheker J. Sindersberger von Naabburg aus seinem Sommerhause ein Fernrohr größerer Gattung von Messing, dessen Objektivglas einen Durchmesser von 3″ hat, im Werthe von ca. 50 fl., sammt 2 s. g. Baumschrauben, einer eisernen und einer messingenen, beide zusammen im Werthe von 1 bis 2 fl., durch unbekannte Thäter entwendet. Um Spähe wird ersucht.

Neunburg v/W. 25. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

☛ **3735. (Tödtung.)** Am Freitag den 31. v. M. wurde der Bauer Mich. Rüger von Windpassing, Gem. Johanniskirchen, Ger. Armstorf, durch einen Stich von einem bettelnden Handwerksburschen getödtet. Derselbe ist 24 bis 25 J. a., nicht über 5′ groß, gut genährt, untersetzt, hat dunkelblonde Haare, sehr dünnes, rothgelbes Schnurbärtchen, gute Zähne, fettes, rundes und rothes Gesicht, war mit schwarzem, zottigem Filzhute, weißperseuer Halsbinde, hellbraunem, stark abgetragenem, schmutzigem, unter der rechten Achsel zerrissenem Tuchspenser, ganz abgetragener, brauner, langer Biberhose, Bundschuhen und schwarzwollenen, oberhalb der Schuhe zerrissenen Socken bekleidet, trug einen Ranzen mit grauem Deckel über dem Rücken gleich einer Jagdtasche, zeigte sich als der Gegend vollkommen kundig, sprach den altbayerischen Dialekt und gab an, aus der Waldgegend zu Hause zu sein. Ein besonderes Kennzeichen des fraglichen Burschen ist, daß ihm der linke Vorderarm vom Ellenbogen an fehlt. Um Verhaftung desselben unter Belehrung über sein Beschwerderecht (Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) wird mit dem Bemerken ersucht, daß er zuletzt, und zwar am Samstag d. 1. l. M. beil. um 4 Uhr Nachmittags auf dem Wege von Gerbersdorf nach Haidbach, Ger. Armstorf, gesehen wurde.

Pfarrkirchen 3. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3736. Ernst Alois, ehemaliger Dienstknecht, später Cigarrenhändler aus Gempfing, Ger. Rain,

welcher eines Diebstahls verdächtig ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt verden.

Amberg 4. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3737. Bauer Johann, ledig, aus Gundlitz, B.-A. Stadtsteinach, und

3738. Schredel Leopold, ledig, aus Wolfstein, B.-A. Kusel, beide im verflossenen Sommer Eisenbahnarbeiter in Kirchheim und zuletzt als solche in Tauberbischofsheim und Lauda, sind als Beschuldigte wegen Vergehens der Eigenthumsbeschädigung und Schlägerei zu verhören, weßhalb zur Ausforschung und Kundgabe ihres derzeitigen Aufenthaltes aufgefordert wird.

Würzburg 31. August 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3739. (Effektendiebstahl.) Am 13. l. M. wurden dem Dienstknechte Sirtus Schleck in Prittriching 1 schwarzlederne Hose, 1 grüntuchener Spenser mit 20 silb. Sechserknöpfen, 1 grüntuchener Mannsrock mit stehendem Kragen, 1 rothpersenes Sacktuch und 2 fl. 30 kr. Baarschaft entwendet. Verdacht fällt auf 2 männliche und 2 weibliche Schnitter, von denen nur 2 folgend beschrieben werden können: der eine Bursche ist 30—35 J. a., von mittlerer Größe und kräftigem Körperbau, hat volles Gesicht, blonde Haare, blonden Schnurbart, eine Glatze und fehlen ihm die obern Vorderzähne, er gab an, ein Metzgerknecht zu sein und beim Bräuer Trappentreu in Kaufbeuren 1½ Jahr gedient zu haben; die eine Weibsperson, Zuhälterin des Vorigen, ist ungefähr 22 J. a., ziemlich groß, von kräftigem Körperbau, hat schwarze Haare, trug schwarzes Kopftuch und war städtisch gekleidet. Um Ausmittlung dieser Personen, Spähe nach den entwendeten Gegenständen und Bekanntgabe sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Weilheim 30. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3740. Sittig Johann, Taglöhner v. Wüstenbuchau, Ldg. Thurnau und B.-A. Kulmbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

Kronach 5. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3741. Fritzmann Johann von Krottenthal. C.-P.-Bl. 47, 51 Z. 2178, 2370.

3742. Steinbrecher Elisabeth von Althegnenberg. C.-P.-Bl. 51 Z. 2382.

3743. Zeiher Jakob von Leipheim. C.-P.-Bl. 70 Z. 3248.

3744. Kindsaussetzung zu Peterskirchen. C.-P.-Bl. 75 Z. 3487.

3745. Neubert Wilhelm aus Ulm. C.-P.-Bl. 68 Z. 3164.

3746. Stöhr Friedrich von Wildenholz. C.-P.-Bl. 65 Z. 3012

3747. Gruber Simon von Reising. C.-P.-Bl. 76 Z. 3557.

3748. Seitz Monika von Manching. C.-P.-Bl. 58, 74 Z. 2710, 3451.

3749. Schöpf Georg von Wolframshof. C.-P.-Bl. 67 Z. 3122.

3750. Deubler Albert von Augsburg. C.-P.-Bl. 70 Z. 3240.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 81. München den 15. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3751. Gerlach Friedrich August, Müllerbursche aus Obergrünna, Gerichtsamts Nossen im Kgr. Sachsen, ist eines nach Art. 282 Z. 1 des St.-G.-B. strafbaren Diebstahls beschuldigt und unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. Die entwendeten Gegenstände sind: 1 Paar schwarze, bis an die Kniee reichende Juchtenstiefel, 1 oder 2 leinene, gute Hemden, 1 abgetragene, grautuchene Hose, 1 grautuchene Weste mit kleinen photographischen Portraitknöpfchen, von welchen schon einige ausgebrochen sind, und 1 schwarz und weiß gescheckter Strohhut.

Signalement: Ist 18 J. a., mittlerer Größe, etwas untersetzt, blond und hat blaugraue Augen.

Straubing 5. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3752. Bertl Baptist, led. Schreinergeselle und Taglöhner von Memmingen, ist wegen Diebstahls an dem Hausmeistersohn Adolph Fackler von hier zu verhaften.

Memmingen 7. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3753. Schaal Juliana, 42 J. a., Steinhauersehefrau von Münzkirchen in Oesterreich, durch Contumazialurtheil v. 16. Nov. 1864 wegen Betruges zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist auf Betreten in Bayern zu verhaften und Vollzugsanzeige zu erstatten.

Passau 4. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3754. Neuwirth Georg, led. Lebküchnergeselle von hier, welcher wegen Diebstahls zu 7 monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.*)

Nürnberg 29. August 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 44 Z. 2025. D. Red.

3755. Stadler Wilhelmine, 29 J. a., Lumpensammlersehefrau v. Ansbach, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 4. Juni d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Ansbach 6. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3756. Zipelius Johann Martin, Schreinergeselle von Ippesheim, Ldg. Uffenheim, ist zur Erstehung der gegen ihn durch dießger. Urtheil v. 3. Mai l. J. wegen Diebstahls ausgesprochenen 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Signalement: Ist 28 J. a., 5' 7" 5"' gr., untersetzt, hat graue Augen, braune Haare und rundes Kinn.

Windsheim 3. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11 Z. 450. D. Red.

3757. Grötsch Christian Ludwig, prot., 51 J. a., led. Drechslergeselle von Aha, welcher wegen Diebstahls zu 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt worden, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Nürnberg 29. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3758. Deller Georg, led. Taglöhner von Aresing, Ger. Schrobenhausen, ist wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Dienstknechtes Benno Moser von Sappenberg unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (Art. 282 d. St.-G.-B., Art. 40 u. 41 d. E.-G.)

Aichach 5. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3759. Rupp Maria, 22 J. a., ledige Anstreicherstochter und Näherin von der Vorstadt Au, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 18. August l. J. wegen Betrugs zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J 5. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3760. Kohler, auch Zimmermann Mathilde Karoline, 20 J. a., Magd von Pappen-

heim, eine arbeitsscheue Vagantin, ist eines Diebstahlvergehens dringend verdächtig, gemäß Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften und sind ihr, falls sie die nachbezeichneten Gegenstände, nämlich: 1 Kopftüchel mit dunkelm Boden und hellen Blumen, 1 Paar dunkelblaue, mit Leder besetzte und gesohlte Tuchschuhe, 2 hellblaue, leinene, gefärbte Schürzen, 1 Weiberhemd im Besitz haben sollte, dieselben abzunehmen und anher zu liefern.

Eichstätt 7. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3761. Rampis Joseph, 49 J. a., lediger Drechslergeselle von Bamberg, wolle behufs des Vollzuges einer wegen Diebstahls gegen ihn erkannten Gefängnißstrafe verhaftet werden.

Bamberg 31. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3762. Lutz Adalbert, 16 J. a., Schuhmachergeselle von Landshut, mittelgroß, schlank, blondhaarig, mit dicker Nase, grauen Augen, bekleidet mit schwarzem Strohhut, schwarzem Tuchrock, langer Hose, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 d. St.-G.-B.) zu verhaften.

Landshut 6. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

☛ **3763. (Gelddiebstahl.)** Am 11. l. M. wurde zu Ramsau, Ldg. Haag, von einem Wagen herab ein Kistchen und aus diesem eine Baarschaft von 407 fl. 30 kr. nebst einem zwilchenen Säckchen, an welchem zahlreiche Siegellackspuren ersichtlich sind, entwendet; die Baarschaft bestand aus einigen Goldmünzen, Vereinsthalern, Guldenstücken, um 80 fl Sechsern und um 20 fl. Groschen, den Diebstahl verübte ein beil. 20 J. a. Bursche von kleiner, untersetzter Statur, rundem Gesichte, gesunder Gesichtsfarbe, mit einem schwarzen Schnurbärtchen, welcher schwerhörig sein soll und mit dem Wagenlenker von München nach Ramsau gefahren ist. Das Aussehen desselben soll mit dem des Bäckerssohnes Ludwig Kaiser von Haag, welcher sich sehr häufig arbeitslos herumtreibt, übereinstimmen. Um Spähe nach dem Thäter und den Ablaten, Verhaftung einer allenfalls dringend verdächtigen Person unter Abnahme der vorfindlichen Baarschaft, sowie schleunigste Mittheilung gegen eine bestimmte Person sich ergebender Verdachtsgründe wird ersucht.

Wasserburg 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

☛ **3764. (Waaren- und Gelddiebstahl.)** In der Nacht vom 4./5. l. M. wurden dem J. Johann, Krämer in Roßbach, B.-A. Friedberg, durch Einbruch nachbezeichnete Gegenstände im beil. Werthe von 2220 fl. 40 kr. entwendet: circa 130—140 Ellen daumenbreite Goldborten, darunter 70 Ellen Doppelborten — 30 Ellen schwarzseidene Haubenspitzen — 200 Ellen verschiedenfärbige s. g. Stoffbänder — 200 Ellen s. g. Wasserbänder von schwarzer, rother und theilweise blauer Farbe — 150 Ellen schwarzsammtene Bänder von verschiedener Breite und Länge — 40 Stück verschiedenfärbige Seidenzeuge — 15 Ellen Goldstoffe — 200 Ellen geringere Seidenstoffe — 100 Ellen Pers, meistens roth oder braun — 100 Ellen verschiedene Druckzeuge — 60 Ellen verschiedene Sommerzeuge — 200 Ellen Wollenzeug von rother, grüner, brauner u. a. Farbe — 50 Ellen weißer Baumwollzeug — baar 160 fl., bestehend aus pr. Thalern, 1 fl.- und ½ fl.-Stücken, ferner einer 5 fl.- und einer 1 fl.-Banknote — 7—8 Dutzend gemachte Tücher von verschiedenen Stoffen und Farben — ein ganzer, 17pfündiger Zuckerhut. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Aichach 12. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3765. Straßer, auch **Wiesbauer** Sebastian, 25 J. a., led. Dienstknecht von Angersöd, Ger. Vilsbiburg, beheimathet zu Reichenkirchen, Ger. Erding, welcher als Beschuldigter zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Landshut 3. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3766. Linauer Michael, Schneidergeselle von hier, ist zur Verbüßung der ihm wegen Diebstählen durch Urtheil des k. Bez.-Ger. München l./J. vom 19. April l. J. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe nicht, wie im C.-P.-Bl. 54 Z. 2539 requirirt, nach Ebrach, sondern gemäß neuerlicher Justiz-Ministerial-Entschließung v. 3. Juli l. J. in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

München 13. September 1866.

K. Polizeidirektion.

3767. Pöbel Johann, Maurergeselle von Weißenburg, der als Angeschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthaltsort anher bekannt gegeben werden.

Eichstätt 6. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3768. Schmied Johann von Friedbergerau, Ldg. Friedberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls

angeschuldigt zu vernehmen und wird um Bekanntgabe seines gegenwärtigen Aufenthaltes ersucht.
Augsburg 31. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3769. Vogler Johann, led. Schweizer von Etlis, Ldg. Kempten, ist wegen Diebstahlvergehens angeschuldigt zu verhören und wird um Bekanntgabe des gegenwärtigen Aufenthaltes desselben ersucht. *)
Augsburg 31. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 43. Z. 1997. D. Red.

3770. Baier Pangratz von Großaitingen, B.-A. Schwabmünchen, ist wegen Diebstahlvergehens angeschuldigt zu vernehmen und wird um Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht.
Augsburg 30. August 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3771. Reis Joseph, led. Bäckergeselle von Wertheim, ist als Zeuge wegen eines ihm dahier zugefügten Diebstahls zu vernehmen, weßhalb zur Ausforschung und Kundgabe seines derzeitigen Aufenthaltes aufgefordert wird.
Würzburg 2. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3772. Schmitt Anna Maria. Seit 28. v. M. befindet sich hier eine legitimationslose Weibsperson in Haft, welche die bereits als unwahr erwiesene Angabe macht, eine Schreinerstochter Anna Maria Schmitt von Neustadt a/A. zu sein und unter dieser Adresse jüngst von einem Soldaten in Ansbach zur Rückgabe von Kleidern durch einen Brief aufgefordert wurde, welcher als unbestellbar zurückgesendet wurde. Um sachdienliche Mittheilungen hinsichtlich dieser Person, insbesondere allenfalls von derselben begangener strafbarer Handlungen wird ersucht.

Signalement: Ist beil. 19 J. a. und 5' gr., untersetzt, hat breites Gesicht von gesunder Farbe, braune Haare, hohe Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, spitzes Kinn, spricht den mittelfränkischen Dialekt, trägt einen lilawollenen Spenser mit grünen, weißen und braunen Streifen, braunen, baumwollenen Ueberrock mit weißen Tupfen, weiß und braun gestreifte Schürze, rothbaumwollenes Halstuch und lederbesetzte Tuchstiefel.
Neuburg 9. September 1866.
Der Vertreter der Staatsanwaltschaft am k. Stadt- und Landgerichte.

3773. Burgmaier Andreas, Mühlbursche von Tettenweis, Ger. Aichach, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls an Jos. Hofbauer ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Pfarrkirchen 3. September 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3774. Bauer Jakob, Schuhmachergeselle von Holzheim, Ldg. Rain, welcher wegen Theilnahme an einer Schlägerei und Körperverletzung an Jos. Bauer als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München 3. September 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3775. Zellner Joseph, Lumpensammler von Rimbach, B.-A. Kötzting, und dessen Geliebte

3776. Wagner Barbara von Taippach, Ger. Neustadt, sind in der Unters. gegen Ersteren u. Gen. wegen Diebstahls zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.
Traunstein 3. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

3777. Strehle Georg, Häuslerssohn und Dienstknecht von Königsbrunn, ist einigermaßen verdächtig, vom 9. auf 10. August l. J. dem Wirthe J. Thenn von Meringerau (Siebenbrunn) mittelst Einbruches 10 große Laib frisches Hausbrod, 2 Pfund Rindschmalz in einem irdenen Weidling, 1 Bäckenkipfbrod, 8 Pfund Kuttelfleck, 4 Pfund Rindfleisch, 15 Pfund Kochsalz in einem weißen Säckchen, 40 Nudeln, 2 Messinggewichte zu ¼ und ½ Pfund, 1 Paar neue, einballige Halbstiefel, 1 Paar lederne Handschuhe, 70 Hühnereier, 2 kupferne Bratreinen, 2 mittelgroße, messingene Pfannen mit eisernen Stielen, 1 alten schwarzen Winterrock und 1 oder 2 Schäffelsäcke entwendet zu haben. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.
Aichach 5. September 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

3778. Maier Josepha, Inwohnerin und Fabrikarbeiterin von Kälbermoor, Ger. Aibling, beheimathet zu Tettenweis, Ger. Griesbach, 30 J. a., ist wegen Diebstahls zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe ihres dermaligen Aufenthaltsortes ersucht wird; sollte dieselbe vagirend betroffen werden, so wolle sie gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht verhaftet und hieher geliefert werden.
Pfarrkirchen 4. September 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

3779. Perlinger Franz, led. Dienstknecht von Lederdorn, Ldg. Kötzting, hat wegen Unterschlagung eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu erstehen, weßhalb um Ausforschung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)
Deggendorf 30. August 1866.
K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 16, 22 Z. 698, 988. D. Red.

3780. Häfele Joseph, led. Gärtnerssohn und Taglöhner von Mindelheim, früher wohnhaft zu

Lechhausen, soll wegen Theilnahme an einer Hausfriedensstörung und Körperverletzung vernommen werden; um Anzeige seines Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß sich derselbe in die Gegend von Kaufbeuren in Arbeit begeben hat.

Aichach, 4. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3781. **Burkhard** Friedrich, Uhrmachergehilfe von Pfersee, soll als Beschuldigter vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 4. September 1866.

K. Untersuchungsrichter

3782. **Schlölein** Georg, led. Bräugeselle von Uehlfeld, B.-A. Neustadt a/A., soll als Beschuldigter vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 3. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3783. **Ferch** Max, auch **Metsch, Merchel** oder **Ferchel** genannt, aus der Vorstadt Au bei München, ist verdächtig, am 11 l. M. aus der Wohnung des Balth. Böck, Schuhmachers in Obing, in Kronenthalern, alten Frauenthalern und Sechsern eine Baarschaft von 76 fl. (worunter 2 Münzen, auf deren einer ein Pferd und auf der andern ein Pferd mit 4 Füllen abgebildet ist), ferner einen grünledernen Geldbeutel mit 2 ledernen Riemen, woran ein messingenes Petschaft mit den Buchstaben B. B. hing, und eine silb. Repetiruhr mit weißem Zifferblatt, arabischen Ziffern, vergoldetem Staubdeckel und silb. Gehäuse, werth 22 fl., entwendet zu haben. Um Spähe wird ersucht.

Trostberg 30. August 1866.

K. Landgericht.

3784. **v. Schlickh** Arthur, auch **Kugler,** Bedienter, ist nach Entwendung von Pretiosen, Staatspapieren und Baargeld, im Gesammtwerthe von 20,000 Frcs., gestern von hier flüchtig geworden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und davon hieher Mittheilung zu machen.

Signalement: Ist 30 J. a., groß, mager, blatternarbig, hat aufgeworfenen Mund, spricht gedehnt, auch etwas italienisch, und war mit dunkelblaugrauem Jaquett mit schwarzem Atlasfutter, dergl. Weste, Segeltuchhosen, Kappe mit Silberschnüren, vielleicht auch mit grün passepoilirtem Jagdrock, gleicher Weste bekleidet und führte eine Reisetasche von rothem Juchten bei sich.

Wien 31. August 1866.

K. k. Polizeidirektion.

Widerrufe.

3785. **Maier** Joseph von Ilzstadt-Passau. C.-P.-Bl. 74 Z. 3429.

3786. **Cramer** Max von Landshut. C.-P.-Bl. 56 Z. 2624.

3787. **Töpfer** Katharina von Guttenberg. C.-P.-Bl. 57 Z. 2666.

3788. **Töpfer** Barbara von Guttenberg. C.-P.-Bl. 57 Z. 2667.

3789. **Wohlleben** Joh. Nikolaus von Kipfendorf. C.-P.-Bl. 79 Z. 3665.

3790. **Block** Johann von Krumreuth. C.-P.-Bl. 47 Z. 2203.

3791. **Rupperti** Michael von Regensburg. C.-P.-Bl. 8 Z. 340.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 82. München den 18. September 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3792. Grampp Konrad, Büttnermeister von Kulmbach, ist wegen Vergehens des Betrugs nach Art. 316 Z. 4 u. Art. 318 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bayreuth 7. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3793. Siller Johann Christoph, Schuhmachergeselle von Ditterwind, ist des Verbrechens des Raubes an der Butterhändlerin El. Stedler von Schweikershausen verdächtig, gemäß Art. 300 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Neustadt a/S. 6. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3794. Gehring Ludwig, Bäckergeselle von Wildenholz, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls diesseits zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 3. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3795. Hölzle Alois von Ottobeuren ist eines an Priv. Dav. Zettler daselbst verübten Verbrechens des Diebstahls (Art. 271, 274 Z. 2 u. Art. 282 Z. 1) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Memmingen 5. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3796. Sibler Rothburga, 23 J. a., led. Kellnerin von Ering, Ldg. Simbach, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 7. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

München l/J. 7. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3797. Glas Katharina, prot., 20 J. a., Magd von Erlangen, welche diesseits wegen Diebstahls zu 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Sulzbach zu liefern.

Nürnberg 6. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3798. Knöchel Georg, Schneidermeister von Eremitenhof, ist wegen Nothzuchtsversuchs zu verhaften.

Bayreuth 10. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3799. Engelhart Philipp,*) led. Fabrikarbeiter von Augsburg, und

3800. Wieland Josepha, led. Fabrikarbeiterin von Günzburg, sind wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 271 u. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 10. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17, 45 Z. 731, 2105. D. Red.

3801. Reiser Adam, Webergeselle von Stocka, Ger. Haag, ein höchst sicherheitsgefährlicher Vagant, ist wegen Diebstahlverbrechens z. Sch. des J. Kirchstätter zu Weyhern (Art. 276 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G.) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Zu spähen ist nach den entwendeten Gegenständen: schwarzbocklederne Hose mit je 2 Steppnähten, auf jeder Seite der äußern Naht an den Beinen und geflickt an der innern Seite des linken Schenkels entlang der Kreuznaht gegen vorne — 1 weißlederner Zuggeldbeutel mit Sechsern — 1 silb. Besteck, wovon Messer und Gabel ein glattes, oben etwas breites Heft, die Messerklinge eine kleine Aussprengung hat und der Löffel am zuoberst getragenen Ende abgewetzt ist.

Wasserburg 10. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3802. Weigel Margaretha, Magd von Keierberg, z. Z. flüchtig, ist verdächtig, gestern Abends zwischen 6½ und 7½ Uhr ihrem bisherigen Dienst-

herrn, dem Metzgermeister Bernhard Wurzinger dahier mittelst Einbruchs entwendet zu haben: 50 bis 60 fl. baar, bestehend aus Vereinsthalern, mehreren 3½ fl.-Stücken, einigen österr. Gulden, Sechsern und Groschen — 1 silb. Vorleglöffel, w. 22 fl. — ½ Dutzend silb. Eßlöffel, werth 24 fl. — 1 schweren, goldenen Armreif, w. 23 fl. — 1 gold. Damenkette, w. 10 fl. — 2 silb. und vergoldete Haarnadeln, w. 1 fl. 30 kr. — 5 bis 6 Gold- und Silbermünzen, die eine die Belagerung Wiens durch die Türken vorstellend, w. 36—40 fl. Dieselbe ist nach Art. 274 Abs. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist beil. 18 J. a., 5' 5" gr., blond, hat breite Stirne, blaue Augen, rundes Kinn und Gesicht von gesunder Farbe.

Ansbach 10. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3803. Graf Karl Kajetan, 18 J. a., led. Tischlergeselle von Amberg, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Landshut 7. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3804. Schütz Maria von Langeneufnach, deren Verhaftung im C.-P.-Bl. 59 Z. 2745 bisher vergeblich requirirt wurde, treibt sich mit ihrem Liebhaber Ludwig Habel von Breitenbrunn auf der Handelschaft umher.

Memmingen 9. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3805. Haseneder Franziska und
3806. Herrmann Katharina, beide herumziehende Bettlerinnen aus Regendorf, sind zu ermitteln und zur Vernehmung nach Art. 46 Z. 4 des St.-P.-G. anher zu liefern.

Landshut 9. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3807. Benk Andreas, 61 J. a., Taglöhner von Kempten, ist zur Erstehung der ihm durch Urtheil v. 2. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 7. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3808. Günther Georg, 33 J. a., Zimmermann und Branntweiner von Lechhausen, Ger. Friedberg, später in Au bei Illertissen, und dessen Ehefrau

3809. Günther Antonia, 42 J. a., sind behufs Vollzuges der ihnen rechtskr. und zwar Ersterem auf die Dauer von 1 Jahr 6 Monaten, Letzterer von 1 Jahr 3 Monaten zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aichach 6. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3810. Wetschenbacher Georg, Schuhmachergeselle von München, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 73 Z. 3394 bisher vergeblich requirirt wurde, ist städtisch gekleidet und befaßt sich namentlich mit Bestehlen von Opferstöcken.*)

Aichach 6. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Derselbe, geb. am 2. Jänner 1822, ist von großer, korpulenter Gestalt, hat rothes, volles Gesicht, großen, rundförmigen Kopf, pflegt sich in Kirchen und Klöstern durch fromme Heucheleien Zutritt zu verschaffen und ist ein Gewohnheits-Paßfälscher. Die Red.

Ausforschungen.

3811. Kenner Johann Georg, Vergoldergehilfe von hier, welcher in einer wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung anher bekannt gegeben werden.

Fürth 8. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3812. (Gelddiebstahl.) Dem Bauer Joh. Ad. Köppel von Förstenreuth wurde vom 19. auf 20. Juli l. J. mittelst Einbruchs eine Baarschaft von 870 fl. entwendet, wovon der Betrag von 110 fl. aus österr. Gulden, Halbguldenstücken, Sechsern und Scheidemünze bestand; die Summe von 760 fl. soll fast ausschließend aus groben Münzsorten, Vereins-, Doppel- und 5 Frankenthalern, einigen angeöhrten Goldstücken, einem amerikanischen Halbdollarstück, dann alten Münzen, hierunter eine mit der Aufschrift „XXIV Mariengroschen, 2 s. g." Rößlesthalern, ungefähr 10 alten Conventionsthalern, unter welchen einige aus dem 16. Jahrhundert, bestanden haben. Auf einem Geldstücke befindet sich die Aufschrift: „Ehre Vater und Mutter, auf daß es Dir wohl gehe", auf 2 neueren Thalern: „Zur Erinnerung an die Wiederherstellung der Mariensäule in München"; ein Doppelthaler zeigt das Bild eines Markgrafen von Brandenburg. Ferner kam ein ganz neues Schnappmesser mit weißgraulicher Schale abhanden. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Hof 4. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3813. Müller Anton, Bauerssohn von Armannsberg, Ger. Vilsbiburg, zuletzt Hausknecht beim Lebzelter Ebenbeck in München, wolle ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

Landshut 4. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3814. (Entwendung eines Hundes.) Vom 12. auf 13. v. M. wurde dem Wirthe A.

Rothlehner von Weigendorf, Ger. Dingolfing, von einem Handwerksburschen ein auf den Namen „Tiger" hörender, großer, schwarz und weiß getigerter Hund engl. Race mit langer Ruthe und gestutzten Ohren, im Werthe von 40 fl., entwendet. Um Spähe wird ersucht.

Landshut 5. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3815. (Unbekannter Selbstmörder.) Am 4. l. M. wurde in einem hiesigen Gasthause nachbeschriebener, am Abend vorher hier angekommener Jüngling todt gefunden, welcher sich mittelst Morphium vergiftet hatte. Behufs Herstellung der Identität wird um sachdienliche Mittheilungen ersucht.

Signalement: Größe 6', Alter 18—20 Jahre, Haare braun, Augen graublau, Nase spitzig, Gesichtsform länglich, Körperbau schlank, ohne Bart und besondere Kennzeichen; die Kleidung besteht in Hemd von Shirting mit Chemisette, kalbledernen Halbstiefeln, lila und schwarz karrirter Hose und Weste, feinem, schwarztuchenem Rock, kleinem, rundem, schwarzem Hute mit schmalem Rand, mit aufgeklebtem Futter ausgebessert, innen mit rothem Florettfutter, endlich in weißbaumwollenen, gestrickten Socken mit eingestrickten Buchstaben J. H. und der roth eingenähten Nummer 12. An Effekten fanden sich bei demselben vor: ein weißleinenes Sacktuch mit eingewirktem Randstreifen, woran, sowie an Hemd und Hut die Namenszeichnung absichtlich beseitigt scheint, ferner eine blaustählerne Brille mit schwachen Concavgläsern, neues, ledernes Portemonnaie mit gelbem Futter, Stahlschließe und 13 kr. Scheidemünze, ein dergl. ähnliches, älteres, darin 6 1" lange Drahtstiften, schwarzhornener Taschenkamm aus zwei durch Charnier verbundenen Theilen, Taschenmesser mit Feder-, Brod- und Sägeklinge, dann Stopselzieher, Federhalter und mehrere leere Briefcouverte, dann ein bis auf wenige Tropfen geleertes Gläschen, worin sich aufgelöstes Morphium befunden hat.

Sulzbach 6. September 1866.

K. Bezirksamt.

3816. (Wagendiebstahl.) Am 11. oder 12. Juli l. J., als die preußischen Truppen Hammelburg durchzogen, wurde dem dortigen Posthalter Rauck ein s. g. Erndtewagen mit eisernen Achsen, am Hintertheile angebrachter Hemmschleife und 24' langen Leitern entwendet; die linke Leiter war mit einem Eisen und 2 Bändern gebunden, der rechte Leiterbaum mit abwärts gebeugter Spitze neu aus Fichtenholz hergestellt. Um Spähe wird ersucht.

Lohr 5. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3817. Ziegler Egid, Krughändler von Oberbach, Ldg. Brückenau, ist in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.

Lohr 5. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3818. (Raub.) Am 28. v. M. Nachmittags 3 Uhr wurde die Schullehrerstochter Rosina Göll von Mitterschneidhart, Ldgs. Kelheim, im Gehölze auf der Straße von Sippenau nach Hausen von 2 ihr unbekannten Burschen angefallen und ihrer Baarschaft von 18 kr., eines weißen Sacktuches mit dem Namen „Rosina Göll" roth eingemerkt, und ihres grünen, schon abgetragenen Regenschirmes beraubt und zogen sich die Räuber nachher wieder in den Wald zurück. Rosina Göll kann die Thäter nur dahin beschreiben, daß sie in den 30ger Jahren stehen, mittlerer Größe sind und dunkle Joppen trugen. Spähe nach den Thätern wird requirirt.

Landshut 10. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3819. Zeiler Johann, led. Häuslerssohn von Holzhai, Ger. Dorfen, ist als Beschuldigter zu vernehmen; dessen Aufenthalt ist zu ermitteln und anzuzeigen. Sollte derselbe als Landstreicher betreten werden, so ist er zu verhaften und in das hiesige Untersuchungsgefängniß abzuliefern.

Freising 6. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3820. Schweitzer Walburga, led. Fabrikarbeiterin von hier, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an derselben ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 5. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3821. Angermaier Sebastian, Dienstknecht von Aubing, B.-A. München l/J., wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Angermaier wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

München l/J. 1. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3822. Fürst Paul, verabschiedeter Soldat und Bedienter von Schöllnach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 9. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3823. Niklas Martin, 29 J. a., verheir. Müller von Thamühle bei Obertrübenbach, Ldgs. Roding, wurde unterm 12. Juli l. J. wegen Körperverletzung, Diebstahls und Holzfrevels in eine 9monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und hat sich seit 25. Juli l. J. von seinem Anwesen entfernt; derselbe wolle ermittelt und angewiesen werden, binnen 8 Tagen von der Eröffnung an sich bei

Meidung der Zwangseinlieferung zur Straferstehung bei dem unterfertigten Gerichte zu stellen; um Benachrichtigung vnn der getroffenen Verfügung wird ersucht.

Neunburg v/W. 29. August 1866.

K. Bezirksgericht.

3824. Zillner Georg, Webergeselle aus Oberehrenreiting, Pfarrei Hauzenberg (beil. 40 J. a., stark und groß, rasirt, mit lichtblonden Haaren, blassem, magerem Gesichte von runder Form, grauen Augen, stumpfer Nase, breitem Mund und Kinn), welcher in Pyrawang beschäftigt und in der Reschaumühle zu Esternberg wohnhaft war, ist verdächtig, in der Nacht zum 27. Aug. l. J. dem Pferdeknechte Ant. Danninger zu Esternberg eine schwarzlederne, mit einer Klappe verschließbare Geldbörse mit Stahlreif und mehreren Fächern, eine stark abgenützte Brieftasche, 2 Zehner-, 2 Fünfer-, 2 Einser-Banknoten, mindestens um 2 fl. Münzscheine, um 3 fl. Münzsechser, 1 österr. Guldenstück, 1 Zwanziger, 1 abgetragenes, seidenes Halstuch mit rothen u. schwarzen Streifen und grauen Würfeln 2c. entwendet zu haben. Um Fahndung nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Engelszell 6. September 1866.

K. K. Untersuchungsgericht.

3825. (Raubmord.) Ein z. Z. unbekannter Bursche, c. 36 J. a., etwa 6' groß, von ziemlich starker Statur, mit röthlichem Gesicht, blonden Haaren, röthlichem Backenbart, der hellgrauen Filzhut, blaugraue Joppe, hellgraue Hose und kurze Halbstiefel trug, ist dringend verdächtig, am Freitag den 14. l. M. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zwischen Großschönbrunn und Ebenfeld den Fuhrmann N. von Eslarn durch einen Schnitt in den Hals ermordet und seiner muthmaßlichen Baarschaft von 25—30 fl. beraubt zu haben. Um Ausmittlung, Verhaftung und Einlieferung dieses Burschen, der muthmaßlich ein Glasschleifer ist, wird ersucht. (Art. 38 d. E.-G.)

Amberg 15. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3826. Kaiser Heinrich aus Küps (21 J. a., schlank, 6' groß, mit braunen Haaren, gebogener Nase, niederer Stirne), ein vielfach bestraftes, sicherheitsgefährliches und arbeitsscheues Individuum, ist vor 14 Tagen angeblich nach München flüchtig gegangen, wolle ausgemittelt und anher geliefert werden.

Kronach 6. September 1866.

K. Bezirksamt.

3827. Fellerer Johann, led. Mechaniker und Uhrmacher, ist als Beschuldigter zu vernehmen; um Ausmittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltsortes desselben wird ersucht.

Weilheim 8. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3828. Eichner Johann, Müllergeselle von Neudrossenfeld, B.-A. Kulmbach, ist zu vernehmen; um Mittheilung des Aufenthaltsortes desselben wird ersucht.

Kronach 7. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3829. Heinlein Tobias von Birnbaum. E.-P.-Bl. 48 Z. 2230.

3830. Kerker, resp. **Neumaier** Therese aus Oering. E.-P.-Bl. 79 Z. 3660.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 83. München den 20. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3831. Lemberger Joseph, Inwohnerssohn von Kleinseyboldsried (37 J. a., groß, schlank, mit hellbraunen Augen und Haaren) ist wegen Betrugs an Knecht Jos. Ertl. von Schönanger zu verhaften; derselbe dürfte in den Landgerichtsbezirken Traunstein oder Trostberg in Arbeit stehen.*)

Deggendorf 9. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 25 Z. 1098. D. Red.

3832. Welshofer Robert, led. Büchsenmacherssohn von Ergelsbach, Ldg. Rottenburg, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil vom 9. Juni l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 9. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3833. Erler Andreas, Maurer aus Königsberg in Böhmen, z. Z. flüchtig, ist wegen Diebstahlversuchs z. Sch. des Hausbesitzers Al. Ascher von Schimmelbach nach Art. 279, 282 Z. 2 u. 47 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften

Signalement: Ist mittlerer Statur, hat längliches Gesicht, große Nase, braune Haare u. Augen.

Passau 10. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3834. Finkenzeller Donatus, 18 J. a., Privatstudent aus Weilenbach, B.-A. Schrobenhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil vom 14. Mai d. J. wegen Fälschung öffentl. Urkunden zuerkannten 1 monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 8. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3835. Reicheneder Anton, Wasenmeistersknecht und Häuslerssohn von Gerzen (beil. 30 J. a., schlank, groß, trägt lange, graue Hose) ist wegen Verbrechens der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode (Art. 234 Nr. 1 d. St.-G.-B.), verübt an Bauer Simon Straßer von Thalham, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Landshut 11. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Derselbe scheint identisch mit dem im Sp.-Bl. 162 Z. 3979 (1865) vom k. III. Unters.-Richter in Wasserburg wegen Diebstahls verfolgten A. R. vulgo „Gerzentoni", bezüglich dessen Person, nicht aber hinsichtlich der im all. Ausschreiben bezeichneten entwendeten Effekten im C.-P.-Bl. 2 Z. 68 Widerruf erlassen ist. Die Red.

3836. Vogel Johann Georg, 38 J. a., prot., Wirthschaftspächter aus Wassermungenau, und

3837. Vogel Kreszentia, dessen Ehefrau, 34 J. a., kath., von Riedenburg, beide zuletzt in Lichtenhof bei Nürnberg wohnhaft, welche wegen Kuppelei zu je 3monatl. Gefängnißstrafe diesseits verurtheilt wurden, sind zu verhaften und ist Ersterer in die Gefangenanstalt Lichtenau, Letztere in die Gefangenanstalt Sulzbach zu liefern.

Nürnberg 8. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3838. Zwill Anton, 22 J. a., kath., l. n. der Magd Eva Zwill von Essenbach, Ldg. Landshut, und

3839. Forster Jakob, 22 J. a., kath., l. n. der led. Inwohnerin Maria Forster von Landshut, sind zum Vollzuge der denselben durch Urtheil vom 10. Juli l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafen von je 3 Monaten in Haft zu nehmen und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 3. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3840. Gradl Georg, 31 J. a., led. Dienstknecht v. Kemnathen, Ldg. Hemau, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil vom 10. April l. J. wegen Dieb-

stahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 10 Tagen zu verhaften und der einschlägigen kgl. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.*)

Landshut 9. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 52 Z. 2443. D. Red.

3841. Heldwein Ignatz, 19 J. a., lediger Inwohnerssohn von Tännesberg, Ldg. Vohenstrauß, zuletzt Ochsenhüter auf der Asbachmühle bei Naabburg, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 7. Juli l. J. zuerkannten 1 monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Neunburg v/W. 7. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3842. Neul Heinrich, Dienstknecht von Holzmühle, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Hof 11. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3843. Hartl Michael, auch **Blind,** 26 J. a., led. Dienstknecht von Geratshofen, Ldg. Neunburg v./W., ist zum Vollzuge einer 3monatl. Gefängnißstrafe hierorts einzuliefern.

Neunburg v./W. 11. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3844. Ley Elise, led. Magd von Brückenau, welche sich eines Diebstahls an Babette Sir von Rüdenhausen dringend verdächtig gemacht hat und flüchtig ist, ist auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Schweinfurt 12. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3845. Loichinger Andreas, Inwohnerssohn von Schwimbach, 19 oder 20 J. a., mittlerer Größe, blond, untersetzt, wahrscheinlich bäuerlich gekleidet, eines Vergehens der Erpressung (St.-G.-B. Art. 303 Nr. 3) verdächtig, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Straubing 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3846. Brückner Jakob, Taglöhner von Wunsiedel, ist wegen Vergehens des Diebstahls gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Hof 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3847. Wolfrum Georg, verheir. Töpfergeselle von Regnitzlosau, ist wegen Vergehens des Diebstahls zu verhaften.

Signalement: Ist 41 J. a., 5′ 6″ groß, mittlerer Gestalt, hat rundes Gesicht von gesunder Farbe, dunkle Haare, röthlichen Bart, hohe Stirne, lange Nase, braune Augen, blonde Augenbrauen, gute Zähne, ovales Kinn und ist mit grauer Joppe, schwarzer Sammtweste, grau und blau gestreifter Hose, schwarzseidenem Halstuch, kalbledernen Stiefeln und schwarzer Tuchmütze bekleidet.

Hof 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3848. Buckenleib Johann, ledig, von Oberbügel, B.-A. Hemau, ist wegen des an dem Hirten Adam Hochmuth von Retzstall am 13. v. M. verübten Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Regensburg 12. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 36, 41 Z. 1631, 1907. D. Red.

3849. Jungwirth Georg, Mühlgeselle aus St. Corona, Ldg. Passau I, ist eines Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Posthalters Franz Königer aus Landsham, Ldg. Ebersberg, verdächtig und z. Z. flüchtig, gemäß Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B., dann Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften und ihm alle vorfindliche Baarschaft abzunehmen.

Wasserburg, 13. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3850. Kaufmann Michael, led. Schweizer von Hupprechts, ist zur Erstehung einer ihm durch Urtheil v. 9. August l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 8. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3851. Lämmermaier Agnes, led. Magd von Miesbach, ist eines Diebstahlvergehens (Art. 271, 273 u. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) z. Sch. der Köchin Anna Hadrr zu Großhesselohe u. Gen. dringend beinzichtigt und auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. als Landstreicherin unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

München r/J. 10. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3852. (Raub.) Am Sonntag d. 5. Aug. l. J. Früh zwischen 8 u. 9 Uhr wurde zwischen Schreifendorf und Starkendorf an dem Schmiedssohn G. Fischer von Weisenohr ein Raub von 2 Männern verübt. Nach Beschreibung des Beraubten ist der eine derselben und zwar der Größere beil. 30 J. a.,

über 6' groß, hat längliches Gesicht mit großer Nase, trug einen Vollbart ohne Schnurbart, hatte einen weißen Filzhut mit breiter Krempe auf und eine alte zerrissene graue Joppe an. Den Kleineren kann der Beraubte nicht näher beschreiben, als daß er eine braune Joppe anhatte. Um Spähe und Mittheilung eines sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Bayreuth 7. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3853. Sigmund Adam, led. Dienstknecht von Reinhardsleiten, welcher wegen Diebstahls als Angeschuldigter zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 8. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3854. Neude Michael aus Lingenfeld, B.-A. Germersheim, früher Stationskommandant in Palling, dann in das k. 2. Inf.-Reg. zurückversetzt, soll in einer Untersuchungssache als Zeuge vernommen werden; um Recherche und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Trostberg 6. September 1866.

K. Landgericht.

3855. Oerl Andreas, led. Taglöhner von Kohldorf, Ger. Greding, ist wegen Diebstahls verdächtig zu vernehmen; um Bekanntgabe seines dermaligen Aufenthaltes wird gebeten.

Aichach 6. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3856. Bauer Joseph, aus Oberreitwies, Ldgs. Wegscheid, welcher bis zur jüngsten Zeit beim Kohlgruber, Gem. Unteratting, Ldgs. Wasserburg diente, soll als Zeuge vernommen werden; bei der Haft einer Person wird dringend um schleunige Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht.

Wasserburg 9. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3857. Hauber Georg, led. Schweizer und Maurer aus Westendorf, Ldgs. Kaufbeuern, ist wegen Nothzuchtversuches als Beschuldigter zu vernehmen; dessen Aufenthaltsort ist auszumitteln und anher anzuzeigen.

Weilheim 7. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3858. Jordan Anton, auch **Semmerl**, Viehtreiber von Regenstauf, ist wegen Diebstahls zeugschaftlich zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle.*)

Regensburg 9. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18 Z. 803. D. Red.

3859. Laßleben Anton, verheir. Unterhändler von Parsberg, ist wegen Verbrechens des Meineides als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Regensburg 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3860. Uschalk Johann, Maurer von Happurg, Ger. Hersbruck, ist eines Diebstahls verdächtig; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Amberg 8. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3861. Knopf Johann Georg, Schlossermeister und Mechaniker von Kulmbach, ist zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Bayreuth 10. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 68 Z. 3181. D. Red.

3862. Brunnhofer Wolfgang, Zimmergeselle von Büchling, ist wegen Vergehens der Schlägerei als Angeschuldigter zu vernehmen, weßhalb sein derzeitiger Aufenthaltsort bekannt gegeben werden wolle.

Straubing 29. August 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3863. (Entwendeter Ochse.) In der Nacht vom 6./7. l. M. wurde aus einer Stallung in Hurlach, Ldgs. Landsberg, ein 5jähriger, rothscheckiger Ochse im Werthe von 100 fl. entwendet. Ein kurzer, von einem Pferdgeschirr herrührender Riemen wurde vom Diebe zurückgelassen; die Fußspuren des Diebes führten gegen Lechfeld zu und war zu erkennen, daß die Sohlen und Absätze ganz mit Nägeln (auf den letzteren mit stärkeren als auf den ersteren) beschlagen waren. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 10. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3864. Reindl Joseph, Metzgerknecht von Allersburg, Ldgs. Kastl, welcher in der Unters. gegen Joh. Schmidmaier wegen Diebstahls zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.*)

München l/J. 10. September 1866.

K. Untersuchungsrichter

*) Conf. C.-P.-Bl. 58. Z. 2708. D. Red.

3865. Hofmann Karl, Färbergeselle von Albernhau, Ger. Zeblitz, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Diebstahls gegen Ammon ermittelt und sein Aufenthalt mitgetheilt werden.

München l/J. 11. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3866. Werner Gustav von Reussendorf, Gendarm zu Fuß, hat sich am 30. v. M. eigenmächtig von seiner Station entfernt und wurde als Deserteur abgeschrieben. Derselbe wolle arretirt und an das k. Gendarmerie-Compagnie-Commando zu Würzburg abgeliefert werden.

Signalement: Ist 26 J. a., kräftiger Statur, 5′ 9″ groß, hat braune Haare, gewölbte Stirne, blaue Augen, braunes Schnurbärtchen, spitzes Kinn, rundes Gesicht, trug bei seiner Entfernung Civilkleider und besitzt ein von der Gemeinde Kleinhohl auf den Namen Johann Asmann von da ausgestelltes, gesiegeltes und vom Vorsteher Weber unterschriebenes Zeugniß, welches er sich unter lügenhaften Angaben zu verschaffen wußte.

Brückenau 10. September 1866.

K. Bezirksamt.

3867. Hamberger Gregor, Geschäftsreisender aus Frankenthal, welcher Antiquitäten aufzukaufen pflegt und sich vor mehreren Wochen in Oberbayern befand, wolle schleunigst ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Landshut 11. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3868. Burgmaier Andreas. Im Anschlusse an die Veröffentlichung im C.-P.-Bl. 81 Z. 3773 wird das Ersuchen gestellt, den Andr. Burgmaier nach der entwendeten Uhr (silb. zweigehäusige Cylinderuhr mit gelblichem Zifferblatt, halb abgebrochenem Minutenzeiger nebst einer alten Gummischnur, an welcher ein halb stählerner, halb messingener Uhrschlüßel befestigt war) zu durchsuchen und ev. selbe anher zu senden.

Pfarrkirchen 12. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3869. (Waarendiebstahl.) In der Nacht v. 9./10. l. M. wurden der Krämersfrau Cäcilie Seiler von Hohenkirchen nachbezeichnete Waaren gestohlen: Beil. 10 Stück verschiedener Pers durchschnittlich zu 25 Ellen — beil. 6 Stück Gingham durchschnittlich zu 20 Ellen — 2 Stück schwarz und roth carrirter, u. 1 St. rosenrother Flanell, durchschnittlich zu 15 Ellen — 15 Ellen blau u. roth gestreifter Barchent — 1 St. ungebleichtes starkes Baumwolltuch zu beil. 25 Ellen — 1 St. detto leichtes zu 12 Ellen — beil. 30 Ellen Canevas — 20 Ellen blaues Schürzentuch — 3 St. Shirting zu durchschnittlich 40 Ellen — beil. 25 Ellen Baumwollbarchent. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Freising 11. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3870. Kurz Daniel, Taglöhner von Höfelwaith, würtb. O.-A. Schorndorf, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Memmingen 12. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3871. Berghofer Alois von Deinach. C.-P.-Bl. 78 Z. 3624.

3872. Peham Anna Maria aus Ach. C.-P.-Bl. 78 Z. 3625.

3873. Hopper Johann von Beutlsbach. C.-P.-Bl. 75 Z. 3475.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Asmann Johann	3866	Hartl Michael	3843	Peham Anna Maria	3872
Bauer Joseph	3856	Hauber Georg	3857	Reicheneder Anton	3835
Berghofer Alois	3871	Heldwein Ignatz	3841	Reude Michael	3854
Blind Michael	3843	Hofmann Karl	3865	Reul Heinrich	3842
Brückner Jakob	3846	Hopper Johann	3873	Reindl Joseph	3864
Brunnhofer Wolfgang	3862	Jorden Anton	3858	Semmerl Anton	3858
Buckenleib Johann	3848	Jungwirth Georg	3849	Sigmund Adam	3853
Burgmaier Andreas	3868	Kaufmann Michael	3850	Uchalk Johann	3860
Erler Andreas	3833	Knopf Johann Georg	3861	Vogel Johann Georg	3836
Oerl Andreas	3855	Kurz Daniel	3870	Vogel Kreszentia	3837
Finkenzeller Donatus	3834	Laßleben Anton	3859	Welshofer Robert	3832
F[illegible] Jakob	3839	Ley Elise	3844	Werner Gustav	3866
Gerzentoni	3835	Lemberger Joseph	3831	Wolfrum Georg	3847
Gradl Georg	3840	Lämmermaier Agnes	3851	Zwill Anton	3838
Hamberger Gregor	3867	Loichinger Andreas	3845		

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 84. München den 22. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3874. Czilla Thomas, Eisenbahnarbeiter aus Drschkov in Böhmen, ist zum Vollzuge einer 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Neunburg v./W. 13. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3875. Hübler Joh. Nep., Taglöhner aus Karlshuld, B.-A. Neuburg a/D., (28 J. a., 5' 10" groß, schlank, mit schwarzen, gelockten Haaren und Bart, schwarzen Augen, brauner Gesichtsfarbe) und dessen Geliebte

3876. Kreitmayer Theres, Taglöhnerin aus Karlshuld, ferner

3877. Hackner Johann,*) Taglöhner aus Mändelfeld, Gem. Karlskron, B.-A. Neuburg a/D., (28 J. a., 6' groß, mit hellblonden Haaren und Schnurbart, grauen Augen, länglichem, blassem Gesichte, hat einen krummen Fuß und hinkt) sind wegen Verbrechens des Diebstahls zu verhaften.

München r/J. 15. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 10 Z. 432. D. Red.

3878. Deubler Joseph, 12 J. a., von Wilburgstetten, Ger. Dinkelsbühl, ist eines Mitte v. M. dem Dienstknechte Joh. Webel u. Gen. in Cybburg zugefügten, nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. als Vergehen strafbaren Diebstahles verdächtig und gemäß Art. 40 Z. 1 u. 41 Abs. 2 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Zugleich wolle nach den entwendeten Gegenständen, nämlich einer blautuchenen Jeppe u. Hose, brauner Weste, braunem Hute und einem Sacktuch, sämmtlich bereits getragen, gespäht werden.

Ansbach 15. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

☛ **3879. Böhm** Georg, led. Zimmermann aus Wosant oder Pellarn, Kreis Eger, B.-A. Tachau in Böhmen, ist wegen Verdachts, am Freitag d. 14. d. M. den Fuhrmann Jos. Wildenauer von Eslarn auf dem Wege von Großschönbrunn nach Ehenfeld, Ger. Vilseck, durch einen Schuß mit einer Pistole großen Kalibers und durch Abschneiden des Halses mit einem scharfschneidenden Messer ermordet und nach bisheriger Ermittlung einer Baarschaft von 50 fl. in österr., in blaues Papier gerollten Sechsern, 8 fl. in Sechsern und vermuthlich noch weiterer Baarschaft sammt einem blaulederenen, an beiden Seiten mit Knöpfchen zum Aufziehen versehenen Zugbeutel beraubt zu haben, (v. C.-P.-Bl. 82 Z. 3825) auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. Auch wolle nach den Mordwerkzeugen, nach sonstigen Spuren der That, insbesondere an den Kleidungsstücken des Verdächtigen und nach den geraubten Gegenständen thätigst geforscht und jede Entdeckung unverzüglich anher bekannt gegeben werden.

Signalement: Ist 20—30 J. a., beil. 6' gr., untersetzt, von gerader Haltung, mit röthlich blonden Haaren, länglichem, vollem, stark geröthetem Gesicht, röthlichem, bis zu den Ohrenlappen reichendem Backenbart, am Vordergliede des rechten oder linken Zeigefingers und an den Zehen verstümmelt, trug zuletzt hellgrauen, niederen Filzhut, hellfärbige Weste mit einer Reihe eng aneinander gesetzter, kleiner, runder Metallknöpfchen, graublauen Rock, hellfärbige Hose und Halbstiefel, spricht die deutsch böhmische, oberpfälzische und hochdeutsche Mundart und führt vermuthlich ein Arbeitsbuch seiner Heimathsgemeinde mit Arbeitseinträgen von Sulzbach und vielleicht auch eine Aufenthaltskarte des Magistrates Sulzbach bei sich.

Amberg 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3880. Schuster Georg, led. Dienstknecht von Gannertshofen, ist wegen Versuchs zum Verbrechen der Brandstiftung zu verhaften.

Memmingen 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3881. Wolfschaffner Albert, led. Schuhmachergeselle von Gaimersheim, Ger. Ingolstadt,

ist in die Gefangenanstalt Laufen behufs Erstehung der ihm durch dießger. Urtheil v. 13. Juli l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe einzuliefern.

Aichach 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3882. Reschauer Georg, Schiffmann von Neukirchen, wegen Diebstahls durch dießger. Erkenntn. v. 14. März, bestätiget durch appellger. Erkenntn. v. 7. Mai u. 10. Juli l. J. zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt, ist in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Passau 9. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3883. Fellner Joh. Bapt., Müllerssohn, 32 J. a., von Mengkofen, wurde durch rechtskr. Erkenntniß v. 18. v. M. wegen Vergehens der Verletzung der öffentl. Sittlichkeit und Uebertretung der Mißhandlung in eine Gefängnißstrafe von 21 Tagen und in die Tragung der Strafvollzugskosten verurtheilt, ist zu verhaften und zum Strafvollzuge dem nächsten k. Bezirksgerichte zu übergeben.

Landshut 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3884. Gruber Georg, auch **Leinplitzer** genannt, led. Taglöhner von Losenried, wolle behufs Erstehung der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 3. Mai d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 45tägigen Gefängnißstrafe verhaftet werden.

Regensburg 11. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3885. Hölzl Hildegarde, 26 J. a., led. Magd aus Ingolstadt, ist zum Vollzuge der ihr wegen Versuches zur Befreiung eines Gefangenen durch dießger. Urtheil v. 4. Juni l. J. zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 14. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 17 Z. 736. D. Red.

3886. Lechner Joseph, 40 J. a., led. Dienstknecht aus Burghausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 4. Aug. 1866 wegen Unterschlagung zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Wasserburg 10. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47. Z. 2170. D. Red.

3887. Weigel Margaretha. Das Ausschreiben v. 10. l. M. (C.-P.-Bl. 82 Z. 3802) wird mit Folgendem ergänzt und berichtigt: Marg. Weigel entwendete angeblich dem Bernh. Wurzinger weiter 2 silb. Gemüselöffel — 1 Paar altmodische, gold. Ohrringe mit weißen Steinen — 1 Paar gold. Boutons — 1 Paar kleine gold. Ohrringe — 1 Korallenarmreif mit silb. u. vergold. Schlößchen — 1 weißen Piquéunterrock — 1 schwarz u. weißcarrirten Wollenshwal — 1 Paar Frauengummischuhe — 3—4 Pfd. Seife — 1 Armkorb — 7—8 Schlüssel. Zu berichtigen kömmt, daß die entwendeten Schaumünzen in 2 Halbdukaten mit Oehren zum Anhängen und 6 Silbermünzen von verschiedener Größe bestanden, von denen eine die Belagerung Wien's, eine andere die Stadt Regensburg darstellt.

Ansbach 17. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3888. Seitz Kaspar, led. Taglöhner von Gundelfingen, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 30. Juli l. J. wegen Diebstählen zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Donauwörth 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 22 Z. 955. D. Red.

3889. Tratzmüller Michael, ledig, von Unterrächingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Joh. Wili von Steinheim auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 13. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3890. Steinmetz Christoph, led. Eisenbahnarbeiter von Baiersdorf, B.-A. Erlangen, ist zweier Diebstahlsvergehen, eines Vergehens der Anmassung eines öffentlichen Dienstzeichens und einer Uebertretung der Unterschlagung dringend verdächtig und auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 3, Art. 130, 294 Z. 1 d. St.-G.-B., dann Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 25 J. a., 5′ 8″ groß, schlank, hat blonde Haare, schwachen, blonden Bart, blaue Augen, spitziges Kinn, gesunde Gesichtsfarbe.

Ansbach 17. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3891. Siller Johann Christoph, Schuhmachergeselle von Ditterwind, dessen Verhaftung wegen Raubes im C.-P.-Bl. 82 Z. 3793 angeordnet wurde, reist unter falschem Namen und befaßt sich mit sog. Wunderkuren.

Neustadt a/S. 16. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3892. Ohnhaus Cäcilie, 19 J. a., led. Magd von Schöllkrippen, 4′ 7″ groß, mit hellblonden Haaren, welche eines Vergehens des Dieb-

stahles nach Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. verdächtig erscheint, ist auf Grund d. Art. 40 Z. 1, Art. 41 Abs. 1 u. 3, Art. 42 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und sammt den bei ihr angetroffenen Kleidungsstücken einzuliefern.

Lohr 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

3893. **Enzelin** Johann, Metzgergeselle von Bopfingen, württ. O.-A. Neresheim, wolle aus Anlaß der Unters. wegen Betrugs an Gg. Rembaud ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Augsburg 30. August 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3894. **(Effektendiebstahl.)** Am 4. d. M. wurden in der Schenke des Garkoches Wiesneth zu Eschenbach, gl. B.-A. in der Oberpfalz, dem dort durchreisenden Webergesellen Karl August Ludwig aus Mittweida in Sachsen von einem Schneidergesellen N., angeblich aus der Gegend von Hof daheim, folgende Effekten entwendet: 1 leinenes und 1 baumwollenes Hemd - 1 Paar rindslederne, einballige Stiefel — 1 Notizbüchl — mehrere Photographien — 1 kleiner gelber Spiegel — 2 Sacktücher, eines gelb das andere roth — 1 alte Hose von Wollenstoff — 1 Weste — 2 blauleinene Latzenschürze — 1 altes Rasirmesser und ein Wanderbündel-Ueberzug von Wachsleinwand. Um Spähe nach den Ablaten, dem Aufenthaltsorte des Damnifikaten und Thäters wird mit dem Bemerken ersucht, daß Letzterer geringe, z. B. hier aufbewahrte Effekten in einem Bündelchen zurückließ.

Weiden 11. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3895. **Tabor** Maximilian, ehemaliger Cheveauxlegers-Lieutenant, nun Privatier, aus Dillingen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Amtsehrenbeleidigung ermittelt und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort hieher bekannt gegeben werden.

Passau 8. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3896. **(Diebstahl an Schmuck, Geld rc.)** Zwischen 11. und 12. vor. Monats Morgens wurden in Erlangen nachbezeichnete Gegenstände entwendet: eine silb., vergoldete Cylinderuhr mit stählernen Zeigern, römischen Ziffern und einem kleinen Kompaß im Staubdeckel, werth 14 fl. — eine silb. Stiftkette mit silb. Hacken; das Beschläg stellte einen Hundskopf dar, an dem der Hacken befestigt war, an einem kleinern u. dünnern Kettchen hing ein Uhrschlüssel von der Form einer Pistole, werth 5 fl. — eine gold. Stiftkette (Uhrkette um den Hals zu tragen), an der sich unter einer, zur Befestigung an der Uhr dienenden Schraube ein Schieber mit einem schwarzen Stein, in dem ein goldenes Blümchen angebracht war, befand, werth 50 fl. — 24 Preußenthaler und außerdem noch 5 bis 6 Geldstücke, unter welchen sich 2 Kronenthaler und zwei 2½ Guldenstücke befunden haben sollen. Um Spähe nach Thäter u. Ablaten, sowie Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Fürth 4. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3897. **Kirnberger** Wolfgang, 33 J. a., Braugeselle von Hof, B.-A. Cham, hat nach dießgerichtl. rechtskr. Contumazialurtheil v. 20. Oktbr. 1860 wegen Amtsehrenbeleidigung eine 12tägige Gefängnißstrafe zu erstehen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Neunburg v/W. 13. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3898. **(Abhandengekommene Werthpapiere.)** Dem Joh. Damoser, Privatier zu Uttendorf, sind am 2. d. M. beim bayer. Wirthe in Braunau eine schwarzlederne Brieftasche mit 95 fl. in Banknoten (9 St. zu 10 u. 1 zu 5 fl.), dann 2 Wechsel, von M. Kobler mit 200 fl. und von Müller in Kappellen abhanden gekommen. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Braunau 8. September 1866.

K. k. Bezirksamt als Gericht.

3899. **(Effektendiebstahl.)** Im Anschlusse an die Bekanntmachung im C.-P.-Bl. 79 Z 3680 wird mitgetheilt, daß außer den aufgeführten Gegenständen noch eine zinnerne Bettflasche mit den Buchstaben A. K. Sch. — möglicherweise auch A. K. Sch. und der Jahreszahl 1845 entwendet wurde.

Eichstätt 15. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3900. **Luft** Johann, 29 J. a., led. Maurer und Eisenbahnarbeiter von Bruck, B.-A. Roding, hat nach dießger. rechtskr. Urtheil v. 16. Juni 1863 wegen Widersetzung eine 12tag. Gefängnißstrafe zu erstehen; um Mittheilung seines Aufenthaltes wird ersucht.

Neunburg v/W. 13. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3901. **(Diebstahl an Reise-Utensilien und Büchern.)** Am 10. l. M. wurde im hiesigen Bahnhofe ein Reisesack aus braunem Plüsch mit schwarzem, zum Abschrauben eingerichtetem hölzernem Kasten entwendet, welcher nachbe-

zeichnete Gegenstände im Werthe von 1000 fl. enthielt: 1 Toilettenschachtel aus Palisanderholz mit Silberblech beschlagen, und in derselben 1 silberne Rasirschaale, 1 silb. Wasserbecher mit Deckel, 1 silb. runde Seifenbüchse, 1 silb. Zahnpulverschachtel, beide letztere inwendig vergoldet, 1 silb. Rasirpinsel, 1 silb. Schwefelholzdose, 3 Wohlgeruch-Flaçons mit Schraubdeckeln aus Neusilber, 1 Pomade- u. 1 Seifendose mit neusilb. Deckeln, 4 Rasirmesser mit Elfenbeingriffen, 1 Rasirriemen, 1 Knopf-, 1 Zahn- und 1 Nägelbürste von Elfenbein, 1 Haar- u. 1 Nägelscheere, 1 Nägelmesser, 1 Zungenputzer von Schildpatt, 1 Uhrkästchen, 1 Georgienkreuz 4. Cl. mit schwarz und gelb gestreiftem Band — 1 Schlafrock aus böhmischem Seidenzeug, blau u. braun gestreift, mit gelbbraunem Unterfutter von demselben Zeuge — 1 Paar broncefärbige Morgenstiefel — 2 Hemden, 1 Paar Unterhosen, beide gezeichnet mit den Buchstaben „J. H." — 4 seidene, bunte Taschentücher, 2 Paar Strümpfe, 3 Handtücher, 1 flanellene Leibweste, 1 leinenen Kissenüberzug; ferner eine Reisebeschreibung über Paris v. Bädecker und eine deßgleichen über die Schweiz v. Maier, endlich eine illuminirte Eisenbahnkarte. —

Augsburg 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3902. Herrmann Georg von Mähring, Ldgs. u. B.-A. Tirschenreuth, welcher in einer Untersuchung als Zeuge vernommen werden soll, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Neunburg v/W. 8. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3903. Paintner Maria, ledig, v. Laberberg,

3904. Schneider Wilhelm, Schneidergeselle von Regensburg, und

3905. Lippert Georg, Hutmachergeselle v. h., wollen aus Anlaß der Untersuchung gegen Weber wegen Kuppelei ausgemittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

München l/J. 11. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3906. Wiesheu Theres, Magd v. Moosach, welche wegen des ihr zugefügten Diebstahls vernommen werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.*)

München l/J. 12. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 58 Z. 2709. D. Red.

Widerrufe.

3907. Schindler Johann von Bodenstein. C.-P.-Bl. 78 Z. 3644.

3908. Müller Nikolaus aus Dalherden. C.-P.-Bl. 30 Z. 1363.

3909. Lexaller Anton aus Straubing. C.-P.-Bl. 52 Z. 2444.

3910. Turbanisch Christian v. Neuensorg. C.-P.-Bl. 75 Z. 3509.

3911. Stark Anton von Gerach. C.-P.-Bl. 66 Z. 3071.

3912. Bertl Baptist von Memmingen. C.-P.-Bl. 81 Z. 3752.

3913. Brettauer Jakob von Petershagen. C.-P.-Bl. 72 Z. 3357.

3914. Brettauer Elise von Petershagen. C.-P.-Bl. 72 Z. 3358.

3915. Höfner Joseph von Mehring. C.-P.-Bl. 62 Z. 2891.

3916. Schindlmaier Karoline v. Mehring. C.-P.-Bl. 72 Z. 3355.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 85. München den 26. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3917. Freisleben Anna, 26 J. a., led. Näherin von Eisenerz, Ldgs. Traunstein, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 20. Juli d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 15. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3918. Müller Valentin, Metzgergeselle aus Hammelburg, eines Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1, 3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Seligmann Göß verdächtig, ist auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Passau 15. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3919. Kern Georg, led. Nagelschmiedgeselle von Burglengenfeld, ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Deggendorf 11. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3920. Schank Michael, led. Dienstknecht von Lusberg, B.-A. Ebern, verdächtig eines Vergehens des Diebstahls und einer Unterschlagung, ist auf Grund d. Art. 40 Abs. 1 d. E.-G. unter Kundgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3921. Will Ludwig, 26 J. a., led. Zimmergeselle von Eckweisbach, B.-A. Gersfeld, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Körperverletzung zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und 15 Tagen zu verhaften.*)

Neustadt a/S. 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 12 Z. 505. D. Red.

3922. Dräxler Michael, 37 J. a., kath., led. Inwohnerssohn von Grafenwiesen, B.-A. Kötzting, ist eines Diebstahlsvergehens z. Sch. des Mich. Zollner von Haunkenzell verdächtig, gemäß Art 41 Abs. 2 d. E.-G. unter Kundgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Straubing 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3923. Bandel Christian, Bauführer von Giengen, württ. O.-A. Heidenheim, ist wegen Vergehens des Betrugs an Steinbruchbesitzer Jak. Natter von Sollenhofen unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.*)

Eichstätt 14. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 75. Z. 3504. D. Red.

3924. Fruth Joseph, 22 J. a., kath., f. n. der led. Taglöhnerstochter A. M. Fruth von Neukelheim, Ldgs. Kelheim ist behufs des Vollzuges der ihm durch Urtheil v. 24. Juli l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 3. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3925. Straßenberger Jakob, 27 J. a., Metzgergeselle aus Landshut, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 21. Juli d. Js. wegen Unterschlagung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J 15. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 44 Z. 2043. D. Red.

3926. Kamerloher Simon, led. Müllergeselle von Neuhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 9. Juni l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 18. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3927. Mühlbeck Michael, Schneidergeselle von Goben, Gem. Thurmannsbang, B.-A. Grafenau, ist eines Verbrechens des Diebstahls z. Sch. des Schneidermeisters Jos. Ullmann dahier verdächtig und unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 15. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3928. Pöbel Johann, Maurer v. Weissenburg, wegen eines an dem Zimmergesellen Ulrich Dunder zu Weissenburg verübten Vergehens der Körperverletzung (Art. 234 Z. 3 d. St.-G.-B.) in die öffentl. Sitzung des k. Bezirksgerichtes Eichstätt verwiesen, ist unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Eichstätt 15. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 81 Z. 3767. D. Red.

3929. Schaller Johann, led. Schlossergeselle von Möhrendorf, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) z. Sch. der Bauersfrau Anna Dummert von Dobenreuth verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 14. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3930. Metzner Christian Wilh. Lorenz, led. Schieferdeckergeselle von Wurzbach, fürstl. R. Plauisch. Justiz-Amts Lobenstein, ist wegen körperlicher Mißhandlung zu verhaften.

Naila 14. September 1866.

K. Landgericht.

3931. Vollmaier Anna, 22 J. a., kath., led. Korbmacherstochter von Karlshuld, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Betrugs ꝛc. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.*)

Traunstein 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Laut Ausschr. im C.-P.-Bl. 36 Z. 1636 reiste dieselbe unter dem Namen „Anna Gimpel". D. Red.

3932. Neubert Lorenz, led. Schneiderssohn und Taglöhner von Steinweg, ist wegen zweier Vergehen des Diebstahls auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Regensburg 18. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 10 Z. 392. D. Red.

3933. Voitl Johann, led. Schmiedssohn v. Luderbach, Ger. Rotthalmünster, (23 J. a., blond, mittlerer Größe, von freundlichem Gesichtsausdrucke) und seine Geliebte:

3934. Breit Karolina aus Anleng, Ger. Griesbach, (29 J. a., von mittlerer Größe, häßlichem Aeußern) sind wegen Verbrechen des Raubes unter Belehrung über ihr Beschwerderecht nach Art. 300 ff. d. St.-G.-B., Art. 38 d. E.-G. zu verhaften.

Pfarrkirchen 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3935. Koch Johann Georg, 22 J. a., led. Schneidergeselle v. Schwarzenbach a/S., Ldg. Rehau, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 17. Juli 1866 wegen Körperverletzung zuerkannten 14tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Hof 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

3936. (Aufgefundene Leiche.) Am 12. l. M. wurde am rechten Isar-Ufer bei Unterföhring ein unbekannter, männlicher, beil. 6½' großer, mit weißem Hemde, gestreifter Sommerhose und schwarzseidenem Halstuche bekleideter Leichnam aufgefunden, der schon längere Zeit im Wasser gelegen war und deßhalb nicht näher zu beschreiben ist. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München r/J. 13. September 1866.

K. Bezirksamt.

3937. (Kirchendiebstahl.) In der Nacht v. 15./16. v. M. wurden in der Wallfahrtskirche zu Maria-Elend nächst Dietramszell mittelst Einbruches entwendet: 1 versilb. Ampel von Blech — 1 silbernes, ½' hohes Cruzifix — 1 blechernes, versilb., ungefähr 2' hohes Cruzifix — 1 gestickte Krone mit falschen Steinen — 1 blecherner, versilberter Blumenstrauß — 1 weißseidenes Band mit Goldfransen — 1 rothseidener Mantel einer Christusfigur mit weissen Borten — 2 mit falschen Steinen besetzte Kästchen mit Reliquien — 5 bis 6 Votivtafeln, die eine in Goldrahme, die anderen in schwarzen Holzrahmen, auf den Tafeln waren angebracht: 1 vergoldetes Herz, 2 silb. Herzen u. 1 silb. Fuß — 2 Engel mit blechernen, versilb. Leuchtern — 1 blecherner, versilb. Leuchter — 1 Altarauflage aus Leinwand mit Spitzen besetzt — 6 Schlüssel. Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 11. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3938. (Diebstahl an Tischzeug.) Dem Wirthe Joh. Reiter in Tengling, Ldgs. Tittmoning, wurden zwischen 1. u. 19. v. M. nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 29 Paar ganz

silb. Messer u. Gabeln — 8 silb. Kaffeelöffel mit J. R. bezeichnet — 11 silb. Eßlöffel mit J. B. R bezeichnet — 1 silb., vergoldeter Vorleglöffel mit J. R. bezeichnet — 2 zinnerne Vorleglöffel, der Eine mit schwarzem Stiel — 1 silb. Zuckerzange mit J. R. bezeichnet — 6 große und 6 kleine Brodmesser mit weißbeinernen Heften — 12 Messer u. Gabeln mit weißbeinernen Heften und mit Silber eingelegt — 2 zinnerne Kaffeelöffel — 2 Chatouillen, die eine mit grüner, die andere mit blauer Seide gefüttert, worin Messer- und Gabelbestecke aufbewahrt waren. Um Spähe wird ersucht.

Traunstein 14. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3939. Schmatz Michael von Lenggries, vormal. Hausknecht im hiesigen Staatsbahnhofe, welcher wegen eines Vergehens der Verläumdung als Beschuldigter vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 14. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3940. (Eigenthumsbeschädigung.) In der Nacht d. 26. Aug. l. J. wurden in den Hopfengärten des Wirthes Hilz zu Niederumelsdorf, Ldgs. Abensberg, circa 1650 und im Hopfengarten des Bauers Eder von dort 111 Hopfenreben abgeschnitten, wodurch ein Schaden von 600 fl. verursacht wurde. Um Spähe nach dem Thäter wird ersucht.

Landshut 15. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3941. Knogler Joseph, led. Dienstknecht aus Haiming, Ger. Burghausen, ist wegen Diebstahls als Angeschuldigter zu vernehmen. Um Spähe nach dessen Aufenthalt und Bekanntgabe wird ersucht.

Wasserburg 16. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3942. (Uhrendiebstahl.) Am 10. Mai l. J. wurden dem Bäckergesellen Bauer zu Frauenornau, Ger. Haag, 2 silb. Taschenuhren entwendet, nämlich: eine Cylinderuhr mit 2 gold. Reifchen, röm. Ziffern, stählernen Zeigern, zerbrochenem Glase, auf deren Deckel die Figur eines Jagdhundes eingravirt ist, und eine Spindeluhr mit 2 silb. Deckeln, einem Springer, röm. Ziffern, stählernen Zeigern, ohne Glas und auf dem Zifferblatte mit der Inschrift: „Lafelle". Verdacht fällt auf 2 Handwerksbursche, möglicher Weise Peter und Stephan Maindl (ein Bäcker und ein Schneider) aus Dingolfing. Es wird ersucht, nach Thäter und Ablaten zu spähen, die im Besitze Betroffenen festzunehmen, schleunigst aber Nachricht hieher kommen zu lassen und jedenfalls den gegenwärtigen Aufenthalt jener rc. Maindl anzuzeigen.

Wasserburg 16. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3943. (Diebstahl an Geld, Schmuck rc.) Am 8. l. M. wurde in Amerdingen mittelst Einbruchs die Summe von 63 fl. in Vereinsthalern, 51 fl. in anderer grober Münze, 4 fl. 24 kr. in Sechsern und etwa 10 fl in verschiedenen Münzsorten, dann eine hölzerne Maserpfeife mit flachem, silb. Beschläg, silb. doppelter Erbsenkette und einer Rehkrone am Rohr, ein glatter, goldener Ring, an der Seite gelöthet, ein anderer goldener Ring mit T. Z. auf dem Plättchen gravirt, ein Ring, Glaube, Liebe und Hoffnung symbolisch darstellend, entwendet. Verdacht wegen dieses Diebstahls fällt auf einen Burschen im Anfang der 30ger Jahre, von mittlerer Größe, dunklem Bart und Haaren, welcher ein dunkles, rundes und niederes Hütchen, dunkle, in einem Aermel roth gefütterte Joppe und dunkle Hosen trug. Um Spähe wird ersucht.

Donauwörth 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3944. Ruckdeschel Johann, Färbergeselle aus Münchberg, ist wegen Vergehens der Beleidigung eines Mitgliedes der k. Familie angeschuldigt zu vernehmen und wird um Bekanntgabe des Aufenthaltes desselben ersucht.

Hof 16. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3945. Müller Maria von Sulzdorf, led. Fabrikarbeiterin, soll zeugschaftlich vernommen werden, weßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Augsburg 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3946. (Aufgegriffene goldene Uhrkette.) Dem übel beleumundeten Dienstknechte Joseph Hirner*) von Hirtlbach, B.-A. Dachau, wurde am 21. l. M. dahier eine höchst wahrscheinlich gestohlene, aus 2 Strängen geflechtene, beil. 1′ lange Golddraht-Uhrkette mit rundförmigem, mit blauen Steinchen besetztem Schieber und vergoldeter, ein braunes Haargeflecht enthaltender, ovaler Kapsel, auf deren Vorderseite als Zierrath ein belaubter, mit kleinen Brillanten und einer weißen Perle besetzter Zweig angebracht ist, abgenommen. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

München 24. September 1866.

K. Polizeidirektion

*) Conf. C.-P.-Bl. 21 Z. 928. D. Red.

3947. (Diebstahl an Geld, Schmuck rc.) In den Monaten Juni bis August l. J. wurden zu Karlstadt entwendet: 25 aus schlesischer Lein-

wand gefertigte Herrenhemden mit niedrigen Umschlagkrägen, breiten Brustfalten, Porcellainknöpfen und breiten Bunden an den Aermeln, unten am Spettel mit F. S. gezeichnet — ein mit rothem Papier überzogenes, an den Kanten weiß ausgeschlagenes, mit der Aufschrift: „Dies gehört Ludwig Kieser von Karlstadt" versehenes Etuis — ein papiernes, schmales, langes, mit Strohblumen überzogenes Käftchen — 3 Mariabilds-Thaler à 2 fl. 20 kr. vom Jahre 1863 oder 1864, der Eine theilweise vergoldet — 1 Thaler mit der Feldherrnhalle vom Jahre 1844 zu 3 fl. 30 kr. — 1 Zweiguldenstück mit der Münchener Mariensäule — 1 alter Würzburger Thaler zu 2 fl. 20 kr. mit einem fürstbischöfl. Porträt und Wappen — 1 Würtemb. Thaler zu 3 fl. 30 kr. mit den Symbolen des Handels, der Industrie und der Gewerbe — 1 Guldenstück vom Jahre 1866 mit einem Marienbilde und dem Bildnisse des Königs Ludwig II. von Bayern — 2 neue preußische Fünfgroschenstücke und 2 bayer Kreuzer vom Jahre 1865 — 1 Kronenthaler und mehrere Guldenstücke — ein Fausse-montre mit einer Herren-Photographie — ein sternförmiges, etwas gedrücktes Fausse-montre mit Blumen auf der einen Seite — eine einfach gegliederte, kurze Uhrkette mit gold. Uhrschlüssel, an dessen Ende sich ein rundes Achatsteinchen befindet — 2 gold. Ohrringe und Broche mit rothen Steinchen — 2 zerbrochene gold. Fingerringe — 1 gold. Fingerring mit 4 oder 5 rothen Steinchen — 2 kleine Ohrringe mit rothen Glöckchen — 1 stählerne, mit Silber belegte Broche mit einem Achatsteine 1 zerbrochener Haarring — 1 gewobenes, weißes Kinderhäubchen. Zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung des Diebes wird Spähe verfügt.

Lohr 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3948. (Raub.) Am 13. l. M. Abends 8 Uhr wurde der Ziegelarbeiter Joseph Guerra v. Beja, vormal. k. k. B.-A. Gemohna in der Provinz Udine, auf der Straße zwischen Benediktbeuern u. Tölz in der Nähe des Stallbauer-Weihers von 2 Burschen zweier Zehnguldenbanknoten, einer Brieftasche, in welcher die Legitimationskarte des Guerra und 3 Arbeitszeugnisse sich befanden, einer weiß und blau gestreiften Joppe, zweier Hemden und eines Paar Stiefeln beraubt. Der eine Räuber ist 30—32 J. a., groß u untersetzt, mit schwarzen Haaren und ziemlich langem, schwarzem Vollbart und trug eine schwarze Haube, schwarze, feine Tuchjoppe, schmutziges Hemd roth, schwarz u. blau geblümte Cravatte, graues schwarzgestreiftes Gilet und dunkle, lange Tuchhose. Der zweite Bursche schien 24 J. a., hat kurze röthliche Haare, etwas hellen, kurzen Backenbart, ist ½' kleiner als der Vorbezeichnete, trug grauen, runden Filzhut, schmutziges Hemd, schwarze, zerrissene Joppe, zerrissene, weiße Hose, weiß u. blau gestreiftes Gilet und zerrissene Schuhe. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 18. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3949. Jungwirth Georg von St. Corona. C.-P.-Bl. 83 Z. 3849.

3950. Fäustle Zacharias v. Oberknörringen. C.-P.-Bl. 76 Z. 3535.

3951. Fischer Joseph, vulgo **Niebler** aus Schlammering. C.-P.-Bl. 32, 54 Z. 1455, 2528.

3952. Lurz Joseph von Großmannsdorf. C.-P.-Bl. 71 Z. 3291.

3953. Maier Joseph von Obergessenbach. C.-P.-Bl. 50 Z. 2335.

3954. Lohr Maria von Altdürnbuch. C.-P.-Bl. 76 Z. 3545.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 86. München den 29. September 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3955. Wagner Joseph, Dienstknecht aus Klingen, Ger. Aichach, ist wegen Vergehens des Betruges zu verhaften.*)

München r/J. 13. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 12, 52 Z. 509, 2460. D. Red.

3956. Steinmann Heinrich, led. Holzhändler, 39 J. a., von Hares, Ldgs. Pfaffenhofen, welcher sich die letzte Zeit in München aufhielt, ist zum Vollzuge der ihm wegen Betruges zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3957. Busch Konrad, geb. am 9. Januar 1843, l. n. der Schreinerstochter Maria Busch von Zeulenreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 8. Juli 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften.

Weiden 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3958. Schweyer Kreszenz, kath., 25 J. a., Magd von Kicklingen, B.-A. Dillingen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 27. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.*)

Signalement: Ist 25 J. a., 5′ 4″ gr., hat braune Haare und Augen, rundes, gesundfärbiges Gesicht und trägt graugestreiften Oberrock u. Shawl, rothgestreiften Schurz, schwarzen Spenser und roth und blaues Halstuch.

München r/J. 15. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 41, 47 Z. 1875, 2217. D. Red.

3959. Hörl Georg, led. Maurer von hier, welcher gestern aus dem städtischen Krankenhause München r/J. entsprang, ist wegen Diebstahls gemäß Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften; derselbe trug bei seiner Entweichung einen Schlafrock und Pantoffeln.

München l/J. 20. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3960. Probst Mathias, 21 J. a., Zimmergeselle von Hinang, ist zur Erstehung einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3961. Höpfner Theodor, 24 J. a., led. Kellner von Neustadt a/A., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. Urtheil v. 21. Juli d. Js. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 18. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3962. Marx Simon, 19 J. a., led. Schweizer von Marlried, B.-A. Weilheim, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1) z. Sch. des Jos. Steinacher unter Eröffnung gegenwärtigen Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 20. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3963. Humm Anton, led. Bräugeselle von Pietzisried, 36 J. a., z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil d. k. Appell.-Ger. von Schwaben u. Neuburg v. 14. Juni l. J. wegen Hehlerei zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3964. Eberhard Sebastian, 26 J. a., led. Künstler von Zusmarshausen, ist durch rechtskr. dießgerichtl. Erkenntniß v. 31. März 1864 wegen Körperverletzung, Majestätsbeleidigung, Widersetzung und gewaltsamer Befreiung eines Gefangenen zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr 3 Monaten, und

3965. Haselmeier Anton, 24 J. a., led. Pflasterer u. Maurer v. Dillingen, durch Erkenntn. von demselben Datum wegen Körperverletzung zu 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt; Beide sind flüchtig und zur Straferstehung unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Donauwörth 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

3966. Fugmann Peter, ledig, v. Weißenbrunn, B.-A. Kronach, ist eines Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2) z. Sch. des Bauers Fr. Müller zu Dobrach verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 21. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3967. Klier Johann, Sohn der verstorb. Marg. Klier von Gösmes, B.-A. Stadtsteinach, welcher sich taubstumm zu stellen pflegt, ist eines Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) z. Sch. des Schneidmüllers H. Rauh von Zeyern verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 21. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3968. Hunrath Heinrich Karl aus Frankenburg in Kurhessen, Cand. jur. an der Universität Marburg, ist nach Anschuldung einer Zeche von 105 fl. 34 kr. im „rothen Krebse" dahier am 4. l. M. flüchtig geworden, erscheint daher des Verbrechens des Betruges beschuldigt und ist zu verhaften.

Signalement: Ist 19 J. a., groß, schlank, bartlos, hat blasses, abgelebtes Gesicht mit vielen rothen Wimmerchen, braune Haare, blaugraue Augen, stark gebogene Nase, ist schwarz gekleidet und trägt kleinen braunen Hut.

Linz 14. September 1866.

K. K. Landesgericht.

3969. Geck Margaretha, led. Magd von Unterleinleiter, Ldgs. Ebermannstadt, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 15. Juli 1863 wegen Diebstahls z. Sch. des Wirthes W. Reinhard von Bayersdorf zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Fürth 19 September 1866.

K. Bezirksgericht.

3970. Reiser Adam. Im Anschlusse an das Ausschreiben im C.-P.-Bl. 82 Z. 3801 wird bekannt gegeben, daß in der gestohlenen Hose oberhalb des Sitzes die Zahl 189 und auf dem entwendeten Löffel möglicher Weise der Name „Schärfl" eingezeichnet ist.

Wasserburg 21. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

3971. Schlägel Max, Literat von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des Schwurgerichtshofes von Oberbayern v. 3. Mai l. J. wegen Majestätsbeleidigung zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und an die Festungskommandantschaft Passau abzuliefern.

München l/J. 24. September 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

3972. Vogt Gregor, Musikerssohn aus Regensburg, welcher wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und soferne er als Landstreicher betreten wird, verhaftet werden.

München l/J. 20. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3973. Resch Anna, led. Magd von Inzell, Ldgs. Traunstein, eines Diebstahlvergehens dringend verdächtig, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Traunstein 15. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3974. (Aufgegriffene Uhr u. Baarschaft.) Dem höchst sicherheitsgefährlichen Leonhard Reitberger von Sulzemoos, B.-A. Dachau, wurde am 30. Aug. gelegentlich seiner Einlieferung wegen Landstreicherei eine Baarschaft von 44 fl. 15¼ kr., bestehend in 4 Doppelthalern, 1 Zweigulden, 15 pr. Thalern und diverser Scheidemünze in einem schwarzledernen, rothgefütterten, mit Stahlschließe versehenen Portemonnaie, ferner eine silb. Cylinderuhr mit vergoldetem Rande, weißem Zifferblatte, Stahlzeigern, röm. Ziffern u Sekundenkreis, sammt silb. sog. Schlangenkette mit Schlüssel von der Form einer Pistole abgenommen. Da diese Gegenstände höchst wahrscheinlich auf unredliche Art in den Besitz des ꝛc. Reitberger gelangt sind, wird um Ermittlung der rechtmäßigen Eigenthümer und sonstige sachdienliche Mittheilungen ersucht.

München 25. September 1866.

K. Polizeidirektion.

3975. Grafwallner Georg, led. Metzgergeselle aus Frauenhaarbach, B.-A. Vilsbiburg, ist einer Revisitation zu unterstellen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Wasserburg 16. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

3976. **Klier** Theodor, Schneidergeselle von Marktleugast, B.-A. Stadtsteinach, soll sich zum Zwecke des Hopfenpflückens in Mittelfranken befinden. Um Erforschung und Mittheilung seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Kronach 21. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3977. **Keller** Johann Christoph, Bäckergeselle aus Kurzenaurach, Ldgs. Markt-Erlbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Windsheim 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3978. **(Diebstahl an Geld, Uhr 2c.)** Am 10. l. M. wurden aus dem Hause des Bauers G. H. Schuh zu Haasenlohe, Ldgs. Neustadt a/A., mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet: 2 bad. 50 fl. und 5 Frankf. 10 fl. Banknoten — eine nicht näher zu bezeichnende 5 fl. Banknote — 2 Napoleonsd'or — beil 5 fl. Silbergeld, worunter ein alter ½ Thaler — eine silb., eingehäusige, auf der Rückseite blumenartig gepreßte Ankeruhr mit weißem Zifferblatt, vergoldetem Zeiger u. Sekundenkreis; am Bügel hing eine breitgliedrige, handlange, etwas schwache, silb. Kette, an welcher ein runder, silb. Uhrschlüssel mit stählernem Ansatz und ein silb. Petschaft, auf dessen Platte die Buchstaben M. Sch. eingravirt waren, befestigt — 18 silb. bad. Sechserknöpfe — eine Tabakpfeife, deren Kopf von Maßholderholz oben und am Saftsack mit Silber beschlagen war, das Rohr bestand aus einem Stück eines Rehgeweihes, unten mit einem Hornansatz, oben mit einer aufgeschraubten sog. Rehkrone, an demselben hing eine silb., feingliedrige, 1 Elle lange Kette aus 2 Strängen bestehend, von denen der eine unten mit einem feinen Schnürchen zusammengebunden war, auf dem Ringe der Kette waren die Buchstaben K. B. eingravirt; das obere Beschläg des Kopfes war hoch, nußartig geformt, gerippt und auf der Spitze mit einer kleinen, silb. Eichel versehen, welche einen gezackten Kranz hatte. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Windsheim 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3979. **Schüßl** Georg. Am 16. l. M. wurden dem Wirthsknecht Mich. Preiß in Biecht mittelst Einbruchs 283 fl. in 24 Doppelthalern, 30 Kronenthalern, 50 Doppelgulden u. beil. 10—12 fl.-Stücken nebst einer braunledernen, mit gelbem Leder gefütterten und 3 Abtheilungen versehenen Reisetasche mit gelber, sperrbarer, mit gelbem Knopfe versehener Schließe und schwarzlakirtem Tragriemen entwendet. Einiger Verdacht fällt auf den Häuslerssohn Georg Schüßl von Welchenberg, Ldgs. Bogen, (etwa 25 J. a., groß, schlank, blondhaarig, mit kleinem, blondem Bart) angeblich beurl. Soldat v. k. 2. Jägerbataillon. Um Spähe nach den Ablaten, Ueberwachung des 2c. Schüßl, Anzeige etwaigen Resultates und jedenfalls des Aufenthaltsortes des Genannten wird ersucht.

Landshut 20. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

3980. **Schellein** Christian, led. Taglöhner von Bamberg, welcher wegen Vergehens des Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.

Bamberg 15. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3981. **Hornberger** Johann, led. Metzgergeselle von Mönchsroth, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Dinkelsbühl 17. September 1866.

K. Bezirksamt.

3982. **(Kindsaussetzung.)** Am 5. l. M. Morgens 5 Uhr wurde vor dem Thore der Moosmühle in der Nähe von Straubing ein nun 5—6 Wochen altes Kind weiblichen Geschlechtes ausgesetzt gefunden. Um sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß das Kind in ein braun- und weißpersenes Wickelkissen und in reinlichen Windeln eingehüllt war.

Straubing 18. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

3983. **Hüttenkofer** Jakob, Zieglerssohn von Schierling, welcher als Zeuge vernommen werden soll, ist zu ermitteln.

Straubing 19. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

3984. **Finkenzeller** Donatus von Weilenbach. C.-P.-Bl. 83 Z. 3834.

3985. **Deubler** Joseph von Wilburgstetten. C.-P.-Bl. 84 Z. 3878.

3986. **Paulus** Therese von Riedenburg. C.-P.-Bl. 76 Z. 3539.

3987. **Zillner** Georg von Oberehrenreiting. C.-P.-Bl. 82 Z. 3824.

NB. Die Spähe nach den Ablaten bleibt aufrecht erhalten.

3988. **Maier** Josepha von Kälbermoor. C.-P.-Bl. 81 Z. 3778.

3989. **Haberl** Katharina von Giesing. C.-P.-Bl. 80 Z. 3714.

3990. **Doser** Kallistus aus St. Mang. C.-P.-Bl. 32 Z. 1437.

3991. **Valier** Johann aus St. Mang. C.-P.-Bl. 32 Z. 1449.

3992. **Riggl** Ludwig, auch **Hecht** Georg v. Grasheim. C.-P.-Bl. 36, 38 Z. 1638, 1747.

3993. **Winkler** Monika, auch **Hecht** Maria und **Merk** Maria von Grasheim. C.-P.-Bl. 36, 38 Z. 1637, 1748.

3994. **Wechsler** Michael von Neudettelsau. C.-P.-Bl. 34 Z. 1541.

3995. **Wurzbacher** Johann Martin von Marktselbitz. C.-P.-Bl. 80 Z. 3716.

Notizen.

3996. **Kühne-Wagener,** recte: Gustav Adolph Theodor Kühne, Maler und preuß. Bombardier, Sohn eines in Dresden lebenden k. preuß. Secondelieutenants a. D., geb. zu Magdeburg, heimathsberechtigt zu Wittenberg, (v. C.-P.-Bl. 29, 37 Z. 1302, 1724) hat im Aug. l. J. zu Göttingen als Dichter Kühne aus Dresden verschiedene Schulden contrahirt, in Münden als Schriftsteller A. Wagener aus Magdeburg in einem Gasthause logirt und sich aus beiden Orten ohne Zahlung zu leisten heimlich entfernt. Die k. Pol.-Dir. Hannover requirirt deßhalb unterm 10. Sept. l. J. auf Grund einer Mittheilung der k. Pol.-Dir. Göttingen im Eb. Allg. Pol.-Anz. Nr. 23 Z. 583 dessen Festnahme.

München 25. September 1866.

Die Redaktion

3997. **(Flüchtiger Taschendieb.)** Am 28. Aug. l. J. wurde in Schaffhausen ein der Taschendieberei verdächtiger Mann angehalten, welcher sich für Samson Wolf, Schlosser von Wangen, bad. Amts Radolfszell, und kürzlich aus Amerika zurückgekehrt, ausgab; zum Nachweise seiner Subsistenzmittel legte er ein Portemonnaie mit 6 Friedrichsd'or, eilf 2½ Thlr.-Goldstücken rc. vor, in seiner braunledernen Brieftasche fanden sich 10 St. Frankf. 10er Banknoten und 5 fl.- und 1 fl.-Scheine anderer Banken, ferner unter Glas befestigt die Photographie einer Dame vor. Derselbe entfloh alsbald unter Rücklassung der bezeichneten Baarschaft, die Erhebungen ergaben, daß er Lehmann Wolf heißt, in Wangen gebürtig ist, seit seinem 13. Jahre wegen Diebstählen viele Freiheits- darunter Zuchthausstrafen erlitten hat, 2 Tage vor seiner Anhaltung in Wangen gesehen wurde und sich unter falschem Namen als Gauner und Dieb namentlich auf Märkten und bei Festlichkeiten umherzutreiben pflegt. Das Landjäger-Commando in Schaffhausen hält für wahrscheinlich, daß Geld und Brieftasche in Mittel- oder Norddeutschland gestohlen wurden und ersucht unterm 18. l. M. (Eb. Allg. Pol.-Anz. Nr. 24 Z. 597) den rc. Lehmann zu verhaften und Anzeige dorthin gelangen zu lassen.

Signalement: Ist 36—38 J. a., Israelit, mittlerer, untersetzter Statur, gut gekleidet, hat braune Haare, trägt goldene Uhrkette und Ringe, hat gewandtes Benehmen und spricht den süddeutschen Dialekt, wobei die Eigenthümlichkeiten des Israeliten kaum bemerkbar sind.*)

München 26. September 1866.

Die Redaktion des b. C.-P.-Bl.

*) Wie im C.-P.-Bl. 74 Z. 3459 veröffentlicht, wurde in der Nacht v. 20/21. August l. J. während der Fahrt von Traunstein nach München einem Reisenden eine großentheils aus Friedrichsd'ors bestehende Baarschaft von 200 fl. in einem Portemonnaie von rothem Juchtenleder entwendet, der Dieb fuhr Tags darauf nach Augsburg, erkundigte sich daselbst nach der Route Lindau und verschwand. Diese Umstände, sowie das einigermaßen zutreffende Signalement veranlassen die Redaktion zu dem Ersuchen, im Aufgreifungsfalle des rc. Lehmann gefällige Nachricht hievon anher gelangen zu lassen. D. Red.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 87. München den 2. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

3998. Birkmann Wilhelm, 36 J. a., Maschinenheitzer dahier, welcher wegen Schlägerei zu einer 45tägigen, und

3999. Wolf Katharina, 25 J. a., Näherin dahier, welche wegen gleichen Reats zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, sind zum Strafvollzuge zu verhaften.

Nürnberg 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4000. Riedmüller Joseph Anton, led. Dienstknecht von Grund, Gem. Hof, württb. O.-A. Leutkirch, z. Z. flüchtig, ist wegen Vergehens des Betrugversuches an Wirth Th. Doser v. Pfrondten u. Gen., in Concurrenz mit einem Vergehen der Selbstbefreiung aus der Gefangenschaft gemäß Art. 143, 314, 315 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 20. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4001. Hirtenreiter Elisabetha, Eisenbahnarbeitersehefrau von Harburg, Ldgs. Landau, ist zum Vollzuge einer 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Neunburg v/W. 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4002. Kunschier Alois von Winklarn, Ldgs. Oberviechtach, und

4003. Senft Christoph von Windmais, Ldgs. Neunburg v/W., Conscribirte der Altersklasse 1844, sind zum Vollzuge je 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Neunburg v./W. 18. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4004. Kohl Andreas, led. Kellner von Amberg, 35 J. a., schon oft bestraft, ist zum Vollzuge der ihm durch App.-Ger. Urtheil v. 27. Juli l. J. wegen Fälschung eines Reisepasses zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften und dem nächsten k. Bez.-Ger. zu übergeben. Die Kosten trägt der Staat.

Landshut 20. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4005. Schanzgi Gebhard, Schäferknecht von Buch, Gem. Meckenbeuern, O.-A. Tettnang, ist wegen Verdachts, seinem früheren Dienstherrn, dem Schäfer Joh. Wölfle in Gaisberg, Cant. St. Gallen, mehrere 100 fl. unterschlagen zu haben, zu verhaften.

Signalement: Ist 32 J. a., 6' groß, schlank, blond, hat graue Augen, gebogene, ziemlich große Nase, gute Zähne, röthlichen Schnurbart und längliches, gesundfärbiges Gesicht.

Tettnang 10. September 1866.

K. Oberamtsgericht.

4006. Hofmann Leonhard, led. Taglöhner und Webergeselle von Stambach, Ldgs. Münchberg, (35 J. a, mittlerer Statur, vollen Gesichts, mit stumpfer Nase, braunen Haaren, blauen Augen) z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 18. Aug. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und unter gefälliger Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.*)

Fürth 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 60 Z. 2811. D. Red.

4007. Huber Johann, Sackträgerssohn von Neuburg, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Müllers Maier von Riedensheim auf Grund d. Art. 282 Z. 1—3 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1 u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 22. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4008. Schmidt Franz Xaver, Rentamtsgehilfe und Executor von Thurnau, ist wegen Ver-

gehens der Unterschlagung nach Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bayreuth 21 September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4009. Bade Eduard, led. Kutscher und Bereiter von Hamburg, ist nach Art. 271, 282 Z. 1 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J 19. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4010. Schäfer Johann Philipp, led. Metallschläger aus Roßberg, welcher durch diess. rechtskr. Erkenntniß v. 13. v. M. wegen Vergehens des Diebstahls und Uebertretung des Betruges zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt wurde, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Nürnberg 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 50 Z. 2315. D. Red.

4011. Schön Johann, 24 J. a., led. Bauerssohn in Frabertshofen, Ldgs. Parsberg, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 10. Juli l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 21täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Amberg 15. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4012. Gerl Gaudenz, 28 J. a., led. Müllergeselle von Tölz, ist wegen Vergehens der Widersetzung in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.

München l/J. 21. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4013. Weißenbach Karl, Uhrmacher aus Babenhausen, welcher sich in letzter Zeit in Anzing und später in Höhenkirchen aufhielt, z. Z. herumziehen und Betrügereien verüben soll, ist eines Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Benefiziaten F. X. Ströbl verdächtig und mit Rücksicht auf Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften; vorfindliche Uhren sind ihm abzunehmen und anher zu überschicken.

Wasserburg 20. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4014. Lipp Michael, Ziegelarbeiter aus Jetzendorf, Ger. Pfaffenhofen, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhaften.

Signalement: Ist 30—33 J. a., 5' 8" gr., hat blonde Haare, graue Augen, blonden Bart, schmales Gesicht und spricht sehr geläufig.*)

München r/J. 20. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 69 Z. 3225? D. Red.

4015. Burger Johann, led. Webergeselle, (44 J. a., 5' 7" groß, schlank, mit dunkelblonden Haaren, grauen Augen, von blasser Gesichtsfarbe) ist zum Vollzuge der ihm durch bezirksgerichtl. Urtheil v. 17. Juli d. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe soll sich z. Z. in Unterfranken herumtreiben.*)

Kronach 21. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 63 Z. 2962? D. Red.

4016. Murr Anton aus Zwiesel, Ldgs. Regen, 30 J. a., zuletzt als Zündholzfabrikant in Schwabing wohnhaft, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 30. Juni d. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften; derselbe hat sich vor einigen Monaten von seinem letzten Wohnorte entfernt.

München r/J. 23. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4017. Langes Michael, Bräuknecht von Moosach, welcher einen ihm gewährten Strafaufschub zur Flucht benützt hat, (v. C.-P.-Bl. 52, 60 Z. 2424, 2825) ist zu verhaften.

München r/J. 22. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4018. Ringler Anton, 22 J. a., blond, mittlerer Größe, Bauerssohn von Wolfakirchen, Ger. Griesbach, z. Z. flüchtig, ist wegen Vergehens des Betruges zu verhaften.*) (Art. 314 ff. d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G.)

Pfarrkirchen 23. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 7, 57 Z. 273, 2668? D. Red.

4019. Marx Simon von Marlried, dessen Verhaftung wegen Diebstahls v. k. I. Unters.-Richter am k. Bez.-Ger. München r/J. unterm 20. Sept. l. J. im C.-P.-Bl. 86 Z. 3962 requirirt ist, wird auch vom k. I. Unters.-Richter am k. Bez.-Ger. Weilheim laut Ausschreiben im C.-P.-Bl. 78 Z. 3636 wegen Diebstahls steckbrieflich verfolgt.

Die Redaktion.

Ausforschungen.

(Kirchendiebstähle.)

4020. In der Nacht vom 16./17. l. M. wurden in der Pfarrkirche zu Affing mittelst Einbruches nachbezeichnete Paramente rc. im beil. Werthe von 212 fl. 12 kr. entwendet: 1 Schultervelum von rothem Seidenzeug und solchem Futter, mit Schließlappen und Fransen — 1 weißseidenes Meßgewand mit ächten Goldborten, rother Säule, mit Silber

durchwirkt — 1 neue Albe von Leinwand mit Linnenspitzen — 2 Alben von Mousselin mit Spitzen — 1 Chorrock von Leinwand mit breiten Linnenspitzen und 1 detto mit schmalen Spitzen — 4 Corporalien — 18 Kelchtüchlein — 2 Schultertüchlein.

4021. Ferner wurden in der Nacht v. 17./18. l. M. ebenfalls mittelst Einbruchs in der Filialkirche zu Walchshofen nachbez. Gegenstände im Werthe von 258 fl. entwendet: 2 Meßgewänder, eines goldgestickt, das andere mit falschen Silberborten versehen — 2 vergoldete Kelche mit Silberverzierungen — 1 Gefäß sammt heil. Oel — 1 silb., vergoldete Luna — 3 Alben — 2 Altartücher — 1 alter Rauchmantel — 1 kupfernes, vergoldetes Ciborium — 1 neuer, vergoldeter Kreuzpartikel von Kupfer, an dessen Rande „Elisabetha Wurzer 1865" eingravirt ist — mehrere verschiedenartige Kirchenwäsche.

4022. Endlich wurden wieder mittelst Einbruchs in der Nacht v. 17./18. l. M. in der Pfarrkirche zu Oberbernbach nachaufgeführte Paramente im beil. Werthe von 250 fl. gestohlen: 1 vergoldeter, mit silb. Zierrathen versehener Meßkelch sammt Patene — 1 vergoldeter, silb. Meßkelch mit Verzierungen von sog. getriebener Arbeit — 1 einfacher, vergoldeter Kelch mit silb. Cepa und Patene — 1 Rauchfaßschiffchen und eine Taufmuschel von Silberblech — 2 silb. Meßbücherbeschläge — das getriebene Silberbeschläg mehrerer Tafeln — 1 blauseidenes, mit Silber gesticktes Meßgewand — 1 silb., vergoldeter Ciborienkelch — 1 Kreuzpartikel von schlechtem Silber mit einer Reliquie des „H. Johani" — heil. Oel in 3 zinnernen, zusammenhängenden Gefäßen. — Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.*)

Aichach 18. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Sollte der bekannte Kirchendieb Georg Wetschenbacher von München, welcher sich wenigstens vor einiger Zeit im U.-G.-B. Aichach umhertrieb und wegen Diebstahls an der Wallfahrtskirche Weinberg im C.-P.-Bl. 73, 82 Z. 3394, 3810 zur Verhaftung ausgeschrieben ist, an diesen Diebstählen betheiligt sein? D. Red.

4023. Frey Simon, led. Uhrrichter aus Maximilian, B.-A. Mühldorf, ist als Angeschuldigter zu vernehmen und wird um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht.

Wasserburg 16. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4024. Gulmann August, Weißgerbergeselle v. h., wolle anläßlich der Untersuchung wegen Ordnungsstörung rc. gegen Maier u. Stuhlberger ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 19. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4025. (Gelddiebstahl.) In der Nacht v. 1./2. Juni d. J. kam aus der k. Posterpedition Greding eine Geldsendung mit 660 fl. 48 kr., bestehend aus 650 fl. in österr. Guldenstücken, das Uebrige in Sechsern, mit der Adresse: „An die k. Kreiskassa in Ansbach", in ein Säckchen in Paketform verpackt, gut verschnürt und mit dem Siegel des k. Rentamts Greding versehen, abhanden. Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Eichstätt 19. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4026. Greiner Franziska, led. Magd aus Engelburg, B.-A. Passau, wolle ausgemittelt und ihr Aufenthalt mitgetheilt werden.

München l/J. 20. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4027. Behringer Karoline, led. Näherin von Eichstätt, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls gegen Haberl ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 18. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4028. Truchseis Katharina, led. Magd von Kirchberg, B.-A. Regen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen dieselbe wegen Diebstahls ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 20. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4029. Kandlbinder Franz, Dienstknecht von Altreichenau, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Jos. Schmöler von Harsdorf ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Passau 21. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4030. Augustin Franz, Schlossergeselle von Regensburg, welcher eines z. Sch. der Zimmermannswittwe Ag. Schneider verübten Diebstahlvergehens dringend verdächtig ist, wolle ausgemittelt und soferne er als Landstreicher betreten wird, verhaftet und hieher geliefert werden.

München l/J. 20. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4031. Schmidt Herrmann, Maurerlehrling und Gürtlerssohn von hier, und

4032. Hüttner Ernst, Taglöhner v. h., welche wegen Diebstahls als Beschuldigte zu vernehmen sind, wollen ausgemittelt, und soferne sie als Landstreicher betreten werden, verhaftet werden. Bei der Haft mehrerer Personen wird um thunlichste Beschleunigung ersucht.

München l/J. 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4033. (Brillantendiebstahl.) Innerhalb der letzten 14 Tage, wahrscheinlich am 10. l. M.

wurden dahier entwendet: 15—20 Stück Brillanten von 4—14 Gran das Stück, darunter einige größere mit Flecken, Werth: fl. 15—20,000, ferner c. 10 Carat Brillanten Ausschuß, Werth: c. fl. 1000. Verdacht fällt auf die nachfolgend signalisirten drei Individuen, wahrscheinlich Amerikaner, welche am Morgen des 10. zu dem betr. Juwelier kamen, einen Ring ohne Stein vorzeigten und für diesen Ring einen Brillanten aussuchen wollten. Dabei ließen sich dieselben auch goldene Ketten zeigen, kauften auch eine, ließen solche aber nebst dem Ringe mit dem Bemerken in dem Geschäfte zurück, daß sie Nachmittags wieder kommen wollten. Bis heute sind dieselben nicht wieder erschienen; der Diebstahl wurde erst am 19. ds. entdeckt. Der zurückgelassene Ring rührt, wie fast mit Gewißheit angenommen werden kann, von einem am 23. Aug. in Genf in gleicher Weise verübten Diebstahl an Schmucksachen her; die Signalements der hier aufgetretenen Individuen stimmen mit den Genfer Verdächtigen einigermaßen überein, nur traten hier nur 3 dieser Gauner auf, während in Genf 4 thätig waren. Man veröffentlicht dies mit dem Ersuchen um sorgfältige Nachforschung nach den Brillanten und Fahndung nach dieser gefährlichen Bande. Auf die Wiedererlangung des gestohlenen Gutes und Ermittlung der Thäter ist von dem Bestohlenen eine Belohnung von fl. 500. gesetzt.

Signalements: I. c. 35—40 Jahre, mittlere Größe, rothbraune Haare und Vollbart, der aber nicht sehr stark ist, etwas wohlbeleibt, nicht sehr fein gekleidet, wahrscheinlich Franzose, der längere Zeit in Amerika. II. älter und etwas größer wie Nr. I, breit, kräftiger Statur, schwarze Haare, schwarzer zusammenhängender Backen- und Schnurbart, gesunde Farbe, schwarzblauer Rock und Weste, helle Hosen (?) III. c. 22 Jahre, groß und schmal, schwarze Haare, etwas eingefallene Wangen, Anflug von Schnurbart, dunkle Kleidung, helle Hosen. Alle drei trugen Cylinderhüte und schienen die beiden Letzteren der Aussprache nach Amerikaner zu sein, sprachen französisch mit englisch gemischt.

Frankfurt a/M. 20. September 1866.

Polizei-Amt.

4034. Brachinger Michael, led. Metzgersbursche von Straubing, eines Vergehens des Betrugs (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2) verdächtig, wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden; falls derselbe vagirend betroffen wird, ist er gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und hieher zu liefern.

Signalement: Ist 30 J. a., klein u. schmächtig, hat dunkelbraune Haare, graue Augen, schmales, blasses Gesicht, spitzige Nase, dunkles Schnurbärtchen und trug bei seiner Entfernung von hier braunen, abgetragenen Tuchrock, welcher ihm viel zu klein ist, dunkelblaue, geflickte Hose, graues Gilet u. schwarzen, zerrissenen Hut.

Straubing 22. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4035. Schmitt Anna Maria, angeblich von Neustadt a/A. C.-P.-Bl. 81 Z. 3772.

4036. Simson Ignatz von Niedereulenbach. C.-P.-Bl. 63 Z. 2954.

4037. Hartl Michael, auch **Blind** von Geratshofen. C.-P.-Bl. 83 Z. 3843.

4038. Kirnthaler Joseph von Engelsbütt. C.-P.-Bl. 29 Z. 1312.

NB. Die Verfügung im C.-P.-Bl. 67 Z. 3146 bleibt aufrecht erhalten.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 88. München den 6. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4039. Eberl Joseph, 30 J. a., kath., led. Taglöhner von Giesing, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 14. Febr., bestätigt durch Erk des k. App.-Ger. v. 19. Juni l. J., wegen Schlägerei, Eigenthumsbeschädigung u. Hausfriedensstörung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.
München r/J. 20. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4040. Meitinger Joseph, beil. 37 J. a, led. Dienstknecht von Neukirchen, Ldgs. Mitterfels, ist wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften. Derselbe befand sich neuestens längere Zeit zu Olching u. Geiselpullach, Ldgs. Bruck, als Dienstknecht und Torfsticharbeiter.
München r/J. 22. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4041. Mertel Henriette, verwittwete Taglöhnerin von Kulmbach, ist zum Vollzuge einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.
Bamberg 19. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4042. Lechermaier Michael, 38 J. a., led. Metzgergeselle von Eschlkam, Ldgs. Neukirchen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 28. Juni l. J. wegen Gewaltthätigkeit ꝛc. zuerkannten 1jähr. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Freising 22. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4043. Falkner Johann, angeblich Cigarrenhändler aus Neuburg a/D., und

4044. dessen Beihälterin N. N., (klein, untersetzt, hat braunes Gesicht, dunkelbraune Haare, spitze Nase, blaue Augen, hohe Stirne, volles Gesicht, gute Zähne, spricht den altbayerischen Dialekt, war bekleidet mit graugestreiftem Rocke, weißgegittertem Janker, schwarzem Kopftuche, trug Ohrringe und auf dem Rücken in einem Korbe ein Kind) sind der Theilnahme an einem Diebstahlsverbrechen z. Sch. des Feldwebels Seuffert in Nymphenburg verdächtig, zu verhaften. Dieselben verausgabten Coupons (conf. C.-P.-Bl. 68 Z. 3178) und gaben sich auch als Regenschirmmachersehelente aus.
München r/J. 25. September 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4045. Fischerauer Martin, beil. 36 J. a., klein, von dunkler Gesichtsfarbe, und

4046. Lang Joseph von Pleckenthal, (mittelgroß, blond, beil. 28 J. a.) sind wegen Diebstahlsvergehen unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften. (Art. 282 d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G.)
Pfarrkirchen 23. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4047. Bauch Johann, 27 J. a, led. Taglöhner von Teufelsstein, Gem. Steinwand, B.-A. Gersfeld, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil wegen Diebstahls und Fälschung eines Reisepasses zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Neustadt a/S. 24. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4048. Gall Adam, led. Kleiderreiniger von Gebhartsreuth, B.-A. Vohenstrauß, 30 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Juli d. J. wegen Widersetzung ꝛc. zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
München l/J. 28. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4049. Neukam Georg, led. Dienstknecht von Inning, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 27. Juni l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Weilheim 24. September 1866.
K. Bezirksgericht.

4050. Schürz Johann,*) beil. 22 — 30 J. a., und

4051. Schürz Johann, beil. 17 J. a., Scheerenschleiferssöhne aus Mühlbühl, Ldgs. Wunsiedel, sind des am 30. August l. J. z. Sch. der Bräuschenkpächterin A. Schlögl. aus Reuth, B.-A. Kemnath, verübten Vergehens des Diebstahls von 1 Krthlr. u. 10 — 12 pr. Thlr. verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (Art. 282 Abs. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 1 d. E.-G.)

Weiden 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. G.-B.-Bl. 56, 61 Z. 2612, 2880. D. Red.

4052. Schneider Jgn., vulgo **Schmuttermaier** von Gablingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. der Schmauß'schen Eheleute in Lechhausen auf Grund d. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Augsburg 24. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4053. Schöpperl Xaver, led. Ziegelarbeiter, 28 J. a., von Lappersdorf, B.-A. Stadtamhof, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 14. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 8 Tagen in Haft zu nehmen und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 12. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4054. Eckl Joseph, 30 J. a., led. Dienstknecht von Zierlbach, Ldgs. Straubing, zuletzt im Dienste zu Altmannshofen, Ldgs. Eggenfelden, und z. Z. flüchtig, ist wegen 2 Vergehen der Körperverletzung durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 20. Juli d. J. zur Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt und zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Pfarrkirchen 18. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4055. Glöckler Tobias, 25 J. a., led. Kammmachergeselle von Augsburg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 28. Juni 1865 wegen Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 24. September 1866.

K. Bezirksgericht

4056. Isaak Benedikt, 37 J. a., ehemals Gütler zu Pecking, Ldgs. Rotthalmünster, später im Dienste zu Berg am Laim und dann beim Kastenbauern zu Zamdorf, Ldgs. München r/J., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 27. Juli l J. wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen zuerkannten 21täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Pfarrkirchen 22. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4057. Wagner Martin aus Randersacker, welcher vor 3 Jahren bei einem Metzger zu Heidingsfeld diente und in einer Untersuchung als Mitbeschuldigter vernommen werden soll, ist vorzuführen.

Würzburg 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4058. Wimmberger Viktoria, ledige Bäckerstochter von Adldorf, Ger. Landau a/J., ist dringend verdächtig, am 26. Aug. d. J. der Schuhmacherstochter Anna Schmid dahier nachbeschriebene Gegenstände entwendet und hiedurch ein Vergehen des Diebstahls (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1) verübt zu haben: eine eingehäusige, silb. Spindeluhr mit silb. Zifferblatt, gelben Zeigern, röm. Ziffern, die Rückseite des Gehäuses ist gemödelt und hat in der Mitte ein glattes Plättchen; im Innern des Gehäuses befindet sich eine Jahrzahl, wahrscheinlich 1846 — einen gold. Schmuck, bestehend aus 2 ziemlich breiten Boutons mit braunen und weißen Steinchen besetzt und mit goldenen Kügelchen behängt und einer mit gleichen Steinchen besetzten Broche, an welcher sich ein abgerissenes kleines Kettchen befand. Die Thäterin gab sich für eine Bierbrauersfrau „Maria Apfelbeck“ aus Eichendorf aus und sich den Anschein, als ob sie für ihren in die Studienanstalt dahier eintretenden Sohn eine Wohnung suche und sprach davon, daß sie noch eine Müllersfrau aus ihrer Heimath in gleicher Angelegenheit dahier erwarte. Sie war sehr nobel gekleidet, trug schwarzseidene Mantille, violettes Ternokleid, schwarze Tüllhaube mit hellblauem Band u. goldene Broche mit einer langen, anscheinend goldenen Kette. Sie hat dunkelblonde, gelockte Haare, stark gebräuntes Gesicht und ist groß und schlank. Diese Beschreibung soll vollkommen auf die obengenannte 22 Jahre alte Viktoria Wimmberger zutreffen. Man ersucht daher, da dieselbe ohne Beschäftigung herumziehen soll, sie gemäß Art. 41 Nr. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Straubing 25. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4059. (Effekten- und Gelddiebstahl.) Am 11. ds. Nachts wurden bei dem Bauer Bartlmä Stimmer in Kapfing, Ger. Erding, 2 gleiche, vollständige, neue, zweischläfrige Betten, 1 ein-

schläfriges Bett, 2 Stück Leinwand à 46 Ellen, 8 Stück Leinwand à 20 Ellen, ein braunseidener Weiberrock mit Spenser, ein schwarzseidenes, mit Goldfaden ausgenähtes Mieder mit 12 silb. Schnürhacken, ein ganz neuer, grünseidener Schurz, ein blauseidenes, rothgeblümtes Halstuch mit Fransen, ein wollener, roth und schwarzer Mädchenrock, ein weißes Mädchenkleid, ein abgetragener Knabenrock mit 10 Zwölferknöpfen, 2 blautuchene, kurze Paletots, 2 Leintücher mit Spitzen, 1 silb. Rosenkranz und 16 fl. 37 kr. Baargeld, worunter pr. Thaler, österr. Gulden, 3 Frauenthaler und Scheidemünze, entwendet. Um Spähe nach Thäter und Ablaten und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Freising 22. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4060. (Schmuck- und Uhrdiebstahl.) Zwischen 17. u. 19. d. M. wurde den Kalkbrenners-Eheleuten Florian und Walb. Schwarz in Landsberg entwendet: eine silb. Cylinderuhr gewöhnlicher Form mit porzellanenem Zifferblatt, werth 18 fl. — eine an dieser Uhr befestigte, goldene, 1' lange, sog. Schuppenkette, behangen mit einem gold. Hirschkopfe nebst einer Goldkapsel, in welcher die Photographie der Walb. Schwarz sich befand, w. 50 fl. — ein gold. Siegelring mit einer goldenen breiten Platte, an deren Seiten Rosen eingravirt waren, werth 28 fl. — eine 4' lange, gold., sog. Panzerkette, an welcher ein Schlangenschubring und ein Schraubenring angebracht ist, werth 40 fl. — Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 22. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4061. (Raub.) Heute Nachmittags etwa um 1½ Uhr wurde in der Staatswaldung Feuchtlache auf dem Wege von Ansbach nach Meinhardswinden der Wittwe M. Fuchs von hier von einem etwa 28—29 J. a., ziemlich großen, untersetzten Burschen, mit schwarzen Haaren, Augen und Schnurbart, gebräunter Gesichtsfarbe, welcher eine graue, langhaarige Joppe, blaue Soldatenhose und eine solche Mütze (jedoch ohne Krone) und einen starken Stock trug, ein ledernes Geldtäschchen mit Stahlschließe, 1 fl. 5 kr. in Scheidemünze enthaltend, gewaltsam entrissen. Um Spähe nach dem geraubten Gute, dem Thäter und Verhaftung des Letzteren auf Grund d. Art. 301 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. nach Belehrung über sein Beschwerderecht wird ersucht.

Ansbach 22. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4062. (Diebstahl an Schmuck, Geld 2c.) Zwischen 14. u. 19. l. M. wurden 2 silb. Halsketten, 2 Regenschirme, 2 Eheringe, 1 silb. Rosenkranz, 1 alter, weißlederner Zugbeutel mit 15 fl. baar, (darunter 10 fl. sog. Spargeld) entwendet. Als Thäter werden der Dienstknecht Mich. Ligl v. Waldmünchen u. eine ihn begleitende Weibsperson vermuthet, welche nun die hiesige Gegend verlassen haben; dieselben sind zu durchsuchen, bezeichnete Gegenstände ihnen abzunehmen und hieher zu senden und ist ihr derzeitiger Aufenthaltsort anher bekannt zu geben.

Wasserburg 22. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4063. (Entwendetes Zugwägelchen.) Vom 10. auf 11. d. M. wurde in Steinbach, Ger. Bruck, ein einspänniges, fast neues, eisengeachstes, grün angestrichenes Zugwägelchen, an dessen Deichselarme auf einem Ringe die Buchstaben K. G. angebracht sind, entwendet. Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 19. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4064. Bauer Joseph, um dessen Ermittlung im E.-P.-Bl. 83 Z. 3856 ersucht wurde, ist aus Kagerreitwies.

Wasserburg 22. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4065. Benisch Konrad. Die Gesellschaft des herumziehenden Künstlers Konrad Benisch von Bornheim ist auszuforschen und deren vorhabliche Reiseroute möglichst genau anher mitzutheilen, da einzelnen Mitgliedern dieser Gesellschaft Gegenstände auszuantworten sind.

Ansbach 23. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4066. Schmidhuber Johann, Taglöhner von Haidhausen, wolle anläßlich der Untersuchung gegen Fußeder wegen Mißhandlung ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 24. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4067. Grimminger Joseph, led. Schmiedgeselle von Roßhaupten, Ldg. Burgau, ist wegen Körperverletzung als Beschuldigter zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Aichach 12. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4068. Wolf Katharina, Wirthstochter von Hofkirchen, ist wegen Meineides zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe ihres dermaligen Aufenthaltsortes ersucht wird.

Pfarrkirchen 24. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4069. Bayer Anna, led Magd aus Wässerndorf, beziehungsweise Rittenau, ist wegen Diebstahl-

vergehens zu verhören; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltsortes und eventuell um Hinwegnahme allenfallsiger Pfandzettel der hiesigen Leihhaus-Anstalt wird ersucht.*)

Bamberg 23. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 53. Z. 2488. D. Red.

4070. (Schmuck- und Gelddiebstahl.) In der Nacht vom 23./24. l. M. wurden dem Lehrer Rager in Emersacker, Ldg. Wertingen, mittelst Einbruchs, wahrscheinlich mittelst Gebrauchs eines Dieterichs, nachstehende Gegenstände entwendet: baar 9 fl. 14 kr. — gold. Pendeloque, w. 8 fl. — 5 gold. Ringe, w. 22 fl. — 2 silb. Löffel, w. 12 fl. — 2 silb. s. g. Taufmünzen, w. 3 fl. — 1 gold. Kreuz, w. 6 fl. — eine 1½ Ellen lange, im Feuer vergoldete Erbsenkette, w. 3 fl. Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 25. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4071. Schön Martin, Schneidergeselle von hier, wolle aus Anlaß der Unters. gegen Anton Jung u. Compl. wegen Diebstahls ausgemittelt und, falls er als Landstreicher betreten wird, verhaftet werden.

München l/J. 29. September 1866.

K. Untersuchungsrichter

4072. Ullermann Johann, 38 J. a., led. Ziegelknecht aus Kottingwörth, Ldgs. Beilngries, ist wegen Jagdfrevels nach Art. 46 Nr. 4 d. St.-P.-G. zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Eichstätt 25. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 558. D. Red.

4073. Fries Karl Hugo, Metzgergeselle von Laudenbach, Ldgs. Miltenberg, ist in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung zu vernehmen, weßhalb um Kundgabe seines dermaligen Aufenthaltes ersucht wird.

Würzburg 25. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4074. Bayer Margaretha von Obernbreit. C.-P.-Bl. 79 Z. 3689.

4075. Blietsch Johann von Feilitzsch. C.-P.-Bl. 55 Z. 2571.

4076. Buckenleib Johann von Oberbügel. C.-P.-Bl. 83 Z. 3848.

4077. Dietrich Susanne von Regensburg. C.-P.-Bl. 26, 80 Z. 1145, 3704.

4078. Neubert Lorenz von Steinweg. C.-P.-Bl. 10, 85 Z. 392, 3932.

4079. Würmseer Franz aus Wegscheid. C.-P.-Bl. 79 Z. 3672.

4080. Huber Alban von Aitrang. C.-P.-Bl. 71 Z. 3296.

4081. Schöffl Johann Georg aus Hof. C.-P.-Bl. 72, 76 Z. 3353, 3530.

4082. Lämmermaier Agnes von Miesbach. C.-P.-Bl. 83 Z. 3851.

4083. Ohnhaus Cäzilie von Schöllkrippen. C.-P.-Bl. 84 Z. 3892.

4084. Fuchs Johann von Reichertshofen. C.-P.-Bl. 80 Z. 3720.

4085. Klier Johann von Gösmes. C.-P.-Bl. 86 Z. 3967.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Inhaltsverzeichniß

des bayer. Central-Polizei-Blattes (Nr. 59—86 incl.) im III. Quartal des Jahres 1866.

Bekanntmachungen bezüglich unbenannter Personen.

Verbrechen und Vergehen.

Mord:

*) Cont. C.-P.-Bl. 84 Z. 3879.

Diebstähle:

An dem Gottesdienste gewidmeten Sachen:

An Geld, Werthpapieren, Schmuckgegenständen:

	Blatt	Ziffer
Baar c. 48 fl. in Biburg, U.-G.-B. Augsburg	59	2755
Baar 300 fl. (pr. Thlr.), 4% bayer. Eisb.-Obl. pr. 500 fl. in München	59	2760
Baar 61 fl. (alte Münzen, russ. engl. Silberstück ꝛc.), gold. Damenuhr, silb. Tischzeug, Schmuck ꝛc. in München	59	2761
Baar c. 23 fl., silb. Kette in Beerstetten, U.-G.-B. Fürth	60	2810
Baar c. 100 fl., Groschenmarken in Brückenau, U.-G.-B. Lohr	60	2823
Baar 414 fl. (Kronthlr, 2 u. 1 fl.-St.) in Schiltorn, U.-G.-B. Deggendorf	61	2869
Goldenes Armband (glatter Reif mit Miniatur-Porträt) auf der Bahnroute Nürnberg-Augsburg	62	2911
Baar 11—12 fl. in Pilgramsreuth, U.-G.-B. Hof	65	3034
Bayer. 4% au porteur Eisb.-Anl.-Obligation zu 500 fl., 3%ger Anlehensschein der Filialbank Passau zu 1300 fl., Schuldschein zu 100 fl., einiges Baargeld, in Gießübel, U.-G.-B. Passau	66 68 70	3092 3177 3273
Baar c. 700 fl. (einfache u. Doppelthlr., Goldstücke, 1 fl.-, 2 fl.-St., 17 fl. in kr.-St. ꝛc.) in Landshut	66	1103
Baar c. 273 fl. (2 fl.-St., pr. Thlr., 1 fl.-St., österr. fl.-St., Doppelthlr.) in Bischwind, U.-G.-B. Schweinfurt	67	3137
Couponsbögen bayer. 4% Eisb.-Anl.-Obl. zu je 100 fl., 4% Grundrenten-Abl.-Obl., zwei 4% Obl. der bayer. Hyp.- u. Wechselbank zu 100 fl., nebst Coupons, Pfandbriefe, Stadt Münchener-Anl. 4% Obl. zu 100 fl. in Nymphenburg bei München	68	3178
Gold-Reifring, silb. Knöpfe, silb. Spindeluhr mit silb. Halskette in Langwaid, U.-G.-B. Augsburg	69	3218
Baar c. 160 fl. (1 fl.-, 2 fl.-, 3½ fl.-St., Kronen-, preuß. u. Frauenthaler) in Mangolding, U.-G.-B. Regensburg	70	3257
Baar 98 fl. (pr. Thlr., 1 fl.-St.) in Unterulsenbach, U.-G.-B. Windsheim	70	3262
Baar 75 fl. (1 fl.- u. 2 fl.-St.), silb. Knöpfe in Mainbach, U.-G.-B. Aichach	72	3368
Silb., 7 Ellen lange Schnürkette in Kempfenhausen, U.-G.-B. Weilheim	72	3369
Silb. Knöpfe, gold. Damenuhrkette, div. Schmuck, 10 f. g. Taufthaler in Aichach, U.-G.-B. Aichach	72	3370
2 österr. Staatsobl. à 1000 fl., 4 detto à 100 fl. in Euerhausen, U.-G.-B. Würzburg	73	3399
Baar 40—50 fl. (Friedrichsd'ors, 3½ fl.-, 1 fl.-, ½ fl.-St.), gold. u. silb. Ringe, silb. Besteck, Löffel, Pokale, Salzgefäß, silberbeschlagene Tabakpfeifen, 2 Schuldscheine zu 100 fl. u. 25 fl. in Treuchtlingen, U.-G.-B. Eichstätt	74	3454
Baar c. 20 fl., silbergefaßter Rosenkranz mit 2 Fres.-St., silb. Uhrkette, gold. Ring in Unterhausen, U.-G.-B. Weilheim	74	3455
Baar 10½ fl., silb. Panzerschnürkette, silbergefaßte Rosenkränze in Prettelshofen, U.-G.-B. Augsburg	74	3458
Baar c. 200 fl. in roth juchtenem Portemonnaie (Friedrichsd'ors, 24 kr.- u. ½ fl.-St., Georgischiffthaler, Rößlthaler) auf der Bahnroute Traunstein - München	74	3459
Baar 300 fl. (Kronen-, pr. Thlr., 2 fl.-, 1 fl.-, österr. fl.-St., Frauenthlr.) in Rosenau, U.-G.-B. Landshut	76	3556
Silb. Taufthaler, silb. Geschnür- u. Halsketten in Bachhausen, U.-G.-B. München r/J.	79	3686
Div. gold. Schmuck mit Edelsteinen auf der Bahnroute Friedrichshafen bzw. Memmingen—München	79	3688
Gold. Ringe, Brochen, Bracelets, Uhrketten in Salzburg	80	3730
Baar 407½ fl. (Goldmünzen, Thlr., 1 fl.-St. ꝛc.) mit zwilchenem Säckchen in Ramsau, U.-G.-B. Wasserburg	81	3763
Baar 160 fl. (pr. Thlr., 1 fl.- u. 1½ fl.-St., 5 fl.- u. 1 fl.-Banknote) in Roßbach, U.-G.-B. Aichach	81	3764
Baar 870 fl. (grobe Silbersorten, angeöhrte Goldst., ½ Dollar, alte Münzen, Rößlesthaler ꝛc.) in Förstenreuth, U.-G.-B. Hof	82	3812
Baar 24 pr. Thlr. ꝛc., gold. u. silb. Stiftketten, vergoldete Cylinderuhr mit Compaß in Erlangen, U.-G.-B. Fürth	84	3896

	Blatt	Ziffer
Oesterr. 10 fl.= u. 5 fl.=Banknoten, 2 Wechsel von M. Kobler u. Müller, schwarzled. Brieftasche in Braunau	84	3898
Baar c. 128 fl. (Thlr. u. a. grobe Münzsorten ꝛc.), silberbeschlagene Pfeife, silb. Erbsenkette, gold. Ringe in Amerdingen, U.=G.=B. Donauwörth	85	3943
Mehrere seltene Thlr. ꝛc., Fausse-montre, gold. Uhrkette, Ringe in Karlstadt, U.=G.=B. Lohr	85	3947
2 bad. 50 fl.=, 5 Frankf. 10 fl.=, 1 Fünf=fl.=Banknote, Napoleonsd'ors, alter ⅓ Thlr., silb. Ankeruhr mit silb. Kette, silb. bad. Sechserknöpfe, silberbeschlagene Pfeife in Haasenlohr, U.=G.=B. Windsheim	86	3978

An Büchern, Manuscripten, Kunstwerken:

	Blatt	Ziffer
Bädeker'sche Beschreibung von Paris, Maier'sche von der Schweiz, illum. Eisenbahn=karte im Bahnhofe zu Augsburg	84	3901

An Effekten:

	Blatt	Ziffer
Silb. Spindel= u. detto Cyl.=Uhr, hellgraue Joppe, schwarze Kappe in Biburg, U.=G.=B. Augsburg	59	2755
Leinwand, Rauchfleisch, schwarzseid. Kopftuch in Schilton, U.=G.=B. Deggendorf .	61	2869
2 St. dunkelblaues Tuch in Ballot im Bahnhofe zu Augsburg	63	2951
Lederhosen in Stauglmühle, U.=G.=B. Straubing	64	2998
4 St. Leinwand, Hemden, Juchtenstiefel, Tisch= u. Handtuch, Zwirn, Wachsstöcke in Gießübl, U.=G.=B. Passau	66 68	3092 3177
Oberbett, blauer Herrenmantel, sog. Baunscheidt, Tischteppich, Frauenkleider in Baindlkirchen, U.=G.=B. Aichach	66	3102
Geldsäckchen mit Namen „Eder", Bestecke von Brittannia=Metall in Landshut . .	66	3103
Portemonnaies von dunkelfärbigem Leder, rothgrundirtes Sacktuch in Bischwind, U.=G.=B. Schweinfurt	67	3137
Lederhose, Seidensammtgilet, silb. Spindeluhr mit Kette, Frauenkleider in Langwaid, U.=G.=B. Augsburg	69	3218
Taufwindel von Flor, Nähkörbchen mit Zwirn in Mangolding, U.=G.=B. Regensburg	70	3257
Schwarzlederner Geldbeutel, silb. Taschenuhr in Unterulsenbach, U.=G.=B. Windsheim	70	3262
Frauen= u. Kinderkleidungsstücke, Gebetbuch mit schwarzem Ledereinband in Kelheim, U.=G.=B. Landshut	71	3307
Hemden, Sacktücher, Stiefel in Mainbach, U.=G.=B. Aichach	72	3368
Frauenbekleidungsstücke, Bettziechen, Servietten in Aichach, U.=G.=B. Aichach . .	72	3370
Frauenbekleidungsstücke in Unterhausen, U.=G.=B. Weilheim	74	3455
Mannskleider, Hemden, Kindswäsche in Paket im Bahnhofe zu Neustadt a/A., U.=G.=B. Windsheim	74	3457
Frauenschürzen, Hals= u. Sacktücher in Prettelshofen, U.=G.=B. Augsburg . . .	74	3458
Regina=Hauben, seidene Frauenkleidungsstücke, Leinwand in Erpfting, U.=G.=B. Weilheim	75	3506
Goldene Ankeruhr mit Kette, silb. Ankeruhr in Augsburg	75	3510
Frauenkleider, Kopftücher, rothlederne Geldgurte, rother Zugbeutel in Rosenau, U.=G.=B. Landshut	76	3556
Mannskleider, Wäsche, silb. Uhrkette, silb. Knöpfe, Gebetbücher in Egenburg, U.=G.=B. Aichach	78	3648
Blaues Chaischen in Söcking, U.=G.=B. Weilheim	79	3678
Goldene Damenuhr mit gold. Medaillen in Schwarzenbach, U.=G.=B. Hof . . .	79	3679
Jagdgewehr, Leinwand, Federicht, zinnerne Bettflasche, brauner Regenschirm in Steinhard, U.=G.=B. Eichstätt	79 84	3680 3899
Fernrohr in Naabburg, U.=G.=B. Neunburg v/W.	80	3734
Lederhose und sonstige Bauernkleider, silb. Knöpfe in Prittriching, U.=G.=B. Weilheim	80	3739
Kramwaaren in Roßbach, U.=G.=B. Aichach	81	3764
Schnappmesser mit weißgraulicher Schaale in Förstenreuth, U.=G.=B. Hof . . .	82	3812

	Blatt	Ziffer
Baar 18 kr., weißes Sacktuch mit Zeichnung „Rosina Göll", grüner Regenschirm bei Sippenau, U.-G.-B. Landshut	82	3818
Raub bei Schreckendorf, U.-G.-B. Bayreuth	83	3852
Zwei 10 fl.-Banknoten, Brieftasche mit Legit.-Karte u. Arbeitszeugnissen des Jos. Guerra, weiß u. blau gestreifte Joppe, Hemden, Stiefeln bei Benediktbeuern, U.-G.-B. Weilheim	85	3948

Eigenthumsbeschädigung:

Zerstörung von Hopfenreben zu Niederumelsdorf, U.-G.-B. Landshut	85	3940

Kindaussetzungen:

Neugebornes Mädchen in Peterskirchen, U.-G.-B. Wasserburg	75 80	3487 3744
3—4 Wochen altes Mädchen an der Moosmühle bei Straubing	86	3982

Tödtung:

In Windpassing, U.-G.-B. Pfarrkirchen, verübt durch einen bettelnden Handwerksburschen, welchem der linke Vorderarm fehlt	80	3735

Betrug:

Im Bahnhofe zu Landshut	60 64	2818 3005

Strafbare Bedrohung:

Drohbrief an den Magistrat Marktbreit gegen die Judenschaft	62	2914

Fälschungsmittel:

Dem k. Bez.-Amte Brückenau entwendete Paßkartenformulare und Amtssiegel	60	2823
Erschlichenes Siegel der „Verwaltung der Landgemeinde Marktstetten"	64	2999

Falsch- und Hazardspiel:

In München abgestrafte Hazardspieler	75	3512 u. f.

Aufgefundene Leichen:

Mannsleiche im Maine bei Würzburg	60	2822
Kindsleiche im Bahnhofe zu Neu-Ulm	63	2965
Weibl. Kindsleiche in der Saale bei Fattigsmühle, U.-G.-B. Hof	70	3268
Mannsleiche in München	70	3279
Mannsleiche im Walde bei Ochsenfurth	72	3371
Weibliche Leiche in der Isar bei Ismaning, B.-A. München r/I.	75	3508
Mannsleiche im Walde bei Gefrees, U.-G.-B. Bayreuth	76	3560
Mannsleiche im engl. Garten bei München	80	3725
Mannsleiche in Sulzbach	82	3815
Mannsleiche in der Isar bei Unterföhrung, B.-A. München r/I.	85	3936

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 89. München den 9. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4086. Böhm Georg, led. Zimmermann aus Wosant, k. k. B.-A. Tachau in Böhmen, welcher des im C.-P.-Bl. 82, 84, Z. 3825, 3879 veröffentlichten Raubmordes angeschuldigt ist, ist am 30. Septbr. l. J. Nachmittags aus dem Untersuchungsgefängnisse zu Tachau in Böhmen entsprungen. Derselbe ist zu verhaften und wohlverwahrt hieher zu liefern.

Der bereits bekannt gegebenen Personalbeschreibung desselben wird beigefügt, daß er 26 J. a., z. Z. bartlos ist, graue Augen, stumpfe Nase, etwas spitzes Kinn, volle Zähne hat und besonders daran kenntlich ist, daß der Daumen der linken Hand verstümmelt und die Zehen an beiden Füßen abgefroren sind. Er trägt Civilkleider und dürfte das geraubte Geld im Betrage von 100 fl., bestehend in 50 fl. österr. Guldenstücken in blaues Papier gerollt, in anderen großen Münzsorten und mehreren Gulden in Sechsern, bei sich führen.

Amberg 4. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4087. Amann Lorenz, beil. 41 J. a., led. Taglöhner von Tegernheim, Ger. Stadtamhof, ist festzunehmen und zur Erstehung der ihm durch dieſger. Urtheil v. 14. Febr. d. J. wegen 2 Vergehen des Jagdfrevels zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg abzuliefern.

Regensburg 23. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4088. Mayr Joseph, led. Dienstknecht von Spök, 33 J. a., der sich in jüngster Zeit zu Großried, Ldgs. Kaufbeuern als Dienstknecht aufhielt, ist wegen Betrugs durch rechtskr. Erkenntniß v. 1. Septbr. l. J. zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Memmingen 22. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4089. Killinger Johann, Bäckergeselle, dessen Verhaftung wegen Diebstahls im C.-P.-Bl. 79 Z. 3663 requirirt wurde, ist von Bärnheck, Ldgs. Pegnitz, 22 J. a., mittlerer Statur, hat blasses mageres Gesicht, dunkle, vermuthlich braune Haare, Schnurrbärtchen und war mit schwarz und weiß gesprenkelter Hose und dunkler, rückwärts in Falten zu legender Joppe bekleidet.

Hof 26. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4090. Engelbrecht Karl, Taglöhner von Arnsdorf, Ger. Eggenfelden, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhaften.

München r/J. 27. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4091. Schmitt Michael Heinrich, kath., 28 J. a., led. Metzgergeselle von Burglauer, B.-A. Kissingen, wurde wegen Schlägerei in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Neustadt a/S. 20. September 1866

K. Bezirksgericht.

4092. Balk Joseph, kath., 46 J. a., Schneidermeister von Burgtreswitz, kleiner Statur, wurde durch rechtskr. dießger. Erkenntniß v. 9. v. M. wegen Körperverletzung zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Weiden 27. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4093. Schwendtner Margaretha, kath., 32 J. a., led. Musikerstochter und Näherin v. h., ist nach Erk. v. 15. l. M. wegen Vergehens des Diebstahls und einer Uebertretung der Unterschlagung in die öff ntl. Sitzung verwiesen und zu verhaften. (v. C.-P.-Bl. 41 Z. 1885.)

München l/J. 17. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4094. Häußler Anton, Sattlergeselle von Wemding, Ldgs. Donauwörth, ein wegen Dieb

stahls und Betrugs schon oft bestraftes Individuum, ist wegen eines am 20. Aug. l. J. verübten Diebstahlvergehens zu verhaften.

Eichstätt 27. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4095. Zimmermann Christoph, Schmidgeselle aus Eßlingen, ist eines Vergehens der Körperverletzung (St.-G.-B. Art. 234 Z. 2) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (Art 41 Abs. 3 d. E.-G.)

Nürnberg 28. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4096. Rösch Heinrich, Schneidergeselle von Kohlberg, dessen Verhaftung wegen Diebstahls vom k. Untersuchungsrichter am k. Bez.-Ger. Weiden im C.-P.-Bl. 69 Z. 3204 requirirt wurde, ist nunmehr hieher zu liefern.

Nürnberg 29. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4097. Amann Franz Seraph, 26 J. a., verheir. Schneidergeselle von der Vorstadt Au, wurde durch dießger. rechtskr. Erkenntniß v. 21. Juli l. J. wegen Unterschlagung in eine 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

München l/J. 29. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4098. Dietzer Andreas, led. Taglöhner von Schweitsdorf, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund des Art. 40 Abs. 2 Z. 4 d. E.-G. zu verhaften.

Bayreuth 29. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4099. Zitzelmaier Joseph, led. Taglöhner von Stalldorf, Ldgs. Aub, ist durch dießger. rechtskr. Erkenntniß v. 12. Juli d. J. wegen Diebstahls z. Sch. des Wirthes Frz. Oechsner zu Aub in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Würzburg 14. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 38 Z. 1755. D. Red.

4100. Görl Johann, Schmiedgeselle von Stechendorf, ist wegen Verbrechens des Raubes nach Art. 300, 301 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bayreuth 29 September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4101. Schiele Johannn, led. Hammerschmiedgeselle von Nördlingen, ist durch dießger. Erkenntniß v. 13. v. M. wegen Diebstahls zu 6monatl. Gefängniß verurtheilt und wird hiemit unter Hinweisung auf den im Cp.-Bl. Nr. 91 (1865) veröffentlichten Haftbefehl dessen Einlieferung in die Gefangenanstalt Lichtenau behufs Strafvollzuges angeordnet.*)

Donauwörth 27. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 29, 48 Z. 1316, 2228. D. Red.

4102. Höfling Johann Philipp, led. Drahtzieher, 41 J. a., von Schwabach, ist wegen Diebstahlsanschuldigung nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Amberg 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4103. Zankl Joseph, beil. 20 J. a., Dienstknecht aus Irsching, Ldgs. Geisenfeld, ist wegen Diebstahls an Elis. Bergmaier von Pimmersdorf zu verhaften.

Landshut 30. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4104. (Diebstahl an Geld, Schmuck rc.) Am 1. u. 13. d. M. wurde bei den Früchtenhändlern Humbold u. Gerber in Neuburg mittelst mehrfachen Einbruches bedeutende Diebstähle verübt, die offenbar von den nämlichen Thätern herrühren. Die entwendeten Gegenstände sind: 237 fl., bestehend aus Kronen-, Vereins- u. Doppelvereinsthalern u. einigen österr. fl.-St. — 100 fl., bestehend aus 5 oder 6 Doppelvereinsthalern, 2 fl.- u. österr. fl.-St. — 15 weißleinene Sacktücher, wovon 12 weiß mit F. L. gezeichnet, die 3 andern ungezeichnet, 6 davon waren roth umschlungen, werth 9 fl. — ein in schwarzen Sammt gebundenes Gebetbuch mit silb. Beschläg — eine lange, silb. Schnürkette, an welcher sich ein 3½ fl.-St. befand, auf dessen einer Seite die Stadt Augsburg, auf der andern ein Reiter mit einem Kranze am Rande, dargestellt war, ferner war ein altes 17 kr.-St. u. 1 alter Muttergottesthaler, ein Stiften u. eine Traube daran befestigt, werth 30 fl. — eine gold. Broche von durchbrochener Arbeit mit blauen Steinchen besetzt, w. 3 fl. — 1 Paar große, gold, runde, traubenförmige Ohrringe, w. 3 fl. — 1 gold. Siegelringchen, auf dessen Plättchen die Buchstaben J. G. eingravirt waren, w. 11 fl. — 1 alter, gold. Ring mit mehreren ausgebrochenen rothen Steinchen, w. 3 fl. — ein gold. Ring mit K. H. gravirt, w. 3 fl. — 1 silb., vergoldeter Ring, gezeichnet F. L., w.

1 fl. 36 kr. — 1 Haarring mit gold. Plättchen mit J. G. gravirt, w. 1 fl. 12 kr. — ein grünseidener Regenschirm mit Stahlgestell, w. 6 fl. — 1 silb. Riegelhaube sammt 5 Nadeln, w. 15 fl. — Verdacht bezüglich dieser Diebstähle fällt auf drei Bursche, welche angaben, von Ingolstadt zu kommen und von denen einer als blondhaarig, groß und schlank, etwa 36 J. a., der zweite als etwa 40 J. a., mit großem, dunklem Backen- u. Schnurbart beschrieben wird. Etwa 8 Tage vorher wurde der Letztere im Besitze eines gold., gegliederten Armreises mit rothem Steine u. 5 gold. Ringe gesehen. Spähe nach den Ablaten und sofortige Verhaftung der Verdächtigen wird requirirt.

Donauwörth 22. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4105. Pflaum Stephan, Samenhändler von Reckenneuzig, ist in einer Untersuchung wegen Majestätsbeleidigung zu verhören; um Bekanntgabe seines gegenwärtigen Aufenthaltes wird ersucht.

Neustadt a/S. 24. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4106. Hiemer Karl, led. Bräuknecht von Indersdorf, Ldgs. Dachau, welcher in einer Untersuchung wegen Widersetzung als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.

München l/J. 27. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4107. Prückl Joseph, led. Hirtbube, 13 J. a., Hausbesitzerssohn von St. Nikola, ist zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes und wenn er dienstlos ist, um seine Aufgreifung und Hieherlieferung wird ersucht.

Landshut 25. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4108. (Diebstahl an Geld, Uhr rc.) Am 20. l. M. wurde in das Haus des Söldners Meyer in Döckingen, Ldgs. Heidenheim, eingebrochen und eine meist aus großen Münzen bestehende Baarsumme von c. 150 fl., sowie eine silb. Cylinderuhr, auf deren Zifferblatt bei Z. VI ein Sekundenzeiger angebracht und an welcher ein tombackenes, sog. Erbsenkettchen befestigt ist, ferner eine mit Silber beschlagene Tabakspfeife mit daran befindlicher silberner Kette (Maserkopf) entwendet. Dieses Diebstahlsverbrechen verübten eine Manns- und eine Weibsperson, welche Abends 5 Uhr von Oettingen aus in der Richtung gegen Wassertrüdingen, Gunzenhausen, Nürnberg u. s. w. mit dem Bahnzuge weiter fuhren; deren Signalement ist folgendes:

1) Der Mann ist mittelgroß, steht in den 30ger Jahren, hat dunkle, hinten abgeschnittene Haare, gebräuntes Gesicht, dunklen, nicht besonders starken Schnurbart und Knebelbärtchen und trägt eine grünliche Schirmmütze, auf welcher sich eine Auszeichnung befindet, die aus 2 übereinanderliegenden Fähnchen oder Hämmerchen od. dgl. besteht; ferner trug derselbe dunkle Halsbinde oder Cravatte, helle Hose, dunkelbraune Joppe, deren stehender Kragen grün eingefaßt ist, unter dieser einen weißlichen Kittel, an dessen einer Brustseite eine grüne Schnur mit einem Pfeifchen angebracht war.

2) Die Weibsperson steht in den 20ger Jahren, hat frische Gesichtsfarbe, dunkle, hinten in ein Netz eingebundene Haare und trug entweder ein rundes Hütchen oder hatte den Kopf mit einem weißlichen Tuche umbunden, ihr Anzug bestand aus einem hellen, scheckigen Kleide mit Reifrock.

Beide Personen hatten kein Gepäck, trugen Fingerringe, die Weibsperson auch Ohrringe und ein grünes Sonnenschirmchen.

Um Verhaftung und Hieherlieferung der beiden Personen wird ersucht.

Eichstätt 26. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

☛ **4109. (Mordversuch.)** Am 18. l. M. Nachmittags zwischen 4 u. 5 Uhr wurde in einem Hopfengarten an der Landstraße zwischen Lauf und Rückersdorf ein neugebornes, z. Z. noch lebendes Kind weibl. Geschlechts, nackt in den Boden eingegraben u. 6—8″ hoch mit Erde bedeckt, aufgefunden. Der That verdächtig erscheint eine Weibsperson, welche am 18. d. M. in Begleitung einer älteren Weibsperson und eines Kindes von Lauf in der Richtung nach Nürnberg auf der Landstraße ging. Dieselbe ist etwa 30 J. a., untersetzter, kräftiger Statur, mit bleichem, schmächtigem Gesichte, trug ein röthliches Kopftuch und sonstige Kleidung der oberpfälzischen Landleute, welche in hiesige Gegend zum Hopfenblatten kommen. Die ältere Weibsperson ist etwa 50 J. a., groß und schlank und trug gleiche, doch mehr dunkelfärbige Kleidung. Das Kind, welches dieselben mit sich führen, ist etwa 2 Jahre alt. Um Spähe auf diese drei Personen und deren Vorführung wird ersucht.

Nürnberg 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4110. Heß Georg, Schafknecht, der sich in letzter Zeit in Goßmannsdorf aufhielt, ist in einer Untersuchung zeugschaftlich zu vernehmen; um Kundgabe seines jetzigen Aufenthaltes wird ersucht.

Würzburg 26. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4111. Dopfer Peter, Schlossergeselle aus Füssen, welcher in der Untersuchung gegen Mich.

Unold u. Compl. wegen Diebstahls als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bei der Haft zweier Personen möglichst bald mitgetheilt werden.

München l/J. 5. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4112. Stengel Joh. Bapt., led. Bräuknecht aus Lauingen, ein sicherheitsgefährliches Individuum, hat sich wiederholt der Polizeiaufsicht entzogen, weßhalb um Aufgreifung und Hieherlieferung desselben ersucht wird.*)

Signalement: Ist 50 J. a., 6' gr., schlank, hat schwarzgraue Haare, braune Augen, längliches Gesicht und ein chronisches Leiden am rechten Hüftgelenke.

Dillingen 26. September 1866.

K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 25, 63 Z. 1111, 2961. D. Red.

4113. Held Michael, welcher früher auf der Karlmühle in Ingolstadt als Malzbrecher diente, soll verhört werden; es wolle daher dessen Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Aichach 26. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4114. Schönborn Joseph, beurl. Soldat des k. 2. Inf.-Reg. von hier, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 27. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4115. Grosch Georg, led. Taglöhner aus Pressath, Ldgs. Eschenbach, welcher sich z. Z. in der Gegend von Hersbruck beim Hopfenblatten aufhalten soll, ist als Angeschuldigter wegen Störung des öffentl. Friedens zu verhören; um Ausmittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Weiden 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4116. Riegler Georg, led. Maurer von Bach, ist wegen Schlägerei als Angeschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Fürth 19 September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4117. Falter Xaver, Häuslerssohn v. Brennberg, ist in der Unters. wegen Mißhandlung des Stephan Daschner zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Neunburg v./W. 26. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 31, 45 Z. 1403, 2111. D. Red.

Widerrufe.

4118. Götz Johann von Kulmbach.
C.-P.-Bl. 79 Z. 3677.

4119. Haseneder Franziska v. Regendorf.
C.-P.-Bl. 82 Z. 3805.

4120. Hirner Joseph von Hirtlbach.
C.-P.-Bl. 21 Z. 928.

4121. Lechner Joseph aus Burghausen.
C.-P.-Bl. 47, 84 Z. 2170, 3886.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 90. München den 12. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4122. Drhazek Franz, Hausirer mit Kurzwaaren, schon mehrmals bestraft, ist wegen eines in der Nacht v. 28/29 Aug. l. J. dahier verübten Diebstahlversuches zu verhaften; derselbe dürfte sich im Besitze eines Hausirbuches und Auslandpasses nach Bayern begeben haben.

Signalement: Ist 40 J. a., mittelgroß, ziemlich schlank, hat braune Haare, hohe Stirne, dunkle Augen, gute Zähne, braunen Backenbart und war mit grauem Rocke mit grünen Aufschlägen, grauer Hose und grünem Hute mit breitem grünem Bande und Federn bekleidet.

Salzburg 3. Oktober 1866.

K. K. Untersuchungsrichter

4123. Giffhorn Daniel. In der abgelaufenen Woche entsprang aus der diesiger. Frohnfeste ein am 17. d. M. in Kirchenlamitz in der Uniform eines preuß. Soldaten verhaftetes Individuum, angeblich „Daniel Giffhorn" aus Westenpalen (?) in Preußen gebürtig, seines Gewerbes ein Bergmann u. Soldat des k. 27. preuß. Landwehr-Inf.-Reg., von welchem er desertirt sein will. Um Ermittlung und Hieherlieferung desselben wird ersucht.

Signalement: Ist 29 J. a., 5' 8" groß, schlank, blond, hat niedere Stirne, graue Augen, kleinen Mund, gute Zähne, ovales Kinn, längliches, gesundfärbiges Gesicht, röthlichen Bart und trug preuß. Uniform, graue Halsbinde u. braunen Tuchrock.

Hof 30. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4124. Truchseis Katharina, led. Magd aus Kirchberg, B.-A. Regen, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 3 d. St.-G.-B. zu verhaften.*)

München l/J. 28. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 87 Z. 4028. D. Red.

4125. Schalk Barbara aus Grillheim ist des am 26. Juli l. J. bei Gütler Fr. Schwaiger von Hohenried verübten Diebstahlvergehens (St. G.-B. Art. 282 Z. 2) verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 29. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4126. Ketterl Michael, led. Bindersohn und Maurer, geb. am 21. August 1830, von Dünzling, B.-A. Kelheim, wurde durch Erkenntniß v. 4. Aug. 1866 wegen Gewaltthätigkeit zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 19. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4127. Figurer Xaver, led. Taglöhner von Kesselberg, Ldgs. Greding, wegen eines an Mart. Schmidt von Petersbuch verübten Vergehens der Körperverletzung (Art. 234 Z. 3 d. St.-G.-B.) in die öffentl. Sitzung des k. Bezirksgerichtes Eichstätt verwiesen, ist unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Eichstätt 27. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 70 Z. 3253. D. Red.

4128. Hammer Martin, Soldat v. Völkersweiler, B.-A. Bergzabern, welcher am 6. d. M. in Oettingen entwichen ist und seitdem sich herumtreibt, ist verdächtig, am 4. d. M. an dem Bauer Bayerle zu Aicha, Ger. Eichstätt, ein Diebstahlsvergehen verübt zu haben und ist deßhalb auf Grund d. Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 5' 4" gr., untersetzt und kräftig, hat blonde, struppige Haare, graue Augen, großen Mund, aufgeworfene Unterlippe, rundes Kinn, längliches Gesicht.

Germersheim 28. September 1866.

II. Bat. d. k. 10. Inf.-Reg.

4129. Maier Mathias und

4130. Maier Johann, ledige Bursche aus Schneitheim in Würtemberg, die sich z. Z. wahr-

scheinlich beim Eisenbahnbau in Bayern befinden, sind wegen Diebstahlsvergehens z. Sch. des Knechtes Ulrich Kleitner von Gundelfingen auf Grund d. Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 2. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4131. Wolf Michael, 33 J. a., Maurerpalier in Attenhausen, ist durch dießger. Erkenntniß v. 21. März d. J. wegen Widersetzung zu 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes abzuliefern.

München l/J. 29. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4132. Maier Joseph von Itzing ist wegen Diebstahls z. Sch. des Knechtes Jos. Rößner von Baierfeld unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Donauwörth 2. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 80 Z. 3723. D. Red.

4133. Demharter Thomas, Wagnerssohn v. Tölz, durch dießger. Erk. v. 6. Juni l. J. wegen Diebstahls zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt und z. Z. flüchtig, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Signalement: Ist 18 J. a., beil. 5' groß, schmächtig, hat blonde Haare, buschige Augenbrauen, graue Augen, lange, spitze Nase, gute Zähne, spitzes Kinn, ovales, gebräuntes Gesicht.

Weilheim 29. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4134. Striegel Franz, led. Hammerschmidssohn von Pflach, kk. B.-A. Reutte, ist eines Vergehens des Jagdfrevels im Revier Hohenschwangau verdächtig, gemäß Art. 4 lit. d des Gesetzes v. 25. Juli 1850 u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 27. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4135. Marthol Johann, led. Taglöhner von Erlangen, ist wegen Vergehens des Betruges auf Grund d. Art. 314, 316 Z. 4 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Alter 18 Jahre, Statur: untersetzt, Gesicht: oval, Nase: stumpf, Haare: blond, Augen: grau, bes. Kennz.: schielt etwas auf dem linken Auge.

Ansbach 2. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4136. Fuchs Georg, led. Mühlarzt von Sailauf, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 22. Aug. l. J. wegen Vergehens unzüchtiger Handlungen zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Aschaffenburg 29. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 57 Z. 2679. D. Red.

4137. Stanglmaier Therese, Magd von Dingolfing, deren Verhaftung im E.-P.-Bl. 77 Z. 3575*) requirirt ist, ist am 26. Septbr. l. J. aus dem hiesigen Krankenhause entlassen worden.

München l/J. 1. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 13 Z. 559. D. Red.

4138. Legl Martin, Gütler v. Zandt, durch Erk. v. 18. Aug. l. J. wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit in eine 3monatl. Gefängnißstrafe rechtskräftig verurtheilt, ist zu verhaften.*)

Eichstätt 29. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 90 Z. 4151. D. Red.

4139. Ritter Anna, 18—19 J. a., led. Magd aus Erdenweis, B.-A. Kemnath, ist wegen Betrugs, Unterschlagung und Diebstählen, verübt Anfangs Sept. l. J. z. Sch. der Gutsbesitzersfrau Theres Rippl zu Hopfau, B.-A. Kemnath, u. Gen. (St.-G.-B. Art. 315 Nr. 2, 282 Nr. 3, 293, 294) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften, wobei auf Sicherung der Ueberführungsgegenstände, Kleider und sonstige Effekten, Bedacht genommen werden wolle.

Weiden 22. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4140. Kohler Nikolaus, 18 J. a., Metzgerlehrling von Höchstädt, zuletzt dahier, welcher durch dießger. Erkenntniß v. 29. Sept. l. J. wegen Vergehens der Unterschlagung in die öffentliche Sitzung verwiesen wurde, ist zu verhaften. (Conf. E.-P.-Bl. 75 Z. 3503.)

München l/J. 1. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4141. Bacharach Simon, Israelite, led. Handlungsreisender von Heidingsfeld, ist durch dießger. Erkenntniß v. 1. Aug. l. J wegen Unterschlagung in eine Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.

Würzburg 26. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4142. Eisenreich Anton, led. Metzgergeselle von hier, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls und Ehrenkränkung an einem öffentl. Diener zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 2. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

4143. (Raub.) Am 22. d. M. Morgens zwischen 10 u. 11 Uhr wurde auf dem Wege von Ansbach nach Wallersdorf in der unteren Feuchtlache die Hammerschmidstochter Regina Schäf von dort beraubt und wird der Thäter fast ebenso beschrieben, wie in dem unterm 22. d. M. wegen Beraubung der Wittwe Fuchs erlassenen Ausschreiben.*) Nur kann die Schäf die Mütze nicht näher beschreiben und war der Thäter nicht mit einer Joppe bekleidet, sondern in Hemdärmeln. Der ꝛc. Schäf wurde entrissen: der Sack ihres Rockes von grauem Sarsenet, an welchem noch ein Fetzen des grau, blau und braun carrirten halbwollenen Rockstoffes hing — 1 weißleinenes Taschentuch mit den Buchstaben R. S. roth gezeichnet — 1 grünledernes Geldtäschchen mit Messingschließe — 1 fl.-St. u. 6 bis 14 kr. in Scheidemünze. — 1 Stahlschlüsselchen u. 1 Exemplar der fränkischen Zeitung von einem der vorhergehenden Tage. Um Spähe und Festnahme des fraglichen Burschen auf Grund d. Art. 300 d. St.-G.-B. wird ersucht.

Ansbach 27. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 88 Z. 4061. D. Red.

4144. (Banknotendiebstahl.) Am 17. ds. kam gelegentlich des Viehmarktes in Sonthofen dem Müller Jos. Schmid aus Fischen aus seiner Joppentasche ein Notizbuch mit grauem Einbande, welches mit einem schwarzen Bleistift zugesteckt war, abhanden. In demselben befanden sich 615 preuß. Thaler in Banknoten und zwar: 400 1 Thalerscheine — zwei 50 Thalerscheine — vier 25 Thalerscheine — ein 10 Thalerschein — ein 5 Thalerschein. — Um Spähe nach dem unbekannten Thäter wird ersucht.

Kempten 26. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4145. Müller Paul, Bräuknecht v. Prunn, Ger. Kipfenberg, welcher wegen Vergehens des Diebstahls zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 28. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4146. Appel Andreas, Taglöhner von Wimpassing, (z. Z. wahrscheinlich in der Gegend von Spalt beim Hopfenblatten), der in der Untersuchung gegen J. Schirkhofer u. Compl. wegen Gewaltthätigkeit nach Art. 46 Nr. 4 d. Str.-Proz.-Nov. v. 1848 vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Eichstätt 29. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4147. Rudel Johann Martin, led., von Mannhof, ein der Arbeitsscheue und Landstreicherei ergebener Bursche, welcher sich seit 10 Tagen von seiner Heimath entfernt hat und neuerdings umher zu vagiren scheint, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 21 J. a., 5' 4" 7''' gr. bartlos, mittlerer Statur, hat braune Haare, hohe Stirne, graue Augen und kleine Nase.

Fürth 27. September 1866.

K. Bezirksamt.

4148. Reindl Johann, nicht Joseph, wie irrthümlich in den Ausschreiben im C.-P.-Bl. 58, 83 Z. 2708, 3861 angegeben, Schreinergeselle von Allersburg, B.-A. Vellburg, und

4149. Neumaier Joseph, Schmidgeselle von Regen, welche in der Untersuchung gegen Joh. Schmidmaier vernommen werden sollen, wollen ermittelt und deren Aufenthalt bei der Haft des Angeschuldigten schleunigst mitgetheilt werden.

München l/J. 5. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4150. Seybold Johann, led. Schneidergeselle von Fatschenbrunn, B.-A. Haßfurt, eines am 8. Aug. l. J. dahier verübten Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig, wolle ermittelt und ein sachdienliches Ergebniß anher bekannt gegeben werden.

Augsburg 25. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4151. Legl Martin,*) vermal. Gütler von Zandt, und dessen Ehefrau

4152. Legl Thekla, sollen in der Unters. gegen J. Rammelmeier wegen Körperverletzung vernommen werden; um Recherche nach ihrem derzeitigen Aufenthalte und sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken gebeten, daß sich dieselben dem Vermuthen nach in der Gegend von Ingolstadt beim Eisenbahnbau befinden.

Eichstätt 28. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 90 Z. 4138. D. Red.

4153. (Diebstahl an Schmuck, Geld ꝛc.) Am 25. Juli l. J. Nachmittags wurden den Dirr'schen Söldnerseheleuten zu Prettelshofen, B.-A. Wertingen, mittelst Einbruchs beil. 10 fl. 36 kr. baar, eine silb., in 2 Theile zerlegbare Schnürkette, (sog. Panzerkette), 2 silbergefaßte Rosenkränze, mehrere verschiedenfärbige, seidene Frauenschürzen und Halstücher, sowie 3 Sacktücher, zusammen 90 fl. werth, entwendet. Als Thäter erscheinen verdächtig 2 fremde Männer, von denen der eine 6' groß, ca. 30—40 J. a. ist, schwarzen Schnurbart, grauen Hut und kurzen Rock mit gefüllten Taschen trug, aus welchen ein roth und weißes Taschentuch heraushing. Der Andere ist bedeutend kleiner, beiläufig 30 J. a.,

hat gesunde Gesichtsfarbe, im Nacken die Haare herausrasirt und trug ein kurzes Röckchen, sowie eine Schildkappe. Ihre Sprache soll wie die hebräische gelautet haben. Um Recherche und Mittheilung sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Augsburg 17. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4154. Panzer Johann von Wunsiedel, in letzterer Zeit Aufseher auf der Plassenburg, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit gegen eine in öffentl. Funktion stehende Person zu verhören. Um Spähe nach dessen Aufenthalt und um Bekanntgabe wird ersucht.

Bayreuth 29. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4155. Schmidt Johann Balthasar, Schuhmachergeselle von Brücknau, welcher in der Untersuchung gegen Maurer Ant. Schmidt von Freystadt wegen Diebstahls als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt sowie seine derzeitige Beschäftigung bekannt gegeben werden.

Fürth 27. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4156. Schrankenmüller Karl, 16 J. a., Schneiderlehrling von Pestenacker, ist aus der Lehre entlaufen und treibt sich seit 8. l. M. bettelnd, vielleicht in der Gegend von Partenkirchen oder Planegg, umher.

Um Ermittlung und Hieherlieferung desselben wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe krüppelhaft und zum Gehen einer mechanischen Vorrichtung am rechten Fuße, sowie 1 oder 2 Krücken benöthigt ist.

Landsberg 28. September 1866.

K. Bezirksamt.

4157. (Geld- und Schmuckdiebstahl.) In der Nacht v. 28./29. Juli l. J. wurde in dem Hause des Büttnermeisters Pet. Krauß in Kulmbach folgende Gegenstände entwendet: 255 fl. baar — 1 gold. Siegelring mit den Buchstaben T. K., werth 14 fl. — 1 Ring mit grünem Stein, w. 12 fl. — 1 Vorstecknadel, die Figur des Gambrinus darstellend, w. 6 fl. — 1 schwarzbeinener Ring mit Silberflämmchen, w. 9 kr. — eine lange, gold. Uhrkette, w. 43 fl. — 1 Paar gold. Ohrgehänge, w. 3 fl. — Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Bayreuth 29 September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4158. Lutz Adalbert von Landshut. C.-P.-Bl. 81 Z. 3762.

4159. Schmitt Michael Heinrich v. Burglauer. C.-P.-Bl. 89 Z. 4091.

4160. Kirnthaler Joseph von Engelshütte. C.-P.-Bl. 67 Z. 3146.

4161. Brugger Georg von Buchdorf. C.-P.-Bl. 78 Z. 3629.

4162. Dionys Joseph von Bacheröd. C.-P.-Bl. 77 Z. 3578.

4163. Aufhauser Joseph von Alteglofsheim. C.-P.-Bl. 46 Z. 2152.

4164. Weissenbach Karl von Babenhausen. C.-P.-Bl. 87 Z. 4013.

4165. Schultes Stephan von Bonstetten. C.-P.-Bl. 47 Z. 2177.

4166. Müller Valentin von Hammelburg. C.-P.-Bl. 85 Z. 3918.

4167. Fischerauer Martin von Pleckenthal. C.-P.-Bl. 88 Z. 4045.

4168. Lang Joseph von Pleckenthal. C.-P.-Bl. 88 Z. 4046.

4169 Schürz Johann (senior) v. Mühlbühl. C.-P.-Bl. 88 Z. 4050.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 91. München den 17. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4170. Kopp Blasius, Metzgergeselle aus Freiung, k. b. B.-A. Wolfstein, (19 J. a., groß und schlank, bartlos, mit braunen Haaren, gesundfärbigem Gesichte) ist des Verbrechens des Diebstahls rechtlich beschuldigt und hat sich Anfangs August l. J. von hier geflüchtet; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Salzburg 2. Oktober 1866.

K. K. Landesgericht.

4171. Backer Jakob, Schuhmachergeselle von Weißenbrunn, k. b. B.-A. Kronach, (21 J. a., klein, blond) und

4172. Drechsel Wilh. Joseph Friedrich, Schuhmachergeselle aus Lichtenberg in Oberfranken, (21½ J. a., kräftiger Statur, mit braunen Haaren, guten Zähnen) sind wegen Betrugs in Untersuchung zu nehmen und deßhalb zu verhaften.

Greiz 1. Oktober 1866.

Fürstl. Criminalgericht.

4173. Schnellbügl Kaspar, 32 J. a., Webergeselle von Egelsberg, Ger. Oberviechtach, durch dießger. Erk. v. 11. Januar 1865 wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und entweder hieher oder an das k. Bez.-Ger. Neunburg v/W. zu liefern.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4174. Zauner Moritz aus Ingolstadt, 28 J. a., led. Sänger, wurde durch dießger. Erk. v. 29. März 1865 wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4175. Gassenmeier Johann. Des im C.-P.-Bl. 88 Z. 4061 veröffentlichten Raubes verdächtig ist der ledige Johann Gassenmeier von Goldbühl, Ldgs. Herrieden, der sich inzwischen auf der Hopfenlese zu Spalt befunden haben soll. Derselbe wolle verhaftet und hiebei auch auf das Ausschreiben im C.-P.-Bl. 90 Z. 4143 Rücksicht genommen werden.

Ansbach 10. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4176. Sturm Michael, 36 J. a., led. Dienstknecht von Niederndorf, Ldgs. Kötzting, wurde durch dießger. Erk. v. 8. April 1865 wegen Jagdfrevels 2c. zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4177. Kaiser Johann, Uhrmachergeselle aus Kirchlein, Ger. Bamberg, bisher in Asbach, Ger. Rottbalmünster, dermalen flüchtig, (mittelgroß, Vierziger, geschwätzig, spricht den fränkischen Dialekt) ist wegen Vergehens der Unterschlagung nach Art. 293 ff., Art. 40 d. F.-G. zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 3. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 45 Z. 2076. D. Red.

4178. Nix Anna Maria, led. Magd von Dammelhof, Gem. Rodbach, B.-A. Gersfeld, (19 J. a., bleich, klein, untersetzt, mit schwarzen Haaren) ist wegen Diebstahlsvergehens auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 4. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4179. Bierler Johann, Schneiderlehrling von Haidhausen, ist gemäß Art. 271, 282 Z. 3 d. St.-G.-B. wegen Diebstahls zu verhaften.

München l/J. 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4180. Berger Joseph **(Thanner)** von Untermannsbach, B.-A. Bogen, durch dießger. Erk. v. 22. März 1865 wegen Widerspenstigkeit gegen

das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 100 fl. und in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 2. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4181. Herbst Franz, led. Taglöhner von Pfrontenmailingen, 54 J. a., durch dießger. Erk. v. 28. Juni l. J. wegen Schlägerei in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt und z. Z. flüchtig, ist zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.*)

Kempten 28. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 31 Z. 51, 1416. D. Red.

4182. Plötz Johann Georg, led. Metzgergeselle von Cham, (in den 30ger Jahren stehend, mittelgroß, schlank, mit hellem Schnurbärtchen) ist wegen Diebstahls (Art. 283) Z. 3 d. St.-G.-B.) zu verhaften.*)

Landshut 3. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 63 Z. 2940? D. Red.

4183. Betz Maria, led. Taglöhnerin von Pfalzbeint, B.-A. Kipfenberg, und

4184. Vollfrank Martin, Taglöhner von Kulmain, B.-A. Kemnath, sind eines Diebstahlvergehens dringend beinzichtet und unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 1. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4185. Leitner Josepha, Korbflechtersfrau von Nantwein, ist der Theilnahme an dem Vergehen des Diebstahls z. Sch. des Lehnerbauern A. Wurmseder von Thalham dringend beinzichtet und ist unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 5. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4186. Lindner Joseph, 40 J. a., kath., led. Taglöhner von Furth, B.-A. München r/J., ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil des unterfertigten Gerichtes v. 13. Juni, bezw. des k. App.-Ger. von Oberbayern v. 13. August d. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften

München r/J. 5. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4187. Blender Joseph Anton, kath., 44 J. a., Glasergeselle von Martinszell, Ldgs. Kempten, wurde durch dießger. rechtskr. Erk. v. 18. Januar 1865 wegen unzüchtiger Handlungen in eine 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht

4188. Kistler Friedrich, 29 J. a., led. Scribent von Landau a/J., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 3. Oktober 1863 wegen 2 Vergehen des Betruges zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4189. Neuert Barbara, led. Inwohnerin von Weiding, Ldgs. Oberviechtach, des Diebstahls nach Art. 282 d. St.-G.-B. angeschuldigt, ist gemäß Art. 41 Abs. 2 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 21 J. a., 5′ 4″ groß, untersetzt, hat blonde Haare, graue Augen.

Neunburg v./W. 28. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4190. Baier Pangratz, led. Dienstknecht von Großaitingen, Ldgs. Schwabmünchen, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Bauers Joh. Fichtl von Kinzau verdächtig, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Weilheim 4. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 81 Z. 3770. D. Red.

4191. Hüttenhofer Vinzenz, 54 J. a., led. Dienstknecht von Gansheim, Ldgs. Monheim, wurde durch dießger. Erk. v. 8. April v. J. wegen fahrläßiger Veranlassung eines Brandes zu 14täg. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

4192. (Effekten- und Gelddiebstahl.) Am 22. l. M. wurden bei dem Schmid Em. Baumann zu Pfellkofen, Ldgs. Regensburg, nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 1 brauntuchener, sog. Stutzrock mit schwarzem Orleansfutter u. 1 blautuchener Rock mit gleichem Futter — 2 bocklederne Hosen, wovon eine neu und mit „Emmeran Baumann“ gemerkt — 1 braunseidenes Halstuch mit eingestickten Blumen von Goldfäden an den Ecken — 1 weißhamanenes, ausgemerktes Sacktuch — 4 feine, 6 gröbere Leinhemden, theils mit E., theils E. B. roth gemerkt — 10 bis 12 silb. durchge-

schlagene 17er Knöpfe — 1 in 3 Theile zerrissene silb. Schlangenkette — 6 Kronthaler — 1 sammtseidenes, theilweise geblümtes Gilet mit 18 durchgeschlagenen silb. Knöpfen — 1 silb. Ankeruhr, auf dem Deckel schwach mit E. B. gravirt — 1 grünbarchentner Regenschirm — 1 schwarztuchener Winterrock mit schwarzsammtnem Kragen, schwarzseidenen Knöpfen und roth und gelb gefütterten Aermeln — 1 neuer, schwarztuchener Rock — 1 Buckskinhose — 1 dunkelmelirte Buckskinhose — 1 detto Stutzrock u. Gilet — 2 bockledderne, lange, schwarze Hosen — 1 grauwollener, gestrickter Janker — 14 leinene, feine Hemden mit A. B. gemerkt — 4 gleich gemerkte Gradlhandtücher — 16 silb. Frauenzwanzigerknöpfe — 3 Chemisetten. Um Spähe wird ersucht.

Regensburg 28. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4193. (Raubversuch.) Am 27. d. M. Abends zwischen 7 und 8 Uhr wurde an dem Schweinhändler Joh. Fischhöfer von Bühl, Ger. Pegnitz, auf der Amberger-Bayreuther-Hauptstraße oberhalb Hammergänlas ein Raubversuch verübt; der Thäter ist ziemlich groß und stark, trug eine sog. Dachelhaube, glaublich einen ziemlich langen Janker, eine unten verengerte Hose und erhielt vom Angegriffenen einen Schnitt über die linke Hand und dadurch wahrscheinlich eine bedeutende Wunde. Um Spähe wird ersucht.

Amberg 30. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4194. (Diebstahl an Geld, Uhr rc.) Im Anschlusse an das Ausschr. im C.-P.-Bl. 89 Z. 4108 wird auf Grund der weiter gepflogenen Erhebungen bekannt gegeben, daß die beiden Verdächtigen am Freitag d. 21. l. M. früh 4½ Uhr von Nördlingen entweder in der Richtung gegen München oder Stuttgart weitergefahren sind. Bezüglich des Signalements wird ergänzt, daß der Kittel, welchen fragl. Mann unter der Joppe trägt, von Gradelzeug ist, daß derselbe an der Seite ein braunledernes Geldtäschchen trägt und den altbayerischen Dialekt sprach; seine Begleiterin hat einen auffallend starken Busen.

Eichstätt 28. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4195. Brandmaier Johann. Um Ausmittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes eines gewissen Johann Brandmaier, welcher bei Kissingen zu Hause sein will und eines Vergehens des Betruges z. Sch. des Hirten Ben. Kölbl von Benediktbeuern dringendst verdächtig ist, wird ersucht. Derselbe ist sehr blaß, mittlerer Größe, hat blonde Haare, hinkt mit einem Fuße, trägt schwarzbraune Joppe, graue Hose und Pelzmütze, und führt eine sog. Ziehharmonika, auf der er häufig spielt, und 2 Spieldosen bei sich. Es besteht Verdacht, daß sein bezeichneter Name fingirt ist.

Weilheim 28. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4196. Loibl Anton, beurl. Soldat von Moosach, welcher in der Untersuchung gegen Georg Leilinger wegen Diebstahls vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 1. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4197. Heuschneider Therese, led. Magd aus Pfatter, B.-A. Regensburg, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Maria Rupp ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 30. September 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4198. Ring Michael, led. Weber aus Haag, Ldgs. Oberviechtach, welcher sich wegen Urkundenfälschung in Untersuchung befindet, wolle ermittelt, im Falle beschäftigungslosen Umhertreibens aber unter Eröffnung dieses Befehles und Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

Neunburg v/W. 1. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4199. Stoiber Maria von Niederwalting und

4200. Dirschel Maria, Dienstmägde, welche beide früher auf dem Oedhofe bei Straubing dienten, sind zeugschaftlich zu vernehmen und wird deßhalb um Bekanntgabe ihres Aufenthaltsortes ersucht.

Straubing 28. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4201. Schmid Heinrich, Mundkoch aus Darmstadt, wenigstens so legitimirt, steht im Verdachte, am 18. l. M. dahier eine silb. Cylinderuhr, eine goldene Kette nebst Medaillon, sowie etwas Wäsche und Geld entwendet zu haben. Derselbe wolle sistirt und im Falle Besitzes verdächtiger Gegenstände hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 19—20 J. a., 5′ 10″ groß, mager, hat blonde Haare, trägt dunkelbraunen Rock und gleiche Hose.

Augsburg 29. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4202. (Aufgefundene Leiche.) Am 29. Aug. l. J. Abends wurde an den Ueberfällen nächst dem Gasthause zum grünen Baum dahier in der Isar die Leiche eines bisher nicht bekannt gewordenen Mannes aufgefunden, welche seit wenigstens 3 Wochen im Wasser gelegen war. Der Verlebte war 34—38 J. a., hatte ziemlich lange, braune

Haare, braunen Schnur- und Knebelbart, war mit Hemd, Barchentunterhose, neuen Stiefeln und feiner, hellblauer Militärhose bekleidet, in seiner Hosentasche wurde ein Portemonnaie mit 4 fl.-St., 1 Thlr., 13 Sechsern, 2 Groschen, 3 kr. u. 3 dl., ferner ein Zugbeutel mit 4 Thlr. und ein Petschaft mit den Buchstaben M. H. vorgefunden. Behufs Herstellung der Identität desselben wird um sachdienliche Mittheilungen ersucht.

München 8. Oktober 1866.

K. Polizeidirektion.

4203. (Gelddiebstahl.) In der Nacht v. 14./15. l. M. wurde dem Bauer Jos. Lindmaier von Reith, Ldgs. Tölz, eine Baarschaft von 100 fl., bestehend aus 1 fl.- u. 2 fl.-St., entwendet. Verdächtig dieses Diebstahls sind 2 Hafenbinder, welche sich damals in der Gegend von Tölz herumtrieben, in den 20ger Jahren stehen dürften, verschiedener Größe sind und sog. Kraxen trugen. Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 30. September 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4204. Stadler Michael, Schuhmachergeselle von Stadtamhof, welcher bis 28. Mai l. J. hier als Handlanger arbeitete, soll zeugschaftlich vernommen werden; um Bekanntgabe des Aufenthaltes und der Beschäftigung desselben wird ersucht.

Fürth 30. September 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4205. v. Schlickh Arthur, auch **Kugler.** C.-P.-Bl. 81 Z. 3784.

4206. Kammerloher Simon v. Neuhausen. C.-P.-Bl. 85 Z. 3926.

4207. Neubing Georg von Bühl. C.-P.-Bl. 74 Z. 3440.

4208. Kürmayr Joseph von Nannhofen. C.-P.-Bl. 75 Z. 3489.

4209. Lang Martin von Wolnzach. C.-P.-Bl. 76 Z. 3526.

4210. Zimmermann Friedrich von Ulm. C.-P.-Bl. 66 Z. 3075.

4211. Dopfer Peter von Füßen. C.-P.-Bl. 89 Z. 4111.

4212. Kieninger Robert von Ellwangen. C.-P.-Bl. 55 Z. 2574.

4213. Schürz Johann (junior) von Mühlbühl. C.-P.-Bl. 88 Z. 4051.

Notiz.

4214. Seidl Michael, Schmid von Steinberg, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt wahrscheinlich bettelnd umher, oder sucht, wie früher, auf Grund wirklicher oder simulirter Krankheiten in Krankenhäusern Unterkommen.

Signalement: Ist 33 J. a., 5' 6" groß, hat braune Haare, volles Gesicht, graue Augen, stumpfe Nase, aufgeworfenen Mund.

Burglengenfeld 19. September 1866.

K. Bezirksamt.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 92. München den 19. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4215. Banitz Johanna, 28 J. a., kath., led. Magd v. h., ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 22. Aug. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

München r/J. 9. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4216. Nirschl Johann, led. Taglöhner von Gumpersdorf, und

4217. Golling Joseph, led. Viehtreiber von der Au, wurden wegen Diebstahls ersterer in eine 3monatliche, letzterer in eine 5monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und sind zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

München r/J. 3. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4218. Ellersdorfer Max, 21 J. a, led. Mechaniker u. Scribent v. h., ist zum Vollzuge der ihm wegen Diebstahls und Unterschlagung durch dießger. Urtheil v. 1. August l. J. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München l/J. 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 41 Z. 1886. D. Red.

4219. Kratzer Joseph, led. Mahlknecht von Günzburg, ist verdächtig, in der Nacht v. 4./5. v. M. im Bahnhofe zu Günzburg u. A. eine graue Joppe mit Perlmutterknöpfen, einen graugestrickten Spenser mit braunen Beinknöpfen und eine birkene Schnupftabakdose, auf deren Deckel ein Gastmahl abgebildet ist mit der Inschrift: „Die theuere Zeche" entwendet zu haben (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3). Spähe nach den Ablaten und Verhaftung des rc. Kratzer unter Belehrung über sein Beschwerderecht wird requirirt.

Augsburg 5. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4220. Raschbichler Maria, Ziegelschlägersehefrau von Giesing, ist wegen Theilnahme an einem Diebstahlsverbrechen z. Sch. des Bäckers Mareis von Feldkirchen, Ldg. Aibling, zu verhaften.

Traunstein 1. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4221. Eberle Joseph, 30 J. a., led. Dienstknecht von Goldhasen, ist zur Erstehung der ihm dahier wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 24. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4222. Vogt Melchior, led. Taglöhner von Obersinn, (28 J. a., von kräftiger, untersetzter Statur, soll mit Hose und Weste von schwarzem Tuche und dunkelgrauem Spenser von Baumwollzeug bekleidet sein) welcher wegen Vergehens des Jagdfrevels vernommen werden soll, ist gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Gemünden 7. Oktober 1866.

K. Landgericht
als deleg. Untersuchungsgericht.

4223. Schuster Martin, vulgo „Schustermartl", circa 28 J. a., angeblich Metzgergeselle aus Regensburg, ist wegen Diebstahls anher zu liefern.*)

Landshut 6. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 44 Z. 2047. D. Red.

4224. Kaspar Karl, 20 J. a., mittelgroß, schlank, hellblond, Schneidergeselle aus Eichstätt, ist wegen Diebstahls (Art. 283 Z. 1 d. St.-G.-B.) zu verhaften und bezüglich der von ihm am 30. v. M. entwendeten, nachbezeichneten Gegenstände Spähe zu pflegen: silb. Geschnür, 4 Ellen lang, mit einem mit blauen Steinen besetzten Stefken, einem 2 fl.-, 1 fl.- u. ½ fl.-St. behängt — 2 silbergefaßte Rosenkränze — rothpersenes Halstuch — schwarztuchener, langer Stutzer — Sammtgilet mit schwarzem Boden, roth u. weiß carrirt, mit 18 silb.

Wappenzwölferknöpfen u. 4 solchen Elferknöpfen — altes, grauseidenes Halstuch — ein Paar ganz neue Wadenstiefel — baar 3 fl., 2 silb. Vierundzwanziger u. 2 solche Zwölferknöpfe.

Landshut 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4225. Dillinger Johann, 21 J. a., led. Korbmacher von Dondorf, Ldg. Bayreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 3. Sept. d. J. wegen Körperverletzung und Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bayreuth 28 September 1866.

K. Bezirksgericht.

4226. Vogel Wilhelm, 27 J. a., Schneidergeselle aus Münchberg, ist behufs Erstehung der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 24. Aug. 1866 wegen 3 Vergehen des Diebstahls und 1 Vergehens der Unterschlagung zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Ebrach abzuliefern.

Bayreuth 3. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4227. Seitz Georg, led. Dienstknecht von Michelbach, ist wegen Verbrechens des Mißbrauches zum Beischlafe (St.-G.-B. Art. 205) gemäß Art. 40 Z. 1, Art 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 19 J. a., klein, hager und war mit blauem Baumwollkittel und blauleinener Hose bekleidet.

Aschaffenburg 7. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4228. Ecker Johann Nepomuk, Soldat der 4. Comp. dießseit. Bat., 25 J. a., geb. zu Pfrombach, B.-A. Erding, beheimathet zu Kreuzholzhausen, B.-A. Dachau, ledig, Uhrmacher, welcher v. 26. Sept. bis 1. Okt. l. J. nach Dachau beurlaubt war und am 1. l. M. desertirte, ist eines militärischen Verbrechens der Unterschlagung im Dienste (St.-G.-B. Art. 293 u. § 494 der rev. D.-B.) dringend verdächtig, auf Grund d. E.-G. Art. 41 Abs. 1 zu verhaften.

Signalement: Ist 5' 9'' groß, bartlos, schmächtig, 25 J. a., hat dunkelbraune Haare, graue Augen, spitze Nase, kleinen Mund, schmales, sehr blasses Gesicht, krumme Beine und trug bei seiner Beurlaubung die Uniform sammt Seitengewehr.

Burghausen 6. Oktober 1866.

Commando d. k. 2. Jäger-Bataillons.

4229. Gerblinger Georg, Dienstknecht von Hettlingen, B.-A. Wertingen, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Dienstknechtes Jos. Knoll von Hauberg (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 2) beinzichtet und auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 7. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4230. Steininger Joseph, Krämerssohn von Schöllnstein, Ger. Hengersberg, z. Z. vagirend, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 d. St.-G.-B., Art. 40, 41 d. E.-G. zu verhaften.

Pfarrkirchen 7. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4231. Gottschaller Creszenz, 50 J. a., led. Käshändlerstochter von Rindorf, Ldg. Rotthalmünster, wurde durch dießger. rechtskr. Erk. v. 28. Juli l. J. wegen Diebstahls u. Unterschlagung zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.*)

Pfarrkirchen 21. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 34 Z. 1552. D. Red.

4232. Henzelmann Michael, led. Taglöhner von Oberkotzau, ein mehrmals bestrafter Dieb, ist eines nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. strafbaren Diebstahlsvergehens verdächtig u. flüchtig, nach Art. 40 Abs. 2 Z. 2 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften; zugleich ist demselben ev. eine entwendete, neue schwarze Tuchhose und weiße Chemisette abzunehmen.

Hof 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4233. Kurz Martin, led. Schweizer von Ferthofen, ist wegen eines Diebstahlsvergehens z. Sch. des Bauers Keller von Prem gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 8 Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4234. Sturm Andreas, kath., 43 J. a., led. Dienstknecht von Wannersdorf, B.-A. Laufen, ist durch dießger. Erk. v. 18. Aug. l. J. wegen Diebstahls zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.

München r/J. 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4235. Regensburger Moses, Israelite aus Sulzburg, Ldg. Neumarkt, angeblich Viehhändler, ist wegen Betrugs zu verhaften.

Landshut 8. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4236. **Kistner** Michael, ledig, von Uffenheim, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt herum; derselbe wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.
Uffenheim 28. September 1866.
K. Bezirksamt.

4237. **Liebl** Joseph, Dienstknecht von Feldkirchen, ist eines Vergehens des Diebstahls verdächtig, weßhalb um Bekanntgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird.
Straubing 18. September 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

4238. **Kirsch** Joseph, led. Dienstknecht von Minettenheim, welcher wegen einer ihm zugefügten Körperverletzung vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.
Fürth 27. September 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4239. **Mitterecker** Heinrich, Metzgergeselle von Dinkelscherben, zuletzt in Prittlbach, dß. Ger., bei der Eisenbahn beschäftigt, ist wegen eines ihm zugefügten Diebstahls zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Dachau 17. September 1866.
K. Landgericht.

4240. **Hafner** Christian von Tuffenhausen ist in einer Untersuchung zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß derselbe früher Packträger in München war und muthmaßlich z. Z. wieder daselbst oder anderwärts bei einem solchen Institute bedienstet ist.
Augsburg 2. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4241. **Geiger** Elisabetha, led. Taglöhnerin v. h., wolle anläßlich der Unters. gegen Metz 2c. wegen falschen Handgelübdes ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 2. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4242. **Wöhrmann** Antonia, led. Näherin von Nymphenburg, welche wegen Diebstahls an M. Adami als Beschuldigte verhört werden soll, wolle ermittelt und soferne sie als Landstreicherin erscheint, verhaftet und anher eingeliefert, außerdem aber ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 2. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4243. **Elser** Georg, Müllergeselle von Amerdingen, ist wegen Körperverletzung als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.
Freising 3. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4244. **(Effekten- und Gelddiebstahl.)** Am 25. v. M. wurden der Sab. Eder von Lutzmannsdorf, B.-A. Rottenburg, mittelst Einbruches entwendet: ein 2 fl.-, 1 fl.-St., 2 alte ½ fl.-St. u. 25 Sechser — 6 Zwölfer- u. 2 Fünfzehnerknöpfe — 1 blauseidener Schurz — 1 schwarzseidenes Kopftuch — 1 rothseidenes, geblümtes Halstuch — 1 braunseidenes detto — 1 schwarzseidenes Kopftuch mit rothen Blumen in den Ecken — 1 blauseidenes Halstuch — 1 halbes, blauseidenes Halstuch — 2 rothpersene Sacktücher — 4 weißbaumwollene Sacktücher mit Spitzen, gemerkt mit S. E. — 4 leinene Tücher mit S. E. gemerkt. Verdächtig ist ein Bursche, der sich für einen aus dem Kriege kommenden Soldaten ausgab, auch an der linken Wade eine Wunde zeigte, sehr groß und mager ist, eingefallene Wangen, fahle Gesichtsfarbe, schwarze Haare, rothen Schnur- u. Spitzbart hat und braune Tuchkappe, weißliches Gilet mit kleinen, weißen, ovalen Knöpfen, braune, am rechten Aermel zerrissene Joppe und graue Hose trug.
Landshut 2. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4245. **Reiner** Joseph, Mälzer, früher in der Malzfabrik zu Nördlingen, dann in München, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Donauwörth 1. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4246. **Aumaier** Georg, vormals Mühlknecht auf der Winkelmühle nächst Oberlindhart, Ldg. Mallersdorf, soll als Zeuge vernommen werden; um Erforschung und Anzeige seines Aufenthaltsortes wird ersucht.
Straubing 3. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4247. **Hofmann** Simon, Bauer von Neuenreuth bei Gefrees, Ger. Berneck, ist als Angeschuldigter zu vernehmen; dessen gegenwärtiger Aufenthalt ist zu erforschen.
Bayreuth 3. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4248. **Braun** Ignatz, led. Schuhmachergeselle aus Eichstätt, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Verläumdung ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
München l/J. 3. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4249. Huber Johann von Garbertshausen. C.-P.-Bl. 44 Z. 2057.

4250. Recher Markus von Giesing. C.-P.-Bl. 56 Z. 2621.

4251. Faltermeier Jakob v. Reichertshofen. C.-P.-Bl. 80 Z. 3721.

4252. Hammerer Georg von Schönberg. C.-P.-Bl. 50 Z. 2346.

4253. Liegl Michael aus Waldmünchen. C.-P.-Bl. 88 Z. 4062.

4254. Kaag Marzellian aus Windhöring. C.-P.-Bl. 59 Z. 2767.

4255. Legl Martin von Zandt. C.-P.-Bl. 90 Z. 4138.

4256. Korbacher Joh. Mich. v. Langenzenn. C.-P.-Bl. 75 Z. 3500.

4257. Klier Theodor von Marktleugast. C.-P.-Bl. 86 Z. 3976.

4258. Grötsch Christian Ludw. v. Aha. C.-P.-Bl. 81 Z. 3757.

4259. Grosch Georg von Pressath. C.-P.-Bl. 89 Z. 4115.

4260. Glas Katharina von Erlangen. C.-P.-Bl. 82 Z. 3797.

4261. Herrmann Katharina v. Regendorf. C.-C.-Bl. 82 Z. 3806.

4262. Loichinger Andreas v. Schwimbach. C.-P.-Bl. 83 Z. 3845.

Notizen.

4263. Bauer Georg, Schneidergeselle aus Regensburg, ist laut Ausschr. der Pol.-Dir. Basel im bad. Fahndungsblatt Nr. 214 v. 14. Sept. l. J. beschuldigt, am 7. Aug. l. J. daselbst 1 Fünfthlr.-, 1 Zehnthlr.-, 1 Einthlr.-Schein unterschlagen und sich unter Rücklassung seines Passes entfernt zu haben, weßhalb genannte Behörde um dessen Verhaftung und Anzeige ersucht.

Signalement: Ist 25 J. a., mittelgroß, blond, hat blaue Augen und ovales, gesundfärbiges Gesicht.

München 3. Oktober 1866.

Die Redaktion.

4264. Hofmann Georg Friedrich von Prichsenstadt, k. b. B.-A. Gerolzhofen, wurde laut Ausschr. der Gefängnißverwaltung Bruchsal (bad. Fahndungsblatt Nr. 217) am 13. März l. J. vom großh. Kreis- u. Hofgericht in Mannheim wegen dritten gemeinen Diebstahls zu 6monatl. Haft und Landesverweisung verurtheilt und am 15. Septbr. l. J. entlassen.

Signalement: Ist 27 J. a., 5' 4'' groß, hat braune Haare u. Augen, ovales, gesundfärbiges Gesicht, gewölbte Stirne, spitze Nase, gute Zähne, stumpfes Kinn.

München 1. Oktober 1866.

Die Redaktion.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 93. München den 23. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4265. **Unthamer** Markus, 23 J. a., kath., l. n. der Oberjägerstochter Ther. Unthamer von Burghausen, wurde durch dießger. Erkenntniß v. 15. Juni 1866 wegen Widerspenstigkeit und Ungehorsam gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 150 fl., sowie in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Wasserburg 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4266. **Mittelberger** Babette, ledig, von Bayreuth, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 15. Juni l. J. wegen Erpressung und Betruges zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Bayreuth 4. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4267. **Henle** Andreas, Dienstknecht von Weserstadt, Ldg. Monheim, wegen Theilnahme an einem Vergehen des Betruges in die dießger. öffentl. Sitzung verwiesen (Art. 314, 316, 52 u. 54 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B.), ist unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Eichstätt 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4268. **Holzheimer** Johann, Dienstjunge von Richenbach, B.-A. Kissingen, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Bayreuth 9. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4269. **Mayer** Joseph, 36 J. a., led. Taglöhner von München, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 5. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

München r/J. 9. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4270. **Körner** Dionys, Wagner von Gosheim, Ger. Monheim, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 57 Z. 2655 requirirt ist, pflegt sich für einen Italiener auszugeben.

Freising 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4271. **Vorbrugg** Christian, Maurer von Gunzenhausen, ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 11. Aug. l. J. wegen Gewaltthätigkeit zuerkannten Gefängnißstrafe von 6 Monaten 3 Tagen in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Ansbach 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4272. **Schubert** Michael, led. Schuhmachergeselle von Obbach, Ldgs. Werneck, wurde durch dießger. rechtskr. Erk. v. 25. Juli l. J. wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Schweinfurt 1. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4273. **Loibl** Daniel, kath., 19 J. a., led. Schäfflergeselle von Türkenfeld, Ldgs. Bruck, ist wegen Diebstahls zu 3monatl. Gefängniß rechtskräftig verurtheilt und ist zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.

Aichach 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4274. **Müller** Jos. (früher **Boxhammer** genannt), kath., 27 J. a., Dienstknecht von Schönbrunn, Ldgs. Haag, wurde durch Erkenntniß vom 30. Juni l. J. wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.*)

Wasserburg 9. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 35 Z. 1609. D. Red.

4275. **Zeitler** Adam, prot., Schuhmachergeselle von Kulmbach, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Betrugs zuerkannten 7monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Nürnberg 26. September 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 50 Z. 2341. D. Red.

4276. **Schmitt** Eva, led. Taglöhnerin von Trennfeld, (26 J. a., 5 5″ 6‴ groß, von starkem Körperbaue, mit blonden Haaren, hoher, gewölbter Stirne und blauen Augen) welche eines Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. verdächtig erscheint, ist auf Grund des Art. 41 Abs. 1 u. 3 u. Art. 42 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und sammt ihren Kleidungsstücken einzuliefern.*)

Lohr 10. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 20 Z. 880. D. Red.

Ausforschungen.

4277. **Huber** Barbara, led. Magd aus Mittermachenbach, B.-A. Freising, ist wegen Körperverletzung als Beschuldigte zu vernehmen; deren Aufenthalt wolle ermittelt und angezeigt werden.

Weilheim 2. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4278. **Zach** Joseph, led. Taglöhner von Arrach, Ldg. Falkenstein, ist wegen Diebstahls z. Sch. des Knechtes Joh. Hahn zu Brennberg zu verhören; dessen Aufenthalt wolle ermittelt und bekannt gegeben werden.*)

Neunburg v./W. 30. September 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) C. P.-Bl. 15 Z. 649? D. Red.

4279. **(Raub.)** Am 25. v. M. Abends 9¼ Uhr wurden die Gutsbesitzerseheleute Schnitzer innerhalb ihres Hausgartens in Gögging en von 2 Männern vergewaltigt und einer braunen Ledertasche mit folgendem Inhalte beraubt: 234 fl. in Goldgeld (3—4 Doppel- und 3—4 einfache Friedrichsd'ors, 9 Zwanzigfrancsstücke, 8 Zehnfrancsstücke) — 25 fl., bestehend aus einem 2 fl.-St., 4 preuß. Thlr., ein fl.-St., 3 österr. fl. und 23 halb fl.-St. — 1 emaillirte, gold. Damen-Ankeruhr, werth 40 fl. — 1 glatte, gold. Damen-Ankeruhr, w. 48 fl. — 1 gold. Panzerkette mit gold. Schließe, w. 100 fl. (dieselbe war an 2 Stellen gebrochen und mit gelbem Faden unterbunden) — 1 gold. Venetianerkette, mit gold. Schlüssel, w. 38 fl. — 1 gold. Uhrkette, eine Schlange vorstellend, w. 5 fl. 24 kr. — 2 gold. Wappenringe (ein Herrenring mit rothem Steine und ein Damenring mit gold. Platte), w. 30 fl. — 4 Paar gold. Ohrringe, wovon ein Paar mit Granaten, das andere mit blauen Steinen besetzt, w. 30 fl. — 2 goldene Damenringe, der eine mit einem Sterne von Granaten, der andere mit einem Rubine u. 2 Rosetten, 4 glatte, gold. Ringe, w. 18 fl. — 1 gold. Herrenkette, Muscheln darstellend, nicht massiv, w. 18 fl. 1 gold. Halskette mit Granatschließe, w. 27 fl. — 1 gold. Broche in Form einer Rose, w. 4 fl. — 1 doppelte Granatschnur mit gold. Schließe, w. 8 fl. 1 gold. Herrenvorstecknadel mit unächten weißen Steinen, w. 3 fl. — 2 gold. Hemdknöpfchen, w. 2 fl. — 1 silb. Damenanhänger alter Façon, w. 4 fl. — 1 silb., blau emaillirte Armspange, w. 5 fl. 24 kr. — 6 Ansbach-Gunzenhausener Loose Serie Nr. 1311, 1312, 1313, 203, 1915, 1916 Gewinn Nr. 23, 29, 5, 28, 41, 11 — 3 Neufchateler- u. 3 Freiburger-Loose — 1 Loos des Memminger Verschönerungs-Vereines — ein Hypothekenbrief, ad 14,560 fl. auf die Schnitzer'schen Eheleute als Gläubiger und auf den Heckenmüller Luiz in Kempten als Schuldner lautend — eine Police der München-Aachener-Feuerversicherungsgesellschaft ad 3000 fl und eine detto ad 2000 fl. — 12 photograph. Bildnisse des k. Advokaten Fries zu Memmingen. Um Spähe und ev. um sofortige Notiz wird ersucht.

Augsburg 16. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4280. **Hofmann** Wilhelm. Zwischen Ende v. M. u. 6. l. M hielt sich hier als Uhrmacher ein angeblicher Wilhelm Hofmann aus Hessen-Darmstadt, auch Worms, (beil. 21 J. a., groß, schlank, stark brünett, mit gesunden Zähnen, starken Scrophelnarben am Halse, zuletzt bekleidet mit dunkelgrauem, grün ausgeschlagenem Tuchanzuge und rundem, schwarzem Filzhute) auf welcher sich nach Zueignung nachbezeichneter theils anvertrauter, theils herausgeschwindelter Gegenstände entfernte: 1 kleine, gold. Cylinderuhr mit rückwärtigem Sprung- u. Staubdeckel, am Rücken mit Blumen gravirt, mit röm. Ziffern — 1 sternförmige, silb., vergold. Haarnadel mit ausgebrochenen, unächten Steinen — 1 sog. Goldhaubennadel mit Granatstein — 1 silb., vergold., abgewetzter Fingerring mit einem Herzchen, worauf der Name „Jesus" — 1 gold. Cylinderuhr, rückwärts ohne Springer zu öffnen, mit arab. Ziffern — 1 kurze, gold., ziemlich dicke Ringelkette mit gebrochenem, geradem Schlüssel — 1 gold., kleine Cylinderuhr, blau u. weiß emaillirt, mit Sprung- u. Staubdeckel, röm. Ziffern — 1 silb., glatte, eingehäusige Spindeluhr mit röm. Ziffern,

vorne aufzuziehen — 1 silb., zweigehäusige Spindeluhr mit roth lakirtem, nägelbeschlagenem Außengehäuse — der oben beschriebene Anzug. Um Spähe wird ersucht.

Salzburg 11. Oktober 1866.

K. K. Untersuchungsrichter.

4281. (Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 20./21. v. M. wurden dem Joh. Herzog, Posthalter in Endorf, mittelst Einbruches entwendet: 12 silb. Kaffeelöffel mit den Buchstaben J. B. H. — 1 chinasilberner Eßlöffel — 3 Tafeltücher — 1 braunlederne Geldtasche — 1 beinerne Broche, worauf ein Hirsch abgebildet — 6 verschiedenfärbige, persene Frauenzimmer-Schürze — 11 weiße Sacktücher, theils mit M. H., theils mit A. G., theils mit A. E. roth eingezeichnet — 1 Leintuch mit B. E. und Nr. 4 bezeichnet — 1 blauwollener Regenschirm — 1¼ Elle rosenfarbiger Pers — 19 Servietten, theils mit B. E., theils mit J. H. bezeichnet — ein Dienstbuch der Anna Gib von Großkarolinenfeld, vom k. Landgerichte Aibling ausgestellt. Um Spähe nach Thäter und Ablaten, sowie sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Prien 3. Oktober 1866.

K. Landgericht.

4282. Gschwendtner Mich., Schmidgeselle aus Hengenried, Ldg. Hemau, welcher am 2. v. M. zu Anzing an der Unterlippe verwundet wurde, sich sofort entfernte und am 9. v. M. in München übernachtete, soll einer Wundbeschau unterstellt und vernommen werden; um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Wasserburg 2. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4283. Bosch Franz, Malergehilfe aus Italien, welcher sich eines Diebstahlsvergehens verdächtig gemacht hat, wolle ermittelt und soferne er als Landstreicher erscheint, anher geliefert werden.

Signalement: Ist 27—28 J. a., beil. 5¼' groß, hat zahlreiche Brandnarben im Gesichte und trägt eine Perüke.

München l/J. 10. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4284. Keilhack Christoph Wilhelm, led. Metallschlägergeselle von Sündersbühl, Ldg. Nürnberg, welcher wegen Diebstahls angeschuldigt vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.

Fürth 3 Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4285. (Uhrendiebstahl.) Im Anschlusse an das Ausschr. im C.-P.-Bl. 85 Z. 3942 wird bekannt gegeben, daß die dort bezeichneten Peter u. Stephan Meindl zu Dingolfing unbekannt sind u. daß dieselben angeblich von Erding am 9. u. 10. v. M. (im bezeichneten Ausschr. ist statt 10. Mai „10. Septbr." zu setzen) über Dorfen, Obertaufkirchen und Frauenornau nach Mühldorf wanderten.

Wasserburg 2. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ueberwachung.

4286. (Schwindler und Betrüger.) Von Bath (England) aus wird auf einen Schwindler und Betrüger aufmerksam gemacht, welcher sich für einen Sprachlehrer Jul. Albert Arlington ausgibt, richtig aber Reiß heißt. Derselbe ist in Elbing geboren, 50—55 J. a., klein, hat breiten Mund, sehr lange Ohren und spricht deutsch, französisch und englisch. Dieses Subjekt, welches Freimaurer sein soll, wird voraussichtlich auch auf dem Continente, wohin er sich von England aus begeben hat, seine Schwindeleien fortsetzen.

München 19. Oktober 1866.

Die Redaktion.

Widerrufe.

4287. Gassenmeier Johann von Goldbühl. C.-P.-Bl. 91 Z. 4175.

4288. Hübler Joh. Nep. von Karlshuld. C.-P.-Bl. 84 Z. 3875.

4289. Kreitmaier Theres von Karlshuld. C.-P.-Bl. 84 Z. 3876.

4290. Wagner Joseph von Klingen. C.-P.-Bl. 86 Z. 3955.

4291. Meukel Johann von Niederndorf. C.-P.-Bl. 25, 50 Z. 1107, 2316.

4292. Bierler Johann von Haidhausen. C.-P.-Bl. 91 Z. 4179.

4293. Bey Maria von Köllburg. C.-P.-Bl. 52 Z. 2439.

4294. Stürzelmaier Maria von Oberigelbach. C.-P.-Bl. 71 Z. 3300.

4295. Bey Gregor von Simershausen. C.-P.-Bl. 12 Z. 503.

4296. Hüttner Ernst von München. C.-P.-Bl. 87 Z. 4032.

4297. Kobras Georg von Obermässing.
C.=P.=Bl. 80 Z. 3717.

4298. Seidl Michael von Steinberg.
C.=P.=Bl. 91 Z. 4214.

4299. Buegger Wilhelm von Mödingen.
C.=P.=Bl. 76 Z. 3534.

4300. Balk Joseph von Burgtreswitz.
C.=P.=Bl. 89 Z. 4092.

4301. Legl Martin von Zandt.
C.=P.=Bl. 90 Z. 4151.

4302. Legl Thekla von Zandt.
C.=P.=Bl. 90 Z. 4152.

4303. Weigel Margaretha v. Kaierberg.
C.=P.=Bl. 82, 84 Z. 3802; 3887.

4304. Neukam Georg von Inning.
C.=P.=Bl. 88 Z. 4049.

4305. Vogt Melchior von Obersinn.
C.=C.=Bl. 92 Z. 4222.

4306. Gewehrdiebstahl in Hub.
Sp.=Bl. 136 Z. 3236 (1865).

4307. Pongratz Johann von Sengkofen.
Sp.=Bl. 20 Z. 414 (1865).

4308. Zellner Joseph von Rimbach.
C.=P.=Bl. 81 Z. 3775.

4309. Wagner Barbara von Trippach.
C.=P.=Bl. 81 Z. 3776.

4310. Appel Andreas von Wimpassing.
C.=P.=Bl. 90 Z. 4146.

4311. Käfer Valentin von Stein.
C.=P.=Bl. 26 Z. 1154.

4312. Görl Johann von Stechendorf.
C.=P.=Bl. 89 Z. 4100.

4313. Schneider Ign. vulgo **Schmuttermaier** von Gablingen.
C.=P.=Bl. 88 Z. 4052.

Notizen.

4314. Schrepfer Johanna Marg. Thekla, 20 J. a., Magd aus Münchberg in Bayern, bereits 2mal wegen Diebstahls bestraft, wurde neuerlich am 1. Aug. l. J. vom k. sächs. Gerichtsamte Reichenbach i/V. wegen Diebstahls zu 4monatl. Arbeitshausstrafe in die Anstalt zu Hoheneck abgeliefert.

München 10. Oktober 1866.

Die Redaktion.

4315. Bock Julius, led. Handlungscommis aus Ronneburg in Sachsen=Altenburg, welcher mehrfach wegen Landstreicherei, Diebstahls rc. gerichtlich bestraft wurde, ist durch Beschluß der k. Pol.=Dir. München v. 3. Sept. l. J. aus Bayern auf die Dauer von 5 Jahren ausgewiesen worden.

Signalement: Ist 25 J. a., 6' groß, schlank, hat braune Haare, hohe Stirne, graue Augen, blonden Bart, gute Zähne, rundes, bleiches Gesicht.

München 3. Oktober 1866.

Die Redaktion.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 94. München den 26. Oktober 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4316. Seitner Magdalena, Korbflechterstochter von Rantwein, ist der Theilnahme an dem Vergehen des Diebstahls z. Sch. des Häuslers Jos. Hofberger von Sachsenkam (St.-G.-B. Art. 54 Z. 4 u. Art. 282 Z. 1 u. 2) beinzichtet und als Landstreicherin unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 13. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4317. Hecht Georg, Tuchmacherlehrling von Wangen in Würtemberg, ist eines Diebstahlvergehens z. Sch. des Ant. Bögner, Tuchmachermeisters von Kaufbeuern verdächtig und z. Z. flüchtig, gemäß Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. Derselbe soll z. Z. bei Gg. Schirmbrandt in Ißny in Arbeit stehen.

Kempten 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4318. Naßl Max Joseph, 40 J. a., led. Scribent von Plattling, ist durch dießger. Erk. v. 21. Juli l. J. wegen Unterschlagung in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

München l/J. 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 49 Z. 2276. D. Red.

4319. Hitzel Luzia von Eisenbach, B.-A. Obernburg, z. Z. flüchtig, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1 u. 3) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 25 J. a., beil. 5' groß, untersetzt, hat blonde Haare, stumpfe Nase, gesunde Gesichtsfarbe, aufgeworfene Lippen u. etwas hervorstehende Zähne.

Aschaffenburg 10. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4320. Rigam Alois, 23 J. a., Taglöhnerssohn und Glasergeselle von Kraiburg, wurde durch dießger. Erk. v. 20. v. M. wegen Betrugs und Unterschlagung zu einer 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Freising 10. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 27 Z. 1214. D. Red.

4321. Resch Ludwig, 22 J. a., led. Inwohnerssohn von Götzendorf, zuletzt in Attenzell, Ldgs. Neukirchen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 1. Juni l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 2jährigen Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Straubing 9. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4322. Schauer Karl Christian Albert, geb. 21. Dez. 1844, vorm. Kaufmanns-Sohn von Kemnath, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Juli 1866 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und Geldstrafe von 100 fl. zu verhaften.

Weiden 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4323. Murr Adalbert, geb. 15. Febr. 1844, l. n. der led. Elis. Murr von Kemnath, ist behufs Vollzugs der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Juli 1866 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monaten und Geldstrafe von 100 fl. zu verhaften.

Weiden 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4324. Bichl Joseph, led. Maurer aus Freising, ist eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Maurers Jos. Gigl von Egling (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) beinzichtet, auf Grund

d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 13. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4325. Hofbauer Maria, 20 J. a, Bindersstochter von Regenpeilstein, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 6. August l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Straubing 9. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4326. Stark Georg, led. Schneidergeselle von Gefrees, ist durch rechtskr. Erk. v. 11. v. M. wegen Betruges zu einer 5monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Würzburg 4. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 60 Z. 2800. D. Red.

4327. Dietlein Margaretha von Weißenstadt, B.-A. Wunsiedel, ist des in der Nacht v. 10./11. d. M. an Pinselfabrikanten Wankel dahier verübten Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig, auf Grund Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften. Zugleich wolle nach nachbezeichneten gestohlenen Gegenständen gespäht werden: 1 weiße Piquébettdecke mit gehäckelten Spitzen — 1 blauschwarzcarrirter, wollener Frauenrock nebst Blouse — 1 neuer, grünbaumwollener Regenschirm — 2 weiße Unterröcke — 1 schwarzer Frauenfilzhut mit schwarzer Feder, grünem Sammtausputze, vorne mit 2 kleinen, gold. Schmetterlingen besetzt — 2 blaugedruckte, leinene Schürzen — 1 schwarz-weiß melirter Doppelshwal — 1 schwarzer Halbtibetrock mit schwarzer Gaze gefüttert — 1 braunwollener Weiberrock — 1 schwarzgefärbte Blouse — 1 grauwollener Frauenburnus mit schwarzen Knöpfen — 1 wattirter Kattununterrock, braun mit weißen Tupfen, unten mit schwarzem Sammt eingefaßt — 1 schwarzer, weißgetupfter Kattunrock — 1 wollener Unterrock, hellblau und braun gemustert — 2 Paar weißbaumwollene Frauenstrümpfe — 3 weiße Halskräglein, 2 davon mit schwarzen Sternchen, 1 mit schwarzem, mit Gold verziertem Knopf — 1 Paar braune Glacehandschuhe — 1 braunes, weißgetüpfeltes Kattunhalstuch.

Signalement: Ist 21 J. a., groß u. stark, hat graublaue Augen, röthlichblonde, dünne Haare und z. Z. an der Unterlippe rechts eine Wundkruste.

Ansbach 12. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4328. Gullemann Apollonia von hier, eine Landstreicherin, wurde durch rechtskr. dießger. Erkenntniß v. 30. Aug. 1866 wegen 3 Diebstahlsvergehen in eine 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge wohlverwahrt hieher zu liefern.

Signalement: Ist 45 J. a., 4' 10" groß, schmächtig, hat schwarz-grau melirte Haare, schmale, hohe Stirne, graue Augen, braune Augenbrauen, schmales, gesundfärbiges Gesicht, volles Kinn, stottert etwas und trägt alte schwarze Jacke, 3 alte zerrissene Röcke, braune Strümpfe, alte Schuhe, braune Schürze, Halstuch und eine Strohtasche.

Würzburg 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4329. Eckart Elise oder **Ebgartner**, 26 J. a., led. Magd von Humhausen, Gem. Bachendorf, B.-A. Traunstein, wurde durch dießger. Urtheil v. 16. Novbr. 1864 wegen Diebstahls in eine 6monatl. Gefängnißstrafe verfällt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Traunstein 3. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4330. Löhlein Michael, 15 J. a., aus Heidingsfeld, ist als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um dessen Vorführung ersucht wird.

Würzburg 13. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4331. Wunderle Michael, verheir. Packträger von Gundelfingen, zuletzt Lakirer bei der Ostbahn in München, ist zum Vollzuge der ihm wegen Unterschlagung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 11. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4332. Egger Augustin, led. Schweizer von Zusammzell, ist behufs Erstehung einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 11. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 49 Z. 2307. D. Red.

4333. Schmidt Maria, led. Lohnkutscherstochter von München, ist wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt; um Strafvollzug oder Anherlieferung derselben wird ersucht.

Augsburg 11. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4334. Christ Joh., 19 J. a., kath., led. Ziegler v. Kitzingen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Contumazialurtheil v. 7. Aug. l. J. wegen Schlägerei zuerk. 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4335. Rielbock Johann Leonhard, led. Dienstknecht von Lehrberg, Ldg. Ansbach, ist eines dem Gütler G. Klee dortselbst am 4. d. M. zugefügten Diebstahls verdächtig, auf Grund Art. 282 Z. 1 u. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften. Zugleich wolle nach den Ablaten — 4 Vereinsthaler, 1 fl.-St., 1 gold. Fingerring mit einem Plättchen, worauf die Buchstaben G. K., und 1 silb., vergoldeter Ring, in dem innen die Buchstaben J. G. K. in lat. Cursivschrift eingegraben sind, ferner 1 schildkrotenes, silberberändertes Sackuhrgehäuse, 1 Paar weißwollene, neue Mannsstrümpfe und 1 Paar kalblederne, vorgeschuhte, an den Absätzen mit Eisen beschlagene Bauernstiefel — gespäht werden.

Signalement: Ist 19 J. a., mittelgroß, stark gebaut, hat gesundfärbiges, volles Gesicht, soll eine etwas aufgeworfene Oberlippe haben und trägt bäuerische Kleidung.

Ansbach 10. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4336. Rosenzweig Herrmann, Geschäftsreisender aus Weitentrebitsch in Böhmen, zuletzt zu Binswangen in Condition, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Betrugs zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4337. Horn Gregor, kath., 45 J. a., led. Taglöhner von Bücholb, ist wegen Hausfriedensstörung und Gewaltthätigkeit gegen eine in öffentl. Funktion stehende Person durch dießger. rechtskr. Erk. v. 11. Aug. l. J. zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Würzburg 8. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 65 Z. 3037. D. Red.

4338. Gütler Joh. Georg, prot., 32 J. a., led. Müllergeselle von Rohr, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls 2c. zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Fürth 10. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 30 Z. 1341. D. Red.

4339. Liebl Joh. Georg, kath., 34 J. a., led. Colporteur von Cham, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Betruges zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

Fürth 10. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51 Z. 2397. Die Red.

4340. Moser Anna, led. Magd von Ansbach, ist eines Diebstahlverbrechens verdächtig, gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Würzburg 14. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4341. Maier Friedrich, led. Schmidgeselle aus Brunau in der Schweiz, 22 J. a., ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Körperverletzung rechtskräftig zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4342. Zellner Heinrich, Schleifersssohn von Nantwein, ist eines Vergehens der Schlägerei (Art. 234 Z. 2 d. St.-G.-B.) beinzichtet und auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. als Landstreicher unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 14. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4343. Röck Joseph, led. Taglöhner von Rinchnacher-Waldhaus, B.-A. Regen, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Deggendorf 5. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

☛ **4344. Wehn** Joseph, bisher Stadtschreiber in Ellingen in Mittelfranken, welcher sich des Verbrechens der Amtsuntreue durch Entwendung der unten verzeichneten Obligationen und eines Baarbetrages von beil. 1100 fl. dringend verdächtig gemacht hat, ist auf Grund des unterm Gestrigen vom k. Unters.-Richter am k. Bez.-Ger. Eichstädt erlassenen Haftbefehles festzunehmen und unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes in das Gefängniß des bezeichneten Gerichtes einzuliefern. Derselbe verließ Ellingen am 1. l. M., wohnte v. 2.—4. l. M. im „Rheinischen Hof" in München, besuchte seinen Bruder, einen Schneidermeister, daselbst und ist seither unbekannten Aufenthaltes. Sachdienliche Mittheilungen wollen mit möglichster Beschleunigung an den bezeichneten k. Untersuchungsrichter gerichtet werden.

Signalement: Ist über 40 J. a., untersetzt, hat braune Haare, gewölbte Stirne, blaugraue Augen, hellbraunen Schnurbart, ovales, gesundfärbiges Gesicht, rundes Kinn, kurzen, dicken Hals, trägt den Kopf etwas vorgebeugt, spricht die schwäbische Mundart etwas heiser und mitunter schwer verständlich und ist etwas schwerhörig. (Photogr. Bild desselben kann auf Verlangen von der Red. mitgetheilt werden.)

Verzeichniß der entwendeten Werthpapiere:

a) Grundrentenobl. dd. München 1. Febr. 1850 Nr. 39,202/56,920 zu 1000 fl. — b) Obl. der Staatsschuldentilgungskassa dd. 1. Mai 1841 Nr. 35,325/11,628 zu 500 fl. — c) Grundrentenobl. dd. München 1 Febr. 1850 Nr. 91,771/147,235 zu 1000 fl. — d) detto dd. 1. April 1849 Nr. 21,746/30,514 zu 1000 fl. — e) detto dd. 1. April 1849 Nr. 19,711/28,328 zu 500 fl. — f) Obl. der Staatsschuldentilgungskassa dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 16,957/34,404 zu 500 fl. — g) detto dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 18,620/39,901 zu 500 fl. — h) detto dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 5808/1851 zu 1000 fl. — i) detto dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 16,957/34,406 zu 500 fl. — k) detto dd. Regensburg 1. Mai 1848 Nr. 6799/17,578 zu 500 fl. — l) detto dd. Nürnberg 1. Aug. 1858 Nr. 18,620/39,901 zu 500 fl. — m) detto dd. Nürnberg 1. Aug. 1858 Nr. 5272/1717 zu 1000 fl. — n) detto dd. Nürnberg 1. Aug. 1858 Nr. 4936/1608 zu 1000 fl. — o) Grundrentenobl. v. 1. April 1849 Nr. 7440/10,298 zu 1000 fl. — p) detto Nr. 30,349/42,827 zu 1000 fl. — q) detto v. 1. Septbr. 1849 Nr. 1578/3251 zu 500 fl. — r) detto v. 1. Februar 1850 Nr. 101,982/167,306 zu 1000 fl. — s) detto v. 1. Septbr. 1849 Nr. 50,617/76,040 zu 500 fl. — t) Obl. der Staatsschuldentilgungskassa dd. Nürnberg 1 Jan. 1854 Nr. 13,989/15,143 zu 500 fl. — u) detto v. 1. Juni 1859 Nr. 17,174 zu 500 fl. — v) detto dd. Regensburg 1. Aug. 1858 Nr. 17,763/30,927 zu 500 fl. — w) detto Nr. 19,327/41,635 zu 500 fl. — x) detto Nr. 19,959/43,240 zu 500 fl.

Bemerkung: Die sub c, d, e, p, q, r aufgeführten Oblig. lauten auf den Inhaber (au porteur), die Obl. a wurde am 4. Sept. 1856 als Eigenthum der Hospitalstiftung Ellingen, die Obl. o am 5. Dez. 1864 als Eigenthum der Prodipendestiftung Ellingen und die Obl. s am 12. Okt. 1866 als Eigenthum des Oekonomen Elias Schwarz in Lauben, B.-A. Memmingen, in den Katastern der Grundrentenablösungskassa zu München vorgemerkt. Die Zinsen aus den Obl. q u. s wurden bis incl. 1865 und aus den Obl. a, c, d, e, o, p, r bis incl. 1866 vergütet.

Weißenburg 19. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

Ausforschungen.

4345. (Uhr- und Gelddiebstahl.) Ende August oder Anfang Septbr. l. J. wurde dem Schneidergesellen M. Stodola wahrscheinlich von seinem damaligen Reisegefährten eine auf 15 Steinen gehende silb. Ankeruhr mit gelber Kette und eine Baarschaft von 16 fl. entwendet. Der Verdächtige soll ein hübsch aussehender, beil. 19 Jahre alter, kleiner, untersetzter Malergeselle mit langen, dunkelblonden Haaren sein, der zur kritischen Zeit einen schwarzen Tuchrock, schwarz u. weiß gestreiftes Beinkleid, Weste von gleichem Stoffe und einen mit einer Pfaufeder geschmückten grauen Filzhut trug und damals höchst wahrscheinlich von Neuötting über Trostberg u. Traunstein nach München gereist ist. Um Spähe, ev. Abnahme und Uebersendung der Ablaten wird ersucht.

Wasserburg 6. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4346. (Raubversuch.) Von einem beil. 34—36 J. a., kleinen, dicken, bartlosen Burschen, mit dunkeln Augen und Haaren und blassem Gesichte, bekleidet mit langer, schwarzgrauer Sommerhose, braunem Gilet und blautuchenem Spenser, ist am 27. v. M. Morgens bald nach 8 Uhr auf dem sog. Glatzengütl der Gemeinde Oberburgkirchen, Ger. Altötting, an der Gütlerin M. Winklharrer ein Verbrechen des Versuchs zum Verbrechen des Raubes begangen worden. Um Spähe nach dem unbekannten Thäter und Anzeige sachdienlichen Ergebnisses wird ersucht.

Wasserburg 6. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4347. Maier Anna Maria, led. Magd aus Leitendorf, Ldg. Rottenburg, welche sich angeblich bei München im Taglohne und wegen Verführung zur Unzucht in Untersuchung befindet, ist zu ermitteln und ihr Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 7. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4348. Fenzl Alois, led. Schreinergeselle von Bärnau, B.-A. Tirschenreuth, zuletzt dahier, welcher in einer Untersuchung gegen ihn wegen Verbreitung staatsgefährlicher Gerüchte verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 7. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4349. Rambaus Georg, Metzgergeselle von Rohrbach im Großh. Hessen, ist in der Untersuchung wegen Betruges an demselben durch

4350. Egen Georg, Metzgergeselle aus Würtemberg, zu vernehmen.

Um Bekanntgabe des Aufenthaltes der beiden Genannten wird ersucht.

Augsburg 6. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4351. (Effektendiebstahl.) Um Spähe nach nachbezeichneten Gegenständen wird ersucht: 2 sog. Reginahauben, eine mit geld., die andere silb. Boden w. 18 fl. — 1 Schurz mit blauen u. weißen Streifen und ein braun und roth gestreiftes Halstuch — 1 Paar braune Handschuhe mit Pelz verbrämt — 20 Ellen Frauenkleiderstoffe, 9 fl. 40 kr. werth — 17 bis 18 Ellen feine, gebleichte Leinwand — 1 neuer, blauer Regenschirm von Baumwollzeug.

Augsburg 3. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4352. Rath Jakob, Söldnerssohn von Harnbach, in letzterer Zeit als Steinbrecher in Angerskirchen bei Taufkirchen, B.-A. Erding, beschäftigt, hat sich trotz mehrfacher Aufforderung bei seinem Regimente — 11. Inf.-Reg. in Regensburg — nicht gestellt, weßhalb um Ablieferung desselben an das bezeichnete Regiment ersucht wird.

Vilsbiburg 3. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

(Papiergeldfälschung.) Das großh. bad. Amtsgericht Wiesloch gibt unterm 3. l. M. bekannt, daß die daselbst in Haft befindlichen:

4353. Wilhelmi Joseph und

4354. Wilhelmi Barbara von Walldorf

folgende Arten falschen Papiergeldes gefertigt und in Umlauf gesetzt haben: Herzogl. nassauische 5 fl.-Scheine dd. 12. Aug. 1856 (seit Frühjahr 1865 in Umlauf), k. sächs. Kassenbillets, Einthalerscheine, nach dem Gesetze v. 6. Sept. 1855 (seit Frühjahr 1866 in Umlauf), großh. hess. Grundrentenscheine zu 1 fl. v. 28. Febr. 1852 (seit Sommer 1866 in Umlauf), großh. hess. Grundrentenscheine zu 1 fl. v. 1. Nov. 1855 (Sorte auf blaugrauem u. weißgelbem Papier, erstere vor 17. Nov. 1865, letztere nach diesem Datum in Umlauf gesetzt). Das bezeichnete Gericht bringt ferner zur Kenntniß, daß solche Falsifikate auch in Bayern verbreitet worden sind und ersucht um Fahndung, ev. Mittheilung angehaltener falscher Papiergeldsorten.

München 19. Oktober 1866.

Die Redaktion.

4355. Strohnowski, ein Pole, (beil. 40 J. a., klein, blaß, mit schwarzen Haaren, hoher Stirne, braunen Augen, breiter Nase, großem Mund, sehr weißen Zähnen, dünnem, schwarzem Barte) wird unter der Beschuldigung verfolgt, am 27. Sept. l. J. z. Sch. der Bijouteriefabrik Dutertre in Genf 55 Westenketten, 33 Halsketten, Stecknadeln, Bracelets, Cardovilles, Brisures 2c. entwendet zu haben. Derselbe reiste mit seiner Frau, einer kleinen, etwas dicken Person mit blonden Haaren und mit einem Knaben von 2—3 Jahren ab. Auskunft wolle an den Unterfertigten ertheilt werden.

Genf 1. Oktober 1866.

Der Untersuchungsrichter.

4356. Rogg Alois, led. Dienstknecht von Egelhofen, wolle ermittelt und dessen Aufenthalt anher angezeigt werden.

Memmingen 5. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4357. Raba Sebastian, Müllergeselle von Neuburg a/D., welcher in einer Untersuchung gegen ihn wegen Hausfriedensstörung verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 5. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4358. (Geld- und Uhrendiebstahl.) Dem Schleifer Ign. Schindlatsch von Beckendorf, z. Z. in Kötzting, wurden zwischen 24. Aug. u. 2. Septbr. l. J. aus seiner Behausung an Baargeld 327 fl. 24 kr. bestehend aus 8 Kronenthlrn., 2 fl.- u. 1 fl.-St., 1 Frauenbildthaler, ferner 2 Spindeluhren mittelst Einbruches entwendet. Die eine dieser Uhren hatte einen Staubdeckel, porzell. Zifferblatt, röm. Ziffern u. Messingzeiger, an derselben befand sich ein kurzes silb. Kettchen mit runden Gliedern, woran ein silb. Petschaft ohne Namen hing. Die andere Uhr war von gleicher Beschaffenheit bis auf Staubdeckel und Petschaft. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Straubing 4. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4359. Riedel Jakob, 22 J. a., Gütlerssohn von Perlach, wurde durch dießger. Erk. v. 2. Aug. l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 100 fl. ev. 33tägige Gefängnißstrafe und außerdem in eine 3monatl. Gefängnißstrafe für den Fall verurtheilt, als sein Vermögen zur Stellung eines Ersatzmannes nicht hinreicht. Um Mittheilung des Aufenthaltes des Genannten, ev. Einhebung der bezeichneten Geldstrafe, im Falle deren Uneinbringlichkeit um Ablieferung desselben in die dießger. Frohnveste wird ersucht.

München l/J. 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4360. Prell Georg, Hutmachergeselle von Redtwitz, wolle ermittelt und sein Aufenthalt baldigst bekannt gegeben werden.

Hof 5. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4361. (Uhrdiebstahl.) In der Nacht v. 29./30. v. M. wurde dem Kupferschmid J. Müller

von Pfeffenhausen aus einem Schlafzimmer des hiesigen „Münchnerhofes“ eine gold. Repetiruhr alter Façon mit röm. Ziffern und 2 Staubdeckeln im Werthe zu 70 fl. entwendet. Spähe und etwaige Resultatsmittheilung wird requirirt.

Landshut 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4362. (Geld- und Schmuckdiebstahl.) Am 2. l. M. Nachmittags zwischen 1 u. 4 Uhr wurden in Güntersleben, Ldg. Würzburg r/M., mittelst Einbruches 109 fl., bestehend aus einer Frankfurter-Banknote zu 100 fl. und 9 fl. in verschiedenen Münzsorten, sowie 1 Paar gold. Ohrringe, im Werthe von 1 fl. 30 kr. entwendet. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Würzburg 7. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4363. Viehbacher Peter, Gütlerssohn von Greilsberg, dringend verdächtig eines Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 2 u. 3 d. St.-G.-B.) wolle ermittelt und im Falle er sich in ordentlichem Dienste befindet, sein Aufenthalt angezeigt, anderen Falles aber derselbe verhaftet und hieher geliefert werden.

Straubing 3. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4364. Krieger Georg von Rosenberg, Gem. Hösen, B.-A. Pegnitz, welcher heute Morgens vor 7 Uhr aus dießseitiger Anstalt entwichen ist, wolle ausgeforscht und wohlverwahrt hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 24 J. a., 5′ 9″ groß, untersetzt, hat braune Haare u. Augen, wenig Bart, niedere Stirne, stumpfe Nase, gute Zähne, rundes Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe und trug die Kleidung der Detenten (graue Tuchhose u. Spenser, Tuchkappe ohne Schirm).

Ebrach 13. Oktober 1866.

K. Verwaltung.

4365. Kemmel Georg, Taglöhner von Solln, Ldg. München l/J., wolle ausgemittelt und sein Aufenthalt schleunigst bekannt gegeben werden.

München l/J. 22. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4366. Kreis Johann von Willenhofen, B.-A. Velburg, ist zeugschaftlich zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Amberg 5. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4367. Hilz Mathias, led. Maurer von Rainhausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen ihn wegen Schlägerei ermittelt und dessen Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 8. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4368. Bauer Georg, led. Taglöhner von Eichhofen, B.-A. Hemau, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Jos. Wein von dort ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 9. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4369. (Einbruchversuch u. Effektendiebstahl.) Sonntag den 23. v. M. Nachm. versuchte ein 30—40 J. a. Mann mittlerer Größe, nicht starker Statur, mit etwas vollem, fahlem Gesichte, kleinem Schnurbart, welcher dunkeln, bäuerlichen Rock und einen Hut trug, in den Kassalokalitäten der hiesigen k. Regierung mittelst rechtswidrigen Gebrauchs von Schlüsseln und Einbruchs einen Diebstahl und entwendete höchst wahrscheinlich gleichzeitig mittelst rechtswidrigen Gebrauchs eines Schlüssels aus dem Bureau des k. Reg.-Rathes von Ahorner einen Ueberzieher von braunem Tuche mit gleichem Kragen, schwarzen, übersponnenen Knöpfen, vorne mit gerippten Litzen eingefaßt, die Aermel mit schwarzem Seidenzeug, die Schösse mit schwarzem Orleans gefüttert, 12—15 fl. werth, dann ein lat. Gebetbüchlein mit Ledereinband und hell marmorirtem Futteral mit dem ungefähren Titel: „preces patris Canisii“, welches einige Sterbebilder, darunter der Studirenden Wieland und Bader, sowie das weiß, roth und grün gemalte v. Ahorn'sche Familienwappen enthielt, ferner ein Paar schwarze Glacehandschuhe. Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 7. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4370. Sturm Andreas, led. Dienstknecht von Wannersdorf, Ldg. Laufen, vermuthlich Ziegelarbeiter in der Nähe von München, ist eines Diebstahls verdächtig, wolle ausgemittelt und dessen Aufenthalt hieher angezeigt werden.*)

Traunstein 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 92 Z. 4234. D. Red.

4371. Drechsler Johann Georg und

4372. Drechsler Margaretha, Gypsformatorseheleute von Erlangen, wollen ermittelt und ihr Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.

München l/J. 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4373. Högerl Joseph, led. Dienstknecht von Trohnau, Ger. Roding, welcher in der Untersuchung gegen denselben wegen Versuches des Betruges z. Sch.,

des Schneidermeisters Gg. Weber v Haidhausen (Art. 314, 316 Z. 4 u. Art. 47 d. St.-G.-B.) zu verhören ist, wolle ermittelt und dessen Aufenthalt angezeigt werden. Sollte derselbe als Landstreicher betreten werden, so wolle er unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes verhaftet und hieher geliefert werden.

München r/J. 8. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter

4374. (Diebstahl an Geld, Uhr 2c.) Am 27. v. M. wurden dem Stephan Stüber, Häusler zu Eismannsberg, Ldgs. Friedberg, mittelst Einbruches Effekten im Werthe von über 100 fl. entwendet, nämlich außer 20 fl. Baargeld mehrere Gilets und Manns- und Weibsjanker mit guten 15er, 6er, 12er Knöpfen, eine Spindeluhr, silbergefaßter Rosenkranz, silb. Fingerringe und eine Mantelschnalle aus 2 Frauenthalern à 1 fl. 12 kr. bestehend. Um Spähe und Anzeige wird ersucht.

Aichach 6. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4375. Euba Alois, Sägfeiler und Maurer von Schrobenhausen, welcher als Zeuge zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 6. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4376. Fendt Anton, Dienstknecht v. Bayershofen, ist wegen Körperverletzung angeschuldigt zu vernehmen; um Ausforschung seines Aufenthaltes und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Augsburg 11. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4377. Kolmetz Paul von Riedhof und

4378. Weiß Georg von Miersbach, Ger. Ebern, wollen ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

Freising 10. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4379. Schlee Georg, Schmidgeselle v. Bernstein, Ldg. Naila, welcher sich seit ein paar Wochen auf die Wanderschaft begeben haben soll, ist wegen Vergehens der Körperverletzung angeschuldigt, zu vernehmen; falls derselbe in Arbeit steht, wolle seine Reiselegitimation beschlagnahmt, andernfalls aber ihm selbe abgenommen, 2c. Schlee in die Heimath zurückverwiesen, jedoch in beiden Fällen anher Nachricht gegeben werden.

Hof 10. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4380. Treo Peter, 41 J. a., kath., aus Motho, Prät. Udine,

4381. Friko Anton und

4382. Sitterer Peter, sämmtlich Steinhauer aus Italien, sind in der Unters. gegen Joh. Schwarz wegen Körperverletzung zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige ihres Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß dieselben im Jänner l. J. beim Brückenbaue zu Staufenbrück bei Reichenhall arbeiteten, im März zu Salzburg bei Steinmetzmeister Dreu in Arbeit getreten und nach einer Anzeige v. 5. v. M. an der Ingolstädter-Bahn beschäftigt sein sollen.

Burghausen 10. Oktober 1866.

K. II. Jäger-Bataillon.

4383. Sperer Joseph, Schäfflergeselle von Waldau, zuletzt in Dachau in Arbeit, ist als Beschädigter wegen Mißhandlung zu vernehmen, weßhalb um Mittheilung seines Aufenthaltes ersucht wird.

Dachau 2. Oktober 1866.

K. Landgericht.

4384. Rößler Johann, led. Webergeselle v. Oberröslau, ein sicherheitsgefährliches Individuum, hat sich seit seiner am 1. v. M. in Ingolstadt seitens des k. 13. Inf.-Reg. erfolgten Beurlaubung wahrscheinlich wieder der Landstreicherei ergeben; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Wunsiedel 6. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4385. Adler Michael, led. Taglöhner von der Bachhauserfilz, welcher in einer Untersuchung gegen denselben wegen Betruges zu verhören ist, wolle ermittelt und dessen Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 10. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4386. Fischer Anton von Oberammergau. C.-P.-Bl. 79 Z. 3675.

4387. Schalk Barbara aus Grillheim. C.-P.-Bl. 90 Z. 4125.

4388. Fellner Joh. Bapt. von Mengkofen. C.-P.-Bl. 84 Z. 3883.

4389. Glöckl Emmeram aus Rosenheim. C.-P.-Bl. 77 Z. 3573.

4390. Nix Anna Maria von Dammelhof. C.-P.-Bl. 91 Z. 4178.

4391. Paintner Maria von Laberberg. C.-P.-Bl. 84 Z. 3903.

4392. Ferch Max, auch **Metsch, Merchel, Ferchel** v. d. Au. C.-P.-Bl. 81 Z. 3783.

4393. Backer Jakob von Weißenbrunn. C.-P.-Bl. 91 Z. 4171.

4394. Drechsel Wilh. Jos. Friedr. von Lichtenberg. C.-P.-Bl. 91 Z. 4172.

4395. Wolfrum Georg von Regnitzlosau. C.-P.-Bl. 83 Z. 3847.

4396. Pöbel Johann von Weißenburg. C.-P.-Bl. 81, 85 Z. 3767, 3928.

4397. Schirmann Georg von Kumpf. C.-P.-Bl. 78 Z. 3626.

4398. Obermaier Georg von Mühlthal. Sp.-Bl. 145 Z. 3526 (1865).

4399. Oexl Andreas von Kohldorf. C.-P.-Bl. 83 Z. 3855.

Notizen.

4400. Rößler Elise Marg. aus Höchstädt bei Wunsiedel in Bayern, 20 J. a., wird nach Mittheilung des Untersuchungsrichters am fürstl. Reuß.-Plau. Kreisgericht Schleiz am 28. l. M. aus der Strafanstalt in Zeitz nach Verbüßung einer ihr wegen Diebstahls im Rückfalle, Fälschung und Lohnhurerei zuerkannten Arbeitshausstrafe von 6 Monaten 2 Wochen entlassen werden.

München 19. Oktober 1866.

Die Redaktion.

4401. Klughammer Georg, Tischlergeselle von hier, (26 J. a., groß, stark, mit gesundfärbigem Gesicht, braunen Haaren, auffallend schönen Zähnen, Tabakschnupfer), welcher vom k. II. Untersuchungsrichter am k. Bez.-Ger. München l/J. im b. C.-P.-Bl. 78 Z. 3642 wegen Diebstahls zur Verhaftung ausgeschrieben ist, ein in hohem Grade sicherheitsgefährlicher Bursche, wird auch vom kk. Landesgericht Linz unterm 11. l. M. im österr. C.-P.-Bl. Nr. 54 Z. 2089 wegen Diebstahlverbrechens steckbrieflich verfolgt.

München 19. Oktober 1866.

Die Redaktion.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 95. München den 31. Oktober 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4402. Krick Ludwig, Stationsdienerssohn und Bürstenmachergeselle von München, welcher wegen Diebstahls zu 2jähr. Gefängnißstrafe verurtheilt, am 23. Aug. l. J. auf dem Transporte in der Nähe von Burgebrach entsprang, ist in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.*)

München l/J. 10. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 75, 80 Z. 3502, 3726. Die Red.

4403. Bichler Johann, Knecht von Oberburgkirchen, wurde durch Erk. v. 19. d. M. wegen Diebstahls zu 4monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Signalement: Ist 30 J. a., 5' 9" groß, untersetzt, hat braune Haare, hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, spitzes Kinn, längliches Gesicht.

Wasserburg 11. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Wird auch „Ebenbichler" genannt. (C.-P.-Bl. 70 Z. 3263.) D. Red.

4404. Voldinger Georg, Zimmergeselle von Neuötting, welcher wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art 282 Z. 1, 2, 3 u. Art. 290) in die öffentl. Sitzung verwiesen wurde, ist gemäß Art. 41 Abs. 2 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 24 J. a., 5' 8" groß, schmächtig, bleich, hat dunkelblonde Haare u. Bart und gute Zähne.

Wasserburg 12. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4405. Maier Joseph, Schmidgeselle von Pingarten, B. A. Neunburg v/W., ist wegen Befreiung aus der Gefangenschaft zu verhaften.

Freising 9. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4406. Lang Kaspar, led. Maurer von Hirschau, Ldgs. Amberg, welcher in die dießger. öffentl. Sitzung wegen Vergehens des Diebstahls verwiesen wurde, ist gemäß Art. 41 Abs. 2 u. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 33 J. a., 6' gr., schlank, hat braune Haare u. Augen, lange u. gebogene Nase, kleinen Mund, längliches, gesundfärbiges Gesicht, volles Kinn und braunen Vollbart.

Würzburg 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4407. Zehentmaier Mathias, vulgo „Lobweberhiesel", led. Taglöhner von Vilsbiburg, ist wegen eines an M. Thalhammer, Bauer von Wippstetten, verübten Verbrechens des Diebstahles unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften. (Art. 276 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 4, Art. 41 d. E.-G.)

Signalement: Ist 44 J. a., über Mittelgröße, ziemlich stark gebaut, hat blonde Haare, röthlich blonden Bart, ein etwas mit Sommersprossen und kleinen Narben bedecktes Gesicht, graue Augen, ziemlich dicke Nase und trägt sich nach Art der hiesigen Landleute; er soll z. B. eine graue Hose tragen.

Bei der Haftnahme wolle auf seine Kleidung, sowie auf die sonstigen in seinem Besitze befindlichen Gegenstände genaues Augenmerk gehalten und Sorge getragen werden, daß sie zu Gerichtshanden gelangen. Derselbe soll sich häufig im Landg.-Bezirke Neumarkt a/R. aufhalten.

Landshut 15. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4408. Teufel Michael, led. Dienstknecht, 42 J. a., von Winklsaß, B.-A. Rottenburg, wurde unterm 27. Juli l. J. wegen Diebstahls in eine 4monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und der einschlägigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4409. Barthmann Max, vormal. Hilfspriester, dem Vernehmen nach nunmehr von allen Funktionen suspendirt, welcher sich eines nach Art. 204 u. 205 d. St.-G.-B. strafbaren Verbrechens verdächtig gemacht hat und nun unstät umherzieht, ist gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und in die Frohnveste zu Mühldorf einzuliefern.

Signalement: Ist gegen 50 J. a., beil. 5′ 10″ groß, kräftig, hat ein breites, rothes Gesicht, ist schwarz gekleidet und trägt eine Schirmmütze.

Wasserburg 15. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4410. Schwepfinger Theres, Bauerstochter aus Schlacht, Ldg. Ebersberg, ist eines Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Lindlmaierbauern B. Kurz aus Weiterskirchen verdächtig und, da sie sich beschäftigungslos herumtreibt, gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 15. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4411. Reiser Adam von Stoka, dessen Verhaftung im E.-P.-Bl. 82 Z. 3801*) verordnet wurde, hat neuerdings bei Jos. Mayer in Unterbierbach, Ger. Erding, entwendet: 1 silb. Spindeluhr, kennbar an einer Aussprengung bei der vorn befindlichen Aufziehöffnung und versehen mit 6fachem, an einer Schnur hängenden Uhrschlüssel — 1 Paar vorgeschuhte, rindslederne Stiefel — 1 Terzerol. Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 9. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 86 Z. 3970. Die Red.

4412. Lorenz Johann, Wirthssohn von Tragenreut, ist wegen Verbrechens des Nothzuchtversuches und Raubes an der Inwohnerstochter Kath. Winkler von Thalberg zu verhaften und sind ihm ev. die geraubten Gegenstände — ein schwarzseidenes Kopftuch u. eine silb. Halskette, von welcher ein 14″ langes Stück fehlt — abzunehmen.

Passau 16. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4413. Wechsler Georg Michael, led. Taglöhner von Neudettelsau, ist wegen Diebstahlverdachtes unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.*) (Art. 271, 282 Z. 1, 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 1, Art. 40 Abs. 2 Z. 1, 4 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.)

Nürnberg 15. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) E.-P.-Bl. 34, 867 D. Red.

4414. Müller Johann, led. Dienstknecht und Handschuhmacher von Schwarzenstein, ist eines Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2) z. Sch. des Wirthes J. Schubert zu Wolfersgrün verdächtig und gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 15. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4415. Pfaffenberger Katharina, 38 J. a., led. Magd von der Kammer, zuletzt in Eckersdorf, Ldgs. Bayreuth, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 27. Aug. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 15täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bayreuth 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4416. Schnellrieder Joseph, Schuhmachergeselle von Zell, Ger. Traunstein, ist wegen Verbrechens des Diebstahls z. Sch. des Wirthes Schreier in Schiegen zu verhaften.

Traunstein 15. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4417. Graf Johann, led. Eisenbahnarbeiter von Altessing, Ger. Kelheim, zuletzt in Rohrbach, Ger. Geisenfeld, wurde durch dießs. Erk. v. 23. Aug. l. J. wegen Gewaltthätigkeit in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Freising 15. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4418. Balk Joseph, Schneider von Burgtreswitz, ist wegen Verbrechens des Mordversuches (St.-G.-B. Art. 228, 47—49) gemäß Art. 38 d. E. G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Weiden 16. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 89, 93 Z. 4092, 4300. D. Red.

4419. Burger Karl, Privatbuchhalter von Ebersbach, württb. O.-A. Saulgau, ist eines Verbrechens der Unterschlagung (St.-G.-B. Art. 294 Z. 4) z. Sch. des Holzhändlers Lorenz Jäger von Essegg verdächtig, auf Grund d. Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 25. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4420. Ebner Gottlieb, led. Taglöhner von hier, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art 40 Abs. 2 Z. 4 u. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 36 J. a., 5′ 8″ groß, hat braune Haare und Augenbrauen, graue Augen und gewölbte Stirne.

Nürnberg 17. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4421. **Ostermann** Barbara aus Recklfing, Ger. Eggenfelden, (beil. 18 J. a., klein, von hübscher Gesichtsbildung) ist verdächtig, am 18. v. M. Vermittag in der Pfarrkirche in Zimmern, Ger. Simbach, nachbeschriebene Gegenstände entwendet zu haben: ein Altartuch von Batist, mit feinen Spitzen besetzt, in welchen die Worte: „Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares" eingestickt waren, ebenso das Mitteltuch — 2 Altartücher von harbener Leinwand sammt 2 Mitteltüchern von Batist. Dieselbe ist unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen 14. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4422. **Müller** Raimund, led. Webergeselle von Gollnerberg, B.-A. Wegscheid, zuletzt in Grafenau in Arbeit, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 1 monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Deggendorf 12. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 12, 32 Z. 495, 1473. D. Red.

4423. **Ludwig** Johann, 36 J. a., Lehrerssohn u. Geschäftsreisender von Miesbrunn, B.-A. Vohenstrauß, wurde durch dießger. Erk. v. 29. Aug. l. J. wegen Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 10 Monaten verurtheilt, ist auf dem Transporte von der dießger. Frohnveste zur k. Polizeidirektion München entsprungen und zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterf. Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.*)

München l/J. 15. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 78 Z. 3649. D. Red.

4424. **Blahnik** Franz, 24 J. a., led. Taglöhner u. Schlossergeselle aus Kokomischl in Böhmen, durch dießger. Erk. v. 23. Mai l. J. wegen Unterschlagung u. Diebstahls in eine 45täg. Gefängnißstrafe verurtheilt und z. Z. flüchtig, ist zu verhaften.

Regensburg 15. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4425. **Oerdle** Andreas Michael, led. Schreinergeselle von Fürth, 18 J. a., ist wegen Diebstahlsanschuldigung (Art. 282 Z. 2) auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Bayreuth 18. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4426. **Thoma** Raimund, led. Dienstknecht aus Prittriching, ist wegen Vergehens der Unterschlagung zu verhaften.

Weilheim 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4427. **Wagner** Konrad, Schmidgeselle von Michelau, ist wegen Betheiligung an einem Aufstande (St.-G.-B. Art. 139 Z. 2) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (E.-G. Art. 40 Z. 1 u. Art. 41.)

Nürnberg 17. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4428. **Fiedler** Johann Georg, Dienstknecht aus Schnelldorf, B.-A. Feuchtwangen, ist wegen eines Vergehens der Unterschlagung (Art. 294 Nr. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Bräuers J. Hörber von Insingen unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 17. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4429. **Faistl** Stephan, led. Taglöhner aus Pöcking, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften; derselbe streunt gewöhnlich mit den Hirtentöchtern Dauer aus Gilching herum.*) Sollten Stiefel, Mannshemden, ein schwarzer Tuchrock, eine Buckskinhose und Weste, ein altes Gebetbuch und ein auf einen Rock lautender Pfandschein der Leihanstalt vor dem Isarthore in München bei rc. Faistl oder den Dauer'schen Hirtentöchtern vorgefunden werden, sind dieselben abzunehmen und anher zu übersenden.

Weilheim 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 31 Z. 1410. D. Red.

4430. **Wörgötter** Therese, 42 J. a., led. Magd von Salzberg, B.-A. Berchtesgaden, wurde durch dießger. Erk. v. 22. Juli 1863 wegen Diebstahls zu 7monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4431. **Pongratz** Christian, 35 J. a., led. Schneidergeselle von Hartkirchen, Ldg. Landau a/J., wurde durch dießger. Erk. v. 30. Aug. l. J. wegen Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 30. September 1866.

K. Bezirksgericht.

4432. **Kraus** Margaretha, Magd von Diepoltsried, B.-A. Waldmünchen, angeblich verheirathet an Wagner Grüneis in Brauna, wurde durch dießger. Erk. v. 14. Aug. 1863 wegen Diebstahls zur Gefängnißstrafe von 1 Jahr 6 Monaten verurtheilt und ist zu deren Vollzuge unter Be-

nachrichtigung des unterfertigten Gerichts in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Traunstein 12. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4433. Brosch Franz, 29 J. a., led. Schneidergeselle aus Quirnheim in der Pfalz und ehemal. Soldat des k. b. 3. Inf.-Reg., ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Hehlerei zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 17. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4434. Reithmaier Joseph, kath., Taglöhner von Neustift, B.-A. Freising, durch dießger. Erk. v. 3. l. M. wegen Betruges zu einer 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist am 11. l. M. Nachts aus dem Krankenhause zu Haidhausen, wo er zur Heilung einer syphilitischen Krankheit untergebracht war, entwichen und zu verhaften.

Signalement: Ist 23 J. a., schlank, blaß, hat blonden Bart, braune Haare u. Augen, große Nase, gute Zähne, spricht die bayerische Mundart und trug bei seiner Entweichung Hemd u. Schlafrock, welche Gegenstände mit dem Krankenhausstempel gezeichnet sind.

München r/J. 17. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4435. Ortner Theres aus Schenstädt, welche beschäftigungslos herumzieht, wolle behufs zeugschaftlicher Vernehmung anher vorgeführt werden.

Wasserburg 18. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4436. Holzwarth Heinrich, Privatier aus Calw in Würtemberg, ist auf Grund d. Art. 126 u. 127 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 19. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4437. Brockmann, S., Dienstknecht von Würzburg, ist eines Diebstahlsvergehens verdächtig gemäß Art. 40 Nr. 1 u. Art. 41 Abs. 3 des E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 17. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4438. Burghart Franz, led. Wagnergeselle von hier, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 18. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4439. Daumberger Johann, led. Dienstknecht aus Burghausen, ist wegen Vergehens der Unterschlagung zu verhaften.

Traunstein 17. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4440. Müller Martin, 48 J. a., Maurer von Labrbach, Ger. Hilders, ist eines Verbrechens der Nothzucht an Elise Meier von Ingolstadt verdächtig, unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 214 E.-G. Art. 40.)

Aichach 18. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4441. Kaiser Johann, geb. in Kirchlein, k. b. Ldg. Weismain, um dessen Verhaftung im b. C.-P.-Bl. 45 Z. 2076 bisher vergeblich ersucht wurde, ist, wie hiemit ausdrücklich bemerkt wird, aus dem bayer. Unterthanenverbande entlassen und hat die österr. Staatsbürgerschaft erlangt.*)

Ried in Oberösterr. 13. Oktober 1866.

K. k. Kreisgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 91 Z. 4177. D. Red.

4442. Klughammer Georg, Schreinergeselle von hier, dessen Verhaftung wegen Diebstahls im C.-P.-Bl. 78 Z. 3642 bisher vergeblich requirirt worden, ist verdächtig, neuerlich als Einmiether hier und in Linz*) Diebstähle verübt zu haben und schlug von Linz die Richtung nach Bayern ein. Derselbe trägt dunklen Schnurbart u. städtische Kleidung.

München l/J. 16. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 94 Z. 4401. Die Red.

Ausforschungen.

4443. Grübl Heinrich wurde durch dießger. Erk. vom 12. Aug. d. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine Geldstrafe von 106 fl. oder im Unvermögensfalle in eine 35täg. Gefängnißstrafe und außerdem in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, falls sein Vermögen zur Stellung eines Ersatzmannes nicht hinreicht. Von demselben ist die erwähnte Geldstrafe zu erheben und von dem Vollzuge Nachricht anher zu geben, oder, falls sich dieselbe als uneinbringlich darstellt, rc. Grübl in die dießger. Frohnfeste abliefern zu lassen.*)

München l/J. 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 39 Z. 1812. D. Red.

4444. (Aufgegriffener sicherheitsbedenklicher Knabe.) Am 21. d. M. wurde in hiesiger Gegend ein legitimationsloser 13—14-

jähr. Knabe aufgegriffen, welcher auf der Kirchweih zu Schauerheim auffallend viel Geld verzehrte, den Musikanten 2 pr. Thaler gab, sich noch im Besitze von 8 fl. 30 kr. und 7 angeöhrten silb. 12er-Knöpfen befand und sich für Johann Bauer, geb. zu Schwabing bei München, Sohn des Müllers Bauer zu Singersberg bei Lauf ausgab. Da ein wie letztbezeichneter Ort nicht existirt, und der Angehaltene muthmaßlich auf unredliche Art in den Besitz seiner verhältnißmäßig großen Baarschaft kam, so wurde derselbe in Verwahrung genommen und wird nun um sachdienliche Mittheilungen ersucht.

Signalement: Ist 5′ 4″ groß, untersetzt, hat blonde Haare, graue Augen, stumpfe Nase, kleinen Mund, trägt niedern schwarzen Seidenhut, schwarzmanchesternen Spenser, violette baumwollene Hosen und eine braun- und weißquarrirte Weste und spricht den altbayerischen Dialekt.

Neustadt a/A. 25. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4445. (Aufgegriffener sicherheitsbedenklicher Taubstummer.) Am 5. l. M. wurde in Niederreith, Ldg. Tölz, nachbeschriebener legitimationsloser, unbekannter Taubstummer aufgegriffen, in dessen Besitze nachbezeichnete, wohl größtentheils gestohlene Effekten vorgefunden wurden: alter Regenschirm, grün-weißer Shlips, Lederhose, rothes Gilet mit silb. Knöpfen, baumwollene Sommerhose, neuer grüngestreifter Hosenträger, Rosenkranz, Tabaksdose, vollständiger Rasirzeug, Tabakspaquet aus der Fabrik Cohn und Söhne in Fürth, 3 Tabakspfeifen, weiße Atlasweste mit dunkelrothen Blumen, Gradüberzug, dunkelblaues Schnupftuch, $^3/_4$ Ellen neuer Sarsenet, brauner, rothgestreifter Westenzeug, 12 neue zinnerne Knöpfe mit bayer. Groschengepräge, abgetragene österr. Uniformsmütze u. abgenützter grauer Mantel. Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Signalement: Ist 36 J. a., 5′ 5″ gr., untersetzt, hat schwarze Haare, braune Augen, kleine Nase, breites Gesicht, Satthals und ist mit hellblauem Waffenrocke mit rothem Kragen, detto Aufschlägen und weißen Knöpfen, blauer Schirmmütze, schwarzer Zwilchhose, Bundschuhen und schwarz- und rothgestreifter Halsbinde bekleidet.

Tölz 10. Oktober 1866.

Der St.-A.-Vertr. am k. Ldg.

4446. (Falsches Goldgeld.) Der Metzgergeselle Wilh. Rud. Kolbe aus Plauen i/S. hat Ende v. M. dahier ein galvanisch vergoldetes öst. 6 kr.-Stück als Dukaten verausgabt und muthmaßlich noch 3 derartige Münzen in Circulation gebracht, welche übrigens an der dem Schlußpunkte der Unterschrift der Aversseite gegenüber liegenden correspondirenden Stelle mittelst eines leichten Stiches punktirt und hieran leicht zu erkennen sind. Um Nachforschung und sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß 6 derartige, zu Untersuchungshanden gekommene Münzen auf der Aversseite mit dem Bildnisse Kaisers Franz I., eine mit jenem der Kaiserin Maria Theresia, sämmtlich auf der Reversseite mit dem kais. Doppeladler und der Zahl 5 (diese bei 6 Münzen zwischen einem Kranze) versehen sind.

Neustadt a/S. 10. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4447. Singer Franz Sales, Taglöhner aus Staudenberg, Ldg. Mindelheim, ist wegen Diebstahls an St. Schuster in Westendorf als verdächtiger Zeuge zu vernehmen und wolle dessen Aufenthalt ausgemittelt und angezeigt werden.

Kempten 13. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4448. Ackermann Anton, led. Dienstknecht von Kammerforst, B.-A. Gerolzhofen, ist wegen Vergehens des Diebstahls als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Bamberg 12. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4449. Jechle Dominikus, Malzmesser von Halwangen, B.-A. Memmingen, ist des Zuwiderhandelns gegen das Malzaufschlagmandat beschuldigt, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und angezeigt werden wolle

Kempten 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4450. Pfaff Eva, led. Taglöhnerin von Großblankenbach,

4451. Glöckner Adam, led. Dienstknecht von Waldaschaff, und

4452. Hirsch Maria, led. Magd von Sailauf, welche in einer Untersuchung zeugschaftlich vernommen werden sollen, wollen ermittelt und deren gegenwärtiger Aufenthalt bei vorliegender Haft umgehend anher mitgetheilt werden.

Lohr 11. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4453. (Aufgegriffener silb. Löffel.) Bei der wegen Landstreicherei eingelieferten Magdalena Betzl von Waldmühl wurde ein wahrscheinlich entwendeter, auf der Rückseite der Länge nach mit 2 Linien gravirter Eßlöffel vorgefunden; um sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Be-

merken ersucht, daß sich dieselbe zuletzt in der Gegend von Hirschau herumgetrieben haben soll.

Sulzbach 11. Oktober 1866.

K. Landgericht.

4454. Deubzer Joseph, Soldat des k. 14. Inf.-Reg. zu Nürnberg, ist desertirt; um Ermittlung und Ablieferung desselben an das bezeichnete Regiment wird ersucht.

Signalement: Ist 22 J. a., 5′ 7″ 1‴ gr., untersetzt, bartlos, hat blonde Haare, blaue Augen, stumpfe Nase, ovales Kinn, rundes, blasses Gesicht und trug Goller u. Weste von schwarzblauem Tuche, Militärmütze und Hose.

Kemnath 10. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4455. (Kirchendiebstahl.) In der Nacht v. 5./6. l. M. wurden aus der Kirche zu Bobingen mittelst Einbruches entwendet: eine 2¼′ hohe Monstranz aus Kupfer, dicht vergoldet, mit silb. Verzierungen und falschen Steinen, werth 150 fl. — ein Ciborium, dessen Kelchgefäß von gediegenem Silber, groß u. 150 fl. werth ist — ein rothsammtenes Mäntelchen mit Goldborten, w. 10 fl. — ein kleineres Ciborium, ebenfalls mit silb. Kelche, w. 50 fl. Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Augsburg 8. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4456. Schobert Johann Georg von Ablitz, welcher beschäftigungslos herumstreunt, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 14 J. a., klein, hat breites, gesundfärbiges Gesicht, dunkelblonde Haare, braune Augen u. trägt braunen Rock mit dunklem Sammtkragen, hellgraue Weste u. dunkelgraue Hose.

Pegnitz 4. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4457. Fuchs Michael, Privatier, ehemals in Straubing, dann in Höhenberg, welcher zeugschaftlich vernommen werden soll, wolle ermittelt, sein Aufenthalt angezeigt und derselbe bei der Dringlichkeit des Falles beauftragt werden, sich sofort bei dem Unterfertigten zu stellen.*)

Straubing 13. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 77 Z. 3608. D. Red.

4458. Oiderl Joseph, Dienstknecht von Winzer, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb dessen dermaliger Aufenthaltsort bekannt gegeben werden wolle.

Pfarrkirchen 14. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4459. Fleischmann Johann, Metzgergeselle, angeblich aus dem bayer. Walde, früher in Rottenburg und Langquaid in Arbeit, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 11. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4460. Strobl Joseph Anton, led. Holzarbeiter von Linden, B.-A. Kaufbeuern, welcher in der Untersuchung gegen Markus Lutzenberger wegen Diebstahls als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 13. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4461. (Raubversuch.) Am 1. l. M. wurde der Bauerssohn Jakob Fraunhofer von Langgrub auf dem Wege zwischen Mariakirchen und Westerndorf, Ger. Arnstorf, von einem kleinen, Spenser und Hut tragenden Burschen zu Boden geschlagen und nach Geld ꝛc. durchsucht. Um Spähe wird ersucht.

Pfarrkirchen 14. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4462. Girschner Franz oder **Kerscher** von Kötzting, led. Taglöhner, und

4463. Hörrmann Barbara, led. Taglöhnerin von Laub, Ldg. Oberviechtach, sind in der Untersuchung wegen Diebstahls an Bauer Andr. Strobl von Burk zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird.

Kempten 12. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4464. Mühle Joseph, verheir. Schreiner von Gibitzerhof, Ldg. Nürnberg, ist in der Unters. gegen R. Reichart wegen Mißbrauchs der Amtsgewalt zu vernehmen; um Ausmittlung und Anzeige seines derzeitigen Aufenthaltsortes wird ersucht.

Kempten 12. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4465. Liebl Franz, Schneiderssohn von Schönau, Ger. Arnstorf, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit und wegen 2 Vergehen des Diebstahls zu verhören, weßhalb um Bekanntgabe seines dermaligen Aufenthaltes, falls derselbe jedoch als Landstreicher betroffen wird, um dessen Verhaftung unter Belehrung über sein Beschwerderecht und Hieherlieferung ersucht wird.

Pfarrkirchen 14. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4466. Hartl Alois, vormal. Wagner von Enzerweis, ist zu verhören, weßhalb sein dermaliger Aufenthalt anher bekannt gegeben werden wolle.

Pfarrkirchen 14. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4467. **Hofmann** Friedrich, led. Arbeiter aus Ebelsbach, Ldg. Eltmann, ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.
Bamberg 14. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4468. **Fuchs** Joseph, led. Taglöhner von Bühl, soll in eine Polizeianstalt abgeliefert werden; man ersucht denselben auf kürzestem Wege hieher zu weisen.
Günzburg 15. Oktober 1866.
K. Bezirksamt.

4469. **Stettner** Christian, led. Korbmacher aus Dornau, Ldg. Obernburg, ist wegen Vergehens des Diebstahls zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.
Bamberg 14. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4470. **Ammon** Franz, led. Buchdruckergehilfe aus Markt Schorgast, ist wegen Vergehens des Diebstahls als Beschuldigter zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.
Bamberg 14. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4471. **Kraus** Thomas, Zimmergeselle von Jettingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
Augsburg 16. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4472. **Gruber** Christoph, auch **Heigl**, led. Bindergeselle von Arndorf, bzw. Reitenstein, B.-A. Kötzting, welcher sich vor einigen Wochen nach München begeben haben soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Landshut 15. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4473. **Werndl** Thomas, Webergeselle aus Rinning, Ldg. Ebersberg, soll recognoscirt und vernommen werden; um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Wasserburg 15. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4474. **Herbst** Franz, led. Taglöhner von Pfronten-Mailingen, Ldg. Füssen, ist wegen Diebstahlvergehens als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)
Kempten 15. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 91 Z. 4181. D. Red.

4475. **Paula** Wendelin, (Bartlschustersohn), led. Taglöhner von Rachelsbach, Ger. Schrobenhausen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Aichach 11. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4476. **(Diebstahl an Geld, Schmuck rc.)** Am 15. v. M. wurden in Mainbach, B.-A. Aichach, dem Gütler J. Erhard mittelst Einbruches außer Baargeld 2 silb. Gollerketten mit Bollen, eine silb. Uhr-Erbsenkette mit Petschaft u. Schlüssel, eine schwarzseidene Hutschnur mit gold. Quasten, 48 St. Frauen-24ger- u. 15 St. Frauen-12er-Knöpfe, zum Gesammtwerthe von über 100 fl. entwendet. Um Spähe und Anzeige erheblichen Befundes wird ersucht.
Aichach 14. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4477. **Fremuth** Franziska aus Drossau in Böhmen, welche wegen Vergehens der Unterschlagung zu verhören ist, sich mit einem beabschiedeten Soldaten von Ingolstadt aus gegen Regensburg entfernt hat und wahrscheinlich bei einem Eisenbahnbaue beschäftigt ist, wolle ausgemittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden. Dieselbe ist von mittlerer Größe, 30 J. a., hat braune Haare, rundes, volles, gebräuntes Gesicht u. trug bei ihrem Abgange v. h. eine sog. böhmische, viereckige Kretze.
Aichach 9. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4478. **Sauter** oder **Sautner** Franziska, Eisenbahnarbeiterin, welche in der Nähe von Würzburg beheimathet sein soll, in Ingolstadt am 11. Aug. l. J. ein Diebstahlsvergehen verübt und nach Neuburg a/D. sich begeben haben soll, wolle ausgemittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.
Aichach 12. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4479. **(Raubversuch.)** Am 6. l. M. Abends zwischen 7 u. 8 Uhr wurden auf den Bauerssohn Jos. Attenberger von Wald auf der Straße zwischen Furth und Straßdobl, Ger. Pfarrkirchen, vom Walde her 2 ergebnißlose Schüsse abgefeuert, worauf sofort ein Mann nach demselben sprang und mit einem Stocke schlug. Der Angegriffene wehrte sich mit einem Messer und scheint den Räuber verwundet zu haben. Um Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß einiger Verdacht auf den Wagnerssohn Paul N. v. Graham fällt, welcher gegebenen Falles unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften und in die dießger. Frohnfeste einzuliefern ist.
Pfarrkirchen 15. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4480. **Moser** Anna von Ansbach. C.-P.-Bl. 94 Z. 4340.
4481. **Bauer** Georg von München. C.-P.-Bl. 63 Z. 2929.
4482. **Freisleben** Anna von Eisenerz. C.-P.-Bl. 85 Z. 3917.
4483 **Karl** Anna von Trostberg. Haftbef. v. 22. Aug. 1865, C.-P.-Bl. 16 Z. 684.
4484. **Döth** Johann von Schlammersdorf. C.-P.-Bl. 57 Z. 2662.
4485. **Diethelm** Franz von Siebnen. C.-P.-Bl. 57 Z. 2672.
4486. **Diethelm** Kaspar Alois v. Siebnen. C.-P.-Bl. 57 Z. 2672.
4487. **Kreiselmaier** Katharina v. Leutershausen. C. P. Bl. 69 Z. 3201.
4488. **Röck** Joseph v. Rinchnacher-Waldhaus. C.-P.-Bl. 94 Z. 4343.
4489. **Lechner** Alois von Kaltenbach. C.-C.-Bl. 29 Z. 1311.
4490. **Henzelmann** Michael v. Oberkotzau. C.-P.-Bl. 92 Z. 4232.
4491. **Ruckdeschel** Johann v. Münchberg. C.-P.-Bl. 85 Z. 3944.
4492. **Hörl** Georg von München. C.-P.-Bl. 86 Z. 3959.
4493. **Reschauer** Georg von Neukirchen. C.-P.-Bl. 84 Z. 3882.
4494. **Bruckner** Anton von Stiegelhäusern. C.-P.-Bl. 50 Z. 2320.
4495. **Egger** Augustin von Zusammzell. C.-P.-Bl. 94 Z. 4332.
4496. **Ziegler** Thaddäus v. Wörnitzstein. C.-P.-Bl. 15 Z. 646.
4497. **Raschbichler** Maria von Giesing. C.-P.-Bl. 92 Z. 4220.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 96. München den 3. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4498. Grundel Margaretha Louise, Kellnerin aus Mainz, 16 J. a., ist in Folge Gerichtsbeschlusses wegen Unterschlagung zu verhaften.
Augsburg 17. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4499. Hammer Lorenz, 43 J. a., led. Taglöhner von Bonnstetten, B.-A. Zusmarshausen, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.
Augsburg 17. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4500. Stern Moses, led., israel., Lebküchnergeselle von Ansbach, welcher mit einer syphilitischen Krankheit behaftet aus dem hiesigen Krankenhause entsprang, ist wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit an einem öffentl. Diener rc. gemäß Art. 137, 138 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Z. 1, Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.
Signalement: Ist 25 J. a., 5' 5" groß, hat braune Haare, blonden Bart, graue Augen, stumpfe Nase, gute Zähne, rundes Gesicht; beim Entweichen nahm derselbe einen Schlafkittel und Pantoffel mit sich.
Kempten 19. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4501. Schnelldorfer Peter, led. Hadernsammler von Mintraching, Ldg. Deggendorf, hat wegen Fälschung einer öffentl. Urkunde eine restige Gefängnißstrafe von 1 Tag 17 Stunden auf ärar. Kosten zu erstehen, zu deren Vollzuge derselbe entweder hieher oder an das nächstgelegene k. Bezirksgericht abzuliefern ist.
Deggendorf 15. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4502. Lorenz Johann von Tragenreut, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 95 Z. 4412 requirirt wurde, soll ein Bauerssohn sein und ein etwas breit gequetschtes Zeigefinger-Nagelglied, sowie einen gekrümmten, kleinen Finger haben.
Passau 19. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4503. Gail Johann, 29 J. a., led. Dienstknecht von Taiting, hat zufolge dießger. Urtheils v. 7. Juni l. J. eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen zu verbüßen und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.
München l/J. 19. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4504. Niedermaier Joseph, Privatier von Anzing, Ger. Ebersberg, zuletzt in München, wurde durch dießger. Erk. v. 26. Juli 1866 wegen Wegnahme eigener Sachen in eine 6 monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.
Signalement: Ist 26 J. a., 6' 1" groß, kräftig gebaut, hat braune Haare, braunen Bart, graue Augen, spitze Nase, gute Zähne und spricht die bayerische Mundart.
München r/J. 19. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4505. Anhuber Joseph, 27 J. a., led. Kammmachergeselle von Kelheim, der sich im Oktober 1865 in Freising aufhielt, ist zum Vollzuge der ihm durch dießs. Urtheil v. 5. April l. J. wegen Körperverletzung zuerkannten 2 monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.
Freising 17. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4506. Jung Ulrich, led. Taglöhner von Sattelberg, ist auf Grund d. Art. 271, 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.
München l/J. 20. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4507. Offenbrunner Johann, 31 J. a., kath., led. Taglöhner von der Au, wurde durch

rechtskr. dießger. Erk. v. 23. März 1865 in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 8 Tagen verurtheilt und ist zu deren Vollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

München r/J. 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4508. **Bohn** Katharina, Packträgersfrau von hier, ist auf Grund d. Art. 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 20. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4509. **Müller** Franz Anton, 50 J. a., verh. Bauer von Lauben, württb. O.-A.-G. Leutkirch,

4510. **Müller** Max, 22 J. a., und

4511. **Müller** Anton, 26 J. a., ledige Bauerssöhne von dort, ferner

4512. **Müller** Matthäus, 48 J. a., verh. Bräumeister zu Aichstetten, württb. O.-A.-G. Leutkirch, wurden durch Erk. des k. App.-Ger. von Schwaben u. Neuburg v. 11. Aug. l. J. wegen Verbrechens der Theilnahme am Verbrechen der betrügerischen Verkürzung der Gläubiger vor das Schwurgericht verwiesen, sind bei Betreten in Bayern zu verhaften und in die Frohnveste des k. Bez.-Ger. Augsburg abzuliefern.

Augsburg 20. Oktober 1866.

Der stellvertr. Präs. des Schwurgerichtshofes v. Schwaben u. Neuburg.

4513. **Oettinger** Jakob, Schäfer von Boll, württb. O.-A. Göppingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. der Bauerswittwe Vikt. Germüller von Hiemenhofen gemäß Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 20. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4514. **Hofweber** Jakob, ledig, von Brennberg, Ger. Falkenstein, ist zu verhaften.

Regensburg 20. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4515. **Steiner** Ludwig, Taglöhner von Grähe, kk. B.-A. Reutte, ist zur Erstehung einer ihm wegen Körperverletzung durch Urtheil v. 28. Juni 1866 zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Kempten 17. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 7 Z. 51, 285. Die Red.

4516. **Kugler** Peter, 42 J. a., kath., led. Taglöhner von Egmating, Ldg. Ebersberg, wurde durch rechtskr. dießger. Erk. v. 1. Sept. l. J. zu einer 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

München r/J. 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 65 Z. 3027. D. Red.

Ausforschungen.

4517. **(Aufgefundene Kindsleiche.)** Am 8. l. M. wurde in einem Brechhause zu Ort bei Freyung das Skelett eines vollkommen ausgetragenen, neugebornen Kindes, in eine blau und grau gestreifte Knabenhose eingewickelt, aufgefunden. Da hier ein Kindsmord indizirt ist, so wird um Spähe mit dem Bemerken ersucht, daß nach ärztl. Gutachten allermindestens 2 Jahre erforderlich waren, bis der Leichnam zum Skelette geworden ist.

Passau 16. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4518. **(Aufgefundene Mannsleiche.)** Am 21. v. M. ist in einem seitwärts von der Straße nach Lindau gelegenen Walde, dem sog. rothen Moos bei Kempten, Gem. Buchenberg, die Leiche eines unbekannten, erhängten Mannes gefunden worden, welcher gegen 60 J. a., 5' 7" groß war, rundes, regelmäßiges Gesicht, graue Augen, dunkles, mit Grau gemischtes, kurzes Haupthaar, keinen Bart, im oberen Kiefer nur wenige, im untern mehrere Zähne, gesundes Aussehen und proportionirten, anscheinend wohlgenährten Körper hatte. Die bei ihm gefundenen Effekten bestehen in einem dunkelblauen, getragenen Gehrocke, schwarzgrauer Weste, brauner, mit grünen Streifen carrirter, stark geflickter Hose, einem alten Cylinderhute mit dem Zeichen eines Hutmachers Sinz (?) in Kaufbeuern, einem gelben Halstuche, rothen Hosenträgern, einem noch guten Hemde ohne Merkzeichen, neuen Socken mit einem schwarzen, aufgedruckten, wappenförmigen Fabrikzeichen und neu vorgeschuhten Stiefeln, 6 Pfennigstücken, einem alten, ordinären Rosenkranze, einem schlechten, ledernen Geldbeutelchen und einem gebogenen Rebstocke.

Um Recherchen und sachdienliche Mittheilungen behufs Herstellung der Identität des Defunkten wird ersucht.

Kempten 13. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4519. **Reim** Ferdinand, Schlossergeselle

von Dachau, welcher als Damnifikat wegen eines angeblich an ihm dahier verübten Raubes vernommen werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 16. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4520. Wamser Christoph, led. Taglöhner von Wilhelmsdorf, Ldg. Markt-Erlbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.
Windsheim 17. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4521. Zapf Michael, Bäckergeselle von Wirsberg, B.-A. Kulmbach, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. zu verhören; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.*)
Bayreuth 18. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 11, 17 Z. 474, 759. D. Red.

4522. Bringmann Johann und

4523. Schmidt Kaspar, ledige Taglöhner, und

4524. Hennemann Anton, led. Kellner, sämmtlich aus Bamberg, sind wegen Vergehens der Gewaltthätigkeit als Beschuldigte zu verhören und wird daher um Ermittlung und Bekanntgabe ihres Aufenthaltes ersucht.
Bamberg 15. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4525. Hupfauer Georg von Ichenhausen, Ger. Günzburg, und

4526. Berzlmaier Sebastian von Harlachen, Gem. Oberneuching, Ger. Ebersberg, beide Eisenbahnarbeiter, ferner

4527. Berzlmaier N. N., Ehefrau des Letzteren, wollen ausgemittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.
Freising 14. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4528. (Kirchendiebstahl.) In der Nacht v. 14./15. Aug. l. J. wurden in der Kirche zu Taufkirchen mittelst Einbruches nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 1 silberne Luna aus der Monstranze, stark vergoldet und mit Edelsteinen besetzt — 2 rothe Wachsstöcke à 2 Pfd. — 6 bereits angebrannte Kerzen — 1 Opferkerze.
Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.
München r/J. 17. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4529. Weindl Sebastian, auch **Bogner** genannt, led. Taglöhner von Pfeltrach, (beil. 20 J. a., groß, schlank, braunen Stutzer, schwarzen Hut, Wadenstiefel tragend) ist, falls er dienstlos ist, wegen Diebstahls nach Art. 283 d. St.-G.-B. zu verhaften, jedenfalls dessen Aufenthaltsort anzuzeigen.
Landshut 18. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4530. Schütz Xaver, 46 J. a., led. Taglöhner von Höhenberg, welcher mehrmals wegen Landstreicherei, Bettels und Widersetzung bestraft worden ist, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen, wolle aufgegriffen und anher verschubt werden.
Roding 15. Oktober 1866.
K. Bezirksamt.

4531. Hack Eva, ledig, von Bibergau, zieht mit ihrem Zuhälter, einem Eisenbahnarbeiter Namens Radlmaier, beschäftigungslos umher; dieselbe wolle angehalten und mit gebundener Route in ihre Heimath gewiesen werden.
Signalement: Ist 22 J. a., schlank, mittelgroß, hat braune Haare, graue Augen, großen Mund, längliches Gesicht.
Volkach 17. Oktober 1866.
K. Bezirksamt.

4532. Decker Johann, led. Bäckergeselle von Preuntsfelden, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt herum; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.
Signalement: Ist 31 J. a., 5′ 9″ groß, hat schwarze Haare, graue Augen, ovales Kinn, sog. Hambacherbart und trug bei seiner Entfernung ganz schlechte Kleidungsstücke.
Uffenheim 16. Oktober 1866.
K. Bezirksamt.

4533. (Schmuck- u. Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 10./11. l. M. wurden mittelst Einbruches dem k. preuß. Zollvereinsinspektor Rob. Lehmann dahier nachbezeichnete Gegenstände gestohlen: 1 silb., vergoldeter Suppenlöffel, gez. V. v. W. — 12 silb. Eßlöffel, gez. V. v. W. — 2 detto gez. L. — 3 detto, gez. V. v. W. mit goth. Buchstaben — 12 silb. Kaffeelöffel, gez. V. v. W. — 6 detto neu u. ungezeichnet — 2 kleine, neue, silb. Eßlöffel, 1 gez. V. v. W. u. 1 ungez. — 2 Paar schwersilb. Messer u. Gabeln, gez. R. L. — 3 Paar leichtsilb. Messer u. Gabeln mit verzierten Griffen — 4 versilb. Leuchter — 1 silb. Besteck in rothem Lederetui u. ungez. — 3 silb. Eßlöffel ungez. — 1 Dukate u. 1 Brillantnadel, ein Vergißmeinnicht darstellend — 1 gold. Broche — 1 silb. Portemonnaie, muschelartig geformt — 1 gold. Haarring, R. L. gez. — 1 goldener Ring mit blauen Steinen — 1 gold. Ring mit einem rothen Steine — 1 ächtes Korallenhalsband — 5 silb. Messerbänkchen — 2 schwarze Armbänder von Lava oder

Glas mit kleinen Schildern u. gold. Pünktchen — 1 Korallenhalsband von Wachsperlen — 1 Album mit Photographien u. Ansichten von Kempten und dem Allgäu — 1 Album mit Stahlstichen u. Ansichten sächsischer Landschaften u. Städte — 1 neuer, grauer Filzhut von dem Hutmacher Schaul — 1 Paar neue Herrnhandschuhe von grauem Wildleder — 6 Dessertmesser mit weißbeinernen Griffen — 7 Gabeln mit weißbeinernen Griffen — 1 Armband von blondem Haargeflecht mit gold. Schlosse u. Granaten — 11 leinene Sacktücher mit den Buchstaben V. v. W. roth gez. — 1 leinenes Tuch, entweder V. L. oder V. v. W. gez. — 1 Damasttischtuch, V. v. W. gez. — 1 weißbaumwollenes Halstuch.

Unter Warnung vor Ankauf der gestohlenen Gegenstände wird um sorgsamste Spähe nach denselben und dem Thäter, sowie um Mittheilung jedes sachdienlichen Resultates ersucht.

Kempten 16. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4534. Voglmaier Lorenz aus Rott. C.-P.-Bl. 75 Z. 3474.

4535. Seitner Josepha von Nantwein. C.-P.-Bl. 91 Z. 4185.

4536. Seitner Magdalena von Nantwein. C.-P.-Bl. 94 Z. 4316.

4537. Treo Peter aus Metho. C.-P.-Bl. 94 Z. 4380.

4538. Fenzl Alois von Bärnau. C.-P.-Bl. 94 Z. 4348.

4539. Krämpfl Georg von Oberthannet. C.-P.-Bl. 17 Z. 726.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 46 Z. 2132. D. Red.

4540. Ruck Kreszenz von Achaueröd C.-C.-Bl. 9 Z. 369.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 46 Z. 2132. Die Red.

4541. Kastner Joseph von Trammersdorf. C.-P.-Bl. 18 Z. 788 u. die früher in dieser Sache erlassenen Haftbefehle.

4542. Krieger Georg von Mosenberg. C.-P.-Bl. 94 Z. 4364.

4543. Mittelberger Babette v. Bayreuth. C.-P.-Bl. 93 Z. 4266.

4544. Betz Maria von Pfalzbeint. C.-P.-Bl. 91 Z. 4183.

4545. Vollfrank Martin von Kulmain. C.-P.-Bl. 91 Z. 4184.

4546. Tödtung des M. Rieger in Windpassing. C.-P.-Bl. 80 Z. 3735.

4547. Graf Karl Kajetan von Amberg. C.-P.-Bl. 82 Z. 3803.

4548. Höpfner Theodor von Neustadt a/A. C.-P.-Bl. 86 Z. 3961.

4549. Rager Bonifaz von Oberhausen. C.-P.-Bl. 28 Z. 1239.

4550. Siller Johann Christoph von Ditterwind. C.-P.-Bl. 82, 84 Z. 3793, 3891.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 97. München den 7. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4551. Pöller Xaver, 40 J. a., led. Metzgergeselle von Harthausen, B.-A. Friedberg, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Juli l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 23. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4552. Götz Anna, led. Näherin von Bogenberg, B.-A. Bogen, wurde wegen Kuppelei in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Wasserburg abzuliefern.

München r/J. 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4553. Wohlleben Joh. Nikolaus, Dienstknecht aus Kipfendorf im Herzogthum S. Koburg, welcher aus dem hiesigen Kreisgerichtsgefängnisse, woselbst er sich wegen Diebstahls und Betruges in Untersuchungshaft befand, am 20. l. M. entfloh und sich z. Z. muthmaßlich in Bayern umhertreibt, wolle verhaftet und wohlverwahrt hieher geliefert werden.*)

Signalement: Ist 23 J. a., mittlerer Statur, bartlos, 5' 5—6" groß, hat blonde, etwas gelockte Haare, graue Augen, spitze, etwas schräge Nase, längliches, gesundfärbiges Gesicht, schielt auf einem Auge.

Koburg 27. Oktober 1866.

Herzogl. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 79, 81 Z. 3665, 3789. D. Red.

4554. Nußer Johann,*) herumziehender Händler aus Grasheim, B.-A. Neuburg a/D., ist wegen Diebstahlsverbrechens zu verhaften.

München r/J. 22. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 77 Z. 3589. Die Red.

4555. Pickel Georg Michael, led. Dienstknecht von der Griesmühle bei Absberg, Ldgs. Gunzenhausen, (bartlos, mittl., kräftiger Statur, hat rothes Gesicht, schwarze Haare) ist wegen Verbrechens des Betruges gemäß Art. 314, 315 Abs. 2 u. Art. 320 d. St.-G.-B., Art. 40 u. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Eichstätt 22. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4556. Weinbichler Klara, led. Magd aus Seelsern, kk. öst. B.-A. Steyr, ist wegen Vergehens des Betruges, verübt an dem Weber Seb. Maier von hier, nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Wasserburg 22. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4557. Trautner Ludwig aus Bayreuth, vormal. Artillerie-Korporal, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 27. Sept. 1866 wegen Betruges zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Signalement: Ist 62 J. a., beil. 6' groß, von hagerer Statur, hat graugemischte Haare, ist ziemlich schwerhörig, trägt eine graue Joppe und dunkelblaue Dienstmütze.

Donauwörth 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 3 Z. 108. D. Red.

4558. Ettinger Margar., 47 J. a., ledig, von Gressenwöhr, Ldgs. Vilseck, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 14. Aug. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Amberg 13. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4559. Repp Margaretha, led. Fabrikarbeiterin von Münchberg, durch dießger. Erk. v. 3. v. M. wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt und z. Z. flüchtig, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Hof 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4560. Abt Christ. Gottl. von Eßlingen, (38—42 J. a., mittl. Größe, starker Statur, hat dunkle Haare (Perrüke), graue Augen, große Nase, röthlich blonden Schnur- u. Knebelbart, gesunde Gesichts-

farbe, trägt gold. Brille und führt einen großen Hund mit sich) früher Redakteur dahier, ist durch rechtskr. Urtheile des Zuchtpolizeigerichts wegen Verleumdung, resp. Preßpolizeiübertretung zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten und 100 fl. Geldbuße, ferner zu weiteren 50 fl. Geldbuße verurtheilt worden, ist flüchtig und wolle verhaftet und hieher geliefert werden.

Frankfurt a/M. 20. Oktober 1866.

Polizeiamt.

4561. **Straßer,** auch **Wiesbauer** Sebastian, 25 J. a., led. Dienstknecht aus Reichenkirchen, Ger. Erding, ist wegen Vergehens der Körperverletzung an Jos. Dobler von Offeneck nach Art. 40 Z. 4 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften; derselbe pflegt sich in den Landgerichtsbezirken Erding, Dorfen, Neumarkt und Haag herumzutreiben, hält sich übrigens auch nicht selten in Angersöd, Ger. Vilsbiburg, auf.*)

Landshut 23. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 81 Z. 3765. D. Red.

4562. **Beer** Joachim, led. Taglöhner von Schwaz in Tyrol, ist wegen Vergehens der Widersetzung an Gend. Drexel in Lenggries gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Weilheim 12. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 35, 45 Z. 1591, 2085 (wird auch Tyroler-Joch genannt). Die Red.

4563. **Beis** Joseph, led. Fabrikarbeiter von Rieden, und

4564. **Hörburger** Karolina, led. Fabrikarbeiterin vom Zollhaus, sind zur Erstehung der ihnen durch Urtheil v. 13. v. M. zuerkannten 2½monatl., beziehungsweise 15täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Kempten 19. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 59 Z. 2739, 2740. Die Red.

4565. **Weinbuch** Johann, led. Mühlgeselle aus Roßlaich, Gem. Unterpeissenberg, ist wegen Diebstahlvergehens unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.*)

Signalement: Ist 33 J. a., 5′ 10″ groß, untersetzt und kräftig, hat blonde Haare u. blonden Schnurbart, trägt zweifellos braune Joppe, braune, gestöckelte Hose u. Weste, weißgrauen Filzhut und dürfte eine auf „Johann Eder von Niederalteich" lautende Legitimation bei sich führen.

Weilheim 13. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 39 Z. 1802. D. Red.

4566. **Noll** Nikodemus, led. Taglöhner aus Diessen, ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 23. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4567. **Happ** Anna, led. Magd v. Brückenau, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Löb Hahn zu Fulda unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 16 J. a., 5′ gr., schlank, hat blondröthliche Haare, hageres Gesicht, gewölbte Stirne, graue Augen, dicke Nase, an der linken Seite des Halses große, auffällige Narben und schielt etwas.

Lohr 23. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4568. **Kreuzer** Joseph, vulgo **Weß,** Taglöhner von Böhmischneuhäusl, kk. B.-A. Tachau, beil. 31 J. a., welcher rechtskr. wegen Diebstahls in eine 1jährige Gefängnißstrafe und zur Landesverweisung verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Weiden 22. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4569. **Buchberger** Adolph, led. Bräuknecht von Schierling, B.-A. Mallersdorf, ist auf Grund d. Art. 271, 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 18. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4570. **Burger** Magdalena, ledig, von Nördlingen, (klein, untersetzt, mit röthlichen Haaren) eine bestrafte Diebin, welche sich, um zu stehlen, umhertreibt, ist unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 22. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4571. **Erhard** Kaspar, led. Taglöhner von Wallerstein, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 22. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4572. **Hander** Joseph, Mahlknecht von Gundelfingen, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Mahlknechtes Gg. Schön von Burghagel auf Grund des Art. 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Z. 1, Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 24. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4573. **Hörnlein** August, led. Bräuknecht von Polsingen, Ldg. Heidenheim, (hat schwarzbraunes

Schnurbärtchen, breite Nase, schwarzbraunes Gesicht und trägt dunkelbraune Sommerjoppe, hellgestreifte, lila Hose, schwarze Tuchweste, hellen Hut) ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Wirthes Pfahler in Steinhard, Ldgs. Heidenheim, zu verhaften.

Eichstätt 22. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4574. Dietrich Xaver von Gern und seine Concubine

4575. Roll Genovefa von Heuberg, sicherheitsgefährliche, diebstahlsverdächtige Vaganten, sind auf Grund des Art. 271, 282 Z. 3 Art. 52, 54 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 24. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4576. Attinger Michael, Schäfer aus Holzmaden, würtb. O.-A. Kirchheim, zuletzt in Petzenhausen, Ldg. Landsberg, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. und Art. 41 Z. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Weilheim 6. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4577. Hartmann Michael, 26 J. a., aus Rainhausen, Ldg. Stadtamhof, Dienstknecht der Landkrämerin Maria Zeitler von Rainhausen, welcher als Viktualien- und Landkramhändler umherzieht, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 22. März l. J. wegen Gewaltthätigkeit zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Regensburg 22. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4578. Brückl Johann, Bindergeselle von Broding, k. k. öst. B.-A. Hall, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Schustergesellen Fr. Mayerhöfer von Büchold unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 20. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4579. Braumandl Ignatz, Schreinergeselle und Soldat des k. Inf.-Leib-Reg., geboren zu Grubmühl, k. B.-A. Grafenau, beheimathet zu Aimbach, B.-A. Straubing, wurde durch rechtskr. Contumazial-Erk. v. 28. September l. J. wegen gemeinen Vergehens des Diebstahls unter Entlassung aus dem Heere mittelst Dimissionsscheines zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Landshut 24. Oktober 1866.

K. Kommandantschaft.

4580. Lebermann Meyer, Fabrikant und Großhändler von Untermerzbach (55 J. a., 5′ 9″ gr., stark gebaut, blaß, hat schwarzgraue Haare, braunschwarze Augenbrauen, graue Augen, rundes Kinn, rundes, volles Gesicht, schwarzgrauen Kinn- und Schnurbart, spricht hochdeutsch) und dessen Sohn

4581. Lebermann Ludwig, Handlungscommis (23 J. a., 5′ 8″ gr., untersetzt, hat schwarze Haare, graue Augen, rundes Kinn, gesundfärbiges Gesicht, Bart im Entstehen, spricht hochdeutsch) sind wegen Verbrechens des betrügerischen Bankerotts (Art. 329 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 38, 40 d. E.-G. zu verhaften.

Schweinfurt 22. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4582. Karl Kaspar, Schneidergeselle von Eichstätt (20 J. a., mittl. Statur, mit blonden Haaren, stumpfer Nase, blauen Augen, länglichem Gesicht) ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Kleiderreinigers Konrad Arnold dahier auf Grund d. Art. 41 Abs. 1, Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München l/J. 25. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4583. Krauer Johann Bernhard, 36 J. a., prot., led. Taglöhner von hier, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Gewaltthätigkeit, Ehrenkränkung und Ruhestörung zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 18 Tagen in die Gefangenanstalt Lichtenau zu liefern.

Nürnberg 17. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4584. Heim Johann, 16 J. a., prot., Maurer von Koburg, hat nach dießger. Urtheile v. 15. v. M. wegen Verletzung der Sittlichkeit eine 30täg. Gefängnißstrafe zu erstehen und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Nürnberg 18. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4585. Rosenberger Isaak, verheir. Tuchmacher von hier, durch dießger. Erk. v. 15. v. M. wegen Unterschlagung zu 1jähr. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.*)

Nürnberg 18. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 61 Z. 2848. D. Red.

4586. Tischner Barbara (beil. 22 J. a., von mittlerer Größe, mit kleiner spitziger Nase) von See, Ger. Parsberg, ist wegen Diebstahls (Art. 283 Z. 1 d. St.-G.-B.) zu verhaften.

Regensburg 25. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4587. Hartmann Paul, vormal. Packträger und Maurer, ist auf Grund d. Art. 293, 294 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 25. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4588. Hirschauer Anton, 28 J. a., led. Metzgergeselle von Ludenhausen, Ldg. Dießen, ist wegen Unterschlagung durch dießger. Erk. v. 23. August l. J. in eine 9monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

München l/J. 23. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 37 Z. 1700. Die Red.

4589. Weisheiter Ludwig, 25 J. a., led. Schlossergeselle von St. Nicola bei Passau, welcher durch dießger. Contumacialurtheil v. 5. v. M. wegen Diebstahls in eine 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.*)

München l/J. 23. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 29 Z. 1305? D. Red.

4590. Besold Ludwig, led. Papiermacher von hier, ist auf Grund d. Art. 274 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 24. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4591. Frommelsberger Johann, kath., 32 J. a., led. Bräuknecht von Eichendorf, Landg. Landau a/J., wurde durch dießger. rechtskr. Erk. v. 13. August d. J. wegen Widersetzung in eine 1-monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

München l/J. 24. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4592. Fischer, Schäfer aus Dettingen, württb. O.-A. Kirchheim, ging mit beil. 160, dem Bauer Eichenstetter in Maiszant gehörigen Schafen flüchtig; Spähe u. Verhaftung desselben wird requirirt.

Regensburg 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4593. Kyrmaier Joseph, vormal. Hausbesitzer von Mühldorf, ist durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 9. Dez. v. J. wegen Unterschlagung in eine 2jährige Gefängnißstrafe verfällt und zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Laufen unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes einzuliefern.

Traunstein 25. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4594. Schwertl Anna Maria, ledig, beil. 18 J. a., von Niederumelsdorf, Ldgs. Abensberg, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Landshut 27. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4595. (Uhr- und Schmuckdiebstahl.) Gestern wurde aus einem hiesigen Hause eine goldene, dünne Damen-Cylinderuhr mit Charivari entwendet; dieselbe hat die Größe eines Guldenstückes, einen Glasdeckel, röm. Ziffer, stählerne Zeiger, gold. Staubdeckel, auf der Rückseite sind Blumen oder dgl. eingravirt; an derselben hingen ein gold. Springring — eine um den Hals reichende Kette von linsengroßen, schwarzlakirten Stahlperlen — ein leeres Fausse-montre von der Größe eines Kreuzerstücks mit 2 Gläsern und 2 gold. Reifen — ein größeres Fausse-montre mit einem Glase und goldenem Rücken, enthaltend verschiedenfärbige Haare — ein kleiner, massiver, gold. Fingerring mit 2 hellblauen Steinen (der dritte ist ausgebrochen), zu beiden Seiten der Steine weißemaillirt, in dessen innerer Fläche gravirt ist: „z. I. hl. C. P. L. 1852" — ein gold. Täubchen, besetzt mit weißen u. lilafärbigen Amethysten — ein goldener Schlüssel, die dickere Hälfte gerippt, die dünnere glatt.

Um Spähe wird ersucht.

Lohr 21. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4596. (Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 10./11. l. M. wurden dem Krämer R. Schwäbl von Emsing, Ldg. Greding, Schnittwaaren, namentlich Wollen- u. Seidenzeug, Giletzeug, Goldborten, Baumwollbiber, seidene Halsbinden ꝛc. ꝛc. im Gesammtwerthe zu beiläufig 1200 fl. mittelst Einbruches entwendet und ward an den Kramladen Brand gelegt. Unter den entwendeten Gegenständen befanden sich auch beil. 6 fl. in kleiner Münze, 3 Tabakdosen, werth à 12 kr., eine Büchse mit Fruchtbonbons, 3 Tabakspfeifen, werth 2 fl. 30 kr., 2 Pfd. Zwetschgen, 100 St. Cigarren, ein Kranz Feigen, ein Schächtelchen mit Zündhütchen und die Spitze eines Zuckerhutes zu 3 bis 4 Pfd.

Um Spähe nach den Thätern und Ablaten, sowie sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Eichstätt 12. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4597. Seelmann Georg, 15 J. a., prot., in Bayreuth geboren, wolle ermittelt und sein Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.

Nürnberg 6. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4598. Pletschacher Joseph, Schnittwaarenhändler von Irlheim, ist in der Untersuchung gegen Joh. Wunderlich wegen Diebstahls zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Traunstein 16. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4599. Pittroff Johann Lorenz, led. Taglöhner von See, B.-A. Kulmbach, wolle ermittelt und dessen Aufenthaltsort mitgetheilt werden.
Kronach 18. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4600. Schöllhorn Ludwig, Fabrikarbeiter von Görisried, und

4601. Morf Jakob,*) Sailergeselle von Fuhraltheim, welche in der Unters. gegen Ludwig Wohlfart von Immenstadt wegen Schlägerei als Zeugen zu vernehmen sind, wollen ermittelt und deren Aufenthalt anher bekannt gegeben werden.
Kempten 17. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 26, 34? D. Red.

4602. Zanner Friedrich, Gärtnergehilfe von hier, wolle anläßlich der Unters. wegen Körperverletzung gegen Thom u. Gen. ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden
München l/J. 17. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4603. Brennig Kilian, Metzgergeselle von Theilheim, ist in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung zu vernehmen; um Kundgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.
Würzburg 20. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4604. Heinrich Karl, Müllergeselle von Tirschenreuth, ein mehrmals wegen Diebstahls bestraftes, sicherheitsgefährliches Individuum, hat sich Anfangs Sept. d. J. der Polizeiaufsicht entzogen und soll sich in der Gegend von München herumtreiben. Um Spähe und Hieherlieferung desselben wird ersucht.
Signalement: Ist 33 J. a., mittl. Statur, hat braune Haare, graue Augen, ovales Kinn.
Tirschenreuth 16. Oktober 1866.
K. Bezirksamt.

☛ **4605. (Kirchendiebstahl.)** In der Nacht v. 2./3. l. M. wurden aus der Kirche in Anzing, B.-A. Ebersberg, nachbezeichnete Gegenstände im Gesammtwerthe von beil. 1400 fl. gestohlen: 5 silb., vergoldete Kelche im Werthe von 400 bis 100 fl. — 1 goldgesticktes Meßgewand, werth 150 fl. — 1 silb. Monstranz, w. 77 fl. — 1 Taufgefäß, w. 8 fl. — 1 Provisurgefäß, w. 11 fl. — 1 silb. Krone, w. 66 fl. — ein weißes Tuch mit Goldverzierung, w. 30 fl. — 1 vergold. Meßbuchschließe — 7 neue Altartücher, 9 Alben, w. 70 fl. — 2 seidene Cingula mit gold. Fransen — 2 Levitenröcke, w. 36 fl. — 1 goldgesticktes Fähnchen, w. 11 fl. — 2 silb. Kännchen mit Teller, w. 10 fl. — 1 Provisurbeutel mit silb. Gefäß, w. 15 fl.
Um Spähe nach den Thätern und Ablaten wird ersucht.
Anzing 4. November 1866.
K. Bezirksamt.

4606. Wänninger Maria, Lohnkutscherstochter von Straubing, wolle ausgemittelt und soferne sie als Landstreicherin betreten wird, verhaftet werden.*)
München l/J. 22. Oktober 1866.
K. III. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 67 Z. 3125? D. Red.

4607. Müller N. N., ein Bräubursche von Sulzdorf, der einige Zeit zu Giebelstadt in Arbeit stand, und

4608. Sauer Joh. Christoph Justus aus Herrmannsfeld sind in einer Untersuchung zu vernehmen; um Kundgabe des jetzigen Aufenthaltes derselben wird ersucht.
Würzburg 22. Oktober 1866.
K. Untersuchungsrichter.

4609. Hainz Anton, Schuhmachergeselle aus Markt-Schorgast, ist in einer Untersuchung als Zeuge zu vernehmen; um Angabe seines Aufenthaltsortes wird ersucht.
Trostberg 18. Oktober 1866.
K. Landgericht.

4610. Appel Xaver, led. Metzgerknecht von Neuburg a/D., ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes ersucht wird.
Donauwörth 23. Oktober 1866.
K. Bezirksgericht.

4611. Breitenacker Theres, 19 J. a., led. Gütlerstochter von Schierling, B.-A. Mallersdorf, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 22. Oktober 1866.
K. I. Untersuchungsrichter.

4612. Brandl, auch **Hornsteiner** Ludw., 20 J. a., led. Bäckergeselle von Kötzting, welcher wegen Vergehens der Theilnahme an einer Schlägerei als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.
München l/J. 22. Oktober 1866.
K. II. Untersuchungsrichter.

4613. Seidenthal Johann Georg von Motten, Soldat des k. 9. Inf.-Reg., welcher am 14. d. M. aus dem Urlaube hätte einrücken sollen, wolle wegen Desertion arretirt und an das bezeichnete Regiment abgeliefert werden.

Brückenau 22. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4614. Burkart Joseph von Brückenau, Soldat des k. 5. Jäg.-Bat., hat sich seit seiner am 24. v. M. erfolgten Entlassung aus dem Krankenhause zu Straubing nicht gestellt, wolle deßhalb wegen Desertion arretirt und an das bezeichnete Bataillon abgeliefert werden.

Signalement: Ist 47 J. a., 5′ 10″ 9‴ gr., hat graue Haare, hohe Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, rundes Kinn, grauen Schnur- und Backenbart, aufgeworfenen Mund, längliches, gebräuntes Gesicht und trug die Uniform.

Brückenau 22. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4615. Hamann Joseph, Conditorgehilfe von Waldsassen, B.-A. Tirschenreuth, ist in einer Untersuchung zu vernehmen und wolle sein Aufenthaltsort bekannt gegeben werden.

Lohr 23. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4616. Echmann Ludwig, Formstecher und Meßgehilfe von Weißenburg, welcher wegen Diebstahlvergehens zu verhören ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Aichach 20. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4617. (Diebstahl an Geld u. Stiefeln.) Am 15. l. M. wurden in Gerstetten, Gem. Brunnen, Ger. Schrobenhausen, mittelst Einbruches 224 fl., bestehend aus 2 fl.-St. u. in einer Schweinsblase befindlich, ferner 1 Paar Wadenstiefel und 1 Paar lange Wasserstiefel entwendet. Um Spähe wird ersucht.

Aichach 20. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4618. Rampp Xaver, Uhrmacherssohn und Seifensiedergeselle von Krumbach,

4619. Steichele Johann, Dienstknecht von Walkerthofen (soll sich im Oberlande aufhalten),

4620. Hamp German, Nagelschmidgeselle von Edelstetten, und

4621. Hauf, Botenssohn von Hürben, wollen ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

Memmingen 24. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4622. Reischl Emmeram, Schreinergeselle von Pfaffenhofen a/J., wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an demselben ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 23. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4623. Keis Leonhard, Schäfer von Unterglauheim, um dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 54 Z. 2549 ersucht wurde, stand zuletzt in Ibendorf, Ldg. Pfaffenhofen, im Dienste.

Donauwörth 24. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4624. Feiner Sebastian, Taglöhner von Waldmünchen, welcher sich wegen mehrfacher Betrügereien in Untersuchung befindet und sich vagirend (z. Z. im Kreise Unterfranken) herumtreibt, wolle hieher verschubt werden.*)

Signalement: Ist 41 J. a., groß, hat etwas eingefallenes Gesicht, spitze Nase, braune Haare u. Augen, breiten Mund.

Waldmünchen 22. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

*) Wird auch „Roithenwastl“ genannt. (v. C.-P.-Bl. 22 Z. 952.) Die Red.

4625. Bichler Xaver, Metzgergeselle von Sielenbach, Ger. Aichach, ist verdächtig, im Septbr. l. J. entwendet zu haben: 1 blauen Tuchjanker mit 10 Zwölfer- u. 2 Sechserknöpfen — 1 seidenes Gilet, geblümt, mit braunem Grunde u. 18 Zwölferknöpfen — 1 braunes Buckskin-Gilet mit Hornknöpfen — 1 weißes Sacktuch — 1 Gebetbuch.

Um Spähe, Nachsuchung und im Falle der Anwendbarkeit des Art. 41 Z. 3 d. E.-G. um Verhaftung des rc. Bichler wird ersucht.

München r/J. 23. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4626. (Einbruchdiebstahl.) Am 19. l. M. Nachmittags wurde in Eberhardtsbühl, Ldg. Vilseck, ein bedeutender Diebstahl mittelst Einbruches verübt; der unbekannte Thäter, vermuthlich ein Hausirer, welcher in den 40ger Jahren steht und einen ledernen Büchsensack trug, wolle ausgeforscht werden.

Amberg 21. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4627. Dietz Alois, Häuslerssohn und Dienstknecht von Möggendorf, Ldg. Rittenau, ist in der Unters. wegen Körperverletzung an Joh. Maierhofer zu verhören, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.*)

Neunburg v./W. 22. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 18, 20 Z. 771, 892. D. Red.

4628. (Uhrdiebstahl.) Ein 30—34 J. a. Handwerksbursche, beil. 5' 9" groß, korpulent, mit vollem Gesichte, schwarzen Haaren und schwarzem Schnur- und Knebelbart, bekleidet mit dunkelblauem Rocke und Schildkappe, im Besitze eines mit 3 Riemen geschnürten, s. g. Berliners, ist verdächtig, am 4. l. M. Nachmittags zu Karlburg, B.-A. Karlstadt, eine silb. Ankeruhr mit gold. Kette entwendet zu haben. Das Uhrwerk läuft auf 15 Steinen, die Uhr hat 2 gold. Ränder, porzellanenes Zifferblatt, Sekundenkreis, röm. Zahlen, stählerne Zeiger, abgebrochenen Sekundenzeiger, in der Mitte des hinteren, fein ciselirten Deckels befindet sich außen ein glattes Plättchen. Die Kette ist nicht ganz 1' lang, dünn und schlangenartig gewunden, an dem einen Ende ist ein gold. Hacken, am anderen an Stelle des Ringchens ein schwarzes Schnürchen nebst Uhrschlüssel angebracht. — Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Lohr 23. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4629. Elbert Heinrich, Schuhmachergeselle von Windsenhol, Ger. Aschaffenburg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)

Freising 18. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 27, 31? D. Red.

4630. Münzel Andreas von Wilhelmsthal, ein sicherheitsgefährlicher Streuner, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 39 J. a., 5' 4" 6''' groß, mittlerer Statur, hat braunen Bart, detto Haare und Augenbrauen, graue Augen, spitze Nase und detto Kinn, gute Zähne und trägt muthmaßlich ein weiß und blau gestreiftes Hemd, graue Buckskinhose, schwarzen Rock, braunseidene Halsbinde, weiß und blau geblümte Weste und braunen Strohhut.

Kronach 20. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4631. (Diebstahl an Geld u. Effekten.) Am 19. l. M. früh zwischen 3 u. 4 Uhr wurde bei dem Gütler Joh. Wiedemann in Altomünster eingebrochen und Nachbezeichnetes im Gesammtwerthe von 140 fl. entwendet: Baar 41 fl. 30 kr. — 2 Mäntel mit silb. Schließen, an dem einen Mantel waren 6 St. 24ger-Knöpfe, an dem andern 6 St. 12er-Knöpfe angebracht — 2 Tuchjanker, der eine mit 16 St. 24ger- u. 2 Sechserknöpfen, der andere mit 16 St. 12er- u. 2 Sechserknöpfen — 2 lederne Hosen — 1 Hut — 1 Paar gewichste Stiefel — 5 silb. Frauenglufen — 2 silb. Mannsringe — 1 silb. Messerbesteck.

Um Spähe nach Ablaten u. Thäter, sowie Anzeige erheblichen Verdachtes wird ersucht.

Aichach 20. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4632. (Diebstahl an Geld, Schmuck ꝛc.) Am 7. l. M. wurden bei dem Wirthe J. Lechner von Irlheid, Ldg. Burghausen gestohlen: 20 alte bayer. Thaler, Frauen-, Ruperti- und Georgi-Thaler — 1 steinerner kleiner Weihwasserkessel mit Goldverzierungen — 1 gold. Riegelhaube, mit weißem Futter und weißen Steinchen besetzt — 1 silberne Halskette mit 16 Strängen und gold. Schließe, in der Mitte und an den Seiten mit weißen und farbigen Steinchen besetzt — 1 Rosenkranz von braunen Glasperlen mit massivem, großem, silb. Kreuz, silb. Paternostern — 4 alte gold. Ringe, wovon einer glatt, 3 mit Platten und theilweise mit färbigen Steinchen versehen — 4 große Riegelhaube-Anstecknadeln mit großen durchbrochenen Köpfen — mehrere Ellen schwarzer und blauer Seidenzeug.

Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Wasserburg 22. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4633. Schneider Johann, beil. 21 J. a., led. Schmiedgeselle von Mering, B.-A. Friedberg, ist wegen Körperverletzung an Dom. Ruland als Beschuldigter zu verhören und soll sich in die Gegend von München begeben haben. Um Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Aichach 20. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4634. (Raub.) Am Sonntag den 30. Sept. l. J. Abends zwischen 6 und 7 Uhr wurde der Dienstknecht Jos. Fischer zu Asbach auf dem Gangsteige zwischen Buch und dem s. g. Berger zu Buch von 2 Burschen vergewaltigt und seiner Baarschaft beraubt.

Den einen dieser Bursche, welcher blaßgelbes Gesicht und schwarzen Schnurbart hatte, hielt ꝛc. Fischer für den s. g. „Hundshans", recte: Johann Feldmaier, vormal. Soldaten des k. 2. Jäger-Bataillons, redete denselben mit dem Namen „Hani" an und erhielt hierauf seine Baarschaft zurück. — Um Spähe und namentlich um Bekanntgabe des Aufenthaltes des Johann Feldmaier wird ersucht.

Pfarrkirchen 21. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4635. Bucher Theres, led. Magd aus Dingolfing, ist verdächtig, der Grubmüllerstochter A. Morassi am 10. v. M. nachbezeichn. Kleidungsstücke unterschlagen zu haben: 1 schwarz und blau carrirten, wollzeugenen Oberrock, w. 10 fl. — 1 schwarzen Kreppunterrock, w. 5 fl. — 1 weißen Reifrock von Schirting, w. 3 fl. — 1 weißen, abgenähten, mit Schafwolle ausgefütterten Unterrock, w. 6 fl. — 1 weiße Frauen-Unterhose — 1 Paar weiße baumwollene Strümpfe. Diese Gegenstände sind der ꝛc. Buchner event. abzunehmen und anher zu senden.

Weilheim 5. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4636. **Moritz** Johann von Langenaltheim (Kehl). C.=P.=Bl. 63 Z. 2938.

4637. **Kirsch** Joseph von Minettenheim. C.=P.=Bl. 92 Z. 4238.

4638. **Straßenberger** Jakob v. Landshut. C.=P.=Bl. 44, 85 Z. 2043, 3925.

4639. **Hackner** Johann von Mändelfeld. C.=P. Bl. 84 Z. 3877.

4640. **Falkner** Johann von Neuburg a/D. C.=P.=Bl. 88 Z. 4043 und dessen

4641. Beihälterin N. N. C.=P.=Bl. 88 Z. 4044.

4642. **Teufel** Michael von Winkelsaß C.=P.=Bl. 95 Z. 4408.

4643. **Oettinger** Jakob von Voll C.=P.=Bl. 96 Z. 4513.

4644. **Höfling** Johann Philipp von Schwabach. C.=P.=Bl. 89 Z. 4102.

4645. **Werndl** Thomas aus Rining. C.=P.=Bl. 95 Z. 4473.

4646. **Wirth** Therese von Niederlaierndorf. C.=P.=Bl. 76 Z. 3541.

4647. **Wimmberger** Viktoria v. Adldorf. C.=P.=Bl. 88 Z. 4058.

4648. **Apfelbeck** Maria von Eichendorf. C.=P.=Bl. 88 Z. 4058.

4649. **Balk** Joseph von Burgtreswitz. C.=P.=Bl. 95 Z. 4418.

4650. **Eckart** oder **Ehgartner** Elise von Humhausen. C.=P.=Bl. 94 Z. 4329.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 98. München den 10. November 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4651. Krones Johann Anton, 34 J. a., von Herrheim, als Galanteriewaarenhändler in Niedermohr in der Rheinpfalz ansässig, und

4652. Krones Juliane, dessen Ehefrau, 27 J. a., wurden durch dießger. rechtskr. Erk. v. 7. d. M. wegen je 2 Vergehen der Widersetzung zu Gefängnißstrafen verurtheilt, Ersterer auf die Dauer von 2 Monaten 15 Tagen, Letztere von 2 Monaten und sind zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Würzburg 18. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47 Z. 2207. D. Red.

4653. Nühl Walburga, led. Magd von Sulzbürg, Ldg. Neumarkt i. d. Obpf., (beil. 30 J. a., klein, mit schwarzen Haaren) ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 10. Mai 1862 wegen Diebstahlsverbrechens zuerkannten 5jährigen Arbeitshausstrafe zu verhaften.

Amberg 18. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4654. Heinrich Johann, 19 J. a., prot., von Althaidhof bei Creußen, zuletzt Dienstknecht in Kleinmeinfeld, Ldg. Aurbach, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 28 Juli l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.*)

Amberg 20. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 51, 52? D. Red.

4655. Gruber Johann Severin, led. Taglöhner von Obererlbach, Ldg. Gunzenhausen, ist wegen eines Verbrechens des Diebstahls und eines Vergehens der Körperverletzung auf Grund Art. 276, 234 Z. 2, Art. 242 d. St.-G.-B., Art. 40 Z. 1, 3, 4, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Zugleich wolle nach den entwendeten Gegenständen: 1 rothledernen Brieftasche — 1 vom k. Bezirksamte Feuchtwangen am 28. Aug. l. J. für den Werghändler Anton Neuhäuser v. Arberg ausgestellten Passe — 4 Zehnguldenbanknoten und 4 Leihhauszettel der Leihanstalt Wassertrüdingen über 1 gold. Fingerring, 1 Uhr mit silb. Kette, 1 schwarzblaue Joppe, 1 Atlasweste, 1 seidene Halsbinde, 1 schwarze Hose, 1 dunkelblauen Rock und 1 schwarztuchenen Goller — gespäht werden.

Signalement: Ist 38 J. a., 5′ 8″ groß, schlank, hat schwarze Haare, niedere Stirne, braune Augen, längliches Gesicht und gesundes Aussehen.

Ansbach 7. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4656. Traßl Johann, 33 J. a., kath., f. n. der led. Eva Traßl von Oberbruck, B.-A. Kemnath, Ziegler, wurde durch rechtskr. dießger. Erk. v. 23. Aug. l. J. wegen Diebstahls, Unterschlagung und Betrugs zu 5monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.*)

Weiden 26. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47, 54, 59. D. Red.

4657. Neudorfer Mathias, Steinhauer von Klebing, Ldgs. Wegscheid, wegen Diebstahls durch dießger. Erk. v. 4. d. M. zu 8monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zu verhaften.

Passau 25. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4658. Eidenschink Bernhard von Meidendorf, wegen Vergehens der Körperverletzung in Untersuchung, ist zu verhaften.*)

Straubing 26. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 28 Z. 1263? D. Red.

4659. Pahle Heinrich, Metzger von Walldürn, (5′ 6″ groß, schlank u. kräftig, mit dunklen Haaren u. Augen, spitzer Nase) ist verdächtig, am 13. l. M. in Walldürn der Kath. Schell 200 fl.,

bestehend in 2 Scheinen bad. Papiergeldes zu je 50 fl., 40 preuß. Thlrn., zwei 3½ fl.-St., ein 5 Frcs.-St., 3 fl. in Sechsern, acht 1 fl.-St., entwendet zu haben. Auf Requisition des großh. bad. Amtsgerichts Walldürn wird ersucht, nach dem Genannten zu fahnden und denselben an das unterfertigte Amt zu liefern.

Miltenberg 25. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4660. **Bürger** Barbara, nicht Burger, wie dieselbe im C.-P.-Bl. 39 Z. 1800 unrichtig bezeichnet ist, von Biberbach, B.-A. Wertingen, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 27. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4661. **Mayr** Johann, verh. Zimmermann von Pfersee, zuletzt in München, 38 J. a., ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Wegnahme eigener Sachen z. Sch. Berechtigter rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 26. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4662. **Kronester,** auch **Huber** Xaver, f. n. der Maria Kronester, Zimmermannstochter von Aying, nun geehelichte Lechner von Asbach, Ldg. Aibling, geb. am 30. Mai 1853, wegen Diebstahlsvergehens in die dießger. Sitzung verwiesen, ist unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 27. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4663. **Tiefenbacher** Joseph, 56 J. a., led. Maurer von Altenberg, B.-A. Dillingen, wegen Diebstahlsvergehens in die dießger. öffentl. Sitzung verwiesen, ist unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Traunstein 27. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4664. **Tauber** Katharina, Bräuerstochter von Landshut, erst unlängst aus der Gefangenanstalt Wasserburg entlassen, (trägt grauen, feinen, mit Pelz eingefaßten Paletot, über demselben eine auffallend großgegliederte Uhrkette und eine Uhr in einem Täschchen) und

4665. **Käsbauer** Franziska, Krämerstochter von Altheim, B.-A. Landshut, (32 J. a., hat röthliches Haar, starkes Gesicht, ist etwas blatternarbig und trägt grün geblümten Shawl u. grauwollene Haube) sind verdächtig, am 23. Okt. l. J. der Kutschersfrau Klara Schmidbauer dahier 2 bayer. Staatsobligationen à 100 fl. entwendet zu haben (St.-G.-B. Art. 271, 272, 274 Z. 2) und sind auf Grund des Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften; dieselben hielten sich nach dem Diebstahle einige Zeit in Landshut auf, rc. Tauber ist auch zweier Betrugsvergehen verdächtig.

München l/J. 6. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4666. **Wild** Johann, 31 J. a., led. Maurer aus Train, wegen 2 Vergehen unzüchtiger Handlungen in Untersuchung, ist zu verhaften.*)

Landshut 29. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 71 Z. 3308. D. Red.

4667. **Hartl** Michael, 21 J. a., f. n. der led. Hüterstochter A. M. Hartl von Abbach, B.-A. Kelheim, wurde durch Erk. v. 24. Juli l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. in eine 3-monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Landshut 16. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4668. **Friederich** Egid, Taglöhner von Altenstadt, früher in Gündingermoos bei Dachau beschäftigt, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Hausfriedensstörung zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

München r/J. 25. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4669. **Besold** Sigmund, led. Papiermacher von Kittenberg, Ger. Vilseck, ist auf Grund des Art. 274 d. St.-G.-B. zu verhaften.*)

München l/J. 26. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) C.-P.-Bl. 97 Z. 4590? D. Red.

4670. **Wagner** Sebastian, led. Tischlergeselle von hier, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Straubing 28. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4671. **Schmidt** Anna, led. Hirtenstochter von Ramlesreuth, 25 J. a, ist wegen Diebstählen auf Grund des Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Amberg 27. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4672. **(Kirchendiebstahl.)** Im Anschlusse an das Ausschreiben des k. Bezirksamtes Ebersberg v. 4. l. M. bezüglich des zu Anzing verübten Kirchendiebstahls (C.-P.-Bl. 97 Z. 4605) wird

um Spähe und sofortige Verhaftung jener Personen, gegen welche sich Verdacht ergibt, ersucht.

Wasserburg 5. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4673. Hubmann, auch Schlögl Michael Eduard aus Amberg, Sohn des vormal. Staatsbahnconducteurs Mich. Schlögl, der Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. angeschuldigt, wolle ausgemittelt werden; derselbe war früher in einer Eisen- oder Bronce-Fabrik zu Augsburg beschäftigt.

Amberg 19. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4674. (Diebstahl an Geld rc.) In der Nacht v. 23./24. v. M. wurde im Wirthshause zu Andechs einem Gaste von einem in demselben Zimmer übernachtenden Burschen, welcher sich für einen Soldaten ausgab und den letzten Feldzug als Feldmetzger mitgemacht haben wollte, eine Baarschaft von 29 fl. 30 kr., bestehend aus zwei 10 fl. Banknoten, Guldenstücken, einigen Sechsern, dann eine silb. Stecknadel im Werthe von 2 fl. entwendet; der fragliche Bursche ist von großer Statur, hat mageres Gesicht, trug braunen Hut, Joppe, schwarze Hose und ließ ein spanisches Rohr zurück.

Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 24. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4675. (Aufgefundene Mannsleiche.) Am 26. Juni l. J. stürzte nachbeschriebener Mann, zweifellos ein Arbeiter, welcher sich vorübergehend hier aufhielt, in trunkenem Zustande in den hiesigen Stadtgraben und starb. Um Recherchen und sachdienliche Mittheilungen behufs Herstellung der Identität desselben wird ersucht.

Signalement: Defunkt war 38—40 J. a., 5¼' groß, hatte dunkelbraune Haare, hohe, schmale Stirne, blonde Augenbraunen, blaue Augen, spitze Nase, gute Zähne, rundes Kinn, ovales Gesicht, blonden Schnurbart und war mit schlechter, grauer Joppe von Halbtuch, detto brauner Hose u. gelblicher Weste von Sommerzeug und durchgetretenen Halbstiefeln bekleidet.

Würzburg 18. Oktober 1866.

Stadtmagistrat.

4676. Hüttner Ernst, led. Taglöhner von Haidhausen, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen Winter wegen Unterschlagung ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.*)

München l/J. 17. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 87, 93. D. Red.

4677. Bäumler Adam, led. Taglöhner von hier, wolle aus Anlaß der Untersuchung gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 25. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4678. Tapfer Joseph,*) led. Dienstknecht aus Huglfing, Ldg. Weilheim, und

*) C.-P.-Bl. 32 Z. 1444? Die Red.

4679. Pfeiffer Johann, led. Dienstknecht aus Kirnach, Ldg. Berneck, welche wegen Diebstahlsvergehens zu verhören sind, wollen ermittelt werden. Sollten dieselben als Landstreicher betreten werden, so wollen dieselben unter Vorzeigung dieses Befehles und Belehrung über das Beschwerderecht verhaftet werden.

München r/J. 20. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4680. Winkler Johann, led. Dienstknecht von Peterswörth, ist wegen Körperverletzung als Angeschuldigter zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Augsburg 25. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4681. Reitz Max, 22 J. a., Glasergeselle von hier, ist wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. durch dießger. Erk. v. 28. v. M. in eine Geldstrafe von 115 fl., ev. 38täg. Gefängnißstrafe und im Falle der Unvermögenheit zur Stellung eines Ersatzmannes in eine 3 monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt. Um Einhebung der bezeichneten Geldstrafe und Vollzugsbenachrichtigung, im Falle der Uneinbringlichkeit derselben um Ablieferung des rc. Reitz in die dießger. Frohnveste wird ersucht.

München l/J. 24. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4682. Pflüger Konrad, Sattlergeselle von Freising, welcher wegen Diebstahls an Pet. Stadlbauer u. Gen. als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 26. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4683. Firmberger Maria, Binderstochter aus Preissendorf, Ldg. Erding, soll als Beschuldigte vernommen werden; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

Wasserburg 25. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4684. Brandmeier Sebastian, Maurer und Händler aus München, ist wegen Betrugs z. Sch. des Anf. Ostheimer von Füssen zu verhören; sein Aufenthalt wolle deßhalb ermittelt und angezeigt werden.

Kempten 27. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ueberwachung.

4685. **(Verdächtiger Handel mit Brillantringen.)** Auf Grund von Mittheilungen der Polizeibehörden in Dresden u. Wien wird behufs Warnung und Ueberwachung bekannt gegeben, daß unlängst in Dresden ein angebl. Shawlhändler aus Wien Brillantringe unter Umständen verkaufte, welche den Verdacht erregten, daß dieselben entweder auf unredliche Art erworben wurden, oder die Verkaufssummen nicht werth sind. In letzterem Falle dürften die Brillanten, wie häufig vorkömmt, aus 2 Theilen bestehen, von denen der obere ein dünnes Plättchen, der untere ein Bergkrystall oder anderer Halbedelstein ist, welche durch die Metallfassung in täuschendster Weise verbunden sind. Es besteht Muthmaßung, daß fraglicher Verkäufer identisch ist mit dem jüdischen Antiquitätenhändler Herrmann Schafranek, 35 J. a., aus Wradisch in Ungarn, vielleicht begleitet von seinem Schwager, dem Uhrenhändler Joseph Steiner aus Wradisch, welche vor einiger Zeit von Wien nach Norddeutschland gereist sind. Allenfallsige sachdienliche Notizen wollen an die k. Pol.-Dir. München gerichtet werden.

Signalement: Fraglicher Händler scheint hoch in den 30ger Jahren zu stehen, ist mittelgroß, kräftig, hat dunkle Haare, schwarzen Schnur- u. Backenbart, gebräuntes Gesicht, sprach den Wienerdialekt, besitzt muthmaßlich österr. Paß und war mit grauem, mit Punkten melirtem Ueberzieher und ähnlicher, doch etwas anders gemusterter Hose u. Weste bekleidet.

München 8. November 1866.

Die Redaktion.

Widerrufe.

4686. **Schmidt** Johann von Neumarkt. C.-P.-Bl. 77 Z. 3570.

4687. **Deubzer** Joseph, Soldat. C.-P.-Bl. 95 Z. 4454.

4688. **Weidmann** Johann v. Windshofen, C.-P.-Bl. 60 Z. 2804.

4689. **Wagner** Martin von Randersacker. C.-P.-Bl. 88 Z. 4057.

4690. **Wohlleben** Johann Nikolaus von Kipfendorf. C.-P.-Bl. 97 Z. 4553.

4691. **Georg** Karoline von Euserthal. C.-P.-Bl. 32 Z. 1434.

4692. **Georg** Katharina von Euserthal. C.-P.-Bl. 32 Z. 1435.

4693. **Schmitt** Eva von Trennfeld. C.-P.-Bl. 20, 93 Z. 880, 4276.

4694. **Schmitt** Magdalena von Trennfeld. C.-P.-Bl. 20 Z. 880.

4695. **Reiser** Adam von Stocka. C.-P.-Bl. 82, 86, 95 Z. 3801, 3970, 4411.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 99. München den 14. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4696. **Knogler** Joseph, led. Schreinergeselle, auch Bauernknecht aus Haiming, Ldg. Burghausen, ist eines Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) verdächtig und z. Z. flüchtig gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.*)

Wasserburg 28. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 85 Z. 3941. D. Red.

4697. **Schreiner** Jakob, Schlossergeselle aus Griesbach, vagirend, ist wegen Vergehens des Betruges (Art. 314, 315 d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G.) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen 30. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4698. **Willeitner** Anton, Häuslerssohn von Röham, Ger. Pfarrkirchen, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G.) schleunigst zu verhaften.

Pfarrkirchen 30. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4699. **Bertl** Johann Baptist, led. Taglöhner von Memmingen, ist auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Memmingen 30. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 81, 84 Z. 3752, 3912. D. Red.

4700. **Graßer** Bartholomäus, led. Tischlergeselle von Multham, Ger. Dingolfing, ist wegen Verbrechens des Nothzuchtversuches (St.-G.-B. Art. 204, 47) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Straubing 28. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4701. **Tratzmüller** Michael, Taglöhner von Unterbechingen, Ldg. Lauingen, ist wegen Diebstahls auf Grund des Art. 271, 282 Z. 1 u. 2 u. Art. 276 d. St.-G.-B. zu verhaften.*)

Memmingen 29. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 99 Z. 4786. D. Red.

4702. **Habel** Ludwig, Krämer von Breitenbrunn, Ldg. Mindelheim, ist auf Grund d. Art. 271, 274 d. St.-G.-B. u. Art. 38 d. E.-G. zu verhaften. Derselbe treibt sich als Händler auf Märkten mit

4703. **Schütz** Maria, bezüglich welcher auf die Haftbefehle im C.-P.-Bl. 59, 82 Z. 2745, 3804 verwiesen wird, herum, wobei bemerkt wird, daß rc. Schütz sich den Paß der „Apollonia Schwaninger" von Wallenhausen anzueignen wußte und sich für diese ausgibt.

Memmingen 29. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4704. **Mahler** Leonhard, Kameralpraktikant aus Lauingen, zuletzt dahier, ist wegen Verbrechens der Amtsuntreue (Art. 386 d. St.-G.-B., Art. 40 d. E.-G.) als flüchtig unter Erinnerung an sein Beschwerderecht zu verhaften.

Traunstein 27. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4705. **Wiesmüller** Joseph, led. Malergehilfe aus Regensburg, ist wegen Diebstahls zu verhaften*)

Traunstein 29. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 72 Z. 3377. D. Red.

4706. **Wegmeier** Alois, 31 J. a., led. Metzgergeselle von hier, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 9. Juni l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 28. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4707. **Röhrl** Maria, 26 J. a., led. Hadernsammlerin von Albertsried, Ldgs. Bogen, ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Urtheil v. 11. Mai l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 10monatl. Gefängnißstrafe entweder in die Gefangenanstalt Sulzbach oder in das dießger. Gefängniß einzuliefern.

Straubing 29. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4708. **Leisch** Ludwig, Schuhmachergeselle von Deggendorf, 20 J. a., ist wegen Vergehens des Betruges zu verhaften.

Deggendorf 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4709. **Kohler** Joseph von Gleiritsch, Ldg. Oberviechtach, B.-A. Neunburg v/W., (alles angeblich), ist wegen Vergehens der Unterschlagung z. Sch. des Gränzaufsehers G. Held von Pfronten gemäß Art. 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften; derselbe hat sich am 12. l. M. beim 1. Bat. d. 11. Inf.-Reg. zu Lindau in der Uniform als Tambour I. Klasse dieses Reg. und als von dem Reg. zu Regensburg beurlaubt und kürzlich nach Lindau versetzt, vorstellig gemacht, am 23. l. M. wieder entfernt und vagirt z. Z. umher.

Signalement: Ist 32 J. a., 5′ 6″ groß, hat braune Haare, hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, blonden Schnurbart, spitzes Kinn, längliches, gesundfärbiges Gesicht, trägt Militärkleider, den linken Arm in der Schlinge und hat im Gesichte eine mit Heftpflaster bedeckte Narbe.

Kempten 29. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4710. **Ortner** Johann, led. Dienstknecht, angeblich aus Ranshofen, k. k. B.-A. Braunau, ist wegen Betrugsvergehens (Art. 314, 315 Z. 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Dienstknechts Rotthofer gemäß Art. 41 Abs. 1, 3 d. E.-G. zu verhaften und mit allen bei ihm vorfindlichen Effekten einzuliefern.

Wasserburg 31. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4711. **Roth** Karl aus Goldbach, Ldg. Aschaffenburg, ist wegen Vergehens des Betruges (St.-G.-B. Art. 314, 315, 316 Z. 4) gemäß Art. 40 Z. 1, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aschaffenburg 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4712. **Kaiser** Joseph, led. Taglöhner von Herrmannsreuth, Ldg. u. B.-A. Tirschenreuth, ist wegen Verbrechens des Erpressungsversuches (St.-G.-B. Art. 305) an Bauersfrau Barb. Schmidkonz von Ahornberg, B.-A. Tirschenreuth, gemäß Art. 38 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Weiden 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4713. **Schwarz** Franz, 18 J. a., led. Dienstknecht aus Gerzen, Ger. Vilsbiburg, ist wegen mehrerer Vergehen des Diebstahls nach Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Landshut 30. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4714. **Stehle** Johann, Schäfer von Albershausen, O.-A. Göppingen, ist auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 30. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4715. **Zeiler** Ludwig, 21 J. a., led. Tischlergeselle von Postmünster, Ldg. Pfarrkirchen, wurde durch dießger. Erk. v. 27. v. M. wegen Unterschlagung und Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G., und zwar wegen ersteren Vergehens zu einer 45täg. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

München l/J. 28. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 58 Z. 2730. Die Red.

4716. **Stern** Moses. Im Anschlusse an den Haftbefehl im C.-P.-Bl. 96 Z. 4500 wird bekannt gegeben, daß die hierorts vorliegende Legitimation des Angeschuldigten mit Ausnahme des Siegels des Stadtcommissariats Ansbach gefälscht ist und allem Vermuthen nach die gemachten Personalangaben falsch sind. Angeschuldigter scheint die nämliche Persönlichkeit zu sein, welche sich unter dem Namen „Moses Stern“ aus Ulmbach, kurfürstl. hess. Amts Schlüchtern, im Spitale dahier verpflegen ließ und mit mehreren Fourrituren desselben am 2. Juli l. J. flüchtig ging.

Kempten 29. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4717. **Grau** Ernst, ledig, von Schwabheim, B.-A. Schweinfurt, ein Landstreicher, ist auf Grund d. Art. 242 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Schweinfurt 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4718. **Braun** Philipp, Soldat von Niederkirchen, B.-A. Neustadt a/H., welcher wegen Verbrechens des Diebstahls (§ 494 d. D.-B.) vor ein Kriegsgericht verwiesen und am 28. l. M. Abends

5 Uhr aus dießs. Gefängnisse entsprungen ist, ist auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 22 J. a., 5' 10" 11"' gr., schlank, hat blonde Haare, hohe Stirne, braune Augen, breiten Mund, ovales Kinn, längliches, gesundfärbiges Gesicht und trug Uniform u. Schirmmütze dießs. Reg.

Germersheim 29. Oktober 1866.

Commando
d. 1. Bat. d. k. 2. Inf.-Reg.

4719. Keller Isaak aus Tarnow in Galizien, Israelite, bisher Geschäftsreisender der Weinhandlung J. B. Hellmann u. Comp. dahier, ist der Unterschlagung einer bedeutenden Geldsumme dringend verdächtig und wolle deßhalb verhaftet und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 27 J. a., groß, hat ovales Gesicht, dunkelblonde Haare und graue Augen.*)

Offenbach 31. Oktober 1866.

Großh. hess. Landgericht.

*) Photographie liegt hierorts vor. D. Red.

4720. Humbauer Ambros, led. Schneidergeselle von Hohenreichen, B.-A. Wertingen, ist behufs des Vollzuges der ihm unterm 20. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 30. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4721. Wallner Ludwig, Spänglergeselle von Reichenhall, ist durch dießger. Erk. wegen Hausfriedensstörung u. Körperverletzung in eine 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 28. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4722. Karran Karl, led. Taglöhner aus Augsburg, und

4723. Singer Josepha, Taglöhnerin aus Ulm, sind eines Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) z. Sch. der Taglöhnerin Urs. Schmid zu Laim beinzichtet und als Landstreicher auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r/J. 31. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4724. Rieder Mathias, led. Maurer von Harthausen, Ldgs. Friedberg, 28 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießger. Urtheil v. 28. v. M. wegen Mißhandlung zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aichach 27. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4725. Biber Walburga, led. Näherin aus Wemding, (26—28 J. a., 4' 5" groß, hat breite Stirne, blaue Augen, braune Haare, sehr feine Stimme) ist wegen Vergehens des Diebstahls unter Bezugnahme auf das Ausschr. im C.-P.-Bl. Nr. 74 Z. 3455 zu verhaften.

Weilheim 26. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4726. Schick Michael, Metzgergeselle, und

4727. Graf Wolfgang, Taglöhner, beide aus Regensburg und in den 20ger Jahren stehend, welche sich wegen Raubes in Untersuchung befinden, sind zu verhaften.

Landshut 2. November 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4728. Gerhäuser Joseph, led. Taglöhner von hier, 56 J. a., ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Augsburg 3. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4729. Gradl Georg, 19 J. a., f. n. der Elise Gradl, led. Taglöhnerin von Neuzirkendorf, B.-A. Eschenbach, zuletzt Eisenbahnarbeiter in Unterweilbach, wurde wegen Körperverletzung in eine 3monatl. Gefängnißstrafe rechtskr. verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern*)

München r/J. 3. November 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 46 Z. 2120. D. Red.

4730. Ehni Konrad, led. Schäfer von Bissingen, würtb. O.-A. Kirchheim, ist wegen Diebstahlverbrechens (Art. 276 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Bauers Joh. Mautz von Aufhof auf Grund d. Art. 40, 41 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4731. Binder Johann, 26 J. a., led. Metzgergeselle v. Gailersreuth, Ldg. Neustadt a/W.-N., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 26. Jänner 1864 wegen Körperverletzung zuerkannten 5monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Ansbach 31. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4732. Salg Johann, led. Dienstknecht von Leidersbach, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 23. d. M. wegen Betrugs zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Aschaffenburg 27. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4733. Auer Georg, ledig, von Roßbach, Ldg. Neustadt a/A., welcher verdächtig ist, am 18. v. M. dem Schafknecht Joh. Münich zu Gutenstetten eine Baarschaft von 31 fl. 21 kr., bestehend aus 1 Dukaten, 7 pr. Thlrn., zwei 1 fl.-St., drei 2 fl. 20 kr.-St. und beil. 4½ fl. in Sechsern und Groschen nebst einem rothen Sacktuch entwendet zu haben, ist zu verhaften.

Windsheim 1. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4734. Rößler Karl, led. Taglöhner aus Obergünzburg, ist wegen Vergehens der Unterschlagung auf Grund d. Art. 40 Nr. 1, Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 2. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4735. Konrad Karl, Dienstknecht aus Prer, ein oft bestrafter Dieb, (27 J. a., 5′ 9″ groß, untersetzt, blond, mit länglichem Gesicht, flacher Stirn, stumpfer Nase, hellgrauen Augen, aufgeworfenen Oberlippen) z. Z. flüchtig, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 3) z. Sch. des Gutsbesitzers Mart. Zech von Mödlareuth, verübt in der Nacht v. 28./29. l. M, auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften und mit seinen Effekten einzuliefern; entwendet wurden: 2 Mannsröcke, 1 Paar Hosen, eine neue Schürze und eine Tabakpfeife.

Hof 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4736. Kaiser Johann ist, wie mit Bezug auf E.-P.-Bl. 95 Z. 4441 bekannt gegeben wird, bei Betreten auf bayer. Gebiet sofort einzuliefern.

Pfarrkirchen 2. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4737. Sendelbeck Lorenz, 43 J. a., led. Brasiltabakbereiter von Kötzersdorf, Ldg. Kemnath, zuletzt in Haidhausen wohnhaft, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 12. Sept. l. J. wegen Amtsehrenbeleidigung zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

München l/J. 2. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4738. Haas Markus, Steinbrecher aus Eschen, Fürstenthums Lichtenstein, ist zur Erstehung der ihm durch Urtheil v. 6. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 1 monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 29. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4739. Guggenmoos Anselm, 46 J. a., Maurer von Haugelshofen, und

4740. Schmid Engelbert,*) 36 J. a., Taglöhner u. Weber von Mindelzell, sind zur Erstehung der denselben durch Urtheil v. 23. August l. J., Ersterem in der Dauer von 4, Letzterem von 6 Monaten zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Kempten 29. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 38 Z. 1759. D. Red.

Ausforschungen.

4741. Pöppel Xaver, Taglöhner von Eichstätt, welcher in der Untersuchung gegen J. Schirkhofer u. Gen. wegen Gewaltthätigkeit zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Eichstätt 25. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4742. Markter Martin von Oberegg (v. E.-P.-Bl. 15, 46 Z. 658, 2138) ist wiederholt aus der Anstalt für Unheilbare zu Schweinspoint entwichen, wolle aufgegriffen und dahin zurückgeliefert werden.

Mindelheim 27. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4743. (Gelddiebstahl.) Am 1. l. M. früh zwischen 8 u. 8½ Uhr wurde der Wirthskellnerin in Forst eine grünlederne Geldtasche sammt Baarschaft, bestehend aus pr. Thlrn., öst. fl.- u. 2 Siebzehner-St. im Betrage von 18 fl., dann ungefähr 22 fl. in kleiner Münze entwendet. Verdacht fällt auf einen großen, untersetzten, anständig gekleideten Mann mit vollem, blassem Gesicht, welcher mit dunklem Ueberrocke, grauem Beinkleide, grauem Shlips bekleidet war und einen seidenen Regenschirm bei sich führte; derselbe gab vor, nach Unterpeissenberg zu gehen und von da mittelst Eisenbahn weiter zu reisen.

Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 7. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4744. Mayerhofer Simon, Schmidgeselle von Hinterschmiding, vulgo Schmid-Simandl, ist wegen eines Diebstahlsvergehens zu verhören, weßhalb um Anzeige seines Aufenthaltes ersucht wird.

Passau 26. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4745. Ueberreiter Georg, Schleifergeselle von Beiderwiese, welcher mit dem Schleifermeister Jos. Schillinger aus Tittling Arbeit suchend umherzieht, ist wegen fahrlässiger Brandstiftung zu verhören; um Ausmittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Passau 26. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4746. (Diebstahl an Musik-Instrumenten 2c.) Am 21. l. M. wurde dem Musiker G. Mayr von Premberg eine Tasche, worin ein Flügelhorn von Messingblech, 3 Klarinetten, 2 weiß und blau gedruckte wollene Sacktücher u 4. Saiten waren, im Gesammtwerthe zu 60 fl. entwendet; es wird um Spähe ersucht.

Regensburg 27. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4747. (Gelddiebstahl.) Am 13. l. M., Abends zwischen ½7 und ½8 Uhr, wurden dem Wirthssohne Gg. Brunner von Hunderdorf mittelst Einbruches beil. 250 fl., bestehend aus zwölf 3½ fl.-Stücken — 15 bayer. Thalern, darunter einer mit dem Gepräge der Stadt Nürnberg — einem 1 fl. 12 kr.-Stück, worauf ein Rößl geprägt ist (s. g. Rößlthaler) — 1 Thaler zu 2 fl. 20 kr. — 6 2½ fl.-Stück — 1 alten ½ Kronenthaler (s. g. Vierziger) — 5 alten ½ Kronenthalern, dann preuß. Thalern, Doppelgulden- und Guldenstücken, entwendet. Verdacht fällt auf einen beil. 24 J. a., mit brauner Joppe, ähnlicher langer Hose, ziemlich abgetragenen Stiefeln, einreihigem Tuchgilet, weißem Chemisette, graulichem Halstuch und schwarzem Hut bekleideten Burschen.

Um Spähe nach Thäter und Ablaten wird ersucht.

Straubing 28. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4748. Wust Franz Xaver, led. Taglöhner aus Weidach, welcher als Beschuldigter wegen Diebstahls zu vernehmen ist, wolle ausgemittelt und sein Aufenthaltsort bekannt gegeben werden; sollte er sich im Besitze langer, kalblederner s. g. Wasserstiefel und eines blaugestrickten Jankers befinden, sind diese Gegenstände ihm abzunehmen.

Weilheim 26. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4749. Remmel Georg, Taglöhner von Solln, Ldg. München l/J. nicht **Kemmel** Georg, wie derselbe im C.-P.-Bl. 94 Z. 4365 unrichtig bezeichnet ist, wolle schleunigst ermittelt und sein Aufenthalt anher angezeigt werden.

München l/J. 8. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4750. (Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 23./24. l. M. wurden der Bäuerin Sab. Kreitmeier zu Lauterbach, B.-A. Aichach, Bettfedern im Werthe von 100 fl. in 2 blaugestreiften und 1 weißen Bettziehe, dann 1 Unterbett mit weißer Ziehe, eine Parthie Sohl- und Oberleder, werth 18 fl., beil. 80 Kloben gehechelten Flachses, w. 18 fl., und ein Strohsack entwendet. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

Aichach 28. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4751. Eglau Elisabeth von Himmelstadt, welche legitimationslos herumstreunt, wolle hieher verschubt werden.

Signalement: Ist 18 J. a., 5' 5'' groß, untersetzt, hat braune Haare, ovale Stirne, graue Augen, rundes, gesundfärbiges Gesicht.

Karlstadt 26. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4752. Flier Georg, Dienstknecht aus Bornbach, Ger. Passau, welcher sich in der Gegend von Traunstein befinden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt hieher bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 29. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4753. Sitterer Peter, um dessen Ermittlung im C.-P.-Bl. 94 Z. 4382 ersucht wurde, ist ein Tischler aus Krain.

Burghausen 29. Oktober 1866.

K. 2. Jäg.-Bat.

4754. (Schuhdiebstahl.) Zu Ende Sept. l. J. wurde im hiesigen Staatsbahnhofe ein mit Bundschuhen beladener Wagen gewaltsam erbrochen und daraus 87 und aus einem anderen Wagen 5 Paar Bundschuhe entwendet. Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

München l/J. 29. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4755. Hofstetter Joseph, Gutsbesitzer oder Privatier, früher in München und Natternberg in Aufenthalt, ist als Zeuge zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Deggendorf 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4756. Reubel Johann von Welluck bei Auerbach, beurl. Soldat, welcher eines Diebstahls verdächtig ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Amberg 31. Oktober 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4757. Vogl Johann, led. Bräuknecht von Buchberg, dß. Ger., welcher in einer gegen ihn anhängigen Untersuchung wegen Widersetzung verhört werden soll, wolle ermittelt und dessen Aufenthalts-

ort hieher bekannt gegeben werden; derselbe soll sich vor mehreren Wochen von hier aus in der Richtung nach Landshut und München entfernt haben.

Viechtach 29. Oktober 1866.

K. Landgericht.

4758. Lehmaier Georg, led. Ziegelarbeiter von Kerbbach, Ldg. Lauf, ist wegen Körperverletzung als Beschuldigter zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Bamberg 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4759. Schön Christine, led. Magd von Altenschönbach, und

4760. Schmalz Johann, led. Zimmergeselle von Schwebheim, welche wegen Diebstahls als Beschuldigte verhört werden sollen, wollen ausgemittelt und ihr Aufenthalt anher mitgetheilt werden.

Schweinfurt 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4761. Haberl Peter, led. Dienstknecht aus Affecking bei Kelheim, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 31. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4762. Huber Joseph, led. Taglöhner von Erding, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München r/J. 28. Oktober 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4763. Balling Georg, Schäfersknecht von Brendlorenzen, B.-A. Neustadt a./S., ist zu verhören, weßhalb um Kundgabe seines derzeitigen Aufenthaltes ersucht wird. *)

Lohr 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 36 Z. 1656. Die Red.

4764. Haberl Georg, Inwohnerssohn von Oberndorf, B.-A. Kötzting, ist zu verhören, weßhalb dessen Aufenthaltsort bekannt gegeben werden wolle.*)

Pfarrkirchen 1. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13 Z. 549. D. Red.

4765. (Diebstahl an Pelzwaaren 2c.) In der Nacht v. 23./24. l. M. wurden dem Säcklermeister G. Bardenbacher zu M. Erlbach mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet: 1 getragener Pelzrock von braunem Tuche, mit verschiedenfarbigen Katzenpelzen gefüttert, mit Schleifen zum Einknöpfen versehen, oben im Pelze etwas von den Schaben zerfressen, mit braunem Marderfell eingefaßt und mit dem nämlichen Pelze am Kragen und an den Aermelaufschlägen besetzt; ein Knopf ist ausgerissen und etwas weiter zurück wieder eingesetzt — 1 Fuchspelz, inwendig mit dem Namen Neubauer bezeichnet — 1 blauer Katzenpelz — 9 bis 10 Hosenträger, roth und gestreift, sämmtlich neu, vorne mit Lederkreuz versehen und mit D. und einigen Tintenstrichen bezeichnet — 1 Muff von schwarzbraun gefärbtem Kaninchenfell, innen mit rothem Seidenzeug gefüttert und mit rothem Zugband versehen — 1 Astrachanfell — 1 neuer, waschlederner Hosenträger, im Kreuze vorne mit A. Z. D. und einigen Tintenstrichen bezeichnet — 1 neuer, braunlederner, gepreßter Frauengürtel mit Stahlschließe.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Windsheim 29. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4766. (Raub.) Am 28. v. M., Nachmittags 2 Uhr, wurde der Söldnerssohn Jos. Ferch von Neukirchen zwischen Attenhofen und Leibersdorf, Ldg. Mainburg, von zwei Burschen vergewaltigt, mit Messerstichen verwundet und seiner silb. Cylinderuhr mit silb. Erbsenkette und messingenem Schlüssel, sowie seiner in 5 Guldenstücken bestehenden Baarschaft beraubt. Beide Räuber stehen in den 20er Jahren, der Eine ist beil. 6′ groß, der Andere kleiner, Beide waren schlecht gekleidet, der Eine trug eine hellblaue, der Andere eine graue Hose. — Um Spähe wird ersucht.

Landshut 2. November 1866.

K. III. Untersuchungsrichter.

4767. Barth Johann, Dienstknecht von Hasenpreppach, ist wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen; um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Schweinfurt 29. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4768. Pritzl Xaver, Taglöhner von Motzing, welcher zur Zeit bei dem Eisenbahnbaue zwischen Nymphenburg und Dachau beschäftigt sein und als Beschuldigter wegen Diebstahls verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 3. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4769. Strobel Ludwig, led. Schäfer, welcher wegen einer ihm zugefügten Körperverletzung zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Augsburg 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4770. Rübel Johann, led. Steinhauer von Schönkirch, B.-A. Tirschenreuth, wolle wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt, falls

er beschäftigungslos betroffen werden sollte, aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 20 J. a., 5' 8" gr., von kräftiger Statur, hat braune Haare und Augen.

Freising 2. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4771. Kömpel Johann Adam, 41 J. a., led. Dienstknecht von Kothen, welcher wegen Diebstahls als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Brückenau 31. Oktober 1866.

K. Landgericht als del. Unters.-Ger.

4772. Graf Johann, led. Seilergeselle von Streitberg, welcher sich am 12. v. M. von hier entfernt hat und in einer Untersuchung wegen Verbrechens der Körperverletzung zu vernehmen ist, wolle schleunigst ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden.*)

Fürth 2. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 65 Z. 3042. Die Red.

4773. Hiebl Joseph, Postknecht von Triftern, Ger. Pfarrkirchen, wolle aus Anlaß der Unters. gegen denselben wegen Diebstahls ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 1. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

☛ **4774. (Kirchendiebstahl.)** Vom 1./2. l. M. wurde in die Pfarrkirche zu Geltendorf, Ger. Landsberg, eingebrochen und Folgendes im Gesammtwerthe von 272 fl. entwendet: 1 Ciborium, werth 80 fl. — 1 Luna, w. 8 fl. — 1 rothsammtenes Meßkleid, w. 36 fl. — 5 Alben, w. 50 fl. — 7 Humeralien, w. 3 fl. 30 kr. — 1 Chorrock, w. 4 fl. — 3 Ministrantenröcke, w. 3 fl. — 1 Velum, w. 20 fl. — 3 Ciboriumröckchen, w. 20 fl. — 2 Beichttücher — 6 Kantaltücheln — 1 Altartuch mit Mitteltuch, w. 2 fl. — 1 Kelch mit Zugehör, w. 44 fl.

Um Spähe wird ersucht.

München r/J. 9. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

☛ **4775. (Kirchendiebstahl.)** Mit Bezugnahme auf C.-P.-Bl. 97, 98 Z. 4605, 4672 wird ersucht, den Aufenthalt des Sattlerssohnes und Schmidgesellen Benno Renner von Anzing, dann des Dienstknechtes Karl Maaß von Haidhausen zu erforschen, sie im Betretensfalle zu durchsuchen und alle vorfindliche Baarschaft oder Werthsachen wegzunehmen, sowie dieselben bis auf weitere Verfügung zu confiniren, oder, wenn sie im Besitze auffallender Baarschaft oder einiger der in der Kirche zu Anzing entwendeten Gegenstände sind, zu verhaften und anher zu liefern.

Wasserburg 11. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4776. (Schmuck- und Uhrdiebstahl.) Unter Bezugnahme auf das Ausschreiben im C.-P.-Bl. 88 Z. 4058 wird bekannt gegeben, daß sich der Verdacht gegen Viktoria Wimmberger nicht bestätigt hat. Es wird demnach um weitere Spähe mit dem Bemerken ersucht, daß fragliche Weibsperson 33—36 Jahre alt zu sein schien.

Straubing 8. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4777. Unterwagner Joseph von Göpping. C.-P.-Bl. 9 Z. 365.

4778. Gerner Maria, Glasschmelzerswittwe. C.-P.-Bl. 74 Z. 3448.

4779. Wimmberger Viktoria v. Adldorf. C.-P.-Bl. 88 Z. 4058.

4780. Tiefenbacher Joseph v. Altenberg. C.-P.-Bl. 98 Z. 4663.

4781. Fischer, Schäfer aus Dettingen. C.-P.-Bl. 97 Z. 4592.

4782. Unbekannter Selbstmörder in Sulzbach. C.-P.-Bl. 82 Z. 3815.

4783. Wegerer Therese in München. C.-P.-Bl. 38, 68 Z. 1764, 3166.

4784. Schank Michael von Lusberg. C.-P.-Bl. 85 Z. 3920.

4785. Brandl, auch **Hornsteiner** Ludwig von Kötzting. C.-P.-Bl. 97 Z. 4612.

4786. Tratzmüller Michael von Unterbächingen.*) C.-P.-Bl. 84 Z. 3889.

*) Conf. C.-P.-Bl. 99 Z. 4701. D. Red.

4787. Weisheiter Ludwig von St. Nikola. C.-P.-Bl. 97 Z. 4589.

4788. Zankl Joseph aus Irsching. C.-P.-Bl. 89 Z. 4103.

4789. Jung Ulrich von Sattelberg. C.-P.-Bl. 96 Z. 4506.

4790. Aschenbrenner Maria v. München. C.-P.-Bl. 52 Z. 2422.

4791. Kronester, auch **Huber** Xaver von Aying. C.-P.-Bl. 98 Z. 4662.

Notizen.

4792. (Taubstummheit-Simulant.)*) Laut Bekanntmachung des Polizeicorps-Commando in Zürich wurde daselbst am 9. v. M. ein Taubstummheit simulirender Vagant eingebracht, welcher sich fälschlich für Johann Götz (C.-P.-Bl. 2 Z. 77?) aus Liwen in Bayern, der in Zweibrücken erzogen worden sei und daselbst die Müllerprofession erlernt habe, ausgab und zum Reden gebracht, sich Johannes Erzinger von Halmpfarrich bei Eckersmühlen, k. b. B.-A. Schwabach, nannte; derselbe wurde am 27. v. M. nach Lindau zur Beförderung in seine Heimath instradirt.

Signalement: Ist 19 J. a., 5' 3" groß, kräftig, hat hellbraune Haare, blaugraue Augen, aufgeworfene Lippen.

München 8. November 1866.

Die Redaktion.

*) Für Unterscheidung wirklicher und fingirter Taubstummheit bei schreibekundigen Individuen diene folgendes, von competenter Seite abgegebenes Gutachten: der Taubstumme macht selten einen orthographischen Fehler, und, wenn ja, in ganz anderer Weise, als vollsinnige Personen, derselbe verwendet nämlich stets die richtigen Buchstaben zum Wort und gibt ihnen nur hin und wieder einen unrichtigen Platz, schreibt z. B. „Weffa" statt „Wasse". Diese eigenthümliche Verschiedenheit erklärt sich daraus, daß der Vollsinnige durchgehends nach dem Gehöre, der Taubstumme aber, für welchen jedes Wort ein Bild ist, nach dem Gesichte schreibt. D. Red.

4793. Wuschek Barbara von Kohlstatt in Böhmen wird in Folge Begnadigung am 15. Nov. l. J. aus der Strafhaft entlassen werden. (v. C.-P.-Bl. 73 Z. 3401.)

Deggendorf 27. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 100. München den 17. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4794. Höfel Anna, led. Magd von Schwabing, ist auf Grund d. Art. 272, 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 5. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4795. Bornschlegel Jakob, 19 J. a., Schneidergeselle von Schameldorf, z. Z. flüchtig, wurde wegen versuchten Betrugs durch dießger. Erk. v. 19. v. M. zu einer 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Freising 4. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4796. Schmid Viktoria, ledig, von Giesenbach, Ger. Freising, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. der Magd Anna Schreiber in Dürneck gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung ihres Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Signalement: Ist beil. 30 J. a. u. 5' groß, mager, hat dunkle Haare und Gesichtsfarbe, braune Augen, gute Zähne und an einer Wange eine Narbe.

Freising 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 33 Z. 1503, 1504. D. Red.

4797. Popp Georg*) von Karsbach, nicht **Popp** Andreas, wie derselbe unrichtig im C.-P.-Bl. 70 Z. 3247 bezeichnet ist, ist wegen 2 Diebstahlsvergehen zu verhaften.

Lohr 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 47 Z. 2179. D. Red.

4798. Schwaiger Margaretha, auch **Schweighardt** und **Schweigart** (v. C.-P.-Bl. 69 Z. 3221), ledig, von Reichertshofen, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Donauwörth 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4799. Hübner Juliane, led. Magd von Waldberg, (untersetzt, trägt hellen, unten schwarz eingefaßten Rock und schwarze Jacke) ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Jak. Brandenstein von Ebenhausen unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Lohr 5. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4800. Gerner Karolina, led. Näherin von hier, ist auf Grund d. Art. 271, 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 5. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4801. Bucher Theres, led. Gerichtsdienerstochter aus Dingolfing, (43 J. a., mittelgroß, untersetzt, mit blonden Haaren, braunen Augen) ist wegen Vergehens der Unterschlagung unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften; dieselbe erhielt vom Stadtmagistrate Dingolfing einen Vorweis nach Augsburg.*)

Weilheim 5. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 97 Z. 4635. D. Red.

4802. Fäustl Martin, 30 J. a., led. Dienstknecht von Dettenschwang, durch dießger. Erk. v. 9. Juni l. J. wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt und flüchtig, ist zu verhaften.

Weilheim 2. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4803. Hamberger, auch **Reilinger** Thekla aus Eschlsaign, B.-A. Kötzting, (19 J. a., mittelgroß, schlank, von hübschem Aeußern, hat dunkle Haare, graue Augen) ist wegen Vergehens des Betruges und des Diebstahls zu verhaften; dieselbe pflegt sich als Magd zu verdingen und mit entlehnten Kleidern zu entfernen. In ihrem Besitze dürften sein: 1 Rock von grünem Wollzeuge, 1 grauer Doppelshawl, 1 Madraskopftuch mit rothen

Blumen in den Ecken, 1 rothcarrirter Schurz, 1 Spenser von braunem, 1 Schurz von blauem Perse, 1 Paar rothe Strümpfe, 1 braunes Halstuch, 1 Kleid von Wollstoff mit weißen Streifen, unten eine Hand breit mit Sammt besetzt, 1 abgenähter Unterrock von blauem Perse.

Deggendorf 6. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4804. Lebermann Fanny, Großhändlersehefrau von Untermerzbach, der Theilnahme an dem Verbrechen des betrüger. Bankerots verdächtig und z. Z. flüchtig, ist gemäß Art. 329 Z. 2, 3 d. St.-G.-B. oder Art. 52 l. c. u. Art. 38, 40 d. E.-G. zu verhaften.*)

Schweinfurt 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 97 Z. 4580, 4581. D. Red.

4805. Zirl Wenzeslaus, led. Bräuknecht aus Krassowitz, kk. B.-A. Kitzbüchl, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Traunstein 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4806. Schmidt Stephan, Bauer von Großbielach, B.-A. Bamberg II, und

4807. Schmidt Barbara, dessen Ehefrau, sind des Vergehens der betrügerischen Verkürzung der Gläubiger beschuldigt und gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Bamberg 6. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4808. Kreizer Kaspar, Gemeindediener von Auernheim, Ldg. Heidenheim, ist gemäß Art. 386 u. 396 d. St.-G.-B. u. Art. 40 d. E.-G. zu verhaften.

Eichstätt 6. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4809. Groll Josepha, 38 J. a., led. Fabrikarbeiterin von Maichingen, B.-A. Nördlingen, ist behufs des Vollzuges einer ihr wegen Diebstahls am 30. August l. J. rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 5. November 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.-P.-Bl. 26 Z. 1180. D. Red.

4810. Hofer Ludwig, Schuhmachergeselle von Burglengenfeld, (21 J. a., mittelgroß, hat braune Haare) ist wegen Vergehens des Betruges zu verhaften; derselbe pflegt bei Schuhmachermeistern unter dem Versprechen, in Arbeit zu treten, Geld zu erschwindeln und damit flüchtig zu gehen.

Deggendorf 6 November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4811. Nagel Georg, led. Dienstknecht von Niederlindach, Ger. Herzogenaurach, ist wegen Vergehens der Widersetzung gemäß Art. 40 Z. 2 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 46 J. a., groß, hat schwarzbraune Haare, graue Augen, aufgeworfenen Mund, ovale Stirn, spitzige Nase u. längliches Gesicht.

Freising 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4812. Stadler Joseph, Häuslerssohn von Rettau, B.-A. Passau I, ist wegen Vergehens des Diebstahls an Herrmann Zehntner zu Vilshofen zu verhaften. (Art. 282 Nr. 1 d. St.-G.-B., Art. 41, 40 Nr. 1 d. E.-G.)

Signalement: Ist beil. 32 J. a., ziemlich untersetzt, mittlerer Größe, hat volles Gesicht und schwarze, vorne in Locken herabhängende Haare.

Passau 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

Ausforschungen.

4813. (Diebstahl an Geld, Schmuck 2c.) Am 29. Sept. l. J. Abends wurden in der Mindelmühle nachbezeichnete Gegenstände im Gesammtwerthe von 129 fl. 30 kr. entwendet: baar 25 fl. (pr. Thlr., öst. fl.-, 1 fl.-, ½ fl.-, 2 fl.-St. sämmtlich neu) in einem rothledernen Beutel — Joppe, Hose und Weste von grauem Winter-Buckskin, erstere mit beinernen Knöpfen, in den Schooßen schwarz gefüttert, gut erhalten — neue, grau carrirte Weste von Winter-Buckskin mit Beinknöpfen — 1 schwarzes, einreihiges Atlasgilet — neue, graue Seidencravatte mit blauen Streifen — braun und weiß melirte Joppe von Sommerbuckskin — silb. Spindeluhr mit arab. Ziffern, vorn aufziehbar, nebst Uhrschlüssel an rothem Bändchen u. silb., mit geld. Schieber versehener, aus drei ½' langen Strängen bestehender Kette — silb. Cylinderuhr mit röm. Ziffern nebst beil. 10" langer, silb. sog. Schlangenkette u. silb., glattem Petschaft — brauner Rosenkranz mit 10 firen Silberplättchen u. silb. Crucifix — braunledernes Cigarrenetui mit Stahlschließe — geld. Broche — geld., massiver Siegelring mit glatter Platte — geld. Fingerring mit weißem, glattem Steine — geld. Reifring — blaubaumwollenes Sacktuch — geld. Fingerring mit Plättchen, worauf M. S. gravirt — 1 Paar kalbled., gute Halbstiefel, oben mit rothem

Leder besetzt. — Verdacht der Thäterschaft fällt auf den früher daselbst bediensteten Mühlknecht „Peter Sauer“ von Irrsee, welcher sich zur kritischen Zeit mit einem Gefährten dort umhertrieb.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Kempten 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4814. (Gelddiebstahl.) In der Nacht v. 11./12. l. M. wurde einem im Wirthshause zu Unterhausen, Ldgs. Weilheim, übernachtenden Gaste eine Baarschaft von 45 fl., bestehend in 18 Stück Vereinsthalern, einem Goldstück zu 10 fl. und kleiner Münze von einem ebenfalls daselbst übernachtenden Burschen entwendet; derselbe ist beil. 5' 3" — 5' 4" groß, hat schwarze Haare, schwarzes Schnurbärtchen, gesunde Gesichtsfarbe, schielt auf dem rechten Auge und ließ eine schwarz und weiß carrirte, mit rothen Fäden durchwirkte Tuchhose zurück.

Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 24. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4815. (Verdächtiger Besitz.) Im Besitze eines jüngst durch Baden und in der Gegend von Frankfurt gereisten zu Stadtprozelten zur Haft gekommenen Burschen befand sich ein vermuthlich gestohlenes, großes, schwarzes Frauenhalstuch von sog. Wollenatlas, ringsum mit schmäleren und breiteren braunen Streifen und mit schwarzwollenen Fransen besetzt.

Spähe nach dem Eigenthümer wird requirirt.

Lohr 4. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4816. (Kramwaarendiebstahl.) In der Nacht v. 31. Oktbr. auf 1. Novbr. l. J. wurden mittelst Einbruches dem Krämer Jos. Gunberger in Mitterlern, Ger. Erding, nachbezeichnete Gegenstände im Gesammtwerthe von gegen 400 fl. entwendet: 120 Ellen Wollzeug mit gelbseidenen Streifen — 120 Ell. Wollzeug von blauer, brauner und graugestöckelter Farbe — 216 Ell. verschiedenfärbiger Pers — 100 Ellen Baumwolltuch, theils gebleicht, theils roh — 38 Ell. braun und blau gestreifter Biber — 70 Ell. blau u. roth gestöckelter Wollzeug — 40 Ell. Canevas — 6 Ell. Steifleinwand — 10 Shlips — 20 Ell. Barchent — 24 verschiedenfärbige Tücheln — 300 Ell. Bänder — 50 Ell. Putzbänder — 1 Zuckerhut — 5 Pfd. Kaffee und 1 neue Unterhose.

Um Spähe nach Ablaten und Thäter, sowie Verhaftung des Letzteren wird ersucht.

Freising 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4817. (Silberschmuck- und Effekten-Diebstahl.) Am 14. l. M. Vormittags wurden dem Ant. Rettenmaier von Waal nachstehend beschriebene Gegenstände entwendet: 1 grautuchene Joppe mit grün u. blau gestreiftem Zeuge gefüttert — 1 brauner Filzhut mit braunseidenem Bande — 1 Paar neue kalblederne Halbstiefel, mit Eisen beschlagen — 3 seid. Halstücher, eines braun u. blau, eines grau u. roth, eines schwarz u. grün — 1 blauer, zeugener Regenschirm mit stählernen Spangen — 1 Gebetbuch, betitelt „die Blume“ in schwarzes Leder gebunden — 1 schwarze Hutschnur mit gold. Quasten — 1 silb. Schnürkette, sog. Erbsenkette, 4½ Ellen lang — 1 silb. Halskette mit goldenem Kreuzchen — 2 silbergefaßte Rosenkränze, der eine mit rothen gläsernen, der andere mit schwarzen hölzernen Perlen, an ersterem befand sich ein altes Geldstück. Verdacht fällt auf 2 wandernde Handwerksbursche von schlanker Gestalt, von denen der eine sehr groß ist, röthliches Gesicht, schwarzen Schnurbart hat, dunklen Rock, Shlips, dunkle Haube und einen Stock trug; der andere ist viel kleiner und jünger als der Vorbezeichnete, hat blasses, bartloses Gesicht, schwarze Haare, trug dunklen Rock und eine Schildkappe.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4818. Hepfer Johannes, led. Taglöhner von Neuhausen, würtb. O.-A. Tuttlingen, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Augsburg 29. Oktober 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4819. Hagel oder **Hegel** Franz, Bauernknecht von Tiefenbach, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben, falls er beschäftigungslos betreten wird, wegen Verdachts der Unterschlagung an Stephan Wiesheu aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Freising 2. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4820. Lang Johann, led. Häuslerssohn und Webergeselle von Wegscheid, welcher wegen Diebstahls zu verhören ist und in der Gegend von Bayreuth Arbeit als Weber suchen soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Passau 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4821. Wunderlich Anna, prot., led. Taglöhnerin und Näherin von Reichenbach, dß. B.-A., welche sich der Polizeiaufsicht entzogen hat und umherstreunt, wolle hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 21 J. a., mittl. Statur,

blond, hat graue Augen, gesunde Gesichtsfarbe, breiten Mund, an der linken Wange eine Narbe.

Wunsiedel 31. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

4822. Bogner Joseph, Fabrikarbeiter aus Oberfrauenwald, Ldg. Waldkirchen, seit 3 Wochen von Hause abwesend, ist als Damnifikat zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt ermittelt und bekannt gegeben werden wolle.

Bamberg 31. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4823. Breitenbach Johann Kaspar, led. Händler von Werberg, ist wegen eines an ihm verübten Diebstahls zu vernehmen; um Kundgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Schweinfurt 2. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4824. Reif Georg, Häuslerssohn und Hufschmidgeselle von Furth, ist in einer Untersuchung wegen Beleidigung der bewaffneten Macht zu verhören und wird um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht.

Neunburg v./W. 1. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4825. Müller Johann, ledig, von Schwarzenstein, welcher mehrmals wegen Bettels und Landstreicherei bestraft wurde und seit 12. v. M. wieder umherstreunt, wolle hieher geliefert werden; derselbe führt ein Gebetbuch und seinen zerrissenen Militär-Entlaßschein bei sich.*)

Signalement: Ist 27 J. a., hat schwarzbraune Haare, niedere, schmale Stirne, graue Augen, spitze Nase, gesunde Gesichtsfarbe.

Naila 17. Oktober 1866.

K. Bezirksamt.

*) Conf. C.-P.-Bl. 95 Z. 4414. Die Red.

Widerrufe.

4826. Fuchs Joseph von Bühl. C.-C.-Bl. 95 Z. 4468.

4827. Pickel Georg Michael von der Griesmühle. C.-P.-Bl. 97 Z. 4555.

4828. Hüttner Ernst von Haidhausen. C.-P.-Bl. 98 Z. 4676.

4829. Gerl Gaudenz von Tölz. C.-P.-Bl. 87 Z. 4012.

4830. Grimminger Joseph von Roßhaupten. C.-P.-Bl. 88 Z. 4067.

4831. Rielbock Johann Leonhard von Lehrberg. C.-P.-Bl. 94 Z. 4335.

4832. Kyrmaier Joseph von Mühldorf. C.-P.-Bl. 97 Z. 4593.

4833. Wolf Michael von Attenhausen. C.-P.-Bl. 90 Z. 4131.

4834. Lamprecht Joseph von Wasserburg. C.-P.-Bl. 49 Z. 2278.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 70 Z. 3251. D. Red.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 101. München den 21. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4835. Kaspar Karl, Schneidergeselle von Eichstätt, welcher am 18. v. M. in München einen Tuchrock, eine schwarze Brieftasche mit 5—6 Pfandzetteln über 1 Oberbett, 1 Winterrock, 1 Sommerrock, 1 Hose u. 3 Hemden, 1—2 Kopfkissen entwendete, ist zu verhaften und anher zu liefern. (Vergl. C.-P.-Bl. 92 Z. 4224.)

Signalement: Ist 20 J. a., mittl. Statur, hat längliches Gesicht, stumpfe Nase, blonde Haare, blaue Augen.

Deggendorf 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4836. Stettmaier Georg, Tuchscheerergeselle von Deggendorf, 50 J. a., wurde wegen Diebstahls zu einer 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Freising 7. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4837. Pfab Anton, 15 J. a., led. Müllerlehrling von Freienhausen, zuletzt dahier, wurde durch dießger. Erkenntniß v. 12. Sept. l. J. wegen Fälschung zu einer 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

München l/J. 7. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4838. Weißenberger Georg, Bäckergeselle aus Repperndorf, B.-A. Kitzingen, welcher verdächtig ist, am 19. v. M. Mittags den Bäckerlehrling K. Schmitt auf der Straße von Rudolzhofen nach Uffenheim seiner Baarschaft von 1 fl. 19 kr. beraubt zu haben, ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist angebl. untersetzt, sieht ältlich aus, hat schwarze Haare, Schnur- u. Knebelbart und trug blaue Soldatenhose, braunen Rock und Schirmmütze.

Windsheim 6. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4839. Roth Franz, led. Taglöhner von Diamantstein, B.-A. Dillingen, ist wegen Vergehens der Körperverletzung zu verhaften.*)

München r/J. 5. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

*) Cont. C.-P.-Bl. 47, 50. D. Red.

4840. Saal Ludmilla, led. von Poppenlauer, ist wegen Diebstahlsvergehens auf Grund d. Art. 282 Abs. 1, 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Schweinfurt 7. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Früher Ludmilla Schmidt v. Haard v. C.-P.-Bl. 33, 51. D. Red.

4841. Röder Michael, 21 J. a., led. Schmidgeselle von Randersacker, welcher bei München in Arbeit stehen soll, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 9. Juli 1864 wegen Körperverletzung zuerkannten 15tägigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bamberg 30. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

4842. Martin Johann, Bäckermeister, geb. in Hesselbach, beheimathet in Johannisthal, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1) z. Sch. des Wirthes Fischer in Unterlangenstadt gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kronach 6. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4843. Frommwieser Martin, led. Sägschneider v. Giesing bei München, welcher durch dießger. Erk. v. 26. Sept. l. J. wegen Gewaltthätigkeit an einem öffentl. Diener zu einer 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

Wasserburg 5. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4844. Hegele Joseph, Webergeselle von Simmerbach, württb. O.-A. Bieberbach, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 1 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 7. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4845. Weißenberger Andreas Jakob, led. Taglöhner u. Drescher, geb. 1817 zu Unterleinach, ist wegen eines in Roßbrunn verübten Diebstahls eines Hemdes und von kalbledernen Stiefeln gemäß Art. 40 Z. 4, Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 8. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4846. Denk Simon, kath., 23 J. a., led. Metzgergeselle aus Wasserburg, wurde durch dießger. Erk. v. 20. Sept. l. J. wegen 2 Unterschlagungen zu einer 8monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

München l/J. 7. November 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 51, 52, 64, 71. D. Red.

4847. Schreiber Lorenz, Taglöhner, und dessen Eheweib

4848. Schreiber Anna von Schwarzenberg, kk. öst. B.-A. Aign, zuletzt in Kolbermoor in Arbeit, sind zum Vollzuge der ihnen durch dießger. Urtheil v. 16. Mai l. J. wegen Schlägerei zuerkannten 6- u. 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 3. November 1866.

K. Bezirksgericht.

4849. Schwaiger Andreas, led. Taglöhner von Hopfen, Ldg. Füssen, z. Z. vagirend, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Gemeindevorstehers J. Ried zu Bidingen unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G.)

Kempten 4. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4850. Bauer Franziska,*) 22 J. a., kath., led. Magd von Kürn, Ldg. Regenstauf, und

4851. Denk Anna Maria, 23 J. a., kath., led. Taglöhnerin von Wiesent, sind durch dießger. rechtskr. Erk. v. 24. Juli l. J. wegen Befreiung eines Gefangenen in Gefängnißstrafen von je 3 Monaten verurtheilt und zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Regensburg 30. Oktober 1866.

K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 67 Z. 3149. Die Red.

4852. Leigner Georg, led. Taglöhner von Stammbach, Ldg. Münchberg, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Dienstknechtes Joh. Koch dahier auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B., dann Art. 41, 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Schweinfurt 7. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4853. Seitz Martin, led. Strumpfweber von Großblankenbach, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3) gemäß Art. 41 Abs. 1, 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Signalement: Ist 20 J. a., 5' 6½" groß, blond, bartlos, hat blaue Augen, spitze Nase, längliches, gesundfärbiges Gesicht.

Aschaffenburg 8. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 45 Z. 2086. Die Red.

Ausforschungen.

4854. Niedermaier Magdalena, Taglöhnerin von Regenbeilstein bei Roding, welche in der Untersuchung gegen den Taglöhner Ant. Drähuer wegen Widersetzung als Zeuge vernommen werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 13. November 1866.

K. II. Untersuchungsrichter.

4855. (Diebstahl an Schmuckgegenständen ꝛc.) Am 31. v. M. Früh wurden dem Gütler Kast. Tiroller zu Kühbach mittelst Einbruches nachbezeichnete Gegenstände, über 300 fl. werth, entwendet: eine 6gängige, silb. Uhrkette, 1' lang, mit silb. u. Messing-Uhrschlüssel — 1 silb. Schlagring mit 4eckiger Platte — ein 6drähtiger, silb. Ring — 1 kurze, hirschlederne Hose — 2 rothtuchene Gilets mit 16 St. ¼ fl.- u. 18 St. 12er-Knöpfen — 1 silberbeschlagenes Besteck ohne Messer — 1 blauer Tuchmantel mit einer Schließe aus zwei ¼ fl.-St., 1 silb. Kettel u. drei 15er-Knöpfen — 1 alter, schwarzgrauer Tuchmantel — 1 russischgrüner Tuchrock mit 16 St. 12er-Knöpfen — 1 schwarzmanchestener Janker mit stehendem Kragen u. 14 St. 12er-Knöpfen — zwei 12er-Knöpfe — 2 schwarzseid. Korsetten mit 8 St. ¼ fl.- u. 6 St. 12er-Knöpfen — 1 seidenes Korsett mit 8 St. 40er-Knöpfen — 1 Barthaube mit gold. Fransen — 1 seid. Tüchl mit gold. Spitzen — 1 Korsett mit 9 St. ¼ fl.-Knöpfen — 2 detto mit je 8 St.

24er-Knöpfen — 1 detto veilchenblauwollen, mit grünen Streifen u. 7 St. 24er-Knöpfen — ein 1 fl. 10 kr.-St. — 1 rothseid. Goller mit Goldborten, Blumen u. 2 St. ½ fl.-Knöpfen — 1 silb. Geschnür, beil. 9 Ell. lang mit 4 Thlrn. zu 1 fl. 21 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr., letztere eingekränzt, mit vergold. Traube u. silb. Stift — 1 silb. Halskette mit 8 Gängen u. einfacher Schließe — 1 silbergefaßter, grüner Rosenkranz mit silb. Kreuz — 7 gold., verschieden geformte Fingerringe, an deren einem der Stein ausgebrochen ist — 5 große, silb. Glufen mit doppelter, silb. Kette — 4 kleinere detto mit dopp. silb. Kette — 16 zweizackige silb. Haarnadeln — 2 einzackige detto. —

Zur Spähe nach Thäter und Ablaten und Anzeige erheblicher Verdachtsgründe wird aufgefordert.

Aichach 2 November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

4856. Raab Mathias, Häuslerssohn aus Fuhrn, Ldg. u. B.-A. Neunburg v/W., ist in einer Untersuchung wegen Schlägerei zu verhören; um Ausforschung des Aufenthaltes desselben wird ersucht.*)

Neunburg v/W. 30. Oktober 1866.

K. Untersuchungsrichter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 69 Z. 3199. D. Red.

4857. Schiegl Margaretha, 15 J. a., f. n. der Näherin Maria Schiegl aus Naabburg, ist zu vernehmen und wird um Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht.

Neunburg v/W. 5. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4858. Buchberger Friedrich, led. Badergeselle von Schierling, B.-A. Mallersdorf, wolle aus Anlaß der Untersuchung wegen Diebstahls an Schwaiger ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 5. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

☛ **4859. Scheider** Johann von Au, B.-A. Pfaffenhofen, (24 J. a., 5′ 10″ groß, schlank, mit braunen Haaren u. Bart, hoher Stirne, braunen Augen, guten Zähnen, rundem Kinn, ovalem, gesundfärbigem Gesicht) und

4860. Spandl Johann von Falkenstein, B.-A. Roding, (27 J. a., 5′ 9″ 9‴ groß, untersetzt, mit braunen Haaren u. Bart, hoher Stirne, grauen Augen, stumpfer Nase, guten Zähnen, rundem Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe) beide die graue Gefangenkleidung tragend, sind heute Morgens aus dießs. Anstalt entwichen und wohlverwahrt zurückzuliefern.

Ebrach 15. November 1866.

K. Verwaltung der Gefangen-Anstalt.

4861. (Verdächtiger Besitz.) Ein angebl. Jos. Schillinger von Euernbach, B.-A. Pfaffenhofen a/J., wurde hier am 8. l. M. eingeliefert im Besitze von 5, in 2 Kisten verpackten Bienenstöcken, welche er im Bahnhofe zu Augsburg gekauft haben will und auch von dort herbrachte. Bei dem Verdachte rechtswidrigen Erwerbes derselben wird um sachdienliche Mittheilungen und bei vorliegender Haft um deren thunlichste Beschleunigung ersucht.

Signalement: Ist angebl. 46 J. a., 5′ 10″ groß, hat sehr dunkle Haare, Backen- u. Schnurbart, dunkelgraue städtische Kleidung und gerirt sich als Händler.

Aichach 14. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

☛ **4862. Mayer** Joseph, led. Tischler von der Vorstadt Au, Büßer in dießs. Anstalt, ist heute Morgens 10 Uhr entwichen; wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 27 J. a., 5′ 6″ 3‴ groß, kräftig, hat braune Haare u. Bart, niedere Stirne, graue Augen, gute Zähne, volles, gesundfärbiges Gesicht und trug die Sträflingskleidung.

Kaisheim 17. November 1866.

K. Zuchthaus-Verwaltung.

4863. (Betrug.) Am 7. l. M. übergab ein Reisender, Karl Thenberg von München, den Gepäckträgern im hiesigen Bahnhofe eine Wolldecke mit dunkelrothen Streifen und einen mit gelben Blumen gestickten, messingbeschlagenen Reisesack mit unten bezeichnetem Inhalte zur Aufbewahrung, welche Effekten am nämlichen Tage Abends betrügerischer Weise in der Art abhanden kamen, daß eine Frauensperson (beil. 20 J. a., mittelgroß, untersetzt, mit schwarzen Haaren, übel aussehend) sich unter dem Vorgeben von Unwohlsein im Portierzimmer einfand und, nachdem ein bald darauf eingetretener Bursche (mittelgroß, schlank, blaß, bartlos, mit blonden, an beiden Seiten aufgerollten Haaren) den Portier veranlaßt hatte, mit ihm das Lokal zu verlassen, die auf dem Reisesacke befestigte Marke 5 mit Nr. 7 vertauschte und die betr. Contremarke zu sich nahm, mittelst welcher dann der Reisesack durch einen Packträger abgeholt wurde. Der leere Reisesack, die Wolldecke und andere Gegenstände geringeren Werthes wurden am selben Abende im Stadtgraben dahier aufgefunden, die abgängigen Gegenstände sind folgende: ein Paquet mit 24 Friedrichsd'ors, 2 Coupons à 3 Dollars, 1 fl. 54 kr. Scheidemünze — ein Paquet mit 24 fl. 48 kr. in verschiedenen Münzsorten — ein Paquet mit 34 fl. in Vereinsthlrn. und Scheidemünze — ein Paquet mit 1 Friedrichsd'or u. 2 fl.-St. — 2 Napoleonsd'ors — 21 fl. 22 kr. in verschiedenem Silbergeld — 22 fl. 42 kr. in 2 Friedrichsd'ors u. Silbergeld — 11 bayer. Banknoten à 10 fl. — eine 6er Rolle zu 10 fl. — 1 schwarzseidene Reisemütze — 1 gelber Shawl-Riemen, 1 schwarz u. weiß gestrickter Wollshawl — 2 seid. röthliche Taschentücher mit gelben

Tupfen — 1 Baumwollhemd, roth mit C. W. gezeichnet — 6 Halskrägen mit rothen Tupfen — 2 Paar baumwollene Socken — eine Schreibmappe mit einer Frauenzimmer-Photographie und Briefen mit der Adresse des Damnifikaten.

Um Spähe nach Ablaten u. Thäter wird ersucht.

Augsburg 9. November 1866.

K. Untersuchungsrichter.

4864. Böck Alois, angebl. Schneidergeselle aus Weißacker, ferner ein gewisser

4865. Stemmer Peter, Tischlergeselle, angebl. aus Bergen, Ger. Neuburg a/D., sind des Vergehens des Diebstahls angeschuldigt; um Bekanntgabe ihres Aufenthaltes wird ersucht.

München l/J. 3. November 1866.

K. I. Untersuchungsrichter.

Widerrufe.

4866. Karl Kaspar von Eichstätt. C.-P.-Bl. 97 Z. 4582.

4867. Wunderle Michael v. Gundelfingen. C.-P.-Bl. 94 Z. 4331.

4868. Remmel Georg von Solln. C.-P.-Bl. 99 Z. 4749.

4869. Engelbrecht Karl von Arnsdorf. C.-P.-Bl. 89 Z. 4090.

4870. Weixner Michael aus Deuerling. C.-P.-Bl. 36, 52 Z. 1647, 2428.

4871. Schmidt Johann Balthasar von Brückenau. C.-P.-Bl. 90 Z. 4155.

4872. Pfanzelter Karolina v. Landsberg. C.-P.-Bl. 46 Z. 2130.

4873. Siegl Joseph von Michelsdorf. C.-P.-Bl. 79 Z. 3683.

4874. Scheuerer Peter von Bruck. C.-P.-Bl. 79 Z. 3673.

4875. Ueberreiter Georg von Beiderwiese. C.-P.-Bl. 99 Z. 4745.

4876. Niklas Martin von Thamühle. C.-P.-Bl. 82 Z. 3823.

4877. Gruber Theres von Kühbach. C.-P.-Bl. 35, 71 Z. 1610, 3292.

4878. Bamberger Seligmann aus Bestenbergsgreuth. C.-P.-Bl. 69 Z. 3205.

4879. Wegmaier Alois von München. C.-P.-Bl. 99 Z. 4706.

4880. Hofweber Jakob von Breunberg. C.-P.-Bl. 96 Z. 4514.

4881. Maier Elise aus Waldkirchen. C.-P.-Bl. 43 Z. 1964.

4882. Repp Margaretha von Münchberg. C.-P.-Bl. 97 Z. 4559.

4883. Schmidt Stephan von Allersberg. C.-C.-Bl. 63 Z. 2935.

4884. Straßer, auch **Wiesbauer** Seb. von Reichenkirchen. C.-P.-Bl. 81, 97 Z. 3765, 4561.

4885. Marr Simon von Marlried. C.-P.-Bl. 78 Z. 3636.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 86 Z. 3962. D. Red.

4886. Müller Johann von Schwarzenstein. C.-P.-Bl. 100 Z. 4825.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 95 Z. 4414. D. Red.

4887. Auer Georg von Roßbach. C.-P.-Bl. 99 Z. 4733.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 47 Z. 2201. D. Red.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 102. München den 24. November 1866

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4888. Klein Andreas, 39 J. a., prot., Schneidergeselle von Reusch, Ldg. Uffenheim, wurde durch rechtskr. Erk. v. 5. Juli l. J. wegen Diebstahls in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Windsheim 8/11 66. K. Bezirksgericht.

4889. Borkmann Ludwig aus Würzburg (beil. 20—25 J. a., schlank, mittelgroß, blaß, bartlos, hat braune Haare, auf einer Wange 2 Warzen) ist wegen Vergehens des Diebstahls an Ph. Mohr, welchem er ein Felleisen mit Kleidern &c. entwendete, zu verhaften.*)

München r/J. 9/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. Sp.-Bl. 126 Z. 3038, C.-P.-Bl. 2 Z. 93. Die Red.

4890. Dienstbier Johann Max, und

4891. Dienstbier Wilhelm Max, 14 J. a., Zwillingsbrüder u. Arbeiter aus Leimbruck in Böhmen, sind wegen Diebstahls nach Art. 282 Z. 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.*)

Amberg 9/11 66. K. II. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 65 Z. 3050, 3051. D. Red.

4892. Wanninger Johann, led. Inwohnerssohn von Schönstein, Ldg. Mitterfels, (23 J. a., trägt schwarzen, niederen Hut, bräunliche Joppe, mit gelblichen Hornknöpfen, schwarze Weste u. Hose) ist wegen Diebstahlverbrechens zu verhaften. Derselbe entwendete: 1 gold. Collier mit länglichen, vorne einem ovalen Gliede, letzteres mit einem Stern von Granaten — 1 gold. Breche, oval mit einem Stern von Granaten — 1 silb. Cylinderuhr mit gravirter Rückseite, weißem Zifferblatte, röm. Ziffern, Sekundenzeiger u. einer beil. 1' langen starken silb. Kette — 1 schwarzen Seidenshawl mit schwarzen Fransen — 1 Sommershawl, weiß u. braun gestöckelt — 1 schwarzen detto mit rothen Blumen — 1 schwarzen Wollshawl — 1 schwarzseid. Kopftuch mit schwarzer Bordüre — 1 dunkelbraunen, mit blauer Seide gefütterten Pelzkragen — 1 silb. Rosenkranz mit silb. Kreuz u. kleinem, silbergefaßtem Bildnisse der Mutter Gottes von Altötting — 1 Tabakbeutel aus rothen, weißen u. blauen Perlen gestickt, in welchem beil. 180 österr. Kupferkreuzer älteren Gepräges waren. Auch dürfte derselbe im Besitze eines gelben Wachsstockes sein.

Deggendorf 9/11 66. K. Unt.-Richter.

4893. Rinker Jakob, led. Taglöhner aus Honhardt, würtb. O.-A.-G. Crailsheim, ist wegen Diebstahlvergehens (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 2) an Bauer G. Pfeuser von Rödheim unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 8/11 66. K. Unt.-Richter.

4894. Eichner Anton, led. Metzgergeselle, 25 J. a., von Baldern, würtb. O.-A. Neresheim, welcher sich in letzter Zeit in Nördlingen umhertrieb, ist zur Erstehung der ihm durch Urtheil v. 18. Oktbr. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.*)

Donauwörth 10/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 56 Z. 2622. Die Red.

4895. Herrlein Joh. Georg, led. Schuhmachergeselle von hier, ist wegen Verbrechens des Diebstahls auf Grund d. Art. 276 d. St.-G.-B., dann Art. 38 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 31 J. a., 5' 9" groß, hat braune Haare, hohe Stirne, blaue Augen, längliches Gesicht und trägt graue Joppe, dunkle Hose und färbigen Shlips.

Ansbach 10/11 66. K. Unt.-Richter.

4896. Kertner Johann, 28 J. a., led. Eisenbahnarbeiter von Fischbach, B.-A. Roding, hat wegen Körperverletzung noch den Rest der ihm zuerkannten Gefängnißstrafe von 22 Tagen zu erstehen und ist deßhalb zu verhaften.*)

Würzburg 5/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf C.-P.-Bl. 92 Z. 2905. D. Red.

4897. Pfister Joseph, led. Seilergeselle von Rüdenau, wurde durch rechtskr. Erk. v. 13. Juni

l. J. wegen Eigenthumsbeschädigung in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist z. Z. flüchtig und zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Aschaffenburg 8/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 37 Z. 1722. D. Red.

4898. **Mühlacher** Johann, 35 J. a., led. Cementarbeiter von hier, ist behufs des Vollzuges einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 9/11 66. K. Bezirksgericht.

4899. **Baumann** Anton, Dienstknecht aus Felddolling, Ldg. Aibling, hat sich auf betrügerische Weise folgende Gegenstände angeeignet: schwarztuchenen Paletot mit Pelzkragen — graue Tuchhose — Winterkappe mit braunem Pelz, dunkelbraunem Tuchboden — Reifring mit 2 Probezeichen (innen und aussen) — ein detto mit einer Platte, auf welcher „Glaube" eingravirt ist — 1 silb. 2gehäusige Repetiruhr mit röm. Ziffern, Stahlzeigern, äusserem Gehäuse von Schildkrot mit silbernen Stiften beschlagen — schwarzbeinerne Tabaksdose mit Silber eingelegt, auf der Mitte des Deckels eine Platte, darauf der Name „Gottfried" und der Buchstabe G eingravirt — eine hölzerne Cigarrenspitze, eine Frauenfigur darstellend.

2c. Baumann, welcher beschäftigungslos umherzieht, ist zu verhaften und sind ihm ev. die bezeichneten Gegenstände abzunehmen.*)

Wasserburg 9/11 66. K. I. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 32 Z. 1428. Die Red.

4900. **Baier** Georg, led. Dienstknecht von Koglhof, Ger. Bogen, ist wegen des an Jos. Neumaier, Häusler von Frontenhausen, früher zu Reith, am 15. v. M. verübten Verbrechens des Diebstahls zu verhaften. (Art. 40 Z. 4, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G.)

Landshut 10/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4901. **Winzinger** Xaver, vormal. Sattler, 43 J. a, von Alzhausen, Ldg. Abensberg, zuletzt Hirte in Pfettrach bei Landshut, wurde durch Erk. v. 24. Juli l. J. wegen Betruges in eine 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Landshut 8/11 66. K. Bezirksgericht.

4902. **Halbmeister** Johann Paul, led. Dienstknecht von Rednitzhembach, Ldg. Schwabach, welcher wegen Verbrechens der Nothzucht und Vergehens des Diebstahls vor das nächste Schwurgericht von Mittelfranken verwiesen wurde, ist in das Gefängniß des Schwurgerichtshofes zu Ansbach einzuliefern.

Fürth 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4903. **Anzelmeier** Alois, Kaminkehrergeselle aus Kuschwada, B.-A. Winterberg in Böhmen, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 d. St.-G.-B., Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Pfarrkirchen 11/11 66. K. Unt.-Richter.

4904. **Grünwald** Joh., 40 J. a, kath., led. Dienstknecht von Tegerndorf, wurde durch rechtskr. dießger. Erk. v. 1. Aug. l. J. wegen Diebstahls in eine 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist in die Frohnveste des k. Ldgs. Wolfratshausen einzuliefern.*)

München r/J. 13/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 71 Z. 3326. Die Red.

4905. **Götz** Elise, led., von Obermarfeld, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhaften.

Donauwörth 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4906. **Scherer** Georg, 24 J. a., led. Schneidergeselle von Ingolstadt, welcher wegen Gewaltthätigkeit durch dießger. Erk. v. 12. Sept. l. J. in eine 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München l/J. 10/11 66. K. Bezirksgericht.

4907. **Eggert** Kaspar, 33 J. a., led. Maurer von Höchstädt, welcher durch dießger. Erk. v. 27. Septbr. l. J. wegen Widersetzung in eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München l/J. 10/11 66. K. Bezirksgericht.

4908. **Mehringer** Barthol., 58 J. a., verheir. Zimmermann v. Königsbrunn, Ldg. Schwabmünchen, zuletzt in Neustift bei Freising, welcher durch dießger. Erk. v. 21. Juli l. J. wegen Diebstahls in eine 2monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München l/J. 14/11 66. K. Bezirksgericht.

4909. **Rößler** Johann, beil. 32 J. a., kath., led. Schuhmachergeselle von München, welcher durch rechtskr. dießger. Erk. v. 14. Juli l. J. wegen Unterschlagung in eine 21täg. Gefängnißstrafe verurtheilt wurde, ist zu verhaften.

München r/J. 13/11 66. K. Bezirksgericht.

4910. **Herrmann** Peter, Lumpensammler von Fernstorf, ist wegen Diebstahlvergehens an Bauer M. Reiner von Fernstorf und wegen mehrerer Betrugshandlungen zu verhaften.*)

Straubing 9/11 66. K. III. Unt.-Richter.

*) Heißt auch „Kilger" v. C.-P.-Bl. 8, 22, 73. D. Red.

4911. **Berchtold** Joseph, led. Taglöhner von Gaugangermoos, ist wegen Verbrechens des Betruges unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 320, E.-G. Art. 38, 41 Abs. 3.)

Kempten 12/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4912. **Huber** Johann, Wittwer, Schmuser u. vormal. Gütler v. Tegernheim, B.-A. Stadtamhof, ist wegen Vergehens des Betruges auf Grund d. Art 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Regensburg 14/11 66. K. II. Unt.-Richter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 77 Z. 3600. — E.-P.-Bl. 70 Z. 3256? D. Red.

4913. **Roithmaier** Anna Maria, ledig, von Neufahrn, (beil. 30 J. a., groß, stark, mit braunem Gesichte, bäuerisch gekleidet) ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 283 Z. 3 d. St.-G.-B.) zu verhaften.

Landshut 11/11 66. K. I. Unt.-Richter

4914. **Gaßner** Simon, 30 J. a., 5′ 9″ groß, led. Taglöhner von Stadtamhof, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Landshut 17/11 66. K. III. Unt.-Richter.

☛ 4915. **Hüttner** Franz, Metzgergeselle, 24 J. a., von Donaustauf, B.-A. Stadtamhof, welcher heute Nacht aus dem Krankenhause dahier, wohin er wegen Syphilis verbracht worden, entfloh, ist zu verhaften.

München l/J. 19/11 66. K. Bezirksgericht.

4916. **Weixner** Michael, led. Metzgergeselle von Deuerling, B.-A. Hemau, ist wegen Diebstahls auf Grund d. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Regensburg 13/11 66. K. II. Unt.-Richter.

*) Conf. E.-P.-Bl. 101 Z. 4870. D. Red.

4917. **Brehm** Johann, l. n. der Inwohnerstochter Brehm von Drachenstein, Ldg. Regenstauf, ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist mittelgroß, untersetzt, hat blonde Haare, trägt grauen Filzhut und langen, schwarzen Winterrock.

Regensburg 9/11 66. K. Unt.-Richter.

Ausforschungen.

4918. **Wohlmuth** Mathias, Schäfer von Willprechtszell, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Freising 1/11 66. K. Unt.-Richter.

4919. **Saalfrank** Johann, vulgo **Strobl** von Döbra, streunt seit 10—11 Wochen bettelnd herum; um Hieherlieferung desselben wird ersucht.

Signalement: Ist 21 J. a., 5′ 5″ groß, blond, bartlos, hat niedere Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, rundes Kinn, volles, bleiches Gesicht und ist mit Ausschlag behaftet.

Naila 31/10 66. K. Bezirksamt.

4920. **Jäger** Maria, led. Inwohnerstochter von Hohenfels, B.-A. Velburg, welche in einer Untersuchung gegen G. Probstmaier wegen Diebstahls als Mitbeschuldigte verhört werden soll, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 7/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4921. **Körner** Katharina, led., 18 J. a., von hier, ist in einer Untersuchung wegen Diebstahls zu vernehmen; um Bekanntgabe des Aufenthaltes und der Beschäftigung derselben wird ersucht.

Fürth 30/10 66. K. Unt.-Richter.

4922. **Gotthardt** Joseph, Mühlgeselle von Willburgstetten, ist als Damnifikat zu vernehmen; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Weilheim 5/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4923. **(Effektendiebstahl.)** Am 3. l. M. wurde auf dem hiesigen Bahnhofe ein Kistchen mit der Adresse: „F. S. Hofer" und folgenden Effekten entwendet: 1 neues, schwarzseid. Kleid mit schwarzen Tupfen — 1 weißer Roßhaar-Capothut mit weißen Bändern — 1 weißes Frauenhemd, gez. „M. St." — 1 weißer, gestreifter Unterrock — 1 blau □ Kinder-Barége-Kleid — 4 weiße, 1 färbige Kinderschürzen — 1 weißes Spitzensacktuch — 1 Paar lila Damen-Glacehandschuhe — 1 großes, kupfernes Becken — 1 polirtes, hölzernes Ständchen — 1 Papierlichtschirm.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Augsburg 6/11 66. K. Unt.-Richter.

4924. **Dobmeier,** auch **Hecht** Georg, Taglöhner u. Schustergeselle von hier, welcher als verdächtiger Zeuge in der Unters. gegen A. Appel wegen Befreiung von Gefangenen zu vernehmen ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Eichstätt 5/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4925. **Ruhland** Johann aus Eigelsberg, Ldg. Oberviechtach, B.-A. Neunburg v/W., ist eines Diebstahls verdächtig, wolle ausgemittelt und, falls er sich arbeitslos umhertreibt, gemäß Art. 41 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht verhaftet werden.

Neunburg v/W. 29/10 66. K. Unt.-Richter.

4926. **(Gelddiebstahl.)** Am 29. v. M. Abends 8—9 Uhr wurden dem Bräuer M. Krinner in Eichendorf beil. 600 fl., bestehend aus pr.

Thlrn., 2 fl.-St., drei ½ fl.-St., Sechsern u. Groschen, dann ein Bund verschiedener Schlüssel entwendet. Verdacht fällt auf den Häusler Joseph Plankl von Eichendorf und den Mühlgesellen Xaver Leeb von Altenmarkt. Um Ueberwachung derselben und Durchsuchung des Xaver Leeb wird ersucht; falls ꝛc. Leeb im Besitze eines unverhältnißmäßig großen Geldbetrages ist und sich über den rechtlichen Erwerb nicht genügend auszuweisen vermag, so ist derselbe, wenn er anders auch als Landstreicher sich darstellen sollte, unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften und in die dießger. Frohnveste einzuliefern. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

Pfarrkirchen 7/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4927. (Nothzuchtversuch.) Ein 20jähr., mittelgroßer, bartloser Bursche mit braunen Haaren, bekleidet mit schwarzem, kurzem Rocke, schwarzer Hose u. Schirmmütze, verübte am 28. v. M. bei Brunnen, Ger. Schrobenhausen, einen Nothzuchtversuch.

Um Spähe wird ersucht.

Aichach 7/11 66. K. Unt.-Richter.

4928. Haider Serafin, 31 J. a., Mechaniker aus Nürnberg und im verflossenen Sommer Werkführer in der Maschinenfabrik Groburgmühle bei Geiselhöring soll als Zeuge vernommen werden; um Mittheilung seines Aufenthaltes wird ersucht.

Straubing 8/11 66. K. Unt.-Richter.

4929. Wegmann Johann, led. Mechaniker von Oberhausen, B.-A. Augsburg, welcher eines Diebstahls beschuldigt ist, wolle ermittelt, seine Legitimation beschlagnahmt und sein Aufenthalt angezeigt werden; an einer Hand hat derselbe eine Schußwundnarbe.

Fürth 4/11 66. K. Unt.-Richter.

4930. Leilinger Mathias, Taglöhner von Forstenried, welcher wegen Diebstahls an Jak. Doll u. Gen. als Beschuldigter verhört werden soll, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

München l/J. 8/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4931. Amann Johann, 20 J. a., Schreinerssohn von Aichach, ist eines Diebstahls beschuldigt, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Aichach 7/11 66. K. Unt.-Richter.

4932. Keller Peter, Taglöhner v. Bayreuth, hat am 27. v. M. dem Andr. Oertel von dort auf der Reise von Bruck bei Erlangen bis Ingolstadt einen zusammengenähten Bündel mit 1 grauen grün passepoilirten Joppe, 1 schwarzen Tuchhose, 1 Paar kalbled. Halbstiefeln, 1 schwarzen Arbeitshose, 1 schwarzseid. Halsbinde, 1 weißlein. Chemisette, 3 Bürsten, 1 grünen Tuchkappe, 1 baumwollenen Mannshemd entwendet. Derselbe ist zu durchsuchen, falls betr. Gegenstände vorgefunden werden, sind selbe wegzunehmen und seine Legitimation mit Beschlag zu belegen, falls er arbeitslos sein sollte, ist er mit gebundener Route hieher zu weisen, entgegengesetzten Falles sein Aufenthalt anher anzuzeigen.

Fürth 6/11 66. K. Unt.-Richter.

4933. Dietrich Joseph, Schneidergeselle von Bamberg, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)

Aichach 8/11 66. K. Unt.-Richter.

*) E.-P.-Bl. 7333. 3395? D. Red.

4934. Franz Anton, led. Metzgergeselle von München, welcher eines Vergehens des Betruges z. Sch. des Bauers Kainz von Daigstetten beinzichtet ist, wolle ermittelt und dessen Aufenthalt angezeigt werden; sollte derselbe als Landstreicher betreten werden, so wolle er auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes hieher geliefert werden.

München r/J. 5/11 66. K. III. Unt.-Richter.

4935. Reckenberger Stephan, led. Dienstknecht aus Beerbach, Ldg. Neustadt a/A., wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

Windsheim 7/11 66. K. Unt.-Richter.

4936. Kohler Anna, Viktualienhändlerswittwe aus Höchstädt, wurde wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen ꝛc. durch dießger. Erk. v. 22. August l. J. zu 8tägigem Gefängniß verurtheilt; dieselbe wolle beauftragt werden, diese Strafe binnen 3 Tagen bei Meidung der Verhaftung in dießger. Frohnveste anzutreten, und wolle Nachweis hierüber oder sonst zu deren Ausmittlung Dienliches anher mitgetheilt werden.

München r/J. 12/11 66. K. Bezirksgericht.

4937. Schießl Anton, Dienstknecht, früher in Niederwinkling, ist als Zeuge zu vernehmen, weßhalb um Bekanntgabe seines Aufenthaltes ersucht wird.

Straubing 9/11 66. K. III. Unt.-Richter.

4938. Wiedl Alois, Maurer von Straubing, welcher wegen Hausfriedensstörung ꝛc. beschuldigt ist, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben werden.

München l/J. 10/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4939. (Entwendung einer Uhr ꝛc.) Joseph N. N., Bäckergeselle aus Prag in Böhmen,

(beil. 30 J. a., mittelgroß, schwächlich, mit dunkelbraunen, gelockten Haaren, gebrochen deutsch sprechend, leidenschaftlicher Tabakschnupfer) ist verdächtig, am 13. v. M. den Bäckergesellen Schmid u. Diener in St. Nikola dahier eine gold. Cylinderuhr, fein gegliederte, etwa 2 Ell. lange, gold. Kette, schwarz gestreifte Buckskinhose, Buckskinweste, seid. Shlips, ein Chemisett entwendet zu haben.

Spähe nach den Ablaten und Verhaftung und Hieherlieferung des Joseph N. (Art. 283 Nr. 1 d. St.-G.-B.) wird requirirt.

Landshut 10/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4940. (Silberschmuck- und Gelddiebstahl.) Ein 30 — 40 J. a., hagerer, blasser Mann unter Mittelgröße, welcher einen Fuß nachzuziehen pflegt, bekleidet mit schwarztuchenem Kittel und hohem, schwarzem Hute, ist verdächtig, am 1. l. M. in Burgwalden 14 fl. 27 kr. baar, worunter 1 Krthlr. u. zwei 35 kr.-St., ferner eine 2 Ell. lange, silb. Schnür-(Panzer-)Kette, behängt mit 1 pr. Thlr., einer Traube und einem Miniatur-Bierfäßchen, dann eine silb. Uhr-(Panzer-) Kette zur Hälfte 4 zur Hälfte 3gängig, behängt mit 3 Uhrschlüsseln mit breiten Platten, wovon 2 ausgebrochen, einem Petschaft und einem Hufeisen, dann 1 Rosenkranz mit braunen Perlen und 12 Halbguldenknöpfe entwendet zu haben.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 7/11 66. K. Unt.-Richter.

4941. Brüderlein Sebastian, 36 J. a., led. Schuhmachergeselle von Beratzhausen, B.-A. Hemau, ist eines Diebstahls beschuldigt zu vernehmen; um Kundgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Regensburg 9/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4942. Kommers oder **Kremer** Gottfried, led. Schreinergeselle von Würzburg, (mittelgroß, bartlos, hat volles Gesicht, blonde Haare, trägt eine Chevaurleger-Hose u. dergl. Mütze u. graue Joppe) ist zu ermitteln und sind ihm ev. folgende entwendete Gegenstände abzunehmen und anher zu senden: brauner Ueberzieher — graue Joppe, Hose und Weste von schwarz u. weiß melirtem Tuche — grauer Filzhut — wollenes graues Halstuch.

Augsburg 5/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4943. (Betrug u. Unterschlagung.) Eine Weibsperson, welche unter dem Namen „Reichenhallerin“ bekannt sein soll, (beil. 30 J. a., groß, schlank, mit gelbem Gesichte, bekleidet mit Crinoline, Shawl u. Kopftuch) ist verdächtig, sich mittelst Betrugs u. Unterschlagung am 24. v. M. im Ostbahnhofe dahier einen hölzernen, silberfärbig angestrichenen, mit 2 Eisenbändern versehenen Koffer und einen neuen, kleinen, buntfärbigen, mit 2 Spangen versehenen Strohkorb mit nachbezeichneten Effekten angeeignet zu haben: schwarzseid. Mantille, grauseid. Schurz, braunwollener Oberrock, leinene Hemden, rother, abgenähter Unterrock, weiße und buntfärbige Strümpfe, weißleinene Sacktücher, Handtücher, brauner Strohhut mit Feder, weißleinene und rothpersene Schürzen, Porzellanteller, Bockgläser, Wachsstock, Gebetbuch, seid. u. baumwollener Spenser, Ströhn Baumwolle, Knabenrock, schwarzseid. Gürtel mit weißbeinener Schnalle, breite, gold. Vorstecknadel, seid. Kopftuch, neuer, hellpersener Frauenrock mit rothen Tupfen, wollener, 8eckiger, blaugrauer Shawl, Korallenkette in 2 Gängen mit kleiner, gelber Schließe, blauseid. Knipstücherl.

Um Spähe wird ersucht.

Landshut 9/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4944. (Effekten- u. Gelddiebstahl.) Am 28. v. M. wurden in Oberweikertshofen, Ger. Bruck, folgende Gegenstände mittelst Einbruches entwendet: schwarztuchener Rock mit 12er-Knöpfen, stehendem Kragen, w. 22 fl. — 1 detto Spenser mit bayer. ½ fl.-Knöpfen, w. 16 fl. — 1 detto mit 12er-Knöpfen, w. 11 fl. — schwarzseid. Gilet mit rothen Blumen gestickt, woran 14 bayer. ¼ fl.-Knöpfe, w. 10 fl. — rothseid. Gilet mit 12er-Knöpfen, w. 7 fl. — sommerzeugenes Gilet mit Groschenknöpfen u. schwarzen u. rothen Blumen, w. 2 fl. — eingehäusige Spindeluhr mit röm. Ziffern, weißem Zifferblatte, worauf „Balthasar“ eingeschrieben war, w. 3 fl. — schwarzer, getragener Filzhut mit seid. Bande — silb., doppelte Florschnalle mit blauen Kränzeln u. rothen Steinen, woran ein schwarzseid. Halstuch, w. 12 fl. — 1 einfache detto, w. 10 fl. — schwarzseid. Goller mit doppelten Borten, w. 4 fl. — braungesticktes Goller, woran ein neusilb. Kettchen u. zwei 12er-Knöpfe, w. 3 fl. 24 kr. — 18 St. 12er-Knöpfe — silb. Rosenkranz, w. 6 fl. — silb. Fingerring mit rothen Steinen, w. 1 fl. — 12 fl. 50 kr. (4 pr. Thlr., 5 öst. fl.-St.) nebst einer neuen, 15 fl. w. hirschledernen Hose.

München r/J. 9/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4945. Weißenbach Joseph, led. Taglöhner von Babenhausen, ist wegen Betrugvergehens zu ermitteln und sein Aufenthalt anher anzuzeigen.

Augsburg 2/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4946. Englert Maria, led. Taglöhnerin von Heigenbrücken, und

4947. Gillmer Ignatz, led. Schuhmacherges. von Dürnsteinbach, B.-A. Alzenau, sind, erstere als Damnifikatin, letzterer als Beschuldigter wegen Vergehens der Unterschlagung zu vernehmen, weßhalb um Ausforschung und Kundgabe ihres Aufenthaltes ersucht wird. rc. Gillmer soll mit

einem falschen, auf den Namen „Mathäus Eberlein von Stübig" lautenden Arbeitsbuche umherziehen und wolle, wenn er keine ständige Arbeit hat, gemäß Art. 41 d. E.-G. nebst dem falschen Arbeitsbuche hieher geliefert werden.

Würzburg 10/11 66. K. Unt.-Richter.

4948. (Effektendiebstahl.) Am 1. d. M. Nachts wurden mittelst Einbruches der Bauerstochter A. Niedermaier in Schröding, Ger. Erding, entwendet: Ungefähr 325 Ell. feine Leinwand, 6 rothwollene u. 6 persene Weiberröcke, grauer Shawl mit blauen Streifen am Rande, lilaseid. Halstuch, Kopftuch u. 2 Pelzhauben, blaucarrirter Bettüberzug, 6 verschiedenfärbige Sacktücher, 1 seid. u. 2 wollene Spenser.

Um Spähe nach den Ablaten und Thäter wird ersucht.

Freising 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4949. Heller Adolph von Schmalnau,

4950. Decker Friedrich von Minettenheim, Ger. Hilpoltstein,

4951. Ferstl Johann Nep. von Moosburg, und

4952. Federl Georg von Kelheim, welche im letzten Sommer am Eisenbahnbaue bei Fahlenbach, Ger. Geisenfeld, arbeiteten, wollen wegen Schlägerei ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden; sollten dieselben beschäftigungslos und als Landstreicher betroffen werden, wird um deren Aufgreifung und Hieherlieferung ersucht.

Freising 1/11 66. K. Unt.-Richter.

4953. Altmann Wolfgang, led. Schuhmachergeselle von Neukirchen, wolle anläßlich der Untersuchung wegen Körperverletzung an A. Rauscher ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.*)

Freising 6/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Cont. E.-P.-Bl. 53 Z. 2495. D. Red.

4954. Schloßer Johann, Bauerssohn, d. S. v. 5. Jäg.-Bat., v. Zinnering, Ldg. Roding, der sich als Taglöhner u. Bräuknecht vielleicht in München aufhält, wolle behufs Strafvollzuges wegen Schlägerei ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Neunburg v/W. 4/11 66. K. Bezirksgericht.

4955. Schreiner Katharina, led. Tischlerstochter von Naabburg, wolle ermittelt und ihr Aufenthalt angezeigt werden.

Regensburg 10/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4956. Pfaffinger Joseph, led. Maurer von Plantage, Gem. Hackelberg, B.-A. Passau, wolle ermittelt und sein Aufenthalt angezeigt werden.

Traunstein 10/11 66. K. Unt.-Richter.

4957. Mederer Andreas, Fleischer von Neuth, Ldgs. Erbendorf, ist wegen Diebstahls als Damnifikat zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Weiden 7/11 66. K. Unt.-Richter.

4958. (Wagendiebstahl.) In der Nacht v. 30./31. v. M. wurde dem Wirthe J. Urbauer von Zeiling, B.-A. Mühldorf, ein 2spänniger, eichsengeachster, mit einem neuen Rade versehener Wagen ohne Leitern, an dessen Deichsel sich die Buchstaben M. u. U. finden, gestohlen und wird um Spähe nach dem Thäter ersucht.

Wasserburg 11/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4959. Wanninger Xaver, Bräuknecht aus Engelmar bei Bogen, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen.

Landshut 11/11 66. K. Unt.-Richter.

4960. Stark Adam, led. Taglöhner aus Mittelsteinach, B.-A. Bamberg II, ist als der Theilnahme an einem Diebstahle verdächtig zu vernehmen, weßhalb um Ermittlung und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes gebeten wird.

Bamberg 10/11 66. K. Unt.-Richter.

4961. (Pferdediebstahl.) Am 30. v. M. Abends 6 Uhr wurden dem Bräuer J. Rieder von Neuötting 2 schon ziemlich alte Zugpferde, eine lichtbraune und eine dunkelbraune Stute, sammt alten, mit Messingringen versehenen Geschirren gestohlen und wird um Spähe nach dem Thäter ersucht.

Wasserburg 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4962. (Kuhdiebstahl.) In der Nacht v. 27./28. v. M. wurde dem Gemeindevorsteher Jos. Perzlmaier von Wald, Gem. Rattenkirchen, B.-A. Mühldorf, aus dem Stalle eine 5—6 J. a., beil. 12 Faust hohe, rothscheckige, fette, großträchtige Kuh entwendet und wird um Spähe nach dem Thäter ersucht.

Wasserburg 11/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4963. Heigl Georg, Inwohnerssohn von Bärnried, Ger. Bogen, ist als Damnifikat zu vernehmen; dessen Aufenthalt wolle bekannt gegeben werden.

Pfarrkirchen 7/11 66. K. II. Unt.-Richter.

4964. Preuß Rupert, 26 J. a., led. Pflasterer von Hunderdorf, ist zu vernehmen; um Ermittlung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Landshut 2/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4965. Pfeiffer Jakob, led. Taglöhner von Straubing, soll vernommen werden; um Erforschung und Anzeige seines Aufenthaltes wird ersucht.

Signalement: Ist 29 J. a., beil. 6' groß,

hat schwarze Haare, braune Augen u. Augenbrauen, schwarzes Schnurbärtchen, volles Gesicht und trug braune Joppe, weiß gestöckelte Hose und Gilet und braunen, niederen Filzhut.

Straubing 5/11 66. K. Unt.-Richter.

4966. (Fleischwaarendiebstahl.) In der Nacht v. 27./28. v. M. wurden in Haußlach, Ldg. Roth, beil. 100 Pfd. frisches Schweinfleisch u. 280 Bratwürste entwendet.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Fürth 6/11 66. K. Unt.-Richter.

4967. Dillinger Mathias, led. Bilderhändler aus Waidhütte, Ger. Wolfstein, ist wegen Majestätsbeleidigung zu verhören; um Bekanntgabe seines Aufenthaltes wird ersucht.

Aichach 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4968. (Effektendiebstahl.) Am 7. l. M. wurden dem Bauer Reindl von Irchenbrunn, Ger. Aichach, entwendet: blauer Tuchmantel mit langem Kragen, 6 silb. 12er-Knöpfen u. Schließe aus Frauenthalern — blauer Mantel mit langem Kragen mit 4 St. 12er-Knöpfen ohne Schließe — russischgrüner Tuchrock mit stehendem Kragen und 32 silb., sog. Sträußl-12er-Knöpfen — blauseid. Gilet mit 20 St. 24er-Knöpfen — schwarzsammtnes Gilet mit 18 St. Sträußl-12er-Knöpfen — schwarzsammtner Janker mit 12 Sträußl-12er-Knöpfen — lange, schwarzlederne Hose, eine kurze detto — Oberbett von rothgestreiftem Barchent und rothgestreiftem Ueberzug — Florschnalle mit 2 rothen Steinchen — 20 Ellen flächsene, rupfene, 1½ Ell. breite Leinwand — 9 St. flächsene, feine, 1¼ Ell. breite Leinwand à 10 Ellen — braunseid. Weiberjanker mit 12 St. 24er-Knöpfen — detto Weibsschurz — silb. Ringl mit rothen Steinchen — silb. detto mit weißem Stein — 2 Unterbettziechen von feiner, weißer Leinwand — 2 gradische Handtücher — schwarzseid. Zipfelhaube.

Um Spähe und Anzeige sachdienlichen Verdachtes wird ersucht.

Aichach 10/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4969. Rienstedt Heinrich, led. Maurer aus Renshausen in Hannover, ist wegen Diebstahls als Damnifikat zu vernehmen; um Erforschung und Kundgabe seines Aufenthaltes wird mit dem Bemerken ersucht, daß er beabsichtigte, sich nach Baden zu begeben.

Würzburg 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4970. Doppelmeier Joseph von Kitzingen ist zu vernehmen, weßhalb sein Aufenthalt angezeigt werden wolle.

Donauwörth 12/11 66. K. Unt.-Richter.

4971. (Gelddiebstahl.) Am 2. l. M. wurden in Schwebenried mittelst Einbruches entwendet: 8 Krthlr. — 6 bis 8 Mariabildsthlr. in ledernem Säckchen — 1 angeöhrter St. Georgenthlr. — drei 1 fl. 12 kr.-St. — 70 fl. an preuß. Goldstücken — 60 bis 70 fl. an preuß. Thalerstücken — eine 10 fl. u. zwei 5 fl. Noten — zwei 2½ fl.-St. — einige alte 30 kr.-Münzen — mehrere 2, 1 u. ½ fl.-St. — 2 Kreuzerst. mit Weltkugel u. Kreuz — 5 bis 6 Groschen-Briefmarken — 1 schlechter Sechser von Kupfer mit röm. Ziffer — 2 bis 3 Vierundzwanziger — 3 bis 4 neue ½ fl.-St. — 8 bis 10 zwei fl.-St. — 8 bis 10 fl. in Sechsern. Dem Entdecker des Thäters wurde vom Damnifikaten eine Belohnung von 20 fl. zugesichert.

Spähe wird hiemit verfügt.

Schweinfurt 9/11 66. K. Unt.-Richter.

Ueberwachung.

4972. (Verdächtiger Handel mit Brillantringen.) Im Anschlusse an die Veröffentlichung im C.-P.-Bl. 98 Z. 4685 wird auf Grund einer Mittheilung der k. Gend.-Brigade Mühldorf bekannt gegeben, daß am 28. Aug. l. J. daselbst ein mittelst öst. Passes als Pfeifenhändler Samson Neumann aus Wien legitimirter Israelite, dessen Signalement genau auf das im all. Ausschreiben beschriebene Individuum paßt, betreten und wegen unbefugten Hausirens mit Shawls, welche er um 30—40 fl. und unter dem Werthe verkaufte, bestraft wurde.

München 16/11 66. Die Redaktion.

Widerrufe.

4973. Hofer Ludwig von Burglengenfeld. C.-P.-Bl. 100 Z. 4810.

4974. Dryazek Franz, Hausirer. C.-P.-Bl. 90 Z. 4122.

4975. Rosenhammer Peter von Henhart. C.-C.-Bl. 63 Z. 2937.

4976. Huber Barbara von Mittermachenbach. C.-P.-Bl. 93 Z. 4277

4977. **Schmidt** Anna von Ramlesreuth. E.-P.-Bl. 98 Z. 4671.

4978. **Bertl** Joh. Bapt. von Memmingen. E.-P.-Bl. 99 Z. 4699.

4979. **Bichl** Joseph von Freising. E.-P.-Bl. 94 Z. 4324.

4980. **Zellner** Heinrich von Nantwein. E.-P.-Bl. 94 Z. 4342.

4981. **Weißenberger** Andreas Jakob von Unterleinach. E.-P.-Bl. 101 Z. 4845.

4982. **Neudorfer** Mathias von Klotzing. E.-P.-Bl. 98 Z. 4657.

4983. **Gottschaller** Kreszenz von Rinndorf. E.-P.-Bl. 34, 92 Z. 1552, 4231.

4984. **Bernlochner** Johann von Weßling. E.-P.-Bl. 62 Z. 2898.

4985. **Schwarz** Franz von Gerzen. E.-P.-Bl. 99 Z. 4713.

4986. **Heim** Maria von Klimach. E.-P.-Bl. 27 Z. 1197.

4987. **Scheider** Johann von Au. E.-P.-Bl. 101 Z. 4859.

4988. **Spandl** Johann von Falkenstein. E.-P.-Bl. 101 Z. 4860.

4989. **Barthmann** Max, ehemal. Hilfspriester. E.-P.-Bl. 95 Z. 4409.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 103. München den 28. November 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

4990. Barthelmeß Karl, Rentamtdienersgehilfe von Hilders, ist wegen Vergehens der Amtsuntreue auf Grund d. Art. 386 d. St.-G.-B. u. Art. 40 Abs. 2 Nr. 1 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Signalement: Ist 33 J. a., mittelgroß, untersetzt, hat glänzend schwarze Haare, graugelbe Augen, große, gebogene Nase, schwarzen Schnurbart, großen Mund, spitzes Kinn, längliches Gesicht von gelblich schwarzer, abgelebter Farbe, spricht den Rhöner-Dialekt, hat roth umlaufene, schlaffe Augenlider, etwas geschwärzte Zähne, das Aussehen und Benehmen eines Juden, trug neue schwarze Hose, graue Joppe und Dienstmütze und einen Lederranzen.

Neustadt a/S. 14/11 66. K. Unt.-Richter.

4991. v. Luckowsky Julius Ferdinand, Flüchtling aus Warschau, ist wegen Betrugvergehens an Wirthswittwe Beck von Bamberg unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 315 Z. 2, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

Bamberg 14/11 66. K. Unt.-Richter.

4992. Retter Joseph, Taglöhner von Ablschlag, Ldg. Eichstätt, welcher sich beschäftigungslos umhertreiben soll, ist wegen Diebstahlvergehens unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (E.-G. Art. 40.)

Eichstätt 10/11 66. K. Unt.-Richter.

4993. Wagner Alois, led. Wagnergeselle aus Wien, ist verdächtig, dem Wagnermeister G. Gruber zu Schillingsfürst folgende Gegenstände entwendet zu haben: schwarzseid. Mütze, kleine, weiß u. braun getupfte, seid. Cravatte, schwarzseid. Halsbinde, eine Wagnerziehklinge, graue, grün eingefaßte Joppe mit liegendem, grauem Kragen, braune Joppe mit braunsammtenem Kragen, 1 Paar Stiefel, engl. Schneidmesser, sog. Turnerjacke mit rother Einfassung, ein auf den Wagnergesellen Joh. Christ. Gruber von Schillingsfürst lautendes, i. J. 1862 vom k. Landger. Schillingsfürst ausgestelltes Wanderbuch, welches er wahrscheinlich als Legitimation benützt. Derselbe ist unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist angebl. 17—18 J. a., untersetzt, hat schwarze Haare und am linken Handgelenke eine Hiebnarbe.

Windsheim 13/11 66. K. Unt.-Richter.

4994. Drescher Georg, ledig, von Möhrendorf, Ldg. Erlangen, ist wegen Diebstählen z. Sch. des Joh. Seubert von Hetzlas rc. unter Bekanntgabe dieses Befehles und seines Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282, E.-G. Art 41 Abs. 3.)

Bamberg 15/11 66. K. I. Unt.-Richter.

4995. Wagner Agathe, 36 J. a., led. Näherin von Balzhofen, ist zur Erstehung einer ihr wegen Betrugs zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Wasserburg einzuliefern.

Kempten 8/11 66. K. Bezirksgericht.

4996. Hofer Sigmund, 28 J. a., verheir. Feingoldschläger von Nürnberg, durch rechtskr. dießger. Erk. v. 27. v. M. wegen Unterschlagung zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Fürth 17/11 66. K. Bezirksgericht.

4997. Loibl Leonhard, 23 J. a., led. Mühlbursche von Oberalteich, Ldg. Bogen, wurde durch dießger. Erk. v. 12. Sept. l. J. wegen Gewaltthätigkeit zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

München l/J. 18/11 66. K. Bezirksgericht.

4998. Maier Michael, 22 J. a., led. Lakirergeselle von Oepflingen, württb. O.-A. Ehingen,

wurde durch dießger. Erk. v. 22. März l. J. wegen Störung des Hausfriedens zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

München l/J. 18/11 66. K. Bezirksgericht.

4999. Pointner Elise, Magd von Neustift, Ldg. Freising, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 40 d. E.-G. unter Erinnerung an ihr Beschwerderecht zu verhaften.

Traunstein 16/11 66. K. Unt.-Richter.

5000. Deggendorfer Peter, 23 J. a., l. u. von Karthaus-Prüll, beurl. Soldat d. k. 11. Inf.-Reg. dahier, welcher durch dießger. Contumazial-Erk. v. 15. März 1866 wegen Schlägerei zu 45täg. Gefängniß verurtheilt wurde, ist zur Straferstehung zu verhaften.

Regensburg 10/11 66. K. Bezirksgericht.

5001. Geiger Michael, 30 J. a., Torfsticharbeiter von Theurìed, ist zur Erstehung einer ihm wegen Hausfriedensstörung zuerkannten Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

München r/J. 21/11 66. K. Bezirksgericht.

5002. Schiller Johann, 21 J. a., led. Schuhmachergeselle von Truppach, Ldg. Bayreuth, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften; derselbe hielt sich bis Ende v. M. in München (Tegernseeerstraße Nr. 1/2) auf.

Signalement: Ist 5′ 2″ groß, untersetzt, hat blonde Haare, graue Augen, stumpfe Nase, längliches Gesicht.

Nürnberg 18/11 66. K. Unt.-Richter.

5003. Mertl Joseph, led. Dienstknecht aus Karlshuld, Ger. Neuburg a/D., z. Z. flüchtig, ist wegen Schlägerei an Schneidergesellen Clem. Maier zu Rattenkirchen zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 240, E.-G. Art. 41 Abs 1.)

Wasserburg 15/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5004. Brunnmüller Johann, led. Drahtzieher von Allersberg, (33 J. a., 5′ 7—8″ gr., untersetzt, mit braunen Haaren, grauen Augen) ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B., Art. 40 Z. 4, Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 17/11 66. K. Unt.-Richter.

5005. Held Georg, 24 J. a., led. Dienstknecht aus Berolzheim, durch rechtskr. Erk. v. 19. v. M. wegen Diebstahls in eine 11täg. Gefängnißstrafe verurtheilt, ist zu verhaften.

Eichstätt 13/11 66. K. Bezirksgericht.

5006. Tiefenbruch Friedr. Wilhelm Heinrich, Papiermacherssohn von Kleintettau, 23 J. a., hat wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G. rc. eine 33täg. Gefängnißstrafe zu erstehen und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Kronach 15/11 66. K. Bezirksgericht.

5007. Wallner Johann Georg, vormal. Schulverweser von Hohengüßbach, B.-A. Bamberg I, ist wegen Vergehens des Diebstahls zu verhaften.*)

Kronach 17/11 66. K. I. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 61, 64. D. Red.

5008. Zirkel Franz, 25 J. a., led. Schneidergeselle aus Hüttenheim, B.-A. Kitzingen, ist behufs des Vollzuges einer ihm unterm 11. v. M. wegen Betrugsversuches zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 20/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 57 Z. 2654. Die Red.

5009. Appel Johann, (18 J. a., 5′ 5″ groß, untersetzt, blondhaarig) ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 283 Nr. 3 d. St.-G.-B.) zu verhaften.

Landshut 18/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5010. Stumpf Severus, Schneidergeselle aus Fladungen, B.-A. Mellrichstadt, ist wegen Vergehens des Betruges (Art. 315 Z. 2 d. St.-G.-B.) und gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1, Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften; hiebei wolle demselben ein Pfandzettel der Leihanstalt Bamberg ad 8 fl. abgenommen werden.

Bamberg 12/11 66. K. Unt.-Richter.

5011. Meindl Michael, led. Taglöhner von Wilmering, Ldg. Cham, ist auf Grund d. Art. 271, 282 d. St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 19/11 66. K. I. Unt.-Richter

5012. Goßner Lorenz, Webergeselle von Ellzen, Ldg. Weißenhorn, ist wegen Diebstahls zu verhaften. (Art. 271, 282 Z. 1 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.)

Memmingen 19/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5013. Baumann Jakob, Schuhmachergeselle aus Sulzbach, Ger. Wörth, ist wegen Diebstahlvergehens zu verhaften.

München r/J. 19/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5014. Schmitt Adolph, led. Bäckergeselle aus Obermedlingen, Ldg. Lauingen, welcher als Beschuldigter zu vernehmen ist, wolle dem Unterfertigten vorgeführt werden.

Signalement: Ist beil. 20 J. a., 5′ 5″ 6‴ groß, bleich, bartlos, hat blonde Haare und an einem Schienbeine eine offene oder schon geheilte Wunde.

Würzburg 15/11 66. K. I. Unt.-Richter.

Ausforschungen.

☛ **5015. Engelhard** Johann. Am 16. v. M. wurde hierorts ein 26 J. a. Bursche eingeliefert, der eines Diebstahls an Holzarbeiter Al. Leismüller von Wallgau u. Gen. geständig ist. Derselbe gesteht zu, mit dem im C.-P.-Bl. 91 Z. 4195 ausgeschriebenen Johann Brandmaier identisch zu sein und gibt nun an, daß er Joh. Engelhard heiße, in Berlin zu Hause sei, will von Jugend an mit einer aus 3 Männern, 2 Weibern und 2 Kindern bestandenen, den Pferdehandel betreibenden Zigeunerbande in Deutschland, meist in den fränkischen Provinzen Bayerns herumgezogen sein, sich jedoch vor 2 Jahren von derselben getrennt und seitdem in Bayern meist bettelnd herumgetrieben haben. Bei der dringendsten Vermuthung, daß der Name „Johann Engelhard" gleichfalls fingirt ist (derselbe ist in Berlin gänzlich unbekannt), wird unter Bezugnahme auf das im all. Ausschreiben bekannt gegebene Signalement um Aufschlüsse über die Persönlichkeit und Heimath des fragl. Individuums ersucht.

Weilheim 16/11 66. K. II. Unt.-Richter.

☛ **5016. (Aufgefundene Leiche.)** Am 6. l. M. wurde am linken Innufer zwischen Fischbach und Oberflintsbach die nackte, nur am Unterleibe mit einem blau- und weißfärbigen, baumwollenen Sacktuche umschlungene, mit schweren Wunden bedeckte Leiche eines wohlgenährten, breitschultrigen, muskulösen, beil. 30—33 Jahre alten, wohl dem Arbeiterstande angehörigen, 6' 2" 9''' großen, unbekannten Mannes mit breiter, hoch gewölbter Brust, ziemlich breiter, stumpfer Nase, ziemlich starken Lippen, Anflug eines blonden Schnurbartes und guten Zähnen aufgefunden; der Hinterkopf ist dicht mit ziemlich langen, braunen, nach Brauch der Landleute geschnittenen Haaren bedeckt, die Stirne ist bis gegen die Kranznaht unbehaart, der Scheitel zeigt dünnen Haarwuchs, die Augenbrauen bestehen aus wenigen, rothbraunen, nur bis Mitte des Augenbogens reichenden Haaren. Um sachdienliche Mittheilungen wird mit dem Bemerken ersucht, daß der Tod dieses Mannes vor mehr als 1 Woche, vielleicht schon vor 2—3 Wochen erfolgt und die Leiche wohl ebenso lange im Wasser gelegen ist.

Traunstein 11/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5017. Weber, auch **Meier** Joseph aus Dingolfing, welcher sich beschäftigungslos umhertreibt und für einen Anwesensbesitzer von Mötzing ausgibt, ist verdächtig, in der Nacht v. 29./30. v. M. dem Schuhmacher Jak. Wild von Hirschling mittelst Einbruches 2 Paar rindlederne, vorgeschuhte, genagelte und mit Eiseln beschlagene Wadenstiefel entwendet zu haben; an den Schäften des besser erhaltenen Paares ist je ein 2" breites Stück eingesetzt.

Um Spähe und, falls er diese Stiefel besitzen sollte, um Hieherlieferung des Genannten wird ersucht. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 2, E.-G. Art. 41 Nr. 3.)

Straubing 14/11 66. K. Unt.-Richter.

5018. Erhard Ludwig und
5019. Erhard Magnus von Gerlenhofen,
5020. Stahl Alois von Deggendorf,
5021. Kirchner Peter von Edesheim,
5022. Stadler Michael von Stadtamhof,*)
5023. Grünthaner Johann von Horbach,
welche im vorigen Sommer am Eisenbahnbaue bei Reichertshofen beschäftigt waren, wollen ermittelt und Aufenthaltsanzeigen erstattet werden.

Donauwörth 12/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 91 Z. 4201. Die Red.

5024. (Effektendiebstahl.) Vom 10. auf 11. v. M. wurde aus dem hiesigen Bahnhofe ein Koffer mit nachbezeichneten Effekten entwendet: 3 schwarze Tuchröcke, w. 22 fl. — 1 brauner detto, w. 7 fl. — 1 zertrennter schwarzer Damenmantel, w. 20 fl. — 1 zertrenntes woll. Damenkleid, braun gefärbt mit weißen Tupfen, w. 10 fl. — 1 schw. Foulard mit weißen Tupfen — 1 grauer Wollshawl, w. 10 fl. — 1 brauner detto, w. 5 fl. 30 kr. — 1 violetter u. 1 brauner Shlips — 3 zertrennte, schwarzseid. Kleider mit weißen Tupfen, w. 38 fl. — 1 zusammengenähter Regenschirmzeug, braun mit seid. Streifen — 49 seid. Bandtheile von verschiedenen Farben (weiß, schwarz mit rothen Strichen, schwarz mit Orangen Dessin, schwarz mit Blumenbouquets, schwarz mit blauem Muster, mit fleischfärb. Sternen, carmoisinroth u. neugrün) — 2 seid., kleine Cravatten — 24 seid. Rockblätter, schwarz mit fleischfarbenen Sternen.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 9/11 66. K. Unt.-Richter.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5025. Britzemeier Joseph, Schneidergeselle aus Regensburg.

München l/J. 6/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5026. Lappacher Johann, beurl. Soldat von Neuhausen, B.-A. München l./J.

München l/J. 9/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5027. Riedlinger Josepha, Magd aus Kleinnördlingen.

Augsburg 13/11 66. K. Unt.-Richter.

5028. Wanner Josepha, Magd aus Bobingen, B.-A. Augsburg, aus Anlaß der Anschuldigung gegen dieselbe wegen Diebstahlvergehens.
München l/J. 13/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5029. Ost Ludwig, Schäfer von Ursberg, Ldg. Krumbach, aus Anlaß der Unters. gegen Jak. Oettinger wegen Diebstahls.
Kempten 11/11 66. K. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5030. Aeppli Johann Jakob von Illnau. C.-P.-Bl. 12 Z. 525.
5031. Valier Josepha von Königsbrunn. C.-P.-Bl. 6 Z. 225.
5032. Paula Wendelin (Bartlschustersohn) von Rachelsbach. C.-P.-Bl. 95 Z. 4475.
5033. Wörle Martina aus Langenneufach. C.-P.-Bl. 56 Z. 2617.
5034. Giffhorn Daniel aus Westenpalen. C.-P.-Bl. 90 Z. 4123.
5035. Sendelbeck Lorenz von Kötzersdorf. C.-P.-Bl. 99 Z. 4737.
5036. Baumeister Heinrich v. Schrezheim. C.-P.-Bl. 47 Z. 2169.
5037. Liebl Franz von Schönau. C.-P.-Bl. 95 Z. 4465.
5038. Traßl Johann von Oberbruck. C.-P.-Bl. 98 Z. 4656.
5039. Mayerhofer Simon, vulgo **Schmid-Simandl,** von Hinterschmiding. C.-P.-Bl. 99 Z. 4744.
5040. Englert Maria von Heigenbrücken. C.-P.-Bl. 102 Z. 4946.
5041. Bohn Katharina von München. C.-P.-Bl. 96 Z. 4508.
5042. Tauber Maria von Landshut. C.-P.-Bl. 98 Z. 4664.
5043. Käsbauer Franziska von Altheim. C.-P.-Bl. 98 Z. 4665.
5044. Troppmann Johann von Altenstadt. C.-P.-Bl. 69 Z. 3195.
5045. Hoffstetter Joseph, Privatier. C.-P.-Bl. 99 Z. 4755.
5046. Feiner Sebastian, vulgo **Roithenwastl,** von Waldmünchen. C.-P.-Bl. 22 Z. 952.*)

*) Conf C.-P.-Bl. 97 Z. 4624. D. Red.

5047. Maindl Peter aus Dingelfing. C.-P.-Bl. 85, 93 Z. 3942, 4285.
5048. Maindl Stephan aus Dingolfing. C.-P.-Bl. 85, 93 Z. 3942, 4285.

NB. Die Spähe nach den entwendeten Uhren ist fortzusetzen.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 104. München den 1. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5049. Waiblinger Anton, Schneidergeselle von Wollersdorf, Ldgs. Landau a/Js., zuletzt in Bogen, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 28. Sept. l. J. wegen Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.*)

Straubing 17/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13, 53 Z. 565, 2493. D. Red.

5050. Theobald Johann von Karbach, B.-A. Lohr, (37 J. a., 5' 8" gr., blond, schlank, hat längliches Gesicht, spitze Nase) ist wegen Diebstahlvergehens unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282, E.-G. Art. 40.)

Aschaffenburg 19/11 66. K. Unt.-Richter.

5051. Günkel Manfred, Lumpensammlerssohn von Schmalnau, (28 J. a., 5' 7" gr., schlank, hat dunkelbraune Haare, gewölbte Stirne, graue Augen, spitze Nase, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe, Schnur- u. Knebelbart) ist wegen Diebstahlvergehens an Kasp. Herget von Poppenhausen unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 38, 40, 276, E.-G. Art 41.)

Neustadt a/S. 17/11 66. K. Unt.-Richter.

5052. Hüttner Nikolaus Johann, led. Dienstknecht von Gerlas, 29 J. a., welcher als Bergmann, Dienstknecht und Schieferbrecher sich zu beschäftigen pflegt, ist wegen Verbrechens des Diebstahls gemäß Art. 271, 274 Z. 2 u. 275 d. St.-G.-B., dann Art. 38 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Hof 21/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 62 Z. 2890. Die Red.

5053. Muhlberger Joseph, led. Schmidgeselle von Massing, B.-A. Eggenfelden, ist wegen Vergehens des Diebstahls z. Sch. des Pet. Reitmaier von Thalham zu verhaften.

Traunstein 20/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5054. Selbeck Jakob, 21 J. a., Taglöhner von Gailsbach, ist wegen Betrugs zu einer 3monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Regensburg 13/11 66. K. Bezirksgericht.

5055. Stang Georg, 40 J. a., Häusler von Segelthal, B.-A. Hemau, wurde am 23. Juli l. J. wegen Jagdfrevels in eine 6monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Landshut 16/11 66. K. Bezirksgericht.

5056. Hager Alois, 32 J. a., Maurerssohn von Heinerkirch, Ldg. Weiler, zuletzt Fabrikarbeiter in Kolbermoor, ist zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 14. Dez. 1864 wegen Körperverletzung zuerkannten 15täg. Gefängnißstrafe,

5057. Hartl Michael, 33 J. a., Torfarbeiter von Regendorf, Ldg. Stadtamhof, zuletzt in Kolbermoor, zum Vollzuge der ihm durch Urtheil v. 14. Dez. 1864 wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe,

5058. Kaufmann Georg, Webergeselle von Markt-Schorgast, zum Vollzuge einer ihm durch Urtheil v. 13. Juli v. J. wegen ungehorsamen Ausbleibens als Zeuge zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 17/11 66. K. Bezirksgericht.

5059. Schindlmaier Rupert, Spänglermeister dahier, wurde durch dießger. Erk. v. 2. Aug. l. J. wegen Kuppelei zu 5monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes einzuliefern.

München l/J. 19/11 66. K. Bezirksgericht.

5060. Friedlein Friedrich, Schneidergeselle von Gunzenhausen, durch dießger. Erk. v. 22. v. M. wegen Fälschung einer öffentl. Urkunde u. Diebstahlsübertretung zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Donauwörth 17/11 66. K. Bezirksgericht.

5101. Dumler Apollonia, 30 J. a., Tagl. von Pressath, B.-A. Eschenbach, eines Diebstahls (Art. 274 Z. 4 d. St.-G.-B.) verdächtig.
München I/J. 21/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5102. Hartl Jakob, Schuhmachergeselle aus Künzing, Ger. Osterhofen; um möglichst schleunige Bekanntgabe wird ersucht.
Deggendorf 20/11 66. K. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5103. Tischner Barbara (Katharina) von See. C.-P.-Bl. 97 Z. 4586.
5104. Huber Johann von Tegernheim. C.-P.-Bl. 77, 102 Z. 3600, 4912.
5105. Geng August von Hersbruck. C.-P.-Bl. 48 Z. 2259.
5106. Gerhäuser Joseph von Augsburg. C.-P.-Bl. 99 Z. 4728.
5107. Schrumberger Georg von Gundelfingen. C.-P.-Bl. 34 Z. 1545.
5108. Feldmeier Johann (Hundshans) von Schwimbach C.-P.-Bl. 97 Z. 4634.
5109. Leilinger Mathias von Forstenried. C.-P.-Bl. 102 Z. 4930.
5110. Pöller Xaver von Harthausen. C.-P.-Bl. 97 Z. 4551.
5111. Röhrl Maria von Albertsried. C.-P.-Bl. 99 Z. 4707.
5112. Klemm Joh. Georg von Dinkelsbühl. C.-P.-Bl. 57 Z. 2658.
5113. Braun Maria von der Au. C.-P.-Bl. 34 Z. 1549.
5114. Pfab Anton von Freienhausen. C.-P.-Bl. 101 Z. 4837.
5115. Amann Franz Seraph v. d. Au. C.-P.-Bl. 89 Z. 4097.
5116. Schwendtner Margar. v. München. C.-P.-Bl. 41, 89 Z. 1885, 4093.
5117. Mertel Henriette von Kulmbach. C.-P.-Bl. 88 Z. 4041.
5118. Rieder Mathias von Harthausen. C.-P.-Bl. 99 Z. 4724.
5119. Ronges Konrad von Krombach. C.-P.-Bl. 48 Z. 2243.
5120. Hartmann Paul von Affing. C.-P.-Bl. 97 Z. 4587.
5121. Keilhack Christoph Wilhelm, von Sündersbühl. C.-P.-Bl. 93 Z. 4284.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Amann Franz Seraph	5115	Höcherl Georg	5081	Müller Ludwig	5086
Brandner Johann	5062	Heinlein Heinrich	5085	Ronges Konrad	5119
Brandner Ludwig	5061	Hildebrand Gottlieb	5073	Pöller Xaver	5110
Braun Maria	5113	Hüttner Johann Nikol.	5052	Pfab Anton	5114
Dorsch Ludwig	5074	Huber Johann	5104	Popp Philipp	5066
Dumler Apollonia	5101	Hundshans	5108	Röhrl Maria	5111
Ebner Georg	5072	Imbeck Franz	5100	Rieder Mathias	5118
Eisenreich Anton	5065	Isaak Wolf	5075	Schindlmeier Rupert	5059
Enzensperger Joh. Mart.	5096	Jung Ferdinand	5099	Schmucker Joseph	5082
Enzensperger Kreszenz	5097	Kaufmann Georg	5058	Schneider Kunigunde	5093
Feldmeier Johann	5108	Keilhack Christ. Wilh.	5121	Schrumberger Georg	5107
Fischer Simon	5070	Keck Nikolaus	5063	Schweiger Friedrich	5076
Franzenberger Ludwig	5067	Kirschner Johanna	5090	Schwendtner Margaretha	5116
Friedlein Friedrich	5060	Klemm Joh. Georg	5112	Selbeck Jakob	5054
Gahmann Michael	5091	Kneischl Joseph	5069	Spandl Johann	5083
Gebhard Michael	5087	Kroppelt Susanne	5092	Stadlinger Joh. Bapt.	5095
Geng August	5105	Landstorfer Rosine	5088	Stang Georg	5055
Gerhäuser Joseph	5106	Leilinger Mathias	5109	Strohmeier Joseph	5084
Günkel Manfred	5051	Löhr Georg	5068	Theobald Johann	5050
Graf Xaver	5098	Lorenz Johann	5071	Tischner Barb. (Kathar.)	5103
Hager Alois	5056	Mager Heinrich	5089	Utzelmann Paul	5064
Hartl Jakob	5102	Mayer Michael	5080	Wallner Joh. Bapt.	5094
Hartl Michael	5057	Mertel Henriette	5117	Waiblinger Anton	5049
Hartmann Paul	5120	Mühlberger Joseph	5053	Witzelsberger Lorenz	5079

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 105. München den 5. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5122. **König,** auch **Zink** Joseph, led. Dienstknecht von Perkam, zuletzt in Duffing, Ldg. Mallersdorf, bedienstet, ist durch dießger. Erk. v. 15. Juni l. J. wegen Schlägerei zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Straubing 20/11 66. K. Bezirksgericht.

5123. **Schinabeck,** auch **Thurner** Joseph, led. Flößer von Kötzting, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 1. v. M. wegen Körperverletzung zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 20/11 66. K. Bezirksgericht.

5124. **Fuirer** Joh. Bapt., 22 J. a., Schneiderssohn von Tirschenreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 27. Septbr. l. J. wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-Ges. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Weiden 21/11 66. K. Bezirksgericht.

5125. **Dennstädt** Wolfgang, Dienstknecht von Benk, Ger. Bayreuth, der sich in letzter Zeit in Gefrees aufhielt, ist wegen eines an Maurermeister H. Lenz zu Gefrees verübten Diebstahls-Vergehens gemäß Art. 282 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Bayreuth 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5126. **Maier** Ruppert, Mühlknecht von Raitenhaslach, Ldg. Burghausen, 22 J. a., hat wegen Körperverletzung noch eine Gefängnißstrafe von 305 Tagen zu erstehen und ist zu deren Vollzug in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Freising 21/11 66. K. Bezirksgericht.

5127. **Maier** Gustav, 23 J. a., Schreinergeselle von Ulm, wurde durch dießger. Erk. vom 25. Juli h. J. wegen Schlägerei zu 14täg. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Memmingen 19/11 66. K. Bezirksgericht.

5128. **Messerer** Joseph, Mühlknecht von Wolfratshausen, ist eines Diebstahles (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Gutsbesitzers v. Bauer von Planegg beinzichtigt und als Landstreicher auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

München r./J. 23/11 66. K. III. Unt.-Richter.

5129. **Wiedenhöfer** Johann, Bäckergeselle von Haslach, B.-A. Dinkelsbühl, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 41 Abs. 3 des E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 23/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5130. **Vogel** Georg, ledig. Maurer von Mammelsdorf, B.-A. Ebern, ist auf Grund des Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Ansbach 23/11 66. K. Unt.-Richter.

5131. **Ott** Philipp, 35 J. a., led. Bürstenbindergeselle von Würzburg, ist wegen Diebstahlsvergehens gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Würzburg 23/11 66. K. Unt.-Richter.

5132. **Renner** Leonhard, 30 J. a., von Großhabersdorf, Ldg. Cadolzburg, z. Z. flüchtig, ist durch dießger. Erk. v. 27. Juni l. J. wegen Körperverletzung zu 4täg. Gefängniß verurtheilt und zum Strafvollzuge zu verhaften.

Fürth 22/11 66. K. Bezirksgericht.

5133. **Panzer** Joh. Bapt., Oekonomssohn von Bamberg, mehreren Vergehen der Körperverletzung und der Schlägerei (Art. 234 Z. 2, Art. 240 Abs. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig, und

5134. **Corcilius** Michael, Schreinergeselle von Mainaschaff, mehrerer Vergehen der Schlägerei Art. 240 Abs. 2 d. St.-G.-B.) verdächtig, sind gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Bamberg 15/11 66. K. Unt.-Richter.

5135. **Gruber** Leo, led. Maler von Legau, ist wegen Vergehen des Betrugs auf Grund des Art 314, 315 d. St.-G.-B. und Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.*)

Memmingen 24/11 66. K. I. Unt.-Richter.

*) Cont. E.-P.-Bl. 20, 22, 37. D. Red.

5136. **Rauch** Heinrich, led., von Theobaldshof, versehen mit einem Passe des B.-A. Gersfeld, ist wegen mehrerer Diebstähle unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 1, 3, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

Signalement: Ist 30 J. a., mittelgroß, hat hellbraune Haare, graue Augen und dürfte einen schwarzen, weiß und schwarz gefütterten Ueberzieher oder einen abgetragenen schwarzen grün gefütterten Burnus tragen.

Neustadt a/S. 21/11 66. K. Unt.-Richter.

5137. **Reinhardt** Marg., led. Taglöhnerin aus Wildensorg, 34 J. a., ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Bamberg 19/11 66. K. Unt.-Richter.

5138. **Beinder** Johann, led. Scheerenschleifer von Kempten, ist auf Grund d. Art. 271, 282, Ziff. 1, 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Memmingen 25/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5139. **Kröpfl** oder **Kropfl** Michael, beil. 28 J. a., wahrscheinlich Buchbindergeselle aus Steyermark, ist verdächtig, einem Reisenden ausser baar Geld auch eine breite, dicke Cylinderuhr mit porz., zwei Risse zeigendem Zifferblatt, und dem im Gehäuse gravirten Namen „Friedrich Otto zu Seitz in Preußen" entwendet zu haben; derselbe ist zu verhaften und mit allen bei ihm vorfindlichen Effecten einzuliefern. (St.-G.-B. Art. 282, E.-G. Art. 40, 41.)

Wasserburg 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5140. **Danzer** Jakob, 28 J. a., led. Maurer von Niedersüßbach, Ld. Mainburg, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Landshut 25/11 66. K. III. Unt.-Richter.

5141. **Hauser** Albert Georg, Wirthssohn und Zinngießergeselle aus Passau, 17 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 5. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 22/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 61 Z. 2865. D. Red.

5142. **Fischer** Andreas, 24 J. a., Taglöhner von Niederaudorf, wurde durch dießger. Erk. v. 12. Sept. h. J. wegen Körperverletzung ꝛc. zu 45täg. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Memmingen 19/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Cont. E.-P.-Bl. 62 Z. 2923. D. Red.

Ausforschungen.

5143. **(Aufgegriffene Wäschstücke.)** Mitte v. M. wurden dahier von dem angeblichen Schuhmachergesellen Anton Sonnleitner von Neukirchen, B.-A. Kötzting, ein Tafeltuch, in dessen einer Ecke der Name „Rinck" mit chem. Tinte eingezeichnet ist, und ein grobleinenes Frauenhemd — beide Gegenstände wahrscheinlich entwendet — zurückgelassen. Um Ermittlung der Eigenthümer wird ersucht.

Landshut 16/11 66.
Der Vertr. d. Staatsanw. am k. Stadtgerichte.

5144. **(Unbekannter Bettler.)** Am 29. Sept. l. J. kam ein unbekannter Bettler (untersetzt, mit erblindetem linkem Auge, hinkend, beil. 65—75 J. a., mit einem Mäntelchen bekleidet) nach Ering und starb nach 2 Tagen daselbst.

Um sachdienliche Mittheilungen behufs Identifizirung wird ersucht.

Landau a./J. 15/11 66. K. Bezirksamt.

5145. **Schiffmann** Joseph von Kenzenberg, ein Landstreicher, hat sich der Polizeiaufsicht entzogen, wolle aufgegriffen und dem k. Ldg. Burgau überliefert werden.

Günzburg 20/11 66. K. Bezirksamt.

5146. **(Kindsaussetzung.)** In der Nacht vom 9./10. l. M. wurde in Edelshausen, Ger. Schrobenhausen, ein neugeborenes Kind weiblichen Geschlechtes, in 2 leinene Fetzen eingewickelt, ausgesetzt; um Recherchen nach der Kindesmutter wird ersucht.

Aichach 16/11 66. K. Unt.-Richter.

5147. **(Schmuck- und Gelddiebstahl.)** Am 5. l. M. wurden in Ellgau entwendet: 1 rothlederner Zugbeutel mit 2 Messingknöpfen, 3 fl. 30 kr. in Groschen und Sechsern enthaltend — 1 silberne 3 Ellen lange Schnürkette mit silb. Stift und daran befindlichem eingefaßtem 24er, einem angeöhrten 15er, einem Blumenkörbchen und silb. Eichel — 1 silb. dreifache Panzerhalskette — 1 silbergefaßter Rosenkranz von Filigranarbeit mit blauen Glasperlen — 1 gold. Ring mit Plättchen, worauf die Buchstaben T. St. — 1 gold. Schlangenring mit blauen Steinchen — 4 silb. Haarnadeln und 2 dto. mit vergoldeten Köpfen — 2 hohle gold. Brochen.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Donauwörth 21/11 66. K. Unt.-Richter.

5148. **Treiß** Katharina, (18 J. a., blond, groß, mit niederer Stirne, grauen Augen, stumpfer Nase) ledig, von Altglashütten, die am 8. l. M. aus der stadtger. Haft zu Schweinfurt entlassen wurde und in einer Polizeianstalt verwahrt werden soll, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Brückenau 15/11 66. K. Bezirksamt.

5149. **Häringer** Johann, Bäckerjunge von Mittich, ein sicherheitsgefährlicher Bursche (23 J. a., blond, mittelgroß, mit blauen Augen) ist bei seiner am 15. d. M. im k. k. Bezirksamte Oberndorf wegen Bettels stattgehabten Arretirung entsprungen; um Spähe und Bekanntgabe seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Griesbach 19/11 66. K. Bezirksamt.

5150. **(Schmuckdiebstahl.)** In der Nacht v. 7./8. l. M. wurde in Pfaffing, Ger. Burghausen, mittelst Einbruches eine silb., beil. 3½ Ellen lange Schnürkette mit einem an vergold. Schlangenfigur befestigten Stift, dessen Kopf mit rothen Steinchen besetzt ist, gestohlen; an der Kette befanden sich 5 alte, zum Theil 4eckige Münzen, darunter eine vergoldete. Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 18/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5151. **Gebhardt** Joh. Adam, led. Schustergeselle von hier (45 J. a., mittlerer Statur, mit schwarzen Haaren) hat sich der Polizeiaufsicht entzogen und streunt legitimationslos umher; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Wunsiedl 20/11 66. K. Bezirksamt.

5152. **Gottlieb** Michael, von Königsbrunn, Ldg. Schwabmünchen, wegen Diebstahls verdächtig, ist zu ermitteln und sein Aufenthalt anzuzeigen, falls er dienstlos vagirt, unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften und hieher zu liefern.

Aichach 17/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5153. **Bogner** Anna, led. Inwohnerin von Pullenried, Ldg. Oberviechtach, B.-A. Neunburg v./W., ist wegen Diebstahls verdächtig zu ermitteln und ihr Aufenthalt anzuzeigen, falls sie vagirt, unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften und anher zu liefern.

Neunburg v/W. 22/11 66. K. Unt.-Richter.

5154. **(Gelddiebstahl.)** Des im C.-P.-Bl. 102 Z. 4926 veröffentlichten Diebstahls erscheint ein Anfangs der 40er Jahre stehender Handwerksbursche von schlanker, mehr als mittelgroßer Gestalt, mit eingefallenem Gesicht und schwarzem Schnurrbart, entfernt verdächtig, welcher vom 29. auf 30. v. M. bei dem Damnifikaten übernachtete und ein auf „Michael Paulus, Hafner von Hofkirchen, Ger. Vilshofen", lautendes Arbeitsbuch besaß; derselbe wolle durchsucht und, falls er auffallend viel Geld besitzt, ohne sich über den rechtl. Erwerb genügend ausweisen zu können, verhaftet und hieher geliefert werden.

Pfarrkirchen 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5155. **Dietl** Anton, von Erbendorf, Soldat im 3. Bat. des k. 6. Inf.-Reg., welcher aus der Garnison Germersheim entwichen ist, wolle aufgegriffen und an das bezeichnete Bataillon abgeliefert werden.

Signalement: Ist 24 J. a., 5′ 8″ 2‴ gr., untersetzt, bartlos, hat braune Haare, breite Stirne, stumpfe Nase, großen Mund, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und trug die Uniform sammt Säbel.

Kemnath 20/11 66. K. Bezirksamt.

5156. **(Gelddiebstahl.)** Am 30. v. M. wurden dem Fr. Bolswinkler u. Gen. in Igelsbach, Ldg. Laufen, mittelst Einbruches gegen 70 fl. in Vereinsthlrn. u. 1 fl.-St. entwendet. Verdacht fällt auf einen kleinen Burschen in den 20er Jahren, welcher Filzhut, schwarzen, langen Rock, lange, dunkelbraune Hose trug, und seine Begleiterin, welche in den 40er Jahren steht und helles Kleid und grauen Shawl trug.

Um Spähe nach diesen Personen wird ersucht.

Traunstein 24/11 66. K. Unt.-Richter.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5157. **Voit** Friedrich, led. Weißgerbergeselle von Pegnitz.

München l./J. 21/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5158. **Robold** Anton, Wittwer, Maurer von Lauingen.

München l./J. 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5159. **Vollmeier** Franz, 26 J. a., Bräuerssohn von Triftern in Niederbayern.

Pfarrkirchen 21/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5160. **Kugelmeier** Katharina, led. Tagl. von Mitterfels, zuletzt in Wettstätten.

Aichach 20/11 66. K. Unt.-Richter.

5161. **Glas** Benno, Schmidgeselle von Kehlbach, B.-A. Dachau.

München l./J. 20/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5162. **Hebling** Andreas, früher an der würtb. Eisenbahn beschäftigt, als Mitbeschuldigter.

Würzburg 20/11 66. K. Unt.-Richter.

5163. **Eberlein** Friedrich, Dienstknecht von Wilhelmsgereuth, eines Diebstahls an Seiler Astruck von Marktbreit beschuldigt.

Würzburg 19/11 66. K. Unt. Richter.

5164. **Heckel** Maria, Magd v. Memmingen.

Memmingen 18/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5165. **Eberth** Jakob, Schuhmachergeselle aus Weidmes, B.-A. Stadtsteinach.

Kronach 18/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5166. Beer Anna, Schullehrerswittwe von Mailling bei Ingolstadt, wegen Theilnahme an einem Diebstahle.
Aichach 16/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5167. Kometer Joseph, led. Schäfflergeselle von Neuorthofen., Gem. Egmating, B.-A. Ebersberg.
München l/J. 23/11 66. K. I. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5168. Friederich Egid von Altenstadt.
C.-P.-Bl. 98 Z. 4668.

5169. Bäumler Georg von Weiden.
C.-P.-Bl. 49, 59 Z. 2285, 2749.

5170. Kömpel Joh. Adam von Kothen.
C.-P.-Bl. 99 Z. 4771.

5171. Müller Johann von Schwarzenstein.
C.-P.-Bl. 95 Z. 4414.

5172. Pöppel Xaver von Eichstätt.
C.-P.-Bl. 99 Z. 4741.

5173. Singer Franz Sales von Staudenberg.
C.-P.-Bl. 95 Z. 4447.

5174. Lang Johann von Wegscheid.
C.-P.-Bl. 100 Z. 4820.

5175. Wunderlich Anna von Reichenbach.
C.-P.-Bl. 100 Z. 4821.

5176. Huber Johann von Ried.
C.-P.-Bl. 51 Z. 2368.

5177. Biber Walburga von Wemding.
C.-P.-Bl. 99 Z. 4725.

NB. Die im C.-P.-Bl. 74 Z. 3455 angeordnete Spähe nach der Diebin, die sich Therese Fischer nannte, wird aufrecht erhalten.

Notiz.

5178. Sommer Johann Wolfgang, Säcklergeselle von Ansbach, welcher dahier wegen Bettels bestraft und mit Vorweis v. 12. Okt. l. J. gemäß Art. 80 d. P.-St.-G. in seine Heimath gewiesen wurde, ist daselbst nicht eingetroffen, was hiemit zur weiteren Einschreitung bekannt gegeben wird.
Ingolstadt 13/11 66. K. Bezirksamt.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 106. München den 8. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5179. **Dauth** Franz, auch Ernst, 15 J. a., Leinwandhändlerssohn aus Karlsberg in der Rheinpfalz, wurde durch Erk. des Schwurgerichtshofes v. Oberbayern v. 18. Okt. l. J. wegen Verletzung der Sittlichkeit durch Mißbrauch der Presse (er kolportirte photograph. unsittl. Darstellungen) u. unberechtigten Handels mit Preßerzeugnissen in cont. zu 8täg. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und hieher, falls er aber in der Rheinpfalz aufgegriffen werden sollte, an das k. Bezirksgericht Frankenthal abzuliefern.

München l/J. 23/11 66. K. Bezirksgericht.

5180. **Haberl** Georg, led., von Oberndorf, Ger. Kötzting, f. n. der Kath. Steinbauer (34. J. a., 5' 11" gr., stark, hat blonde Haare, hohe Stirne, braune Augen und Augenbrauen, breites Kinn, längliches Gesicht) durch Beschluß v. 21. l. M. weg. Vergehens d. Schlägerei in die öffentl. Sitzung verwiesen und z. Z. flüchtig, ist zu verhaften. (Art. 40, 41 d. E.-G.)*)

Pfarrkirchen 23/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 13, 99 Z. 549, 4764. D. Red.

5181. **Kempf** Nikolaus, von Kirchlauter, B.-A. Ebern, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B.) gemäß Art. 40, Z. 4, Art. 41 Abs. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Bamberg 25/11 66. K. Unt.-Richter.

5182. **Zaglauer** Michael, led. Häusler v. Bleckenthal, z. Z. flüchtig, ist auf Grund d. Art. 40 Z. 1, 2 zu verhaften.

Passau 26/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5183. **Schöpf** Afra, Magd von Erkheim, B.-A. Memmingen, wurde durch dießger. Erk. vom 20. v. M. wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 45täg. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Memmingen 19/11 66. K. Bezirksgericht.

5184. **Kohlbeck** Margaretha, led. Tagl. von Furth, B. A. Cham, (49 J. a., untersetzt, hat schwarze Haare, graue Augen, dicke Nase, mangelhafte Zähne, gesunde Gesichtsfarbe) ist zum Vollzuge der ihr durch dießger. Erk. v. 20. v. M. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

München r/J. 23/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 28 Z. 1242. Die Red.

5185. **Raß** Johann, v. Bernhof bei Vilseck, ist wegen Unterschlagung und Diebstahl auf Grund d. Art. 41 Abs. d. E.-G. zu verhaften.

Amberg 26/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5186. **Bauer** Georg, led. Zimmermann von Sielenbach, Ger. Aichach, ist wegen Verbrechens des Diebstahls unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aichach 24/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5187. **Geigner** Georg ist der richtige Name des im C.-P.-Bl. 101 Z. 4852 unter der Bezeichnung „Seigner Georg" wegen Diebstahls zur Verhaftung Ausgeschriebenen.

Schweinfurt 24/11 66. K. Unt.-Richter.

5188. **Griesbenz** Anna Katharina, aus Hessen, ist wegen der an Kellner Gg. Gaßner dahier verübten Unterschlagung unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 293, 294 Z. 2, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

München l/J. 27/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5189. **Hummel** Joseph, led. Maurer von Hirschberg, B.-A. Beilngries, ist wegen Unterschlagung (Art. 293, 294 Nr. 2 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) zu verhaften.

Signalement: Ist untersetzt, mittelgroß, hat braune, struppige Haare, Schnurbärtchen und gebräuntes breites Gesicht.

München l/J. 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5190. **Wellner** Creszenz, led. Näherin v. hier ist auf Grund d. Art. 271, 282 des St.-G.-B. zu verhaften.

München I/J. 27/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5191. **Hohloch** Eberhard, led. Kaminkehrergeselle von Reutlingen in Württemberg, ist wegen Betrugs (Art. 314, 315 Nr. 2 d. St.-G.-B.) auf Grund des Art. 41 Abs. 3 des E.-Ges. zu verhaften.

Signalement: Ist mittlerer Größe, untersetzt, hat braune Haare (ziemlich kahlköpfig) röthl. volles Gesicht, Schnur- u. Backenbart.

München I/J. 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5192. **Kopfmüller** Michael, 22 J. a., led. Dienstknecht von Walddorf, hat wegen Körperverletzung eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten u. 15 Tagen zu verbüßen und ist zum Vollzuge in die Gefangenanstalt Amberg einzuliefern.

Regensburg 22/11 66. K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

5193. **(Werthpapier-, Geld-, Schmuck-Diebstahl.)** In der Nacht v. 29./30. Nov. l. J. wurden dem Moses Polacek in Reichenau entwendet: 8 St. Nationalanlehensobligationen á 100 fl. Nr. 127,579, 33,801 127,580, 235,995, 235,974, 33803, 345,319, 157,041, sämmtlich mit Talons und Koupons v. 1. Jänner 1867 bis 1. Jänner 1871 — ein 1860-Loos pr. 500 fl., Serie 14,770 Nr. 20 mit Koupons v. 1. Mai 1867 bis 1890 und Talon, dann 3 Nationalanlehens Obligationen á 100 fl. mit unbekannten Nummern — ⅕ 1839-Loos Nr. 8702 S. 436 pr. 50 fl. — ein Kredit-Loos Nr. 34 S. 632, Nr. 58 S. 3971, Nr. 53 S. 411, Nr. 56 S. 3971, Nr. 79 S. 2627 á 100 fl., zus. 500 fl. — 1 Komorentenschein Nr. 2357 S. 28 — 1 Fürst-Salm-Loos Nr. 66,524 pr. 40 fl. — 1 Fürst-Palfi-Loos Nr. 16,357 pr. 40 fl. — 2 Graf-Genois-Loose Nr. 65,892, 54,417 á 40 fl. — 1 Graf-Waldstein-Loos Nr. 49,879 á 20 fl. — 3 Fürst-Windischgräz-Loose Nr. 62,101, 37,743, á 20 fl., Nr. 52,170 — 1 Graf-Kasimir-Esterhazi-Loos Nr. 8278 pr. 20 fl. — 1 Graf-Keglewich-Loos Nr. 46,210 á 10 fl. Ferner 1 Paquet mit 300 Thlr. preuß. Cour. in ⅙ Thlr.-St. — 2 Taschenuhren, die eine mit durchbrochenem Werke, messing. Staubdeckel, glattem, etwas eingebogenem silb. Gehäuse, weißem Zifferblatte mit schwarzen arab. Ziffern, Stahlzeigern und weiß und schwarz gedrehten Schnürchen nebst gewöhnl. Uhrschlüssel, die andere mit ungewöhnl. starkem silb. Gehäuse, weißem Zifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern und Stahlzeigern — eine Nationalanlehens-Obligation ad 500 fl. — gold. glatte Ohrgehänge in Schlangenform mit rothen Steinchen in Mitte des Knotens, an einem Gehänge fehlt innen ein Stückchen feinen Golddrahtes — 1 alte Taschenuhr, beiläufig 10 fl. w. — 1 Päckchen mit alten Zwanzigern pr. 80 fl., dann in 6 kr. Conv.-St. in Papierrollen á 5 fl. 120 bis 150 fl., 2 Päckchen Papierzehner á 5 fl. mit der Ueberschrift: „Melichar“, in 1-fl.-Banknoten 80— 90 fl., 5 St. 10-fl.-Banknoten — ein Brillantschmuck im Werthe von 900—1000 fl. (eine Garnitur, bestehend aus einem Armband, massiv. Goldreif mit emaill. Knopf mit Diamantenajour gefaßt, eben solcher Nadel u. Ohrgehängen, 2 Diamantenhemdknöpfen), 5 Pfund Paraffinkerzen. — Auf die Zustandebringung ist eine Belohnung von 200 fl., bezüglich eines Theiles der entsprechende Betrag gesetzt.

Reichenau 30/11 66. K. K. Unt.-Gericht.

5194. **Schwind** Simon, Gefangener dieß. Anstalt, ist gestern entsprungen, wolle aufgegriffen und wohlverwahrt hieher geliefert werden.

Signalement: Ist 20 J. a., 5' 7" 6''' gr., schlank, blond, bartlos, hat hohe Stirne, graue Augen, spitze Nase, gute Zähne, spitzes Kinn, ovales, gesundfärbiges Gesicht und trug die graue Gefangenenkleidung.

Ebrach 4/12 66. K. Verw. d. Gefangenanstalt.

5195. **(Diebstahl an Fellen 2c.)** In der Nacht v. 15./16. l. M. wurden beim Lederer X. Bader dahier nachbezeichnete Gegenstände gestohlen: 4 — 5 halbe Sohlhäute — 2 bis 3 halbe Waschhäute, sog. Blankhäute, braun gearbeitet — 10 braune Kalbfelle — 8 bis 10 theils gelb, theils roth gefärbte Schaffelle 8 bis 10 schwarzlakirte Kalbfelle — beil. 15 Paar Damenstiefelschäfte mit Litzen und Rosetten — 4 Rindshäute mit den Nummern 91, 98, 101, 103 bezeichnet — ausgeschnittenes Leder für beil. 12 Paar Stiefel — zu beil. 24 Paar Stiefeln ausgeschnittene Sohlen — 3 bis 4 rothe Rinds- sog. Juchtenhäute — 17 schwarze Kalbfelle — 4 bis 5 Rindshäute — 2 Paar getragene Stiefel — ein langes Messer mit hölz. Griff u. 2 sog. Streichstähle.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Freising 19/11 66. K. Unt.-Richter.

5196. **(Effektendiebstahl.)** Der A. M. Müller von Oberstimm wurden in der Nacht v. 4./5. l. M. nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 3 silb. sog. Reifringe, w. 2 fl. 24 kr. — 1 rothpersener Spenser, am Leibe mit gebleichter Leinwand besetzt — 2 blaupersene Schürzen — 1 weißwollenes Halstuch mit grünen Blumen —

1 baumwollenes, gelbes Sacktuch mit großen weißen Tupfen — 1 Paar baumwollene Strümpfe — 1 blaupersener Rock — 1 brünetes Mieder mit schwarzen Seidenblumen ausgenäht; an demselben fehlen die vorderen Hacken, der hintere Hacken ist von Silber — 1 Paar kalblederne Weiber- sog. Schliesschuhe.

Dieses Diebstahls sind der Fuhrmann Felix Niedermeier von Neumarkt a/Rott und dessen Ehefrau dringend verdächtig, weßhalb um Durchsuchung ihrer Effekten und Mittheilung des Resultates mit dem Bemerken ersucht wird, daß sie am München-Ingolstädter-Bahnbau beschäftigt sein dürften.

Donauwörth 27/11 66. K. Unt.-Richter.

5197. (Raub.) Am 19. l. M. Nachmittags zwischen 3 u 4 Uhr wurde der Hafner Seb. Schrenk von Peint in der sog. Groß- oder Thanhauserwaldung, Ger. Landau, seiner Baarschaft von 13—14 fl, bestehend aus 8 Halbguldenstücken, Sechsern und Groschen, von nachbeschriebenen 2 Burschen beraubt. Der Größere derselben ist über Mittelgröße, hat blasses, blatternarbiges Gesicht, trug schwärzliche Joppe und steht Ende der 20er Jahre; der Kleinere ist beil. 5¼' groß, untersetzt, hatte schwarze, an den Ohren eingebogene Haarlocken und trug abgetragenen, lichtbraunen Tuchspenser, altes, schwarzseidensammtnes Gilet mit kleinen verschiedenartigen Querstreifen und alten schwärzlichen Hut und ist 20—21 J. a.

Um Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß der letztbezeichnete Räuber den ꝛc. Schrenk mit einem Terzerole und langem Messer bedrohte.

Pfarrkirchen 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5198. (Pelzrock-Diebstahl.) Gestern wurde dahier ein Pelzrock von schwarzem Tuche, innen mit Astrachan besetzt, Kragen u Manchetten von dunklem Pelz, werth 110 fl., entwendet. Verdacht fällt auf den Bauerssohn Seb. Auer von Straßkirchen und einen Kellner von Passau.

Um Recherche und Anherlieferung der bezeichneten Personen wird ersucht.

Deggendorf 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5199. Böck Martin, Soldat von Lauingen, B.-A. Dillingen, welcher, wegen Subordinationsverletzung in Untersuchung, am 15. Aug. l. J. vom k. Unt.-Richter in Schweinfurt der Gendarmerie zum Transporte nach Donauwörth übergeben wurde, konnte seither nicht aufgefunden werden; um Ermittlung desselben, namentlich durch Umfrage in Arrestlokalen und Krankenhäusern, und Ablieferung in das hiesige Militärgefängniß unter Benachrichtigung des unterfertigten Commandos wird ersucht.

München 24/11 66.

Das Commando des k. Inf.-Leib-Reg.

5200. (Raub.) Von einem großen, starken breitschulterigen Manne wurde am 12. l. M. Nachts 11 Uhr der Austrägler Jos. Unnützer in Mörn, B.-A. Mühldorf, überfallen und eines alten, gelb glasirten, mit einem Henkel versehenen, 10 Pfund Schmalz haltenden Tiegels mit beil. 6 Pfd. Schmalz beraubt. Der Räuber ließ einen dicken, knorrigen, erst jüngst zugerichteten Stecken zurück.

Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5201. (Diebstahl an Geld, Schmuck ꝛc.) In der Nacht v. 19./20. l. M. wurden zu Schrobenhausen mittelst Einbruches nachverzeichnete Gegenstände entwendet:

5 St. silb. Eßlöffel mit den Buchstaben J. L., werth 22 fl. 30 kr. — 6 silb. Kaffeelöffel mit den Buchstaben M. L. w. 16 fl. 12 kr. — 6 silb. dto. mit den Buchstaben M. L. w. 14 fl. 24 kr. — 6 dto. nicht gezeichnet w. 14 fl. 24 kr. — 1 silb. Vorleglöffel mit M. L. gez. w. 11 fl. — 1 silb. Eßbesteck w. 11 fl. — 1 silb., vergold. Muslöffel, w. 3 fl. — 1 silb. Schlüsselhacken, gezeich. M. L., w. 7 fl. — 1 silb. Zuckerzange w. 3 fl. — 2 matt gold. Ohrringe mit braunen Steinen w. 12 fl. — 1 vollständiger Frauenschmuck, mattgold, schlangenartig gewunden, sammt rothbraunem mit Sammt gefüttertem Etui w. 36 fl. — 3 alte Goldstücke w. 16 fl. 30 kr. — 1 dto. w. 11 fl. — 1 bayer. Dukate (1862) zu 5 fl. 33 kr. — 1 Goldgulden — 1 bayer. Vereinsdoppelthaler — 1 silb. Vorstecknadel, vorstellend eine gebundene Gemse, Gebirgsschützen mit Hütchen und Gewehr, sammt Etui, w. 18 fl. — 1 zusammenlegbares Besteck mit neusilb. Löffel, w. 4 fl. — 1 sog. Kinderludl von geschliffenem Glas mit silb. Beschläg w. 4 fl.

Spähe wird requirirt.

Aichach 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5202 (Geld- und Uhrdiebstahl.) Dem Expositus G. Meisl von Mauerberg, B.-A. Altötting, wurden am 14. d. M. früh 8 Uhr mittelst Einbruchs beil. 120 fl., bestehend aus Kron- und pr. Thlrn., 2 fl.- 1 fl.- und ½ fl.-St., dann vielen Kupfermünzen, Opferpfennigen, ferner eine silb. goldgeränderte Cylinder Springuhr mit hohem Glase entwendet. Der Dieb hinterließ einen gelbbraun lakirten hölzernen Spazierstock, ähnl. einem span. Rohre, mit Hornstiefel und unangestrichenem, hölzernem, gebogenem Griffe, an welchen ein weißer Metallring angefügt ist.

Um Spähe nach dem Thäter, der sich hiebei wahrscheinlich an einer Hand durch Glasscherben verletzt hat, und Resultatmittheilung wird ersucht.

Wasserburg 25/11 66. K. II. Unt.-Richter.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5203. **Weinemann** Christine, ledig, aus Erlangen, eines Diebstahls beschuldigt.
Bamberg 18/11 66. K. Unt.-Richter.

5204. **Kaufmann** Georg, led. Tagl. von Marktschorgast, als zu vernehmender Zeuge in der Unters. gegen Gg. Vogel w. Diebstahls.
Ansbach 23/11 66 K. Unt.-Richter

5205. **Wiesmaier** Anna, Landkrämerin in München,

5206. **Rainer** Jakob, Hadernsammler von der Au (mit hölzernem Fuße), und dessen Begleiterin

5207. **Staller** oder **Stadler** Marg., Hadernsammlerin v. d. Au; um Beauftragung derselben, sich bei Aufenthalt in der Nähe von Wasserburg behufs zeugsch Vernehmung hierorts zu stellen und um ev. Benachrichtigung hievon wird ersucht.
Wasserburg 20/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5208. **Dennerlein** Barbara, von Begnitz, eines Diebstahls beschuldigt; dieselbe begab sich heuer zum Hopfenblatten nach Hersbruck oder Umgebung.
Bayreuth 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5209. **Koller** Jakob, Schuhmacher v. Bergendorf, Ldg. Rain, als Angeschuldigter wegen Betruges; im Falle Vagirens ist derselbe zu verhaften und hieher zu liefern.*)
München l/J. 22/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 52 Z. 2446. Die Red.

5210. **Braun** Georg, Büttnerlehrling von Hallerndorf, Ldg. Forchheim, wegen Diebstahls zu verhören.
Bamberg 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5211. **Strauß** Johann, Tagl. von Zandt, Ldg. Kipfenberg, als Beschuldigter wegen Körperverletzung.
Eichstätt 20/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5212. **Weigel** Georg, Tagl. v. Schwandt, als Damnifikat wegen Diebstahls.
München r/J. 20/11 66. K. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5213. **Drescher** Georg von Möhrendorf.
C.-P.-Bl. 103 Z. 4994.

5214. **Naßl** Max Joseph v. Plattling (Au).
C.-P.-Bl. 49, 94 Z. 2276, 4318.

5215. **Humbauer** Ambros v. Hohenreichen.
C.-P.-Bl. 99 Z. 4720.

5216. **Mühlbeck** Michael von Goben.
C.-P.-Bl. 85 Z. 3927.

5217. **Schnellbügl** Kaspar von Egelsberg.
C.-P.-Bl. 91 Z. 4173.

5218. **Gillmer** Ignatz von Dürnsteinbach.
C.-P.-Bl. 102 Z. 4947.

5219. **Eberlein** Mathäus von Stübig.
C.-P.-Bl. 102 Z. 4947.

5220. **Klughammer** Georg von München.
C.-P.-Bl. 78, 94, 95 Z. 3642, 4401, 4442.

5221. **Kaufmann** Michael von Hupprechts.
C.-P.-Bl. 49, 83 Z. 2291, 3850.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 107. München den 12. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5222. Beck Johann, Schuhmachergeselle und Zimmermannssohn von München, ist auf Grund d. Art. 271, 282, 58 Nr. 3 d. St.-G.-B. und Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. zu verhaften.

München I/J. 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5223. Hudle Xaver, Vergoldergehilfe von Schöpfau, k. k. öster. B.-A. Betzau, wurde durch dießger. Erk. v. 26. Juli d. J. wegen Diebstahls und Betrugs zu 4monatl. Gefängniß verurtheilt u. ist zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

München I/J. 4/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Ist identisch mit „Xaver Huttler," C.-P.-Bl. 30, Z. 1343. Die Red.

5224. Stieglbauer Joseph, vulgo **Jetzinger,** 42 J. a, geb. in Siegham, Ger. Griesbach, led. Eisenbahnarbeiter, wurde durch Erk. vom 13. Septb. l. J. wegen Eigenthumsbeschädigung zu 1monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Freising 26/11 66. K. Bezirksgericht.

5225. Martin Friedrich, led. Tapezierergeselle aus Augsburg, zuletzt in Aibling, wurde durch dießger. Erk. v. 10. vor. M. wegen Unterschlagung ꝛc. zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

Traunstein 25/11 66. K. Bezirksgericht.

5226. Ledermann Georg, 30 J. a., led. Fabrikarbeiter von Untergermeringen, B.-A. Kaufbeuren, ist behufs des Vollzugs der ihm am 25. v. M. wegen Hausfriedensstörung zuerkannten 2monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften

Augsburg 24/11 66. K. Bezirksgericht.

5227. Schirmer Dorothea, 20 J. a., led. Sägmeisterstochter von Stierberg, Ldg. Neukirchen, ist wegen Vergehen des Diebstahls und Betruges (Art. 282 Z 2, 314, 315 Abs. 2 d. St.-G.-B. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Straubing 28/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5228. Knöferl Martin heißt jener Bursche, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 103 Z. 5003 unter dem Namen „Joseph Mertl" requirirt wurde.

Wasserburg 26/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5229. Angelmeier*) Alois ist die richtige Bezeichnung des im C.-P.-Bl. 102 Z. 4903 unter dem Namen „Alois Anzelmeier" wegen Diebstahls zur Verhaftung ausgeschriebenen; derselbe besaß einen Paß als Kaminkehrer aus Kuschwada, ist beil. 6' groß, stark, bleich, hat blondes Schnurbärtchen, ziemlich große Augen und trug graue Joppe, niederen Hut und braunlederne Reisetasche. Entwendet wurde von demselben: 1 Broche v. mattem Golde mit Laub, woran ein Stückchen fehlt, w. 8 fl. — 1 Broche von Glanzgold mit Laub, w. 5 fl. — 1 gold. glatter Ring mit grünem Stein w. 4 fl. — 1 glatter Ring mit bläulichem runden und 1 dto. mit bläulichem eckigem Steine, w. 12 fl. — 1 Schlangenring mit blauem Steinchen, w. 2 fl. — 1 einfacher Reifring, w. 1 Krthlr. — 1 glatter Ring mit grünem Steine, w. 2 fl. — 1 Ohrengehänge (Tropfen) mit rothem Stein in der Mitte, w. 9 fl. — ferner 3 bayr., 4 Vereinsthaler, zwei 2 fl.-, ein 1 fl.-, ein 2½ fl. St., Kleingeld beil. 1 fl. 12 kr. — ein 9 kr. w. Portemonnaie.

Pfarrkirchen 26/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 45 Z. 2091. Die Red.

5230. Schwicker Joh. Nep., Soldat des k. 4. Chev.-Reg. aus Dießen, B.-A. Weilheim, welcher am 3. Okt. l. J. dahier desertirte, ist weg. Vergehen des Diebstahls und Betruges gemäß Art. 40 Abs. 2 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 25 J. a., 5' 8" 5''' gr., untersetzt, bartlos, hat blonde Haare, breite Stirne, braune Augenbrauen, spitze Nase, breiten Mund, rundes Gesicht und trug bei seiner Entfernung die Uniform.

Kempten, 16/11 66. K. Kommandantschaft.

5231. Rißler Joseph, led. Lakirer u. Tagl. v. Absberg, Ldg. Gunzenhausen, ist wegen 2 Vergehen des Betrugs und eines Vergehens des Diebstahls, verübt z. Sch. der Bräuer J. Oberhauser von Westheim und J. Warth in Dillingen, auf Grund d. Art. 316 Z. 4, 282 Z. 3 d. St.-G.-B., Art. 40, Z. 1, 4, 41 Abs. 1, 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Signalement: Ist 23 J. a., mittelgroß, untersetzt, blond, hat graue Augen, stumpfe Nase, gewölbte Stirne, rundes Kinn, ovales, gesundfärbiges Gesicht und einen rechtseitigen Leistenbruch.

Ansbach 4/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5232. Fieger Johann, 22 J. a., led. Korbflechter von Grillheim, wurde durch Erk. d. k. App.-Ger. von Schwaben und Neuburg am 24. August 1866 weg. Diebstahls zu 2monatl. Gefängniß verurtheilt, ist z. Z. flüchtig u. zum Strafvollzuge zu verhaften.

Donauwörth 26/11 66. K. Bezirksgericht.

5233. Fischbacher Ludwig, 23 J. a., led. Dienstknecht von Ostermiething, k. k. B.-A. Wildshut, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Körperverletzung zuerkannten 2jährigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Traunstein 26/11 66. K. Bezirksgericht.

5234. Laufenhammer, auch **Valentiner** Walburga, 26 J. a., led. Magd von Reichenhall, durch dießger. Erk. v. 3. v. M. wegen Diebstahls zur Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen verurtheilt, ist zu verhaften.

Traunstein 27/11 66. K. Bezirksgericht.

5235. Günther Ulrich, 30 J. a., lediger Schneidergeselle v. Auerbach, B.-A. Zusmarshausen, ist Behufs des Vollzugs einer ihm am 19. Sept. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 28/11 66. K. Bezirksgericht.

5236. Scheidemantel Georg, Schneidergeselle von hier, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Unterschlagung und Diebstahls zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Nürnberg 27/11 66. K. Bezirksgericht.

5237. Resch Anna, led. Magd v. Inzell, Ldg. Traunstein, ist wegen des an dem P. Steinbacher von Inzell und Gen. verübten Diebstahls unter Erinnerung an ihr Beschwerderecht zu verhaften.*)

Traunstein 3/12 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 86 Z. 3973. Die Red.

5238. Beyer Gabriel, Bäckergeselle aus Markt-Erlbach, (steht in den 30er Jahren, hat rothe Haare, kleinen Backenbart, bleiches Gesicht, trägt jedenfalls grautuchenen Kittel) ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 282 Nr. 1, 2 d. St.-G.-B.) z. Sch. des Säcklers G. Bartenbacher u. Gen. in Markt-Erlbach unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Windsheim 27/11 66. K. Unt.-Richter.

5239. Klein Peter, Schneidergeselle u. Tagl. aus Hochstein, Ldg. Winnweiler in der Rheinpfalz, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Knechtes J. Dietlein auf der Voigtsmühle, Ldg. Marktbibart unter Eröffnung dieses Befehles u. des Beschwerderechtes zu verhaften. (Art. 282 Nr. 1, 2 d. St.-G.-B.)

Windsheim 29/11 66. K. Unt.-Richter.

5240. Bleul Johann, led. Dienstknecht von Kleinlaudenbach, Ger. Schöllkrippen, ist wegen Diebstahlvergehens (Art. 271, 279, 282 Z. 1, 3 des St.-G.-B.) gemäß Art. 41 Abs. 1, 3 des E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Aschaffenburg 29/11 66. K. Unt.-Richter.

5241. Daiminger Georg, led. Inwohnerssohn von Oberndorf, Ldg. Kötzting, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 1. v. M. wegen Widersetzung u. Körperverletzung zuerkannten 2jährigen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Straubing 28/11 66. K. Bezirksgericht.

5242. Frank Franziska, 21 J. a., ledige Näherin von Ludwigsmoos, B.-A. Neuburg a./D., ist Behufs des Vollzugs einer ihr wegen Betrugs am 31. v. M. zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Augsburg 26/11 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 79 Z. 3682. D. Red.

5243. Baltasar Barbara,*) led. Taglöhn. von der Au, und

5244. Horner Peter, led. Regenschirmmacher v. Rottstadt in Tirol, sind auf Grund d. Art. 274 d. St.-G.-B. und Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

München r./J. 30/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 39, 64. D. Red.

5245. Wittmann Joh. Georg, 36 J. a., Bräuer aus Augsburg, und dessen Ehefrau

5246. Wittmann Babette, 24 J. a., sind behufs des Vollzuges der ihnen am 24. v. M. wegen betrüg. Verkürzung der Gläubiger zuerkannten 1monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 29/11 66. K. Bezirksgericht.

5247. Heller Georg, led. Tagl. v. Maierhof, B.-A. Stadtsteinach, 18 J. a., ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Urtheil v. 30. Juni l. J. wegen Diebstahls-Begünstigung zuerkannten 8täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Bamberg 27/11 66. K. Bezirksgericht.

5248. Werndl Thomas, led. Webergeselle von Rimming, Ldg. Ebersberg, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Jos. Steingraber von Marchfeld und Gen. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften und in die Frohnfeste des k. Ldg. Aibling abzuliefern.*)

Traunstein 29/11 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 95, 97. D. Red.

5249. Schießl Xaver, Kaminfegergeselle aus Deggendorf, ist wegen des am 10. l. M. in Denkendorf verübten Verbrechens der Nothzucht (St.-G.-B. Art. 204) gemäß Art. 41 des E.-G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Eichstätt 28/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5250. Fischer Josepha, led. Näherin von Landshut, ist auf Grund d. Art. 314, 315 des St.-G.-B. zu verhaften.

München l/J. 29/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5251. Oberauer Paul, Dienstbube v. Zell, Ldg. Traunstein, 14 J. a., f. n. der Magd Maria Oberauer, seit 28. v. M. flüchtig, ist wegen Diebstahls z. Sch. des Jos. Grill, Bauerssohn v. Kohlgrub, unter Erinnerung an sein Beschwerderecht zu verhaften.

Traunstein 1/12 66. K. Unt.-Richter.

5252. Pfeiffer Michael, led. Taglöhner v. Moosthening, 18 J. a., zuletzt beim Bahnbau bei Dachau beschäftigt, wurde durch dießger. Erk. v. 26. Juli l. J. wegen Diebstahls zu 1monatl. Gefängnißstrafe verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.

München l/J. 29/11 66. K. Bezirksgericht.

5253. Stärk Adam,*) led. Dienstknecht von Mittelsteinach, ein Landstreicher, ist wegen verschiedener Diebstahlsvergehen unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechts zu verhaften. (Art. 41 Abs. 2 d. E.-G.)

Schweinfurt 29/11 66. K. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 102 Z. 4960? D. Red.

5254. Schorrer Joseph, Hafnergeselle von Waalhaupten, Ldg. Buchloe, (30 J. a., 6′ groß, untersetzt, mit braunen Haaren, hoher Stirne, blauen Augen, breitem Kinn, länglichem Gesicht,) welcher durch dießger. Erk. vom 17. Okt. l. J. wegen Gewaltthätigkeit gegen eine in öffentlicher Funktion stehende Person zu einer Gefängnißstrafe von 2 Monat 15 Tagen verurtheilt und am 25. Oktbr. l. J. auf dem Transporte im Bezirke Rosenheim entsprungen ist, ist zu verhaften und in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Wasserburg 1/12 66. K. Bezirksgericht.

5255. Prüll Mathias, led. Dienstknecht v. Braunetsried, Ldg. Vohenstrauß, ist weg. Vergehens des Diebstahls nach Art. 41 Abs. 3 des E.-G. zu verhaften.

Amberg 30/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5256. v. Lilienfeld Rudolph, beiläufig 20 J. a., aus Liefland, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 15. v. M. wegen Vergehens des Zweikampfes zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe bei Betreten in Bayern zu verhaften und an das Festungskommando Wülzburg abzuliefern.

München r/J. 1/12 66. K. Bezirksgericht.

5257. Heil Georg, aus Bayreuth, welcher bisher als Athlet auf Märkten herumzog, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Memmingen 1/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5258. Groß Ulrich, led. Tagl. v. Baisweil, Ldg. Kaufbeuren, z. Z. vagierend, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Schmiedes G. Groß daselbst gemäß Art. 282 Z. 1, 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 29/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5259. Heldebrand Karl, led. Feingoldschlägergeselle aus Luzna in Böhmen (24 J. a., schlank, mittelgroß, mit schwarzen Haaren, gelber Gesichtsfarbe, etwas aufgebogener Nase, bekleidet mit langem braunem Winterrocke und sog. Schiffmütze ohne Schirm,) ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 40 Abs. 2 Z. 1, Art. 41 Abs. 3 des E.-G. zu verhaften.

Er ist verdächtig, eine silb., theilweise vergoldete Ankeruhr mit weißem Zifferblatte, Stahlzeigern, Sekundenzeiger, an einer kurzen, kleingliederigen gold. Kette; dann 2 Goldstücke zu je 20 fl., mehrere andere Goldmünzen, darunter eine, auf deren einer Seite die Stadt Nürnberg, auf der andern der Reichsadler eingeprägt ist, entwendet zu haben.

Diese Ablaten wollen ihm ev. abgenommen werden.

Nürnberg 7/12 66. K. Unt.-Richter.

5260. Bayerle Michael, led. Dienstknecht aus Erlingshofen bei Donauwörth, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Signalement: Ist 5′ 7″ groß, 23 J. alt, schlank, hat blonde Haare und Bart, spricht die schwäbische Mundart.

Landshut 2/12 66. K. III. Unt.-Richter.

5261. Müller Xaver, led Dienstknecht von Ettringen, Ldg. Türkheim, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 1/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5262. **Jäger** Philipp, prot., led. Schneidergeselle von Kleinheubach, ehem. Soldat d. k. II. Art.-Reg., ist zum Vollzuge der ihm durch rechtskr. dießg. Urtheil v. 6. v. M. wegen Mißhandlung zuerkannten 14täg. Gefängnißstrafe zu verhaften.

Würzburg 24/11 66. K. Bezirksgericht.

5263. **Hirt** aus Mühlhausen in Frankreich, welcher als Beschuldigter vernommen werden soll, ist zu verhaften.

Signalement: Ist 28 J. a., bartlos, mittl. Statur, hat schwarze Haare, breiten Mund, an einem Arme eine Schußwunde, trägt braune Weste und Hose mit schwarzen Streifen, schwarzen Lüstrerock, in welchen unterm Schooße ein Loch eingebrannt ist, und dunkelgrauen Ueberzieher mit Sammtkragen.

Würzburg 3/12 66. K. Unt.-Richter.

5264. **Kornhas** Wilhelm, led. Zimmergeselle v. Pforzheim in Baden, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls rechtskr. zuerkannten 45täg. Gefängnißstrafe bei Betreten in Bayern zu verhaften.

Amberg 23/11 66. K. Bezirksgericht.

5265. **Bosky** Angelo, Tagl. aus Olan in Wälschtyrol, welcher sich am 29. v. M. von hier entfernte, angeblich um sich über Augsburg und Donauwörth nach Württemberg zu begeben, und eines Vergehens des Diebstahls z. Sch. d. Erzgießerei-Arbeiters Remedius Bolego aus Don in Wälschtyrol, dessen Anzeigeschein er wahrscheinlich bei sich trägt, verdächtig ist, ist zu verhaften.

Signalement: Ist mittelgroß, trägt lange schwarze Haare, schwarzen Schnurbart, helle Hose, dunkeln Rock, rothen Shlips, weißen Hut mit breitem Rande und spricht nur gebrochen deutsch.

München l./J. 4/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5266. **Zitzmann** Andreas, Soldat u. Zeugmacher von Schwanhof, B.-A. Voheustrauß, ist weg. Vergehens des Betruges, dadurch verübt, daß er im Okt. u. Nov. l. J. Reisevorschüsse bei den königl. Commandantschaften Nürnberg, Sulzbach, Aschaffenburg und den k. Rentämtern Kitzingen und Neustadt a/A. unter falschem Vorwande erhob, zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 314, 315, E.-G. Art. 41.)

Signalement: Ist 27 J. a., 5′ 10″ 4‴ gr., hat blonde Haare, gewölbte Stirne, graue Augen, stumpfe Nase, blonden Schnurbart, ovales Kinn, auffallende Sommersprossen, krumme Beine, in der Nähe der Nase eine Narbe.

Germersheim 2/12 66.
2. Bat. d. k. 10. Inf.-Reg.

5267. **Sartorius,***) auch **Hainz** Heinr., led. Uhrmachergeselle aus Bayreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 6. Aug. l. J. wegen Diebstahls zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt St. Georgen einzuliefern.

Straubing 1/12 66. K. Bezirksgericht.

*) C.-P.-Bl. 11, 31? D. Red.

5268. **Weißthanner** Georg, 14 J. a., Häuslerssohn v. Gstaden, B.-A. Kötzting, mehrerer Diebstähle verdächtig u. z. Z. flüchtig, ist auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Straubing 4/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5269. **Röder** Michael, led., z. Z. flüchtig, aus Gerolzhofen, ist eines Diebstahls verdächtig, auf Grund d. Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechts zu verhaften.*)

Schweinfurt 3/12 66. K. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 101 Z. 4841? D. Red.

5270. **Kern** Michael, led., v. Erlangen, ist eines Diebstahlvergehens verdächtig und auf Grund d. Art. 271, 282 Z. 3 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe d. Beschwerderechts zu verhaften.

Schweinfurt 30/11 66. K. Unt.-Richter.

5271. **Gebhardt** Georg, 25 J. a., prot., led. Tagl. von Kaiersberg, Ldg. Feuchtwangen, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten 1jährigen Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Nürnberg 1/12 66. K. Bezirksgericht.

5272. **Schallhammer** Anton, Tagl. von Peiting, ist, wie im Anschlusse an den noch unerledigten Haftbefehl im C.-P.-Bl. 74 Z. 3439 bekannt gegeben wird, 40 J. a., 5′ 8″ groß, untersetzt, bartlos, hat braune Haare, graue Augen, volles Gesicht, sein rechter Arm ist steif.

Weilheim 4/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5273. **Exner** Karl Heinrich, 34 J. a., verh., Fabrikdirigent aus Preußisch-Schlesien, zuletzt in der Kutterschen Papierfabrik in Lindau beschäftigt, ist behufs des Vollzugs der ihm am 3. v. M. wegen Betrugs zuerkannten 6monatlichen Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 1/12 66. K. Bezirksgericht.

Ausforschungen.

5274. **(Verdächtiger Besitz.)** Um Beschleunigung der im C.-P.-Bl. 101 Z. 4861 requirirten Spähe wird mit dem Bemerken ersucht, daß die im Besitze des Joseph Schillinger getroffenen Bienenstöcke von Stroh und mit 3—4‴ breiten Holzschienen gewunden, 14—15″

hoch sind und einen Durchmesser von 16—17" haben; ein Bienenstock hat ein Flugloch, die übrigen entbehren eines solchen und scheinen somit lediglich als Aufsätze gedient zu haben.

Aichach 3/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5275. **Ludwig** Georg, led. Taglöhner aus Marktheidenfeld, welcher mehrmals wegen Bettels und Landstreicherei bestraft wurde und wieder legitimationslos umherstreunt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt bekannt gegeben, oder im Falle der veranlaßten Behandlung desselben nach Art. 88 d. P.-St.-G. anher verschubt werden.

Signalement: Ist 55 J. a., untersetzt, hat schwarze Haare, niedere Stirne, braune Augen, spitze Nase, rundes Kinn, mangelhafte Zähne, längliches, gesundfärbiges Gesicht.

Marktheidenfeld 24/11 66. K. Bezirksamt.

5276. **(Aufgefundene Mannsleiche.)** Am 26. Sept. l. J. wurde nächst der Dampfschiffslände am linken Donauufer dahier die Leiche eines 5' 5" großen Mannes, wahrscheinlich eines Arbeiters, aufgefunden, welche mit dunkler Joppe mit Perlmutterknöpfen, dunkler, gestramter Buckskinhose, weißem Hemde, Halbstiefeln und heller, roth gestreifter, wollener Halsbinde bekleidet war; außer einem Schopfe röthlicher Haare an dem rund geformten Schädel war in Folge der vorgeschrittenen Verwesung kein weiteres Merkmal ersichtlich. Um sachdienliche Mittheilungen behufs Identifizirung des Defunkten wird ersucht.

Ingolstadt 26/11 66. Stadtmagistrat.

5277. **(Diebstahl an Wollwaaren.)** In der Nacht v. 7./8. l. M. wurden im hiesigen Staatsbahnhofe aus einem Bahnwagen ½ Dtzd. woll. Herrenhosen, ¼ Dtzd. Frauen-Flanellleibchen wahrscheinlich von einem Bahnbediensteten entwendet.

Um Spähe nach Ablaten und Thäter wird ersucht.

München l/J. 28/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5278. **(Geld- und Effektendiebstahl.)** Am 10. l. M. wurden in Weihern, Ger. Dachau, mittelst Einbruches entwendet: 155 fl., bestehend aus 28 Doppelgulden, vierzehn 3½ fl.-St., fünf 10 fl.-Rollen in weißem Papier — 1 Paar neue rindsled. Wadenstiefel — 1 Spenser von dunkelbraunem Tuche mit 22 Zwölferknöpfen — 2 led. Hosen, die eine neu, die andere etwas abgetragen mit schwarzbeinenen Knöpfen — 1 Gilet von Seidensammt mit großen sternartigen Tupfen und 20 Zwanzigerknöpfen — 1 detto mit baumartigen, von unten nach oben verlaufenden Streifen und 22 Zwölferknöpfen — 1 Messer mit silberbeschlagenem Heft — 1 Paar neue, rothwollene, mit Leder besetzte Hosenträger.

München r/J. 25/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5279. **(Entwendete Uhr u. silb. Löffel.)** In der Nacht v. 19/20. l. M. wurden aus dem Pfarrhofe zu Lipprichhausen, Ldg Uffenheim, mittelst Einbruches folgende Gegenstände entwendet: 1 gold. Damen-Springuhr mit etwas verbogenem Vorderdeckel, porzell. Zifferblatt mit deutschen Ziffern und einer Gummischnur sammt messing. Uhrschlüssel — 4 silb. Eßlöffel; auf der Rückseite des einen ist ein Kreuzchen eingekritzt, ein anderer, mit S. T. gezeichnet, war in der Mitte zusammengelöthet, der dritte ist etwas verbogen, der vierte hat alte Façon — 7 silb. Kaffeelöffel neuer Façon, wovon 5 mit A. C. E. gezeichnet, die übrigen ungezeichnet.

Um Spähe und Bekanntgabe sachdienlichen Resultates wird ersucht.

Windsheim 27/11 66. K. Unt.-Richter.

☛ 5280. **Schwind** Simon (v. C.-P.-Bl. 106 Z. 5194) wurde am 5. l. M. in die Frohnveste zu Volkach eingeliefert und ist aus derselben am 6. l. M. wieder entwichen.

Das Ersuchen, denselben (ein Metzgergeselle aus Aschaffenburg) aufzugreifen und wohlverwahrt hieher zu liefern, wird erneuert.

Ebrach 9/12 66.

K. Verwaltung der Gefangenanstalt.

5281. **Schultes** Maria Anna, led. Taglöhnerin von Bonstetten, (30 J. a., mittelgroß, blond, mit hoher Stirne, blauen Augen, breitem Gesichte, frechem Blick), welche sich am 13. v. M. mit ihrem 3jähr. Kinde Hugo von ihrer Heimath entfernt hat, muthmaßlich, um unter Vorspiegelung von Unglücksfällen bezüglich dieses Knaben und unter dem falschen Namen „Kugelmann" zu betteln, wolle aufgegriffen und hieher geliefert werden.

Zusmarshausen 1/12 66. K. Bezirksamt.

5282. **(Aufgefundene weibl. Leiche.)** Am 16. Sept. l. J. wurde in der Pegnitz die Leiche einer 5' 6" großen, korpulenten, muthmaßlich 28—30 J. a. Frauensperson mit braunen Haaren aufgefunden, welche mit einer Jacke von weißgrauem Mirt, einem Rocke von lila und schwarzem Baumwollenzeug, einem Kattununterrock, einem abgenähten Unterrock von rosafärbigem Zeug, einem Schurze u. einem baumwollenen Hemde und baumwollenen Strümpfen bekleidet war.

Um sachdienliche Mittheilungen behufs Feststellung der Identität derselben wird ersucht.

Nürnberg 21/11 66. K. Bezirksamt.

5283. **(Aufgefundene Mannsleiche.)** Am 6. v. M. wurde im Walde in der Nähe von Hollfeld in der Richtung der Straße nach Bayreuth die Leiche eines 30—40jährigen, 5' 6" großen, seit wenigstens 3—4 Monaten erhängten, unbekannten Mannes mit defekten Zähnen und braunen,

nicht sehr dichten Haaren aufgefunden, welche mit dunkelgrünem Tuchgoller, schwarztuchener Weste, schwarzseidener Halsbinde, russisch grüner Tuchhose an ledernem Träger, grobleinenem Hemde mit rückwärts angebrachtem Ausschnitte, rindsledernen Stiefeln, wollenen Socken und schwarzer Tuchkappe mit led. Schilde bekleidet war.

Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Ebermannstadt 1/12 66. K. Bezirksamt.

5284. (Raub.) Am Sonntag d. 11. l. M. Abends beil. ½6 Uhr wurde der Knecht Paul Wittmann von Frechholzhausen im Walde zwischen Frechholzhausen und Aulzhausen von 2 städtisch, mit kurzen Joppen bekleideten Burschen seiner Baarschaft von 3 Vereinsthalern, zwei 1 fl.-St. und mehreren Sechsern und Groschen beraubt.

Um Spähe und Anzeige erheblichen Verdachtes wird ersucht.

Aichach 29/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5285. (Kuhdiebstahl.) In der Nacht v. 17./18. l. M. ist dem Gütler Jos. Dicker von Teising, B.-A. Altötting, eine braune, etwa 5—6 J. a., starke, trächtige Kuh (am Kopfe weiß- und braunscheckig, über den Rücken und den Bauch weißgestreift) entwendet worden.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Wasserburg 28/11 66. K. Unt.-Richter.

5286. (Kirchendiebstahl.) In der Nacht vom 1./2. l. M. wurden aus der Kirche zu Emming mittelst Einbruches 1 Albe und 2 Ministranten-Chorröcke von weißer Leinwand, eine 1½' lange Wetterkerze von weißem Wachs und beiläuf. 1½ Pfd. weiße Wachskerzen entwendet.

Verdächtig erscheinen 4 mit Joppen bekleidete große Bursche, welche am 1. l. M. Abends um 7½ Uhr über einem Einbruche in der von Emming ½ Stunde entfernten Kirche zu Eresing betreten u. verscheucht wurden.

Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 29/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5287. Erhard Anna Maria, ledig, von Oberpleichfeld, eine vielfach bestrafte Landstreicherin, hat dem dießamtl. Auftrage, sich in ihre Heimath zu begeben, nicht entsprochen und vagirt wahrscheinlich umher; dieselbe wolle aufgegriffen, ev. bestraft und dann hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 21 J. a., mittlerer, kräftiger Statur, hat schwarze Haare, niedere Stirne, braune Augen, stumpfe Nase, rundes Kinn, ovales, gesundfärbiges Gesicht.

Volkach 28/11 66. K. Bezirksamt.

5288. Schad Paul, Zimmermann v. Langenmoosen, Ldg. Schwabenhausen (36—40 J. a., mittelgroß, hat braunen Schnurbart, trägt graue Joppe und schlechte blaue Tuchhose) ist verdächtig, am 3. l. M. dem Bauer Seb. Ostler von Oberapfeldorf, Ldg. Schongau, eine silb. Cylinderuhr nebst 4' langer, silb. sog. Erbsenkette entwendet zu haben.

Um Spähe wird ersucht.

Weilheim 30/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5289. (Aufgegriffene Gegenstände.) Bei dem bereits wegen Diebstahls bestraften Anton Reicheneder,*) 26 J. a., Wasenknecht v. Gerzen, vulgo Gerzentoni,*) wurden bei seiner am 28. v. M. zu Obing, Ldg. Trostberg, erfolgten Arretirung nachbezeichnete, wahrscheinlich gestohlene Gegenstände vorgefunden:

1 silb. Halskette mit 14 Gängen, großer 4eckiger, reich mit Steinen besetzter Schließe — 1 gold. Vorstecknadel mit weißem, in einem Kranze dunkelrother Steine befindlichen Steine — 1 anscheinend falsche, gelbe, ovale Broche — 1 silb. dicke Sackuhr mit silb. Uebergehäuse, mit dicken röm. Ziffern, auf dem Gehwerk „S. Weltor Lond." zeigend — 1 violetseidenes, geblümtes Sacktuch — 1 Frauenthaler — 1 altbayr. ¼ fl.-St. — ein neues halbseidenes Halstuch, hellgrau mit braunen Streifen — 1 zerbrochener silb. Fingerring (geschlossene Hand) — 1 Kupfermünze mit dem Münchener-Stadtwappen (Maifest 1866) — 1 silb. kurze Uhrkette, feingliederig, mit 4 Gängen und gelbem Schieber.

Um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Landshut 4/12 66. K. I. Unt.-Richter

*) Conf. C.-P.-Bl. 2, 83. Die Red.

5290. (Schafdiebstahl.) Der hier verhaftete Joh. Steger von Hersbruck hat mit einem Unbekannten in Viehberg, Ldg. Sulzbach, 10 Schafe entwendet, welche von Letzterem in Trautmannshofen, Ger. Kastl, verkauft wurden.

Dieser ist mittelgroß, hat ein rundes, ziemlich volles Gesicht, schwarzen Schnur- und Backenbart, trug schwärzlichen Rock und darunter blauen Kittel, weiß und schwarz gestreifte wollene Binde, weißgesprenkelte Hose und schwarze Pelzhaube.

Um Ausmittlung desselben wird mit dem Bemerken ersucht, daß einiger Verdacht auf Johann Uschalk*) von Happurg fällt.

Amberg 2/12 66. K. II. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 83 Z. 3860. D. Red.

5291. (Werthpapier-, Geld- und Effektendiebstahl.) Vom 26. auf 27. l. M. wurde mittelst Einbruches im Pfarrhofe zu Merching, B.-A. Friedberg, entwendet: 1 Frankfurter-Banknote zu 100 fl. — 1 Rolle Vereinsthaler zu 100 fl. — 1 Rolle dopp. Gulden zu 100 fl. — 45 fl. 30 kr. an österr. fl.-St. 6—8 St. feine Leinwand ca. 300 Ellen, à 42 kr. — ca. 12 Flaschen Wein — 3 zinnerne Löffel — 25 fl. in verschiedenen Münzen in einem baumwoll. Beutelchen —

ein woll. Sommershwal mit schwarzem Boden, w. 3 fl. — ein dto. (gewürfelt) mit blauen u. grünen Blumen eingefaßt, w. 7 fl. — ein schwarzwollener Shwal w. 5 fl. — ein Shwal, auf einer Seite braun, auf der andern blaugrau, mit Blumen-Einfassung, w. 15 fl. — ein achteckiger eingewirkter Shwal w. 38 fl.

Um Spähe und sachgemäße Anzeige wird dringend ersucht.

Aichach 30/11 66. K. I. Unt.-Richter.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5292. **Hamberger** Martin, Lederergeselle v. Lohberg, Ger. Kötzting, als Damnifikat wegen Diebstahls.

München l./J. 24/11 66. K. Unt.-Richter.

5293. **Seligmann** Nathan, 22 J. a., Handelsmannssohn von Altenstadt, behufs Strafvollzuges w. Widerspenstigkeit geg. d. H.-E.-G. 2c.

Memmingen 20/11 66. K. Bezirksgericht.

5294. **Kellermann** Johann, Tischlergeselle von Hintereben, Ldg. Waldkirchen, als Damnifikat wegen Körperverletzung.

München l./J. 22/11 66. K. Unt.-Richter.

5295. **Ziegler** Joseph, Häuslerssohn von Stockham, wegen Widerspenstigkeit geg. d. H.-E.-G.

Pfarrkirchen 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5296. **Hofbauer** Joseph, Mühlknecht von Obersüran, als Damnifikat wegen Diebstahls.

Pfarrkirchen 24/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5297. **Mehrlich** Karl von Partenstein, vormal. Postgehilfe.

Hof 24/11 66. K. Unt.-Richter.

5298. **Herold** Georg, Schuhmachergeselle, angebl. v. hier, als Damnifikat w. Körperverletzung.

München l./J. 24/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5299. **Schöner** Lorenz, Schuhmachergeselle von Brunnthal, und

5300. **Duschl** Georg, Schuhmachergeselle v. Regendorf.

München l./J. 24/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5301. **Schäffler** Konstantin, Maurer von Siegertshofen, B.-A. Augsburg, als Angeschuldigter wegen Diebstahls.

Augsburg 18/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5302. **Schweizer** Georg, Mühlgeselle von Langenbruck bei Vilseck, als Diebstahls verdächtig, dürfte sich bei Hersbruck aufhalten.

Amberg 26/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5303. **Welzbacher** Ignaz, led., v. Oberaltenbuch, als Zeuge zu vernehmen.

Aschaffenburg 24/11 66. K. Unt.-Richter.

5304. **Müller** Georg, led. Fabrikarbeiter von Egloffstein, B.-A. Forchheim, und

5305. **Konrad** Kaspar, led. Steinhauer v. Eibelstadt, B.-A. Ochsenfurt, beschuldigt der Befreiung von Gefangenen; im Falle Vagirens sind dieselben zu verhaften und hieher zu liefern.

Augsburg 25/11 66. K. Unt.-Richter.

5306. **Pöllner** Johann, Schuhmachergeselle von Laufen, als Angeschuldigter wegen Diebstahls.

Freising 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5307. **Gmeinwieser,*)** ein bisher bei Englberger in Alburg bediensteter Knecht, w. Körperverletzung angeschuldigt.

Straubing 26/11 66. K. III. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 7 Z. 289? D. Red.

5308. **Stoiber** Joseph, vulgo **Stiegnersepp,** led. Bräuknecht, Taglöhnerssohn v. Hohenwart, wahrscheinlich beim Eisenbahnbau beschäftigt, als Angeschuldigter wegen Gewaltthätigkeit.

Donauwörth 27/11 66. K. Unt.-Richter.

Ueberwachung.

5309. (Angebl. Graf **v. Truchseß.**) Am 26. v. M. machte sich bei der k. b. Gesandtschaft in Brüssel ein angeblicher Karl Moritz Graf v. Truchseß, entlassener franz. Oberst, mit einem deßfallsigen, von dem Gouverneur von Havannah am 14. Juni l. J. zur Reise nach Ungarn ausgestellten Passe, welchen er nach Speyer visiren ließ, vorstellig, gab weiter an, aus der Pfalz, wo seine Familie ansässig sei, i. J. 1848 wegen Theilnahme an der damaligen revolutionären Bewegung geflohen, in franz. Militärdienste getreten und die letzten Jahre in Mexiko mit seinem Regimente gelegen zu sein, und wußte daraufhin einen Reise-Vorschuß zu erlangen. Da nach den gepflogenen Erhebungen hier zweifellos eine Gaunerei vorliegt, wird zur Warnung und Ueberwachung hievon Kenntniß gegeben.

München 9/12 66. K. Polizeidirektion.

Widerrufe.

5310. **Weindl** Sebastian, auch **Bogner** von Pfettrach. C.-P.-Bl. 96 Z. 4529.

5311. **Reicheneder** Anton, vulgo **Gerzentoni** v. Gerzen. C.-P.-Bl. 83 Z. 3835.

5312. **Wechsler** Georg Michael v. Neuendettelsau. C.-P.-Bl. 95 Z. 4413.

5313. **Kenner** Leonhard v. Großhabersdorf. C.-P.-Bl. 105 Z. 5132.

5314. **Aumaier** Georg v. d. Winkelmühle. C.-P.-Bl. 92 Z. 4246.

5315. **Ringler** Anton von Wolfakirchen. C.-P.-Bl. 87 Z. 4018.

5316. **Schnellrieder** Joseph von Zell. C.-P.-Bl. 95 Z. 4416.

5317. **Balling** Georg von Brendlorenzen. C.-P.-Bl. 99 Z. 4763.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 36 Z. 1656. D. Red.

5318. **Mayer** Jakob von Pasing. C.-P.-Bl. 54 Z. 2526.

5319. **Schick** Michael aus Regensburg. C.-P.-Bl. 99 Z. 4726.

5320. **Demharter** Thomas von Tölz. C.-P.-Bl. 90 Z. 4133.

5321. **Obermeier** Magdal. v. Straubing. C.-P.-Bl. 11, 53 Z. 459, 2476.

5322. **Kratzer** Joseph v. Günzburg. C.-P.-Bl. 92 Z. 4219.

5323. **Wagenpfeil** Georg v. München. C.-P.-Bl. 49 Z. 2290.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 108. München den 15. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5324. **Kießl** Johann, led. Tagl. und beurl. Soldat v. Zellenkofen, 22 Jahre alt, wurde durch dießger. Erk. vom 16. Mai l. J., bestätigt durch appellger. Erk. vom 20. Juli l. J., wegen Versuchs zur Befreiung eines Gefangenen zu 6monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

München 1/J. 3/12 66. K. Bezirksgericht.

5325. **Seidl** Joseph, l. n. der Marg. Seidl von Sulzbach, 27 J. a., wegen Diebstahls in die öffentl. Sitzung verwiesen, ist zu verhaften.

Straubing 1/12 66. K. Bezirksgericht.

5326. **Hiebl** Joseph, Postknecht aus Triftern, Ger. Pfarrkirchen, ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art 40 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.*)

Pfarrkirchen 4/12 66. K. I. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 99 Z. 4773. Die Red.

5327. **Neuschl** N. N., Bräuknecht aus einem Orte im Ger.-Bez. Regenstauf, (beil. 5′ 6″ gr., hat dunkelfärbiges Gesicht und schwarzen Schnurbart) ist wegen Vergehens der Widersetzung nach Art. 137 d. St.-G.-B., Art. 40, 41 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Pfarrkirchen 3/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5328. **Meyer** Johann Michael, protest., 43 J. a., led. Tagl. von Steinbühl, ist zum Vollzuge einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe von 1 Monat 15 Tagen zu verhaften.

Nürnberg 1/12 66. K. Bezirksgericht.

5329. **Werberich** Andreas, led. Dienstknecht v. Karsbach, (beil. 50 J. a., mittelgr., untersetzt, mit röthlichen Haaren u. kleinem Backenbart, bekleidet mit Schildkappe, schwarzem Ueberzieher, schwarzgestricktem joppenähnlichem Kittel, soll einen Stock mit der geschnitzten Figur eines Kapuziners führen) ist weg. Vergehens des Betrugs unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Lohr 4/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5330. **Hauck** Kaspar, 17. J. a., Kellner aus Schweinfurt, ist wegen Diebstahlvergehens gemäß Art. 40 Z. 1 d. E.-G. zu verhaften. Zugleich wolle derselbe nach folgenden entwendeten Gegenständen durchsucht werden: Zugbeutel von gelb. Leder mit 2 Abtheilungen für großes und kleines Geld, fünfzehn 2 fl.-, zwei 1 fl.-, zwei ½ fl.-St., 10 fl. an Sechsern, Groschen und Kreuzern, baumwoll. rothes Tüchlein mit braunen Tupfen.

Würzburg 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5331. **Braunmantel** Stephan, led. Dienstknecht von Karlsbach, Ldg. Wolfstein, ist zu verhaften.

Traunstein 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5332. **Vögle** Anton, Tagl von Wertach, Ldg. Sonthofen, ist wegen Majestätsbeleidigung zu verhaften. (Art. 122 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 2 d. E.-G.)

Memmingen 5/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5333. **Weichmann** Josepha, led. Näherin von Bedernau, ist wegen Betrugs zu verhaften. (Art. 314, 315 Z. 2, 290, 294 Z. 1 d. St.-G.-B., und Art. 40 Z. 2, 41 Abs. 3 des E.-G.)

Memmingen 5/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5334. **Dehm** Friedrich, 17 J. a., Bäcker-, dann Pflasterer-Lehrling von Ansbach, hat zufolge rechtskr. Urtheils v. 1. Okt. l. J. wegen Diebstahls eine 1monatl. Gefängnißstrafe zu erstehen und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Fürth 2/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 72 Z. 3359. D. Red.

5335. **Heinkel** Georg, led. Schmiedgeselle von Mainbernheim, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 1. Okt. 1866 wegen Diebstahl-Versuchs zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Mon. 15 Tagen in die Gefangenanstalt Lichtenau abzuliefern.

Donauwörth 5/12 66. K. Bezirksgericht.

5336. **Krellmann** Magdalena, Magd v. Treuchtlingen, Ger. Pappenheim, (28 J. a., untersetzt, von gesundem Aussehen, muthmaßlich bäuerische Kleidung tragend) wurde wegen Betrugs u. Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 1 Jahr 42 Tagen verurtheilt und ist zu deren Vollzuge zu verhaften.*)

Freising 4/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 61 Z. 2855. D. Red.

5337. **Eisenreich** Elise, 27 J. a., ledige Taglöhnerin von Gleissenberg, Ldg. Waldmünchen, z. Z. vagirend, ist zum Vollzuge einer wegen Diebstahls ihr zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Mon. 15 Tagen in die Gefangenanstalt Sulzbach einzuliefern.

Neunburg v/W. 27/11 66. K. Bezirksgericht.

5338. **Sonderegger** Peter, von Rechtenbach, verm. Landgerichtsdienersgebilfe in Landsberg, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 26. Sept. l. J. wegen Amtsuntreue zuerkannten 9monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Weilheim 3/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 33 Z. 1490. D. Red.

5339. **Kellner** Karoline, und]

5340. **Hauenstein** Johanna, Seiltänzersehefrauen aus Lyon, welche in Begleitung ihrer Ehemänner mit einem Fuhrwerk herumziehen und in kleinen Ortschaften Gaukeleien aufführen, sind weg. Betrugsvergehens (Art. 314, 315 Z. 2 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Bekanntgabe d. Beschwerderechtes zu verhaften.

Hof 7/12 66. K. Unt.-Richter.

5341. **Hammer** Joseph, vorm. Schreiber v. Kirchenthumbach, B.-A. Eschenbach, ist wegen Verbrechens der Amtsuntreue und Vergehens d. Unterschlagung z. Sch. des Glasers J. Weißenbach von Thalhofen gemäß Art. 386 Abs. 2 Z. 2, Art. 396, 293, 294 Z. 2 d. St.-G.-B., Art. 38 des E. G. unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften; derselbe hat sich am 27. v. M. Morgens von Oberdorf entfernt und ist pr. Bahn von Biesenhofen nach Augsburg gereist.

Signalement: Ist 26—27 J. a., 5' 8" gr., mittl. Statur, blaß, bartlos, hat schwarze Haare, trägt hell carirte Hose und Weste, schwarzen Winterrock, darunter schwarzen Tuchrock, grauen Filzhut.

Kempten 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5342. **Türk** Michael, led. Dienstknecht aus Kehlheim, ist wegen Diebstahls zu verhaften.

Landshut 8/12 66. K. III. Unt.-Richter.

5343. **Lohr** Bartholomäus, von Waldmünchen, f. u. der led. Taglöhnerin A. M. Lohr von dort, 22. J. a., 6' 1" groß, led. Dienstknecht, ist behufs des Strafvollzugs wegen Widerspenstigkeit gegen d. H.-E.-G. zu verhaften.

Neunburg v/W. 6/12 66. K. Bezirksgericht.

5344. **Fendt** Anton, led. Dienstknecht von Bayershofen, seit 12. Aug. l. J. flüchtig, ist wegen Vergehens der Körperverletzung (St.-G.-B. Art. 234 Z. 2) an Jos. Hofmüller von Jettingen und Math. Ewald von Scheppach unter Eröffnung des Beschwerderechtes zu verhaften.*)

Augsburg 8/12 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 94 Z. 4376. D. Red.

5345. **Reidlmeier** Elise, 17 J. a., Schreinerstochter v. Geiselhöring, verdächtig, einen schwarztuchenen, mit schwarzen Perlen ausgeputzten Frauenmantel entwendet zu haben, ist zu verhaften u. mit allen vorfindlichen Effekten einzuliefern.

Regensburg 7/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5346. **Seubert** Georg, Hausknecht u. Ziegler in Treilsdorf, B.-A. Bamberg II., ist verdächtig, gestern früh im Wirthshause zur Sackpfeife dahier dem Handelsmann Fr. Ziegler 1 Doppel-Friedrichsd'or zu 20 fl., 2 einfache Friedrichsd'or à 10 fl., 9 Napoleonsd'or à 9 fl. 20 kr. und 6 St. à 5 Fr. entwendet zu haben. Derselbe ist wegen Vergehens des Diebstahls nach Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B. und Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften u. mit dem bei ihm vorgefundenen Gelde unter Belehrung über sein Beschwerderecht einzuliefern.

Augsburg 28/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5347. **Pfaffinger** Joseph, led. Maurer v. Plantage, Gem. Hackelberg, B.-A. Passau, ist zu verhaften und in die Frohnfeste nach Reichenhall abzuliefern.*)

Traunstein 6/12 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 102 Z. 4956. D. Red.

5348. **Rißler** Joseph, von Absberg, dessen Verhaftung im C.-P.-Bl. 107 Z. 5231 requirirt wurde, ist nicht hieher, sondern in das Untersuchungsgefängniß zu Eichstätt abzuliefern.

Ansbach 11/12 66. K. Unt.-Richter.

Ausforschungen.

5349. **(Diebstahl an silb. Tafelgeräthe rc.)** In der Nacht v. 1./2. l. M. wurden aus dem Schlosse zu Wonfurt mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

2 silb. runde Speiseplatten mit erhabenen Rändern — ein neuer silb. ovaler Brodkorb, moderner Façon — 1 dto. Eiersieder mit Deckel — 1 großer silb. Suppenlöffel, innen vergoldet — 6 silberne

Kaffeelöffel, auf der inneren Seite des Stieles gothisch mit M. v. S. gravirt — der silb. Deckel einer großen Zuckerschaale, der Kopf bildet eine Sphynx mit Flügeln — 1 silb. Fischschaufel, auf der inneren Fläche erhaben gearbeitet, nebst schwarzem hölzernem Stiel — 1 silb. Käsemesser mit Elfenbeingriff — 1 dto. Buttermesser — 1 silb. Salzfaß mit Krystall-Einsatz und 3 auf silb. Unterlage befestigten Füßen — 1 silb., innen vergoldeter Rahmlöffel mit rückwärts gebogenem silb. Stiel — 1 silb Punschlöffel mit langem schwarzem Stiel — 1 silb. erhaben gearbeitete Zuckerzange — 1 ovaler, versilb. Suppenschüsseldeckel von gerippter Arbeit, oben mit großem Knopfe und die innere Seite gut vergoldet — 1 runde versilb. Zuckerschaale mit dergl. Deckel, beide innen vergoldet — 1 kleine versilb. Rahmkanne mit schwarzem hölz. Griff — 9 vergoldete Dessert-Löffel, die Stiele mit gekerbter Einfassung alter Façon, vorn abgerundet — 7 vergold. Dessert-Gabeln, 3zinkig, alter Façon, mit Griffen von japanischem Porzellan — 2 versilb., innen vergold. Becher, am Bauch mit den goth. Buchstaben B. S., die Ränder der in Façon u. Größe gleichen Becher sind auswärts gebogen — mehrere versilb. Flaschen-einsätze — 3 Dessertmesser mit Stahlklingen und Griffen von japanischem Porzellan mit vergoldeter Fassung — 1 weiße Piquettdecke.

Um Spähe und sofortige Kundgabe allenfallsiger Resultate wird ersucht.

Schweinfurt 7/12 66. K. Unt.-Richter.

5350. Faust Anton, Schlossergeselle v. hier, (v. C.-P.-Bl. 30 Z. 1349) wolle aufgegriffen und hieher geschubt werden.

Signalement: Ist 23 J. a., mittelgr., schlank, bartlos, hat braune Haare u. Augen, gewölbte Stirne, ovales Kinn u. Gesicht von gesunder Farbe.

Marktheidenfeld 1/12 66. K. Bezirksamt.

5351. (Raub.) Barb. Pfanzeller v. Haindlfing wurde am Freitag den 30. v. M. Abends 6 Uhr ½ Stunde von Freising auf der Straße nach Haindlfing von 2 ihr von der Stadt aus nachgehenden städtisch gekleideten Burschen, von denen einer einen hellbraunen Rock und eine Pelzkappe, der andere eine Tuchkappe trug, und die beide das Gesicht bis an die Augen mit Shlips verhüllt hatten, einer aus 7 Doppelgulden bestehenden Baarschaft, eines mit B. P. roth eingemerkten, weißleinenen Sacktuches, 5 Ellen hochroth und schwarzgestreiften woll. Unterrockstoffes, eines weißleinenen Hemdes, ein paar weißer, baumwoll. Strümpfe, ein paar weißleinener Socken, eines braunen, blau geblümten wollenen Giletzeuges, eines Paares schwarzer Zeugstiefel, und einiger Viktualien, als Zucker, Kaffeebohnen, Brod und geräucherter Würste, beraubt.

Um Spähe wird ersucht.

Freising 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5352. (Raub.) Am Sonntag den 2. l. M. Nachmittags beil. 3 Uhr wurde im Hauptsmoorwalde an Jakob Bonengel ein Raubanfall begangen, und wird der Thäter, welcher ein Fabrikarbeiter, Joh. Matthäus Lippert aus Röthenbach, B.-A. Wunsiedl, Ldg. Thiersheim, sein soll, als mittelgroß, beil. 30 J. a., blatternarbig, mit schwarzem Schnurr- und Backenbart, bekleidet mit einem schwarzen, mit Schoßtaschen versehenen Rocke und einem grauen kürzeren Rocke, braunem Filzhütchen mit ringsum aufgestülpter Krempe, beschrieben, welcher eine gefüllte schwarzlederne Tasche, braunen gekrümmten Rohrstock und eine schwarze Dose in Form eines Stiefels bei sich gehabt habe.

Um Spähe und um Verhaftung und Anherlieferung des Verdächtigen wird ersucht.

Bamberg 4/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5353. (Diebstahl an Betten und Gewehren.) In der Nacht vom 16./17. v. M. wurden im Hause des Bäckers A. Berchtold in Grünbach mittelst Einbruches ein zweischläfriges Unterbett mit Oberbett und 2 Kopfpolstern, 2 einschläfrige Unterbetten mit Oberbetten und 1 Kopfpolster, die Bettstücke theilweise noch neu und mit Ueberzügen versehen (ein Oberbett mit J. H. und ein Unterbett mit E. St. roth eingezeichnet), ferner eine einläufige, mit Steinfeuer versehene Vogelflinte und ein mit Percussionsschloß versehener Kugelstutzen mit neuem, unpolirtem Schafte entwendet.

Um Spähe nach Ablaten und Thätern und um Verhaftung der Letzteren unter Eröffnung des Beschwerderechtes wird ersucht.

Freising 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5354. Stolz Michael, Bräuknecht von Adlmannstein, B.-A. Wörth (beil. 30 J. a., 6' groß, mit blassem, hagerem, bartlosem Gesichte, bekleidet mit brauntuchener Hose und Joppe und niederem, schwarzgrauem Hute) und

5355 Thanfeld Gottlieb, Bindergeselle von Feldkirchen, (in den 20er Jahren, 5' 8" gr., bartlos, trägt braune Joppe, Hut von Wachsleinwand und braunen Stock), sind verdächtig, am 16. l. M. dem Conditor Pensberger in Tölz eine silb., auf 4 Steinen gehende, goldgereifte Cylinderuhr mit röm. Ziffern auf weißem Blatte, blaustählernen Zeigern, Sekundenzeiger, auf deren Rückseite ein Kahn mit einem Hunde und 2 Jägern, deren einer auf einen Vogel schießt, gravirt ist, ferner eine gold. Gliederkette mit einer gold. Wolfskopf-Figur entwendet zu haben.

Um Fahndung auf dieselben, im Falle Vorfindens bezeichneter Gegenstände bei dem einen oder andern derselben, um die Anherlieferung Beider, außerdem um deren Vernehmung und Mittheilung des Protokolls wird ersucht.

Weilheim 30/11 66. K. II. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5356. **Jäger** Maria von Hohenfels.
C.-P.-Bl. 102 Z. 4920.

5357. **Wiedl** Alois von Straubing.
C.-P.-Bl. 102 Z. 4938.

5358. **Beck** Johann von München.
C.-P.-Bl. 107 Z. 5222.

5359. **Falter** Xaver von Brennberg.
C.-P.-Bl. 89 Z. 4117.

5360. **Gotthelf** Salomon von Breslau.
C.-P.-Bl. 68 Z. 3160.

5361. **Geitle** Leopold von Breslau.
C.-P.-Bl. 68 Z. 3161.

5362. **Corcilius** Michael v. Mainaschaff.
C.-P.-Bl. 105 Z. 5134.

5363. **Kempf** Nikolaus von Kirchlauter.
C.-P.-Bl. 106 Z. 5181.

5364. **Netter** Joseph von Ablschlag.
C.-P.-Bl. 103 Z. 4992.

5365. **Kertner** Johann von Fischbach.
C.-P.-Bl. 62, 102 Z. 2905, 4896.

5366. **Raba** Sebastian von Neuburg a/D.
C.-P.-Bl. 94 Z. 4357.

5367. **Umkehr** Thomas von Auggenbach.
C.-P.-Bl. 76 Z. 3555.

5368. **Schiller** Johann von Truppach.
C.-P.-Bl. 103 Z. 5002.

Notizen.

5369. **Heimhilger** Xaver, led. Gärtner v. hier, treibt sich seit geraumer Zeit arbeitslos umher und pflegt sich, Krankheiten simulirend, in Spitälern Unterkunft zu verschaffen.

Neuburg a/D. 27/11 66. Stadt-Magistrat.

5370. **Weigel** Eduard. Ein angeblicher Buchbindergeselle Eduard Weigel von Winterthur pflegt unter Simulation von Krankheiten von Behörden, wie z. B. unlängst in Kempten und Kaufbeuren geschah, Unterstützungen auf Rechnung angebl. hies. Verwandter zu erschwindeln. Fragliches Individuum ist hier gänzlich unbekannt und offenbar ein Betrüger.

Winterthur 26/11 66. Der Bezirksstatthalter.

5371. **Jasper** Friedrich, 34 J. a., entlassener Postexpeditor von hier, bereits wegen Diebstahls bestraft, treibt sich seit geraumer Zeit arbeitslos umher und nährt sich von Reisevorschüssen, die er von den Behörden zu erschwindeln pflegt; behufs Abstellung dieses Treibens wird hievon Kenntniß gegeben.

Augsburg 7/12 66. Der Stadtmagistrat.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 109. München den 19. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5372. **Eschwig** Konstantin, verm. Schulpräparant von Eppisburg, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 282 Z. 1, 2 d. St.-G.-B. und Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Augsburg 12/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5373. **Bauer** Jakob (36 J. a., mittelgroß, kräftig, hat röthlich blonde Haare und Bart, spitze Nase, gesundes Aussehen) led. Tagl. aus Kösching, ist wegen Verbrechens der Brandstiftung gemäß Art. 347 d. St.-G. B. u. Art. 40, 41 d. E. G. zu verhaften; derselbe wurde am 5. l. M. mittelst eines Schusses und eines Messers nicht unbedeutend verletzt und entfloh am 11. l. M. nur mit einem Hemde bekleidet aus dem Gemeindehause zu Petersbuch, Ger. Eichstätt.

Aichach 13/12 66. K. Unt.-Richter.

5374. **Krug** Georg, früher Schullehrling, nun Goldarbeiter aus Naukendorf, Ger. Hollfeld, wegen 4 Diebstahlsvergehen in die dießger. öffentl. Sitzung verwiesen, ist zu verhaften; derselbe wurde am 26. Okt. l. J. nach Verbüßung einer ihm in Koblenz wegen Diebstahls zuerkannten 2jährigen Zuchthausstrafe vom Polizei-Commissariate zu Saarbrücken bei Rentrisch über die Grenze gewiesen und entlassen.

Signalement: Ist beil. 27 J. a, 5' 6" gr., schlank, hat dunkelbraune Haare, blonde Augenbrauen, graublaue Augen, ovales Kinn, gesunde Gesichtsfarbe.

Bayreuth 12/12 66. K. Bezirksgericht.

5375. **Settele** Michael, (26 J. a., 5' 5" 9''' groß, von gedrungenem Körperbau), beurl. Soldat von Landsberg, ist wegen Diebstahlvergehens zum Schaden des Bauers G. Glatz in Wöringen, B.-A. Memmingen, zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 271, 282 Z. 3, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

Augsburg 7/12 66. K. 3. Inf.-Reg.

5376. **Kündinger** Wolfgang, v. Bleckendorf, Ger. Schwabach (30—40 J. a., klein, mit röthl. Backenbart), vormals Bedienter S. k. H. des Prinzen Adalbert, ist verdächtig, 130—140 fl. in Geld entwendet zu haben und ist auf Grund des Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Bekanntgabe seines Beschwerderechtes zu verhaften.

Augsburg 8/12 66. K. Unt.-Richter.

5377. **Steinmetz** Mathias, verheir. Krämer und Bäcker von Niederleucken, zuletzt Gemeindepfleger zu Güntersleben, z. Z. flüchtig, ist wegen Verbrechens der Amtsuntreue unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art 386 Abs. 2, 396, E.-G. Art. 38.)

Signalement: Ist 38 J. a., 5' 7" groß, schlank, blond, hat hohe, schmale Stirne, blaue Augen, vorstehende Nase, volles Kinn, längliches, gesundfärbiges Gesicht und trug einen Vollbart.

Würzburg 8/12 66. K. Unt.-Richter.

5378. **Baumer** Andreas, led. Dienstknecht von Kröblitz, ist nach Art. 282 Z. 3 d. St.-G.-B. zu verhaften.*)

Regensburg 30/11 66. K. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 51 Z. 2391? D. Red.

5379. **Turtur** Joh. Heinrich, Hafnergeselle von Klemiraltstadt, ist wegen Diebstahlvergehens unter Bekanntgabe dieses Befehles u. d. Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Z. 3, E.-G. Art. 40 Z. 1, Art. 41 Abs. 1, 3.)

Aschaffenburg 9/12 66. K. Unt.-Richter.

5380. **Hammerbacher** Wolfgang, Bäckerlehrling und Nagelschmiedssohn von Nürnberg, 16 J. a., ist auf Grund d. Art. 282 Z. 1, 3, Art. 293, 294 Z. 1 d. St.-G.-B., Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Belehrung über sein Beschwerderecht zu verhaften.

Nürnberg 11/12 66. K. Unt.-Richter.

5381. **Brunnhuber** Jakob, led. Bauernknecht aus Teising, Ldg. Altötting, ist wegen Theilnahme an einem Vergehen des Diebstahls, verübt am Dienstknecht Jak. Mooshammer zu Siegling, Ldg. Trostberg, zu verhaften.

Traunstein 7/12 66. K. Unt.-Richter.

5382. **Peter** Gottfried, led., von Schweinfurt, ist gemäß Art. 271, 282 Z. 1, 2, Art. 314, 315 Z. 2, Art. 321 d. St.-G.-B. und Art. 41 d. E.-G. unter Bekanntgabe des Beschwerderechts zu verhaften.

Schweinfurt 10/12 66. K. Unt.-Richter.

5383. **Wiedmann** Mathias, led. Tagl. von Gaimersheim, ist wegen Diebstahlvergehens z. Sch. des Packträger-Institutes zu Ingolstadt unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 271, 282, E.-G. Art. 40, 41.)

Aichach 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5384. **Vornberger** Joseph (beil. 23 J. a., u. 6' gr., hager, bleich, mit schwarzbraunen Haaren, hellbraunen Augen, ist z. Z. syphilitisch krank), Handlungs-Commis (Weinwirthssohn?) aus Ingolstadt, ist weg. Vergehens der Bedrohung zu verhaften.

München r/J. 11/12 66. K. II. Unt.-Richter.

Ausforschungen.

5385. **(Diebstahl an Geld und Effekten.)** Am 26. v. M. Abends zwischen 7 u. 9 Uhr wurden der Weberswittwe Krater in Lützelburg nachbezeichnete Gegenstände entwendet:

15 fl. baar, darunter ein 3½ fl.-St., einige 1 fl.-, 2 fl.- und Thlr.-St., — 2 silb. Miederketten, je 1 bayr. Elle lang, oben mit einem Haken und unten mit einem Bollen versehen, w. 15 fl. — 1 gold. Ehering, auf der Platte gravirt J. K., w. 2 fl. 42 kr. — 1 blautuchener Mantel, der Leib mit blauem Sarsenet, die Aermel mit weißer Leinwand gefüttert, w. 12 fl. — 2 flächsene Mannshemden, gez. A. K. — 1 paar neue schafwollene Socken — 1 paar leinene Handschuhe mit gelbem Flanell gefüttert.

Verdacht fällt auf einen großen hageren Burschen in den 30er Jahren, der einen über die Knie herabreichenden dunklen Paletot trug und sich nach dem Sohne der Bestohlenen, angeblich einem früheren Militärkameraden, erkundigte.

Augsburg 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5386. **(Raub.)** Am 3. d. M. Nachmittag 4½ Uhr wurde die Gütlersfrau Th. Schlosser zwischen Aepfelkam und Traxl im Ger.-Bezirk Ebersberg, ihrer Baarschaft v. 2 fl. in Scheidemünze und einer vergold. silb. Broche von einem mittelgroßen, untersetzten, bartlosen Burschen beraubt, welcher den altbayr. Dialekt sprach, in den 30er Jahren zu stehen schien, blasses, mageres, längliches Gesicht hat und schwarzen Filzhut mittlerer Höhe, dunkelfärbigen, mit Geldstücken (wahrscheinlich Zwölfern oder Zwanzigern) besetzten Tuchjanker, schwarzlederne Hose und gelblederne Wadenstiefel, in welche die Hose gesteckt war, trug.

Um Spähe wird ersucht.

Wasserburg 7/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5387. **(Diebstahl an Schmuck ꝛc.)** Am 15. l. M. früh entwendeten im Plater'schen Wirthshause zu Horgau 2 Handwerksburschen (der eine sehr groß, mit schwarzen Haaren, ohne Bart, der andere mit blondem Schnurbart) mittelst Einbruchs folgende Gegenstände:

1 silb. Panzer-Schnürkette, woran 1 fl.-St. und ein 3—4" langer silb. Stift hieng, w. 18 fl. — 1 gold. Ring mit einem Plättchen mit der Inschrift: „Gott mein Hort", w. 3 fl. — baar 2 fl. in verschiedener Münze — 3 Atlas-Halstücher, 1 blaues, w. 3 fl., 1 rothes, w. 2 fl., und 1 blau u. weiß gestreiftes, w. 1 fl. 30 kr.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5388. **(Kirchendiebstähle.)***) Am 24 oder 25. November l. J. wurden in der Pfarrkirche zu Neuötting mittelst Einbruchs einige kleine Reliquien mit falschen Perlen umgeben, ein altes Altartuch und ein altes Vorhängschloß entwendet,

5389. zwischen 25. und 30. November l. J. wurde in der Pfarrkirche zu Burghausen ein Opferstock erbrochen und dessen Inhalt entwendet,

5390. am 7. Dezember l. J. wurde Morgens in der Pfarrkirche zu Erlbach, B.-A. Altötting, ebenfalls ein Opferstock erbrochen und seines Inhaltes beraubt und wurden weiter ein silbergefaßter Rosenkranz mit angehängtem Frauenzwanziger und ein silb. Herz entwendet.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Wasserburg 13/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5391. Am 6. Dezbr. l. J. Abends geg. 8 Uhr wurden aus der Pfarrkirche zu Probstried mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

ein silb. vergold. Ciborium (Speisekelch) w. 50 fl. — eine versilb., zur Aufbewahrung des Sanctissimum dienende Kapsel, w. 8 fl. — eine silb., vergoldete sog. Lunula, w. 8 fl.

Um Spähe nach Ablaten u. Thätern wird ersucht.

Memmingen 14/12 66. K. Unt.-Richter.

5392. In der Nacht vom 6./7. Dezbr. l. J. wurden aus der Pfarrkirche Kruzell mittelst Einbrechens und Einsteigens in die Sakristei nachbezeichnete Gegenstände gestohlen:

3 silb. in Feuer vergold. Meßkelche von getriebener Arbeit, älterer Façon, mit 3 silb. Kelchlöffelchen und 3 silb., feuervergold. Patenen; auf der

Innenseite des Fußes eines des Kelches waren die Worte: „Geschenk zur Pfarrkirche Kruggell" gravirt — 4 silbergefaßte Rosenkränze, wovon einer — älterer Façon — ein rundes silb. Zeichen mit dem Bilde des hl. Michael hatte — 2 Missalienschließen, die eine von Neusilber, die andere von vergoldetem Messing — 1 vergold. Ciborium v. Kupfer, m. ovalem Deckel, auf welchem ein Kreuz und über diesem eine Krone mit eingesetzten falschen Steinen angebracht war — 1 silb., vergold. sog. Lunula — 1 neusilb., zur Aufbewahrung der hl. Hostie dienendes Gefäß, goth. Form, mit Glaswänden — ein bleiernes, zum Waschen der Finger bestimmtes Gefäß.

Unter Warnung vor Ankauf wird um Spähe ersucht.

Kempten 7/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5393. In der Nacht vom 7./8. Dezember wurden in den Pfarrkirchen zu Attenhausen und Sontheim, Ger. Ottobeuren, mittelst Einbruches mehrere dem Gottesdienste gewidmete Gegenstände, als: Monstranzen, Kelche, Ciborien, silb. Oelgefässe ꝛc. ꝛc. in einem Werthe von mehr als 1000 fl. entwendet.

Um Spähe wird ersucht.

Memmingen 10/12 66. K. Unt.-Richter.

5394. In der Nacht vom 9./10. Dezbr. l. J. wurden in den Kirchen zu Weicht, Ldg. Türkheim, und Beckstetten mittelst Einbrüchen folgende Gegenstände entwendet:

Aus der Kirche zu Beckstetten: ein Ciborium von Kupfer mit silb. Verzierung — eine Monstranze, welche zwar ausserhalb der Kirche aufgefunden wurde, an der jedoch die Silberverzierungen, Brustbilder der 3 göttlichen Personen und silb. Träubchen, weggerissen waren — ein silb. Votivherz.

Aus der Kirche zu Weicht: 3 silb. Kelche mit den bez. Patenen und Löffelchen — 1 silb. zur Aufbewahrung des hl. Oeles dienendes Gefäß mit zwei Löffelchen — 1 Ciborium — silb., aus getriebenen Brustbildern von Heiligen bestehende Monstranzverzierungen — 1 silb. Ring — 1 silb. Votivfuß — 3 silbergefaßte Rosenkränze — 1 Weihrauchschiffchen — eine Menge Gold- u. Silberborten von Schleiern, Heiligenbildern u. dgl.

Es besteht Verdacht, daß diese Diebstähle von den nämlichen Thätern vollführt wurden, welche frühere Kirchendiebstähle im diesseitigen und anstoßenden Criminal-Bezirke vollführten, und scheinen aus dem Bezirke Memmingen, in dem in den vorausgegangenen Nächten solche Diebstähle begangen worden, hergekommen zu sein.

Verdächtig erscheinen 3 Bursche, welche in dem 2 Stunden von Weicht entfernten Orte Wörishofen den Nachmittag über zechten und bei einbrechender Nacht sich entfernten. Zwei dieser Bursche sind etwa 40 J. a., über Mittelgröße, haben schwarze Haare und Schnurbärte; der Dritte ist bek. 35 J. a., bartlos, hat schwarze Haare und über einem Auge bei mangelnden Augenbrauen eine Narbe, die von einer Operation herzurühren scheint, (auch kann er dieses Auge nicht vollkommen schließen) u. trug lange Stiefel, graue Joppe und schwarzes Hütchen. Jeder der Bursche trug einen wollenen, buntfärbigen Shlips (roth, weiß, schwarz), zwei hatten Geldtaschen anhängen, der dritte trug einen Reisesack.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 13/12 66. K. Unt.-Richter.

5395. Am 5. d. M. wurden in der Kapelle zu Birnbach, bei Erlbach, B.-A. Altötting, mittelst Einbruches 2 ziemlich große gold. Ohrringe, 3 angeöhrte Groschen, 1 dto. Zwölfer und 6 verschiedenfärbige Wachsstöcke, à ¼ Pfd. schwer, entwendet.

Wasserburg 15/12 66. K. II. Unt.-Richter.

*) Kirchendiebstähle bei unbekannter Thäterschaft wurden im Laufe der letzten Monate auch an nachaufgeführten Orten verübt und zur Veröffentlichung gebracht:

In Taufkirchen, U.-G.-B. München r/J., am 14./15. August (Bl. 96 Z. 4528).

In Maria-Elend, U.-G.-B. München r/J., am 15./16. Aug. (Bl. 85 Z. 3937).

In Affing, U.-G.-B. Aichach, am 16./17. Septemb. (Bl. 87 Z. 4020).

In Walchshofen, U.-G.-B. Aichach, am 17./18. Sept. (Bl. 87 Z. 4021).

In Oberbernbach, U.-G.-B. Aichach, am 17./18. Sept. (Bl. 87 Z. 4022.)

In Bobingen, U.-G.-B. Augsburg, am 5./6. Okt. (Bl. 95 Z. 4455).

In Geltendorf, U.-G.-B. München r/J., am 1./2. Nov. (Bl. 99 Z. 4774).

In Emming, U.-G.-B. Weilheim, am 1./2. Nov. (Bl. 107 Z. 5286), wobei sich der Verdacht auf 4 mit Joppen bekleidete, große Bursche richtet.

In Anzing, U.-G.-B. Wasserburg, am 2./3. Novbr. (Bl. 97, 98, 99), bezüglich dessen der Schmiedgeselle Benno Renner von Anzing und der Knecht Karl Maaß von Haidhausen verdächtig erscheinen. D. Red.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5396. Bork Johann, led., v. Obermarfeld, als Angeschuldigter wegen Gewaltthätigkeit.

Donauwörth 26/11 66. K. Unt.-Richter.

5397. Beer Joseph, led. Tagl. v. Weichs, u.

5398. Boschenrieder Therese von Pfelkofen, dessen Zuhälterin, der Vorenthaltung fremder Sachen beschuldigt.

Regensburg 27/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5399. Mack Joseph, 45 J. a., Hafnergeselle von Dinkelsbühl, w. Körperverletzung angezeigt.

Aichach 22/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5400. Scharf Jakob, Bräugeselle v. Unterkatzbach, als Angeschuldigter wegen Diebstahls.

Freising 27/11 66. K. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5401. **Boldinger** Georg von Neuötting. C.-P.-Bl. 95 Z. 4404.

5402. **Zaglauer** Michael v. Pleckenthal. C.-P.-Bl. 106 Z. 5182.

5403. **Kometer** Joseph von Neuerthofen. C.-P.-Bl. 105 Z. 5167.

5404. **Mittring** Katharina von Kleinsorheim. C.-P.-Bl. 65 Z. 3025.

5405. **Danzer** Jakob von Niedersüßbach. C.-P.-Bl. 105 Z. 5140.

5406. **Holzwarth** Heinrich aus Calw. C.-P.-Bl. 95 Z. 4436.

5407. **Echmann** Ludwig v. Weißenburg. C.-P.-Bl. 97 Z. 4616.

5408. **Oerdle** Andreas Michael v. Fürth. C.-P.-Bl. 95 Z. 4425.

5409. **Bichler** Johann, auch **Ebenbichler,** v. Oberburgkirchen. C.-P.-Bl. 70, 95 Z. 3263, 4403.

5410. **Krauer** Joh. Leonh. v. Nürnberg. C.-P.-Bl. 97 Z. 4583.

5411. **Heldebrand** Karl aus Luzna. C.-P.-Bl. 107 Z. 5259.

5412. **Beinder** Johann von Kempten. C.-P.-Bl. 105 Z. 5138.

5413. **Gebhardt** Joh. Adam v. Wunsiedel. C.-P.-Bl. 105 Z. 5151.

5414. **Achinger** Kunigunde v. Oberhöhberg. C.-P.-Bl. 61 Z. 2840.

5415. **Trinkl** Balthasar v. München. C.-P.-Bl. 67 Z. 3117.

5416. **Hanser** Albert Georg v. Passau. C.-P.-Bl. 61, 105 Z. 2865, 5141.

5417. **Dennerlein** Barbara v. Pegnitz. C.-P.-Bl. 106 Z. 5208.

5418. **Selbeck** Jakob von Gailsbach. C.-P.-Bl. 104 Z. 5054.

5419. **Raß** Johann von Bernhof. C.-P.-Bl. 106 Z. 5185.

5420. **Brandner** Ludwig v. Oberhausen. C.-P.-Bl. 104 Z. 5061.

5421. **Brandner** Johann v. Oberhausen. C.-P.-Bl. 104 Z. 5062.

5422. **Eichhorn** Anna Maria von Heidingsfeld. C.-P.-Bl. 16 Z. 680.

5423. **Klein** Peter von Hochstein. C.-P.-Bl. 107 Z. 5239.

5424. **Schedlbauer** Franziska v. Moosbach. C.-P.-Bl. 18 Z. 787.

5425. **Pantzel** Norbert von Burghof. C.-P.-Bl. 75 Z. 3488.

5426. **Loibl** Leonhard von Oberaltaich. C.-P.-Bl. 103 Z. 4997.

Notizen.

5427. **Schmidt** Jakob, 72 J. a., Hadernsammler von Rupprechtsreuth, pflegt sich als Landstreicher umherzutreiben und behufs Erlangung guter Verpflegung in Krankenhäusern Unterkunft zu suchen.

Neustadt a/W.N. 30/11 66. **K. Bezirksamt.**

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Achinger Kunigunde .	. 5414	Eichhorn Anna Maria .	5422	Mittring Katharina .	. 5404
Bauer Jakob . .	. 5373	Oerdle Andreas Michael	5408	Pantzel Norbert . .	. 5425
Baumer Andreas .	. 5378	Eschwig Konstantin .	. 5372	Peter Gottfried . .	. 5382
Beinder Johann . .	. 5412	Gebhardt Joh. Adam	. 5413	Raß Johann . . .	. 5419
Beer Joseph . . .	. 5397	Hammerbacher Wolfg.	. 5380	Renner Benno . .	. 5388
Bichler Johann . .	. 5409	Hanser Albert Georg	. 5416	Scharf Jakob . . .	. 5400
Boldinger Georg .	. 5401	Heldebrand Karl .	. 5411	Schedlbauer Franziska	. 5424
Bork Johann . . .	. 5396	Holzwarth Heinrich .	. 5406	Schmidt Jakob . .	. 5427
Boscheurieder Therese	. 5398	Kündinger Wolfgang	. 5376	Selbeck Jakob . . .	. 5418
Brandner Johann .	. 5421	Klein Peter . . .	. 5423	Settele Melchior . .	. 5375
Brandner Ludwig .	. 5420	Kometer Joseph . .	. 5403	Steinmetz Mathias .	. 5377
Brunnhuber Jakob .	. 5381	Krauer Joh. Leonhard	. 5410	Trinkl Balthasar . .	. 5415
Danzer Jakob . .	. 5405	Krug Georg	. 5374	Turtur Joh Heinrich	. 5379
Dennerlein Barbara	. 5417	Loibl Leonhard . .	. 5426	Vornberger Joseph .	. 5384
Ebenbichler . . .	. 5409	Mack Joseph . . .	. 5399	Wiedmann Mathias	. 5383
Echmann Ludwig . .	. 5407	Maaß Karl . . .	. 5388	Zaglauer Michael .	. 5402

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 110. München den 22. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5428. Rauner Michael, 20 J. a., led. Tagl. von Bühl, B.-A. Günzburg, ist behufs des Vollzugs einer ihm wegen Diebstahls zuerkannten Gefängnißstrafe zu verhaften.

Augsburg 10/12 66. K. Bezirksgericht.

5429. Kieling Johann, led. Händler, 34 J. a., von Weinsheim, großh. hess. Kreisamts Worms, wurde durch Erk. des Schwurgerichtshofes v. Mittelfranken v. 11. Sept. 1866 wegen Verletzung der Sittlichkeit zu 3monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.*)

Ansbach 8/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 41 Z. 1862. D. Red.

5430. Friedl Joseph, led. Häuslerssohn v. Plantage bei Passau, durch dießger. Contumazial-Erk. vom 28. v. M. wegen Körperverletzung an Andr. Pfeiffer zu 6monatl. Gefängniß verurtheilt, ist aufzugreifen und, falls er auf das Recht des Einspruches verzichtet, zum Strafvollzuge in die Gefangenanstalt Laufen abzuliefern.

Traunstein 5/12 66. K. Bezirksgericht.

5431. Schmitzberger Egid, 45 J. alt, Schustergeselle v. Fridolfing, Ldg. Tittmoning, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil vom 28. Juli l. J. wegen Widersetzung zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften und der zuständigen Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 5/12 66. K. Bezirksgericht.

5432. Wagner Theres, 33 J. a., ledige Putzmacherin v. Kempten, ist behufs des Vollzugs einer ihr weg. Unterschlagung zuerkannten Gefängnißstrafe von 3 Monat 20 Tagen zu verhaften.*)

Augsburg 7/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Cont. C.-P.-Bl. 53, 57. D. Red.

5433. Mair Anna, 25 J. a., led. Magd aus Bernstadt, würtlb. O.-A. Ulm, ist behufs Strafvollzugs wegen Diebstahls zu verhaften.

Augsburg 7/12 66. K. Bezirksgericht.

5434. Reichert Christian, 32 J. a., led. Dienstknecht aus Rothenstein, Ldg. Hofheim, ist durch rechtskr. dießger. Erk. v. 16. Okt. l. J. wegen 2 Vergehen der Körperverletzung in eine 3monatliche Gefängnißstrafe verurtheilt und zu deren Vollzuge zu verhaften.

Würzburg 30/11 66. K. Bezirksgericht.

5435. Jakob Joh. Adam, 22 J. a., Bauerssohn v. Wildenau, Ldg. Tirschenreuth, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Urtheil v. 27. Septbr. 1866 wegen Widerspenstigkeit gegen das H.-C.-G. zuerkannten Geldstrafe von 100 fl. und Gefängnißstrafe von 3 Monaten zu verhaften.

Weiden 7/12 66. K. Bezirksgericht.

5436. Geier, auch Seidl Joseph, 26 J. a., Dienstknecht von Ascha, Ldg. Mitterfels, durch Erk. des k. App.-Ger. v. Niederb. v. 24. Aug. l. J. wegen Körperverletzung zu 6monatl. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften u. der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde behufs Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 5/12 66. K. Bezirksgericht.

5437. Sauer Johann, led. Schneidergeselle und Taglöhner v. Amlingstadt, ist auf Grund des Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Z. 3 d. E.-G. zu verhaften.

Bamberg 12/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5438. Blum Mathias, led. Händler aus Karlsberg, B.-A. Frankenthal, (20 J. a., schlank, ziemlich groß, bartlos, mit lichtblonden Haaren, 3 stumpfen Fingern ohne Nägel, bekleidet mit rundem schwarzem Hut, grauer, weiß getupfter Joppe, schwarz u. weiß carirter Weste u. Hose) ist eines Diebstahlverbrechens verdächtig, gemäß Art. 38, 40 Nr. 2, 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Kempten 11/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5439. Leirer Michael, 27 J. a., Metzgerssohn v. Weng, Ldg. Landshut, durch dießger. Erk. v. 13. Juli l. J. w. Körperverletzung zu 6monatl.

Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften und der einschlägigen k. Distriktspolizeibehörde zur Ablieferung in die Gefangenanstalt Amberg zu übergeben.

Landshut 12/12 66. K. Bezirksgericht.

5440. **Lappuch** Johann, led. Tagl. aus Windisch-Feistritz in Steiermark, ist wegen Vergehens des Diebstahls auf Grund d. Art. 282 Nr. 1 des St.-G.-B. und Art. 41 d. E.-G. zu verhaften.

Signalement: Ist 5' 6" groß, hat schwarze Haare, deßgl. Schnur- und Backenbart, trägt grauwollenen langhaarigen Rock, schwarze Hose, schwarzen Filzhut und lange Kniestiefel.

München r./J. 14/12 66. K. Unt.-Richter.

Ausforschungen.

5441. **(Gelddiebstahl.)** Ein im Ponschab'schen Wirthshause zu Ingolstadt am 9. Nov. l. J. anwesender Fremder, beil. 50 J. a., wahrscheinlich Israelite, kahlköpfig, mit stark gebogener Nase, bekleidet mit dunkelbraunem Rocke, niederem, grauem Filzhute, versehen mit einem schwarzledernen Reisetäschchen, ist verdächtig, daselbst 25 fl. baar entwendet zu haben. Um Spähe wird ersucht.

Aichach 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5442. **(Gelddiebstahl.)** Heute früh zwischen 4 u. 5 Uhr wurden dem Krämer J. Gandorfer zu Mirskofen, B.-A. Landshut, beil. 294 fl., bestehend in 3 Goldstücken à 9 fl. 27 kr., 9 Kronthalern, 130 fl. in 2 fl.-, 1 fl.-, ½ fl.-St., 112 fl. in pr. Thlrn. und öst. 1 fl.-St., mit einem leinenen grün und bläulichen Säckchen und einer hölzernen Schublade entwendet.

Um Spähe wird ersucht.

Landshut 7/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5443 **(Entwendete Jagdrequisiten rc.)** Am 21. v. M. wurden dem Bauer Gg. Wolfg. Glück zu Neidhardswinden, Ldg. Mkt. Erlbach, ein Jagdgewehr, sog. Zwilling, (in der Mitte der Läufe mit neusilb. Buchstaben eingelegt: „T. Balt. Funk u. Söhne in Suhl"), eine braunlederne Jagdtasche, mit 3 inneren Abtheilungen und grünem Tragriemen, 1 Pulverhorn, Schrotbeutel, eine Partie Zündhütchen, eine auf den Damnifikaten lautende Jagdkarte und beil. 7 fl. in Groschen entwendet.

Um Spähe wird ersucht.

Windsheim 2/12 66. K. Unt.-Richter.

5444. **(Kramwaarendiebstahl.)** Vom 15. auf 16. v. M. wurden in Oberschweinbach, Ger. Bruck, folgend bezeichnete Waaren mittelst Einbruchs entwendet:

100 Ellen Wollzeug, à 30—52 kr. w., theils schwarz, theils melirt und geblümt — 200 Ellen verschieden geblümter Seidenzeug, à 1 fl. 18 kr. bis 3 fl. w. — 200 Ellen falsche Borten, à 12 bis 24 kr. w. — 100 Ellen Stoffbänder, à 32 bis 44 kr. w. — 66 Ellen weißer Baumwollzeug, à 24 kr. w. — 50 Ellen Doppeltuch, à 22 kr. w. — 2 Dutzend Frauenhosen, à 1 fl. 12 kr. w. — beil. 18 Manns-Unterhosen, à 1 fl. 30 kr. w. — 6 Paar weiße, wollene Socken — 7 Pfd. Baumwolle — 1 Zuckerhut — mehrere Mundharmoniken, à 16 kr. w. — ½ Dutzend wollene, rothe und weiße Shlips à 1 fl. 12 kr. w. — 1 Stück Tricot oder Barchent zu circa 40 Ellen, à 30 kr. w. — beil. 20 Ellen gelber Wollenkittelbesatz. Die meisten Stoffe waren in Stücke gelegt und viele auf Bretter aufgenagelt, sowie mit Etiqueten versehen, auf welchen auch die Zeit des Ankaufes und der Name des betr. Kaufmanns bemerkt war.

München r/J. 1/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5445. **Koch** Katharina, led. Tagl. v. Kösching, 52 J. a., welche am 15. v. M. aus 6mon. Verwahrung in der Gefangenanstalt Sulzbach mit der Weisung, sich am 16. v. M. hierorts zu stellen, entlassen wurde, ist bisher nicht eingetroffen, weßhalb um Anherlieferung derselben ersucht wird.

Ingolstadt 6/12 66. K. Bezirksamt.

5446. **(Abhanden gekommenes Geldpacket.)** Am 22. August d. J. kam ein von Landshut kommendes Geldpacket, 22 Pfd. 8 Loth schwer. 1000 fl. baar, namentlich Kronenthaler u. Vereinsthaler enthaltend, mit der Adresse: „An de Neufville et Mertens in Frankfurt a/M." in gelber Leinwand mit Bindfaden verpackt und mit einem die Buchstaben H. D. & S. (in deutscher Frakturschrift) darstellenden Petschaft versiegelt, im Gunzenhausener Bahnhofe oder auf einer der dort ausmündenden Bahnlinien abhanden.

Auf die Ausmittlung des Thäters ist eine Belohnung von 50 fl. ausgesetzt.

Ansbach 10/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5447. **Schiewang** Joh. Gottl. Gustav, Kaminkehrergeselle aus Wittenberg, eines Diebstahlversuches beschuldigt, wolle ermittelt und sein Aufenthalt, sowie seine Beschäftigung angezeigt werden; bei Betreten in Bayern ist derselbe zu verhaften und hieher zu liefern.*)

Fürth 3/12 66. K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 75 Z. 3492. D. Red.

5448. **Straub** Johann, desertirter Gefreiter v. k. 9. Inf.-Reg. (24 J. a., 5' 9—10" gr., hat schwarze Haare und Bart, hohe Stirne, lange Nase, längliches, blasses Gesicht, trug bei der Entfernung

die Uniform) wolle aufgegriffen und unter Benachrichtigung des unterfertigten Amtes an das bezeich. Regiment nach Würzburg geliefert werden.
Neustadt a/S. 5/12 66. K. Bezirksamt.

5449. (Schmuck,, Geld- u. Effekten-Diebstahl.) In der Nacht v. 4./5. l. M. wurden dem Müllergesellen J. Schneider in der Bleihmühle dahier nachbezeichnete Gegenstände entwendet: 1 Cyl.-Uhr mit silb., in der Mitte ein Plättchen zeigendem Deckel, darauf eingepreßten Blumen, Goldrand, röm. Ziffern, gold. Zeigern, in d. Größe eines Kronenthalers — 1 gold. sog. Schlangen-Uhrkette nebst Petschaft mit grünem Stein, werth 20 fl. — 1 gold. Siegelring mit weißblauem Stein, w. 15 fl. — 1 gold. Vorstecknadel mit 4 weißen Steinen, w. 5 fl. — grau u. schwarzkarirte Buksinghose u. Weste — 1 braune, grünlich u. in den Aermeln roth gefütterte Bukskingjoppe — 1 braun-, blau- und weißmelirter Tuchrock mit hellblauem Futter — 1 span. Rohr mit weißbeinernem Griff — 1 weißbeinerner Stockgriff mit einer Traubenfigur — 1 braunledernes Cigarren-Etuis m. Stahl-Einfassung und 1 Cigarrenspitze von Rehhorn — Brieftasche von Wachsleinwand, roth und weiß gedrucktes Sacktuch, weißleinenes Mannshemd, J. S. gezeichnet, 1 Paar Bukskinghandschuhe, schwarzseidene Halsbinde, wolleuer brauner Shlips, schwarz, weiß u. grau karirtes baumwollenes Umlegetuch, 10 fl. Baar in einem braunledernen Portemonnaie mit Stahlschloß.

Um Spähe und Mittheilung sachdienlicher Resultate wird ersucht.
Bayreuth 12/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5450. (Effektendiebstahl.) Ein beiläufig 5' 6—7" großer, 30—35 J. alter, hagerer, blasser, einen Siegelring mit hellgrünem Steine tragender Mann mit blonden Haaren und sog. Cotelettbart, bekleidet mit grauer Hose u. Weste, schwarzem Frack, dunkelgrau melirtem Hute und grau und roth gestreiftem Flanellhemd mit angeknöpftem weißem Halskragen, und dessen Begleiterin, beil. 30 J. a., untersetzt, mit blonden Haaren, grauen Augen, dunklem Teint, welche abgetragene, grau u. weiß woll. Kapuze, grün karirtes, auch grün und grau gestreiftes Kleid, schwarzen, anliegenden Paletot m. schwarzen Lavaknöpfen und zerrissene, genagelte Schuhe trug, sind verdächtig, zwischen 29. v. u 3. l M. in einem hiesigen Gasthause einen langhaarigen, grauen, mit weißen und grauen Streifen, welche in den Ecken Vierecke bilden, und eingewebten Fransen versehenen Angora-Shwal und einen schwarztuchenen Barethut mit schwarzer Feder u. Sammtausputz entwendet zu haben. — Der Mann, welcher sich als Kaufmann Jean Koch in's Fremdenbuch schrieb, jedoch ein Kellner sein soll, reiste am 3. l. M. Mittags nach Würzburg.

Um Spähe nach den Ablaten und den bezeichneten Personen und deren Anherlieferung wird ersucht.
Aschaffenburg 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5451. Krickl Rudolph, geb. in Gutenstein, zuletzt kais. öst. Förster zu Klausenleopoldsdorf im Bezirk Baden, seit 27. April l. J. flüchtig, ist des Verbrechens der Amtsuntreue rechtlich beschuldigt, soll sich z. Z als Diener zweier Russen auf Reisen von Italien nach Griechenland und der Türkei befinden u. in mehreren Städten Briefe poste restante unter der Adresse „Heinrich Bilhart" erwarten. Nachdem die kk. öster. Regierung um dessen Auslieferung ersucht hat, so ist Auftrag zu erlassen, denselben zu verhaften und, falls er nicht wegen Verbrechens oder Vergehens in Bayern in Untersuchung steht, an das kk. Kreisgericht zu **Wiener-Neustadt** abzuliefern.

Signalement: Ist 43 J. a., groß u. schlank, hat lichtbraune Haare und Schnurbart, längliches, gefärbtes Gesicht, längliche, spitze Nase, ist anständig gekleidet und trägt gewöhnlich eine Brille.
Speyer, 8/12 66.
Kgl. Reg. d. Pfalz. K. d. J.

5452. Baab Wilhelm, von Haddersheim, k. pr. A. Höchst., ist die richtige Bezeichnung des im b. C.-P.-Bl. 93 Z. 4280 unter dem Namen „Wilhelm Hofmann" wegen Unterschlagung v. Uhren und Schmuckgegenständen und Betrugs zur Spähe ausgeschriebenen Individuums.
Salzburg 12/12 66. KK. Landesgericht.

5453. Schum Philipp, v. Oberbach, desert. Soldat des k. 9. Inf.-Reg. (22 J. a., mittelgroß, hat niedere Stirne, blonde Haare, braune Augen u. Augenbrauen, spitze Nase, gesundfärbiges Gesicht) wolle aufgegriffen und an das bezeichnete Regiment geliefert werden.
Brückenau 12/12 66. K. Bezirksamt.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5454. Heim Johann, Schäfer von Boll in Württb., zuletzt in Kenzenberg, Ldg. Burgau, als Zeuge in der Untersuchung geg. Jos. Schlund weg. Diebstahls zu vernehmen.
Augsburg 28/11 66. K. Unt.-Richter.

5455. Dietl Therese, Magd, die sich z. Z. bei Landau, und

5456. Fischer Franziska, Magd, die sich z. Z. in oder bei München aufhalten soll; dieselben dienten früher hier und sind zeugschaftlich zu vernehmen.
Straubing 27/11 66. K. Unt.-Richter.

5457. Muck Rudolph, Schustergeselle von Cham, angeschuldigt wegen Widersetzung.
Neunburg v/W. 26/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5458. **Piller** Joseph, vulgo **Schleifersepp,** Eisenbahnarbeiter v. Obermurach, u. dessen Zuhälterin

5459. **Hocheder** Anna, von Pöttmes, Ger. Rain, w. Diebstahls an Lor. Prager zu verhören.
Aichach 23/11 66. K. Unt.-Richter.

5460. **Rehmann,** vormal. Gerichtsdienersgehilfe von Bärnau, Ldg. Tirschenreuth.
München l/J. 28/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5461. **Reiner** Stephan, Glaserjeselle von Wertingen.
Passau 29/11 66. K. Unt.-Richter.

5462. **Anderl** Michael, Maurer v. Cham, als Zeuge in der Unt. gg. Kar. Schindlmeier w. Betrugs.
München l/J. 29/11 66. K. Unt.-Richter.

5463. **Schmitt** Johann, Metzgergeselle von Tauberrettersheim, früher hier in Arbeit, als Beschuldigter.
Würzburg 29/11 66. K. Unt. Richter.

5464. **Mühlbauer** Georg, Hafnergeselle von Schwabach.*)
Weilheim 30/11 66. K. II. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 57 Z. 2684? D. Red.

Widerrufe.

5465. **Decker** Johann v. Preuntsfelden. C.-P.-Bl. 96 Z. 4532.

5466. **Baier** Joseph v. Baldern. C.-P.-Bl. 28 Z. 1238.

5467. **Burger** Magdal. v. Nördlingen C.-P.-Bl 97 Z. 4570.

5468. **Erhard** Kaspar v. Wallerstein. C.-P.-Bl. 97 Z. 4571.

5469. **Dietrich** Xaver v. Gern. C.-P.-Bl. 97 Z. 4574.

5470. **Breu** Georg von Thurneck C.-P.-Bl. 77 Z. 3583.

5471. **Roll** Genovefa von Heuberg. C.-P.-Bl. 97 Z. 4575.

5472. **Hartmann** Michael v. Rainhausen. C.-P.-Bl. 97 Z. 4577.

5473. **Marthol** Johann von Erlangen C.-P.-Bl. 90 Z. 4135.

5474. **Settele** Melchior (nicht Michael) v. Landsberg. C.-P.-Bl. 109 Z. 5375.

5475. **Schäffler** Konstantin von Siegertshofen. C.-P.-Bl. 107 Z. 5301.

5476. **Haas** Joseph von Rain. Sp.-Bl. 52 Z. 1104 (1865) C.-P.-Bl. 7 Z. 267.

5477. **Narzi** Georg Martin von Unterböhringen. C.-P.-Bl. 65, 67 Z. 3033, 3128.

5478. **Mühlberger** Joseph von Massing. C.-P.-Bl. 104 Z. 5053.

Notizen.

5479. **Heimhilger** Michael heißt jener Landstreicher und Gärtner von Neuburg a/D., auf welchen im C.-P.-Bl. 108 Z. 5369 unter der irrigen Bezeichnung „Xaver Heimhilger" aufmerksam gemacht wurde.
Neuburg a/D. 18/12 66. Stadt-Magistrat.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Nro. 111. München den 29. Dezember 1866.

Bayer. Central-Polizei-Blatt.

Herausgegeben von der k. b. Polizei-Direktion München unter Oberaufsicht der k. Staatsministerien der Justiz und des Innern.

Die Aufnahme der Veröffentlichungen erfolgt unentgeltlich und sind solche portofrei an die Redaktion des bayerischen Central-Polizei-Blattes in München einzusenden.

Gerichtliche Verhaftsbefehle

gegen Personen, welche an die verfolgende Behörde abzuliefern sind, wenn nicht ausdrücklich andere Bestimmung getroffen ist.

5480. **Jäger** Johann, Häuslerssohn und Koppelknecht v. Diepoldshofen, Ldg. Schrobenhausen, hat sich seit dem bisher erfolglosen Ausschreiben im C.-P.-Bl. 24 Z. 1065 mehrerer Diebstähle, sowie des Verbrechens der Erpressung, bezw. des Raubes schuldig gemacht; unter Erneuerung des Haftbefehles wird bemerkt, daß derselbe sich Verkleidungen zu bedienen pflegt und sich öfter für den Gütler „Andreas Asam" von Aresing ausgibt.

Aichach 12/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5481. **Kraus** Adolph, Handelsmann von Eger, ist zum Vollzuge der ihm durch dießgerichtl. rechtskr. Urtheil vom 10. v. M. wegen Betrugs zuerkannten 6monatl. Gefängnißstrafe zu verhaften.*)

Weiden 13/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. C.-P.-Bl. 68 Z. 3169. D. Red.

5482. **Ahnert** August, prot., 32 J. alt, verh. Tüncher u. Maler aus Witzlasreuth, durch dießger. rechtskr. Erkenntniß v. 25. Okt. l. J. w. Beleidigung der bewaffneten Macht zu 8täg. Gefängniß verurtheilt, ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

Weiden 14/12 66. K. Bezirksgericht.

5483. **Müller** Johann, led. Dienstknecht von Hättenhausen, Ldg. Weihers, ist wegen Vergehens des Diebstahls (Art. 282 Z. 1 d. St.-G.-B.) auf Grund d. Art. 40 Z. 1 d. E.-G. unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Lohr 16/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5484. **Müller** Johann Georg, led. Maurer von Hersbruck, ist wegen Diebstahls (Art. 282 d. St.-G.-B. u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G.) unter Belehrung über das Beschwerderecht zu verhaften.

Amberg 16/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5485. **Bayer** Maria Anna, Magd von Giechenbach (20 J. a., 4' 6'' gr., blond, hat schwarze Augen, volles, gesundfärbiges Gesicht, schielt,) ist wegen Diebstahls z. Sch. des Bauers B. Vogel v. Lütter unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.-G.-B. Art. 282 Nr. 1, 3, E.-G. Art. 41 Abs. 3.)

Neustadt a/S. 14/12 66. K. Unt.-Richter.

5486. **Fischer** Michael, 20 J. a., Mühlknecht von Titting, ist zum Vollzuge einer ihm w. Körperverletzung rechtskr. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Aichach 14/12 66. K. Bezirksgericht.

5487. **Ballenberger** Joseph, 40 J. alt, prot., led. Schustergeselle von Regensburg, ist zum Vollzuge einer 4monatlichen Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterf. Gerichtes in die Gefangenanstalt Lichtenau einzuliefern.

Aichach 13/12 66. K. Bezirksgericht.

5488. **Daxer** Jakob, nicht „Darner" J., wie derselbe irrig im C.-P.-Bl. 6 Z. 239 bezeichnet ist, z. Z. flüchtig, ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. Urtheil v. 6. Juni l. J. wegen 2 Vergehen der Körperverletzung zuerkannten 4monatl. Gefängnißstrafe unter Benachrichtigung des unterf. Gerichtes in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Weilheim 15/12 66. K. Bezirksgericht.

5489. **Bechert** Joh. Adam, mehrmals weg. Diebstahls bestraft, Dienstknecht oder Taglöhner aus Dörflas bei Redtwitz, 26 J. a., welcher angeblich, um als Hausknecht Unterkommen zu finden, sich Anfangs l. M. von hier entfernte, ist wegen Diebstahls gemäß Art. 282 Z. 1, 3 u. Art. 41 Abs. 3 d. E.-G. unter Kundgabe des Beschwerderechtes zu verhaften.

Hof 14/12 66. K. Unt.-Richter.

5490. **Thyrmaier** Lorenz, v. Scherenfeld, ist wegen Diebstahlvergehens an Hütbuben Georg Sandner von Leidling unter Bekanntgabe dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften.

Donauwörth 12/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5491. **Meindl** Anton, Schuhmachergeselle und Tagl. von Wilmering, Ldg. Cham, 33 J. a., wurde durch dießger. Erk. v. 8. v. M. wegen Betruges und Schlägerei zu 7monatl. Gefängniß verurtheilt und ist zum Strafvollzuge zu verhaften.

München l/J. 13/12 66. K. Bezirksgericht.

5492. **Mayer** Johann, Bräuknecht v. Naabburg, ist auf Grund d. Art. 314, 316 d. St.=G.=B. zu verhaften.

München l/J. 14/12 66. K. I. Unt.=Richter.

5493. **Müller** Wendelin, Seelhäusler von Lauingen, ist w. Vergehens der Körperverletzung an Joh. Raupold daselbst unter Eröffnung dieses Befehles und des Beschwerderechtes zu verhaften. (St.=G.=B. Art. 242, E.=G. Art. 41.)*)

Donauwörth 9/12 66. K. I. Unt.=Richter.

*) E.=P.=Bl. 29 Z. 1314.? D. Red.

5494. **Bräuhäuser** Sebastian, led. Tagl. v. Tegernbach, Ldg. Mainburg, ist w. Unterschlagung zu verhaften.

Landshut 16/12 66. K. III. Unt.=Richter.

5495. **Reinhard** Georg, led. Dienstknecht v. Eibelstadt, Ldg. Ochsenfurt, (von kräftiger Statur, hat rundes Gesicht, blonde Haare, braune Augen) ist zum Vollzuge der ihm durch dießger. rechtskr. Contumazialurtheil v. 30. Okt. 1866 weg. 2 Vergehen des Betruges zuerkannten Gefängnißstrafe von 2 Monaten 15 Tagen unter Benachrichtigung des unterfertigten Gerichtes in die Gefangenanstalt Ebrach einzuliefern.*)

Würzburg 6/12 66. K. Bezirksgericht.

*) Conf. E.=P.=Bl. 67 Z. 3139. D. Red.

5496. **Ammon** Peter, led. Tagl. v. Röttenbach, Ldg. Herzogenaurach, ist wegen Diebstahls (Art. 282 d. St.=G.=B.) nach Art. 41 Z. 3 d. E.=G. zu verhaften.

Bamberg 18/12 66. K. I. Unt.=Richter.

5497. **Gruber** auch **Heigl** Christoph, 27 J. a., led. Bindergeselle aus Arndorf, bezw. Reitenstein, Ger. Kötzting, ist wegen Diebstahlvergehens nach Art. 41 Abs. III des E.=G. zu verhaften.*)

Landshut 18/12 66. K. II. Unt.=Richter.

*) Conf. E.=P.=Bl. 95 Z. 4472. D. Red.

5498. **Meindl** Georg, vulgo **Schwabenmetzger,** led. Metzgergeselle von Pintensdorf, Ger. Cham, sowie seine Begleiterin, welche eine gewisse

5499. **Seiderer** Therese aus Kötzting sein soll, sind wegen Diebstahlvergehens nach Art. 41 Abs. 3 d. E.=G. zu verhaften.

Landshut 18/12 66. K. II. Unt.=Richter

5500. **Gänswürger** Johann, 22 J. a., von Schenkenau, ist zum Vollzuge der ihm wegen Widerspenstigkeit gegen das H.=E.=G. zuerkannten 3monatl. Gefängnißstrafe in die Gefangenanstalt Laufen einzuliefern.

Aichach 15/12 66. K. Bezirksgericht.

5501. **Meyer** Kaspar, led. Taglöhner von Gottendorf, B.=A. Feuchtwangen, der sich z. Z. vermuthlich im Kreise Schwaben herumtreibt, ist wegen Vergehens des Betruges (Art. 316 Z. 9 d. St.=G.=B., Art. 41 Z. 3 d. E.=G.) zu verhaften.

Ansbach 19/12 66. K. Unt.=Richter.

Ausforschungen.

5502. ☛ **(Diebstahl an Schmuck, Uhren 2c.)** In der Nacht v. 14./15. l. Mts. wurden dem Tändler Ad. Kellner dahier mittelst Einbruchs nachbezeichnete Gegenstände entwendet:

6—8 Cyl.=Uhren (auf dem Zifferblatte einer derselben ist die Figur eines Hundes angebracht) 63 fl. werth — eine 2gehäusige Uhr mit silb. Staubdeckel und neusilb. Kettchen, w. 7 fl. — 1 gold. Springuhr mit altem Spindelwerk, w. 16 fl. — 1 zweigehäusige mittelgroße Uhr, w. 6 fl. — 1 Muscheldose — 1 silb. Halskette mit gold. Schließen, w. 11 fl. — 2 silb. dto., w. 24 fl. — 1 silb. Schnürkette, 10½ Loth schwer, w. 13 fl. — 100 bis 120 ½ fl.=Knöpfe — 50 bis 60 20er=Knöpfe — 50 bis 60 12er=Knöpfe — 30 6er=Knöpfe — mehrere silb. Anhängstücke, als Batzen, Zwölfer 2c. 2c. — 50 silb. durchschlagene Knöpfe, w. 14 fl. — 1 gold. Uhrkette, breit u. flach, w. 16 fl. — 1 gold. Broche und 1 Paar Boutons mit blauen Türkis u. weißen Perlen, w. 8 fl. — 1 dto. Broche u. dto. Boutons (sog. Schlangenschmuck) w. 12 fl. — 1 Paar Boutons, schwarz emailirt, w. 4 fl. — 1 Paar lange Ohrentropfen mit braunen Steinen, w. 5 fl. — 1 Paar dto., etwas kleiner, w. 3 fl.

Verdacht fällt auf den 21 J. a. Hadernsammler „Joseph Hagen", auch „Blasi" genannt, aus Regenbeilstein, B.=A. Roding, und dessen Geliebte, „Anna Straßer", led. Hadernsammlerin aus Mitterpolding, Ger. Landshut.

Um Spähe auf diese Personen und die Ablaten, falls sich der Verdacht bestätigt, um Verhaftung der Verdächtigen gemäß Art. 274 Nr. 2 d. St.=G.=B. u. Art. 38 d. E.=G. unter Belehrung über das Beschwerderecht u. deren Hieherlieferung wird ersucht.

Straubing 17/12 66. K. Unt.=Richter.

5503. **(Effektendiebstahl.)** Am 3. l. M. wurden dem Söldner Rigl von Gersthofen und Gen. nachbezeichnete Effekten entwendet:

14 St. Zwölferknöpfe, 1 Paar ganze und 2 P. Halbstiefel, 1 St. Flachsleinwand zu 15¼ Ellen, 2 St. Wergleinw. zu 16 u. 5 Ellen, 1 zweischläfriges Oberbett von weißem, blaugestreiftem Barchent mit weißem u. blaugestreiftem Leinenüberzug, 2 Kopfkissen mit gleichen Ueberzügen, 1 schwarze Hose mit kleinen rothen Streifen, 1 schwarzer Frauenrock, 1 schwarze Buckskin-Joppe mit kleinen rothen Tupfen, 1 eingehäusige silb. Spindeluhr mit Stahlzeigern u. messingenem Kettchen.

Um Spähe wird ersucht.

Augsburg 8/12 66. K. Unt.-Richter.

5504. Bauereiß Joh. Vitus, led. Metzgergeselle v. Markt-Bergel ist unter Polizei-Aufsicht zu stellen; um dessen Hieherlieferung wird ersucht.

Uffenheim 14/12 66. K. Bezirksamt.

5505. Brendel Johann, 28 J. a., Tagl. v. Hohenmirsberg, B.-A. Pegnitz, geistesbeschränkt, treibt sich als Landstreicher herum; um dessen Heimlieferung wird ersucht.

Pegnitz 13/12 66. K. Bezirksamt.

5506. (Effektendiebstahl.) Am 12. l. M. früh ¼4 bis ½6 Uhr wurden bei dem Gütler Seb. Beß zu Todtenweis mittelst Einbruches Effekten im Werthe von beil. 170 fl. entwendet, als: blautuchener Mantel, lange schwarzlederne Hose, brauner Tuchspenser mit silb. 36er-Knöpfen, schwarzer Tuchspenser mit Schnüren, grüner Mannstuchrock mit silb. Knöpfen, Mannshemden, Leinwand, Bettwäsche, Stiefel, Schuhe, Gilets, Weibsröcke u. Tüchlein.

Um Spähe und Anzeige erhebl. Verdachts wird ersucht.

Aichach 12/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5507. (Effektendiebstahl.) In der Nacht vom 6./7. l. M. wurde dem Bauer J. Leopold v. Teufelsberg mittelst Einbruchs entwendet:

ein neues 2schläfr. Oberbett mit weiß und blau gestreiftem Barchent, neu, w. 40 fl. — 16 Pfd. Bettfedern in 4 Kissenziechen, w. 32 fl. — russischgrüntuchener Mannsrock mit 24 St. Frauen-12er-Knöpfen, w. 16 fl. — 5 baumwoll. Mannshemden, 1 baumwoll. Korsett mit 5 Adler-12er-Knöpfen, 1 schwarzseid. Mieder, w. 4 fl., 2 St. feine Leinwand, à 10 Ellen, w. 10 fl., 3 St. Wergleinwand, à 10 Ellen, pr. Elle 20 kr. w., 10 Ellen Hanfleinwand, à 20 kr. w., 1 Paar braunseidene gestreifte Weibsärmel mit 2 Frauen-20er-Knöpfen, 1 rothgestreifte baumwoll. einschläfr. Bettzieche mit Leinwandboden, 1 weiße Unterbettzieche.

Um Spähe und Anzeige erheblichen Verdachts wird ersucht.

Aichach 10/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5508. (Geld- und Effektendiebstahl.) In der Nacht v. 13./14. l. M. wurden in Eurasburg, B.-A. Friedberg, nachbezeichnete Gegenstände im Werthe v. 311 fl. mittelst Einbruchs entwendet:

3 lange schwarzled. Hosen, 2 blaue Tuchmäntel mit silb. Schließen aus ¼ fl. u. 12er-Knöpfen, 4 schwarzsammtne Spenser mit ½ fl.-, 20er- und 12er-Knöpfen, 8—10 Mannshemden (darunter 2 baumwollene), 2 Messerbestecke (Schnappmesser) mit je 3 silb. Griffen, 1 silb. Cyl.-Uhr mit silb. kleingliederiger Halskette und Schuber, beil. 39 fl. baar, bestehend aus einem Frauenthaler, zwei 3½ fl.-St., zwei 2⅓ fl.-St., sechs 2 fl.-St., ferner pr. Thlrn. und 1 fl.-St., eine weiße Wollenkotze mit grüner Halseinfassung und A. R. grün gezeichnet, 2 seid. Zipfelhauben, 1 Mannspelzhaube, mehrere Sacktücher, ein Gebetbuch, „Seufkörnlein" betitelt, ein einschläfriges Oberbett mit weiß und blau gestöckelter Zieche, ein Kissen mit solcher Zieche.

Um Spähe und Anzeige erheblichen Verdachts wird ersucht.

Aichach 17/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5509. (Diebstahl an Schmuck, Kleidern rc.) Am 12. l. M. zwischen 6 u. 7 Uhr früh wurden mittelst Einbruches im Hause des Bauers M. Sellmaier in Indorf, Ger. Erding, nachbezeichnete Gegenstände entwendet:

Ein brauntuchener Rock mit 20 Frauen-20er-Knöpfen, schwarze bocklederne Hose mit 4 Zwölferknöpfen, brauntuchener Spenser mit 20 Frauen-20er-Knöpfen, seidensammtnes Gilet mit 20 dto., graugestöckeltes seidenes Gilet mit 20 Zwölferknöpfen, schwarzmanchesterner Spenser mit 16 dto., Paletot von grauem Tuche, schwarzer Filzhut, eine Unterhose, eine silb. Messerbesteck, 12 fl. in einem grünled. Zugbeutel, wobei sich außer 2 fl.-St. ein alter Thaler zu 1 fl. 12 kr. und ein Thaler zu 2 fl. 30 kr. befand, eine 12gängige silb. Halskette mit vergold. Schließe, ein silb. 5½ Ellen langes Geschnür mit Schnürstiften, brauner halbseidener Rock, grauwoll. Rock, seid. Schurz, roth und blau geblümt, Schurz mit braunen und rothen Streifen, 2 rothseidene geblümte Halstücher, 1 seid. Halstuch, 1 sog. Halbtüchel, schwarzbaumwollenes Kopftuch, an den Ecken mit Blumen, beil. 18 Ellen feine Leinwand, 1 gold. Stecknadel, 1 silb. Rosenkranz, 1 Rosenkranz mit schwarzen Perlen, seid. Spenser, seid., roth u. grün schillernder Schurz, 1 Paar lederne blaue, inwendig wollgestrickte Handschuhe, baumwoll., scheckiges kleines Halstuch und feines leinenes Hemd.

Um Spähe nach Ablaten und Thätern wird mit dem Bemerken ersucht, daß einer derselben am Orte der That einen alten Filzhut, wie sie die Bauernbursche dieser Gegend zu tragen pflegen, mit an einer Seite etwas abgerissener Krempe zurückgelassen hat, und daß in derselben Nacht einige Stunden früher in der ¼ Stunde entlegenen Einöde Bockenöd mittelst Einbruchs beiläuf. 24 Pfd. Schmalz nebst einem großen kupfernen Tiegel, eine rotheingefaßte, mit den Buchstaben J. E. eingezeichnete grauwollene

Pferdedecke, eine kupferne Flasche und eine silberne Spindeluhr entwendet wurden.

Freising 20/12 66. K. Unt.-Richter.

5510. **Rösch** Anna Maria, led., v. Freihung, B.-A. Amberg, (30 J. a., mittl. Statur, blond, hat breite Stirne, graue Augen, rundes Kinn), eine mehrmals bestrafte, der Prostitution ergebene Landstreicherin, wolle, falls sie sich nicht im Dienst oder ständiger Arbeit befindet, anher geliefert werden.

Amberg 19/12 66. K. Bezirksamt.

5511. **(Gelddiebstahl.)** Am 13 l. Mts.. wurden dem Bauern Jakob Mieslinger von Bruckbach, B.-A. Landshut, 55 Guldenstücke aus seinem Wohnhause entwendet.

Der That verdächtig ist ein Bursche, welcher grünen spitzen Hut trug und von einer Weibsperson begleitet werden soll.

Um Spähe und sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Landshut 20/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5512. **(Aufgefundene Kindsleiche.)** In der Waldabtheilung Eichelseeflügel bei Mainbernheim, etwa ¼ Viertelstunde vom dortigen Bahnhofe entfernt, wurde unlängst eine fast gänzlich verweste Kindsleiche aufgefunden, deren Geschlecht nicht mehr bestimmt werden konnte.

Dieses Kind, dessen Tod vermuthlich schon vor 4 Jahren erfolgt ist, war 3—4 J. a., die Leiche nur mit einigen fast unkenntlichen Lappen eingewickelt, in denen man einen Kinderrock von gestreiftem Zeuge und Halstuch oder Schürze von braunrothem Kattun erkennen konnte. Muthmaßlich gehörte dasselbe einer der vor einigen Jahren in hiesiger Gegend zahlreich beschäftigten Bahnarbeiterfamilien an und wurde die Leiche vielleicht, um Begräbnißkosten zu sparen, daselbst niedergelegt.

Um Ermittlung der Angehörigen dieses Kindes und der Todesursache, sowie um sachdienliche Mittheilungen wird ersucht.

Kitzingen 14/12 66. K. Bezirksamt.

5513. **(Diebstahl an Schmuck rc.)** Am 15. d. M. Morgens 4—5 Uhr wurden aus dem Hause des Gütlers Jos. Gerstl zu Grafentraubach, Ldg. Mallersdorf, nachbezeichnete Gegenstände mittelst Einbruchs entwendet:

Eine silb. Schnürkette zu 6 Ellen, an welcher 3 silb. alte Frauenthaler, 1 gold., oder silb. vergold. Thlr. mit einem Rößl, 1 vergold. Körbchen, 1 halb silb. u. halb vergold. Traube u. 1 silb. Stift mit gelber Platte, auf welcher ein braunes Steinchen angebracht waren, im Werthe von 44 fl. — eine silb. 10gängige Halskette mit 7 Halsgängen und 3 ausgelegten Gängen, m. 1 gelben 4eckigen Schließe, auf welcher ein weißer runder Stein und um diesen abwechselnd weiße und braune Steinchen, an den 4 Ecken überall ein blaues Steinchen u. in der Mitte kleine weiße Perlen angebracht waren, w. 22 fl. — 3 gold. Brochen, die eine ganz glatt, zwei in der Mitte mit je einem weißen Stein, und um diesen herum mit blauen Steinchen besetzt, w. 9 fl. — 1 paar gold. runde Ohrenringe (Plattenringe) mit weißem, von blauen Steinchen eingegränztem Stein, w. 8 fl. — 1 gold. Fingerring m. einfacher Platte, w. 3 fl. — 3 seid. Halstücher (1 blaues gefranstes und 2 rothe ohne Fransen), 1 blaues und 1 rothes seid. sog. Knüpftuch, 2 schwarzseid. Kopftücher, 1 dto. baumwoll., an den 4 Ecken geblümt, und 1 dto. von schwarzem Wollatlas, auf 2 Zipfeln blau und gelb geblümt — 4 alte ½ fl.-Knöpfe.

Um sachgemäße Spähe nach Ablaten u. Thätern, ev. Festnahme der letzteren wird mit dem Bemerken ersucht, daß zunächst Verdacht auf den abgehausten Söldner Georg Dallmeier v. Grafentraubach fällt.

Straubing 23/12 66. K. Unt.-Richter.

Um Ermittlung und Bekanntgabe des Aufenthaltes nachbezeichneter Personen wird ersucht:

5514. **Liebl** Joseph, Kupferschmiedgeselle v. Moosburg, früher bei Köppel in der Vorstadt Au in Arbeit.

Deggendorf 3/12 66. K. Unt.-Richter.

5515. **Renner** Kaspar, der sich selbst „Röller“ schreibt, led. Metzger u. Viehhändler v. Asbach, B.-A. Donauwörth, als verdächtig wegen Diebstahls.

Aichach 2/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5516. **Tischner** Paul, Mühlknecht v. Forst, Ger. Neumarkt (Oberpfalz), w. Diebstahls.

Amberg 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5517. **Maier** Johann, Eisenbahnarbeiter v. der Haidhauser-Lüften, w. Diebstahls z. verhören.

Aichach 5/12 66. K. Unt.-Richter.

5518. **Fischer** Konrad von Neuglashütten, wegen Diebstahls angeschuldigt.

Brückenau 1/12 66. K. Landgericht.

5519. **Schindler** Franz, Weißgerbergeselle von Falkenstein, der Körperverletzung an Johann Gruber beschuldigt.

München l/J. 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5520. **Brohr** Franz, Schuhmachergeselle von Volkach, als Beschuldigter w. Diebstahls an Männlein in Forchheim.

Bamberg 4/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5521. **Schmauß** Johann, Bräuer v. Welchenberg, und

5522. **Hanemann** Franz, dessen bisheriger Knecht, Beide zeugschaftlich zu vernehmen.

Straubing 29/11 66. K. III. Unt.-Richter.

5523. Mühlberger Nikolaus, Buchbindersohn von Griesbach, w. Widerspenstigkeit gegen das H.-E.-G.
Pfarrkirchen 8/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5524. Bauer Jakob, 31 J. a., Dienstknecht, früher Schiffreiter, aus Regensburg.
Landshut 9/12 6. K. III. Unt.-Richter.

5525. Geisler Johann v. Reichenberg.
Traunstein 7/12 66. K. Unt.-Richter.

5526. Ziegler Joseph, led. Taglöhner von Debring, B.-A. Bamberg II.
Würzburg 9/12 66. K. Unt.-Richter.

5527. Liedl Johann, Kellner v. Nürnberg,

5528. Stempfl Joh., Krämer v. Untergrain in Oesterreich,

5529. Oswald Franz von Jetlersdorf in Niederösterreich, sämmtlich als Zeugen.
Traunstein 6/12 66. K. Unt.-Richter.

5530. Martin Friedrich, Tapezierergeselle v. Augsburg, w. Diebstahlvergehens angeschuldigt.*)
Augsburg 1/12 66. K. I. Unt.-Richter.
*) Cont. C.-P.-Bl. 107 Z. 5225. Die Red.

5531. Fischer Friedrich, Ziegelknecht von Kadelsburg, B.-A. Fürth, und

5532. Riedlinger Josepha,*) led., v. Kleinnördlingen, B.-A. Nördlingen.
Augsburg 2/12 66. K. I. Unt.-Richter.
*) Cont. C.-P.-Bl. 103 Z. 5027. D. Red.

5533. Schwegler Joh., Landkrämer,

5534. Schwegler N. N., dessen Ehefrau, u.

5535. Pabst Peter, Händler, sämmtlich aus Karlsberg in der Pfalz.
Amberg 8/12 66. K. Unt.-Richter.

5536. Liewer Maurice, Ass. des Handlungshauses les fils de Henri Liewer in Injoillier (Dep. Nieder-Rhein) als Damnifikat, und

5537. Moups Andreas, led. Schiffer von Altenmarkt, B.-A. Rosenheim, od. Anton Mayer, Handelsmann v. Rosenheim, oder Aolph Maier, Weinhändler von Rosenheim, als Verdächtiger weg. Diebstahls.
Augsburg 10/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5538. Schreiber Magdalena, led. Näherin v. d. Au, als Zeugin in d. Unters. gg. Lor. Meier wegen Schlägerei.
München l/J. 10/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5539. Amberger Anna Maria, Magd v. Wolfersdorf, Ger. Kötzting, als Damnifikatin.
Straubing 10/12 66. K. Unt.-Richter.

5540. Kreil Anna, ledig, v. Unterschondorf, B.-A. Landsberg.
Augsburg 7/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5541. Gruber Johann, Inwohnerssohn v. Wetzelsberg, in d. Unters. w. Diebstahl an Gg. Neil.
Neunburg v/W. 10/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5542. Benzinger Michael, Dienstknecht v. Stadtkemnath.
München r/J. 6/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5543. Kapta Laurenz, Spänglergeselle von Amplatz in Böhmen, w. Betruges angeschuldigt.
Straubing 10/12 66. K. III. Unt.-Richter.

5544. Gundelfinger Joseph, led. Tagl. v. Schrobenhausen, w. Gewaltthätigkeit zu verhören.
Aichach 12/12 66. K. Unt.-Richter.

5545. Böhnlein Rosine, Magd v. Gefäll, wegen Diebstahls angeschuldigt.
Neustadt a/S. 8/12 66. K. Unt.-Richter.

5546. Heider Adam, beurl. Vicekorporal v. Baldingen bei Nördlingen.
Memmingen 13/12 66. K. Unt.-Richter.

5547. Föckler Alois, Müllergeselle v. Zöschingen, B.-A. Dillingen; auch ist ihm seine Baarschaft, 1 silb. Cyl.-Uhr u. 1 gold. Kette abzunehmen.
Augsburg 10/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5548. Stolz Ferdinand, Ziegelknecht von Lauterbrunn, B.-A. Wertingen, der sich meist in Oberbayern umhertreiben soll.
Augsburg 12/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5549. Siegl (Kreß) Joseph, Dienstknecht von Michelsdorf,*) und

5550. Razetter Wolfgang, vulgo „Schwarzer Gang", Dienstknecht v. Miltach, als Zeugen,

5551. Holmer Jakob, vulgo „Schwarzjacker", Dienstknecht v. Oberhof, als Angeklagter wegen Aufstandes.
Straubing 10/12 66. K. III. Unt.-Richter.
*) Cont. C.-P.-Bl. 79, 101. D. Red.

5552. Eisenhofer Johann von Weichdorf, Ger. Rain,

5553. Milchgießer Blasius, von Oberwollbach, Ger. Freising,

5554. Hermann Leonhard, von Joippenhausen, Ger. Schrobenhausen,

5555. Hohenrieder Simon, v. Dengling, Ger. Tittmoning, sämmtlich Taglöhner (Eisenbahn-Arbeiter.)
München r/J. 13/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5556. Reischl Theres, Näherin v. Reichenhall, der Verletzung der Sittlichkeit beschuldigt.
München l/J. 1/12 66. K. Unt.-Richter.

5557. Kreiner Thomas, Schneidergeselle aus Büchenbach, B.-A. Höchstädt a/A., als Auskunftsperson wegen Körperverletzung.
Bamberg 2/12 66. K. Unt.-Richter.

5558. **Deichstötter** Johann, Uhrmachergeselle aus Burghausen, als Zeuge.
Wasserburg 1/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5559. **Lipp** Karl, Dienstknecht von Meilenhofen bei Mainburg.
Landshut 2/12 66. K. III. Unt.-Richter.

5560. **Sommer** Adam, led. Metzger von Dettelbach.
Augsburg 1/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5561. **Manhardt** Joseph, Bräuknecht u. Steinhauer von Issing.
Weilheim 30/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5562. **Niedermayer** Rosalie, Magd von Zell, Ldg. Füßen.
Weilheim 23/11 66. K. II. Unt.-Richter.

5563. **Förg** Gottfried, Schreinergeselle von Kleinbetteren, württ. O.A. Morbach, als Zeuge.
Augsburg 20/11 66. K. I. Unt.-Richter.

5564. **Segl** Maria, Näherin aus Isen, Ger. Haag.
Wasserburg 28/11 66. K. III. Unt.-Richter.

5565. **Teller (Deller)** Wolfgang, lediger Tagl. v. Krögelstein, B.-A. Ebermannstadt.*)
Kronach 3/12 66. K. I. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 68 Z. 3187. Die Red.

5566. **Dietl** Franz, genannt **Lutes**, Fuhrmannssohn v. Herzogau, B.-A. Waldmünchen, als Beschuld. wegen Diebstahls an M. Ederer.
München l./J. 14/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5567. **Rüppel** Andreas, led. Nagelschmied und Tagl. v. Weibersbrunn, als Beschuldigter.
Aschaffenburg 14/12 66. K. Unt.-Richter.

5568. **Späth** Wilhelm, led. Taglöhner v. Obergünzburg, als Angeschuld. w. Diebstahls.
Kempten 15/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5569. **Brändle** Johannes, Schäfer von Metzingen, württb. O.-A. Urach, zuletzt in Nastenbeuren,

5570. **Baumbast** Joh. Georg, Korbflechter von Ay, Ldg. Neu-Ulm,

5571. **Baumbast** Anna Maria, dessen Ehefrau,

5572. **Weibrechtigter** Franz, deren Sohn,

5573. **Feul** Joseph, Tagl. v. Leonrod, württb. O.-A.-G. Aalen.
Memmingen 16 12 66. K. II. Unt.-Richter.

5574. **Zwengauer** Joseph, Säckler von Neumarkt, und

5575. **Zwengauer** Georg, Soldat v. dort.
Memmingen 13/12 66. K. II. Unt.-Richter.

5576. **Schauer** Joseph, Dienstknecht von Haag, Ger. Moosburg.
Freising 12/12 66. K. Unt.-Richter.

5577. **Hofmann** Franziska, led. Tagl. v. Werberg, w. Betrugvergehens beschuldigt.
Neustadt a/S. 15/12 66. K. Unt.-Richter.

5578. **Heufelder** Ludwig, Professorssohn v. Erlangen, früher Postpraktikant in Althegnenberg, angeschuldigt der Unterschlagung.
München l/J. 17/12 66. K. II. Unt.-Richter

5579. **Spiller** Xaver, Schlossergeselle von Landshut.
München l/J. 14/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5580. **Huber** Franz Paul, led. Tagl. von Haidhausen, angeschuld. w. Gewaltthätigkeit 2c.
München l/J. 15/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5581. **Reiter** Karoline, Näherin von Wettelsheim.
München l/J. 16/12 66. K. Unt.-Richter.

5582. **Kögl** Johann, 28 J. a., verh. Strohhändler von Jengen, Ldg. Buchloe, als Damnifikat wegen Raubes.
Aichach 15/12 66. K. I. Unt.-Richter.

5583. **Hartmann** Margaretha (nennt sich auch Bertha), 21 J. a., von Aub,*)

5584. **Nehmeyer** Sophie, 21 J. a., von Gunzenhausen,

5585. **Rohrer** Barb., v. Rottendorf, B.-A. Würzburg, aus Anlaß der Unters. g. Andr. Meyer wegen Kuppelei; dieselben dürften sich sämmtlich in der Unsittlichkeit verdächtigen Häusern aufhalten.
Ansbach 18/12 66 K. Unt.-Richter.

*) Conf. C.-P.-Bl. 29, 34. D. Red.

5586. **Ibel** Lorenz, Maurer von Marktl, B.-A. Altötting, und

5587. **Bayer** Johann v. Röhrenbach, B.-A. Freyung.
Moosburg 17/12 66. K. Landgericht.

5588. **Kammermeier** Joseph, Unterhändler v. Wörth, als Zeuge.
Straubing 17/12 66. K. III. Unt.-Richter.

5589. **Hofbauer** Maria, Magd v. Haus, B.-A. Kötzting.
Donauwörth 19/12 66. K. Unt.-Richter.

5590. **Hack** Simon, vormal. Privatier in Schwabing.*)
München l/J. 20/12 66. K. I. Unt.-Richter.

*) C.-P.-Bl. 7, 15, 47, 53? D. Red.

5591. **Seibold** Johann, Dienstknecht von Burgheim.
Donauwörth 19/12 66. K. Unt.-Richter.

5592. **Vigler** Franz, Schauspieler v. Münchweiler, Landcom. Kaiserslautern, und

5593. **Schneider** Eduard, Schauspieler v. Casendorf, B.-A. Culmbach.
Memmingen 20/12 66. K. I. Unt.-Richter.

Widerrufe.

5594. **Prüll** Mathias v. Brunetsried. C.-P.-Bl. 107 Z. 5255.

5595. **Vogt** Martin v. Eschach. C.-P.-Bl. 52 Z. 2433.

5596. **Raab** Mathias v. Fuhren. C.-P.-Bl. 69 Z. 3199.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 101 Z. 4856. D. Red.

5597. **Laufenhammer,** auch **Valentiner** Wald., von Reichenhall. C.-P.-Bl. 107 Z. 5234.

5598. **Ludwig** Georg v. Marktheidenfeld. C.-P.-Bl. 107 Z. 5275.

5599. **Salcher** Anton von Schwabsoien. C.-P.-Bl. 25, 33 Z. 1129, 1484.

5600. **Ledermann** Georg von Untergermeringen. C.-P.-Bl. 107 Z. 5226.

5601. **Bauer** Jakob v. Köfching. C.-P.-Bl. 109 Z. 5373.

5602. **Franzenberger** Ludwig v. Ingolstadt. C.-P.-Bl. 104 Z. 5067.

5603. **Schwepfinger** Theres aus Schlacht. C.-P.-Bl. 95 Z. 4410.

5604. **Röder** Michael v. Gerolzhofen. C.-P.-Bl. 107 Z. 5269.

5605. **Kern** Michael von Erlangen. C.-P.-Bl. 107 Z. 5270.

5606. **Kießl** Johann v. Jellenkofen. C.-P.-Bl. 108 Z. 5324.

5607. **Vogel** Georg v. Mammelsdorf. C.-P.-Bl. 105 Z. 5130.

5608. **Kaufmann** Georg v. Marktschorgast. C.-P.-Bl. 106 Z. 5204.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 104 Z. 5058. D. Red.

5609. **Berchtold** Jos., v. Gaugangermoos. C.-P.-Bl. 102 Z. 4911.

5610. **Hammer** Joseph v Kirchenthumbach. C.-P.-Bl. 108 Z. 5341.

5611. **Groß** Ulrich von Baisweil. C.-P.-Bl. 107 Z. 5258.

5612. **Hummel** Joseph v. Hirschberg. C.-P.-Bl. 106 Z. 5189.

5613. **Meindl** Michael v. Wilmering, Ger. Cham. C.-P.-Bl. 103 Z. 5011.

5614. **Bauer** Anna Maria v. Penzkofen. Ausschr. v. 23. Jänner 1865.

5615. **Hofbauer** Maria v. Regenpeilstein. C.-P.-Bl. 94 Z. 4325.

5616. **Konrad** Karl von Prer. C.-P.-Bl. 99 Z. 4735.

5617. **Faistl** Stephan v. Pöcking. C.-P.-Bl. 95 Z. 4429.

5618. **Dauer,** Hirtentochter v. Gilching. C.-P.-Bl. 95 Z. 4429.

5619. **Hauck** Kaspar v. Schweinfurt. C.-P.-Bl. 108 Z. 5330.

5620. **Günther** Ulrich von Auerbach. C.-P.-Bl. 107 Z. 5235.

5621. **Krumrein** Jakob v. Merkendorf. C.-P.-Bl. 52 Z. 2427.

5622. **Endres** Valentin v. Reußendorf. C.-P.-Bl. 64 Z. 2984.

5623. **Wiesmaier** Anna v. München. C.-P.-Bl. 106 Z. 5205.

5624. **Rainer** Jakob v. d. Au. C.-P.-Bl. 106 Z. 5206.

5625. **Staller** oder **Stadler** Marg. v. d. Au. C.-P.-Bl. 106 Z. 5207.

5626. **Knöferl** Martin. C.-P.-Bl. 107 Z. 5228.

5627. **Mertl** Joseph v. Karlshuld. C.-P.-Bl. 103, 107 Z. 5003, 5228.

5628. **Exner** Karl Heinrich aus Preußisch-Schlesien. C.-P.-Bl. 107 Z. 5273.

5629. **Lippert** Joh. Mathäus v. Röthenbach. C.-P.-Bl. 108 Z. 5352.

5630. **Weichmann** Josepha v. Bedernau. C.-P.-Bl. 108 Z. 5333.

5631. **Pfaffinger** Joseph v. Plantage. C.-P.-Bl. 102, 108 Z. 4956, 5347.

5632. **Vollinger** Johann v. Gnadenberg. C.-P.-Bl. 36, 78 Z. 1669, 3628.

5633. **Klettner** Johann Baptist. C.-P.-Bl. 78 Z. 3628.

5634. **Wallner** Ludwig v. Reichenhall. C.-P.-Bl. 99 Z. 4721.

5635. **Thoma** Raimund v. Prittriching. C.-P.-Bl. 95 Z. 4426.

5636. **Peter** Gottfried v. Schweinfurt. C.-P.-Bl. 109 Z. 5382.

5637. **Böck** Alois v. Weißacker. C.-P.-Bl. 101 Z. 4864.

5638. **Stemmer** Peter v. Bergen. C.-P.-Bl. 101 Z. 4865.

5639. **Hamberger** Martin v. Lohberg. C.-P.-Bl. 107 Z. 5292.

5640. **Mayer** Heinrich v. München. C.-P.-Bl. 104 Z. 5089.

5641. **Baumann** Anton aus Feldbolling. C.-P.-Bl. 102 Z. 4899.*)

*) Conf. C.-P.-Bl. 32 Z. 1428. Die Red.

5642. **Werberich** Andreas v. Karlsbach. C.-P.-Bl. 108 Z. 5329.

Alphabetische Recapitulation der Namen.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).

Jahrgang 1866. **München,** den 30. Januar 1867.

Inhaltsverzeichniß

des bayrischen Central-Polizei-Blattes vom Jahre 1866.

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Deimer Anton	77	Dieminger Joseph	4	Doser Kallistus	86	Egner Joseph	2	Ellaco Giov. di Do-	
Daiminger Georg	107	" "	8	Dotzler Johann	39	" "	8	merico	71
Deininger Johann	41	Dimpfl Joseph	15	Drechsel Jakob	11	Euba Alois	94	Elbert Heinrich	27
" "	60	" "	65	" "	64	Eibel Joseph	38	" "	31
Deuringer Felix	57	Dienstbier Andreas	65	Drechsel Wilh. J. Fr.	91	Eibl Johann	6	Elbert Heinrich	97
Decker Friedrich	102	" "	77	" "	94	" "	62	Ellersdorfer Max	41
Decker Johann	96	Dienstbier Joh. Max	65	Dreer Johann Georg	11	" "	67	" "	92
" "	110	" "	102	Drescher Georg	103	" "	76	Ellig	26
Deckner Joseph	69	Dienstbier Wilh. Max	65	" "	106	Eicher Ludwig	57	Oelschlegel Friedrich	78
" "	77	" "	102	Drescher Robert	37	Eichhorn Anton	17	Elser Georg	92
Döbler Andreas	71	Dünzl Johann	63	Dressendörfer J. Ad.	8	" "	41	Emert Johann	5
Deller Georg	81	" "	77	" "	13	Eichhorn Ludwig	17	" "	10
Deller Wolfgang	68	Dionys Joseph	77	Drexler Johann	57	Eichinger Franz Xaver	24	Emmerth Joseph	8
" "	111	" "	79	Drechsler Joh. Gg.	94	" " "	31	" "	15
Delling Joseph	64	" "	80	Drexler Michael	34	" " "	58	Endler Joseph	16
Döhling Ldw. Ersm.	34	Dürr Alois	2	Drätzler Michael	85	Eichner	4	" "	17
" "	44	Dürrbeck Wilhelm	15	Drvazek Franz	90	"	18	Endres Michael	38
Dehm Friedrich	72	Dierlmaier Max	49	" "	102	Eichner Anton	56	Endres Valentin	64
" "	108	Dürnberger Christian	74	Drickl Georg	53	" "	102	" "	111
Demmel Georg	12	Dirner Christian	28	Drittler Friedrich	1	Eichner Franz	16	Endrich Joseph	56
" "	18	Dischinger Joseph	17	Droll Franz	1	" "	20	Engel Benedikt	34
Demharter Thomas	90	Distelbarth Konr. Fr.	72	" "	2	Eichner Johann	16	" "	74
" "	107	Distler Stephan	23	Droschel Karl	25	" "	20	Engelbert Ludwig	7
Demonde Ludwig	71	" "	44	Duca Joseph	28	Eichner Johann	82	Engelbrecht Karl	89
Dehn Johann Georg	75	Dieterich Joh. Adam	34	Ducat Joseph	46	Eichner Joseph	16	" "	101
Deudl Michael	64	" "	75	Dupont Louis	35	" "	20	Engelhard Friedrich	42
Denninger Johann	41	Diethelm Franz	57	" "	41	" "	77	Engelhard Johann	103
" "	60	" "	95	Durm Johann	35	Eidenschink Bernh.	98	Engelhardt Michael	5
Denk Ludwig	75	Diethelm Kasp. Al.	57	Duschl Georg	107	Eidenschink Wolfgang	28	" "	18
Denk Michael	77	" "	95	Ebbauer Johann	34	Eiersheim	19	" "	31
Denk Simon	51	Dietl Anton	105	Ebel Adam	78	"	38	" "	38
" "	52	Dietl Franz	111	Ebenbichler	70	Eierstock Anton	6	Engelhart Philipp	17
" "	64	Dietl Joseph	22	"	95	" "	12	" "	45
" "	71	" "	25	"	109	Einöder Joh. Nep.	63	" "	82
" "	101	Dietrich Joseph	68	Eberhard Sebastian	86	Einesheimer Michael	12	Engelschalk Joseph	29
Dennstädt Wolfgang	105	Dietrich Joseph	73	Eberl Joseph	44	" "	19	" "	36
Dörfler Thomas	38	Dietrich Joseph	102	" "	60	" "	38	Engerer Georg Mich.	15
" "	60	Dietrich Stephan	36	" "	69	Eisele Anton	15	" " "	64
Dörnerhans	43	Dietrich Xaver	97	Eberl Joseph	88	Eisenhofer Johann	111	Englert Anton	37
Döß Joseph	70	" "	110	Eberle Anton	61	Eisenlohr Franz Xav.	26	Engreßer Johann	14
Deschl	1	Diez Alois	18	Eberle Joseph	92	" " "	67	" "	21
"	7	" "	20	Eberlein Friedrich	105	Eisenreich Anton	80	" "	24
Deschl Jakob	5	" "	97	Eberlein Matthäus	102	" "	90	" "	68
" "	38	Dietz Gottlieb	7	" "	106	" "	104	Ehni Konrad	99
Deschl Joseph	6	Dietz Johannes	13	Ebersberger Ignaz	37	Eisenreich Michael	5	Enzelin Johann	84
" "	41	Dietz Joseph	26	Eberth Jakob	105	" "	38	Enzenberger Emil	55
Däsinger	6	" "	41	Ebert Karl	35	Eisenstark Michael	2	Enzensberger J. M.	104
Desvatines Hugo	4	Dietzer Andreas	89	Ebner Georg	104	" "	43	Epple Joseph	66
"	10	Debler August	5	Ebner Gottlieb	95	Eisenstark Michael	11	Aeppli Johann Jakob	12
Döth Johann	57	" "	8	Echmann Ludwig	97	" "	64	" "	103
" "	95	Dobmeier Georg	102	" "	109	Eitele Johann	29	Ehrenbacher Joseph	32
Dettenberger Benno	63	Doll Sebastian	61	Edelmeier Albert	2	Eck Ferdinand	70	Ehrengruber Georg	42
Dötzer Johann	37	" "	77	" "	6	Egger Augustin	49	" "	52
Detzer Wilhelm	25	Donner Pius	29	Eder Balthasar	15	" "	94	Ehrengruber Joseph	16
Dicker Franz	3	" "	42	" "	20	" "	95	Erhardt Georg	23
Dicker Johann	31	Doppelmeier Joseph	102	Eder Georg	7	Ecker Joh. Nepomuk	92	Erhard Georg Adam	23
Dillinger Franz Jos.	32	Dopfer Peter	89	Eder Johann	97	Egger Mathias	46	" " "	32
Dillinger Johann	40	" "	91	Egen Georg	94	" "	47	Erhardt Joh. Georg	15
" "	92	Dornauer Joseph	32	Eger Kasp., J. Kasp.	24	Eckert Johann	10	Erhard Kaspar	97
Dillinger Mathias	102	Dorsch Ludwig	104	" "	59	Eckert Kasimir	62	" "	110
Dilzer Johann	48	Desch Joseph	3	Eglseer Heinrich	72	Eggert Kaspar	102	Erhard Ludwig	103
Diemer Michael	4	" "	6	" "	74	Eckl Joseph	88	Erhard Magnus	103
Dümig Philemon	59	Doser Kallistus	32	Egner Georg	16	Eckrath Johann	27	Erler Andreas	83

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Hedorfer Johann .	62	Heising Friedrich . .	20	Herrmann Benno .	80	Hirschenbaptist . .	5	Hohl Johann . .	63
Häfele Joseph . .	81	Heußinger Philipp .	21	Herrmann Emanuel	43	" . .	74	Holdenegger Karl .	30
Höfler Stephan . .	40	Häusler Adam . .	13	Herrmann Georg .	84	Hirt	107	Holler Joseph . .	71
Höfling Joh. Phil. .	89	Häußler Anton . .	89	Herrmann Johann .	9	Hüttenhofer Vinc. .	91	" " . .	77
" " " .	97	Häusler August . .	43	" " .	21	Hüttenkofer Jakob .	86	Holmer Jakob . .	111
Häfner Franz Joseph	36	Heitzer Mathias . .	21	Herrmann Johann .	15	Hüttinger Joh. Gg.	46	Hohloch Eberhard .	106
Höfner Joseph . .	62	" " . .	28	" " .	19	" " "	48	Holzapfel Franz . .	20
" " . .	84	Heck Christian . .	27	" " .	23	" " "	79	Holzapfel Michael .	10
Hegel Franz . . .	100	Höck Franz . . .	16	Herrmann Johannes	69	Hüttner Ernst . .	87	Holzeder Jakob . .	49
Hegele Joseph . .	101	Höll Georg . . .	11	Hermann Joseph .	23	" " . .	93	Holzheimer Johann	93
Högerl Joseph . .	94	Held Andreas . .	21	" " .	42	" " . .	98	Holzinger Georg .	6
Heuberger Joseph .	38	" " . .	58	Hermann Leonhard .	111	" " . .	100	Holzmann Max . .	29
" " .	44	" " . .	61	Herrmann Peter . .	8	Hüttner Franz . .	102	Holzwarth Heinrich .	95
Heid Johann . . .	72	Held Georg . . .	103	" " . .	22	Hüttner Johann .	10	" " .	109
Heider Adam . . .	111	Held Heinrich . . .	2	" " . .	73	Hüttner Nikol. Joh.	62	Honnes Jakob . .	48
Heider Philipp . .	47	" " . . .	3	" " . .	102	" " "	104	Hopper Johann . .	75
" " . .	60	Held Johann . . .	56	Herrndobler Nep. .	59	Hofbauer Georg .	70	" " . .	83
Haider Seraphim .	102	Held Michael . . .	89	" " .	60	Hofbauer Joseph .	107	Horn Christian . .	26
Haider Thomas . .	57	Heldebrand Karl . .	107	Hörnlein August . .	97	Hofer Ludwig . .	100	Horn Gregor . .	65
Heider Xaver . . .	39	" " . .	109	Herold Georg . .	107	" " . .	102	" " . . .	94
Haydn Martin . .	6	Helldörfer Gottfried .	11	Herold Johann . .	37	Hofer Sigmund .	103	Horn Jakob . . .	17
" " . .	38	" " .	23	Hertl Joh. Gallus .	13	Hofgärtner Jakob .	35	" " . . .	55
Heufelder Ludwig .	111	Heldwein Ignaz . .	83	" " "	22	Hofherr Valentin .	13	Horn Johann . .	77
Heigemeier Johann .	20	Hele Joseph . . .	63	Hertle Ludwig . .	24	Hoffmann, Steingth.	26	Hornberger Johann .	86
Heiger Anton . . .	1	Heller Adolph . .	102	" " . .	28	Hofmann Andreas .	24	Horner Peter . .	107
Heigl Christoph . .	95	Heller Georg . . .	107	Hertlein Michael .	16	" " .	64	Hornsteiner Ludwig .	97
" " . .	111	Hellerbrand Johann	14	Heß Georg . . .	89	Hofmann Andreas .	33	" " .	99
Heigl Georg . . .	102	Helgert Georg . .	35	Hößle Friedrich . .	24	Hofmann Andreas .	66	Hosemann	44
Heigl Jakob . . .	54	Helmbrecht Jakob .	49	Hetzel Leonhard . .	67	Hofmann Felix . .	46	Hoß Karl	45
Heigl Johann . .	6	Helminger Isidor .	42	Hiebl Joseph . . .	99	Hofmann Franz . .	49	" "	78
" " . .	11	Hölzl Johann Georg	63	" " . . .	108	Hofmann Franz Xav.	35	Hruska Joseph . .	45
Heil Georg . . .	107	" " "	70	Hible Martin . .	37	Hofmann Friedrich .	95	Huber Alban . . .	71
Heiland Joseph . .	17	Hölzle Alois . . .	82	Hübler Joh. Nep. .	84	Hofmann Frdr. Brnh.	34	" " . . .	88
" " . .	44	Hämmerle Georg .	25	" " " .	93	Hofmann Georg .	48	Huber Andreas . .	37
Heilander Otto . .	52	Händl Joseph . .	26	Hicker Joseph . .	65	" " .	70	" " . .	46
Heilmann Joseph .	32	Hennemann Anton .	96	Hill Augustin . .	13	Hofmann Gg. Frdr.	92	" " . .	65
Heilmeier Georg . .	61	Henle Andreas . .	93	" " . .	61	Hofmann Heinrich .	26	Huber Anton . .	48
Heim Johann . .	97	Henzelmann Michael	92	Hilbe Martin . .	71	Hofmann Johann .	26	Huber Anton . .	80
Heim Johann . .	110	" "	95	Hildebrand Gottlb. .	104	" " .	34	Huber Franz Paul .	111
Heumann Anton .	20	Höppel Wolfgang .	54	Hildenbrand Jakob .	1	Hofmann Johann .	51	Huber Friedrich . .	60
" " .	22	Hepfer Johannes .	100	Hillmaier Sebastian	46	" " .	69	" " . .	65
" " .	24	Höpflinger Jakob .	69	Hilpert Friedr. Herrm.	17	Hofmann Joh. Heinr.	36	Huber Johann . .	44
Heumann Johann .	1	Höpfner Theodor .	86	Hilpert Gg. Adam. .	3	Hofmann Karl . .	83	" " . .	92
Heimhilger Michael .	110	" " .	96	Hilpert Michael . .	44	Hofmann Leonhard .	60	Huber Johann . .	51
Heimhilger Xaver .	108	Herr Xaver . . .	1	Hilz Mathias . .	94	" " .	87	" " . .	105
" " .	110	Herbst Franz . . .	2	Himmer Franz . .	7	Hofmann Mathias .	29	Huber Johann . .	70
Hein Andr. Friedrich	18	" " . . .	31	" " . .	18	" " .	59	Huber Johann . .	77
Hein Anton . . .	21	" " . . .	91	Hiemer Karl . . .	89	Hofmann Michael .	41	" " . .	102
" " . . .	41	" " . . .	95	Hienn Sebastian .	1	Hofmann Simon .	92	" " . .	104
Heindl Joseph . .	5	Hergenröther August	62	Hinker Karl Philipp	33	Hofmann Wilhelm .	93	Huber Johann . .	87
Heyne Otto . . .	24	Häring Johann . .	6	Hinrid Lerao . . .	9	" " .	110	Huber Joseph . .	5
Heinkel Georg . .	108	Häringer Johann .	105	Hyrau Johann . .	49	Hoffstetter	10	Huber Joseph . .	24
Heinlein Heinrich .	104	Häringschmid . . .	52	Hierl Georg . . .	36	"	42	" " . .	67
Heinlein Joh. Tobias	48	Herkert Georg . .	8	Hirmer Karl . . .	2	Hoffstetter Joseph .	99	Huber Joseph . .	47
" " "	82	" " . .	10	Hirner Joseph . .	21	" " .	103	Huber Joseph . .	99
Heinrich Johann .	51	" " . .	53	" " . .	85	Hofweber Jakob . .	96	Huber Kajetan . .	6
" " .	52	Hörl Georg . . .	86	" " . .	89	" " . . .	101	Huber Mathias . .	46
Heinrich Johann .	98	" " . . .	95	Hirutoni	47	Hohenrieder Simon	111	" " . . .	59
Heinrich Karl . . .	97	Hörl Martin . . .	60	Hieron Joseph . .	47	Hohenseder Johann	72	Huber Max Joseph	8
Hainz Anton . . .	97	Herrlein Joh. Gg. .	102	Hirsch Lorenz . .	64	Hohenzeder Kaspar .	42	Huber Michael . .	65
Hainz Heinrich . .	107	Herrlein Nicolaus .	44	" " . . .	65	Hoiß Johann . .	62	Huber Peter . . .	16
Heiß Anselm . . .	75	" " .	78	Hirschauer Anton .	37	Hock Friedrich . .	29	" "	28
Heising Friedrich . .	15	Herrmann	44	" " .	97	Hock Georg . . .	6	" "	29

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Huber Peter . . .	33	Jegerl Michael . .	35	Kaspar Karl . . .	92	Keller Peter . . .	102	Kühne-Wagener . .	29
Huber Xaver . . .	63	" " . .	48	" " . . .	101	Kellerer Michael .	23	" . .	37
" " . . .	65	Jäckle	32	Kastenmeier Karl .	4	Kellermann Georg .	32	" . .	86
Huber Xaver . . .	98	Jell Ignaz . .	18	Kastler Marquard .	29	Kellermann Joh. .	107	Kiener Lorenz . .	54
" " . . .	99	Jehle Valentin . .	43	Kastner Johann . .	33	Kellermeier Franz .	8	Kieninger Anton . .	72
Hubmann Mich. Ed.	98	Jörg Magnus . .	74	Kastner Joseph . .	18	" " .	23	Kinninger Robert .	55
Huble Xaver . . .	107	Jeserer Joseph . .	3	" " . .	96	Kellner Georg . .	26	" " .	91
Huy Valentin . .	32	" " . .	74	Kastner Thomas . .	49	Kellner Georg . .	39	Kink Michael . . .	68
" " . .	58	Jetzinger . . .	107	" " . .	60	Kemmel Georg . .	94	Kink Wolfgang . .	25
Humm Anton . .	86	Igel Sebastian . .	33	Katterloher Georg .	20	" " . .	99	Kipper Max . . .	53
Humbauer Ambros .	99	Ueblein Andreas .	43	" " .	25	Kemmetmeier Aug. .	66	" " . . .	66
" " .	106	Illing Rudolph . .	1	" " .	33	Kömpel Joh. Ad. .	99	" " . . .	74
Hummel Georg . .	20	" " . .	2	Kaufmann Georg .	57	" " " .	105	Kippert Konrad . .	46
" " . .	68	Imbeck Franz . .	104	Kaufmann Georg .	104	Kempf Nikolaus . .	106	Kipping Otto . .	14
Hummel Joseph . .	106	Imhof Johann . .	77	" " .	106	" " . .	108	Kirchner Peter . .	103
" " . .	111	Imhof Peter . .	53	" " .	111	Kenner Joh. Gg. .	82	Kürmayer Joseph .	75
Hummel Wendelin .	49	Ingerl Michael . .	48	Kaufmann Jakob .	35	Kenner Leonhard .	105	" " .	91
" " .	59	Inzinger Kaspar .	50	Kaufmann Joh. .	34	" " .	107	Kyrmaier Joseph .	97
" " .	71	Joachim Anton . .	29	Kaufmann Mich. .	49	König Franz . . .	16	" " .	100
Hundterisser Karl Th.	59	" " . .	45	" " .	83	König Georg . . .	47	Kirnberger Wolfgang	84
Hundhammer Eberh.	25	Jobst Joseph . .	10	" " .	106	König Joh. Gg. .	26	Kirner Jakob . . .	39
" "	59	Jordan Anton . .	18	Kaufmann Rud. .	35	" " " .	30	Kirnthaler Joseph .	29
Hundshans . . .	97	" " . .	83	Katzensteiner Aug. .	53	König Joseph . . .	50	" " .	67
" . . .	104	Josil Johann . .	33	Kächele Matthäus .	71	" " . . .	65	" " .	87
Hunkele Joh. Bapt.	32	Irlböck Paul . .	11	Käfer Valentin . .	26	König Joseph . . .	105	" " .	90
" " "	41	Isaak Benedikt . .	88	" " . .	93	Kenzelmann Joseph .	13	Kirsch Joseph . . .	92
Hunrath Heinr. Karl	86	Isaac Wolf . .	104	Kögl Johann . .	111	" " .	25	" " . . .	97
Hurfauer Georg .	96	Jud Friedrich . .	63	Keilhack Christ. Wilh.	93	Körber Leonhard .	65	Kirschner Johann .	46
Hupflochner Math. .	32	Jung Ferdinand .	104	" " "	104	Kern Georg . . .	85	" " .	61
Husterer Johann .	56	Jung Matthias . .	26	Keim Gottfried . .	73	Kern Joseph . . .	25	" " .	69
" " .	61	" " . .	41	Kainz Alois . . .	65	Kern Michael . . .	107	" " .	75
Huth Johann . .	56	Jung Ullrich . .	96	Kainz Joseph . . .	5	" " . . .	111	" " .	76
" " . .	59	" " . .	99	" " . . .	43	Körndl Andreas . .	55	Kirschner Michael .	11
Hutter Joseph . .	8	Jungwirth Georg .	83	Keis Leonhard . .	54	Körner Dionys . .	57	" " .	61
Huttler Xaver . .	30	" " .	85	" " . .	97	" " . .	93	Kirst Engelbert . .	31
" " . .	107	Jutzi Heinrich . .	12	Kaiser Emil . . .	15	Kerner Georg . .	55	Kiesel Lukas . . .	14
Hutzler Joh. Lorenz	57	Kaberabeck Franz .	8	Kaiser Ferdinand .	8	Kerscher Franz . .	95	Kießl Johann . . .	108
Jacob Joh. Adam .	110	Kaag Marzellian .	59	" " .	68	Kertner Johann . .	62	" " . . .	111
Jackwirth Kilian .	19	" " .	92	Kaiser Heinrich . .	82	" " . .	102	Kißlinger Lorenz . .	52
" " .	23	Kaller Balthasar . .	20	Kaiser Johann . .	45	" " . .	108	" " . .	55
Jahn Konrad . .	63	" " . .	31	" " . .	91	Kösel Anton . . .	5	" " . .	63
Jands Helan . .	73	Kalk Karl	50	" " . .	95	Kötzler Karl . . .	99	Küspert Gottlieb . .	43
Jansen Andreas . .	76	Kamerloher Simon .	85	" " . .	99	Ketterl Michael . .	90	Kistler Friedrich . .	91
Jaser Isidor . . .	53	" " .	91	Kaiser Joseph . .	99	Kettner Georg . .	55	Kistner Leonhard . .	23
Jaser Martin . .	67	Kammermeier Jos. .	111	Kaiser Ludwig . .	81	Ketzer Richard . .	68	" " . .	25
Jasper Friedrich . .	108	Kandlbinder Franz .	87	Kaiser Michael . .	29	" " . .	74	Kistner Michael . .	92
Jaus Friedrich . .	17	Kandlbinder Georg .	4	Kaiser Wilhelm . .	35	Kiefhaber Friedrich .	28	Clauß Karl Friedr. .	40
Ibel Joseph . . .	29	Kandlbinder Karl .	4	Keiz Andreas . . .	10	Küffner Johann . .	36	Klanser Georg . .	68
" " . . .	31	" " .	5	Keck Benedikt . . .	35	Kilger	8	Klausner Ignaz . .	13
Ibel Lorenz . . .	111	" " .	9	Keck Nikolaus . .	104	"	22	Kleier Georg . . .	48
Ieberreiter Georg .	99	Kandler Johann . .	40	Köhl Adolph . . .	48	"	102	Klein Andreas . .	102
" " .	101	Kapfhammer Matth.	35	Kelber Johann . .	15	Kilian Konrad . .	66	Klein Georg . . .	49
Ieberreiter Joseph .	54	" "	43	Keble Michael . .	50	Kilian Mathias . .	46	Klein Gottlieb . .	49
Ibscher Joseph . .	35	Kapta Laurenz . .	111	Kelle Michael . . .	52	Kieling Johann . .	41	Klein Gottlieb . .	74
" " . .	45	Karran Karl . . .	99	Keller Adam . . .	71	" " . .	110	Klein Hugo . . .	34
Jechle Dominikus .	95	Karrer Anton . .	10	Keller Anton . . .	25	Killinger Johann .	79	Klein Peter . . .	107
Jäger Johann . .	18	Karg Georg . . .	2	" " . . .	34	" " .	89	" " . . .	109
Jäger Johann . .	24	Karl Jakob . . .	18	Köhler Heinrich . .	9	Kimmel Joh. Nep. .	66	Klein Sylvester . .	32
" " . .	111	Karl Kaspar . . .	97	Keller Joh. Bapt. .	13	Kimmer Joh. Nep. .	32	" " . .	35
Jäger Joseph . .	9	" " . . .	101	Keller Joh. Christ. .	86	" " " .	66	Kleinhenz Johann .	41
Jäger Karl . . .	24	Karl Martin . . .	33	Keller Isaak . . .	99	Kündinger Wolfg. .	109	Kleinle Lorenz . .	47
Jäger Ludwig . .	60	Karmann Ulrich . .	12	Köhler Konrad . .	56	Kühne	86	Klemm Joh. Georg .	57
Jäger Philipp . .	107	Kasberger Joseph .	3	Köhler Peter . . .	38	Kühne Gust. Ad. Th.	86	" " "	104

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Kleemann Johann	38	Kobler Joh. Valent.	74	Krautwurm Markus	61	Kupfer Simon	34	Lechermaier Michael	88
Klett Daniel	35	Koller Joseph	56	Kratzer Joseph	34	" "	37	Lechleitner Joseph	63
Klettner Joh. Bapt.	78	" "	59	" "	41	" "	50	Lechner Alois	29
" " "	111	Kohler Joseph	99	Krätzer Joseph	92	Kurz Daniel	83	" "	95
Klindert Georg	18	Kobler Lazarus	29	" "	107	Kurz Martin	92	Lechner Benno	38
Klinger Christoph	18	Kohler Nikolaus	75	Krebmeier Martin	3			Lechner Franz	70
" "	21	" "	90	Kreiner Thomas	111	Lachner Johann	50	Lechner Joseph	1
Klinger O.	1	Kollin Karl	56	Kreis Johann	94	" "	55	" "	4
Klingler Friedrich	72	" "	59	Kreitmaier Johann	53	Lallinger Joseph	14	" "	47
Klier Johann	86	Kollin Constantin	23	Kreutzburg Simon	75	" "	34	" "	84
" "	88	" "	56	Kreuzer Joseph	97	Lamprecht Joseph	49	" "	89
Klier Martin	70	" "	59	Kreizer Kaspar	100	" "	70	Lederer Benedikt	36
Klier Theodor	86	Kolmetz Paul	94	Kreutzer Michael	51	" "	100	" "	50
" "	92	Kohlmüller Joseph	5	Kreuzer Peter	33	Landers William	40	Ledermann Georg.	107
Klüspies Joseph	24	Kommers Gottfr.	102	" "	52	" "	43	" "	111
" "	32	Kometer Joseph	105	Kremer Gottfried	102	Landes Michael	75	Lödl Johann	13
Kloß Kajetan	14	" "	109	Kremp Peter	29	Landstorfer Johann	10	Legl Martin	90
" "	59	Kohn August	47	Krämpfl Joh Gg.	17	" "	23	" "	92
Klughammer Georg	78	Kohn Georg	37	" " "	46	Landthaler Joh. Nep.	3	" "	93
" "	94	" "	43	" " "	96	Lang	32	Ley Benedikt	8
" "	95	Cohn Wilhelm	78	Kröner Johann	36	Lang Alois	40	Leicher Andreas	62
" "	106	Konrad Karl	99	" "	37	" "	52	" "	67
Knöchel Georg	82	" "	111	Kröpfl Michael	105	" "	74	Leichtfuß Michael	19
Knöferl Martin	107	Konrad Kaspar	107	Kreß Joseph	60	Lang Damian	60	" "	38
" "	111	Konsorg	22	Kreß Joseph	111	Lang German	1	Leilinger Mathias	102
Kneischl Joseph	104	Kopp Albert	33	Kreß Paul	17	Lang Gottlieb (Otto)	2	" "	104
Knie Joseph	6	Kopp Blasius	91	" "	25	" "	8	Leinplitzer	84
Knobel Karl	24	Kopp Johann	28	Kretzmann Joh. Mth.	66	Lang Johann	100	Leupold Albert	41
Knobel Peter	53	" "	31	Krieger Georg	94	" "	105	" "	48
Knobel Wilhelm	1	Kopp Joseph	43	" "	96	Lang Joseph	26	Leusch Ludwig	99
" "	2	Kopfmüller Michael	106	Krick Ludwig	75	Lang Joseph	88	Leisl Johann	67
Knogler Joseph	85	Korbacher Michael	75	" "	80	" "	90	Leitl Joseph	38
" "	99	" "	92	" "	95	Lang Karl	17	Leitner Andreas	80
Knopf Georg	65	Kormann Johann	61	Kridl Rudolph	110	" "	31	Löhlein Michael	94
" "	83	" "	62	Krüner Georg	21	Lang Kaspar	95	Lemberger Joseph	25
Knott Engelbert	57	Korn Andreas	76	" "	31	Lang Martin	1	" "	83
Knott Georg	38	Kornhaas Wilhelm	107	Kringer Ignatz	41	" "	6	Lehmeier Georg	99
Kobras Georg	80	Corcilius Michael	105	" "	50	" "	77	Lenders Wilhelm	43
" "	93	" "	108	Krones Joh. Ant.	47	Lang Martin	76	Lehner Adam	68
Kobras Wolfgang	63	Kotheisch Johann	21	" " "	98	" "	91	" "	73
" "	66	" "	41	Kronester Xaver	98	Langenmeier Johann	75	" "	74
Koch	19	Kotter Blasius	69	" "	99	Langes Michael	52	" "	79
Koch Anton	3	" "	71	Kronle Georg	37	" "	60	Lehnert Paul	3
" "	45	Krafiat Joseph	45	" "	51	" "	87	" "	13
Koch Jean	110	Krafft Christian	49	Kropfl Michael	105	Langmeier Joseph	22	Lenz Anton	65
Koch Johann Georg	85	Krammer Gottlieb	6	Krug Georg	109	Lappacher Johann	103	Lenz Johann	32
Koch Joseph	70	Cramer v., Max	55	Krug Johann	16	Lappuch Johann	110	" "	49
Koch Karl	23	" "	81	Krug Michael	16	Lasch Joseph	2	Leonhard Joseph	1
Kohl Andreas	87	Krauer Joh. Leonh.	97	Krumbacher Friedr.	58	Laßl Michael	6	Leopold Jakob	44
Kohl Franz	32	" " "	109	Krumrein Jakob	52	" "	10	Löhr Georg	104
Kolland Stephan	1	Krauer Ullrich	73	" "	111	Laßleben Anton	83	Lehr Wilhelm	10
Kolb Konrad	76	Kraupner Kaspar	58	Kuhbander Georg	7	Laubheimer Jakob	35	" "	12
Kolb Sebastian	10	Kraus Adolph	68	Kugler	81	Lauer Georg	24	Lerchner Michael	14
Kolbe Wilh. Rud.	95	" "	111	"	91	Lauth Karl	78	" "	24
Kolbeck Johann	37	Kraus Franz Xaver	34	Kugler Franz	26	Ley Friedrich Alex.	69	" "	68
" "	49	Kraus Friedrich Karl	9	Kugler Peter	65	Ley Jean	32	Lehrer Peter	20
Kolbeck Joseph	13	Kraus Georg	9	" "	96	" "	69	Levison	74
" "	28	" "	13	Kuhn Georg	36	Leeb Xaver	102	Löwenfeld Herrmann	47
Kolber Georg	41	Kraus Joseph	28	Kundmann Karl	1	Leberfinger Joseph	64	Löwenstein Löw	73
Kohlenbecker Friedrich	20	" "	31	Kunschier Alois	87	Leberle Joseph	27	Lex Peter	21
Kohler Alois	75	Kraus Joseph	35	Kuhnsteiger Peter	59	Lebermann Ludwig	97	" "	43
Koller Jakob	52	Kraus Thomas	95	Kunz Bapt.	1	Lebermann Meyer	97	Leraller Anton	52
" "	106	Krause Wilhelm	9	" "	5	Lechelmeier Nikolaus	8	" "	84

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Lieb Jakob	74	Loipfinger Augustin	61	Martin Johann	101	Mayr Johann	98	Maisel Johann	51
„ „	72	Lommer Franz	32	Marthol Johann	90	Mayer Johann	111	„ „	69
Lieb Joseph	42	Lommer Johann	66	„ „	110	Maier Johann	111	Meißenberger	12
Lieber Bruno	30	London	28	Marr Georg	79	Meier Joh. Christ.	20	Maisl Alois	29
Liebl Franz	95	Lohr Bartholomäus	108	Marr Simon	78	Meyer Joh. Mich.	108	„ „	41
„ „	103	Lorenz Johann	95	„ „	86	Meier Joseph	6	Mäusle Lorenz	38
Liebl Johann Georg	51	„ „	96	„ „	87	Meier Joseph	6	„ „	47
„ „ „	94	„ „	104	„ „	101	Meier Joseph	10	Meißner Franz	53
Liebl Joseph	92	Lorz Nikolaus	21	Martz Johannes	76	Meier Joseph	50	Meister	57
Liebl Joseph	111	Lottes Georg	17	Maast Karl	99	„ „	85	Meister Mathias	75
Liebl Ludwig	51	„ „	52	„ „	109	Maier Joseph	74	Meitinger Joseph	88
Liebl Jakob	75	Lohweberhiesel	95	Mattausch Ulrich	10	„ „	81	Möller August	70
„ „	72	Lubsted Thomas	43	Marstadt Ignatz	65	Maier Joseph	80	Möller Eduard	67
Liebl Johann	111	Ludwig Georg	107	Mederer Andreas	102	„ „	90	„ „	72
Liegl Michael	88	„ „	111	Mödl Joseph	41	Mayr Joseph	82	Mehler Joseph	67
„ „	92	Ludwig Johann	78	„ „	46	Mayer Joseph	93	Mehn Johann	58
v. Lilienfeld Rudolph	107	„ „	95	Meichl Joseph	7	Maier Joseph	95	„ „	65
Limbrunner Alois	11	Ludwig Karl August	84	„ „	23	Mayer Joseph	101	Mändel Georg	48
Limbrunner Anton	2	Lust Johann	84	Meidinger Wolfg.	55	Meier Joseph	103	Mendoza Henri	45
„ „	6	Lukas Georg	61	Meidinger Wolfg.	78	Meier Karl	11	„ „	78
Linauer Michael	51	v. Lukowsky J. Ferd.	103	Maier Adolph	111	Meier Karl	75	Männer Joseph	19
„ „	54	Lurz Joseph	71	Mayer Alois	47	Mayer Kaspar	6	„ „	34
„ „	81	„ „	85	Maier Alois	80	„ „	42	Menz Wilhelm	55
Lindemann Friedrich	38	Lustig	2	Meier Andreas	6	Meyer Kaspar	111	„ „	72
Linder Johann	12	Lustig	53	Meier Anton	6	Meier Mathias	1	Merchel Max	81
„ „	20	Lutes	111	„ „	10	Maier Mathias	39	„ „	94
„ „	32	Lutz Adalbert	81	Mayer Anton	19	Maier Mathias	90	Mehringer Barthol.	102
Linders William	40	„ „	90	Mayer Anton	54	Maier Michael	103	Merkl Joseph	63
„ „	43	Lutz Georg	35	Maier Anton	58	Mayer Michael	104	Merkt Wilhelm	19
Linders-Sridnel Henry		Lutz Joh. Bapt.	66	Mair Anton	59	Maier Paul	66	Mehrlich Karl	107
William	40	Lutz J. G.	58	Meier Anton	62	Maier Philipp	52	Mersteininger Gg.	45
		Lutz Michael	20	Maier Anton	71	„ „	56	„ „	65
„ „	43	Lutz Xaver	66	Mayer Anton	111	„ „	61	Mertel Heinrich	28
Lindinger Donatus	1			Maier August	34	Maier Rupert	105	Mertl Joseph	103
Lindinger Joseph	17	Maderer Joh. Gg.	31	Meyer Bernhard	19	Meier Sigmund	2	„ „	107
Lindner Franz	15	„ „ „	33	Mayer Eduard	12	„ „	17	„ „	111
Lindner Georg	21	„ „ „	39	Meier Franz	14	Mayer Thaddäus	42	März Martin	60
Lindner Johann	27	„ „ „	50	„ „	24	Mayer Thomas	18	Meßbauer Joh. Bpt.	36
Lindner Joseph	3	„ „ „	59	Maier Franz	48	Mayer Ulrich	48	Meßelberger Georg	32
Lindner Joseph	25	Maderstein Johann	7	„ „	66	„ „	69	Messerer Friedrich	3
Lindner Joseph	91	„ „	25	Meier Franz J.	16	Mayer Wilhelm	38	Messerer Joseph	77
Lipp Karl	111	Madl Georg	16	Maier Friedrich	94	Maierhofer Ferdn.	27	Messerer Joseph	105
Lipp Leonhard	1	Mack Johann	69	Maier Gustav	105	Mayerhofer Simon	92	Möslein Karl Ldwg.	7
„ „	36	Mack Joseph	109	Meier Heinrich	11	„ „	103	Metsch Max	81
Lipp Michael	69	Mall Johann	18	Mayer Heinrich	104	Mayerle Joseph	3	„ „	94
Lipp Michael	87	„ „	67	„ „	111	„ „	12	Metz	14
Lipperer Johann	74	Mahler Leonhard	99	Mayer Jakob	29	Meukel Johann	25	Metzger Georg Mich.	7
„ „	78	Manger Didakus	15	„ „	78	„ „	50	„ „	65
Lippert Georg	84	„ „	28	Mayer Jakob	54	„ „	93	Metzger Wolfgang	19
Lippert Joh. Math.	108	Mannhart Franz	49	„ „	107	Meiler Andreas	25	Metzner Christ. W. L.	85
„ „ „	111	Manhardt Joseph	111	Maier Jakob	62	Meindl Alois	67	Michel Damian	73
Lippold Johann	36	Mahr Peter	19	Maier Jakob	63	„ „	71	Michel Georg	45
Listmeier Georg	17	„ „	23	Maier Ignatz	20	Meindl Anton	111	Michel Johann	11
„ „	58	Mark Rudolph	67	„ „	41	Meindl Georg	111	Miedel Leonhard	52
Liewer Maurice	111	„ „	74	Maier Ignatz	41	Meindl Michael	103	„ „	57
Loibl Anton	91	Markter Martin	15	Meyer Johann	7	„ „	111	Mihok Alois	10
Loibl Daniel	93	„ „	46	„ „	24	Maindl Peter	85	Mühllacher Johann	102
Loibl Leonhard	103	„ „	99	Meier Johann	15	„ „	93	Mühlbacher Johann	34
„ „	109	Marm Joseph	41	Meier Johann	15	„ „	103	Mühlbauer Georg	57
Loichinger Andreas	83	Marschall Felix	68	Maier Johann	29	Maindl Stephan.	85	Mühlbauer Georg	110
„ „	92	„ „	79	„ „	48	„ „	93	Mühlbauer Joseph	5
Loipfinger August	34	Martin Friedrich	107	Meier Johann	67	„ „	103	„ „	72
„ „	64	„ „	111	Maier Johann	90	Mainzer	9	Mühlbeck Michael	85

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Mühlbeck Michael	106	Müller Valentin	85	Narzi Georg Martin	67	Niggl Leonhard	53	Paula Wendelin	103
Mühlberger Joseph	104	" "	90	" " "	110	Niggl Ludwig	36	Paulus Joseph	80
" "	110	Müller Wendelin	29	Naßl Joseph (Max)	49	" "	38	Paulus Michael	105
Mühlberger Nikolaus	111	Müller Wendelin	111	" " "	94	" "	86	Pausch Friedrich	45
Milchgießer Blasius	111	Müller Xaver	107	" " "	106	Niklas Martin	82	Pöbel Johann	81
Mühle Joseph	95	Mühlhammer Anton	51	Naumann Gustav	19	" "	101	" "	85
Müller N. N., Bräu-		Mühlratzer Anton	27	" "	76	Niklos Joh. David	26	" "	94
bursche	97	" "	36	Nazetter Wolfgang	111	Nielbock Joh. Leonh.	94	Pöll Gottfried	14
Müller Adalbert	21	Münch Christoph	2	Nebesky Alois	10	" " "	100	" "	34
Müller Andreas	44	" "	4	" "	60	Nimmer Philipp	39	Pöllein Michael	50
Miller Anselm	7	Münch Jakob	5	Näder Leonhard	9	" "	50	Pöller Xaver	97
" "	17	" "	11	Nägeli Philipp Jak.	78	Nienstedt Heinrich	102	" "	104
Müller Anton	82	Münch Sixtus	19	" " "	79	Nirschl Johann	92	Pöhlmann Wolfgang	39
Müller Anton	96	Münsterer Peter	60	Neybert Lorenz	10	Nißler Joseph	107	Pöllner Johann	107
Müller Christoph	36	Münz Wilhelm	72	" "	85	" "	108	Penzinger Anton	56
" "	41	Münzel Andreas	97	" "	88	Niewiarowski Flor.	54	Pöppel Xaver	99
Müller Erhard	71	Münzenrieder Thadd.	29	Neubert Wilhelm	68	" "	65	" "	105
Müller Franz Anton	96		48	" "	80	v. Niuviarovsky Flor.	52	Père August	73
Müller Frz Joseph	47	Miradio Mortari	30	Neubing Georg	74	" " "	54	Perlinger Franz	16
Müller Georg	4	" "	51	" "	91	Nix Johann	71	" "	22
" "	4	Mieß Michael	39	Neid Joseph	46	Noll Nikodemus	97	" "	81
" "	18	Mischer Johann	69	Neubecker Joseph	79	Nonges Konrad	48	Pernat Simon	35
" "	46	Mitterecker Heinrich	92	Neudörfer	55	" "	104	Perzl Joseph	51
Müller Georg	107	Modes Georg	10	Neudorfer Mathias	98			Pöschl Christoph	10
Müller Heinrich	35	" "	23	" "	102	Oberauer Paul	107	" "	22
Müller Johann	10	" "	47	Neuhäuser Anton	98	Obermaier Georg	94	Pöschl Joseph	18
Müller Johann	13	" "	67	Neukam Georg	88	Obermaier Johann	77	" "	25
" "	72	Moll Johann	24	" "	93	Obermeier Lorenz	71	Pöschl Michael	17
Müller Johann	22	Molitor Vincenz	47	Neumann Samson	102	Obermeyer Ludwig	16	Pestel Christ. Gotthelf	69
Müller Johann	40	Monps Andreas	111	Neumaier Franz	23	Obermayr Mathias	16	Peter Gottfried	109
" "	77	Mohr Heinrich	71	Neumeier Johann	11	Obermoser Sebastian	4	" "	111
Müller Johann	95	Mohr Joseph	65	Neumaier Joseph	90	Ochsenkiel Joh. Gg.	28	Peter Herrmann	64
" "	100	Morf Jakob	26	Neumaier Michael	21	Ofenstein Joseph	19	Pettmesser Joseph	77
" "	101	" "	34	" "	25	Oiberl Joseph	95	Petrosvi Johann	71
" "	105	Morf Jakob	97	Neuner N. N.	3	Olier Peter	32	Petz Andreas	78
Müller Johann	111	Moritz Johann	63	Neuner Johann	51	Oppenheimer Isaak	35	Pötzinger Johann	47
Müller Joh. Erhard	39	" "	97	" "	69	Oppenländer Rud.	35	Petzl Sebastian	66
Müller Joh. Georg	111	Moritz Wilhelm	30	Neuner Joh. Nep. G.	47	Opitz Emil Otto	27	Pfab Anton	101
Müller Joseph	20	Mosauer Dominikus	1	Neuner Peter	34	Ortner Johann	99	" "	104
Müller Joseph	35	Moosbauer Heinrich	20	Neuner Sebastian	2	Ossenbrunner Joh.	96	Pfaff Georg	4
" "	93	Moser Anton	11	Neuschwanger Joh.	80	Ost Ludwig	103	Pfaffeneder Franz	69
Miller Jos. Jakob	11	" "	24	Neustätter Isaak	67	Ostenberger Nikolaus	18	Pfaffinger Joseph	102
Müller Karl	3	" "	31	Neuwirth Georg	44	Ostertag Gottlieb	44	" "	108
" "	74	Motzer	66	" "	81	Oswald Franz	111	" "	111
Müller Karl	18	"	69	Nellenbacher Joseph	44	Ott Philipp	105	Pfanzelter Anton	47
Müller Ludwig	104	Muck Johann	2	Nehmann	110			Pfantsch Andreas	52
Müller Martin	76	Muck Rudolph	110	Nemecek Joseph	22	Pabst Andreas	30	Pfefferl Franz Xaver	76
Müller Martin	95	Munkeiser Benedikt	14	Netter Joseph	103	Pabst Johann	20	Pfeuffer Georg	70
Müller Matthäus	96		15	" "	108	" "	23	Pfeiffer Jakob	102
Müller Max	96	Munzert Joh. Hein.	11	Netscher Peter	72	" "	26	Pfeifer Johann	23
Müller Michael	25	" " "	28	Niebler	32	" "	33	Pfeiffer Johann	35
Müller Nikolaus	30	Murr Adalbert	94	"	54	Pabst Peter	111	Pfeiffer Johann	98
" "	84	Murr Anton	87	"	85	Pahle Heinrich	98	Pfeuser Joseph	9
Müller Otto	20	Musack Andreas	71	Niederauer	39	Pangerl Joseph	47	" "	36
" "	22	Musack Karl	71	"	53	" "	54	Pfeiffer Joseph	70
Müller Paul	90	Mußmächer Augustin	80	Niederauer Anton	26	Pantzel Norbert	75	Pfeiffer Michael	107
Müller Peter	78			" "	36	" "	109	Pfeiffer Thomas	75
Müller Raimund	12	Nadler Leonhard	15	Niedermaier Benno	37	Panzer Andreas	2	" "	79
" "	32	Nadler Michael	3	Niedermeier Felix	106	Panzer Johann	90	Pfeiffer Xaver	4
" "	95	" "	43	Niedermaier J. Bapt.	42	Panzer Joh. Bapt.	105	Pfeil Johann	44
Müller Sebastian	44	Nagel Georg	100	Niedermaier Joseph	96	Paris Philipp	15	Pfister Friedrich	71
Müller Thaddäus	6	Nagler Joseph	51	Niedermayer Michael	77	Past Friedrich	57	Pfister Joseph	37
" "	10	Narzi Georg Martin	65	Niggl Georg	15	Paula Wendelin	95	" "	102

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Pfister Pangratz .	44	Preuß Rupert . .	102	Röder Michael . .	107	Reith Eduard . .	5	Riegler Georg . .	89
Pflaum Leonhard .	32	Prell Anton . . .	44	" " . . .	111	" " . . .	24	Rückerl	11
Pflaum Stephan .	89	Prell Georg . . .	94	Röder Simon . .	38	Reith Gustav . . .	4	Rückl Joseph . . .	26
Pflüger Konrad . .	98	Pröll Johann . .	64	" " . . .	59	Reit Lorenz . . .	21	Rühl Friedrich . .	16
Pichler Joseph Max	28	Prätori Alois . .	30	Regensburger Moses	92	Reitberger Leonhard	57	Rühl Karl	33
Piduti Pietro . .	16	Prüll Mathias . .	107	Reger Franz . . .	37	" "	86	" "	54
Pickel Gg. Michael .	97	" " . . .	111	" " . . .	60	Reitberger Max Rich.	13	" "	58
" " " .	100	Pritzl Xaver . . .	99	Reger Johann . .	28	Raithel Joh. Adam .	48	" "	67
Pickl, Fabrikarbeiter .	61	Probst Jakob . .	24	Rögner Joh. Ernst .	7	" " " .	58	Rülte Heinrich Ch. L.	21
" " .	62	" " . . .	28	Regner Mathias .	16	" " " .	71	" " " "	40
Pickl Max " . . .	22	Probst Mathias . .	86	Reubel Johann . .	99	Reitenspieß Friedrich	46	Rinner Michael . .	30
Piller Joseph . . .	110	Probst Michael . .	69	Reiber Michael . .	33	Reiter Johann . .	1	Ring Michael . .	91
Pilhart Heinrich . .	110	" " . . .	74	" " . . .	41	Reiter Ludwig . .	46	Ringler Anton . .	87
Pieudl Jeseph . .	72	Prock Georg . . .	54	Reibold Johann . .	36	" " . . .	50	" " . . .	107
Pürzer Jakob . .	26	Pronold Georg . .	41	Reich Rudolph . .	54	Reutler Friedrich .	63	Ringler Friedrich .	7
Pistori	74	" " . . .	47	Reichenbach Paul .	1	Reithmeyer Joseph .	30	" " . .	57
Pitroff Joh. Lorenz	97			" " . .	53	Reithmaier Joseph .	95	Rinker Jakob . . .	102
Plag Georg . . .	79	Rab Mathias . .	69	Reicheneder Anton .	2	Reithmaier Mathias	56	Rüppel Andreas . .	111
Planer Georg . .	12	" " . . .	101	" " . .	83	" "	74	Riß Franz Joseph .	30
Plankl Joseph . .	102	" " . . .	111	" " . .	107	Reitz Max . . .	98	" " " .	69
Pletschacher Joseph .	97	Raba Sebastian . .	94	Reichenwallner Jos .	10	Röck Friedrich . .	47	Rieß Johann Georg	42
Plötz Franz . . .	11	" " . . .	108	Reichert Christian .	110	Röck Heinrich . . .	47	Rißner Johann . .	33
" "	21	Radlbeck Johann .	53	Reichert Nikolaus .	76	Röck Joseph . . .	94	Rist Johann . . .	34
" "	73	Radlmeier	96	Reichold Georg . .	24	" "	95	" "	43
Pletz Franz . . .	77	Rager Bonifaz . .	28	" " . . .	51	Reckenberger Steph.	102	" "	71
Plötz Johann . .	20	" " . . .	96	Reude Michael . .	83	Röller Kaspar . .	111	Ritt Michael . . .	47
" "	28	Rambaus Georg . .	94	Reidelbach Philipp .	60	Rehm Joseph . .	27	Ritzel Joseph . . .	37
Plötz Johann . .	63	Rampp Xaver . .	97	Reif Georg . . .	100	Rehm Joseph . .	37	Roauer Andreas .	59
Plötz Joh. Georg .	91	Rampis Joseph . .	81	Reul Heinrich . .	83	" " . . .	41	Robold Anton . .	105
Plötz Simon . . .	26	Ranft Georg . . .	48	Reim Ferdinand . .	96	Rehm Joseph . .	40	Roche Konrad . .	41
Pletzer Xaver . . .	42	Rank Gregor . . .	78	Rheinberger Joseph .	36	Remmel Georg . .	99	Rogg Alois	94
" "	50	Ranzinger Georg .	22	Reindl Johann . .	10	" " . . .	101	Roithenwastl . . .	22
Pleck Joseph . . .	42	" " . . .	53	" " . . .	17	Römer Max . . .	39	"	97
Plottek Leonhard .	39	" " . . .	58	Reindl Joh. (Joseph)	58	" "	45	"	103
" "	70	Rappl Franz . . .	68	" " "	83	Renner Benno . .	99	Roll	44
...oller Georg . . .	9	Rappel Georg . .	26	" " "	90	" "	109	"	46
" "	46	" " . . .	33	Rainer Jakob . .	106	Renner Georg . .	43	Rolle	46
...lischki Adam . .	28	Rappel Johann . .	57	" "	111	Renner Gottfried .	29	Roller Louis . . .	28
...lster Joh. Christ.	8	Raß Johann . . .	106	Reiner Joseph . .	92	Renner Kaspar . .	111	" "	32
" " " .	79	" " . . .	109	Reiner Stephan . .	110	Röhrig Georg Adam	60	Ronalter Lorenz . .	60
...nalh Joh. " . . .	15	Raßbichler Michael .	34	Reinhard Georg . .	67	Röhrl Andreas . .	12	Rosenbauer Johann	65
...ngratz	31	" " . . .	41	" " . . .	111	Resch Andreas . .	66	Rosenberger J. (Israel)	61
"	41	Rascher Johann . .	59	Reiß	93	Rösch Heinrich . .	69	" " "	97
...nkratz Christian .	95	Rascher Michael . .	62	Reis Joseph . . .	81	" " . . .	89	Rosenhamer Peter .	63
...ngratz Georg . .	16	Raßwering Joseph .	52	Reis Konrad . . .	15	Rösch Johann . .	3	" " .	102
...ngratz Jakob . .	7	Rath Jakob . . .	94	" "	20	Resch Joseph . . .	11	Rosenlehner Wenzel	45
...ngratz Johann .	93	Rauch Thomas . .	35	" "	36	Resch Ludwig . .	94	Rosenmaier Franz .	13
...pp Andreas . .	70	Rauch Andreas . .	39	Reis Michael . . .	29	Reschauer Georg . .	84	Rosenmaier Franz .	26
" "	100	Rauch Heinrich . .	105	" "	35	" " . . .	95	Rosenzweig Herrmann	94
...pp Georg . . .	47	Rauch Johann . .	28	Reusch Thomas . .	12	Rößler Johann . .	94	Roth Franz	47
" "	100	Rauch Kilian . .	22	" "	33	Rößler Johann . .	102	" "	50
...op Philipp . .	104	Rauch Klement . .	77	Reisch Xaver . . .	17	Rübel Johann . .	99	" "	101
...beck Joseph . .	27	Raudenkolb Nikolaus	76	Reuschl N. N. . .	108	Rüchel Joseph . .	71	Roth Georg	45
...bste Florian . .	16	Raum Joh. Gg. Fr.	62	Reischl Emmeram .	97	Richter Fürchtegott B.	75	" "	61
...chil Georg . . .	33	Rauner Michael . .	110	Reischl Johann . .	21	Rieder Mathias . .	99	Roth Johann . . .	43
" "	35	Rausch Joh. Nikol.	10	" "	30	" "	104	Roth Johannes . .	53
...gler Quirin . .	2	Rausch Xaver . . .	23	Reischl Joseph . .	4	Rieder Thomas . .	39	" "	54
" "	41	Röbl Anton . . .	54	Reiser Adam . . .	82	Riedl Jakob . . .	94	Roth Karl	99
" "	50	" "	61	" "	86	Riedl Joseph . . .	9	Rothenberger Paul .	54
...n Georg . . .	7	Röbl Friedrich . .	23	" "	95	Riedmüller Jos. Ant.	87	Rothenhöfer Mich. J.	35
...iß Joseph . . .	4	Recher Markus . .	56	" "	98	Rigam Alois . . .	27	Rottenkolb Martin .	11
" "	9	" "	92	Reißinger J. Adam	31	" "	94	" " .	56
...iß Peter . . .	68	Röder Michael . .	101	Reißinger Joh. Bapt.	51	Riegelbauer Joseph .	53	Rottenkolber Mart. .	11

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Rottenkolber Martin	56	Sebold Christian	34	Simson Ignatz	87	Stark Andreas	48	Stöhr Ludwig	79
Rothärmel Vincenz	6	Sebelmeier Benedikt	46	Singer Franz	38	Stark Anton	66	Stärk Adam	107
Rottmann Max	47	Seehofer Joseph	19	" "	42	" "	84	Stern Joseph	28
Rothmüller Franz	10	Seubert Georg	108	Singer Franz Sal.	25	Stark Georg	60	" "	33
Rottmoser Christian	20	Seibert Jakob	73	" " "	105	" "	94	Stern Moses	96
" "	69	Seybold Johann	90	Singer Jakob	8	Stark Martin	9	" "	99
Rothmoser Christian	21	Seibold Johann	111	Süß Johann	56	" "	10	Sterzbach Ludwig	42
" "	41	Seidenbusch Max	37	Süßmann Karl	74	" "	16	" "	52
Rothschild Leopold	47	" "	43	Sitterer Peter	94	Staatsberger Peter	29	Stettmeier Georg	101
Rudel Joh. Martin	90	Seidenthal Joh. Gg.	97	" "	99	" "	67	Stettmeier Johann	60
Rudolf	40	Seidl Joseph	108	Sittig Johann	80	Staudacher Georg	54	Stettner Christian	95
"	42	Seidl Joseph	110	Sollfrank Martin	70	" "	70	Stettner Peter	17
Ruißle Joseph	20	Seidl Michael	91	Sommer Adam	111	Stäblein Sim. Max	7	" "	23
Ruckdeschel Johann	85	" "	93	Sommer Englbert	1	Stecher Joseph	54	Stich Joseph	26
" "	95	Seifert August	7	Sommer Joh Wlfg.	105	" "	64	Stichling Michael	38
Ruhland Georg	11	Seuffert Johann	8	Sommer Sylvester	43	Stecher Simon	51	Stieglbauer Joseph	107
Ruhland Johann	102	Seuffert Kaspar	79	Sondereger Peter	33	Dr. Stefany	52	Stiegnersepp	107
Rumbold Leonhard	27	Seufert Kleoph. Val.	7	" "	108	"	65	Stieler Johann	57
Rupp Benedikt	1	Seyfried Karl Jos.	17	Sonnleitner Anton	105	Steger	32	Stingl Anton	10
Rupp Michael	54	" " "	25	Spandl Johann	101	Steger Franz	41	Stingl Joseph	76
Ruppert Anton	73	Seigner Georg	101	" "	102	Steger Georg	65	Stirner Michael	2
Rupperti Michael	8	" "	106	Spandl Johann	104	Steger Michael	53	Stützingers Michael	5
" "	81	Seiler Christian	29	Spangel Johann	66	Stegmaier Karl	14	" "	18
Rußer Johann	6	Seiter Johann	35	Specht Balduin	18	Steichele Johann	97	Stützle Jakob	27
" "	25	Seiler Karl	53	Sperr Johann	37	Steidl	16	Stoiber Joseph	107
" "	77	Sailer Konrad	6	" "	38	"	22	Stoiß Johann	59
" "	97	" "	23	Sperer Joseph	94	Steierl Michael	21	" "	79
Rust Joh. Friedrich	68	Seirer Michael	110	Sperl Adam	69	Stein Heinrich	7	Stock Georg	24
Rutlmann Mathias	16	Seitner Benedikt	79	Späth Andreas	47	Stein Johann	7	Stock Joseph	31
		Seywald Johann	14	" "	50	Steinbach Heinrich	75	Stoll Johann	5
Sachs Anton	29	Seitz Georg	92	Späth Wilhelm	24	" "	78	" "	7
Sadka Franz	16	Seitz Johann	57	Späth Wilhelm	80	Steinberger Franz	32	Stoll Martin	3
Sagmeister Georg	38	Seitz Kaspar	22	Späth Wilhelm	111	Steindl Jakob	80	" "	18
Salcher Anton	25	" "	84	Spicker Lorenz	22	Steindl Joseph	67	Stolz Ferdinand	111
" "	33	Seiz Martin	45	" "	60	Steindl Peter	62	Stolz Michael	108
" "	111	" "	101	Spiller Xaver	111	" "	70	Storch Anton	26
Saller Michael	65	Selbeck Jakob	104	Spitzelberger Jakob	33	" "	78	" "	42
Saalfrank Friedrich	80	" "	109	Spreng Jakob	65	Steiner Joseph	98	Storf Johann	22
Saalfrank Johann	102	Seligmann Nathan	107	" "	72	Steiner Ludwig	2	Storf Joseph	5
Salg Johann	99	Seelmann Georg	97	Stadler Alois	39	" "	7	Storf Martin	10
Salomon Johann	35	Selva Johann	73	Stadler Franz	40	" "	96	Straßenberger Jakob	44
Salvinus	18	Semerl	83	" "	42	Steiner Lukas	54	" "	85
Samson Johann	13	Sendelbeck Lorenz	99	Stadler Joseph	100	Steinhard Joseph	55	" "	97
" "	41	" "	103	Stadler Leopold	34	Steinhardt Salomon	74	Straßer Georg	48
" "	53	Senft Christoph	87	Stadler Michael	91	Steinhauser Joseph	33	Straßer Joseph	9
Santerre Franz	23	Seßler Michael	73	" "	103	Steininger Eduard	44	" "	20
" "	31	Settele Melchior	109	Stadlinger Joh. Bpt.	104	Steininger Joseph	92	" "	61
Sartorius Heinrich	107	" "	110	Stadlmüller Anton	2	Steinl Johann	42	Straßer Sebastian	81
Sattler Peter	6	Siebenwurst M. Mqu.	11	Stahl Alois	103	Steinmann Heinrich	86	" "	97
" "	12	Sieber Georg	64	Stahl Johann Gg.	15	Steinmetz Christoph	84	" "	101
" "	60	Siegl Joseph	79	Stahl Joh. Thomas	54	Steinmetz Mathias	109	Straub Johann	110
Satorius Heinrich	11	" "	101	" " "	74	Steble Johann	99	Straub Xaver	29
" "	31	" "	111	Stammer Ludwig	19	Stemmer Peter	101	Straubinger	22
Sauer Adam	9	Sigl Kaspar	14	Stampfl Johann	31	" "	111	"	25
" "	34	Sigmund Adam	83	Standelmeier Joseph	27	Stempfl Johann	111	Strauß Johann	106
Sauer Johann	35	Silberhorn	68	Stang Georg	104	Stengel Joh. Bapt.	25	Strauß Joseph	69
Sauer Johann	110	Siller Joh. Christ.	82	Stangl Johann	28	" " "	63	Strauß Michael	12
Sauer Joh. Chr. Just.	97	" " "	84	" "	70	" " "	89	Strauß Nathan	7
Sauer Peter	100	" " "	96	Stanglmeier	36	Stephanbal Joseph	9	Strebel Jakob	44
Sauer Wilhelm	35	Simer Joseph	15	Stanglmaier Fr. Xav.	54	Steer Andreas	63	Streger	32
Sautner Joseph	78	Simerl	26	Stanglmeier Lorenz	8	" "	66	Streble Georg	81
Sawers Robert	27	Simon Ludwig	70	Stark Adam	102	Stöhr Friedrich	65	Striebel Karl	17
Seeböck Andreas	36	Simson Ignatz	63	Stark Andreas	38	"	80	" "	23

liche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Schneitl Johann .	63	Schwarz	50	Trageser Jakob . .	18	Urian Lorenz . . .	17	Vogt Melchior . .	93
Schneck	45	"	61	Trambauer Joh. Jak.	27	" " . . .	29	Voil Friedrich . .	105
"	65	Schwarz Anton . .	4	Traßl Johann . .	47	Uschalk Johann . .	83	Voit Johann . . .	38
Schnellbügl Kaspar	91	Schwarz Franz . .	8	" " . .	54	" " . .	107	Voitl Johann . .	85
" "	106	Schwarz Franz . .	99	" " . .	59	Uttlinger Joseph .	54	Volkmann Kaspar .	19
Schnelldorfer Peter .	96	" " . .	102	" " . .	98	Utzelmann Paul . .	104	" " .	22
Schnellinger Blasius	23	Schwarz Martin .	23	" " . .	103			Vollmar Georg . .	12
Schnellrieder Joseph	95	Schwarzensepp . .	4	Trauner Leonhard .	20	Valentino di Valenhoe	71	" " . .	18
" "	107	" . .	9	" " .	39	Valier Johann . .	32	Vollmeier Franz . .	105
Schnitzer Anton . .	67	Schwarzer Gang. .	111	" " .	53	" " . .	86	Vollmond Michael .	55
Schobert Joh. Georg	95	Schwarzjacker . . .	111	Trautmann Lorenz .	49	Vasco Michael . .	49	" " .	59
Schoch Heinrich . .	21	Schwarzkopf Bruno .	53	" " .	68	Vatter Gustav . .	2	Vollmuth Michael .	44
" " . .	49	Schwarzmann Gg. .	6	Trautner Ludwig .	3	" " . .	24	Volpert Nicolaus .	61
Schorr Franz . .	30	Schwäbler	11	" " .	97	Vögler Heinrich . .	7	Voltmann Georg .	52
Schorrer Joseph . .	107	Schwegler Johann .	111	Trautner Peter . .	22	Vey Gregor . . .	12	Vorbrugg Christian .	93
Schoßer Alois . .	63	Schwaiger Andreas .	101	" " . .	31	" " . . .	93	Vornberger Joseph .	109
Schramm Friedrich .	4	Schweiger Friedrich .	104	Tratzmüller Michael.	84	Veitengruber J. Gg.	12	Vornehm Georg . .	25
Schrankenmüller Karl	90	Schwaiger Johann .	70	" " .	99	" " "	57	" " . .	28
Schraps Joh David	1	" " .	71	Tremel Joseph . .	28	Vöhland Franz Xav.	19		
Schredel Leopold . .	80	Schweiß Andreas .	69	" " .	33	" " "	22	Wachs Thomas .	60
Schrödinger Joseph .	36	Schweizer Georg .	107	Trenkler Johann .	49	Völker Franz . . .	59	Wachter Kaspar . .	35
Schrödl Ludwig . .	49	Schweitzer Isaak .	34	Treo Peter . . .	94	Völkl Johann . .	1	Wadischlochner Ignatz	25
" " . .	52	Schwicker Joh. Nep.	107	" " . .	96	" " . .	7	Wagenbauer Eduard	57
Schrefl Johann . .	16	Schwind Simon .	106	Tröschler Wilhelm .	34	Vöklein Faustin . .	28	" "	62
Schreiber Lorenz . .	101	" " .	107	Tröster Johann .	18	" " . .	40	Wagener	29
Schreiner Anton .	1	Schwinghammer Mth.	8	Trinkl Balthasar .	67	" " . .	47	"	37
Schreiner Jakob . .	99	" "	68	" " .	109	Vetter sen., Steinhauer	35	Wagener A. . . .	86
Schreivogel Wilhelm	6			Trütschel Nikolaus .	69	Vetter jun., Steinhauer	35	Dr. Wagener Franz	
" "	10	Tabor Maximilian .	84	Troppmann Johann	69	Vetter Johann . .	29	Jos. M. H. . .	63
Schreppler, Flasch.-Ges.	33	Thaler Johann . .	41	" "	103	Viehbacher Peter . .	94	Wagenpfeil Georg .	49
" " "	36	Thaler Nikolaus . .	29	Trost Alois . . .	42	Vicari Johann . .	52	" " .	107
Schricker Andreas .	3	" " . .	41	Graf v. Truchseß Karl		Vincenz Aegidius .	17	Wagner	35
Schroll Barthol. . .	42	Thanner	91	Moritz (angeblich)	107	Vitzthum Michael .	20	Wagner Alois . .	79
" " . .	50	Thanfeld Gottlieb .	108	Trummert Mathäus	70	" " .	33	Wagner Alois . .	103
" " . .	64	Thannreuther Joh. .	14	" "	77	Vogel Alois . . .	37	Wagner Franz Jos.	63
" " . .	69	Tapfer Joseph . .	98	Tschugg Anton . .	30	" " . . .	43	Wagner Heinrich .	11
Schrott Joseph . .	8	v. Tausch Friedrich .	4	Tuban Michael . .	46	Vögl Eduard . . .	17	Wagner Johann .	4
Schrumberger Georg	34	Tausend Georg . .	43	Turbanisch Christian	75	Vogel Georg . . .	5	Wagner Joseph . .	12
" "	104	Taut Ernst . . .	31	" "	81	" " . . .	14	" " . .	52
Schuberth Georg .	1	Taut Franz . . .	31	Thurner Joseph . .	105	Vogel Georg . . .	32	" " . .	86
" " .	2	Theuerling Johann .	7	Turtur Jos. Heinrich	109	Vogel Georg . . .	105	" " . .	93
Schubert Lorenz . .	37	Teufel Michael . .	95			" " . . .	111	Wagner Joseph . .	27
Schubert Michael .	93	" " . .	97	Ullermann Johann .	13	Vögl Ignatz . . .	72	Wagner Joseph . .	38
Schubkaspar . . .	52	Teller Wolfgang . .	111	" " .	88	Vogel Johann . .	9	Wagner Konrad . .	95
Schultes Stephan .	47	Then Florentin . .	7	Ulier Peter . . .	32	" " . .	45	Wagner Martin . .	88
" " .	90	Theobald Johann .	104	Ullmann Erhard .	3	Vögl Johann . .	44	" " . .	98
Schum Philipp . .	110	Tiefenbacher Joseph .	98	Ulminger Sebastian .	61	Vogl Johann . .	99	Wagner Mathias .	26
Schumann Georg .	28	" " .	99	Ulrich Rudolph . .	27	Vogel Joh. Georg .	83	Wagner Michael . .	24
" " .	35	Tiefenbruck Fr. W. H.	103	Umkehr Thomas . .	76	Vogl Joseph . . .	4	" " . .	71
Schuhmann Mathias	10	Tiefenthal	17	" " . .	108	Vogel Konrad . .	32	Wagner Michael . .	78
" "	35	Thième-Dauphin Arth.	73	Unbehauer	61	Vogel Valentin . .	39	Dr. v. Wagner Moritz	63
Schurr Michael . .	19	Tioni Franz . . .	71	Unbehauer Christoph	42	" " . .	47	Wagner Sebastian .	98
" " . .	23	Tioni Joseph . . .	71	Unger Mathias . .	78	Vogel Wilhelm . .	14	Wagner Thomas .	58
Schuster Georg . .	20	Türk Michael . . .	108	Unrecht Johann . .	39	" " . .	92	Wagner Wolfgang .	59
" " . .	28	Thyrmaier Lorenz .	111	Unthammer Markus	93	Vogler Johann . .	43	Wagner Xaver . .	10
Schuster Georg . .	84	Tyroler-Joch . . .	45	Unterwagner Joseph	9	" " . .	81	" " . .	42
Schuster Johann. .	28	" " . . .	97	" "	99	Vogler Lukas . . .	9	Wacker	14
Schuster Martin .	44	Tischner Paul . .	111	Unterwallner Joseph	46	Voglmaier Lorenz .	75	Waldmann Joh. B. .	41
" " . .	92	Thoma Joseph . .	42	Urban Ludwig . .	10	" " .	96	" " " .	68
Schustermartl . .	92	Thoma Raimund .	95	Urban Mathias . .	19	Vogt Gregor . . .	86	Wallenborn Hubert .	55
Schwab Andreas .	27	" " .	111	Urban Wenzeslaus .	43	Vogt Martin . . .	52	Wallinger Anton .	2
Schwabenmetzger .	111	Thomas Johann .	8	" " .	52	" " . . .	111	Wallner Joh. Bapt.	104
Schwammenhans .	33	" " .	54	Urber Mathias . .	7	Vogt Melchior . .	92	Wallner Joh. Georg	61

Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.	Männliche Namen.	Bl.-Nr.
Zängl Joseph	77	Ziegler Heinrich	35	Czilla Thomas	84	Zinner Simon	53	Zitzelmeier Joseph	89
Zänglein Michael	44	" "	43	Zillig Joseph Anton	73	" "	57	Zitzmann Andreas	107
Zänkel Johann Adam	61	Ziegler Joseph	107	Zillner Georg	82	Zink Johann	48	Zebel Johann	38
Zentgraf Joh Adam	58	Ziegler Joseph	111	" "	86	Zink Joseph	105	v. Zolaky, Graf	52
Zehntner Michael	63	Ziegler Kaspar	80	Zimmerer Friedrich	37	Zipelius Joh. Mart.	11	" " "	54
Ziebeck Johann	45	Ziegler Otto	54	" "	62	" " "	81	" " "	65
Ziegelhöfer Andreas	66	Ziegler Paul	44	Zimmermann Christ.	89	Zirkel Franz	57	Zorn Christian	45
Zügener Kaspar	53	" "	52	Zimmermann Friedr.	66	" "	103	Zottelbeck	48
Ziegleder Joh. Ev.	34	Ziegler Thaddäus	15	" "	91	Zirl Wenzeslaus	100	Zwengauer Georg	111
Ziegler Christian	5	" "	95	Zimmermann Sam.	48	Zirpel Michael	56	Zwengauer Joseph	111
Ziegler Egid	82	Ziegron Franz	55	" "	49	Zitzelmeier Joseph	38	Zwill Anton	83

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Achinger Kunigunde	61	Bayer Margaretha	79	Brettauer Elise	84	Dietlein Margaretha	91	Emmerth, Porzllhdlfr.	15
" "	109	" "	88	Brünn Barbara	34	Dietrich Anna	76	Endres Barbara	55
Adelmann Barbara	53	Bayer Maria	76	" "	41	" "	79	" "	60
Altheimer Josepha	58	Bayer Maria Anna	111	Bronizius Maria	35	Dietrich Susanna	21	Engelbrecht Therese	13
" "	72	Beißwenger Maria	73	Bruder Elisabeth	50	" "	80	" "	17
Amberger Anna M.	111	Beckenbauer Karolina	57	" "	52	" "	88	Engelhard Elise	23
Amend Barbara	45	Belka Anna	22	Bruckbauer Anna	26	Diez Justine	27	Englert Maria	102
Amrhein Apollonia	24	" "	34	" "	41	Donges Elise	40	" "	103
Angerer Pepi	65	Böhnlein Rosine	111	Brunner Barbara	14	Dotterweich Magdal.	44	Enzensperger Kreszz.	104
Apfelbeck Maria	88	Beer Anna	105	" "	63	Drechsler Magaretha	94	Erhard Anna Maria	107
" "	97	Bergmann Margarth.	21	Brunner Margaretha	75	Dumler Apollonia	104	Erhard Rosine	71
Asbeck Josepha	26	Behringer Karolina	87	Bucher Theres	97			Ernhart Rosalie	3
" "	33	Böhringer Lse.(Aloiſ.)	31	" "	100	Eberhard Friederike	24	Ettinger Margaretha	97
Aschenbrenner Maria	43	Berzlmeier Eisb-Arbtr.	96	Buchner Josepha	53	" "	34	Fall Franziska	28
Aschenbrenner Maria	52	Betz Maria	91	Bukolay Maria	63	Eberl Anna	10	" "	69
" "	99	" "	96	Burger Barbara	39	" "	15	Feltner Katharina	79
Auerbach, Butterhdlſr.	77	Betz Maria Barbara	22	" "	98	Ebner Katharina	19	Fenzl Regine	61
Balthasar Barbara	39	" " "	66	Burger Lina	31	Echteler Hildegard	77	Förg Anna Maria	18
" "	64	Betzl Magdalena	95	Burger Magdalena	97	Edelhäuser Rosine	79	" " "	22
" "	107	Biber Walburga	99	" "	110	Eder Anna	1	Findl	36
Balthasar Maria	8	" "	105	Burkardt Margaretha	16	Eder Anna	56	"	37
Banitz Johanna	92	Bürger Barbara	98	Burkhard Kath. Barb.	18	Ederer Anna	56	Firmberger Maria	98
Barthelmeß Mathilde	66	Bogendorfer Theres	73	" " "	20	Ebgartner Elise	94	Fischer Anna Maria	23
" "	73	Beguer Anna	105	Busch Theres	73	" "	97	Fischer Franziska	110
Bauer Amalie	47	Bohn Katharina	96	" "	77	Eglau Elise	99	Fischer Josepha	107
Bauer Anna Maria	2	" "	103	Dangl Rosine	15	Eichhorn Anna Maria	16	Fischer Katharina	72
" " "	31	Boschenrieder Therese	109	Danzl Elise	2	" " "	109	Fischer Kreszenz	19
Bauer Anna Maria	111	Beser Kreszenz	28	" "	6	Eichhornskäthel	51	Fischer Therese	74
Bauer Eva	57	" "	58	Dauer	95	"	64	" "	105
" "	59	Bösl Katharina	53	"	111	"	72	Flock Maria	45
Bauer Franziska	67	Braun Karoline	7	Daufinger Regina	65	Aigner Anna	56	Frank Franziska	73
" "	101	Braun Maria	34	Dessner Margaretha	20	" "	70	" "	107
Bauer Johanna	15	" "	104	" "	28	Einöder Theres	63	Fränkl Barbara	49
Bauer Magdalena	80	Braun Maria	62	Deller Helene	33	Eisenmann Anna	61	" "	55
Baumann Barbara	9	Braun Wilhelmine	7	Dennerlein Barbara	106	Eisenreich Elise	108	Franz Margaretha	49
" "	17	Brey Maria	26	" "	109	Eckart Elise	94	Freisleben Anna	85
Baumbast Anna M.	111	" "	41	Denk Anna Maria	101	" "	97	" "	95
Beichl Kath. Barb.	18	Breit Karoline	85	Denk Maria	50	Egger Josepha	65	Fremuth Franziska	95
" " "	20	Breitenacker Theres	97	" "	59	Eckert Anna	46	Frosch Franziska	36
Bayer Anna	53	Bröll Kreszenz	31	Deser Theres	55	" "	50	" "	50
" "	88	" "	33	" "	75	Eckert Anna Maria	46	Fuchs Therese	77
Bayer Anna Maria	21	Brönner Katharina	43	Dierlmaier Therese	77	" " "	52	Gagl Maria	16
Bayer Barbara	21	Brenninger Maria	36	Dirschel Maria	91	Eckert Dorothea	2	Gall Ursula	23
" "	34	" "	59	Dirscherl Franziska	23	" "	10	Garreis Anna	10
Bayer Eva	56	Brettauer Elise	72	Diell Therese	110	Emmerth Porzellhdlfr.	8	Geiger Elise	92

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Geith Kreszenz	58	Gundinger Franziska	56	Hillinger Maria	20	König Margaretha	59	Langmeier Kunigunde	10
Geck Margaretha	86	Haberl Katharina	80	Hilpert Kreszenz	62	Königer Maria	48	Lauppe Kreszenz	37
Georg Karoline	32	" "	86	Hümmer Kunigunde	23	Kerker Therese	79	Laufenhammer Walb.	107
" "	98	Hack Eva	96	" "	32	" "	82	" "	111
Georg Katharina	32	Hacker Anna	45	Himmler Ros. Maria	56	Körner Katharina	102	Lebermann Fanny	100
" "	98	" "	58	Hühnerkopf Margar.	77	Käsbauer Franziska	98	Lechermeier Rosine	5
Gerlmeier Anna	75	Haller Johanna	16	Hippele Radegunda	50	" "	103	Lechner Elise	56
" "	77	Halmburger Kath.	30	Hipperle Radegunda	2	Käserer	77	Lechner Ursula	3
Gerner Anna	24	" "	33	" "	50	Kötzner Therese	28	Legl Thekla	90
Gerner Karoline	100	" "	41	Hirsch Maria	95	Künzel Sus. Marg.	67	" "	93
Gerner Maria	74	Hamberger Thekla	100	Hirtenreiter Elisabeth	87	Kirdorfer Louise	10	Ley Elise	83
" "	99	Hammerschmid Kath.	29	Hitzel Luzia	94	" "	17	Leister Victoria	40
Gerstel Barbara	8	" "	42	Hocheder Anna	110	Kiermaier Therese	41	Leitner Barbara	6
Gerzner Maria	56	Hahn Klara	33	Hochradel Barbara	15	Kirschner Johanna	104	" "	37
" "	63	" "	35	Hofbauer Maria	24	Klarl Magdalena	48	Leclair Karoline	40
Götz Anna	97	Hanner, Kaminkhrsfr.	34	" "	111	Kleinschrot Sabine	15	Lemberger Anna	7
Götz Elise	102	Happ Anna	97	Hofbauer Maria	111	" "	28	" "	32
Götz Katharina	37	Harter Johanna	76	Hofer Anna Maria	67	" "	55	Lämermaier Agnes	83
Götz Margaretha	5	Hartmann Margarth.	29	" "	69	" "	60	" "	88
" "	7	" "	34	Hoffmann, Steinghdlfr.	26	Knobl Anna	1	Lenenberger Sophie	71
Götz Maria	18	" "	111	Hoffmann Anna	25	Koch Katharina	110	Leonhard Kunigunde	58
" "	45	Hartmann Margarth.	55	Hofmann Anna	48	Kolbeck Margaretha	28	Lichtenstern Maria	23
Götz Maria	47	" "	60	Hofmann Franziska	111	" "	106	Linders-Sribnel Frida	40
Gib Anna	93	Haseneder Franziska	82	Hofmann Katharina	68	Kohler Anna	102	" "	43
Gimpel Margaretha	26	" "	89	Horn Dorothea	13	Kohler Mathil Karol.	81	Lindner Anna	23
Gimpl Anna	36	Hauenstein Johanna	108	Horntasch Anna Maria	48	Kollrose Kreszenz	50	Lindner Elise	38
" "	85	Haultmann Kreszenz	35	Horter Johanna	57	Kotter Karoline	46	" "	55
Gingel Theres	6	Hecht Maria	36	Huber Barbara	93	" "	48	Loibl Magdalena	73
Günther Antonia	82	" "	86	" "	102	Krafft Bibianna	73	Loichinger Anna M.	48
Günther Eva	73	Höfel Anna	100	Huber Franziska	53	Krauß Margaretha	27	Lohr Maria	76
Günther Margaretha	45	Heigl Theres	54	Huber Katharina	39	Kraus Margaretha	95	" "	85
Gürster Anna Maria	4	Heim Bibiana	22	Hufnagel Theres	35	Krebl Maria	72	Lorch Anna Maria	16
Glas Katharina	82	Heim Karoline	22			Krebs Katharina	15	Lohrer Barbara	11
" "	92	" "	26	Jaser Kreszenz	36	Kreil Anna	111	Ludwig Katharina	59
Glas Walburga	55	Heim Maria	27	Jäger Maria	102	Kreiselmeier Kathar.	69	" "	64
Glöckl Maria	37	" "	102	" "	108	" "	95	Ludwig Walburga	39
Glück Walburga	79	Heumann Eva	52	Jehle Franziska	43	Kreitmayer Theres	84	Lutz Kreszenz	45
Glocker Elise	21	Heiß Eleonore	75	Iller Johanna	76	" "	93		
Gottschaller Kreszenz	34	Heuschneider Theres	91	Illy Amalie	11	Kreitner Magdalena	61	Mages Margaretha	44
" "	92	Häusler Maria	73			" "	66	Malterer Maria	51
" "	102	Heckel Maria	105	Karl Anna	16	Kreuzer Elise	50	Martin Antonia	33
Granier Anna	40	Hölzl Hildegarde	17	" "	95	Krellmann Magdal.	61	Marstadt Josepha	65
Greiml Helena	43	" "	84	Kaspar Kreszenz	73	" "	108	Mair Anna	110
" "	59	Hölzl Maria	2	Kaspar Therese	39	Kremhöllner Maria	61	Meier Anna Maria	94
Greiner Franziska	87	Hepp Sabine	77	" "	64	Kriegl Kreszenz	29	Maier Elise	43
Grüber Anna Maria	30	Hörburger Karoline	59	Kautsch Elise	26	" "	36	" "	101
Grüneis Margaretha	95	" "	97	" "	30	Krones Juliane	98	Maier Josepha	81
Griesbenz Anna Kath.	106	Herreiner Margarth.	69	Köbel Margaretha	73	Kreppelt Susanne	101	" "	86
Grohe Eva	56	Herele Martina	66	" "	77	Kugelmann	107	Meier Maria Anna	29
Groll Josepha	26	Häring Theres	41	Keindl Maria	76	Kugelmeier Kathar.	105	Meier Maria	55
" "	100	" "	52	Kainz Anna Maria	27	Kugler Dominika	18	Maier Theres	37
Groner Kreszenz	17	Hörl Walburga	26	Kaiser Elise	14	" "	41	" "	41
Grosch Marg. (Barb.)	34	Herrmann Anna	14	Keck Emma	7	Kugler Magdalena	49	Meier Walburga	6
" "	41	" "	34	Keck Julianne	7	Kuhn Margaretha	59	" "	18
Gruber Theres	35	Hörrmann Barbara	25	Keck Louise	7	Kurzwart Elise	25	Mayerhofer Elise	52
" "	71	Herrmann Katharina	82	Kölbl Theres	9			Maierle Josepha	55
" "	101	" "	92	" "	12	Lachermeier Magdal.	11	Mayle Joh. Maria	37
Grundel Marg. Louise	96	Herold Maria	1	Köhler Anna	21	Lachner Maria	61	Maischberger Karoline	3
Gschwendtner Barb	16	Härtter Margaretha	56	Keller Konstanze	11	" "	70	Mönins Barbara	55
" "	24	Herzog Afra	12	" "	14	Lampl Maria	19	Merk Maria	36
Gschwendtner Maria	1	" "	28	Keller Margarethe	27	Lamprecht Anna	80	" "	86
" "	22	Hübner Juliane	100	Kellner Karoline	108	Landstorfer Rosine	104	Mertel Henriette	88
Gullemann Apollon.	94	Hübner Margaretha	12	König Margaretha	54	Langmeier Kunigunde	7	" "	104

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Metzger Barbara	40
Michel Ottilie	13
Mihok Elise	10
Müller Frida	40
" "	43
Müller Johanna	65
Müller Josepha	46
Müller Karoline	44
" "	51
Müller Maria	85
Mühlrad Katharina	40
Mittelberger Babette	93
" "	96
Mittring Katharina	65
" "	109
Moritz Anna	8
Moser Anna	94
" "	95
Murmann Anastasia	31
" "	54
Musack Veronika	71
Naumann Magdal.	45
" "	60
" "	61
Neuert Barbara	91
Neumaier Therese	79
" "	82
Nehmeyer Sophie	111
Nieberle Anna	15
Niedermeier, Fuhrm.-Frau	106
Niedermaier Magdal.	101
Niedermayer Rosalie	111
Niemeier Therese	48
" "	61
Nix Anna Maria	91
" " "	94
Nußberger Therese	17
Oberender Marg.	13
Oberle Franziska	40
Obermeier Magdal.	11
" "	53
" "	107
Obermaier Ursula	61
Ohnhaus Cäzilie	84
" "	88
Ortner Theres	95
Ostermann Barbara	95
Ostermeier Barbara	19
" "	56
" "	65
Paul Maria	62
" "	79
Paulus Therese	76
" "	86
Peham Anna Maria	78
" " "	83
Paintner Maria	84
" "	94
Pöllath Katharina	51

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Pöllath Katharina	64
" "	72
Pöller Anna	46
" "	50
Pöller Anna Maria	46
" " "	52
Perl Maria	45
Perter Gertraud	62
Pöschl Theres	73
Peter Katharina	34
" "	46
" "	74
Petrowsky Elise	62
" "	65
Pfaff Eva	95
Pfaffenberger Kathar.	95
Pfanzelter Karolina	9
" "	46
" "	101
Pfeiffer Katharina	13
Pfeiffer Walburga	21
Pickl Magdalena	73
Pitschi Maria	69
Pointner Elise	103
Pohmer Franziska	21
Prechter Sophie	27
Pröll Kreszenz	31
" "	33
Pröll Maria Antonia	55
Pröll Therese	65
Putz Anna	7
Ranitz Johanna	38
Ranker Therese	2
Raschbichler Maria	92
" "	95
Rauscher Maria	74
Reblitz Mathilde	8
Röder Barbara	56
Röder Josepha	56
Regele Victoria	74
Reichart Elise	36
" "	55
Reichenberger Magd.	11
" "	41
Reidlmeier Elise	108
Reilinger Thekla	100
Reinhardt Marg.	105
Reinhard Maria	33
Reischl Maria	31
Reischl Theres	111
Reisinger Katharina	66
" "	70
Reitberger Maria	22
" "	41
Reiter Karoline	111
Reitermann Anna	39
" "	50
Reilstetter Maria	41
" "	42
Remmerle Josepha	36
Repp Margaretha	97
" "	101

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Röhring Therese	13
" "	66
Röhrl Maria	99
" "	104
Resch Anna	86
" "	107
Rösch Anna Maria	111
Rößler Elise Marg.	94
Richter Franziska	10
Richthammer Elise	55
Rieber Theres	19
Riedl Anna	17
Riedl Therese	58
Riedle Franziska	29
Riedle Magdalena	72
" "	76
Riedlinger Josepha	103
" "	111
Riegger Kreszenz	31
" "	36
Rühl Walburga	98
Ritter Anna	90
Ritter Elise	77
Roithmaier Anna M.	102
Roll Genovefa	97
" "	110
Ronneck Katharina	44
Rhohnheimer Therese	24
Rohrer Barbara	111
Rottammer A. Marg.	61
Rothlauf Margaretha	55
Rudholzer Franziska	70
Ruf Barbara	30
" "	35
" "	41
" "	76
" "	79
Ruf Karoline	77
Ruck Kreszenz	9
" "	46
" "	96
Rupp Maria	81
Rursch Anna	22
Saal Ludmilla	33
" "	51
" "	101
Sandel Franziska	48
Sauer Magdalena	55
Sauter Franziska	95
Sautner Franziska	95
Sedlmeier Maria	17
Seefried Johanna	18
Segl Maria	111
Seiderer Theres	111
Seidl Josepha	53
Seidl Margaretha	61
Seidl Maria	65
Seiler Karoline	78
Seiler Margaretha	24
Seiler Walburga	4
Seitner Josepha	91
" "	96

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Seitner Magdalena	94
" "	96
Seitz Monika	58
" "	74
" "	80
Sieber Katharina	23
" "	35
Sibler Nothburga	82
Siegel Nanni	77
Singer Josepha	99
Skarda Anna	16
Soyer Maria	64
Sommer Elise	44
Spanner Magdalena	22
Spannheimer Elise	49
" "	80
Speigel Ursula	9
" "	51
Spieß Anna	65
" "	72
Spitzweck Anna	80
Stadik Dorothea	51
Stadler Margaretha	106
" "	111
Stadler Wilhelmine	81
Staller Margaretha	106
" "	111
Stangelmeier Theres	13
" "	77
" "	90
Stein Johanna	7
Steinberger Babette	16
Steinbrecher Elisab.	51
" "	80
Steiner Josepha	11
Steinmetz Elisabeth	22
" "	28
Steck Franziska	29
Stemmer Marianne	53
Stettmeier Barbara	36
Stürzelmaier Maria	71
" "	93
Stoiber Maria	91
Stock Thekla	55
Stockmann Marg.	20
Stopfer Maria	22
Straßer-Anna	23
" "	31
Straßer Anna	111
Stroh Anna	11
Stuber Barbara	30
Schaal Juliana	81
Schallinger Josepha	29
Schalk Barbara	90
" "	94
Schauer Amalie	54
Scheblbauer Franziska	18
" "	109
Schäfer Margaretha	48
" "	61
Scheib Christine	57
Schember Gertraud	49

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Schön Christine	99
Schöpf Afra	106
Schiegl Margaretha	101
Schiele Bernhardine	14
" "	18
Schindler Barbara	44
Schindlmaier Karol.	72
" "	84
Schirmer Dorothea	107
Schüßler Kreszenz	52
" "	63
Schütz Maria	59
" "	82
" "	99
Schlegel Maria	63
Schmidt Anna	98
" "	102
Schmitt Anna Maria	81
" " "	87
Schmitt Aurelia	38
Schmidt Barbara	100
Schmitt Eva	20
" "	93
" "	98
Schmitt Katharina	38
Schmitt Ludmilla	33
" "	51
" "	101
Schmitt Magdalena	20
" "	98
Schmitt Margaretha	22
" "	35
Schmidt. Margaretha	51
Schmid Maria	33
Schmidt Maria	94
Schmied Viktoria	3
" "	33
" "	100
Schmid Walburga	17
Schmidl Theres	8
" "	13
Schmuck Maria	15
" "	17
Schneider Kunigunde	104
Schneider Maria	46
" "	52
Schnitzelbaum Maria Anna	48
" "	52
Schnitzenbaumer Maria	25
Schober Walburga	70
Schonder Dorothea	73
Schröder Karoline	27
Schreiber Anna	101
Schreiber Magdalena	111
Schreiner Katharina	102
Schrepfer Joh. M. Th.	93
Schuller Maria	63
" "	77
Schuler Maria Anna	45
Schultes Margaretha	42
Schultes Maria Anna	107

Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.	Weibliche Namen.	Bl.-Nr.
Schwanninger Apoll.	99	Trautmann Elise .	36	Völlingmeier Magd.	26	Weigel Margaretha .	93	Winkler Monika . .	36
Schwegler, Landkrä-		" " .	41	Vogel Kreszentia .	83	Weigl Walburga .	1	" " . .	38
mersfrau . . .	111	Treitz Katharina .	105	Vollmeier Anna . .	36	" " .	8	" " . .	86
Schwaier Kreszenz .	41	Tremmel Katharina	70	" " . .	85	Weikart Regine . .	1	Winter Amalie . .	4
" " .	47	Trost Katharina . .	38	Vorbrugg Maria .	35	Weinbichler Klara .	97	Winter Klara . . .	4
" " .	86	Truchseis Katharina	87			Weinemann Christine	106	" " . . .	12
Schwaigart Margar.	69	" " .	90	Wagner Agatha .	103	Weinhardt Karoline .	10	Winter Veronika . .	27
" " .	100	Thumann A. Maria	66	Wagner Barbara .	81	" " .	44	Wirth Therese . .	76
Schwaiger Magdal.	19	" " "	71	" " .	93	Weiß Katharina . .	8	" " . .	97
Schwaiger Margar.	100	Twedek Rosalie . .	41	Wagner Therese . .	19	Weiß Kreszenz . .	31	Wiesheu Therese . .	58
Schweiger Therese .	2	" " . .	50	Wagner Therese . .	53	" " . .	33	" " . .	84
Schweighardt Marg.	100			" " . .	57	Wellner Kreszenz .	106	Wiesmaier Anna .	106
Schweitzer Walburga	82			" " . .	110	Welzel Margaretha .	25	" " .	111
Schwendner Anna .	14	Ulmer Katharina .	3	Walter Katharina .	26	Wenninger Maria .	67	Wittman Agatha . .	77
Schwendtner Margar.	41	" " .	11	" " .	47	Wänninger Maria .	97	Wittmann Babette .	107
" "	89	" " .	23	Wanner Josepha .	103	Wörgötter Therese .	95	Wolf Katharina . .	87
" "	104	" " .	70	Warther Rosine . .	10	Wörl Maria . . .	18	Wolf Katharina . .	88
Schwepfinger Ther.	95	Ulrich Maria . .	42	Wastl Therese . .	45	Wörle Martina . .	56	Wunderlich Anna .	100
" "	111	Unbehauer Christine	28	Weber Barbara . .	70	" " . .	103	" " .	105
Schwertl Anna Maria	97	" "	34	Weber Maria . .	64	Wöhrmann Antonia .	92	Wuschek Barbara .	73
Schwinghammer,		Urban Katharina .	2	Weber Philomena .	44	Wiebl Magdalena .	77	" " .	99
Photographensfrau	8	Urban Kreszenz . .	19	" "	51	Wiedemann Anast. .	61		
" "	68			Wegerer Therese . .	38	" " .	66	Zellner Elise . . .	53
				" " . .	68	Wieland Josepha .	82	" " . . .	59
Tauber Katharina .	98	Valentiner Walb. .	107	" " .	99	Wildthum Kreszenz .	59	Zelzer Anna . . .	27
" " .	103	" "	111	Weyh Margaretha .	30	" " .	76	Zehntner Franziska .	63
Töpfer Barbara . .	57	Valier Josepha . .	6	" " .	32	Wilhelmi Barbara .	94	Zötl Maria . . .	48
" " . .	81	" " . .	103	Weichmann Josepha .	108	Willmer Ursula . .	38	Ziegler Anna Spb. .	59
Töpfer Katharina .	57	Vey Antonia . . .	52	" " .	111	Wimmberger Vict. .	88	Zimmermann Mathil.	
" " .	81	" " . . .	77	Weichmann Theres .	42	" " .	97	Karoline . . .	81
Tünchner Sabine .	43	Vey Maria . . .	52	" " .	75	" " .	99	Zschercoba Kath. . .	62
Tischner Barbara .	97	" " . . .	93	Weigel Margaretha .	82	Winkler Anna . .	36	Zwack Ursula . . .	12
" " .	104	Völlingmeier Magd.	23	" " .	84	" " . .	37		

Bekanntmachungen bezüglich unbenannter Personen:

Zwei betrugsverdächtige Weibspersonen Bl. 11 Z. 485.
Taubstummer, wegen Diebstahls in Augsburg verhaftet Bl. 32 Z. 1451.
Gehilfin des Landkrämers Joh. Heinrich von Hertlingshausen Bl. 36 Z. 1665.
Zuhälterin des Barth. Schroll von Petzkofen Bl. 42, 50 Z. 1928, 2355.
Saamenhändlerin aus Württemberg oder der Rheinpfalz Bl. 43 Z. 1991.
Dieb in Amberg, gefährlicher Gauner Bl. 46 Z. 2134.
Begleiterin des Handelsmannes J. A. Krones von Herrheim Bl. 47, 98 Z. 2207, 4652.
Taubstummer, in Regensburg aufgegriffener Knabe Bl. 48 Z. 2249.
Dieb, verhaftet in Windsheim Bl. 58 Z. 2711.
Im Bezirke des B.-A. Gerolzhofen aufgegriffene Weibsperson Bl. 62 Z. 2913.
Beihälterin des Händlers Joh. Falkner von Neuburg a/D. Bl. 88, 97 Z. 4044, 4641.
Begleiterin des Mich. Siegl von Waldmünchen Bl. 88 Z. 4062.
Sicherheitsbedenklicher Knabe, aufgegriffen in Neustadt a/A. Bl. 95 Z. 4444.
Taubstummer, sicherheitsbedenklicher Vagant, aufgegriffen im Ldg.-Bez. Tölz Bl. 95 Z. 4445.
Paul N. N., Wagnerssohn von Graham Bl. 95 Z. 4479.
Joseph N. N., Bäckergeselle aus Prag Bl. 102 Z. 4939.
N. N., Kellner von Passau Bl. 106 Z. 5198.

Verbrechen und Vergehen.

Gegen die Sittlichkeit:

Im U.-G.-B. Passau Bl. 17 Z. 738.
" " " " Wasserburg Bl. 25 Z. 1126.
Im U.-G.-B. Freising Bl. 51 Z. 2396.
" " " " Aichach Bl. 102 Z. 4927.

Mord:

Im U.-G.-B. Schweinfurt Bl. 55 Z. 2595.
" " " " Amberg Bl. 82, 84, 89 Z. 3825, 3879, 4086.
Im U.-G.-B. Nürnberg Bl. 89 Z. 4109.

Tödtung:

Im U.-G.-B. Pfarrkirchen Bl. 80, 96 Z. 3735, 4546.

Körperverletzung:

Im U.-G.-B. Landshut Bl. 80 Z. 3735.

Menschenraub:

In Nürnberg Bl. 56 Z. 2631.

Kindsaussetzung:

Im U.-G.-B. Wasserburg Bl. 75, 80 Z. 3487, 3744.
„ „ „ „ Straubing Bl. 86 Z. 3982.
Im U.-G.-B. Aichach Bl. 105 Z. 5146.

Strafbare Bedrohung:

Im U.-G.-B. Würzburg Bl. 62 Z. 2914.

Raub:

Im U.-G.-B. Memmingen Bl. 3 Z. 135.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 9 Z. 375.
„ „ „ „ Schweinfurt Bl. 15 Z. 654.
„ „ „ „ Landshut Bl. 18 Z. 791.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 18 Z. 798.
„ „ „ „ Landshut Bl. 24 Z. 1076.
„ „ „ „ „ Bl. 24 Z. 1079.
„ „ „ „ „ Bl. 25 Z. 1114.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 25 Z. 1126.
„ „ „ „ „ Bl. 27 Z. 1208.
„ „ „ „ „ Bl. 32 Z. 1452.
„ „ „ „ Schweinfurt Bl. 38 Z. 1768.
„ „ „ „ Lohr Bl. 42 Z. 1933.
„ „ „ „ Aichach Bl. 42, 48 Z. 1947, 2268.
„ „ „ „ Passau Bl. 46 Z. 2132.
„ „ „ „ Hof Bl. 51 Z. 2386.
Im U.-G.-B. Nürnberg Bl. 53 Z. 2487.
„ „ „ „ Fürth Bl. 57 Z. 2680.
„ „ „ „ Pfarrkirchen Bl. 61 Z. 2870.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 64 Z. 3002.
„ „ „ „ „ Bl. 64, 66 Z. 3003, 3069.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 65 Z. 3041.
„ „ „ „ „ Bl. 65 Z. 3052.
„ „ „ „ Pfarrkirchen Bl. 66 Z. 3088.
„ „ „ „ „ Bl. 67 Z. 3133.
„ „ „ „ „ Bl. 67 Z. 3138.
„ „ „ „ „ Bl. 69, 71 Z. 3217, 3306.
„ „ „ „ Fürth Bl. 72 Z. 3372.
„ „ „ „ Schweinfurt Bl. 78 Z. 3645.
„ „ „ „ Landshut Bl. 82 Z. 3818,
„ „ „ „ Bayreuth Bl. 83 Z. 3852.
Im U.-G.-B. Weilheim Bl. 85 Z. 3948.
„ „ „ „ Ansbach Bl. 88 Z. 4061.
„ „ „ „ „ Bl. 90 Z. 4143.
„ „ „ „ Amberg Bl. 91 Z. 4193.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 93 Z. 4279.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 94 Z. 4346.
„ „ „ „ Pfarrkirchen Bl. 95 Z. 4461.
„ „ „ „ „ Bl. 95 Z. 4479.
„ „ „ „ „ Bl. 97 Z. 4634.
„ „ „ „ Landshut Bl. 99 Z. 4766.
„ „ „ „ Pfarrkirchen Bl. 106 Z. 5197.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 106 Z. 5200.
„ „ „ „ Aichach Bl. 107 Z. 5284.
„ „ „ „ Freising Bl. 108 Z. 5351.
„ „ „ „ Bamberg Bl. 108 Z. 5352.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 109 Z. 5386.

Betrug:

Im U.-G.-B. Landshut Bl. 60, 64 Z. 2818, 3005.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 101 Z. 4863.
Im U.-G.-B. Landshut Bl. 102 Z. 4943.

Unterschlagung:

In Raab in Oberösterreich Bl. 17 Z. 746.
Im U.-G.-B. Landshut Bl. 102 Z. 4943.

Eigenthums-Beschädigung:

Im U.-G.-B. Landshut Bl. 85 Z. 3940.

Diebstähle:

An dem Gottesdienste gewidmeten Sachen:

Im U.-G.-B. München r/Js. Bl. 5 Z. 196.
„ „ „ „ Aichach Bl. 30 Z. 1371.
„ „ „ „ München r/J. Bl. 85 Z. 3937.
„ „ „ „ Aichach Bl. 87 Z. 4020.
„ „ „ „ Aichach Bl. 87 Z. 4021.
„ „ „ „ Aichach Bl. 87 Z. 4022.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 95 Z. 4455.
„ „ „ „ München r/Js. Bl. 96 Z. 4528.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 97, 98, 99 Z. 4605, 4672, 4775.
„ „ „ „ München r/Js. Bl. 99 Z. 4774.
Im U.-G.-B. Weilheim Bl. 107 Z. 5286.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 109 Z. 5388.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 109 Z. 5389.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 109 Z. 5390.
„ „ „ „ Memmingen Bl. 109 Z. 5391.
„ „ „ „ Kempten Bl. 109 Z. 5392.
„ „ „ „ Memmingen Bl. 109 Z. 5393.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 109 Z. 5394.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 109 Z. 5395.

An Geld, Werthpapieren, Schmuckgegenständen:

Im U.-G.-B. Aichach Bl. 1 Z. 29.
" " " " Passau Bl. 2 Z. 91.
" " " " Würzburg Bl. 4 Z. 160.
In Linz in Oesterreich Bl. 6 Z. 232.
Im U.-G.-B. Würzburg Bl. 12 Z. 517.
" " " " Aichach Bl. 12 Z. 522.
" " " " München r/I. Bl. 12 Z. 523.
Im Ldgr.-B. Pfaffenhofen Bl. 12 Z. 526.
Im U.-G.-B. Straubing Bl. 14 Z. 615.
" " " " Würzburg Bl. 18 Z. 802.
" " " " Wasserburg Bl. 19 Z. 840.
" " " " Passau Bl. 19 Z. 846.
" " " " München l/I. Bl. 20 Z. 888.
" " " " München l/I. Bl. 25 Z. 1115.
" " " " Würzburg Bl. 25 Z. 1116.
" " " " Ansbach Bl. 26 Z. 1161.
" " " " Deggendorf Bl. 29 Z. 1306.
" " " " Landshut Bl. 30 Z. 1364.
" " " " Wasserburg Bl. 32 Z. 1453.
" " " " München l/I. Bl. 33 Z. 1508.
" " " " Amberg Bl. 31 Z. 1556.
" " " " Wasserburg Bl. 38 Z. 1752.
" " " " Aichach Bl. 39 Z. 1798.
" " " " Neustadt a/S. Bl. 39 Z. 1808.
" " " " Nürnberg Bl. 40, 48 Z. 1839, 2266.
In Frankfurt a/M. Bl. 43 Z. 1998.
Im U.-G.-B. München r/I. Bl. 47 Z. 2202.
" " " " Kempten Bl. 48 Z. 2250.
" " " " Hof Bl. 53 Z. 2489.
" " " " Aichach Bl. 53 Z. 2509.
" " " " Landshut Bl. 56 Z. 2632.
" " " " Hof Bl. 58 Z. 2715.
" " " " Augsburg Bl. 58 Z. 2717.
" " " " Weilheim Bl. 58 Z. 2728.
" " " " Augsburg Bl. 59 Z. 2755.
" " " " München l/I. Bl. 59 Z. 2760.
" " " " München l/I., Bl. 59 Z. 2761.
" " " " Fürth Bl. 60 Z. 2810.
" " " " Lohr Bl. 60 Z. 2823.
" " " " Deggendorf Bl. 61 Z. 2869.
" " " " Nürnberg Bl. 62 Z. 2911.
" " " " Hof Bl. 65 Z. 3034.
Im U.-G.-B. Passau Bl. 66, 68, 70 Z. 3092, 3177, 3273.
" " " " Landshut Bl. 66 Z. 3103.
" " " " Schweinfurt Bl. 67 Z. 3137.
" " " " München r/I. Bl. 68 Z. 3178.
" " " " Augsburg Bl. 69 Z. 3218.
" " " " Regensburg Bl. 70 Z. 3257.
" " " " Windsheim Bl. 70 Z. 3262.
" " " " Aichach Bl. 72 Z. 3368.
" " " " Weilheim Bl. 72 Z. 3369.
" " " " Aichach Bl. 72 Z. 3370.
" " " " Würzburg Bl. 73 Z. 3399.
" " " " Eichstätt Bl. 74 Z. 3454.
" " " " Weilheim Bl. 74 Z. 3455.
" " " " Augsburg Bl. 74 Z. 3458.
Auf der Bahnroute Traunstein-München Bl. 74 Z. 3459.
Im U.-G.-B. Landshut Bl. 76 Z. 3556.
" " " " München r/I. Bl. 79 Z. 3686.
" " " " München l/I. Bl. 79 Z. 3688.
In Salzburg Bl. 80 Z. 3730.
Im U.-G.-B. Wasserburg Bl. 81 Z. 3763.
" " " " Aichach Bl. 81 Z. 3764.
" " " " Hof Bl. 82 Z. 3812.
" " " " Fürth Bl. 84 Z. 3896.
In Braunau in Oester. Bl. 84 Z. 3898.
Im U.-G.-B. Donauwörth Bl. 85 Z. 3943.
" " " " Lohr Bl. 85 Z. 3947.
" " " " Windsheim Bl. 86 Z. 3978.
" " " " Eichstätt Bl. 87 Z. 4025.
In Frankfurt a/M. Bl. 87 Z. 4033.
Im U.-G.-B. Straubing Bl. 88, 97, 99 Z. 4058, 4647, 4776.
" " " " Weilheim Bl. 88 Z. 4060.
" " " " Wasserburg Bl. 88 Z. 4062.
" " " " Augsburg Bl. 88 Z. 4070.
" " " " Donauwörth Bl. 89 Z. 4104.
" " " " Eichstätt Bl. 89 91 Z. 4108 4194.
" " " " Kempten Bl. 90 Z. 4144.
" " " " Augsburg Bl. 90 Z. 4153.
" " " " Bayreuth Bl. 90 Z. 4157.
" " " " Weilheim Bl. 91 Z. 4203.
Im U.-G.-B. Wasserburg Bl. 94 Z. 4345.
" " " " Straubing Bl. 94 Z. 4358.
" " " " Würzburg Bl. 94 Z. 4362.
" " " " Aichach Bl. 94 Z. 4374.
" " " " Aichach Bl. 95 Z. 4476.
" " " " Kempten Bl. 96 Z. 4533.
" " " " Lohr Bl. 97 Z. 4595.
" " " " Aichach Bl. 97 Z. 4617.
" " " " Aichach Bl. 97 Z. 4631.
" " " " Wasserburg Bl. 97 Z. 4632.
" " " " Weilheim Bl. 98 Z. 4674.
" " " " Weilheim Bl. 99 Z. 4743.
" " " " Straubing Bl. 99 Z. 4747.
" " " " Kempten Bl. 100 Z. 4813.
" " " " Weilheim Bl. 100 Z. 4814.
" " " " Augsburg Bl. 100 Z. 4817.
" " " " Aichach Bl. 101 Z. 4855.
" " " " Pfarrkirchen Bl. 102, 105 Z. 4926, 5154.
" " " " Augsburg Bl. 102 Z. 4940.
" " " " Schweinfurt Bl. 102 Z. 4971.
" " " " Weilheim Bl. 104 Z. 5077.
" " " " Fürth Bl. 104 Z. 5078.
" " " " Donauwörth Bl. 105 Z. 5147.
" " " " Wasserburg Bl. 105 Z. 5150.
" " " " Traunstein Bl. 105 Z. 5156.
In Reichenau in Oesterr. Bl. 106 Z. 5193.
Im U.-G.-B. Aichach Bl. 106 Z. 5201.
" " " " Wasserburg Bl. 106 Z. 5202.
" " " " München r/I. Bl. 107 Z. 5278.
" " " " Aichach Bl. 107 Z. 5291.
" " " " Augsburg Bl. 109 Z. 5385.
" " " " Augsburg Bl. 109 Z. 5387.
" " " " Aichach Bl. 110 Z. 5441.
" " " " Landshut Bl. 110 Z. 5442.
" " " " Ansbach Bl. 110 Z. 5446.
" " " " Bayreuth Bl. 110 Z. 5449.
" " " " Straubing Bl. 111 Z. 5502.
" " " " Aichach Bl. 111 Z. 5508.
" " " " Freising Bl. 111 Z. 5509.
" " " " Landshut Bl. 111 Z. 5511.
" " " " Straubing Bl. 111 Z. 5513.

An Büchern, Manuscripten, Kunstwerken:

In Linz in Oesterreich Bl. 31 Z. 1405. | In Augsburg Bl. 58 Z. 2714. | In Augsburg Bl. 84 Z. 3901.

An Effekten:

Im U.-G.-B. Freising Bl. 5 Z. 199.
" " " " Würzburg Bl. 6 Z. 233.
" " " " Pfarrkirchen Bl. 7 Z. 293.
" Ldgs.-Bez. Rothenfels Bl. 9 Z. 376.
" U.-G.-B. Donauwörth Bl. 10 Z. 420.
" " " " Amberg Bl. 11 Z. 482.
" " " " Weilheim Bl. 12 Z. 521.
" " " " Windsheim Bl. 13 Z. 556.
" " " " Freising Bl. 15 Z. 652.
" Ldgs.-Bez. Bruck Bl. 17 Z. 751.
In Zürich Bl. 18 Z. 801.
Im U.-G.-B. Eichstätt Bl. 19 Z. 835.
" " " " Hof Bl. 19 Z. 839.
" " " " Lohr Bl. 21 Z. 922.
" " " " Landshut Bl. 21 Z. 937.
Im U.-G.-B. München r/I. Bl. 22 Z. 971.
" " " " Augsburg Bl. 24 Z. 1075.
" " " " Bl. 25 Z. 1113.
" " " " Wasserburg Bl. 25 Z. 1118.
" " " " Aichach Bl. 28 Z. 1257.
" " " " Landshut Bl. 30 Z. 1364.
" " " " Aichach Bl. 30 Z. 1371.
" " " " Hof Bl. 31 Z. 1398.
" " " " Donauwörth Bl. 31 Z. 1404.
" " " " Wasserburg Bl. 32 Z. 1453.
" " " " Freising Bl. 32 Z. 1464.
" " " " Wasserburg Bl. 38 Z. 1752.
" " " " Aichach Bl. 39 Z. 1798.
" " " " Lohr Bl. 39, 41 Z. 1803, 1910.
Im U.-G.-B. Neustadt a/S. Bl. 39 Z. 1808.
" " " " Wasserburg Bl. 42 Z. 1934.
" " " " Würzburg Bl. 42 Z. 1935.
" " " " Freising Bl. 42 Z. 1937.
" " " " Straubing Bl. 43 Z. 1993.
" " " " München r/I. Bl. 44 Z. 2059.
" " " " Ansbach Bl. 44 Z. 2060.
" " " " München r/I. Bl. 47 Z. 2202.
" " " " Fürth Bl. 49 Z. 2293.
" " " " Deggendorf Bl. 49 Z. 2296.
" " " " Amberg Bl. 49 Z. 2303.
" " " " Landshut Bl. 50 Z. 2334.
" " " " Lohr Bl. 50 Z. 2337.
" " " " Landshut Bl. 50 Z. 2342.
" " " " Eichstädt Bl. 50 Z. 2347.

Im U.-G.-B. Aichach Bl. 53 Z. 2509.
„ „ „ „ Straubing Bl. 55 Z. 2593.
„ „ „ „ Landshut Bl. 55 Z. 2594.
„ „ „ „ „ Bl. 56 Z. 2632.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 58 Z. 2714.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 58 Z. 2727.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 59 Z. 2755.
„ „ „ „ Deggendorf Bl. 61 Z. 2869.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 63 Z. 2951.
„ „ „ „ Straubing Bl. 64 Z. 2998.
„ „ „ „ Passau Bl. 66, 68 Z. 3092, 3177.
„ „ „ „ Aichach Bl. 66 Z. 3102.
„ „ „ „ Landshut Bl. 66 Z. 3103.
„ „ „ „ Schweinfurt Bl. 67 Z. 3137.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 69 Z. 3218.
„ „ „ „ Regensburg Bl. 70 Z. 3257.
„ „ „ „ Windsheim Bl. 70 Z. 3262.
„ „ „ „ Landshut Bl. 71 Bl. 3307.
„ „ „ „ Aichach Bl. 72 Z. 3368.
„ „ „ „ „ Bl. 72 Z. 3370.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 74 Z. 3455.
„ „ „ „ Windsheim Bl. 74 Z. 3457.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 74 Z. 3458.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 75 Z. 3506.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 75 Z. 3510.
„ „ „ „ Landshut Bl. 76 Z. 3556.
„ „ „ „ Aichach Bl. 78 Z. 3648.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 79 Z. 3678.

Im U.-G.-B. Hof Bl. 79 Z. 3679.
„ „ „ „ Eichstätt Bl. 79, 84 Z. 3680, 3899.
„ „ „ „ Neunburg v/W. Bl. 80 Z. 3734.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 80 Z. 3739.
„ „ „ „ Aichach Bl. 81 Z. 3764.
„ „ „ „ Hof Bl. 82 Z. 3812.
„ „ „ „ Lohr Bl. 82 Z. 3816.
„ „ „ „ Freising Bl. 83 Z. 3869.
„ „ „ „ Weiden Bl. 84 Z. 3894.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 84 Z. 3901.
„ „ „ „ Traunstein Bl. 85 Z. 3938.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 85, 93 Z. 3942, 4285.
„ „ „ „ Lohr Bl. 85 Z. 3947.
„ „ „ „ Freising Bl. 88 Z. 4059.
„ „ „ „ München r/J. Bl. 88 Z. 4063.
„ „ „ „ Regensburg Bl. 91 Z. 4192.
„ „ „ „ Landshut Bl. 92 Z. 4244.
„ Ldg.-Bez. Prien Bl. 93 Z. 4281.
„ U.-G.-B. Wasserburg Bl. 93 Z. 4306.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 94 Z. 4351.
„ „ „ „ Landshut Bl. 94 Z. 4361.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 94 Z. 4369.
„ „ „ „ Eichstädt Bl. 97 Z. 4596.
„ „ „ „ Amberg Bl. 97 Z. 4626.
„ „ „ „ Lohr Bl. 97 Z. 4628.
„ „ „ „ Regensburg Bl. 99 Z. 4746.

Im U.-G.-B. Aichach Bl. 99 Z. 4750.
„ „ „ „ München l/J. Bl. 99 Z. 4754.
„ „ „ „ Windsheim Bl. 99 Z. 4765.
„ „ „ „ Freising Bl. 100 Z. 4816.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 102 Z. 4923.
„ „ „ „ Landshut Bl. 102 Z. 4939.
„ „ „ „ München r/J. Bl. 102 Z. 4944.
„ „ „ „ Freising Bl. 102 Z. 4948.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 102 Z. 4958.
„ „ „ „ Fürth Bl. 102 Z. 4966.
„ „ „ „ Aichach Bl. 102 Z. 4968.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 103 Z. 5024.
„ „ „ „ Freising Bl. 106 Z. 5195.
„ „ „ „ Donauwörth Bl. 106 Z. 5196.
„ „ „ „ Deggendorf Bl. 106 Z. 5198.
„ „ „ „ München l/J. Bl. 107 Z. 5277.
„ „ „ „ Windsheim Bl. 107 Z. 5279.
„ „ „ „ Schweinfurt Bl. 108 Z. 5349.
„ „ „ „ Freising Bl. 108 Z. 5353.
„ „ „ „ Windsheim Bl. 110 Z. 5443.
„ „ „ „ München r/J. Bl. 110 Z. 5444.
„ „ „ „ Aschaffenburg Bl. 110 Z. 5450.
„ „ „ „ Augsburg Bl. 111 Z. 5503.
„ „ „ „ Aichach Bl. 111 Z. 5506.
„ „ „ „ „ Bl. 111 Z. 5507.

An Thieren:

Im U.-G.-B. Kempten Bl. 14 Z. 613.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 40 Z. 1842.
„ „ „ „ Landshut Bl. 52 Z. 2437.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 62 Z. 2912.

In Kirchberg in Würtemb. Bl. 71, 72 Z. 3323, 3382.
Im U.-G.-B. Weilheim Bl. 79 Z. 3678.
„ „ „ „ Landshut Bl. 82 Z. 3814.
„ „ „ „ Weilheim Bl. 83 Z. 3863.

Im U.-G.-B. Wasserburg Bl. 102 Z. 4961.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 102 Z. 4962.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 107 Z. 5285.
„ „ „ „ Amberg Bl. 107 Z. 5290.

Aufgegriffene Gegenstände:

Im U.-G.-B. Wasserburg Bl. 3 Z. 133.
„ „ „ „ Wasserburg Bl. 5 Z. 197.
„ „ „ „ Landshut Bl. 11 Z. 481.
„ „ „ „ Neunburg v. W. Bl. 17 Z. 745.
In München Bl. 20 Z. 884.
„ Nürnberg Bl. 35 1612.
In U.-G.-B. Aichach Bl. 37 Z. 1709.
„ „ „ „ Aschaffenburg Bl. 42 Z. 1936.
„ „ „ „ Donauwörth Bl. 43 Z. 1985.
In Laupheim in Würtemb. Bl. 45 Z. 2080.
Im U.-G.-B. Donauwörth Bl. 47 Z. 2187

In Kaufbeuern Bl. 47 Z. 2213.
Im U.-G.-B.- Lohr Bl. 49 Z. 2294.
In München Bl. 56 Z. 2633
Im U.-G.-B. Traunstein Bl. 62 Z. 2909.
„ „ „ „ Traunstein Bl. 63 Z. 2949.
In Sulzbach Bl. 67 Z. 3134.
In Moosach Bl. 68 Z. 3183.
Im U.-G.-B. Amberg Bl. 68 Z. 3186.
„ „ „ „ Hof Bl. 71 Z. 3305.
In Pasing Bl. 72 Z. 3367.
In München Bl. 72 Z. 3374.

In München Bl. 73 Z. 3398.
Im U.-G.-B. Weilheim Bl. 77 Z. 3588.
In München Bl. 85 Z. 3946.
„ „ Bl. 86 Z. 3974.
In Schaffhausen Bl. 86 Z. 3997.
In Sulzbach Bl 95 Z. 4453.
Im U.-G.-B. Lohr Bl. 100 Z. 4815.
„ „ „ „ Aichach Bl. 101, 107 Z. 4861, 5274.
In Landshut Bl 105 Z. 5143.
In Obing Ldg. Trostberg Bl. 107 Z. 5289.

Fälschungen von Münzen und Werthpapieren:

Im U.-G.-B. Memmingen Bl. 1 Z. 30.
In Nürnberg Bl. 4 Z. 166.
„ Frankfurt a/M. u. Mainz Bl. 9 Z. 379.
In Dresden etc. Bl. 22 Z. 981.
Im Amtsbez. Wiesloch in Baden Bl. 94 Z. 4353.
„ U.-G.-B. Neustadt a/S. Bl. 95 Z. 4446.

Urkunden-Fälschungsmittel:

Paßkartenformular, Amtssiegel des B.-A. Brückenau Bl. 60 Z. 2823.
Siegel der „Verwaltung der Landgemeinde Marktsteften" Bl. 64 Z. 2999.

Falsch- und Hazardspiel:

In München Bl. 9, 75 Z. 378, 3512.
In Sulzbach Bl. 42 Z. 1941.

Aufgefundene Leichen:

Im U.-G.-B. Fürth Bl. 2 Z. 92.
Im Bodensee bei Bregenz Bl. 5 Z. 191.
Im U.-G.-B. Kronach Bl. 13 Z. 569.
" " " " Wasserburg Bl. 19 Z. 832.
" " " " Aschaffenburg Bl. 24 Z. 1074.
" " " " Schweinfurt Bl. 34 Z. 1559.
" " " " Fürth Bl 34 Z. 1565.
Im Main bei Lichtenfels Bl. 36 Z. 1659.
Im U.-G.-B. Memmingen Bl. 38 Z. 1766.
" " " " Weiden Bl. 41 Z. 1889.
" " " " Lohr Bl. 43 Z. 1980.
" " " " München r/J. Bl. 46 Z. 2146.
Im Bez. d. B.-A. Bamberg I. Bl. 58 Z. 2723.
Bei Würzburg Bl. 60 Z. 2822.
Zu Neu-Ulm Bl. 63 Z. 2965.
Im U.-G.-B. Hof Bl. 70 Z. 3268.
In München Bl. 70 Z. 3279.
Bei Ochsenfurt Bl. 72 Z. 3371.
Im U.-G.-B. München r/J. Bl. 75 Z. 3508.
" " " " Bayreuth Bl. 76 Z. 3560.
Bei München Bl. 80 Z. 3725.
In Sulzbach Bl. 82, 99 Z. 3815, 4782.
Im Bez. d. B.-A. München r/J. Bl. 85 Z. 3936.
Bei München Bl 91 Z. 4202.
Im U.-G.-B. Passau Bl. 96 Z. 4517.
Im Bez. d. B.-A. Kempten Bl. 96 Z. 4518.
In Würzburg Bl. 98 Z. 4675.
Im U.-G.-B. Traunstein Bl. 103 Z. 5016.
Im Bez. d. B.-A. Landau a/Js. Bl. 105 Z. 5144.
Bei Ingolstadt Bl. 107 Z. 5276.
Im Bez. d. B.-A. Nürnberg Bl. 107 Z. 5283.
Im Bez. d. B.-A. Ebermannstadt Bl. 107 Z. 5283.
Im Bez. d. B.-A. Kitzingen Bl. 111 Z. 5512.

Verdächtige Handelschaften:

Verdächtiger Handel mit Brillantringen Bl. 98, 102 Z. 4685, 4972.

Taubstummheit-Simulanz:

Bl. 99 Z. 4792.

Druck der Dr. Wild'schen Buchdruckerei (Parcus).